

707070 211 67101 211 67101
Die Schulausgabe der Annalen mit erläuternden
Anmerkungen von Dr. A. Draeger, Director des k. k. Gymnasiums zu Aachen.
Die Annalen Tacitus' sind eine der wichtigsten Quellen für die Geschichte
Roms in der Kaiserzeit. Sie enthalten eine reichhaltige Darstellung der
politischen, militärischen und gesellschaftlichen Verhältnisse der Zeit.
Die vorliegende Ausgabe ist eine sorgfältig bearbeitete und vollständig
erläuterte Ausgabe, die sich besonders für den Schulgebrauch eignet.
Die Anmerkungen sind so gehalten, dass sie dem Schüler ein klares
Verständnis des Textes vermitteln und die Wichtigkeit der einzelnen
Ereignisse hervorheben. Die Ausgabe ist in sechs Bänden abgetheilt,
die den Büchern I bis VI der Annalen entsprechen. Jeder Band enthält
den Text des Buches, die Anmerkungen und die Indices. Die Ausgabe
ist in deutscher Sprache abgefasst und ist für die oberen Klassen der
Realschulen und Gymnasien geeignet.

DIE

ANNALEN DES TACITUS.

SCHULAUFGABE

VON

DR. A. DRAEGER,
DIRECTOR DES KÜNIGL. GYMNASIUMS ZU AACHEN.

ERSTER BAND.

BUCH I-VI.



ZWEITE AUFLAGE.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1873.

Vorwort zur ersten Auflage.

Eine Schulausgabe der Annalen mit entsprechendem deutschen Commentar kann auch nach der ausgezeichneten Bearbeitung von K. Nipperdey als ein Bedürfniss betrachtet werden. Es scheint aber nothwendig, die Grundsätze, die ich bei meiner Arbeit befolgt habe, darzulegen.

Zunächst ward ein Text zu Grunde gelegt, der aus meisterhafter Hand hervorgegangen und bereits in den Schulen sehr verbreitet ist, die Ausgabe von C. Halm, Leipz. Teubn. 1866. Da nur wenige Abweichungen von dieser Grundlage geboten erschienen, so ergiebt sich der für den Unterricht sehr wichtige Vortheil, dass die Lesarten der Textausgabe mit denen der vorliegenden Schulausgabe fast durchgängig übereinstimmen. Die Stellen, an denen ich von Halm abwich, sind am Schlusse jedes Bandes in einem kritischen Anhangе aufgeführt. Noch weniger ist in der Orthographie geändert; doch bitte ich zu entschuldigen, dass ich aus Rücksicht auf die Schüler mich nicht entschliessen konnte, anders zu schreiben als *sed, apud, obtinui, obses, exin, urgere, litterae*. Im Uebrigen ist die Schreibart des ersten Mediceus in der Weise befolgt, wie es Halm gethan hat, also mit Ausschluss der früher von Nipperdey recipirten: *permities* (bei Ritter *pernuties*), *pernitiosus, tracxi, aucxi, cassus, atpericula, suppellibus, immodum, immucronem, impectus, iid, obiud, defendid, inquit, perculissed, it, illut, aliut, capud, hau, haut*, so wie der beliebigen Vertauschungen von *at* und *ad*, *quod* und *quot*. Dergleichen Dinge gehören nicht in Schulausgaben und Halm that wohl daran,

sie nicht aufzunehmen. Auch die Endung *is* im Nominativ des Plurals habe ich vermieden, weil sie unsicher ist und den Leser verwirrt.

Die sachlichen Erklärungen, mögen sie nun zur Geographie, Geschichte oder zu den Antiquitäten gehören, müssen auf ein gewisses Maass reducirt werden, widrigenfalls der Leser eher gehemmt als gefördert wird. Dadurch entsteht aber die grosse Schwierigkeit, dass der Ausdruck in den Erklärungen knapp gefasst und doch hinreichend klar werden soll. Gestrebt habe ich nach der Erreichung dieses Zieles, aber nicht überall war die Durchführung möglich, und ich muss an solchen Stellen, wo die Interpretation nothgedrungen sehr kurz ausgefallen ist, an die Ergänzungen des Lehrers appelliren. Das gilt z. B. von den Veränderungen in der römischen Verfassung, die so häufig, namentlich gleich im Anfange, besprochen werden und die ich doch unmöglich in genügender Ausführlichkeit erklären konnte; desgleichen von manchen Gegenständen des Cultus, den militärischen und juristischen Alterthümern, der Geschichte barbarischer Völker. Wollte man darüber genügendes Material beibringen, so müssten lange Excurse geliefert werden. Doch bin ich bemüht gewesen, unter Berücksichtigung der neuesten Forschungen das zum Verständniss unumgänglich Nothwendige mitzutheilen. Wahrhaft peinlich war die Erwägung, wie weit denn wohl in den biographischen Notizen über die zahlreichen und zum Theil sehr unbedeutenden Personennamen zu gehen sei. Da es dem Schüler wenig nützt, wenn man ihn bloss durch Zahlen auf die Stellen verweist, wo er Aufschluss finden kann, und da man ferner kaum einem Lehrer zumuthen darf, dass er, um den Lebenslauf einer für die Geschichte unwichtigen Person zusammenzustellen, ein halbes Dutzend Citate nachschlage und excerpire, so habe ich es vorgezogen, überall da, wo die Personen zuerst vorkommen, eine ganz kurze Notiz, oft nur das Todesjahr zu geben und später darauf zurückzuweisen. Dabei ward alles, was unerwiesen oder zweifelhaft war, übergangen. Man kann doch unmöglich für Dinge, die keinen Werth haben, ein Interesse bei der Jugend voraus-

setzen oder fordern, ja man dürfte schwerlich von einem Lehrer verlangen, dass er dergleichen Kleinigkeiten als Aufgaben der Wissenschaft betrachte. Ich bitte, dies nicht falsch zu deuten. Der strengen Wissenschaft soll ihr Recht gewahrt bleiben; für sie giebt es keine Kleinigkeiten, aber die Schule hat die Resultate mitzutheilen und sich nicht in jedes Detail einzulassen.

Anders steht es mit der Betrachtung des Sprachgebrauches. Auch hier kann die Schule zu weit gehen, aber bis jetzt ist sie nicht weit genug gegangen. Wenn wir wegen der nothwendigen Rücksicht auf die Stilübungen und auch aus anderen Gründen beständig auf den Classicismus, speciell auf Cicero und Caesar, verweisen, so fordert schon die Lectüre des Virgil und Livius zu einer strengen Scheidung des Klassischen vom Unklassischen, des Poetischen vom Prosaïschen auf: wie viel mehr ist dies bei Tacitus der Fall, diesem Zukunftstilisten, in welchem so mancher Ausdruck uns noch immer wie das Räthsel einer Sphinx entgegentritt. Den Classicismus glauben wir wenigstens zu kennen und mit der silbernen Latinität sind wir allmählich bekannter geworden; was wir also daraus zur Erklärung unseres Schriftstellers beibringen können, darf dem Leser nicht vorenthalten werden. Um jedoch nicht durch unaufhörliche Wiederholungen zu ermüden oder durch Verweisung auf zufällig gewählte Stellen zu verwirren, habe ich in der Einleitung eine kurze Uebersicht gegeben, die wenigstens das für die Schule Nothwendigste aus der Grammatik und Stilistik enthält. Das Lexikalische musste für die Anmerkungen selbst reservirt bleiben. Man sollte in der That annehmen dürfen, das Studium der lateinischen Sprache, an welchem der Schweiß der Jahrhunderte klebt, sei endlich so weit gefördert, dass man über die Entstehung d. h. das erste Auftreten, über die Entlehnung oder das Nichtvorhandensein der einzelnen sprachlichen Erscheinungen etwas Bestimmtes, Endgültiges aussagen könnte. Das habe ich denn auch, so weit ich dazu im Stande war, gethan, doch möchte ich diejenigen, welche auf diesem Felde arbeiten, dringend ersuchen, meine Aufstellungen einer genauen Prüfung zu unterziehen, denn manches ist behauptet worden, weil wir eben

noch nichts besseres darüber wissen. So lange nun nicht das Gegentheil nachgewiesen ist, bleibt die Behauptung stehen, wobei es immerhin möglich ist, dass einiges übersehen ward, anderes auf einem falschen Inductionsschlusse beruht. Doch ich hoffe: *dies diem docet*.

Die Wiederholungen, welche sich hie und da in dem Commentar finden, sind lediglich aus dem Bedürfnisse der Schule hervorgegangen. Auch kann man nicht wohl in dem einen Bande auf den andern verweisen; sollte es dennoch im zweiten Bande vorkommen, so geschieht es sehr selten und nur aus besonderen Gründen, die eine Abweichung von dieser Praxis gebieten, z. B. wenn auf die Einleitung verwiesen wird.

Eine ausführliche Darstellung der politischen und religiösen Weltanschauung des Tacitus habe ich nach der Einleitung von Nipperdey nicht liefern mögen; nur gelegentlich ward dies Thema im Commentar berührt. Ich glaube, dergleichen lässt sich besser nach der Lectüre gewisser Abschnitte oder nach Angabe der bezüglichen Stellen in der Form einer besonderen Schulaufgabe erledigen, ein Verfahren, welches neben der heilsamen Uebung im Arbeiten auch den Vortheil gewährt, dass der Arbeitende gezwungen ist, inductiv und selbständig zu verfahren.

Möge diese Ausgabe dazu beitragen, unserer Jugend die Lectüre des Tacitus zu erleichtern und ihr den Schriftsteller näher zu bringen, der mehr als alle anderen geeignet ist, auf die Bildung des Charakters einen entscheidenden Einfluss zu üben.

Putbus, den 24. August 1868.

A. D.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Für die zweite Auflage habe ich ausser den Recensionen, die mir zu Gesicht gekommen sind, besonders die fünfte Auflage von Nipperdey's Ausgabe benutzt und einiges daraus nachgetragen. Vorsichtig ist für die ersten sechs Bücher in Betracht gezogen die Arbeit von W. Pfitzner: „Die Annalen des Tacitus, kritisch beleuchtet, Halle 1869“. Vieles zwar, was der Herr Verfasser als conservativer Kritiker aufstellt, halte ich für erwiesen und glaube, dass es kein Herausgeber mehr ignoriren darf; anderes, z. B. seine Ansicht über den Gebrauch des historischen Infinitivs, kann ich für jetzt noch nicht in so weiter Ausdehnung acceptiren, muss mir vielmehr die Entscheidung darüber vorbehalten.

Aurich, den 28. Januar 1873.

A. D.

Einleitung.

Um die Annalen, das vollendetste und eigenthümlichste Werk des Tacitus, zu verstehen und zu würdigen, ist ein Rückblick auf den Entwicklungsgang des Verfassers nothwendig.

P. Cornelius Tacitus, von unbekannter Herkunft, jedenfalls von vornehmer Familie, ist um das Jahr 54 n. Chr. geboren. Geburtsort und Todesjahr sind unbekannt. Er verlebte seine Jugend unter der Regierung des Nero und musste in den Jahren 68 bis 70 bereits so weit entwickelt sein, dass der jähe Sturz des Tyrannen und der unmittelbar darauf folgende gewaltsame Thronwechsel dreier Kaiser, die in kurzen Zwischenräumen blutig endeten, ihn tief erschütterte. Nach dem Untergange des Galba, Otho und Vitellius folgt eine glückliche Zeit unter Vespasian (70—79) und Titus (79—81), während welcher Tacitus seine weitere Ausbildung erwirbt und zum Mann heranreift. Wie tüchtig er sich in der Rhetorenschule geübt hatte, zeigt uns sein „Dialog über die Redner“, der um das Jahr 81 verfasst ist. Aus dieser kleinen Schrift, deren Echtheit früher mit Unrecht bestritten ward, schliessen wir nicht nur auf seine formale Durchbildung und sein gesundes Urtheil, sondern wir ersehen auch daraus, dass er sich von den Schwächen und Auswüchsen des damals beliebten manierirten Stiles, dessen Repräsentant der Philosoph Seneca ist, frei erhalten und die Schriftsteller des goldenen Zeitalters, namentlich den Cicero, zum Muster genommen hatte. Gegen das Ende dieser Periode gelangte er durch die Verwaltung der Quästur in den Senat und muss noch unter Titus entweder Aedil oder Volkstribun gewesen sein. Es war ihm also vergönnt, in einer Zeit, wo die Staatsbeamten von dem Kaiser geachtet wurden, einen gewissen Einfluss auszuüben, politische Erfahrungen zu sammeln und Geschäftskennntniss zu erwerben.

Nun kam aber die funfzelnjährige Schreckenszeit unter Domitian, einem Blutmenschen, der den Senat zu vernichten strebte und den Todesqualen seiner Opfer mit Wohlgefallen zusah. Tacitus, der unter ihm die Prätur erlangte und vielleicht Legat einer kaiserlichen Provinz war, wusste durch weise Vorsicht und Resignation der Gefahr, die allen Senatoren drohte, zu entgehen. Nachdem Domitian am 18. September des Jahres 96 durch einen Freige-

lassen ermordet war, folgten nun zwar gerechte und wohlwollende Herrscher: Nerva bis 98, Trajan bis 117. Aber die düstere, fatalistische Weltanschauung, die Tacitus unter dem Druck der vorausgegangenen Regierung gewonnen hatte, verliess ihn nicht mehr und beherrschte ihn bei der nun folgenden Abfassung seiner historischen Werke.

Im Jahre 97 erschien die Biographie seines Oheims Agricola, worin er einem Ehrenmanne, der es verstand, auch unter einem schlechten Kaiser die Pflicht gegen das Vaterland zu erfüllen, ein Denkmal setzt und über das politische Elend, in welchem man geschmachtet hatte, bittere Klage erhebt.

In der Germania, die er ein Jahr später herausgab, schildert er die Sitten eines unverdorbenen, urkräftigen Naturvolkes im Contraste gegen die sittliche Fäulniss, die in Rom herrschte, und mit der wehmüthigen Ahnung der Gefahr, die das Reich von Norden her bedrohte.

Das nächste Werk sind die Historien, die Geschichte des kaiserlichen Hauses der Flavii (70—96). Von den vierzehn Büchern, welche sie umfassten, sind uns nur die vier ersten und 26 Kapitel des fünften geblieben. Diese enthalten eine sehr ausführliche Schilderung der Ereignisse vom Tode des Nero bis in das Jahr 70, also Thatsachen, die der Verfasser mit erlebt hatte.

Die Annalen oder, wie sie in der ersten mediceischen Handschrift heissen, die Bücher „*ab excessu divi Augusti*“ sind später als die Historien geschrieben und wahrscheinlich kurz vor dem Tode des Trajan (117) herausgegeben. Sie erzählten in 16 Büchern, vom Tode des Augustus an, die Geschichte des Julischen Kaiserhauses, des Tiberius, Caligula, Claudius und des Nero, mit welchem der Stamm des Octavian erlosch. Aber auch von diesem Werke ist viel verloren gegangen; es fehlt fast das ganze fünfte Buch, sämtliche Bücher von 7 bis 10 inclusive, der Anfang des elften und der Schluss des sechszehnten, so dass also in der Schilderung des Zeitraumes von 14 bis 68 sich folgende Lücken befinden: von der Regierung des Tiberius ein Theil des Jahres 29, das Jahr 30 und grösstentheils auch 31; die ganze Regierungszeit des Caligula (37—41), von der Zeit des Claudius die ersten sechs Jahre (bis 47), von der des Nero etwa die letzten zwei Jahre.

Die Glanzpartie des Werkes bilden die sechs ersten Bücher, welche die Zeit des Tiberius schildern. Je schwieriger es war, den Charakter eines so vollendeten Heuchlers zu ergründen und im Detail darzustellen, um so mehr müssen wir anerkennen, dass Tacitus diese Aufgabe mit feinem psychologischen Verständniss und mit möglichster Unparteilichkeit gelöst hat. Wie unbedeutend erscheint dagegen die Darstellung des Cassius Dio, verworren, lückenhaft, ohne Geschmack und Kritik, wie oberflächlich die Biographie von Sueton. — Auf die in der neuesten Zeit gemachten Versuche, den Tacitus als einen parteisüchtigen Aristokraten und den Tiberius

als einen Beglückter des Volkes hinzustellen, hat Peter im dritten Bande seiner Geschichte Roms (S. 142—144) geantwortet. Jedoch muss man zugeben, dass Tacitus an manchen Stellen zu schwarz gesehen und dem Kaiser zuweilen ohne genügende Beweise schlechte Motive seiner Handlungen zugeschrieben hat. Auch die wohlthätigen Folgen der Regierung des Tiberius, welcher durch eine geordnete Verwaltung der grossen Masse des Volkes Frieden und Sicherheit gewährte, hat Tacitus nicht so beleuchtet und hervorgehoben, wie man es von der Gerechtigkeit und dem unbefangenen Urtheile eines Historikers verlangt und erwartet.

Vergleichen wir nun den Stil der Annalen mit dem der früheren Schriften, so tritt ein merklicher Unterschied hervor. Während sich im „Dialogus“ noch manches so liest wie ein Product aus klassischer Zeit, mit Eleganz und Fülle ausgestattet, herrscht bereits in dem Agricola und in der Germania jene knappe, gedrungene, alle Regeln der rhetorischen Concinnität verschmähende Form, welche die darauf folgenden grösseren Werke charakterisirt. In der schrecklichen Zeit unter Domitian, umgeben von Gräueln jeder Art, geängstigt und erbittert durch unaufhörliche Bluthaten, hat Tacitus das Interesse für die klassische Harmonie der Darstellung verloren und durch Kürze der Fassung, durch Neuheit oder Kühnheit des Ausdrucks, durch poetische Formen, also durch energische Objectivirung sucht er dem Inhalte seiner Schriften gerecht zu werden. Dieser innere Process, der nicht zur Ruhe gelangt, sondern sich steigert, lässt sich bis an den Schluss der Annalen verfolgen, so dass die Schrift nicht bloss im Vergleiche mit den kleineren Werken und den Historien eine weitere Entwicklung in jener Richtung aufweist, sondern in manchen einzelnen Punkten eine Steigerung innerhalb der Annalen selbst zu bemerken ist.

Kein Schriftsteller des Alterthums bedarf einer so genauen Analyse seines Sprachgebrauchs wie Tacitus. Es ist daher im Folgenden der Versuch gemacht, im Anschluss an eine ausführlichere Arbeit des Herausgebers („Syntax und Stil des Tacitus. Leipz. 1868“) einen Abriss davon zu geben, theils um das oben Gesagte im Einzelnen und im Zusammenhange nachzuweisen, theils um bei der Interpretation Raum für die Anmerkungen zu gewinnen.

Uebersicht des Taciteischen Sprachgebrauches.

I. Die Redetheile.

A. Das Substantiv.

§. 1. Plural der Abstracta.

a) *Affecte*: metus, pavores, pallores, odia, irae, iracundiae, tristitiae, luctus, gaudia, libidines (in der Bedeutung „Ausgelassenheit“ ann. 11, 16), spiritus. Hiervon hat Cicero bereits: metus, odia, iracundiae; Livius: irae, gaudia, odia, luctus. Tacitus ist also weiter gegangen.

b) Geistige Eigenschaften und Zustände: audaciae, pravitates, simulationes, obsequia, lasciviae, infamiae, fastidia, sensus („Gesinnung“). Hierin geht Cicero viel weiter.

c) Substantiva der Bewegung: fugae, transfugia, effugia, diffugia (letzteres *ἀπ. εἰρ.*), adventus, comitatus et egressus. Von diesen hat Cicero nur: fugae und adventus.

d) Nicht zu classificiren sind: voluntates, utilitates, dignationes (*ἀπ. εἰρ.* nach Analogie von „dignitates“, welches auch bei Klassikern vorkommt), captivitates urbium, fortunae captae urbis (= casus), mortes, somni, valetudines, nocturni visus, educationes, iura successionum, consortia rerum, suspitiones, superstitiones, gloriae, silentia, miseriae temporum, necessitates, aemulatus (*ἀπ. εἰρ.*).

e) Bezeichnung der Aemter: dictaturae, praeturae, consulatus, tribunatus, auguratus, pontificatus.

Bei den Komikern ist der Plural der Abstracta noch selten, bei Cicero am häufigsten. Die späteren Prosaiker, namentlich Tacitus und Gellius, dehnen diesen Gebrauch zwar auf andere Wörter aus, sind aber in der Anwendung sparsam.

§. 2. *Abstractum pro concreto*: caerimoniae „Gegenstände des Cultus“, matrimonia statt coniuges, nobilitates „Notabilitäten“, vitae usus „Lebensbedürfnisse“, decora statt decori homines, amicitia „Freunde“, iura „Documente“, origo „Ahnen“. So auch: dominationes, remigium, necessitudines, affinitates, clientelae, servitia, exsilium.

§. 3. Der Abwechslung wegen steht zuweilen der **Plural und Singular der Concreta promiscue**: consules patres eques, eques — pedites, pedites eques, pedes equites, post peditum ordines eques, septimani — tertianus, senatores eques miles; Medisque et Persis et Bactriano 'ac Scytha: Samnis Paelignusque et Marsi. Aehnliches findet sich schon bei Livius.

§. 4. Concrete *Verbalsubstantiva* auf *tor*, *trix*, *sor*, die von den Früheren mit Vorsicht gebraucht waren, bildete Tacitus, einem sprachlichen Bedürfnisse abhelfend, in freierer Weise, wie das überhaupt die Späteren gethan haben. Von solchen Wörtern auf *tor* und *sor*, die schon bei Klassikern vorkommen, hat er über vierzig; dichterisch oder nachklassisch sind aber folgende: cupidator, patrator, instinator, instigator, criminator, raptor, famae venditor, auxiliator, condemnator, defector, conditor (auf ein Weib bezogen Germ. 28), violator, provisor „voraussehend“, delator, proelior, firmator, monstrator, regnator, interfector; endlich die schon bei Livius vorkommenden: assertor, concitor, interceptor, ostentator, populator, munitor, turbator, ruptor.

Nur bei Tacitus kommen vor: accumulator, concertator, detractor, exstimulator, profligator, sanctor legum, legum subversor; instigatrix, regnatix.

B. Das Adjectiv.

§. 5. *Adjectiva* (und *Participia*) werden häufig substantivirt:

a) *masc.* equester, militaris, nulli, missi, praecipientes, praesidentes, dicentes, orantes, peccantes, servientes, laudantes, medentes, vincentes.

b) *neutr. sing.* nullo = nulla re (ist nachklassisch), egregium, bonum publicum, imperatorium, in unum, dignum, triste, providum, breve et incertum, vasto et profundo, vetus, honestum, barbarum, per immensum, in lubrico. Andere mit abhängigem Genetiv s. §. 40, a.

c) *neutr. plur.* sehr häufig, namentlich mit dem Genetiv, s. §. 40, b.

§. 6. *Prädicative Adjectiva* statt eines *Adverbs* sind öfter angewandt als bei den Früheren: frequens, rarus, obscurus, multus in agmine, subitus irrupit, repentinus, avidus intercept, diversi interpretabantur, pergit properus, intrepidi transiere, occulti laetabantur, aequus, rapidus, irritus, novissimus, improvisus, praecipuus.

§. 7. *Steigerung* der *Adjectiva* (und *Participia*). Seltene Formen sind: sordidius et abiectius, irrevocabilior, toleratior (*ἀπ. εἰρ.*), conspectior, coniunctior, iunctissimus, metuentior, excusatius, sollicitior, insignitior, improvisior, invisior, curatius, curatissimus, absolutissimus, impeditissimarum, strenuissimus, piissimus, vulgarissimus (*ἀπ. εἰρ.*).

In solchen Neubildungen ist Tacitus weit zurückhaltender als Cicero. Auch Livius scheut sich nicht vor Formen wie: cuneator,

assuetior, impunitior, inexcusableior u. a. Sehr correct sind hierin Caesar und Sallust.

C. Pronomina.

§. 8. Ausser dem adjectivischen Gebrauche von *quidquam* (dial. 29) kommt nichts vor, was nicht schon in der klassischen Periode nachzuweisen wäre, z. B. *quis* statt *uter*, *quis ille* und *hic ille* mit Brachylogie, *aliquis* im negativen und im conditionalen Satze, die Verwechslung des Demonstrativs und Reflexivs, endlich das seltene „*nemo unus*“.

D. Adverbia.

§. 9. *Ceterum* statt *sed*, welches bei Cicero und Cäsar noch fehlt, bei Livius aber häufig ist, findet sich in den Historien und Annalen. In der Bedeutung von „*re vera autem*“ hat es ausser Tacitus nur Sueton gebraucht.

§. 10. **Neutrale Adjectiva als Adverbia:** *aeternum*, *immensum*, *postremum*, *supremum*, *praecipuum*, *recens*. Der Gebrauch solcher Formen wird von nachklassischen Prosaikern weiter ausgedehnt.

§. 11. **Adverbium statt eines attributiven Adjectivs:** *multa invicem damna*, *universae ultra gentes*, *nullis contra terris*, *dites circum terrae*, *occupare velut arcem eius* (d. h. „sein einer Burg gleichendes Haus“, ähnlich wie *quasi* bei Cicero), *insigni familia ac perinde opibus*, *gravibus superne ictibus*, *impar comminus pugna*, *Liburnicarum ibi navium*, *memoria prosperarum illic rerum*. — Schon Livius hat diesen Gebrauch der Adverbia sehr häufig.

§. 12. **Einzelnes:** *adhuc* von der Vergangenheit; *utcumque* „allenfalls, gleich viel wie“. Beides auch bei Livius. — *Non saltem* statt *ne quidem*, *adeo non* = *nedum*. Statt *ferre*, welches nur im Dialog ep. 16 vorkommt, steht sonst überall *ferre*.

E. Das Verbum.

§. 13. Der Einfluss der Dichter zeigt sich deutlich in der häufigen Anwendung eines einfachen Verbums statt eines zusammengesetzten. So sagt Tacitus: *apisci*, *asperare*, *ardescere*, *celerare*, *cire*; *cernere* = *decernere*, *clarescere*, *cludere*, *firmare* statt *affirmare* und *confirmare*; *flammare*, *flere* c. *accus.*, *gravescere*, *haurire* = *exhaurire*, *iutus*, *noscere* für *agnoscere*, *notescere*, *novare* = *renovare*, *piare*, *ponere* statt *proponere*, *propinquare*, *putare* für *computare*, *quatere*, *radere*, *rapere* statt *abripere* und *eripere*, *sistere* = *consistere*, *solari*, *spargere* = *dispergere*, *struere* für *extruere* und *instruere*, *suescere*, *temnere*, *tenuare*, *valescere*, *vanescere*, *venire* = *provenire*, *vehere* = *provehere*, *vectus* für *tractus*, *vertere* statt *evertere*, *vincire* = *devincire*, *vocare* = *provocare* und *invocare*.

Viele dieser Verba fehlen noch in den drei kleineren Schriften des Verfassers und manche erscheinen erst in den Annalen.

§. 14. Genus verbi.

a) Ein persönliches Passiv bilden die Intransitiva *dubitare*, *triumphare*, *ministrare*, *regnare*.

b) *coepi* in activer Form mit einem passiven Infinitiv, wie *audiri*, *dimoveri*, *eligi*, *occidi*. Solche Infinitive haben bei Klassikern stets, bei Tac. niemals das Passiv von *coepi* bei sich. Anders bei medialem Infinitiv: ann. 1, 13 *ut rogari desineret*, wo das Passiv unmöglich wäre.

§. 15. Tempora.

a) Perfect scheinbar statt des Plusquamperfects; ann. 1, 53 *scripsit*, 2, 62 *transtulit* und öfter. So schon Caesar b. civ. 3, 66, 2 und §. 3. Dann betrachtet der Schriftsteller die Handlung vom Standpunkte der Gegenwart aus.

b) Plusquamperf. pro perfecto: h. 2, 5 *aboleverat*, ann. 1, 63 *auxerant*, und so öfter, wie bereits bei Sallust und Livius. Es wird alsdann der Erfolg einer vergangenen Handlung betont.

c) Der Conjunctiv des Praesens und Perfects in der indirecten Rede der Vergangenheit ist in den Historien und Annalen nicht selten, wie auch bei Caesar und Livius; nicht so häufig bei Sallust. Der Grund scheint in dem Streben nach Abwechslung in der Form der Verbalendungen zu liegen.

§. 16. **Modi.** Eine Neuerung ist die auch bei den späteren selten gebliebene Uebertragung des aoristischen Potentialis perfecti auf Nebensätze, während die Früheren diesen Gebrauch des Modus nur im Hauptsatze zulassen. Dial. 34 *ut sic dixerim*. Agr. 3 *ut ita dixerim*. ann. 6, 22 *ne nunc incepto longius abierim*.

Uebrigens ist Tacitus in der Anwendung der Modi des Hauptsatzes durchaus correct.

II. Der einfache Satz.

A. Congruenz.

§. 17. **Congruenz des Numerus.** Das Collectiv hat oft ein Prädicat im Plural: ann. 1, 44 *seditiosissimum quemque victos trahunt*. Eben so nach *uterque*, *pars*, *multitudo*, *plebes*, *vulgus*, *exercitus*, *manus*, *vexillum*, *iuventus*. — Bei Cicero ist diese Construction noch selten und findet nur Statt, wenn die bezüglichlichen Satztheile weit getrennt oder in verschiedenen Sätzen stehen. Am weitesten ging Livius darin.

§. 18. Congruenz des Genus.

a) **Neutrum pro feminino et masculino:** ann. 11, 16 *comitatem et temperantiam, nulli invisam*. Eben so in den Historien und schon bei Sallust. Häufiger ist das Neutrum des Demonstrativpronomens, wie ann. 1, 49 *non medicinam illud, sed cladem appel-*

lans. 4, 19 quasi illud respublica esset. 2, 38 non enim preces sunt istud. Hier ist das Neutr. nothwendig, weil die Congruenz des Subjects- und Prädicatsbegriffs negirt wird.

b) Masculinum pro neutro, jedoch, mit Ausnahme von *milia*, entweder in einem andern Satze oder weit vom Subjecte entfernt: ann. 4, 58 auxilia ctt. Ganz unerhört ist ann. 11, 25 iudicium censorum ac pudor sponte cedentium permixti (statt permixta).

c) Masculinum pro neutro: ann. 14, 61 a clientelis ctt. Auch hier folgt das abweichende Genus erst in einem Nebensatze.

B. Fragesatz.

§. 19. Nur ein Mal steht die Frage innerhalb des Finalsatzes: ann. 14, 43 decernite impunitatem, *ut quem dignitas sua defendat* ctt. Diese griechische Construction findet sich bei Cicero nur drei Mal, bei Livius fünf Mal, sonst nirgends. Im Participialsatze hat Tacitus die Frageform nicht.

C. Das Prädicat fehlt.

§. 20. Formen von *esse* fehlen.

a) Im Indicativ häufig und sogar in Nebensätzen nach *qui*, *ubi*, *quia*, *donec*, *ut quis*, *postquam*. Bei Klassikern weit seltener.

b) Im Coniunctiv: 1) wenn ein anderer Coniunctiv folgt, wie ann. 1, 9, 35, 65 und öfter. 2) ohne folgenden Coniunctiv nur 1, 7, hist. 1, 85, 3) in indirecter Frage und im Ausruf ann. 1, 11, 16, 48 und oft. 4) nach *tamquam* und *dum* in indirecter Rede Germ. 39, ann. 6, 26. — Die Früheren sind in dieser Beziehung viel vorsichtiger.

c) Im Infinitiv: hist. 4, 23 *neque id malorum* (scil. fore). ann. 1, 15 *subsidium* (fore.) 2, 31 *petiturum se vitam* (fuisse). So fehlt *fuisse* öfter in den Annalen, wie schon bei Livius und Curtius, aber nicht bei Cicero, Caesar und Sallust.

§. 21. *Verba dicendi et sentiendi* fehlen:

a) wenn sich das Folgende von selbst als Rede der genannten Person zu erkennen giebt, wie ann. 1, 9, 1, 41.

b) in Folge lebhafter Darstellung 14, 6, 7, 8.

c) wenn ein ähnliches Verb vorausgeht oder folgt 1, 28, 39, 2, 5.

d) wenn der Gedanke einer im vorigen Satze genannten Person sofort als indirecte Rede angefügt wird 1, 38, 12, 5, 12. — Auch hierin geht Tacitus viel weiter als seine Vorgänger.

§. 22. *Verba movendi et agendi* fehlen: ann. 4, 57 *tandem Caesar in Campaniam* (scil. profectus). 14, 8 *quod nemo a filio* (veniret). 4, 38 *melius Augustum* (egisse). 1, 43 *melius et amantius ille* (egit). 4, 12 *atque haec callidis criminatibus*. 6, 10 *haec apud senatum*. — Solche Verba fehlen zwar oft in Cicero's Briefen, aber selten bei Sallust und Livius, niemals bei Caesar und Vellejus.

D. Object.

1. Accusativ.

§. 23. *Localer Accusativ*: *Aegyptum proficiscitur. ductus inde Cangos. Hiberos pervadit. Aventinum defertur*. Nach Analogie solcher Länder- und Völkernamen findet sich auch ein Appellativum: ann. 12, 13 *campos propinquabant*. Sonst bei Tac. mit dem Dativ. — Zu allen Zeiten ist dieser Accusativ von den Prosaikern höchst selten angewandt.

§. 24. Ein Accusativ der *Richtung* ist der sogenannte *Accus. graecus*: h. 1, 85 *animum vultumque conversis*. 4, 20, ann. 1, 50 *frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus*. 2, 13 *contactus umeros ferina pelle*. 17 *oblitus faciem suo cruore*. 6, 43, 13, 35. Auch auf *Adjectiva* ausgedehnt: h. 4, 81 *manum aeger*. ann. 6, 9 *clari genus*. 15, 64 *frigidus iam artus*. Germ. 17 *nudae brachia ac lacertos*.

Diese von Dichtern eingeführte griechische Construction fehlt bei Cicero, Sallust, Quintilian, Nepos und Justinus.

§. 25. *Transitiver Accusativ*:

a) *Verba der Affecte*: *pavere, pavescere, expavescere, gravari*.

b) *Fungor, potior, vescor*, wie in allen Perioden der Sprache.

c) *Verba composita*, bei denen der Dativ oder eine Präposition erwartet wird: *accedere, incedere, accurrere, assidere, insidere* (auch mit dem Dativ), *insidere* (nie mit dem Dativ), *adventare, appellere terram, advehi, advolvi genua* (ein Mal auch mit Dativ, und stets *provolvi genibus*), *incidere, involare, irrepere, irrumpere, incurrare, insultare* „insultiren“, *eniti, evadere, egredi, elabi, erumpere, exire, intervenire* ann. 3, 23 (sonst mit Dativ), *interfluere, obtractare*.

Verba mit ante und prae zusammengesetzt: *antecedere, antecellere, anteire* (auch mit dem Dativ, wie bei Cicero und Caesar), *antevenire, praeiacere* (*ἄπ. εἰρ.*), *praefluere, praecellere, praeminere* (nur bei Tacitus), *praesidere, praecurrere, praevehi, praevenire*.

d) *Indulgere* „bewilligen“ und *penetrare*, letzteres nach Analogie der *Composita*, beide erst in den Annalen.

e) *Mediale und passive Verba* (noch nicht in den drei kleinen Schriften) hist. 5, 5 *nec quidquam prius imbuuntur*. 2, 20 *bracas indutus*. 3, 74 *aramque posuit casus suos in marmore expressam* (nach Virgil). ann. 4, 28 *falsa exterritus*. 6, 5 *arguitur pleraque* — *quae cuncta revincebatur*.

Dieser *Gräcismus* ist zuerst von Virgil eingeführt und dann von Livius in die Prosa aufgenommen, bleibt aber auch im silbernen Zeitalter selten.

§. 26. *Accusativus verbalis*: *excusare* „als Entschuldigung anführen“, *falsum renidere, vincere und pervincere aliquid* „etwas durchsetzen“. Die *Figura etymologica*, die bei Klassikern noch

selten, bei Livius und Gellius häufiger ist, steht nur ann. 12, 31 clara facinora fecere.

§. 27. **Accusativus adverbialis**: cetera, alia, nihil. Letzteres auch bei Cicero; *cetera* erst bei Sallust und Livius.

Id temporis, id aetatis, id auctoritatis findet sich erst in den Annalen, doch haben die Klassiker (ausser Caesar und Sallust) den Impuls dazu gegeben.

2. Dativ.

§. 28. Dativ als **Object** bei Verbis: vivere, patrocinari, ingemere, illaborare, incumbere, excusari (statt vitare), reticere, se proripere, extrahi, iubere, excipere Agr. 15.

§. 29. *Mihi est volenti* Agr. 18. hist. 3, 43. Diesem Gracismus entspricht ann. 1, 59 ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat. Unlogisch ist das dem Sallust entlehnte „volentia“ in medialem Sinne: hist. 3, 52 ann. 15, 36.

§. 30. **Dativus commodi**: Germ. 33 oblectationi oculisque ceciderunt. h. 2, 26 tamquam fratri proditorem ageret. 3, 53 imperatori suo militare (nach Analogie von servire). ann. 1, 59 sibi tres legiones procubuisse. 71 cunctos — sibi et proelio firmabat. Dahin gehört auch das poetische: non referre dedecori ann. 15, 65.

§. 31. Dativ des **Zweckes** und **Zieles**.

a) besonders auffallend von Substantiven der vierten Declination, wie: irrisui esse, derisui, despectui, metui, obtentui, ostentui, usui, potui, victui, vestitui; venatui adornatus, indutui gerere, visui praebere. Ungewöhnlich ist auch: veno dare ann. 4, 1. veno posita 14, 15. Bei Klassikern und Livius sind diese Constructionen noch selten, bei Späteren häufiger.

b) Statt der Präpositionen *in* und *ad*: ann. 1, 6 custodiae appositus. 1, 18 properantibus Blaesus advenit (vielleicht abl. absol.). 1, 19 iamque pectori usque adcreverat. 23 centurionem morti deposcit. 51 incessit itineri et proelio und so öfter. Diese unklassischen Verbindungen sind dem Einflusse Virgils zuzuschreiben. Ueber den Dativ des Gerundivums vgl. §. 108.

§. 32. Der Dativ, der scheinbar **statt des Genetivs** von einem Substantivum abhängt, ist ein Dat. commodi, bei Keinem so beliebt wie bei Tacitus: suffugium hiemi et receptaculum frugibus. subsidia dominationi. plures seditioni duces. rector iuveni. virtuti pretium. initium, causa und finis bello. paci firmator. custos salutis, corpori. minister bello, sceleribus. pignus societati. dona templis. avo comes. materia sceleri. plebi tribunus erat. Druso proavus.

§. 33. **Adjectiva** und **Participia** mit dem Dativ: promptus, socors (auch mit Genetiv), mitis, facilis, arrogans, inexpertus, intrepidus, superstes (auch m. Gen.), novus, diversus, intentus (auch mit *ad* und *in*), inhabilis, firmus Agr. 35.

Im Allgemeinen hat Tacitus dem Gebrauche des Dativs eine weitere Ausdehnung gegeben.

3. Ablativ.

§. 34. **Localer Ablativ der Trennung**.

a) Ländernamen: Aegypto, Armenia, Etruria, Britannia, Gallia, Hispania, Italia, Iudaea, Illyrico, Lucania, Suria. Dies fehlt noch bei Cicero, Sallust und Livius, findet sich zuerst bei Caes. b. c. 3, 58, wo aber ein Inselname (Corcyra) voraufgeht. Die Späteren haben es nicht so häufig wie Tacitus.

b) Appellativa: testudine labi. sublatum capite diadema. profugus altaribus taurus. Eben so fehlt die Präposition bei promere, depromere, procedere, progredi, prorumpere, prohibere, impedire, abire, abhorre, extrahere und bei recens. Alles dies verdankt der Verfasser der Lectüre der Dichter.

§. 35. Der **Ablativ der Ortsruhe**, ebenfalls aus der poetischen Sprache entlehnt, ist häufig und steht nicht nur mit einem Attribut, wie bei Klassikern, sondern auch ohne dasselbe, z. B. tumulo, Delo, saxo Seripho, campo aut litore, lateribus aut fronte, suggestu, balineis, crepidinibus, campis, medio „mitten inne“, plano, vicino; vestigiis insequi.

§. 36. **Ablat. instrumenti von Personen**: castra corruptoribus temptare. desertus suis. utrisque deserti. captam exercitibus. legionibus petitum, und so öfter. Ist dichterisch.

§. 37. **Ablat. modi** statt einer **Präposition**: catervis et cuneis concurrebant. fama spe vel dolore accipitur. clamore et impetu circumfunduntur. incultu atque eo ferocius agitabant. tot adstantium visu (= in conspectu). impetu pervagatum incendium.

§. 38. **Ablat. qualitatis** mit **Brachylogie**: vir facundus et pacis artibus. Blaesus multa dicendi arte. Tubero defecto corpore. Balbus truci eloquentia habebatur. habebatur erudito luxu. Die Klassiker sind viel sparsamer mit dieser Kürze. Vgl. §. 45.

§. 39. Der **Ablat. causae** in subjectivem und objectivem Sinne, ohne hinzugefügtes Particip, ist in den Historien selten, in den Annalen häufig. Er ist nachklassisch bei *invidere*: Germ. 33. ann. 1, 22. 13, 63. Historien und Annalen haben statt *ideoque* nur *ergo*, während sich in den früheren Schriften beides findet. Ein Mal erwartet man statt dieses Casus den Genetiv: ann. 3, 38 postulare repetundis.

4. Genetiv.

§. 40. **Genet. quantitatis** nach neutralen Adjectiven und Fürwörtern:

a) abhängig von einem Singular: eo loci, eodem loci (auch bei Cicero), id solitudinis, extremo paludis, medio temporis, certo anni, diverso terrarum und so nicht selten, jedoch erst in den Historien und Annalen.

b) häufiger abhängig von einem Plural, z. B. alia honorum ann. 1, 9. 3, 52 alia sumptuum. 35 cuncta curarum. 14, 60 cuncta

scelerum. media campi („das dazwischen liegende Terrain“), sub bellum, Orientis secreta, pauca campestrum, laeva maris, extrema Asiae, novissima Libyae, besonders beliebt bei Ortsbezeichnungen, wie summa, avia, prima, intima, profunda, aperta, operosa, inculta, occulta, prominentia, obstantia, edita, altiora, ardua, abrupta und ähnlichen. Zuweilen ist keine partitive Bedeutung bemerkbar, während dieselbe in den wenigen Stellen des Cicero noch immer hervortritt. Schon Virgil sagt aber: strata viarum = stratae viarum. Nicht nur nachklassisch, sondern auch höchst ungewöhnlich im silbernen Latein ist der Gebrauch einer Präposition vor neutralen Adjectiv im Singular, wie h. 3, 47 in extremo Pontico orae. ann. 1, 53 in prominenti litoris. 4, 74 in proximo Campaniae. 12, 56 post multum vulnere. Erst bei Livius finden wir die 21, 33 in immensum altitudinis, dann auch bei Curtius, Justinus und Apulejus.

§. 41. Adverbia mit dem Genetiv: eo furoris venere. eo usque corruptionis proventus est. eo contemptiois descensum. ire quoque terrarum. huc arrogantiae venerat. Bei Cicero liest man die gleichen wohl nach *ubi*, *ubicunque* und *longe*, aber nicht nach *huc*; seit Livius verfährt die Sprache freier damit.

Aehnlich ist ann. 15, 53 *ut quisque audentiae habuisset*, *ascurrerunt*; ein ganz vereinzelter Graecismus.

Sponte mit dem Genetiv (auch bei dem älteren Plin. und Lucan) findet sich öfter in den Historien und Annalen, fehlt aber noch in den kleineren Schriften.

§. 42. Nach Analogie des objectiven Genetivs wird das Personalpronomen in diesem Casus auch subjectiv, also wie im Griechischen statt des Possessivums gebraucht: hist. 3, 34 a primordio sui. 4, 24 primo sui incessu. ann. 2, 54 nostri origine. 3, 38 in solentia nostri. initia nostri 6, 22. 15, 36 longam sui absentiam. Spuren davon zeigen sich vereinzelt bei Cicero; die Späteren haben es oft.

§. 43. Objectiver Genetiv bei Verbis. Ausser *egere* und *digere*, deren Construction stets geschwankt hat, sind als rein Taciteisch zu notiren: *monere*, wofür die Klassiker in dieser Verbindung ein Compositum setzen, und *adipisci*, nach Analogie von *potiri*, beide aber erst in den Annalen.

§. 44. Die Adjectiva relativa mit dem Genetiv bezeichnen entweder:

a) ein transitives Verhältniss, d. h. es lässt sich dafür ein Particip mit transitivem Accusativ supponiren, z. B. *properus*, *providus*, *improvidus*, *prudens*, *praescius*, *callidus*, *rudis*, *acer*, *seguis*, *incuriosus*, *socors*, *tacitus*, *exspes* und viele andere.

b) eine blosser Beziehung im Sinne eines Ablativus relationis (oder limitationis), wie die häufige Verbindung mit *animi*, z. B. *incertus animi*, und so bei *laetus*, *turbidus*, *ferox*, *aeger*, *fidens*, *ingenit*, *validus*, *promptus*, *captus*, *diversus*. Vorbereitet ist dies von de

Comikern und Cicero durch die Phrase „pendere animi“, und Livius hat bereits *nimius*, *incertus animi* und ähnliches, wiewohl sehr selten. Tacitus gebraucht nun zahlreiche Verbindungen der Art, wie *certus animi*, *incertus alicuius rei*, *securus potentiae*, *anxius sui*, *potentiae rei*, *abruptus admirationis et metus*, *modicus voluptatum*, *immodicus animi*, *laetitiae*, *maeroris*; *ingens rerum*, *nimius sermonis*, *praestantissimus sapientiae*, *ferox scelerum*, *linguae*, *inglorius militiae*, *irritus legationis*, *spemendus morum*, *manifestus delicti* (auch Sallust), *contemptus ann.* 6, 36. *atrox odii*, *procax otii* *ἀπ. εἰρ.* *orandi validus*, *colonia virium et opum valida*. *factorum innocens*. *eloquentiae acrae*. ann. 1, 53 *in prominenti litoris*. 4, 74 *in proximo Campaniae*. *de* *praecipuus circumveniendi Titii Sabini*. *luendae poenae primus*.

Von diesen zwei Klassen der relativen Adjectiva kommen diejenigen mit transitiver Beziehung in allen Zeiten der Sprache häufig vor; die der zweiten Abtheilung, welche einen Ablativus relationis vertreten, sind vor Tacitus selten und auch nach ihm von beschränktem Gebrauche.

§. 45. Genetivus qualitatis mit Brachylogie: *obsidionem flagitii ratus*. *pergere ad Treviros et externae fidei* (scil. gentes). *Lentulus senectutis extremae*, und so öfter. Aehnlich schon Caesar b. g. 5, 6 *quod eum — magni animi, magnae inter Gallos auctoritatis* (scil. virum) *cognoverat*. Auch bei Livius, Nepos und späteren Historikern Vgl. §. 38.

E. Attribut.

§. 46. Substantivum als Attribut: *mare Oceanus*, *mare Hadria*, *sidus cometes*, *promontorium Misenum* (auch *prom. Miseni*), *vetus oppidum Puteoli*, *imperator populus*, *Jovi liberatori* ann. 15, 64.

§. 47. Apposition zu einem Satze. ann. 1, 27 *manus intentantes*, *causam discordiae et initium armorum*. Eben so ep. 30. 35. 39 und öfter. Diese Apposition, welche die Folge oder Absicht einer Handlung bezeichnet, findet sich schon bei Horaz, unter den Prosaikern auch bei Sallust und Livius, aber selten. Sonst gilt im klassischen Sprachgebrauche als Regel, dass statt derselben ein Relativsatz steht oder dass wenigstens das appositionelle Nomen noch von dem Verbum des Hauptsatzes regiert wird.

F. Präpositionen.

§. 48. *In* mit dem Ablativ des Neutrums statt eines prädicativen Nominativs: *in confesso est* „es wird zugegeben“, *in incerto est* „es ist ungewiss“. Eben so: *in ambiguo*, *aperto*, *arto*, *integro*. Nicht selten bei Livius, dann überhaupt bei Späteren.

§. 49. *In* mit dem Accusativ: *in custodiam habitus*. *aderant semisomnos in barbaros*. *advenae in nos regnaverunt*. *in medium relinquant*.

Statt *ad*: in manus venire (nach Sallust und Livius). paratus in obsequium. prodesse in rem.

Statt *cum*: nova nobis in fratrum filias coniugia.

Statt des Dativs: in reliquos data venia, die Vertheilung unter Mehrere bezeichnend. aetate et forma haud dissimili in dominum ann. 2, 39 ἔπ. εἰρ.

In consecutivum, das Resultat oder die Absicht angehend: in maius vulgare, audiri, crediti, innotescere; in falsum augeri, in deterius augere, referre, audiri. in spem „auf die Hoffnung hin“, in incertum et ambiguum, in saevitiam. evicta in lacrimas ann. 1, 57. vulnere in mortem afficere, affligere. — Bei keinem Prosaiker so häufig. Sallust: in maius, in deterius.

§. 50. *Apud* statt in c. ablativo fehlt noch in den kleineren Schriften, dann steht es öfter bei Länder- und Städtenamen, nach Analogie der Völkernamen, z. B. ann. 4, 18 apud Germaniam. Vor Inselnamen und Appellativen kommt es erst in den Annalen vor, wie: apud urbem Nolam, apud municipium, apud paludes. Als Seltenheit schon bei Cicero: apud villam, und vor ihm bei Plautus und Terenz.

§. 51. *Inter* statt eines Ablat. absolutus: Agr. 32 inter male parentes ctt. hist. 1, 1 ita neutris cura posteritatis inter infensos vel obnoxios (statt: cum alii infensi alii obnoxii essent). 1, 34 inter gaudentes et incuriosos. 50. 80 visa inter temulentos arma. 2, 92 inter discordes.

§. 52. *Circa* „im Betreff“: circa affectationem Germanicae originis ultro ambitiosi sunt. omne tempus circa Medeam consumas. So öfter; aber überhaupt erst im silbernen Zeitalter und von da ab ganz gewöhnlich. *Citra* „ohne“ nur in den drei kleineren Schriften; seit Ovid.

§. 53. *Per* in sehr verschiedener Bedeutung: per iram „im Zorn“, per silentium, per intervalla, per lamenta ac maerorem. acies per cuneos componitur. consistunt per cohortes et manipulos. per catervas. Per nimiam fiduciam („aus, zufolge“). per speciem amicitiae „unter dem Scheine“. per nomen agrorum, per nomen obsidum. Ganz ungewöhnlich ist Agr. 40 magnos viros per ambitionem aestimare (statt *ex* oder Ablat.).

§. 54. *Sub*: sub iudice damnare, sub custode. certis sub legibus. sub nominibus honestis. sub nomine Neronis. sub eodem crimine vincere. sub exemplo „unter Vorhaltung eines Beispiels“. claro sub exemplo.

§. 55. *Super*:

a) statt *praeter*: super virtutem, super insitam violentiam, und öfter, wie auch bei Livius.

b) statt *de*: super re scribere, consultare, credere („eine Sache betreffend“). Bei Klassikern sehr selten, bei Caesar fehlend; häufig bei Späteren.

§. 56. *Ex* bezeichnet den Ursprung, die Ursache, die un-

mittelbare Zeitfolge (ex mensa), die Modalität der Handlung wie: ex re consulere „je nach den Umständen seinen Entschluss fassen“, ex modo alicuius rei; endlich steht es auch mit neutralen Adjectiven statt eines Adverbs: ex facili, ex aequo, ex affluentibus, wie im Griechischen.

§. 57. *Erga* steht zuweilen statt adversus „gegenüber“, sogar im feindlichen Sinne: sinistra erga eminentes interpretatio. fastus erga patrias epulas. discordia erga Germanicum. So sagt Nepos: odium erga aliquem.

§. 58. *Iuxta*: velocitas iuxta formidinem „gränzt nahe an Feigheit“. Eben so ann. 6, 42 populi imperium iuxta libertatem. In solchem übertragenen Sinne nur bei Tacitus.

§. 59. Seltene Präpositionen: adusque, abusque, simul; alle nur in den Annalen und ursprünglich poetisch.

§. 60. Sehr beliebt ist die **Abwechslung** der Präpositionen unter einander oder mit einem Casus. Es wechseln mit einander: *ad* — *in*, *ob* — *pro*, *in* — *apud*, *in* — *adversus*, *inter* — *apud*, *per* — *in*; *adversus*, *apud*, *ad*, *in* oder *inter* wechseln mit dem Dativ; *per*, *ob* und *ex* mit dem Ablativ. Alles dies kommt fast ohne Ausnahme erst in den Historien und Annalen vor, ist bei Klassikern höchst selten und erst bei Livius etwas häufiger. Tacitus ist aber darin viel weiter gegangen.

Ueber die Anastrophe der Präpositionen s. §. 115.

III. Coordination.

A. Mit Partikeln.

1. Copulative.

a) Nicht correlativ.

§. 61. *Et* und *neque* bilden Polysyndeta in den kleineren Schriften, aber nicht mehr in den Annalen.

Et als drittes Satzglied ist vor den Annalen noch sehr selten, von da ab wird es häufiger, z. B. hastas, saxa et faces. socios, cives et deos ipsos precor. atrox, avidum et societatis impatiens. Von den Klassikern vermieden, ausser wenn die zwei mit *et* verbundenen Glieder als eins gelten.

Et im negativen Satze: non proelium et acies parantur. non satis expolitus et splendens. nihil usquam prisci et integri moris. non vox et mutui hortatus iuvabant. Früher war dafür *nec*, *aut*, *ac* oder *que* gebräuchlich.

Et „auch“, welches bei Caesar fehlt und bei Cicero sehr vereinzelt vorkommt, wird seit Livius gewöhnlich und bei Tacitus und seinen Zeitgenossen beliebt. Des Wohlklangs wegen sagt er stets *iam et* statt *iam etiam*.

§. 62. *Et* statt *quum* nach den temporalen Ausdrücken in-

terim, nondum, necdum, iam, simul. Den Virgil haben die Schriftsteller seit Livius hierin nachgeahmt.

§. 63. Die **Abwechselung** der copulativen Partikeln *que, et, atque* gewinnt in den Historien und Annalen an Ausdehnung wie: Vulcano et Cereri Proserpinaeque. Tiberii Gaiique et Claudii ac Neronis. Pharasmani Polemonique et Aristobulo atque Antiocho. tetrarchis ac regibus praefectisque et procuratoribus.

§. 64. Andere Eigenthümlichkeiten, freilich sehr zerstreut und nur in den beiden grösseren Werken erscheinend, sind: *et alii* statt *alii* — *alii, necdum* statt *nondum*, *et* — *quoque* (seit Livius) und *quoque non*.

b) Copulative Correlativa.

§. 65. Statt *et* — *et* „sowohl als auch“ finden sich als Seltenheiten folgende Verbindungen:

a) *que* — *que*, aber nur in den Annalen. Ausnahmsweise bei Klassikern und Livius; nirgends bei Caesar und Sueton.

b) *que* — *et*: Agr. 18. hist. 4, 2. 42, dann acht Mal in den Annalen, auch bei Sallust, Livius, Vellejus und Curtius, aber nicht bei Cicero, Caesar, Sueton, Nepos, Florus und Justin. In diesem Falle verbindet Tacitus *que* fast immer mit *se, sibi* oder *ipse*, Livius dagegen mit Substantiven.

c) *que* — *ac* nur in den grösseren Werken und auch da nur drei Mal: hist. 3, 63. ann. 4, 3. 34 opibusque atque honoribus. Findet sich nicht in klassischer Prosa und überhaupt nur noch je ein Mal bei Ovid, Livius und Curtius.

§. 66. *Ne* — *quidem* zur Steigerung statt *neque*: Germ. 7. 37. 44. hist. 2, 82. ann. 1, 4 prima ab infantia — *ne iis quidem annis*. Nur bei Tacitus.

2. Adversative.

§. 67. *Non modo* — *sed* (ohne *etiam* oder *quoque*) findet sich wiederholt in den grösseren Werken, ist bei Cicero und Sallust noch sehr vereinzelt und erst seit Livius, der eine Menge derartiger Stellen hat, gewöhnlich. — *Sed et* statt *sed etiam* ann. 1, 12. 14, 21. Germ. 17. 35. 45.

An anderen Stellen der Historien und Annalen folgt auf *non modo* oder *non solum* nur *etiam* oder *quoque* ohne *sed*: h. 2, 27. ann. 3, 19. 4, 35, wie auch ein Mal bei Livius.

3. Disjunctive.

§. 68. *Vel* statt *aut*: h. 1, 21 oblivione vel gloria. ann. 13, 41 vel si relinqueretur. 14, 35 vincendum vel cadendum. — *Sive* statt *aut*: hist. 2, 1 se Vitellio sive Othoni obsidem fore. — *Vel* — *sive*: dial. 5. *Sive* — *an*: ann. 11, 26 sive fatali vecordia an — *ratus*. Häufig *sive* statt *sive* — *sive*.

Nur scheinbar ist die Verwechslung der Partikeln in ann.

14, 7 sive servitia armaret vel militem accenderet sive ctt. 14, 59 sive — an. hist. 3, 84 vel — an. 2, 41 an — vel. Hier ist überall die zweite Conjunction der ersten logisch untergeordnet.

4. Causale.

§. 69. *Namque* steht in den Annalen öfter vor Vocalen als vor Consonanten. Nicht im Anfange des Satzes: dial. 19. ann. 1, 5. 4, 21 wie bei klassischen Dichtern, dann bei Livius und Späteren.

Nempe enim nur im Dial. 35, sonst nirgends. Als ähnliche Pleonasmen kommen in sehr verschiedenen Zeitaltern vor: *nempe ergo, nempe igitur, quia enim, quod enim, ergo igitur*.

B. Asyndeton.

§. 70. Das **echte** Asyndeton, den raschen Fortschritt der Handlung bezeichnend und von allen Historikern dazu gebraucht, ist bei Tacitus beliebt, z. B. ann. 1, 28. 41. 64. 70. 2, 19. 15, 69. Seltener dient es zu einer skizzirten Schilderung von Zuständen (hist. 1, 3) oder zur kurzen Inhaltsangabe in indirecter Rede ann. 3, 69.

§. 71. Asyndeton enumerativum.

1) Ohne Steigerung: *munia senatus magistratum legum. filius collega imperii consors. vallum fossas, pabuli materiae lignorum adgestus. consules patres eques. vigiliis stationibus custodiis. arma equi. Varrones Egnatios Iulos, und öfter.* — Seltener bei Verbis: hist. 1, 2 agerent verterent cuncta odio et terrore. ann. 6, 24 pulsaverat, exterruerat. 35. 12, 51. Regelrecht bei Imperativen: *amate, colite. ite, nuntiate. suscipite, regite* — *explete*.

2) Steigernd: *illicitum anceps. vatium annalium. clamore telis. vulnera fugas luctus. consilio manu voce. manu voce vulnere. vultu voce oculis. vultu voce lacrimis. proelium — varium anceps atrox. bellum impeditum arduum cruentum. perfidum ignavum victum hostem.* — Bei Verbis selten: h. 2, 70 intueri mirari. ann. 2, 19 incurant turbant.

Obgleich alle diese Formen des Asyndetons schon von den Klassikern vorbereitet sind, hat doch keiner sie so oft gebraucht wie Tacitus. Nr. 2 sehr beliebt bei dem jüngeren Plinius.

§. 72. In der asyndetischen Parataxe der **Pronomina, numerale Adjectiva und Adverbia** findet sich eine grosse Mannigfaltigkeit: *hic — ille. ille — hic. hic — hic. hi — illi — plurimi. alii — alii — plerique. alii — multi. alios — quosdam. multos — quosdam. pars — pars — alii. pars — alii — plurimi. alios — multos — omnes. alii — alii — plerique — plures. pauci — plures — alii — pars multo maxima. plerisque — pluribus. pauci — plerique.*

Adverbia: *tum — tum. simul — simul. et — simul. modo — nunc. modo — saepius. modo — rursus. modo — aliquando.* Alle diese Variationen mit *modo* fehlen aber noch in den kleineren

Schriften. Primo — dein — diutissime. diu — deinde — mox. hinc — inde. inde — hinc. alibi — alibi.

§. 73. **Asyndeton summativum**, mehrere Begriffe abschliessend und zusammenfassend: vim sanitatem copias, *cuncta* in victoria habuere. legiones provincias classes, *cuncta*. alimonio servitio cultu, *omnibus* externis. dolorem caritatem, omnes affectus. Eben so im Deutschen.

§. 74. **Asyndeton adversativum**: huc illuc. cominus eminus. lacrimas gaudium, questus adulationem miscebant. honesta prava. per laeta per adversa. laeta tristia, ambigua manifesta. spes timor, ratio casus. vana et reo non profutura, intercessori exitiosa. ann. 11, 23 fruerentur sane vocabulo civitatis: insignia patrum, decora magistratum ne vulgarent. — Beliebt bei Cicero und den besseren Historikern.

§. 75. **Parenthesen**: fateor. flagitium incognitum. ita illis mos. causae in incerto fuere. *rarum* etiam inter hostes. *incertum* an ctt. *dubium* an ctt. — Parenthesen mit „incertum“ finden sich auch bei Livius, Curtius, Sueton und Justin, mit „dubium“ bei Ovid, Quintilian, Sueton, Justin und Florus, aber mit „rarum“ nur bei Tacitus und zwar erst in den Annalen.

IV. Subordinirte Sätze.

A. Substantivsätze.

§. 76. *Ut* „dass“, abhängig von sino, perpetro, posco, opus est, sufficit, expedit, spes, iubeo, subigo, opperior. Alles dies ist unklassisch.

§. 77. *Ne* „dass nicht“: ann. 3, 38 quae causa fuit ne ctt. (Liv. 5, 55 causa ut). 14, 14 quos ne nominatim tradam, maioribus eorum tribuendum puto. 14, 11 perpetro ne. 28 enisus ne.

§. 78. **Der blosser Conjunctiv**: feriret hortabantur. orabant puniret noxios. postulat coiretur. Dies ist zwar regelrecht, aber neu ist der Conjunctiv nach *pepigere* ann. 12, 15 und nach *iubere* 13, 15 (letzteres jedoch schon bei klassischen Dichtern).

§. 79. **Der blosser Infinitiv** nach esse (est videre. ut coniectare erat ann. 16, 34, nach dem Griechischen). Nach dari, negotium dare, certare, flagrare, cupido est, cura est, ratio est, nec deerat „und er unterliess nicht“, contingit, merere, niti, adniti, amplecti, incumbere, impellere, percellere, subigere, adigere, arcere, instare, consentire, componere, orare, scribere, monere, admonere, hortari, cohortari, suadere, persuadere, praecipere, imperare, mandare, praescribere, nuntiare ann. 16, 11. denuntiare, optare, inducere, illicere, aemulari, deoscerere, exposcerere, dubitare „Neigung haben“, pangere. ambire ann. 2, 43. temperare 15, 63.

Dergleichen Infinitivconstructionen, bei den Klassikern meist entweder durch *ut* oder durch ganz andere Verba ersetzt, sind

eharakteristisch für die Sprache des silbernen Lateins und der Späteren. Nur Taciteisch ist diese Rection nach aemulor, compono, illicio, induco, pango, perpello, scribo, zum Theil *ἀπ. εἰ*.

§. 80. Auch der **Accus. cum infinitivo** gewinnt eine weitere Ausdehnung als bei den Früheren und steht nach impetrare, illacrimare, obstitit, adnectere (alle vier *ἀπ. εἰ*), nach orare, expostulare, gratari, suadere ann. 12, 6. cordi esse, perferre, permittere, prohibere, recusare, offensus. So auch nach den Verbis des Anklagens: accusare, incusare, urgere (alle drei *ἀπ. εἰ*), coarguere (Cic. insimulare), und nach den negativen Ausdrücken des Zweifels: haud dubium est, nec dubium habetur, neque dubitatur, neque dubitaverim, num dubitamus, nemo dubitat, non ambigitur. Der Infinitiv nach dem negirten „zweifeln“ fehlt bei Caesar und Sallust, steht bei Cicero nur ad fam. 16, 21, 2; häufig bei Livius und Nepos, vier Mal bei Sueton.

Zu den Gracismen gehört der Accus. c. inf. im modalen und hypothetischen Sätze der indirecten Rede, aber nur hist. 1, 17 *ut* — adquiri. ann. 2, 33 *nisi forte* clarissimo cuique plures curas ctt.

§. 81. **Aufhebung der oratio obliqua** durch den Indicativ im Nebensätze: ann. 1, 10 abstulerat — fecere. 3, 6 et quia — suberat. 69. 14, 64 und öfter. Schon bei Livius nicht selten; besonders willkürlich bei Justin.

§. 82. Nominativus cum infinitivo

a) bei Verbis: reliquiae consedissee intellegebantur. adventare audiebatur. neque dubitabantur praescripta. additur scripsisse. adnotatus praeriguisse. ceterae securatae sperabantur. ariete, credito vexisse Phrixum. Bosphorum invasurus habebatur ann. 12, 15. — Bei den Verbis „anklagen, überführen“: defertur moliri res novas. incusabatur facile toleraturus. Eben so bei argui, convinci, compertus. Weiter ausgedehnt als bei den Früheren (bei Cic. argui).

b) Bei den Adjectiven und adjectivischen Participien certus, properus, manifestus, suspectus, peritus, eruditus, facilis, factus, exercitus, suetus. — Diese Rectionen, der guten Prosa fremd, sind aus dem Studium der Dichter herzuleiten, bleiben aber auch bei Späteren selten.

§. 83. **Indirecte Fragesätze**. Entsprechend dem Gebrauche des silbernen Lateins ist in den Satzfragen die Partikel „an“ bei weitem häufiger als *num*; mit Ellipse des Verbums erst in den grösseren Werken, wie ann. 1, 13 casu an manibus eius impeditus. 65. 2, 42. Bei Klassikern ist letzteres noch äusserst selten.

B. Attributivsätze.

§. 84. *Ut qui* steht zwar in der Regel mit dem Conjunctiv, doch ein Mal mit dem Indicativ: Germ. 22, wie bereits bei Livius und Curtius. Statt dessen findet sich *quippe qui* nur Agr. 18.

§. 85. **Conditionales Relativ**: aderat fortuna, etiam ubi artes

defuissent. quo intendisset oculos, quo verba acciderent ann. 4, 70. unde utilitas ostenderetur, illuc libidinem transferebat 13, 45. Dem entsprechend auch beim Relativum generale: quoquo inclinarent 3, 74. Sehr vereinzelt bei Klassikern, am gewöhnlichsten bei Livius, Sueton und Nepos.

§. 86. **Attraction beim Relativ:** ad ea quis maxime fidebant in populum Romanum officii ann. 4, 56. Diese Form ist in Prosa wenig gebräuchlich, bei Dichtern häufiger. Nicht so selten ist bei Klassikern die Attraction des Attributs: gladii, quos praelongos regunt hist. 1, 79. quae utrobique pulchra ann. 6, 37.

§. 87. Das Relativ **congruirt** nicht mit seinem Beziehungsworte: raptis, quod cuique obviam, telis hist. 3, 80. legationes. Quorum (= quarum rerum) copia fessi ctt. ann. 3, 63. — Das Neutrum findet sich so bei Cicero, Sallust und Livius im Plural, bei Sallust und Livius auch im Singular.

C. Temporalsätze.

§. 88. Die **wiederholte Handlung** wird oft durch den **Conjunctiv** bezeichnet nach *cum*, *quoties*, *ubi*, *ut*, jedoch erst in den Historien und Annalen, ein Mal auch Agric. 9 nach *ubi*. — Bei Cicero und Livius nur ausnahmsweise, bei Sallust und Vellejus fehlend; ganz gewöhnlich aber im silbernen Zeitalter, namentlich bei Sueton.

§. 89. *Postquam* steht, wie auch bereits bei den Früheren, nicht nur mit dem Perfect, sondern auch oft mit dem Imperfect und Plusquamperfect, seltener mit dem Praesens und zwar letzteres von *videre*, *intelligere* und *habere* (ann. 14, 44.). Dazu kommt ann. 1, 25 *postquam* vallum introit.

§. 90. *Dum* „während“ auch mit Imperfect oder Perfect, wie bei Cicero. Mit dem regelrechten Indicativ des Praesens sogar in indirecter Rede, was von Livius und Curtius vorbereitet ist.

Dum „indem“ hat zuweilen, wie im Deutschen, eine causale Bedeutung: h. 1, 22 *dum* affirmant. ann. 1, 54 *dum* Maecenati obtemperat. 2, 88 *dum* vetera extollimus. So noch öfter in den Annalen. Als Seltenheit steht dies schon bei Cicero, viel häufiger bei Späteren.

§. 91. *Donec* „bis“ regiert oft den Conjunctiv auch da, wo nur Thatsächliches erzählt wird.

Quoad „bis“ fehlt; in der Bedeutung „so lange als“ nur ann. 4, 61. 6, 51. Sonst steht dafür *donec*.

§. 92. Historischer Infinitiv in Nebensätzen

a) dem Hauptsatze nachfolgend: h. 3, 31. ann. 2, 31. 40, 4, 50, 6, 19. 44, 13, 57. 14, 5. Höchst selten bei Sallust und Livius.

b) Dem Hauptsatze vorangehend, doch meist nur, wenn ein von derselben Conjunction abhängiges Verbum finitum folgt: ann. 2, 4 *sed ubi* minitari Artabanus et — *sumendum* erat. Eben so nach

postquam und *ut*, aber nur (wie auch oben unter a) in den Historien und Annalen und nur bei Tacitus.

D. Modalsätze.

1. Vergleichungssätze.

§. 93. *Perinde quam* hist. 1, 30. ann. 4, 20. 6, 30 und öfter. *haud perinde quam* h. 2, 27. ann. 2, 1. 5. 14, 48. *perinde quasi* 13, 47 (mit *ac si* 12, 60). *perinde quam si* 1, 73. 13, 49, letzteres nur Taciteisch.

Aequae — *quam* gewöhnlich mit den Negationen nihil, nullus, haud: hist. 2, 10. ann. 2, 52. 4, 49 (mit *ac* h. 4, 5). Dasselbe schon bei Livius, dann bei Sueton und dem jüngeren Plinius. — *Secus quam* ann. 4, 8. 6, 22, auch bei Klassikern.

§. 94. *Super id quod* (= praeterquam quod) ann. 4, 11 ist zwar neu, aber nach dem Vorgange des Livius gebildet, der schon sagt: ad id quod, super quam quod, insuper quam.

§. 95. *Tamquam*, *quasi*, *ut* und *velut* sind zuweilen nicht vergleichend, sondern causal, eine fremde Ansicht oder Aussage bezeichnend: hist. 1, 48. ann. 12, 39 *tamquam* ducem bellum absumpsisset. 13, 43 *tamquam* satis expleta ultione. *Ut*: ann. 3, 74 *ut* in limine belli. *Velut*: hist. 5, 4. ann. 11, 27. *Quasi* erst in den Annalen, wie 12, 47. 13, 18 und öfter. Griech. ὡς.

2. Proportionalsätze.

§. 96. *Ut quis* (statt *ut quisque* „in dem Maasse wie“) ann. 4, 23. 36, 6, 7. Mit dem Conjunctiv der Wiederholung: hist. 1, 51. ann. 1, 27 *ut quis* occurreret.

In quantum „so weit“ dial. 2, 21. 41. ann. 13, 54. Findet sich zuerst bei Vellejus, dann bei Späteren.

Quantum ad „was anbetrifft“ Germ. 21. Agr. 44. hist. 5, 10, fehlt in den Annalen. Zuerst bei Ovid, dann bei Seneca u. a.

§. 97. Unvollkommene Comparativsätze

a) *eo* fehlt: hist. 3, 18 *quanto plus spei ad effugium, minorum ctt.* Sogar *eo magis* fehlt: ann. 1, 2 *ceteri nobilium, quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extollerentur.* 2, 11. 59 und öfter. Vgl. Liv. 25, 38 *quo audacius erat, magis placebat.*

b) *magis* fehlt: ann. 1, 57 *quanto quis audacia promptus, tanto magis fidus.* 58 *pacem quam bellum probabam.* 68 *quanto inopina, tanto maiora.* 3, 17 *miseratio quam invidia augebatur.* 3, 43. 4, 48. Seltener ist die regelmässige Verbindung (1, 73 *quantoque plus — tanto se magis ctt.*), die aber in den kleineren Schriften noch die allein vorkommende ist.

c) *Positivus pro comparativo*: Agr. 4 *vehementius quam caute.* hist. 1, 83 *acrius quam considerate.* 2, 99 *quantum hebes — tanto promptior.* Hiernach ist gebildet ann. 2, 73 *tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum — praestitisset* (wo der Comparativbegriff in dem Verbum liegt.). Schon Liv. 5, 10.

3. Folgesätze.

§. 98. *Ut* mit dem Conjunctiv des historischen Perfects fehlt noch im Dialogus und in der Germania, ist aber in den Historien und Annalen häufig, z. B. hist. 1, 24. ann. 1, 18. 56. 80. Vorauf geht fast immer *adeo, tantus, tam*, selten *is* oder *eo*, ein Mal *ita* Agr. 18. Bei Cicero und Caesar ist diese Tempusfolge noch äusserst selten, bei Sallust fehlt sie gänzlich, bei Livius wird sie schon gebräuchlicher, bei Sueton und Nepos ist sie ganz gewöhnlich.

§. 99. *Quin* und *quo minus*. — *Quin* hat in manchen Stellen der Annalen fast eine adversative Bedeutung: 6, 6 Tiberium non fortuna, non solitudines protegebant quin tormenta pectoris — fateretur. 3, 27. 6, 38. 11, 22. 12, 32 Silurum gens non clementia mutabatur quin bellum sumeret (= sed bellum sumpsit). Vgl. Cic. ad fam. 5, 12 deesse mihi nolui quin te admonerem.

Quin statt *quo minus*: ann. 14, 29 quin ultra bellum proferret, morte prohibitus est.

Quo minus (wie oben *quin*) ist adversativ: Agr. 20. ann. 1, 21 nihil reliqui faciunt quo minus invidiam — permoverent. 5, 5. 13, 14. 14, 39. — Statt des Infinitivs oder *quin* steht es in den Historien 2, 40. 45.

Tacitus geht in dem Gebrauche beider Partikeln, die er beliebig vertauscht, weiter als die übrigen Schriftsteller.

E. Causalsätze.

§. 100. *Quando*: hist. 1, 90. ann. 1, 44. 4, 64 und oft. Nicht bloss bei Dichtern, sondern schon bei Cicero, dann Livius und Sueton.

Quatenus: dial. 5, 19. ann. 3, 16 u. ö. Ist in causaler Bedeutung überall selten, jedoch schon bei Horaz und Ovid auftretend.

Ueber den causalen Gebrauch von *tamquam, quasi, ut, velut* s. §. 95.

F. Finalsätze.

§. 101. *Ne* mit Brachylogie: hist. 2, 23 diffusus paucitati cohortium, ne longius obsidium — parum tolerarent, wo aus *diffusus* ein „veritus“ zu entnehmen ist. Ann. 11, 15 sed benignitati ctt. 12, 47 visui tamen ctt. Scheint sonst nicht vorzukommen.

G. Bedingungssätze.

§. 102. *Si, nisi, seu* mit dem Conjunctiv der Wiederholung: hist. 1, 49 si mali forent. ann. 2, 57 si quando adsideret. 4, 7 si quando disceptaret. 5, 11 nisi lacesseretur. 4, 60 seu loqueretur seu taceret. — Bei Klassikern und bei Livius sind solche Sätze noch selten, bei Sueton und Späteren ganz gewöhnlich.

§. 103. Indicativ statt des Conjunctivs im Hauptsatze:

1) Das Imperfect bezeichnet:

a) die Wirklichkeit einer Handlung oder eines Zustandes: ann. 1, 23 ferrum parabant, ni miles — minas interiecisset. So öfter bei *parare* und überhaupt häufig in den Annalen, selten im Agricola und in den Historien. In der Regel geht dann der Hauptsatz dem Nebensatze vorauf. Anders im Folgenden.

b) die Pflichtmässigkeit oder Möglichkeit der Handlung: hist. 1, 15 si te — adoptarem, et mihi egregium erat ctt. 1, 16. 5, 26. ann. 1, 42 si — aspernaretur, tamen mirum et indignum erat. Nur ein Mal steht hier der Nebensatz nach dem Hauptsatze: ann. 4, 19.

2) Das Plusquamperfect, die Dauer einer Handlung oder eines Zustandes bezeichnend: Agr. 37. hist. 3, 27. ann. 4, 9 impleverat. 6, 9 contremuerant. 43. 15, 50.

Beide Tempora finden sich eben so bei Klassikern, doch nicht bei Caesar.

§. 104. Der Bedingungssatz hängt von einem Partic. futuri ab: hist. 3, 19 rapturi imperium, ni ducantur. 4, 39. ann. 1, 36 si omitteretur — invasurus. 1, 45. 2, 17. So bei Livius und Späteren, aber nicht bei Klassikern und Nepos.

§. 105. *Nedum* mit positivem Hauptsatze: ann. 13, 20 cui-cunque, nedum parenti, defensionem tribuendam. 15, 59. hist. 3, 66. Erst seit Livius, während bei Klassikern stets eine Negation vorkommt oder im Gedanken enthalten ist.

H. Concessivsätze.

§. 106. *Quamquam* fast immer mit dem Conjunctiv, nur achtzehn Mal mit dem Indicativ, z. B. hist. 1, 68. ann. 2, 35. 12, 11. 31.

Quamvis mit dem Conjunctiv, ein Factum bezeichnend: dial. 2, hist. 2, 59. ann. 1, 68. 2, 38. 11, 20 und öfter. Sehr gebräuchlich bei Sueton, dann bei Späteren.

V. Verkürzte Nebensätze.

1. Gerundium und Gerundivum.

§. 107. Elliptischer Genetiv des Gerundiums, nur in den letzten Büchern der Annalen: 13, 26 nec grave manumissis per idem obsequium retinendi libertatem (statt retinere). 15, 5 vitandi. 21 ostentandi. — Dieser Genetiv ist von einem zu ergänzenden allgemeinen Substantivbegriff (res, mos) abhängig. Spuren davon finden sich früher nur vereinzelt, Bell. Hisp. 39 ut transeundi superius iter vehementer esset periculosum.

§. 108. Causaler Genetiv: ann. 1, 3 abolendae infamiae. 2, 59 Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis („um kennen zu

lernen“). 3, 7, 9, 27, 41. hist. 4, 25 und öfter, aber noch nicht in den kleinen Schriften. — Dieser Gracismus, als Seltenheit zuerst bei Terenz und Sallust auftretend, ist unklassisch, vorzugsweise Taciteisch und auch im späteren Latein wenig gebräuchlich.

§. 109. *Dativus gerundivi*

a) nach *Adjectiven*: Germ. 11. hist. 4, 1 *accendendo bello acer*. ann. 1, 23 *perferendis mandatis idoneus*. So noch in den *Annalen* nach *aptus, opportunus, callidus, inhabilis, impenetrabilis, intentus, facilis, egregius, validus, potior, promptus, nudus, umidus*.

b) nach *Verbis*, zuweilen als reiner Finalsatz, jedoch erst in den *Historien* und *Annalen*: h. 3, 57 *Iulianum permulcendis militum animis delegit*. Und so noch elf Mal bei *deligere*. 3, 20 *cetera expugnandis urbibus secum attulissent*. 32 *balneas abluendo cruori prope petiit*. Nach *ducere*: ann. 2, 21, 13, 29, 32 und öfter. Auch nach *cavere, deesse, ponere, dare, fingere, firmare, instituere, praeficere, praepone, praesidere, sufficere, parare* und *mittere*, letzteres jedoch in den *Historien* nur mit *ad*; nach *immittere, praemittere, vagari, venire, digredi, pergere, adhibere, insumere, spectaculum editur, relictus, reservare, retinere, recludere, rapere exercitum, destinare, afferre, offerre, creare, eximere, poscere, adornare, subdere reos, pecuniam contrahere*. Haben solche *Dative* rein finale Bedeutung, so sind sie nachklassisch und vorzugsweise der silbernen Latinität angehörig. — Vereinzelt steht das blosse *Gerundium* ann. 15, 16 *testificando misisset*. 13, 11, 3, 17 *restaurando sufficeret*.

2. *Participia*.

§. 110. *Aoristisches Participium perfecti*

a) *Deponentia*: *ausus, secutus, percunctatus, insectatus, orsus, conflictatus, praedatus, adhortatus, amplexus, complexus, vectus, nihil cunctatus, demoratus, miseratus*.

b) *Passiva*: *ictus, confossus, exactus*. So auch absolute *Ablative*: hist. 1, 2 *consumptis delubris* („wobei — verbrannten“). 20 *decuma parte relicta*. 63 *raptis armis*. ann. 1, 77 *occisis*. 4, 55 *missis in Graeciam populis* („indem — geschickt wurden“). 64 *deusto monte Caelio*. 6, 45 *deusta parte circi*. 12, 17 *interfectis*. 14, 37 *interfectis — vulneratis*. 15, 45 *spoliatis*. 71 *ademptis*.

Die aoristischen *Participia* der *Deponentia* sind zwar schon im klassischen Zeitalter ganz gewöhnlich, nicht aber diejenigen der *Passiva*. Jedoch sagt schon Cic. ad Att. 7, 21, 2 *ut statim exirent urbe relicta*. Ähnliches bei Caesar, Livius, Curtius.

§. 111. *Participium perfecti als neutrales Substantiv*: Germ. 31. hist. 1, 18 *observatum id* — non terruit Galbam. 51 *accessit callide vulgatum, temere creditum, decumari legiones*. ann. 3, 9 *et celebritate loci nihil occultum*. — Bei Cicero nur an zwei Stellen; beliebt bei Livius: *auditum, degeneratum, lege cautum, loco*

cessum, nuntiatum, pronuntiatum, perlitatum, propter lapidatum, temptatum.

§. 112. *Der absolute Ablativ als neutrales Substantiv*.

a) Formen, die schon von Livius gebraucht waren: *auditum ann. 2, 7, auspicato h. 1, 84, cognito ann. 1, 46, comperto (neun Mal), explorato, nuntiato*.

b) Formen, die Tacitus zuerst hat: *addito, adiecto, certato, credito, disceptato, non distincto, edito, scripto, expectato, intellecto, pensitato, praedicto, properato, proviso, quaesito, repetito*. — Dem entsprechen die neutralen *Adjectiva* in den *Annalen*: *periculoso* 1, 6, *ita vasto et profundo* 2, 24, *libero* 3, 60, *lauter* *ἀπ. εἰς*.

Diese absoluten Formen, in den kleinen Schriften noch fehlend, erscheinen in den *Historien* nur sechs Mal und sind charakteristisch für den Stil der *Annalen*. Bei den früheren Prosaikern sind sie weniger gebräuchlich.

§. 113. *Participia mit Conjunctionen*: ann. 1, 47 *ut iam iamque iturus*. 2, 63 *quasi rediturus*. 15, 8 *quasi confecto bello*. hist. 4, 71 *velut confecto bello*. ann. 12, 49 *tamquam recuperaturus*. So auch mit *quamquam, quamvis, quippe* und dem Adverb *vixdum*.

Cicero gebraucht eben so: *ut, quasi, statim*; Caesar: *ut, etsi*; Livius häufig *ut*, auch *utpote, tamquam, non ante quam, statim, simul, extemplo, vixdum*.

3. *Supinum*.

§. 114. *Supinum I*: gewöhnlich *ire* mit *raptum, ultum, perditum, illusum, oratum* und *oppugnatum*.

§. 115. *Supinum II*: *auditum, cognitum, dictum, factum, memoratum, relatum, tractatum, visum*. Als Seltenheiten fallen auf: *intellectum, occupatum, appulsu, rescriptum, rarus egressu, aditu, promptum effectum, mutatum*.

Anhang: Zur Stilistik.

§. 116. In der *Wortstellung* hat Tacitus manches Bemerkenswerthe. Der Beinamen steht zuweilen vor dem Gentilnamen, wie *Secundus Pomponius, Massa Baebius, Gallus Asinius*, was bei den Klassikern noch sehr selten geschieht, seit Livius aber und besonders seit Vellejus gebräuchlicher wird. Der Amtstitel geht zuweilen dem Namen voran: *imperator Augustus, Caesar Titus, procurator Marius* u. dgl. Seltener bei Cicero und Caesar. — Am auffälligsten ist die so sehr beliebte Anastrophe der Präpositionen, die nicht nur in der gewöhnlichen Weise (nach *Adjectiven*, *hic* oder

qui) stattfindet, sondern zuweilen in den Historien und besonders in den Annalen auch

a) nach einem Substantiv ohne Attribut: *humentia ultra, Tiberim iuxta, senatu coram, praeturam intra, paucos inter, humum infra, urbem extra, hostem propter, humum super, oceano abusive*. Dann ist die Präposition stets zweisilbig. Vgl. Cic. p. Font. 10 *Delphos usque*. Liv. 23, 46 *Capuam propius*. Sueton Tib. 10 *populo coram*.

b) Zwischen zwei coordinirten Substantiven: *Iudaeam inter Suriamque, tumulos super et recentia caede vestigia, viam inter Mosellamque flumen, Misenum apud et Ravennam, Tarsam inter et Turesim*, und so öfter bei *inter*. Die Präposition ist wieder zweisilbig, wie oben unter a. — Vereinzelt bei Caes. b. c. 3, 6 *saxa inter et alia loca periculosa*. Liv. 22, 3 *Faesus inter Arretiumque*.

c) Zwischen vorausgehendem Substantiv und nachfolgendem Attribut: 3, 10 *iudice ab uno*. 11, 3 *partem in aliam*. 12, 56 *lacu in ipso — urbe ex ipsa*. Und so mit *ipse* 14, 42. 53. 15, 18. Ursprünglich dichterisch, wie Virg. Aen. 3, 348, dann auch bei Livius.

d) Zwischen zwei appositionell verbundenen Substantiven: *oppido a Canopo, montem apud Erycum, Arcade ab Evandro, Ferentino in oppido*. — Ist poetisch, Virg. Aen. 8, 292 *rege sub Eurytheo*. Ovid. met. 11, 156 *iudice sub Tmolo*.

e) Zwischen einem Substantiv und davon abhängendem Genetiv: *ornatum ad urbis, initio ab Suriae, sedes inter Vestalium, ripam apud Euphratis, paucos inter senum regum*. — Schon seit Lucrez bei Dichtern, wie Virg. Aen. 7, 234 *fata per Aeneae*.

f) Hinter zwei coordinirten Substantiven: *Amisiam et Lupiam amnes inter, dis et patria coram, Laodicens ac Magnetibus simul*. — Zuerst Virg. Aen. 3, 75 *oras et litora circum*. Georg. 2, 344 *frigusque caloremque inter*.

Diese sechs Formen der Anastrophe kommen, mit Ausnahme von Nr. b, nur in den Annalen vor.

§. 117. Die **Anastrophe der Conjunctionen** hat Tacitus in allen seinen Schriften, namentlich bei *namque, quippe, quamquam, quin etiam, immo, quin immo, siquidem, dum, donec, ut, quasi, quum*. — Hierin herrscht zwar bei Späteren grosse Willkür, aber die Klassiker haben bereits das Beispiel dazu gegeben. So gebraucht Cicero *ut* als siebentes, *quum* sogar als neuntes Wort im Satze.

§. 118. **Satzstellung und Periodenbau**. Wiewohl das Verhältniss des Nebensatzes zum Hauptsatze im Allgemeinen regelrecht ist, so wird doch zuweilen der Stil schwerfällig durch eine Häufung nachfolgender Nebensätze, z. B. ann. 2, 9 *insignis fide et amisso per vulnus oculo paucis ante annis duce Tiberio*. 15, 12 *legionarios obtrivit, uno tantum centurione turrim, in qua praesidium agebat, defendere auso factaque saepius eruptione et caesis qui — suggestiebantur, donec — subveniretur*. Aehnlich 15, 45. 2, 21. hist. 2, 11.

Der Bau der historischen Periode, durch die Anwendung der Parataxis oft verkümmert, oft aber auch mit genialer Freiheit behandelt, ruht auch bei Tacitus der Hauptsache nach auf den klassischen Normen, welche von den älteren Historikern befolgt waren. Sehr häufig ist jene einfachste Anordnung, wo dem Hauptsatze ein Nebensatz vorausgeht: ann. 13, 9 *quod postquam Corbuloni cognitum est, ire praefectum — iubet*. Eben so gewöhnlich ist die stereotype, besonders dem Livius zusagende Stellung: **Particip, Conjunctionalsatz, Hauptsatz**: ann. 1, 20 *interea manipuli — missi postquam turbatum in castris accepere, vexilla convellunt*. Weit seltener gehen dem Hauptsatze zwei nicht coordinirte Nebensätze mit Conjunctionen voraus: ann. 12, 35 *ubi ventum ad aggerem, dum missilibus certabatur, plus vulnere in nos et pleraeque caedes oriebantur*. 1, 35. hist. 1, 22. Auch die älteren Schriftsteller haben diese Satzverbindung nicht bevorzugt.

Nur ausnahmsweise bildet Tacitus sehr complicirte Perioden, beginnend mit abwechselnden Conjunctionen und Participien, denen der Hauptsatz, zuweilen mit einer zweiten Reihe von Nebensätzen, folgt, so dass wir an die überladenen Satzgebilde des Livius erinnert werden. In dieser Beziehung ist gleich das zweite Capitel der Annalen bemerkenswerth. Aehnlich gebaut ist 1, 6 *quod postquam ctt*. Auch hier gehen mannigfach complicirte Nebensätze, dazwischen eine Parenthese, voraus; es folgt der Hauptsatz: *monuit Liviam, und dann noch sechs Nebensätze*. Als umfangreiche Perioden fallen ausserdem auf: ann. 13, 54 *illic per otium ctt*. 4, 24 *igitur Tacfarinas*. 42 *nam postulato Votieno*. 47 *at Sabinus*. hist. 1, 14 *sed Galba*.

§. 119. **Aufhebung der Concinnität**. Während die Klassiker durch die gleichartige Construction coordinirter oder correspondirender Satzglieder die Klarheit und Harmonie des Stiles zu fördern suchen, hat Tacitus, welchem Livius theilweise darin vorangegangen war, dies Gesetz auf mannigfache Weise verletzt, oft absichtlich und, wie es scheint, aus Ueberdruß an der schulgerechten Form, die auch in den Rhetorenschulen nicht mehr respectirt ward. An die Stelle des antiken Ebenmasses tritt nun namentlich in den beiden grösseren Werken eine willkürliche Abwechslung, und der Verfasser vertauscht zuweilen

1) die **Casus**: ann. 12, 29 *subsidio victis et terrorem adversus victores*. 3, 26 *Spartanorum — Atheniensibus*. 13, 54 *quasi impetus antiqui et bona aemulatione*. 15, 38 *fessa aetate aut rudis pueritiae*. 14, 19 *ut par ingenio, ita morum diversus*. 6, 30 *effusae clementiae, modicus severitate*. 6, 9 *clari genus — summis honoribus*.

2) den **Numerus** s. §. 3.

3) die **Praepositionen** mit einander oder mit einem **Casus** s. §. 60.

4) **Adverb und Nomen**: hist. 1, 10 *palam laudares, secreta male audiebant*. ann. 15, 45 *prospere aut in metu* (statt: *per prospera*). 16, 5 *multis palam et pluribus occultis*.

5) Ablativ und Particip: ann. 1, 23 fletu — verberans 2, 1 metu — diffusus. 2, 22 metu — an ratus. 4, 72 avaritia — impatientes. 15, 38 pars mora, pars festinans. 15, 36. 56.

6) Präposition und Particip oder Adjectiv: hist. 1, 14 ex aestimatione recta severus, deterius interpretantibus tristior habebatur. ann. 1, 64 ad gradum instabilis, procedentibus lubricus hist. 2, 30 in suam excusationem et — attollentes. ann. 14, 15

7) die Personen, Tempora und Genera des Verbumb: hist. 1, 15 quia miseriae tolerantur, felicitate corrumpimur (statt: miseriae toleramus.) 1, 15 adsciscere — adiecisse. ann. 14, 9 tradiderim — abnuant. 6, 44 quo ambiguos illiceret, prompti firmarentur 3, 12 nudare corpus et — permittere — differrique; letzteres schon bei Caesar und Livius.

8) das Partic. praes. und den Ablat. gerundii erst in den letzten Büchern der Annalen: 13, 47 trahens — interpretando 15, 38 in edita assurgens et rursus inferiora populando. Curt. 4, 4, 20 commeantes — adeundo.

9) den Coniunctiv und den Infin. gerundii: hist. 1, 38 quum alii in Palatium redirent, alii Capitolium peterent, plerique rostra occupanda censerent. Virg. Aen. 3, 234.

10) den Infin. praes. passivi und den Infin. gerundii: hist. 9, 10 dari — edi — audiendum. Liv. 26, 32. 27, 5.

11) das Gerundivum und *ut* oder *neu* erst in den Annalen 1, 14. 2, 36. 3, 17 nomen Pisonis radendum fastis censuit, partem bonorum publicandam, pars ut — concederetur. 63 sacrandam ad memoriam neu — delaberentur. 4, 9 de reddenda republica utque consules — regimen susciperent. 4, 20 partem bonorum publicandam, pars ut liberis relinqueretur censuerat. So nach *renuntiare* bei Liv. 36, 37, nach *mittere* 21, 18.

12) ein Nomen und einen darauf folgenden Nebensatz (quod quia, ut, ne und indirecte Frage): Germ. 43. ann. 2, 63. 4, 18 amicitia Germanici perniciose utrique, Silio et quod — dispergebatur. 4, 24 terrore nominis Romani et quia — nequeunt. 1, 15 utque. 4, 38. 13, 44 ingentibus donis adulterium et mox, ut omitteret maritum, emeretur. 1, 57 firmato vultu Piso adversus metum, Germanicus, ne minari crederetur. 4, 31 gnarum meliorum et quae fama clementiam sequeretur. 3, 44 altitudine animi ac compererat modica esse. 4, 8 nullo metu an ut firmitudinem animi ostentaret. 14, 12. 15, 28. Sehr selten in umgekehrter Folge: ann. 1, 35 mederetur fessis neu mortem — orabant. 52 sed quod — quaesivisset, bellica quoque Germanici gloria,angebatur.

13) ein Adjectiv oder Particip und einen Finalsatz: hist. 3, 3. 46 gnarus ac ne. ann. 2, 62 illiciens Germanos — utque — insisteretur. 13, 39.

14) Bedingungs- und Finalsatz oder Temporalsatz: ann. 11, 28 si defensio audiretur utque clausae aures etiam contententi forent. 1, 44 si — ubi. 4, 17.

15) Personen und Sachen: Agr. 20 laudare modestiam, disiectos coercere. ann. 1. 55 crimina et innoxios. 12, 26 insonantibus — manifestis flagitiis.

§. 120. Parataxis statt Hypotaxis. Die Neigung zu parataxischen Verbindungen zeigt sich am auffallendsten in der häufigen Anwendung des echten und im Gebrauche des explicativen Asyndetons, so wie in den Parenthesen (s. §§. 70. 75.) und ausserdem in folgenden Fällen:

a) *Et* statt *quum* temporale, s. §. 62.

b) *Et* unregelmässig eingeschoben, namentlich vor Participien: ann. 2, 23 manantes ctt. 12, 67. 14, 47 adeo ut Nero aeger valetudine et adulantibus circum qui ctt. 14, 48 id egregio sub principe et nulla necessitate obstricto senatui statuendum disseruit. 15, 12 interritus et parte copiarum apud Suriam relicta. 59. 16, 4. Schon bei Sallust und Livius.

c) Der erste Satz hat causale Bedeutung: hist. 1, 40 Othoni tamen armari plebem nuntiabatur; ire praecipites et occupare pericula iubet. 4, 22 sed parum provisum ut copiae in castra conveharentur; rapi permisere.

d) Der erste Satz ist dem Sinne nach hypothetisch: hist. 4, 58 sane ego displiceam: sunt alii legati ctt. ann. 14, 44 sane, consilium occuluit, telum inter ignaros paravit: num excubias transiret ctt. 15, 15 omitteret potius obsidionem aut se quoque — castra positurum. 13, 21. Letzteres auch im Deutschen.

e) Causale Apposition: hist. 2, 13 quippe in acie nihil praedae, inopes agrestes et vilia arma; nec capi poterant, pernix genus et gnari locorum. So öfter, z. B. ann. 2, 85 vile damnum.

§. 121. Die Kürze des Ausdruckes, aus dem Bedürfnisse einer energischen Objectivierung hervorgegangen und in der gesamten antiken Litteratur ohne Parallele, ist im Dialogus noch nicht bemerkbar, wird aber von da ab durch Ellipsen, Participia, die Parataxe, das Asyndeton, die Aufhebung der Concinnität und die Verschmähung rednerischer Fülle erstrebt und erreicht. — Was die Ellipse betrifft, so besteht dieselbe vorzugsweise in der so häufigen Auslassung kleiner Formwörter, der Präpositionen und Coniunctionen, der Formen von „esse“, der Verba dicendi et movendi.

Von keinem Schriftsteller sind ferner prägnante Constructionen so auffallend gebildet worden, z. B. ann. 1, 39 ius legationis (scil. violatum) miseratur. 2, 40 pericula (= societatem periculorum) polliceri. 3, 70 reipublicae iniurias (i. e. veniam iniuriarum) ne largiretur. 3, 22 exemit etiam Drusum dicendae primo loco sententiae (necessitati). 1, 68 prouunt fossas (= terra proruta explent). 4, 57 plerumque permoveor (sc. ad opinionem) rum ctt. 13, 20 Nero non prius differri potuit (= adduci ut differet). 13, 1 exitium irritare (= iram ad exitium). 14, 3 c.

Nicht minder beliebt ist das Zeugma: Germ. 7 cibos et hortamina gestant. Agr. 13. 44. ann. 1, 58 quia Romanis Germanis-

que idem conducere et pacem quam bellum probabam. 2, 20 quod arduum, sibi, cetera legatis permisit. 4, 74 iuxta gratiam aut fastus ianitorum perpetiebantur. 72 ac primo ctt. 2, 29 manus ac supplices voces ad Tiberium tendens (nach Virgil). 3, 36 cum voces, cum manus intentarent. Und so öfter, namentlich in den Annalen.

Entschieden charakteristisch ist die häufige Anwendung von Participialconstructionen. Man kann diese Thatsache statistisch nachweisen, wenn man Stellen, in denen die einfache Erzählung eine Gleichartigkeit des Stiles zu bedingen scheint, bei Tacitus und den Früheren vergleicht. Da findet man z. B., dass unter je zweihundert Wörtern bei Caes. b. g. 2, 1—2 nur fünf Participialsätze vorkommen, bei Sall. Jug. 6—7 schon zehn, bei Liv. 21, 5 sechzehn, bei Tac. ann. 2, 11—12 vierundzwanzig.

§. 122. Die **Metapher**, welche Tacitus in ausgedehntem Masse anwendet und durch welche seine Darstellung belebt wird, aber auch oft etwas gesucht erscheint, wird gewöhnlich durch Verba, seltener durch Adjectiva, Adverbia und Substantiva gebildet. Unter den Verbis sind hervorzuheben

a) Militärische Ausdrücke, wie: pandere aciem. patescit acies. erigere aciem („bergan führen“). spargere bellum. bellum navare. bellum impellitur. proelia serere. equites cornibus affunduntur. terga praebere, praestare, occasione patefacere. terga hostium promittere. casum pugnae praebere (= copiam pugnandi facere). excindere hostem. bellum concidit. victoria provenit alicui. victoria corrupta. multa bella — evanuisse. in arma trudi.

b) Terrainbeschreibung: quidquid silvarum ac montium erigitur. praecipuum montium Libanum erigit (scil. terra). ripae fluminis cedunt aut prominentia montium resistunt — pone tergum insurgebat silva. Die Begränzung wird bezeichnet durch praetendi, obtendi, praetexi.

c) Verba der Bewegung und Richtung: transvecta aestas. abiit iam et transvectum est tempus. nova ubertate provenit terra. insistere spei. Vergere in Bezug auf die Zeit, während die Klassiker es nur vom Raume gebrauchen.

d) Ankleiden, auskleiden: induere hostilia, proditorem et hostem, seditionem, hostiles spiritus, diem (ann. 6, 20). Noch häufiger ist *exuere* in der Bedeutung „berauben“ oder „ablegen“, z. B. fidem, tributa, virtutem. exutus campis, avitis bonis. exuto Lepido. exuta aequalitate.

e) Brennen, entflammen: flagrans oculis. flagrans juvenis. flagrantissimae libidines. flagrantissima gratia. flagrantior in dies amore. flagrantissimus in amicitia Neronis. Seltener ist das nachklassische *flammare*. Statt des früheren ardere oder exardescere steht *ardescere* z. B. libidinibus, in nuptias incestas, voce, vultu, oculis. questus ardescebant. pugio in mucronem ardescit. *Accendere* statt incendere, incitare, wie schon bei Sallust und Livius.

Poetisch ist hist. 2, 86 acerrimam bello facem praetulit, doch ähnlich schon Cic. Catil. 1, 6, 13.

f) Brechen und zerreißen: abrumpere vitam, vitae blandimenta, voluptates, pacem, spem ac metum, inceptum sermonem. Rumpere imperium, fas gentium, servitium. Auch *perrumpere* und *prorumpere* in ganz neuen Bedeutungen ann. 3, 15. 4, 40. hist. 2, 73. — *Lacerari* rumore, wie auch bei Cicero.

g) Wälzen: volvere (= mente agitare) bellum, nach Virgil. Statt regere: ann. 6, 22. Statt agitare: 3, 54. — *Volutatis* rationibus 1, 36. *Revolvere* = secum reputare oder = redire. *Provolvere* = evertere. In der Bedeutung „erniedrigen“ ann. 14, 2 oder „vorwärts schieben“ 3, 66.

h) Schöpfen, verschlingen, erschöpfen: haurire, besonders im Passiv „vom Wasser, Feuer, von Sümpfen verschlungen werden, im Schnee versinken“. Statt cupide arripere, exspectare, exhaurire. Gladio iugulum alicuius haurire.

i) Lösen: exsolvere statt solvere oder liberare, z. B. venas, brachia ferro, catenas, vincla, legis nexus, obsidium, se pudore. Statt „bezahlen“ Germ. 12 und öfter. Alles dies ist nachklassisch.

Unter den durch Nomina gebildeten Metaphern fallen besonders auf die Adjectiva: maesta fama (statt tristis). cruentae epistolae, claudae naves, aestate iam adulta, imminuta mens, continuus principi („der stete Begleiter“). segne otium, Suriam audentioribus spatiis petebat, cruda ac viridis senectus (nach Virgil). molli et clementer edito montis iugo. infamibus locis. Ferner die Substantiva: pignora (ohne Genetiv, statt coniuges, liberi). saevitia annonae, modestia hiemis, segnitia maris, moles curarum, tremor terrae (nur im silbernen Latein). ubere agri (nach Virgil). nova laborum facies, locorum facies, claris natalibus, furtum noctis, annus statt annuus proventus, per intervalla ac spiramenta temporum, vulnera derigere (Virgil). sinus häufig statt interior pars, latebrae, recessus oder potestas.

Schliesslich folgt hier eine gedrängte Uebersicht derjenigen sprachlichen Erscheinungen, durch welche sich die Annalen von den früheren Schriften des Tacitus unterscheiden:

1) Abstractum pro concreto: matrimonium, coniugium, nobilitates, vitae usus, amicitia, iura „Documente“, origo „Ahnen“, remigium.

2) Substantivirte Adjectiva und Participia: equester, militares, praesidentes, vincentes; nullo = nulla re, egregium, bonum publicum, dignum, triste, providum, breve et incertum, vetus, honestum, barbarum, immensum, lubricum, secretum, humidum, celeberrimum, prominens, proximum, diversum; extrema, intima, praecipua, tacita, und manche andere mit dem Genetiv.

3) Adverbia: praeceps, aeternum, immensum, antehac, posthac, proin.

4) *Quis* statt *uter*.

5) Comparative: *toleratio*, *intoleratio*, *improvisio*, *metuentio*, *excusatio*, *curatio*. Superlative: *curatissimus*, *vulgarissimus*.

6) Der Accusativ bei *indulgere*, *penetrare*, *insultare*, *currere*, *adventare*, *incedere*, *irrepere*, *propinquare*, *elabi*, *exire*, *erumpere*, *intervenire*; *antevenire*, *praefluere*, *praecellere*, *praerire*, *praeiacere*, *praeminere*, *praesidere*. Der verbale Accusativ bei *rendere*, *vincere*, *pervincere*.

7) Der Dativ bei *iubere*. Dativ des Gerundivums bei *aptus*, *idoneus*, *opportunus*, *inhabilis*, *impenetrabilis*, *facilis*, *callidus*, *validus*, *intentus*; *deesse*, *insumere*, *instituere*, *mittere*, *eximere*, *sufficere*, *ingere*, *firmare*, *parare*, *adornare*, *praesidere* u. a.

8) Der Ablativus bei *egenus*. *postulare repetundis* 3, 38. — Absolute Ablative: *addito*, *adiecto*, *credito*, *disceptato*, *non distincto*, *edito*, *expectato*, *intellecto*, *pensitato*, *praedicto*, *properato*, *proviso*, *quaesito*, *repetito*, *scripto*; die Adjectiva *libero*, *periculoso*, *vasto* et *profundo*.

9) Der Genetiv bei *sciens*, *tolerans*, *retinens*, *obtegens*, *intelligens*, *fidens*, *cupiens*, *temperans*, *innocens*, *modicus*, *melior*, *nescius*, *praeclarus*, *praestantissimus*, *properus*, *suspectus*; bei *deferre*, *urgere*, *monere*, *apisci*, *adipisci*. Abhängig von *eo*, *huc*, *quoquo*, *ut*. *id* *temporis*, *aetatis*, *auctoritatis*.

Elliptischer Genetiv des Gerundivums, erst in den letzten Büchern der Annalen: 13, 26. 15, 5. 21.

10) Präpositionen: *dissimilis in* *aliquem*. *apud* statt in mit dem Ablativ nimmt Ueberhand, während es in den Historien nur vier Mal und in den kleineren Schriften gar nicht steht. — Seltene: *abusque*, *adusque*, *simul*.

11) Die Coordination. Stark gehäufte Polysyndeta fehlen gänzlich, dagegen nimmt der Wechsel der copulativen Partikeln gegen früher zu. — *Et* zwischen Consulnamen. *Que* — *que* statt *et* — *et*. — Auffallende Parataxen: *et* unregelmässig eingeschoben, namentlich zwischen ungleichartige Participia (§. 120). Die Asyndeta werden zahlreicher; es kommt hinzu das Asyndeton summativum mit *cuncti*, *omnes*, *ceteri* und die Parenthese mit *rarum*.

12) Substantivsätze mit *ut* nach *iubeo*, *expedit*, *perpetro*, *spes*. Der blosser Conjunctiv nach *iubeo* und *pepigi*. — Der blosser Infinitiv nach *cupido est*, *cura est*, *studium est*, *impellere*, *adigere*, *subigere*, *ambire*, *instare*, *componere*, *orare*, *scribere*, *monere*, *admonere*, *hortari*, *suadere*, *imperare*, *nuntiare*, *denuntiare*, *inducere*, *illicere*, *exoscere*, *pangere*. Nach den Adjectiven *certus*, *properus* und nach *factus*. — Der Infinitiv nach *nisi forte* in indirecter Rede.

Der Accus. cum infin. nach *adnectere*, *impetrare*, *illacrimare*, *orare*, *recusare*, *accusare*, *incusare*, *urgere*. — Nominat. c. infinitivo: *deferri*, *argui*, *convinci*, *intelligi*, *dubitari*, *oddi*, *adnotari*, *haberi*. Der häufigere Gebrauch von *an* in indirecten Fragen.

13) Modalsätze: *perinde quasi*, *perinde quam si*, *secus quam*, *contra quam*, *super id quod*. Die causale Bedeutung von *quasi*. — *Ut quis* statt *ut quisque*. *quantum* mit dem Conjunctiv der Wiederholung. *quin* adversativ statt *sed* und statt *quo minus*.

14) Bedingungssätze: *si* nach *satis habere*. *seu* mit dem Conjunctiv. *nisi si*.

15) Das Particip des Präsens statt eines Verbalsubstantivs: 4, 12. 34. — *Ausus* und *secutus* absolut mit einem Object. — Absolutes Particip statt des congruierenden, erst in den letzten Büchern: 14, 10. 15, 30. 51. 16, 17.

16) Die dichterischen Formen der Anastrophe der Präpositionen in häufiger und mannigfacher Anwendung, während sie in den Historien noch sehr wenig, in den kleinen Schriften gar nicht vorkommen.

17) Die Verletzung der Concinnität und die prägnanten Constructionen werden häufiger, wogegen die Zusammenstellung von Synonymen fast ganz aufhört.

18) Lexikalische Eigenthümlichkeiten: *ceterum* = *re vera*. *celer* „schnell zu erreichen“. *satias*. *enimvero* „aber“. *adaequare* „vergleichen“ 2, 73. *cura* „Schriftwerk“. *interiectu* im temporalen Sinne. *dedecorus*, *honorus*. *plane* „zwar, allerdings“. *deridiculum* als Substantiv. *inviolabilis*. *provivere*. *propolluere*. *receptare*. *adstantium visu* = *in conspectu*. *contrectare oculos*. *defigere oculos*. *dehonestare*. *prolicere*. *incessus* = *impetus*. *cunctari* und *dubitare* „geneigt sein“. *suggredi*. *adpugnare*. *praescribere* = *obtendere* 4, 52. 11, 16. *subsidium* „Zufluchtsort“. Phrasen wie: *odia in longum iacere* 1, 69. *validus in animo alicuius* 4, 12. 14, 51. *in animo principis anteibat* 15, 50. *Albim transcendere* 4, 44. *consiliis permixtus* 3, 38. *negotii permixtus* 4, 40 und manche andere, namentlich metaphorische Wendungen.

Substantivbildungen auf *tor*, *trix*, *sor*: *accumulator*, *concertator*, *detractor*, *exstimulator*, *profligator*, *regnatricis*, *sanctor*, *subversor*.

Verbum simplex pro composito: *apisci*, *cernere*, *flere*, *gravescere*, *haurire*, *notescere*, *piare*, *ponere* = *proponere*, *radere*, *solari*, *suescere*, *venire* = *provenire*, *vertere* = *evertere*, *vincire* = *devincire*.

Dies genügt, um auf die zahlreichen Besonderheiten in der Verwerthung des Wortschatzes aufmerksam zu machen. Wollte man alles, was dahin gehört, sammeln, so würde das Verzeichniss mindestens doppelt so gross werden.

Erstes Buch.

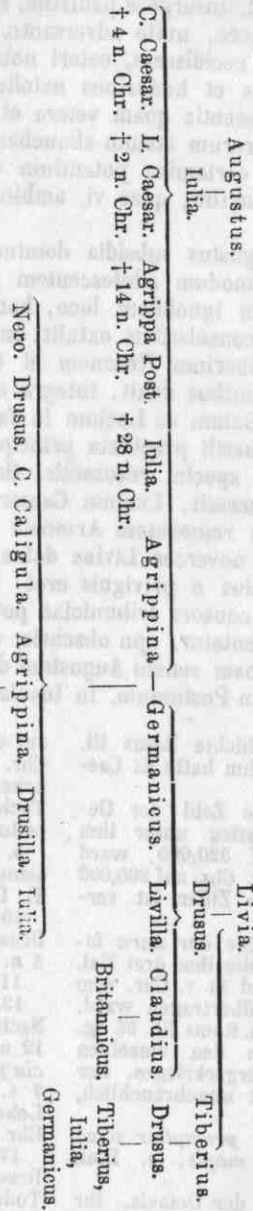
Inhalt.

Einleitung. Verfassung des Reiches vor Augustus Kap. 1. Wie derselbe zur Alleinherrschaft gelangte 2. Seine Thronerben 3. Politische Zustände. Urtheile über die Prätendenten 4.

Das Jahr 14 n. Chr. Tod des Augustus und Berufung des Tiberius 5. Ermordung des Agrippa Postumus 6. Huldigung in Rom. Verstellung des Tiberius 7. Testament und Beisetzung des Augustus 8. Urtheile über denselben 9—10. Tiberius lässt sich zur Uebernahme der Regierung erbitten. Rechenschaftsbericht des Augustus 11. Asinius, Arruntius, Haterius und Scarus werden verdächtig 12—13. Die Kaiserin Mutter 14. Uebertragung der Beamtenwahl an den Senat. Ludi Augustales 15. Militäraufstand in Pannonien 16—23, von Drusus unterdrückt 24—30. Meuterei der acht Legionen am Rhein, von Germanicus gedämpft 31—45. Gerüchte in Rom 46. Tiberius wagt nicht, nach dem Rhein aufzubrechen 47. Die Reste des Aufstandes durch Germanicus niedergeschlagen 48—49. Krieg gegen die Marsen und Rückkehr 50—51. Tiberius belobt den Germanicus und Drusus 52. Tod der Julia und des Gracchus 53. Einsetzung der Sodales Augustales und der Ludi Augustales. Theaterskandal 54.

Das Jahr 15 n. Chr. Expedition gegen die Chatten. Arminius und Segestes 55. Mattium wird zerstört 56. Germanicus befreit den belagerten Segestes. Die Gattin des Arminius wird gefangen 57. Rede des Segestes 58. Feindliche Gesinnung des Arminius 59. Aufstand der Cherusker. Niederlage der Brukterer 60. Das Schlachtfeld des Varus 61—62. Kämpfe mit dem Arminius. Die Germanen durch eine Kriegslist besiegt 63—68. Energie der Agrippina 69. Rückkehr einer Abtheilung zu Wasser 70. Unterwerfung des Segimer 71. Heuchelei des Tiberius. Die lex maiestatis und die Delatoren 72—73. Marcellus 74. Freigiebigkeit des Kaisers 75. Ueberschwemmung der Tiber. Achaja und Macedonien werden kaiserliche Provinzen. Festspiele des Drusus 76. Theaterunfug 77. Ein Tempel des Augustus in Spanien. Die Handelssteuer 78. Opposition gegen die Massregeln zur Verhinderung der Tiberüberschwemmungen 79. Warum Tiberius die höheren Beamten in den Provinzen nicht gerne wechselte 80. Die sogenannten Comitien 81.

Stammtafel des Augustus und der Livia.



- 1 Urbem Romam a principio reges habuere. libertatem et consulatum L. Brutus instituit. dictaturae ad tempus sumebantur; neque decemviralis potestas ultra biennium neque tribunorum militum consulare ius diu valuit, non Cinnae, non Sullae longa dominatio; et Pompei Crassique potentia cito in Caesarem, Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere, qui cuncta discordiis civilibus fessa nomine principis sub imperium accepit. sed veteris populi Romani prospera vel adversa claris scriptoribus memorata sunt; temporibusque Augusti dicendis non defuere decora ingenia, donec gliscente adulatione deterrerentur. Tiberii Gaique et Claudii ac Neronis res, florentibus ipsis ob metum falsae, postquam occiderant, recentibus odiis compositae sunt. inde consilium mihi pauca de Augusto et extrema tradere, mox Tiberii principatum, et cetera, sine ira et studio, quorum causas procul habeo.
- 2 Postquam Bruto et Cassio caesis nulla iam publica arma, Pompeius apud Siciliam oppressus exutoque Lepido, interfecto Antonio ne Iulianis quidem partibus nisi Caesar dux reliquus, posito triumviri nomine consulem se ferens et ad tuendam plebem tribunicio

1. 1. Der Anfang bietet kurze a-syndetische Sätze, wie keine andere Schrift des Tacitus, um über die älteste Zeit der römischen Geschichte rasch hinwegzugehen. Im zweiten Kapitel folgt dann eine complicirte, inhaltreiche Periode, welche in das Zeitalter des Augustus einführt. — Die ersten sechs Wörter bilden zufällig einen Hexameter, was zwar fehlerhaft, aber von Tac. hier eben so wenig bemerkt oder beabsichtigt ist wie am Schluss von 3, 44 *conpererat modica esse et vulgatis leviora*, oder 15, 9 *subiectis campis magna specie volitabant*. Solche Scheinverse finden sich öfter bei Tac. und Livius, fallen aber nicht auf, wenn man richtig liest.

2. *dictaturae*. Ueber den Plural s. Einl. §. 1, e.

6. *cedere in*, wie 2, 23 *omne dehinc caelum et mare omne in austrum cessit*. 6, 43 *omnes in unum cedebant*. hist. 3, 83 *spolia in vulgus cedebant*. Agr. 5 *gloria in duces cessit*. Liv. 1, 52 *in imperium*. Neu ist darin der Accus. einer Person.

8. *claris scriptoribus*. Diesen Dativ hat Tac. mehr als dreissig Mal, in allen seinen Schriften, selbst beim Infinitiv und Verb. finitum ohne Partic. perf.

9. *defuere*. Der Dat. gerundivi bei *deesse* (Liv. 24, 29, 6) ist nach Analogie des Dat. bei *esse*, *adesse* und *praesesse* gesetzt, Vgl. h. 3, 54. Einl. §. 109. — Ueber *donec* s. ebendas. §. 91.

10. *que — et — ac*. Willkürliche Abwechslung der copulativen Partikeln, §. 63.

11. *falsae* ist Apposition zu *res*: „gefälscht“.

13. *et* vor *extrema* ist explicativ. — *et cetera* d. h. nur bis zum Tode des Nero, denn von da ab beginnen die „Historien“, die vor den Annalen geschrieben sind.

2. 2. *apud Siciliam*, bei (nicht „in“) Sicilien, in der Seeschlacht bei Mylae, 36 v. Chr. — *exutoque* d. h. er ward beseitigt, aus dem Triumvirate entfernt, was freilich von ihm selbst ausging. — *interfecto*, wie oben *caesis*, hier den Selbstmord bezeichnend.

4. *se fereps* d. h. er wollte dafür gelten. Von 21–23 war er Consul, dann erst erhielt er die *tribunicia potestas* (d. 27. Juni 23 v. Chr.) d. h. die Befugniß, Volk und Senat zu versammeln und somit durch Anträge an das Volk auf die Gesetzgebung einzuwirken. Unter *ius trib.* ist nur die Unverletzlichkeit und das Veto zu verstehen. Dies besass er schon seit 36 v. Chr.

iure contentum, ubi militem donis, populum annona, cunctos dulcedine otii pellexit, insurgere paulatim, munia senatus magistratum legum in se trahere, nullo adversante, cum ferocissimi per acies aut proscriptione cecidissent, ceteri nobilium, quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extollerentur ac novis ex rebus aucti tuta et praesentia quam vetera et periculosa mallent. neque 10 provinciae illum rerum statum abnuebant, suspecto senatus populique imperio ob certamina potentium et avaritiam magistratum, invalido legum auxilio, quae vi, ambitu, postremo pecunia turbabantur.

Ceterum Augustus subsidia dominationi Claudium Marcellum 3 sororis filium admodum adulescentem pontificatu et curuli aeditate, M. Agrippam ignobilem loco, bonum milita et victoriae socium, geminatis consulatibus extulit, mox defuncto Marcello generum sumpsit; Tiberium Neronem et Claudium Drusum privignos 5 imperatoriis nominibus auxit, integra etiam tum domo sua, nam genitos Agrippa Gaium ac Lucium in familiam Caesarum induxerat, necdum posita puerili praetexta principes iuventutis appellari, destinari consules specie recusantis flagrantissime cupiverat. ut Agrippa vita concessit, Lucium Caesarem euntem ad Hispaniensis 10 exercitus, Gaium remeantem Armenia et vulnere invalidum mors fato propra vel novercae Liviae dolus abstulit, Drusoque pridem extincto Nero solus et privignis erat, illuc cuncta vergere: filius, collega imperii, consors tribuniciae potestatis adsumitur omnisque per exercitus ostentatur, non obscuris, ut antea, matris artibus, sed 15 palam hortatu. nam senem Augustum devinerat adeo, uti nepotem unicum, Agrippam Postumum, in insulam Planasiam proiecerit, ru-

Vgl. Peter's Geschichte Roms III, S. 30 Anm. Vor ihm hatte es Caesar besessen.

5. *annona*. Die Zahl der Getreideempfänger stieg unter ihm vielleicht bis auf 320,000, ward aber im Jahre 2 v. Chr. auf 200,000 herabgesetzt. Die Ziffer ist veränderlich.

7. *legum*, zufolge der *cura legum et morum*, die ihm drei Mal, nämlich 19, 18 und 11 v. Chr. vom Senat und Volk übertragen ward. Vgl. Peter's Gesch. Roms III, 35 fg. — *per acies*, in den einzelnen Schlachten des Bürgerkrieges. Der Ablat. *aciebus* ist ungebräuchlich, deshalb *per*.

8. *quanto quis promptior* ohne folgendes *tanto magis*, s. Einl. §. 97.

3. 2. *sororis*, der Octavia. Ihr Gemahl war C. Claudius Marcellus.

4. *geminatis*, d. h. unmittelbar

auf einander folgend, 28 und 27 v. Chr. — *defuncto*, 23 v. Chr. — *generum sumpsit*, indem er seine Tochter Julia, Wittve des Marcellus, mit Agrippa verheirathete.

5. *privignos*, Söhne der Livia, seiner dritten Gemahlin, und des Ti. Claudius Nero.

10. Agrippa starb 12 v. Chr., Drusus 9 v. Chr.; Lucius 2, Gaius 4 n. Chr.

11. *Armenia*, s. Einl. §. 34.

13. *Nero*, nämlich Tiberius, sein Nachfolger, 4 n. Chr. adoptirt, 12 n. Chr. Mitregent. Die *tribunicia potestas* erhielt er auf je 5 Jahre 7 v. Chr. und 4 n. Chr., dann auf Lebenszeit. Hier ist das Jahr 4 n. Chr. gemeint.

17. *Planasia* bei Corsica; dort liess ihn Tiberius sofort nach dem Tode des Augustus durch einen Centurio ermorden. — *proiecerit*. Ueber den Conj. Perf. s. Einl. §. 98.

dem sane bonarum artium et robore corporis stolide ferocem, nullius tamen flagitii conpertum. at hercule Germanicum Druso ortum octo apud Rhenum legionibus inposuit adscribere per adoptionem a Tiberio iussit, quamquam esset in domo Tiberii filius iuvenis, sed quo pluribus munimentis insisteret. bellum ea tempestate nullum nisi adversus Germanos supererat, abolendae magis infamiae ob amissum cum Quintilio Varo exercitum quam cupidine proferendi imperii aut dignum ob praemium. domi res tranquillae, eadem magistratum vocabula; iuniores post Actiacam victoriam, etiam senes plerique inter bella civium nati: quotus quisque reliquus qui rem publicam vidisset?

4 Igitur verso civitatis statu nihil usquam prisca et integri moris: omnes exuta aequalitate iussa principis aspectare, nulla in praesens formidine, dum Augustus aetate validus seque et domum et pacem sustentavit. postquam provecta iam senectus aegro et corpore fatigabatur aderatque finis et spes novae, pauci bona libertatis in casum disserere, plures bellum pavescere, alii cupere. pars multo maxima imminentis dominos variis rumoribus differebant: trucem Agrippam et ignominia accensum non aetate neque rerum experientia tantae molis parem, Tiberium Neronem maturum annis, spectatum bello, sed vetere atque insita Claudiae familiae superbia, multaue indicia saevitiae, quamquam premantur, erumpere. hunc et prima ab infantia eductum in domo regnatrice; congestos iuveni consulatus, triumphos; ne iis quidem annis, quibus Rhodi specie secessus exul egerit, aliud quid quam iram et simulationem et se-
15 cretas lubricas meditatum. accedere matrem muliebri inpotentia:

18. *stolide ferocem*, wie Liv. 7, 5 *stolide ferocem viribus suis*.

19. *conpertus* c. gen. auch 4, 11 und schon drei Mal bei Livius. — *at hercule* „dagegen“. cp. 17 u. öfter.

21. Ueber den Modus nach *quamquam* s. Einl. §. 106. — Der Sohn des Tiberius heisst Drusus, 23 n. Chr. v. Sejan vergiftet.

23. *abolendae*, s. Einl. §. 108. — Die clades Variana 9 n. Chr.

27. *res publ.* hier in der seltenen Bedeutung „Republik“ im Gegensatz zur Monarchie.

4. 1. *Et* im negativen Satze, s. Einl. §. 61.

3. *seque et domum*, poetische Verbindung, Einl. §. 65, b.

4. *aegro et corpore*. Et = „auch“, wie Liv. 25, 22, 8 *tres et exercitus*. Apul. met. 6, 18 *nec Charon ille Ditis et patris*. Die Stellung ist mehr dichterisch.

6. *disserere* mit d. Accus. eines Substantivs, öfter bei Tacitus, zuerst bei Sallust, dann im silbernen Latein.

7. *differre* im Sinne von *divulgare*, wie 3, 12, 4, 25, auch bei den Komikern und Livius.

8. *experientia* statt *usus* erst seit Virgil, nicht in klassischer Prosa.

11. *hunc et*. Statt *neque* folgt des Nachdrucks wegen *ne quidem*, wie auch in der Germania und den Historien. S. Einl. §. 66.

12. *regnatricis* statt eines Adj. Vgl. zu 3, 6 *imperator populus*.

13. Tiberius ging 6 v. Chr. nach Rhodus, um von der Julia, die sein Haus durch ihre Sittenlosigkeit schändete, fern zu sein. Augustus erlaubte ihm die Rückkehr erst 2 n. Chr.

serviendum feminae duobusque insuper adolescentibus, qui rem publicam interim premant, quandoque distrahent.

Haec atque talia agitantibus gravescere valetudo Augusti, et 5 quidam scelus uxoris suspectabant, quippe rumor incesserat, paucos ante menses Augustum, electis consociis et comite uno Fabio Maximo, Planasiam vectum ad visendum Agrippam; multas illic utrimque lacrimas et signa caritatis spemque ex eo fore ut iuvenis 5 penatibus avi redderetur. quod Maximum uxori Marciae aperuisse, illam Liviae. gnarum id Caesari; neque multo post extincto Maximo, dubium an quaesita morte, auditos in funere eius Marciae gemitus semet incusantis, quod causa exitii marito fuisset. utcumque se ea res habuit, vix dum ingressus Illyricum Tiberius properis matris li-
10 teris accitur; neque satis conpertum est, spirantem adhuc Augustum apud urbem Nolam an exanimem reppererit. acerbis namque custodiis domum et vias saepserat Livia, laetique interdum nuntii vulgabantur, donec provisus quae tempus monebat simul excessisse Augustum et rerum potiri Neronem fama eadem tulit.

Primum facinus novi principatus fuit Postumi Agrippae caedes, 6 quem ignarum inermumque quamvis firmatus animo centurio aegre confecit. nihil de ea re Tiberius apud senatum disseruit; patris iussa simulabat, quibus praescripsisset tribuno custodiae adposito, ne cunctaretur Agrippam morte adficere, quandoque ipse supremum 5 diem explevisset. multa sine dubio saevaque Augustus de moribus adolescentis questus, ut exilium eius senatus consulto sanciretur perfecerat, ceterum in nullius umquam suorum necem duravit, neque mortem nepoti pro securitate privigni inlatam credibile erat. propius vero Tiberium ac Liviam, illum metu, hanc novercalibus
10 odiis, suspecti et invisi iuvenis caedem festinavisse. nuntianti cen-

17. *quandoque* von der Zukunft, auch 4, 28, 6, 20; zuerst bei Livius, dann öfter bei Sueton.

5. 1. *agitantibus*, mit dem allgemeinen Subjecte „man“, wie öfter bei Tacitus; erst seit Livius 4, 60 fatentibus. 23, 12 metientibus. Sonst ist das Subject aus einem vorausgehenden Substantiv zu entnehmen oder durch ein folgendes Relativ vertreten.

2. *suspectare* in dieser Bedeutung zuerst bei Tacitus.

3. *Fabius Maximus*, ein Freund des Ovid, war 11 v. Chr. Consul. Auf Inschriften wird er ausserdem als Proconsul von Cypern und von Asien, auch als Legat in Spanien genannt.

7. *gnarus* statt *notus* hat Tacitus auffallend häufig; eben so *ignarus* für *ignotus* (schon bei Sallust.) — *Caesari*, d. h. Augusto.

8. Ueber die Parenthese mit *dubium* s. Einl. §. 75. Häufiger ist dafür *incertum*.

10. Illyrien umfasste seit Augustus Rätien, Noricum, Dalmatien, Pannonien und Mösien.

12. *apud* „in“, s. Einl. §. 50. — *namque* in Anastrophe, ursprünglich dichterisch, steht schon oft bei Livius. S. Einl. §. 69.

6. 4. *custodiae adposito*, wie 2, 68 *priori custodiae regis adpositus*. Dafür auch *additus* (in den Historien). Ueber den Dativ des Zweckes s. Einl. §. 31.

5. *quandoque* statt *quandocumque* (wie 4, 38) ist archaisch, auch bei Liv. 1, 31. Curt. 7, 10, 9.

6. *sine dubio* S. zu c. 10.

8. *durare* in diesem Sinne erst im silbernen Latein.

11. *festinare* transitiv, oft bei

turioni, ut mos militiae, factum esse quod imperasset, neque imperasse sese et rationem facti reddendam apud senatum respondit. quod postquam Sallustius Crispus particeps secretorum (is ad tribunum miserat codicillos) comperit, metuens ne reus subderetur, iuxta periculoso ficta seu vera promeret, monuit Liviam ne arcana domus, ne consilia amicorum, ministeria militum vulgarentur, neve Tiberius vim principatus resolveret cuncta ad senatum vocando: eam condicionem esse imperandi, ut non aliter ratio constet quam

20 si uni reddatur.

7 At Romae ruere in servitium consules, patres, eques. quanto quis inlustrior, tanto magis falsi ac festinantes, vultuque composito, ne laeti excessu principis neu tristiores primordio, lacrimas gaudium, questus adulationem miscebant. Sex. Pompeius et Sex. Apuleius consules primi in verba Tiberii Caesaris iuravere, apudque eos Seius Strabo et C. Turranius, ille praetoriarum cohortium praefectus, hic annonae; mox senatus milesque et populus. Nam Tiberius cuncta per consules incipiebat, tamquam vetere re publica et ambiguus imperandi; ne edictum quidem, quo patres in curiam

5 10 vocabat, nisi tribuniciae potestatis praescriptione posuit sub Augusto acceptae. verba edicti fuere pauca et sensu permodesto: honoribus parentis consulturum, neque abscedere a corpore idque unum ex publicis muneribus usurpare. sed defuncto Augusto signum praetoriis cohortibus ut imperator dederat: excubiae, arma,

15 cetera aulae; miles in forum, miles in curiam comitabatur. litteras

Tacitus, schon bei Sallust und klassischen Dichtern.

14. Dieser Sallust, ein Enkel von der Schwester des gleichnamigen Historikers, starb 21 n. Chr. Vgl. 3, 30.

16. *periculoso*, ein absoluter Ablativ der seltensten Art, wie 2, 24 *ita vasto et profundo*. 3, 60 *libero*. Aehnlich Caes. b. c. 1, 64 *non necessario*. Liv. 28, 36 *incerto praetenebris, quid aut peterent aut vitarent*. — *Seu* statt *seu* — *seu*, wie 6, 12 *una seu plures fuere*. Ist poetisch, wie Hor. od. 1, 3. 17 *tollere seu ponere vult freta*. Sonst bei Tac. ohne Verbum und stets, wie hier, bei sich ausschliessenden Begriffen.

7. 1. *consules* etc. Ueber das Asyndeton s. Einl. §. 71.

3. *ne laeti*. Ueber die auffallende Auslassung des Conjunctivs von *esse* s. Einl. §. 20.

4. *Sex. Pompeius*, ein Freund des Ovid, später Proconsul von Asien, von Caligula getödtet. Bei-

de Consuln blieben, als Verwandte des Augustus, ausnahmsweise ein volles Jahr im Amte.

6. *Seius Strabo* starb drei Jahre später als Praefect von Aegypten. Gegen das alte Privilegium der Hauptstadt mussten wenigstens drei von den neun Prätorianercohorten, jede zu 1000 Mann, in Rom stehen. — *Turranius* blieb *praef. annonae* bis zur Zeit des Claudius. Er ist es, der als neunzigjähriger Greis in Folge seiner Absetzung unter Caligula sich, als wäre er gestorben, auf ein Ruhebett packen und von dem umherstehenden Gesinde laut beklagen liess.

9. *ambiguus* mit dem Genetiv zuerst bei Tacitus, nach Analogie des Gen. bei *dubius* und *incertus* (seit Livius).

10. Ueber die *trib. potestas* s. zu Kap. 2. — *ponere* statt *proponere* auch 4, 27 *positis propalam libellis*: kommt sonst nicht vor. Vgl. Einl. §. 13.

ad exercitus tamquam adepto principatu misit, nusquam cunctabundus nisi cum in senatu loqueretur. causa praecipua ex formidine, ne Germanicus, in cuius manu tot legiones, immensa sociorum auxilia, mirus apud populum favor, habere imperium quam expectare mallet. dabat et famae, ut vocatus electusque potius a republica videretur quam per uxorium ambitum et senili adoptione inrepsisse. postea cognitum est ad introspiciendas etiam procerum voluntates inductam dubitationem: nam verba vultus in crimen de-
torquens recondebat.

Nihil primo senatus die agi passus nisi de supremis Augusti, 8 cuius testamentum inlatum per virgines Vestae Tiberium et Liviam heredes habuit. Livia in familiam Iuliam nomenque Augustum adsumebatur; in spem secundam nepotes pronepotesque, tertio gradu gloriose civitatis scripserat, plerosque invisos sibi, sed iactantia 5 gloriose ad posteros, legata non ultra civilem modum, nisi quod populo et plebi quadringentiens/triciens/quinq. praetoriarum cohortium militibus singula nummum milia, ** legionariis ac cohortibus civium Romanorum trecentos nummos viritum dedit. tum consultatum de honoribus; ex quis *qui* maxime insignes visi, ut 10 porta triumphali duceretur funus, Gallus Asinius, ut legum latorum

16. *tamquam adepto*. Tacitus setzt, dem Livius hierin folgend, häufiger als die Früheren eine Conjunction zu den Participien; dagegen sind die Participia Perf. der Deponentia im passiven Sinne bei ihm seltener.

17. *cum — loqueretur*. Der Conjunctiv der Wiederholung, noch selten bei Cicero, z. B. Verr. 4, 22 *cum in convivium venisset, manum abstinere non poterat*. S. Einl. §. 88.

20. *dabat* ohne Accusativ „er gab oder hielt darauf“, nach Analogie von *tribuere*, aber ohne Parallele.

21. Ueber die beliebte Abwechslung der Präp. *per* und des Ablativs, schon bei Livius nicht ungewöhnlich, s. Einl. §. 60.

23. Der Plural *voluntates* auch bei Cicero? Gesinnung.

8. 2. *per virg. Vestae*, in deren Tempel es vor 16 Monaten deponirt war.

3. *Augustum* ist Adjectiv, wie die von Octavian erlassenen Verordnungen *leges Augustae* heissen. So öfter bei den Gentilnamen: cp. 53. 2, 52. Auch beim Zunamen:

Liv. 30, 45 *Africanum cognomen*. Flor 3, 6 *cognomen Creticum*.

4. Die Enkel sind: der jüngere Drusus, Sohn des Tiberius, und Germanicus, Sohn des älteren Drusus. Die Urenkel sind die drei Söhne des Germanicus: Drusus, Caligula und Nero (letzterer nicht der spätere Kaiser). Sämtliche Erben erhielten im Ganzen 150 Millionen Sesterze.

7. *quadringentiens* bezieht sich auf *populus*, und diese Summe kommt in den Staatsschatz; *triciens quinq.* ist auf *plebi* zu beziehen, so dass also dies an Einzelne kam.

8. In der Lücke hinter *milia* fehlt die Notiz, dass die drei *cohortes urbanae* 500 Sesterze auf den Mann erhielten. Die „Cohorten der römischen Bürger“, etwa 32 an der Zahl, gehören zur Armee, aber nicht zu einer bestimmten Legion.

10. *ex quis*, hier zuerst in den Annalen; in den früheren Schriften *e* oder *ex quibus*.

11. Asinius, Sohn des Redners Asinius Pollio, und Arruntius, beide Consulare, werden in den späteren Büchern öfter erwähnt.

tituli, victarum ab eo gentium vocabula anteferrentur, L. Arruntius censuere. addebat Messalla Valerius renovandum per annos sacramentum in nomen Tiberii; interrogatusque a Tiberio num se mandante eam sententiam prompsisset, sponte dixisse respondit, neque in iis quae ad rem publicam pertinerent consilio nisi suo usurum, vel cum periculo offensionis: ea sola species adulandi supererat. conclamant patres corpus ad rogum umeris senatorum ferendum, remisit Caesar adroganti moderatione, populumque edicto monuit ne, ut quondam nimis studiis funus divi Iulii turbassent, ita Augustum in foro potius quam in campo Martis, sede destinata, cremari vellent. die funeris milites velut praesidio stetero, multum inridentibus qui ipsi viderant quique a parentibus acceperant diem illum crudi adhuc servitii et libertatis inprospere repetitae, cum occisus dictator Caesar aliis pessimum, alis pulcherrimum facinus videretur: nunc senem principem, longa potentia, provisus etiam heredum in rem publicam opibus, auxilio scilicet militari tuendum, ut sepultura eius quieta foret.

9 Multus hinc ipso de Augusto sermo, plerisque vana mirantibus quod idem dies accepti quondam imperii princeps et vitae supremus, quod Nolae in domo et cubiculo in quo pater eius Octavius vitam finivisset. numerus etiam consulatum celebrabatur, quo 5 Valerium Corvum et C. Marium simul aequaverat, continuata per septem et triginta annos tribunicia potestas, nomen inperatoris semel atque viciens partum aliaque honorum multiplicata aut nova. at apud prudentes vita eius varie extollebatur arguebaturve. hi pietate erga parentem et necessitudine rei publicae, in qua nullus tunc 10 legibus locus, ad arma civilia actum, quae neque parari possent

12. *vocabula* von Eigennamen, selten bei Sallust und Ovid, bei Tacitus häufig.

13. *censuere* statt *censuit*. S. zu 3, 62. Messalla, Sohn des Redners Corvinus Messalla, Freund des Ovid, Consul, hatte sich 6 n. Chr. im dalmatisch-pannonischen Kriege ausgezeichnet.

17. *offensio*. So stets in den Annalen; in den früheren Werken des Tac. nur *offensa*.

19. *remisit*, d. h. er erliess ihnen diesen Liebesdienst, nahm das Anerbieten nicht an. Sueton berichtet das Gegentheil. — *adroganti moderatione*, ein Oxymoron, wie 494, *multitudo bellatorum imbellium*. hist. 2, 45 *misera laetitia*.

20. *turbassent*. Bei der Verbrennung der Leiche Caesars auf dem Forum hatte das Volk die benachbarten Tribunale, Subsellien und

was sonst zur Hand war, mit in die Flammen geworfen.

21. *destinata*. Auf dem nördlichsten Theile des Marsfeldes, dicht an der Tiber hatte Augustus sich ein Mausoleum erbaut.

27. *in remp.*, wie 3, 24 *ut valida divo Augusto in remp. fortuna*.

9. 2. *idem dies*. Am 19. August 43 v. Chr. trat er sein erstes Consulat an. Im Ganzen war er dreizehn Mal Consul, also so oft als Corvus und Marius zusammengenommen, denn jener war es sechs Mal, dieser sieben Mal gewesen.

6. Ueber die *tribun. potestas* s. cp. 2.

7. *alia honorum*, s. Einl. §. 40. b.

9. *parentem*, nämlich Julius Caesar. In dem Satze fehlt ein actives Verbum dicendi, aus den beiden voraufgehenden Passivis zu entnehmen. S. Einl. §. 21.

neque haberi per bonas artes. multa Antonio, dum interfectores patris ulcisceretur, multa Lepido concessisse. postquam hic socordia senuerit, ille per libidines pessum datus sit, non aliud discordantis patriae remedium fuisse quam *ut* ab uno regeretur. non regno tamen neque dictatura, sed principis nomine constitutam rem 15 publicam, mari Oceano aut omnibus longinquis saeptum imperium. legiones, provincias, classes, cuncta inter se conexas; ius apud cives, modestiam apud socios, urbem ipsam magnifico ornatu; pauca admodum vi tractata, quo ceteris quies esset.

Dicebatur contra: pietatem erga parentem et tempora rei pu-10 blicae obtentui sumpta, ceterum cupidine dominandi concitos per largitionem veteranos, paratum ab adolescente privato exercitum, corruptas consulis legiones, simulatam Pompeianarum gratiam partium. mox ubi decreto patrum fasces et ius praetoris invaserit, 5 caesis Hirtio et Pansa, sive hostis illos, seu Pansam venenum vulneri adfusum, sui milites Hirtium et machinator doli Caesar abstulerat, utriusque copias occupavisse. extortum invito senatu consulatum, armaque quae in Antonium acceperit contra rem publicam versa; proscriptionem civium, divisiones agrorum, ne ipsis quidem 10 qui fecere laudatas. sane Cassii et Brutorum exitus paternis inimicitiis datos, quamquam fas sit privata odia publicis utilitatibus remittere, sed Pompeium imagine pacis, sed Lepidum specie amicitiae deceptos; post Antonium, Tarentino Brundisinoque foedere et nuptiis sororis inlectum, subdolae adfinitatis poenas morte exsol-15 visse. pacem sine dubio post haec, verum cruentam: Lollianas Va-

16. Die Form *mare Oceanus* auch hist. 4, 12. *mare Hadria* ann. 15 34. *sidus cometes* 14, 22. 15, 47. *imperator populus* 3, 6.

17. *conexa*, in Folge einer besseren Verwaltung und Herstellung von Verbindungsmitteln.

18. Er hatte 82 Tempel renovirt, andere nebst Theatern, Säulenhallen, Wasserleitungen neu erbaut, in den Tempeln zahlreiche Weihgeschenke aufgestellt. — *pauca admodum vi*, denn er war klug genug, politische Neuerungen mit Hülfe des Senates, also auf legalem Wege einzuführen.

10. 2. *ceterum* fast gleich *re vera*, auch cp. 14 und öfter, aber nur in den Annalen, dem Tac. eigenthümlich.

4. *corruptas*. Kurz vor dem Mutinensischen Kriege, 44 v. Chr., gewann Octavian einen Theil der Veteranen und zwei Legionen des Antonius, der Consul war. — Die Kreuzstellung in den Worten *simu-*

latam — *partium* ist höchst ungewöhnlich bei Tacitus.

5. *ius praetoris*, als Propraetor.

7. *abstulerat*. Die Aufhebung der oratio obliqua, wie 3, 6 *et quia suberat*. 69 *non quidem sibi ignara quae vulgabantur*. 14, 64 und öfter; schon bei Sall. und Livius.

13. Auf den im J. 39 v. Chr. mit Sextus Pompeius geschlossenen Vertrag von Misenum, worin diesem Sicilien, Sardinien und Corsica überlassen waren, folgte schon 38 der sicilische Krieg, weil Octavian den Menodorus, der ihm Sardinien nebst einem Theile der Flotte des Sextus verrieth, freundlich aufnahm. Pompeius starb 35 in Asien. — Das Heer des Lepidus fiel im J. 36 nach der Niederlage des Sex. Pompeius, durch Octavian verlockt, von ihm ab.

14. *Tarentino* im J. 37, *Brund.* 40 v. Chr.

16. *sine dubio* „freilich, allerdings“, wie cp. 6, 2, 51 und bei Ci-

rianasque clades, interfectos Romae Varrones, Egnatios, Iulos. nec domesticis abstinebatur: abducta Neroni uxor et consulti per ludibrium pontifices an concepto necdum edito partu rite nuberet; 20 Q. Pedii et Vedii Pollionis luxus, postremo Livia gravis in rem publicam mater, gravis domui Caesarum noverca. nihil deorum honoribus relictum, cum se templis et effigie numinum per flamines et sacerdotes coli vellet. ne Tiberium quidem caritate aut rei publicae cura successorem adscitum, sed quoniam adrogantiam saevitiamque 25 eius intropexerit, comparatione deterrima sibi gloriam quaesivisse, etenim Augustus paucis ante annis, cum Tiberio tribuniciam potestatem a patribus rursus postularet, quamquam honora oratione, quaedam de habitu cultuque et institutis eius iecerat, quae velut excusando exprobraret. ceterum sepultura more perfecta templum 30 et caelestes religiones decernuntur.

11 Versae inde ad Tiberium preces. et ille varia edisserebat de magnitudine imperii, sua modestia: solam divi Augusti mentem tantae molis capacem; se in partem curarum ab illo vocatum experiendo didicisse quam arduum, quam subiectum fortunae regendi 5 cuncta onus. proinde in civitate tot inlustribus viris subnixa non ad unum omnia deferrent: plures facilius munia rei publicae sociatis laboribus exsecuturos. plus in oratione tali dignitatis quam fidei erat, Tiberioque etiam in rebus quas non occuleret, seu natura sive adsuetudine, suspensa semper et obscura verba; tunc vero niten- 10 tenti ut sensus suos penitus abderet, in incertum et ambiguum ma-

cero. — Die Niederlage des Lollius im J. 16, die des Varus 9 n. Chr., beide in Germanien.

17. Varro verschwor sich 23 mit Fannius Caepio, Egnatius 19 v. Chr. gegen Augustus. Julius, Sohn des Antonius, ward wegen Ehebruchs mit der Julia bestraft. Der Plural statt des Singulars, generalisierend. wie 15, 14. 16, 22. Cic. in Pis. 24 o stultos Camillos, Curios, Fabricios.

18. uxor. Livia, die ihm 38 v. Chr. vom Ti. Nero abgetreten war. — Aus abstinebatur ist ein positives Verbum dicendi zu ergänzen; correcter wäre der Acc. c. infin.

20. Q. Pedius war ein eifriger Caesarianer und ein Freund des Augustus, im J. 43 sein Mitconsul. Von seiner Schwelgerei wird sonst nichts berichtet. Dagegen war Pollio als Schlemmer und Prasser verurteilt.

23. coli vellet. In einzelnen Gemeinden Italiens hatte er schon 86 v. Chr. einen Cultus, seit 29

auch in manchen Provinzen. Der allgemeine Staatscultus erfolgte erst nach seinem Tode.

24. quoniam statt quod oder quia, wie 4, 16 et quoniam exiret. Vgl. B. Afr. 42. Suet. Caes. 74. Justin. 19, 3.

25. deterrima „mit einem ganz schlechten“. In Wahrheit that er es, weil er den Tiberius für tüchtig hielt.

26. tribun. pot. vgl. cp. 3.

27. Ueber honorus s. zu 3, 5.

28. habitu. Das Benehmen des Tiberius schildert Sueton als abstoßend, anmassend, wortkarg.

11. 1. Tiberius war d. 42 geboren, also jetzt 56 17. Nov. Seinen Charakter schildert Jahre alt. Gesch. Roms III, 139 fg. r. Peter.

2. Nach Cassius Dio entschuldigt er sich mit seinem vorgerückten Alter und seiner Augenschwäche.

5. non, weil nur ad unum negirt wird.

gis implicabantur. at patres, quibus unus metus si intellegere viderentur, in questus lacrimas vota effundi; ad deos, ad effigiem Augusti, ad genua ipsius manus tendere, cum proferri libellum recitarique iussit. opes publicae continebantur, quantum civium sociorumque in armis, quot classes, regna, provinciae, tributa aut 15 vectigalia, et necessitates ac largitiones. quae cuncta sua manu perscripserat Augustus addideratque consilium coercendi intra terminos imperii, incertum metu an per invidiam.

Inter quae senatu ad infimas obtestationes procumbente, dixit 12 forte Tiberius se ut non toti rei publicae parem, ita quaecumque pars sibi mandaretur, eius tutelam suscepturum. tum Asinius Gallus 'interrogo' inquit, 'Caesar, quam partem rei publicae mandari tibi velis'. percussus improvisa interrogatione paulum reticuit, dein 5 collecto animo respondit nequaquam decorum pudori suo legere aliquid aut evitare ex eo, cui in universum excusari mallet, rursus Gallus (etenim vultu offensionem coniectaverat) non idcirco interrogatum ait, ut divideret quae separari nequirent, sed et sua confessione argueretur, unum esse rei publicae corpus atque unius 10 animo regendum. addidit laudem de Augusto Tiberiumque ipsum victoriarum suarum quaeque in toga per tot annos egregie fecisset admonuit. nec ideo iram eius lenivit, pridem invisus, tamquam ducta in matrimonium Vipsania M. Agrippae filia, quae quondam Tiberii uxor fuerat, plus quam civilia agitaret Pollionisque Asinii 15 patris ferociam retineret.

Post quae L. Arruntius haud multum discrepans a Galli oratione perinde offendit, quamquam Tiberio nulla vetus in Arruntium

11. metus si nur noch 16, 5. So findet sich si nicht bloß nach miror und mirum est, sondern auch nach commotus Liv. 7, 31, indignatus Curt. 6, 5, 11, castigatus Just. 18, 6. — si intell. viderentur. Dio 57, 1 ἀργίζετο εἰ τις αὐτοῦ συνελθὺς φανερός ἐγένετο, καὶ πολλούς, οὐδὲν ἄλλο σφίσιν ἢ ὅτι συνενόησαν αὐτὸν ἐγκαλέσαι ἔχων, ἀπέκτεινεν.

16. necessitates in diesem Sinne schon bei Klassikern und Livius, auch 2, 27, 11, 37. — largitiones. Ausser den Spenden an das Volk hatte er an diejenigen, deren Grundstücke er seinen Veteranen gab, etwa 50 Millionen Thaler gezahlt.

18. metu ctt. Vielmehr aus Weisheit.

12. 1. Inter quae häufig bei Tac., seit Livius.

2. quaecumque pars. Nach Dio (57, 2) erbietet er sich, ein Drittel der Verwaltung zu übernehmen:

entweder Rom und Italien oder die Armee oder die Provinzen.

4. interrogo. Dio I. I. ἐλοῦ ἦν ἂν ἐθελήσης μοίραν.

7. excusari mit dem Dativ der Sache ist neu, wie Plin. pan. 57. Früher nur mit d. Dat. der Person.

8. non idcirco ctt. Dio: οὐχ ὡς καὶ τὸ τρίτον ἔξουτος σου, ἀλλ' ὡς ἀδύνατον ὄν τὴν ἀρχὴν διαιεσθῆναι τοῦτό σοι προέτεινα.

9. Ueber sed et s. Einl. §. 67.

11. laudem de statt des Genetivs, nach Analogie von oratio.

13. nec ideo — lenivit. Im J. 30 liess ihn Tiberius verhaften; 33 verhungerte er im Gefängnis.

14. Tiberius musste die von ihm geliebte Vipsania Agrippina 11 v. Chr. entlassen und die berühmte Julia heirathen.

15. Pollio ist der bekannte Redner.

18. 1. post quae auch 2, 86, 3, 11, 17 und öfter. Arruntius ward 37 n. Chr. verurtheilt, s. 6, 47.

ira, sed divitem, promptum, artibus egregiis et pari fama publice, suspectabat. quippe Augustus supremis sermonibus cum tractaret, 5 quinam adipisci principem locum suffecturi abnuerent aut in pares vellent vel idem possent cuperentque, M. Lepidum dixerat capacem sed aspernantem, Gallum Asinium avidum et minorem, L. Arruntium non indignum et, si casus daretur, ausurum. de prioribus consentitur, pro Arruntio quidam Cn. Pisonem tradidere; omnes- 10 que praeter Lepidum variis mox criminibus struente Tiberio circumventi sunt. etiam Q. Haterius et Mamercus Scaurus suspicacem animum perstrinxere, Haterius cum dixisset 'quousque patieris, Caesar, non adesse caput rei publicae?', Scaurus quia dixerat, spem esse ex eo non iuritas fore senatus preces, quod relationi consulum 15 iure tribuniciae potestatis non intercessisset. in Haterium statim invectus est; Scaurum, cui implacabilis irascebatur, silentio tramisit. fessusque clamore omnium, expostulatione singulorum flexit paulatim, non ut fateretur suscipi a se imperium, sed ut negare et rogari desineret. constat Haterium, cum deprecandi causa Palatium 20 introisset ambulantisque Tiberii genua adolveretur, prope a militibus interfectum, quia Tiberius casu an manibus eius impeditus procciderat. neque tamen periculo talis viri mitigatus est, donec Haterius Augustam oraret eiusque curatissimis precibus protegeretur.

14 Multa patrum et in Augustam adulatio. alii parentem, alii ma-

4. Ueber *suspectabat* s. zu cp. 5. 6. *idem* ist Plural. — *vel* statt *aut*. Das Lob des einflussreichen Manius Lepidus s. 4, 20 *hunc ego Lepidum temporibus illis gravem et sapientem virum fuisse compeior cll.* — *capax* „fähig“, in dieser Bedeutung dichterisch und nachklassisch.

7. *et* vor *minorem* statt *sed*, wie 1, 38 *turbidos et nihil ausos*. 12, 52 *senatus consultum atrox et irritum*. 14, 65 u. öfter. So auch *neque*; beides schon bei Livius.

8. *casus* statt *occasio*, wie 12, 28 *si casum pugnae praeberent*, und öfter. Zuerst bei Sallust.

9. Cn. Calpurnius Piso ist derselbe, der im J. 19, der Vergiftung des Germanicus angeklagt, sich tödtete. — *omnesque*. Der Ausdruck ist ungenau, da die Schuld des Tiberius in Bezug auf Arruntius und Piso nicht erwiesen, sondern nur zu vermuthen ist.

11. Haterius, der im J. 26 starb, war ein glänzender, aber oberflächlicher Redner. Scaurus, Tragödiendichter und Redner, von anrühiger

Sitten, tödtete sich 34 n. Chr. S. 6, 29.

16. *silentio transmittere*, auch bloss *transmittere* (statt *silentio praeterire*) erst im silbernen Latein.

19. *rogari* „sich bitten lassen“. Cic. pro Mur. §. 63 *exorari*. ad Att. 14, 13, 4 *legari* „sich zum Legaten machen lassen“.

20. Ueber *genua adolvi*. s. Einl. §. 25, c. Schon bei Sallust.

21. *an* ohne vorausgehendes *dubium* oder *incertum* kommt erst in den grösseren Werken vor, wie cp. 65 *metu an contumacia locum deseruere*. 2, 42. Selten bei Cicero, wie de fin. 2, 32. Brut. 23 ad fam. 7, 9, 2 Cn. Octavius est an Cn. Cornelius quidam.

23. *curatus* „sorgfältig, angelegentlich“ nur bei Tacitus und dem jüngeren Plinius.

14. 2. Gegen das Gesetz der Concinnität ist der Infin. gerundivi mit folgendem *ut* coordinirt, was erst in den Annalen vorkommt: von *censere* abhängig 3, 17, 4, 20. Auch mit folgendem *neu* 3, 63. Schon bei Livius. S. Einl. §. 119, 11.

trem patriae appellandam, plerique ut nomini Caesaris adscriberetur 'Juliae filius' censebant. ille moderandos feminarum honores dictitans eademque se temperantia usurum in iis quae sibi tribuerentur, ceterum anxius invidia et muliebre fastigium in deminutionem sui accipiens ne lictorem quidem ei decerni passus est aramque adoptionis et alia huiusce modi prohibuit. at Germanico Caesari proconsulare imperium petivit, missique legati qui deferrent, simul maestitiam eius ob excessum Augusti solarentur. quo minus idem pro Druso postularetur, ea causa quod designatus consul Drusus 10 praesensque erat. candidatos praeturae duodecim nominavit, numerum ab Augusto traditum; et hortante senatu ut augeter, iure iurando obstrinxit se non excessurum.

Tum primum e campo comitia ad patres translata sunt. nam 15 ad eam diem, etsi potissima arbitrio principis, quaedam tamen studiis tribuum fiebant. neque populus ademptum ius questus est nisi inani rumore, et senatus largitionibus ac precibus sordidis exsolutus libens tenuit, moderante Tiberio ne plures quam quattuor candidatos commendaret, sine repulsa et ambitu designandos. inter quae tribuni plebei petivere ut proprio sumptu ederent ludos, qui de nomine Augusti fastis additi Augustales vocarentur. sed decreta pecunia ex aerario, utque per circum triumphali veste uterentur;

5. *ceterum* s. zu cp. 10. — *in accipiens*. In mit d. Accus. bezeichnet bei Tac. oft die Folge oder Absicht einer Handlung.

6. *aramque*. Der Altar sollte nicht zum Opfern, sondern nur als Denkmal dienen, wie der des Drusus 2, 7; der Rache 3, 18.

7. Germanicus, der seit zwei Jahren am Rhein stand, erhält das *procons. imperium* auf Lebenszeit, eine Ehre, die später auch dem Nero vor seiner Thronbesteigung wiederfährt.

9. *quo minus* abhängig von *causa*, wie Liv. 34, 56 *quibus emerita stipendia causae essent quo minus militarent*. Auch mit *ne*: ann. 3, 38. — *solari* früher nur poetisch, hat Tacitus erst in den Annalen.

11. Die Candidaten bewarben sich beim Kaiser, der eine Liste derselben aufstellte und dem Senate oder den Consuln mittheilte. Nach Dio 58, 20 sind jedoch unter Tiberius zuweilen auch 15 bis 16 Prätores gewesen.

13. *obstringere* absolut, nur hier und 4, 31.

15. 1. *comitia*. Octavian hatte das Wahlrecht des Volkes nach dem

Triumvirate zwar hergestellt, aber durch das Vorschlagsrecht, welches er sich reservirte, bereits illusorisch gemacht. Auch später hieszen die vom Senate vollzogenen Wahlen der Beamten gewohnheitsmässig noch immer „comitia“.

3. *nisi inani rumore*, d. h. nur in leerem Gerede, ohne dass man zu opponiren wagte.

4. *exsolvere* öfter statt *liberare*, s. Einl. §. 122, i.

5. *quattuor*. Dies gilt zunächst nur von der Prätoreswahl; von den 12 genannten empfiehlt er vier. Nach Pfitzner's Ansicht gehören diese vier nicht zu den zwölf, so dass der Wunsch des Senats (*ut augeter*) factisch erfüllt wird. Vgl. Peter's Gesch. Roms III. 147.

6. *sine repulsa et ambitu*. Also diese vier durfte der Senat nicht zurückweisen, und es bedurfte ihrerseits keiner weiteren Bewerbung.

8. *de* statt *ab*. So schon bei Virgil Aen. 1, 277 *Romanosque suo de nomine dicet*. — Diese Spiele wurden am 12. October gefeiert.

9. *utque*, mit *pecunia* coordinirt, s. Einl. §. 119, 12.

- 10 curru vehi haud permissum. mox celebratio annua ad praetorem translata, cui inter cives et peregrinos iurisdictio evenisset.
- 16 Hic rerum urbanarum status erat, cum Pannonicas legiones seditio incessit, nullis novis causis, nisi quod mutatus princeps licentiam turbarum et ex civili bello spem praemiorum ostendebat. castris aestivis tres simul legiones habebantur, praesidente Iunio
- 5 Blaeso, qui fine Augusti et initiis Tiberii auditis ob iustitiam aut gaudium intermiserat solita munia. eo principio lascivire miles, discordare, pessimi cuiusque sermonibus praebere aures, denique luxum et otium cupere, disciplinam et laborem aspernari. erat in castris Percennius quidam, dux olim theatralium operarum, dein
- 10 gregarius miles, procax lingua et miscere coetus histrionali studio doctus. is inperitos animos et quanam post Augustum militiae condicio ambigentes impellere paulatim nocturnis conloquiis aut flexo in vesperam die et dilapsis melioribus deterrimum quemque congregare.
- 17 Postremo promptis iam et aliis seditionis ministris velut con-
- tionabundus interrogabat, cur paucis centurionibus, paucioribus tribunis in modum servorum oboedirent. quando ausuros exposcere remedia, nisi novum et nutantem adhuc principem precibus
- 5 vel armis adirent? satis per tot annos ignavia peccatum, quod tricena aut quadragena stipendia senes et plerique truncato ex vulneribus corpore tolerent. ne dimissis quidem finem esse militiae. sed apud vexillum tendentes alio vocabulo eosdem labores perferre, ac si quis tot casus vita superaverit, trahi adhuc diversas in terras.
- 10 ubi per nomen agrorum uligines paludum vel inculta montium accipiant. enimvero militiam ipsam gravem, infructuosam: denis in

10. Der Triumphwagen wäre für die Tribunen zu viel Ehre gewesen. Dem Praetor ward er gestattet.

16. 5. Blaesus, Oheim des Sejanus, war später Proconsul von Africa.

6. *gaudium*. Er begrüßte also wohl den Regierungsantritt des Tiberius mit Freuden. *aut ist fast* = „theils — theils“. Aehnlich 1, 55 *perfidia aut fide*. 4, 47. 12, 12. 13, 43. 11, 38 *iugulo aut pectori*. hist. 2, 92 *subitis offensis aut intempestivis blanditiis mutabilem*. Man kann zuweilen *et vicissim* dafür denken.

9. Die *theatrales operae* bildeten die Claque im Theater, wie noch jetzt in grossen Städten. Percennius hatte sich als ihr Führer im Wühlergeschäfte geübt.

11. *et quanam*. Ueber das ausgelassene foret s. Einl. §. 20.

13. *flexo in vesperam die*. Hier-

für hat Tac. eine reiche Phraseologie: *propinqua vespera, inumbrante vespera, vesperascentie die, extremo die* u. dgl. m.

17. 1. *iam et* sagt Tac. stets statt des schlecht klingenden *iam etiam*. 6. *ex*, wie cp. 35 *cicatrices ex vulneribus*. — *truncare* ist nachklass.

8. *alio vocabulo*, nämlich *vexillarii* oder *vexilla veteranorum*, welche für sich bestanden, nicht zu verwechseln mit den Detachements der übrigen Truppen, die ebenfalls *vexilla* hiessen und zu vorübergehenden Zwecken entsendet wurden.

9. *diversas „entlegene“*, wie 4, 46 *fore ut diversas in terras traherentur*, und so öfter.

10. *uligines paludum*. ein Genetivus appositionalis. hist. 3, 27 *pondera saxorum*. Ueber *inculta montium* s. Einl. §. 40, b.

diem assibus animam et corpus aestimari. hinc vestem arma tentoria, hinc saevitiam centurionum et vacationes munerum redimi. at hercule verbera et vulnera, duram hiemem, exercitas aestates, bellum atrox aut sterilem pacem sempiterna. nec aliud levamentum 15 quam si certis sub legibus militia iniretur, ut singulos denarios mererent, sextus decimus stipendii annus finem adferret, ne ultra sub vexillis tenerentur, sed isdem in castris praemium pecunia solveretur. an praetorias cohortes, quae binos denarios acceperint, quae post sedecim annos penatibus suis reddantur, plus periculorum 20 suscipere? non obtrectari a se urbanas excubias, sibi tamen apud horridas gentes e contuberniis hostem aspici.

Adstrepebat vulgus, diversis incitamentis, hi verberum notas, 18 illi canitiem, plurimi detrita tegmina et nudum corpus exprobrantes. postremo eo furoris venere ut tres legiones miscere in unam agitaverint. depulsi aemulatione, quia suae quisque legioni eum honorem quaerebant, alio vertunt atque una tres aquilas et signa 5 cohortium locant; simul congerunt caespites, exstruunt tribunal, quo magis conspicua sedes foret. properantibus Blaesus advenit increpabatque ac retinebat singulos, clamitans 'mea potius caede imbuite manus: levioere flagitio legatum interficietis quam ab imperatore desciscitis. aut incolumis fidem legionum retinebo, aut iugu- 10 latus paenitentiam adcelerabo'.

Aggerabatur nihilo minus caespes iamque pectori eius et usque 19 adcreverat, cum tandem pervicacia victi inceptum omisere. Blaesus multa dicendi arte non per seditionem et turbas desideria militum ad Caesarem ferenda ait neque veteres ab imperatoribus priscis ne-

13. *redimi* d. h. sie erkaufen sich gleichsam die harte Behandlung der Centurionen, welche ihnen das Geld dadurch abpressen; dann erst erfolgt die *vacatio*.

16. *sub legibus*, wie Suet. Oct. 21 *sub lege ne ctt.* Liv. 6, 40 *sub condicione*. 21, 12 *sub condicionibus his*. — *denarios*. Der Denar, der früher zehn schwere Kupferasse werth war, galt seit 217 v. Chr. 16 leichte Asse oder 4 Sesterzen. Plin. 33, 13 *postea Hannibale urgente, Q. Fabio Maximo dictatore, asses unciales facti, placuitque denarium sedecim assibus permulari*. Die Truppen verlangen also eine tägliche Zulage von etwa 2½ Silbergroschen. Die Prätorianer dagegen bezogen 2 Denare (= 14 Sgr.) und dienten nur 16 Jahre statt 20.

19. *acceperint*, d. h. man hat es ihnen früher zugebilligt und bis jetzt gelassen.

21. *obtrectare* kommt schon bei

Livius mit dem Accusativ der Sache vor, bei Tac. dial. 25 auch mit dem Accus. einer Person.

18. 1. *adstreperere* erst im silbernen Latein, in diesem Sinne öfter bei Tacitus. — *Zu hi — illi, plurimi* vgl. Einl. §. 72.

3. *eo furoris venere ut*. S. Einl. §. 41.

5. *signa*. Jede Cohorte hatte nach der Zahl der Manipeln drei Feldzeichen.

7. Ob *properantibus* Dativ oder Ablativ sei, ist nicht zu entscheiden.

19. 1. *et usque* und in einem fort, immer weiter. 2. *adcreverat* in diesem Sinne mit dem Dativ des Zieles ist *an. etq.* In der Bedeutung „hinzukommen“ haben es schon Frühere mit dem Dativ.

3. *multa — arte* ist nicht Abl. instrum., sonder qualitatis, mit Brachylogie („ein Mann von ctt.“) S. Einl.-§. 38.

- 5 que ipsos a divo Augusto tam nova petivisse; et parum in tempore incipientes principis curas onerari. si tamen tenderent in pace temptare quae ne civilium quidem bellorum victores expostulaverint, cur contra morem obsequii, contra fas disciplinae vim meditentur? decernerent legatos seque coram mandata darent. adclamavere ut filius Blaesi tribunus legatione ea fungeretur peteretque militibus missionem ab sedecim annis; cetera mandatos, ubi prima provenissent. profecto iuvene modicum otium; sed superbire miles, quod filius legati orator publicae causae satis ostenderet necessitate expressa quae per modestiam non obtinuissent.
- 20 Interea manipuli ante coeptam seditionem Nauportum missi ob itinera et pontes et alios usus, postquam turbatum in castris accepere, vexilla convellunt direptisque proximis vicis ipsoque Nauporto, quod municipii instar erat, retinentis centuriones inrisu et contumeliis, postremo verberibus insectantur, praecipua in Aufidienum Rufum praefectum castrorum ira, quem dereptum vehiculo sarcinis gravant aguntque primo in agmine, per ludibrium rogitan-tes an tam immensa onera, tam longa itinera libenter ferret. quippe Rufus diu manipularis, dein centurio, mox castris praefectus, anti- quam duramque militiam revocabat, vetus operis ac laboris et eo inmitior, quia toleraverat.
- 21 Horum adventu redintegratur seditio, et vagi circumiecta populabantur. Blaesus paucos, maxime praeda onustos, ad terrorem ceterorum adfici verberibus, claudi carcere iubet; nam etiam tum legato a centurionibus et optimo quoque manipularium parebatur. illi obniti trahentibus, prensare circumstantium genua, ciere modo nomina singulorum, modo centuriam quisque cuius manipularis erat, cohortem, legionem, eadem omnibus imminere clamitantes. simul probra in legatum cumulant, caelum ac deos obtestantur,

6. *tenderent*. Ueber den Tempuswechsel im Folgenden s. Einl. §. 16, c.

7. *bellorum victores*. Cic. p. Mur. 14 *cuius belli victor*. Vell. 2, 55, 2 *victor Africani belli*. Cic. fam. 9, 6, 3 *civilis belli victoria*. — *expostulare* statt *postulare* nur bei Plautus und im silbernen Latein.

10. Der jüngere Blaesus fällt später in Ungnade und tödtet sich im J. 36. Vgl. 6, 40.

11. *ab sedecim*. Die Präpos. bezeichnet den Termin, von welchem ab gerechnet werden soll.

12. *provenissent* = prospere successissent. So öfter bei Tac.

20. 1. *Nauportum*, Handelsstadt und Waffenplatz in Oberpannonien, westlich von Laibach.

2. *usus* „Bedürfniss“ auch bei Klassikern.

4. *municipii instar*; also wohnen dort römische Bürger. Um so strafwürdiger erscheint die Plünderung.

6. *deripere*, früher fast nur bei Dichtern. *vehiculo* kann Dativ und Ablativ sein.

10. *vetus* „erfahren“ mit dem Genetiv hat Tac. öfter. Lange Kriegserfahrung war für einen Lagerpraefecten unerlässlich.

21. 6. *ciere* in dieser Bedeutung noch nicht in klassischer Prosa, doch schon bei Livius.

8. *cumulare in aliquem* ist Taciteisch.

nihil reliqui faciunt quo minus invidiam misericordiam metum et iras permoverent. adcurritur ab universis et carcere effracto solvunt vincula desertoresque ac rerum capitalium damnatos sibi iam miscent.

Flagrantior inde vis, plures seditioni duces. et Vibulenus quidam gregarius miles, ante tribunal Blaesi allevatus circumstantium umeris, apud turbatos et quid pararet intentos 'vos quidem' inquit 'his innocentibus et miserrimis lucem et spiritum reddidistis; sed quis fratri meo vitam, quis fratrem mihi reddit? quem missum ad vos a Germanico exercitu de communibus commodis nocte proxima iugulavit per gladiatores suos, quos in exitium militum habet atque armat. responde, Blaese, ubi cadaver abieceris; ne hostes quidem sepultura invident. cum oculis, cum lacrimis dolorem meum implevero, me quoque trucidari iube, dum interfectos nullum ob scelus, sed quia utilitati legionum consulebamus, hi sepeliant'.

Incendebat haec fletu et pectus atque os manibus verberans. mox disiectis quorum per umeros sustinebatur, praiceps et singulorum pedibus advolutus tantum consternationis invidiaeque concivit, ut pars militum gladiatores qui e servitio Blaesi erant, pars ceteram eiusdem familiam vincirent, alii ad quaerendum corpus effunderentur. ac ni propere neque corpus ullum reperiri et servos adhibitis cruciatibus abnuere caedem neque illi fuisse umquam fratrem pernotuisset, haud multum ab exitio legati aberant. tribunus tamen ac praefectum castrorum extrudere, sarcinae fugientium direptae, et centurio Lucilius interficitur, cui militaribus facetiis vocabulum 'cedo alteram' indiderant, quia fracta vite in tergo militis alteram clara voce ac rursus aliam poscebat. ceteros latebrae texere, uno retento Clemente Iulio, qui perferendis militum man-

9. *quo minus* statt *quin*, wie 5, 5. 13, 14 *neque principis auribus abstinerere quo minus testaretur* ctt. 14, 39 *nec defuit quo minus — incederet*. So nur bei Tacitus.

10. *permovere* mit dem Accusativ des den Affect bezeichnenden Wortes erst bei Tac. und Quintilian.

22. 1. *seditioni duces*. Vgl. Cic. Catil. 2, 5 *huic ego me bello ducem profiteor*. Tac. ann. 1, 24 *rector iuveni*. 3, 14 *custos salutis*. 6, 36 *ministri sceleribus*. 13, 50 *plebi tribunus*.

5. *missum* ctt. Dies ist wohl eine Fiction des Tacitus, darauf fussend, dass allerdings auch die Legionen am Rhein sich empört hatten.

8. *ubi* „wohin“ auch bei Sueton. 8. *sepultura*. *Invidere* mit dem Ablat. causae ist silbernes Latein,

doch bereits von Livius vorbereitet, häufiger bei dem jüngeren Plinius. Cicero hat nur den Dativ der Person oder der Sache.

23. 1. *Incendere* mit einem Acc. wie *haec* (= verba sua) ist neu; ähnlich 2, 82 *hos vulgi sermones audita mors adeo incendit*. — Ueber die Abwechslung des Ablativs *fletu* und des Partic. *verberans* s. Einl. §. 119, 5.

3. *pedibus*. Sonst sagt Tacitus *genua advolvi*.

6. *ni propere* ctt. Sehr selten steht solch ein Bedingungssatz vor dem indicativischen Hauptsatz, wie auch hist. 4, 18; sonst folgt er ihm, wie am Schluss dieses Kapitels: *ferrum parabant — ni*.

11. *vitis*, der römische Corporalstock.

15 datis habebatur idoneus ob promptum ingenium. quin ipsae inter se legiones octava et quinta decuma ferrum parabant, dum centurionem cognomento Sirpicum illa morti deposcit, quintadecumani tuentur, ni miles nonanus preces et adversum aspernantis minas interiecisset.

24 Haec audita quamquam abstrusum et tristissima quaeque maxime occultantem Tiberium perpulere ut Drusum filium cum primoribus civitatis duabusque praetoriis cohortibus mitteret, nullis satis certis mandatis, ex re consulturum, et cohortes delecto milite supra solitum firmatae. additur magna pars praetoriani equitis et roborum Germanorum, qui tum custodes imperatori aderant; simul praetorii praefectus Aelius Seianus, collega Straboni patri suo datus, magna apud Tiberium auctoritate, rector iuveni et ceteris periculorum praemiorumque ostentator. Druso propinquant quasi per officium obviae fuere legiones, non laetae, ut adsolet, neque insignibus fulgentes, sed inlucie deformi et vultu, quamquam maestitiam imitarentur, contumaciae propiores.

25 Postquam vallum introit, portas stationibus firmant, globos armatorum certis castrorum locis opperiri iubent, ceteri tribunali ingenti agmine circumveniunt. stabat Drusus silentium manu poscens. illi quotiens oculos ad multitudinem rettulerant, vocibus truculentis strepere, rursus viso Caesare trepidare. murmur incertum, atrox clamor et repente quies; diversis animorum motibus pavebant terrebantque. tandem interrupto tumultu litteras patris recitat, in quis perscriptum erat, praecipuam ipsi fortissimarum legionum curam, quibuscum plurima bella toleravisset; ubi primum

14. *idoneus* mit dem Dat. gerundivi ist nachklassische Construction. Dasselbe gilt von *opportunistus*, *calidus*, *inhabilis*, *aptus*, ebenfalls bei Tac. vorkommend.

15. Der Indicativ *parabant* hebt die Wirklichkeit der Handlung hervor. Eben so bei *parare*: 13, 5. hist. 3, 46, 4, 36. S. Einl. §. 103, 1.

16. Ueber *cognomento* s. zu cp. 31. *morti* ist Taciteisch, s. Einl. §. 31, b.

24. 1. *quamquam* mit dem Participle ist unklassisch, bei Tac. auch cp. 43, 48, 2, 3. Agr. 22 u. öfter.

4. *ex re* „je nach den Umständen“.

5. Germanische Reiter, zur kaiserlichen Leibwache gehörend, werden auch oft auf Inschriften erwähnt.

7. Sejus Strabo ist Praefect der Prätorianer. Sein Sohn Sejanus ist der berühmte Günstling des Tiberius, im J. 31 durch Macro gestürzt.

8. *iuveni*. Ueber den Dativ s. zu cp. 22.

9. *ostentator*, unklassisches Wort, doch schon bei Plautus und Livius; auch hist. 2, 80.

25. 1. *globus* in diesem Sinne bei klassischen Dichtern, Sallust und Livius.

3. *stabat*, significant voraufgestellt, wie oben cp. 7, 8, 11 und oft, besonders cp. 70.

6. *et* „und dann wieder“. Ueber *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

8. *bella*. Tiberius hatte Pannonien, welches seit 34 v. Chr. unterworfen war und sich 14 und 13 v. Chr. wiederholt empörte, von 12 bis 10 völlig besiegt. Eben so Dalmatien, das sich im J. 11 dem Aufstande anschloss. Eine zweite furchtbare Erhebung beider Völker 6 n. Chr. ward von ihm im J. 9 niedergeworfen.

a luctu requiesset animus, acturum apud patres de postulatis eorum. 10 misisse interim filium, ut sine cunctatione concederet quae statim tribui possent; cetera senatui servanda, quem neque gratiae neque severitatis expertem haberi par esset.

Responsum est a contione, mandato Clementi centurioni quae 26 perferret. is orditur de missione a sedecim annis, de praemiis finitae militiae, ut denarius diurnum stipendium foret, ne veterani sub vexillo haberentur. ad ea Drusus cum arbitrium senatus et patris obtenderet, clamore turbatur. cur venisset neque augendis militum 5 stipendiis neque allevandis laboribus, denique nulla bene faciendi licentia? at hercule verbera et necem cunctis permitti. Tiberium olim nomine Augusti desideria legionum frustrari solitum: easdem artes Drusum rettulisse. numquamne ad se nisi filios familiarum venturos? novum id plane quod imperator sola militia commoda ad 10 senatum reiciat. eundem ergo senatum consulendum, quotiens supplicia aut proelia indicantur: an praemia sub dominis, poenas sine arbitro esse?

Postremo deserunt tribunal, ut quis praetorianorum militum 27 amicorumve Caesaris occurreret, manus intentantes, causam discordiae et initium armorum, maxime infensi Cn. Lentulo, quod is ante alios aetate et gloria belli firmare Drusum credebatur et illa militiae flagitia primus aspernari. nec multo post digredientem eum 5 a Caesare ac provisu periculi hiberna castra repetentem circumstant, rogantes quo pergeret, ad imperatorem an ad patres, ut illic quoque commodis legionum adversaretur; simul ingruunt, saxa iaciunt. iamque lapidis ictu cruentus et exitii certus ad cursu multitudinis quae cum Druso advenerat protectus est. 10

Noctem minacem et in scelus erupturam fors lenivit: nam luna 28

12. *senatui*. Der Senat sollte also das Odium der Bestrafung auf sich nehmen.

26. 2. Ueber die Präpos. *a* s. zu cp. 19.

5. *obtendere* „vorschieben“, wie 2, 35, 4, 19. Erst im silbernen Latein, z. B. bei dem jüngeren Plinius.

9. *referre* „erneuern, wieder anwenden“. Auch bei Cicero. *filios*, also Unselbständige, die nichts zu bewilligen hatten und deren etwanige Concessionen nachträglich vom Vater desavouirt werden konnten.

12. *sub* statt *penes*. Vgl. 3, 36 *sub iudice damnasset*. Sallust und Livius.

27. 1. *ut* mit dem Coniunctiv der Wiederholung, wie hist. 1, 85 *ut quemque nuntium fama attulisset*. 2, 27, 89. So schon Liv. 2, 38 *ut quisque veniret*. 8, 23, 21, 28.

2. *causam*. Ueber diese unklassische Form der Apposition, die Folge der vorausgehenden Handlung bezeichnend, s. Einl. §. 47.

4. *ante*, den Vorrang bezeichnend, auch 13, 54 und in den Historien, zuerst bei Sallust und Livius, fehlt bei Cic. u. Caesar.

6. *provisu*, nur im Ablativ, ist vox Tacitea.

7. Sie fürchten den Einfluss des Lentulus, der im J. 10 v. Chr. sich ausgezeichnet hatte, indem er die Geten (Dacier) über die Donau zurücktrieb und so ihre spätere Unterwerfung vorbereitete.

8. *ingruere* mit persönl. Subject (auch 12, 12 und 15, 3) zuerst bei Virg. Aen. 12, 628.

28. 1. *noctem minacem*. Diese Personification des Begriffes hat Tacitus öfter. Vgl. hist. 1, 80 *noctem abstulerat obsequia*, ann. 2, 14 *noctem*

claro repente caelo visa languescere. id miles rationis ignarus omen praesentem accepit, suis laboribus defectum sideris adsimulans, prospereque cessura quae pararent, si fulgor et claritudo deae redderetur. igitur aeris sono, tubarum cornuumque concentu strepere; prout splendidior obscuriorve, laetari aut maerere, et postquam ortae nubes offecere visui creditumque conditam tenebris, ut sunt mobiles ad superstitionem percussae semel mentes, sibi aeternum laborem portendi, sua facinora aversari deos lamentantur. utendum inclinatione ea Caesar et quae casus obtulerat in sapientiam vertenda ratus circumiri tentoria iubet; accitur centurio Clemens et si alii bonis artibus grati in vulgus. hi vigiliis, stationibus, custodiis portarum se inserunt, spem offerunt, metum intendunt. 'quousque filium imperatoris obsidebimus? quis certaminum finis? Percennione et Vibuleno sacramentum dicturi sumus? Percennius et Vibulenus stipendia militibus, agros emeritis largientur? denique pro Neronibus et Drusis imperium populi Romani capessent; quin potius, ut novissimi in culpam, ita primi ad paenitentiam sumus? tarda sunt quae in commune expostulantur: privatam gratiam statim mereare, statim recipias? commotis per haec mentibus et inter se suspectis, tironem a veterano, legionem a legione dissociant. tum redire paulatim amor obsequii; omittunt portas, signa unum in locum principio seditionis congregata suas in sedes referunt.

29 Drusus orto die et vocata contione, quamquam rudis dicendi, nobilitate ingenita incusata priora, probat praesentia; negat se terrore et minis vinci: flexos ad modestiam si videat, si supplices audiat, scripturum patri ut placatus legionum preces exciperet. orantibus rursus idem Blaesus et L. Apronius, eques Romanus e cohorte Drusi, Iustusque Catonius, primi ordinis centurio, ad Tiberium

eadem laetam Germanico quietem tulit. 13, 17.

2. *languescere* ist in diesem Sinne *ἀπ. ελε.* vgl. cp. 30, 7. Es war der 26. oder 27. September des Jahres 14.

4. *prospereque*. Aus dem vorangehenden *adsimulans* ist ein Verb. *dicendi* zu ergänzen. So vor *ac* in 2, 45. Durchaus ungewöhnlich.

5. *aeris sono*. Diese Sitte wird auch von Liv. 26, 5 erwähnt. Vgl. Preller Myth. 289.

6. Statt *prout* steht sonst in den Annalen häufiger *ut*.

13. *se inserunt*, wie hist. 2, 61 *inserere se fortunae* „sich in eine hohe Stellung hineindrängen“ Valer. Max. 6, 2 ext. 1 *inserit se tantis viris mulier* „schliesst sich an“.

17. *Neronibus*, weil der Vater des Kaisers, Ti. Claudius, den Bei-

namen Nero geführt hatte. Drusus war Beiname eines Zweiges der gens Livia.

18. Der stilistische Wechsel zwischen *in* und *ad* (schon bei Livius) auch 4, 51 *nox aliis in audaciam, aliis ad formidinem opportuna*. hist. 1, 44 *ad praesens, in posterum*. 2, 44. Fehlt aber noch in den kleineren Schriften. S. Einl. §. 60.

20. *statim*, wie 2, 82 *statim credita, statim vulgata sunt*.

29. 3. Ueber *et* im verneinten Satze s. Einl. §. 61.

4. *orantibus*. S. zu cp. 5. *Apronius* ist vielleicht derselbe, welcher im J. 20 Legat seines Vaters in Africa, später Legat in Untergermanien, endlich Consul ward.

5. *cohors* in dieser speciellen Bedeutung öfter bei Cicero. Die Suite oder nächste Umgebung der Kaiser

mittuntur. certantur inde sententiis, cum alii opperandos legatos atque interim comitate permulcendum militem censerent, alii fortioribus remediis agendum: nihil in vulgo modicum: terrere, ni paveant; ubi pertimuerint, inpune contemni. dum superstitio urgeat, adiciendos ex duce metus sublatis seditionis auctoribus. promptum ad asperiora ingenium Druso erat: vocatos Vibulenum et Percennium interfici iubet. tradunt plerique intra tabernaculum ducis obrutos, alii corpora extra vallum abiecta ostentui.

Tum, ut quisque praecipuus turbator, conquisiti, et pars, extra castra palantes, a centurionibus aut praetorianum cohortium militibus caesi; quosdam ipsi manipuli documentum fidei tradidere. auxerat militum curas praematura hiems imbribus continuis adeoque saevis, ut non egredi tentoria, congregari inter se, vix tutari signa possent, quae turbine atque unda raptabantur. durabat et formido caelestis irae, nec frustra adversus impios hebescere sidera, ruere tempestates: non aliud malorum levamentum quam si linquerent castra infusta temerataque et soluti piaculo suis quisque hibernis redderentur, primum octava, dein quinta decuma legio rediere; nonanus opperendas Tiberii epistulas clamitaverat, mox desolatus aliorum discessione imminentem necessitatem sponte praevenit. et Drusus non expectato legatorum regressu, quia praesentia satis considerant, in urbem rediit.

Isdem ferme diebus isdem causis Germanicae legiones turba-

war die „cohors amicorum“. *Catonius Iustus* ward später unter Claudius durch Messalina getödtet. weil er dem Kaiser ihre Ausschweifungen verrathen wollte.

11. *ex duce metus*. Dafür sagen Cicero und Livius noch *ab* bei den Begriffen „sich fürchten, Furcht vor Jemand“. Doch hat Livius bereits *luctus, dolor, laetitia ex re*. Hier wollte Tacitus nicht *ab duce* setzen, weil dies zum Passiv *adiiciendos* als logisches Subject bezogen wäre. Der Plural *metus* häufig bei Tac. und schon bei Cicero, der auch *formidines* und *timiditates* hat. Eben so *pavores* und *pallores* bei Tacitus.

13. *intra tabernaculum*. Damit stimmt Dio 57, 4 überein: *ἐν αὐτῇ γε τῇ σκηνῇ αὐτοῦ*.

14. Ueber den Dativ *ostentui* s. Einl. §. 31.

30. 1. *turbator*, sonst mit abhängigem Genetiv, erst seit Livius vorkommend. cp. 55 *turbator Germaniae*.

5. *egredi* „hinausgehen“ (wie 15, 45. hist. 5, 15) hat Livius öfter mit

dem Accus. *urbem* verbunden. Noch häufiger ist die Construction bei Val. Maximus. Bei Klassikern bedeutet es mit dem Accus. „über ein Ziel hinausgehen.“ — Nach Dio's Bericht lässt Drusus erst jetzt die Rädelsführer arretiren und tödten.

7. *hebescere* in dieser Bedeutung eben so ungewöhnlich wie cp. 28 *languescere*.

9. *linquere* findet sich auch bei Cicero.

11. *nonanus*, collectivisch wie *miles*. — *epistulas* statt *epistulam*, nach Analogie von *litterae*, erst im silbernen Latein.

12. *desolare* noch nicht in klassischer Prosa, doch bei Virgil. *aliorum* statt *reliquorum* (*τῶν ἄλλων*) auch 4, 48. 5, 3. 6, 33. Fehlt bei Cicero; doch schon Caes. h. g. 1, 41 *ex aliis ei maximam fidem habebat*. Auch Sallust und besonders Livius.

14. *considerant* = *sedata erant*. Schon Cicero sagt: *furor, ardor animi considit*.

31. 2. *plures*. Es waren acht

tae, quanto plures, tanto violentius, et magna spe fore ut Germanicus Caesar imperium alterius pati nequiret daretque se legionibus vi sua cuncta tracturis. duo apud ripam Rheni exercitus erant; cui nomen superiori, sub C. Silio legato, inferiorem A. Caecina curabat. regimen summae rei penes Germanicum, agendo Galliarum censui tum intentum. sed quibus Silius moderabatnr, mente ambigua fortunam seditionis alienae speculabantur: inferioris exercitus miles in rabiem prolapsus est, orto ab unetvicensimanis quintanisque initio, et tractis prima quoque ac vicensima legionibus, nam isdem aestivis in finibus Ubiorum habebantur per otium aut levia munia. igitur audito fine Augusti vernacula multitudo nuper acto in urbe dilectu, lasciviae sueta, laborum intolerans, implere ceterorum rudes animos: venisse tempus quo veterani maturam missionem, iuvenes largiora stipendia, cuncti modum miseriarum exposcerent saevitiamque centurionum ulscerentur. non unus haec, ut Pannonicas inter legiones Percennius, nec apud trepidas militum aures, alios validiores exercitus respicientium, sed multa seditionis ora, vocesque: sua in manu sitam rem Romanam, suis victoriis augeri rem publicam, in suum cognomentum adscisci imperatores.

32 Nec legatus obviam ibat; quippe plurium vaecordia constantiam exemerat. repente lymphati districtis gladiis in centuriones invadunt: ea vetustissima militaribus odiis materies et saeviendi principium. prostratos verberibus mulcant, sexageni singulos, ut numerum centurionum adaequarent, tum convulsos laniatosque et partim exanimos ante vallum aut in amnem Rhenum proiciunt.

Legionen, das grösste und tüchtigste Heer im Reiche. Je vier standen am oberen und unteren Rhein.

5. *Silius*, auch später auf diesem Kriegsschauplatze thätig, wird im J. 24 durch Sejanus zum Selbstmorde getrieben. *Caecina* schlägt im folgenden Jahre den Arminius (cp. 68) und erhält die Insignien des Triumphes.

7. *intentus* mit dem Dat. gerundivi, wie 2, 5. Liv. 23, 35 *fraudi struendae*.

9. *orto initio*. Derselbe Pleonasmus auch 2, 1 *initio apud Parthos* *orto*. hist. 1, 39, 3, 14, 44. Cic. p. Cluent. §. 180 *hoc initio suspicionis orto*.

11. *Ubiorum*, beim heutigen Cöln.

12. *vernacula*. Dio 57, 5 *καὶ γὰρ ἐκ τοῦ ἀστικοῦ ὄχλου, οὗς ὁ Ἀγροῦτος μετὰ τὴν τοῦ Οὐάρου συμφορὰν προσκατέλεξεν, οἱ πλείους ἦσαν*. Von den drei mit Varus ver-

lorenen Legionen hatte Augustus nur zwei ersetzt.

17. *inter*. Ueber die Anastrophe, welche in dieser Form nicht auffällt, s. Einl. §. 116.

18. *ora*, eine Personification wie hist. 1, 17 *circumsteterat Palatium publica exspectatio*.

20. *cognomentum*, schon bei Plautus, unklassisch. Seit Virgil findet sich *cognomen* in der Bedeutung von *nomen*. *Con* bezeichnet dann nur die Verbindung des Eigennamens mit dem Appellativum. Den Beinamen *Germanicus* führte der ältere Drusus und sein Sohn zufolge eines Senatsbeschlusses, zuweilen auch Tiberius selbst.

32. 2. *lymphatus*, dichterisch und nachklassisch.

4. *sexageni*, eine eigenthümliche Malice, die allerdings an Wahnsinn gränzt.

6. Weder *exanimus* noch *exanimis* findet sich in klassischer Prosa: beide meist nur bei Dichtern.

Septimius cum per fugisset ad tribunal pedibusque Caecinae adolveretur, eo usque flagitatus est, donec ad exitium dederetur. Cassius Chaerea, mox caede Gai Caesaris memoriam apud posteros adeptus, tum adulescens et animi ferox, inter obstantes et armatos ferro viam patefecit. non tribunus ultra, non castrorum praefectus ius obtinuit: vigilias, stationes, et si qua alia praesens usus indixerat, ipsi partiebantur. id militares animos altius coniectantibus praecipuum indicium magni atque inplacabilis motus, quod neque disiecti nec paucorum instinctu, sed pariter ardescerent, pariter silerent, tanta aequalitate et constantia, ut regi crederes.

Interea Germanico per Gallias, ut diximus, census accipienti excessisse Augustum adfertur. neptem eius Agrippinam in matrimonio pluresque ex ea liberos habebat, ipse Druso fratre Tiberii genitus, Augustae nepos, sed anxius occultis in se patris aviaeque odiis, quorum causae acriores, quia iniquae. quippe Drusi magna apud populum Romanum memoria, credebaturque, si rerum potius foret, libertatem redditurus; unde in Germanicum favor et spes eadem. nam iuveni civile ingenium, mira comitas et diversa ab Tiberii sermone vultu, adrogantibus et obscuris. accedebant mulieres offensiones novercalibus Liviae in Agrippinam stimulis, atque ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod castitate et mariti amore quamvis indomitum animum in bonum vertebat.

Sed Germanicus quanto summae spei propior, tanto impensius pro Tiberio niti, seque et proximos et Belgarum civitates in verba eius adigit. dehinc audito legionum tumultu raptim profectus obvias extra castra habuit, deiectis in terram oculis velut paeni-

7. *Septimius*, einer der Centurionen, sonst nicht erwähnt.

8. *Cassius Chaerea* erstach als Tribun der Prätorianer im J. 41 den Caligula, von dem er persönlich beleidigt war.

10. Ueber *animi ferox* s. Einl. §. 44, b.

13. *altius* „tiefer“ vom Verständniss. *coniectare* in der Bedeutung „auffassen, beurtheilen“ auch bei Liv. 29, 14 *coniectando rem vetustate obrutam*.

15. *ardescere* (statt *ardere* oder *exardescere*) öfter bei Tacitus, früher nur bei Dichtern.

32. 2. *neptem*, als Tochter der Julia.

3. *liberos*: Nero, Caligula, Drusus und Agrippina, die Mutter des Kaisers Nero.

4. *Augustae*, Livia als Mutter des Drusus. — *patris*, Tiberius als Bruder des Drusus.

7. *libertatem reddere* „die Republik wiederherstellen“. Bei *redditurus* ist *fuisse* zu ergänzen. Einl. §. 20, c.

9. *obscurus* wird in dieser Bedeutung von Cic. de off. 2, 13 mit *astutus*, *fallax*, *malitiosus* u. a. zusammengestellt.

10. *novercalibus*. Livia vertrat die Stelle der Julia, weil diese in der Verbannung lebte. — *stimulis*. Wegen des Tropus vgl. Cicero: *animum gloriae stimulis concitare, alicui stimulos admovere; stimulis fodere*.

34. 2. *proximi* sind die höheren Beamten, die sich in der Nähe befanden; andere waren in Gallien zerstreut *ad censum agendum* (cp. 31.)

3. *dehinc*, dichterisch und nachklassisch, doch auch ein Mal bei Sallust.

5 tentia. postquam vallum iniiit, dissoni questus audiri coepere. et quidam prensa manu eius per speciem exosculandi inseruerunt digitos, ut vacua dentibus ora contingeret; alii curvata senio membra ostendebant. adsistentem contionem, quia permixta videbatur, discedere in manipulos iubet; sic melius audituros responsum; vexilla 10 praeferri, ut id saltem discerneret cohortes: tarde obtemperavere. tunc a veneratione Augusti orsus flexit ad victorias triumphosque Tiberii, praecipuis laudibus celebrans quae apud Germanias illis cum legionibus pulcherrima fecisset. Italiae inde consensum, Galliarum fidem extollit; nil usquam turbidum aut discors. silentio 15 haec vel murmure modico audita sunt.

35 Ut seditionem attigit, ubi modestia militaris, ubi veteris disciplinae decus, quoniam tribunos, quo centuriones exegissent, rogians, nudant universi corpora, cicatrices ex vulneribus, verberum notas exprobrant; mox indiscretis vocibus pretia vacationum, angustias stipendii, duritiam operum ac propriis nominibus incusant vallum, fossas, pabuli materiae lignorum adgestus, et si qua alia ex necessitate aut adversus otium castrorum quaeruntur. atrocissimus veteranorum clamor oriebatur, qui tricena aut supra stipendia numerantes, mederetur fessis, neu mortem in isdem laboribus, sed 10 finem tam exercitae militiae neque inopem requiem orabant. fuere etiam qui legatam a divo Augusto pecuniam reposerent, faustis in Germanicum omnibus; et si vellet imperium, promptos ostentavere. tum vero, quasi scelere contaminaretur, praiceps tribunali desiluit. opposuerunt abeunti arma, minitantes, ni regrederetur; 15 at ille moriturum potius quam fidem exueret clamitans, ferrum a latere diripuit elatumque deferebat in pectus, ni proximi prensam dextram vi attinuisent. extrema et conglobata inter se pars contionis ac, vix credibile dictu, quidam singuli propius incedentes,

5. Ueber *audiri coepere* s. Einl. §. 14, b.

9. *vexilla praeferri*, scil. *iubet*. Bei jeder Cohorte sind drei Fähnlein nach der Zahl der Manipeln. Die Satzbildung ist charakteristisch wegen der Parataxe.

11. Das intransitive *nectere* findet sich erst seit Virgil und Livius.

12. Tiberius hatte dort drei Mal den Oberbefehl geführt: 9—8 v. Chr., 4—5 und 9—11 n. Chr. — Ueber *apud* s. Einl. §. 50.

35. 4. *indiscretus* öfter bei Tac., ein Mal bei Varro, sonst bei Dichtern und Späteren. — *pretia vacationum*. So auch die pannonischen Legionen, cp. 17.

9. *mederetur*. Dem Coniunctiv ist gegen das Gesetz der Concinnität ein Nomen (*neu mortem ctt.*)

ordinirt, wie cp. 52 *sed quod coordinirt* mit dem Ablativ. *causae*. Sonst ist in diesem Falle die Satzfolge umgekehrt, S. Einl. §. 119, 12.

10. *neque* (nicht *neve*) weil nur ein Begriff negirt wird.

11. *repscere* statt *poscere*, wie Caes. b. g. 5, 30 *rationem repositent*.

12. *promptos* ohne *se*, wie 4, 59 *ut erectum et fidentem animi ostenderet* (zur Schau tragen.)

13. *quasi ctt.* „im Gefühle der Schande, die man ihm zumuthete“, S. Einl. §. 95.

15. *quam* für *quam ut*. S. zu 3, 37.

17. *attinere* fehlt in dieser Bedeutung bei klassischen Prosaikern, ausser bei Sallust, ist aber bei Tac. häufig.

18. *incedere* hat Tac. zuweilen statt *accedere* gebraucht.

feriret hortabantur; et miles nomine Calusidius strictum obtulit gladium, addito acutiorem esse. saevum id malique moris etiam 20 furentibus visum, ac spatium fuit quo Caesar ab amicis in tabernaculum raperetur.

Consultatum ibi de remedio; etenim nuntiabatur parari legatos 36 qui superiorem exercitum ad causam eandem traherent: destinatum excidio Ubiorum oppidum, imbutasque praeda manus in direptionem Galliarum erupturas, augebat metum gnarus Romanae seditionis et, si ommitteretur ripa, invasurus hostis: at si auxilia et socii adversum 5 abscedentes legiones armarentur, civile bellum suscipi. periculosa severitas, flagitiosa largitio: seu nihil militi sive omnia concedentur, in ancipiti res publica. igitur voluntatis inter se rationibus placitum ut epistolae nomine principis scriberentur: missionem dari 10 vicena stipendia meritis, exauctorari qui sena dena fecissent ac retineri sub vexillo ceterorum immunes nisi propulsandi hostis, legata quae petiverant exsolvi duplicarique.

Sensit miles in tempus conficta statimque flagitavit. missio per 37 tribunos maturatur, largitio differebatur in hiberna cuiusque. non abscessere quintani unetvicensimanique, donec isdem in aestivis contracta ex viatico amicorum ipsiusque Caesaris pecunia persolveretur. primam ac vicensimam legiones Caecina legatus in civitatem 5 Ubiorum reduxit, turpi agmine, cum fisci de imperatore rapti inter signa interque aquilas veherentur. Germanicum superiorem ad exercitum profectus secundam et tertiam decumam et sextam decumam legiones nihil cunctatas sacramento adigit. quartadecumani

19. Aehnlich Dio 57, 5 *καί τις αὐτῶν τὸ ἑαυτοῦ ἔσφορ ἀνατίνας. τοῦτο, ἔφη, λάβε, τοῦτο γὰρ ὄξυτερόν ἐστιν.*

20. Ueber *addito* s. Einl. §. 112.

36. 3. *Ubiorum oppidum* = Cöln, auch *Ubiorum urbs*, *civitas*, *ara* genannt, später *Colonia Agrippinensis* (seit 50 n. Chr.).

5. *hostis*, nämlich die Germanen. *auxilia* sind bei der Armee, *socii* zu Hause. Ueber den Bedingungssatz, der vom Part. fut. abhängt, s. Einl. §. 104.

7. *periculosa* ctt. Hier ist *est* zu ergänzen. Die Ansicht ist die des Tacitus, allgemein gültig.

8. *voluntatis*. Ueber die Metapher s. Einl. §. 122, g. Cic. de rep. 1, 17 *animo volutare*. Durch *inter se* wird ausgedrückt, dass die Gründe erwogen und gegen einander abgewogen werden.

10. *vicena*, die seit 5 v. Chr. gesetzliche Dienstzeit. *senā denā*, wie bis dahin nur die Prätorianer.

Was *exauctorari* an unserer Stelle bedeutet, zeigen die folgenden Worte.

12. *legatu*. Nach cp. 8 waren im Testamente des Augustus jedem Soldaten dreihundert Sesterze vermacht. — *exsolvere* in diesem Sinne schon bei Plautus, auch bei Cicero.

37. 4. *amici*, die Suite oder *cohors amicorum* des Feldherrn, der hier *Caesar* genannt wird, wie cp. 31. 35. 39. 41. 44. Ebenso *Drusus* cp. 25. 27.

6. *rapere de*, wie hist. 3, 68 *exire de imperio*. Cicero: *eripere de manibus*, *de convivio abripere*. — Dass jetzt auch den nicht Opponierenden das Legat ausgezahlt ward, ist nicht erwähnt, aber wohl selbstverständlich. — *inter signa ctt.* Nach Sueton's Bericht bestimmte später Domitian, dass kein Soldat mehr als 1000 Sesterze bei der Regimentskasse deponiren dürfe, damit die Befehlshaber nicht über zu grosse Geldmittel verfügen könnten.

10 paulum dubitaverant: pecunia et missio quamvis non flagitantibus oblata est.

38 At in Chaucis coeptavere seditionem praesidium agitantes vexillarii discordium legionum et praesenti duorum militum supplicio paulum repressi sunt. iusserat id M. Ennius castrorum praefectus, bono magis exemplo quam concessio iure. deinde intumescente 5 motu profugus repertusque, postquam intutae latebrae, praesidium ab audacia mutuatur non praefectum ab iis, sed Germanicum ducem, sed Tiberium imperatorem violari. simul exterritis qui obstitierant, raptum vexillum ad ripam vertit, et si quis agmine decessisset, pro desertore fore clamitans, reduxit in hiberna turbidos et nihil ausos.

39 Interea legati ab senatu regressum iam apud aram Ubiorum Germanicum adeunt. duae ibi legiones, prima atque vicensima, veteranique nuper missi sub vexillo hiemabant. pavidos et conscientia vaecordes intrat metus, venisse patrum iussu, qui Inrita fa- 5 cerent, quae per seditionem expresserant. utque mos vulgo quamvis falsis reum subdere, Munatiugi Plancum consulatu functum, principem legationis, auctorem senatus consulti incusant; et nocte concubia vexillum in domo Germanici situm flagitare occipiunt, concursuque ad ianuam facto moliuntur fores, extractum cubili 10 Caesarem tradere vexillum intento mortis metu subigunt. mox vagi per vias obvios habuere legatos, audita consternatione ad Germanicum tendentes. ingerunt contumelias, caedem parant, Planco maxime, quem dignitas fuga impediverat; neque aliud periclitanti subsidium quam castra primae legionis, illic signa et aquilam am- 15 plexus religione sese tutabatur, ac ni aquilifer Calpurnius vim extremam arcuisset, rarum etiam inter hostes, legatus populi Romani

38. 1. *Chauci*, im heutigen Ostfriesland, zwischen der Ems und Weser.

2. Ueber *vexillarii* s. cp. 17. — *discors* hier „meuterisch“, wie *discordare militem* 3, 40.

4. *exemplo*. Er statuirte ein Exempel, wiewohl er als Lagerpraefect nicht das Recht dazu hatte, denn Todesstrafe durfte erst der Legatus pro praetore verhängen. — *intumescente*, wie hist. 4, 19 *intumescere statim superbia ferociaque*. 2, 32 *quoniam Galliae tumeant*. Dieselbe Metapher hat Livius und der jüngere Plinius.

10. *et* statt *sed*, s. zu cp. 13. *turbidus* statt *turbulentus*, *sediciosus* ist nachklass., aber bei Tac. häufig. Ueber *et nihil* s. zu 6, 46.

39. 1. Ueber *aram* s. zu cp. 36.

6. *Plancus*. Sein Vater war ein tüchtiger Redner.

8. *vexillum* ist die Fahne des Feldherrn, die sie als Symbol des Oberbefehls verlangen. — *situs* st. *positus* häufig bei Tac. *occipere* bei Plautus, Livius und Späteren, nicht bei Cicero und Caesar.

10. *subigere* in diesem Sinne nicht in klassischer Prosa, jedoch bei Sallust.

11. *consternatio* kommt zuerst bei Livius vor.

13. *fuga*. Sonst steht *impedire* mit *ab*, hier nach Analogie von *prohibere aliqua re*.

16. Die Parenthese mit dem substantivierten *rarum* nur hier und cp. 56, 6, 10, 13, 2, nicht in den früheren Schriften des Tacitus und bei keinem anderen Schriftsteller. — *Romani Romanis*, ein Polyptoton, wie Agr. 18 *dissimulatione famae famum auxit*. hist. 4, 64

Romanis in castris sanguine suo altaria deum commaculavisset. luce demum, postquam dux et miles et facta noscebantur, ingressus castra Germanicus perducere ad se Plancum imperat receptique in tribunal. tum fatalem increpans rabiem, neque militum sed deum 20 ira resurgere, cur venerint legati aperit; ius legationis atque ipsius Planci gravem et inneritum casum, simul quantum dedecoris adierit legio, facunde miseratur, attonitaque magis quam quieta contione legatos praesidio auxiliarium equitum dimittit.

Eo in metu arguere Germanicum omnes, quod non ad supe- 40 riorem exercitum pergeret, ubi obsequia et contra rebellis auxilium: satis superque missione et pecunia et mollibus consultis peccatum. vel si vilis ipsi salus, cur filium parvulum, cur gravidam coniugem inter furentes et omnis humani iuris violatores haberet? 5 illos saltem avo et rei publicae redderet. diu cunctatus aspernantem uxorem, cum se divo Augusto ortam neque degenerem ad pericula testaretur, postremo uterum eius et communem filium multo cum fletu complexus, ut abiret, perpulit. incedebat muliebre et miserabile agmen, profuga ducis uxor, parvulum sinu filium gerens, la- 10 mentantes circum amicorum coniuges, quae simul trahebantur, nec minus tristes qui maebant. 104

Non florentis Caesaris neque suis in castris, sed velut in urbe 41 victa facies gemitusque ac planctus etiam militum aures oraque advertere: progrediuntur contuberniis. quis ille flebilis sonus? quod tam triste? feminas inlustres, non centurionem ad tutelam, non militem, nihil imperatoriae uxoris aut comitatus soliti: pergere 5 ad Treveros et externae fidei. pudor inde et miseratio et patris Agrippae, Augusti avi memoria, socer Drusus, ipsa insigni fecunditate, praeclara pudicitia; iam infans in castris genitus, in contuber-

quod tandem liberi inter liberos eritis.

21. *ius legationis* scil. violatum, eine prägnante Construction. S. Einl. §. 121.

22. *dedecus adire* (statt *admittere*) ist neu, nach Analogie von *adire periculum, labores*.

40. 2. Der Plural *obsequia* auch 2, 55. 3, 65 und schon in klassischer Zeit.

5. *gravidam*. Dio 57, 5 *Ἀγριππίναν ἐγκύμονα οὖσαν*. Der Sohn ist der damals zweijährige Cajus, später Kaiser.

5. *violator* auch 11, 19; sonst dichterisch und nachklassisch. — Der Grossvater Tiberius, als Adoptivvater des Germanicus.

7. *degener* bei Dichtern, Livius und Späteren; mit *ad* nur hier vorkommend.

41. 1. Die Schilderung wird im Folgenden fast dramatisch, namentlich durch die plötzlich eintretende directe Frage.

3. *progredi* mit blosser Abl. auch Virg. A. 3, 300 portu. S. Einl. §. 34, b.

6. Wenn nicht hinter *externae fidei* eine Lücke ist, so muss Genet. qualitatis (scil. gentem, homines) statuiert werden, wie 4, 31 *compositus alias et velut eluctantium verborum*. S. Einl. §. 45.

7. *Agrippa*, Gemahl der Julia und Vater der Agrippina, starb 12 v. Chr. — *Drusus*, Vater des Germanicus.

8. *in castris genitus*, ein Irrthum, der sehr verbreitet war und den Sueton (Calig. 8) ausführlich widerlegt, indem er nachweist, dass der Knabe bereits geboren war, be-

nio legionum eductus, quem militari vocabulo Caligulam appellabant, quia plerumque ad concilianda vulgi studia eo tegmine pedum induebatur. sed nihil aequae flexit quam invidia in Treveros: orant obsistunt, rediret maneret, pars Agrippinae occursantes, plurimi ad Germanicum regressi. isque ut erat recens dolore et ira, apud circumfusos ita coepit.

42 'Non mihi uxor aut filius patre et re publica cariores sunt, sed illum quidem sua maiestas, imperium Romanum ceteri exercitus defendent. coniugem et liberos meos, quos pro gloria vestra libens ad exitium offerrem, nunc procul a furentibus summoveo, ut
5 quidquid istud sceleris imminet, meo tantum sanguine pietur, neve occisus Augusti pronepos, interfecta Tiberii nurus nocentiores vos faciat. quid enim per hos dies inausum intemperatumve vobis? quod nomen huic coetui dabo? militesne appellem, qui filium imperatoris vestri vallo et armis circumsedistis: an cives, quibus tam pro-
10 iecta senatus auctoritas? hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium rupistis. divus Iulius seditionem exercitus verbo uno compescuit, Quirites vocando qui sacramentum eius detrectabant. divus Augustus vultu et aspectu Actiacas legiones exterruit: nos ut nondum eosdem, ita ex illis ortos si Hispaniae Suriaeve milites asper-
15 naretur, tamen mirum et indignum erat. primane et vicensima le-

vor sein Vater in die Provinz abging.

11. Ueber *aeque quam* s., Einl. §. 93. — Statt *orant obsistunt* wäre die umgekehrte Stellung naturgemässer.

13. *recens* mit blosser Ablat. (statt *recenti dolore*) eigentlich „frisch von etwas herkommend“. 15, 59. h. 3, 77 *recens victoria*. 19 *recentia caede vestigia*, wie Virg. Aen. 9, 455 *recens caede locus*. Bei Klassikern sonst mit *ab*, wie auch Virg. A. 6, 450 *recens a vulnere Dido errabat*.

42. Wie die älteren Historiker, lässt auch Tacitus die handelnden Personen redend auftreten, um die Motive ihrer Handlungen zu veranschaulichen.

3. *liberos* ist genereller Plural statt des Singularis, denn die in Rom weilenden Kinder, Drusus und Nero, können in diesem Zusammenhang nicht mitgemeint sein.

5. *piare* statt *expiare*, seit Plautus bei Dichtern, nur ein Mal bei Cic. p. domo §. 132, dann auch bei dem älteren Plinius. In ähnlicher Bedeutung hist. 5, 13 *prodigia hostiis piare*,

7. *inausum intemperatumve*. Beides ist dichterisch.

10. Die rednerische Amplifikation in den Worten *hostium — rupistis* ist sonst durchaus nicht Taciteisch. — *hostium ius*, denn die Unverletzlichkeit der Gesandten gilt auch für Feinde. — *sacra* „die Heiligkeit“.

11. *seditionem*. Die zehnte Legion verlangte im J. 47 in Rom ihre Entlassung und Belohnungen. Caesar vermochte sie, ihm nach Africa zu folgen und bestrafte die Rädelsführer. Dieselben Forderungen stellten im J. 30 die Veteranen des Octavian nach der Schlacht bei Actium, liessen sich aber durch ihn beruhigen.

13. *nos* ist Plur. statt des Singularis.

14. *ex illis* heisst ganz allgemein „aus ihrer Familie“, denn die Mutter des Germanicus, Antonia minor, war Schwestertochter des Augustus.

15. *mirum — erat*. Der Indicativ bezeichnet, dass das Ausgesagte gilt auch ohne die hinzugefügte Bedingung, nicht nur bei *posse* und *debere*, sondern auch wie hist.

giones, illa signis a Tiberio acceptis, tu tot proeliorum socia, tot praemiis aucta, egregiam duci vestro gratiam refertis? hunc ego nuntium patri, laeta omnia aliis e provinciis audienti, feram? ipsius tirones, ipsius veteranos non missione, non pecunia satiatos; hic tantum interfici centuriones, eici tribunos, includi legatos, infecta
20 sanguine castra flumina, meque precariam animam inter infensos trahere.

Cur enim primo contionis die ferrum illud, quod pectori meo
43 infigere parabam, detraxistis, o improvidi amici? melius et amantius ille qui gladium offerebat. cecidisset certe nondum tot flagitiorum exercitui meo conscius; legissetis ducem, qui meam quidem mortem impunitam sineret. Vari tamen et trium legionum ulciscere
5 retur. neque enim di sinant ut Belgarum quamquam offerentium decus istud et claritudo sit, subvenisse Romano nomini, compressisse Germaniae populos. tua, dive Auguste, caelo recepta mens, tua, pater Druse, imago, tui memoria isdem istis cum militibus, quos iam pudor et gloria intrat, eluant hanc maculam irasque ci-
10 viles in exitum hostibus vertant. vos quoque, quorum alia nunc ora, alia pectora contueor, si legatos senatui, obsequium imperatori, si mihi coniugem et filium redditis, discedite a contactu ac dividite turbidos: id stabile ad paenitentiam, id fidei vinculum erit?.

Supplices ad haec et vera exprobrari fatentes orabant puniret
44 noxios, ignosceret lapsis et duceret in hostem; revocaretur coniunx, rediret legionum alumnus neve obses Gallis traderetur. reditum Agrippinae excusavit ob iminentem partum et hiemem; venturum filium: cetera ipsi exsequerentur. discurrunt mutati et seditiosissimi
5 mum quemque victos trahunt ad legatum legionis primae C. Caetronium, qui iudicium et poenas de singulis in hunc modum exer-

1, 15 *michi egregium erat*. 16 *dignus eram*, ebenfalls von der Gegenwart. Aehnliches schon bei Klassikern und Seneca.

17. *egregiam*. In ironischer Bedeutung stehen die Adjectiva vor ihrem Substantiv. Eben so *egregius* cp. 59. 3, 17. Vgl. Cic. ad Qu. frat. 3, 2 *bonus imperator*. Liv. 21, 10. *duci* i. e. Tiberio.

20. *legatos*, nicht die Gesandten, sondern die Legaten, die auch nicht fort durften.

43. 3. *ille*. Das Verbum agendi fehlt, wie 4, 38 *melius Augustum*. Agr. 19 *nihil per liberos servosque publicae rei*. hist. 1, 84 *vos quidem istud pro me* (scil. egistis). Bei den Früheren fehlen häufiger die Verba dicendi et movendi.

6. *sinere* mit folgendem *ut* nur bei Terenz und Curt. 5, 8, 13.

Tac. Annal. I 2. Aufl.

7. *claritudo*, bei Tac. häufig, bei Cicero fehlend, scheint archaisch: doch steht es auch bei Sallust und Vellejus.

8. Die rednerische Figur der Apostrophe gebraucht Tacitus selbst am Schluss des Agricola: *tu vero felix* ctt.

10. *gloria* „Ruhmbegierde“ wie Virg. G. 4, 205 *generandi gloria mellis*.

13. *contactus*, wofür Cicero *contactio* sagt, findet sich in dieser Bedeutung schon bei Sallust.

44. 2. *et duceret*. S. Einl. §. 61, 6. *victos*. Der Plural wie hist. 4, 25 *optimus quisque iussis parurare*. 27 *splendidissimus quisque in Vespasianum proni*. S. Einl. §. 17.

7. *exercuit*, wie Virg. A. 6, 543 *malorum exercet poenas*.

cuit. stabant pro contione legiones dstrictis gladiis; reus in suggestu per tribunum ostendebatur: si nocentem adclamaverant, 10 praiceps datus trucidabatur. et gaudebat caedibus miles, tamquam semet absolveret; nec Caesar arcebat, quando nullo ipsius iussu penes eosdem saevitia facti et invidia erat. secuti exemplum veterani haud multo post in Raetiam mittuntur, specie defendendae provinciae ob imminentis Suebos, ceterum ut avellerentur castris 15 trucibus adhuc non minus asperitate remedii sceleris memoria. centurionatum inde egit. citatus ab imperatore nomen, ordinem, patriam, numerum stipendiorum, quae strenue in praeliis fecisset, et cui erant dona militaria, edebat. si tribuni, si legio industriam innocentiamque adprobaverant, retinebat ordinem: ubi 20 avaritiam aut crudelitatem consensu obiectavissent, solvebatur militia.

45 Sic compositis praesentibus haud minor moles supererat ob ferociam quintae et unetvicensimae legionum, sexagesimum apud lapidem (loco Vetera nomen est) hibernantium. nam primi seditionem coeptaverant, atrocissimum quodque facinus horum manibus 5 patratum; nec poena commilitonum exterriti nec paenitentia conversi iras retinebant. igitur Caesar arma classem socios demittere Rheno parat, si imperium detrectetur, bello certaturus.

46 At Romae nondum cognito, qui fuisset exitus in Illyrico, et legionum Germanicarum motu audito, trepida civitas incusare Tiberium quod, dum patres et plebem, invalida et inermia, cuncta-

8. *pro contione* heisst sonst „vor der Versammlung“, hier „als Versammlung“, scheint *ἀπ. εἰρ.*

13. Im Jahre 15 v. Chr. hatte Tiberius mit Drusus Raetien und Vindelicien unterworfen (die östliche Schweiz, Tirol und Bayern bis zur Donau, östlich bis zum Inn).

14. Ueber *ceterum* s. zu cp. 10.

15. *trux* passt zu dem Begriff *castra*, weil das Lager Personen enthält und gerade diese gemeint sind.

16. *centurionatus* bedeutet hier „die Wahl neuer Centurionen“, während es sonst (wie *optionatus*, *decurionatus*) das Amt bezeichnet.

19. Dem nachklassischen Principe der stilistischen Abwechslung entsprechend, folgt hier auf *si* mit dem Indicativ *ubi* mit dem Coniunctiv der Wiederholung. Aehnlicher Wechsel der Partikeln: 11, 28 *si defensio audiretur utque clausae aures etiam conflenti forent.* 4, 17 *si nulla et ubi nimia est.* — Livius hat jenen Coniunctiv

nach *ubi* schon häufig, seltener Vellejus, Florus, Justin.

45. 3. *Vetera*, scil. castra, ein befestigtes Standlager am linken Rheinufer unweit Xanten im Regierungsbezirk Düsseldorf, vielleicht das jetzige „Birten“. — Bei *nomen est* setzt Tacitus häufiger den Nominativ als den Dativ, den die Früheren vorzuziehen pflegen.

6. Den Plural *irae* hat auch Livius, *iracundiae* Cicero und Tacitus. S. Einl. §. 1, a.

7. *certaturus*. Ueber das Partic. futuri mit davon abhängigem Bedingungssatze s. Einl. §. 104.

46. 1. *cognito*, wie 14, 34; schon bei Livius, am häufigsten bei Justin, sonst wenig gebräuchlich. S. Einl. §. 112.

3. *invalida et inermia*. substantivirte Adjectiva als Apposition in neutraler Form, hier zur Bezeichnung des Verächtlichen. Eben so im Prädicat: hist. 5, 5 *parentes liberos fratres vilia habere*. Auf Feminina zurückbezogen: 11, 16

tione ficta ludificetur, dissideat interim miles neque duorum adulescentium nondum adulta auctoritate comprimi queat. ire ipsum et opponere maiestatem imperatoriam debuisse cessuris, ubi principem longa experientia eundemque severitatis et munificentiae summum vidissent. an Augustum fessa aetate totiens in Germanias commeare potuisse: Tiberium vigentem annis sedere in senatu, verba patrum cavillantem? satis prospectum urbanae servituti: mi- 10 litaribus animis adhibenda fomenta, ut ferre pacem velint.

Inmotum adversus eos sermones fixumque Tiberio fuit non 47 omittere caput rerum neque se remque publicam in casum dare. multa quippe et diversa angebant: validior per Germaniam exercitus, propior apud Pannoniam; ille Galliarum opibus subnixus, hic Italiae imminens: quos igitur anteferet? ac ne postpositi contumelia incenderentur. at per filios pariter adiri maiestate salva, cui maior e longinquo reverentia. simul adulescentibus excusatum quaedam ad patrem reicere, resistentisque Germanico aut Druso posse a se mitigari vel infringi: quod aliud subsidium, si imperatorem sprevisset? ceterum ut iam iamque iturus legit comites, con- 5 quisivit impedimenta, adornavit naves: mox hiemem aut negotia varie causatus primo prudentes, dein vulgum, diutissime provincias fefellit.

At Germanicus, quamquam contracto exercitu et parata in defectors ultione, dandum adhuc spatium ratus, si recenti exemplo sibi ipsi consulerent praemittit litteras ad Caecinam, venire se va-

comitatem et temperantiam, nulli invisae. hist. 2, 20, 3, 70. Aehnliches bei Sallust, dann bei Justin und Späteren. — *cunctatione* bezieht sich auf sein erheucheltes Zaudern beim Regierungsantritt, cp. 11.

4. *dissidere* hier „sich empören“, eben so ungewöhnlich und neu wie *discors* und *discordare* in ähnlicher Bedeutung: s. zu cp. 38.

6. *cessuris ubi*, wie cp. 45 *certaturus* si. Ueber *experientia* s. zu cp. 4.

9. *vigentem annis*. Ueber sein Alter s. zu cp. 11.

47. 1. *inmotum fixumque* nach Virg. Aen. 4, 15.

2. *se in casum dare* ist eine neu gebildete Phrase.

3. *quippe* in Anastrophe zuerst Agr. 3, dann auch ann. 2, 15, 33 und öfter, fehlt in den Historien, häufig im Spätlatein. — *per — apud*, willkürlicher Wechsel der Präpositionen. Einl. §. 60.

5. *quos* statt *utros*, wie 3, 1 *quid pro tempore foret*, überall sehr selten, doch schon bei Cicero, Caesar und Virgil, dann Liv. 7, 9 *qui potirentur*. 21, 39 *quae pars sequenda esset*. — *ac ne* „und wenn nur nicht“. Aus dem vorausgehenden *angebant* ist der Begriff des Fürchtens zu suppliren.

7. *excusatum*. Sg nur im silbernen Latein, wie 3, 68 *quo excusatus acciperentur*. Plin. ep. 4, 5, 4 *quo sit excusatus*. 9, 21, 3 *excusatus facies*.

10. *ut — iturus*, nach dem griechischen *ὄς* mit Participle; so auch 4, 33 *ut arguens*. hist. 2, 68 *ut transmissurus*. 3, 68 *ut positurus*. Fehlt bei Sallust, ist sehr selten bei Cicero und Caesar und auch da nicht mit Part. futuri; seit Livius häufiger.

12. *vulgum*. Diese Form des Accus., bei Cic. fehlend, hat Tac. häufig.

48. 2. *si* „ob sie etwa“.

lida manu ac, ni supplicium in malos praesumant, usurum promisca
5 caede. eas Caecina aquiferis signiferisque et quod maxime castro-
rum sincerum erat occulte recitat, utque cunctos infamiae, se ipsos
morti eximant hortatur: nam in pace causas et merita spectari:
ubi bellum ingruat, innocentes ac noxios iuxta cadere. illi tempta-
tis quos idoneos rebantur, postquam maiorem legionum partem in
10 officio vident, de sententia legati statuunt tempus, quo foedissimum
quemque et seditioni promptum ferro invadant. tunc signo inter se
dato inrumpunt contubernia, trucidant ignaros, nullo nisi consciis
noscente quod caedis initium, quis finis.

49 Diversa omnium, quae umquam accidere, civilium armorum
facies. non proelio, non adversis e castris, sed isdem e cubilibus,
quos simul vescentis dies, simul quietos nox habuerat, discedunt in
partes, ingerunt tela. clamor vulnera sanguis palam, causa in oc-
5 culto; cetera fors regit. et quidam honorum caesi, postquam intel-
lecto in quos saeviretur, pessimi quoque arma rapuerant. neque
legatus aut tribunus moderator adfuit; permissa vulgo licentia
atque ultio et satieta. mox ingressus castra Germanicus, non me-
dicinam illud plurimis cum lacrimis sed cladem appellans, cremari
10 corpora iubet.

Truces etiam tum animos cupido involat eundi in hostem,
piaculum furoris; nec aliter posse placari commilitonum manes,
quam si pectoribus impiis honesta vulnera accepissent. sequitur
ardorem militum Caesar iunctoque ponte tramittit duodecim milia
15 e legionibus, sex et viginti socias cohortis, octo equitum alas, qua-
rum ea seditione intemerata modestia fuit.

4. praesumere nur bei Dichtern und Späteren.

7. eximere mit dem Dativ (st. ex oder de) zuerst bei Virgil, dann im silbernen Latein.

8. iuxta hier statt promiscue. Dies Adverb, von Tacitus häufig in übertragenem Sinne gebraucht, haben die Früheren selten und zwar gewöhnlich mit ac si, atque, quam, cum.

9. postquam mit dem Präsens von videre auch 14, 60. hist. 4, 57. Eben so bei Früheren, wie Plautus und Terenz, Sallust und Livius.

12. inrumpere mit blosser Accusativ schon bei Caesar und Sallust. Vgl. Einl. §. 25, 3. Selten verbindet es Tacitus mit in oder ad.

49. 2. facies gebraucht Tacitus oft, um das Aeussere einer Sache zu bezeichnen, wie facies belli, pugnae, victoriae, laborum, locorum. So nur Virgil und die Prosaiker des silbernen Zeitalters.

4. Dem Adverb palam steht gegenüber in occulto, wie demselben 12, 13 per occulta folgt, hist. 2, 57 inter secreta convivii. Aehnlich ann. 6, 7 propalam — per occultum. 12, 46 propalam — secretis nuntiis.

5. intellecto findet sich nur hier und Justin. 38, 3.

8. illud, das Neutrum wie 4, 19 quasi illud respublica esset. 2, 38. 16, 22. Agr. 43 sive cura illud sive inquisitio erat. Bei Definitionen ist das Neutrum sogar nothwendig, wie Cic. Phil. 1, 10, 26 quod ita erit gestum, id lex erit. Einl. §. 18.

11. Obgleich involare aliquem schon bei Plautus steht, ist doch die Phrase cupido me involat neu gebildet und *an. 10.*

12. Ueber die Apposition placulum s. Einl. §. 47.

16. intemeratus, wie cp. 42, zuerst bei Virg. Aen. 3, 178 et munera

Laeti neque procul Germani agitabant, dum iustitio ob amis-
sum Augustum, post discordiis attinemur. at Romanus agmine pro-
pero silvam Caesiam limitemque a Tiberio coeptum scindit, castra
in limite locat, frontem ac tergum vallo, latera concaedibus muni-
tus. inde saltus obscuros permeat consultatque ex duobus itineri- 5
bus breve et solitum sequatur an impeditius et intemptatum eoque
hostibus incautum. delecta longiore via cetera adcelerantur: etenim
attulerant exploratores festam eam Germanis noctem ac sollempni-
bus epulis ludicram. Caecina cum expeditis cohortibus praeire et
obstantia silvarum amoliri iubetur; legiones modico intervallo se- 10
quantur. iuvat nox sideribus inlustris, ventumque ad vicos Marsorum
et circumdatae stationes stratis etiam tum per cubilia propter-
que mensas, nullo metu, non antepositis vigiliis: adeo cuncta incu-
ria disiecta erant neque belli timor, ac ne pax quidem nisi lan-
guida et soluta inter temulentos. 15

Caesar avidas legiones, quo latior populatio foret, quattuor in 51
cuneos disperdit; quinquaginta milium spatium ferro flammisque
pervastat. non sexus, non aetas miserationem attulit, profana simul
et sacra et celeberrimum illis gentibus templum, quod Tamfanae
vocabant, solo aequantur. sine vulnere milites, qui semisomnos, 5
inermos aut palantis ceciderant. excivit ea caedes Bructeros, Tu-
bantes, Usipetes; saltusque, per quos exercitus regressus, insedere.
quod gnarum duci incessitque itineri et proelio. pars equitum et
auxiliariae cohortes ducebant, mox prima legio, et mediis impedi-

libo intemerata focis. Sonst nur bei Späteren; bei Tacitus erst in den grösseren Werken.

50. 2. Ueber attinere in dieser Bedeutung s. zu cp. 35.

5. Caesia, sonst nicht bekannt, soll der jetzige Häserwald sein.

4. Die limites der Römer waren breite Gränzwälle am Rhein und an der Donau. — scindit, er öffnet den Wall, lässt ihn durchstechen, um mit der Reiterei und Bagage hindurch zu können. — in limite auf (nicht neben od. an) dem Gränzwall. — frontem — munitus. Der griechische Accusativ wie 4, 20 frontem tergaque ac latus tuti. S. Einl. §. 24. Der technische Ausdruck concaedes fehlt noch bei den älteren Historikern.

7. incautus passivisch, zuerst bei Lucrez, dann auch bei Sallust, Livius und Späteren.

10. Ueber obstantia silvarum vgl. Einl. §. 40, b.

11. Die Marsen wohnten etwa zwischen der Lippe und der Ruhr.

13. antepositis ungewöhnlich statt dispositis, auch 12, 56.

14. Schon Cicero braucht languidus von abstracten Begriffen wie senectus, studium, voluptates.

15. inter temulentos = cum temulenti essent; vgl. hist. 1, 80 visa inter temulentos arma. Tacitus bedient sich dieser Präposition zuweilen statt der Ablativi absoluti.

51. 2. ferro flammisque, höchst ungewöhnlich wie 14, 38 igni atque ferro. 11, 23 ferro vique. Cic. prov. cons. 10 flamma ac ferro. Liv. 23, 41 ferro atque igni. 35, 11 ferro flammaque.

4. Tamfana, eine sonst unbekanntete Gottheit. Da mit templum jeder geweihte Ort bezeichnet wird, so passt es auch auf die heiligen Haine der Germanen.

6. Die Bructerer nördlich von den Marsen, die Tubanten an der Ruhr, die Usipeter zwischen Lippe und Main.

8. incessit. Ueber den Dativ s. Einl. §. 31, b.

10 mentis sinistrum latus unetvicensimani, dextrum quintani clausere, vicensima legio terga firmavit, post ceteri sociorum. sed hostes, donec agmen per saltus porrigeretur, immoti, dein latera et frontem modice adsultantes, tota vi novissimos incurrere. turbabanturque densis Germanorum catervis leves cohortes, cum Caesar advec-
 15 tus ad vicensimanos voce magna hoc illud tempus oblitterandae seditionis clamitabat: pergerent, properarent culpam in decus vertere. exarsere animis unoque impetu perruptum hostem redigunt in aperta caeduntque; simul primi agminis copiae evasere silvas castraque communivere. quietum inde iter, fidensque recentibus
 20 ac priorum oblitus miles in hibernis locatur.
 52 Nuntiata ea Tiberium laetitia curaue adfecere: gaudebat oppressam seditionem, sed quod largiendis pecuniis et missione festinata favorem militum quaesivisset, bellica quoque Germanici gloria angebatur. rettulit tamen ad senatum de rebus gestis multaue de
 5 virtute eius memoravit, magis in speciem verbis adornata quam ut penitus sentire crederetur. paucioribus Drusum et finem Illyrici motus laudavit, sed intentior et fida oratione. cunctaque quae Germanicus indulserat, servavit etiam apud Pannonicos exercitus.
 53 Eodem anno Iulia supremum diem obiit, ob impudicitiam olim a patre Augusto Pandateria insula, mox oppido Reginorum, qui Siculum fretum accolunt, clausa. fuerat in matrimonio Tiberii flo-
 5 rentibus Gaio et Lucio Caesaribus spreveratque ut inparem; nec alia tam intima Tiberio causa cur Rhodum abscederet. imperium adeptus extorrem, infamem et post interfectum Postumum Agrippam omnis spei egenam inopia ac tabe longa peremit, obscuram fore necem longinquitate exilii ratus. par causa saevitiae in Sempronium Gracchum, qui familia nobili, sollers ingenio et prave fa-
 10 cundus, eandem Iuliam in matrimonio Marci Agrippae temerave-

13. *adsultare* hat Tacitus sonst mit dem Dativ, hier mit Accus. nach Analogie von *insulto*, *accedo*, *accurro*, *advehor*, *advolto*, *advolvor*. *incurro* mit dem Accus, auch 2, 17 und schon bei Sallust; öfter gebraucht Tac. so *incursare*.

18. *evasere silvas*, wie 3, 14, 5, 10. Agr. 33, 44. So schon *excedere* und *egredi* bei Livius.

52. 2. Ueber die Coordination des Nebensatzes (*quod quaesivisset*) mit folgendem Ablat. causae s. zu cp. 35.

3. Das Subject von *quaesivisset* ist Tiberius, in dessen Namen Germ. gehandelt hat.

8. *indulgere* „bewilligen“ hat Tacitus erst in den Annalen, sonst nur Sueton, der jüngere Plinius

und Spätere, namentlich Dichter. — *exercitus* statt *legiones*, öfter in den Historien und Annalen, auch Agr. 5.

53. 2. *Pandateria*, südlich von Tarracina. — Der Zusatz *qui accolunt*, etwas breit, soll die Stadt von Regium in Oberitalien unterscheiden.

3. *Tiberii*, seit 12 v. Chr. Ihr Sohn Gajus starb im J. 4, Lucius 2 n. Chr.

6. Ueber *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61. — Der junge Agrippa ward 14 n. Chr. ermordet.

8. *longinquitate*, seit 15 Jahren.

9. Dieser Gracchus ist sonst wenig bekannt.

10. *temerare* ursprünglich poetisch, seit Livius auch in der Prosa.

rat. nec is libidini finis: traditam Tiberio pervicax adulter contumacia et odiis in maritum accendebat; litteraeque quas Iulia patri Augusto cum insectatione Tiberii scripsit a Graccho compositae credebantur. igitur amotus Cercinam, Africi maris insulam, quattuordecim annis exilium toleravit. tunc milites ad caedem missi 15 invenere in prominenti litoris, nihil laetum opperientem. quorum adventu breve tempus petivit, ut suprema mandata uxori Alliariae per litteras daret, cervicemque percussoribus obtulit, constantia mortis haud indignus Sempronio, nomine: vita degeneraverat. quidam non Roma eos milites, sed ab L. Asprenate pro consule Afri-
 20 cae missos tradidere auctore Tiberio, qui famam caedis posse in Asprenatem verti frustra speraverat.

Idem annus novas caerimonias accepit addito sodalium Augu- 54 stialium sacerdotio, ut quondam Titus Tadius retinendis Sabinorum sacris sodales Titios instituerat. sorte ducti et primoribus civitatis unus et viginti: Tiberius Drususque et Claudius et Germanicus adiciuntur. ludos Augustales tunc primum coeptos turbavit discordia 5 ex certamine histrionum. indulserat ei ludicro Augustus, dum Maecenati obtemperat effuso in amorem Bathylli; neque ipse abhorrebat talibus studiis, et civile rebatur misceri voluptatibus vulgi. alia Tiberio morum via, sed populum per tot annos molliter habi-
 10 nondum audebat ad duriora vertere.

Druso Caesare C. Norbano consulibus decernitur Germanico 55 triumphus manente bello; quod quamquam in aestatem summa ope parabat, initio veris et repentino in Chattos excursu praecepit. nam spes inceserat dissidere hostem in Arminium ac Segestem,

12. *accendere* statt *incendere*, welches Cicero dafür in tropischem Sinne gebraucht.

14. *Cercina* im nördlichen Theile der kleinen Syrte, südlich von Thapsus.

15. *annis*. Der Ablativ eben so bei Cic. de div. 1, 19 *multis saeculis verum fuisse id oraculum*. de off. 3, 2 *triginta annis vixisse Pa-naetium*.

16. *in prominenti litoris*, wie 12, 56 *post multum vulnerum*. Ueber diese seltene und nachklassische Construction s. Einl. §. 40 am Ende.

19. Zu dem patricischen Zweige der gens Sempronia hatten die Gracchen gehört.

20. *Asprenas* ist derselbe, der als Legat aus der Varianischen Niederlage entkommen war.

54. 2. Dagegen sagt Tacitus irrtümlich hist. 2, 95, wo er die Augustales ebenfalls erwähnt, dass Romulus den Cultus der Titii ge-

gründet habe. Doch gilt die Stelle für unecht. — Ueber den Dativ des Gerundivums s. Einl. 109, b.

5. Ueber *dum* mit causalser Nebenbedeutung s. Einl. §. 90.

7. Der Schauspieler Bathyllus wird auch von den beiden Seneca erwähnt. — *abhorre* mit blosser Ablativ (oder Dativ) ist nachklassisch.

9. *habere* „behandeln“, wie Plin. ep. 5, 19 *video quam molliter tuos habeas*, öfter in den Annalen und schon bei Sallust, Livius und Curtius.

55. 3. *et* vor *repentino* ist explicativ. — Die Chatten wohnten zwischen dem Rhein und unteren Main, in Hessen und Nassau.

4. *spes* mit dem Infin. des Präsens, wie Liv. 33, 5 *spem nactus per Timonem urbem prodii*. Das Verbum *spero* hat diesen Infinitiv schon bei Cicero und Caesar. Häufiger ist in solchem Fall der Infin.

5 insignem utrumque perfidia in nos aut fide. Arminius turbator Germaniae; Segestes parari rebellionem saepe alias et supremo convivio, post quod in arma itum, aperuit suasitque Varo ut se et Arminium et ceteros proceres vinceret: nihil ausuram plebem principibus amotis, atque ipsi tempus fore, quo crimina et innoxios 10 discerneret. sed Varus fato et vi Armini cecidit; Segestes quamquam consensu gentis in bellum tractus discors manebat, auctis privatim odiis, quod Arminius filiam eius alii pactam rapuerat, gener invisus inimici soceri, quaeque apud concordēs vincula caritatis, incitamenta irarum apud infensos erant.

56 Igitur Germanicus quattuor legiones, quinque auxiliarium milia et tumultuarias catervas Germanorum cis Rhenum colentium Caecinae tradit; totidem legiones, duplicem sociorum numerum ipse ducit, positoque castello super vestigia paterni praesidii in 5 monte Tauno expeditum exercitum in Chattos rapit, L. Apronio ad munitiones viarum et fluminum relicto. nam (rarum illi caelo) siccitate et annibus modicis inoffensum iter properaverat, imbresque et fluminum auctus regredienti metuebatur. sed Chattis adeo inprovisus advenit, ut quod imbecillum aetate ac sexu statim captum 10 aut trucidatum sit, iuventus flumen Adranam nando tramiserit; Romanosque pontem coeptantis arcebat. dein tormentis sagittisque pulsī, temptatis frustra condicionibus pacis, cum quidam ad Germanicum perfugissent, reliqui omissis pagis vicisque in silvas disperguntur. Caesar incenso Mattio (id genti caput) aperta po-

posse. — *dissidere* in bezeichnet die Vertheilung (früher *inter*) wie Tacitus auch *in* setzt bei *distribuo*, *partior* (nach Virgil) und *divido* (nach Livius). — Arminius, der hier zuerst bei Tacitus auftritt, Sohn des Segimer, wird im J. 21 von den Seinigen ermordet. Sein Lob s. 2, 88. Segestes kommt nur in diesem Buche vor, ausserdem bei Florus und Strabo.

5. auf nach *uterque*. Beides zusammen steht für *alter — alter*, wie cp. 16.

9. *crimina et innoxios*, gegen die Concinnität. S. Einl. §. 119, 15.

13. *invisus* bezieht sich nur auf die neu entstandene Verwandtschaft, *inimici* (Genetiv) auf ihre alte Feindschaft, enthält also keine Tautologie.

56. 2. Deutsche Stämme auf dem linken Ufer des Niederheins waren: die Bataver, Ubler und ein Theil der Sugambres. Die beiden letzteren waren vom rechten Ufer herübergekommen.

4. *paterni praesidii*. Drusus hatte zwei Castelle, eins an der Lippe, ein zweites im Lande der Chatten am Rhein angelegt.

5. Der Taunus im südlichen Nassau. — *rapere* statt *raptim ducere*, wie 4, 25 *cito agmine rapere cohortes*. 15, 8 *rapit exercitum trans montem Taunum*. So zuerst bei Virg. Aen. 10, 308 *sed rapit acer totam aciem in Teucros*. — *Apronius*, Legat des Germanicus, erhält noch in demselben Jahre die Insignien des Triumphes. Von 18 bis 20 ist er Proconsul von Africa.

6. *fluminum*. An Brücken ist zu denken. Ueber die Parenthese mit *rarum* s. zu cp. 39.

7. *inoffensus* nur bei Dichtern und Späteren. — *properare* ist in klassischer Prosa nur intransitiv, bei Sallust und Dichtern auch transitiv. Eben so *festinare*.

10. *Adrana* ist die Eder in Kurhessen; sie fällt in die Fulda.

14. *Mattium* im Lande der Mattiaker. Dies Volk wanderte später

pulatus vertit ad Rhenum, non auso hoste terga abeuntium laces-15 sere, quod illi moris, quotiens astu magis quam per formidinem cessit. fuerat animus Cheruscis iuvare Chattos, sed exterruit Caecina huc illuc ferens arma; et Marsos congredi ausos prospero proelio cohibuit.

Neque multo post legati a Segeste venerunt auxilium orantes 57 adversus vim popularium, a quis circumsedebatur, validiore apud eos Arminio, quoniam bellum suadebat: nam barbaris, quanto quis audacia promptus, tanto magis fidus, rebus commotis potior habetur. addiderat Segestes legatis filium, nonne Segimundum: sed iuve- 5 nis conscientia cunctabatur. quippe anno quo Germaniae descivere sacerdos apud aram Ubiorum creatus ruperat vittas, profugus ad rebelles. adductus tamen in spem clementiae Romanae pertulit patris mandata benigneque exceptus cum praesidio Gallicam in ripam missus est. Germanico pretium fuit convertere agmen, pu-10 gnatumque in obsidentis, et ereptus Segestes magna cum propinquorum et clientium manu. inerant feminae nobiles, inter quas uxor Arminii eademque filia Segestis, mariti magis quam parentis animo, neque evicta in lacrimas neque voce supplex, compressis intra sinum manibus gravidum uterum intuens. ferebantur et spolia 15 Varianae cladis, plerisque eorum qui tum in deditionem veniebant praedae data, simul Segestes ipse, ingens visu et memoria bonae societatis inavidus.

Verba eius in hunc modum fuere: 'non hic mihi primus erga 58 populum Romanum fidei et constantiae dies. ex quo a divo Augusto civitate donatus sum, amicos inimicosque ex vestris utilitatibus delogi, neque odio patriae (quippe proditores etiam iis quos anteponunt invisī sunt), verum quia Romanis Germanisque idem condu- 5

südlich in das jetzige Nassau. In seinem Gebiete liegen die schon den Römern bekannten warmen Heilquellen.

17. Die Cherusker, die schon Cäsar kennt, wohnten, durch den Wald Baccanis von den Sueben getrennt, zwischen der Weser und Elbe, dem Harz und der Aller. — Statt des asyndetischen *huc illuc*, welches Tacitus nur in den Hist. und Annalen hat, sagt er Agr. 10, dem klassischen Usus folgend, noch *huc atque illuc*.

57. 3. Ueber *quanto quis* mit dem Positiv s. Einl. §. 97, b.

4. *commotis* ist stärker als das in dieser Bedeutung gewöhnliche *motis*.

7. *ara Ubiorum* = Cöln. S. zu cp. 39.

9. Ungeachtet der deutschen Be-

wohner heisst das linke Ufer hier das gallische, weil Gallien in der Nähe lag.

10. *pretium fuit* statt *operae pretium fuit*, wie 2, 35 *ni pretium foret noscere*. Findet sich nur bei Tacitus.

13. *uxor*. Ihr Name, den römische Schriftsteller nicht kennen, ist bei Strabo *Θουσελίδα*, ihres Sohns *Θουσελικός*.

14. *evicta*, wie 11, 37 *ad miserationem evicta*. hist. 2, 64 *in gaudium evicta*. Sonst mit dem Ablativ, wie bereits Virg. Aen. 4, 474 *evicta dolore*. Ueber die Präpos. in vgl. Einl. §. 49. — Der *sinus* ist der faltige Theil des Kleides unter der Brust, nicht ein Körperteil.

17. *Segestes*. Als Subject ist ein Verb der Bewegung aus *ferebantur* zu entnehmen.

cere et pacem quam bellum probabam. ergo raptorem filiae meae, violatorem foederis vestri, Arminium apud Varum, qui tum exercitui praesidebat, reum feci. dilatus segnitia ducis, quia parum praesidii in legibus erat, ut me et Arminium et consocios vinceret flagitiosum: testis illa nox mihi utinam potius novissima! quae secuta sunt, defleri magis quam defendi possunt: ceterum et iniectas catenas. Arminio et a factione eius iniectas perpessus sum. atque ubi primum tui copia, vetera novis et quieta turbidis antehabeo, neque ob praemium, sed ut me perfidia exsolvam, simul genti Germanorum idoneus conciliator, si paenitentiam quam perniciem maluerit. pro iuventa et errore filii veniam precor: filiam necessitate huc adductam fateor. tuum erit consultare, utrum praevaleat, quod ex Arminio concepit an quod ex me genita est? Caesar clementi responso liberis propinquisque eius incolunitatem, ipsi sedem Vetera in provincia pollicetur. exercitum reduxit nomenque imperatoris auctore Tiberio accepit. Arminii uxor virilis sexus stirpem edidit: educatus Ravennae puer quo mox ludibrio conflictatus sit, in tempore memorabo.

59 Fama dediti benigneque excepti Segestis vulgata, ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat, spe vel dolore accipitur. Arminium super insitam violentiam rapta uxor, subiectus servitio uxoris uterus vaecordem agebant, volitabatque per Cheruscos, arma in Segestem, arma in Caesarem poscens. neque probris temperabat: egregium patrem, magnum imperatorem, fortem exercitum, quorum tot manus unam mulierculam avexerint. sibi tres legiones, totidem legatos procubuisse; non enim se prodicione neque adversus feminas gravidas, sed palam adversus armatos bellum tractare.

58. 6. Ueber das vor *quam* fehlende *magis* s. Einl. §. 97, b. — In *probabam* liegt ein Zeugma. S. Einl. §. 121. — *raptor* und *violator* sind dichterisch und nachklassisch.

10. *illa nox*, vgl. cp. 55 *supremo convivio* ctt.

13. *antehabeo* auch noch 4, 11; nur bei Tacitus.

15. *exsolvere* statt *liberare*, wie cp. 15.

15. *conciliator* und *conciliatrix* schon in klassischer Prosa.

19. *Vetera*, s. zu cp. 45. Vgl. cp. 59 *coleret Segestes victam ripam*.

22. *ludibrio*. Was Tacitus als Erklärung verspricht, ist wahrscheinlich mit einem der späteren Bücher verloren gegangen.

59. 1. *ut quibusque* ctt. wie Agr. 18 *quibus bellum volentibus erat*.

hist. 3, 43. Dieser Dativ, der als Seltenheit auch bei Sallust und Livius steht, entspricht dem griechischen *θέλοντι, βουλομένῳ, ἀκοντί μοι ἔστιν*.

2. *spe vel dolore*, ein modaler Ablativ ohne Präposition, wie cp. 68 *clamore et impetu circumfunduntur*. 4, 46 *incultu agitabant*. 15 *catervis decurrere*. So in den Historien: *cuneis* „in keilförmiger Ordnung“.

3. *super* statt *praeter* steht zuerst bei Livius, bei Tac. öfter.

6. *egregium*. Ueber die Stellung des Adjectivs s. zu cp. 42.

7. *sibi* — *procubuisse*, wie hist. 4, 15 *quibus legiones procubuerint*. Ueber den bei Tacitus beliebten Dativus commodi s. Einl. §. 30.

9. *bellum tractare*, auch 6, 44 und öfter (nach Analogie von ar-

cerni adhuc Germanorum in lucis signa Romana, quae dis patriis 10 suspenderit. coleret Segestes victam ripam, redderet filio sacerdotium hominum: Germanos numquam satis excusatos, quod inter Albim et Rhenum virgas et secures et togam viderint. aliis gentibus ignorantia imperi Romani inexperta esse supplicia, nescia tributa; quae quoniam exuerint inritusque discesserit ille inter 15 numina dicatus Augustus, ille delectus Tiberius, ne inperitum adulescentulum, ne seditiosum exercitum pavescerent. si patriam parentes antiqua mallent quam dominos et colonias novas, Arminium potius gloriae ac libertatis quam Segestem flagitiosae servitutis ducem sequerentur. 20

Conciti per haec non modo Cherusci sed conterminae gentes, 60 tractusque in partis Inguiomerus Arminii patruus, veteri apud Romanos auctoritate; unde maior Caesari metus. et ne bellum mole una ingrueret, Caecinam cum quadraginta cohortibus Romanis distrahendo hosti per Bructeros ad flumen Amisiam mittit, equitem 5 Pedo praefectus finibus Frisiorum ducit. ipse inpositas navibus quattuor legiones per lacus vexit; simulque pedes eques classis apud praedictum amnem convenere. Chauci cum auxilia pollicerentur, in commilitium adsciti sunt. Bructeros sua urentis expedita cum manu L. Stertinius missu Germanici fudit; interque cae- 10

ma, tela tractare) kommt schon bei Livius vor.

11. *sacerdotium*, s. cp. 57.

12. *hominum* i. e. Caesaris vel Augusti, verächtlich, da die Germanen keine Menschen vergöttern.

14. *inexpertus* passivisch zuerst bei Virgil und Horaz, dann bei Livius und Späteren. — *nescius* ist ebenfalls passivisch gebraucht, wie 16, 14 und schon bei Plautus, Eben so *gnarus* und *ignarus*, s. cp. 5.

16. *dicare* mit einem Object der Person findet sich nur noch bei den beiden Plinius.

60. 1. Ueber *non modo sed* ohne folgendes *etiam* s. Einl. §. 67. — *conterminus* bei Ovid, dem älteren Plinius und Späteren.

2. Inguiomer wird später von Germanicus geschlagen und flieht zu Marbod.

5. *mittere* mit dem Dativus gerundtvi, wie cp. 88. 2, 1, 11, 1. In den Historien wird es noch mit *ad* verbunden.

6. *Pedo*, vielleicht der Freund des Ovid, mit dem Beinamen Albinovanus, der die Feldzüge des Germanicus besungen hat. — *finibus*

statt *per fines*. Dieser locale Ablativ, der die Bewegung über oder durch einen Raum bezeichnet, ist bei Klassikern auf Eigennamen von Flüssen und Meeren und auf allgemeine Begriffe, wie *terra, mari, vado, freto, flumine* beschränkt oder es muss ein Attribut hinzugefügt werden, wie *porta Collina, via Appia, sinu Saronico*. Tacitus geht weiter darin, wie er auch den Ablativ der Ortsruhe nach Art der Dichter zuweilen ohne Präposition setzt. — Die Friesen wohnten im jetzigen Westfriesland, dem nördlichen Theile von Holland.

6. *per lacus*. Aus diesen Seen bildete sich durch Ueberschwemmungen im 13. und 14. Jahrhundert der Zuidersee.

8. *praedictus* statt *quem supra dixi* erst seit Liv., dann im silbernen Latein. — *Chauci*, s. zu cp. 38.

9. *commilitium* fehlt noch bei den älteren Historikern und findet sich erst seit Ovid.

10. Stertinius besiegt später den Segimer, kämpft gegen die Cherusker und ihm unterwerfen sich die Ampsivarier.

dem et praedam repperit undevicensimae legionis aquilam cum Varo amissam. ductum inde agmen ad ultimos Bructerorum, quantumque Amisiam et Lupiam amnes inter vastatum, haud procul Teutoburgiensi saltu, in quo reliquiae Vari legionumque insepultae 15 dicebantur.

61 Igitur cupido Caesarem invadit solvendi suprema militibus ducique, permoto ad miserationem omni qui aderat exercitu ob propinquos, amicos, denique ob casus bellorum et sortem hominum. praemisso Caecina, ut occulta saltuum scrutaretur pontesque 5 et aggeres umido paludum et fallacibus campis inponeret, incedunt maestos locos visuque ac memoria deformis. prima Vari castra lato ambitu et dimensis principiis trium legionum manus ostentabant; dein semiruto vallo, humili fossa accisae iam reliquiae consedis- 10 intellegebantur: medio campi albertia ossa, ut fugerant, ut restiterant, disiecta vel aggerata. adiacebant fragmina telorum equorumque artus, simul truncis arborum antefixa ora. lucis propinquis barbarae arae, apud quas tribunos ac primorum ordinum centuriones mactaverant. et cladis eius superstites, pugnam aut vincula elapsi, referebant hic cecidisse legatos, illic raptas aquilas; primum 15 ubi vulnus Varo adactum, ubi infelici dextera et suo ictu mortem invenerit; quo tribunali contionatus Arminius, quot patibula captivis, quae scrobes, utque signis et aquilis per superbiam inluserit.

12. *agmen* scil. Stertini.

13. Ueber die Anastrophe von *inter* s. Einl. §. 116, f.

14. Der Teutoburger Wald, der nur hier erwähnt wird, ist nicht sicher nachzuweisen, muss aber nicht fern von den Quellen der Lippe und Ems gesucht werden. Das niedrige Waldgebirge, welches jetzt jenen Namen führt, liegt östlich von diesen Quellen zwischen Paderborn und Detmold, vom Volke der Osning genannt. Es scheint, dass Germanicus über die Ems gesetzt war und im Norden den Osning umgangen hatte (Pfitzner.)

61. 4. Ueber *occulta saltuum* und *umido paludum* s. Einl. §. 40.

5. *incedere* mit dem Accusativ, nur in den Historien und Annalen, wie *accedere*, das so nur in den Annalen steht. Vgl. Einl. §. 25, c.

6. *maestus* auf Sachen bezogen, früher dichterisch, auch hist. 2, 46 *maesta fama*. Wegen der Metapher vgl. hist. 3, 84 *tacentes loci*. — Der Plural *loci* statt *loca*, bei Klassikern höchst selten, ist bei T. und Späteren ziemlich häufig.

7. *manus* Hände = Arbeit.

9. Ueber den Nomin. c. infin. (*intellegebantur*) s. Einl. §. 82.

10. *disiecta vel aggerata*, wie 6, 19 *dispersi aut aggerati*. Das Verb *aggerare* kommt erst seit Virgil vor, z. B. Georg. 3, 556 *aggerat cadavera*.

11. Zu *antefixa* ist *erant* zu ergänzen. — *antefixus* findet sich nur als Participle und nicht bei Klassikern.

12. *apud* „auf“.

14. *elabor* mit dem Accusativ, nach Analogie von *effugere*, steht bei Tac. öfter, wie auch die sinnverwandten *egredi*, *exire*, *erumpere*, aber alles dies erst in den Historien und Annalen.

17. *scrobes* sind Gruben zur Aufnahme der Hingerichteten. — *ut* mit indirectem Fragesatze nach *Verbis sentiendi et declarandi*, wie 2, 4, 3, 9. hist. 1, 37 *auditisne ut postulerentur?* 79. 3, 24 *admonens ut pepulissent*. So construirt zwar schon Cicero nach *videre*, aber im silbernen Latein geht man weiter darin.

Igitur Romanus qui aderat exercitus sextum post cladis annum 62 trium legionum ossa, nullo noscente alienas reliquias an suorum humo tegeret, omnes ut coniunctos, ut consanguineos, aucta in hostem ira, maesti simul et infensi condebant. primum exstruendo tumulo caespitem Caesar posuit, gratissimo munere in defunctos et 5 praesentibus doloris socius. quod Tiberio haud probatum, seu cuncta Germanici in deterius trahenti, sive exercitum imagine caesorum insepultorumque tardatum ad proelia et formidolosiores hostium credebat; neque imperatorem auguratu et vetustissimis caerimoniis praeditum adtractare feralia debuisset. 10

Sed Germanicus cedentem in avia Arminium secutus, ubi primum 63 copia fuit, eveli equites campumque, quem hostis insederat, eripi iubet. Arminius colligi suos et propinquare silvis monitos vertit repente; mox signum prorumpendi dedit iis quos per saltus occultaverat. tunc nova acie turbatus. eques, missaeque subsidariae 5 cohortes et fugientium agmine impulsae auxerant consternationem; trudebanturque in paludem gnaram vincentibus, iniquam nesciis, ni Caesar productas legiones instruxisset. inde hostibus terror, fiducia militi; et manibus aequis abscessum. mox reducto ad Amisiam, exercitu legiones classe, ut advexerat, reportat; pars equitum 10 litore Oceani petere Rhenum iussa; Caecina, qui suum militem ducebat; monitus, quamquam notis itineribus regrederetur, pontes longos quam maturime superare. angustus is trames vastas inter

62. 1. Der Anfang des Kapitels ist dem des vorausgehenden (61) zu ähnlich, eine seltene Nachlässigkeit, wie bei Caes. b. g. 1, 3, wo zwei Perioden beginnen: *ad eas res conficiendas*. — Die Worte *sextum post annum* „sechs Jahre nach der Niederlage“, ähnlich wie Cic. ad Att. 3, 7, 1 *post diem tertium eius diei*. So bei den Monatsdaten mit *ante*.

4. *exstruendo tumulo*. Ueber den Dativ s. Einl. §. 109, b.

8. *formidolosus* steht in dieser schon bei Terenz vorkommenden activen Bedeutung nicht öfter bei Tacitus. Die Verbindung mit dem Genetiv (*hostium*) ist *an. elq.* nach Analogie von *pavidus*, *anacius*, *trepidus*, die ebenfalls in den Annalen den Gen. regieren.

10. *feralia*. Priester (also auch Germanicus als Augur) verunreinigten sich durch Berührung von Leichen und Betretung eines Hauses, in welchem ein Todter lag.

63. 3. *propinquare monitos*. Die Verba *moneo*, *admoneo* und *hortor* regieren bei Tacitus oft den Infini-

tiv, *moneo* und *hortor* auch bei Cicero und Sallust, aber nicht bei Caesar.

6. Ueber *auxerant* s. Einl. §. 15, b.

7. *gnarus* in passiver Bedeutung, s. zu cp. 5.

8. Ueber *ni* nach *trudebantur* s. Einl. §. 103.

9. *manibus aequis*, wie Sall. Cat. 39 *aequa manu discessisset*. Liv. 27, 13 *aequis manibus diremistis pugnam*. Das Verb *abscedere* statt des bei Caesar und Sallust gebräuchlichen *discedere* hat schon Livius.

10. *legiones*. Es sind nur die von Germanicus geführten vier Legionen vom Oberrhein, die nach cp. 60 nördlich durch die Seen in die Ems gelangt waren. Zwei davon werden auf der Rückfahrt wieder an's Land gesetzt (cp. 70). Caecina dagegen führte die vier Legionen, die am Niederrhein standen.

11. Ueber den localen Ablativ *litore* zu cp. 60.

12. *pontes*, wahrscheinlich Holzdämme im Burtanger Moor.

paludes et quondam a L. Domitio aggeratus: cetera limosa, tenacia
15 gravi caeno aut rivis incerta erant; circum silvae paulatim adcli-
ves quas tum Arminius implevit, compendiis viarum et cito agmine
onustum sarcinis armisque militem cum antevenisset. Caecinae du-
bitanti, quonam modo ruptos vetustate pontes reponeret simulque
propulsaret hostem, castra metari in loco placuit, ut opus et alii
20 proelium inciperent.

64 Barbari perfringere stationes seque inferre munitioribus nisi
laccessunt, circumgrediuntur, occurrant: miscetur operantium bel-
lantiumque clamor, et cuncta pariter Romanis adversa, locus uli-
gine profunda, idem ad gradum instabilis, procedentibus lubricus,
5 corpora gravia loriceis; neque librare pila inter undas poterant.
contra Cheruscis sueta apud paludes proelia, procera membra,
hastae ingentes ad vulnera facienda quamvis procul. nox demum
inclinantis iam legiones adversae pugnae exemit. Germani ob pro-
spera indefessi, ne tum quidem sumpta quiete, quantum aquarum
10 circum surgentibus iugis oritur vertere in subiecta, mersaque humo
et obruto quod effectum operis duplicatus militi labor. quadragen-
simum id stipendium Caecina parendi aut imperitandi habebat, se-
cundarum ambiguarumque rerum sciens eoque interritus. igitur
futura volvens non aliud repperit quam ut hostem silvis coereret,
15 donec saucii quantumque gravioris agminis anteirent; nam medio
montium et paludum porrigebatur planities, quae tenuem aciem
pateretur. deliguntur legiones quinta dextro lateri, unetvicensima
in laevum, primani ducendum ad agmen, vicensimanus adversum
secuturos.

65 Nox per diversa iniquis, cum barbari festis epulis, laeto cantu

14. *L. Domitius*, Grossvater des Kaisers Nero, war einige Jahre vor Christo in Deutschland bis über die Elbe vorgedrungen. Er starb im J. 25. Vgl. 4, 44.

17. *antevenire* mit dem Accusativ schon bei Plautus und Sallust, nicht bei den anderen Historikern, die aber bereits *anteire*, *antecedere* und *praevenire* so construieren.

18. *in loco* „an Ort und Stelle“, wie 4, 47. 13, 41. — *opus et alii* statt *alii opus*, *alii proelium*. Neu ist darin der Gebrauch von *et*. Dies findet sich öfter in den beiden grösseren Werken des Tacitus, sonst nirgends.

64. 1. Den Infinitiv bei *niti* hat Tacitus, nach dem Vorgange des Sallust und Livius, öfter angewandt, eben so bei *admiti*. — *munitior* findet sich erst seit Ovid und Livius.

2. *circumgredi* hat Tac. nur in den Annalen, vor ihm nur Sallust. *operantium*. Der absolute Gebrauch von *operari* (statt *in opere occupatum esse*) ist dichterisch und silb. Latein.

4. *ad gradum*. Vgl. hist. 2, 35 *stabili gradu*. Liv. 6, 12 *stabili gradu impetum hostium excipere*. 2, 10 *ingenti gradu pontem obtinere*.

13. *sciens* mit dem Genetiv schon bei Cicero, Sallust, Vellejus.
14. *volvere* statt *mente agitare*, wie 3, 38 *bellum adversus nos volverat*. hist. 1, 64 *bellumolvebat*, und öfter, nach Sallust und Livius. Eben so *volutare*, s. zu cp. 36.

17. *deliguntur* ctt. In diesem Satze ist der Wechsel zwischen Casus und Präpositionen charakteristisch.

65. 1. *iniquis* bei Sallust und im silb. Latein.

aut truci sonore subiecta vallium ac resultantis saltus complerent,
apud Romanos invalidi ignes, interruptae voces, atque ipsi passim
adiacerent vallo, oberrarent tentoriis, insomnes magis quam per-
vigiles. ducemque terruit dira quies: nam Quintilius Varum san-
guine oblitum et paludibus emersum cernere et audire visus est
velut vocantem, non tamen obsecutus et manus intendentem repul-
sisse. coepta luce missae in latera legiones, metu an contumacia,
locum deseruere, capto propere campo umentia ultra. neque ta-
men Arminius quamquam libero incursu statim prorupit: sed ut 10
haesere caeno fossisque impedimenta, turbati circum milites, in-
certus signorum ordo, utque tali in tempore, sibi quisque properus
et lentae adversum imperia aures, inrumpere Germanos iubet, cla-
mitans 'en Varus eodemque iterum fato victae legiones!' simul
haec, et cum delectis scindit agmen equisque maxime vulnera in-
15 gerit. illi sanguine suo et lubrico paludum lapsantes excussis re-
ctoribus discere obvios, proterere iacentes, plurimus circa aquila-
labor, quae neque ferri adversum ingruentia tela neque figi
limosa humo poterant. Caecina dum sustentat aciem, suffosso equo
delapsus circumveniebatur, ni prima legio sese opposuisset. iuvit 20
hostium aviditas, ommissa caede praedam sectantium; enisaeque le-
giones vesperscente die in aperta et solida. neque is miseriarum
finis. struendum vallum, petendus agger, amissa magna ex parte
per quae egeritur humus aut exciditur caespes. non tentoria ma-
nipulis, non fomenta sauciis; infectos caeno aut cruore cibos divi-
25 dentes funestas tenebras et tot hominum milibus unum iam reli-
quum diem lamentabantur.

Forte equus abruptis vinculis vagus et clamore territus quos-
66 dam occurrentium obturbavit. tanta inde consternatio inrupisse
Germanos credentium, ut cuncti ruerent ad portas, quarum decuma
mana maxime petebatur, aversa hosti et fugientibus tutior. Cae-

2. Die Wörter *sonor*, *resultare* und im Folgenden *oberrare* und *pervigil* sind alle ursprünglich poetisch.

3. Hinter *voces* ist *essent* zu ergänzen.

6. *emergere* mit Abl. nach Sallust; bei Cic. und Livius mit *ex*.

7. *intendere* drohend ausstrecken, auch *intentare*.

8. *coepta* statt *orta*, wie in den Annalen auch verbunden wird *nocte coepta*, *coeptus dies*, *coepta hieme*. Scheint Taciteisch. — Ueber *an s.* zu cp. 13.

9. *ultra* in Anastrophe, s. Einl. §. 116, a.

11. *haerere* mit Abl. statt *in* ist dichterisch, auch 4, 19 *criminibus*. hist. 1, 47 *animo*. Eben so im

Folgenden *figi limosa humo*, wofür regelrecht 3, 63 *ipsis in templis figere aera*.

12. *ut = ut fieri solet*, öfter bei Tacitus, wie auch bereits bei Klassikern.

14. *simul* mit folgendem *et*, wie 4, 24 *simulque coeptus dies, et adierant*. Sall. Jug. 97, 4 *igitur simul — cognovit, et ipsi hostes adierant*. Sonst nirgends in klassischer Prosa.

16. *lapsare* zuerst bei Virgil, dann bei Späteren.

20. *circumveniebatur ni* ctt. S. Einl. §. 103, 1.

66. 2. *consternatio* ist zuerst von Livius gebraucht, dann von den Historikern nach ihm aufgenommen.

4. *aversus* mit dem Dativ, statt *ab*, nach Sall. Jug. 93, 2.

5 cina comperto vanam esse formidinem, cum tamen neque auctoritate neque precibus, ne manu quidem obsistere aut retinere militem quiret, proiectus in limine portae miseratione demum, quia per corpus legati eundem erat, clausit viam. simul tribuni et centuriones falsum pavorem esse docuerunt.

67 Tunc contractos in principia iussosque dicta cum silentio accipere temporis ac necessitatis monet. unam in armis salutem, sed ea consilio temperanda manendumque intra vallum, donec expugnandi hostes spe propius succederent; mox undique erumpendum: illa eruptione ad Rhenum perveniri. quod si fugerent, pluris silvas, profundas magis paludes, saevitiam hostium superesse; at victoribus decus gloriam. quae domi cara, quae in castris honesta, memorat; reticuit de adversis. equos dehinc, orsus a suis, legatorum tribunorumque nulla ambitione fortissimo cuique bellatori tradit, ut hi, mox pedes in hostem invaderent.

68 Haud minus inquit Germanus spe, cupidine et diversis ducum sententiis agebat, Arminio sinerent egredi egressosque rursus per umida et impedita circumvenirent suadente, atrociora Inguiomero et laeta barbaris, ut vallum armis ambirent: promptam expugnationem, plures captivos, incorruptam praedam fore. igitur orta die proruunt fossas, iniciunt crates, summa valli prensant, raro super milite et quasi ob metum defixo. postquam haesere munimentis, datur cohortibus signum cornuaque ac tubae concinuere. exin clamore et impetu tergis Germanorum circumfunduntur, exprobrantes non hic silvas nec paludes, sed aequis locis aequos deos. hosti facile excidium et paucos ac semermos cogitanti sonus tubarum, fulgor armorum, quanto inopina, tanto maiora offunduntur, cadebantque, ut rebus secundis avidi, ita adversis incauti. Arminius integer, Inguiomerus post grave vulnus pugnam deseruere; vulgus 15 trucidatum est, donec ira et dies permausit. nocte demum reversae

5. *comperto*, häufig bei Tacitus, auch schon bei Livius; kommt aber bei anderen nicht vor.

67. 2. *monere* mit dem Genetiv, wie 2, 43 nach Analogie der Composita, findet sich sonst nirgends.

3. *expugnandi hostes spe*, eine etwas affectirte Wortstellung, die bei Tac. eben nicht häufig ist.

8. Ueber *dehinc* s. zu cp. 34.

9. *bellator* schon bei Plautus und Cicero.

68. 1. Ueber *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

4. *ambire* als militärischer Terminus statt *circumdare*, *cingere* ist silbernes Latein.

6. *proruunt fossas*, eine prägnante Construction statt *vallum in*

fossas proruunt, wie noch Liv. 9, 14 sagt: *vellerent vallum atque in fossas proruere*. — *prensare* ist in dieser Bedeutung dichterisch, wie Virg. Aen. 2, 444 *prensant fastigia dextris*.

7. *haesere* = *occupati erant*, eigentlich sie hingen, sassen fest. Der Dativ *munimentis* wie 2, 14 *corpori* und schon bei Cicero.

8. Ueber den Ablativ in *clamore et impetu* s. zu cp. 59.

11. *excidium* erst seit Virgil und Livius gebräuchlich. — *semermus* bei Tac. immer nach der zweiten Declination, bei Livius *semermis*.

12. Ueber das fehlende *magis* in *quanto inopina* s. Einl. §. 97, b.

legiones, quamvis plus vulnerum, eadem ciborum egestas fatigaret, vim sanitatem copias, cuncta in victoria habuere.

Pervaserat interim circumventi exercitus fama et infesto Germanorum agmine Gallias peti, ac ni Agrippina inpositum Rheno pontem solvi prohibuisset, erant qui id flagitium formidine audent. sed femina ingens animi munia ducis per eos dies induit, militibusque, ut quis inops aut saucius, vestem et fomenta dilargita est. tradit C. Plinius, Germanicorum bellorum scriptor, stetisse apud principium pontis, laudis et gratis reversis legionibus habentem. id Tiberii animum altius penetravit: non enim simplices eas curas, nec adversus externos militem quaeri. nihil relictum imperatoribus, ubi femina manipulos intervisat, signa adeat, largitionem temptet, tamquam parum ambitiose filium ducis gregali habitu circumferat Caesaremque Caligulam appellari velit. potiore iam apud exercitus Agrippinam quam legatos, quam duces; compressam a muliere seditionem, cui nomen principis obsistere non quiverit. accendebat haec onerabatque Seianus, peritia morum Tiberii odia in longum iaciens, quae reconderet auctaque promeret.

At Germanicus legionum, quas navibus vexerat, secundam et quartam decumam itinere terrestri P. Vitellio ducendas tradit, quo levior classis vadoso mari innaret vel reciproco sideret. Vitellius primum iter sicca humo aut modice adlabente aestu quietum habuit: mox impulsu aquilonis, simul sidere aequinoctii, quo maxime

16. *quamvis* statt *quamquam* oder *etsi*, ein blosses Factum bezeichnend, oft bei Tacitus, Sueton und Späteren. Statt *egestas* erwartet man *inopia*, doch findet sich schon ähnliches bei Sallust. 6, 23 *egestate cibi*.

69. 3. *prohibere* mit Accus. c. infin., wie 4, 37, hist. 1, 62 und bei Caes. und Livius. Einl. §. 80.

4. *ingens animi*, nach Sallust und Liv. 6, 11 *nimius animi*. Vgl. Einl. §. 44, b. — *induere* gebraucht Tacitus in mannigfach tropischer Bedeutung, wie *induere seditionem, hostilia, societatem*; schon Cicero sagt: *induere personam iudicis, cognomen*.

6. Der ältere Plinius hatte in einem Werke, das verloren gegangen ist, die Kriege mit den Germanen beschrieben und selbst in Deutschland gedient.

7. *grates habere* ist eine Neuerung statt *grates* oder *gratias agere*. Aber *laudes habere de aliquo* steht schon in einem Brief des Cicero.

8. *penetrare* eindringen mit bloss-

sem Accus. auch 3, 4 *nihil Tiberium magis penetravit*.

9. *militem*. Weil in der ersten Mediceischen Handschrift *militū* steht, hat man *gratiam, favorem* oder *studia* einschieben wollen.

11. *gregali habitu*, wie Liv. 7, 34 *gregali sagulo amictus*.

12. Ueber die Beliebtheit des kleinen Caligula s. cp. 41.

13. *compressam*. Dass sie den Aufstand wirklich unterdrückt habe, wird cp. 40 nicht gesagt.

15. *odia in longum iacere* ist eine neu gebildete Phrase. 3, 27 *haud in longum paravit*. 14, 4 *tracto in longum convictu*. Nach Virg. ecl. 9, 56 *nostros in longum ducis amores*. — Tiberius verstand es meisterhaft, seinen Groll lange zu verbergen, um eine Gelegenheit zur Rache abzuwarten.

70. 2. P. Vitellius, Oheim des gleichnamigen Kaisers, ward im J. 31 des Hochverraths angeklagt und starb, nachdem er sich zu tödten versucht hatte; vgl. 5, 8.

5. Der *aquilo*, auf der Windrose der NNO, ist hier wohl allgemein

- tumescit Oceanus, rapi agique agmen. et opplebantur terrae: eadem freto litori campis facies neque discerni poterant incerta ab solidis, brevia a profundis. sternuntur fluctibus, hauriuntur gurgitibus; iumenta, sarcinae, corpora exanima interfluunt, occurrant. 10 permiscetur inter se manipuli, modo pectore modo ore tenus exstantes, aliquando subtracto solo disiecti aut obruti. non vox et mutui hortatus iuvabant adversante unda; nihil strenuus ab ignavo, sapiens ab imprudenti, consilia a casu differre: cuncta pari violentia involuebantur. tandem Vitellius in editiora enisus eodem agmen 15 subduxit. pernoctavere sine utensilibus, sine igni, magna pars nudo aut mulcato corpore, haud minus miserabiles quam quos hostis circumsidet; quippe illic etiam honestae mortis usus, his inglorium exitium. lux reddidit terram, penetratumque ad amnem [Visurgin] quo Caesar classe contenderat. inpositae dein legiones, vagante 20 fama submersas; nec fides salutis, antequam Caesarem exercitumque reducem videre.
71. Iam Stertinius, ad accipiendum in deditionem Segimerum fratrem Segestis praemissus, ipsum et filium eius in civitatem Ubiorum perduxerat. data utrique venia, facile Segimero, cunctantius filio, quia Quintilii Vari corpus inclusisse dicebatur. ceterum ad 5 supplenda exercitus damna certavere Galliae Hispaniae Italia, quod cuique promptum, arma equos aurum offerentes. quorum laudato studio Germanicus, armis modo et equis ad bellum sumptis, propria pecunia militem iuvat. utque cladis memoriam etiam comitate leniret, circumire saucios, facta singulorum extollere; vulnera intuens alium spe, alium gloria, cunctos adloquio et cura sibi et proelio firmabat.
72. Decreta eo anno triumphalia insignia A. Caecinae, L. Apronio, C. Silio ob res cum Germanico gestas. nomen patris patriae Tibe-

zu fassen als Nordwind. — Das Gestirn des Herbstaequinocmium ist die Wage.

11. *subtracto solo*. In etwas abweichender Bedeutung sagt Virg. Aen. 5, 199 *subtrahiturque solum*. — Ueber *et* nach *non* s. Einl. S. 61.

14. *eniti* statt *escendere* schon bei Caes. b. c. 2, 34 *ut in ascensu — non facile eniterentur*.

18. *lux* wird selten personificirt, doch sagt bereits Liv. 9, 30 *plenos crapulae eos lux oppressit*. — *Visurgin* ist, da der Marsch westlich von der Ems vor sich geht, entweder unechter Zusatz oder statt eines anderen Flussnamens verschrieben. Gemeint ist wohl die Hunse in der Provinz Gröningen.

71. 2. *filium*. Strabo nennt ihn *Σεσίδαμος*.

4. *includere* construirt Tacitus sowohl mit Accus. als mit Dativ, z. B. 13, 17 *inclusum isse pueritiae Britannici*. Auch Cicero setzt beide Casus.

10. *sibi et proelio*. Ueber die poetische Verbindung *que et* s. Einl. S. 65, b.

11. In dem Verbum *firmabat* liegt ein Zeugma: eorum animos sibi conciliabat et ad pugnandum confirmabat. Ausserdem ist der Gebrauch des Dativs und des Verbs simplex zu beachten.

72. 2. *patris patriae*. Mit diesem Ehrentamen hatte, so weit uns bekannt ist, das Volk zuerst den Cicero begrüsst.

rius, a populo saepius ingestum, repudiavit; neque in acta sua iurari quamquam censente senatu permisit, cuncta mortalium incerta, quantoque plus adeptus foret, tanto se magis in lubrico dicitans. non tamen ideo faciebat fidem civilis animi; nam legem maiestatis reduxerat, cui nomen apud veteres idem, sed alia in iudicium veniebant, si quis proditione exercitum aut plebem seditio- 5 nibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset: facta arguebantur, dicta inpune erant. primus Augustus 10 cognitionem de famosis libellis specie legis eius tractavit, commotus Cassii Severi libidine, qua viros feminasque illustres procacibus scriptis diffamaverat; mox Tiberius, consultante Pompeio Macro praetore, an iudicia maiestatis redderentur, exercendas leges esse respondit. hunc quoque asperavere carmina incertis auctoribus 15 vulgata in saevitiam superbiamque eius et discordem cum matre animum.

Haud pigebit referre in Falanio et Rubrio, modicis equitibus 73 Romanis, praetemptata crimina, ut quibus iniitiis, quanta Tiberii arte gravissimum exitium inrepperit, dein repressum sit, postremo arserit cunctaque corripuerit, noscatur. Falanio obiciebat accusator, quod inter cultores Augusti, qui per omnes domos in modum 5 collegiorum habebantur, Cassium quendam mimum corpore infamem adscivisset, quodque venditis hortis statuum Augusti simul mancipasset. Rubrio crimini dabatur violatum periurio numen Au-

3. *ingerere* pflegt sonst eine feindselige Handlung zu bezeichnen; aber ähnlich ist 2, 79 *magnitudinem imperatoris identidem ingerens* (= commemorans). — *in acta alicuius iurare*. ein Eid der Treue, den zuerst die Triumvirn im J. 42 in Bezug auf die Verordnungen Caesar's geleistet hatten und den der Senat sonst alljährlich am 1. Januar dem Kaiser leistete, genauer definirt von Dio 47, 18 *ἠμοσαν — βέβαια νομίσεν πάντα τὰ ἐπ' ἐλευθρον γεγόμενα. καὶ τοῦτο καὶ νῦν ἐπὶ πᾶσι τοῖς τῷ κράτος ἀεὶ ἱσχυοσίν ἢ καὶ ἐπ' αὐτῶν ποτὲ γεγομένους καὶ μὴ ἀτιμωθεῖσι γίνεσθαι*.

4. *permitto* mit Accus. c. inf. auch 14, 12 u. öfter. Ist nachklassisch.

6. Der Ursprung der republikanischen *lex maiestatis* ist unbekannt.

9. In *minuisset* liegt hier der allgemeine Begriff „schädigen“.

10. *inpune* beim Verbum *esse* hat auch Livius; Cicero nur in den Briefen; häufiger mit transitiven

Zeitwörtern, wie *facere, ferre, occidere, habere*.

12. Cassius Severus lebte seit 8. n. Chr. in der Verbannung auf Creta und ward im J. 24 nach der Insel Seriphus verwiesen, wo er 33 im Elende starb.

13. *diffamare* bei Ovid und Späteren. — Pompejus Macer wird im J. 33 nebst seinem Vater durch eine Anklage zum Selbstmord getrieben.

17. Die Construction *discors cum aliquo* hat zuerst Liv. 2, 23 *civitas secum ipsa discors*.

73. 2. *praetemptare*, dichterisch und nachklassisch, auch Agr. 20 *aestuaria ac silvas ipse praetemptare*.

3. *repressum sit*. Die Majestätsprocesse ruhten unter Claudius und in den ersten acht Regierungsjahren des Nero.

6. *per omnes domos*. Der Privatcultus der vornehmen Familien ist gemeint.

8. Man pflegte sonst bei dem Namen des regierenden Kaisers oder

gusti. quae ubi Tiberio notuere, scripsit consulibus non ideo de-
 10 cretum patri suo caelum, ut in perniciem civium is honor vertere-
 tur. Cassium histrionem solitum inter alios eiusdem artis interesse
 ludis, quos mater sua in memoriam Augusti-sacrasset; nec contra
 religiones fieri, quod effigies eius, ut alia numinum simulacra, ven-
 ditionibus hortorum et domuum accedant. ius iurandum perinde
 15 aestimandum quam si Iovem fefellisset: deorum iniurias dis curae.
 74 Nec multo post Granium Marcellum praetorem Bithyniae quae-
 stor ipsius Caepio Crispinus maiestatis postulavit, subscribente Ro-
 mano Hispone: qui formam vitae iniiit, quam postea celebrem
 miseriae temporum et audaciae hominum fecerunt. nam egens,
 5 ignotus, iniques, dum occultis libellis saevitiae principis adrepiit,
 mox clarissimo cuique periculum facessit, potentiam apud unum,
 odium apud omnis adeptus dedit exemplum, quod secuti ex pau-
 peribus divites, ex contemptis metuendi perniciem aliis ac postre-
 mum sibi invenerunt. sed Marcellum insimulabat sinistros de Tibe-
 10 rio sermones habuisse, inevitabile crimen, cum ex moribus princi-
 pis foedissima quaeque deligeret accusator obiectaretque reo. nam
 quia vera erant, etiam dicta credebantur. addidit Hispo statuum
 Marcelli altius quam Caesarum sitam, et alia in statua amputato
 capite Augusti effigiem Tiberii inditam. ad quod exarsit adeo, ut
 15 rupta taciturnitate proclamaret se quoque in ea causa laturum sen-
 tentiam palam et iuratum, quo ceteris eadem necessitas fieret.
 manebant etiam tum vestigia morientis libertatis. igitur Cn. Piso
 'quo' inquit 'loco censebis, Caesar? si primus, habeo quod se-

bei der Fortuna desselben zu schwö-
 ren.

9. *notescere*, früher nur bei Dich-
 tern, hat Tac. erst in den Annalen.
 — *consulibus*. Augustus hatte dem
 Senate die Criminaljurisdiction über
 die senatorischen Familien und in
 Majestäts- und Erpressungsproces-
 sen auch über die Ritter anvertraut.

12. *ludis*. Es waren Schauspiele,
 im Palatium gefeiert und drei Tage
 dauernd (ludi Palatini).

14. *perinde quam si* findet sich
 nur noch 13, 49 *cetera perinde*
egregia quam si non Nero, sed
Thrasea regimen eorum teneret.
 Doch steht auch das regelrechte
perinde quasi 13, 47 und *perinde*
ac si 12, 60.

74. 1. Im Jahre 27 v. Chr. wa-
 ren sämtliche Provinzen in zwei
 fast gleiche Hälften getheilt; die
 senatorischen, von Proconculn oder
 Propraetoren verwaltet, sind: Bi-
 thynien, Asia, Creta mit Cyrene,
 Africa, Achaja, Macedonien, Ily-

rien, Sardinien und das bätische
 Spanien. Die Provinzen des Kai-
 sers, in welche dieser als seine
 Stellvertreter Legaten oder Pro-
 curatoren sandte, sind: das übrige
 Spanien, Gallien, Germanien, Ci-
 licien, Cypern, Syrien und Aegyp-
 ten. Alle Beamten der Provinzen
 bezogen nunmehr feste Besoldungen.

2. *postulare* hat auch Sueton mit
 dem Genetiv. Cicero nur mit der
 Präpos. *de*. Auch mit Ablativ 3, 38.

3. *qui* bezieht sich auf Caepio,
 nicht auf Hispo.

8. *postremum sibi*. Es geschah
 später nicht selten, dass die Dela-
 toren bestraft wurden.

13. *sitam* = *positam*, s. zu cp. 39.

15. *rupta*. Klassische Dichter sa-
 gen: *silentium rumpere*.

16. *palam* mündlich, nicht durch
discessio.

17. Ueber Cn. Calpurnius Piso
 vgl. zu cp. 13. — Die Personifica-
 tion in *morientis libertatis* ist un-
 gewöhnlich und poetisch; doch ge-

quar: si post omnis, vereor ne imprudens dissentiam'. permotus
 his, quantoque incautius effererat, paenitentia patiens tulit absolvi 20
 reum criminibus maiestatis: de pecuniis repetundis ad recupera-
 tores itum est.

Nec patrum cognitionibus satius iudiciis adsidebat in cornu 75
 tribunalis, ne praetorem curuli depelleret; multaue eo coram ad-
 versus ambitum et potentium preces constituta. sed dum veritati
 consulitur, libertas corrumpabatur. inter quae Pius Aurelius sena-
 tor questus mole publicae viae ductuque aquarum labefactas aedis 5
 suas, auxilium patrum invocabat. resistentibus aerarii praetoribus
 subvenit Caesar pretiumque aedium Aurelio tribuit, erogandae per
 honesta pecuniae cupiens, quam virtutem diu retinuit, cum ceteras
 exueret. Propertio Celeri praetorio, veniam ordinis ob pauper-
 tatem petenti, deciens sestertium largitus est, satis conperto pa-
 10 ternas ei angustias esse. temptantis eadem alios probare causas
 senatui iussit, cupidine severitatis in iis etiam quae rite faceret
 acerbus. unde ceteri silentium et paupertatem confessioni et bene-
 ficio praeposuerunt.

Eodem anno continuis imbris auctus Tiberis plana urbis 76
 stagnaverat; relabentem secuta est aedificiorum et hominum strages.
 igitur censuit Asinius Gallus ut libri Sibyllini adirentur.
 renuit Tiberius, perinde divina humanaque obtegens; sed remedium

braucht schon Cicero das Verb *mori*
 von sächlichen Begriffen.

20. *tulit*, nämlich *sententiam*. Mit
 Accus. c. inf. nach Analogie von
censere, statt *ut*. Einl. §. 80. — Ueber
 den Positiv *patiens* s. Einl. §. 97.

21. Recuperatoren, Collegien von
 je 3 oder 5 Richtern, zur Beschleu-
 nigung von Civilprocessen. Hier-
 durch verliert die Sache des Gra-
 nius ihre criminelle Bedeutung.

75. 1. *in cornu*. Nach Dio 57, 7,
 nahm Tiberius oft als Beirath an
 den Gerichten Theil und hatte
 ausserdem sein eignes Tribunal:
ἐπιπολιτο μὲν γὰρ βῆμα ἐν τῇ
ἀγορᾷ, ἐφ' οὗ προκαθίζων ἐξη-
μάτιζε καὶ συμβούλους αἰεὶ, κατὰ
τὸν Ἀὔγουστον, παρελάμβανεν. Es
 kam vor, dass er Verbrechen so-
 fort untersuchte und bestrafte, ein
 Recht, das ihm verfassungsmässig
 zustand.

2. *curuli*, nämlich *sella*; eine
 Ellipse, die erst im silbernen Latein
 vorkommt.

6. Seit 23 v. Chr. wurden vom
 Senate statt der früheren Quae-
 storen zur Verwaltung des Aerars
praetores aerarii durch's Loos be-

stimmt. Kaiser Claudius setzte wie-
 der Quaestoren ein, Nero endlich
 gewesene Prätores. Vgl. 13, 28
 und 29.

10. *decies*. Augustus hatte den
 senatorischen Census von 400000
 Sesterzen auf eine Million erhöht
 und die Bedürftigeren dabei unter-
 stützt. — *conperto*, s. zu cp. 66.

11. *causas*. Vgl. Suet. Tib. 47
negavit se aliis subventurum, nisi
senatui iustas necessitatum causas
probassent.

76. 2. *stagnare* in transitiver
 Bedeutung nur noch bei Ovid und
 Columella.

3. Ueber Asinius Gallus s. cp. 12.
 — Die alten sibyllinischen Bücher
 waren im Marsischen Kriege ver-
 brannt. Die darauf allmählich gesam-
 melten Verse ähnlichen Inhaltes
 liess endlich Augustus revidiren und
 von den Quindecimviren in zwei
 goldenen Kapseln unter dem Fuss-
 gestelle des palatinischen Apollo
 deponiren. Erst Stilicho soll sie
 vernichtet haben. — *renuit*. Da der
 Sinn der Verse willkürliche Deu-
 tungen zuließ, so verbot Tiberius
 die Benutzung derselben mit Recht.

- 5 coercendi fluminis Ateio Capitoni et L. Arruntio mandatum. Acha-
iam ac Macedoniam onera deprecantis levari in praesens proconsu-
lari imperio tradique Caesari placuit. edendis gladiatoribus, quos
Germanici fratris ac suo nomine obtulerat, Drusus praesedit, quam-
quam vili sanguine nimis gaudens; quod in vulgus formidolosum
10 et pater arguisse dicebatur. cur abstinerit spectaculo ipse, varie
trahebant; alii taedio coetus, quidam tristitia ingenii et metu con-
parationis, quia Augustus comiter interfuisset. non crediderim ad
ostentandam saevitiam movendasque populi offensiones concessam
filio materiam, quamquam id quoque dictum est.
- 77 At theatri licentia, proximo priore anno coepta, gravius tum
erupit, occisis non modo e plebe sed militibus et centurione, vul-
nerato tribuno praetoriae cohortis, dum probra in magistratus et
dissensionem vulgi prohibent. actum de ea seditione apud patres
5 dicebanturque sententiae ut praetoribus ius virgarum in histriones
esset. intercessit Haterius Agrippa tribunus plebei increpitusque
est Asinii Galli oratione, silente Tiberio, qui ea simulacra liberta-
tis senatui praebebat. valuit tamen intercessio, quia divus Augustus
immunes verberum histriones quondam responderat, neque fas Ti-
10 berio infringere dicta eius. de modo lucaris et adversus lasciviam
fautorum multa decernuntur; ex quis maxime insignia, ne domos
pantomimorum senator introiret, ne egredientes in publicum equi-
tes Romani cingerent aut alibi quam in theatro spectarentur, et
spectantium immodestiam exilio multandi potestas praetoribus
15 fieret.

5. Capito war bis zum J. 23, wó er starb, Curator aquarum. — Ueber Arruntius s. zu cp. 13.

6. *levari*. Beide Provinzen hoffendurch diese Veränderung Steuererlass und vielleicht noch andere Vergünstigungen von der Gnade des Kaisers zu erlangen.

11. *trahere* statt *interpretari* ist bei Tac. häufig und pflegt von ihm mit *ad* oder *in* construiert zu werden, wie *trahere in deterius, in laudem, ad culpam* u. dgl. Selten auch bei Sallust und Livius, sonst ungebräuchlich. — *alii taedio coetus*. Zu ergänzen ist aus dem Vorigen: *abstinuisse dicebant*.

12. Der in den letzten Zeilen enthaltene Verdacht stimmt sehr wohl zu dem heimtückischen Charakter des Tiberius und der Rohheit des Drusus. Aber Tacitus will dem Kaiser Gerechtigkeit widerfahren lassen.

77. 1. *proximo priore*. Cicero gebraucht dafür *proximus superior*.

2. *occisis* „indem getödtet wurden“, ein aoristisches Particip, wie 4. 55 *missis in Graeciam populis* und öfter in den Historien und Annalen. Liv. 22, 41 *non plus centum occisis*. 23, 24 *paucis captis*. Cic. ad Att. 7, 21, 2 *ut statim exirent urbe relicta*. Vgl. Einl. S. 110.

3. Prätorianer waren als Wache zur Aufrechterhaltung der Ordnung aufgestellt, eine Massregel, die Nero einmal aufhob, aber bald wieder herstellen musste.

6. Haterius Agrippa ward später Prätor und Consul, machte sich aber durch sein lüderliches Leben und seine Angeberei verhasst.

8. *praebebat* „gewährte, gönnte“.

9. Doch nennt Sueton zwei Schauspielere, die Augustus öffentlich auspeitschen liess.

14. *et spectantium*. Aus dem voraufgehenden *ne ist ut* zu entnehmen, wie 3, 51 und öfter. Eben so bei Cicero, Caesar und Livius, aber nicht bei Sallust.

Templum ut in colonia Tarraconensi strueretur Augusto pe- 78
tentibus Hispanis permissum, datumque in omnes provincias exem-
plum. centesimam rerum venalium post bella civilia institutam
deprecante populo edixit Tiberius militare aerarium eo subsidio
niti; simul imparem oneri rem publicam, nisi vicensimo militiae 5
anno veterani dimitterentur. ita proximae seditionis male consulta,
quibus sedecim stipendiorum finem expresserant, abolita in po-
sterum.

Actum deinde in senatu ab Arruntio et Ateio, an ob mode- 79
randas Tiberis exundationes verterentur flumina et lacus, per quos
augescit; auditaque municipiorum et coloniarum legationes, oran-
tibus Florentinis, ne Clanis solito alveo demotus in annem Arnun
transferretur idque ipsis perniciem adferret. congruentia his In- 5
teramnates disseruere: pessum ituros fecundissimos Italiae campos,
si amnis Nar (id enim parabatur) in rivus diductus superstagnavis-
set. nec Reatini silebant, Velinum lacum, qui in Narem effunditur,
obstrui recusantes, quippe in adiacentia erupturum; optime rebus
mortalium consuluisse naturam, quae sua ora fluminibus, suos cur- 10
sus utque originem, ita fines dederit. spectandas etiam religiones
sociorum, qui sacra et lucos et aras patriis annibus dicaverint;
quin ipsum Tiberim nolle prorsus accolis, fluviis, orbatum minore
gloria fluere. seu preces coloniarum seu difficultas operum sive

78. 1. Tarraco, jetzt Tarragona, nordöstlich von der Mündung des Ebro. Ein Altar war dem Augustus dort schon bei seinen Lebzeiten errichtet.

2. *exemplum*. In einigen Provinzen des Orients so wie in Gallien und am Niederrhein (ara Ubiorum) war schon ein öffentlicher Cultus des Augustus eingeführt: jetzt sahen sich auch die übrigen Provinzen genöthigt, dem Beispiele der Spanier zu folgen.

3. *centesimam*. Diese Handels- und Auktionssteuer von 1 Procent ward im J. 17 n. Chr. auf die Hälfte herabgesetzt.

4. Das militärische Aerar hatte Augustus im J. 6 n. Chr. gegründet, um die Abfindungssumme der austretenden Veteranen (3000 Drachmen für die Linie, 5000 für die Prätorianer) daraus zu zahlen.

7. *sedecim stipendiorum finem*, ein Genetiv der Eigenschaft: Ende der Dienstzeit nach 16 Jahren.

79. 1. Vgl. cp. 76 *sed remedium coercendi fluminis Ateio Capitoni et L. Arruntio mandatum*.

4. Der Clanis, Nebenfluss der Tiber in Etrurien, entspringt nahe am obern Laufe des Arnus bei Aretium.

5. Interamna in Umbrien am Nar, der von Osten kommend in die Tiber mündet.

7. *superstagnare* ist *ἄπ. ελε.*

8. Der Veliner See im Sabinerlande unweit Reate hat seinen Abfluss nach Norden in den Nar.

9. Der Accus. c. infin. bei *recusare*, welches die Früheren zuweilen mit blosser Infinitiv verbinden, steht auch Plin. h. n. 29, 8 *maxime vero quaestum esse immuni pretio vitae recusabant*. Eben so construiert Tacitus *obstare* und *prohibere*.

12. *sociorum*. Damit meinen sie ihre Vorfahren, obgleich sie selbst lange schon das Bürgerrecht haben.

13. *Tiberim nolle*. Die Personification eines Flusses kann nach den religiösen Vorstellungen der Alten nicht auffallen.

15 superstio valuit, ut in sententiam Pisonis concederetur, qui nil mutandum censuerat.

80 Prorogatur Poppaeo Sabino provincia Moesia, additis Achaia ac Macedonia. id quoque morum Tiberii fuit, continuare imperia ac plerosque ad finem vitae in isdem exercitiis aut iurisdictionibus habere. causae varie traduntur: alii taedio novae curae semel placita pro aeternis servavisse, quidam invidia, ne plures fruere-
5 tur; sunt qui existiment, ut callidum eius ingenium, ita anxium iudicium. neque enim eminentis virtutes sectabatur, et rursus vitia oderat: ex optimis periculum sibi, a pessimis dedecus publicum metuebat. qua haesitatione postremo eo proventus est, ut
10 mandaverit quibusdam provincias, quos egredi urbe non erat passurus.

81 De comitiis consularibus, quae tum primum illo principe ac deinceps fuere, vix quicquam firmare ausim: adeo diversa non modo apud auctores sed in ipsius orationibus reperiuntur. modo subtractis candidatorum nominibus originem cuiusque et vitam et stipendia descripsit, ut qui florent intellegeretur; aliquando ea quoque
5 significatione subtracta candidatos hortatus ne ambitu comitia turbarent, suam ad id curam pollicitus est. plerumque eos tantum apud se professo disseruit, quorum nomina consulibus edidisset; posse et alios profiteri, si gratiae aut meritis confiderent: speciosa
10 verbis, re inania aut subdola, quantoque maiore libertatis imagine tegebantur, tanto eruptura ad infensus servitium.

15. Der Vorname (Cnejus) fehlt vor Piso, so wie vorher bei Arruntius und Atejus, weil er wie diese in den vorausgehenden Kapiteln erwähnt, also nicht mit anderen zu verwechseln ist.

80. 1. Sabinus erhält später wegen seines Sieges über die Thracier die Insignien des Triumphes und stirbt im J. 35, nachdem er 24 Jahre lang kaiserlicher Statthalter gewesen ist. — Mösien lag am rechten Ufer der unteren Donau, jetzt Serbien und Bulgarien. — Ueber Achaia und Macedonien s. cp. 76.

3. *iurisdictionibus* bezieht sich auf die Procuratoren oder prätorischen Legaten solcher kaiserlichen Provinzen, in denen kein Heer stand, wie z. B. in Gallien und auf Inseln.

9. *ut mandaverit*. Vgl. Einl. §. 98.

81. 1. Ueber die vom Senate zu vollziehende Wahl der Beamten, die auch jetzt noch Comitia hieß, s. zu cp. 15. Eine Prätorienwahl nach dem neuen Modus hatte im vorigen Jahre stattgefunden; die Consuln wurden damals noch nicht vom Senate gewählt, weil sie bereits vom Volke designirt waren.

2. *firmare*. S. zu 3, 14.

3. *subtrahere* im Sinne von *omit-tere*, *reticere* ist sehr selten und nachklassisch.

4. Die Bewerber hatten sich bei dem Kaiser zu melden, der sich das Recht vorbehielt, höchstens vier von ihnen dem Senate vorzuschlagen. Diese vier mussten nothwendig berücksichtigt werden.

Zweites Buch.

Inhalt.

Das Jahr 16 n. Chr. Parthischer Krieg. Vonones, Sohn des Phraates, wird von Artabanus vertrieben und flieht nach Armenien. Thronwechsel daselbst 1—4. Germanicus, von Tiberius zurückberufen, rüstet sich zu einer letzten Expedition gegen die Deutschen. Seine Flotte. Der untere Rhein 5—6. Einfall in das Land der Chatten. Der Altar des Drusus wieder hergestellt 7. Der Kanal des Drusus. Einfahrt in die Ems. Züchtigung der Ampsivarier 8. Streit des Arminius mit seinem Bruder Flavus 9—10. Die Römer überschreiten die Weser. Tapferkeit der Bataver unter Chariovalda 11. Germanicus erforscht die Gesinnung seiner Truppen. Sein Traum. Rede an das Heer 12—14. Ansprache des Arminius 15. Die Schlacht auf dem Felde Idisiaviso. Niederlage der Deutschen 16—17. Die Siegestrophäen. Eine zweite Schlacht. Sieg der Römer und Siegesdenkmal 18—22. Rückkehr der Flotte. Sturm und Schiffbruch 23—24. Fortsetzung des Krieges und Besiegung der Deutschen. Ein Adler des Varus wird wiedergewonnen 25. Definitive Abberufung des Germanicus 26. Prozess des Libo 27—31. Servile Strenge des Senates gegen den Verurtheilten. Die Astrologen und Magier aus Italien vertrieben 32. Vergebliche Versuche, dem Luxus zu steuern 33. Freimuth des L. Piso. Uebermuth der Urgulania 34. Streit im Senate wegen der Vertagung 35. Vorschlag des Gallus über eine Aenderung in der Beamtenwahl 36. Härte des Tiberius gegen den Hortalus 37—38. Clemens, der falsche Agrippa 39—40. Stiftung neuer Heiligtümer 41.

Das Jahr 17 n. Chr. Triumph des Germanicus 41. Archelaus von Cappadocien stirbt in Rom 42. Germanicus wird nach dem Orient, Piso nach Syrien gesandt 43. Drusus geht nach Illyrien. Die Sueben bitten um Hülfe gegen die Cherusker 44. Die Deutschen rüsten sich zum Kampfe gegen einander. Ansprache des Arminius und des Marbod. Schlacht. Letzterer gilt für besiegt 45—46. Zwölf Städte Kl.-Asiens, durch Erdbeben verwüstet, werden unterstützt 47. Freigebigkeit des Tiberius 48. Neue Tem-

pel in Rom 49. Process der Varilla 50. Eine Prätorwahl 51. Camillus schlägt den Tacfarinas in Africa 52.

Das Jahr 18. n. Chr. Reise des Germanicus nach Griechenland und Kl.-Asien 53—54. Piso und Plancina intrigieren gegen ihn 55. Artaxias, König von Gross-Armenien. Neue Legaten in Capadocien und Commagene 56. Uebermuth des Piso 57. Vonones wird nach Pompejopolis transportirt 58.

Das Jahr 19 n. Chr. Germanicus bereist Aegypten 59—61. Drusus stiftet Zwietracht unter den Deutschen 62. Marbod, von Catualda vertrieben, flieht zu den Römern. Catualda, durch Vibilius verjagt, wird nach Fréjus geschickt 63. Rhescuporis bemächtigt sich Thraciens, ermordet den Cotys; wird nach Rom citirt, zur Deportation verurtheilt und in Alexandria getödtet 64—67. Vonones kommt auf der Flucht um 68. Krankheit und Tod des Germanicus 69—72. Seine Bestattung. Parallele mit Alexander dem Grossen 73. Piso kämpft mit Sentius um das Commando in Syrien, wird besiegt und geht nach Rom 74—81. Dort betrauert man den Germanicus und ehrt sein Andenken 82—83. Zwillingssöhne des Drusus 84. Gesetz gegen unzüchtige Matronen. Verurtheilung der Vistilia. Unterdrückung des ägyptischen und jüdischen Cultus 85. Wahl einer Vestalin 86. Theurung in Rom 87. Ermordung des Arminius. Sein Lob 88.

1 Sisenna Statilio Tauro L. Libone consulibus mota orientis regna provinciaeque Romanae, initio apud Parthos orto, qui petitem Roma acceptumque regem, quamvis gentis Arsacidarum, ut externum aspernabantur. is fuit Vonones, obses Augusto datus a Phraate. 5 nam Phraates quamquam depulisset exercitus ducesque Romanos, cuncta venerantium officia ad Augustum verterat partemque prolis firmandae amicitiae miserat, haud perinde nostri metu quam fides popularium diffisus.

2 Post finem Phraatis et sequentium regum ob internas caedes

1. 1. Der Vater des Statilius ward im J. 25 v. Chr. Stadtpräfekt. Libo war durch seine Mutter Pompeja Enkel des Sextus Pompejus. Noch in diesem Jahre wird er angeklagt und zum Selbstmord getrieben.

2. Die Parther, südlich vom Kaspisee, angeblich von scythischer Abkunft, bildeten seit 256 v. Chr. ein eigenes Reich, welches 226 n. Chr. an Persien fiel. Der erste König hiess Arsaces, und alle folgenden sind Arsaciden. Aus derselben Familie stammen die Könige Gross-Armeniens von 130 v. Chr. bis 450 n. Chr.

5. exercitus ctt. Im J. 36 v. Chr.

schlug Phraates zuerst den Legaten Oppius; Antonius selbst musste bald wieder abziehen, und der Feldzug kostete den Römern 26,000 Mann.

6. Während Augustus im J. 20 im Orient verweilte, lieferte Phraates die römischen Gefangenen und Feldzeichen aus, doch erst nachdem sein Sohn ihm von Augustus zurückgegeben war und Tiberius mit einem Heere gegen Armenien zog.

7. Ueber *mittere* mit dem Dat. Grund. s. zu 1, 60.

2. 1. Phraates ward im J. 4 n. Chr. vergiftet.

venere in urbem legati a primoribus Parthis, qui Vononem vetustissimum liberorum eius accirent. magnificum id sibi credidit Caesar auxitque opibus. et accepere barbari laetantes, ut ferme ad nova imperia. mox subit pudor: degeneravisse Parthos; petitem alio ex orbe regem, hostium artibus infectum. iam inter provincias Romanas solium Arsacidarum haberi darique. ubi illam gloriam truculentium Crassum, exturbantium Antonium, si mancipium Caesaris, tot per annos servitutem perpessum, Parthis imperitet? accendebat dedignantes et ipse diversus a maiorum institutis, raro venatu, segni equorum cura; quotiens per urbes incederet, lecticae gestamine fastidire erga patrias epulas. inridebantur et Graeci comites ac vilissima utensilium anulo clausa. sed prompti aditus, obvia comitas; ignotae Parthis virtutes, nova vitia, et quia ipsorum moribus aliena, perinde odium pravis et honestis.

Igitur Artabanus Arsacidarum e sanguine apud Dahas adultus excitur, primoque congressu fusus reparat vires regnoque potitur, victo Vononi per fugium Armenia fuit, vacua tunc inique Parthorum et Romanas opes infida ob scelus Antonii, qui Artavasden regem Armeniorum specie amicitiae inlectum, dein catenis oneratum, postremo interfecerat. eius filius Artaxias, memoria patris nobis infensus, Arsacidarum vi seque regnumque tutatus est. occiso Artaxia per dolum propinquorum, datus a Caesare Armeniis Tigranes deductusque in regnum a Tiberio Nerone. nec Tigrani diuturnum imperium fuit neque liberis eius, quamquam sociatis mare externa in matrimonium regnumque.

3. Caesar d. h. Augustus.

4. ut = ut fieri solet.

8. Die Participia *truculentium* und *exturbantium* stehen für Substantiva, wie *praecipientes*, *legentes* für *praeceptores*, *lectores*. — Crassus fiel 53 v. Chr.

10. raro — cura. Nach Justin's Bericht liebten die Parther die Jagd leidenschaftlich und die Freien unter ihnen erschienen öffentlich nur zu Pferde.

11. Ueber *quotiens* mit dem Coniunctiv s. Einl. §. 88.

12. *gestamen* ist dichterisch und nachklassisch. — Ueber *erga* s. Einl. §. 57.

13. *anulo*, scil. *signatorio*. Siegelringe werden oft erwähnt.

14. *ignotae* — *vitia* ist nicht als Apposition zu fassen.

8. 1. Die Daher, ein kriegerischer Scythenstamm, wohnten südöstlich vom Kaspisee. Schon Virgil erwähnt sie Aen. 8, 728 *indomitique Dahae*. Das jetzige Dahestan

oder Daghestan liegt aber westlich davon, am Kaukasus.

3. *vacua* = sine regu. So sagt schon Cicero: *ager vacuus*, *praedia vacua* von herrenlosen Grundstücken. — *Parthorum et Romanas*. Nachklassische Abwechslung statt der Concinnität, wie cp. 17. 3, 2. 15, 6. Liv. 23, 34, 7.

4. *Artavasdes*, seit 34 von Antonius treuloser Weise gefangen gehalten, ward 30 von Cleopatra getödtet.

7. *seque regnumque*. Diese Form der Coordination, die besonders dem Sallust eigenthümlich ist und bei Quintilian nur im Relativsatze steht, hat Tac. auch 16, 16 *meque ipsum* — *aliorumque*, sonst nirgends. Ursprünglich dichterisch, und zwar schon vor der klassischen Zeit.

8. Dieser Tigranes, mit seinem Vater Artavasdes gefangen, ward 20 v. Chr. von Augustus auf den Thron gesetzt. Später folgen andere desselben Namens.

4 Dein fessu Augusti inpositus Artavasdes et non sine clade nostra deiectus. tum Gaius Caesar componendae Armeniae deligitur. is Ariobarzanen, origine Medum, ob insignem corporis formam et praeclarum animum volentibus Armeniis praefecit. Ariobarzane 5 morte fortuita absumpto stirpem eius haud toleravere; temptatoque feminae imperio, cui nomen Erato, eaque brevi pulsa, incerti solutique et magis sine domino quam in libertate profugum Vononen in regnum accipiunt. sed ubi minitari Artabanus et parum subsidii in Armeniis, vel, si nostra vi defenderetur, bellum adversus 10 Parthos sumendum erat, rector Suriae Creticus Silanus exitum custodia circumdat, manente luxu et regio nomine. quod ludibrium ut effugere agerent Vonones, in loco reddemus.

Ceterum Tiberio haud ingratus accidit turbare res orientis, ut ea specie Germanicum suetis Legionibus abstraheret novisque provincii inpositum dolo simul et casibus obiectaret. at ille, quanto acriora in eum studia militum et aversa patrum voluntas, celerandae victoriae intentior, tractare proeliorum vias et quae sibi tertium iam annum belligeranti saeva vel prospera evenissent. fundi Germanos acie et iustus locis, iuvare silvis, paludibus, brevi aestate et praematura hieme; suum militem haud perinde vulneribus quam spatiis itinerum, jamno armorum adfici. fessas Gallias ministrandis 10 equis; longum impedimentorum agmen oportunum ad insidias, defensantibus iniquum. at si mare intretur, promptam ipsis possessionem et hostibus ignotam, simul bellum maturius incipi legio-

4. 2. C. Caesar, Sohn des Agrippa und der Julia, also Enkel des Augustus, ging im J. 1 n. Chr. nach Armenien. — Der Dat. gerundivi nach *deligere* steht noch neun Mal in den Annalen; ausserdem nur in den Historien.

8. *ubi minitari*. Temporalsätze mit *ubi*, *ut*, *postquam* und *donec*, deren Verb ein historischer Infinitiv ist mit folgendem Verb. finitum und die dem Hauptsatze vorangehen, finden sich nur bei Tacitus, und zwar erst in den beiden grösseren Werken. Dagegen treffen wir die umgekehrte Satzfolge, die bei ihm ebenfalls erst in den beiden genannten Werken auftritt, schon bei Sallust und Livius.

10. *rector* statt *proconsul*, *procurator*, *dux* erst im silbernen Latein und bei Späteren. — Den Silanus setzte Tiberius schon im nächsten Jahre (17) ab und machte den Cn. Piso zu seinem Nachfolger.

12. Vonones, im J. 19 nach Cilicien transportirt, entfloß bald darauf, ward aber eingeholt und ge-

tödtet. Vgl. cp. 69. — *reddere* = narrare, exponere (eigentlich: das Gehörte wiedergeben) hat schon Cic. Brut. 74 *sed perge et redde quae restant*.

5. 2. *abstrahere* mit dem Dativ, wie cp. 26 *parto decori*; bei Früheren nur mit Präpositionen. So sagt Tacitus 6, 23 *extractum custodiae iuvenem*. 4, 45 *proripuit se custodibus*.

4. *aversa* statt des Comparativs nur der Abwechslung wegen. — *celerare* als Transitiv ist früher nur dichterisch. Vgl. 12, 46 *oppugnationem celerare*.

5. Ueber *intentus* mit Dat. gerund. s. zu 1, 31. — Bei *proeliorum vias* hat Tacitus wohl nur an Land- und Seewege, nicht an die Kriegführung im Allgemeinen gedacht.

7. *iustus* in diesem Sinne (= *aequus*) ist *ä. p.* *elo.*, nach Analogie von *iustum proelium*.

10. *defensare* ist meist dichterisch, fehlt bei Cicero und Caesar.

12. *ignotam*. Die Germanen trieben nicht Schifffahrt.

nesque et commeatus pariter vehi; integrum equitem equosque per ora et alveos fluminum media in Germania fore.

Igitur huc intendit, missis ad census Galliarum P. Vitellio et 6 C. Antio. Silius et Anteius et Caecina fabricandae classi praepununtur. mille naves sufficere visae properataeque, aliae breves, angusta puppi proraque et lato utero, quo facilius fluctus tolerarent; quaedam planae carinis, ut sine nexa siderent; plures adpositis utrimque gubernaculis, converso ut repente remigio hinc vel illinc adpellerent; multae pontibus stratae, super quas tormenta 10 veherentur, simul aptae ferendis equis aut commeatui: velis habiles, citae remis augebantur alacritate militum in speciem ac terrorem. insula Batavorum in quam convenirent praedicta, ob faciles 10 adpulsus accipiendisque copiis et transmittendum ad bellum opportuna, nam Rhenus uno alveo continuus aut modicas insulas circumveniens apud principium agri Batavi velut in duos amnes dividitur, servatque nomen et violentiam cursus, qua Germaniam praevehitur, donec Oceanum misceatur; ad Gallicam ripam latior et placidior adfluens — *Nexo* cognomento Vahalem accolae dicunt — mox id quoque vocabulum mutat Mosa flumine eiusque immenso ore eundem in Oceanum effunditur.

Sed Caesar, dum adiguntur naves, Silium legatum cum expedita manu inruptionem in Chattos facere iubet, ipse audito castellum Lupiae flumini adpositum obsideri, sex legiones eo duxit. neque Silio ob subitos imbres aliud actum quam ut modicam praedam et Arpi principis Chattorum coniugem filiamque raperet, neque 5

6. 1. Ueber P. Vitellius s. zu 1, 70. Antius und Anteius sind sonst nicht bekannt. Die Legaten Silius und Caecina traten im vorigen Buche öfter auf, s. zu 1, 31.

4. *uterus* in dieser Bedeutung = *alveus*) ist *ä. p.* *elo.*

6. *hinc vel illinc*. Die Vorstellung ist dieselbe wie in *ab hac vel ab illa parte*.

8. *aptus* mit dem Dativ des Gerundivums ist nachklassisch. Vgl. zu 1, 23. Eben so im Folgenden *opportunus*.

9. *augebantur in speciem*. Ueber *in consecutivum*, welches die Folge oder Absicht einer Handlung ausdrückt, s. Einl. §. 49.

10. Die Insel der Bataver ist derjenige Theil Hollands, der zwischen Rhein und Waal liegt.

11. Der unklassische Wechsel des Dativus gerundivi mit der Präpositiv *ad* ist wie 13, 38 *accipiendis peditum ordinibus* — *ad explicandas equitum turmas*. 2, 37 *nec ad*

invidiam ista, sed conciliandae misericordiae refero. Diese Form der Inconcinntät ist den Annalen eigenthümlich. — Ueber die poetische Coordination mit *que et* s. Einl. §. 65, b. — *transmittere bellum*, wie Liv. 21, 20.

14. Zu Germanien gehörte der Theil Hollands, der nördlich von der batavischen Insel lag. — *praevehi* statt *praetervehi*, wie schon bei Livius. Eben so gebraucht Tacitus: *praefluere*, *praegredi*, *praelabi*, *praelegere* (letzteres statt *praeternavigare*).

15. *donec* „bis“ steht bei Tac. oft auch da mit dem Coniunctiv, wo kein Causalnexus zu erkennen ist.

16. Statt *Vahalis* nennt Caesar den Fluss *Vacalus*; später heisst er *Vachalis*. Etwa in der Mitte seines Laufes verbindet er sich mit der Maas, bei dem heutigen Gorkum.

7. 2. Weder dies Castell an der Lippe noch das im Folgenden erwähnte Aliso ist jetzt nachzuweisen,

Caesari copiam pugnae obsessores fecere, ad famam adventus eius dilapsi: tumulum tamen nuper Marianis legionibus structum et veterem aram Druso sitam disiecerant. restituit aram honorique patris princeps ipse cum legionibus decurrit; tumulum iterare haud visum. et cuncta inter castellum Alisonem ac Rhenum novis limitibus aggeribusque permunita.

8. Iamque classis advenerat, cum praemisso comite et distributis in legiones ac socios navibus fossam, cui Drusianae nomen, ingressus precatusque Drusum patrem ut se eadem ausum libens placatusque exemplo ac memoria consiliorum atque operum iuaret, lacus inde et Oceanum usque ad Amisiam flumen secunda navigatione pervehitur. classis Amisiae in lacu relicta laevo amne, erratumque in eo quod non subvexit et transposuit militem dextras in terras iturum; ita plures dies efficiendis pontibus absumpti. et eques quidem ac legiones prima aestuaria, nondum adrescente unda, intrepidi transiere; postremum auxiliorum agmen Batavique in parte ea, dum insultant aquis artemque nandi ostentant, turbati et quidam hausti sunt. metanti castra Caesari Angrivariorum defectio a tergo nuntiatur: missus amico Stertinius cum equite et armatura levi igne et caedibus perfidiam ultus est.

9. Flumen Visurgis Romanos Cheruscosque interfluebat. eius in ripa cum ceteris primoribus Arminius adstitit, quaesitoque, an Caesar venisset, postquam adesse responsum est, ut liceret cum fratre conloqui, oravit. erat is in exercitu cognomento Flayus, insignis fide et amisso per vulnus oculo paucis ante annis duce Tiberio. tum permissum, progressusque salutatur ab Arminio; qui amotis

7. nuper, vgl. 62.

8. situs als passivisches Particip steht öfter bei Tacitus, doch erst in den Historien und Annalen; sonst bei keinem Schriftsteller. Vgl. zu 1, 39 und 4, 37 sisti.

8. 2, in bezeichnet die Vertheilung, wie öfter bei Tacitus. S. zu 1, 55. — fossam etc., ein von Drusus angelegter Canal, der vom Rhein in die nördlichen Landseen führte, jetzt die Yssel. Drusus hatte denselben Weg nach der Ems gewählt.

6. Amisiae in lacu. Der See der Ems, am linken Ufer sich ausdehnend, ist später zum Dollart erweitert worden. Dio 54, 32 η λίμνη. Andere erklären (ohne den Zusatz in lacu): im linken Arme der Ems, also in der Wester-Ems, zwischen Borkum und Rottum? Dagegen spricht die Wortstellung.

7. subvexit „weiter stromaufwärts führte“. Denn hätte er dies gethan, so wäre er ausser dem Be-

reich der Ebbe und Fluth (aestuaria) gekommen und hätte den im Folgenden erzählten Unfall vermieden. — Ueber et s. Einl. §. 61.

8. pontibus. Die Brücke war nothwendig für den Fall eines plötzlichen Rückzuges. Mit dem Plural ist nur eine Brücke gemeint, wie cp. 11 und öfter.

12. Angrivariorum. Hierin steckt ein Schreibfehler oder ein Versehen des Verfassers, denn die Angrivariier wohnten viel weiter östlich, jenseits der Weser. Gemeint sind wohl die Ampsivariier, die westlich von der Ems, also a tergo wohnten.

9. 1. interfluere mit dem Accusativ, wie hist. 3, 5 und bei Curtius. Spätere construieren so interfluere, interiacere und interstare.

2. quaesito, wie 6, 15. Sonst nirgends.

6. permissum scil. est. Die Bitte des Arminius ward gewährt.

stipulatoribus, ut sagittarii nostra pro ripa dispositi abscederent, postulat, et postquam digressi, unde ea deformitas oris, interrogat fratrem. illo locum et proelium referente, quoniam praemium 10 recepisset, exquirat. Flavius aucta stipendia, torquent et coronam aliaque militaria dona memorat, iridente Arminio vilia servitii pretia. Eius diversi ordiuntur, hic magnitudinem Romanam, opes 10 Caesaris et victis graves poenas, in deditonem venienti paratam clementiam; [neque coniugem et filium eius hostiliter haberi:] ille fas patriae, libertatem vitam, penetralis Germaniae deos, matrem precum sociam; ne propinquorum et adfinium, denique gentis suae desertor et proditor quam imperator esse mallet. paulatim inde ad iurgia prolapsi, quo minus pugnam consererent, ne flumine quidem interiecto cohibebantur, ni Stertinius adcurrrens plenum irae armaque et equum poscentem Flavius adtinuisset. cernebatur contra 10 minitabundus Arminius proeliumque denuntians; nam pleraque Latino sermone interiaciebat, ut qui Romanis in castris ductor popularium meruisset.

Postero die Germanorum acies trans Visurgim stetit. Caesar 11 nisi pontibus praesidiisque inpositis dare in discrimen legiones haud imperatorum ratur, equitem vado tramittit. praefuere Stertinius et e numero primipilium Aemilius, distantibus locis invecti, ut hostem deducerent. qua celerrimus amnis, Chariovalda dux Batavorum erupit. eum Cherusci fugam simulantes in planitiem salitibus circumiectam traxere, dein coorti et undique effusi trudunt adversos, instant cedentibus collectosque in orbem pars congressi, quidam eminus proturbant. Chariovalda diu sustentata hostium saevitia, hortatus suos ut ingruentes catervas globo perfringerent, 10 atque ipse densissimos inrumpens, congestis telis et suffosso equo labitur, ac multi nobilium circa: ceteros vis sua aut equites cum Stertino Aemilioque subvenientes periculo exemere.

Caesar transgressus Visurgim indicio perfugae cognoscit delectum ab Arminio locum pugnae; convenisse et alias nationes in silvam Herculi, sacram ausurosque nocturnam castrorum oppugna-

7. stipator auch 11, 16 so wie bei Klassikern. — pro ripa, s. zu cp. 13.

7. postquam digressi. Ueber die Auslassung der Formen des Verbums esse in Nebensätzen s. Einl. §. 20.

10. 3. filium, nämlich Italicus, der im J. 47 vom Kaiser Claudius zum König der Cherusker gemacht wird. — eius i. e. Arminii; vgl. 1, 68.

4. penetrales dichterisch für penates, hier die nationalen Götter.

8. cohibebantur, ni — adtinuisset. Vgl. Einl. §. 103. 1.

11. interiacere ist in dieser Bedeutung Taciteisch. Vgl. 1, 23 ni miles preces et minas interiecisset.

11. 2. dare in discrimen, wie 12, 14 rem in casum dare.

3. Die Substantivierung von imperatorium ist neu und ungewöhnlich. S. Einl. §. 5, b.

4. Wer primipilus gewesen ist, heist primipilarius und gehört dem Ritterstande an.

5. deducere ablenken.

11. Ueber inrumpere mit dem blossen Accusativ s. zu 1, 48 und Einl. §. 25, c.

12. 3. Für den germanischen Hercules halten einige den Gott Donar, andere (wie Jak. Grimm) den Irmin.

tionem. ⁷habita indici fides et cernebantur ignes, suggestisque pro-
 5 pius speculatores audiri fremitum equorum immensique et inconditi
 agminis murmur attulere. igitur propinquo ^{summae} rei discrimine
 explorandos militum animos ratus, quoniam ^{id modo} incorruptum
 foret, secum agitabat. tribunos et centuriones laeta saepius quam
 10 comperta nuntiare, libertorum servilia ingenia, amicis inesse adu-
 lationem; si contio vocetur, illic quoque quae pauci incipiant reli-
 quos adstreperere. penitus noscendas mentes, cum secreti et incu-
 stoditi inter militaris cibos spem aut metum proferrent.

13 Nocte coepta egressus augurali per occulta et vigilibus ignara,
 comite uno, contactus umeros ferina pelle, adit castrorum vias, ad-
 sistit tabernaculis fruiturque fama sui, ^{cum hic nobilitatem ducis,}
 decorem alius, plurimi patientiam, comitatem, per seria per iocos
 5 eundem animum laudibus ^{serrent} reddendamque gratiam in acie
 faterentur, simul perfidos et ruptores pacis ultioni et gloriae ma-
 tandos. inter quae unus hostium, Latinae linguae sciens, acto ad
 vallum equo voce magna coniuges et agros et stipendii in dies, do-
 nec bellaretur, sestertios centenos, si quis transfugisset, Arminii
 10 nomine pollicetur. incendit ea contumelia legionum iras; veniret
 dies, daretur pugna, sumpturum militem Germanorum agros, trac-
 turum coniuges: accipere omen et matrimonia ac pecunias hostium
 praedae destinare. tertia ferme vigilia adsultatum est castris sine
 coniectu teli, postquam crebras pro munimentis cohortes et nihil
 15 remissum sentire.

14 Nox eadem laetam Germanico quietem tulit, viditque se opera-
 tum et sanguine sacri respersa praetexta pulchriorem aliam mani-
 bus aviae Augustae accepisse. auctus omine, addicentibus auspiciis,
 vocat contionem et quae sapientia praevisa aptaque imminente pu-

4. *suggredi* ist vox Tacitea, nur in den Annalen.

11. *adstreperere* findet sich erst im silbernen Latein.

13. 1. *coepta* = orta, s. zu 1, 65. *augurale* ist hier das Praetorium, wie auch Quintil. 8, 2, 8.

2. *contactus umeros*, wie cp. 17 *oblitus faciem suo cruore*. Vgl. Einl. §. 24.

3. *fama sui*, wie 1, 14 *deminutionem sui*. 3, 67 *defensio sui*. 11, 24 *conditor nostri*.

4. *iocos*. Scherze konnten nach dem Charakter des Germanicus nicht oft vorkommen; aber gerade weil sie selten waren, wirkten sie aufmunternd.

5. *ruptor*, auch hist. 4, 57, findet sich zuerst bei Livius.

7. *sciens* mit dem Genetiv bereits bei Klassikern.

12. *matrimonia* ist Abstractum

pro concreto, zur Abwechslung mit *coniuges*. welches kurz vorher zwei Mal steht. Eben so im silbernen Latein und vielleicht schon Liv. 10, 23, 6.

14. *pro* „vorne auf“, wie cp. 9, 81. 12, 33 und öfter.

14. 1. *operatum* ist aoristisches Particip „opernd“. in der speciellen Bedeutung von ἔξειν und ἐξείδεν. So zuerst bei klassischen Dichtern, dann auch bei Livius. In anderem Sinne („sich beschäftigend“) steht es 3, 43 *prolem liberalibus studiis ibi operatam*. hist. 5, 20 *militem caedendis materiis operatum*.

3. *augeri* von Personen gesagt, bezeichnet bei Tacitus zuweilen die Steigerung des Muthes, des Ansehens, der Sicherheit.

4. *praevisa*. Vorausgesehen hat er die Chancen (günstige und un-

gnae, disserit: non campos modo militi Romano ad proelium bonos, 5
 sed si ratio adsit, silvas et saltus; nec enim immensa barbarorum
 scuta, enormis hastas inter truncos arborum et enata humo virgulta
 perinde haberi quam pila et gladios et haerentia corpori tegmina.
 denserent ictus, ora mucronibus quaerent. non loricae Ger-
 mano, non galeam, ne scuta quidem ferro nervove firmata, sed 10
 viminum textus vel tenuis et fucatas colore tabulas; primam ut-
 cumque aciem hastatam, ceteris praeusta aut brevia tela. iam
 corpus ut visu torvum et ad brevem impetum validum, sic nulla
 vulnerum patientia. sine pudore flagitii, sine cura ducum abire,
 fugere, pavidos adversis, inter secunda non divini, non humani 15
 iuris memores. si taedio viarum ac maris finem cupiant, hac acie
 parari; propiorem iam Albim quam Rhenum neque bellum ultra,
 modo se, patris patrique vestigia prementem, isdem in terris vi-
 ctorem sisterent.

Orationem ducis secutus militum ardor, signumque pugnae 15
 datum. nec Arminius aut ceteri Germanorum proceres omittebant
 suos quisque testari, hos esse Romanos Variani exercitus fugacissi-
 mos, qui ne bellum tolerarent, seditionem induerint; quorum pars
 onusta vulneribus terga, pars fluctibus et procellis fractos artus 5
 infensis rursus hostibus, adversis dis obiciant, nulla boni spe.
 classem quippe et avia Oceani quaesita, ne quis venientibus occur-
 reret, ne pulsos premeret: sed ubi miscuerint manus, inane victis
 ventorum remorumve subsidium. meminissent modo avaritiae, cru- 10
 delitatis, superbiae: aliud sibi reliquum quam tenere libertatem aut
 mori ante servitium?

günstige) des bevorstehenden Kampfes.

7. Nach Germ. 6 waren Schwerter selten bei den Germanen. Aber im Widerspruch mit unserer Stelle heisst es dort, dass sie statt der langen Lanze leichte Spiesse führen, *ut eodem telo, prout ratio poscit, vel cominus vel eminens pugnent*. Dazu passt erst im Folgenden: *brevia tela*.

9. *densere* nur hier bei Tacitus, ausserdem bei klassischen Dichtern und dem älteren Plinius.

11. *utcumque* = qualiscumque esset, also adverbial, wie zuerst bei Ovid und Liv. 29, 15 *quae dubiis in rebus utcumque tolerata essent*. So öfter bei Tacitus, auch bei Quintilian.

15. *adversis*, ein unklassischer absoluter Ablativ, correspondirend mit *inter secunda*, wie 11, 21 *arrogans minoribus* (Dativ), *inter pares difficilis*. Vgl. Einl. § 60.

Tac. Annal. I. 2. Aufl.

18. *patris patrique*. Zuerst war Drusus im J. 9 v. Chr. bis an die Elbe vorgedrungen. Als er in demselben Jahre auf dem Rückwege starb, setzte Tiberius den deutschen Krieg bis 7 v. Chr. fort und drang eben so weit.

15. 3. *fugacissimos*. Die Uebertreibung des Ausdruckes liegt darin, dass die Römer als blosse Reste des Varianischen Heeres dargestellt werden, die nur aus Feigheit sich im vorigen Jahre gegen ihre Anführer empört hätten.

4. *induerint*. Ueber die Metapher s. zu 1, 69.

7. *quippe* in Anastrophe, wie Agr. 3. ann. 1, 47, 2, 33 und öfter. So auch bei Späteren.

10. *aliud sibi reliquum*, wie 14, 61 *malle populum Romanum* ctt. Die Auslassung der Fragepartikel in der energischen indirecten Frage ist durchaus ungewöhnlich, während sie in der directen Frage bei

- 16 Sic accensos et proelium poscentes in campum, cui Idisiaviso nomen, deducant. is medius inter Visurgim et colles, ut ripae fluminis cedunt aut prominentia montium resistunt, inaequaliter sinuatur. pone tergum insurgebat silva, editis in altum ramis et pura humo inter arborum truncos. campum et prima silvarum barbara acies tenuit. soli Cherusci iuga insedere, ut proeliantibus Romanis desuper incurrerent. noster exercitus sic incessit: auxiliares Galli Germanique in fronte, post quos pedites sagittarii, dein quattuor legiones et cum duabus praetoriis cohortibus ac delecto equite Caesar; exin totidem aliae legiones et levis armatura cum equite sagittario ceteraque sociorum cohortes. intentus paratusque miles, ut ordo agminis in aciem adisteret.
- 17 Visis Cheruscorum catervis, quae per ferociam proruperant, validissimos equitum incurrere latus, Stertinius cum ceteris turmis circumgredi tergaque invadere iubet, ipse in tempore adfuturus. interea pulcherrimum augurium, octo aquilae petere silvas et intrare visae imperatorem advertere. exclamat irent, sequerentur Romanas aves, propria legionum numina. simul pedestris acies inferretur et praemissus eques postremos ac latera impulit. mirumque dictu, duo hostium agmina diversa fuga, qui silvam tenebant, in aperta, qui campis adstiterant, in silvam ruebant. medii inter hos Cherusci collibus detrudebantur, inter quos insignis Arminius manu voce vulnere sustentabat pugnam. incubueratque sagittariis, illa rupturus, ni Raetorum Vindellicorumque et Gallicae cohortes signa

Tacitus nicht auffällt, da dies schon bei Klassikern häufig ist.

16. 1. Die Ebene Idisiaviso, etwa zwei Meilen lang, erstreckt sich unmitttelbar südlich von der Porta Westphalica am rechten Weserufer. Wenigstens entspricht das dortige Terrain am besten der obigen Beschreibung. Arminius mit seinen Cheruskern hatte wohl die höheren Berge der Porta selbst besetzt, also auf dem rechten Flügel der Germanen, gegen Norden.

3. Ueber *prominentia* und im Folgenden *prima* mit dem Genetiv s. Einl. §. 40, b.

9. *praetoriis cohortibus*. Wann diese Prätorianer aus Rom geschickt waren, hat Tacitus nicht erwähnt.

12. *adsistere* „antreten“, nicht selten in den Historien und Annalen; früher wenig gebräuchlich wie Cic. legg. 2, 4 *ut in ponte unus adsisteret*. Sall. Cat. 59 *ipse propter aquilam adstetit*.

17. 3. *circumgredi*, s. zu 1, 64.

5. *advertere* „aufmerksam machen“ wie 1, 41 *gemitus ac planctus etiam militum aures oraque advertere*. So erst im silbernen Latein wie Plin. ep. 9, 26 *omnes advertit quod eminet et exstat*.

6. *numina* „Götterboten“, vom Jupiter gesandt; eine kühne Metapher, ohne Parallele.

9. *campis* statt *in campis*. S. Einl. §. 35.

10. *manu voce vulnere*, ein steigendes Asyndeton wie 16, 29 *vultu voce oculis ardescerent*, hist. 3, 17 *consilio manu voce insignis hosti*, 58 *vultu voce lacrimis misericordiam elicere*.

12. *rupturus* (statt *perrupturus*) mit folgendem *ni*, wie hist. 3, 19 *rupturi imperium, ni duoantur*. Eben so mit *si* ann. 1, 36 *si omittetur ripa, invasurus*. Diese Construction, die bei den Klassikern und Nepos fehlt, hat Livius zuerst, dann die Schriftsteller des silbernen Zeitalters. — Ueber die Rätier und Vindelicier s. z. 1, 44.

obiecissent, nisu tamen corporis et impetu equi pervasit, oblitus faciem suo cruore, ne nosceretur. quidam adgnitum a Chaucis inter auxilia Romana agentibus emissumque tradiderunt. virtus 15 seu fraus eadem Inguiomero effugium dedit: ceteri passim trucidati. et plerosque tranare Visurgim conantes iniecta tela aut vis fluminis, postremo moles ruentium et incidentes ripae operuere. quidam turpi fuga in summa arborum nisi ramisque se occultantes admotis sagittariis per ludibrium figebantur, alios prorutae arbores 20 adflixere.

Magna ea victoria neque cruenta nobis fuit. quinta ab hora 18 diei ad noctem caesi hostes decem milia passuum cadaveribus atque armis opplevare, repertis inter spolia eorum catenis, quas in Romanos ut non dubio eventu portaverant. miles in loco proelii Tiberium imperatorem salutavit struxitque aggerem et in modum 5 tropaeorum arma subscriptis victarum gentium nominibus imposuit.

Haud perinde Germanos vulnera luctus excidia quam ea species dolore et ira adfecit. qui modo abire sedibus, trans Albim concedere parabant, pugnam volunt, arma rapiunt; plebes primores, iuventus senes agmen Romanum repente incursant, turbant. postremo deligunt locum flumine et silvis clausum, arta intus plantitiae et umida; silvas quoque profunda palus ambibat, nisi quod 5 latus unum Angrivarii lato aggere extulerant, quo a Cheruscis dirimerentur. hic pedes adstittit; equitem propinquis lucis texere, ut ingressis silvam legionibus a tergo foret.

Nihil ex his Caesari incognitum; consilia locos, prompta 20 oculta noverat astusque hostium in perniciem ipsis vertebat. Seio Tuberoni legato tradit equitem campumque; peditum aciem ita

14. Die Chauker, zwischen Ems und Elbe, haben schon im vorigen Jahre ihre Hülfe zugesagt, weil die Cherusker ihre Feinde sind. Später greifen sie mit Civilis die Römer an.

16. Ueber Inguiomero, den Oheim des Arminius, vgl. 1, 60.

19. *nitor* „hinaufklettern“ in diesem Sinne dichterisch und in späterer Prosa.

18. 2. *decem milia passuum*. Die Ausdehnung des Schlachtfeldes entspricht dem zu cp. 16 angegebenen Terrain.

4. Nicht Germanicus, sondern Tiberius wird als *imperator* proclamirt, weil der Feldherr nur im Namen des Kaisers handelt.

19. 2. *abire sedibus*, wie cp. 69 *abire Suria* und schon bei Klassikern *magistratu abire*. Ueber den localen Ablativ der Trennung, den

Tacitus nach Art der Dichter weit ausdehnt, häufiger jedoch von Ländernamen als von Appellativen, s. Einl. §. 34.

4. *incursant, turbant*, asyndetisch wie hist. 2, 70 *intueri, mirari*, ann. 6, 24 *pulsaverat, exterruerat*. Dies Asyndeton der Verba im Urtheilssatze ist sehr selten, gebräuchlicher das im Wunschsätze, namentlich bei Imperativen. Vgl. Einl. §. 71.

5. *locum*. Dies Schlachtfeld zwischen Weser und Elbe ist nicht mehr nachzuweisen.

6. *ambibat* statt *ambiebat* ist nachklassisch.

20. 2. *astus* statt *astutia* schon bei Plautus, fehlt in klass. Prosa. Sejus Tubero, Bruder des Sejanus, wird im J. 24 des Hochverrathes angeklagt, aber freigesprochen.

instruxit ut pars aequo in silvam aditu incederet, pars obiectum
 5 aggerem eniteretur; quod arduum, sibi, cetera legatis permisit.
 quibus plana evenerant, facile inrupere; quis impugnandus agger,
 ut si murum succederent, gravibus superne ictibus conflictabantur.
 sensit dux inparem comminus pugnam remotisque paulum legioni-
 bus funditores libritoresque excutere tela et proturbare hostem iu-
 10 bet. missae e tormentis hastae, quantoque conspicui magis pro-
 pugnatores, tanto pluribus vulneribus deiecti. primus Caesar cum
 praetoriis cohortibus capto vallo dedit impetum in silvas; conlato
 illic gradu certatum. hostem a tergo palus, Romanos flumen aut
 montes claudebant. utrisque necessitas in loco, spes in virtute,
 15 salus ex victoria.

21 Nec minor Germanis animus, sed genere pugnae et armorum
 superabantur, cum ingens multitudo artis locis praelongas hastas
 non protenderet, non colligeret, neque ad saltibus et velocitate cor-
 porum uteretur, coacta stabile ad proelium; contra miles, cui scu-
 5 tum pectori adpressum et insidens capulo manus, latos barbarorum
 artus, nuda ora foderet viamque strage hostium aperiret, inprompto
 iam Arminio ob continua pericula, sive illum recens acceptum vul-
 nus tardaverat. quin et Inguiomerum, tota volitantem acie, fortuna
 magis quam virtus deserebat. et Germanicus quo magis agnosce-
 10 retur, detraxerat tegimen capiti orabatque insisterent caedibus:
 nil opus captivis, solam internicionem gentis finem bello fore.
 iamque sero diei subducit ex acie legionem faciendis castris, ceterae

5. *enti* mit dem Accus. statt *escendere* steht nur noch hist. 1, 23 und bei Columella. — In *permisit* liegt ein Zeugma; vgl. Einl. §. 121.

6. *quis* der Abwechslung wegen, weil *quibus* vorausgeht. Ohne Präposition findet sich diese Form in den Historien und Annalen, aber noch nicht in den drei kleineren Schriften.

7. *ut si*, auch 3, 46. dial. 10. hist. 1, 32. 62. Desgleichen bei Cicero und Livius, doch nicht bei Caesar und Sallust. — Die Adverbia *superne* und im Folgenden *comminus* stehen für attributive Adjectiva. S. Einl. §. 11.

9. Die *libritores* sind eine besondere Art Schleuderer. Die Form des Wortes (wofür man *libratores* corrigiren wollte) stimmt zu *libri-
 lia* „Schleudersteine“.

12. *impetum dare* (statt *facere*) hat zuerst Liv. 4, 28. 9, 43, der auch sagt: *stragem, impressionem dare*.

13. Der Fluss kann nicht bestimmt werden.

21. 3. *colligere* „zurückziehen“; in diesem Sinne *an. elq.* — *ad saltibus* ist aus Virg. Aen. 5, 442 (*et variis ad saltibus urget*) entlehnt und kommt sonst nicht vor.

6. *inpromptus* nur noch bei Liv. und Ausonius.

7. Das einfache *sive* statt des doppelten, wie 1, 6 *facta seu vera promeretur*. 2, 24, *visa sive ex metu credita* und öfter in den Historien und Annalen.

8. *volitare*, wie 15, 9 *turmae magna specie volitabant*. hist. 2, 88 *tribuni praefectique* — *volitabant*. So schon bei Cicero: *toto foro, tota urbe, in armis volitare*.

12. *serum diei* (wie *medium diei* 11, 21) zuerst bei Liv. 7, 8, der auch sagt: *serum anni, noctis*. Aber regelrecht hist. 3, 82 *ad serum usque diem*. Ueber den Dativ des *Gerundivums* s. Einl. §. 109, b.

ad noctem cruore hostium satiatae sunt. equites ambigue certavere.

Laudatis pro contione victoribus Caesar congeriem armorum 22
 struxit, superbo cum titulo: debellatis inter Rhenum Albimque nationibus exercitum Tiberii Caesaris ea monumenta Marti et Iovi et Augusto sacravisse. de se nihil addidit, metu invidiae an ratus conscientiam facti satis esse. mox bellum in Angrivarios Stertinio 5
 mandat, ni deditioem properavissent. atque illi supplices nihil abnuendo veniam omnium accepere.

Sed aestate iam adulta legionum aliae itinere terrestri in hiber- 23
 nacula remissae; plures Caesar classi inpositas per flumen Amisiam Oceanum inexit. ac primo placidum aequor mille navium remi-
 5 mis strepere aut velis impelli: mox atro nubium globo effusa grandido, simul variis undique procellis inversi fluctus prospectum ad-
 mēre, regimen impedire; milesque pavidus et casuum maris ignarus dum turbat nautas vel intempestive iuvat, officia prudentium
 corruppebat. omne dehinc caelum et mare omne in austrum cessit, qui umidis Germaniae terris, profundis annibus, immenso nubium
 tractu validus et agere vicini septentrionis horridior rapuit disie- 10
 citque naves in aperta Oceani aut insulas saxis abruptis vel per occulta vada infestas. quibus paulum aegreque vitatis, postquam
 mutabat aestus eodemque quo ventus ferebat, non adhaerere ancoris, non exhaurire inrumpentis undas poterant: equi, iumenta, sar-

22. 4. Ueber *an* ohne vorausgehendes *dubium, incertum* s. zu 1, 13. — cp. 42 *finem vitae sponte an fato implevit*.

5. Hier, wie in cap. 24, sind nicht die Ampsivarier (cp. 8) gemeint, sondern die östlich von der Weser wohnenden Angrivarier, welche auf Seiten der Cherusker kämpften. In den Worten *bellum mandat, ni* liegt eine Ellipse, scil. *et bellum iis illatum esset ni*.

23. 1. *adulta*. Die einzelnen Jahreszeiten zerfielen in drei Theile, welche durch *novus, adultus* und *praeceps* unterschieden wurden. Auffallender ist das Verbum *finitum* 13, 36 *donec ver adolesceret*. Tacitus gebraucht dies Verb vielfach tropisch, z. B. verbunden mit *concuratio, seditio, vitia, cupido, opes, vis, auctoritas*. Schon Sallust. Jug. 18 sagt: *res Persarum brevi adolevit*. Liv. 2, 1 *res nondum adultae*.

4. *nubium globus* ist als Metapher *an. elq.*

5. *inversi* „aufgewühlt“, wie Hor. epod. 10, 5 *inverso mari*. S. den Anhang.

6. *regimen*, ursprünglich dichterisch, dann bei Livius, häufig bei Tacitus. — *dum turbat* ctt. Eine ähnliche Verwirrung bei einem Seesturm schildert Tac. hist. 4, 16 und Liv. 22, 19, 10.

8. *dehinc* auch 1, 34, 67 und öfter, fehlt bei Cicero und Caesar. — Ueber *cedere in* s. zu 1, 1.

9. *umidis* ist eine Correctur von Halm statt *tumidis*. Die Ansicht, dass durch Wolken der Wind verstärkt werde, findet sich auch bei Seneca vertreten. An die Wirkung des Temperaturwechsels scheint man nicht gedacht zu haben. — *terris* und *annibus* sind absolute Ablative.

11. *saxis*. Es kann nur Helgoland gemeint sein.

12. *vada* sind die „Watten“, Sandbänke von ungeheurer Ausdehnung. — *paulum aegreque* ist neu statt *vix aegreque*.

13. *mutare* als Intrans. auch 12, 29 und besonders bei Livius, ist unklassisch.

- 15 cinae, etiam arma praecipitantur, quo levarentur alvei, manantes per latera et fluctu superurgente.
- 24 Quanto violentior cetero mari Oceanus et truculentia caeli praestat Germania, tantum illa clades novitate et magnitudine excessit, hostilibus circum litoribus aut ita vasto et profundo, ut credatur novissimum ac sine terris mare. pars navium haustae sunt, 5 plures apud insulas longius sitas eiectae; milesque nullo illic hominum cultu fame absumptus, nisi quos corpora equorum eodem elisa toleraverant. sola Germanici triremis Chaucorum terram adpult; quem per omnes illos dies noctesque apud scopulos et prominentis oras, cum se tanti exitii reum clamitaret, vix cohibuere 10 amici quo minus eodem mari oppeteret. tandem relabente aestu et secundante vento claudae naves raro remigio aut intentis vestibibus, et quaedam a validioribus tractae, revertere; quas raptim resectas misit ut scrutarentur insulas. collecti ea cura plerique. multos Angrivarii nuper in fidem accepti redemptos ab interioribus reddidere, 15 quidam in Britanniam rapti et remissi a regulis. ut quis ex longinquo venerat, miracula narrabant, vim turbinum et inauditas volucres, monstra maris, ambiguas hominum et beluarum formas, visa sive ex metu credita.
- 25 Sed fama classis amissae ut Germanos ad spem belli, ita Caesarem ad coercendum erexit. C. Sillio cum triginta peditum, tribus equitum milibus ire in Chattos imperat; ipse maioribus copiis Mar- 5 ptus propinquo luco defossam Varianae legionis aquilam modico

15. *manantes — et fluctu superurgente* ist eine erst in den Annalen vorkommende Parataxe ungleichartiger Satzglieder, wie 15, 12 *ille interritus et parte copiarum apud Suriam relicta*. So öfter. Nach klassischem Gebrauche muss entweder *et* fehlen oder die Construction aufgelöst werden. Auch bei Sallust und Livius findet sich ähnliches. Vgl. Weissenborn zu Liv. 5, 18, 5. 22, 19, 11.

16. *superurgere* ist *ἀν. εἴς*.

24. 1. *truculentia*, ein Plautinisches Wort, ist als Metapher *ἀν. εἴς* statt *saevitia*. Doch auch Catull nennt das Meer *truculentum*.

2. Zu *praestat* und *excessit* ergeben sich die Objecte aus dem Zusammenhang.

4. Dass *mare* erst am Schluss der Periode steht und nicht schon vorher als Ablativ bei *vasto*, ist zwar ungewöhnlich, aber doch verständlich. Ob Tacitus beide Adjectiva sich substantivirt gedacht habe, scheint fraglich.

7. *tolerare aliquem* statt *vitam alicuius tolerare*, durchaus ungewöhnlich, doch schon bei Caes. b. c. 3, 49 *cognoscebant equos eorum tolerari*. 58 *equitatum tolerare*. Plin. h. n. 33, 47 *octona milia equitum sua pecunia toleravisse*. — *adpellere terram* ist *ἀν. εἴς* nach Analogie von *advehi*, *adventare*, *accedere* u. a.

8. *scopuli* sind hier Steinriffe, aus vielen Blöcken bestehend.

10. *oppetere* absolut, ohne hinzugefügtes *mortem* auch 4, 50; sonst nur bei Virgil und Späteren. — *secundare* in derselben Verbindung bei Justin. 26, 3. Sonst dichterisch und im Spätlatein.

11. *claudae naves*, wie Liv. 37, 24 *claudas mutilasque naves*. Curt. 9, 9, 13 *clauda et inhabilia navigia*.

13. *Angrivarii*, wie cp. 22.

25. 2. Ueber den Legaten Silius s. zu 1, 31.

praesidio servari indicat. missa extemplo manus quae hostem a fronte eliceret. alii qui terga circumgressi recluderent humum; et utrisque adfuit fortuna. eo promptior Caesar perguit introrsus, populatur, excindit non ausum congregi hostem aut, sicubi resisterat, statim pulsum nec umquam magis, ut ex capitivis cognitum est, 10 paventem. quippe invictos et nullis casibus superabiles Romanos praedicabant, qui perditā classe, amissis armis, post constrata equorum virorumque corporibus litora eadem virtute, pari ferocia et velut aucti numero intrupissent.

Reductus inde in hiberna miles, laetus animi, quod adversa 26 maris expeditione prospera pensavisset. addidit munificentiam Caesar, quantum quis damni professus erat, exsolvendo. nec dubium habebatur labare hostes petendaeque pacis consilia sumere, et si proxima aestas adiceretur, posse bellum patrari. sed crebris 5 epistulis Tiberius monebat rediret ad decretum triumphum; satis iam eventuum, satis casuum. prospera illi et magna proelia; eorum quoque meminisset quae venti et fluctus, nullā ducis culpa, gravia tamen et saeva damna intulissent. se noviens a divo Augusto in Germaniam missum plura consilio quam vi perfecisse. sic Sugam- 10 bros in deditionem acceptos, sic Suebos regemque Maroboduum pace obstrictum. posse et Cheruscos ceterasque rebellium gentes, quoniam Romanae ultioni consultum sit, internis discordiis relin- qui. precante Germanico annum efficiendis coeptis, acrius modestiam eius adgreditur alterum consulatum offerendo, cuius munia 15 praesens obiret. simul adnectebat, si foret adhuc bellandum, relinqueret materiem Drusi fratris gloriae, qui nullo tum alio hoste non nisi apud Germanias adsequi nomen imperatorium et deportare

7. *recludere* ist poetisch und nachklassisch. Vgl. Virg. Georg. 2, 423 *tellus recluditur*.

9. *excindere*, ein seltenes Wort, auch 12, 39. hist. 5, 16, doch schon bei Cicero mit den Objecten *Numentiam, curiam*. Virg. A. 9, 137 *sceleratam excindere gentem*.

11. *superabilis* nur bei Ovid, Livius und Späteren. Auch *insuperabilis* ist nachklassisch.

26. 1. *laetus animi*, wie 1, 69 *ingens animi*. So verbindet Tac. den Gen. *animi* mit den Adjectiven *validus, promptus, ferox, fidens, aeger, turbidus, incertus, diversus*. S. Einl. §. 44, b.

3. *exsolvere*, wie 1, 36 *legata, quae petiverant, exsolvi*. hist. 1, 41 *exsolvendo donativo*.

5. *bellum patrare* auch 3, 47. hist. 3, 64, findet sich schon bei Sallust, Livius, Vellejus und wird

von Quintilian 8, 3, 44 als Archaismus getadelt.

6. Nach 1, 55 ist der Triumph schon im vorigen Jahre beschlossen.

9. *noviens*, nämlich wenn jedes Jahr als eine einzelne Mission gezählt wird: vor Chr. 9—8, 7; nach Chr. 4—5, 6, 9—11.

10. Die Sugambrer waren 8 v. Chr. nebst den Ubiern grossentheils auf das linke Rheinufer verpflanzt.

11. Im J. 6 n. Chr. hatte Tiberius, durch die Unruhen in Pannonien und Dalmatien abberufen, mit Marbod, den er gerade angreifen wollte, Frieden geschlossen.

16. *adnectere* mit folgendem Substantivsätze (statt *addere*) nur hier und 4, 28 *adnectebatque Caecilium Cornutum praetorium ministravisse pecuniam*.

18. *deportare lauream* ist wohl nicht von dem Hinaufsteigen aufs

lauream posset. haud cunctatus est ultra Germanicus, quamquam
 20 fingi ea seque per invidiam parto iam decori abstrahi intellexeret.
 27 Sub idem tempus e familia Scriboniorum Libo Drusus defer-
 tur moliri res novas. eius negotii initium, ordinem, finem curatius
 disseram, quia tum primum reperta sunt quae per tot annos rem
 publicam exedere. Firmius Catus senator, ex intima Libonis ami-
 5 citia, iuvenem inprovidum et facilem inanibus ad Chaldaeorum
 promissa, magorum sacra, somniorum etiam interpretes impulit,
 dum proavum Pompeium, amitam Scriboniam, quae quondam Au-
 gusti coniunx fuerat, consobrinos Caesares, plenam imaginibus do-
 mum ostentat, hortaturque ad luxum et aes alienum, socius libi-
 10 dinum et necessitatum, quo pluribus iudiciis inligaret.
 28 Ut satis testium et qui servi eadem noscerent repperit, aditum
 ad principem postulat, demonstrato crimine et reo per Flaccum
 Vesularium equitem Romanum, cui propior cum Tiberio usus
 erat. Caesar iudicium haud aspernatus congressus abnuvit: posse
 5 enim eodem Flacco internuntio sermones commeari. atque interim
 Libonem ornat praetura, convictibus adhibet, non vultu alienatus,
 non verbis commotior (adeo iram condiderat) cunctaque eius dicta
 factaque, cum prohibere posset, scire malebat, donec Iunius qui-

Kapitol und dem Deponiren des Lorbeers, sondern allgemein bildlich zu verstehen: sich den Triumph verdienen.

20. *abstrahere* mit dem Dativ, wie cp. 5 *ut Germanicum suetis legionibus abstraheret*.

27. 1. Libo Drusus ist durch seine Mutter Pompeja Enkel des Sextus Pompejus, also Urenkel des Triumvirn Cn. Pompejus Magnus. Scribonia, Octavians zweite Gemahlin, war Libo's Grosstante. — *defertur moliri*, wie 3, 22 *defertur simulasse*. 6, 19 *defertur incestasse filiam*. 13, 23 *deferuntur consensisse*. Tacitus construirt die Verba „Anklagen, Ueberführen“ mit dem Infinitiv, meistens aber erst in den Annalen und zum Theil als *ἀν. ἐ-σημείωσα*. Nur *coarguere* ist auch Germ. 43 eben so behandelt. Vorbereitet ist dies durch Liv. 45, 10 *qui dixisse quid aut fecisse convincerentur*. Auch Cicero sagt schon: *Roscius arguitur patrem occidisse. insimulant hominem fraudandi causa discessisse*.

2. *curatius* stat *accuratius*, s. zu 1, 13 am Schluss.

4. Catus ward im J. 24 angeklagt und aus dem Senate gestossen; vor

dem Exil schützte ihn der dankbare Kaiser.

4. *amicitia* = amici, wie cp. 77; der Plural eben so 4, 40. 5, 2. Einl. §. 2.

5. *facilis inanibus* (Dativ) „leichtgläubig“. Vgl. 5, 11 *facilis capessendis inimicitiiis*. — Der Dativ des substantivirten Adj. neutr., überall sehr selten, auch cp. 78 *promptus ferocibus*. Die Chaldaer oder *mathematici* wussten durch Sterndeuterei, die Magier durch Zauberei den Aberglauben auszubeuten. Noch in diesem Jahre werden sie vertrieben (cp. 32), kehren aber bald zurück.

8. *consobrinos*, nämlich Tiberius und der ältere Drusus, der 9 v. Chr. starb. Ihre Mutter Livia war die Tante des Libo Drusus.

10. *iudiciis* wahrscheinlich Ablativ, nicht Dativ.

28. 1. *noscere* „als richtig anerkennen, zugestehen“, auch 15, 60; wofür cp. 30 *adgnoscentes servos*.

2. Flaccus wird im J. 32 zum Tode verurtheilt.

5. *commeari* mit sächlichem Subjecte, wie 4, 41 *litterae* und Cic. ad Att. 8, 9 *crebro illius litterae ab aliis ad nos commeant*.

dam, temptatus ut infernas umbras carminibus eliceret, ad Fulcinium Trionem iudicium detulit. celebre inter accusatores Trionis ingenium erat avidumque famae malae. statim corripit reum, adit consules, cognitionem senatus poscit. et vocantur patres, addito consultandum super re magna et atroci.

Libo interim veste mutata cum primoribus feminis circumire domos, orare adfines, vocem adversum pericula poscere, abnuentibus cunctis, cum diversa praetenderent, eadem formidine. die senatus metu et aegritudine fessus, sive, ut tradidere quidam, simulato morbo, lectica delatus ad fores curiae innisusque fratri et ma- nus ac supplices voces ad Tiberium tendens immoto eius vultu excipitur. mox libellos et auctores recitat Caesar ita moderans, ne lenire neve asperare crimina videretur.

Accesserant praeter Trionem et Catum accusatores Fonteius Agrippa et C. Vibius, certabantque cui ius perorandi in reum daretur, donec Vibius, quia nec ipsi inter se concederent et Libo sine patrono introisset, singillatim se crimina obiecturum professus, protulit libellos vaecordes adeo, ut consultaverit Libo, an habiturus foret opes quis viam Appiam Brundisium usque pecunia operiret. inerant et alia huiusce modi stolidi vana, si melius acciperes, miseranda. uno tamen libello manu Libonis nominibus Caesarum aut senatorum additas atroces vel occultas notas accusator arguebat. negante reo adgnoscentes servos per tormenta interrogari placuit. et quia vetere senatus consulto quaestio in caput domini prohibebatur, callidus et novi iuris repertor Tiberius mancipari singulos actori publico iubet, scilicet ut in Libonem ex servis salvo senatus

10. Trio war auch später einer der schlimmsten Delatoren und entzog sich im J. 35 der drohenden Anklage durch Selbstmord. Vgl. 6, 38. Dio 58, 25 *κατηγορηθεὶς τε παρεδόθη καὶ δέισας ἑαυτὸν προπέπεινεν*.

12. Ueber *addito* s. Einl. §. 112.

13. *super* wie 6, 15 *superque ea re*. 11, 23 *ea super re* und öfter. Schon bei Cicero in den Briefen, ad Att. 10, 8, 10 *sed hac super re nimis*. Fehlt aber bei Caesar.

29. 2. *vocem* statt *defensionem*. Vgl. Liv. 45, 10 *accusatoria vox*.

5. Sein Bruder L. Libo war in der ersten Hälfte des Jahres Consul gewesen.

6. *manus* — *tendens*. Das Zeugma ist nach Virg. Aen. 3, 176 *tendoque supinas ad caelum cum voce manus*. Aehnlich ist ann. 3, 36 *cum voces, cum manus intentarent*. Dafür sagt Caes. b. g. 2, 13 *manus*

ad Caesarem tendere et voce significare coeperunt.

30. 1. Fonteius wird cp. 86 von Tiberius belobt, weil er seine Tochter zur Vestalin bestimmt. Vibius, im J. 23 nach Amorgos deportirt, wird im J. 24 von seinem eigenen Sohne des Hochverraths angeklagt.

5. *ut consultaverit*, eine Brachylogie: „dass er in Ueberlegung gezogen hätte oder haben sollte“.

8. *uno* statt in *uno*. Einl. §. 35.
 9. *atroces* „verbrecherisch“. — *occultas* „geheimnissvoll“ und eben deshalb verdächtig.

11. *quaestio in caput domini* Vgl. Cic. pro Mil. 22 *de servis nulla lege quaestio est in dominum nisi de incestu*. Doch kommen Ausnahmen vor, wie in dem Processe gegen die Catilinarier.

13. Der actor publicus, ein Staatsklave, konnte für das Aerar Eigenthum erwerben. Vgl. 3, 67 *servos quoque, ut tormentis interro-*

consulto quaereretur. ob. quae posterum diem reus petivit domum-
15 que digressus extremas preces P. Quirinio propinquo suo ad prin-
cipem mandavit.

31 Responsum est ut senatum rogaret. cingebatur interim milite
domus, strepabant et iam in vestibulo, ut audiri, ut aspici possent,
cum Libo ipsis quas in novissimam voluptatem adhibuerat epulis
excruciatu vocare percussorem, prensare servorum dextras, in-
5 serere gladium, atque illis, dum trepidant, dum refugiunt, ever-
tentibus adpositum in mensa lumen, feralibus iam sibi tenebris
duos ictus in viscera derexit. ad gemitum conlabentis adcurrere
liberti, et caede visa miles abstulit. accusatio tamen apud
patres adseveratione eadem peracta, iuravitque Tiberius petitu-
10 rum se vitam quamvis nocenti, nisi voluntariam mortem propera-
visset.

32 Bona inter accusatores dividuntur, et praeturae extra ordinem
datae iis qui senatorii ordinis erant. tunc Cotta Messalinus, ne
imago Libonis exsequias posterorum comitaretur, censuit, Cn. Len-
tulus, ne quis Scribonius cognomentum Drusi adsumeret. suppli-
5 cationum dies Pomponii Flacci sententia constituti. at dona Iovi,
Marti, Concordiae, utque iduum Septembrium dies, quo se Libo
interfecerat, dies festus haberetur, L. Piso et Gallus Asinius et Pa-
pius Mutilus et L. Apronius decrevere; quorum auctoritates adula-
tionesque rettuli, ut sciretur vetus id in re publica malum. facta
10 et de mathematicis magisque Italia pellendis senatus consulta; quo-
rum e numero L. Pituanus saxo delectus est, in P. Marcium con-

garentur, actor publicus mancipio
acceperat.

15. Quirinius, aus Lanuvium ge-
bürtig, unter Augustus Consul, war
Erzieher des Cajus Caesar und zwei
Mal Statthalter von Syrien gewesen
und starb im J. 21, nachdem er be-
ständig die Gunst des Kaisers ge-
nossen.

31. 3. Ueber cum mit dem histo-
rischen Infinitiv s. Einl. §. 92.

9. adseveratio ist hier der Schein
der Gerechtigkeit, wie 6, 2. — pe-
titurum scil. fuisse, wie cp. 73
tanto promptius adsecuturum und
öfter, jedoch erst in den Annalen.
Findet sich zuerst bei Livius 23, 2
consilium placitum nullo modo,
nisi necessarium fuisse. 24, 5 au-
suros. Curt. 10, 1, 7 numquam
enim talia ausuros.

32. 1. extra ordinem, h. h. be-
vor sie überhaupt ein curulisches
Amt bekleidet oder das herkömm-
liche Alter erreicht hatten.

2. Cotta, ein Freund des Ovid,
wird im J. 32 der Majestätsbelei-
digung angeklagt, aber von Tiberius
begnadigt.

3. Lentulus, der 10 v. Chr. die
Geten an der unteren Donau besiegt
hatte, starb im J. 25. Sein Lob s.
4, 44.

4. Drusi, denn der Vater des
Libo war von Livius Drusus, dem
Vater der Kaiserin Livia, adoptirt
worden.

5. Pomponius, damals designirter
Consul, stirbt im J. 33 als Proprä-
tor von Syrien.

7. L. Piso, im J. 24 wegen Maje-
stätsbeleidigung angeklagt, stirbt
eines natürlichen Todes vor der
Verurtheilung. — Ueber Asinius s.
zu 1, 12. Nach Papius und dem
Consul Poppaeus ist die im J. 9 n.
Chr. erlassene lex Papia Poppaea
(gegen die Ehelosigkeit) benannt.

8. Apronius s. zu 1, 56.

11. saxo, scil. Tarpeio, wie 4, 29.

sules extra portam Esquilinam, cum classicum canere iussissent,
more prisco advertere.

Proximo senatus die multa in luxum civitatis dicta a Q. Hate- 33
rio consulari, Octavio Frontone praetura functo; decretumque ne
vasa auro solida ministrandis cibis fierent, ne vestis serica viros
foedaret. excessit Fronto ac postulavit modum argento, supellectili,
familiae; erat quippe adhuc frequens senatoribus, si quid e re pu- 5
blica crederent, loco sententiae promere. contra Gallus Asinius
disservit: auctu imperii adolevisse etiam privatas opes, idque non
novum, sed e vetustissimis moribus. aliam apud Fabricios, aliam
apud Scipiones pecuniam; et cuncta ad rem publicam referri, qua
tenui angustas civium domos, postquam eo magnificentiae venerit, 10
gliscere singulos. neque in familia et argento quaeque ad usum
parentur nimium aliquid aut modicum nisi ex fortuna possidentis.
distinctos senatus et equitum census, non quia diversi natura, sed
ut, sicut locis ordinibus dignationibus antissent, ita iis quae ad re-
quiem animi aut salubritatem corporum parentur, nisi forte claris- 15
simo cuique plures curas, maiora pericula subeunda, delinquentis
curarum et periculorum carendum esse. facilem ad sensum Gallo
sub nominibus honestis confessio vitiorum et similitudo audientium
dedit. adiecerat et Tiberius non id tempus censurae nec, si quid
in moribus labaret, defuturum corrigendi auctorem. 20

12. classicum canere, wie bei
der Berufung einer Volksversamm-
lung.

13. more prisco statt more maio-
rum. Beides bezeichnet euphemi-
stisch die Hinrichtung mit dem
Beile nach vorausgegangener Stäu-
pfung. — Ueber advertere s. zu
3, 52.

33. 1. Ueber Haterius s. zu 1, 13.
Fronto ist sonst unbekannt.

2. Das Asyndeton enumerativum
hat Tacitus oft bei Eigennamen, und
zwar nicht bloss, bei den Namen
von Amtsgenossen.

4. excessit soll nicht bedeuten,
dass er von der Tagesordnung ab-
wich, sondern er sprach sich wei-
ter aus und wollte dem Gesetze
einen grösseren Umfang geben. Bei
der Sache blieb er (in luxum ci-
vitatibus.) So sagt Liv. 29, 29 operae
pretium videtur excedere paulu-
lum ad enarrandum ctt. Aus den
hier folgenden Worten (erat quip-
pe adhuc frequens ctt.) dürfen wir
schliessen, dass dergleichen später,
je mehr das Ansehen des Senates
sank, weit seltener vorkam.

6. loco sententiae, wenn bei der
Abstimmung die Reihe an sie kam.

7. auctus, bei Cicero und Caesar
fehlend, findet sich schon bei Lu-
cretz und Varro.

11. gliscere, bei Tacitus sehr häu-
fig, wird von ihm sonst gewöhnlich,
wie von seinen Vorgängern immer,
auf Sachen bezogen.

14. dignatio, bei Tac. beliebt, nur
ein Mal bei Cicero in den Briefen,
dann bei Livius und im silbernen
Latein. Der Plural ist ἀπ. εἴς.

15. nisi forte mit dem Infinitiv
in indirecter Rede, im Anschluss an
den regierenden Infinitivsatz (di-
stinctos — census) ist ἀπ. εἴς. im
Latein, gebildet wie bei Herod. 3,
105 εἰ μὴ προλαμβάνειν τῆς ὁδοῦ
τοὺς Ἰνδοὺς. So im Griechischen
auch nach ὡς, ὅτε, ἐπειδὴ, διότι.
Im Modalsatze bei Cicero pro Cluent.
49 ut mare — agitari. Liv. 2, 13,
8 quem ad modum pro rupto foe-
dus se habiturum. Tac. h. 1, 17.
Im Causalsatze nur B. Hisp. 22, 7
idcirco quod — confugere. Liv. 26,
27 quia — vagari.

20. auctorem. Er meint sich
selbst.

- 34 Inter quae L. Piso ambitum fori, corrupta iudicia, saevitiam oratorum accusationes minitantium increpans, abire se et cedere urbe, victurum in aliquo abdito et longinquo rure testabatur; simul curiam relinquebat. commotus est Tiberius, et quamquam mitibus verbis Pisonem permulisset, propinquos quoque eius impulit ut abeuntem auctoritate vel precibus tenerent. haud minus liberi doloris documentum idem Piso mox dedit vocata in ius Urgulania, quam supra leges amicitia Augustae extulerat. nec aut Urgulania obtemperavit, in domum Caesaris spreto Pisone vecta, aut ille accessit, quamquam Augusta se violari et imminui quereretur. Tiberius hactenus indulgere matri civile ratus, ut se iturum ad praetoris tribunal, adfuturum Urgulaniae diceret, processit Palatio, procul sequi iussis militibus. spectabatur occurrente populo compositus ore et sermonibus variis tempus atque iter ducens, donec propinquis Pisonem frustra coercentibus deferri Augusta pecuniam, quae petebatur, iuberet. isque finis rei, ex qua neque Piso inglorius et Caesar maiore fama fuit. ceterum Urgulaniae potentia adeo nimia civitati erat, ut testis in causa quadam, quae apud senatum tractabatur, venire dedignaretur. missus est praetor qui domi interrogaret, cum virgines Vestales in foro et iudicio audiri, quotiens testimonium dicerent, vetus mos fuerit.
- 35 Res eo anno prolatae haud referrem, ni pretium foret Cn. Pisonis et Asinii Galli super eo negotio diversas sententias noscere. Piso, quamquam afuturum se dixerat Caesar, ob id magis agendas censebat ut absente principe senatum et equites posse sua munia sustinere decorum rei publicae foret. Gallus, quia speciem libertatis Piso praeceperat, nihil satis inlustre aut ex dignitate populi Romani nisi coram et sub oculis Caesaris, eoque conventum Italiae et adfuentis provincias praesentiae eius servanda dicebat. audiente haec Tiberio ac silente magnis utrimque contentionibus acta, sed res dilatae.
- 36 Et certamen Gallo adversus Caesarem exortum est. nam cen-

34. 2. *abire* und *cedere* (statt des Futurums) von einer nahe bevorstehenden Handlung. Auch sonst vorkommend, wie 14, 14 *ratusque dedecus molliri, si plures foedasset*. Agr. 9 *comitante opinione Britanniam ei provinciam dari*. Vell. 2, 1, 5 *quem illi recipere se negaverunt*. Sehr selten bei Cicero und Caesar.

12. *procedere* mit blosser Ablativ, wie *abire, prorumpere, promere, depromere* und dgl. Vgl. zu 2, 19.

13. *militibus*. 1, 7 *miles in forum, miles in curiam comitabatur*.

19. *dedignari* ist dichterisch und nachklassisch.

20. Ueber *quotiens* mit dem Coniunctiv s. Einl. §. 88.

35. 1. *res proferre* war der stehende Ausdruck für die Vertagung der öffentlichen Verhandlungen, was hier zu ungewohnter Zeit trotz angesetzter Termine eintreten sollte. — Ueber *pretium est* s. zu 1, 57. — Ueber Cn. Calpurnius Piso s. zu 1, 13.

7. *sub oculis*, wie Caes. b. g. 5, 16 *sub oculis omnium*. Liv. 22, 14 *hostes sub oculis erant*.

9. *haec* ist Nominativ.

10. *dilatae* nur zur Abwechslung statt *prolatae*.

36. 2. Er verlangt also, dass sämtliche höhere Beamten immer

suit in quinquennium magistratum comitia habenda, utque legionum legati, qui ante praeturam ea militia fungebantur, iam tum praetores destinarentur, princeps duodecim candidatos in annos singulos nominaret. haud dubium erat eam sententiam altius penetrare et arcana imperii temptari. Tiberius tamen, quasi augetur potestas eius, disseruit: grave moderationi suae tot eligere, tot differre. vix per singulos annos offensiones vitari, quamvis repulsam propinqua spes soletur: quantum odii fore ab iis qui ultra quinquennium proiciantur. unde prospici posse quae cuique tam longo temporis spatio mens, domus, fortuna? superbire homines etiam annua designatione: quid si honorem per quinquennium agent? quinquuplicari prorsus magistratus, subverti leges, quae sua spatia exercendae candidatorum industriae quaerendisque aut potiundis honoribus statuerint. favorabili in speciem oratione vim imperii tenuit.

Censusque quorundam senatorum iuvat. quo magis mirum fuit quod preces Marci Hortali, nobilis iuvenis, in paupertate manifesta superbis accepisset: nepos erat oratoris Hortensii, inlectus a divo Augusto liberalitate deciens sestertii ducere uxorem, suscipere liberos, ne clarissima familia extingueretur. igitur quattuor filiis ante limen curiae adstantibus, loco sententiae, cum in Palatio senatus haberetur, modo Hortensii inter oratores sitam imaginem, modo Augusti intuens, ad hunc modum coepit: 'patres conscripti, hos, quorum numerum et pueritiam videtis, non sponte sustuli, sed quia princeps monebat; simul maiores mei meruerant ut posteros haberent. nam ego, qui non pecuniam, non studia populi neque eloquentiam, gentile domus nostrae bonum, varietate temporum accipere vel parare potuissem, satis habebam, si tenues res meae

auf 5 Jahre voraus designirt werden. *utque*, s. Einl. §. 119, 11.

3. *iam tum*, nämlich während sie zu Legaten ernannt wären.

4. *duodecim*, wogegen er bisher (1, 15) nur je vier designirt hatte.

5. Ueber *haud dubium erat* mit dem Infinitiv s. Einl. §. 80.

6. *arcana imperii*, wie cp. 59 *dominationis arcana*, sind die geheimen Principien der Monarchie, hier also die absolute Willkür in der Beamtenwahl und die Trennung der Civil- und Militärverwaltung.

10. *proicere* der Abwechslung wegen statt *differre*.

12. *agitare* „eine Rolle spielen“.

13. *quinquuplicare* ist *an. elq.* — *leges*, indem man unter den Kaisern die Quaestur nicht vor dem 25. Lebensjahre, die folgenden curulischen Aemter jedoch nach ein-

jährigem Zwischenraum erhalten konnte.

15. *favorabilis*, zuerst bei Vell. 2, 34, 40, dann öfter im silbernen Latein.

37. 1. Auch Augustus hatte einzelne Senatoren unterstützt, damit sie den Census von einer Million erreichten.

3. *inlectus* mit blosser Infinitiv, nur hier und 4, 12. S. Einl. §. 79.

6. *in Palatio*. Augustus gründete den Tempel des Palatinischen Apoll; daneben die Palatinische Bibliothek, wo schon zu seiner Zeit oft die Senatssitzungen gehalten wurden.

7. *sitam* = positam, s. zu cp. 7.

10. *meruerant ut*, wie Cic. de or.

1, 54 *respondit sese meruisse ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur*. Dagegen mit dem Infinitiv ann. 15, 67 *amari meruisti*, was nachklassisch ist.

13. *accipere*, Sein Vater hatte

nec mihi pudori nec cuiquam oneri forent. iussus ab imperatore
15 uxorem duxi. en stirps et progenies tot consulum, tot dictatorum.
nec ad invidiam ista sed conciliandae misericordiae refero. adse-
quentur florente te, Caesar, quos dederis honores: interim Q. Hor-
tensii pronepotes, divi Augusti alumnos ab inopia defende'.

38 Inclinatione senatus incitamentum Tiberio fuit quo promptius
adversaretur, his ferme verbis usus: 'si quantum pauperum est ve-
nire huc et liberis suis petere pecunias coeperint, singuli numquam
exsatiabuntur, res publica deficiet. nec sane ideo a maioribus con-
5 cessum est egredi aliquando relationem et quod in commune con-
ducat loco sententiae proferre, ut privata negotia et res familiares
nostras hic augeamus, cum invidia senatus et principum, sive in-
dulserint largitionem sive abnuerint. non enim preces sunt istud,
sed efflagitatio, intempestiva quidem et improvisa, cum aliis de rebus
10 convenerint patres, consurgere et numero atque aetate liberum
suorum urgere modestiam senatus, eandem vim in me transmit-
tere ac velut perfringere aerarium, quod si ambitione exhauriri-
mus, per scelera supplendum erit. dedit tibi, Hortale, divus Augu-
stus pecuniam, sed non compellatus nec ea lege ut semper daretur.
15 languescet alioqui industria, intendetur socordia, si nullus ex se
metus aut spes, et securi omnes aliena subsidia exspectabunt, sibi
ignavi, nobis graves'. haec atque talia, quamquam cum adsensu
audita ab iis, quibus omnia principum, honesta atque inhonesta,
laudare mos est, plures per silentium aut occultum murmur exce-
20 pere, sensitque Tiberius; et cum paulum reticuisset, Hortale se
respondisse ait: ceterum si patribus videretur, daturum liberis eius
ducena sestertia singulis, qui sexus virilis essent. egere alii gra-
tes: siluit Hortalus, pavore an avitae nobilitatis etiam inter angu-
stias fortunae retinens. neque miseratus est posthac Tiberius,
25 quamvis domus Hortensii pudendam ad inopiam delaberetur.

als Anhänger des Brutus und Cas-
sius durch die Proscription sein
Leben eingebüsst, wodurch zugleich
das Vermögen für die Familie ver-
loren ging. — *satis habebam, si,*
wie 4, 38 *satisque habere, si locum*
principem impleam. Diese Con-
struction steht zuerst bei Horaz,
dann bei Livius, Nepos und Späteren.
16. Ueber den Wechsel des Dat.
gerundii mit der Präposition *ad* s.
zu cp. 6.
38. 5. *egredi relationem* bedeu-
tet die Abweichung von der Tag-
gesordnung. Anders *excessit* in
cp. 33.
7. *indulserint* und *annuerint,*
vielleicht Conj. perfecti, von dem
vorausgehenden Finalsatz attrahirt.
Aber nach den Spuren der Handschr.

ist auch der Indicativ wahrschein-
lich. Ueber *indulgere* mit dem Ac-
cusativ der Sache s. zu 1, 52.
8. *non preces sunt istud.* s. zu
1, 49 *non medicinam istud.*
11. *suorum,* wie im Folgenden
nullus ex se metus. Das reflexive
Pronomen bezieht sich schon bei
Cicero zuweilen auf ein unbestimm-
tes Subject „man“.
24. *retinens* mit dem Genetiv,
auch 5, 11 *modestiae.* 6, 42 *condi-*
toris Seleuci. 16, 5. Eben so bei
Cicero. Dergleichen Genetive hat
Tacitus (ausser Germ. 5) nur in den
beiden grösseren Werken, manche
erst in den Annalen, nämlich bei
sciens, tolerans, retinens, obte-
gens, intellegens, cupiens, tempe-
rans.

Eodem anno mancipii unius audacia, ni mature subventum fo-39
ret, discordiis armisque civilibus rem publicam percussisset. Postu-
mi Agrippae servus, nomine Clemens, conperto fine Augusti per-
gere in insulam Planasiam et fraude aut vi raptum Agrippam ferre
ad exercitus Germanicos non Servili animo concepit. ausa eius in- 5
pedivit tarditas operariae navis; atque interim patrata caede ad
maiora et magis praecipitia conversus furatur cineres vectusque
Cosam Etruriae promunturium ignotis locis sese abdit, donec cri-
nem barbarmque promitteret: nam aetate et forma haud dissimili
in dominum erat. tum per idoneos et secreti eius socios crebrescit 10
vivere Agrippam, occultis primum sermonibus, ut vetita solent, mox
vago rumore apud inperitissimi cuiusque promptas aures aut rur-
sum apud turbidos eoque nova cupientes. atque ipse adire muni-
cipia obscuro diei, neque propalam aspici neque diutius isdem lo-
cis, sed quia veritas visu et mora, falsa festinatione et incertis va-15
lescunt, relinquebat famam aut praeveniebat.

Vulgabatur interim per Italiam servatum munere deum Agrip-40
pam; credebatur Romae; iamque Ostiam invectum multitudo in-
gens, iam in urbe clandestini coetus celebrabant, cum Tiberium
anceps cura distrahere, vine militum servum suum coerceret an
inanem credulitatem tempore ipso vanescere sineret: modo nihil 5
spernendum, modo non omnia metuenda ambiguis pudoris ac metus
reputabat. postremo dat negotium Sallustio Crispo. ille e clientibus
duos (quidam milites fuisse tradunt) deligit atque hortatur, simulata
conscientia adeant, offerant pecuniam, talem atque pericula polli-
ceantur. exsequuntur, ut iussum erat. dein speculati noctem in-10
custoditam, accepta idonea manu, vinctum clauso ore in Palatium
traxere, percontanti Tiberio, quo modo Agrippa factus esset, re-
spondisse fertur 'quo modo tu Caesar'. ut ederet socios subigi non

39. 4. Ueber den Postumus Agrip-
pa s. zu 1, 3.

5. *ausum* als Substantiv, auch
3, 66 *impudentibus ausis.* 13, 47
nullius ausi capax; erst seit Vir-
gil, dichterisch und nachklassisch.

8. *Cosa* ist Stadt und Vorgebir-
ge; eben so Misenum u. a.

9. *dissimilis* in ist *αν. εἶρ.* Die
Präposition bezeichnet die Bezie-
hung oder Hinweisung auf den ver-
gleichenen Gegenstand. Aehnlich Cic.
de inv. 1, 44 *similitudine eius rei*
— *ad eam rem* etc.

14. *obscurum diei,* wie cp. 14 *ob-*
scurum noctis. hist. 4, 50 *obscurum*
adhuc coeptae lucis.

15. *valescere* hat Tacitus öfter,
jedoch erst in den grösseren Wer-
ken; ausser ihm nur Lucrez.

40. 3. *cum* mit dem historischen
Infinitiv, wie cp. 31. S. Einl. § 92.

4. *servum suum.* Das war er
durch Erbschaft, da Augustus die
Sclaven des Agrippa behalten hatte.

5. *vanescere,* schon im Dialogus
10, dann öfter in den Historien und
Annalen; sonst nur bei Dichtern
und Quintilian. — *spernere* „un-
terschätzen“.

6. Ueber *ambiguus* c. gen. vgl.
1, 7.

7. Sallust, Grossneffe des Histo-
rikers und einflussreicher Günst-
ling des Kaisers, hatte im Auftrage
desselben den Agrippa durch einen
Centurio ermorden lassen.

9. *pericula,* prägnante Construc-
tion statt *societatem periculorum.*
Vgl. 1, 39 *ius legationis miseratur.*
68 *proruunt fossas.* S. Einl. § 121.

13. *subigere,* welches Tacitus
sonst wie Sallust und Livius mit
dem Infinitiv verbindet, hat er nur

potuit. nec Tiberius poenam eius palam ausus, in secreta Palatii
 15 parte interfici iussit corpusque clam auferri. et quamquam multi
 e domo principis equitesque ac senatores sustentasse opibus, iuvisse
 consiliis dicerentur, haud quaesitum.

41 Fine anni arcus propter aedem Saturni ob recepta signa cum
 Varo amissa ductu Germanici, auspiciis Tiberii, et aedes Fortis For-
 tunae Tiberim iuxta in hortis, quos Caesar dictator populo Romano
 legaverat, sacrarium genti Iuliae effigiesque divo Augusto apud Bo-
 5 villas dicantur.

6.5. C. Caecilio L. Pomponio consulibus Germanicus Caesar a. d.
 VII. Kal. Iunias triumphavit de Cheruscis Chattisque et Angrivariis
 quaeque aliae nationes usque ad Albim colunt. vecta spolia, captivi,
 simulacra montium, fluminum, proeliorum; bellumque, quia con-
 10 ficere prohibitus erat, pro confecto accipiebatur. augebat intuen-
 tium visus eximia ipsius species currusque quinque liberis onustus.
 sed suberat occulta formido, reputantibus haud prosperum in Druso
 patre eius favorem vulgi, avunculum eiusdem Marcellum flagranti-
 bus plebis studiis intra iuventam ereptum, breves et infaustos po-
 15 puli Romani amores.

42 Ceterum Tiberius nomine Germanici trecenos plebi sestertios
 viritum dedit seque collegam consulatui eius destinavit. nec ideo
 sincerae caritatis fidem adsecutus amoliri iuvenem specie honoris
 statuit struxitque causas aut forte oblatas arripuit. rex Archelaus
 5 quinquagesimum annum Cappadocia potiebatur, invisus Tiberio,
 quod eum Rhodi agentem nullo officio coluisset. nec id Archelaus
 per superbiam omiserat, sed ab intimis Augusti monitus, quia flo-
 rente Gaio Caesare missoque ad res orientis intuta Tiberii amicitia

hier mit *ut* construirt, wie vor ihm
 schon Plautus.

41. 1. Der Tempel des Saturn
 lag am Fuss des Kapitols neben
 dem Forum.

2. Der Fors Fortuna hatte schon
 Servius Tullius einen Tempel an der
 Tiber erbaut.

3. *Tiberim iuxta*. Ueber die Ana-
 strophe s. Einl. S. 116, a.

4. Bovillae lag drei Meilen von
 Rom an der via Appia. Dort be-
 stand ein alter Cultus der gens Julia.

6. Caecilius (oder „Caelius“) ist
 sonst unbekannt. Ueber Pomponius
 s. zu cp. 32.

8. *colere* „wohnen“ fehlt bei den
 Klassikern, die das Wort nur transi-
 tiv gebrauchen.

11. Die fünf Kinder sind: Nero,
 Drusus, Drusilla, Cajus Caligula und
 Agrippina, die Mutter des Kaisers
 Nero. Aber Drusilla war noch nicht
 geboren, und Tac. mag sich geirrt

haben oder *quinque* ist unecht
 (Düntzer). — in *Druso favorem*,
 wie Vell. 2, 43 *civitatibus in eo fa-
 vor*. Aehnliches schon bei Cicero.
 Dagegen ann. 1, 33 in *Germanicum
 favor*.

13. Marcellus, Schwustersohn des
 Augustus, starb 23 v. Chr. Seine
 Schwester, Antonia minor, ist die
 Mutter des Germanicus.

15. *amores* „die Gegenstände der
 Liebe“, wie bei Cicero.

42. 4. Im Jahre 36 v. Chr. ver-
 trieb Antonius den Ariarathes aus
 Cappadocien und gab das Land dem
 Archelaus, dem Urenkel des gleich-
 namigen Feldherrn, der unter Mi-
 thridates gegen Sulla gekämpft
 hatte.

6. *Rhodi*, von 6 v. Chr. bis 2 n.
 Chr. Vgl. 1, 4.

8. Cajus Caesar starb 4 n. Chr. —
intutus, zuerst bei Sallust und Li-
 vius, dann im silbernen Latein.

credebatur. ut versa Caesarem subole imperium adeptus est, elicit
 Archelaum matris litteris, quae non dissimulatis filii offensionibus¹⁰
 clementiam offerebat, si ad precandum veniret. ille ignarus doli
 vel, si intellegere crederetur, vim metuens in urbem properat; ex-
 ceptusque immiti a principe et mox accusatus in senatu, non ob
 crimina quae fingebantur, sed angore, simul fessus senio et quia
 regibus aequa, nedum infima insolita sunt, finem vitae sponte an¹⁵
 fato implevit. regnum in provinciam redactum est, fructibusque
 eius levari posse centesimae vectigal professus Caesar ducentissimam
 in posterum statuit. per idem tempus Antiocho Commagenorum,
 Philopatore Cilicum regibus defunctis turbabantur nationes, pleris-
 que Romanum, aliis regum imperium cupientibus; et provinciae²⁰
 Suria atque Iudaea, fessae oneribus, deminutionem tributi orabant.

Igitur haec et de Armenia quae supra memoravi apud patres⁴³
 disseruit, nec posse motum orientem nisi Germanici sapientia con-
 poni; nam suam aetatem vergere, Drusi nondum satis adolevisse.
 tunc decreto patrum permissae Germanico provinciae quae mari
 dividuntur, maiusque imperium, quoquo adisset, quam iis qui sorte⁵
 aut missu principis obtinerent. sed Tiberius demoverat Suria Cre-
 ticum Silanum, per adunitatem conexum Germanico, quia Silani
 filia Neroni vetustissimo liberorum eius pacta erat, praefeceratque
 Cn. Pisonem, ingenio violentum et obsequii ignarum, insita ferocia
 a patre Pisone, qui civili bello resurgentes in Africa partes acerrimo¹⁰
 ministerio adversus Caesarem iuvit, mox Brutum et Cassium secu-
 tus, concesso reditu petitione honorum abstinuit, donec ultro ambi-
 retur delatum ab Augusto consulatum accipere. sed praeter pa-
 ternos spiritus uxoris quoque Plancinae nobilitate et opibus ac-

9. *vertere* statt *evertere* erst in
 den Annalen; früher nur bei klas-
 sischen Dichtern. — *subole*, näm-
 lich ausser Cajus noch Lucius Caes-
 ar, der 2 n. Chr. starb.

15. Ueber *an* s. zu 1, 13.

17. *centesima*, eine Handelssteuer.
 Vgl. 1, 78.

18. Commagene, nördlich von Sy-
 rien, zwischen dem Euphrat und
 dem Amanusgebirge. Dieser Antio-
 chus ist dort der dritte seines Na-
 mens; ein vierter wird in den letz-
 ten Büchern der Annalen und in
 den Historien erwähnt.

19. Philopator hatte nur einen
 kleinen Theil von Cilicien. — Ue-
 ber den Plural *regibus defunctis*
 s. zu 3, 62.

21. Syrien war seit 63 v. Chr.
 Provinz, Iudaea gänzlich von Rom
 abhängig.

43. 1. *supra*, cp. 3.

3. *vergere*, bei Klassikern nur in
 Tac. Annal. I. 2. Auf.

räumlichem Sinne, bezeichnet bei
 Späteren öfter die Abnahme der
 Zeit: 4, 8 *vergentem aetatem*. 12,
 44 *vergentibus iam annis suis*. 13,
 38 *vergente iam die*. Curt. 4, 7,
 22 *nox vergit ad lucem*. Sen. Clem.
 1, 11, 1 *in senectutem annis vergen-
 tibus*.

5. *sorte*, nämlich die Proconsuln
 in den Senatsprovinzen. Vgl. zu
 1, 74.

7. Silanus war seit 11 n. Chr.
 Statthalter von Syrien.

8. *filia*. Indess ward Nero im J.
 20 mit Julia, Tochter des Drusus,
 vermählt.

10. *resurgentes*, im Jahre 47.

12. *ambire* statt *rogare* auch hist.
 3, 39 *a Caecina ambitus*. Cic. p.
 Planc. 4, 9 *a quibus est maxime
 ambitus*. Auch bei Terenz.

13. *consulatum*, im Jahre 23.

14. Plancina's Vater, L. Munatius
 Plancus, als Redner bekannt, hatte

15 cendebatur; vix Tiberio concedere, liberos eius ut multum infra despectare. nec dubium habebat se delectum, qui Suriae imponeretur ad spes Germanici coercendas. credidere quidam data et a Tiberio occulta mandata; et Plancinam haud dubie Augusta monuit aemulatione muliebri Agrippinam insectandi. divisa namque
20 et discors aula erat tacitis in Drusum aut Germanicum studiis. Tiberius ut proprium et sui sanguinis Drusum fovebat, Germanico alienatio patrum amorem apud ceteros auxerat, et quia claritudine materni generis anteibat, avum M. Antonium, avunculum Augustum ferens. contra Druso proavus eques Romanus Pomponius Atticus
25 dedecere Claudiorum imagines videbatur, et coniunx Germanici Agrippina fecunditate ac fama Liviam uxorem Drusi praecellebat. sed fratres egregie concordem et proximorum certaminibus incon-

44 Nec multo post Drusus in Illyricum missus est, ut suesceret militiae studiaque exercitus pararet; simul iuvenem urbano luxu lascivientem melius in castris haberi Tiberius seque tutiorem re-
batur utroque filio legiones obtinente. sed Suebi praetendebantur
5 auxilium adversus Cheruscos orantes; nam discessu Romanorum ac vacui externo metu gentis adsuetudine et tum aemulatione gloriae arma in se verterant. vis nationum, virtus ducum in aequo; sed

über die Rätier triumphirt. Ihr Bruder wird 1, 39 als Consular erwähnt.

15. *infra* als Adverb in tropischer Bedeutung; so nur noch bei dem älteren Plinius.

16. *despectare*, wie hist. 2, 30 *ne ut victi et ignavi despectarentur*; sonst dichterisch und nachklassisch. Solche Frequentativa sind bei Tacitus: *convectare*, *subvectare*, *receptare*, *recursare*, *suspectare*, *appellitare*, *redemptare*.

18. *monere* mit dem Genetiv des Gerundiums ist *ἀπ. εἴρ.* Vgl. zu 1, 67.

23. M. Antonius, der Triumvir, war vermählt mit Octavia, der Schwester des Augustus. Ihre Tochter ist die Antonia, Mutter des Germanicus, dessen Grosseheim folglich Augustus ist.

24. Vipsania, die Mutter des Drusus, war Enkelin des bekannten T. Pomponius Atticus, dessen Freund Cicero war. — Ueber den Dativ *Druso* vgl. Einl. § 32.

26. Livia oder Livilla, Schwester des Germanicus, wird im Jahre 23 durch Sejan zum Ehebruch und zur Vergiftung ihres Gatten Drusus ver-

führt, nach dem Sturze des Sejan entweder auf Befehl des Tiberius oder von ihrer eigenen Mutter Antonia (durch Hunger) getödtet. — *praecellere*; wovon die frühere Prosa *praecellens* hat, ist nur hier und in den Digesten mit dem Accusativ verbunden.

27. *inconcussus*, erst seit Seneca im silbernen Latein und bei Späteren.

44. 1. Die Ausdehnung Illyriens s. zu 1, 5. — *suescere*, früher meist dichterisch, doch schon bei Lucret, gebraucht Tacitus statt der Composita. Handschriftlich auch bei Cic. ad fam. 15, 8 *id quod suesti*.

4. Die Sueben bildeten einen grossen Völkerbund im südlichen und östlichen Germanien. Ein Stamm von ihnen, am Oberrhein, war mit Ariovist nach Gallien gezogen. Erst im vierten Jahrhundert beschränkt sich der Name auf die Bewohner des heutigen Schwabens, die mit den Alemannen dem röm. Reiche gefährlich wurden.

5. Ueber die unklassische Parataxe mit *ac* vgl. zu 2, 23.

7. *in aequo* = *aequa erat*. S. Einl. § 48.

Maroboduus regis nomen invisum apud populares, Arminium pro libertate bellantem favor habebat.

Igitur non modo Cherusci sociique eorum, vetus Arminii miles, sumpsere bellum, sed e regno etiam Maroboduus Suebae gentes, Semnones ac Langobardi, defecere ad eum. quibus additis praepollebat, ni Inguiomerus cum manu clientium ad Maroboduum perfugisset, non aliam ob causam quam quia fratris filio iuveni-
5 trus senex parere dedignabatur. deriguntur acies, pari utrimque spe, nec, ut olim apud Germanos, vagis incursibus aut disiectas per catervas: quippe longa adversum nos militia insueverant sequi signa, subsidiis firmari, dicta imperatorum accipere. ac tunc Arminius equo conlustrans cuncta, ut quosque advectus erat, recipera-
10 tam libertatem, truncatas legiones, spolia adhuc et tela Romanis derepta in manibus multorum ostentabat; contra fugacem Maroboduum appellans, proeliorum expertem, Hercyniae latebris defensum. ac mox per dona et legationes petivisse foedus, proditorem patriae, satellitem Caesaris, haud minus infensis animis exturban-
15 dum quam Varum Quintilium interfecerint. meminissent modo tot proeliorum, quorum eventu et ad postremum eiectis Romanis satis probatum, penes utros summa belli fuerit.

Neque Maroboduus iactantia sui aut probris in hostem abstinere, sed Inguiomerum tenens illo in corpore decus omne Cheruscorum, illius consiliis gesta quae prospere ceciderint testabatur: vaecordem Arminium et rerum nescium alienam gloriam in se tra-

8. Marbod (nach J. Grimm „Meripot“, d. h. Meerbote, nach Müllenhof „Marahpato“ = Ἰππομαχος) stirbt im J. 37 zu Ravenna.

9. *bellantem* „da er kämpfte“. Das schlechte Zeugma in *habebat* ist in *reddebat* und *sequebatur* aufzulösen.

45. 3. Die Semnonen wohnten zwischen der mittleren Elbe und Oder. Die Langobarden, früher auf dem linken Elbufer, waren von den Römern auf das rechte zurückgedrängt.

6. Ueber *dedignari* s. zu cp. 34.

8. *per*, dem Ablat. modi entsprechend, bezeichnet die Eintheilung, wie Germ. 6 *acies per cuneos componitur*. hist. 4, 78 *consistunt per cohortes et manipulos*.

8. *longus* von der Zeit hat Tacitus öfter, während die Klassiker nur einzelne Ausdrücke gebrauchen, wie *longum tempus*, *longa mora* und *longius* (adverbiell).

10. *advehi* mit dem Accus. nur noch

3, 1 *Corcyram insulam advehitur*, sonst dichterisch. Einl. §. 25, c.

13. *expertem*, eine Uebertreibung, denn M. hatte zwar noch nicht mit Römern, doch oft mit Germanen gekämpft. — *Hercynia* ist eine vage Bezeichnung für einen ausgedehnten Wald, den man bald im mittleren, bald im südlichen Deutschland gesucht hat. Nach Caesar erstreckt er sich am linken Donauufer bis nach Ungarn, und Strabo sagt, die Donauquellen seien in der Nähe des Ἐρυννίος ὄρητος. Uebri- gens pflegt das Wort sonst adjectivisch mit *silva*, *saltus*, *iugum* verbunden zu stehen.

14. *proditorem*. Auch dies ist übertrieben, denn M. hatte 6 n. Chr., die Verlegenheit der Römer benutzend, mit Tiberius einen ehrenvollen Frieden geschlossen.

46. 1. *iactantia* statt *iactatio* ist silbernes Latein.

3. *illius consiliis*. Aber nach 1, 68 hat gerade der Plan Inguiomers den Verlust der Schlacht zur Folge.

5 here, quoniam tres vagas legiones et ducem fraudis ignarum perfidia deceperit, magna cum clade Germaniae et ignominia sua, cum coniunx, cum filius eius servitium adhuc tolerent. at se duodecim legionibus potitum duce Tiberio inlibatam Germanorum gloriam servavisse, mox condicionibus aequis discessum; neque paenitere quod ipsorum in manu sit, integrum adversum Romanos bellum an pacem incruentam malint. his vocibus instinctos exercitus propria quoque causae stimulant, cum a Cheruscis Langobardisque pro antiquo decore aut recente libertate et contra augendae dominationi certaretur. non alias maiore mole concursum neque ambiguo magis eventu, fuis utrimque dextris cornibus; sperabaturque rursum pugna, ni Maroboduus castra in colles subduxisset. id signum percussus fuit; et transfugis paulatim nudatus in Marcomanos concessit misitque legatos ad Tiberium oraturos auxilia. responsum est non iure eum adversus Cheruscos arma Romana invocare, qui pugnantis in eundem hostem Romanos nulla ope iuvisset. missus tamen Drusus, ut rettulimus, paci firmator.

47 Eodem anno duodecim celebres Asiae urbes conlapsae nocturno motu terrae, quo inprovisior graviorque pestis fuit. neque solitum in tali casu effugium subveniebat, in aperta prorumpendi, quia deductis terris hauriebantur. sedisse immensos montes, visa in arduo quae plana fuerint, effulsisse inter ruinam ignes memorant. asperrima in Sardonios lues plurimum in eosdem misericordiae traxit: nam centiens sestertium pollicitus Caesar, et quantum aereo aut fisco pendebant, in quinquennium remisit. Magnetes a Sipylo proximi damno ac remedio habiti. Temnos, Philadelphenos, 10 Aegeatas, Apollonidenses, quique Mosteni et qui Macedones Hyrcani vocantur, et Hierocaesariam, Myrinam, Cymen, Tmolium levati

5. *vagas* (nicht *vacuas*) bedeutet „nicht concentrirt“. Nach Dio 56, 18 fg. ist das Heer des Varus, als der Angriff des Arminius erfolgt, nicht concentrirt, durch massenhafte Bagage getrennt und wird durch das Unwetter noch mehr zerstreut.

17. Der Plural *transfugia* auch hist. 2, 34, 3, 61 und Liv. 22, 43. Tacitus hat ausserdem *fugae, effugia, diffugia*. — Die Markomannen in Böhmen schlagen später den Domitian und führen zur Zeit des Marc Aurel einen 14 jährigen Krieg gegen die Römer, von denen sie erst 180 besiegt werden.

21. *paci*, nämlich Ruhe für das römische Nachbarland. — *firmator* findet sich nur hier und bei dem jüngeren Plinius.

47. 2. *inprovisior* ist als Comparativ *az. etc.*

4. *deductis*. Der Boden versank unter ihnen (und sie mit ihm). *visa in arduo*, d. h. die Besucher der Unglücksstätten sahen Stellen, die sonst niedrig lagen, emporgehoben. *in arduo* „in hoher Lage“.

6. Sardes in Lydien, zwischen dem Hermus und dem Tmolusgebirge, Magnesia in ähnlicher Lage westlich davon zwischen dem Hermus und dem Gebirge Sipylus. Alle übrigen Städte lagen in der Umgegend, und zwar in Lydien: Philadelphia, Apollonis, Mostene, Hierocaesaria, Tmolus und die macedonische Colonie Hyrcania. Nordwestlich davon im äolischen Küstenlande: Myrina und Cyme. Weiter im Innern von Mysien: Aegeae und Temnos.

11. Der Abwechslung wegen folgen die Namen der Städte auf diejenigen der Bewohner.

idem in tempus tributis mittique ex senatu placuit qui praesentia spectaret refoveretque. delectus est M. Aletius e praetoriis, ne consulari obtinente Asiam aemulatio inter pares et ex eo impedimentum oreretur.

Magnificam in publicum largitionem auxit Caesar haud minus 48 grata liberalitate, quod bona Aemiliae Musae, locupletis intestatae, petita in fiscum Aemilio Lepido, cuius e domo videbatur, et Patulei divitis equitis Romani hereditatem, quamquam ipse heres in parte legeretur, tradidit M. Servilio, quem prioribus neque suspectis tabulis scriptum compererat, nobilitatem utriusque pecunia iuvandam praefatus. neque hereditatem cuiusquam adiit nisi cum amicitia meruisset; ignotos et aliis infensos eoque principem nuncupantes procul arcebat. ceterum ut honestam innocentium paupertatem levavit, ita prodigos et ob flagitia egentes, Vibidium Varonem, Marium Nepotem, Appium Appianum, Cornelium Sullam, Q. Vitellium movit senatu aut sponte cedere passus est.

Isdem temporibus deum aedes vetustate aut igni abolitas coeplasque ab Augusto dedicavit, Libero Liberaeque et Cereri iuxta circum maximum, quam A. Postumius dictator voverat, eodemque in loco aedem Florae ab Lucio et Marco Publiciis aedilibus constitutam, et Iano templum, quod apud forum holitorium C. Duilius 5 struxerat, qui primus rem Romanam prospere mari gessit triumphumque navalem de Poenis meruit. Spei aedes a Germanico sacratum; hanc A. Atilius voverat eodem bello.

Adolescebat interea lex maiestatis. et Appuleiam Varillam, 50 sororis Augusti neptem, quia probrosis sermonibus divum Augustum ac Tiberium et matrem eius inluserat Caesarique conexas adulterio

14. *consulari*. Asia wird als Senatprovinz von einem Proconsul verwaltet.

48. 3. Marcus Aemilius Lepidus (nicht zu verwechseln mit Manius L.) stirbt im J. 36.

5. Servilius war im J. 3 n. Chr. Consul gewesen. — *tabulae* „das Testament“.

7. *cum — meruisset*. Ueber den Coniunctiv der wiederholten Handlung s. Einl. §. 88.

8. *aliis*, nämlich solchen, die Ansprüche hatten.

10. Vibidius und die Folgenden sind unbekannt, bis auf den Q. Vitellius, Oheim des gleichnamigen Kaisers. Von ihm sagt Sueton (Vit. 2): *Quintus caruit ordine, cum auctore Tiberio secerni minus idoneos senatores removerique placuisset*. Ein anderer Oheim, Publius, ist 1, 70 erwähnt.

49. 2. *iuxta*, nämlich am west-

lichen Ende des Circus, nach der Tiber zu.

3. Postumius besiegte 496 die Latiner am See Regillus.

4. *Publiciis*, etwa in der Mitte des dritten Jahrhunderts v. Chr.

5. *Iano*; ausserdem lag ein Janustempel am Forum. — Der Gemüsemarkt lag zwischen der Tiber und dem Saxum Tarpejum am westlichen Abhang des Kapitols.

8. A. Atilius Calatinus war 258 u. 254 v. Chr. Consul. Er ist nicht zu verwechseln mit Atilius Regulus.

50. 2. *neptem*. Die Verwandtschaft ist nicht sicher nachzuweisen. Vielleicht war ihr Vater Apulejus ein Schwestersohn des Augustus.

3. *conexas* „verwandt“ ist nachklassisch. 2, 43 ist hinzugefügt: *per adfinitatem*.

teneretur, maiestatis delator arcessebat. de adulterio satis cavere lege Iulia visum: maiestatis crimen distingui Caesar postulavit damnarique, si qua de Augusto inreligiose dixisset: in se iacta nolle ad cognitionem vocari. interrogatus a consule, quid de iis censeret quae de matre eius locuta secus argueretur, reticuit; dein proximo senatus die illius quoque nomine oravit, ne cui verba in eam quoquo modo habita crimini forent. liberavitque Appuleiam lege maiestatis: adulterii gravioerem poenam deprecatus, ut exemplo maiorum propinquis suis ultra ducentesimum lapidem removeretur suasit. adultero Manlio Italia atque Africa interdictum est.

51 De praetore in locum Vipstani Galli, quem mors abstulerat, subrogando certamen incessit. Germanicus atque Drusus (nam etiam tum Romae erant) Haterium Agrippam propinquum Germanici fovebant: contra plerique nitebantur, ut numerus liberorum in candidatis praepolleret, quod lex iubebat. laetabatur Tiberius, cum inter filios eius et leges senatus disceptaret. victa est sine dubio lex, sed neque statim et paucis suffragiis, quo modo etiam cum valerent leges vincebantur.

52 Eodem anno coeptum in Africa bellum, duce hostium Tacfarinate. is natione Numida, in castris Romanis auxiliaria stipendia meritis, mox desertor, vagos primum et atrocissimi suetos ad praedam et raptus congregare, dein more militiae per vexilla et turmas componere, postremo non inconditae turbae sed Musulamiorum dux

5. Nach der *lex Julia de adulteriis coercendis*, die Augustus gab, verlor die Ehebrecherin den dritten Theil des Vermögens, die Hälfte der Mitgift und ward nach einer Insel deportirt. Auch den Ehebrecher traf die Strafe der Deportation und des Verlustes seines halben Vermögens. — *postulare* mit Accus. c. infin. wie 4, 43 und in den Historien; schon bei den Komikern und Cicero.

6. *inreligiosus* findet sich erst seit Livius.

8. *locuta* — *argueretur*. Ueber die Construction s. zu cp. 27.

12. *propinquis*. Die Ausführung der Strafe wird den Verwandten überlassen, was bei der Verurtheilung von Frauen nicht ungewöhnlich war.

51. 3. Ueber Haterius s. zu 1, 77. Seine Verwandtschaft mit Germanicus ist aus dem Namen Agrippa wohl zu vermuthen, aber nicht nachzuweisen.

5. Die *lex Pupia Poppaea*, im J. 9 n. Chr. von Augustus erlassen, sicherte, wenn bei einer Wahl (was

hier der Fall zu sein scheint) Stimmgleichheit eintrat, demjenigen Candidaten den Vorrang, der verheirathet war oder eheliche Kinder oder mehr eheliche Kinder hatte als ein anderer. Vortheile gewährte das Gesetz denselben Personen bei der Verloosung der Provinzen so wie in Bezug auf die Dauer der Statthalterschaft und die gesetzliche Zwischenzeit zwischen den Aemtern. Ehelose konnten nur ihre nächsten Verwandten beerben, Kinderlose nur die Hälfte einer Erbschaft bekommen.

6. *sine dubio* „allerdings“, wie 1, 10.

52. 1. Tacfarinas, auch in den folgenden Jahren wiederholt geschlagen, erneuert den Kampf unaufröhrlich und fällt endlich im J. 24 in einer Schlacht gegen Dlabella.

3. Ueber *suetos* und im Folgenden *suesceret* s. zu cp. 44.

4. *per vexilla*; vgl. zu cp. 45.

5. Die Musulamier, angeblich im Süden von Cirta wohnhaft, jedenfalls an Mauretanien gränzend, wa-

haberi. valida ea gens et solitudinibus Africae propinqua, nullo etiam tum urbium cultu, cepit arma Maurosque accolae in bellum traxit; dux et his, Mazippa. divisusque exercitus, ut Tacfarinas lectos viros et Romanum in modum armatos castris atineret, disciplinae et imperiis suesceret, Mazippa levi cum copia incendia et caedes et terrorem circumferret. compulerantque Cinithios, haud spernendam nationem, in eadem, cum Furius Camillus pro consule Africae legionem et quod sub signis sociorum in unum conductos ad hostem duxit, modicam manum, si multitudinem Numidarum atque Maurorum spectares; sed nihil aequae cavebatur quam ne bellum metu eluderent: spe victoriae inducti sunt ut vincerentur. igitur legio medio, leves cohortes duaeque alae in cornibus locantur. nec Tacfarinas pugnam detrectavit. fusi Numidae, multosque post annos Furio nomini partum decus militiae. nam post illum recipiorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias imperatoria laus fuerat; atque hic quem memoramus bellorum expers habebatur. eo prior Tiberius res gestas apud senatum celebravit; et decrevere patres triumphalia insignia, quod Camillo ob modestiam vitae impune fuit.

Sequens annus Tiberium tertio, Germanicum iterum consules habuit. sed eum honorem Germanicus iniiit apud urbem Achaiae Nicopolim, quo venerat per Illyricam oram, viso fratre Druso in Delmatia agente, Hadriatici ac mox Ionii maris adversam navigationem perpessus. igitur paucos dies insumpsit reficiendae classi; simul sinus Actiaca victoria inclutos et sacratas ab Augusto manubias castraque Antonii cum recordatione maiorum suorum adiit. namque ei, ut memoravi, avunculus Augustus, avus Antonius erant, magnaue illic imago tristium laetorumque. hinc ventum Athenas,

ren seit dem J. 1 v. Chr. von den Römern unterworfen. Sie scheinen ein numidischer Stamm zu sein.

9. *attinere*, beliebt bei Tacitus, hier statt *continere*.

11. *Cinithios*, in der Nähe der kleinen Syrte.

15. Ueber *quam* nach *nihil aequae* s. Einl. §. 93.

17. *medio* wie hist. 1, 68 *ipsi medio vagi*. ann. 13, 38 *medio sextam legionem constituit*. 1, 64 *medio montium et paludum*.

20. *filiumque*. Kriegsthaten von dem Sohne des berühmten Camillus kennen wir nicht, aber sein Enkel schlug im J. 338 v. Chr. die Latiner. Spätere Mitglieder der gens Furia haben wohl triumphirt, doch keinen dauernden Ruhm erlangt.

53. 1. *tertio* statt *tertium*, vielleicht zur Vermeidung des Miss-

klanges von vier gleichen Endungen.

3. An der Stelle, wo Augustus vor der Schlacht bei Actium sein Lager aufgeschlagen hatte, am nördlichen Ufer der Einfahrt in den ambracischen Meerbusen, gründete er zur Erinnerung an seinen Sieg die Stadt Nicopolis.

5. *insumere* mit dem Dativ des Gerund. nur noch 3, 1 *paucos dies componendo animo*. 16, 23 und Agr. 23; vgl. Plin. 35, 67 *Umbrica creta non nisi poliendis vestibus assumitur*.

7. *castraque*. Das Lager des Antonius war bei der Stadt Actium, rechts an der Einfahrt in den Meerbusen.

8. Ueber die Verwandtschaft s. zu cp. 43.

10 foederique sociae et vetustae urbis datum ut uno lictore uteretur. excepere Graeci quaesitissimis honoribus, vetera suorum facta dictaque praeferebant, quo plus dignationis adulatio haberet.

54 Petita inde Euboea tramisit Lesbum, ubi Agrippina novissimo partu Iuliam edidit. tum extrema Asiae Perinthumque ac Byzantium, Thraecias urbes, mox Propontidis angustias et os Ponticum intrat, cupidine veteres locos et fama celebratos noscendū; pariterque pro-
5 vincias internis certaminibus aut magistratum iniuriis fessas refovebat. atque illum in regressu sacra Samothracum visere nitentem obvii aquilones depulere. igitur adito Ilio quaeque ibi varietate fortunae et nostri origine veneranda, relegit Asiam adpellitque Colophona, ut Clarii Apollinis oraculo uteretur. non femina illic, ut
10 apud Delphos, sed certis e familiis et ferme Mileto accitus sacerdos numerum modo consultantium et nomina audit; tum in specum degressus, hausta fontis arcani aqua, ignarus plerumque litterarum et carminum edit responsa versibus compositis super rebus quas quis mente concepit. et ferebatur Germanico per ambages,
15 ut mos oraculis, maturum exitum cecinisse.

55 At Cn. Piso, quo properantius destinata inciperet, civitatem Atheniensium turbido incessu exterritam oratione saeva increpat, oblique Germanicum perstringens, quod contra decus Romani nominis non Athenienses tot cladibus extinctos, sed conluviem illam
5 nationum comitate nimia coluisset; hos enim esse Mithridatis adversus Sullam, Antonii adversus divum Augustum socios. etiam vetera obiectabat, quae in Macedones inprospere, violenter in suos fecissent, offensus urbi propria quoque ira, quia Theophilum quendam Aereo iudicio falsi damnatum precibus suis non concederent.
10 exin navigatione celeri per Cycladas et compendia maris adsequitur Germanicum apud insulam Rhodum, haud nescium quibus insectationibus petitus foret: sed tanta mansuetudine agebat, ut, cum

11. Theaterscenen und Ovationen sind gemeint, wie sie z. B. 196 bei der Anwesenheit des T. Flaminius aufgeführt waren.

12. Ueber *dignatio* statt *dignitas* s. zu cp. 33. — *praeferre* statt *prae se ferre* nicht nur im silbernen Latein, sondern schon Cic. Rosc. Am. §. 87 *avaritiam praefers*.

54. 2. *Iuliam*. Sie heirathete 33 den M. Vinicius. Unter Kaiser Claudius ward ihr Mann durch Messalina vergiftet, sie selbst verbannt. — Perinthus lag am Nordufer der Propontis.

4. Ueber das Masculinum *loci* s. zu 1, 61.

6. *sacra*. Samothrace ist eine von den Stätten des uralten mysti-

schen Kabirencultus. — *nitor* mit dem Infinitiv, s. zu 1, 64.

8. Ueber den subjectiven Genetiv *nostri* s. Einl. §. 42. — *relegere* in diesem Sinne dichterisch.

9. Colophon und Clarus lagen in der Nähe von Ephesus.

55. 1. Das Adv. *properanter* steht bei Dichtern, Sallust und Späteren.

2. *incessus* „Einzug“, an anderen Stellen auch „feindlicher Anfall“. In beiden Bedeutungen nur bei Tacitus, und zwar erst in den Annalen.

9. *Aereum iudicium* ist *ἀε. εἶς* statt *Areopagus* oder vielmehr *Areus pagus*, letzteres nach dem griechischen *Ἀετος πάγος*.

11. *insectatio* ist nachklassisch, erst seit Livius gebräuchlich.

orta tempestas raperet in abrupta possetque interitus inimici ad casum referri, miserit triremis quarum subsidio discrimini eximeretur. neque tamen mitigatus Piso, et vix diei moram perpessus
15 linquit Germanicum praeventitque. et postquam Suriam ac legiones attigit, largitione, ambitu, infimos manipularium iuvando, cum veteres centuriones, severos tribunos demoveret locaque eorum clientibus suis vel deterrimo cuique attribueret, desidiam in castris, licentiam in urbibus, vagum ac lascivientem per agros militem si-
20 neret, eo usque corruptionis proventus est, ut sermone vulgi patrens legionum haberetur. nec Plancina se intra decora feminis tenebat, sed exercitio equitum, decursibus cohortium interesse, in Agrippinam, in Germanicum contumelias iacere, quibusdam etiam bonorum militum ad mala obsequia promptis, quod haud invito
25 imperatore ea fieri occultus rumor incedebat. nota haec Germanico, sed praeverti ad Armenios instantior cura fuit.

Ambigua gens ea antiquitus hominum ingeniis et situ terra-
56 rum, quoniam nostris provinciis late praetenta penitus ad Medos porrigitur; maximisque imperiis interiecti et saepius discordes sunt, adversus Romanos odio et in Parthum invidia. regem illa tempestate non habebant, amoto Vonone, sed favor nationis inclinabat in
5 Zenonem, Polemonis regis Pontici filium, quod is prima ab infantia instituta et cultum Armeniorum aemulatus, venatu epulis et quae alia barbari celebrant, proceres plebemque iuxta devinxerat. igitur Germanicus in urbe Artaxata, adprobantibus nobiles, circumfusa
10 multitudine, insigne regium capiti eius imposuit. ceteri venerantes regem Artaxiam consalutavere, quod illi vocabulum indiderant ex

16. *linquit*, wie 3, 46 *quasi exanimis linquebantur*; erst in den Historien und Annalen, keineswegs unklassisch, sondern schon zerstreut bei Cicero vorkommend.

21. Ueber *eo usque* mit dem Genetiv s. Einl. §. 41.

23. *exercitium* ist ein militärischer Terminus, fehlt aber bei Klassikern und Livius.

25. Der Plural *obsequia* auch 1, 40.

27. *praeverti* = transire, omittis aliis. Vgl. Hor. sat. 1, 3, 38 *illuc praevertamur*. Curt. 6, 6 *ad Satibarzanem opprimendum praeverti optimum ratus*. Quintil. 12, 2, 4 *ad illud sequens praevertar*. — *cura est* mit dem Infinitiv, wie Plin. ep. 7, 10 *erit mihi curae explorare provinciae voluntatem*. Erst im silbernen Latein. Eben so construirt Tacitus *cupido est* 14, 14. *ratio est* hist. 3, 22.

56. 1. Ueber Gross-Armenien und die Parther s. zu cp. 1.

2. *praetenta* von der Ortslage, wie hist. 2, 6 *quidquid castrorum Armeniis praetenditur*. So gebraucht Tacitus, wie seine Zeitgenossen und die Dichter, auch *obtendere* und *praetexere*.

4. *Romanos* — *Parthum*. Ueber den Wechsel des Numerus s. zu cp. 60.

5. Ueber *Vonones* s. zu cp. 4.

6. Polemo war bereits gestorben und seine Wittve regierte für ihn. Antonius hatte ihm ein kleines Königreich gegeben, bestehend aus Klein-Armenien, dem Bosphorus, einem Theil von Pontus und Cilicien.

7. *et quae*. Ueber *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

9. *urbs Artaxata*, in dieser Verbindung Femininum; sonst behandelt Tacitus das Wort als Neutr. plur. Die Stadt lag am Araxes, der in den Kaspisee fließt.

11. Der neue Herrscher erhielt seinen neuen Namen wohl zur Er-

nomine urbis. at Cappadoces in formam provinciae redacti Q. Veranium legatum acceperunt; et quaedam ex regniis tributis deminuta, quo mitius Romanum imperium speraretur. Commagenis Q. Servaeus praeponitur, tum primum ad ius praetoris translatus.

57 Cunctaque socialia prospere composita non ideo laetum Germanicum habebant ob superbiam Pisonis, qui iussus partem legionum ipse aut per filium in Armeniam ducere utrumque neglexerat. Cyri demum apud hiberna decumae legionis convenere, firmato vultu, Piso adversus metum, Germanicus, ne minari crederetur; et erat, ut rettuli, clementior. sed amici accendendis offensionibus callidi intendere vera, adgerere falsa ipsumque et Plancinam et filios variis modis criminari. postremo paucis familiarium adhibitis sermo coeptus a Caesare, qualem ira et dissimulatio gignit, responsum a Pisonis precibus contumacibus; discesseruntque apertis odiis. post quae rarus in tribunali Caesaris Piso, et si quando adsideret, atrox ac dissentire manifestus. vox quoque eius audita est in convivio, cum apud regem Nabataeorum coronae aureae magno pondere Caesari et Agrippinae, leves Pisoni et ceteris offerrentur, principis Romani, non Parthi regis filio eas epulas dari; abiecitque simul coronam et multa in luxum addidit, quae Germanico quamquam acerba tolerabantur tamen.

58 Inter quae ab rege Parthorum Artabano legati venire. miserat amicitiam ac foedus memoraturos, et cupere renovari dextras, da-

innerung an den Erbauer der Stadt, Artaxias I, der von Antiochus dem Grossen abgefallen war und um 190 v. Chr. das grossarmenische Reich gegründet hatte. Ein zweiter Artaxias hat von 29—6 v. Chr. regiert.

12. Ueber Cappadocien und Commagene s. zu cp. 42. — Veranium stirbt im J. 58 als Legat in Britannien.

14. Servaeus wird im J. 32 verurtheilt, weil er ein Freund des Sejan gewesen.

15. *ad ius praetoris*, d. h. sie kamen unter den Proprätoren von Syrien.

57. 1. *socialia* ist neu statt *res sociorum*. — *laetum habebant*, wie cp. 65 *nihil aequae Tiberium anxium habebat*. Cicero; *habere sollicitum, infestum, immunem*.

4. Cyrrus lag in der Landschaft Cyrestica im nördlichen Syrien.

7. *intendere* „übertreiben“, wie 4, 11 *cum omnia alia conquirent intenderentque*. In diesem Sinne ist das Wort dem Tacitus eigenthümlich. In der Bedeutung „stei-

gern“ hat er es oft und vor ihm schon Sallust.

8. *filios*. Von den zwei Söhnen des Piso war Cnejus in Rom geblieben, Marcus begleitete den Vater.

11. *post quae*, eben so wie *inter quae*, ist eine nicht seltene Uebergangsform bei Tacitus, der aber nie *postque* gebraucht, was hier die Handschrift bietet.

12. *manifestus* mit dem Infinitiv nur noch dial. 16. Stat. Theb. 10, 759 und in den Digesten.

13. Die Nabataeer sind ein Nomadenvolk im nordwestlichen Arabien.

15. *Parthi regis*, wie *rex Perses* bei Nepos; bei Dichtern auch: *orae Italiae*, *aper Marsus*, *flumen Medum*.

58. 1. Ueber Artabanus s. cp. 3 und 4.

2. *foedus*. nämlich zwischen Augustus und Phraates im J. 20 v. Chr. Vgl. zu cp. 1. — *dextras* statt *foedus*, eine kühne Metapher, ohne Beispiel.

turumque honori Germanici ut ripam Euphratis accederet: petere interim ne Vonones in Suria haberetur neu proceres gentium propinquis nuntiis ad discordias traheret. ad ea Germanicus de societate Romanorum Parthorumque magnifice, de adventu regis et cultu sui cum decore ac modestia respondit. Vonones Pompeiopolim Ciliciae maritimam urbem amotus est. datum id non modo precibus Artabani sed contumeliae Pisonis, cui gratissimus erat ob plurima officia et dona, quibus Plancinam devinxerat.

M. Silano L. Norbano consulibus Germanicus Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis. sed cura provinciae praetendebatur, levavitque apertis horreis pretia frugum multaque in vulgus grata usurpavit: sine milite incedere, pedibus intactis et pari cum Graecis amictu, P. Scipionis aemulatione, quem eadem factitavisse apud Siciliam, quamvis flagrante adhuc Poenorum bello, accepimus. Tiberius cultu habituque eius lenibus verbis perstricto, acerrime increpuit quod contra instituta Augusti non sponte principis Alexandria introisset. nam Augustus inter alia dominationis arcana, vetitis nisi permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romanis inlustribus, seposuit Aegyptum, ne fame urgeret Italiam, quisquis eam provinciam claustraque terrae ac maris quamvis levi praesidio adversum ingentes exercitus insedisset.

Sed Germanicus nondum comperto profectorem eam incusari Nilo subvehatur, orsus oppido a Canopo. condidere id Spartani ob sepulchrum illic rectorem navis Canopum, qua tempestate Menelaus Graeciam repetens diversum ad mare terramque Libyam deiectus. inde proximum amnis os dicatum Herculi, quem indigenae ortum apud se et antiquissimum perhibent eosque qui postea pari virtute fuerint in cognomentum eius adscitos; mox visit veterum

3. Wegen des Accusativus *ripam* s. Einl. §. 25, c.

59. 1. Silanus wird wegen seiner Beredsamkeit gerühmt; er war ein Schmeichler des Tiberius, der im J. 33 die Tochter des Silanus, Claudia, mit dem Caligula vermählte. — Zu dem Accus. *Aegyptum* vgl. Einl. §. 23.

2. *cognoscendae*. Ueber den causalen Genetiv s. Einl. §. 108.

4. Bei *intectis* ist an Sandalen, bei *amictu* an das Pallium zu denken. — *intectus* nur bei Tac. und Späteren.

8. *sponte* mit dem Genetiv, erst im silbernen Latein, z. B. bei dem älteren Plinius und Lucan, hat Tacitus öfter, aber nur in den Historien und Annalen.

9. *arcana*. vgl. zu cp. 36.

10. *equites inlustres*, auch *equites insignes, primores* oder *digni-*

tate senatoria, sind solche, die wegen ihres Vermögens Senatoren werden konnten.

11. Durch *seposuit* wird die Ausnahmestellung der Provinz bezeichnet.

12. *claustra terrae* = Pelusium; *maris* = Pharus.

60. 1. Ueber *comperto* s. zu 1. 66.

2. *oppido a Canopo*, eine poetische Form der Anastrophe, die Tacitus erst in den Annalen hat. Vgl. Einl. §. 116, d. — Die Stadt Canopus, unweit der gleichnamigen Nilmündung, lag etwas östlich von Alexandria.

4. Die Ausschlassung von *est* nach *deiectus* kann bei Tacitus nicht auffallen.

7. Ueber *cognomentum* s. zu 1, 31. Ebendasselbst steht die dem Tacitus eigenthümliche Phrase mit

Thebarum magna vestigia. et manebant structis molibus litterae Aegyptiae, priorem opulentiam complexae; iussusque e senioribus sacerdotum patrium sermonem interpretari, referebat habitasse quondam septingenta milia aetate militari, atque eo cum exercitu regem Rhamsen Libya Aethiopia Medisque et Persis et Bactriano ac Scythia potitum quasque terras Suri Armeniique et contigui Cappadoces colunt, inde Bithynum, hinc Lycium ad mare imperio tenuisse. legebantur et indicta gentibus tributa, pondus argenti et auri, numerus armorum equorumque et dona templis ebur atque odores, quasque copias frumenti et omnium utensilium quaeque natio penderet, haud minus magna quam nunc vi Parthorum aut potentia Romana iubentur.

61 Ceterum Germanicus aliis quoque miraculis intendit animum, quorum praecipua fuere Memnonis saxea effigies, ubi radiis solis icta est, vocalem sonum reddens, disiectasque inter et vix pervias arenas instar montium eductae pyramides certamine et opibus regum, lacusque effossa humo, superfluentis Nili receptacula; atque alibi angustiae et profunda altitudo, nullis inquirentium spatiis penetrabilis. exin ventum Elephantinen ac Syenen, claustra olim Romani imperii, quod nunc rubrum ad mare patescit.

62 Dum ea aestas Germanico plures per provincias transigitur, haud leve decus Drusus quaesivit inciciens Germanos ad discordias utque fracto iam Maroboduusque in exitium insisteretur. erat

adsciscere, wie auch 3, 30 *Crispum* — *in nomen adscivit*.

8. *Thebarum*. Die Trümmer dieser Stadt liegen gegen sechs Breitengrade südlich von Canopus.

12. Nach Herodot hat nicht Rhamses, sondern Sesostris jene von der Sage übertriebenen Eroberungen gemacht. — *Persis et Bactriano*, dann wieder *Suri* ctt. mit wechselndem Numerus, wie cp. 56. Germ. 37 *non Samnis, non Poeni*. hist. 3, 59 *Samnis Paclignusque et Marsi*. Erst seit Livius vorkommend.

61. 2. Die beiden Memnonssäulen, Statuen des Königs Amenophis III, befinden sich noch jetzt unter den Trümmern von Theben. Strabo, der Aegypten bereiste, hat ihr Tönen gehört, weiss aber den Grund nicht anzugeben. Neuere Reisende wollen an anderen Stellen unter den dortigen Ruinen bei Sonnenaufgang unerklärliche Töne vernommen haben.

4. Die Pyramiden bei Memphis,

welche über vier Breitengrade nördlich von Theben liegen, hätten vorher erwähnt werden müssen.

5. *lacus*, der sogenannte See des Möris, südwestlich von den Pyramiden.

6. *angustiae* ctt. bei Elephantine und Syene, anderthalb Grad südlich von Theben, wo das Flussbett felsig, eng und tief ist, in der Nähe der ersten Wasserfälle und Stromschnellen, die noch weiter südlich häufiger werden. — *penetrabilis* ist dichterisch und nachklassisch.

8. *rubrum mare* ist hier das persische Meer, bis wohin die Römer 115 unter Trajan vordrangen. Aus dieser Stelle schliessen wir, dass Tacitus die Annalen um das Jahr 116 n. Chr. herausgegeben hat, denn schon 117 gab Hadrian Mesopotamien wieder auf.

62. 3. *utque* ctt., eine Verletzung der Concinnität, wie hist. 3, 46 *Cremonensis victoriae gnarus ac ne externa moles utrimque ingrueret*. ann. 3, 3 *rati* — *an ne* ctt.

inter Gotones nobilis iuvenis nomine Catualda, profugus olim vi Marobodui et tunc dubiis rebus eius ultionem ausus. is valida manu fines Marcomanorum ingreditur corruptisque primoribus ad societatem inrumpit regiam castellumque iuxta situm. veteres illic Sueborum praedae et nostris e provinciis lixae ac negotiatores reperi, quos ius commercii, dein cupido augendi pecuniam, postremum oblivio patriae suis quemque ab sedibus hostilem in agrum transtulerat.

Maroboduus undique deserto non aliud subsidium quam misericordia Caesaris fuit. transgressus Danuvium, qua Noricam provinciam praesluit, scripsit Tiberio non ut profugus aut supplex, sed ex memoria prioris fortunae, nam multis nationibus clarissimum quondam regem ad se vocantibus Romanam amicitiam praetulisse. responsum a Caesare tutam ei honoratamque sedem in Italia fore, si maneret; sin rebus eius aliud conduceret, abiturum fide qua venisset. ceterum apud senatum disseruit non Philippum Atheniensibus, non Pyrrum aut Antiochum populo Romano perinde metuendos fuisse. extat oratio, qua magnitudinem viri, violentiam subiectarum ei gentium et quam propinquus Italiae hostis, suaque in destruendo eo consilia extulit. et Maroboduus quidem Ravennae habitus, si quando insolescerent Suebi, quasi rediturus in regnum ostentabatur; sed non excessit Italia per duodeviginti annos consenuitque multum imminuta claritate ob nimiam vivendi cupidinem. idem Catualdae casus neque aliud perfugium. pulsus haud multo post Hermundurorum opibus et Vibilio duce, receptusque Forum Iulium, Narbonensis Galliae coloniam, mittitur. barbari utrumque comitati ne quietas provincias immixti turbarent, Danuvium ultra inter flumina Marum et Cusum locantur, dato rege Vannio gentis Quadorum.

4. Die Gotones wohnten am unteren Lauf der Weichsel. Die Gotini dagegen, ein keltischer Stamm, sassen in Oberschlesien.

9. Das seltene Adverb *postremum* hat schon Cic. de orat. 3, 2.

63. 2. Noricam, östlich von Rätien, zwischen Inn und Mur, den Alpen und der Donau.

3. *praesluit* statt *praeterfluit*, wie 15, 15. Liv. 1, 45 *infima valle praesluit Tiberis*. Aehnliche Verba s. zu cp. 6.

7. *fide qua* statt *eadem fide qua*, eine Ellipse, die sich erst in den Annalen findet. Dagegen cp. 78 *eadem fide qua tenerit*.

10. *qua magnitudinem viri* — *et quam propinquus* ctt. eine Verletzung der Concinnität, wie 4, 31 *gnarus meliorum et quae fama*

clementiam sequeretur. S. Einl. §. 119, 12.

11. *destruere* mit persönlichem Objecte hat ausser Tacitus nur der jüngere Plinius. Ueberhaupt kommt es in tropischer Bedeutung erst seit Ovid und Livius vor.

13. *insolescere* auch cp. 75. hist. 2, 7; sonst nur bei Sallust und Späteren.

17. Die Hermunduren, im nordöstlichen Baiern, werden in der Germania (cp. 41) als Freunde der Römer erwähnt: *civitas fida Romanis*. — *Forum Iulii*, das heutige Fréjus, Seestadt in der Provence, von Massilien gegründet und von Augustus verschönert.

20. Marus, jetzt die March, auch von Plinius erwähnt. Der Cusus ist nicht nachzuweisen; am rechten

- 64 Simul nuntiato regem Artaxian Armeniis a Germanico datum, decrevere patres ut Germanicus atque Drusus ovantes urbem introirent. structi et arcus circum latera templi Martis Ultoris cum effigie Caesarum, laetiore Tiberio, quia pacem sapientia firmaverat, quam si bellum per acies confecisset. igitur Rhescuporim quoque, 5 Thraeciae regem, astu adgreditur. omnem eam nationem Rhoemetalces tenuerat; quo defuncto Augustus partem Thraecum Rhescuporidi fratri eius, partem filio Cotyi permisit. in ea divisione arva et urbes et vicina Graecis Cotyi, quod incultum, ferox, adnexum 10 hostibus, Rhescuporidi cessit; ipsorumque regum ingenia, illi mite et amoenum, huic atrox, avidum et societatis inpatiens erat. sed primo subdola concordia egere, mox Rhescuporis egredi fines, vertere in se Cotyi data et resistenti vim facere, cunctanter sub Augusto, quem auctorem utriusque regni, si sperneretur, vindicem 15 metuebat. enimvero audita mutatione principis inmittere latronum globos, excindere castella, causas bello.
- 65 Nihil aequae Tiberium anxium habebat quam ne composita turbarentur. deligit centurionem, qui nuntiaret regibus ne armis disceptarent; statimque a Cotye dimissa sunt quae paraverat auxilia. Rhescuporis ficta modestia postulat eundem in locum coiretur: 5 posse de controversiis conloquio transigi. nec diu dubitatum de tempore, loco, dein condicionibus, cum alter facilitate, alter fraude cuncta inter se concederent acciperentque. Rhescuporis sanciendo, ut dicitabat, foederi convivium adicit, tractaque in multam noctem laetitia per epulas ac vinolentiam incautum Cotyn et, postquam do- 10 lum intellexerat, sacra regni, eiusdem familiae deos et hospitalis mensas obstantem catenis onerat. Thraeciaque omni potitus scri-

Ufer fließt der Gusen in Ober-Oesterreich. — Vannius, im J. 50 ebenfalls von Vibillius vertrieben, wird in Pannonien aufgenommen. — Die Quaden, in Mähren sesshaft, werden von Tacitus zuerst erwähnt. Vgl. Germ. 42. Sie sind später, bis ins vierte Jahrhundert, gefährliche Feinde der Römer.

64. 1. *nuntiatio* nur hier und Liv. 25, 9 *et ne ibi quidem nuntiatio, quo pergerent*.

3. Der Tempel lag auf dem Forum Augusti, östlich vom Kapitol, am Fusse des quirinalischen Hügels.

6. *astus*, s. zu cp. 20.

9. *adnexus*, zur Abwechselung mit dem vorausgehenden *vicinus*, ist in diesem Sinne *an. etq.*

11. *inpatiens* mit dem Genetiv ist bei Tacitus häufig, fehlt in klassischer Prosa und erscheint zuerst

bei Virgil, dann bei Livius und Späteren.

12. *vertere in se* „sich aneignen“ ist *an. etq.* Cicero sagt dafür *vertere ad se*, andere: *convertere in se*.

13. *cunctanter* erst seit Livius gebräuchlich, dann bei Curtius und im silbernen Latein.

15. *enimvero* „aber“ hat T. erst in den Annalen; ausserdem steht es nur bei Florus und Apulejus.

16. *causas*. Ueber die Apposition zu einem Satze s. Einl. §. 47.

65. 1. *anxium habebat*. S. zu cp. 57.

7. *sanciendo foederi*. Ueber diese nachklassische Form des Finalsatzes s. Einl. §. 109.

10. *sacra* „die Heiligkeit, Unverletzlichkeit“, wie 1, 42 *sacra legationis*. — *regni* „der Königswürde“.

11. *mensae*, eigentlich die ver-

psit ad Tiberium structas sibi insidias, praeventum insidiatorem; simul bellum adversus Bastarnas Scythasque praetendens novis perditum et equitum copiis sese firmabat. molliter rescriptum, si fraus abesset, posse eum innocentiae fidere; ceterum neque se neque se- 15 natum nisi cognita causa ius et iniuriam discreturos: proinde tradito Cotye veniret transferretque invidiam criminis.

Eas litteras Latinus Pandusa pro praetore Moesiae cum militibus, 66 quis Cotys traderetur, in Thraeciam misit. Rhescuporis inter metum et iram cunctatus maluit patrati quam incepti facinoris reus esse: occidi Cotyn iubet mortemque sponte sumptam ementitur. nec tamen Caesar placitas semel artes mutavit, sed defuncto Pan- 5 dusa, quem sibi infensum Rhescuporis arguebat, Pomponium Flaccum, veterem stipendiis et arta cum rege amicitia eoque accomodatorem ad fallendum, ob id maxime Moesiae praefecit.

Flaccus in Thraeciam transgressus per ingentia promissa 67 quamvis ambiguum et scelera sua reputantem perpulit ut praesidia Romana intraret. circumdata hinc regi specie honoris valida manus, tribuni et centuriones monendo, suadendo, et quanto longius abscedebatur, apertiore custodia, postremo gnarum necessitatibus in urbem traxere. accusatus in senatu ab uxore Cotys damnatur, ut procul regno teneretur. Thraecia in Rhoemetalces filium, quem paternis consiliis adversatum constabat, inque liberos Cotys dividitur; iisque nondum adultis Trebellienus Rufus praetura functus datur, qui regnum interim tractaret, exemplo quo maiores M. 10 Lepidum Ptolemaei liberis tutorem in Aegyptum miserant. Rhescuporis Alexandriam devecus atque illic fugam temptans an ficto crimine interficitur.

Per idem tempus Vonones, quem amotum in Ciliciam memo- 68 ravi, corruptis custodibus effugere ad Armenios, dein Albanos He-

schiedenen Gänge der Mahlzeit, wie *primae, secundae mensae*, sehr selten statt des Singulars.

13. Die Bastarner, die Livius zuerst erwähnt, wohnten nördlich von den Karpathen.

17. *transferretque*, nämlich in *Cotyn*.

66. 1. Latinus ist in Mösien der Nachfolger des Legaten Sabinus; vgl. zu 1, 80.

5. *placitas* = quae placuerant, wie 4, 37 *placitum iam exemplum promptius secutus sum*. Sall. Jug. 81 *in locum ambobus placitum*. Sonst nur bei Dichtern und Justin.

6. Ueber Flaccus s. zu cp. 32.

67. 6. Die Frau des Cotys war eine Tochter des Königs Polemo in Klein-Asien (s. cp. 56).

8. *in liberos* bezeichnet die Ver-

teilung; s. zu 1, 55. Den ältesten Sohn, Cotys, machte Caligula im J. 39 zum König von Klein-Armenien.

9. Rufus wird im J. 35 wegen seines Verkehrs mit Sejan angeklagt und zum Selbstmord getrieben.

10. *exemplo* statt *eodem exemplo*, wie cp. 63. — Dieser Lepidus ward Vormund der beiden Söhne des Ptolemäus Epiphanes, der 181 gestorben war.

12. Ueber *an* s. Einl. §. 83.

68. 1. *Ciliciam*, nämlich nach Pompejopolis an der Küste, cp. 58.

2. Die Albaner wohnten im östlichen Kaukasus, die Heniocher, ein Reitervolk, westlich davon bis ans schwarze Meer. Beide wer-

niochosque et consanguineum sibi regem Scytharum conatus est. specie venandi omissis maritimis locis avia saltuum petiit, mox 5 pernitate equi ad amnem Pyramum contendit, cuius pontes accolae ruperant audita regis fuga: neque vado penetrari poterat. igitur in ripa fluminis a Vibio Frontone praefecto equitum vincitur, mox Remmius evocatus, priori custodiae regis adpositus, quasi per iram gladio eum transigit. unde maior fides conscientia sceleris et 10 metu iudicii mortem Vononi inlatam.

69 At Germanicus Aegypto remeans cuncta, quae apud legiones aut urbes iusserat, abolita vel in contrarium versa cognoscit. hinc graves in Pisonem contumeliae, nec minus acerba quae ab illo in Caesarem intentabantur. dein Piso abire Suria statuit. mox adversa 5 Germanici valetudine detentus, ubi recreatum accepit votaue pro incolumitate solvebantur, admotas hostias, sacrificalem apparatus, festam Antiochensium plebem per lictores proturbat. tum Seleuciam degreditur, opperens aegritudinem, quae rursus Germanico acciderat. saevam vim morbi augebat persuasio veneni a Pisone 10 accepti; et reperiebantur solo ac parietibus erutae humanorum corporum reliquiae, carmina et devotiones et nomen Germanici plumbeis tabulis insculptum, semusti cineres ac tabe obliti aliaque malefica, quis creditur animas numinibus infernis sacrari. simul missi a Pisone incusabantur ut valetudinis adversa rimantes.

70 Ea Germanico haud minus ira quam per metum accepta. si limen obsideretur, si effundendus spiritus sub oculis inimicorum foret, quid deinde miserrimae coniugi, quid infantibus liberis eventurum? lenta videri veneficia: festinare et urgere, ut provinciam, 5 ut legiones solus habeat. sed non usque eo defectum Germanicum, neque praemia caedis apud interfectorem mansura. componit epi-

den auch von dem älteren Plinius erwähnt.

4. *avia saltuum*, wie cp. 15 *avia Oceani*. 13, 37 *Armeniae*. Ovid. met. 1, 479 *avia nemorum*. S. Einl. S. 40, b.

5. Der Pyramus fließt etwa acht Meilen östlich von Pompejopolis.

8. Die *evocati* (*ἀνακληταί*) waren Freiwillige, gediente Leute, die im Range und Solde den Centurionen gleich standen. Vgl. Kraner's Einl. zu Caes. B. C. S. 42. — *adpositus*, wie 1, 6 *tribuno custodiae adposito*.

69. 1. Ueber den Ablativ Aegyptus s. Einl. S. 34.

4. *abire Suria*, wie cp. 19 *abire sedibus*.

6. *sacrificalis* nur hier und bei späteren.

7. Antiochia am unteren Lauf des

Orontes; Seleucia lag drei Meilen westlicher, an der Küste. — *festus* von Personen findet sich nur hier.

8. *degređi* heißt nicht nur „hin-abgehen“, sondern wie *decedere* auch „weggehen“. Handschriftlich steht es in dieser Bedeutung hier und 4, 73. 74. 11, 21.

14. *missi* substantivisch, schon bei Caes. b. g. 5, 40, dann öfter bei Livius. So gebraucht Caesar *dimissi*. Livius *praemissi*, Vellejus *dispositi*, Curtius *nuntiaturi*.

70. 2. *sub oculis*, s. zu cp. 35.

3. *liberis*, nämlich Caligula und Julia.

5. *defectum* scil. *viribus* „entkräftet“, wie 4, 29 *defecto corpore*. In diesem Sinne poetisch u. nachklassisch.

6. *epistulas*. Ueber den Plural s. zu 1, 30.

stulas, quis amicitiam ei renuntiabat; addunt plerique iussum provinciae decedere. nec Piso moratus ultra navis solvit, moderabaturque cursui, quo propius regrederetur, si mors Germanici Suriam aperuisset. 10

Caesar paulisper ad spem erectus, dein fesso corpore, ubi 71 finis aderat, adsistentes amicos in hunc modum adloquitur: „si fato concederem, iustus mihi dolor etiam adversus deos esset, quod me parentibus liberis patriae intra iuventam praematurum exitu raperent; nunc scelestae Pisonis et Plancinae interceptas ultimas preces 5 pectoribus vestris relinquo: referatis patri ac fratri, quibus acerbitatibus dilaceratus, quibus insidiis circumventus miserrimam vitam pessima morte finierim. si quos spes meae, si quos propinquus sanguis, etiam quos invidia erga viventem movebat, inlacrimabunt quondam florentem et tot bellorum superstitem muliebri fraude 10 cecidisse. erit vobis locus querendi apud senatum, invocandi leges. non hoc praecipuum amicorum munus est, prosequi defunctum ignavo questu, sed quae voluerit meminisse, quae mandaverit exsequi. flebunt Germanicum etiam ignoti: vindicabitis vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis. ostendite populo Romano divi 15 Augusti neptem eandemque coniugem meam, numerate sex liberos. misericordia cum accusantibus erit, fingentibusque scelestam mandata aut non credent homines aut non ignoscent. iuraverunt amici, dextram morientis contingentes, spiritum ante quam ultionem amissuros. 20

Tum ad uxorem versus per memoriam sui, per communes 72 liberos oravit, exueret ferociam, saevienti fortunae submitteret animum, neu regressa in urbem aemulatione potentiae validiores irritaret. haec palam et alia secreto, per quae ostendere credebatur metum ex Tiberio. neque multo post extinguitur, ingenti luctu 5

9. *propius* „mehr aus der Nähe“, wie 4, 5 *haud procul accirentur*. 6, 26 *propius viseret*. 13, 57 *propius audiri*. So sagt schon Cicero: *propius audire, procul defendere*, Caesar: *procul tela conicere*, Livius: *iaculari*, Sallust und Curtius: *visere*.

71. 2. *fato* (Abl.) *concedere* eines natürlichen Todes sterben (4, 38 und öfter) ist silbernes Latein.

4. *intra iuventam*. Derselbe Ausdruck 2, 41.

5. *intercipere* „aus der Lebensbahn reißen“, wie Agr. 43 *veneno interceptus* und öfter, erst im silbernen Latein, namentlich bei Sueton.

10. *bellorum superstitem*, wie Germ. 6 *multique superstites bel-*

lorum infamiam laqueo finierunt. ann. 1, 61 *cladis eius superstites*. Mit dem Dativ 5, 8. Germ. 14.

16. *neptem*, durch ihre Mutter Julia, die Tochter des Augustus. — *sex liberos*, nämlich die zuletzt geborne Julia und die fünf, welche zu cp. 41 angeführt sind.

17. *scelestam mandata*. Vgl. cp. 43 *credidere quidam data et a Tiberio occulta mandata cti*.

72. 2. *ferociam*. Sie war von leidenschaftlichem Charakter; 1, 33 *atque ipsa Agrippina paulo commotior cti*.

5. *ex* setzt Tacitus häufig bei *metus* und *metuere* statt *ab*. Vgl. zu 1, 29. — *extinguitur*, am 10. October des Jahres 19.

provinciae et circumiacentium populorum. indoluere exterarum nationes regesque: tanta illi comitas in socios, mansuetudo in hostibus; visuque et auditu iuxta venerabilis, cum magnitudinem et gravitatem summae fortunae retineret, invidiam et adrogantiam effugerat.

73 Funus sine imaginibus et pompa per laudes ac memoriam virtutum eius celebre fuit. et erant qui formam, aetatem, genus mortis, ob propinquitatem etiam locorum, in quibus interiit, magni Alexandri fatibus adaequarent. nam utrumque corpore decoro, genere insigni, haud multum triginta annos egressum, suorum insidiis externas inter gentes occidisse; sed hunc mitem erga amicos, modicum voluptatum, uno matrimonio, certis liberis egisse, neque minus proeliatorem, etiam si temeritas a fuerit praepeditusque sit percussus tot victoriis Germanias servitio premere. quod si solus arbiter rerum, si iure et nomine regio fuisset, tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum clementia, temperantia, ceteris bonis artibus praestitisset. corpus antequam cremaretur nudatum in foro Antiochensium, qui locus sepulturae destinabatur, praetuleritne veneficii signa, parum constitit; nam ut quis misericordia

15 in Germanicum et praesumpta suspitione aut favore in Pisonem pronior, diversi interpretabantur.

74 Consultatum inde inter legatos quique alii senatorum aderant, quisnam Suriae praeficeretur. et ceteris modice nisis, inter Vibium Marsum et Cn. Sentium diu quaesitum: dein Marsus seniori et acrius tendenti Sentio concessit. isque infamem veneficiis ea in provincia et Plancinae pericaram, nomine Martinam, in urbem misit, postulantibus Vitellio ac Veranio ceterisque qui crimina et accusationem tamquam adversus receptos iam reos instruebant.

75 At Agrippina, quamquam defessa luctu et corpore aegro, om-

6. *indolescere* ist dichterisch und nachklassisch.

9. *fortuna* ist die „Stellung“ im Leben, wie 4, 18 *destrui per haec fortunam suam*, und öfter.

73. 4. *adaequare* „vergleichen“, in dieser Bedeutung *an. slq.*, nach Analogie von *aequare*, welches schon Cicero und Livius so gebrauchen.

5. *triginta*. Er war 33 Jahre alt.

7. *modicus* mit dem Genetiv, öfter in den Annalen, ist nachklassisch, nur noch bei Vell. 1, 12, 4. So auch *immodicus animi* hist. 1, 53, ann. 15, 23.

8. *proeliator*, auch dial. 37, findet sich nur in nachklass. Prosa.

10. *adsecuturum*, scil. *fuisse*. zu cp. 31.

11. *quantum*, dem voraufgehenden

dem *tanto* entsprechend, wie hist. 2, 99 *quantum hebes – tanto promptior*. Liv. 5, 10, 5 *quantum autem augebatur militum numerus, tanto maiore pecunia in stipendium opus erat*.

74. 2. Vibius wird im Jahre 37 in eine Anklage auf Hochverrath verwickelt, aber durch den Tod des Tiberius gerettet. – Sentius war 4 n. Chr. Consul gewesen.

6. *Vitellio*. Es ist Publius Vitellius, s. zu 1, 70. – *Veranio*, s. zu cp. 56.

7. *tamquam* *ctt.* Obgleich die Klage noch nicht eingeleitet war, erlaubte man sich bereits Schritte zur Beweisführung, die zu weit gingen.

75. 2. *intolerans* mit dem Genetiv, wie 1, 31 und öfter, doch erst

nium tamen quae ultionem morarentur intolerans, ascendit classem cum cineribus Germanici et liberis, miserantibus cunctis, quod femina nobilitate princeps, pulcherrimo modo matrimonio iuter venerantis gratantisque aspici solita, tunc feralis reliquias sinu ferret, 5 incerta ultionis, anxia sui et infelici fecunditate fortunae totieas obnoxia. Pisonem interim apud Coum insulam nuntius adsequitur excessisse Germanicum. quo intemperanter accepto caedit victimas, adit templa, neque ipse gaudium moderans et magis insolescente Plancina, quae luctum amissae sororis tum primum laeto 10 cultu mutavit.

Adfluebant centuriones, monebantque prompta illi legionum 76 studia: repeteret provinciam non iure ablatam et vacuam. igitur, quid agendum, consultanti M. Piso filius properandum in urbem censebat: nihil adhuc inexpiabile admissum, neque suspitiones inbecillas aut inania famae pertimescenda. discordiam erga Germanicum odio fortasse dignam, non poena; et ademptione provinciae satis factum inimicis. quod si regrederetur, obsistente Sentio civile bellum incipi; nec duraturos in partibus centuriones militesque, apud quos recens imperatoris sui memoria et penitus infixus in 10 Caesares amor praevaleret.

Contra Domitium Celer, ex intima eius amicitia, disseruit utendum 77 dum eventu: Pisonem, non Sentium Suriae praepositum; huic fasces et ius praetoris, huic legiones datas. si quid hostile ingruat, quem iustius arma oppositurum quam qui legati auctoritatem et propria mandata acceperit? relinquendum etiam rumoribus tempus 6 quo senescant: plerumque innocentes recenti invidiae inparet. at si teneat exercitum, augeat vires, multa, quae provideri non pos-

in den grösseren Werken; ausserdem nur bei Livius. Eben so *tolerans* ann. 4, 1.

5. *feralis*, wie cp. 31 *tenebrae*. 3, 1 *urna*, bei Dichtern und Späteren.

6. *anxia sui*, wie 4, 59. hist. 3, 38, ann. 4, 12 *potentiae anxia*, auch bei Ovid und dem älteren Plinius.

8. *excedere* „sterben“ erst im silbernen Latein. Die Früheren fügen *vita* oder *e vita* hinzu.

9. Ueber *insolescere* s. zu cp. 63.

76. 2. *vacuam* „ohne Statthalter“: vgl. zu cp. 3.

3. *consultanti* ist höchst ungewöhnlich nicht vom Hauptverbum *censebat* (statt *respondit*) abhängig, sondern von *properandum*. Ähnlich 11, 3 *consultanti* – *flens Vitellius commemorata vetustate amicitiae* – *liberum mortis arbitrium ei permisit*, wo mit *consultanti* und *ei* verschiedene Personen gemeint sind und der erste Dativ von *commemorata* abhängt.

5. *inania famae*, wie Agr. 6 *inania honoris*. Cic. Verr. I. §. 15 *inania nobilitatis*. ann. 4, 59 *vana rumoris*. – *ergo* im feindlichen Sinne s. Einl. §. 57.

77. 1. *amicitia* statt *amici*, wie cp. 27 *ex intima Libonis amicitia*. Dafür der Plural *amicitiae*: 4, 40, 5, 2. Vgl. Einl. §. 2.

5. *propria*, nämlich vom Kaiser gegen den Germanicus, was Domitius entweder weiss oder voraussetzt und was Tacitus wahrscheinlich auch glaubt, wenngleich er es nicht versichern kann.

6. *senescere* von sächlichen oder abstracten Begriffen, wie hist. 2, 24 *senescens fama*. Ähnliches schon bei Cicero und Livius.

sint, fortuito in melius casura. 'an festinamus cum Germanici cineribus adpellere, ut te inauditum et indefensum planctus Agrippinae ac vulgus imperitum primo rumore rapiant? est tibi Augustae conscientia, est Caesaris favor, sed in occulto; et perisse Germanicum nulli iactantius maerent quam qui maxime laetantur'.

78 Haud magna mole Piso, promptus ferocibus, in sententiam trahitur missisque ad Tiberium epistulis incusat Germanicum luxus et superbiae; seque pulsum, ut locus rebus novis patefieret, curam exercitus eadem fide qua tennerit repetivisse. simul Domitium inpositum triremi vitare litorum oram praeterque insulas lato mari pergere in Suriam iubet. concurrentes desertores per manipulos componit, armat lixas traiectisque in continentem navibus vexillum tironum in Suriam euntium intercipit, regulis Cilicum ut se auxiliis iuvarent scribit, haud ignavo ad ministeria belli iuvene Pisone, quamquam suscipiendum bellum abnuisset.

79 Igitur oram Lyciae ac Pamphyliae praelegentes, obviis navibus quae Agrippinam vehebant, utrimque infensi arma primo expedire: dein mutua formidine non ultra iurgium processum est, Marsusque Vibius nuntiavit Pisoni Romam ad dicendam causam veniret. ille eludens respondit adfuturum, ubi praetor, qui de veneficiis quaereret, reo atque accusatoribus diem prodixisset. interim Domitius Laodiciam urbem Suriae adpulsus, cum hiberna sextae legionis peteret, quod eam maxime novis consiliis idoneam rebatur, a Pa-

8. *an festinamus*. Dieser unvermittelte Uebergang von der indirecten zur directen Rede, den Livius etwa zwölf Mal hat, findet sich auch ann. 3, 12. 46. 4, 40. hist. 3, 2. Sonst bildet *inquit* den Uebergang, wie 16, 22.

9. *inauditus* in dieser Bedeutung nur im silbernen Latein, *indefensus* schon bei Livius. Beide Adjectiva auch dial. 16. hist. 1, 6.

10. *conscientia*. cp. 43: *et Planicinam haud dubie Augusta monuit — Agrippinam insectandi*.

12. *nulli* sehr selten statt *nemo*, auch hist. 2, 20, jedoch schon bei Klassikern.

78. 5. Da das Wort *ora* verschiedene Bedeutungen hat, so ist *litorum* hinzugefügt. — *lato*, durchaus ungewöhnlich von dem offenen Meere, statt *alto* oder *aperto*. Anders Hor. ep. 1, 2, 20 *latumque per aequor*, wo es generelles Epitheton ist.

7. *vexillum* „Detachment“.

8. *regulis*. Im westlichen Theile Ciliciens herrschte Archelaus von

Cappadocien, im Nordosten Polumo, vgl. zu cp. 56.

79. 1. *praelegere* statt *praeter navigare* nur hier und 6, 1 *Campaniam praelegebat*. Vgl. zu cp. 6.

4. Ueber Vibius s. zu cp. 74. — Piso will sagen: es komme ihm gar nicht darauf an, er werde sich stellen, natürlich aber nicht eher, als bis der competente Richter die Klage angenommen und einen Termin anberaumt hätte. Hierin hat er Recht. Aus dieser und anderen Stellen sehen wir, dass gemeine Verbrechen der Senatoren damals noch vom Prätor gerichtet wurden, während später unter Nero in dergleichen Fällen der Senat als competent erscheint. Im Uebrigen hatte seit Augustus der Senat die Criminaljurisdiction über seine Mitglieder, weshalb z. B. alle Hochverrathsprozesse vor ihm verhandelt werden.

7. *Laodicia* oder *Laodicea*, südlich von Antiochia.

8. Von diesem Pacuvius erzählt Seneca (ep. 1, 12) dass er sich täglich im Rausche nach der Mahlzeit

cuvio legato praevenitur. id Sentius Pisoni per litteras aperit monetque ne castra corruptoribus, ne provinciam bello temptet. 10 quosque Germanici memores aut inimicis eius adversos cognoverat, contrahit, magnitudinem imperatoris identidem ingerens et rem publicam armis peti; ducitque validam manum et proelio paratam.

Nec Piso, quamquam coepta secus cadebant, omisit tutissima 80 e praesentibus, sed castellum Ciliciae munitum admodum, cui nomen Celendris, occupat; nam admixtis desertoribus et tironem nuper intercepto suisque et Plancinae servitiis auxilia Cilicum, quae reguli miserant, in numerum legionis composuerat. Caesarisque se 5 legatum testabatur provincia, quam is dedisset, arceri non a legio-nibus (earnn quippe accitu venire), sed a Sentio privatam odium falsis criminibus tegente. consisterent in acie, non pugnaturis militibus, ubi Pisonem ab ipsis parentem quondam appellatum, si iure ageretur, potio-rem, si armis, non invalidum vidissent. tum pro 10 munimentis castelli manipulos explicat, colle arduo et derupto, nam cetera mari cinguntur. contra veterani ordinibus ac subsidiis instructi: hinc militum, inde locorum asperitas, sed non animus, non spes, ne tela quidem nisi agrestia aut subitum in usum pro-perata. ut venire in manus, non ultra dubitatum, quam dum Ro-15 manae cohortes in aequum eniterentur; vertunt terga Cilices seque castello claudunt.

Interim Piso classem haud procul opperientem adpugnare 81 frustra temptavit; regressusque et pro muris, modo semet adflitando, modo singulos nomine ciens, praemiis vocans, seditionem coeptabat, adeoque commoverat, ut signifer legionis sextae signum ad eum transtulerit. tum Sentius occanere cornua tubasque et 5 peti aggerem, erigi scalas iussit, ac promptissimum quemque suc-

von seinen Slaven unter Klage-
liedern ins Schlafgemach tragen
liess, eine Narrheit, die auch Tri-
malchio bei Petron (cp. 78) begeht.

10. *corruptoribus*. Ueber den
Ablat. instrumenti von Personen-
namen s. Einl. §. 36.

12. *imperatoris*. Er erinnert
daran, dass ihre Sache die des Kai-
sers sei. — Ueber die Bedeutung
von *ingerere* s. zu 1, 72.

80. 3. Celendris oder Celenderis,
auch von dem älteren Plinius und
Mela erwähnt.

5. *in* bezeichnet die Folge, also:
so dass sie der Zahl nach einer Le-
gion gleichkamen.

7. *accitu* schon bei Cicero und
Virgil.

9. *si iure ageretur* ctt. Derselbe
Gedankengang bei Liv. 3, 49, 3 *si*

*iure ageret, vindicare se a privato
Icilitum aiebant, si vim adferre co-
narentur, ibi quoque haud in pares
fore.*

12. *ordinibus* ctt. statt *per ordines*.
S. Einl. §. 37.

15. *in* statt *ad*, wie hist. 4, 71
nach Sall. Jug. 89 *Iugurtham in
manus venturum*. Liv. 2, 46 *pugna-
iam in manus, iam ad gladios ve-
nerat*. Vgl. *eis χείρας ἐλθεῖν*.

81. 1. *adpugnare* ist vox Tacitea,
erst in den Annalen gebraucht.
Vgl. 4, 48. 15, 13.

2. *pro muris* „vorne auf den
Mauern“, cp. 13.

5. *transtulerit*. Ueber das Tem-
pus s. Einl. §. 98.

6. *aggerem*, nämlich Erde, wel-
che gegen die Befestigungen ge-

cedere, alios tormentis hastas saxa et faces ingerere. tandem victa pertinacia Piso oravit ut traditis armis maneret in castello, dum Caesar, cui Suriam permetteret, consulitur. non receptae 10 condiciones, nec aliud quam naves et tutum in urbem iter concessum est.

- 82 At Romae, postquam Germanici valetudo percrebuit cunctique, ut ex longinquo, aucta in deterius adferebant, dolor, ira, et erumpebant questus. ideo nimirum in extremas terras relegatum, ideo Pisoni permissam provinciam; hoc egisse secretos Augustae cum 5 Plancina sermones. vera prorsus de Druso seniores locutos; displicere regnantibus civilia filiorum ingenia, neque ob aliud interceptos, quam quia populum Romanum aequo iure complecti reddita libertate agitaverint. hos vulgi sermones audita mors adeo incendit, ut ante edictum magistratum, ante senatus consultum sumpto iustitio desererentur fora, clauderentur domus. passim silentia et gemitus, nihil compositum in ostentationem; et quamquam neque insignibus lugentium abstinerent, altius animis maerebant. forte negotiatores, vivente adhuc Germanico Suria egressi, laetiora de valetudine eius attulere. statim credita, statim vulgata sunt: ut quisque 15 obvius, quamvis leviter audita in alios atque illi in plures cumulata gaudio transferunt. cursant per urbem, moliantur templorum fores; iuvat credulitatem nox et promptior inter tenebras affirmatio. nec obstitit falsis Tiberius, donec tempore ac spatio vanescerent: et populus quasi rursus ereptum acrius doluit.
- 83 Honores, ut quis amore in Germanicum aut ingenio validus,

worfen wird, so dass man leichter hinaufsteigen kann.

7. *et faces*. Ueber *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61. Asyndetisch 4, 49 *saxa hastae ignes*.

9. *dum consulitur*. Der Indicativ ist trotz der indirecten Rede gewohnheitsmäßig nach *dum* beibehalten, wie auch 13, 15, 14, 58, hist. 3, 38, 5, 17 und schon bei Livius und Curtius.

82. 2. *ut = ut fieri solet*, wie 1, 65 *utque tali in tempore*, und schon bei Klassikern. — *in deterius*, wie 13, 14 *nec defuere qui in deterius referrent*. hist. 4, 68 *at Romae cuncta in deterius audita*.

5. *de Druso*. Sueton berichtet (Claud. 1) dass der Vater des Germanicus die Absicht, dereinst die Republik herzustellen, gehabt und offen ausgesprochen: man habe geglaubt, er sei deshalb aus Deutschland zurückberufen und, weil er gezögert, vergiftet worden. Doch

theilt Sueton diesen Verdacht nicht

6. Ueber *intercipere* s. zu cp. 71.
7. *aequo iure* ctt. bedeutet: „die republikanische Verfassung wiederherstellen“.

8. *incendere* mit einem Accusativ der Sache, s. zu 1, 23.

10. Der Plural *silentia*, bei Dichtern häufig, ist in der Prosa *an.ulg.*

11. *neque* statt *ne quidem*, wie hist. 4, 34 *Vocula nec adventum hostium exploravit* und öfter. Bei Cicero selten, häufiger bei Livius und im silbernen Zeitalter.

14. *statim* ctt., eine seltene Form der Anaphora, auch 1, 28 *privatam gratiam statim mereare, statim recipias*.

18. *tempore ac spatio*, ein Hendiadys, wie Bell. Gall. 8, 31 *dato spatio ac tempore*. Cic. p. Quinct. 1, 4 *nisi tempus et spatium datum sit*. Val. Flacc. 2, 356 *moras spatiumque indulget amori*.

83. 2. Der Hymnus der Salier (Marspriester) stammte angeblich

reperiti decretique: ut nomen eius Saliari carmine caneretur, sedes curules sacerdotum Augustalium locis superque eas querceae coronae statuerentur, ludos circenses eburna effigies praeiret, neve quis flamen aut augur in locum Germanici nisi gentis Iuliae crearetur. 5 arcus additi Romae et apud ripam Rheni et in monte Suriae Amano, cum inscriptione rerum gestarum ac mortem ob rem publicam obisse; sepulchrum Antiochiae, ubi crematus, tribunal Epidaphnae, quo in loco vitam finierat. statuarum locorumve, in quis coleretur, haud facile quis numerum inierit. cum censeretur clipeus auro et 10 magnitudine insignis inter auctores eloquentiae, adseveravit Tiberius solitum paremque ceteris dicaturum; neque enim eloquentiam fortuna discerni, et satis inlustre, si veteres inter scriptores haberetur. equester ordo cuneum Germanici appellavit qui iuniorum dicebatur, instituitque uti turmae idibus Iuliis imaginem eius se-15 querentur. pleraque manent; quaedam statim ommissa sunt aut vestas obliteravit.

Ceterum recenti adhuc maestitia soror Germanici Livia, nupta 84 Druso, duos virilis sexus simul enixa est. quod rarum laetumque etiam modicis penatibus tanto gaudio principem adfecit, ut non temperaverit quin iactaret apud patres, nulli ante Romanorum eisdem fastigii viro geminam stirpem editam; nam cuncta, etiam fortuita, ad gloriam vertebat. sed populo tali in tempore id quoque dolorem tulit, tamquam auctus liberis Drusus domum Germanici magis urgeret.

aus der Zeit des Numa und war nicht mehr verständlich. Er ward bei der öffentlichen Procession unter Waffentänzen gesungen. — Dieselbe Ehre, wie hier dem Germanicus, widerfuhr schon früher dem Augustus, später auch dem Kaiser Verus.

3. Ueber die Augustales vgl. 1, 54. — *querceae*. Gemeint ist die *corona civica* (ob *cives servatos data*).

4. Die Form *eburnus* statt *eburneus* (auch 4, 26) ist dichterisch; eben so *aënus*, *quernus*, *caerulus*, *populnus*. — *ludos praeire*, d. h. vor den Spielen in Procession umhergetragen werden. In dieser Bedeutung („vorangehen“) steht *praeire* nur in den Annalen mit dem Accusativ, sonst bei keinem Schriftsteller.

5. *flamen* scil. Augusti.
7. *ob remp. obisse*, wie 3, 6. Cic. de orat. 2, 61 *ex vulnere ob remp. accepto*.

8. *tribunal* „eine Trauerbühne“, wie sie auf Inschriften erwähnt

wird. — *Epidaphne* war eine Vorstadt von Antiochia. In der Nähe wird ein Flecken Daphne angeführt.

10. *clipeus*. An den Wänden der palatinischen Bibliothek befanden sich Schilde mit den Porträts berühmter Schriftsteller. Sueton erzählt, dass Germanicus sich als Redner und Komödiendichter in lateinischer und griechischer Sprache ausgezeichnet habe.

14. *cuneum*, im Theater. Die *iuniores*, im Gegensatz zu den *seniores* unter den Rittern.

15. *turmae*, bei der jährlichen *travectio*.

84. 1. Ueber das spätere Schicksal der Livia oder Livilla s. zu cp. 43. Von den Zwillingen stirbt Germanicus im J. 23; der andere, Namens Tiberius, wird im J. 37 von Caligula getödtet.

6. *tali in tempore*; dasselbe 16, 26. *in eo tempore* 13, 47.

7. *auctus* „gesegnet, erfreuet“, wie Agr. 6 *auctus et ibi filia*. So schon bei Cicero und Plautus.

8. *urgere* „in den Hintergrund

85 Eodem anno gravibus senatus decretis libido feminarum coercita cautumque, ne quaestum corpore faceret cui avus aut pater aut maritus eques Romanus fuisset. nam Vistilia praetoria familia genita licentiam stupri apud aediles vulgaverat, more inter veteres 5 recepto, qui satis poenarum adversum inprudicas in ipsa professione flagitii credebant. exactum et a Titidio Labeone Vistiliae marito, cur in uxore delicti manifesta ultionem legis omisisset. atque illo praetendente sexaginta dies ad consultandum datos necdum praeterisse, satis visum de Vistilia statuere; eaque in insulam Seriphon 10 abdita est. actum et de sacris Aegyptiis Judaicisque pellendis factumque patrum consultum, ut quattuor milia libertini generis ea superstitione infecta, quis idonea aetas, in insulam Sardiniam veherentur, coercendis illic latrociniis et, si ob gravitatem caeli interissent, vile damnum; ceteri cederent Italia nisi certam ante diem 15 profanos ritus exuissent.

86 Post quae rettulit Caesar capiendam virginem in locum Occiae, quae septem et quinquaginta per annos summa sanctimonia Vestalibus sacris praesederat; egitque gratis Fonteio Agrippae et Domitio Pollioni, quod offerendo filias de officio in rem publicam certarent. praelata est Pollionis filia, non ob aliud quam quod mater eius in eodem coniugio manebat; nam Agrippa discidio domum imminuerat. et Caesar quamvis posthabitam deciens sestertii dote solatus est.

87 Saevitiam annonae incusante plebe statuit frumento pretium,

drängen, verdunkeln“. Scheint in dieser Bedeutung *ἀπ. εἶρ.*

85. 3. *Vistilia*. Ihr Vater Sex. Vistilius wird im J. 32 durch eine Anklage zum Selbstmorde getrieben.

4. *apud aediles*, also bei der Polizeibehörde. Um den Strafen der *lex Julia de adulteriis* zu entgehen, meldeten sich unzüchtige Matronen bei den Aedilen als solche, die das (gesetzlich erlaubte) Kupplergerwerbe trieben.

7. *manifestus* mit dem Genetiv erst in den Annalen; sonst schon bei Plautus und Sallust.

8. *sexaginta dies*. Nach dem jüdischen Gesetze war der Mann (der sich von der untreuen Frau sofort trennen musste) nicht verpflichtet, sondern nur vor Anderen berechtigt, innerhalb der nächstfolgenden 60 Tage sie zu verklagen.

9. *Seriphos* liegt in der westlichen Reihe der Cycladen.

10. *Aegyptiis*. Der unzüchtige Cultus der Isis war schon zur Zeit der Republik eingeführt und stand

bei den späteren Kaisern wieder in hohem Ansehen, so dass Domitian, Commodus und Caracalla selbst Isispriester wurden. — *Judaicis*. Seit 63 v. Chr. waren viele Juden als Sklaven nach Rom gekommen, dann zum Theil freigelassen.

11. Diese 4000 werden also unter die Armee gesteckt.

14. *vile damnum*, eine causale Apposition, wie hist. 2, 13 *quippe in acie nihil praedae, inopes agrestes et villa arma*.

86. 1. *capere* ist der stehende Ausdruck von der Wahl der Vestalinnen, auch 15, 22.

3. *praesederat*. Wenn das Verb wörtlich zu verstehen ist, so muss die Occia sehr alt geworden sein. — Fonteius war im J. 16 als Ankläger des Libo aufgetreten. Domitius ist unbekannt.

6. *discidium* statt *divortium*, auch bei Cicero.

7. *deciens sestertii*, der senatrische Census. Ueber *solari* statt *consolari* s. zu 1, 14.

87. 1. *saevitia annonae*, eine

quod emptor penderet, binosque nummos se additurum negotiatoribus in singulos modios. neque tamen ob ea parentis patriae delatum et antea vocabulum adsumsit, acerbique increpuit eos, qui divinas occupationes ipsumque dominum dixerant. unde angusta et 5 lubrica oratio sub principe, qui libertatem metuebat, adulationem oderat.

Reperio apud scriptores senatoresque eorundem temporum 88 Adgandestrii principis Chattorum lectas in senatu litteras, quibus mortem Arminii promittebat, si patrandae neci venenum mitteretur; responsumque esse non fraude neque occultis, sed palam et armatum populum Romanum hostes suos ulcisci. qua gloria aequabat 5 se Tiberius priscis imperatoribus, qui venenum in Pyrrum regem vetuerant prodiderantque. ceterum Arminius abscedentibus Romanis et pulso Maroboduo regnum adfectans libertatem popularium adversam habuit, petitusque armis cum varia fortuna certaret, dolo propinquorum cecidit: liberator haud dubie Germaniae et qui non 10 primordia populi Romani, sicut alii reges ducesque, sed florentissimum imperium lacesierit, proelii ambiguus, bello non victus. septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae explevit, caniturque adhuc barbaras apud gentes, Graecorum annalibus ignotus, qui sua tantum mirantur, Romanis haud perinde celebris, dum ve- 15 tera extollimus recentium incuriosi.

neue Metapher, wie *saevitia maris, hiemis, caeli* im silbernen Lalein.

5. Die tropische Bedeutung von *angustus* „beschränkt“ und *lubricus* „misslich, gefährlich“ findet sich schon bei Cicero.

88. 1. *senatoresque*, „nämlich Senatoren“; *que* ist explicativ, wie Germ. 29 *ultra Rhenum ultraque veteres terminos imperii*. Häufiger ist *et* in diesem Sinne.

6. *priscis imperatoribus*. Zunächst ist wohl nur an C. Fabricius, der gegen Pyrrhus befehligte, gedacht, wiewohl Aehnliches auch von seinem Mitconsul Aemilius be-

richtet wird. Der Plural mag generelle Bedeutung haben.

13. *duodecim*, vom J. 9 n. Chr. gerechnet, also stirbt er im J. 21.

15. *haud perinde* „nicht entsprechend, nicht nach Verdienst“. So öfter bei Tacitus, z. B. 4, 62. Liv. 4, 37 *nec perinde patres moti sunt*. Griechisch *οὐχ ὅποιος, οὐχ ὅπως, οὐ τόσον*. — *celebris* als Mascul. auch 13, 47, 14, 19. Auct. ad Herenn. 2, 4, 7 *locus celebris*. So gebraucht Cicero *salubris*, Livius *equestris, silvestris*, Tac. hist. 5, 16 *alacris*. — Ueber das causale *dum* s. Einl. §. 90.

Drittes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 20 n. Chr. Agrippina landet in Brundisium. Allgemeine Theilnahme und Trauer um den Germanicus 1—4. Das verdächtige Benehmen des Tiberius 5—6. Drusus geht nach Illyrien. Tod der Giftmischerin Martina 7. Piso geht zu Drusus, dann nach Rom 8—9, wo er angeklagt wird 10. Seine Vertheidiger 11. Rede des Tiberius im Senat 12. Process und Tod des Piso 13—16. Seine Frau Plancia und sein Sohn werden freigesprochen 17—18. Ovation des Drusus. Tod der Vipsania 19. Apronius besiegt den Tacfarinas in Africa 20—21. Process der Lepida 22—23, und des D. Silanus 24. Die lex Papia Poppaea und die Delatoren 25. Excurs über die Vermehrung der Gesetze 26—28. Nero, Sohn des Germanicus, zum Quaestor und Pontifex ernannt, heirathet die Julia, Tochter des Drusus 29. Tod des Volusius und Sallustius 30.

Das Jahr 21 n. Chr. Tiberius geht nach Campanien. Streit des Domitius Corbulo und des L. Sulla. Zustand der Landstrassen 31. Tacfarinas erneuert den Krieg. Marcus Lepidus wird Proconsul von Asia 32. Der Antrag des Caecina, dass keinem Statthalter seine Frau in die Provinz folgen solle, wird von Messalinus und Drusus zurückgewiesen 33—34. Blaesus wird Proconsul von Africa 35. Die Rechtschicanen unter dem Vorwande der Majestätsbeleidigung werden von Drusus bestraft 36—37. Caesius Cordus wegen Erpressung, Antistius wegen Majestätsverbrechen angeklagt. Letzterer wird verbannt 38. Vellaeus unterdrückt den Aufstand in Thracien 39. Empörung Galliens unter Florus und Sacrovir 40. Aviola gegen die Andecaver und Turonen 41. Florus tödtet sich selbst. Die Unruhen der Trevirer gedämpft 42. Sacrovir und die Aeduer 43. Schrecken in Rom 44. Silius schlägt die Gallier. Sacrovir tödtet sich 45—46. Weshalb Tiberius nicht nach Gallien ging 47. Tod des Quirinius 48. Lutorius wird der Majestätsbeleidigung angeklagt, von M. Lepidus vertheidigt und im Kerker getödtet. Senatsbeschluss über die zehntägige Frist der Urtheilsvollstreckung 49—51.

Das Jahr 22 n. Chr. Vergebliche Bemühung der Aedilen,

dem Luxus zu steuern 52—54. Die allmähliche Veränderung der Sitten 55. Drusus empfängt die tribunicische Gewalt 56—57. Servius, Priester des Jupiter, beansprucht die Verwaltung von Asia. Hochmuth des Drusus 58—59. Untersuchung über das Asylrecht griechischer Städte 60—63. Krankheit der Livia 64. Schmeichelei des Senates 65. C. Silanus wird wegen Erpressung und Majestätsbeleidigung vcrurtheilt 66—68. Tiberius mildert das Urtheil 69. Caesius Cordus wird wegen Erpressung bestraft. L. Ennius, der Majestätsbeleidigung bezichtigt, wird von Tiberius freigesprochen. Schmeichelei des Atejus Capito 70. Der Tempel der Fortuna equestris in Antium. Servius erhält die Verwaltung von Asia nicht. Das Recht des flamen Dialis 71. M. Lepidus vollendet und verschönert die Basilica des Paulus. Tiberius will das Theater des Pompejus herstellen 72. Tacfarinas im Kampfe mit Blaesus 74. Tod des Saloninus, Capito und der Junia 75—76.

Nihil intermissa navigatione hiberni maris Agrippina Corcyram 1 insulam advehitur, litora Calabriae contra sitam. illic paucos dies componendo animo insumit, violenta luctu et nescia tolerandi. interim adventu eius audito intimus quisque amicorum et plerique 5 militares, ut quique sub Germanico stipendia fecerant, multique etiam ignoti vicinis e municipiis, pars officium in principem rati, plures illos secuti ruere ad oppidum Brundisium, quod naviganti celerrimum fidissimumque adpulsu erat. atque ubi primum ex alto visa classis, complentur non modo portus et proxima maris, sed moenia ac tecta, quaque longissime prospectari poterat, maerentium 10 turba et rogitantium inter se, sileutione an voce aliqua egredientem exciperent. neque satis constabat quid pro tempore foret, cum classis paulatim successit, non alacri, ut adsolet, remigio, sed cunctis ad tristitiam compositis. postquam duobus cum liberis, feralem urnam tenens, egressa navi defixit oculos, idem omnium gemitus; 15

1. 2. *advehitur* mit dem Accus. S. zu 2, 45. *litora Calabriae contra*. Diese Form der Anastrophe, wo die Präposition hinter dem Genetiv steht, hat Tacitus nur in den Annalen: 13, 15 *cubiculum Caesaris iuxta*. 14, 9 *viam Miseni propter*. Häufiger stellt er die Präpos. zwischen das Substantiv und den davon abhängigen Genetiv; vgl. Einl. §. 116, e.

3. *insumere* mit dem Dativ. gerundivi, wie 2, 53 *paucos dies insumpsit reficiendae classi*. — *nescius* in dieser Bedeutung sonst nur bei klassischen Dichtern: mit dem Genet. des Gerundiums nur hier und cp. 67 *orandi nescius*.

4. *plerique* = *permulti*, wie gewöhnlich bei Tacitus; so auch bei

Livius, Quintilian und Nepos. Dem entsprechend bedeutet *plerumque* zuweilen *persaepe*.

5. *militares* ist substantivirt, wie 14, 33 und bei Curtius und Quintilian. Vgl. Einl. §. 5.

8. *celerrimum*. Dass ein schnell zu erreichender Gegenstand „celer“ genannt wird, ist neu und ohne Beispiel. — *fidus* = *tutus*, wie bei Virgil u. Livius.

9. *proxima maris*. Also fuhren viele ihr zu Wasser entgegen.

10. *quaque* etc. „und wo man die weiteste Aussicht auf die See hatte“.

12. Ueber *quid* statt *utrum* s. zu 1, 47.

14. *liberis*, nämlich Caligula und Julia. — *feralem*, wie 2, 74.

15. *defixit oculos*, scil. *solo*. Vgl.

neque discerneres proximos alienos, virorum feminarumve plactus, nisi quod comitatum Agrippinae longo maerore fessum obvii et recententes in dolore anteibant.

2 Miserat duas praetorias cohortes Caesar, addito ut magistratus Calabriae Apulique et Campani suprema erga memoriam filii sui munera fungerentur. igitur tribunorum centurionumque umeris cineres portabantur; praecedebant incompta signa, versi fasces; 5 atque ubi colonias transgrederentur, atrata plebes, trabeati equites pro opibus loci vestem odores aliaque funerum sollempnia cremabant. etiam quorum diversa oppida, tamen obvii et victimas atque aras dis manibus statuentes lacrimis et conclamationibus dolorem testabantur. Drusus Tarracinam progressus est cum Claudio fratre 10 liberisque Germanici, qui in urbe fuerant. consules M. Valerius et M. Aurelius (iam enim magistratum ceperant) et senatus ac magna pars populi viam complevere, disiecti et ut cuique libitum flentes; aberat quippe adulatio, gnaris omnibus laetam Tiberio Germanici mortem male dissimulari.

3 Tiberius atque Augusta publico abstinere, inferius maiestate sua rati, si palam lamentarentur, an ne omnium oculis vultum eorum scrutantibus falsi intellexerentur. matrem Antoniam non apud auctores rerum, non diurna actorum scriptura reperio ullo insigni 5 officio functam, cum super Agrippinam et Drusum et Claudium ceteri quoque consanguinei nominatim perscripti sint, seu valetudine praepediebatur, seu victus luctu animus magnitudinem mali perferre visu non toleravit. facilius crediderim Tiberio et Augusta, qui domo non excedebant, cohibitam, ut par maeror et matris exemplo avia quoque et patruus attineri viderentur. 10

Virg. Aen. 6, 469 *illa solo fixos oculos aversa tenebat.*

2. 1. *addito.* Diesen absoluten Ablativ hat Tacitus zuerst, und zwar nur in den Annalen: 1, 36. 2, 28, 5, 2. Sodann findet er sich bei Späteren.

2. *erga memoriam.* Tacitus bezieht die Präposition *erga* zuweilen auf sächliche und abstracte Begriffe, wie 4, 20 *erga pecuniam alienam diligentia.* Bei Anderen ist dies sehr selten: Cic. prov. cons. 1 *erga meam salutem fide ac benevolentia singulari.* Plin. pan. 50 *magnum hoc tuum non erga homines modo, sed erga tecta meritum.* Auch bei Curtius und Ammian.

3. *fungi* mit dem Accus. auch 4, 38 *officia.* Eben so in der vorklassischen und nachklassischen Zeit.

5. *ubi* [mit dem Coniunctiv der Wiederholung, s. Einl. §. 88.

7. *diversa* „abgelegen“, wie cp. 59 *diverso terrarum.* 1, 17 *diversas in terras,* und öfter.

10. Die vier in Rom gebliebenen Kinder sind: Drusus, Nero, Agrippina, Drusilla. — Ueber Valerius Messalla s. zu 1, 8; über Aurelius Cotta zu 2, 32.

3. 2. Dass mit dem Particip *rati* ein Finalsatz (*ne — intellexerentur*) correspondirt, ist gegen die Coniunctivität, wie 2, 62 *illiciens — utque insisteretur.* hist. 3, 46 *gnarus ac ne — ingrueret.*

4. *diurna actorum scriptura,* dasselbe wie *diurna populi Romani* 16, 22, eigentlich *diurna urbis acta* 13, 31. Es war eine Art politischer Zeitung, die seit Caesar's erstem Consulate regelmässig erschien.

5. Ueber *super* s. Einl. §. 55.

8. *Tiberio* cit. Einl. §. 36.

Dies, quo reliquiae tumulo Augusti inferebantur, modo per silentium vastus, modo ploratibus inquires; plena urbis itinera, conflucentes per campum Martis faces. illic miles cum armis, sine insignibus magistratus, populus per tribus concidis rem publicam, nihil spei reliquum clamitabant, promptius apertiusque quam ut 5 meminisse imperitantissimam crederes. nihil tamen Tiberium magis penetravit quam studia hominum accensa in Agrippinam, cum decus patriae, solum Augusti sanguinem, unicum antiquitatis specimen appellarent versique ad caelum ac deos integram illi subolem 10 ac superstitem iniquorum precarentur.

Fuere qui publici funeris pompam requirerent compararent- 5 que quae in Drusum patrem Germanici honora et magnifica Augustus fecisset. ipsum quippe asperrimo hiemis Ticinum usque progressum neque abscedentem a corpore simul urbem intravisse. circumfusas lecto Claudiorum Iuliorumque imagines; defletum in 5 foro, laudatum pro rostris, cuncta a maioribus reperta aut quae posterius invenerint cumulata. at Germanico ne solitos quidem et cuicumque nobili debitos honores contigisse. sane corpus ob longinquitatem itinerum externis terris quoquo modo crematum: sed tanto plura decora mox tribui par fuisse, quanto prima fors nega- 10 visset. non fratrem, nisi unius diei via, non patruum saltem porta tenuis obvium, ubi illa veterum instituta, praepositam toro effigiem, meditata ad memoriam virtutis carmina et laudationes, et lacrimas vel doloris imitamenta?

Gnarum id Tiberio fuit; utque premeret vulgi sermones, mo- 6

4. 1. *tumulo,* das Mausoleum des Augustus auf dem Marsfelde. — *dies per silentium vastus,* eine poetische Wendung. Sonst heisst es *vastum silentium* 4, 50. hist. 3, 13. Besser bei Curt. 10, 5, 7 *velut in vasta solitudine omnia tristi silentio muta torpebant.*

2. Ueber das unklassische *inquires* s. zu 1, 65.

3. *cum armis.* Sonst gingen die Soldaten in der Stadt ohne Waffenrüstung.

8. *antiquitatis* „der guten alten Zeit und Sitte“. Cic. p. Rabir. Post. 10 *documentum fuit hominibus nostris virtutis, antiquitatis, prudentiae.*

5. 1. Feierliche Begräbnisse auf Staatskosten (*publicum* oder *ensorium funus*) kommen schon zur Zeit der Republik vor. Da die Bestattung bereits in Antiochia mit allem Pomp geschehen war, so konnte die Wiederholung als unpassend erscheinen.

2. *honorus* erst in den Annalen; sonst dichterisch.

3. *Ticinum,* jetzt Pavia, an der Mündung des Ticinus in den Po.

5. *Claudiorum,* weil der Vater des älteren Drusus Tiberius Claudius Nero war; *Iuliorum,* als besondere Auszeichnung, obgleich Augustus nur sein Stiefvater war.

10. *quanto,* scil. *magis,* s. Einl. §. 97, b.

11. *non saltem* statt *ne quidem,* nur hier bei Tacitus; auch bei Quintilian und dem jüngeren Plinius. Vgl. Liv. 5, 38 *non deorum saltem, si non hominum, memores.*

12. *praepositam* „vorne aufgestellt“. — *toro* i t Dativ.

13. *meditatus* passivisch, wie dial. 6. hist. 4, 68. ann. 4, 57, 70 und öfter; auch bei Cicero nicht selten.

14. *imitamentum* statt *imitatio* nur bei Tac. und im Spätlatein.

6. 1. *gnarus* in passiver Bedeutung; s. zu 1, 5. — *premere* „nie-

nuit edicto multos inlustrium Romanorum ob rem publicam obisse, neminem tam flagranti desiderio celebratum. idque et sibi et cunctis egregium, si modus adiceretur. non enim eadem decora principibus viris et imperatori populo, quae modicis domibus aut civitatibus. convenisse recenti dolori luctum et ex maerore solacia; sed referendum iam animum ad firmitudinem, ut quondam divus Iulius amissa unica filia, ut divus Augustus ereptis nepotibus abstruserint tristitiam. nil opus vetustioribus exemplis, quotiens amissus Romanus clades exercituum, interitum ducum, funditus amissas nobiles familias constanter tulerit. principes mortales, rem publicam aeternam esse. proin repeterent sollemnia, et quia ludorum Megalesium spectaculum suberat, etiam voluptates resumerent.

7 Tum exuto iustitio redditum ad munia, et Drusus Illyricos ad exercitus profectus est, erectis omnium animis petendae e Pisone ultionis et crebro questu, quod vagus interim per amoena Asiae atque Achaiae adroganti et subdola mora scelerum probationes subverteret. nam vulgatum erat missam, ut dixi, a Cn. Sentio famosam veneficii Martinam subita morte Brundisii extinctam, venenumque nodo crinium eius occultatum, nec ulla in corpore signa sumpti exitii reperta.

8 At Piso praemisso in urbem filio datisque mandatis per quae principem molliret ad Drusum pergit, quem haud fratris interitu trucem quam remoto aemulo aequiorem sibi sperabat. Tiberius quo integrum iudicium ostentaret, exceptum comiter iuvenem sueta erga filios familiarum nobiles liberalitate auget. Drusus Pisoni, si vera forent quae iacerentur, praecipuum in dolore suum locum re-

derhalten" = *cohibere*, womit es verbunden ist in cp. 11 *satin cohiberet ac premeret sensus suos*. Vgl. 1, 4 *adulescentibus, qui remp. premant*.

2. *ob remp. obisse*. Dasselbe 2, 83. 4. *modum adicere* statt *adhibere* ist neu und *ἀπ. ελο*.

5. *imperator* statt eines Adjectivis ist *ἀπ. ελο*. Doch vgl. Liv. 35, 17 *liberator populus*, und bei demselben die Wörter: *victor, concursator, proditor, domitor, desertor, ruptor*. Weit seltener ist dergleichen bei Cicero und Sallust.

8. *filia*, nämlich Julia, gestorben 54 v. Chr. — *nepotibus*, Söhne des Agrippa und der Julia; Lucius starb im J. 2, Cajus 4 n. Chr. — *abstrudere*, wie 15, 5 *metu abstruso*. Cic. p. domo 10 *conditus et penitus abstrusus animi dolor*.

12. Die abgekürzte Form *proin* hat Tacitus nur hier und 12, 22. Statt *exinde* setzt er stets *exin*.

13. Die Megalesia zu Ehren der Cybele oder Magna mater (*μεγάλη*) waren 204 v. Chr. eingeführt und wurden im April gefeiert. — *suberat*, eine willkürliche Aufhebung der oratio obliqua. S. Einl. §. 81.

7. 2. *erectis* „gespannt“ wird gewöhnlich mit *ad*, in oder dem Ablativ verbunden, weshalb Freinsheim *spe* hinter *animis* einschob. Aber vgl. hist. 4, 81 *erecta quae adstabat multitudine*. 2, 48 *erecto animo capesseret vitam*. — *petendae ultionis*. S. Einl. §. 108.

4. *probationes* „Beweise“; in dieser Bedeutung erst im silbernen Latein. — *subvertere* (tropisch) bei Dichtern, Sallust und im silb. Zeitalter.

6. *Martinam*. Vgl. 2, 74.

8. 2. *haud — quam*. Es fehlt das Demonstrativ *tam*; öfter nicht bei Tacitus, doch schon bei Plautus und zwei Mal bei Livius.

spondit: sed malle falsa et inania nec cuiquam mortem Germanici exitiosam esse. haec palam et vitato omni secreto; neque dubitabantur praescripta ei a Tiberio, cum incallidus alioqui et facilis inventa senilibus tum artibus uteretur.

Piso Delmatico mari tramisso relictisque apud Anconam navi-¹⁰ bus per Picenum ac mox Flaminiam viam adsequitur legionem, quae e Pannonia in urbem, dein praesidio Africae ducebatur; eaque res agitata rumoribus, ut in agmine atque itinere crebro se militibus ostentavisset. ab Narnia, vitandae suspicionis an quia pavidis⁵ consilia in incerto sunt, Nare ac mox Tiberi devectus auxit vulgi iras, quia navem tumulo Caesarum adpulerat dieque et ripa frequenti, magno clientium agmine ipse, seminarum comitatu Plancina et vultu alacres incessere. fuit inter inritamenta invidiae domus foro imminens festa ornatu conviviumque et epulae et celebritate¹⁰ loci nihil occultum.

Postera die Fulcinius Trio Pisonem apud consules postulavit. 10 contra Vitellius ac Veranius ceterique Germanicum comitati tendebant: nullas esse partis Trioni; neque se accusatores, sed rerum indices et testes mandata Germanici perlaturus. ille dimissa eius⁵ causae delatione, ut priorem vitam accusaret obtinuit, petitumque⁵ est a principe cognitionem exciperet. quod ne reus quidem abnuebat, studia populi et patrum metuens: contra Tiberium spernendis rumoribus validum et conscientiae matris innexum esse; veraque aut in deterius credita iudice ab uno facilius discerni, odium et in-

8. *dubitabantur praescripta*. Ueber den Nomin. cum infin. s. Einl. §. 82.

9. *incallidus* ist höchst selten; bei Tacitus nur hier und vor ihm nur bei Cicero.

9. 2. Von Ancona aus führte eine Landstrasse durch Picenum nach Umbrien und mündete bei Nuceria in die Via Flaminia, welche bei Interamna den Nar. einen Nebenfluss der Tiber, überschritt.

4. *ut „wie“* nach Verbis dicendi, s. zu 1, 61.

10. *convivium et epulae* ist Hendiads: „Gastmahl“, eigentlich: eine Gesellschaft und ein Schmaus.

11. *nihil occultum*, das Participle statt eines Substantivsatzes: *quod nihil occultum erat*. Vgl. 12, 35 *imminentia iuga et nihil nisi atrox et propugnatoribus frequens terrebant*. 6, 47 *nullaeque in eos imperatoris litterae suspicionem dabant*. hist. 2, 82 *ac nihil arduum fatis*. Findet sich erst in den beiden grösseren Werken und ist dem Ge-

brauche der Participia statt der Verbalsubstantiva analog.

10. 1. Ueber Trio s. zu 2, 28.

2. P. Vitellius ist der Oheim des späteren Kaisers; vgl. zu 1, 70. — Veranius, Legat in Cappadocien; 2, 56. — *contra tendebant* „sie widersetzten sich dem“, also nicht „sie behaupteten“. Nur implicite liegt ein Verb. dicendi in dem Hauptsatze. Dasselbe bedeutet *contra nitentur* in cp. 31.

6. *cognitionem exciperet*. Indem sie bitten, der Kaiser möge selbst die Untersuchung übernehmen, verlangen sie nichts Ungesetzliches. S. zu 1, 75.

8. *innectere* ist dichterisch und nachklassisch. Ueber *validus* c. dat. ger. vgl. cp. 60.

9. *iudice ab uno*, wie 11, 3 *partem in aliam*. Ueber diese Form der Anastrophe, die hier zuerst bei Tacitus und vor ihm schon bei Virgil und Livius erscheint, s. Einl. §. 116, c.

10 vidiam apud multos valere. haud fallebat Tiberium moles cognitio-
nis quaque ipse fama distraheretur. igitur paucis familiarium adhi-
bitis minas accusantium et hinc preces audit integramque causam
ad senatum remittit.

11 Atque interim Drusus rediens Illyrico, quamquam patres cen-
suissent ob receptum Maroboduum et res priore aetate gestas ut
ovans iniret, prolato honore urbem intravit. post quae reo L. Ar-
runtium, P. Vinicium, Asinium Gallum, Aeserninum Marcellum,
5 Sex. Pompeium patronos petenti iisque diversa excusantibus M. Le-
pidus et L. Piso et Livineius Regulus adfuere, adrecta omni civi-
tate, quanta fides amicis Germanici, quae fiducia reo; satin cohibe-
ret ac premeret sensus suos Tiberius. is haud alias intentior,
populus plus sibi in principem occultae vocis aut suspicacis silentii
10 permisit.

12 Die senatus Caesar orationem habuit meditato temperamento.
patris sui legatum atque amicum Pisonem fuisse adiutoremque Ger-
manico datum a se auctore senatu rebus apud orientem admini-
strandis. illic contumacia et certaminibus asperasset iuvenem exi-
5 tuque eius laetatus esset, an scelere extinxisset, integris animis
diudicandum. Nam si legatus officii terminos, obsequium erga
imperatorem exiit eiusdemque morte et luctu meo laetatus est,
odero seponamque a domo mea et privatas inimicitias non vi prin-
cipis ulciscar: sin facinus in cuiuscumque mortalium nece vindican-
10 dum detegitur, vos vero et liberos Germanici et nos parentes iustis
solaciis adfucite. simulque illud reputate, turbide et seditiose tracta-
verit exercitus Piso, quaesita sint per ambitionem studia militum,

11. *distrahere* ist in dieser Be-
deutung (vom schlechten Rufe, den
man verbreitet) *ἀπ. εἰς*. Tacitus
sagt dafür 1, 72 *diffamare*, und mit
sächlichem Objecte *differre* oder
dispergere.

12. *hinc* „von der andern Seite“.

11. 1. Ueber den Ablativ *Illyrico*
s. Einl. §. 34. — *censuissent*, näm-
lich im J. 19. Vgl. 2, 64.

3. Arruntius ward im J. 37 ver-
urtheilt.

4. P. Vinicium war Consular und
als Redner bekannt. — Asinius, im
J. 30 verhaftet, verhungert 33 im
Gefängniss. — Aeserninus, Enkel
des Asinius Pollio, reich, talentvol-
ler Redner.

5. Sex. Pompeius, im J. 14 Con-
sul, Verwandter des Augustus und
Freund des Ovid, ebenfalls als Red-
ner geschätzt, von Caligula ins
Gefängniss geworfen und durch
Hunger getödtet. — *iisque*, eine un-

klassische Parataxe, worüber s. zu
2, 23. — M. Lepidus, durch weise
Mässigung und durch Beredsam-
keit ausgezeichnet, stirbt im J. 33.

6. L. Piso ist der Bruder des An-
geklagten. — Livineius war Con-
sular.

8. Bei *intentior* ist *erat* zu er-
gänzen. 6, 50 *sermone ac vultu in-
tentus*.

12. 3. *rebus administrandis*. S.
Einl. §. 109, b.

4. *asperare* statt *exasperare* hat
Tac. öfter; sonst nur bei Dichtern
und im silbernen Latein.

6. *nam si* etc. Wegen des unver-
mittelten Ueberganges zur directen
Rede s. zu 2, 77.

11. *turbidus* als Synonymum von
seditiosus, bei Tacitus beliebt, wo-
gegen Cicero *turbulentus* vorzieht.

12. *exercitus* statt *legiones*, wie
1, 52.

armis repetita provincia, an falsa haec in maius vulgaverint accusa-
tores, quorum ego nimis studiis iure susceoseo. nam quo pertinuit
nudare corpus et contrectandum vulgi oculis permittere differrique 15
etiam per externos, tamquam veneno interceptus esset, si incerta
adhuc ista et scrutanda sunt? desleo equidem filium meum semper-
que deslebo: sed neque reum prohibeo, quo minus cuncta proferat,
quibus innocentia eius sublevari aut, si qua fuit iniquitas Germanici,
coargui possit, vosque oro, ne, quia dolori meo causa conexa est, 20
obiecta crimina pro adprobatis accipiatis. si quos propinquus san-
guis aut fides sua patronos dedit, quantum quisque eloquentia et
cura valet, iuvate periclitantem, ad eundem laborem, eandem con-
stantiam accusatores hortor. id solum Germanico super leges praes-
titerimus, quod in curia potius quam in foro, apud senatum quam 25
apud iudices de morte eius anquiritur; cetera pari modestia tracten-
tur. nemo Drusi lacrimas, nemo maestitiam meam spectet, nec si
qua in nos adversa finguntur.

Exin biduum criminibus obiciendis statuitur utque sex dierum 13
spatio interiecto reus per triduum defenderetur. tum Fulcinus vete-
ra et inania orditur, ambitiose avareque habitam Hispaniam; quod
neque convictum noxae reo, si recentia purgaret, neque defensum
absolutioni erat, si teneretur maioribus flagitiis. post quae Servaeus 5
et Veranius et Vitellius consimili studio, et multa eloquentia Vitel-
lius, obicere odio Germanici et rerum novarum studio Pisonem
vulgus militum per licentiam et sociorum iniurias eo usque conru-
pisse, ut parens legionum a deterrimis appellaretur; contra in opti-
mum quemque, maxime in comites et amicos Germanici saevisse, 10
postremo ipsum devotionibus et veneno peremisse. sacra hinc et
immolationes nefandas ipsius atque Plancinae, petitam armis rem
publicam, utque reus agi posset, acie victum.

Defensio in ceteris trepidavit; nam neque ambitionem milita-14

14. *pertinet* mit blosser Infini-
tiv, wie Auct. ad Herenn. 4, 27
*quam non pertineat aliis ostende-
re*; mit dem Accus. c. infin. in Ci-
cero's Briefen.

15. *contrectare oculis* ist eine
neu gebildete Phrase, doch sagt
schon Cicero: *tota mente contrec-
tare*. — *permittere differrique*. Die-
sen Wechsel des activen und pas-
siven Infinitivs hat Tacitus nur hier,
aber vor ihm schon Caesar b. c. 1,
32 *omnia permisceri mallent quam
imperium dimittere*. 61 *conquirere*
— *adduci*. 2. 31. Liv. 29, 4. 34, 37
und öfter.

18. 1. *utque*, unklassische Coor-
dination einer Conjunction mit dem
finalen Dativ, der vorausgeht. Aehn-

lich nach vorausgehendem Infini-
gerundii, s. Einl. §. 119, 11.

3. *Hispaniam*, nämlich Tarraco-
nensem.

4. Die Participia *convictum* und
defensum stehen für einen Bedin-
gungssatz, und zwar in dieser Form,
weil ihnen Bedingungssätze mit *si*
untergeordnet sind. Solche Parti-
cipia finden sich zerstreut bei Cice-
ro, Caesar und Livius; bei Tacitus
sonst nicht.

5. *post quae* (nicht *quem*) wie
cp. 17. 1, 13, 2, 86 und öfter. —
Ueber Servaeus s. zu 2, 56.

6. Von Vitellius sagt der ältere
Plinius, er habe als Beweis des
Giftmordes angeführt, dass das
Herz in der Leiche des Germanicus
nicht mit verbrannt sei.

rem neque provinciam pessimo cuique obnoxiam, ne contumelias quidem adversum imperatorem infitari poterat. solum veneni crimen visus est diluisse, quod ne accusatores quidem satis firmabant, in convivio Germanici, cum super eum Piso discumberet, infectos manibus eius cibos arguentes. quippe absurdum videbatur inter aliena servitia et tot adstantium visu, ipso Germanico coram, id austum; offerebatque familiam reus et ministros in tormenta flagitabat. sed iudices per diversa implacabiles erant, Caesar ob bellum provinciae inlatum, senatus numquam satis credito sine fraude Germanicum interisse ** scripsissent expostulantes, quod haud minus Tiberius quam Piso abnuere. simul populi ante curiam voces audiebantur: non temperaturos manibus, si patrum sententias evasisset. effigiesque Pisonis traxerant in Gemonias ac divellebant, ni iussu principis protectae repositaeque forent. igitur inditus lecticae et a tribuno praetoriae cohortis deductus est, vario rumore, custos salutis an mortis exactor sequeretur.

15 Eadem Plancinae invidia, maior gratia; eoque ambiguum habebatur quantum Caesari in eam liceret. atque ipsa, donec mediae Pisoni spes, sociam se cuiuscumque fortunae et, si ita ferret, comitem exitii promittebat; ut secretis Augustae precibus veniam obtinuit, paulatim segregari a marito, dividere defensionem coepit. quod reus postquam sibi exitiabile intellegit, an adhuc experiretur dubitans, hortantibus filiis durat mentem senatumque rursus ingreditur; redintegratamque accusationem, infensas patrum voces,

14. 4. *visus est*. Das Subject *defensor* ist aus dem vorausgehenden *defensio* zu entnehmen. — *firmare* statt *confirmare* oder *affirmare* findet sich erst in den Historien und Annalen; selten in klassischer Prosa, häufig bei Dichtern und Späteren.

5. *discumberet*. Das Subject zu diesem Verb. bei den Klassikern nur Plural, ist seit Curtius zuweilen ein Singular. Vgl. 4, 54 *cum propter discumberet*. 6, 50.

7. *visu* „vor den Augen“, wie Tacitus öfter den modalen Ablativ ohne Präposition gebraucht, hier den begleitenden Umstand bezeichnend. S. Einl. §. 37.

8. *ministros* Diener des Germ., die bei jenem Gastmahl aufgewartet.

10. *credito*. Dieser absolute Ablativ ist *acc. etq.* im Latein und hat causale Bedeutung.

11. Die Lücke hinter *interisse* ergänzt Ritter so: *accusatoresque intendere suspitiones, proferrī quae Piso et Plancina ad principem Li-*

viamque cit. — Was die Anklage in diesen Briefen suchte, ist klar.

14. *traxerant*. Ueber den Indicativ s. Einl. §. 1. — *Gemonias*, ohne den Zusatz *scalas* bei Tac. u. Sueton.

16. *custos salutis*, wie 6, 36 *corpori custodes*. Sueton. Tib. 12 *custodem factis atque dictis*. S. Einl. §. 32.

17. *exactor* in dieser Bedeutung erst seit Livius; bei Caesar heisst es „Steuereintreiber“.

15. 2. *liceret*, wegen der unabweislichen Rücksicht auf die Sympathie der Livia.

3. *si ita ferret*, impersonell, nur hier und hist. 2, 44; sonst bei keinem Schriftsteller.

6. *intellegit*. Sonst hat Tacitus öfter das Präsens von *videre* nach *postquam*: 1, 48. 14, 60. hist. 4, 57. *postq. habemus* ann. 14, 44.

7. *durat* statt *obdurat*; hist. 4, 59 *ad omne facinus duratus*. So schon Plaut. Pseud. 235 *cor dura*.

8. *redintegratam*. Es ist also ein neuer Termin (*comperendinatio*)

adversa et saeva cuncta perpessus, nullo magis exterritus est quam quod Tiberius sine miseratione, sine ira, obstinatum clausumque vidit, ne quo affectu perrumperetur. relatus domum, tamquam defensionem in posterum meditaretur, pauca conscribit obsignatque et liberto tradit; tum solita curando corpori exsequitur. dein multam post noctem, egressa cubiculo uxore, operiri fores iussit; et coepta luce perfosso iugulo, iacente humi gladio, repertus est. 15

Audire me memini ex senioribus visum saepius inter manus Pisonis libellum, quem ipse non vulgaverit, sed amicos eius dictitavisse, litteras Tiberii et mandata in Germanicum contineri, ac destinatum promere apud patres principemque arguere, ni elusus a Seiano per vana promissa foret; nec illum sponte extinctum, verum inmisso percussore. quorum neutrum adseveraverim, neque tamen oculere debui narratum ab iis qui nostram ad iuventam duraverunt. Caesar flexo in maestitiam ore suam invidiam tali morte quaesitam apud senatum ** crebrisque interrogationibus exquirat, qualem Piso diem supremum noctemque exegisset. atque illo pleraque sapienter, quaedam inconsultius respondente, recitat codicillos a Pisonem in hunc ferme modum compositos: 'conspiratione inimicorum et invidia falsi criminis oppressus, quatenus veritati et innocentiae meae nusquam locus est, deos immortales testor vixisse me, Caesar, cum fide adversum te, neque alia in matrem tuam pietate; vosque oro liberis meis consulatis, ex quibus Cn. Piso qualicumque fortunae meae non est adiunctus, cum omne hoc tempus in urbe egerit, M. Piso repetere Suriam dehortatus est. atque utinam ego potius filio iuveni quam ille patri seni cessisset. eo inpensius precor ne meae pravitate poenas innoxius luat. per quinque et quadraginta annorum obsequium, per collegium consulatus, quondam divo Augusto parenti tuo probatus et tibi amicus nec quicquam post haec rogaturus salutem infelicis filii rogo'. de Plancina nihil addidit.

Post quae Tiberius adolescentem crimine civilis belli purgavit, patris quippe iussa nec potuisse filium detrectare, simul nobilitatem domus, etiam ipsius quoquo modo meriti gravem casum miseratus.

anberaumt worden. Zwei Mal war bereits in der Sache verhandelt.

9. *nullo* statt *nulla re*. So nur hier, bei den beiden Seneca und Quintilian.

11. *perrumpere* „überwältigen“. In dieser Bedeutung nicht öfter bei Tacitus, doch schon bei Cicero.

16. 3. *destinatum*, scil. *fuisse*. 9. Hinter *senatum* ist eine Lücke, die Halm so ausfüllt: *conquestus M. Pisonem vocari iubet*.

13. *quatenus* causal statt *quoniam*, auch im Dialogus und öfter,

sonst alterthümlich, dichterisch und nachklassisch.

18. *dehortari* mit dem Infinitiv nur hier und Sall. Jug. 24 *plura de Iugurtha scribere dehortatur me fortuna mea*. Den Infinitiv nach hortari und monere gebraucht schon Cicero.

21. *colleg. consul.* im Jahre 7 v. Chr.

17. 2. *iussa*, scil. *fuisse*.

3. *miseratus*, ein aoristisches Participle; s. Einl. §. 110.

pro Plancina cum pudore et flagitio disseruit, matris preces obtinens, in quam optimi cuiusque secreti questus magis ardescebant. id ergo fas aviae, interfetricem nepotis adspicere, alloqui, eripere senatui. quod pro omnibus civibus leges obtineant, uni Germanico non contigisse. Vitellii et Veranii voce defletum Caesarem, ab imperatore et Augusta defensam Plancinam. proinde venena et artes tam feliciter expertas verteret in Agrippinam, in liberos eius, egregiamque aviam ac patruum sanguine miserimae domus exsatiaret. biduum super hac imagine cognitionis absumptum, urgente Tiberio liberos Pisonis matrem uti tuerentur. et cum accusatores ac testes cœrtatim perorarent respondente nullo, miseratio quam invidia au-
 15 gebatur. primus sententiam rogatus Aurelius Cotta consul (nam referente Caesare magistratus eo etiam munere fungebantur) nomen Pisonis radendum fastis censuit, partem bonorum publicandam, pars ut Cn. Pisoni filio concederetur isque praenomen mutaret; M. Piso exuta dignitate et accepto quinquagiens sestertio in decem
 20 annos relegaretur, concessa Plancinae incolumitate ob preces Augustae.
 18 Multa ex ea sententia mitigata sunt a principe: ne nomen Pisonis fastis eximeretur, quando M. Antonii, qui bellum patriae fecisset, Iuli Antonii, qui domum Augusti violasset, manerent. et M. Pisonem ignominiae exemit concessitque ei paterna bona, satis
 5 firmus, ut saepe memoravi, adversum pecuniam et tum pudore ab-

4. pudor ist subjectiv „Scham“, flagitium objectiv „Schande“. Vgl. hist. 4, 62 rubore et infamia. 72 pudor ac dedecus.

5. ardescere statt ardere oder exardescere, öfter in den Historien und Annalen, sonst poetisch und nachklassisch.

6. interfetricis fehlt in klassischer Prosa, interfector steht schon bei Cicero.

10. expertus passivisch, wie cp. 74 centuriones virtutis expertae. Cicero p. Balbo 5 virtus experta atque perspecta. Häufiger bei Livius. Auch inexpertus hat Tac. als Passiv. — egregius, ironisch, vorangestellt wie 1, 42 und öfter.

14. quam ohne vorausgehendes magis, s. Einl. §. 97, b.

15. Ueber Cotta s. zu 2, 32.

16. munere. Da bei diesem Prozesse der Kaiser präsidiert, so stehen alle Anwesenden auf gleicher Stufe, unter ihm. Sonst wurden die Beamten bei der regelrechten Umfrage und Abstimmung übergangen, konnten aber stets unaufgefordert das Wort ergreifen.

17. radere statt eradere nur hier und bei Dichtern. Vgl. 4, 42 Merulam albo senatorio erasil. Suet. Domit. 23 eradendos ubique titulos. — publicandam scil. esse, dann ut concederetur, eine Verletzung der Concinnität, wie 1, 14. Vgl. Einl. §. 119, 11.

18. Er nennt sich deshalb später Lucius.

19. dignitate, nämlich senatoria.

18. 2. M. Antonius ward 44 v. Chr. (beim Ausbruch des Mutinensischen Krieges) und 32, also ein Jahr vor der Schlacht bei Actium, vom Senat für einen Feind des Staates erklärt. Sein Sohn ist Julius Antonius, der wegen Ehebruchs mit der Julia, Tochter des Augustus, bestraft ward.

5. adversum pecuniam. Beispiele seiner Freigiebigkeit und Uneigennützigkeit giebt Tacitus in den beiden ersten Büchern. Dio 57, 10 οὐτε γὰρ ἀπέκτεινε χρημάτων ἐνεκα οὐδένα οὐτε οὐσίαν τινὸς τότε γε ἔδημιονεν. Dagegen mordete Caligula aus Habgier.

solutae Plancinae placabilior. atque idem, cum Valerius Messalinus signum aureum in aede Martis Ultoris, Caecina Severus aram ultionis statuendam censuissent, prohibuit, ob externas ea victorias sacrari dictitans, domestica mala tristitia operienda. addiderat Messalinus Tiberio et Augustae et Antoniae et Agrippinae Drusoque ob vindi-
 10 ctam Germanici grates agendas omiseratque Claudii mentionem. et Messalinum quidem L. Asprenas senatu coram percontatus est an prudens praeterisset; ac tum demum nomen Claudii adscriptum est. mihi, quanto plura recentium seu veterum revolve, tanto magis ludibria rerum mortalium cunctis in negotiis observantur. 15 quippe fama spe veneratione potius omnes destinabantur imperio quam quem futurum principem fortuna in occulto tenebat.

Paucis post diebus Caesar auctor senatui fuit Vitellio atque 19 Veranio et Servaeo sacerdotia tribuendi, Fulcinio suffragium ad honores pollicitus monuit ne facundiam violentia praecipitaret. is finis fuit ulciscenda Germanici morte, non modo apud illos homines qui tum agebant, etiam secutis temporibus vario rumore iactata. 5 adeo maxima quaeque ambigua sunt, dum alii quoquo modo audita pro conperitis habent, alii vera in contrarium vertunt, et gliscit utrumque posteritate. at Drusus urbe egressus repetendis auspiciis, mox ovans introit, paucosque post dies Vipsania mater eius ex-

6. Messalinus, auch Messala genannt; s. zu 1, 8.

7. Dieser Marstempel lag nördlich am Forum. Caecina war 14 und 15 n. Chr. Legat am unteren Rhein, dem Germanicus untergeordnet. — Die ara ultionis soll zum Andenken an die Rache gegen Piso errichtet werden. Zur Erinnerung errichtete man Altäre, wie 1, 14 ara adoptionis. 4, 74 clementiae — amicitiae.

12. Asprenas, im J. 9 n. Chr. Legat des Varus, entkam aus der Teutoburger Schlacht.

14. revolve statt mecum reputo, wie 4, 21 in animo revolvente iras. Agr. 46 ut omnia facta dictaque eius secum revolvant. Sonst nur bei Dichtern. — Im Folgenden bekennt sich Tacitus zum Fatalismus, den er auch 6, 22 zu acceptiren scheint. Dagegen zweifelt er an einer andern Stelle (4, 20) ob doch nicht der menschlichen Willensfreiheit ein gewisser Spielraum vergönnt sei. Eine entschiedene Ueberzeugung hat er nicht gehabt.

19. 2. Das Cooptionsrecht der Priestercollegien bestand zwar noch dem Namen nach, war aber illusorisch geworden, da der Kaiser die Mitglieder theils selbst ernannte, theils dem Senate zur Wahl vorschlug. — suffragium, da der Kaiser das Recht hatte, dem Senat Candidaten vorzuschlagen. Vgl. 1, 13.

4. ulciscenda morte „dadurch dass der Tod gerächt wurde“, d. h. die Sache endete mit der Rache. Höchst ungewöhnlich ausgedrückt, wenn nicht in ausgefallen ist.

5. etiam, ein Asyndeton adversativum nach non modo, wie 4, 35 quorum non modo libertas, etiam libido impunita. Liv. 28, 39 non modo nobis — ne posteris quidem.

6. Ueber das causale dum s. Einl. §. 90.

8. Da er als Feldherr die Hauptstadt betreten hatte, so verloren dadurch die früher bei seinem Auszuge angestellten Auspicien ihre Wirkung; deshalb mussten sie zum Zweck der Ovation, die am 28. Mai stattfand, erneuert werden.

9. Ueber Vipsania, Enkelin des M. Pomponius Atticus, s. zu 1, 12. — excessit ohne hinzugefügtes vita, wie 2, 75.

- 10 cessit, una omnium Agrippae liberorum miti obitu. nam ceteros manifestum ferro vel creditum est veneno aut fame extinctos.
- 20 Eodem anno Tacfarinas, quem priore aestate pulsum a Camillo memoravi, bellum in Africa renovat, vagis primum populatibus et ob pernicitatem infultis, dein vicos excindere, trahere graves praedas; postremo haud procul Pagyda flumine cohortem
- 5 Romanam circumsevit. praeerat castello Decrius impiger manu, exercitus militia et illam obsidionem flagitii ratus. is cohortatus milites ut copiam pugnae in aperto facerent, aciem pro castris instruit. primoque impetu pulsa cohorte promptus inter tela occur-
- 10 sat fugientibus, increpat signiferos quod inconditis aut desertoribus miles Romapus terga daret; simul excepta vulnera et quamquam transosso oculo adversum os in hostem intendit, neque proelium omisit, donec desertus suis caderet.
- 21 Quae postquam L. Apronio (nam Camillo successerat) com-
- 5 perta, magis dedecore suorum quam gloria hostis anxius, raro ea tempestate et e veteri memoria facinore decumum quemque ignominiosae cohortis sorte ductos fusti necat. tantumque severitate
- 5 profectum, ut vexillum veteranorum, non amplius quam quingenti numero, easdem Tacfarinatis copias praesidium, cui Thala nomen, adgressas fuderint, quo proelio Rufus Helvius gregarius miles servati civis decus rettulit donatusque est ab Apronio torquibus et hasta. Caesar addidit civicam coronam, quod non eam quoque Apro-
- 10 nius iure proconsulis tribuisset, questus magis quam offensus. sed Tacfarinas percussis Numidis et obsidia aspernantibus spargit bel-

10. *liberorum*. Es scheinen nur diejenigen gemeint zu sein, welche aus seiner dritten Ehe (mit Julia, Tochter des Augustus) stammten: Cajus, Lucius, Agrippa Postumus, Agrippina und Julia. — *miti obitu*, im Gegensatz zu einem gewaltsamen Tode, scheint Taciteisch.

20. 1. *priore aestate*. Tacitus hat übersehen, dass dies schon im J. 17, also vor 3 Jahren, geschehen war.

4. *Pagyda*. Der Fluss ist unbekannt.

6. *flagitii ratus*. Germ. 6 *consilii quam formidinis arbitrantur*. Cic. fam. 4, 9 *sapientis habitum est*. Liv. 21, 41 *tutela nostrae duximus*. Val. Max. 7, 2 ext. 2 *praecipuae et intolerabilis amaritudinis iudicare*.

10. Hinter *excepta vulnera* erwartet man *ostendit*, und vielleicht hat Tacitus es gestrichen, weil er fortfuhr mit *os — intendit*. So entstand das schlechte Zeugma.

12. *suis* ist nicht Dativ, sondern Ablativ, wie Caes. b. c. 1, 15 *magna parte militum deseritur*.

21. 1. Apronius, der sich in Pannonien und Deutschland ausgezeichnet hatte, war von 18 bis 20 n. Chr. Proconsul von Africa.

4. *fusti necat*. Bei dieser Art der Hinrichtung wurden die Delinquenten von den übrigen Soldaten auf Commando zu Tode geprügelt und gesteinigt.

6. Im östlichen Numidien lag eine Stadt Thala, die Metellus im Jugurth. Kriege erobert hatte. Vielleicht ist diese gemeint.

11. *obsidium* statt *obsidio*, nicht selten bei Tacitus, auch bei Sallust, fehlt aber bei Caesar und Livius. — *spargit bellum*, wie Agr. 38 *bellum spargi nequit*; eine neue Phrase, auch bei Lucan, nach Analogie von *spargere legiones* hist. 2, 76.

lum, ubi instaretur, cedens ac rursus in terga remeans. et dum ea ratio barbaro fuit, inritum fessumque Romanum impune ludificabatur: postquam deflexit ad maritimos locos et inligatus praedastativis castris adhaerebat, missu patris Apronius Caesianus cum 15 equite et cohortibus auxiliariis, quis velocissimos legionum addiderat, prosperam adversum Numidas pugnam facit pellitque in deserta.

At Romae Lepida, cui super Aemiliorum decus L. Sulla et 22 Cn. Pompeius proavi erant, defertur simulavisse partum ex P. Quirinio divite atque orbo. adiciebantur adulteria, venena quaesitumque per Chaldaeos in domum Caesaris, defendente ream Manio Lepido fratre. Quirinius post dictum repudium adhuc infensus quam- 5 vis infami ac nocenti miserationem addiderat. haud facile quis dispexerit illa in cognitione mentem principis: adeo vertit ac miscuit irae et clementiae signa. deprecatus primo senatum ne maiestatis crimina tractarentur, mox M. Servilium e consularibus aliosque testes inlexit ad proferenda quae velut reicere voluerat. idemque 10 servos Lepidae, cum militari custodia haberentur, transtulit ad consules neque per tormenta interrogari passus est de iis quae ad domum suam pertinerent. exemit etiam Drusum consulem designatum dicendae primo loco sententiae; quod alii civile rebantur, ne ceteris adsendendi necessitas fieret, quidam ad saevitiam trahebant: 15 neque enim cessurum nisi damandi officio.

12. *remeare*, einen feindlichen Angriff bedeutend, ist *ἀπ. εἰρ.* Sonst bezeichnet es nur das friedliche Gehen oder Reisen.

14. *et vor inligatus* fehlt in der Handschrift. Aber dies Asyndeton zweier Vordersätze, worauf erst bei *missu* der Hauptsatz folgt, wäre selbst bei Tacitus unerträglich.

15. Caesianus ward später Legat am Niederrhein und im J. 39 Consul.

16. *legionum*. Von 20 bis 24 n. Chr. standen zwei Legionen (statt einer) in Africa.

22. 1. Die Mutter der Lepida war eine Tochter des Faustus Sulla und der Pompeja.

2. *defertur simulavisse*. Ueber den Infinitiv bei den Verbis des Anklagens s. zu 2, 27. — Quirinius hatte stets in der Gunst des Tiberius gestanden. S. zu 2, 30.

3. M. Lepidus ist der oft genannte Redner, der sich unter den Vertheidigern des Piso (cp. 11) befunden hatte.

5. *dictum* „angekündigt, ausge-

sprochen“. — *infensus* steht für ein abstractes Substantivum.

6. *miserationem*. Man bedauerte sie, weil Quirinius nach der vor zwanzig Jahren stattgehabten Scheidung ihr jetzt noch den Process machte.

9. Servilius war dem Kaiser für eine Erbschaft, die letzterer ihm im J. 17 überlassen, zu Dank verpflichtet.

10. *velut* „scheinbar angeblich“, in dieser Bedeutung selten, wie 5, 10 *velut adgnitus*.

11. *transtulit ad consules*. Dadurch kamen die Sklaven in das städtische Gefängnis am Capitol und Tiberius erschien als unparteilich.

13. *eximere* mit dem Dat. gerundivi kommt nur hier vor.

14. *primo loco*. Seit der Mitte des zweiten Jahrh. v. Chr. stimmten die designirten Consuln im Senate zuerst.

16. *cessurum* scil. *fuisse*, wie 2, 31 *petiturum*. 73 *assecuturum* und öfter. Vgl. zu 2, 31. — *damnandi officio* (Ablativ). Der Sinn ist: Dru-

- 23 Lepida ludorum diebus, qui cognitionem intervenerant, theatrum cum claris feminis ingressa, lamentatione flebili maiores suos ciens ipsumque Pompeium, cuius ea monumenta et adstantes imagines visebantur, tantum misericordiae permovit, ut effusi in lacrimas saeva et detestanda Quirinio clamarent, cuius senectae atque orbitati et obscurissimae domui destinata quondam uxor L. Caesari ac divo Augusto nurus dederetur. dein tormentis servorum patefacta sunt flagitia itumque in sententiam Rubelli Blandi, a quo aqua atque igni arcebatur. huic Drusus adsensit, quamquam alii mitius censuissent. mox Scauro, qui filiam ex ea genuerat, datum ne bona publicarentur. tum demum aperuit Tiberius conpertum sibi etiam ex P. Quirinii servis veneno eum a Lepida petitem.
- 24 Inlustrium domuum adversa (etenim haud multum distanti tempore Calpurnii Pisonem, Aemilii Lepidam amiserant) solacio adfecit D. Silanus Iuliae familiae redditus. casum eius paucis repetam. ut valida divo Augusto in rem publicam fortuna, ita domi in prospera fuit ob impudicitiam filiae ac neptis, quas urbe depulit adulterosque earum morte aut fuga punivit. nam culpam inter viros ac feminas vulgatam gravi nomine laesarum religionum ac violatae maiestatis appellando clementiam maiorum suasque ipse leges egrediebatur. sed aliorum exitus, simul cetera illius aetatis memorabo, si effectis in quae tetendi plures ad curas vitam produxero. D. Si-

sus wusste, dass sie jedenfalls verurtheilt werden würde, und da er eben so stimmen wollte, so liess er sich die Abänderung gefallen.

23. 1. *ludorum*, vielleicht die *ludi Romani magni* im September. — *intervenire* verbindet Tacitus sonst regelrecht mit dem Dativ, hier nach Analogie von *interfluere* (2, 9) mit dem Accusativ. — Das Theater des Pompejus lag auf dem Marsfelde.

4. *permovere* mit dem Accusativ des Affectes, wie 1, 21 *invidiam misericordiam, metum et iras*. 6, 32 *quantum misericordiae saevitia accusationis permoverat*. So nur noch bei Quintilian.

6. L. Caesar ist der Sohn des Agrippa und der Julia, Tochter des Augustus.

8. Rubellius war Consul und heirathete im J. 33 die Julia, Tochter des Drusus.

9. Das Verbum *arcere* in dieser Phrase ist neu; nur noch cp. 50 *aqua et igni arceatur*. Sonst gebraucht Tacitus *interdicere* und *prohibere* (16, 12).

10. Ueber Scaurus s. zu 1, 13. —

bona publicarentur, was eigentlich gesetzlich war.

24. 1. *adversa* „über die Unfälle“. Vgl. Cic. p. Mil. §. 97 *quae brevitatem vitae posteritatis memoria consolaretur*, und so öfter.

4. *inprosper* nur bei Tacitus und Späteren.

5. *filiae ac neptis*. Seine Tochter Julia starb im J. 14 n. Chr., ihre gleichnamige Tochter im J. 28, beide in der Verbannung. — *quas adulterosque earum*. Dieser anakolutische Uebergang vom Relativ zum Demonstrativ findet sich zwar schon bei Cicero und noch öfter bei Livius, aber bei Tacitus nur an dieser Stelle.

6. *culpam* — *vulgatam*, d. h. ein Vergehen, welches bei Männern und Weibern ganz gewöhnlich war.

8. *suas leges*. Nach seiner *lex Julia de adulteriis coercendis* ward der Ehebruch zwar hart bestraft, aber nicht als ein Frevel gegen die Religion oder als Majestätsverbrechen behandelt. S. zu 2, 50.

10. *in quae tetendi*. Aus dieser Stelle sehen wir, dass Tacitus die

lanus in nepti Augusti adulter, quamquam non ultra foret saevitum quam ut amicitia Caesaris prohiberetur, exilium sibi demonstrari intellexit, nec nisi Tiberio imperitante deprecari senatum ac principem ausus est M. Silani fratris potentia, qui per insignem nobilitatem et eloquentiam praecellebat. sed Tiberius gratis agenti Silano patribus coram respondit se quoque laetari, quod frater eius e peregrinatione longinqua revertisset; idque iure licitum, quia non senatus consulto, non lege pulsus foret: sibi tamen adversus eum integras parentis sui offensiones, neque reditu Silani dissoluta quae Augustus voluisset. fuit posthac in urbe neque honores adeptus est.

Relatum deinde de moderanda Papia Poppaea, quam senior Augustus post Iulias rogationes incitandis caelibum poenis et augendo aerario sanxerat. nec ideo coniugia et educationes liberum frequentabantur, praevalida orbitate: ceterum multitudo periclitantium gliscebat, cum omnis domus delatorum interpretationibus subverteretur utque antehac flagitiis, ita tunc legibus laborabatur. *Tea* res admonet, ut de principiis iuris, et quibus modis ad hanc multitudinem infinitam ac varietatem legum perventum sit, altius disseram.

Vetustissimi mortalium, nulla adhuc mala libidine, sine probro, scelere eoque sine poena aut coercionibus agebant. neque praemiis opus erat, cum honesta suoque ingenio peterentur; et ubi nihil contra morem cuperent, nihil per metum vetabantur. at post-

Absicht hatte, nach Vollendung der Annalen auch die Regierung des Augustus darzustellen. — *cura* „eine Schrift“, wie 4, 11 *quorum in manus cura nostra venerit*; sonst dichterisch.

14. Ueber M. Silanus, der im J. 19 Consul gewesen war, s. zu 2, 59.

16. *peregrinatione* ist kein Euphemismus.

25. 1. Ueber die im J. 9 n. Chr. erlassene *lex Papia Poppaea* s. zu 2, 51.

2. *Iulias rogationes*. Nachdem schon Julius Caesar im J. 46 und Augustus 28 v. Chr. durch Gesetze der Ehelosigkeit zu steuern gesucht, aber ohne Erfolg, gab Augustus im J. 18 v. Chr. die *lex Julia de maritandis ordinibus*, wodurch die Ehelosigkeit mit Nachtheilen bestraft, die Adoption zur Umgehung des Gesetzes erschwert und Allen, mit Ausnahme der Senatoren, auch die Töchter der Freigelassenen zu heirathen gestattet ward. Zum Ab-

schluss gelangte diese Gesetzgebung erst durch die *Papia Poppaea*. — *augendo aerario*, durch Einziehung von Erbschaften; vgl. zu 2, 51.

4. *periclitantium* „der Angeklagten“ nach Analogie von *periculum*, welches bei Cicero auch „Process“ bedeutet.

6. *antehac* und *posthac* gebraucht Tacitus erst in den Annalen.

8. *altius disserere* ist eine neue Phrase, wie hist. 4, 12 *altius expedire*. Cicero: *altius repetere*.

26. 1. *adhuc* von der Vergangenheit, wie cp. 42, 4, 23 und öfter. Dafür steht aber nicht selten das regelrechte *etiam tum*: 1, 3, 49, 74 etc.

3. *suoque ingenio* „um ihrer selbst willen“. *Ingenium* bezeichnet bei Tac. oft das Wesen, die Beschaffenheit sächlicher Begriffe, wie schon zuweilen bei Sallust und Livius.

4. *postquam* mit dem historischen Infinitiv, s. zu 2, 4.

5 quam exui aequalitas et pro modestia ac pudore ambitio et vis incedebat, provenere dominationes multosque apud populos aeternum mansere. quidam statim, aut postquam regum pertaesum, leges maluerunt. eae primo rudibus hominum animis simplices erant; maximeque fama celebravit Cretensium, quas Minos, Spartanorum, 10 quas Lycurgus, ac mox Atheniensibus (quaesitores iam et plures Solo perscripsit. nobis Romulus, ut libitum, imperitaverat, dein Numa religionibus et divino iure populum devinxit, repertaque quaedam a Tullo et Anco. sed praecipuus Servius Tullius sanctorum legum fuit, quis etiam reges obtemperarent.

160 27 Pulso Tarquinio adversum patrum factiones multa populus paravit tuendae libertatis et firmandae concordiae; creatique decemviri et accitis, quae usquam egregia, compositae duodecim tabulae, finis aequi iuris. nam secutae leges etsi aliquando in maleficus ex delicto, saepius tamen dissensione ordinum et apiscendi illicitos honores aut pellendi claros viros aliaque ob praeva per vim latae sunt. hinc Gracchi et Saturnini turbatores plebis, nec minor largitor nomine senatus Drusus; corrupti spe aut inlusi per intercessionem socii. ac ne bello quidem Italico, mox civili omissum quin 10 multa et diversa sciscerentur, donec L. Sulla dictator abolitus vel conversis prioribus, cum plura addidisset, otium eius rei haud in longum paravit, statim turbidis Lepidi rogationibus, neque multo

6. aeternum als Adverb, auch 12, 28. So hat Tacitus *immensum, supremum, postremum, praeceps* und *recens*. Von diesen findet sich *postremum* bei Cicero, *immensum* bei Sallust, *recens* bei Livius.

10. Der plötzliche Uebergang zum Dativ *Atheniensibus* ist gegen die Concinnität, bei Tac. nicht auffallend.

11. *Romulus*. Gesetze der Könige werden zwar in den Digesten angeführt, sind aber wohl unecht.

13. *sanctorum legum* ist *an. elo.*

27. 4. Dem *aequum ius* stehen, nach dem aristokratischen Standpunkte des Tacitus, diejenigen Gesetze gegenüber, welche unter dem Einflusse der emporkommenden Volkspartei entstanden waren.

7. Mit Unrecht stellt Tac. den Tribunen Saturninus mit den Gracchen auf gleiche Stufe. Derselbe war ein gemeiner Demagog, dem Mord und Aufruhr zur Erreichung seiner Zwecke dienten, so dass selbst Marius ihn fallen liess. Als er sich mit Glaucia im J. 100 des Capitols bemächtigt hat, wird er erschlagen.

8. Livius Drusus, Volkstribun, gab im J. 91 zwei Gesetze über Getreide- und Ackervertheilung. Wichtiger war seine *lex iudiciaria*, wonach 300 Ritter in den Senat gewählt und dann die Richter aus dem Senat genommen werden sollten. Dadurch verdarb er es mit beiden Ständen. Auch er ward erschlagen, seine Gesetze abgeschafft. — *corrupti spe* — *socii*. Das Bürgerrecht, welches den Italern schon von den Gracchen versprochen war, erlangten sie erst im J. 90 durch die *lex Iulia*.

9. *bello Italico*, der Bundesgenossenkrieg, 91 — 88. Der Bürgerkrieg ist der zwischen Marius und Sulla, 88 — 82. Sulla's Dictatur bis 79.

12. Der Consul Lepidus reizte im J. 78 durch aufrührerische Reden das Volk zum Umsturz der Sullanischen Verfassung und sammelte zu diesem Zweck ein Heer in Etrurien. Erst im J. 77 wird er von Pompejus und Catulus geschlagen.

post tribunis reddita licentia quoquo vellent populum agitandi. iamque non modo in commune, sed in singulos homines latae quaestiones, et corruptissima re publica plurimae leges. 15

Tum Cn. Pompeius tertium consul corrigendis moribus delectus et gravior remediis quam delicta erant suarumque legum auctor idem ac subversor, quae armis tuebatur, armis amisit. exin continua per viginti annos discordia, non mos, non ius; deterrima quaeque impune ac multa honesta exitio fuere. sexto demum consulu 5 Caesar Augustus, potentiae securus, quae triumviratu iusserat abolevit deditque iura, quis pace et principe uteremur. acriora ex eo vincla, inditi custodes et lege Papia Poppaea praemiis inducti, ut, si a privilegiis parentum cessaretur, velut parens omnium populus vacantia teneret. sed altius penetrabant urbemque et Italiam et 10 quod usquam civium corripuerant, multorumque excisi status. et terror omnibus intentabatur, ni Tiberius statuendo remedio quinque consularium, quinque e praetoriis, totidem e cetero senatu sorte duxisset, apud quos exsoluti plerique legis nexus modicum in praesens levamentum fuere. 15

Per idem tempus Neronem e liberis Germanici, iam ingressum 29

13. *tribunis reddita licentia* durch die *lex tribunicia* des Pompejus im J. 70.

14. *quaestiones*. Es sind sogenannte privilegia gemeint, wie das gegen Cicero gerichtete Gesetz des Clodius vom J. 58.

28. 1. Im J. 52 ward Pompejus, um Ruhe und Ordnung in Rom herzustellen, zum alleinigen Consul ernannt, dadurch mit der Senatspartei ausgesöhnt und dem Caesar entfremdet. Er verschärfte die Gesetze *de vi* und *de ambitu*, erneuerte das Gesetz, dass Niemand sich abwesend um ein Amt bewerben und verordnete, dass die gewesenen Beamten erst fünf Jahre nach ihrem Amte eine Statthalterschaft bekommen sollten.

3. *subversor* ist *an. elo.* Pompejus verletzte seine eigenen Gesetze, denn er liess dem Caesar gestatten, sich abwesend um das Consulat zu bewerben, beeinflusste die Richter seines *de ambitu* verklagten Schwiegervaters Metellus Scipio, liess sich seine Statthalterschaft in Spanien über fünf Jahre hinaus auf vier Jahre verlängern und hielt trotz eines von ihm selbst gegebenen Gesetzes dem Angeklagten Plancus vor Gericht eine Lobrede. Seine

Schwäche und Inconsequenz bezeichnet am schärfsten Cicero ad Att. 8, 3, 3.

5. *sexto consulatu*, im J. 28.

7. *abolevit*. Vgl. Dio 53, 2 *ἐπιδή τε πολλὰ πάντα κατὰ τε τὰς στάσεις κἂν τοῖς πολέμοις, ἄλλως τε καὶ ἐν τῇ τοῦ Ἀντωνίου τοῦ τε Λελίδου συναρχία, καὶ ἀνόμως καὶ ἀδίως ἐτετάχθη, πάντα αὐτὰ δι' ἐνὸς προγράμματος κατέλυσε, ὅσον τὴν ἔκτῃν αὐτοῦ ὑπατείαν προσθεῖς*. — *pace et principe* sind absolute Ablative.

8. *custodes* „Aufpasser“, da Jeder zur Anzeige aufgefordert und für den Fall der Verurtheilung dem Anzeiger eine Belohnung zugesichert ward.

9. *a privilegiis parentum* ctt. Ehelese verzichten nach der Papia Poppaea auf das Vorrecht (*privilegium*), Erbschaften zu machen, denn solche Erbschaften (*vacantia* eigentlich „herrenlose Güter“) fallen an das Aerar. Kinderlose erhielten nur die Hälfte einer Erbschaft; die andere Hälfte fiel, wenn keine Erben mit Kindern vorhanden waren, ans Aerar.

14. *legis nexus* „die durch das Gesetz erzeugten Verwickelungen“.

29. 2. *vigintiviratus* ist eine ge-

iuventam, commendavit patribus, utque munere capessendi vigintiviratus solveretur et quinquennio maturius quam per leges quaesturam peteret, non sine inrisu audientium postulavit. praetendebat sibi atque fratri decreta eadem petente Augusto. sed neque tum fuisse dubitaverim, qui eius modi preces occulti inluderent: ac tamen initia fastigii Caesaribus erant magisque in oculis vetus mos, et privignis cum vitrico levior necessitudo quam avo adversum nepotem. additur pontificatus et quo primum die forum ingressus est congiarium plebi admodum laetae, quod Germanici stirpem iam puberem aspicebat. auctum dehinc gaudium nuptiis Neronis et Iuliae Drusi filiae. utque haec secundo rumore, ita adversis animis acceptum, quod filio Claudii socer Seianus destinaretur. polluisse nobilitatem familiae videbatur suspectumque iam nimiae spei Seianum ultra extulisse.

30 Fine anni concessere vita insignes viri L. Volusius et Sallustius Crispus. Volusio vetus familia neque tamen praeturam egressa: ipse consulatum intulit, censoria etiam potestate legendis equitum decuriis functus, opumque, quis domus illa inmensum vixit, primus adcumulator. Crispum equestri ortum loco C. Sallustius, rerum Romanarum florentissimus auctor, sororis nepotem in nomen adscivit. atque ille, quamquam prompto ad capessendos honores aditu, Maecenatem aemulatus sine dignitate senatoria multos trium-

nerelle Bezeichnung für zwanzig Beamte in folgenden vier städtischen Unterbehörden, zu deren einer man vor der Quaestur gehört haben musste: triumviri monetales, triumviri capitales, quattuorviri viarum curandarum, decemviri stlitibus iudicandis. Sie sollten alle dem Ritterstande angehören.

3. quinquennio. Die Quaestur konnte man sonst erst im 25. Lebensjahre erlangen.

5. sibi im J. 24; fratri i. e. Druso, 19 v. Chr. — neque dubitaverim. Ueber den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifels s. Einl. §. 80. neque tum „auch damals nicht“.

8. adversum „gegenüber, im Verhältniss zu“, wie hist. 1, 66 pactionibus adversus possessores. Germ. 23 adversus sitim non eadem temperantia.

9. quo die. Nach einer Inschrift war es der 7. Juni.

12. Diese Julia heirathet im J. 33 den Rubellius Blandus und wird im J. 44 durch Messalina aus Eifersucht getödtet.

13. filio Claudii. Er hiess Dru-

sus und starb jung, bevor die Verbindung zu Stande kam.

14. suspectus mit dem Genetiv anch cp. 60. 13, 9. Zuerst bei Liv. 24, 9 cupiditatis imperii. Curt. 8, 6, 1 contumaciae. Justin. 5, 9 proditionis.

15. ultra „noch weiter“.

30. 4. decuriis. Die Richter, welche aus dem Ritterstande genommen wurden, waren in Decurien getheilt. Dagegen versteht man unter Rittercenturien diejenigen, welche ein Staatspferd (equus publicus) hatten. — inmensum S. zu cp. 26.

5. adcumulator ist $\alpha\pi. \epsilon\lambda\theta.$

6. florentissimus. Dass Tacitus den Historiker Sallust sehr schätzte und eifrig studirt hatte, zeigen die zahlreichen Ausdrücke, welche er aus ihm entlehnt hat.

7. adscivit, wie 1, 31 in suum cognomentum adscisci imperatores. 2, 60.

8. Maecenas, als Stadtpraefect in den Jahren 36 und 31 von grossem amtlichen Einfluss, einem Minister des Innern zu vergleichen, blieb eques Romanus.

phalium consulariumque potentia anteit, diversus a veterum instituto per cultum et munditias copiaque et affluentia luxu propior. suberat tamen vigor animi ingentibus negotiis par, eo acrior, quo somnum et inertiam magis ostentabat. igitur incolumi Maecenate proximus, mox praecipuus cui secreta imperatorum inniterentur et interficiendi Postumi Agrippae conscius, aetate provecta speciem magis in amicitia principis quam vim tenuit. idque et Maecenati acciderat, fato potentiae raro sempiternae, an satias capit aut illos, cum omnia tribuerunt, aut hos, cum iam nihil reliquum est quod cupiant.

Sequitur Tiberi quartus, Drusi secundus consulatus, patris atque filii collegio insignis. nam biennio ante Germanici cum Tiberio idem honor neque patruo laetus neque natura tam conexus fuerat. eius anni principio Tiberius quasi firmandae valetudini in Campaniam concessit, longam et continuam absentiam paulatim meditans, sive ut amoto patre Drusus munia consulatus solus impleret. ac forte parva res magnum ad certamen progressa praebuit iuveni materiem apiscendi favoris. Domitius Corbulo praetura functus de L. Sulla nobili iuvene questus est apud senatum, quod sibi inter spectacula gladiatorum loco non decessisset. pro Corbulone aetas, patrius mos, studia seniorum erant; contra Mamerus Scaurus et L. Arruntius alique Sullae propinqui nitebantur. certabantque orationibus et memorabantur exempla maiorum, qui iuventutis inreverentiam gravibus decretis notavissent, donec Drusus apta temperandis animis disseruit; et satisfactum Corbuloni per Mamerum cum, qui patruus simul ac vitricus Sullae et oratorum ea aetate uberrimus erat. idem Corbulo plurima per Italiam itinera fraude mancipum et incuria magistratum interrupta et inpervia clamitando, executionem eius negotii libens susceperat; quod haud per-

14. Agrippa Postumus war im J. 14 auf Befehl des Tiberius ermordet. Sallust empfing den Auftrag dazu und liess die That durch einen Centurio ausführen.

16. satias, ein unklassisches Wort, steht hier zuerst bei Tacitus, dann immer so in den Annalen; in den früheren Schriften braucht er nur satietas, welches auch in den Annalen zur Bildung der casus obliqui dient.

31. 2. biennio. Tacitus rechnet so, dass zwischen 18 und 21 zwei Jahre liegen; wir sagen: drei Jahre vorher.

8. Corbulo ist vielleicht der Vater des gleichnamigen Feldherrn unter Claudius und Nero.

9. L. Sulla war Urenkel des P.

Sulla, den Cicero in einem Hochverratsprocesse (wegen Theilnahme an den Umtrieben des Catilina) mit Erfolg vertheidigt hatte.

11. Ueber Scaurus und Arruntius s. zu 1, 13.

14. inreverentia ist vox Tacitea, auch 13, 26, hist. 3, 51. — aptus mit dem Dativ. gerundivi ist nachklassisch, auch 2, 6 aptae ferendis equis. 5, 2.

18. Die mancipes sind die Unternehmer öffentlicher Bauten. — magistratum, der curatores viarum, die Augustus eingesetzt hatte. — impervius ist poetisch und nachklassisch.

19. executionem. Er wird in der Sache zum Regierungscommissar ernannt.

20 inde publice usui habitum quam exitiosum multis, quorum in pecuniam atque famam damnationibus et hasta saeviebat.

32 Neque multo post missis ad senatum litteris Tiberius motam rursus Africam incursu Tacfarinatis docuit, iudicioque patrum deligendum pro consule gnarum militiae, corpore validum et bello suffecturum. quod initium Sex. Pompeius agitando adversus Marcum 5 Lepidum odii nactus, ut socordem, inopem et maioribus suis decorum eoque etiam Asiae sorte depellendum incusavit, adverso senatu, qui Lepidum mitem magis quam ignavum, paternas ei angustias et nobilitatem sine probro actam honori quam ignominiae habendam ducebat. igitur missus in Asiam, et de Africa decretum 10 ut Caesar legeret cui mandanda foret.

33 Inter quae Severus Caecina censuit ne quem magistratum, cui provincia obvenisset, uxor comitaretur, multum ante repetito concordem sibi coniugem et sex partus enixam, seque quae in publicum statueret domi servavisse, cohibita intra Italiam, quamquam 5 ipse plures per provincias quadraginta stipendia explevisset. haud enim frustra placitum olim ne feminae in socios aut gentes externas traherentur: inesse mulierum comitatu quae pacem luxu, bellum formidine morentur et Romanum agmen ad similitudinem barbari incessus convertant. non inbecillum tantum et inparem laboribus 10 sexum, sed si licentia adsit, saevum, ambitiosum, potestatis avidum; incedere inter milites, habere ad manum centuriones. praesedissee nuper feminam exercitio cohortium, decursu legionum. cogitarent ipsi, quotiens repetundarum aliqui arguerentur, plura uxoribus obiectari. his statim adhaerescere deterrimum quemque provincia- 15 lium, ab his negotia suscipi, transigi; duorum egressus coli, duo

21. *hasta*. Bei den Unternehmern, die nicht zahlen konnten, trat Execution ein. Kaiser Claudius gab aber den Bestraften aus dem Aerar und aus dem Vermögen des Corbulo, der wohl zu strengem verfahren war, die Strafgeelder zurück.

32. 2. *Tacfarinatis*. Er war im vorigen Jahre von dem jungen Apronius geschlagen und in die Wüste entkommen.

4. Ueber Sex. Pompeius s. zu cp. 11. — Marcus Lepidus zu 2, 48.

5. *dedecorus* nur hier, dann 12, 47 und bei Plautus.

6. *sorte*. Von den Consularen, die noch nicht eine Senatsprovinz verwaltet hatten, loosten jährlich diejenigen zwei, welche zuerst Consuln gewesen waren, um die Statthalterschaft von Asia und Africa. Da dies Mal auf Befehl des Kaisers ein Proconsul für Africa zu wäh-

len war, so verstand es sich von selbst, dass Lepidus wegen seiner Anciennität Asia bekam. — *sors* hat also die Bedeutung „Amt, Verwaltung“, wie schon Cic. p. Planc. 27 *nunquam ex urbe abfuit nisi sorte, lege, necessitate*.

8. Ueber das vor *quam* fehlende *magis* s. Einl. §. 97, h.

33. 1. Caecina, s. zu 1, 31.

2. *repetito* Dieser absolute Ablativ ist *acc. etq.*

3. *partus*, abstractum pro concreto, wie schon Cic. Tusc. 5, 27 *pro suo partu propugnans*; besonders häufig bei dem älteren Plinius.

9. *incessus* hier „Zug, Aufzug“; bei Klassikern der Gang, die Art des Gehens.

12. *feminam*, nämlich Plancina, die Frau des Piso; vgl. 2, 55.

15. *egressus coli*, eine rhetorische Umschreibung des *deducere*,

esse praetoria, pervicacibus magis et inpotentibus mulierum iussis, quae Oppiis quondam aliisque legibus constrictae, nunc vinclis exsolutis domos, fora, iam et exercitus regerent.

Paucorum haec adsensu audita: plures obturbabant, neque 34 relatum de negotio neque Caecinam dignum tantae rei censorem. mox Valerius Messalinus, cui parens Messalla ineratque imago paternae facundiae, respondit multa duritiae veterum in melius et laetius mutata; neque enim, ut olim, obsideri urbem bellis aut pro- 5 vincias hostilis esse. et pauca feminarum necessitatibus concedi, quae ne coniugum quidem penates, adeo socios non onerent; cetera promisca cum marito, nec ullum in eo pacis impedimentum. bella plane accinctis obeunda, sed revertentibus post laborem quod honestius quam uxorium levamentum? at quasdam in ambitionem 10 aut avaritiam prolapsas. quid? ipsorum magistratum nonne plerosque variis libidinibus obnoxios? non tamen ideo neminem in provinciam mitti. corruptos saepe pravitatibus uxorum maritos: num ergo omnis caelibes integros? placuisse quondam Oppias leges, sic temporibus rei publicae postulantibus; remissum aliquid postea 15 et mitigatum, quia expedierit. frustra nostram ignaviam alia ad vocabula transferri, nam viri in eo culpam, si femina modum excedat. porro ob unius aut alterius inbecillum animum male eripi maritis consortia rerum secundarum adversarumque. simul sexum natura invalidum deseri et exponi suo luxu, cupidinibus alienis. 20 vix praesenti custodia manere inlaesa coniugia: quid fore, si per plures annos in modum discidii oblitterentur? sic obviam irent iis

womit man das Ehrengelitte von Bekannten und Klienten bezeichnete.

16. *praetoria* ohne voraufgehendes *quasi*, der Steigerung wegen.

17. *Oppiis*, der Plural, wie auch sonst bei Gesetzen, weil sie oft aus verschiedenen Paragraphen bestehen. Die lex Oppia, die im J. 215 gegeben und trotz des Widerstandes des M. Porcius Cato 195 abgeschafft war, beschränkte den Luxus der Frauen in Bezug auf Goldschmuck, Kleidung und Equipagen.

34. 1. *neque relatum*. Wenn gleich dann und wann ein Abweichen von der Tagesordnung vorkam, so brauchte die Majorität es doch nicht zu dulden.

3. Ueber Messalinus oder Messalla, Sohn des Redners Corvinus Messalla, vgl. zu 1, 8.

5. *ut olim*, nämlich im zweiten punischen Kriege.

7. *adeo non statt nedum* ist silbernes Latein; 6. 15 *ne tecta quidem urbis, adeo publicum consilium nunquam adiit*. hist. 3, 39 *nullius repentini honoris, adeo non principatus adpetens*. Eben so bei Vellejus, dem älteren Plinius und Sueton.

9. *Plane* „zwar, allerdings“, auch ohne folgendes *sed* 13, 6 *daturum plane documentum*. 13, 50. Höchsten selten, doch schon bei Cic. ad fam. 6, 21, 1 *itaque ego, quem tum — timidum esse dicebant (eram plane, timebam enim ne evenirent ea quae acciderunt) idem nunc nihil timeo*. Eben so gebraucht Tacitus nach Cicero *sine dubio*.

10. *at* bezeichnet, wie bei Klassikern, den fingierten Einwurf, auch 11, 24, 14, 44. Dafür *at enim* 4, 40, 12, 6. Die Widerlegung in Frageform hat Cicero oft.

19. *consortia* ist als Plural *acc. etq.*

quae alibi peccarentur, ut flagitiorum urbis meminissent. addidit pauca Drusus de matrimonio suo; nam principibus aedeunda saepius longinqua imperii. quotiens divum Augustum in occidentem atque orientem meavisse comite Livia! se quoque in Illyricum profectum et, si ita conducatur, alias ad gentes iturum, haud semper aequo animo, si ab uxore carissima et tot communium liberorum parente divelleretur. sic Caecinae sententia elusa.

35 Et proximi senatus die Tiberius per litteras, castigatis oblique patribus quod cuncta curarum ad principem reicerent, M. Lepidum et Iunium Blaesum nominavit, ex quis pro consule Africae legere-tur. tum audita amborum verba, intentius excusante se Lepido, cum valetudinem corporis, aetatem liberum, nubilem filiam obtenderet, intellegeretque etiam quod silebat, avunculum esse Seianum Blaesum atque eo praevalidum. respondit Blaesus specie recusantis, sed neque eadem adseveratione, et consensu adulantium haud iutus est.

36 Exin promptum quod multorum intimis questibus tegebatur. incedebat enim deterrimo cuique licentia impune probra et invdiam in bonos excitandi arrepta imagine Caesaris; libertique etiam ac servi patrono vel domino, cum voces, cum manus intentarent, ultro metuebantur. igitur C. Cestius senator disseruit principes quidem instar deorum esse, sed neque a dis nisi iustas supplicum preces audiri, neque quemquam in Capitolium aliave urbis templa perferre, ut eo subsidio ad flagitia utatur. abolitas leges et funditus versas, ubi in foro, in limine curiae ab Annia Rufilla, quam

23. Das restringirende *ut*, bei Klassikern häufiger, bei Sueton *ut tamen*, hat Tacitus nur hier.

26. Nach Illyrien war Drusus drei Mal gesandt, in den Jahren 14, 17 und 20.

28. *tol.* Er hatte nur drei Kinder: Tiberius, Germanicus und Julia; aber in vornehmen Familien war dies selten, da die Ehelosigkeit vorherrschte.

35. 1. *per litteras.* Vgl. cp. 32 am Ende. — *oblique* in diesem Sinne nicht vor Tacitus.

2. *cuncta curarum*, wie 14, 60 *cuncta scelera*. hist. 5, 10 *cuncta camporum*. Nachklassisch; vgl. Liv. 31, 45 *Macedonum fere omnibus*.

3. Blaesus war früher Consul suffectus, Proconsul von Sicilien und im J. 14 Legat in Pannonien gewesen.

6. Sejanus, Befehlshaber der Prätorianer, hatte schon seit dem Regierungsantritt des Kaisers gros-

sen Einfluss. Tacitus charakterisirt ihn 4, 1.

9. *iutus*, nur noch 14, 4 und im Spätlatein. Der Sinn ist: der schmeichelnde Beifall des Senats unterstützte seine erheuchelte Ablehnung nicht, sondern zwang ihn, das Amt anzunehmen. Die Anwendung der Litotes verleiht dem Ausdruck etwas Sarkastisches.

36. 2. *incedebat* „schlich sich ein, verbreitete sich“, wie cp. 26 *ambitio et vis incedebat*. 2, 55 *rumor incedebat*. Dann ist *deterrimo* ein Dativus commodi.

3. *imagine Caesaris*. Der Vorwand, dass ein Majestätsverbrechen vorliege, musste die Anklage beschönigen.

4. *intentarent*, ein Zeugma, wie 2, 29 *manus ac supplices voces ad Tiberium tendens*. 12, 47.

5. Dieser Cestius tritt im J. 32 als Angeber auf und wird im J. 35 Consul.

9. *versas* statt *eversas*. Vgl. zu 2, 42.

fraudis sub iudice damnasset, probra sibi et minae intenduntur, 10 neque ipse audeat ius experiri ob effigiem imperatoris oppositam. haud dissimilia alii et quidam atrociora circumstrepabant, precabanturque Drusum daret ultionis exemplum, donec accitam convictamque attineri publica custodia iussit.

Et Considius Aequus et Caelius Cursor equites Romani, quod 37 fictis maiestatis criminibus Magium Caecilianum praetorem petivissent, auctore principe ac decreto senatus puniti. utrumque in laudem Drusi trahebatur: ab eo in urbe, inter coetus et sermones hominum obversante, secreta patris mitigari. neque luxus in iuvene 5 adeo displicebat: huc potius intenderet, diem aedificationibus, noctem conviviis trahere, quam solus et nullis voluptatibus avocatus maestam vigilantiam et malas curas exercebat.

Non enim Tiberius, non accusatores fatiscebant. et Ancharius 38 Priscus Caesium Cordum pro consule Cretae postulaverat repetundis, addito maiestatis crimine, quod tum omnium accusationum complementum erat, Caesar Antistium Veterem e primoribus Macedoniae, absolutum adulterii, increpitis iudicibus ad dicendam maiestatis causam retraxit, ut turbidum et Rhescuporidis consiliis permixtum, qua tempestate Cotye fratre interfecto bellum adversus nos volverat. igitur aqua et igni interdictum reo, adpositumque ut teneretur insula neque Macedoniae neque Thraeciae oportuna. nam Thraecia divisa imperio in Rhoemetalces et liberos Cotyis, quis ob 10

10. *sub iudice*, wie hist. 4, 64 *sub custode*. Sueton: *sub paedagogis, sub paterna avia*. — *damnare* „die Verurtheilung herbeiführen“ als Ankläger. Eben so schon bei Plautus, welcher nebst Cicero in demselben Sinne *condemnare* gebraucht.

11. *effigies* in derselben metaphorischen Bedeutung wie oben *imago*.

37. 1 und 2. Die genannten Personen sind sonst unbekannt.

4. *trahere in laudem* („auslegen, anrechnen“) wie cp. 22 *ad saevitiam*. 4, 64 *ad culpam*. hist. 2, 20 *in superbiam*.

5. *secreta* „die geheimen (und argwöhnischen) Gedanken“.

6. *aedificationibus*. Dass er an Privatbauten Vergnügen fand, sehen wir nur aus dieser Stelle.

7. Der Infinitiv *trahere* ist epexegetisch. Klassiker hätten gesagt: *ut traheret*. — *quam* im Sinne von *quam ut* (wie Ritter hier corrigirt) steht schon bei Sallust und noch öfter bei Livius.

38 1. *fatiscere* ist dichterisch

Tac. Annal. I. 2. Aufl.

und nachklassisch. — *et* bildet den Uebergang vom Allgemeinen zum Speciellen, wie 11, 35 *equites Romani et Titium Proculum* etc.

2. Cordus wird (cp. 70) wegen Erpressung verurtheilt. — *postulare* mit causalem Ablativ ist *accipere*. Tacitus construirt es sonst mit dem Genetiv, Cicero mit der Präposition *de*. Doch vgl. Sueton. Oth. 2 *damnatus repetundis*. Regelmäßig bei Apul. met. 3, 6 *ne tantillo quidem unquam crimine postulatus*. 7, 3 *crimine lurocinii postularum*.

6. *consiliis permixtus*, neugebildete Phrase; ähnlich 4, 40 *nullis reip. negotiis permixtus*.

7. *fratre*. Wenn Tacitus so geschrieben hat, so hat er vergessen, dass Cotys als Sohn des älteren Rhoemetalces ein Neffe (also *fratris filius*) des Rhescuporis war. S. 3, 64.

10. Dieser Rhoemetalces ist ein Sohn des im J. 19 verurtheilten und in der Verbannung zu Alexandria getödteten Rhescuporis (2, 67).

infantiam tutor erat Trebellienus Rufus, insolentia nostri discors agebat neque minus Rhoemetalcen quam Trebellienum incusans popularium iniurias inultas sinere. Coelaetae Odrusaeque et Dii, validae nationes, arma cepere, ducibus diversis et paribus inter se per ignobilitatem; quae causa fuit ne in bellum atrox coalescerent. pars turbant praesentia, alii montem Haemum transgrediuntur, ut remotos populos concirent; plurimi ac maxime compositi regem urbemque Philippopolim, a Macedone Philippo sitam, circumsidunt.

39. Quae ubi cognita P. Vellaeo (is proximum exercitum praesidebat), alios equites ac levis cohortium mittit in eos qui praedabundi aut adsumendis auxiliis vagabantur, ipse robur peditum ad exsolvendum obsidium ducit. simulque cuncta prospere acta, caesis populatoribus et dissensione orta apud obsidentes regisque oportuna eruptione et adventu legionis. neque aciem aut proelium dici decuerit, in quo semermi ac palantes trucidati sunt sine nostro sanguine.

40. Eodem anno Galliarum civitates ob magnitudinem aeris alieni rebellionem coeptavere, cuius exstimulator acerrimus inter Treveros Iulius Florus, apud Aeduos Iulius Sacrovir. nobilitas ambobus et maiorum bona facta, eoque Romana civitas olim data, cum id rarum nec nisi virtuti pretium esset. ii secretis colloquiis, ferocissimo quoque adsumpto aut quibus ob egestatem ac metum ex flagitiis maxima peccandi necessitudo, componunt Florus Belgas, Sacrovir propiores Gallos concire. igitur per conciliabula et coetus seditiosa disserebant de continuatione tributorum, gravitate faeno-

11. Ueber Rufus s. zu 2, 67. — nostri „von unserer Seite“. Ueber diesen subjectiven Genetiv s. Einl. S. 42.

12. incusare mit dem Infinitiv (statt quod) ist *acc. sig.* wie accusare 14, 18.

13. iniurias in passiver Bedeutung. — Coelaetae ctt. Bergvölker in Thracien.

15. causa fuit ne. Vgl. Liv. 5, 55 ea est causa ut veteres cloacae — nunc privata passim subeant tecta.

18. Philippopolis am oberen Hebrus zwischen den Bergketten Haemus und Rhodope. — sitam passivisch = conditam, wie 2, 7 aram Druso sitam und öfter, nur bei Tacitus.

39. 1. Vellaeus wird der damalige Proprätor von Moesien gewesen sein. — praesidere mit dem Accusativ hat Tac. erst in den Annalen, nach Sall. fragm. 2, 34, 3,

76 Kritz. Sonst setzt er auch den Dativ.

4. obsidium statt obsidio, s. zu cp. 21.

6. dici. Den Infinitiv des Passivs bei decet gebraucht schon Cicero, aber selten.

7. Ueber den Gebrauch von semermus s. zu 1, 68.

40. 2. Die neue Form exstimulator auch hist. 2, 71.

4. bona facta „das löbliche Verhalten“ im Sinne der römischen Partei. — civitas. Von Julius Caesar und Augustus hatten viele Gallier das Bürgerrecht erhalten. Daher der Gentilname Julius, der bei ihnen nicht selten war.

7. componere „abmachen, verabreden“, schon bei den Komikern und Cic. Verr. 2, 22 ita causa componitur. 3, 61 crimen ab inimicis compositum. Eben so bei Sallust und Livius.

ris, saevitia ac superbia praesidentium; et discordare militem auito Germanici exitio. egregium resumendae libertati tempus, si ipsi florentes, quam inops Italia, quam inbellis urbana plebes, nihil validum in exercitibus nisi quod externum, cogitent.

Haud ferme ulla civitas intacta seminibus eius motus fuit; sed erupere primi Andecavi ac Turoni. quorum Andecavos Acilius Aviola legatus, excita cohorte quae Lugduni praesidium agitabat, coercuit. Turoni legionario milite, quem Visellius Varro inferioris Germaniae legatus miserat, oppressi eodem Aviola duce et quibusdam Galliarum primoribus, qui tulere auxilium, quo dissimularent defectionem magisque in tempore efferrent. spectatus et Sacrovir intacto capite pugnam pro Romanis ciens, ostentandae, ut ferebat, virtutis; sed captivi, ne incessetur telis, adgnosendum se praebuisse arguebant. consultus super eo Tiberius aspernatus est indicium aluitque dubitatione bellum.

Interim Florus insistere destinatis, pellicere alam equitum, quae conscripta e Treveris militia disciplinaque nostra habebatur, ut caesis negotiatoribus Romanis bellum inciperet; paucique equitum corrupti, plures in officio mansere. aliud vulgus oboeratorum aut clientium arma cepit; petebantque saltus quibus nomen Arduenna, cum legiones utroque ab exercitu, quas Visellius et C. Silius adversis itineribus obiecerant, arcuerunt. praemissisque cum delecta manu Iulius Indus e civitate eadem, discors Floro et ob id navandae operae avidior, inconditam multitudinem adhuc disiecit. Florus incertis latebris victores frustratus, postremo visis militibus qui effugia insederant, sua manu cecidit. isque Treverici tumultus finis.

Apud Aeduos maior moles exorta, quanto civitas opulentior et

10. praesidens als substantivirtes Particp. nur hier und im Spätlatein. Vgl. Einl. S. 5, a. — discordare (wie discors 1, 38) bezeichnet die Neigung zur Empörung.

13. externum. Aus Ausländern bestand schon damals, mit Ausnahme der Truppen in der Hauptstadt, der grössere Theil des Heeres. Dieser Umstand ward dem Reiche verderblich.

41. 2. Andecavi, früher Andes genannt, an der unteren Loire; östlich von ihnen die Turonen (bei Caesar Turones und Turoni). — Acilius, Proprätor von Gallia Lugdunensis, ward später Proconsul von Asia. Die Provinz bildete den mittleren Theil Galliens, von Lyon aus nordwestlich bis ans Meer.

4. Visellius ist der Nachfolger des Caecina.

7. magisque — efferrent „und um sie in einer günstigeren Zeit ausbrechen zu lassen“.

42. 2. habebatur. Sie waren nach römischer Weise einexercirt und gehörten zum stehenden Heere.

4. aliud vulgus „die übrigen, nämlich die Masse“. Im Latein ist dieser Gebrauch von alius sehr selten; häufiger im Griechischen ἄλλοι, wie Hom. Odys. 2, 412 μητιηρ οὐτι πίπνοται οὐδ' ἄλλαι δμῶαι.

6. Ueber Silius s. zu 1, 31.

9. adhuc von der Vergangenheit, wie Cp. 26 nulla adhuc mala libidine. Auch bei Livius.

11. effugia. Der Plural wie 12, 31 obsaeptis effugiis.

43. 1. Die Aeduer wohnten nördlich von Lyon zwischen Loire und Saone. Ihre Hauptstadt Augusto-

comprimendi procul praesidium. Augustodunum caput gentis armatis cohortibus Sacrovir occupaverat et nobilissimam Galliarum subolem, liberalibus studiis ibi operatam, ut eo pignore parentes propinquosque eorum adiungeret; simul arma occulte fabricata iuventuti dispertit. quadraginta milia fuere, quinta sui parte legionariis armis, ceteri cum venabulis et cultris quaeque alia venantibus tela sunt. adduntur e servitiis gladiaturae destinati, quibus more gentico continuum ferri tegimen: cruppellarios vocant, inferendis ictibus inhabiles, accipiendis impenetrabiles. angebantur eae copiae vicinarum civitatum ut nondum aperta consensione, ita viritum promptis studiis, et certamine ducum Romanorum, quos inter ambigebatur utroque bellum sibi poscente. mox Varro invalidus senecta vigenti Silio concessit.

44 At Romae non Treveros modo et Aeduos, sed quattuor et sexaginta Galliarum civitates descivisse, adsumptos in societatem Germanos, dubias Hispanias, cuncta, ut mos famae, in maius credita. optimus quisque rei publicae cura maerebat, multi odio praesentium et cupidine mutationis suis quoque periculis laetabantur increpabantque Tiberium, quod in tanto rerum motu libellis accusatorum insumeret operam. an Sacrovirum maiestatis crimine reum in senatu fore? extitisse tandem viros, qui cruentas epistulas armis cohiberent. miseram pacem vel bello bene mutari. tanto inpensius in securitatem compositus, neque loco neque vultu mutato, sed ut solitum per illos dies egit, altitudine animi, an conpererat modica esse et vulgatis leviora.

45 Interim Silius cum legionibus duabus incedens, praemissa

dunum, das alte Bibracte zu Caesar's Zeit, ist das jetzige Autun, auch in der späteren Kaiserzeit ein Sitz der Wissenschaft.

4. operatam aoristisch „sich beschäftigend“. Vgl. zu 2, 14.

8. gladiatura ist *ἀν. εἴς*. Solche Neubildungen des silbernen Zeitalters und im Spätlatein sind: grassatura, stratura, captura, aggressura, paratura, lanistatura, metatura, praetentura u. andere.

9. genticus nur noch 6, 33 und bei Tertullian. — cruppellarius ist *ἀν. εἴς*.

10. inhabilis mit dem Dativus gerundivi nur hier und Lact. mort. pers. 18, 2 administrandae reipublicae. Vgl. 12, 41 capessendae reip. habilis. Plin. h. n. 34, 43 tundendo. Aber dieselbe Construction bei impenetrabilis ist wieder *ἀν. εἴς*.

11. viritum statt privatim. So bereits im B. Alexandr. 65 et viritum et publice und bei Vellejus.

44. 2. Das regierende Verb creditum est liegt in dem folgenden credita.

3. in maius credita. Vgl. 3, 12 in maius vulgare. 4, 23 audiri. hist. 1, 18 crederetur. S. Einl. §. 49 am Ende.

6. libelli accusatorum sind die Eingaben der Delatoren an den Kaiser.

8. cruentae epistulae sind die Befehle des Kaisers, durch welche er den Senat zur Einleitung der Prozesse auffordert.

11. altitudo „Verschlossenheit“ wie hist. 4, 86 in altitudinem conditus. Sall. Jug. 95 sagt von Sulla: ad simulanda negotia altitudo ingenii incredibilis. So gebraucht Cicero in den Briefen das griechische βαδύτης.

12. Ueber den Hexameter, welchen man in der letzten Zeile aufgespürt hat, s. zu 1, 1.

45. 2. Sequanorum. Durch das

auxiliari manu vastat Sequanorum pagos, qui finium extremi et Aeduis contermini sociique in armis erant. mox Augustodunum petit proprio agmine, certantibus inter se signiferis, fremente etiam gregario milite, ne suctam requiem, ne spatia noctium opperiretur: viderent modo adversos et aspicerentur; id satis ad victoriam. duodecimum apud lapidem Sacrovir copiaequae patentibus locis apparuere. in fronte statuerat ferratos, in cornibus cohortes, a tergo semermos. ipse inter primores equo insigni adire, memorare veteres Gallorum glorias quaeque Romanis adversa intulissent; 10 quam decora victoribus libertas, quanto intolerantior servitus iterum victis.

Non diu haec nec apud laetos: etenim propinquabat legionum 46 acies, inconditique ac militiae nescii oppidani neque oculis neque auribus satis competebant. contra Silius, etsi praesumpta spes hortandi causas exemerat, clamitabat tamen, pudendum ipsis quod Germaniarum victores adversum Gallos tamquam in hostem duce- 5 rentur. „una nuper cohors rebellem Turonum, una ala Treverum, paucae huius ipsius exercitus turmae profligavere Sequanos. quanto pecunia dites et voluptatibus opulentos, tanto magis inbelles Aeduos evincite et fugientibus consulite“. ingens ad ea clamor, et circumfudit eques frontemque pedites invasere; nec cunctatum apud la- 10 tera. paulum morae attulere ferrati restantibus lamminis adversum pila et gladios; sed miles correptis securibus et dolabris, ut si murum perrumperet, caedere tegmina et corpora; quidam trudibus aut furcis inertem molem prosternere, iacentesque nullo ad resur-

Gebiet derselben, nordwestlich vom Juragebirge, musste Silius ziehen, da er vom Rhein zu den Aeduern wollte.

8. ferrati „die Gepanzerten“, sonst nur im Spätlatein. Es sind dieselben gemeint, die cp. 43 cruppellarii heißen.

10. Der Plural gloriae (= res praeclare gestae) steht nur hier bei Tacitus, ausserdem aber bei Sall. Jug. 41. Auct. ad Herenn. 3, 6, 7 so wie bei Gellius und im Spätlatein.

11. intolerantior scheinbar in passivem Sinne, wie 11, 10 subiectis. Flor. 4, 12 nihil insultatione barbarorum intolerantius. Ueberall selten, doch schon bei Cic. in Vatin. 12 de tuis divitiis intolerantissime gloriaris. Im Grunde ist der Sinn activ: „maasslos“.

46. 2. neque oculis ctt., d. h. „es verging ihnen Hören und Sehen“. Vgl. hist. 3, 73 non lingua, non auribus competere. Sall. fragm.

1, 88 neque animo neque auribus aut lingua competere. Dafür sagt Liv. 5, 42 ne auribus quidem atque oculis satis constare poterant.

6. una nuper ctt. Der plötzliche Uebergang zur directen Rede, wie 2, 77, 3, 12.

7. Ueber quanto mit dem Positiv s. Einl. §. 97.

9. evincere nach Virg. Aen. 2, 630 paulatim evicta. Auch bei Seneca. — consulere statt parere, wie Caes. b. g. 7, 12 ut sibi ignosceret suaeque vitae consuleret. So öfter bei Tacitus.

10. eques, dann pedites. Ueber diesen Wechsel des Numerus s. Einl. §. 3 — Weil cunctatum als Passiv *ἀν. εἴς* ist, will Wölflin lesen: diu certatum. Aber das Activum cunctare findet sich öfter im archaischen Latein.

12. Ueber den Gebrauch von ut si vgl. zu 2, 20.

- 15 gendum nisu quasi exanimis linquebantur. Sacrovir primo Augustodunum, dein metu deditio in villam propinquam cum fidi-
 16 missis pergit. illic sua manu, reliqui mutuis ictibus occidere: incensa
 17 super villa omnes cremavit.
- 47 Tum demum Tiberius ortum patrumque bellum senatu scrip-
 18 sit; neque dempsit aut addidit vero, sed fide ac virtute legatos, se
 19 consilii superfuisse. simul causas, cur non ipse, non Drusus pro-
 20 fecti ad id bellum forent, adiunxit, magnitudinem imperii extollens,
 21 neque decorum principibus, si una alterave civitas turbet, ommissa
 22 urbe, unde in omnia regimen. nunc quia non metu ducatur, iturum,
 23 ut praesentia spectaret componeretque. decrevere patres vota pro
 24 reditu eius supplicationesque et alia decora. solus Dolabella Cor-
 25 nelius, dum anteire ceteros parat, absurdam in adulationem pro-
 26 gressus, censuit ut ovans e Campania urbem introiret. igitur secu-
 27 tae Caesaris litterae, quibus se non tam vacuum gloria praedicabat,
 28 ut post ferocissimas gentes perdomitas, tot receptos in iuventu aut
 29 spretos triumphos, iam senior peregrinationis surburbanae inane
 30 praemium peteret.
- 48 Sub idem tempus, ut mors Sulpicii Quirini publicis exsequiis
 31 frequentaretur, petivit a senatu. nihil ad veterem et patriciam
 32 Sulpiciorum familiam Quirinius pertinuit, ortus apud municipium
 33 Lanuvium: sed impiger militiae et acribus ministeriis consulatum
 34 sub divo Augusto, mox expugnatis per Ciliciam Homonadensium
 35 castellis insignia triumpho adeptus, datusque rector Gaio Caesari

15. Ueber *linquere* s. zu 2, 55.
 47. 3. *superesse* „überlegen sein“, wie Agr. 44 und schon Cicero in einem Fragment bei Gellius 1, 22, 7 *doctrina etiam superfuit*.

5. *neque decorum principibus*. Das fehlende *proficisci* liess Tacitus fort, weil ihm das voraufgehende *profecti*, das stark betont ist, noch vorschwebte. Man braucht also keine Lücke zu statuieren.

6. *metu* ist abstractum pro concreto „Besorgniss erregende Zustände“. Vgl. hist. 4, 5 *constans adversus metus*.

8. Dolabella war Consul und Proprätör von Dalmatien gewesen. 23 und 24 n. Chr. war er Proconsul von Africa. Sein Sohn ward auf Befehl des Vitellius getödtet, weil er dem Otho treu blieb.

9. *anteire* mit dem Accusativ wie 3, 1 *comitatum anteibant*. hist. 4, 13 *multo ceteros anteibant*. Bei Cicero und Caesar nur mit dem Dativ, wie auch Tac. ann. 5, 3 *actoritati parentis anteire*.

13. *spretos triumphos*. Vellejus, der dem Tiberius gerne schmeichelt, sagt (2, 122) der Kaiser habe in seiner Bescheidenheit statt der sieben Triumphe, die er verdient, nur drei gefeiert.

48. 1. Ueber Quirinius s. zu 2, 30.

3. Aus den verschiedenen Familien der *gens Sulpicia* waren in der republikanischen Zeit bedeutende Redner, Rechtsgelehrte und Beamte hervorgegangen. Auch der Kaiser Galba gehört dieser Gens an.

4. Lanuvium lag vier Meilen südöstlich von Rom an der Appischen Landstrasse. — *impiger* mit dem Genetiv nur hier und hist. 1, 87, Denselben Casus setzt Tacitus bei *acer, strenuus, validus, ignavus, segnis*.

5. Die *Homonadenses* (*Ἄροναδαι*) waren ein kriegerisches und räuberisches Bergvolk des Taurus an der Nordostgränze von Pisidien.

6. Ueber G. Caesar, Enkel des Augustus, s. zu 2, 4.

Armeniam obtinenti Tiberium quoque Rhodi agentem coluerat, quod tunc patefecit in senatu, laudatis in se officiis et incusato M. Lollio, quem auctorem Gaio Caesari pravitatis et discordiarum arguebat. sed ceteris haud laeta memoria Quirini erat ob intenta, 10 ut memoravi, Lepidae pericula sordidamque et praepotentem se-nectam.

Fine anni Clutorium Priscum equitem Romanum, post celebre 49 carmen, quo Germanici suprema desleverat, pecunia donatum a Caesare, corripuit delator, obiectans aegro Druso composuisse quod, si extinctus foret, maiore praemio vulgaretur. id Clutorius in domo P. Petronii, socru eius Vitellia coram multisque industriis feminis, 5 per vaniloquentiam legerat. ut delator extitit, ceteris ad dicendum testimonium exterritis, sola Vitellia nihil se audivisse adseveravit. sed argumentibus ad perniciem plus fidei fuit, sententiaque Haterii Agrippae consulis designati indictum reo ultimum supplicium.

Contra M. Lepidus in hunc modum exorsus est: 'si, patres 50 conscripti, unum id spectamus, quam nefaria voce Clutorius Priscus mentem suam et aures hominum polluerit, neque carcer neque laqueus, ne serviles quidem cruciatus in eum suffecerint. sin flagitia et facinora sine modo sunt, supplicii ac remediis principis mode- 5 ratio maiorumque et vestra exempla temperant, et vana a scelestis, dicta a maleficiis differunt, est locus sententiae, per quam neque huic delictum impune sit et nos clementiae simul ac severitatis non paeniteat. saepe audivi principem nostrum conquerentem, si quis sumpta morte misericordiam eius praevenisset. vita Clutorii in in- 10 tegro est, qui neque servatus in periculum rei publicae neque interfectus in exemplum ibit. studia illi, ut plena vaecordiae, ita inania et fluxa sunt; nec quicquam grave ac serium ex eo metuas, qui suorum ipse flagitiorum proditor non virorum animis sed mu-

7. Tiberius hielt sich von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. in Rhodus auf. Vgl. zu 1, 4.

9. Lollius, der den G. Caesar gegen Augustus eingenommen hatte, fiel deshalb bei letzterem in Ungnade und soll sich wenige Tage darauf, im J. 2 n. Chr., vergiftet haben.

49. 1. Clutorius ist sonst nicht bekannt.

5. P. Petronius, Consular, wird später Proconsul von Asia, unter Caligula Proprätör von Syrien und stirbt unter Claudius. — Vitellia ist vielleicht die Grosstante des Kaisers Vitellius. — *coram* in Anastrophe, wie cp. 18 *senatu coram*. Sueton. Tit. 10 *populo coram*. So stellt Tacitus zuweiten die zwei-

sybigen Präpositionen und *abusque*. S. Einl. §. 116, a.

6. *vaniloquentia* nur hier und 6, 31; ausserdem bei Plautus und Livius, unklassisch.

8. Haterius stimmt zuerst, da er designirter Consul ist. Vgl. über seinen Charakter zu 1, 77.

50. 1. M. Lepidus ist der oft erwähnte einflussreiche Redner.

3. *carcer*. Neben dem Forum, am Fusse des Capitols lag das Staatsgefängnis. Die Strafe der Erdrosselung, die unter den Kaisern immer häufiger wird, kommt als Seltenheit auch zur Zeit der Republik vor, z. B. im J. 63 an den Catilinariern.

12. *in exemplum ire* ist eine nachklassische Phrase.

15 liercularum adreptit. cedat tamen urbe et bonis amissis aqua et igni arceatur: quod perinde censeo ac si lege maiestatis teneretur.
 51 Solus Lepido Rubellius Blandus e consularibus adsensit: ceteri sententiam Agrippae secuti, ductusque in carcerem Priscus ac statim exanimatus. id Tiberius solitis sibi ambagibus apud senatum incusavit, cum extolleret pietatem quamvis modicas principis iniurias acriter ulciscendum, deprecaretur tam praecipitis verborum poenas; laudaret Lepidum, neque Agrippam argueret. igitur factum senatus consultum, ne decreta patrum ante *decimum* diem ad aerarium deferrentur idque vitae spatium damnatis prorogaretur. sed non senatui libertas ad paenitendum erat, neque Tiberius interiectu
 10 temporis mitigabatur.
 52 C. Sulpicius D. Haterius consules sequuntur, inturbidus externis rebus annus, domi suspecta severitate adversum luxum, qui inmensum proruperat ad cuncta quis pecunia prodigitur. sed alia sumptuum, quamvis graviora, dissimulatis plerumque pretiis occultantur; ventris et ganeae paratus adsiduis sermonibus vulgati fecerant curam, ne princeps antiquae parsimoniae durius adverteret. nam incipiente C. Bibulo ceteri quoque aediles disseruerant, sperni sumptuariam legem vetitaeque utensilium pretia augeri in dies, nec mediocribus remediis sisti posse. et consulti patres integrum id
 10 negotium ad principem distulerant. sed Tiberius saepe apud se

15. *aqua et igni arceatur*. Ueber diese neue Wendung s. zu cp. 23.

16. *perinde ac si*. Nach dem Gesetze konnten Majestätsverbrechen nur gegen den Kaiser und seine Mutter begangen werden; vgl. 4, 34 *sed neque haec in principem aut principis parentem, quos lex maiestatis amplectitur*. Die Strafe war Verbannung und Confiscation. Aber man ging auch schon weiter und erkannte auf Todesstrafe, was später zur Regel ward.

51. 1. Ueber Rubellius s. zu cp. 23.

7. *ad aerarium*. Am Fusse des Capitols neben dem Forum lag unmittelbar hinter dem Saturnustempel das Aerar mit dem Staatsarchiv (*tabularium*). Erst wenn die Senatsbeschlüsse hier niedergelegt waren, konnten sie ausgeführt werden.

9. *interiectu*, stets im Ablativ, auch bei Cicero, aber in temporaler Bedeutung nur bei Tacitus und Aurelius Victor. Vgl. cp. 67 *pau-corum dierum interiectu*. 6, 39 *noctis*.

52. 1. Sulpicius Galba. Bruder des gleichnamigen Kaisers, fällt später bei Tiberius in Ungnade und tödtet sich aus Verzweiflung darüber im J. 36. Haterius ist in cp. 49 erwähnt. — *inturbidus* ist vox Tacitea, auch 14, 22. hist. 3, 39.

2. *annus*, eine kühne Form der Apposition zu der im vorigen Satze gegebenen Zeitbestimmung. — *inmensum*. S. zu cp. 26.

5. *paratus* statt *apparatus* hat Tacitus öfter, sonst nur Sallust, Livius und Dichter.

6. *advertere* „ahnden“ statt *animadvertere* ist Taciteisch.

8. In der *lex Iulia sumptuaria*, die Augustus 22 v. Chr. erliess, ward unter anderem der Aufwand für Gastmähler an den verschiedenen Festen auf bestimmte Summen beschränkt.

9. *sisti posse*, wie Liv. 3, 20 *sisti potest consuetis remediis*.

10. *distulerant* ist prägnant statt *distulerant et ad principem reiecerant*. Sonst steht bei *differre* wohl ein Termin der Zeit oder ein räumliches Ziel, nicht aber *ad* mit einem Personennamen.

pensitato, an coerceri tam profusae cupidines possent, num coercitio plus damni in rem publicam ferret, quam indecorum adtractare quod non obtineret vel retentum ignominiam et infamiam virorum inlustrium posceret, postremo litteras ad senatum composuit, quarum sententia in hunc modum fuit.

15
 53 Ceteris forsitan in rebus, patres conscripti, magis expediat me coram interrogari et dicere quid e re publica censeam: in hac relatione subtrahi oculos meos melius fuit, ne denotantibus vobis ora ac metum singulorum, qui pudendi luxus arguerentur, ipse etiam viderem eos ac velut deprenderem. quod si mecum ante viri strenui, aediles, consilium habuissent, nescio an suasurus fuerim omittere potius praevalida et adulta vitia quam hoc adsequi, ut palam fieret quibus flagitiis impares essemus. sed illi quidem officio functi sunt, ut ceteros quoque magistratus sua munia implere velim: mihi autem neque honestum silere neque proloqui expeditum, quia non aedilis aut praetoris aut consulis partis sustineo. maius aliquid et excelsius a principe postulatur; et cum recte factorum sibi quisque gratiam trahant, unius invidia ab omnibus peccatur. quid enim primum prohibere et priscum ad morem recidere adgrediar? villarumne infinita spatia? familiarum numerum et nationes? argenti et auri pondus? aeris tabularumque miracula? promiscas viris et feminis vestes atque illa feminarum propria, quis lapidum causa pecuniae nostrae ad externas aut hostilis gentes transferuntur?

54
 Nec ignoro in conviviis et circulis incusari ista et modum posci; sed si quis legem sanciat, poenas indicat, idem illi civitatem verti, splendidissimo cuique exitium parari, neminem criminis expertem clamitabunt. atqui ne corporis quidem morbos veteres et diu auctos nisi per dura et aspera coerceas; corruptus simul et aeger corruptor, aeger et flagrans animus haud levioribus remediis restinguendus est quam libidinibus ardescit. tot a maioribus repertae

11. *pensitato* als absoluter Ablativ nur hier und 12, 17.

53. 3. *denotantibus*, nämlich mit den Augen. Cic. Catil. 1, 1 *notat et designat oculis ad caedem unumquemque nostrum*.

6. *Suadere* mit dem Infinitiv findet sich erst in den Annalen: 13, 37, 15, 63, 16, 9. Ursprünglich dichterisch; in der Prosa zuerst bei Curt. 7, 11, 23 *suadere coepit Ari-mazi petram tradere*.

12. *sibi trahere* „sich aneignen“, auch h. 3, 33, wie 1, 2 *munia in se trahere*. Ueberall selten, doch ähnlich schon Liv. 6, 40 *nisi partem petendo totum traxeris*.

15. *nationes*, die verschiedenen Völker, von denen die Sklaven herstammten. 14, 44 *nationes in fa-*

miliis habemus, quibus diversi ritus, externa sacra aut nulla sunt. Die Zahl der Sklaven belief sich bei manchen Besitzern auf mehrere Tausende.

16. *promiscas* — *vestes*. Unanständig für Männer waren zu dünne (halb durchsichtige) und auffallend gefärbte Kleider.

17. *lapidum*. Der ältere Plinius taxirt die Smaragden und Perlen der Lollia Paulina auf 40 Millionen Sesterze und behauptet, dass jährlich 100 Millionen für Luxusartikel nach dem Orient gingen.

54. 3. *verti* statt *everti*, wie cp. 36, 2, 42 und öfter.

7. *ardescere* statt *exardescere* oder *ardere*; s. zu cp. 17.

leges, tot quas divus Augustus tulit, illae oblivione, hae, quod flagitiosius est, contemptu abolitae securiorem luxum fecere. nam si
 10 velis quod nondum vetitum est, timeas ne vetere; at si prohibita impune transcenderis, neque metus ultra neque pudor est. cur ergo olim parsimonia pollebat? quia sibi quisque moderabatur, quia unius urbis cives eramus; ne inritamenta quidem eadem intra Italiam dominantibus. externis victoriis aliena, civilibus etiam
 15 stra consumere didicimus. quantum istud est de quo aediles admonent! quam, si cetera respicias, in levi habendum: at hercule nemo refert quod Italia externae opis indiget, quod vita populi Romani per incerta maris et tempestatum cotidie volvitur. ac nisi provinciarum copiae et dominis et servitiis et agris subvenerint,
 20 nostra nos scilicet memora nostraeque villae tuebuntur. hanc, patres conscripti, curam sustinet princeps; haec omissa funditus rem publicam trahet. reliquis intra animum medendum est: nos pudor, pauperes necessitas, divites satias in melius mutet. aut si quis ex magistratibus tantam industriam ac severitatem pollicetur, ut ire
 25 obviam queat, hunc ego et laudo et exonerari laborum meorum partem fateor; sin accusare vitia volunt, dein, cum gloriam eius rei adepti sunt, similitates faciunt ac mihi relinquunt, credite, patres conscripti, me quoque non esse offensionum avidum. quas cum graves et plerumque iniquas pro re publica suscipiam, inanes et
 30 inritas neque mihi aut vobis usui futuras iure deprecor.
 55 Auditis Caesaris litteris remissa aedilibus talis cura; luxusque

8. *leges*, nämlich *sumptuariae*. Ausser der lex Oppia gab es eine Orchia, Fannia, Didia, Licinia, Cornelia, Aemilia, Antia, alle aus der Zeit der Republik.

10. *prohibita transcendere* nach Analogie von Lucr. 3, 60 *transcendere fineis iuris*. Man kann sehr wohl denken: ein Verbot übertreten.

13. *unius urbis cives*, nämlich bis zur Ertheilung des Bürgerrechts an die Italier in Folge des Bundesgenossenkrieges durch die lex Julia. — *intra Italiam* ctt., d. h. bis zum Ende des ersten punischen Krieges.

16. *in levi*. Vgl. hist. 2, 21 *in levi habitum*. Sall. Jug. 103, 6 *omnia in benignitate habebantur*. Liv. 21, 13 *in damno habere*. Regelrecht ist der Plural bei Cic. Cat. maj. 19 *omnia sunt habenda in bonis*.

17. *nemo refert quod* ctt., d. h. „niemand erwähnt in einem Antrage die Thatsache, dass“ u. s. w. — Mit Recht weist Tiberius auf die schlimmste Folge des Luxus hin, den geringen Bodenenertrag des von Villen und Parkanlagen bedeckten Italiens.

18. *volvitur* statt *agitatur*, eine neue Metapher, ein Bild der schwankenden Ungewissheit, Veränderlichkeit. Der Redende denkt an die aus dem Süden kommende Getreidezufuhr zur See.

23. Ueber den Gebrauch von *satias* s. zu cp. 30.

25. *exonerare* „fortschaffen“ wie hist. 5, 2 *multitudinem*. Ist unklassisch, doch schon bei Plautus und Livius. Sonst bedeutet es „von etwas befreien“.

28. *quoque non* verneint stärker als *ne quidem* und steht bei Tacitus öfter, wie auch *etiam non*. Sehr selten bei anderen Schriftstellern wie Caes. b. c. 3, 37 *tum quoque sibi dubitandum non putavit*. Gell. 1, 9, 12 *sed id quoque non praetereundum est*. So findet sich *nec etiam* vereinzelt bei Cicero und Caesar.

55. 2. *arma* statt *bellum*, nicht nur bei Dichtern, sondern hie und da schon bei Cicero.

mensae, a fine Actiaci belli ad ea arma, quis Servius Galba rerum adeptus est, per annos centum profusis sumptibus exerciti paulatim exolvere. causas eius mutationis quaerere libet. dices olim familiae nobilium aut claritudine insignes studio magnificentiae prolabantur. nam etiam tum plebem socios regna colere et coli licitum; ut quisque opibus domo paratu speciosus, per nomen et clientelas inlustrior habebatur. postquam caedibus saevitum et magnitudo famae exitio erat, ceteri ad sapientiora convertere. simul novi homines e municipiis et coloniis atque etiam provinciis in senatum crebro adsumpti domesticam parsimoniam intulerunt, et quamquam fortuna vel industria plerique pecuniosam ad senectam pervenirent, mansit tamen prior animus. sed praecipuus adstricti moris auctor Vespasianus fuit, antiquo ipse cultu victuque obsequium inde in principem et aemulandi amor validior quam poena ex legibus et metus. nisi forte rebus cunctis inest quidam velut orbis, ut quem ad modum temporum vices, ita morum vertantur; nec omnia apud priores meliora, sed nostra quoque aetas multa laudis et artium imitanda posteris tulit. verum haec nobis in maiores certamina ex honesto maneant.

Tiberius fama moderationis parta, quod ingruentis accusatores represserat, mittit litteras ad senatum, quis potestatem tribuniciam Druso petebat. id summi fastigii vocabulum Augustus repperit, ne regis aut dictatoris nomen adsumeret ac tamen appellatione aliqua cetera imperia praemineret. Marcum deinde Agrippam socium eius potestatis, quo defuncto Tiberium Neronem delegit, ne successor

3. *adipisci* mit dem Genetiv nur hier und 6, 45 *dominationis adipisceretur*, nach Analogie von *potiri*; wahrscheinlich auch 12, 30 *dum adipiscerentur dominationis*. Sonst bei keinem Schriftsteller.

5. *prolabebantur* „sie gingen zu weit“. Vgl. Cic. ad Att. 1, 17, 9 *cupiditate prolapsos*. Liv. 40, 23 *cupiditate regni prolapsus*.

7. Ueber *paratu* s. zu cp. 52.

8. *caedibus*. Tacitus denkt an die spätere Regierungszeit des Tiberius, an Caligula, der aus Habsucht mordete, und an den Thronfolgekrieg von 68 bis 70.

13. *adstrictus* „sparsam“; in dieser Bedeutung nur hier, bei Properz und Justin.

20. *in maiores* (in der Handschrift fehlt *in*) mag Tacitus, der sogar *dissimilis in aliquem* sagt, geschrieben haben; doch ist die Construction sonst unbekannt. Zur Erklärung dient der Gedanke, dass bei jedem Wettstreit ein gewisser

Grand von Animosität gegen den Nebenbuhler stattfindet, was also hier durch *in* bezeichnet wäre.

56. 2. Ueber die Bedeutung der *tribunicia potestas* und den Unterschied derselben von dem *ius tribunicium* s. zu 1, 2.

3. Augustus hatte diese neue Würde am 27. Juni 23 v. Chr. angenommen.

5. *praeminere* mit dem Accusativ ist Taciteisch und findet sich erst in den Annalen: 12, 12, 33, 15, 34, Uebrigens ist das Wort nachklassisch und wird im Spätlatein häufiger. — Sein Schwiegersohn M. Agrippa erhielt die Würde im J. 18 und starb 12 v. Chr.

6. Tiberius bekam die *tribunicia potestas* auf je 5 Jahre 7 v. Chr. und 4 n. Chr., dann auf Lebenszeit. — Die von den Dichtern entlehnte Verschiebung des Hauptverbs *delegit* in den folgenden Satz ist sehr auffallend, doch ähnlich 13, 15 *igitur ceteris diversa nec ru-*

in incerto foret. sic cohiberi pravas aliorum spes rebatur; simul modestiae Neronis et suae magnitudini fidebat. quo tunc exemplo Tiberius Drusum summae rei admovit, cum incolomi Germanico integrum inter duos iudicium tenuisset. sed principio litterarum veneratus deos, ut consilia sua rei publicae prosperarent, modica de moribus adulescentis neque in falsum aucta rettulit. esse illi coniugem et tres liberos eamque aetatem, qua ipse quondam a divo Augusto ad capessendum hoc munus vocatus sit. neque nunc pro-
15 pere, sed per octo annos capto experimento, compressis seditionibus, compositis bellis, triumphalem et bis consulem noti laboris participem sumi.

57 Praeceptorum animis orationem patres, quo quaesitor adulatio fuit, nec tamen repertum nisi ut effigies principum, aras deum, templa et arcus aliaque solita censerent, nisi quod M. Silanus ex contumelia consulatus honorem principibus petivit dixitque pro-
5 sententia, ut publicis privatisve monumentis ad memoriam temporum non consulum nomina praescriberentur, sed eorum qui tribuniciam potestatem gererent. at Q. Haterius cum eius diei senatus consulta aureis litteris figenda in curia censuisset, deridiculo fuit senex foedissimae adulationis tantum infamia usurus.

58 Inter quae provincia Africa Iunio Blaeso prorogata, Servius

borem adlatura, ubi Britannico iussit exsurgeret ctt. hist. 1, 83 neque ut adfectus vestros in amore mei accenderem — sed veni postulaturus a vobis ctt. Weniger gekünstelt ist ann. 6, 29 nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit — Macronis odium. Bei andern Prosaikern ist dergleichen bis jetzt nicht nachgewiesen.

11. prosperarent nur hier und hist. 4, 53 deos precatus uti coepta prosperarent. Das Wort fehlt in klassischer Prosa, war aber in Gebeten gebräuchlich, wie in dem Weihgebet des Priesters bei Liv. 8, 9, 7 vos precor, veneror, veniam peto feroque uti populo Romano Quiritium vim victoriamque prosperetis.

13. coniugem, die Livilla, Schwester des Germanicus. tres liberos: Germanicus, Tiberius, Julia.

15. seditionibus, der Militäraufstand in Pannonien im J. 14.

16. bellis, im südöstlichen Deutschland im J. 17 bis 19. Sein Triumph ist im J. 20, seine beiden Consulatsjahre 15 und 31 n. Chr.

57. 1. praeeperant animis ctt., d. h. sie hatten sich vorbereitet.

Anders bei Liv. 38, 20 non cominus pugnam futuram praeeperat animo „er hatte vermuthet“, und in ähnlicher Bedeutung schon bei Cicero und Caesar.

3. nisi quod, von dem vorausgehenden nisi ut abhängig, zeugt von einer Nachlässigkeit, wie sie Tacitus höchst selten begeht. — Ueber Silanus s. zu 2, 59. — ex contumelia consulatus. Als Schmeichler des Kaisers will er das Consulat herabsetzen.

7. Haterius, eingewandter und oberflächlicher Redner, stirbt im J. 26.

8. deridiculum „Lächerlichkeit“, erst in den Annalen, auch noch 6, 2, 12, 49. Als Substantiv nur noch bei Plautus und Quintilian.

9. foedissimae ctt., d. h. er sollte von seiner Schmeichelei nur Schande ernten.

58. 1. Blaesus war im vorigen Jahre (21) durch kaiserliches Decret zum Statthalter von Africa ernannt worden. Vgl. über ihn zu cp. 35. — Servius Cornelius Lentulus hatte als Consular wegen seiner Anciennität Ansprüche auf die Statthalterschaft in Asia. Ueber

Maluginensis flamen Dialis ut Asiam sorte haberet postulavit, frustra vulgatum dictitans non licere Dialibus egredi Italia, neque aliud ius suum quam Martialium Quirinaliumque flaminum: porro, si hi duxissent provincias, cur Dialibus id vetitum? nulla de eo populi scita, non in libris caerimoniarum reperiri. saepe pontifices Dialia sacra fecisse, si flamen valetudine aut munere publico impediretur. duobus et septuaginta annis post Cornelii Merulae caedem neminem suffectum, neque tamen cessavisse religiones. quod si per tot annos possit non creari nullo sacrorum damno, quanto facilius a futurum ad unius anni proconsulare imperium? privatis olim simultatibus effectum, ut a pontificibus maximis ire in provincias prohiberentur: nunc deum munere summum pontificum etiam summum hominum esse, non aemulationi, non odio aut privatis adfectionibus obnoxium.

Adversus quae cum augur Lentulus alique varie dissererent, eo decursum est ut pontificis maximi sententiam opperirentur. Tiberius dilata notione de iure flaminis, decretas ob tribuniciam Drusi potestatem caerimonias temperavit, nominatim arguens insolentiam sententiae aureasque litteras contra patrium morem. recitatae et Drusi epistulae quamquam ad modestiam flexae pro superbissimis accipiuntur. huc decidisse cuncta, ut ne iuvenis quidem tanto honore accepto adiret urbis deos, ingrederetur senatum, auspicia saltem gentile apud solum inciperet. bellum scilicet aut diverso terrarum distineri, litora et lacus Campaniae cum maxime peragrarent. 10 sic imbuī rectorem generis humani, id primum e paternis consiliis discere. sane gravaretur aspectum civium senex imperator fessamque aetatem et actos labores praetenderet: Druso quod nisi ex arrogancia impedimentum?

das Verhältniss dieser Provinz zu Africa und über die Bedeutung von sors vgl. zu cp. 32.

4. Dass den Priestern des Mars und des Quirinus dergleichen gestattet ward, scheint ungesetzlich. Wenigstens hatte schon zur Zeit der Republik der Pontifex maximus wiederholt ein Veto dagegen eingelegt.

5. duxissent, brachylogisch, scilicet sorte.

8. duobus, Tacitus hat sich verrechnet, denn zwischen 87 v. Chr., wo Merula sich tödtete, und 11 v. Chr., wo Augustus wieder einen flamen Dialis einsetzte, liegen 75 Jahre.

59. 1. augur Lentulus. Tacitus stellt häufig den Amtstitel vor den Eigennamen, was bei Klassikern noch selten ist. Vgl. hist. 2, 12 procurator Marius. 1, 90 imperator Augustus. 5, 1 Caesar Titus, und dgl. m. Cn. Cornelius Lentulus, im J. 14 v. Chr. Consul, sehr reich und habgierig, ein steriler Geist und schlechter Redner. Nach Sueton 49 brachte ihn Tiberius später dahin, dass er sich entleibte und den Kaiser zum alleinigen Erben einsetzte.

3. notio statt cognitio, wie 6, 12 und schon bei Cicero. So steht noscere für cognoscere.

9. diversus „entlegen“, wie 1, 17 diversus in terras. 2, 60 mare. 3, 2 oppida und oft. Ueber die Construction mit dem Genetiv s. Einl. §. 40, a.

10. cum maxime „grade damals“, wie 4, 27 coeptantem cum maxime coniurationem disiecit, bei Tacitus häufiger als bei Cicero und Livius, fehlt aber bei Caesar und Sallust.

- 60 Sed Tiberius, vim principatus sibi firmans, imaginem antiquitatis senatui praebebat, postulata provinciarum ad disquisitionem patrum mittendo. crebrescebat enim Graecas per urbes licentia atque impunitas asyla statuendi. complebantur templa pessimis servitiorum; eodem subsidio oboerati adversum creditores suspectique capitalium criminum receptabantur. nec ullum satis validum imperium erat coercendis seditionibus populi, flagitia hominum ut caerimonias deum protegentis. igitur placitum ut mitterent civitates iura atque legatos. et quaedam quod falso usurpaverant sponte omisere; multae vetustis superstitionibus aut meritis in populum Romanum fidebant. magnaue eius diei species fuit, quo senatus maiorum beneficia, sociorum pacta, regum etiam qui ante vim Romanam valuerant decreta ipsorumque numinum religiones introspexit, libero, ut quondam, quid firmaret mutaret.
- 61 Primi omnium Ephesii adiere, memorantes non, ut vulgus crederet, Dianam atque Apollinem Delo genitos: esse apud se Cenchreum anem, lucum Ortygiam, ubi Latonam partu gravidam et oleae, quae tum etiam maneat, adnissam edidisse ea numina, deorumque monitu sacratum nemus. atque ipsum illic Apollinem post interfectos Cyclopas Iovis iram vitavisse. mox Liberum patrem, bello victorem, supplicibus Amazonum, quae aram insiderant, ignovisse. auctam hinc concessu Herculis, cum Lydia poteretur, caerimoniam templo, neque Persarum ditione deminutum ius; post Macedonas, dein nos servavisse.
- 62 Proximi hos Magnetes L. Scipionis et L. Sullae constitutis nitentur, quorum ille Antiocho, hic Mithridate pulsus fidem atque

60. 2. Nach der republikanischen Verfassung stand die Entsendung und Entgegennahme von Gesandtschaften dem Senate zu.

5. Ueber suspectus mit dem Genetiv s. zu cp. 29.

6. receptare ist für Tacitus ἀπ. εἴρ., sonst nur bei Dichtern und Liv. 5, 8. — validus mit dem Dativ des Gerundivums auch 3, 10, 4, 37; findet sich erst in den Annalen, sonst bei keinem Schriftsteller.

9. iura sind die auf das Asylrecht bezüglichen Documente, in diesem Sinne ἀπ. εἴρ.

14. libero als absoluter Ablativ statt cum ei liberum esset, liceret, ist ἀπ. εἴρ. Vgl. zu 1, 6 periculo.

61. 2. Delo. Ueber den Gebrauch des localen Ablativs s. Einl. §. 35.

3. Ortygia, die älteste und bei Dichtern vorkommende Bezeichnung der Insel Delos, soll nach Plinius

auch ein alter Name von Ephesus sein.

7. Amazonum. Nach Pausanias hatte zwar die ephesische Diana den Beinamen ἀμαζών, aber von einem Kampfe des Bacchus mit den Amazonen meldet die Sage nichts. Auch in 4, 56 werden Amazonen als Gründerinnen von Smyrna angeführt.

9. ditione ist in dieser Construction auffallend. Sonst sub ditione esse oder mit anderen Verbis.

62. 1. Magnetes hier die Einwohner von Magnesia am Maeander (südlich von Magnesia am Berge Sipylus). Sie fielen von Antiochus zu den Römern ab, als dieser 190 bei Magnesia ad Sipylum geschlagen war. Im ersten Mithridatischen Kriege vertheidigten sie sich tapfer gegen den Archelaus.

2. pulsus statt pulso, decoravere statt decoravit, obgleich das Verb

virtutem Magnetum decoravere, uti Dianae Leucophryenae perfugium inviolabile foret. Aphrodisiensis posthac et Stratonicensis dictatoris Caesaris ob vetusta in partis merita et recens divi Augusti decretum adtulere, laudati quod Parthorum inruptionem nihil mutata in populum Romanum constantia pertulissent. sed Aphrodisiensium civitas Veneris, Stratonicensium Iovis et Triviae religionem tuebantur. altius Hierocaesarienses exposuere, Persicam apud se Dianam, delubrum rege Cyro dicatum; et memorabantur Perpennae, Isaurici multaque alia imperatorum nomina, qui non modo templo sed duobus milibus passuum eandem sanctitatem tribuerant. exin Cyprii tribus de delubris, quorum vetustissimum Paphiae Veneri auctor Aërias, post filius eius Amathus Veneri Amathusiae et Iovi Salaminio Teucer, Telamonis patris ira profugus, posuissent. Auditaë aliarum quoque civitatum legationes. quorum copia fessi patres, et quia studiis certabatur, consulibus permisere ut perspecto iure, et si qua iniquitas involveretur, rem integram rursus ad senatum referrent. consules super eas civitates, quas memoravi, apud Pergamum Aesculapii conpertum asylum rettulerunt; ceteros obscuris ob vetustatem initiis niti. nam Zmyrnaeos oraculum Apollinis, cuius imperio Stratonicidi Veneri templum dicaverint,

zu jedem im Singular stehenden Subject einzeln zu denken ist, wo sonst der Singular des Verbs steht. Doch ist diese Construction bei Tacitus nicht selten, namentlich in den Annalen, wie 6, 46 ne memoria Augusti, ne nomen Caesarum in ludibria verterent metuebat. 12, 41 Britannicus in praetexta, Nero triumphali veste travecti sunt. 14, 52 aller — alter acceperant, und öfter. Erst seit Livius.

3. Leucophryene oder Leucophryne, so genannt nach der benachbarten Stadt Λευκόφρυς am Maeander.

4. inviolabilis, nur hier bei Tacitus, sonst dichterisch. — Aphrodisias war eine Stadt in Phrygien, Stratonicea in Carien. Erstere producirte das Decret Caesaris, letztere das des Augustus. Sie hatte im J. 40 dem Labienus, Feldherrn der Parther, tapfer widerstanden.

9. Hierocaesaria in Lydien ist auch 2, 47 erwähnt.

10. Dianam, nämlich dieselbe wie die von Ephesus. Aus Persien kann ihr Cultus nicht stammen, weil die Perser keine Götterbilder verehrten. — Perpenna, auch Perperna genannt, schlug im J. 129 den Ari-

stonicus, der sich empörte, nachdem sein Verwandter, Attalus III von Pergamos, 133 sein Reich den Römern vermacht hatte.

11. Servilius Isauricus war 76 v. Chr. Proconsul von Asia.

13. tribus de delubris hängt noch ab von dem vorausgehenden exposuere. Die Lage der drei Tempel ist aus dem Folgenden zu ersehen.

63. 1. quorum, auf legationes folgend, enthält den allgemeinen Begriff „diese Dinge“. Das Neutrum des Relativs im Pluralis findet sich eben so, aber ganz vereinzelt, bei Cicero, Sallust und Livius.

2. studiis. Es zeigten sich persönliche Rücksichten, Parteilichkeit im Senate.

3. et si, eine unklassische Parataxe, wie sie sich an anderen Stellen der Annalen bei Participialsätzen findet. Vgl. zu 2, 23.

5. Pergamus lag im Innern von Aeolis, der Insel Lesbos gegenüber, Smyrna zwischen dem Hermus und Maeander, östlich von Chios.

7. Stratonicis (Ἀφροδίτη Στρατονικίς) „die siegende, den Sieg verleihende“ ist ein Beinamen der Venus, der sich auf smyrnäischen Inschriften findet.

Tenios eiusdem carmen referre, quo sacrare Neptuni effigiem aedemque iussi sint. propiora Sardianos: Alexandri victoris id donum. 10 neque minus Milesios Dareo rege niti; sed cultus numinum utrisque Dianam aut Apollinem venerandi. petere et Cretenses simulacro divi Augusti. factaque senatus consulta, quis multo cum honore modus tamen praescriberetur, iussique ipsis in templis figere aera sacrandam ad memoriam, neu specie religionis in ambitionem de- 15 laberentur.

64 Sub idem tempus Iuliae Augustae valetudo atrox necessitudinem principi fecit festinati in urbem reditus, sincera adhuc inter matrem filiumque concordia sive occultis odiis. neque enim multo ante, cum haud procul teatro Marcelli effigiem divo Augusto Iulija 5 dicaret, Tiberi nomen suo postscripserat, idque ille credebatur ut inferius maiestate principis gravi et dissimulata offensione abdidisse. sed tum supplicia dis ludique magni ab senatu decernuntur, quos 10 pontifices et augures et quindecimviri septemviris simul et sodalibus Augustalibus ederent. censuerat L. Apronius ut fetiales sacerdotiorum ludis praesiderent. contra dixit Caesar, distincto sacerdotiorum iure et repetitis exemplis: neque enim umquam fetialibus hoc maiestatis fuisse. ideo Augustales adiectos, quia proprium eius domus sacerdotium esset, pro qua vota persolverentur.

8. *Tenios* liegt unter den nordöstlichen Cycladen.

9. Sardes lag in Lydien zwischen dem Hermus und der Bergkette des Tmolus; Milet südlich davon, der Mündung des Maeander gegenüber.

10. *cultus* — *venerandi*, d. h. ihr Göttercultus bestand in der Verehrung der Diana und des Apollo (erstere in Sardes, letzterer in Milet). Ein ähnlicher Pleonasmus ist das Ciceronische *eligendi optio*. *aut* bezeichnet die Trennung; Diana war in Sardes, Apollo in Milet verehrt.

13. *aera* „Erztafel“.

14. Dass der Finalsatz mit *neu* dem vorausgehenden Gerundivum coordiniert ist, verstößt gegen das Gesetz der Concinnität. S. Einl. §. 119, 11.

64. 1. *Iuliae*. Livia war in die gens Julia adoptiert.

2. *reditus*. Die Motive seines Aufenthaltes in Campanien s. cp. 31.

4. Das Theater des Marcellus lag zwischen dem Capitol und der Tiber.

6. *postscribere* ist *ἄπ. εἶρ.*

6. *abdidisse*. Es lag in dem Charakter des Tiberius, seinen Groll zu

verbergen und die Stunde der Rache abzuwarten.

7. *supplicia* statt *supplicationes*, bei Tac. nur hier, findet sich schon bei vorklassischen Dichtern, dann bei Sallust und Livius. Festus erklärt es: *supplicia veteres quaedam sacrificia a supplicando vocabant*. Eigentlich „Kniebeugung“, daher das Niederknien bei schweren Strafen, dann die Strafe selbst.

8. Die *Quindecimviri sacris faciundis* waren ursprünglich zehn Männer, die Tarquinius Priscus zur Aufbewahrung und Befragung der sibyllinischen Bücher so wie zur Anordnung der daraus erwachsenen Ceremonien eingesetzt hatte. Sulla vermehrte ihre Zahl auf fünfzehn. — Die *Septemviri epulones*, Anfangs nur drei, bald nach 200 v. Chr. eingesetzt, seit Sulla sieben an der Zahl, besorgten die religiösen Festmahle. — *simul* als Präposition, sonst dichterisch, hat Tac. erst in den Annalen.

9. Apronius, früher Legat des Germanicus, war von 18 bis 20 Proconsul von Africa gewesen.

11. *repetitis* „weit hergeholt“.

Exsequi sententias haud institui nisi insignes per honestum aut 65 notabili dedecore, quod praecipuum munus annalium reor, ne virtutes sileantur, utque pravis dictis factisque ex posteritate et infamia metus sit. ceterum tempora illa adeo infecta et adulatione sordida fuere, ut non modo primores civitatis, quibus claritudo sua 10 obsequiis protegenda erat, sed omnes consulares, magna pars eorum qui praetura functi multique etiam pedarii senatores certatim exsurgerent foedaque et nimia censerent. memoriae proditur Tiberium, quotiens curia egrederetur, Graecis verbis in hunc modum eloqui solitum 'o homines ad servitum paratos': scilicet etiam 15 illum, qui libertatem publicam nollet, tam proiectae servientium patientiae taedebat.

Paulatim dehinc ab indecoris ad infesta transgrediebantur. 66 C. Silanum pro consule Asiae, repetundarum a sociis postulatum, Mamercus Scaurus e consularibus, Iunius Otho praetor, Bruttedius Niger aedilis simul corripiunt obiectantque violatum Augusti numen, spretam Tiberii maiestatem, Mamercus antiqua exempla iaciens, 5 L. Cottam a Scipione Africano, Servium Galbam a Catone censorio, P. Rutilium a M. Scauro accusatos. videlicet Scipio et Cato talia ulciscabantur, aut ille Scaurus, quem proavum suum obprobrium maiorum Mamercus infami opera dehonestabat. Iunio Othoni litterarium ludum exercere vetus ars fuit, mox Seiani potentia senator 10 obscura initia impudentibus ausis propolluebat. Bruttedium artibus

65. 1. *exsequi* „ausführlich darstellen“, wie 12, 58 *vetera facunde exsecutus*. Cic. ad fam. 11, 27, 6 *via verbis exsequi possum*.

4. *infecta* statt *corrupta*, sonst bei Tacitus mit einem Ablativ; ohne diesen Casus erst seit Seneca ep. 59 *non enim inquinati sumus, sed infecti*. Eben so bei dem älteren Plinius.

6. Ueber den Gebrauch des Plurals *obsequia* s. zu 1, 40.

7. Die *pedarii* sind solche, die noch kein curulisches Amt verwaltet hatten. Da sie zuletzt stimmten und der Stoff vorher erschöpft war, so hatten sie factisch wenig oder keine Gelegenheit, sich hören zu lassen; rechtlich jedoch stand es ihnen zu.

66. 2. Silanus war im J. 10 n. Chr. Consul gewesen.

3. Ueber Scaurus, der auch wegen seiner Ausschweifungen übel berüchtigt war, s. zu 1, 13.

6. Cotta, lange mit Scipio verfeindet, ward von diesem um das Jahr 130 de repetundis angeklagt und von den (wahrscheinlich be-

stochenen) Richtern freigesprochen. — Galba, dessen Beredtsamkeit Cicero sehr hoch stellt, ward 149 von dem greisen Cato angeklagt, weil er angeblich als Prätor in Lusitanien sich treulos und gewalthätig gezeigt habe. Er wusste durch eine geschickte Vertheidigung seine Freisprechung zu bewirken.

7. Rutilius, ein rechtschaffener Mann, hatte sich mit Scaurus, einem einflussreichen und parteisüchtigen Optimaten, gleichzeitig um das Consulat beworben. Daher verklagten sie sich gegenseitig 116 wegen *ambitus*. Später lässt sich Scaurus (111 v. Chr.) von Jugurtha bestechen; Rutilius wird um 92 ungerechter Weise wegen Erpressungen verurtheilt.

9. Den Iunius Otho erwähnt der ältere Seneca als einen glatten und oberflächlichen Rhetor.

11. *propolluebat* „er befleckte noch mehr“ *ἄπ. εἶρ.* wie 6, 25 *provixisse* „weiter leben“. — Bruttedius, den der ältere Seneca ebenfalls als Redner anführt, wird im

honestis copiosum et, si rectum iter perageret, ad clarissima quaeque iturum festinatio extimulabat, dum aequalis, dein superiores, postremo suamet ipse spes anteire parat, quod multos etiam bonos 15 pessum dedit, qui spretis quae tarda cum securitate, praematura vel cum exitio properant.

67 Auxere numerum accusatorum Gellius Publicola et M. Paco-
nius, ille quaestor Silani, hic legatus. nec dubium habebatur sae-
vitiae captarumque pecuniarum teneri reum; sed multa adgereban-
tur etiam insontibus periculosa, cum super tot senatores adversos
5 facundissimis totius Asiae eoque ad accusandum delectis responde-
ret solus et orandi nescius, proprio in metu, qui exercitam quoque
eloquentiam debilitat, non temperante Tiberio quin premeret voce
vultu, eo quod ipse creberrime interrogabat, neque refellere aut
eludere dabatur, ac saepe etiam confitendum erat, ne frustra quae-
10 sivisset. Servos quoque Silani, ut tormentis interrogarentur, actor
publicus mancipio acceperat. et ne quis necessarium iuvaret
periclitantem, maiestatis crimina subdebantur, vinclum et necessitas
silendi. igitur petito paucorum dierum interiectu defensionem sui
deseruit, ausis ad Caesarem codicillis, quibus invidiam et preces
15 miscuerat.

68 Tiberius quae in Silanum parabat, quo excusatus sub exemplo
acciperentur, libellos divi Augusti de Voleso Messalla eiusdem Asiae
pro consule factumque in eum senatus consultum recitari iubet.

J. 31 als Freund des Sejan verurtheilt.

12. *perageret* (nicht *pergeret*) be-
deutet: bis zu Ende inne halten.
Vgl. Ovid. fast. 1, 188 et peragat
coeptum dulcis ut annus iter.

67. 1. Pacionius ward später auf
Grund einer ganz frivolen Anzeige
des Hochverraths angeklagt und
verurtheilt. Vgl. Suet. Tib. 61.

3. *teneri*. Ueber den Infinitiv nach
den negativen Ausdrücken des Zwei-
fels s. Einl. §. 80.

4. *super* statt *praeter*, wie 1, 59,
3, 63. Agr. 17 und öfter; zuerst bei
Livius.

6. *orandi nescius*. Vgl. zu cp. 1
nescia tolerandi. — *exercitatus* statt
exercitatus „geübt“ steht öfter in
den Historien und Annalen; doch
hat es Tacitus auch in der gewöhn-
lichen Bedeutung von *vexatus*.

9. *dare* „gestatten“ mit dem In-
finitiv, früher nur poetisch, hat Ta-
citus schon im Dialog 7 *tueri et*
defendere datur, dann öfter in den
Annalen, jedoch auch mit *ut* und
ne. Vgl. Plin. paneg. 50 *datur in-*
tueri pulcherrimas aedes.

10. Ueber den actor publicus,

dessen sich Tiberius zu dieser un-
gesetzlichen Procedur bediente, s.
zu 2, 30.

13. *interiectu*, von der Zeit ge-
braucht, wie cp. 51 *interiectu tem-*
poris; früher nur vom Raume.

14. *ausis* — *codicillis* ist *ān. elq.*
Sonst gebraucht Tacitus das passi-
vische *ausum* nur als Substantiv,
nach dem Vorgange der Dichter. —
invidiam „Vorwürfe“ wie 4, 53 *in-*
vidiam et preces orditur. 16, 10
immobilem precibus et invidiae. In
diesem Sinne Taciteisch.

68. 1. *excusatus*. Dieser Com-
parativ findet sich nur noch in deh
Briefen des Plinius und bei Justi-
nus. — *sub exemplo* „unter Vor-
haltung eines Beispiels“ wie 4, 11
claro sub exemplo. Valer. Max. 8,
9 praef. *sub propriis exemplis re-*
cognosci.

2. Volesus Messalla liess als Pro-
consul von Asia an einem Tage
dreihundert Menschen mit dem
Beile enthaupten und indem er stolz
zwischen den Leichnamen einher-
schritt, rief er aus: *o rem regiam!*
Sen. de ira 2, 5.

tum L. Pisonem sententiam rogat. ille multum de clementia prin-
cipis praefatus aqua atque igni Silano interdicendum censuit ipsum- 5
que in insulam Gyarum relegandum, eadem ceteri, nisi quod
Cn. Lentulus separanda Silani materna bona, quippe Manlia parente
geniti, reddendaque filio dixit, adnuente Tiberio.

At Cornelius Dolabella dum adulationem longius sequitur, in- 69
crepitis C. Silani moribus addidit ne quis vita probrosus et opertus
infamia provinciam sortiretur, idque princeps diudicaret. nam a
legibus delicta puniri: quanto fore mitius in ipsos, melius in socios,
provideri ne peccaretur? adversum quae disseruit Caesar: non qui- 5
dem sibi ignara quae de Silano vulgabantur, sed non ex rumore
statuendum. multos in provinciis contra quam spes aut metus de
illis fuerit egisse: excitari quosdam ad meliora magnitudine rerum,
hebescere alios. neque posse principem sua scientia cuncta com-
plecti, neque expedire ut ambitione aliena trahatur. ideo leges in 10
facta constitui, quia futura in incerto sint. sic a maioribus institu-
tum, ut, si antissent delicta, poenae sequerentur. ne verterent sa-
pienter reperta et semper placita: satis onerum principibus, satis
etiam potentiae. minui iura, quotiens gliscat potestas, nec utendum
imperio, ubi legibus agi possit. quanto rarior apud Tiberium popu- 15
laritas, tanto laetioribus animis accepta. atque ille prudens mode-
randi, si propria ira non impelleretur, addidit insulam Gyarum in-

4. L. Piso ist der Bruder jenes
Cn. Piso, der den Germanicus ver-
giftet haben soll.

6. Gyarus lag unter den Cyclo-
den, östlich von Attica. Ueber Len-
tulus, den Besieger der Geten, sagt
Tacitus 4, 44: *Lentulo super con-*
sulatum et triumphalia de Getis
gloriae fuerat bene tolerata pau-
peritas, dein magnae opes innocen-
ter partae et modeste habitae.

7. *Manlia*. Man nahm also Rück-
sicht auf die gens *Manlia*, von der
die in cp. 69 erwähnte Schwester
des Silanus den Namen Torquata
führt und die Tacitus cp. 76 zu
den angesehensten zählt. Die Les-
art der Handschrift (*alia*) giebt kei-
nen Sinn.

69. 1. Ueber Dolabella s. zu 2, 47.

3. *a legibus*, personificirt, wie
Cic. part. orat. 38 *non esse ferend-*
um a quoquam potius latoris sen-
suum quam a lege explicari. Sen.
controv. 24, 1 *ferrum a lege mihi*
traditum. Sehr selten in Prosa,
häufiger bei Dichtern.

6. *vulgabantur*. Ueber die Auf-
hebung der indirecten Rede s. zu
1, 10 *abstulerat*.

7. *contra quam*, nur hier bei Ta-
citus, doch schon bei Cicero und
Livius. So auch *secus quam* 4, 8,
6, 22.

10. Auf *expedire* folgt *ut*, damit
nicht ein Infinitiv vom andern ab-
hänge. Vgl. dial. 31 *intelligebant*
opus esse — ut. 32 respondeat suf-
ficere ut.

12. Die form *antire* statt *anteire*
tritt hier zuerst bei Tacitus auf,
dann öfter in den Annalen. Doch
bleibt auch hier *anteire* vorwie-
gend. Bemerkenswerth sind die
vielen Asyndeta zur kurzen Inhalts-
angabe der Rede.

13. *placita*, adjectivisch wie
2, 66.

15. *quanto rarior — tanto lae-*
tioribus. Die regelmässige Form
der Proportionsätze ist in den
Annalen sehr selten; 3, 20 *eo acrior-*
quo magis. 1, 72 *quanto plus —*
tanto magis.

16. *prudens* mit dem Genetiv,
auch Agr. 19. hist. 2, 25. Schon
bei Cicero und Livius. Eben so
construirt Tacitus *providus, im-*
providus, praescius, callidus, vetus.

17. *si* mit dem Coniunctiv der

mitem et sine cultu hominum esse: darent Iuniae familiae et viro quondam ordinis eiusdem, ut Cythnum potius concederet. id sororem quoque Silani Torquatam, priscae sanctimoniae virginem, expetere. in hanc sententiam facta discessio.

70 Post auditi Cyrenenses, et accusante Anchario Prisco Caesius Cordus repetundarum damnatur. L. Ennius equitem Romanum, maiestatis postulatum, quod effigiem principis promiscum ad usum argenti vertisset, recipi Caesar inter reos vetuit, palam aspernante Ateio Capitone quasi per libertatem. non enim debere eripi patri-
5 bus vim statuendi neque tantum maleficium impune habendum. sane lentus in suo dolore esset: rei publicae iniurias ne largiretur. intellexit haec Tiberius, ut erant magis quam ut dicebantur, perstititque intercedere. Capito insignitior infamia fuit, quod humani
10 divinique iuris sciens egregium publicum et bonas domi artes dehonestavisset.

71 Incessit dein religio, quoniam in templo locandum foret donum, quod pro valetudine Augustae equites Romani voverant equestri Fortunae: nam etsi delubra eius deae multa in urbe, nullum tamen tali cognomento erat. repertum est aedem esse apud Antium, quae
5 sic nuncuparetur, cunctasque caerimonias Italicis in oppidis templaque et numinum effigies iuris atque imperii Romani esse. ita donum apud Antium statuitur. et quoniam de religionibus tractabatur, dilatum nuper responsum adversus Servium Maluginensem flaminem Dialectem prompsit Caesar recitavitque decretum pontificum, quotiens
10 valetudo adversa flaminem Dialectem non incessisset, ut pontificis

Wiederholung, wie 2, 57 *si quando adsideret*. 4, 7 *si quando disceptaret*. 6, 30 und öfter. Bei Klassikern sehr selten: Cic. de orat. 1, 54 *si fraus capitalis non esset*. Bei Sueton ganz gewöhnlich.

19. Cythnus liegt südlich von Sunium.

20. *Torquatam*. Der Familienname zeigt, dass sie von mütterlicher Seite aus der *gens Manlia* stamme.

70. 1. *Cyrenenses*. Cyrene stand mit Creta (cp. 38 *Caesium Cordum pro consule Cretae*) unter demselben Proconsul. Der Prozess ward schon im vorigen Jahre eingeleitet. Inzwischen hatte der Kläger die Beweismittel herbeigeschafft.

5. Ueber Ateius Capito vgl. cp. 75: *Capitonis obsequium dominantibus magis probabatur*. Sein Freimuth ist also hier erheuchelt, und Tiberius durchschaut ihn.

7. *largiri* ohne Dativ „durchgehen lassen, ungestraft lassen“ ist

sonst ungebräuchlich. Vgl. Sil. 15, 727 *totas largitus habenas Livius acer equo*.

9. *insignitior*, ein seltener Comparativ, auch 4, 51 und öfter bei Livius. Vgl. hist. 4, 58 *sollicitior*.

10. *egregium* als Substantiv, wie 6, 24. *bonum publicum* 14, 38. Liv. 2, 1 *pessimo publico*. — *domi* statt *domesticus* „persönlich“ wie 13, 42 *domi partam dignationem*. — *dehonestare*, erst seit Livius vorkommend, bei Tacitus nur in den Annalen.

71. 2. *Augustae*. Nach cp. 64 war Livia schwer erkrankt.

3. Der in dem zweiten Jahrhundert v. Chr. gegründete Tempel der Fortuna equestris, der zuletzt 92 v. Chr. erwähnt wird, muss inzwischen verbrannt sein.

8. *dilatatum nuper*. cp. 59 *dilatata notione de iure flaminis*. — Servius beanspruchte die Statthalterchaft von Asia.

10. *non* fehlt zwar in der Hand-

maximi arbitrio plus quam binotium abesset, dum ne diebus publici sacrificii neu saepius quam bis eundem in annum; quae principe Augusto constituta satis ostendebant annuam absentiam et provinciarum administrationem Dialibus non concedi. memorabaturque L. Metelli pontificis maximi exemplum, qui Aulum Postu-
15 nium flaminem atinuisset. ita sors Asiae in eum qui consularium Maluginensi proximus erat conlata.

Isdem diebus Lepidus ab senatu petivit ut basilicam Pauli, 72 Aemilia monumenta, propria pecunia firmaret ornaretque. erat etiam tum in more publica munificentia; nec Augustus arcuerat Taurum, Philippum, Balbum hostiles exuvias aut exundantis opes ornatum ad urbis et posterum gloriam conferre. quo tum exemplo
5 Lepidus, quamquam pecuniae modicus, avitum decus recoluit. at Pompei theatrum igne fortuito haustum Caesar extracturum pollicitus est, eo quod nemo e familia restaurando sufficeret, manente tamen nomine Pompei. simul laudibus Seianum extulit, tamquam labore vigilantiaque eius tanta vis unum intra damnum stetisset. et
10 censuere patres effigiem Seiano, quae apud theatrum Pompei locaretur. neque multo post Caesar, cum Iunium Blaesum pro consule Africae triumphis insignibus attolleret, dare id se dixit honori Seiani, cuius ille avunculus erat. ac tamen res Blaesi dignae decore tali
15 fuere.

Nam Tacfarinas, quamquam saepius depulsus, reparatis per 73

schrift, konnte aber zwischen *m* und *in* leicht ausfallen.

15. Postumius, der 242 v. Chr. Consul, zugleich aber *flamen Martialis* war, liess sich durch den Einspruch des Metellus von einer Expedition nach Africa zurückhalten. Valer. Max. 1, 1, 2.

72. 1. Der Grossvater des M. Lepidus, L. Aemilius Paulus, erbaute als Consul im J. 50 v. Chr. die nach ihm benannte *basilica Pauli* am Forum, wozu Caesar 1500 Talente hergab. Sein gleichnamiger Sohn vollendete im J. 34 den durch den Bürgerkrieg unterbrochenen Bau, und als die Basilica im J. 14 v. Chr. abbrannte, gewährten ihm seine Freunde und Augustus die Mittel, sie wieder aufzubauen.

3. *arcere* mit dem Infinitiv steht nur hier und seit Ovid bei Dichtern.

4. Taurus erbaute ein Amphitheater, Balbus ein Theater, Philippus restaurirte einen Tempel des Hercules.

5. *ornatum ad urbis*. Ueber diese erst in den Annalen gebrauchte,

aus den Dichtern entlehnte Form der Anastrophe s. Einl. § 116, e.

6. *pecuniae modicus*. Ueber den Genetiv s. zu 2, 73. Die Triumvirn hatten den Vater und Grossvater des M. Lepidus geächtet und sie dann amnestirt. Das Vermögen war aber durch Confiscation verloren.

7. Im Theater des Pompejus auf dem Marsfelde war die Bühne abgebrannt. — *haurire* „verzehren“, vom Feuer, wie 12, 58 *coloniae igni haustae*. hist. 4, 60 *cunctos incendium hausit*. So zuerst bei Liv. 5, 7 *aggerem ac vineas incendium hausit*. 30, 5 *semisomnos hausit flamma*.

8. *sufficere* mit dem Dativ des Gerundiums, wie 4, 23, ist nachklassisch, zuerst Liv. 26, 36 *ut nec triumviri accipiundo nec scribae referendo sufficerent*.

10. *vis* ohne einen Genetiv (*incendii* oder *ignis*) ist schlechte Kürze.

11. *apud* statt *in*.

73. 2. *intima Africae*. So setzt Tacitus den Genetiv nach den Ortsbezeichnungen *media*, *extrema*,

intima Africae auxiliis huc adrogantiae venerat, ut legatos ad Tiberium mitteret sedemque ultro sibi atque exercitui suo postularer, aut bellum inexplicabile minitaretur. non alias magis sua populique
 5 Romani contumelia indoluisse Caesarem ferunt, quam quod desertor et praedo hostium more ageret. ne Spartaco quidem post tot consularium exercituum clades inultam Italiam urenti, quamquam Sertorii atque Mithridatis ingentibus bellis labaret res publica, datum ut pacto in fidem acciperetur; nedum pulcherrimo populi Ro-
 10 mani fastigio latro Tacfarinas pace et concessione agrorum redimeretur. dat negotium Blaeso, ceteros quidem ad spem proliceret arma sine noxa ponendi, ipsius autem ducis quoquo modo poteretur. et recepti ea venia plerique. mox adversum artes Tacfarinatis haud dissimili modo belligeratum.

74 Nam quia ille robore exercitus inpar, furandi melior, pluris per globos incursaret eluderetque et insidias simul temptaret, tres incessus, totidem agmina parantur. ex quis Cornelius Scipio legatus praefuit qua praedatio in Leptitanos et suffugia Garamantum; 5 alio latere, ne Cirtensium pagi impune traherentur, propriam manum Blaesus filius duxit. medio cum delectis, castella et munitiones idoneis locis inponens, dux ipse arcta et infensa hostibus cuncta fecerat, quia, quoquo inclinarent, pars aliqua militis Romani in ore in latere et saepe a tergo erat; multique eo modo caesi aut circum-

novissima, secreta, avia, aperta, operata, occulta, inculta u. dgl. S. Einl. §. 40, b. — *huc* mit dem Genetiv findet sich zwar bei Terenz, aber nicht bei Klassikern; dann Valer. Max. 3, 7, 1 *huc malignitatis ventum ut* ctt. Curt. 7, 1, 35 *huc enim malorum ventum est ut*.

4. *inexplicabile* „unentwirrbar, endlos“, in diesem Sinne *ἀπ. εἴρ.*

6. Spartacus (73 — 71 v. Chr.) schlug zuerst den Prätor Varinius und einige Legaten desselben, dann wiederholt die Consuln des Jahres 72 L. Gellius Poplicola und Cn. Cornelius Lentulus, endlich den Proconsul C. Cassius Longinus. Erst Crassus besiegte ihn.

8. Der Krieg gegen Sertorius: 78—72; der dritte Mithridatische: 74—63.

10. *fastigium*, in nachklassischer Zeit häufig metaphorisch gebraucht, findet sich sonst wohl mit den Adjectiven *altum, summum, amplissimum, sublime*, aber nicht mit *pulcherrimum*.

11. *prolicere* nur hier bei Tac., sonst bei Dichtern und Ammian.

74. 1. *melior* mit dem Genetiv

nur hier und bei Silius, nach Analogie von *potens, validus, callidus, prudens*.

3. *incessus* „Angriff“ ist Taciteisch und nur in den Annalen: 4, 24, 6, 33 u. öfter. — Dieser Scipio, später zur Prätur und zum Consulat erhoben, verliert im J. 47 seine Frau Poppaea durch die Ränke der Messalina und entwürdigt sich (12, 53) durch niedrige Schmeichelei gegen den Freigelassenen Pallas.

4. *Leptitanos*, die Bewohner der Stadt Leptis minor an der Küste südlich von Hadrumetum. Es ist die Vaterstadt des Kaisers Alexander Severus. Weiter südlich im Innern des Landes wohnten die Garamanten. Zu ihnen konnten die Feinde sich flüchten. Ihr König heisst 4, 23 *praedarum receptor*. — *suffugia* „Schlupfwinkel“ nur bei Ovid und im silbernen Latein.

5. *Cirta* im nördlichen Numidien, unweit der Küste. — *trahere* „plündern“ wie hist. 2, 61 *Aedurum pagos traherat*. So nur in den Fragmenten des Sallust.

8. Ueber den Coniunctiv nach *quoquo* s. Einl. §. 85. Gell. 16, 3, 1.

venti. tunc tripartitum exercitum pluris in manus dispergit prae-10
 ponitque centuriones virtutis expertae. nec, ut mos fuerat, acta aestate retrahit copias aut in hibernaculis veteris provinciae componit, sed ut in limine belli dispositis castellis per expeditos et solitudinum gnaros mutantem mapalia Tacfarinatem proturbabat, donec fratre eius capto regressus est, properantius tamen quam ex 15
 utilitate sociorum, relictis per quos resurgeret bellum. sed Tiberius pro confecto interpretatus id quoque Blaeso tribuit ut imperator a legionibus salutaretur prisco erga duces honore, qui bene gesta re publica gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur; erantque plures simul imperatores nec super ceterorum aequa-20
 litatem. concessit quibusdam et Augustus id vocabulum, ac tunc Tiberius Blaeso postremum.

Obiere eo anno viri illustres Asinius Saloninus, M. Agrippa et 75
 Pollione Asinio avis, fratre Druso insignis Caesarique progener destinatus, et Capito Ateius, de quo memoravi, principem in civitate locum studiis civilibus adsecutus, sed avo centurione Sullano, patre praetorio. consulatum ei adceleraverat Augustus, ut Labeonem An- 5
 tistium isdem artibus praecellentem dignatione eius magistratus anteiret, namque illa aetas duo pacis decora simul tulit, sed Labeo incorrupta libertate, et ob id fama celebratior, Capitonis obsequium dominantibus magis probabatur. illi, quod praeturam intra stetit, commendatio ex iniuria, huic, quod consulatum adeptus est, odium 10
 ex invidia oriebatur.

Et Iunia sexagesimo quarto post Philippensem aciem anno 76

10. *dispergere* in ähnlichem Sinne auch hist. 5, 8 *magna pars Iudaeae vicis dispergitur; habent et oppida*. Schon bei Klassikern.

11. *expertae* als Passiv, s. zu cp. 17.

12. Die „alte Provinz“ ist das den Karthagern abgenommene Gebiet. Eine neue kam hinzu, als Caesar den Juba Numidien nahm.

13. *ut* hat wie das griechische *ὡς* causale Bedeutung. Vgl. Einl. §. 95. — Der tropische Gebrauch von *limen* ist poetisch und nachklassisch.

19. *conclamare* in diesem Sinne ist neu. Sonst nur mit dem Accusativ *victoriam* oder *mortuum*.

75. 1. Saloninus ist der Sohn des Asinius Gallus, welcher letztere im J. 33 den Hungertod stirbt. Marcus Agrippa ist sein mütterlicher Grossvater, denn seine Mutter war dessen Tochter Vipsania, von der sich Tiberius im J. 11 v. Chr. trennte und mit der er den Drusus gezeugt

hatte. Der Grossvater von väterlicher Seite war der berühmte Redner Asinius Pollio.

2. *progener* kommt erst seit dem jüngeren Seneca vor. Saloninus sollte eine Tochter des Germanicus heirathen.

4. *studiis civilibus* bedeutet, wie aus dem Folgenden ersichtlich, Rechtskunde.

5. *consulatum*. Er ward im J. 5 n. Chr. Consul mit C. Vibius Postumus.

6. *isdem artibus*. Antistius war ebenfalls Rechtsgelehrter und in seiner Richtung als Jurist mehr conservativ als Capito. Nach seinem Schüler Proculus, der noch unter den drei folgenden Kaisern lebte, ward die Juristenschule der Proculianer benannt, während die Anhänger des Capito nach dem Schüler desselben Sabinus den Namen Sabinianer führten.

76. 2. *Catone*, nämlich Uticensi, Seine Schwester Servilia war die

supremum diem explevit, Catone avunculo genita, C. Cassii uxor, M. Bruti soror. testamentum eius multo apud vulgum rumore fuit, quia in magnis opibus, cum ferme cunctos proceres cum honore nominavisset, Caesarem omisit. quod civiliter acceptum, neque prohibuit quo minus laudatione pro rostris ceterisque sollemnibus funus cohonestaretur. viginti clarissimarum familiarum imagines antelatae sunt, Manlii, Quinctii aliaque eiusdem nobilitatis nomina. sed, praefulgebant Cassius atque Brutus eo ipso quod effigies eorum non visebantur.

Mutter des M. Brutus, welcher an der Ermordung des Caesar theilnahm. Doch stammte diese Junia aus der zweiten Ehe der Servilia mit Junius Silanus. Der sonderbare Ausdruck *Catone avunculo genita* bedeutet also, dass Cato Uticensis ihr Oheim war.

3. Der Accusativ *vulgum* (1, 47) statt *vulgus* steht öfter in der Handschrift, auch in den Historien, ist aber vielleicht verschrieben.

8. *Manlii*. Mit dieser Gens war Junia verwandt, weil ein Sohn des T. Manlius Torquatus im zweiten Jahrhundert von dem D. Junius Silanus adoptirt war. Ihre Verwandtschaft mit der alten Gens Quinctia ist nicht nachzuweisen.

10. *non visebantur*. Die Bilder von den Mördern Caesars bei öffentlichen Processionen zu zeigen, war verboten.

Viertes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 23 n. Chr. Charakter des Sejan 1. Er errichtet das Lager der Prätorianer und gewinnt die Livilla, Gemahlin des Drusus 2—3. Drusus, der Sohn des Germanicus. Bestand des Heeres und der Flotte 4—5. Die Verwaltung 6. Sejan wird immer einflussreicher. Vergiftung des Drusus; Standhaftigkeit des Tiberius 7—8. Begräbniss des Drusus 9. Das Gerücht, dass Tiberius ihn selbst vergiftet habe 10—11. Popularität der Söhne des Germanicus. Sejan sucht diese und die Agrippina zu stürzen 12. Tiberius als Richter 13. Das Asylrecht griechischer Städte. Verbannung einiger Pantomimen 14. Germanicus, Sohn des Drusus, stirbt. Tod des Lucilius Longus. Capito wird verurtheilt 15. Gesetz über den flamen Dialis. Die Vestalinnen 16.

Das Jahr 24 n. Chr. Gelübde der Priester für den Kaiser, den Nero und Drusus 17. Sejan verfolgt die Freunde des Germanicus und treibt den Silius zum Selbstmord 18—19. Confiscation seines Vermögens. Lob des M. Lepidus 20. Piso, von Granius angeklagt, stirbt vor der Verurtheilung. Cassius Severus wird nach Seriphus verbannt 21. Plautius Silvanus, des Gattenmordes überführt, tödtet sich 22. Empörung und Heldentod des Tacfarinas 23—25. Dem Dolabella werden die Insignien des Triumphes versagt. Belohnung des Ptolemaeus 26. Ein Sklavenaufstand in Italien wird unterdrückt 27. Vibius Serenus, von seinem eigenen Sohne angeklagt, wird nach Amorgus verbannt. Belohnung der Delatoren 28—30. Deportation des Suillius. Catus Firmus aus dem Senat gestossen 31. Urtheil des Tacitus über seine Annalen 32—33.

Das Jahr 25 n. Chr. Der Historiker Cremutius Cordus, wegen seines Freimuthes angeklagt, stirbt den Hungertod; seine Werke werden verbrannt 34—35. Unverschämtheit der Delatoren. Die Stadt Cyzicus verliert ihre Selbständigkeit 36. Die Spanier wollen dem Tiberius einen Tempel erbauen; er weist sie ab 37—38. Sejan bittet erfolglos um die Hand der Livilla und rath dem Kaiser, Rom zu verlassen 39—42. Das Asylrecht griechischer

Städte 43. Tod des Lentulus, Domitius und Antonius 44. Ermordung des L. Piso 45.

Das Jahr 26 n. Chr. Thracische Bergvölker von Sabinus unterworfen 46—51. Verurtheilung der Claudia Pulchra 52. Agrippina wünscht sich zu vermählen 53. Sejans Intriguen gegen sie 54. Elf Städte in Asien wetteifern um die Ehre, dem Tiberius einen Tempel zu errichten. Die Smyrnäer werden den anderen vorgezogen 55—56. Der Kaiser geht nach Campanien 57—58. Der Einsturz der Höhle. Treue des Sejan. Seine Feindschaft gegen Nero, den Sohn des Germanicus 59—60. Tod des Asinius Agrippa und Haterius 61.

Das Jahr 27 n. Chr. Einsturz des Amphitheaters in Fidenae 62—63. Feuersbrunst auf dem caelischen Hügel 64—65. Varus wird angeklagt 66. Tiberius zieht sich nach der Insel Capri zurück 67.

Das Jahr 28 n. Chr. Skandalöser Process und Hinrichtung des Titius Sabinus. Allgemeine Furcht vor Spionen und Delatoren 68—70. Ueber die spätere Bestrafung derselben. Verstellung des Tiberius. Tod der Julia, Tochter des Agrippa 71. Empörung der Friesen. Kampf des Apronius mit ihnen 72—73. Niedere Schmeichelei gegen Sejan 74. Cn. Domitius heirathet die Agrippina, Tochter des Germanicus 75.

- 1 C. Asinio C. Antistio consulibus nonus Tiberio annus erat compositae rei publicae, florentis domus (nam Germanici mortem inter prospera ducebat), cum repente turbare fortuna coepit, saevire ipse aut saevientibus vires praebere. initium et causa penes
5 Aelium Seianum cohortibus praetoriis praefectum, cuius de potentia supra memoravi: nunc originem, mores, et quo facinore dominationem raptum ierit, expediam. genitus Vulsiniis patre Seio Strabone equite Romano, et prima iuventa Gaium Caesarem divi Augusti nepotem sectatus, non sine rumore Apicio diviti et prodigo stuprum
10 veno dedisse, mox Tiberium variis artibus devinxit, adeo ut obscu-

1. 1. Asinius ist ein Sohn des Asinius Gallus und wird in der Folge Statthalter von Asia. — Antistius ist Sohn des gleichnamigen Consuls vom J. 6 v. Chr.

5. Praefect der Prätorianer ward Sejan schon beim Regierungsantritt des Tiberius. Sein Einfluss wird an verschiedenen Stellen des ersten und dritten Buches erwähnt, zuletzt 3, 72.

7. *raptum ire* auch hist. 2, 6. Vgl. Sall. Jug. 85, 42 *praemia ereptum eunt*. S. Einl. §. 114. — Vulsinii lag im südlichen Etrurien. Sejus Strabo war schon vor seinem Sohne Befehlshaber der Prätorianer

und blieb es mit ihm, bis er etwa 17 n. Chr. als Praefect nach Aegypten ging, wo er starb.

8. Cajus Caesar, Sohn des Agrippa und der Julia, starb 4 n. Chr.

9. *Apicius* ist nur ein Beinamen, von einem früheren Schlemmer entlehnt; der wirkliche Name war M. Gavius. Er ist es, der sich umbrachte, als er entdeckte, dass sein Vermögen nur noch drittheil Millionen Sesterze betrug. Cassius Dio 57, 19.

10. *veno dare* nur hier als Dativ und 14, 15 *posita veno inritamenta luxui*. Ist Taciteisch; sonst *venum dare*, *tradere*, *ire*. — *obscurus*

rum adversum alios sibi uni incautum intectumque efficeret, non tam sollertia (quippe isdem artibus victus est) quam deum ira in rem Romanam, cuius pari exitio viguit ceciditque. corpus illi laborum tolerans, animus audax: sui obtegens, in alios criminator; iuxta adulatio et superbia: palam compositus pudor, intus summa 15 apiscendi libido, eiusque causa modo largitio et luxus, saepius industria ac vigilantia, haud minus noxiae, quotiens parando regno finguntur.

Vim praefecturae modicam antea intendit, dispersas per urbem 2 cohortes una in castra conducendo, ut simul imperia acciperent, numeroque et robore et visu inter se fiducia ipsis, in ceteros metus oreretur. praetendebat lascivire militem diductum; si quid subitum ingruat, maiore auxilio pariter subveniri, et severius acturos, si 5 vallum statutum procul urbis inlecebris. ut perfecta sunt castra, inrepere paulatim militares animos adeundo, appellando; simul centuriones ac tribunos ipse deligere. neque senatorio ambitu abstinebat clientes suos honoribus aut provinciis ornandi, facili Tiberio atque ita prono, ut socium laborum non modo in sermonibus, 10 sed apud patres et populum celebraret colique per theatra et fora effigies eius interque principia legionum sineret.

Ceterum plena Caesarum domus, juvenis filius, nepotes adulti 3 moram cupitis adferebant, quia vi tot simul corripere intutum, dolus intervalla scelerum poscebat. placuit tamen occultior via et a Druso incipere, in quem recenti ira ferebatur. nam Drusus in-

„versteckt“ auch bei Cicero und Horaz.

11. *intectus* in diesem übertragenen Sinne *ἀπ. ελε.* auch in der Bedeutung „unbedeckt“ erst seit Tacitus, dann bei Späteren.

14. *tolerans* mit dem Genetiv nur hier und bei Columella. Dagegen steht *intolerans* mit Gen. öfter bei Tac. und schon bei Livius. — *obtegens* mit dem Genetiv ist *ἀπ. ελε.* — *criminator* nur hier und bei Plautus.

15. *summa* ist Neutr. pluralis.

17. *parando regno*. Ueber den Dat. Gerundivi s. Einl. §. 109, b.

2. 2. *cohortes*. Augustus hatte in der Stadt nie mehr als drei Cohorten gehabt, aber jede zu 1100 Mann; die übrigen sechs waren in der Umgegend von Rom einquartiert gewesen.

6. *procul* bezieht sich darauf, dass das Kasernenleben die Truppen mehr von dem Verkehr mit dem Civil trennte. Das neue Lager

befand sich östlich, dicht vor der Stadt, hinter dem Viminalis.

7. *inrepere aliquid* zuerst hier, dann auch bei Apulejus und Ammian; nach Analogie von *inrumperere*, *incursare*, *incidere*, *involare*. S. Einl. §. 25, c.

8. *senatorio* d. h. bei den Senatoren.

9. *ornandi* „der darin bestand, dass er ctt.“

11. *colique*. Dio bezeichnet dies deutlicher mit *θύνειν* und *προσκυβεῖν*; Sejan ward mehr respectirt als der Kaiser.

12. *principia* ist der Platz vor dem Zelte des Feldherrn, wo sich die *signa* befanden.

3. 1. *plena* — *domus*, nämlich Drusus mit zwei Söhnen und die drei Söhne des Germanicus.

3. Gegen die Concinnität ist ein Substantiv (*via*) mit einem Infinitiv (*incipere*) coordinirt.

4. Ueber *impatiens* mit dem Genetiv s. zu 2, 64.

- 5 patiens aemuli et animo commotior orto forte iurgio intenderat Seiano manus et contra tendentis os verberaverat. igitur cuncta temptanti promptissimum visum ad uxorem eius Liviam convertere, quae soror Germanici, formae initio aetatis indecorae, mox pulchritudine praecellebat. hanc ut amore incensus adulterio pellexit, et postquam primi flagitii potitus est (neque femina amissa pudicitia alia abnuerit), ad coniugii spem, consortium regni et necem mariti impulit. atque illa, cui avunculus Augustus, socer Tiberius, ex Druso liberi, seque ac maiores et posteros municipali adultero foedabat, ut pro honestis et praesentibus flagitiosa et incerta expectaret. sumitur in conscientiam Eudemus, amicus ac medicus Liviae, specie artis frequens secretis. pellit domo Seianus uxorem Apicam, ex qua tres liberos genuerat, ne paelici suspectaretur. sed magnitudo facinoris metum, prolationes, diversa interdum consilia adferebat.
- 4 Interim anni principio Drusus ex Germanici liberis togam vilem sumpsit, quaeque fratri eius Neroni decreverat senatus repetita. addidit orationem Caesar, multa cum laude filii sui, quod patria benevolentia in fratris liberos foret. nam Drusus, quamquam arduum sit eodem loci potentiam et concordiam esse, aequus adulescentibus aut certe non adversus habebatur. exin vetus et saepe simulatum proficiscendi in provincias consilium refertur. multitudinem veteranorum praetexebat imperator et dilectibus supplendos exercitus; nam voluntarium militem deesse, ac si suppeditet, non eadem virtute ac modestia agere, quia plerumque inopes ac vagi sponte militiam sumant. percensuitque cursim numerum legionum

5. *animo commotior*. Er war leidenschaftlich und roh; vgl. 1, 29 *promptum ad asperiora ingenium Druso erat*. 76 *Drusus praesedit, quamquam vili sanguine nimis gaudens*.

9. Ueber den Gebrauch von *praecellere* s. zu 2, 43. — *adulterio* = *ad adulterium*, nach dichterischem Sprachgebrauch. Dagegen regelrecht: 11, 19 *ad deditionem pellierent*.

12. *avunculus*. Augustus war ihr Grossvater, weil ihre Grossmutter Octavia seine Schwester war.

13. *seque ac*. Ueber diese seltene Form der Coordination s. Einl. §. 65, c. — *municipali*. Tacitus hulldigt dem aristokratischen Vorurtheile seiner Zeit in dem Maasse, dass er den früheren Municipalbürger, der also nicht zur römischen Nobilität gehört, geringerschätzt.

16. *secretis* scheint Dativ zu sein,

der Sinn also: *saepe aderat secretis*. Vgl. hist. 4, 69 *frequens conitionibus*. Sonst steht das Wort mit dem Ablativ.

17. *suspectari alicui* „Jemandem verdächtig werden“, als Passiv nur hier und bei Apulejus. Das Activ hat Tacitus öfter. — Nach dem Sturze des Sejan kam auch Livilla um, entweder durch eigene Hand oder auf Befehl des Tiberius oder sie ward von ihrer Mutter durch Hunger getödtet. Dio 58, 11.

4. 2. *repetita*, nämlich die Quaestur und das Pontificat. 3, 29.

5. *eodem loci* wie *eo loci* 14, 61, 15, 74. Beides hat schon Cicero; ähnlich Val. Maximus: *hoc* und *quodam loci*.

6. *saepe*, z. B. in den Jahren 14 und 21.

7. *referre* „erneuern“, wie 1, 24 *easdem artes Drusum rettulisse*. Aehnlich bei Cicero.

et quas provincias tutarentur. quod mihi quoque exsequendum reor, quae tunc Romana copia in armis, qui socii reges, quanto sit angustius imperitatum.

Italiam utroque mari duae classes, Misenum apud et Ravenam, proximumque Galliae litus rostratae naves praesidebant, quas Actiaca victoria captas Augustus in oppidum Foroiviense miserat valido cum remige. sed praecipuum robur Rhenum iuxta, commune in Germanos Gallosque subsidium, octo legiones erant. Hispaniae recens perdomitae tribus habebantur. Mauros Iuba rex acceperat donum populi Romani. cetera Africae per duas legiones parique numero Aegyptus, dehinc initio ab Suriae usque ad flumen Euphraten, quantum ingenti terrarum sinu ambitur, quattuor legionibus coercita, accolis Hiberno Albanoque et aliis regibus, qui magnitudine nostra proteguntur adversum externa imperia. et Thraeciam Rhoemetalces ac liberi Cotyis, ripamque Danuvii legionum duae in Pannonia, duae in Moesia attinebant, totidem apud Delmatiam locatis, quae posito regionis a tergo illis, ac si repentinum auxilium Italia posceret, haud procul accirentur, quamquam insideret urbem prius miles, tres urbanae, novem praetoriae cohortes, Etruria ferme Umbriaque delectae aut veteri Latio et coloniis antiquitus Romanis. at apud idonea provinciarum sociae triremes alaeque et auxilia cohortium, neque multo secus in iis virium; sed persequi incertum

14. *angustius*. Im J. 115 dehnte Trajan das Reich bis an den persischen Meerbusen aus. Vgl. 2, 61 *claustra olim Romani imperii, quod nunc rubrum ad mare patescit*.

5. 1. Ueber die Anastrophe von *apud* s. Einl. §. 116, b.

2. *praesidere* mit dem Accusativ, s. zu 3, 39.

3. *Forum Iulii*, jetzt Fréjus an der Küste der Provence. 2, 63.

6. *recens* als Adverb, wie 2, 21 und öfter in den Historien und Annalen. So bei Plautus, Sallust, Livius und Sueton. — Spanien war erst nach einem siebenjährigen Kriege im J. 19 v. Chr. unterworfen. — Dem jüngeren Iuba hatte Augustus Mauretanien überlassen. Dio 53, 26 *καὶ τῷ μὲν Ἰούβᾳ τῆς τε Γαιτουλίας τινὰ ἀντὶ τῆς πατριᾶς ἀρχῆς καὶ τὰ τοῦ Βόρχου τοῦ τε Βογοῦνον ἔδωκεν*.

8. *initio ab Suriae*. Ueber die Anastrophe s. Einl. §. 116, e.

9. *sinus* von grossen Länderstrecken, wie Germ. 29 *sinus imperii et pars provinciae habentur*. So

zuerst bei Livius, dann auch bei dem älteren Plinius und Späteren.

10. Die Iberer und Albaner wohnten südlich am Kaukasus.

11. Rhoemetalces war der Sohn des Rhescuporis (3, 38), welcher letztere den Cotys im J. 19 n. Chr. ermorden liess.

14. *positus* nur hier bei Tac. und 6, 21 *positus siderum*; auch in den Fragmenten des Sallust, bei Ovid und Celsus.

16. *Etruria* etc. Ueber den Ablativ ohne Präposition s. zu 1, 60.

17. Das „alte Latium“ umfasst diejenigen Städte, die schon vor dem Bundesgenossenkriege das ius Latii besaßen und dann das Bürgerrecht erhielten.

19. *sed persequi* etc. Der Sinn ist: wegen der Veränderlichkeit im Bestande dieser Streitkräfte schien er mir bedenklich, sie einzeln anzuführen. — Die 25 Legionen, welche Tacitus aufzählt, bildeten schon beim Tode des Augustus das stehende Heer. Mit Einschluß sämtlicher Hilfstruppen umfasste die gesammte Streitmacht gegen 352,000 Mann. So war seit den Bürger-

20 fuit, cum ex usu temporis huc illuc mearent, gliscerent numero et aliquando minuerentur.

6 Congruens crediderim recensere ceteras quoque rei publicae partes, quibus modis ad eam diem habitae sint, quoniam Tiberio mutati in deterius principatus initium ille annus attulit. iam primum publica negotia et privatorum maxima apud patres tractabantur, dabaturque primoribus disserere et in adulationem lapsos cohibebat ipse; mandabatque honores, nobilitatem maiorum, claritudinem militiae, inlustres domi artes spectando, ut satis constaret non alios potiores fuisse. sua consulibus, sua praetoribus species, minorum quoque magistratum exercita potestas; legesque, si maiestatis quaestio eximeretur, bono in usu. at frumenta et pecuniae vectigales, cetera publicorum fructuum societatibus equitum Romanorum agitabantur. res suas Caesar spectatissimo cuique, quibusdam ignotis ex fama mandabat, semelque adsumpti tenebantur prorsus sine modo, cum plerique isdem negotiis insenscerent. 15 plebes acri quidem annona fatigabatur, sed nulla in eo culpa ex principe: quin infecunditati terrarum aut asperis maris obviam iit, quantum impendio diligentiaeque poterat. et ne provinciae novis oneribus turbarentur utque vetera sine avaritia aut crudelitate magistratum tolerarent, providebat; corporum verbera, ademptiones 20 bonorum aberant. rari per Italiam Caesaris agri, modesta servitia, intra paucos libertos domus; ac si quando cum privatis disceptaret, forum et ius.

7 Quae cuncta non quidem comi via, sed horridus ac plerumque formidatus, retinebat tamen, donec morte Drusi verterentur. nam dum superfuit, mansere, quia Seianus incipiente adhuc potentia bonis consiliis notescere volebat, et ultor metuebatur non occultus

kriegen die Zahl der Legionen um die Hälfte verringert.

6. 4. *privatorum maxima*, d. h. die Jurisdiction über die Senatoren und ihre Familien, in Processen wegen Hochverrath und Erpressung auch über die Ritter.

6. *mandabat*. Scheinbar wählte zwar der Senat die Staatsbeamten, aber das Vorschlagsrecht, welches der Kaiser ausübte, machte diese Freiheit illusorisch.

7. Unter *domi artes* ist politische Befähigung zu verstehen, zu welcher Rechtskunde und genügende Redefertigkeit erforderlich waren.

9. Ueber *exercitus* statt *exercitatus* s. zu 3, 67.

11. *societatibus equitum*. Wie zur Zeit der Republik, waren die Steuern, mit Ausnahme der Luxusabgaben und des *tributum* der Pro-

vinzen, an römische Ritter verpachtet.

12. *res suas*. Die Einkünfte des kaiserlichen Fiscus, getrennt von dem Aerar, wurden von Procuratoren verwaltet.

13. *tenebantur sine modo*. Westhalb Tiberius seine Procuratoren sehr lange in ihren Aemtern liess, bespricht Tac. ausführlich in 1, 80.

14. *insenscere*, bei Tac. nur hier; sonst dichterisch und im silbernen Latein.

21. *intra* „beschränkt auf. Vgl. 3, 72 *unum intra damnum*. Curt. 7, 1, 26 *utinam Philotas quoque intra verba peccasset* „nur mit Worten“. — Ueber *si* mit dem Coniunctiv s. zu 3, 69.

7. 1. *horridus* „abstossend“.

4. *notescere*, erst in den Annalen; sonst dichterisch. — *ultor*,

odii, sed crebro querens incolomi filio adiutorem imperii alium 5 vocari. et quantum superesse ut collega dicatur? primas dominandi spes in arduo; ubi sis ingressus, adesse studia et ministros. exstructa iam sponte praefecti castra, datos in manum milites, cerni effigiem eius in monumentis Cn. Pompei, communes illi cum familia Drusorum fore nepotes. precandam post haec modestiam, ut con- 10 tentus esset. neque raro neque apud paucos talia iaciebat, et secreta quoque eius corrupta uxore prodebantur.

Igitur Seianus maturandum ratus deligit venenum, quo paula- 8 tim inrepente fortuitus morbus adsimularetur. Id Druso datum per Lygdum spadonem, ut octo post annos cognitum est. ceterum Tiberius per omnes valetudinis eius dies, nullo metu an ut firmitudinem animi ostentaret, etiam defuncto necdum sepulto, curiam in- 5 gressus est. consulesque sede vulgari per speciem maestitiae sedentes honoris locique admonuit, et effusum in lacrimas senatum victo gemitu simul oratione continua erexit: non quidem sibi ignarum posse argui, quod tam recenti dolore subierit oculos senatus. vix propinquorum adloquia tolerari, vix diem aspicere a plerisque lu- 10 gentium. neque illos inbecillitatis damnandos; se tamen fortiora solacia e complexu rei publicae petivisse. miseratusque Augustae extremam senectam, rudem adhuc nepotum et vergentem aetatem suam, ut Germanici liberi, unica praesentium malorum levamenta, inducerentur petivit. egressi consules firmatos adloquio adulescen- 15 tulos deductosque ante Caesarem statuunt. quibus adprensus 'patres conscripti, hos' inquit 'orbatos parente tradidi patruo ipsorum precatusque sum, quamquam esset illi propria suboles, ne secus quam

nämlich Drusus. — *occultus* mit dem Genetiv nur hier und 6, 36 *consilii*; sonst bei keinem Schriftsteller.

7. *in arduo* „vereinzelt, isolirt“.

8. Ueber *sponte* mit dem Genetiv s. zu 2, 59.

9. Nach 3, 72 hatte Sejan bei dem Brande des Theaters des Pompejus durch seine Energie dem Feuer Einhalt gethan.

10. *nepotes*, weil Tiberius eine Tochter des Sejan für Drusus, den Sohn des Claudius, bestimmt hatte. Vgl. zu 3, 29.

11. *et — quoque*, wie 13, 55 *et nobis quoque fidus*. 56 *et ceteris quoque*. hist. 1, 30 *et Nero quoque vos destituit*. Seit Livius zerstreut vorkommend.

8. 4. *nullo metu an ut* etc. ist eben so gegen die Concinnität wie 3, 44 *ultitudine animi an conpererat modica esse*. S. Einl. § 119, 12.

6. *sede vulgari*, also nicht auf den curulischen Stühlen.

8. *simul* ist Adverb, nicht etwa Präposition in Anastrophe, denn bei unbefangenen Lesern versteht man die vorausgehenden Ablative nur als absolute.

9. *subire oculos* ist eine neu gebildete Phrase nach Analogie des poetischen *subire aliquem* „sich einem nähern“, z. B. *precibus, artibus*.

13. *rudem* „unreif, unerfahren“. Obgleich sie cp. 3 *adulti* genannt werden, so mangelte ihnen doch die Erfahrung. — *vergere* vom Lebensalter „zu Ende gehen“. wie 2, 43 *suam aetatem vergere*. 4, 41 *vergente iam senecta*. Bei früheren Schriftstellern nur von der Richtung im Raume gebraucht, im silbernen Latein auch von der Zeit.

18. *secus quam* auch 6, 22 und zerstreut bei den Komikern und Klassikern.

suum sanguinem foveret, attolleret, sibi et posteris conformaret. 20 erepto Druso preces ad vos converto disque et patria coram obtestor: Augusti pronepotes, clarissimis maioribus genitos, suscipite, regite, vestram meamque vicem explete. hi vobis, Nero et Druse, parentum loco. ita nati estis, ut bona malaque vestra ad rem publicam pertineant.

9 Magno ea fletu et mox precationibus faustis audita; ac si modum orationi posuisset, misericordia sui gloriae animos audientium impleverat: ad vana et totiens inrisa revolutus, de reddenda re publica utque consules seu quis alius regimen susciperent, vero quoque et honesto fidem dempsit. memoriae Drusi eadem quae in 5 Germanicum decernuntur, plerisque additis, ut ferme amat posterior adulatio. funus imaginum pompa maxime inlustre fuit, cum origo Iuliae gentis Aeneas omnesque Albanorum reges et conditor urbis Romulus, post Sabina nobilitas, Attus Clausus ceteraque 10 Claudiorum effigies longo ordine spectarentur.

10 In tradenda morte Drusi quae plurimis maximeque fidis auctoribus memorata sunt rettuli. sed non omiserim eorundem temporum rumorem, validum adeo ut nondum exolescat. corrupta ad scelus Livia Seianum Lygdi quoque spationis animum stupro vinxisse, quod is aetate atque forma carus domino interque primores 5 ministros erat; deinde inter conscios ubi locus veneficii tempusque composita sint, eo audaciae proVectum et verteret et occulto indicio

19. *sibi et statt et sibi et. S.* Einl. §. 65, b.

20. *coram* in Anastrophe, hinter zwei coordinirten Substantiven. S. Einl. §. 116, f.

21. *suscipite, regite.* Die Imperative stehen asyndetisch, wie bei Klassikern.

22. Nero und Drusus sind die ältesten Söhne des Germanicus. Der dritte, Caligula, wird nicht genannt, weil er erst zehn Jahre alt war.

9. 3. *impleverat.* Ueber den Indicativ s. Einl. §. 103. — *revolutus* wie 16, 18 *revolutus ad vitia.* hist. 3, 26 *victoria ad inritum revolvebatur.* Vgl. Cic. Acad. pr. 2, 48 *ad patris revolvor sententiam,* und so öfter. — *de reddenda — utque,* gegen die Concinnität, wie 1, 14 und öfter. S. Einl. §. 119, 11.

5. *memoriae* ctt. Der Dativ wechselt mit der Präpos. *in,* wie 12, 55 *vim cultoribus et oppidanis ac plerumque in mercatores et navicularios audebant.* 13, 21 *ultionem in delatores et praemia amicis obtulit.*

6. *plerisque* „sehr vieles“. Vgl. zu 3, 1. — *ut ferme amat* mit zu ergänzendem Infinitiv und sächlichem Subjecte, unklassisch, doch vgl. Sall. Jug. 41 *ea quae secundae res amant.* Hor. od. 2, 3, 9 *quo pinus ingens albaque populus umbram hospitalem consociare amant.* 3, 16, 19 *aurum per medios ire satellites — amat.*

8. *origo* concret „die Ahnen“. wie Germ. 2 *Tuisco et Mannus origo gentis conditoresque.* So nur bei Dichtern, wie Virg. Aen. 12, 166 *hinc pater Aeneas, Romanae stirpis origo.*

9. Nach Liv. 2, 16 wanderte Attius (oder Attus) Clausus im J. 504 von Regillus im Sabinerlande mit vielen Klienten nach Rom, ward unter die Patricier aufgenommen und nahm den Namen Appius Claudius an.

10. 4. *vinxisse* statt *devinxisse,* auch 6, 45 *pactoque matrimonii vincire,* sonst nirgends.

7. *eo audaciae* ctt. wie 2, 55 *eo usque corruptionis proVectus est.* S. Einl. §. 41. — *verteret,* nämlich

Drusum veneni in patrem arguens moneret Tiberium, vitandam potionem, quae prima ei apud filium epulanti offerretur. ea fraude captum senem, postquam convivium inierat, exceptum poculum 10 Druso tradidisse; atque illo ignaro et juveniliter hauriente auctam suspicionem, tamquam metu et pudore sibimet inrogaret mortem quam patri struxerat.

Haec vulgo iactata, super id quod nullo auctore certo firmantur, 11 prompte refutaveris. quis enim mediocri prudentia, nedum Tiberius tantis rebus exercitus, inaudito filio exitium offerret, idque sua manu et nullo ad paenitendum regressu? quin potius ministrum veneni excrucicaret, auctorem exquireret, insita denique etiam in extraneos 5 cunctatione et mora adversum unicum et nullius ante flagitii conpertum uteretur? sed quia Seianus facinorum omnium repertor habebatur, ex nimia caritate in eum Caesaris et ceterorum in utrumque odio quamvis fabulosa et immania credebantur, atrociori semper fama erga dominantium exitus. ordo alioqui sceleris per Apicatam 10 Seiani proditus, tormentis Eudemi ac Lygdi patefactus est. neque quisquam scriptor tam infensus extitit, ut Tiberio obiectaret, cum omnia alia conquererent intenderentque. mihi tradendi arguendique rumoris causa fuit, ut claro sub exemplo falsas auditiones depellerem peteremque ab iis, quorum in manus cura nostra venerit, ne 15

rem: „er drehte die Sache um, gab ihr eine entgegengesetzte Wendung“.

11. 1. *super id quod* statt *praeterquam quod* ist *ἐπ. εἰ.* nach Analogie von *super quam quod* Liv. 22, 3, 27, 20. *insuper quam* 23, 7. *ad id quod* 4, 35 und öfter, wie überhaupt beide Schriftsteller zuweilen *super* statt *praeter* gebrauchen.

3. *inauditus* statt *non auditus* „nicht angehört“, wie 2, 77. So erst im silbernen Latein.

4. *regressu.* Aehnlich Liv. 24, 26 *neque locus paenitendi aut regressus ab ira relictus esset.* 42, 13 *receptum ad paenitendum non haberent.* — Der Gegensatz zu *ministerium* zeigt, dass unter *auctor* der Anstifter des Verbrechens zu verstehen ist.

5. *extraneus,* von Cic. nur auf Sachen bezogen, bezeichnet im silb. Lat. auch den, der nicht zur Familie gehört. Agr. 43.

6. *conpertus* mit dem Genetiv, wie 1, 3 und bei Livius.

7. *repertor* auch bei Varro und Sallust, sonst dichterisch und nachklassisch.

10. *erga* „gegenüber“ wie cp. 20 *erga pecuniam alienam diligentia* und öfter. So nur bei Tacitus. Vgl. zu 3, 2. — *Apicatam Seiani,* scil. *uxorem.* Diese Ellipse findet sich nicht nur bei Virgil und den beiden Plinius, sondern schon bei Cicero ad Att. 12, 20 *Serviliae Claudii pater.* 21 *Oviae C. Lollii.*

13. *intendere* „übertreiben“. S. zu 2, 57.

14. *sub exemplo,* wie 3, 68.

15. *cura* „schriftstellerische Arbeit“. Vgl. 3, 24 *si plures ad curas vitam produxero.* Ist poetisch. — Die Repräsentation der Tempora in *venerit* und *ante habeant,* abhängig vom Imperfectum und nicht in indirecter Rede, ist höchst selten im Latein. Vgl. Cic. p. Balbo 27 *et erat aequa lex — ut nostras inimicitias inter nos geramus, amicis nostrorum inimicorum temperemus.* Lact. opif. 4, 13 *exclusa de rebus humanis divina providentia necessario sequebatur ut omnia sua sponte sint nata.* Der Schriftsteller will hervorheben, dass das Gesagte für die Gegenwart gilt oder allgemein gültig ist. Dagegen ist

divulgata atque incredibilia avide accepta veris neque in miraculum corruptis antehabeant.

- 12 Ceterum laudante filium pro rostris Tiberio senatus populusque habitum ac voces dolentum simulatione magis quam libens induebat, domumque Germanici revirescere occulti laetabantur. quod principium favoris et mater Agrippina spem male tegens perniciem
5 adceleravere. nam Seianus ubi videt mortem Drusi inultam interfecto-
10 ribus, sine maerore publico esse, ferox scelorum, et quia prima provenerant, volutare secum, quonam modo Germanici liberos perverteret, quorum non dubia successio. neque spargi venenum in tres poterat, egregia custodum fide et pudicitia Agrippinae inpen-
15 trabili. igitur contumaciam eius insectari, vetus Augustae odium, recentem Liviae conscientiam exagitare, ut superbam fecunditate, subnixam popularibus studiis inhiare dominationi apud Caesarem arguerent. atque haec callidis criminatorem, inter quos delegerat Iulium Postumum, per adulterium Mutiliae Priscae inter intimos
15 aviae et consiliis suis peridoneum, quia Prisca in animo Augustae valida anum suapte natura potentiae anxiam insociabilem nurui efficiebat. Agrippinae quoque proximi incliciebantur pravis sermonibus tumidos spiritus perstimulare.

die Repräsentation in der indirecten Rede ganz gewöhnlich.

17. *antehabere* (nur hier und 1, 78) ist vox Tacitea.

12. 2. *dolentum*. So auch *salutantium* cp. 41. 11, 22. *gratantum* 6, 50. Poetisch und nacklassisch.

3. *revirescere*. Cic. prov. cons. 14 *res — ad renovandum bellum revirescent*. Auct. ad Herenn. 4, 34 *rei publicae vires virtute optimum revirescent*.

4. *tegens* statt eines Verbalsubstantivs, wie cp. 34 *et Caesar truci vultu defensionem accipiens*. Viel häufiger ist in dieser Bedeutung das Participle des Passivs.

6. *ferox scelorum*, wie 1, 32 *animi*. hist. 1, 35 *linguae*. Ovid. met. 8, 614 *mentisque ferox*. Sonst ungebrauchlich.

7. *provenire* statt *prosperere succedere* „gelingen“ wie 1, 19 *ubi prima provenissent* und öfter in den Historien und Annalen; ausserdem nur bei Sueton. — *volutare secum*, wie 13, 15. *animo* hist. 2, 49, *intra animum* ann. 4, 40. Schon Cic. rep. 1, 17 *animo volutare*.

8. *spargi*. Vgl. Cic. in Catil. 2, 10 *spargere venena didicerunt*.

9. *inpenetrabilis* „unzugänglich,

unbesiegt“; in dieser Bedeutung nur hier, bei Seneca und Silius.

13. *callidis criminatorem* ist instrumentaler Ablativ (s. Einl. §. 36) mit Ellipse eines Verb. agendi, welches Tac. zuweilen auslässt.

14. Prisca ist die Frau des Fulvius Geminus, der im J. 29 Consul wird. Im J. 31 wegen seiner Freundschaft mit Sejan angeklagt, tödtet er sich (*ἀπαγγέλλων τῇ γερονσίᾳ δὲ ἀνῆρ οὕτως ἀποθνήσκει* Dio 58, 4), worauf die Prisca sich vor den Augen des Senates erdolcht. — *inter intimos*, was er eben erst durch sein Verhältniss zu der Prisca geworden war.

16. *valida*. Vgl. 14, 51 *validior Tigellinus in animo principis*. 15, 50 *quem in animo principis antebat*. Diese Phrasen sind dem Stil der Annalen eigenthümlich statt *multum valere apud aliquem*. Sen. de ira 3, 31, 3. — Ueber *anxius* mit dem Genetiv s. zu 2, 75. — *insociabilis* findet sich zuerst bei Livius. — *nurus* (statt *pronurus*) ist hier die Frau des Enkels.

17. *inclicere* mit blosser Infinitiv nur hier und 2, 37 *inctus — ducere uxorem*. S. Einl. §. 79.

18. *tumidus* „stolz“ schon bei

At Tiberius nihil intermissa rerum cura, negotia pro solaciis
13 accipiens, ius civium, preces sociorum tractabat; factaque auctore
eo senatus consulta, ut civitati Cibyrticae apud Asiam, Aegiensi
apud Achaiam, motu terrae labefactis, subveniretur remissione tri-
buti in triennium. et Vibius Serenus pro consule ulterioris Hispaniae,
5 de vi publica damnatus, ob atrocitatem morum in insulam
Amorgum deportatur. Carsidius Sacerdos, reus tamquam frumento
hostem Tacfarinatem iuvisset, absolvitur, eiusdemque criminis
C. Gracchus. hunc comitem exilii admodum infantem pater Sempronius
10 in insulam Cercinam tulerat. illic adultus inter extorres et
liberalium artium nescios, mox per Africam ac Siciliam mutando
sordidas merces sustentabatur; neque tamen effugit magnae fortunae
pericula. ac ni Aelius Lamia et L. Apronius, qui Africam obtinuerant,
insontem protexissent, claritudine infausti generis et paternis
15 adversis foret abstractus.

Is quoque annus legationes Graecarum civitatum habuit, Sa-
14 miis Iunonis, Cois Aesculapii delubro vetustum asyli ius ut firmaretur
petentibus. Samii decreto Amphictyonum nitebantur, quis praecipuum
fuit rerum omnium iudicium, qua tempestate Graeci conditis
per Asiam urbibus ora maris potiebantur. neque dispar apud Coos
5 antiquitas, et accedebat meritum ex loco, nam cives Romanos templo
Aesculapii induxerant, cum iussu regis Mithridatis apud cunctas
Asiae insulas et urbes trucidarentur. variis dehinc et saepius inritis
praetorum questibus, postremo Caesar de inmodestia histrionum

Liv. 45, 23 *tumidiorem sermonem*. — *perstimulare* ist *ἀπ. εἶρ.*

13. 3. Cibra lag in Phrygien, Aegium im nördlichen Peloponnes.

5. Vibius Serenus hatte sich im J. 16 als eifriger Ankläger des Libo (s. 2, 30) dem Kaiser empfohlen. Im J. 24 verklagt ihn sein eigener Sohn, aber ohne Erfolg.

6. Die *vis publica* ist Missbrauch der Amtsgewalt gegen römische Bürger, bestehend in Misshandlung oder Hinrichtung.

7. Amorgos ist eine der Cycladen, südöstlich von Naxos. — Carsidius wird im J. 37 in den Process der berühmten Albuilla verwickelt und zur Deportation verurtheilt. Vgl. 6, 47 und 48. — Ueber die causale Bedeutung von *tamquam* in indirecter Rede s. Einl. §. 95.

9. Dieser Gracchus tritt im J. 35 als Ankläger wegen Majestätsvergehen auf. — Sempronius (scil. Gracchus) hatte wegen seines unzünftigen Verhältnisses zu der Julia, Gemahlin des Tiberius, vierzehn Jahre

im Exil auf Cercina in der kleinen Syrte verlebt, wo ihn Tiberius im J. 14 n. Chr. durch einen Centurio tödten liess.

13. Aelius Lamia, ein Mann von strengen Sitten, aber human, hatte sich in Germanien und Illyrien, zuletzt als Proconsul in Africa ausgezeichnet. — Ueber Apronius s. zu 1, 56.

14. 2. Die Insel Cos liegt südlich von Samos. Der Aesculapdienst hängt zusammen mit den dort ansässigen Asklepiaden, einer Schule von Aerzten.

4. *tempestat* statt *tempus*, öfter in den Annalen, ist eigentlich archaisch oder poetisch, steht jedoch ausser bei Sallust und Livius auch Cic. de div. 1, 34 *eademque tempestate — Leucetricae pugnae calamitas denuntiabatur*.

7. *Mithridatis*. Es ist das Blutbad unter den Römern in Kleinasien gemeint, welches er 88 v. Chr. an einem Tage anrichtete liess.

9. Ueber die Unverschämtheit der Schauspieler hatte man schon frü-

10 rettulit: multa ab iis in publicum seditiose, foeda per domos temptari; Oscum quondam ludicrum, levissimae apud vulgum oblectationis, eo flagitiorum et virium venisse, ut auctoritate patrum coercendum sit. pulsi tum histriones Italia.

15 Idem annus alio quoque luctu Caesarem adficit, alterum ex geminis Drusi liberis extinguendo, neque minus morte amici. is fuit Lucilius Longus, omnium illi tristium laetorumque socius unus-que e senatoribus Rhodii secessus comes. ita quamquam novo ho-
5 mini censorium funus, effigiem apud forum Augusti publica pecunia patres decrevere, apud quos etiam tum cuncta tractabantur, adeo ut procurator Asiae Lucilius Capito accusante provincia causam dixerit, magna cum adseveratione principis, non se ius nisi in ser-
10 vitia et pecunias familiares dedisse; quod si vim praetoris usurpasset manibusque militum usus foret, sprete in eo mandata sua: audirent socios. ita reus cognito negotio damnatur. ob quam ultionem, et quia priore anno in C. Silanum vindicatum erat, decrevere Asiae
15 urbes templum Tiberio matrique eius ac senatui. et permissum statuere; egitque Nero grates ea causa patribus atque avo, laetas inter audientium adfectiones, qui recentem memoria Germanici illum aspici, illum audiri rebantur. aderantque iuveni modestia ac forma principe viro digna, notis in eum Seiani odiis ob periculum gra-
tiora.

16 Sub idem tempus de flamine Diali in locum Servi Maluginensis defuncti legendo, simul roganda nova lege disseruit Caesar. nam patricos confarreatis parentibus genitos tres simul nominari, ex quibus unus legeretur, vetusto more; neque adesse, ut olim, eam

her, z. B. im Jahre 15 n. Chr., zu klagen. Zur Verhütung von Skandal im Theater diente eine Wache von Prätorianern.

11. *Oscum*. Aus Atella, einer oskischen Stadt zwischen Capua und Neapel, stammten die alten atellanischen Spiele, derbe Possen, die der gebildete Römer verachtete. Wahrscheinlich entstand daraus die römische Posse, der *Mimus*. Seit der sinkenden Republik waren die Pantomimen (dramatische Action ohne Worte) vorherrschend, und von solchen ist hier die Rede.

13. *pulsi* — *Italia*. Es sind wohl nur diejenigen gemeint, welche sich missliebig gemacht hatten.

15. 1. *alterum*, nämlich den Germanicus, geboren im J. 19. Der andere hiess Tiberius.

4. *Rhodii secessus*, von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr.

5. *censorium* oder *publicum funus* ist das Begräbniss auf Staats-

kosten. — Das *forum Augusti* lag zwischen dem alten Forum und dem quirinalischen Hügel.

7. *procurator*, also ein Beamter des kaiserlichen Hauses. Asia war zwar senatorische Provinz, aber die Einkünfte des kaiserlichen Fiscus wurden auch dort von Procuratoren verwaltet.

9. *pecunias familiares* statt *domesticas* „Kronvermögen“. Später wird die Macht der Procuratoren grösser. S. 12, 60.

12. Silanus, Proconsul von Asia, war im J. 22 wegen Erpressung nach Cythnus verbannt.

14. *Nero*, ältester Sohn des Germanicus.

16. 3. Die *confarreatio* ist die feierlichste und bindendste Form der Eheschliessung bei Patriciern, in Gegenwart des Pontifex maximus, des Flamen Dialis und vor zehn Zeugen. Sie war schwerer zu lösen (durch *diffarreatio*).

copiam, omisa confarreandi adsuetudine aut inter paucos retenta. 5 pluresque eius rei causas adferebat, potissimam penes incuriam virorum feminarumque: accedere ipsius caerimoniae difficultates, quae consulto vitarentur; et quoniam exiret e iure patrio qui id flaminium apisceretur quaeque in manum flaminis conveniret, ita medendum senatus decreto aut lege, sicut Augustus quaedam ex 10 horrida illa antiquitate ad praesentem usum flexisset. igitur tractatis religionibus placitum instituto flaminum nihil demutari: sed lata lex, qua flaminica Dialis sacrorum causa in potestate viri, cetera promisco feminarum iure ageret. et filius Maluginensis patri suffectus. utque glisceret dignatio sacerdotum atque ipsis promptior 15 animus foret ad capessendas caerimonias, decretum Corneliae virgini, quae in locum Scantiae capiebatur, sestertium viciens. et quotiens Augusta theatrum introisset, ut sedes inter Vestalium consideret.

Cornelio Cethego Visellio Varrone consulibus pontifices eorum- 17 que exemplo ceteri sacerdotes, cum pro incolumitate principis vota susciperent, Neronem quoque et Drusum isdem dis commendavere, non tam caritate iuvenum quam adulatione, quae moribus corruptis perinde anceps, si nulla et ubi nimia est. nam Tiberius haud um- 5 quam domui Germanici mitis, tum vero aequari adulescentes senectae suae impatienter indoluit; accitosque pontifices percontatus est, num id precibus Agrippinae aut minis tribuissent. et illi quidem quamquam abnuerent, modice perstricti, etenim pars magna e propinquis ipsius aut primores civitatis erant; ceterum in senatu 10 oratione monuit in posterum, ne quis mobiles adulescentium animos praematuris honoribus ad superbiam extolleret. instabat quippe

6. *penes* mit einem Accusativ der Sache, auch hist. 1, 57 *non penes rempublicam fuisse*. Sonst nur noch Hor. a. p. 71 *usus, quem penes arbitrium est*.

8. Der Nachsatz zu *quoniam* ist: *ita medendum est. — exiret e iure patrio*, d. h. das rechtliche Verhältniss zum Vater ward gelöst; eben so bei den Vestalinnen.

9. *in manum convenire* bezieht sich auf die rechtliche Besitznahme, hier auf die *confarreatio*. Vgl. Cic. top. 4, 23 *mulier viro in manum convenit*.

10. *aut lege*, also durch Volksbeschluss, was pro forma noch dann und wann geschah.

12. *demutare* ist eigentlich vox Plautina, bei Tacitus *an. etc.*

14. *promisco iure agere*, „in dem gewöhnlichen rechtlichen Verhältnisse stehen“.

15. Ueber *dignatio* statt *dignitas* s. zu 2, 33.

18. *sedes*. Augustus hatte den Vestalinnen einen Ehrenplatz im Theater angewiesen.

17. 2. *vota susciperent*. Für den Kaiser geschah dies alljährlich am dritten, für den Staat am ersten Januar.

3. Nero und Drusus sind Söhne des Germanicus.

4. *caritate* — *adulatione*. Ueber den causalen Ablativ s. Einl. §. 39.

5. *si*, dann *ubi*, dieselbe Abwechslung der Conjunctionen wie 1, 44 am Ende.

9. *modice perstricti*, wie 5, 2 *obliquae perstringens*. 2, 59 *lenibus verbis*. Aehnlich schon bei Cicero.

12. Ueber die Stellung von *quippe* s. Einl. §. 117.

Seianus inculpabatque diductam civitatem ut civili bello. esse qui se partium Agrippinae vocent, ac ni resistatur, fore pluris: neque aliud gliscentis discordiae remedium quam si unus alterve maxime prompti subverterentur.

18 Qua causa C. Silius et Titium Sabinum adgreditur. amicitia Germanici pernicioso utrique, Silio et quod ingentis exercitus septem per annos moderator partis apud Germaniam triumphalibus Sacroviriani belli victor; quanto maiore mole procederet, plus formidinis in alios dispergebatur. credebant plerique auctam offensionem ipsius intemperantia, immodice iactantis suum militem in obsequio duravisse, cum alii ad seditiones prolaberentur; neque mansurum Tiberio imperium, si iis quoque legionibus cupido novandi fuisset. destrui per haec fortunam suam Caesar inparemque tanto merito rebatur. nam beneficia eo usque laeta sunt, dum videntur exsolvi posse: ubi multum antevenere, pro gratia odium redditur.

19 Erat uxor Silio Sosia Galla, caritate Agrippinae invisae principi. hos corripit dilato ad tempus Sabino placitum, inmissusque Varro consul, qui paternas inimicitias obtendens odium Seiani per dedecus suum gratificabatur. precante reo brevem moram, dum accusator consulatu abiret, adversatus est Caesar; solitum quippe magistratibus diem privatis dicere, nec infringendum consulis ius, cuius vigiliis niteretur ne quod res publica detrimentum caperet. proprium id Tiberio fuit scelera nuper reperta priscis verbis obtegere. igitur multa adseveratione, quasi aut legibus cum Silio ageretur aut Varro consul aut illud res publica esset, coguntur patres. silente reo, vel

18. 1. Silius war vom J. 14 bis 21 Legat am Oberrhein gewesen. Titius Sabinus kommt hier zuerst vor.

2. *Silio et quod*, nämlich *perniciosum erat quod*, eine etwas saloppe Kürze.

4. Den gallischen Aufstand unter Sacrovir schlug Silius im J. 21 nieder. Vgl. 3, 43 — 46.

7. *in obsequio*. Die Meuterei im J. 14 brach am Niederrhein unter den vier Legionen des Caecina aus. S. 1, 31.

8. *mansurum scil. fuisse*. S. zu 2, 31.

9. *destrui fortunam suam* „seine Stellung werde untergraben“. Im tropischen Sinne ist *destruere* poetisch und nachklassisch.

11. *exsolvere* „bezahlen“ ist in den Historien und Annalen nicht selten, bei Früheren wenig gebräuchlich. Sonst aber bezeichnet der Accusativ das, was ausgezahlt

wird, nicht die Sache, für die man zahlt. Doch vgl. hist. 4, 62 *initium exsolvendae culpae*. — *antevenire* statt *superare, praecellere*, scheint in diesem Sinne *an. elo.*

19. 2. *dilato*. Das perfide Verfahren, durch welches man im J. 28 seine Verurtheilung ermöglichte, wird unten cp. 68 — 71 beschrieben.

3. *paternas inimicitias*. Der ältere Varro hatte als Legat am Niederrhein im J. 21 dem Silius den Oberbefehl im Kriege gegen Sacrovir überlassen müssen. 3, 43.

7. *ne quod resp. detr. cap.* ist maliciöse Anwendung einer republikanischen Formel, die jetzt ohne alle Bedeutung war.

9. *adseveratio* ist der Schein des Ernstes, der Strenge. Vgl. zu 2, 31.

10. *consul*, im republikanischen Sinne. — Ueber das Neutrum *illud* s. Einl. §. 18, a.

si defensionem coeptaret, non occultante cuius ira premeretur, conscientia belli Sacrovir diu dissimulatus, victoria per avaritiam foedata et uxor Sosia arguebantur. nec dubie repetundarum criminibus haerebant, sed cuncta quaestione maiestatis exercita, et Silius imminens damnationem voluntario fine praevertit.

Saevitum tamen in bona, non ut stipendiariis pecuniae redderentur, quorum nemo repetebat, sed liberalitas Augusti avulsa, computatis singillatim quae fisco petebantur. ea prima Tiberio erga pecuniam alienam diligentia fuit. Sosia in exilium pellitur Asinii Galli sententia, qui partem bonorum publicandam, pars ut liberis relinqueretur censuerat. contra M. Lepidus quartam accusatoribus secundum necessitudinem legis, cetera liberis concessit. hunc ego Lepidum temporibus illis gravem et sapientem virum fuisse comperior, nam pleraque ab saevis adulationibus aliorum in melius flexit, neque tamen temperamenti egebat, cum aequabili auctoritate et gratia apud Tiberium vigeret, unde dubitare cogor, fato et sorte nascendi, ut cetera, ita principum inclinatio in hos, offensio in illos, an sit aliquid in nostris consiliis liceatque inter abruptam contumaciam et deforme obsequium pergere iter ambitione ac periculis vacuum. at Messalinus Cotta haud minus claris maioribus, sed animo diversus, censuit cavendum senatus consulto, ut quamquam insontes magistratus et culpa alienae nescii provincialibus uxorum criminibus perinde quam suis plecterentur.

12. *diu dissimulatus*. Sacrovir hatte sich nebst anderen gallischen Häuptlingen im Anfange des Aufstandes den Römern angeschlossen, um sie zu täuschen. Silius wird hier des Einverständnisses mit ihm beschuldigt.

14. *haerebant*. Also hatte auch die Frau ihren Einfluss zu Gelderpressungen benutzt.

20. 1. *tamen*, denn nur ausnahmsweise confiscirte man das Vermögen derer, die sich der Verurtheilung durch Selbstmord entzogen hatten.

2. *avulsa*, eine neue und sehr starke Metapher; doch Aehnliches schon bei Cicero.

3. *erga pecuniam*. Vgl. 3, 18 *satis firmus* (Tiberius) *adversum pecuniam*. Auch Dio rühmt dies an ihm.

4. In *diligentia* liegt ein eigenthümlicher Sarkasmus.

5. Ueber Gallus s. zu 1, 12. — *partem publicandam, pars ut ctt.* mit demselben Constructionswechsel wie 3, 17 und öfter, jedoch erst in den Annalen. S. Einl. §. 119, 11.

6. *quarta* als Substantiv ist juristischer Ausdruck, auch bei Quintilian. Der vierte Theil des Vermögens stand dem Kläger zu nach der *lex Iulia de maiestate*, welche Hochverrath mit dem Tode bedrohte.

8. *comperior* ist für Tacitus *an. elo.*, steht jedoch schon bei Terenz und Sallust.

10. *neque tamen — egebat*, d. h. er brauchte sich nicht zu mässigen.

13. *an sit*. Ueber die Verschiebung des Verbums in den zweiten Satz s. zu 3, 56. — Im Folgenden spricht sich Tacitus zwar nicht entschieden aus, ob der Mensch nach der Fügung des Fatums oder mit freiem Willen handle. Aber sonst neigt er zum Fatalismus und liefert wiederum durch sein eigenes Leben den Beweis, dass man im Staatsleben eine weise Mittelstrasse zwischen Opposition und Servilität wählen könne.

15. Ueber Cotta s. zu 2, 32.

21 Actum dehinc de Calpurnio Pisone, nobili ac feroci viro. is namque, ut rettuli, cessurum se urbe ob factiones accusatorum in senatu clamitaverat et spreta potentia Augustae trahere in ius Urgulanium domoque principis excire ausus erat, quae in praesens Tiberius civiliter habuit; sed in animo revolvente iras, etiam si impetus offensionis languerat, memoria valebat. Pisonem Q. Granius secreti sermonis incusavit adversum maiestatem habitum, adiecitque in domo eius venenum esse eumque gladio accinctum introire curiam. quod ut atrocius vero tramissum; ceterorum, quae multa cumulantur, receptus est reus, neque peractus ob mortem opportunam. relatum et de Cassio Severo exule, qui sordidae originis, maleficae vitae, sed orandi validus, per immodicas inimicitias ut iudicio iurati senatus Cretam amoveretur effecerat; atque illic eadem acititando recentia veteraque odia advertit, bonisque exutus, interdicto igni atque aqua, saxo Seripho consenuit.

22 Per idem tempus Plautius Silvanus praetor incertis causis Aproniam coniugem in praeceptis iecit, tractusque ad Caesarem ab L. Apronio socero turbata mente respondit, tamquam ipse somno gravis atque eo ignarus, et uxor sponte mortem sumpsisset. non cunctanter Tiberius pergit in domum, visit cubiculum, in quo reluctantis et impulsae vestigia cernebantur. refert ad senatum, datisque iudicibus Urgulania Silvani avia pugionem nepoti misit. quod perinde creditum quasi principis monitu ob amicitiam Augustae cum Urgulania. reus frustra temptato ferro venas praebuit exsolvendis. mox Numantina, prior uxor eius, accusata infecisse carminibus et veneficiis vaecordiam marito, insons indicatur.

23 Is demum annus populum Romanum longo adversum Numidam

21. 2. *namque*. Ueber die Stellung s. Einl. §. 69. — *ut rettuli*, nämlich 2, 34.

5. *civiliter habuit*. Vgl. 3, 76 *quod civiliter acceptum*.

10. *neque peractus* „aber sein Process ward nicht zu Ende geführt“. Sonst bedeutet aber *peragere reum*, seit Ovid und Livius vorkommend, nur „verklagen“.

11. Von Cassius Severus sagt Tac. dial. 19 *quem primum adfirmant flexisse ab illa vetere atque directa dicendi via*, und setzt dann den Unterschied der klassischen und der neuen Rednerschule auseinander.

12. *validus* mit dem Genetiv. auch 15, 53 *animi*. hist. 2, 19 *virium et opum*. Ausserdem nur noch bei Aurelius Victor.

13. *iurati*. Der Eid sollte wahrscheinlich die Unparteilichkeit bezeugen.

15. *saxo* ohne *in*, s. Einl. §. 35. — *Seriphus* lag unter den westlichen Cycladen. Dort starb Cassius im J. 33 oder 37 n. Chr.

22. 2. *tractusque*. Der Kaiser konnte, wenn er wollte, richterliche Functionen ausüben.

3. Ueber Apronium s. zu 1, 56. — Nach *tamquam* in indirecter Rede fehlt bei Tac. zuweilen der Coniunctiv von *esse*, hier *fuisse*. S. Einl. §. 20, b.

7. *iudicibus*. Bei gemeinen Verbrechen der Senatoren ernannt der Senat eine Commission, die unter dem Vorsitz des Prätors die Sache untersucht.

8. *quasi principis monitu*, scil. *mississet*, eine auffallende Ellipse.

10. Numantina war Tochter des Fabius Maximus, der im J. 10 v. Chr. Consul war.

23. 1. *longo*, nämlich seit sieben Jahren. *longus* hat bei Tac. oft

Tacfarinatem bello absolvit. nam priores duces ubi impetrando triumphalium insigni sufficere res suas crediderant, hostem omittebant; iamque tres laureatae in urbe statuae et adhuc raptabat Africam Tacfarinas, auctus Maurorum auxiliis, qui, Ptolemaeo Iubae filio iuventa incurioso, libertos regios et servilia imperia bello mutaverant. erat illi praedarum receptor ac socius populandi rex Garamantum, non ut cum exercitu incederet, sed missis levibus copiis, quae ex longinquo in maius audiebantur; ipsaque e provincia, ut quis fortuna inops, moribus turbidus, promptius ruebant, quia Caesar post res a Blaeso gestas, quasi nullis iam in Africa hostibus, reportari nonam legionem iusserat, nec pro consule eius anni P. Dolabella retinere ausus erat, iussa principis magis quam incerta belli metuens.

Igitur Tacfarinas disperso rumore rem Romanam aliis quoque ab nationibus lacerari eoque paulatim Africa decedere, ac posse reliquos circumveniri, si cuncti quibus libertas servitio potior incubissent, auget vires positisque castris Thubursicum oppidum circumsidet. at Dolabella contracto quod erat militum, terrore nominis Romani et quia Numidae peditum aciem ferre nequeunt, primo sui incesso solvit obsidium locorumque oportuna permunit; simul principes Musulamiorum defectionem coeptantes securi percutit. dein quia pluribus adversum Tacfarinatem expeditionibus cognitum, non gravi nec uno incurso consecandum hostem vagum, excito locum popularibus rege Ptolemaeo quattuor agmina parat, quae lega-

temporale Bedeutung, bei den Früheren nur in gewissen Verbindungen (mit *tempus, mora*).

3. *sufficere* mit dem Dativ des Gerundivums, s. zu 3, 72.

4. *tres — statuae*, nämlich des Camillus, Apronius und Blaesus. — *raptare* „plündern“ auch noch 12, 54; sonst nur bei Statius. Eben so gebraucht Tacitus *rapere*: 13, 6 *rapi Armeniam*, wie schon Virgil. Vgl. *trahere* 3, 74.

5. Den Ptolemaeus liess Caligula im J. 40 nach Rom kommen und nebst anderen ermorden, um sich seiner Schätze zu bemächtigen.

6. *incuriosus*, bei Tacitus beliebt, ist silbernes Latein, doch hat Livius das Adverb: 8, 38. 29, 3. 32. — *libertos* — *mutaverant*, d. h. sie hatten ihre Stellung unter Freigelassenen aufgegeben und Kriegsdienste genommen. Der Personenname *libertos* wird erst durch das folgende *imperia* verständlich; es ist Hendiadys.

9. *in maius audiri* statt *cele-*

brari, extolli ist *ἀπ. εἰς*. Vgl. Einl. §. 49.

10. *ut quis* statt *ut quisque*, auch cp. 36. 1, 27. 6, 7 und öfter.

14. *incerta* wie *subita belli* Agr. 37.

24. 1. *dispergere* statt *divulgare* nur noch hist. 2, 1. Eben so gebraucht Tac. *differre*.

2. *lacerare* für *vecare* schon bei Cicero und Sallust.

3. *incumbere* statt *urgere*, *instare* ist bei Tac. nicht selten; dichterisch und nachklassisch.

4. Thubursicum, in Numidien, nördlich am Gebirge Aurasius.

5. *terrore — et quia*. Ueber den Constructionswechsel s. Einl. §. 119, 12.

7. Ueber den Genetiv *sui* s. Einl. §. 42. — *incessus* wie 3, 74 *tres incessus, totidem agmina parantur*, 12, 50 *incesso Parthorum*. — *obsidium* statt *obsidio* wie 3, 39 und oft; ist unklassisch.

8. Ueber die Musulamier s. zu 2, 52.

- tis aut tribunis data; et praedatorias manus delecti Maurorum duxere: ipse consultor aderat omnibus.
- 25 Nec multo post adfertur Numidas apud castellum semirutum, ab ipsis quondam incensum, cui nomen Auzea, positus mapalibus consedis, fisis loco, quia vastis circum saltibus claudebatur, tum expeditae cohortes alaeque, quam in partem ducerentur ignarae, cito 5 agmine rapiuntur. simulque coeptus dies et concentu tubarum ac truci clamore aderant semisomnos in barbaros, praepeditis Numidarum equis aut diversos pastus pererrantibus. ab Romanis confertus pedes, dispositae turmae, cuncta proelio provisae: hostibus contra omnium nesciis non arma, non ordo, non consilium, sed 10 pecorum modo trahi, occidi, capi. infensus miles memoria laborum et adversum eludentis optatae totiens pugnae, se quisque ultione et sanguine explebant. differtur per manipulos, Tacfarinatem omnes, notum tot proeliis, consecuntur: non nisi duce interfecto requiem belli fore. at ille delectis circum stipatoribus victoque iam filio et 15 effusis undique Romanis, ruendo in tela captivitatem haud inulta morte effugit isque finis armis impositus.
- 26 Dolabellae petenti abnuat triumphalia Tiberius, Seiano tribuens, ne Blaesi avunculi eius laus obsolesceret. sed neque Blaesus ideo inlustrior, et huic negatus honor gloriam intendit: quippe minore exercitu insignis captivos, caedem ducis bellique confecti 5 famam deportarat. sequebantur et Garamantum legati, raro in urbe visi, quos Tacfarinate caeso percussa gens et culpae nescia ad satis faciendum populo Romano miserat. cognitis dehinc Ptolemaei per id bellum studiis repetitus ex vetusto more honos missusque e senatoribus qui scipionem eburnum, togam pictam, antiqua patrum 10 munera, daret regemque et socium atque amicum appellaret.
- 27 Eadem aestate mota per Italiam servilis belli semina fors op-

13. *consultor* „Rathgeber“ auch bei Sallust; bei Cicero heisst es „der um Rath fragende z. B. Client“.

25. 5. *simulque* — et statt *simul* atque mit folgendem Nachsatze; s. zu 1, 65 *simul haec, et cum delectis scindit agmen*.

6. *adesse* mit *in* und dem Accusativ, wie Cic. Phil. 5, 7 *adesse in senatum iussit*. ad Att. 16, 4, 2 *in Tusculanum essem futurus*. Bei Tac. *ἀπ. εἴq.*

11. *optatae totiens pugnae* hängt noch von dem vorausgehenden *memoria* ab und der Sinn ist: et memor, quotiens pugnam adversus eludentes optasset. Mit *eludentes* wird bezeichnet, dass die Feinde die Gewohnheit hatten, eine offene Schlacht zu vermeiden.

12. *differtur* statt *divulgatur*, wie 1, 4. 3, 12 *differri etiam per externos, tamquam veneno interceptus esset*. Sonst nur bei den Komikern und Livius.

26. 1. *tribuens* „aus Rücksicht auf“. Nach 3, 72 sagt Tiberius, als er dem Blaesus die Insignien verleiht, er thue das dem Sejan zu Ehren.

3. *intendit* statt *auxit*, wie cp. 40 *intendatur certamen*. 13, 15 *odium intendit* und öfter.

6. *nescia*. Also hatte das Volk sich den Streifzügen des Königs nicht angeschlossen.

9. Die poetische Form *eburnus* statt *eburneus* hat Tacitus nur hier und 2, 83.

27. 4. *positis* statt *propositis*, wie 1, 7. Sonst nirgends.

pressit. auctor tumultus T. Curtius, quondam praetoriae cohortis miles, primo coetibus clandestinis apud Brundisium et circumiecta oppida, mox positus propalam libellis ad libertatem vocabat agrestia per longinquos saltus et ferocia servitia, cum velut munere deum 5 tres biremes adpulere ad usus commeantium illo mari. et erat isdem regionibus Cutius Lupus quaestor, cui provincia vetere ex more calles evenerant; is disposita classiariorum copia coeptantem cum maxime coniurationem disiecit. missusque a Caesare propere Staius tribunus cum valida manu ducem ipsum et proximos audacia 10 in urbem traxit, iam trepidam ob multitudinem familiarum, quae gliscebant immensum, minore in dies plebe ingenua.

Isdem consulibus miseriarum ac saevitiae exemplum atrox, 28 reus pater, accusator filius (nomen utriusque Vibius Serenus) in senatum inducti sunt, ab exilio retractus inlucieque ac squalore obsitus et tum catena vinctus pater orante filio: praeparatus adulescens multis munditiis, alacri vultu, structas principi insidias, missos in 5 Galliam concitores belli index idem et testis dicebat, adnectebatque Caecilium Cornutum praetorium ministravisse pecuniam; qui taedio curarum, et quia periculum pro exitio habebatur, mortem in se festinavit. at contra reus nihil infracto animo obversus in filium quater vincla, vocare ultores deos, ut sibi quidem redderent exi- 10 lium, ubi procul tali more ageret, filium autem quandoque supplicia sequerentur. adseverabatque innocentem Cornutum et falsa exteri-

7. *quaestor*. Schon in der republikanischen Zeit gab es Quaestoren mit Provinzen von geringerer Bedeutung z. B. in Ostia, wo sie wohl den Hafen und den Seehandel zu überwachen hatten. Unter Augustus ward die Zahl solcher Aemter vermehrt, wogegen Kaiser Claudius sie alle aufhob. Nun finden wir bei Sueton (Caes. 19) eine wenig geachtete Quaestur, die mit den Worten *silvae callesque* bezeichnet wird. Diese scheint im Folgenden (*provincia — calles*) gemeint zu sein und mag die Aufgabe gehabt haben, die Wälder und Gebirgstriften zu beaufsichtigen.

8. Lipsius schrieb *Cales* (Stadt in Campanien) statt *calles*; aber von einer Provinz dieses Namens wissen wir nichts, und dass sie sich bis auf den Hafen Brundisiums erstreckt habe, ist nicht glaublich.

9. Ueber *cum maxime* s. zu 3, 59.

12. *immensum* als Adverb, auch 3, 30. 52 und öfter. Vgl. zu 3, 26 *aeternum*.

28. 2. Vibius, der Vater, war nach cp. 13 *de vi publica* verurtheilt und nach Amorgus deportirt. Der Sohn tritt im J. 25 abermals als Delator auf, vgl. cp. 36.

4. *orare* „reden“ wie cp. 21 *orandi validus*. 13, 42 *qui pretio causas oravissent*. Eben so bei Cicero und Quintilian.

5. *in Galliam*, während des Aufstandes des Sacrovir im J. 21.

6. *concitor*, auch hist. 1, 63. 4, 56; findet sich zuerst bei Livius, dann auch bei Justin. — *adnectere* mit Accus. c. Inf. ist *ἀπ. εἴq.* Mit folgendem Coniunctiv steht es 2, 26.

10. *quater*, auch hist. 1, 53. 4, 28; sehr häufig bei Dichtern, in der Prosa erst seit Livius.

11. Ueber den Gebrauch von *quandoque* s. zu 1, 4.

12. *falsa*, ein transitiver Accusativ beim Passiv, wie bei *ἐπιλήττωσθαι*. Vgl. 6, 5 *arguitur pleraque*. hist. 5, 5 *nec quidquam prius imbuuntur*. Eben so nach den Verbis der Affecte: pavere, pavescere, expavescere.

tum; idque facile intellectu, si proderentur alii: non enim se caedem principis et res novas uno socio cogitasse.

29 Tum accusator Cn. Lentulum et Seium Tuberonem nominat, magno pudore Caesaris, cum primores civitatis, intimi ipsius amici, Lentulus senectutis extremae, Tubero defecto corpore, tumultus hostilis et turbandae rei publicae accerserentur. sed hi quidem 5 statim exempti: in patrem ex servis quaesitum, et quaestio adversa accusatori fuit. qui scelere vaecors, simul vulgi rumore territus, robur et saxum aut parricidarum poenas minitanti, cessit urbe. ac retractus Ravenna exsequi accusationem adigitur, non occultante Tiberio vetus odium adversum exulem Serenum. nam post damnatum 10 Libonem missis ad Caesarem litteris exprobraverat suum tantum studium sine fructu fuisse, addideratque quaedam contumacius quam tutum apud aures superbas et offensionem proniores. ea Caesar octo post annos rettulit, medium tempus varie arguens, etiam si tormenta pervicacia servorum contra evenissent.

30 Dictis dein sententiis ut Serenus more maiorum puniretur, quo molliret invidiam, intercessit. Gallus Asinius cum Gyro aut Donusa claudendum censeret, id quoque aspernatus est, egenam aquae 5 utramque insulam referens dandosque vitae usus cui vita concederetur. ita Serenus Amorgum reportatur. et quia Cornutus sua manu ceciderat, actum de praemiis accusatorum abolendis, si quis maiestatis postulatus ante perfectum iudicium se ipse vita privavisset. ibaturque in ea sententiam, ni durius contraque morem suum

14. *cogitasse* statt *cogitaturum fuisse*. Zu Grunde liegt die directe Rede: non uno socio cogitavi (nicht: cogitassem), wodurch der Redende sich ironisch auf den Standpunkt der Anklage stellt.

29. 1. *Lentulus* hatte im J. 10 v. Chr. die Dacier (Geten) an der unteren Donau besiegt. Er stirbt im J. 25. *Seius Tubero* ist der Bruder des Sejan.

4. *accerserentur* mit dem Genetiv, wie 2, 50 *maiestatis delator arcessebat*. Eben so bei Cicero.

7. *robur*, auch *Tullianum* genannt, ist ein unterirdischer gewölbter Raum des Gefängnisses am Capitol, worüber Sallust Catil. 55: *incultu tenebris odore foeda atque terribilis eius facies est*. — *saxum*, nämlich *Tarpeium*, wie 2, 32. — *parricidarum poenas*. Der Vaternörder ward nach alter Sitte mit Ruthen gestäupft, dann mit einem Hunde, Affen, Hahn und einer Viper in einen Sack genäht und der Sack ins Meer geworfen.

8. *adigere* mit dem Infinitiv steht hier zuerst bei Tacitus, dann cp. 45. 11, 10 und öfter in den Annalen; sonst dichterisch seit Virgil.

10. *Libo Drusus* war im J. 16. durch eine Anklage auf Hochverrath zum Selbstmord getrieben 2, 31.

11. *sine fructu*. Die übrigen Ankläger hatten das Vermögen des Libo und zum Theil die Prätur als Belohnung erhalten.

30. 1. *more maiorum*, nämlich Stäupung und Hinrichtung mit dem Beil.

2. Ueber Asinius s. zu 1, 12. — Gyarus ist eine der nördlichen Cycladen, Donusa liegt angeblich östlich von Naxos.

4. *usus* „Bedürfnisse“, abstractum pro concreto, wie schon bei Klaskern. Vgl. Einl. §. 2.

6. *de praemiis*, nämlich die *quarta*; s. zu cp. 20.

7. Ueber *postulare* mit dem Genetiv s. zu 1, 74.

palam pro accusatoribus Caesar inritas leges, rem publicam in praecipiti conquestus esset; subverterent potius iura quam custodes 10 eorum amoverent. sic delatores, genus hominum publico exitio re-pertum et ne poenis quidem umquam satis coercitum, per praemia eliciebantur.

His tam assiduis tamque maestis modica laetitia intericitur, 31 quod C. Cominium equitem Romanum, probrosi in se carminis convictum, Caesar precibus fratris, qui senator erat, concessit. quo magis mirum habebatur gnarum meliorum, et quae fama clementiam sequeretur, tristiora malle. neque enim socordia peccabat; 5 nec occultum est, quando ex veritate, quando adumbrata laetitia facta imperatorum celebrentur. quin ipse, conpositus alias et velut eluctantium verborum, solutius promptiusque eloquebatur, quotiens subveniret. at P. Suillium quaestorem quondam Germanici, cum Italia arceretur convictus pecuniam ob rem iudicandam cepisse, 10 amovendum in insulam censuit, tanta contentione animi, ut iure iurando obstringeret e re publica id esse. quod aspere acceptum ad praesens mox in laudem vertit regresso Suillio; quem vidit sequens aetas praepotentem, venalem et Claudii principis amicitia diu prospere, numquam bene usum. eadem poena in Catum Firmium 15 senatorem statuitur, tamquam falsis maiestatis criminibus sororem petivisset. Catus, ut rettuli, Libonem inlexerat insidiis, deinde indicio perculerat. eius operae memor Tiberius, sed alia praetendens, exilium deprecatus est; quo minus senatu pelleretur non obstitit.

Pleraque eorum, quae rettuli quaeque referam, parva forsitan 32 et levija memoratu videri non nescius sum: sed nemo annales nostros cum scriptura eorum contenderit, qui veteres populi Romani

9. *palam*. Dies war auffallend, denn sonst suchte Tiberius seine politischen Ziele im Verborgenen oder auf Umwegen zu erreichen.

31. 3. *fratris*. Dieser war später unter Kaiser Claudius Proconsul von Cypern.

3. *concedere* statt *condonare*, wie 2, 55. 16, 33 *Montanus patri concessus est*. Cic. p. Marc. 1 *Marcellum senatui populoque Romano concessisti*.

4. Gegen die Concinnität regiert *gnarus* zuerst einen Genetiv und dann einen indirecten Fragesatz. S. Einl. §. 119, 12.

8. *eluctantium verborum*, ein brachylogischer Genetiv der Eigenschaft, wie cp. 29 *Lentulus senectutis extremae*. — Ueber *quotiens* mit dem Coniunctivus iterativus s. Einl. §. 88. Am häufigsten ist es bei Sueton.

9. Suillius Rufus ist Halbbruder des Corbulo, der sich unter Claudius und Nero als Feldherr auszeichnete.

10. *convincere* mit Accus. c. inf. auch 13, 44 und schon bei Sallust, Livius, Curtius. S. Einl. §. 82.

12. *obstringere* ohne Accusativ, nur hier und 1, 14.

14. *praepotentem*. Suillius ist später ein gefährlicher Ankläger und wird endlich im J. 58 nach den Balearen verbannt. 13, 42, 43.

17. *ut rettuli* 2, 27. Firmius Catus hatte im J. 16 den unbesonnenen Libo unter dem Schein intimer Freundschaft verrathen.

32. 2. Das Supinum *memoratu* auch hist. 2, 73 und zuerst Liv. 4, 43.

3. *scriptura* statt *libri*; so nur noch 3, 3 und bei Valerius Maximus.

res composuere. ingentia illi bella, expugnationes urbium, fusos
5 captosque reges, aut si quando ad interna praeverterent, discordias
consulum adversum tribunos, agrarias frumentariasque leges, plebis
et optimatum certamina libero egressu memorabant: nobis in arto
et inglorius labor; immota quippe aut modice lacessita pax, maestae
urbis res, et princeps proferendi imperi incuriosus erat. non tamen
10 sine usu fuerit introspicere illa primo aspectu levia, ex quis magna-
rum saepe rerum motus oriuntur.

33 Nam cunctas nationes et urbes populus aut primores aut sin-
guli regunt: delecta ex iis et consociata rei publicae forma laudari
facilius quam evenire, vel si evenit, haud diuturna esse potest. igitur
ut olim plebe valida, vel cum patres pollerent, noscenda vulgi
5 natura et quibus modis temperanter haberetur, senatusque et opti-
matium ingenia qui maxime perdidicerant, callidi temporum et sa-
pientes credebantur, sic converso statu neque alia re Romana quam
si unus imperit, haec conquiri tradique in rem fuerit, quia pauci
prudentia honesta ab deterioribus, utilia ab noxiis discernunt, plu-
10 res aliorum eventis docentur. ceterum ut profutura, ita minimum
oblectationis adferunt. nam situs gentium, varietates proeliorum,
clari ducum exitus retinent ac redintegrant legentium animum: nos
saeva iussa, continuas accusationes, fallaces amicitias, perniciem
innocentium et easdem exitii causas coniungimus, obvia rerum si-
15 militudine et satietate. tumque antiquis scriptoribus rarus obtracto-
r, neque refert cuiusquam Punicas Romanasne acies laetius extu-
leris; at multorum, qui Tiberio regente poenam vel infamias
subiere, posterii manent. utque familiae ipsae iam extinctae sint,
reperies qui ob similitudinem morum aliena malefacta sibi obie-

5. *praevertere* (sonst nur *prae-
verti*) seine Aufmerksamkeit vor-
zugsweise auf etwas richten“ ist
meist dichterisch und unklassisch.
Plin. epist. 5, 15 *praevertor ad ea*.

7. *libero egressu* (Gegensatz: *in
arto*) „ohne Einschränkung, d. h.
ohne dass ihnen durch den Stoff
Schränken gesetzt waren“. Der
Ausdruck stammt aus der Rhetor-
enschule, wo er „Excurs“ bedeu-
tete.

9. *incuriosus* verbindet Tacitus
in den Annalen und Historien ge-
wöhnlich mit dem Genetiv, selte-
ner mit dem Dativ. Findet sich mit
dem Gen. nur noch bei Gellius.

33. 2. *consociata reip. forma*.
Vgl. Cic. de rep. 1, 29 *itaque quar-
tum quoddam genus rei publicae
maxime probandum esse censeo,
quod est ex his, quae prima dixi,
moderatum et permixtum tribus*.
Polyb. 6, 3 *δηλον γὰρ ὡς ἀρίστην*

*μὲν ἡγήτειον πολιτείαν τὴν ἐν πάν-
των τῶν προεξημένων ἰδιωμάτων
συνεστῶσαν*. Als Beispiel führt er
dann die Verfassung des Lykurg an.

4. *noscenda — natura* ist Nomi-
nativ und der Sinn: „wie man frü-
her den Charakter der Menge stu-
diren musste“. Hiermit ist nach
Taciteischer Manier ein indirecter
Fragensatz (*et quibus modis*) coor-
dinirt.

6. *callidus* mit dem Genetiv auch
hist. 2, 32 *militaris rei callidior
habebatur*. Sonst nur bei Colum-
mella.

12. *redintegrare* statt *reficere* ist
bei Tacitus *ἀπ. εἶρ.* und findet
sich ausserdem nur bei Varro r.
r. 3, 7.

17. *regere* als Intransitivum auch
13, 3 *regente eo*. So zuerst bei
Seneca, der auch *regens* als Sub-
stantiv gebraucht, wie Tac. dial. 41
obsequium regentis.

tari putent. etiam gloria ac virtus infensos habet, ut nimis ex pro-20
pinquo diversa arguens. sed ad inceptum redeo.

Cornelio Cosso Asinio Agrippa consulibus Cremutius Cordus 34
postulatur, novo ac tunc primum audito crimine, quod editis anna-
libus laudatoque M. Bruto C. Cassium Romanorum ultimum dixit-
set. accusabant Satrius Secundus et Pinarius Natta, Seiani clientes.
id perniciabile reo et Caesar truci vultu defensionem accipiens, 5
quam Cremutius, relinquendae vitae certus, in hunc modum exorsus
est: ‘verba mea, patres conscripti, arguuntur: adeo factorum inno-
cens sum. sed neque haec in principem aut principis parentem,
quos lex maiestatis amplectitur: Brutum et Cassium laudavisse di-
cor, quorum res gestas cum plurimi composuerint, nemo sine ho-10
nore memoravit. Titus Livius, eloquentiae ac fidei praeclarus in
primis, Cn. Pompeium tantis laudibus tulit, ut Pompeianum eum:
Augustus appellaret; neque id amicitiae eorum offecit. Scipionem,
Afraniam, hunc ipsum Cassium, hunc Brutum nusquam latrones et
parricidas, quae nunc vocabula inponuntur, saepe ut insignis viros 15
nominat. Asinii Pollionis scripta egregiam eorundem memoriam
tradunt; Messalla Corvinus imperatorem suum Cassium praedicabat;
et uterque opibusque atque honoribus perviguere. Marci Ciceronis
libro, quo Catonem caelo aequavit, quid aliud dictator Caesar quam
rescripta oratione, velut apud iudices, respondit? Antonii epistulae, 20

20. *ut* hat causale Bedeutung.

34. 1. *Cossus* ist der Sohn des
Cn. Cornelius Lentulus Cossus, der
unter Augustus die Gaetuler in
Nordafrika besiegt hatte. — *Agrip-
pa* starb schon im J. 27. Sein Va-
ter ist der oft erwähnte Asinius
Gallus. — *Cordus*, dessen Freimuth
und edle Sprache Quintilian rühmt,
schrieb eine Geschichte des Augu-
stus. Dio sagt (57, 24) er habe den
Sejan beleidigt und deshalb büßen
müssen; *οὐτω γὰρ οὐδὲν ἔγκλημα
ἐπαίτιον λαβεῖν ἠδονήθη (καὶ γὰρ
ἐν πόλει ἦδη γήρας ἦν καὶ ἐπιει-
κίστατα ἐβριωσκεῖ) ὥστε ἐπὶ τῇ
ἱστορίᾳ — κριθῆναι, ὅτι τὸν τε
Κάσιον καὶ τὸν Βρούτον ἐπήνεσε
καὶ τοῦ δήμου τῆς τε βουλῆς καθή-
ψατο*.

4. Satrius war verheirathet mit
der berühmten Albucilla (6, 47).

5. *perniciabile* statt *pernicio-
sum*, nur hier und bei Curtius 7,
3, 13. — *accipiens* im Sinne eines
Verbalsubstantivs, wie cp. 12 *te-
gens*.

6. *certus* „entschlossen“. 12, 66
sceleris olim certa, nach Virg. Aen.

4, 554 *certus eundi*. So auch Plin.
ep. 6, 16 *certus fugae*.

7. *innocens* mit dem Genetiv nur
hier und bei Florus.

11. *praeclarus* mit dem Genetiv
ist *ἀπ. εἶρ.* Vgl. 6, 6 *praestantis-
simus sapientiae*. 14, 40 *spernen-
dus morum*. 3, 74 *melior furandi*.
Alles dies findet sich erst in den
Annalen.

13. Scipio, Schwiegervater des
Pompejus, tödtete sich in Africa
nach der Schlacht bei Thapsus. In
demselben Kriege fiel der Legat
Afraniam.

16. Pollio und Corvinus hatten
die Bürgerkriege beschrieben.

18. Ueber *que atque* statt *et =
et* s. Einl. §. 65. c. — *pervigere* ist
ἀπ. εἶρ.

19. *dictator Caesar*. Wegen der
Worstellung s. zu 3, 69 *augur Len-
tulus*. — Die Lobschrift des Cicero
auf den jüngeren Cato beantwortete
Caesar durch seine zwei Bücher
Anticatores. Alles dies ist verlo-
ren gegangen.

20. Antonius hatte ihm niedere
Herkunft, Feigheit und unzüchti-
gen Wandel vorgeworfen.

Bruti contiones falsa quidem in Augustum probra, sed multa cum acerbitate habent; carmina Bibaculi et Catulli referta contumeliis Caesarum leguntur, sed ipse divus Iulius, ipse divus Augustus et tulere ista et reliquere, haud facile dixerim, moderatione magis an sapientia. namque spreta exolescunt: si irascere, adgnita videntur'.
 35 'Non attingo Graecos, quorum non modo libertas, etiam libido impunita; aut si quis advertit, dictis dicta ultus est. sed maxime solum et sine obtrectatore fuit prodere de iis, quos mors odio aut gratiae exemisset. num enim armatis Cassio et Bruto ac Philippen-
 5 ses campos obtinentibus belli civilis causa populum per contiones incendo? an illi quidem septuagensimum ante annum perempti, quo modo imaginibus suis noscuntur, quas ne victor quidem abolevit, sic partem memoriae apud scriptores retinent? suum cuique decus posteritas rependit; nec deerunt, si damnatio ingruit, qui non modo
 10 Cassii et Bruti sed etiam mei meminerint'. egressus dein senatu vitam abstinentia finivit. libros per aediles cremandos censuere patres; sed manserunt occultati et editi. quo magis socordiam eorum inridere libet, qui praesenti potentia credunt extinguere posse etiam sequentis aevi memoriam. nam contra punitis ingeniis gliscit
 15 auctoritas, neque aliud externi reges aut qui eadem saevitia usi sunt, nisi dedecus sibi atque illis gloriam peperere.
 36 Ceterum postulandis reis tam continuus annus fuit, ut feriarum Latinarum diebus praefectum urbis Drusum, auspicandi gratia tri-

22. Von Furius Bibaculus wissen wir nur, dass er, angeblich 103 v. Chr. in Cremona geboren, heissende Epigramme geschrieben hat. — Catullus, 86 in Verona geboren, 46 (oder schon 54) gestorben, brandmarkt in zwei kleinen Gedichten (29 und 57) das Verhältniss Caesars zu seinem praefectus fabrum Mamurra. Caesar verzieh ihm.

35. 1. non modo ohne folgendes sed, ein Asyndeton adversativum; s. zu 3, 19.

2. advertit statt animadvertit, punivit, wie 2, 32. 3, 52 ne princeps durius adverteret. 5, 9 ut in reliquos Seiani liberos advertetur. Ist Taciteisch.

3. solum „erlaubt, straflos“, genauer 14, 28 solum poena.

6. septuagensimum, eigentlich nur 67 Jahre, seit der Schlacht bei Philippi.

7. abolevit. Es war nur verboten, diese Bilder öffentlich bei Processionen aufzuführen.

9. rependere im tropischen Sinne ist dichterisch und nachklassisch.

11. libros per aediles ctt, Dio 57, 24 τὰ συγγράμματα αὐτοῦ τότε μὲν ἐν τῇ πόλει εὐρεθέντα πρὸς τῶν ἀγορανόμων καὶ τὰ ἔξω πρὸς τῶν ἐκασταγοῦδι ἀρχόντων ἐκείνην ὕστερον δὲ ἐξεδόθη τε αὐτοῖς (ἀλλοιοι τε γὰρ καὶ μάλιστα ἡ θύγατηρ αὐτοῦ Μαρκία συνέκρυσεν αὐτὰ) καὶ πολὺ ἀξιοσπουδαστότερα ὑπὸ τῆς τοῦ Κόρονον συμφυρᾶς ἐγένετο. — Caligula hob das Verbot auf.

36. 1. Die feriae Latinae dauerten vier Tage, gewöhnlich am Ende des April. Man feierte das seit Tarquinus Superbus bestehende latinische Bündniss und die höheren Beamten Roms zogen alsdann zur Darbringung von Opfern auf den Albanerberg. Ihre Stelle ward inzwischen durch einen nur für diese Zeit gewählten Stadtpraefecten in Rom vertreten.

2. auspicandi gratia, denn jedes wichtigere Amt ward unter Auspicien angetreten. Wer dann eine Criminalsache bei dem Beamten anhängig machte, der veranlasst ein übles Omen.

bunal ingressum, adierit Calpurnius Salvianus in Sextum Marium; quod a Caesare palam increpitem causa exilii Salviano fuit. obiecta publice Cyzicenis incuria caerimoniarum divi Augusti, additis violentiae criminibus adversum cives Romanos, et amisere libertatem, quam bello Mithridatis meruerant, circumsessi nec minus sua constantia quam praesidio Luculli pulso rege. at Fonteius Capito, qui pro consule Asiam curaverat, absolvitur, conperto ficta in eum crimina per Vibium Serenum. neque tamen id Sereno noxae fuit. 10 quem odium publicum tutiorem faciebat. nam ut quis dstrictior accusator, velut sacrosanctus erat; leves ignobiles poenis adficiabantur.

Per idem tempus Hispania ulterior missis ad senatum legatis oravit ut exemplo Asiae delubrum Tiberio matricae eius extrueret. qua occasione Caesar, validus alioqui spernendis honoribus et respondendum ratus iis quorum rumore arguebatur in ambitionem flexisse, huiusce modi orationem coepit; 'scio, patres conscripti, constantiam meam a plerisque desideratam, quod Asiae civitatibus nuper idem istud petentibus non sim adversatus, ergo et prioris silentii defensionem et quid in futurum statuerim, simul aperi- cum divus Augustus sibi atque urbi Romae templum apud Pergamum sisti non prohibuisset, qui omnia facta dictaque eius vice legis 10 observem, placitum iam exemplum promptius secutus sum, quia cultui meo veneratio senatus adiungebatur. ceterum ut semel recepisse veniam habuerit, ita omnes per provincias effigie numinum

3. Marius wird im J. 33 fälschlich des Incestes mit seiner eigenen Tochter angeklagt und vom tarpejischen Felsen gestürzt. S. zu 6, 19.

5. publice heisst nicht, wie gewöhnlich, „von Staats wegen“, sondern gehört zum Object: „in Bezug auf ihren Staat“. Vgl. 3, 31 quod haud perinde publice usui habitum. So öfter bei Tacitus; seltener bei Klassikern. — Cyzicus lag an der Südküste der Propontis. Im Anfange des dritten Mithridatischen Krieges ward Cotta dort von Mithridates eingeschlossen u. durch Lucullus befreit, 73.

7. sua, nicht eorum, weil dem Tacitus das logische Subject Cyziceni vorschwebt.

8. Fonteius war 12 n. Chr. Consul gewesen.

9. Ueber den Gebrauch des absoluten conperto s. zu 1, 66.

10. Vibius Serenus ist derselbe, der im vorigen Jahre (cp. 28) sei-

nen eignen Vater des Hochverraths anklagte.

11. Ueber ut quis statt ut quisque s. zu cp. 23. — dstrictus „strenge, scharf“ (nicht zu verwechseln mit districtus „behindert, beschäftigt“) nur hier bei Tacitus; ausserdem bei Valerius Maximus und dem jüngeren Plinius. Sehr selten.

37. 2. Asiae. Nach cp. 15 hatten die Asianer im J. 23 dieselbe Erlaubniss erbeten, weil ihr Proconsul Silanus wegen Erpressungen bestraft war.

6. a plerisque „von sehr vielen“.

10. sisti für exstrui, condi, wie 15, 18. hist. 4, 53 templum eisdem vestigiis sisteretur. Vgl. zu 2, 7 situs. Ist Taciteisch. — Ueber prohibere mit dem Accus. c. infin. s. zu 1, 69.

11. placitum wie 2, 66 placitas semel artes. So früher nur bei Dichtern und Sallust.

sacrari ambitiosum, superbum; et vanescet Augusti honor, si pro-
15 miscis adulationibus vulgatur.

38 Ego me, patres conscripti, mortalem esse et hominum officia
fungi satisque habere, si locum principem impleam, et vos testor et
meminisse posteros volo; qui satis superque memoriae meae tri-
buent, ut maioribus meis dignum, rerum vestrarum providum, con-
stantem in periculis, offensionum pro utilitate publica non pavidum
5 credant. haec mihi in animis vestris templa, hae pulcherrimae effi-
gies et mansurae. nam quae saxo struuntur, si iudicium postero-
rum in odium vertit, pro sepulchris spernuntur. proinde socios ci-
ves et deos ipsos precor, hos ut mihi ad finem usque vitae quietam
10 et intelligentem humani divinique iuris mentem duint, illos ut,
quandoque concessero, cum laude et bonis recordationibus facta
atque famam nominis mei prosequantur. perstititque posthac se-
cretis etiam sermonibus aspernari talem sui cultum. quod alii mo-
destiam, multi, quia diffideret, quidam ut degeneris animi interpre-
15 tabantur. optimos quippe mortalium altissima cupere; sic Hercu-
lem et Liberum apud Graecos, Quirinum apud nos deum numero
additos, melius Augustum, qui speraverit. cetera principibus statim
adesse: unum insatiabiliter parandum, prosperam sui memoriam,
nam contemptu famae contemni virtutes.

39 At Seianus nimia fortuna socors et muliebri insuper cupidine
incensus, promissum matrimonium flagitante Livia, componit ad
Caesarem codicillos; moris quippe tum erat quamquam praesentem

14. *vanescere* statt *evanescere*
nur im silbernen Latein und bei
Dichtern.

38. 2. *fungi* mit dem Accusativ
ist vor- und nachklassisch, auch 3,
2. — Ueber *satis habere* mit fol-
gendem Bedingungssatz s. zu 2, 37
satis habebam si — forent.

4. *ut maioribus — credant* „wenn
sie glauben“, eigentlich: „unter
der Bedingung dass sie glauben“,
bei Tacitus *an. siq.* Eben so Cic.
Lael. 15 *quis et qui velit, ut neque
diligat quemquam nec ab ullo dili-
gatur, circumfluere omnibus co-
piis?* Häufiger steht dafür bei Ci-
cero und Livius *ita ut* (statt *ita si*).
Anders ist das hypothetische *ut*
„wenn auch“ im Vordersatze. —
providus mit dem Genetiv auch 6,
46 und schon bei Cicero. Eben so
construiert Tacitus *improvidus, pru-
dens, praescius*.

5. *pavidus* mit dem Genetiv ist
eine Construction der silbernen
Latinität; auch hist 5, 14.

9. *et deos*. Ueber *et* als drittes
Satzglied s. Einl. §. 61.

10. *intelligens* mit dem Genetiv,
wie 5, 9, 12, 26 und schon bei Ci-
cero. — *duint*, archaistisch, nicht
nur bei Livius, sondern auch Cic.
in Catil. 1, 9 *utinam tibi istam
mentem di immortales duint!*

11. Ueber *quandoque* statt *quan-
docunque* s. zu 1, 6. — *concedere*
ohne den Ablativ *vita* auch 13, 30.
Anders 3, 30 *concessere vita*. Bei-
des ist Taciteisch. Dagegen sagt
Cic. Brut. 1, 4 *e vita cessit*.

14. *degener*, bei Tacitus häufig,
ist poetisch und nachklassisch, in
der Prosa zuerst bei Liv. 25, 40.

17. *melius Augustum*. Ueber die
Ellipse der Verba *agendi* s. zu 1, 43.

18. *insatiabiliter* findet sich schon
bei Lucrez, fehlt aber in klassischer
Prosa.

39. 2. *Livia*. Vgl. cp. 7 — 11.
Sejan hatte ihr die Ehe verspro-
chen, wenn sie den Drusus vergifte.

3. Die Sitte, schriftlich mit der
Umgebung zu verkehren, hatte
schon Caesar, um Zeit zu gewin-
nen, eingeführt und Augustus bei-
behalten.

scripto adire. eius talis forma fuit: benevolentia patris Augusti et
mox plurimis Tiberii iudiciis ita insuevisse, ut spes vota que sua non 5
prius ad deos quam ad principum aures conferret. neque fulgorem
honorum umquam precatum; excubias ac labores, ut unum e mili-
tibus, pro incolumitate imperatoris malle. ac tamen quod pulcher-
rimum adeptum, ut coniunctione Caesaris dignus crederetur: hinc
initium spei. et quoniam audiverit Augustum in collocanda filia non 10
nihil etiam de equitibus Romanis consultavisse, ita, si maritus Li-
viae quaereretur, haberet in animo amicum sola necessitudinis glo-
ria usurum. non enim exuere inposita munia; satis aestimare
firmari domum adversum iniquas Agrippinae offensiones, idque
liberorum causa. nam sibi multum superque vitae fore, quod tali 15
cum principe explevisset.

Ad ea Tiberius laudata pietate Seiani suisque in eum beneficiis 40
modice percursis, cum tempus tamquam ad integram consultatio-
nem petivisset, adiunxit: ceteris mortalibus in eo stare consilia,
quid sibi conducere putent; principum diversam esse sortem, qui-
bus praecipua rerum ad famam derigenda. ideo se non illuc decur- 5
rere quod promptum rescriptu, posse ipsam Liviam statuere, nu-
bendum post Drusum an in penatibus isdem tolerandum haberet;
esse illi matrem et aviam, propiora consilia. simplicius acturum:
de inimicitis primum Agrippinae; quas longe acrius arsuras, si
matrimonium Liviae velut in partes domum Caesarum distraxisset. 10

9. *coniunctione Caesaris*, indem
Sejans Tochter für Drusus, den
Sohn des Claudius, bestimmt war.

10. *filia*, nämlich Julia.
11. *equitibus*. Es ist nur an den
C. Proculejus zu denken, der im
folgenden Kapitel erwähnt wird.

13. *aestimare* heisst nicht nur
„taxiren“, sondern auch „beurthei-
len, zu schätzen wissen“; vgl.
Agr. 40 *quibus magnos viros per
ambitionem aestimare mos est*.
hist. 2, 23 *omnia ducum facta
prave aestimantibus*. ann. 13, 42
an gravior aestimandum. Selten
bei Klassikern, wie Caes. b. g. 7,
14 *multo illa gravior aestimare*.
b. civ. 3, 26 *leviusque tempestatis
quam classis periculum aestimave-
runt*.

15. *multum superque* statt *satis
superque* ist *an. siq.*

40. 2. *integram*. Eine unent-
schiedene Sache ist *res integra*.
Sodann ist auch eine Ervägung
integra, so lange sie nicht zum
Entschluss geföhrt hat. Vgl. Cic.
ad Att. 16, 2, 4 *quin etiam idcir-
co trahebam* (scil. *consilium meum*)

*ut quam diutissime integrum es-
set*.

3. *stare* „stehen bleiben, sich be-
gnügen“. 3, 75 *praeturam intra
stetit*. 12, 22 *vis Agrippinae citra
ultima stetit*. Aehnlich bei Cicero:
*stare in re, in fide, promissis, con-
ventis*.

5. *derigere* (nicht *dirigere*) auch
hist. 4, 25. 5, 23; findet sich schon
bei Lucrez und Cic. p. Caelio 16,
38. 18, 42.

6. *promptum rescriptu* wie hist.
2, 76 *promptum effectu*. Aber das
Supinum *rescriptu* ist *an. siq.*

7. *tolerandum haberet* statt *sibi
tolerandum esset*. Vgl. dial. 31 und
37 *dicendum habere*. 36 *respon-
dendum*. hist. 1, 15 *excusandum*.
ann. 14, 44 *statuendum*. Eben so
beide Plinius.

8. *matrem*. Die Mutter ist An-
tonia, die Grossmutter Livia. —
acturum nämlich *se* (nicht *eum*),
im Gegensatz gegen *se non illuc
decurrere*.

9. *arsuras*. Vgl. über *ardescere*
zu 3, 17.

sic quoque erumpere aemulationem feminarum, eaque discordia nepotes suos convelli: quid si intendatur certamen tali coniugio? falleris enim, Seiane, si te mansurum in eodem ordine putas, et Liviam, quae Gaio Caesari, mox Druso nupta fuerit, ea mente acturam ut cum equite Romano senescat. ego ut sinam, credisne passuros qui fratrem eius, qui patrem maioresque nostros in summis imperiis videre? vis tu quidem istum intra locum sistere; sed illi magistratus et primores, qui te invitum perrumpunt omnibusque de rebus consulunt, excessisse iam pridem equestre fastigium longeque antisse patris mei amicitias non occulti ferunt perque invidiam tui me quoque incusant. at enim Augustus filiam suam equiti Romano tradere meditatus est. mirum hercule, si cum in omnis curas distraheretur immensumque attolli provideret quem coniunctione tali super alios extulisset, C. Proculium et quosdam in sermionibus habuit insigni tranquillitate vitae, nullis rei publicae negotiis permixtos. sed si dubitatione Augusti movemur, quanto validius est quod Marco Agrippae, mox mihi conlocavit? atque ego haec pro amicitia non occultavi, ceterum neque tuis neque Liviae destinatis adversabor. ipse quid intra animum volutaverim, quibus adhuc necessitudinibus inmiscere te mihi parem, omittam ad praesens referre; id tantum aperiam, nihil esse tam excelsum, quod non virtutes istae tuusque in me animus mereantur, datoque tempore vel in senatu vel in contione non reticebo.

41 Rursum Seianus, non iam de matrimonio, sed alius metuens, tacita suspitionum, vulgi rumorem, ingruentem invidiam deprecatur. ac ne adsiduos in domum coetus arcendo infringeret potentiam aut receptando facultatem criminantibus praeberet, huc flexit ut Tibe-

11. sic quoque „ohnehin schon“.

12. nepotes, die Söhne des Germanicus und Drusus. — convellere „erschüttern“ (hier „verfeinden“) wird von Tacitus vielfach tropisch gebraucht. Vgl. 12, 1 caede Messalinae convulsa principis domus. 65 novercae insidiis domum omnem convelli, und dgl. m. Ähnliches schon bei Cicero, z. B. reipublicae statum convellere.

13. falleris. Wegen des plötzlichen Ueberganges zur directen Rede s. zu 2, 77 an festinamus.

16. fratrem, nämlich Germanicus. — patrem: der ältere Drusus, der 9 v. Chr. starb.

18. perrumpunt, scil. locum oder fines, also: „sich zu dir drängen, dich belagern“. In diesem Sinne ἄπ. εἰρ. Etwas anders gedacht ist cp. 67 ne quis quietem eius intrumperet.

20. ferunt „sie tragen sich damit

herum, d. h. sie sprechen davon“.

— amicitias = amicos, 5, 2.

23. immensum als Adverb, wie cp. 27 und öfter.

24. Proculius war Bruder des Varro Murena, der sich gegen Augustus verschwor, aber dem letzteren sehr befreundet.

25. negotiis permixtos, neu gebildete Phrase, wie 3, 38 Rhescuporidis consiliis permixtum.

29. Ueber das tropische volutare s. zu cp. 12.

30. inmiscere in Bezug auf Verschwägerung, zuerst bei Liv. 4, 4, 6 ne adfinitatibus, ne propinquitatibus inmiscemur cavent, ne societur sanguis. Tiberius soll später den Sejan mit der Julia, Tochter seines Sohnes Drusus, verlobt haben.

41. 2. tacita suspitionum wie im Folgenden und cp. 40 praecipua verum, 6, 45 simulationum falsa.

rium ad vitam procul Roma amoenis locis degendam impelleret. 5 multa quippe providebat: sua in manu aditus litterarumque magna ex parte se arbitrum fore, cum per milites commearent; mox Caesarem vergente iam senecta secretoque loci mollitum munia imperii facilius tramissurum; et minui sibi invidiam adempta salutantum turba, sublatisque inanibus vera potentia augeri. igitur paulatim 10 negotia urbis, populi adkursus, multitudinem adfluentium increpat, extollens laudibus quietem et solitudinem, quis abesse taedia et offensiones ac praecipua rerum maxime agitari.

Ac forte habita per illos dies de Votieno Montano, celebris ingenii viro, cognitio cunctantem iam Tiberium perpulit ut vitandos 42 crederet patrum coetus vocesque, quae plerumque verae et graves coram ingerebantur. nam postulato Votieno ob contumelias in Caesarem dictas, testis Aemilius e militaribus viris dum studio probandi 5 cuncta refert et quamquam inter obstrepentes magna adseveratione nuntitur, audivit Tiberius probra quis per occultum lacerabatur, adeoque percussus est, ut se vel statim vel in cognitione purgaturum clamitaret precibusque proximorum, adulatione omnium aegre componeret animum. et Votienus quidem maiestatis poenis adfectus 10 est; Caesar obiectam sibi adversus reos inclementiam eo pervicacius amplexus, Aquiliam adulterii delatam cum Vario Ligure, quamquam Lentulus Gaetulicus consul designatus lege Julia damnasset, exilio punivit Apidiumque Merulam, quod in acta divi Augusti non iuraverat, albo senatorio erasit. 15

Audita dehinc Lacedaemoniorum et Messeniorum legationes 43 de iure templi Dianae Limnatidis, quod suis a maioribus suaque in

7. Ueber commearere mit sächlichem Subjecte s. zu 2, 28.

8. vergere von der Zeit, s. cp. 8. — secreto loci, wie hist. 1, 10 secretum Asiae.

42. 1. Montanus war ein talentvoller Rhetor und eifriger Declamator, den der Redner Scaurus wegen seiner stark poetisch gefärbten Diction den Ovid unter den Rednern nannte.

2. cunctantem iam „den schon dazu geneigten“. In diesem Sinne ist cunctari ἄπ. εἰρ. Ähnlich cp. 57 dubitaverat „er war geneigt gewesen“.

3. graves — ingerebantur. Aus dem Folgenden geht hervor, dass, wie sich von selbst versteht, nicht gravirende Aussprüche von Senatoren, sondern Aussagen von Zeugen gemeint sind.

5. Aemilius war im J. 16 primipilaris beim Heere des Germanicus in Deutschland; vgl. 2, 11.

8. in cognitione „im Verlauf der Untersuchung“. Diese war also noch nicht förmlich eingeleitet.

10. poenis. Er stirbt im J. 28 in der Verbannung auf einer der balearischen Inseln.

12. deferre mit dem Genetiv findet sich nur noch 6, 47 impietatis. 14, 48 maiestatis; sonst bei keinem Schriftsteller.

13. Lentulus führt den Zunamen „Gaetulicus“, weil sein Vater die Gaetuler in Africa besiegt hatte. — Die Bestimmungen der lex Julia de adulteriis s. zu 2, 50. Das Exil enthielt eine Verschärfung, weil damit Verlust des Bürgerrechtes und des Vermögens verbunden war.

14. in acta — iuraverat. S. zu 1, 72.

43. 2. Limnatidis, in Limnae an der Gränze von Laconica und Messenien.

terra dicatam Lacedaemonii firmabant annalium memoria vatun-
 5 carminibus, sed Macedonis Philippi, cum quo bellissent, armis ad-
 emptum ac post C. Caesaris et M. Antonii sententia redditum. con-
 tra Messenii veterem inter Herculis posteros divisionem Pelopon-
 nesi protulere, suoque regi Denthaliatem agrum, in quo id delubrum,
 10 cecis; monumentaque eius rei sculpta saxis et aere prisco manere.
 quod si vatun, annalium ad testimonia vocentur, plures sibi ac lo-
 cupletiores esse; neque Philippum potentia sed ex vero statuisse.
 idem regis Antigoni, idem imperatoris Mummii iudicium; sic Mile-
 sios permissio publice arbitrio, postremo Atidium Geminum praeto-
 rem Achaiae decrevisse. ita secundum Messenios datum. et Sege-
 stani aedem Veneris montem apud Erycum, vetustate dilapsam,
 15 restaurari postulavere, nota memorantes de origine eius et laeta
 Tiberio. suscepit curam libens ut consanguineus. tunc tractatae
 Massiliensium preces probatumque P. Rutillii exemplum; namque
 eum legibus pulsum civem sibi Zmyrnaei addiderant. quo iure Vul-
 catius Moschus exul in Massilienses receptus bona sua rei publicae
 20 eorum ut patriae reliquerat.

44 Obiere eo anno viri nobiles Cn. Lentulus et L. Domitius.

3. *firmare* „versichern“, wie 1, 81 *vix quidquam firmare ausim*. 6, 6 *firmare solitus est*. In dieser Bedeutung (statt *confirmare*) dichterisch und nachklassisch.

4. Nach der Schlacht bei Chaeronea hat Philipp auch Messenien erobert.

6. *Herculis posteros*: Oxylus, Temenus, Aristodemus und Kresphontes. Letzterer hatte Messenien erhalten.

7. Um die Stadt *Δενθάλιοι* hatten die Messenier und Spartaner gestritten.

8. Ueber die lokalen Ablative *saxis* und *aere* s. Einl. §. 35.

9. *vatum, annalium* ist steigernes Asyndeton; vgl. Einl. §. 71, 2. — *locuples* „zuverlässig, glaubwürdig“, von Cicero mit *auctor* oder *testis* verbunden.

11. *Antigoni*, 222 v. Chr. *Mummii*: 146.

12. Die Bedeutung von *publice* s. zu cp. 36.

13. *datum*, eigentlich: *secundum aliquem item dare* „zu Jemandes Gunsten entscheiden“. Sonst steht *decernere*, wie Cic. ad Att. 16, 16 *consules de consilii sententia decreverunt secundum Buthrotios*. — Segeste und der Eryx (oder Erycus) lagen im Nordwesten Siciliens.

Nach der Sage hatte Aeneas, von dem sich die gens Julia herleitete, den dortigen Tempel gegründet. Vgl. Virg. Aen. 5, 759 *tum vicina astris Erycino in vertice sedes fundatur Veneri Idaliae*.

15. Ueber *postulare* mit dem Accus. c. infin. s. zu 2, 50.

17. P. Rutillius lebte um das Jahr 100 v. Chr. Vgl. über ihn zu 3, 66.

44. 1. Lentulus, der 18 v. Chr. Consul war, hatte im J. 10 v. Chr. die Dacier (oder Geten) über die untere Donau zurückgetrieben und dadurch die weiteren Eroberungen der Römer jenseit der Donau erleichtert. — L. Domitius, 16 v. Chr. Consul, 12 v. Chr. Proconsul von Africa, hatte kurz vor Christi Geburt mit einem Heere, ohne auf Widerstand zu stossen, die Elbe überschritten und angeblich mit den dortigen Deutschen einen Friedensvertrag geschlossen. Sein Vater Cnejus war im J. 32 v. Chr. Consul, hatte sich vorher gegen Caesar verschworen, dann im Kriege dem Brutus und Cassius angeschlossen, übergab die ihm anvertraute Flotte im J. 40 dem Antonius, trat endlich vor der Schlacht bei Actium auf die Seite des Octavian und starb bald darauf.

Lentulo super consulatum et triumphalia de Getis gloriae fuerat bene tolerata paupertas, dein magnae opes innocenter paratae et modeste habitae. Domitium decoravit pater civili bello maris potens, donec Antonii partibus, mox Caesaris misceretur. avus Pharsalica acie pro optumatis ceciderat. ipse delectus cui minor Antonia, Octavia genita, in matrimonium daretur, post exercitu flumen Albim transcendit, longius penetrata Germania quam quisquam priorum, easque ob res insignia triumphii adeptus est. obiit et L. Antonius, multa claritudine generis, sed inprospera. nam patre eius Iulo Antonio ob adulterium Iuliae morte punito hunc admodum adulescentulum, sororis nepotem, seposuit Augustus in civitatem Massiliensem, ubi specie studiorum nomen exilii tegetur. habitus tamen supremis honor, ossaque tumulo Octavium inlata per decretum senatus.

Isdem consulibus facinus atrox in citeriore Hispania admissum a quodam agresti nationis Terrestinae. is praetorem provinciae L. Pisonem, pace incuriosum, ex inproviso in itinere adortus non vulnere in mortem adfecit; ac pernicitate equi profugus, postquam saltuosos locos attigerat, dimisso equo per derupta et avia sequentis frustratus est. neque diu fefellit: nam presso ductoque per proximos pagos equo, cuius foret cognitum. et repertus cum tormentis edere conscios adigeretur, voce magna sermone patrio frustra se interrogari clamitavit: adsisterent socii ac spectarent; nullam vim tantam doloris fore, ut veritatem eliceret. idemque cum postero ad quaestionem retraheretur, eo nisu proripuit se custodibus saxoque

5. *avus*. Der Grossvater, L. Domitius, ward bei Pharsalus auf der Flucht von der Reiterei Caesars eingeholt und niedergehauen. Nach Cic. Phil. 2, 29 hätte Antonius, der die Reiterei befehligte, ihn retten können, wenn er gewollt hätte.

6. Nach Sueton war er mit der älteren Antonia, der älteren Drusus aber mit der jüngeren verheiratet.

8. *transcendere* von einem Flussübergange ist *anz. slq.* Doch vgl. Caes. b. civ. 1, 68 *ipsi erant transcendendae valles maximae ac difficillimae*.

11. Antonius Iulus, Sohn des Triumvirn Antonius, sollte ausserdem politisch verdächtig gewesen sein. Julia ist die Tochter des Augustus. Vgl. 1, 10. Seine Frau war Marcella, eine Tochter der Octavia, daher sein Sohn ein Enkel der Schwester des Augustus (*sororis nepotem*).

12. *seponere*, ein euphemistischer

Ausdruck für „verbannen“, den ausser Tacitus nur Sueton gebraucht.

13. Unter den Kaisern ward Marcellus oft statt Athen zur wissenschaftlichen Ausbildung junger Leute gewählt. Auch Agricola, der Schwiegervater des Tacitus, ward dort erzogen.

45. 2. Terrestini. Einwohner der Stadt Termes, westlich von Numantia, im Innern der Provinz.

3. L. Piso, der dort legatus pro praetore war, wird von Horaz in der Epist. ad Pisones v. 366 daran erinnert, dass die Mittelmässigkeit in der Poesie nichts taugt. — Ueber die consecutive Bedeutung von *in* s. Einl. §. 49.

8. *adigere* mit dem Infinitiv, s. zu cp. 29.

10. *postero* scil. *die*, wie 12, 17, 15, 57. Eben so bei Horaz und Curtius. Dagegen *in posterum* schon bei Klassikern.

11. *se proripere* mit dem Dativ

caput adfixit, ut statim exanimaretur. sed Piso Termestinatorum dolo caesus habetur; quippe pecunias e publico interceptas acrius quam ut tolerarent barbari cogebat.

46 Lentulo Gaetulico C. Calvisio consulibus decreta triumphi insignia Poppaeo Sabino contusis Thraecum gentibus, qui montium editis incultu atque eo ferocius agitabant. causa motus super hominum ingenium, quod pati dilectus et validissimum quemque militiae nostrae dare aspernabantur, ne regibus quidem parere nisi ex libidine soliti, aut si mitterent auxilia, suos ductores praeficere nec nisi adversum accolas belligerare. ac tum rumor incesserat fore ut disiecti aliisque nationibus permixti diversas in terras traherentur. sed antequam arma inciperent, misere legatos amicitiam obsequiumque memoraturos, et mansura haec, si nullo novo onere temptarentur; sin ut victis servitium indiceretur, esse sibi ferrum et iuventutem et promptum libertati aut ad mortem animum. simul castella rupibus indita conlatosque illuc parentes et coniuges ostentabant bellumque impeditum arduum cruentum minitabantur.

47 At Sabinus, donec exercitus in unum conduceret, datis mitibus responsis, postquam Pomponius Labeo e Moesia cum legione, rex Rhoemetalces cum auxiliis popularium, qui fidem non mutaverant, venere, addita praesenti copia ad hostem pergat compositum iam

ist *ἀν. εἰς.* nach Analogie von *eripere*.

13. *habetur* mit Partic. od. Infin., auch 12, 15 *invasurus*, ist unklassisch, steht aber schon bei Sallust. — *pecunias e publico*. Er war also zu strenge in der Eintreibung solcher Gelder des dortigen Communalvermögens, die von Spaniern unterschlagen waren. Aber dergleichen Eingriffe der Statthalter in die Communalverwaltung waren oft nothwendig.

46. 1. Ueber Lentulus vgl. cp. 42. Calvisius ward unter Caligula Proprätor von Pannonien. Als er nebst seiner Frau wegen grober Verletzung der Disciplin angeklagt ward, tödteten sich beide. Dio 59, 18.

2. Poppaeus war seit 12 n. Chr. Statthalter von Mösien und erhielt im J. 15 auch Achaja und Macedonien. — *montium*. Nach cp. 51 war es der Hämus. Also wohnten diese Thracier nördlich von denen, welche von Rhoemetalces und den Söhnen des Cotys beherrscht wurden.

3. *incultu* „in Rohheit, ohne Cul-

tur“, bei Tacitus *ἀν. εἰς.*, doch steht das Wort schon bei Sallust und Livius. Ueber den modalen Ablativ s. Einl. §. 37. Die Conjectur *sine cultu* ist zwar leicht, aber unnütz. — Ueber *super* statt *praeter* vgl. zu 3, 67.

6. *si mitterent*, Coniunctiv der Wiederholung, s. zu 3, 69.

9. *arma incipere* ist neu gebildete Phrase.

12. *promptum libertati aut ad m.* mit Abwechselung zwischen Casus und Präposition. S. Einl. §. 60.

13. *castella rupibus indita*. So nur noch Florus 3, 1. 14 *saxeo monti urbs indita*. Regelrechter steht ann. 6, 21 *saxis domus imminet*.

14. *bellum ctt.*, ein steigernes Asyndeton; s. Einl. §. 71, 2.

47. 2. Labeo, Proprätor von Mösien und dem Sabinus untergeordnet, bleibt im Amte bis zum Jahr 34, wo er wegen schlechter Verwaltung und Bestechlichkeit angeklagt und zum Selbstmord getrieben wird. Vgl. 6, 29.

3. Ueber Rhoemetalces s. zu cp. 5.

per angustias saltuum. quidam audentius apertis in collibus visebantur, quos dux Romanus acie suggestus haud aegre pepulit, sanguine barbarorum modico ob propinqua suffugia. mox castris in loco communitis valida manu montem occupat, angustum et aequali dorso continuum usque ad proximum castellum, quod magna vis armata aut incondita tuebatur. simul in ferocissimos, qui ante 10 vallum more gentis cum carminibus et tripudiis persultabant, mittit delectos sagittariorum. ii dum eminus grassabantur, crebra et inulta vulnera fecere; propius incedentes eruptione subita turbati sunt receptique subsidio Sugambrae cohortis, quam Romanus promptam ad pericula nec minus cantuum et armorum tumultu 15 trucem haud procul instruxerat.

Translata dehinc castra hostem propter, relictis apud priora 48 munimenta Thraecibus, quos nobis adfuisse memoravi. iisque permissum vastare, urere, trahere praedas, dum populatio lucem intra sisteretur noctemque in castris tutam et vigilem capesserent. id primo servatum; mox versi in luxum et raptis opulenti ommittere 5 stationes, lascivia epularum aut somno et vino procumbere. igitur hostes incuria eorum conperta duo agmina parant, quorum altero populatores invaderentur, alii castra Romana adpugnarent, non spe capiendi, sed ut clamore telis, suo quisque periculo intentus, sonorem alterius proelii non acciperet. tenebrae insuper delectae au- 10 gendam ad formidinem. sed qui vallum legionum temptabant, facile pelluntur: Thraecum auxilia repentino incursu territa, cum pars

5. *visebantur* ist als Intransitivum zu fassen: „sie zeigten sich“; daher das Adverb *audentius*.

6. *suggestus*, ein Idiotismus der Annalen; vgl. zu 2, 12.

7. *suffugium* nur bei Ovid und im silbernen Zeitalter.

8. *in loco* „an Ort und Stelle“, wie 1, 63.

10. *armata aut incondita*. Der Sinn ist: einige waren bewaffnet, also auch disciplinirt; andere undisciplinirt, also auch nicht gehörig bewaffnet. Der Ausdruck ist zwar ungenau, aber nicht unverständlich.

11. *persultare* findet sich erst seit Livius in der Prosa, vorher nur bei Lucrez.

14. Die Sugambren am linken Ufer des Niederrheins standen unter römischer Herrschaft.

48. 1. *hostem propter*. S. Einl. §. 116, a.

2. *permitto* mit dem Infinitiv ist bei Tacitus *ἀν. εἰς.*, sonst nicht selten; schon bei Cicero.

4. *noctem — capessere* ist eine neu gebildete Phrase, nach Analogie von *somnum capere*.

6. Ueber die causalen Ablative ohne passives Participle (*lascivia — somno et vino*) s. Einl. §. 39.

8. *alii*, auf *altero* folgend, ist zwar *ἀν. εἰς.*, aber bei Tacitus erklärlich, der auch *et alii* sagt statt *alii — alii*. Sonst steht das doppelte *alii* statt *alter* im Sinne von *diversus*, wie Sall. Catil. 54 *magnitudo animi par, item gloria, sed alia alii*. Liv. 1, 21, 6 *ita duo deinceps reges, alius alia via, ille bello, hic pace civitatem auxerunt*. Und ohne den Begriff der Verschiedenheit: Liv. 1, 25, 5 *duo Romani super alium alius — corruerunt*. — *adpugnare* ist vox Tacitea, erst in den Annalen vorkommend.

9. *clamore telis* gehört zu *non acciperet* und der Dativ *periculo* zu *intentus*. — *sonor* ist ein poetisches Wort, von Tacitus erst in den Annalen gebraucht: 1, 65, 14, 36.

munitionibus adiacerent, plures extra palarentur, tanto infensius caesi, quanto perfugae et proditores ferre arma ad suum patriaeque
15 servitium incusabantur.

49 Postera die Sabinus exercitum aequo loco ostendit, si barbari
successu noctis alacres proelium auderent. et postquam castello aut
coniunctis tumulis non degrediebantur, obsidium coepit per praesi-
dia, quae oportune iam muniebat. dein fossam loricaeque con-
5 texens quattuor milia passuum ambitu amplexus est; tum paulatim,
ut aquam pabulumque eriperet, contrahere claustra atque cir-
cumdare. et struebatur agger, unde saxa hastae ignes propinquum
iam in hostem iacerentur. sed nihil aequae quam sitis fatigabat, cum
ingens multitudo bellatorum, inbellium uno reliquo fonte uterentur.
10 simul equi armenta, ut mos barbaris, iuxta clausa, egestate pabuli
exanimari, adiacere corpora hominum, quos vulnera, quos sitis
peremerat; pollui cuncta sanie, odore, contactu. rebusque turbatis
malum extremum discordia accessit, his deditioem, aliis mortem
et mutuos inter se ictus parantibus. et erant qui non inultum exi-
15 tium sed eruptionem suaderent, neque ignobiles, quamvis diversi
sententiis.

50 Verum e ducibus Dinis, proventus senecta et longo usu vim
atque clementiam Romanam edoctus, ponenda arma, unum adflictis
id remedium disserebat, primusque se cum coniuge et liberis victori
permisit; secuti aetate aut sexu inbecilli et quibus maior vitae quam
5 gloriae cupido. at iuventus Tarsam inter et Turesim distrahebatur.
utrique destinatum cum libertate occidere, sed Tarsa properandum
finem, abrumpendas pariter spes ac metus clamitans, dedit exem-

14. Ueber quanto ohne hinzugefügtes Comparativ s. Einl. §. 97, h.

49. 1. si „ob etwa“ wie 1, 48 *dandum adhuc spatium ratus, si — sibi consulerent.* 12, 28 und öfter. Cic. ad Att. 13, 22, 5 *epistolam Caesaris misi, si minus legisses* („für den Fall dass“). Eben so bei Caesar und Livius.

3. *praesidia* sind Befestigungen, an denen schon gearbeitet ward; diese kamen ihm zu Statten (*oportune*).

4. *fossam — contexens.* Er verband nun Graben und Wall (*lorica*) zwischen den einzelnen Castellen, wodurch erst die Einschließung möglich ward. In dieser Bedeutung kommt *contexere* sonst nicht vor.

6. *contrahere claustra.* Es wird also eine zweite Circumvallationslinie nach innen zu angelegt. Diese heisst hier *claustra*, wie man dergleichen Mittel zur Absperrung auch

sonst nannte. Vgl. Virg. Georg. 2, 161. Sil. 12, 442, wo *claustra maris* Hafendämme sind.

7. *saxa* ctt. Anders 2, 81 *hastas, saxa et faces.*

8. Ueber *quam* nach *nihil aequae* s. Einl. §. 93.

9. *bellatorum, inbellium*, ein Asyndeton zweier Substantiva.

15. *neque ignobiles* ctt. Tacitus will sagen: und zwar waren dies vornehme Leute, wiewohl auch unter letzteren abweichende Ansichten vorkamen. Der Ausdruck leidet an einer verkehrten Kürze der Fassung, wird aber durch das Folgende verständlich.

50. 5. *inter.* Ueber diese Form der Anastrophe s. Einl. §. 116, h.

6. *properandum.* Vgl. 2, 31 *nisi voluntariam mortem properavisset.* Virg. Aen. 9, 401 *pulchram properet per vulnera mortem.*

7. *abrumpere* ist in dieser tro-

plum demisso in pectus ferro; nec defuere qui eodem modo opperent. Turesis sua cum manu noctem opperitur, haud nescio duce nostro; igitur firmatae stationes densioribus globis. et ingruerat 10
nox nimbo atrox, hostisque clamore turbido, modo per vastum silentium, incertos obsessores effecerat, cum Sabinus circumire, hortentari ne ad ambigua sonitus aut simulationem quietis casum insidiantibus aperirent, sed sua quisque munia servarent immoti telisque
non in falsum iactis.

Interea barbari catervis decurrentes nunc in vallum manualia 15
saxa, praecustas sudes, decisa robora iacere, nunc virgultis et cratibus et corporibus exanimis complere fossas, quidam pontis et scallas ante fabricati inferre propugnaculis eaque prensare, detrahere et adversum resistentis comminus niti. miles contra deturbare telis, 5
pellere umbonibus, muralia pila, congestas lapidum moles provolvere. his partae victoriae spes et, si cedant, insignitius flagitium, illis extrema iam salus et adsistentes plerisque matres coniuges earumque lamenta addunt animos. nox aliis in audaciam, aliis ad
formidinem oportuna; incerti ictus, vulnera improvisa, suorum at-
que hostium ignoratio et montis anfractu repercussae velut a tergo
voces adeo cuncta miscuerant, ut quaedam munimenta Romani
quasi perrupta omiserint. neque tamen pervasere hostes nisi ad-
modum pauci; ceteros, delecto promptissimo quoque aut saucio,
adpetente iam luce trusere in summa castelli, ubi tandem coacta 15
deditio. et proxima sponte incolarum recepta; reliquis, quo minus
vi aut obsidio subigerentur, praematura montis Haemi et saeva
hiems subvenit.

At Romae commota principis domo, ut series futuri in Agrippinam exitii inciperet, Claudia Pulchra sobrina eius postulatur ac-

pischen Bedeutung dichterisch und nachklassisch. S. Einl. §. 122, f.

8. *opperere* ohne das Object *mortem*; s. zu 2, 24.

10. *globus* „Schaar“; in diesem Sinne häufig bei Tacitus; zuerst Sall. Jug. 85 *globus nobilitatis*, dann auch bei Livius.

11. *modo* statt *modo* — *modo* nur hier und 6, 32.

12. *cum* mit dem historischen Infinitiv; s. Einl. §. 92.

13. *casum aperire* „Gelegenheit zum Entrinnen geben“.

15. *in falsum.* Vgl. 3, 56 *in falsum aucta.*

51. 1. *catervis* statt *per catervas*, wie hist. 2, 42 *catervis et cuneis concurrerant.* S. Einl. §. 37. — *manualis* erst im silbernen und Spätlatein.

9. *in audaciam* — *ad formidi-*

nem, derselbe Wechsel der Präposition wie 1, 28 *ut novissimi in culpam, ita primi ad poenitentiam sumus.*

11. *velut a tergo voces*, so dass man also fürchtete, es ständen Feinde im Rücken.

16. Ueber *sponte* mit dem Genetiv s. Einl. §. 41.

17. Der Haemus, jetzt Balkan, liegt zwischen Thracien und dem unteren Moesien.

52. 1. *commota* „erschüttert“, durch Sejan.

2. *sobrini* sind die Kinder der *consobrini* „Geschwisterkinder“. Agrippina ist die Enkelin des Augustus, Claudia Pulchra die Enkelin der Octavia, der Schwester des Augustus; folglich sind Agrippina und Claudia *sobrinae*. Die Descendenz ist, wie folgt:

cusante Domitio Afro. is recens praetura, modicus dignationis et quoquo facinore properus clarescere, crimen inpudicitiae, adulterum Furnium, veneficia in principem et devotiones obiectabat. Agrippina semper atrox, tum et periculo propinqua accensa, pergit ad Tiberium ac forte sacrificantem patri repperit. quo initio invidiae non eiusdem ait mactare divo Augusto victimas et posteros eius insectari. non in effigies mutas divinum spiritum transfusum: se imaginem veram, caelesti sanguine ortam, intellegere discrimen, suscipere sordes. frustra Pulchram praescribi, cui sola exitii causa sit quod Agrippinam stulte prorsus ad cultum delegerit, oblita Sosiae ob eadem afflictatae. audita haec raram occulti pectoris vocem elicuerit, correptamque Graeco versu admonuit non ideo laedi, quia non regnaret. Pulchra et Furnius damnantur. Afer primoribus oratorum additus, divulgato ingenio et secuta adseveratione Caesaris, qua suo iure disertum eum appellavit. mox capessendis accusationibus aut reos tutando prosperiore eloquentiae quam morum fama fuit, nisi quod aetas extrema multum etiam eloquentiae dempsit, dum fessa mente retinet silentii inpatientiam.

53 At Agrippina pervicax irae et morbo corporis implicata, cum viseret eam Caesar, profusis diu ac per silentium lacrimis, mox invidiam et preces orditur: subveniret solitudini, daret maritum; habilem adhuc iuventam sibi, neque aliud probis quam ex matri-

Augustus	Octavia
Julia	Marcella

Agrippina Claudia Pulchra
3. Domitius Afer, den Quintilian einen ausgezeichneten Redner nennt und den auch Tacitus im Dialogus erwähnt, wird im J. 39 auf Befehl des Caligula durch das Volk zum Consul erwählt; er stirbt im J. 59. — Ueber recens mit dem Ablativ s. zu 1, 41. — modicus mit dem Genetiv, wie 2, 73; nur in den Annalen.

4. properus mit dem Infinitiv ist *acc. etc.* Vgl. Einl. §. 82, b.

5. devotiones sind Zauberformeln, wie 3, 13 ipsum devotionibus et veneno peremisse. 12, 65. 16, 31. In derselben Bedeutung nur noch bei Sueton und Apulejus.

8. invidia „Vorwürfe“, wie cp. 53 mox invidiam et preces orditur; ist Taciteisch.

10. imaginem veram „das wahre Ebenbild (des Augustus)“. So nennt sie sich selbst, weil sie seine Enkelin ist.

11. suscipere sordes „sie gehe

in Trauer“. — praescribi statt praetexi, obtendi nur hier und 11, 16 frustra Arminium praescribi, sonst nirgends.

12. Sosia Galla, Gemahlin des Silius, ward im J. 24, weil sie wegen ihrer Freundschaft mit Agrippina dem Kaiser verhasst war, angeklagt und verbannt.

14. correptamque ctt. Deutlicher spricht Suet. Tib. 53 Agrippinam — manu apprehendit Graecoque versu: si non dominaris, inquit, filiola, iniuriam te accipere existimas? Sie wird im J. 30 nach der Insel Pandataria südlich von Tarracina verbannt, wo sie im J. 33 verhungert. Vgl. 6, 25.

20. retinet silentii inpatientiam, d. h. es blieb ihm unmöglich, sich schweigend zu verhalten. Nach Quintilian (12, 11, 3) sagte man von ihm: malle eum deficere quam desinere.

53. 1. pervicax mit dem Genetiv nur noch hist. 4, 5 und bei Apulejus, nach Analogie von tenax.

3. invidiam wie cp. 52 initio invidiae.

monio solacium. esse in civitate, qui memores Germanici coniugem 5 ac liberos eius recipere dignarentur. sed Caesar non ignarus, quantum ex se peteretur, ne tamen offensionis aut metus manifestus foret, sine responso quamquam instantem reliquit. ego, a scriptoribus annalium non traditum, repperi in commentariis Agrippinae filiae, quae Neronis principis mater vitam suam et casus suorum posteris memoravit.

Ceterum Seianus maerentem et improvidam altius perculit, 54 immissis qui per speciem amicitiae monerent paratum ei venenum, vitandas soceri epulas. atque illa simulationum nescia, cum propter discumberet, non vultu aut sermone flecti, nullos attingere cibos, donec advertit Tiberius, forte an quia audiverat; idque quo acrius 5 experiret, poma, ut erant adposita, laudans nurui sua manu tradidit. aucta ex eo suspitio Agrippinae, et intacta ore servis tramisit. nec tamen Tiberii vox coram secuta, sed obversus ad matrem non mirum ait, si quid severius in eam statuisset, a qua veneficii insimularetur. inde rumor parari exitium, neque id imperatorem palam 10 audere, secretum ad perpetrandum quaeri.

Sed Caesar quo famam averteret, adesse frequens senatui legatosque Asiae, ambigentes quanam in civitate templum statueretur, 55 pluris per dies audivit. undecim urbes certabant, pari ambitione, viribus diversae. neque multum distantia inter se memorabant de vetustate generis, studio in populum Romanum per bella Persi et 5

4. probis „sittlichen, anständigen“, im Gegensatz gegen die allgemein herrschende Unzucht.

5. Statt der Worte qui memores, die Ritter ergänzt hat, befindet sich in der Handschrift eine Lücke von etwa dreizehn Buchstaben.

6. quantum ex se peteretur. Da ein Sohn der Agrippina zum Thronfolger bestimmt war, so musste ihr Gemahl grossen Einfluss haben.

7. Ueber den Genetiv bei manifestus s. zu 2, 85.

9. Die Memoiren der jüngeren Agrippina, der Mutter des Kaisers Nero, werden auch von dem älteren Plinius erwähnt.

54. 3. soceri. Tiberius ist ihr Schwiegervater, weil Germanicus sein Adoptivsohn war. — nescius „nicht vermögend, unfähig“; in dieser Bedeutung erst in den Annalen: 3, 1 tolerandi. 67 orandi. Sonst nur bei klassischen Dichtern.

4. discumbere, von einem Einzelnen gesagt, s. zu 3, 14.

8. coram = ad ipsam Agrippi-

nam conversa. So wird das Wort sonst nicht gebraucht, ausser etwa in Stellen wie dial. 36 coram et praesentes. Cic. leg. agr. 3, 1, 1 coram potius, me praesente, wo aber auch blosses Cumulation durch Synonyma stattfinden mag. — obversus statt conversus, in den Historien und Annalen, ist ursprünglich poetisch, dann Liv. 6, 7 obversus in aciem. 6, 24 obvertique aciem viderunt.

55. 1. frequens „häufig“ wird auch von Einzelnen gesagt, wie cp. 3, 13, 35 ipse — in laboribus frequens adesse. Agr. 37. hist. 4, 69. So schon Cic. p. Rosc. Am. 6 erat ille Romae frequens. de orat. 1, 57 frequens te audivi atque affui.

2. templum, nämlich des Tiberius, der Livia und des Senates. Cp. 15.

5. Persi. Diese Form des Genetivs findet sich nur noch Sall. fragm. 1, 8 Kr. ad bellum Persi Macedonicum. — Der Krieg mit Perseus war 171 — 168, der Auf-

Aristonici aliorumque regum, verum Hypaepeni Trallianique Laodicensis ac Magnetibus simul tramissi ut parum validi; ne Ilienses quidem, cum parentem urbis Romae Troiam referrent, nisi antiquitatis gloria pollebant. paulum addubitatum, quod Halicarnasii 10 mille et ducentos per annos nullo motu terrae nutavisse sedes suas vivoque in saxo fundamenta templi adseveraverant. Pergamenes (eo ipso nitebantur) aede Augusto ibi sita satis adeptos creditum. Ephesii Milesiique, hi Apollinis, illi Dianae caerimonia occupavisse civitates visi. ita Sardianos inter Zmyrnaeosque deliberatum. Sar- 15 diani decretum Etruriae recitavere ut consanguinei: nam Tyrrenum Lydumque Atye rege genitos ob multitudinem divisisse gentem; Lydum patriis in terris resedise, Tyrreno datum novas ut conderet sedes. et ducum e nominibus indita vocabula illis per Asiam, his in Italia, auctamque adhuc Lydorum opulentiam missis 20 in Graeciam populis, cui mox a Pelope nomen. simul litteras imperatorum et icta nobiscum foedera bello Macedonum ubertatemque fluminum suorum, temperiem caeli ac dites circum terras memorabant.

56 At Zmyrnaei repetita vetustate, seu Tantalus Iove ortus illos, sive Theseus divina et ipse stirpe, sive una Amazonum condidisset, transcendere ad ea quis maxime fidebant in populum Romanum

stand des Aristonicus in Pergamum 131 — 129.

6. Hypaepa lag in Lydien zwischen dem Hermus und Cayster, Tralles südlich davon unweit des Maeander, Laodicea weiter östlich in Phrygien, Magnesia westlich von Tralles, nicht weit vom Maeander.

7. Ueber *simul* als Präposition s. zu 3, 64.

9. Halicarnassus, eine uralte dorische Stadt an der Küste von Carien, soll 1214 (oder 1194) gegründet sein.

10. *nutare* in dieser tropischen Bedeutung ist dichterisch und nachklassisch.

11. *vivus*, von Felsen, ist poetisch und bedeutet „natürlich“ im Gegensatz zu künstlichen Substructionen. — Pergamus nördlich vom Caicus, östlich von Lesbos.

13. Ephesus an der Mündung des Cayster, Milet südlich davon, der Mündung des Maeander gegenüber.

14. Sardes am Hermus, Smyrna westlich davon an der Küste.

15. Das *decretum Etruriae* ist

unbekannt; entweder war es uralt oder gefälscht.

17. *novas* — *sedes*, nämlich in Etrurien, wo diese Tyrrenen um das Jahr 1044 die Umbrier verdrängt haben sollen. Herod. 1, 94 ἀπικέσθαι ἐς Ὀμβρικοῦς, ἐνθα σφέας ἐνιδρόσασθαι πόλις καὶ οἰκίειν τὸ μὲχρι τοῦδε.

20. Auch Pausanias hält den Pelops für einen Lyder, während er nach Herodot und Strabo ein Phrygier war. — *litteras imperatorum* „Documente von Feldherren“.

21. *Macedonum*, zur Zeit des Perseus. — *ubertatemque fluminum* bezieht sich auf den Goldstaub des Pactolus, eines Nebenflusses des Hermus.

56. 2. Theseus, Sohn des Aegaeus und der Aethra, galt nach einer seltenern Sage für einen Sohn des Poseidon. — *Amazonum*. Auch 3, 61 sprechen die Ephesier von Amazonen, welche dort vom Bacchus besiegt seien. Sonst ist darüber nichts bekannt.

3. *transcendere* „übergehen“ von einem Theil der Rede zum andern; in dieser Bedeutung erst seit Vellejus 2, 130, 3 *ut ad maiora tran-*

officiis, missa navali copia non modo externa ad bella, sed quae in Italia tolerabantur; seque primos templum urbis Romae statuisset, 5 M. Porcio consule, magnis quidem iam populi Romani rebus, nondum tamen ad summum elatis, stante adhuc Punica urbe et validis per Asiam regibus. simul L. Sullam testem adferebant, gravissimo in discrimine exercitus ob asperitatem hiemis et penuriam vestis, cum id Zmyrnam in contionem nuntiatum foret, omnes qui adsta- 10 bant detraxisse corpori tegmina nostrisque legionibus misisse. ita rogati sententiam patres Zmyrnaeos praetulere. censuitque Vibius Marsus ut M. Lepido, cui ea provincia obvenerat, super numerum legaretur, qui templi curam susciperet. et quia Lepidus ipse deligere per modestiam abnuebat, Valerius Naso e praetoriis sorte 15 missus est.

Inter quae diu meditato prolatoque saepius consilio tandem 57 Caesar in Campaniam, specie dedicandi templa apud Capuam Iovi, apud Nolam Augusto, sed certus procul urbe degere. causam abscessus quamquam secutus plurimos auctorum ad Seiani artes retuli, quia tamen caede eius patrata sex postea annos pari secreto 5 coniunxit, plerumque permoveor, num ad ipsum referri verius sit, saevitiam ac libidinem cum factis promeret, locis occultantem. erant qui crederent in senectute corporis quoque habitum pudori

scendum. — *ad ea quis — officiiis*. So nur hier bei Tacitus. Es ist dieselbe Form der Attraction beim Relativ wie Ter. Andr. prol. 5 *populo ut placerent quas fecisset fabulas*. Cic. ad Quint. frat. 2, 3 *de iis quae in Sestium apparabantur crimina*. ad Att. 6, 1 *quos pueros miseram, epistulam mihi attulerunt*.

4. *in Italia*, nämlich im Bundesgenosserkriege.

6. M. Porcius Cato war Consul im J. 195.

9. *hiemis*. Es ist der Winter von 85 auf 84; Sulla war nach der Schlacht bei Orchomenos von Griechenland nach Asien übersetzt, wo er 84 den Mithridat zum Frieden zwang.

12. Ueber Vibius vgl. 2, 74; über M. Lepidus 4, 20.

13. *super numerum* etc. Zu Legaten wählten sich die Proprätoren in der Regel einen Prätorier (gewesenen Prätor), die Proconsuln drei Consularen oder ausnahmsweise Prätorier.

57. 1. *meditatus* als Passiv; s. zu 3, 5.

2. *in Campaniam*, nämlich *profectus* oder *secessit*. So fehlt das Verb der Bewegung nur noch 14, 8 *quod nemo a filio* (scil. *veniret*), viel häufiger bei Cicero, namentlich in den Briefen, z. B. ad fam. 16, 17 *pulo utrumque ad aquas* (scil. *profectum*). ad Att. 11, 22 *qui se negant usquam* (*profecturos*) und öfter.

3. Ueber *apud* statt *in* s. Einl. §. 50.

4. Die Motive des Sejanus s. cp. 41.

5. *sex annos — coniunxit* „er brachte sechs Jahre ununterbrochen zu.“ Der Tod des Sejan erfolgt im J. 31.

6. *plerumque permoveor* „oft werde ich unsicher gemacht, schwanke“. Der Ausdruck ist so unerhört, dass Ritter *ambigere* einschreibt. Aehnlich ist aber *adduci* „zu einer Ansicht bewegt werden“, z. B. Cic. p. Cluent. 37 *adducti iudices sunt, non modo potuisse honeste ab eo reum condemnari* etc., häufiger jedoch *addueor ut credam*.

fuisse: quippe illi praegracilis et incurva proceritas, nudus capillo
 10 vertex, ulcerosa facies ac plerumque medicaminibus interstincta;
 et Rhodi secreto vitare coetus, recondere voluptates insuerat. traditur
 etiam matris in potentia extrusum, quam dominationis sociam
 aspernabatur neque depellere poterat, cum dominationem ipsam
 donum eius accepisset. nam dubitaverat Augustus Germanicum,
 15 sororis nepotem et cunctis laudatum, rei Romanae imponere, sed
 precibus uxoris evictus Tiberio Germanicum, sibi Tiberium adscivit.
 Idque Augusta exprobrabat, repositabat.

58 Profectio arto comitatu fuit: unus senator consulatu functus,
 Cocceius Nerva, cui legum peritia, eques Romanus praeter Seianum
 ex illustribus Curtius Atticus, ceteri liberalibus studiis praediti,
 ferme Graeci, quorum sermonibus levaretur. ferebant periti caele-
 5 stium iis motibus siderum excessisse Roma Tiberium, ut reditus
 illi negaretur. unde exitii causa multis fuit properum finem vitae
 coniectantibus vulgantibusque; neque enim tam incredibilem casum
 providebant, ut undecim per annos libens patria careret. mox pa-
 10 tuit breve confinium artis et falsi, veraque quam obscuris tege-
 rentur. nam in urbem non regressurum haud forte dictum: ceterorum
 nescii egere, cum propinquo rure aut litore et saepe moenia urbis
 adsidens extremam senectam compleverit.

59 At forte illis diebus oblatum Caesari anceps periculum auxit
 vana rumoris praebuitque ipsi materiem cur amicitiae constantiae-
 que Seiani magis fideret. vescebantur in villa cui vocabulum Spe-
 luncae, mare Amuclanum inter et Fundanos montes, nativo in specu.
 5 eius os lapsis repente saxi obruit quosdam ministros; hinc metus
 in omnes et fuga eorum qui convivium celebrabant. Seianus genu

10. *interstinctus* in diesem Sinne bei Tacitus *an. elq.*, sonst nur im silbernen Latein.

14. *dubitaverat* „er hatte Neigung gehabt“, wie cp. 42 *cunctantem*. S. 13, 50 und Cic. ad Att. 12, 49 *o tempora! fore, cum dubitet Curtius consulatum petere!*

58. 2. Nerva ist der Grossvater des gleichnamigen Kaisers, der von 96 bis 98 regiert. Er starb im J. 33. Als Jurist gehörte er der Schule des Antistius Laeae oder den Proculianern an.

3. *inlustribus*, d. h. die den senatorischen Censur von einer Million hatten. — *Curtius Atticus* fand im J. 31, durch Sejan den Untergang.

5. *motibus siderum* „Constellation“.

9. *breve confinium* „die schmale

Grenzlinie“, durch welche in diesen Dingen die Wissenschaft von dem Betrug getrennt ist. Tacitus glaubte, wie seine Zeitgenossen, im Allgemeinen an Astrologie und Wahrsagerei.

10. *haud forte* „nicht durch Zufall“.

12. *adsidere* mit dem Accusativ nur noch 6, 43 nach Analogie von *accedere, adventare, adcurrere, advehi, advolvi*. So auch Sallust und Dichter.

59. 2. *vana rumoris*, wie 2, 76 *inania famae*. Agr. 6 *inania honoris*.

4. Amyclae lag an der Küste des Volksgebietes, Fundi eine Meile nördlich davon. Der benachbarte Meerbusen heisst bei Plinius der *sinus Amyclanus*.

vultuque et manibus super Caesarem suspensus opposuit sese inci-
 dentibus, atque habitu tali repertus est a militibus qui subsidio
 venerant. maior ex eo, et quamquam exitiosa suaderet, ut non sui
 anxius, cum fide audiebatur. adsimulabatque iudicis partes adver-
 10 sum Germanici stirpem, subditis qui accusatorum nomina sustine-
 rent maximeque insectarentur Neronem proximum successioni et,
 quamquam modesta iuventa, plerumque tamen quid in praesentia-
 rum conduceret oblitum, dum a libertis et clientibus, apiscendae
 potentiae properis, exstimulatur ut erectum et fidentem animi osten-
 15 deret: velle id populum Romanum, cupere exercitus, neque ausu-
 rum contra Seianum, qui nunc patientiam senis et segnitiam juvenis
 iuxta insultet.

Haec atque talia audienti nihil quidem pravae cogitationis, sed 60
 interdum voces procedebant contumaces et inconsultae, quas adpo-
 siti custodes exceptas auctasque cum deferrent neque Neroni de-
 fendere daretur, diversae insuper sollicitudinum formae oriebantur.
 nam alius occursum eius vitare, quidam salutatione reddita statim 5
 averti, plerique inceptum sermonem abrumpere, insistentibus con-
 tra inidentibusque qui Seiano fautores aderant. enimvero Tiberius
 torvus aut falsum renidens vultu; seu loqueretur seu taceret iu-
 venis, crimen ex silentio, ex voce. ne nox quidem secunda, cum uxor
 vigilias somnos suspiria matri Liviae atque illa Seiano patefaceret; 10
 qui fratrem quoque Neronis Drusum traxit in partes, spe obiecta
 principis loci, si priorem aetate et iam labefactum demovisset.
 atrox Drusi ingenium super cupidinem potentiae et solita fratribus

7. *vultu* bezeichnet ausser dem Gesichte auch den Ausdruck desselben. — *suspensus*. Sejan deckt den Tiberius mit seinem Leibe, indem er sich über ihn hinneigt.

9. *sui anxius*. Dasselbe auch 2, 75. hist. 3, 38.

10. *adsimulare* = *falsam speciem praebere*, in diesem Sinne poetisch und nachklassisch.

12. *Neronem*, den ältesten Sohn des Germanicus.

13. *in praesentiarum*, vielleicht aus *in praesentia rerum* entstanden, ist unklassisch.

15. *properis* findet sich nur bei Tacitus mit dem Genetiv und nur in den Annalen: 12, 66 *occasionis*. Demnach wird auch in folgenden Stellen nicht der Dativ zu statuieren sein: 11, 26 *irae*. 14, 7 *vindictae*. 12, 44 *potentiae*. — Ueber *fidens animi* s. Einl. §. 44, b. — *ostenderet*. Es scheint *se* zu fehlen, doch mag *ostendere* bedeuten: darstellen, eine Rolle spielen.

17. *contra* ist Adverb „dagegen“

Tac. Annal. I. 2. Aufl.

und *audere* steht absolut, wie öfter bei Tac. und Virg. Aen. 2, 347.

18. *insultare* mit dem Accusativ steht bei Tacitus nur noch 11, 28; sonst in vorklassischer Zeit gebräuchlich, auch Sall. frgm.

60. 4. Ueber *dare* mit dem Infinitiv s. zu 3, 67.

7. *enimvero* „aber“ wie 2, 64, 6, 25. 35 nur in den Annalen, auch bei Apulejus und Florus.

8. *falsum* ist Accusativus verbalis, wie Sil. 13, 875 *torvum et furiale renidens*; von da ab nur im Spätlatein, wie Apul. met. 6, 16 *renidens exitiabile*. Amm. 14, 9 *torvum renidens*. Vgl. Hor. carm. 1, 22, 23 *dulce ridentem*. — *seu* mit dem Coniunctiv der Wiederholung nur hier und 1, 36 bei Tacitus. Vgl. Liv. 21, 36, 7 *seu manibus in adsurgendo seu genu se adiuvissent*.

10. *somnos*, d. h. Träume oder Worte des Schlafenden.

13. *super* statt *praeter*, wie cp. 46 und öfter.

odia accendebatur invidia, quod mater Agrippina promptior Neroni erat. neque tamen Seianus ita Drusum fovebat, ut non in eum quoque semina futuri exitii meditaretur, gnarus praeferozem et insidiis magis oportunum.

- 61 Fine anni excessere insignes viri Asinius Agrippa, claris maioribus quam vetustis vitaque non degener, et Q. Haterius, familia senatoria, eloquentiae, quoad vixit, celebratae; monumenta ingenii eius haud perinde retinentur. scilicet impetu magis quam cura viegebatur; utque aliorum meditatio et labor in posterum valescit, sic Haterii canorum illud et profluens cum ipso simul extinctum est.
- 62 M. Licinio L. Calpurnio consulibus ingentium bellorum cladem aequavit malum improvisum; eius initium simul et finis existit. nam coepto apud Fidenam amphitheatro Atilius quidam libertini generis, quo spectaculum gladiatorum celebraret, neque fundamenta per solidum subdidit, neque firmis nexibus ligneam compagem superstruxit, ut qui non abundantia pecuniae nec municipali ambitione, sed in sordidam mercedem id negotium quaesivisset. adfluxere avidi talium, imperitante Tiberio procul voluptatibus habiti, virile ac muliebre secus, omnis aetas, ob propinquitatem loci effusius; unde gravior pestis fuit, conferta mole, dein convulsa, dum ruit intus aut in exteriora effunditur immensamque vim mortalium, spectaculo intentos aut qui circum adstabant, praeceps trahit atque operit. et illi quidem, quos principium stragis in mortem

14. *promptus* „geneigt, zugethan“ mit dem Dativ der Person ist *an. etc.* Sonst hat es den Dativ der Sache oder eine Präposition, wie *ultioni, flagitio, adversum insontes.*

16. *praeferoz* auch hist. 4, 23, 32. Erst seit Livius vorkommend.

61. 1. Ueber Agrippa, dessen beide Grossväter *homines novi* gewesen waren, s. cp. 34.

2. Vor *quam* fehlt *magis*. S. Einl. §. 97. — Ueber Haterius vgl. zu 1, 13. Seine Gewandtheit im Reden artete zu gekünstelter Glätte aus.

3. *quoad* hat Tacitus nur hier und 6, 51.

4. *haud perinde* „nicht in demselben Maasse“, wie 2, 63 *non Pyrrhum aut Antiochum populo Romano perinde metuendos fuiss.* hist. 4, 62 *intra vallum deformitas haud perinde notabilis*, und so öfter.

5. *valescere* ist poetisch und nachklassisch.

6. *canorum illud et profluens* „Wohlklang und Fluss der Rede“.

Dasselbe bei Cic. de orat. 3, 7 *profluens quiddam habuit Carbo et canorum.* de sen. 9 *canorum illud in voce.*

62. 1. Licinius Crassus ist der Vater des Piso, den der Kaiser Galba adoptirte. L. Calpurnius Piso, vor dem Jahre 20 mit dem Vornamen Cnejus, änderte diesen auf Senatsbeschluss, weil sein Vater, der Feind des Germanicus, Cnejus hiess. 3, 17.

3. Fidena als Sing. zuerst bei Virgil, dann sehr selten im silbernen Latein.

9. *secus* statt *secus*, nur im Nominativ und Accusativ gebräuchlich, hat Tacitus mit denselben Adjectiven auch hist. 5, 13. Sall. fragm. 2, 29, 1 Kr. Liv. 26, 47. Sonst ist das Wort archaisch und nachklassisch.

12. *praeceps* als Adverb, auch Ammian 29, 1 *praeceps in exsilium acti*, sonst nur bei Späteren.

13. *in mortem*, wie cp. 45 *praetorem — uno vulnere in mortem adfecit*. S. Einl. §. 45. Das folgende *ut* hat restringirende Bedeutung

adfixerat, ut tali sorte, cruciatum effugere: miserandi magis quos abrupta parte corporis nondum vita deseruerat; qui per diem visu, 15 per noctem ululatus et gemitu coniuges aut liberos noscebant. iam ceteri fama excitati, hic fratrem, propinquum ille, alius parentes lamentari. etiam quorum diversa de causa amici aut necessarii abierant, pavere tamen; nequedum comperto quos illa vis perculisset, latior ex incerto metus.

20
63
Ut coepere dimoveri obruta, concursus ad exanimos contentium, osculantium; et saepe certamen, si confusor facies, sed par forma aut aetas errorem adgnoscentibus fecerat. quinquaginta hominum milia eo casu debilitata vel obruta sunt; cautumque in posterum senatus consulto, ne quis gladiatorium munus ederet, cui minor quadringentorum milium res, neve amphitheatrum imponeretur nisi solo firmitatis spectatae. Atilius in exilium actus est. ceterum sub recentem cladem patuere procerum domus, fomenta et medici passim praebiti, fuitque urbs per illos dies quamquam maesta facie veterum institutis similis, qui magna post proelia saucios largitione et cura sustentabant.

10
Nondum ea clades exoleverat, cum ignis violentia urbem ultra 64 solitum adfecit, deusto monte Caelio; feralemque annum ferebant et ominibus adversis susceptum principi consilium absentiae, qui mos vulgo, fortuita ad culpam trahentes, ni Caesar obviam isset tribuendo pecunias ex modo detrimenti. actaeque ei grates apud 5 senatum ab inlustribus, fama apud populum, quia sine ambitione aut proximorum precibus ignotos etiam et ultro accitos munificentia iuverat. adduntur sententiae ut mons Caelius in posterum Augustus appellaretur, quando cunctis circum flagrantibus sola Tiberii effigies, sita in domo Iunii senatoris, inviolata mansisset. 10 evenisse id olim Claudiae Quintae, eiusque statuum vim ignium bis

und bezieht sich auf *cruciatum effugere*.

16. *noscebant* „sie suchten zu erkennen, d. h. sie suchten auf“.

19. Ueber *comperto* vgl. Einl. §. 112.

20. *latior* „weiter verbreitet“ wie Plin. epist. 4, 12, 7 *magis homines iuvat gloria lata quam magna*.

63. 1. Ueber *coepi* mit dem passiven Infinitiv s. Einl. § 14, b.

4. *debilitata* „verstümmelt“. Nach Sueton wurden 20000 erschlagen.

6. *minor quadringentorum ctt.* Der Genetiv, in dieser Verbindung nachklassisch, ist von einem zu ergänzenden Substantiv (*re* oder *quam res*) abhängig. Vgl. Sueton. Aug. 38 *reddendi equi gratiam fecit eis, qui maiores annorum quin-*

que et triginta retinere eum nolent. Die Späteren, von Apulejus an, gebrauchen ganz nach griechischer Weise den Genetiv beim Comparativ, z. B. Apul. met. 11, 30 *deus deum magnorum potior*. 8, 27 *homines non fieri sui meliores*.

64. 2. *deusto* „indem abbrannte“. Ueber den aoristischen Gebrauch des Partic. perf. passivi s. Einl. §. 110. — Der Caelius liegt südöstlich vom Palatium. — Ueber den Gebrauch von *feralis* s. zu 2, 75.

3. *susceptus* mit dem Dativ findet sich schon acht Mal bei Cicero.

4. *trahere* statt *interpretari*, wie 1, 76 *varie trahabant*. 3, 37 *in laudem*. 3, 22 *ad saevitiam*, und öfter.

7. *proximi* „die Umgebung“. — *preces* „Fürbitte“.

11. Claudia Quinta befand sich

elapsam maiores apud aedem matris deum consecravisse. sanctos acceptosque numinibus Claudios et augendam caerimoniam loco, in quo tantum in principem honorem di ostenderent.

65 Haud fuerit absurdum tradere montem eum antiquitus Querquetulanum cognomento fuisse, quod talis silvae frequens fecundusque erat, mox Caelium appellatum a Caele Vibenna, qui dux gentis Etruscae cum auxilium tulisset, sedem eam acceperat a Tar-
5 quinio Prisco, seu quis alius regum dedit: nam scriptores in eo dissentiunt. cetera non ambigua sunt, magnas eas copias per plana etiam ac foro propinqua habitavisse, unde Tuscum vicum e vocabulo advenarum dictum.

66 Sed ut studia procerum et largitio principis adversum casus solacium tulerant, ita accusatorum maior in dies et infestior vis sine levamento grassabatur; corripueratque Varum Quintilium, divitem et Caesari propinquum, Domitius Afer, Claudia Pulchrae
5 matris eius condemnator, nullo mirante quod diu egens et parto nuper praemio male usus plura ad flagitia accingeretur. P. Dolabellam socium delationis extitisse miraculo erat, quia claris maioribus et Varo conexus suam ipse nobilitatem, suum sanguinem perditum ibat. restitit tamen senatus et opperendum imperatorem
10 censuit, quod unum urgentium malorum suffugium in tempus erat.

nach Liv. 29, 14 unter den Matronen, welche im J. 204 die Statue der Mater Idaea (Cybele), die aus Pessinus in Phrygien geholt war, in Ostia in Empfang nahmen und nach Rom brachten. Der Tempel brannte zwei Mal ab, 111 v. Chr. und 3 n. Chr. — Die Worte *eiusque statuum* ctt. enthalten eine auffallende Vertauschung des Attributs mit dem Prädicat und bedeuten: „und ihre im Tempel der Mater Deum geweihte Bildsäule sei der Gewalt des Feuers zwei Mal entgangen“. Vgl. Hor. carm. 3, 6, 33 *non his iuventus orta parentibus infecit aequor sanguine Punico*, d. h. *iuventus ea quae infecit aequor sang. Pun., non his parentibus orta erat*. Eben so sat. 2, 2, 31. 2, 6, 94. epist. 1, 16, 11.

65. 2. *cognomentum*, unklassische Form statt *cognomen* und dies wieder seit Virgil statt *nomen*. Vgl. zu 1, 31 am Ende. — *frequens* mit dem Genetiv ist *ἀπ. εἰρ.*, hier zufolge der Coordination mit *fecundus*.

3. *appellitare* ist bei Tacitus *ἀπ. εἰρ.* und findet sich ausserdem sehr selten im silbernen Latein und bei

Späteren. — Die Sage von der Einwanderung des Caelus oder Caelius wird von den Autoren sehr verschieden erzählt. Statt des Königs Tarquinius Priscus nennt Varro den Romulus, Cicero und Strabo den Ancus Marcius, Livius und Dionys von Halicarnass den Tullus Hostilius.

7. Der *Tuscius vicus* führte vom Forum südlich nach dem Velabrum.

66. 3. Varus, ein Sohn des im J. 9 n. Chr. gefallenen Varus, ist der Sohn der Claudia Pulchra, der Enkelin der Octavia. S. zu cp. 52.

4. Ueber *Domitius Afer* s. ebendasselbst.

5. *condemnator*, nur hier und bei Tertullian, bezeichnet den, der die Verurtheilung durch Anklage veranlasst hat.

6. *praemio*, nämlich der vierte Theil von dem Vermögen der verurtheilten Claudia Pulchra. Vgl. zu cp. 20. — Ueber Dolabella, den Besieger des Tacfarinas, s. zu 3, 47.

8. *perditum ire* ist bei Tacitus *ἀπ. εἰρ.*, steht aber schon bei den Komikern, Sallust und Livius.

At Caesar dedicatis per Campaniam templis, quamquam edicto 67 monuisset ne quis quietem eius inrumperet, concursusque oppidanorum disposito milite prohiberentur, perosus tamen municipia et colonias omniaque in continenti sita, Capreas se in insulam abdidit, trium milium freto ab extremis Surrentini promunturii diiunctam. 5 solitudinem eius placuisse maxime crediderim, quoniam inportuosum circa mare et vix modicis navigiis pauca subsidia; neque adpulerit quisquam nisi gnaro custode. caeli temperies hieme mitis obiectu montis, quo saeva ventorum arcentur, aestas in favonium
obversa et aperto circum pelago peramoena; prospectabatque pul-
10 cherrimum sinum, antequam Vesuvius mons ardescens faciem loci verteret. Graecos ea tenuisse Capreasque Telebois habitatas fama tradit. sed tum Tiberius duodecim villarum nominibus et molibus insederat, quanto intentus olim publicas ad curas, tanto occultior
in luxus et malum otium resolutus. manebat quippe suspitionum et 15 credendi temeritas, quam Seianus augere etiam in urbe suetus

67. 1. *templis*, nämlich dem Jupiter in Capua, dem Augustus in Nola. S. cp. 57.

2. *eius* statt *suam*, wie hist. 2, 9 *fidem suorum quondam militum invocans, ut eum in Suria aut Aegyptio sisterent, orabat*. Eben so selten bei Klassikern, erst im Spätlatein häufiger. — *inrumperet* statt *interpellare*, nach Analogie von hist. 1, 82 *militum impetus ne foribus quidem Palati coemptus quo minus convivium inrumperent*. 4, 50 *domum proconsulis inrumpunt*. Man braucht also oben nicht *interrumpent* zu schreiben.

4. *Capreas*. Cassius Dio sagt 57, 12: Tiberius sei der Livia aus dem Wege gegangen, *ὥστε καὶ ἐς τὴν Καπρίαν δι' ἐκείνην οὐκ ἦμισα μεταστῆναι*. Doch war dieser Grund nur nebensächlich. S. cp. 57.

6. *inportuosus* steht nur noch bei Sallust und den beiden Plinius.

7. *subsidium* „Zufluchtsort“ ist in dieser Bedeutung Taciteisch und erst in den Annalen gebraucht: 2, 63, 3, 60 und öfter.

8. *custode*, der natürlich auf der Insel aufgestellt war.

9. *obiectu* steht nur bei Dichtern, dann in der Prosa des silbernen Lateins und bei Späteren. — *montis*, nämlich auf der felsigen Insel selbst. — Die Worte *aestas* — *obversa* sind höchst auffallend und

bedeuten: dem im Sommer (genauer: vom Februar bis Mai) herrschenden Westwinde ist die Insel offen.

10. *peramoenus* ist *ἀπ. εἰρ.*

11. *sinum*. Der Golf von Neapel ist wegen seiner schönen Lage berühmt. — *Vesuvius* — *ardescens*, nämlich im J. 79.

12. *Graecos ea tenuisse* „Griechen sollen die Gegend ursprünglich besessen haben“. Jetzt waren sie unterworfen und wohl gänzlich romanisirt. Die Insel selbst hatte Augustus im J. 29 v. Chr. den Neapolitanern abgekauft. — Die Teleboer (*Τηλεβοῖαι*) stammten von den Taphischen Inseln zwischen Acarnanien und Leucas. Virg. Aen. 7, 734 *quem generasse Telon Sebethide nympha fertur, Teleboum Capreas cum regna teneret*.

13. *duodecim* — *insederat*, eine sehr gesuchte Wendung, deren Sinn ist: er hatte die Insel mit zwölf verschieden benannten grossartigen Villen besetzt, behauet.

14. *occultior*, prädicatives Adjectiv, wie cp. 12 *occulti laetabantur*. 40 *non occulti ferunt*. Man braucht also diese handschriftliche Lesart nicht in *ocultos* oder *occultiores* zu ändern.

15. *resolutus* in diesem Sinne ist dichterisch und nachklassisch.

16. Statt *credendi temeritas* sagt Tacitus sonst *credulitas*.

acrius turbabat non iam occultis adversum Agrippinam et Neronem insidiis. quis additus miles nuntios, introitus, aperta secreta velut in annales referebat, ulroque struebantur qui monerent perfugere
20 ad Germaniae exercitus vel celeberrimo fori effigiem divi Augusti amplecti populumque ac senatum auxilio vocare. eaque spreta ab illis, velut parent, obiciebantur.

68 Iunio Silano et Silio Nerva consulibus foedum anni principium incessit tracto in carcerem inlustri equite Romano, Titio Sabino, ob amicitiam Germanici: neque enim omiserat coniugem liberosque eius percolere, sectator domi, comes in publico, post tot clientes
5 unus eoque apud bonos laudatus et gravis iniquis. hunc Latinius Latiaris, Porcius Cato, Petilius Rufus, M. Opsius praetura functi adgrediuntur, cupidine consulatus, ad quem non nisi per Seianum aditus; neque Seiani voluntas nisi scelere quaerebatur. compositum inter ipsos ut Latiaris, qui modico usu Sabinum contingebat,
10 strueret dolum, ceteri testes adessent, deinde accusationem inciperent. igitur Latiaris iacere fortuitos primum sermones, mox laudare constantiam, quod non, ut ceteri, florentis domus amicus afflictam deseruisset; simul honora de Germanico, Agrippinam miserans, disserebat. et postquam Sabinus, ut sunt molles in ca-
15 lamitate mortalium animi, effudit lacrimas, iunxit questus, audentius iam onerat Seianum, saevitiam, superbiam, spes eius. ne in Tiberium quidem convitio abstinet; iique sermones, tamquam vetita miscuissent, speciem artae amicitiae fecere. ac iam ultro Sabinus quaerere Latiarem, ventitare domum, dolores suos quasi ad
20 fidissimum deferre.

69 Consultant quos memoravi, quonam modo ea plurium auditu acciperentur. nam loco in quem coibatur servanda solitudinis fa-

20. *celeberrimo fori* „auf dem frequentesten Theile des Forums“.

68. Die Coordination der Consulnamen durch *et* hat Tacitus erst in den Annalen. Nothwendig ist eine Partikel, wie schon bei Klassikern, wenn der Vorname fehlt: dial. 17 *Hirti et Pansa* *coss.* Agr. 44 *Collega Priscoque* *coss.* Vgl. Cic. de sen. §. 10 *consulibus Tuditano et Cethego*. §. 14 *Caepione et Philippo*. §. 50 *Centone Tuditanoque*. — *Silanus* war im J. 22 wegen Erpressungen, die er als Proconsul von Asia begangen, nach Cythnus verbannt worden. Er wird im J. 32 ohne Erfolg wegen Majestätsbeleidigung angeklagt, im J. 42 auf Anstiften der Messalina und des Narcissus von Claudius zum Tode verurtheilt. — *Nerva* ist sonst nicht bekannt.

2. *Sabinus*, schon im J. 24 aus demselben Grunde angeschuldigt, war damals versohnt worden; cp. 19 *dilato ad tempus Sabino*.

4. *percolere* ist unklassisch; zuerst bei Plautus, dann im silbernen Latein und bei Späteren.

6. Cato, Rufus und Opsius sind unbedeutende Personen.

13. *honorus* findet sich bei Dichtern und im silbernen Latein.

17. *vetita miscere* ist eine neue Phrase nach Analogie von *consilia miscere* hist. 2, 7.

69. 3. *pone* ist meist archaisch, dichterisch und nachklassisch, sehr selten bei Klassikern. — Der Plural *metus* steht auch 1, 29, 4, 71, 6, 18, hist. 2, 12, 4, 5 und schon bei Cicero. Man braucht nicht *metu* oder *metui* dafür zu schreiben.

cies; et si pone fores adisterent, metus visus, sonitus aut forte or-
tae suspicionis erant. tectum inter et laquearia tres senatores, haud
minus turpi latebra quam detestanda fraude sese abstrudunt, fora-
5 minibus et rimis aurem admovent. interea Latiaris repertum in publico Sabinum, velut recens cognita narraturus, domum et in cubiculum trahit; praeteritaque et instantia, quorum adfatim copia, ac novos terrores cumulat. eadem ille et diutius, quanto maesta, ubi semel prorupere, difficilius reticentur. properata inde accusa-
10 tio, missique ad Caesarem litteris ordinem fraudis suumque ipsi dedecus narravere. non alias magis anxia et pavens civitas, tegens adversum proximos; congressus, conloquia, notae ignotaeque aures vitari. etiam muta atque inanima, tectum et parietes circumspecta-
15 bantur.

Sed Caesar sollemnia incipientis anni kalendis Ianuariis epi-
70 stula precatas, vertit in Sabinum, corruptos quosdam libertorum et petitum se arguens, ultionemque haud obscure posebat. nec moraquin decerneretur; et trahebatur damnatus, quantum obducta veste et adstrictis faucibus niti poterat, clamitans sic inchoari
5 annum, has Seiano victimas cadere. quo intendisset oculos, quo verba acciderent, fuga vastitas, deseri itinera fora. et quidam regrediebantur ostentabantque se rursus, id ipsum paventes quod timuissent. quem enim diem vacuum poena, ubi inter sacra et vota, quo tempore verbis etiam profanis abstinere mos esset, vincla et
10 laqueus inducantur? non imprudentem Tiberium tantam invidiam adisse, sed quaesitum meditatumque, ne quid impedire credatur quo minus novi magistratus, quo modo delubra et altaria, sic carcerem recludent. secutae insuper litterae grates agentis, quod hominem infensum rei publicae punivissent, adiecto trepidam sibi vi-
15

7. *recens* als Adverb, wie 2, 21 *recens acceptum vulnus*. 6, 10 und öfter; auch bei Plautus, Sallust, Livius und Sueton. — Dio bemerkt (58, 1) zu der hier erzählten Perfidie: τῶν γὰρ τοι συνοφαντεῖν ἐθελοῦντων ἔργον ἐστὶ λοιδωρίας τε τινὸς προκαταρχεσθαι καὶ ἀποθήρητον τι ἐκφαίνειν, ἕνα ἀκούσας τι αὐτὸς ἢ καὶ ὁμοῖον τι εἰπῶν ἀτιμῶν.

8. *instantia*. Vgl. hist. 3, 36 *praeterita instantia futura*. In diesem Sinne schon bei Cicero.

9. *diutius*, ohne vorausgehendes *tanto*, wie hist. 3, 18 *quanto plus spei ad effugium, minorem ad resistendum animum dabant*.

12. *tegens* „vorsichtig, misstrauisch“. Hat Tacitus wirklich so geschrieben, so ist es *ἀπ. εἴρ.* Die Handschrift bietet *egens*.

70. 1. Am ersten Januar wurden

feierliche Opfer und Gebete für das Wohl des Staates abgehalten. Der Kaiser spricht dies Mal seine darauf bezüglichen Wünsche brieflich aus.

5. *adstrictis faucibus*. Der Henker hat ihm beim Wegführen schon den Strick, mit dem er im Gefängnis erdröselt werden soll, um den Hals gelegt. — Dio erzählt, die Leiche des Sabinus sei in die Tiber geworfen und sein Hund, der ihm dahin gefolgt, sei ihm nachgesprungen.

6. *quo intendisset* ctt. Ueber den Coniunctiv s. Einl. §. 85.

11. *non imprudentem* „nicht ohne Absicht“.

15. *adiecto* ist als absoluter Ablativ *ἀπ. εἴρ.*, nach Analogie von *addito*, welches Tacitus vier Mal hat.

tam, suspectas inimicorum insidias, nullo nominatim compellato; neque tamen dubitabatur in Neronem et Agrippinam intendi.

71 Ni mihi destinatum foret suum quaeque in annum referre, avebat animus antire statimque memorare exitus, quos Latinius atque Opsius ceterique flagitii, eius repertoires habuere, non modo postquam Gaius Caesar rerum potitus est, sed incolumi Tiberio, qui
5 scelerum ministros ut perverti ab aliis nolebat, ita plerumque satiatus et oblati in eandem operam recentibus veteres et praegraves adflixit: verum has atque alias sontium poenas in tempore trade-
mus. tum censuit Asinius Gallus, cuius liberorum Agrippina mater-
tera erat, petendum a principe ut metus suos senatui fateretur
10 amoverique sineret. nullam aequae Tiberius, ut rebatur, ex virtuti-
bus suis quam dissimulationem diligebat: eo acrius accepit recludi
quae premeret. sed mitigavit Seianus, non Galli amore, verum ut
cunctationes principis opperiretur, gnarus lentum in meditando, ubi
prorupisset, tristibus dictis atrociam facta coniungere.

15 Per idem tempus Iulia mortem obiit, quam neptem Augustus
convictam adulterii damnaverat proieceratque in insulam Trime-
rum, haud procul Apulis litoribus. illic viginti annis exilium tole-
ravit Augustae ope sustentata, quae florentes privignos cum per
occultum subvertisset, misericordiam erga adflictos palam osten-
20 tabat.

72 Eodem anno Frisii, transrhenanus populus, pacem exuere,
nostra magis avaritia quam obsequii impatientes. tributum iis Dru-
sus iusserat modicum pro angustia rerum, ut in usus militares co-

17. *intendi*. Ueber den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifels s. Einl. §. 80.

71. 2. *avebat*. Der Indicativ des Imperf. bezeichnet die bis in die Gegenwart hineinreichende Handlung, was höchst selten ist. Vgl. Cicero de off. 2, 19, 67 *admonebat me res ut hoc quoque loco intermissionem eloquentiae — deplorarem, ni vererer ne de me ipso aliquid viderer queri*. S. Madvig lat. Gramm. §. 348, h.

4. *incolumi Tiberio*. Dies gilt nur von Latiaris, der im J. 32 verurtheilt wird. Vgl. 6, 4.

6. *praegravis* nur bei Ovid und im silbernen Latein.

8. Ueber Asinius s. 1, 12 und 13. Er hatte die Vipsania, Schwester der Agrippina und einst Gemahlin des Tiberius, geheirathet; folglich war Agrippina die Tante seiner Kinder oder seine Schwiegerin.

10. *ut rebatur* „seine vermeintlichen“. Er konnte es nicht leiden,

wenn man ihn durchschaute, und hielt die Verstellung für eine staatsmännische Tugend. Dio 57, 1 τὸ τε σύμπαν οὐκ ἤξεν τὸν ἀυταρχοῦντα κατάδηλον ὡν φρονεῖ εἶναι. ἐν τε γὰρ τοῦτον πολλὰ καὶ μεγάλα πταίσθαι καὶ ἐν τοῦ ἐναντίου πολλῶ πλείω καὶ μέζω κατορθούσθαι ἔλεγεν.

15. Diese Julia ist die Tochter des Agrippa und der Julia, also Schwester der Agrippina.

16. Trimerus liegt im adriatischen Meer, nördlich vom Berge Gar-
ganus.

18. *privignos* „Stiefkinder“, wie 12, 2. Eben so werden durch Syllepsis beide Geschlechter bezeichnet mit *filii, pueri, fratres, soceri, pronepotes*.

72. 1. Die Friesen hatte der ältere Drusus, Bruder des Tiberius, im J. 12 v. Chr. unterworfen. Sie gehörten seit der Zeit zu Germania inferior.

3. *iusserat* statt *imperaverat*,

ria boum penderent, non intenta cuiusquam cura quae firmitudo, quae mensura, donec Olennius e primipilaribus regendis Frisiis 5 inpositus terga urorum delegit, quorum ad formam acciperentur. id aliis quoque nationibus arduum apud Germanos difficilium tolerabatur, quis ingentium beluarum feraces saltus, modica domi armenta sunt. ac primo boves ipsos, mox agros, postremo corpora coniugum aut liberorum servitio tradebant. hinc ira et questus, et 10 postquam non subveniebat, remedium ex bello. rapti qui tributo aderant milites et patibulo adfixi: Olennius infensus fuga praevent, receptus castello, cui nomen Flevum et haud spernenda illic civium sociorumque manus litora Oceani praesidebat.

Quod ubi L. Apronio inferioris Germaniae pro praetore cogni- 73 tum, vexilla legionum e superiore provincia peditumque et equitum auxiliarium delectos accivit ac simul utrumque exercitum Rheno devectum Frisiis intulit, soluto iam castelli obsidio et ad sua tutanda degressis rebellibus. igitur proxima aestuaria aggeribus et pontibus 5 traducendo graviori agmini firmat. atque interim repertis vadis alam Canninefatem et quod peditum Germanorum inter nostros merebat circumgredi terga hostium iubet, qui iam acie compositi pellunt turmas sociales equitesque legionum subsidio missos. tum tres leves cohortes ac rursum duae, dein tempore interiecto alarius 10 eques inmissus: satis validi, si simul incubuissent, per intervallum adventantes neque constantiam addiderant turbatis et pavore fugien-

wie 13, 15 *Britannico iussit exsurgeret*. 40 *quibus iusserat ut* ctt. Ausserdem nur noch bei Curtius und Statius. — *angustia* als Singular auch dial. 8. Plin. 14, 8, 1 *locique angustia* und Cic. n. d. 2, 7.

5. Die *primipilares*, gewesene *primipili*, gehörten dem Ritterstande an. Vgl. 2, 11.

6. *inpositus* regiert hier den Dativ des Gerundivums nach Analogie von *praeesse* und *praeficere* (beide bei Cicero). Vgl. ann. 2, 6 *fabricandae classi praepomuntur*. — *terga* statt *tergora* auch bei Salust und Dichtern. — *urorum*. Diese Anordnung war unüberlegt und unausführbar, denn obgleich Ure in den Wäldern Germaniens waren, konnte die Jagd doch nicht den Bedarf decken, und das zahme Rindvieh war viel kleiner und geringer an Zahl als bei anderen Nationen.

11. *subveniebat*. Das Subject ist *Olennius*. Man braucht also nicht in *subveniebat* zu ändern. — Ueber den Dativ *tributo* s. Einl. §. 31.

13. *Flevum*. So hiess auch der

Ausfluss der Seen, welche sich später zum Zuidersee vereinigt haben. Auf einer gleichnamigen Insel, die Mela erwähnt, mag das Castell gelegen haben. Der Name erinnert an die jetzige Insel Vlieland zwischen dem Texel und Ter Schelling. Die benachbarte Meeresströmung heisst der Vliestrom.

14. Ueber *praesidere* mit dem Accusativ s. zu 3, 39.

73. 1. Apronius ist derselbe, der von 18 bis 20 Proconsul von Africa gewesen war.

2. *vexilla* sind wahrscheinlich Detachements der Reiterei.

5. *degressis* „abgezogen“, wie cp. 74, 2, 69.

6. *traducendo* ctt. S. Einl. §. 109, h.

7. Die Canninefaten wohnten auf der batavischen Insel zwischen der Waal und dem Rhein. Vgl. hist. 4, 15 *ea gens partem insulae (Batavorum) colit, origine linguae virtute par Batavis*. In den Historien werden sie oft erwähnt.

9. *sociales*, nämlich der Canninefaten.

- tium auferebantur. Cethego Labeoni legato quintae legionis quod reliquum auxiliorum tradit. atque ille dubia suorum re in anceps 15 tractus missis nuntiis vim legionum inplorabat. prorumpunt quintani ante alios et acri pugna hoste pulso recipiunt cohortis alasque fessas vulneribus. neque dux Romanus ultum iit aut corpora humavit, quamquam multi tribunorum praefectorumque et insignes centuriones cecidissent. mox compertum a transfugis nongentos 20 Romanorum apud lucum, quem Baduhennae vocant, pugna in posterum extracta confectos et aliam quadringentorum manum occupata Cruptoricis quondam stipendiarii villa, postquam proditio metuebatur, mutuis ictibus procubuisse.
- 74 Clarum inde inter Germanos Frisium nomen, dissimulante Tiberio damna, ne cui bellum permitteret. neque senatus in eo cura, an imperii extrema dehonestantur: pavor internus occupaverat animos, cui remedium adulatione quaerebatur. ita quamquam 5 diversis super rebus consulerebatur, aram clementiae, aram amicitiae effigiesque circum Caesaris ac Seiani censuere, crebrisque precibus efflagitabant visendi sui copiam facerent. non illi tamen in urbem aut propinqua urbi degressi sunt: satis visum omittere insulam et in proximo Campaniae aspici. eo venire patres eques, 10 magna pars plebis, anxii erga Seianum, cuius durior congressus, atque eo per ambitum et societate consiliorum parabatur. satis constabat auctam ei adrogantiam foedum illud in propatulo servi-

13. *legato*. Die Legaten, deren jeder eine Legion befehligt, sind nicht zu verwechseln mit dem Proprätor (*legatus pro praetore*).

17. *ultum ire*, auch 15, 1. 49. hist. 1, 67. Schon bei Sallust und Livius, dann noch bei Curtius und Justin.

20. *Baduhenna* scheint der Name einer uns unbekanntem Göttin zu sein.

22. *stipendiarius* bedeutet hier „Söldner“ wie auch Bell. Afr. 43 *cohortibus stipendiariis*. Liv. 8, 8 und bei Vegetius.

74. 2. *ne cui bellum* ctt. Entweder gönnte er keinem den Ruhm oder er wollte keinem ein grosses Heer anvertrauen. Dergleichen Motive hatten ihn früher bestimmt, den Germanicus aus Deutschland abzuberaufen.

3. *an* steht hier eben so nach *cura*, wie sonst nach den Ausdrücken des Fragens und Ueberlegens. — Ueber das nachklassische *dehonestare* s. zu 3, 70.

6. *circum* statt *utroque*, wie

hist. 2, 39 *tot circum annibus*. 89 *totidemque circa — vexilla*.

8. *degressi* „weggegangen“, wie cp. 73.

9. *in proximo Campaniae*, wie 1, 53 *in prominenti litoris*. hist. 3, 47 *in extremo Ponticae orae*. Wegen der Seltenheit dieser Construction s. Einl. §. 40 am Ende. — *patres eques*, mit nachklassischem Wechsel des Numerus, wie 1, 7 *consules patres eques*. S. Einl. §. 3.

10. *durior* statt *difficilior*. Vgl. Caes. b. g. 7, 10 *ne ab re frumentaria duris subvectionibus laboraret*.

11. *per ambitum*, indem man sich an die Kammerdiener und andere Personen wandte, um vorgelassen zu werden. — *societate consiliorum*, indem man sich vereinigte, um dies lang ersehnte Ziel zu erreichen. Der Ausdruck wäre zu unklar, wenn er bedeuten sollte: *eo quod socios se praebent Seiani consilii*.

12. *propatulum* als Substantiv findet sich zuerst bei Sallust und Livius, von da ab häufiger.

tium spectanti; quippe Romae sueti discursus, et magnitudine urbis incertum quod quisque ad negotium pergat: ibi campo aut litore iacentes nullo discrimine noctem ac diem iuxta gratiam aut fastus 15 ianitorum perpetiebantur, donec id quoque vetitum. et reverere in urbem trepidi, quos non sermone, non visu dignatus erat, quidam male alacres, quibus infaustae amicitiae gravis exitus imminabat.

Ceterum Tiberius neptem Agrippinam Germanico ortam cum 75 coram Cn. Domitio tradidisset, in urbe celebrari nuptias iussit. in Domitio super vetustatem generis propinquum Caesaribus sanguinem delegerat; nam is aviam Octaviam et per eam Augustum avunculum praeferebat.

5

13. *discursus* von dem Umherlaufen derer, die Anstandsvisiten machen oder Audienz zu erlangen suchen, kommt erst im silbernen Latein vor.

14. *campo aut litore*. Ueber den blossen Ablativ ohne Präposition s. Einl. §. 35.

15. Der Plural *fastus* auch bei Ovid u. Ammian.

16. In *perpetiebantur* liegt ein Zeugma; s. Einl. §. 121.

18. *male* „verkehrt, zur Unzeit“. Nach dem Sturz des Sejan im J. 31 wurden seine Anhänger in Menge angeklagt und verurtheilt.

75. 1. Der Sohn dieser Agrippina und des Domitius ist der Kaiser Nero. Domitius, der im J. 32 Consul wird und ausnahmsweise ein ganzes Jahr im Amte bleibt, ist der Sohn des im J. 25 verstorbenen L. Domitius, welcher die ältere Antonia, Schwestertochter des Augustus, zur Frau hatte. *avunculus* bedeutet also im Folgenden „Grossoheim“.

5. *praeferebat* „er hatte aufzuweisen“. Eben so bei Cicero und Livius.

Bruchstück des fünften Buches.

Inhalt.

Das Jahr 29 n. Chr. Tod der Livia 1. Der Kaiser beschränkt die für sie bestimmten Ehrenbezeugungen 2. Sejan und Tiberius verfolgen die Agrippina und ihren Sohn Nero 3. Der Senat wagt keine Anklage. Das Volk erklärt sich für die Verfolgten 4. Tiberius wiederholt seine Klage 5.

In der dann folgenden Lücke der Handschrift ist die Beschreibung der übrigen Ereignisse des Jahres 29, des J. 30 und grösstentheils auch 31 verloren gegangen. In dieser Zeit wird Agrippina nach der Insel Pandataria verbannt, Nero ermordet, sein Bruder Drusus eingesperrt, endlich Sejan (im J. 31) mit Hilfe des Macro gestürzt und am 18. October hingerichtet. Die Quellen für diesen Theil der Kaisergeschichte sind Sueton, Cassius Dio, Josephus und zum Theil Juvenal 10, 61 ff.

- 1 Rubellio et Fufio consulibus, quorum utriusque Geminus cognomen erat, Iulia Augusta mortem obiit, aetate extrema, nobilitatis per Claudiam familiam et adoptione Liviorum Iuliorumque clarissimae. primum ei matrimonium et liberi fuere cum Tiberio
5 Nerone, qui bello Perusino profugus, pace inter Sex. Pompeium ac triumviros pacta in urbem rediit. exin Caesar cupidine formae auferit marito, incertum an invitam, adeo properus ut ne spatio quidem ad enitendum dato penatibus suis gravidam induxerit. nullam posthac subolem edidit, sed sanguini Augusti per coniunc-

1. 1. Zwischen den Consulnamen muss *et* stehen, weil die Vornamen fehlen. — Fufius wird im J. 31 der Majestätsbeleidigung angeklagt und tödtet sich. Vgl. zu 4, 12.

2. *aetate extrema*. Nach dem älteren Plinius erreichte sie ein Alter von 82, nach Dio von 86 Jahren. Letztere Angabe ist die richtige.

3. *Claudiam*. Ihr Vater Claudius war von dem bekannten Volkstribunen des J. 91 M. Livius Drusus

adoptirt worden; Augustus nahm sie durch testamentarische Verfügung in die gens Julia auf.

5. *bello Perusino*. Im J. 40 ward L. Antonius, Bruder des Triumvirn, in Perugia von Octavian belagert und zur Uebergabe gezwungen. — *pace*, nämlich der Vertrag von Misenum im J. 39.

8. *eniti* ohne Object, nach Virg. Aen. 3, 327 *servitio enixae*. Eben so bei Sueton und Quintilian.

9. *per coniunctionem* ctt. Ger-

tionem Agrippinae et Germanici adnexa communes pronepotes 10 habuit. sanctitate domus priscum ad morem, comis ultra quam antiquis feminis probatum, mater inpotens, uxor facilis et cum artibus mariti, simulatione filii bene composita. funus eius modicum, testamentum diu inritum fuit. laudata est pro rostris a Gaio Caesare pronepote, qui mox rerum potitus est.

At Tiberius, quod supremis in matrem officiis defuisset, nihil 2 mutata amoenitate vitae, magnitudinem negotiorum per litteras excusavit, honoresque memoriae eius ab senatu large decretos quasi per modestiam imminuit, paucis admodum receptis et addito ne caelestis religio decerneretur. sic ipsam maluisse. quin et parte 5 eiusdem epistulae increpuit amicitias muliebres, Fufium consullem oblique perstringens. is gratia Augustae floruerat, aptus adliciendis feminarum animis, dicax idem et Tiberium acerbis facietis inridere solitus, quarum apud praepotentes in longum memoria est.

Ceterum ex eo praerupta iam et urgens dominatio; nam inco- 3 lumi Augusta erat adhuc perfugium, quia Tiberio inveteratum erga matrem obsequium, neque Seianus audebat auctoritati parentis antire: tunc velut frenis exsoluti proruperunt, missaeque in Agrippinam ac Neronem litterae, quas pridem adlatas et cohibitas ab 5 Augusta credidit vulgus; haud enim multum post mortem eius recitatae sunt. verba inerant quaesita asperitate; sed non arma, non rerum novarum studium, amores iuvenum et inpudicitiam nepoti obiectabat. in nurum ne id quidem confingere ausus, adrogantiam oris et contumacem animum incusavit, magno senatus pavore ac 10 silentio, donec pauci, quis nulla ex honesto spes (et publica mala singulis in occasionem gratiae trahuntur) ut referretur postulavere,

manicus ist der Enkel der Livia, Agrippina die Enkelin des Augustus.

12. *inpotens* „von leidenschaftlicher Liebe zu ihrem Sohne Tiberius“, da sie angeblich kein Verbrechen scheute, um ihm den Thron zu verschaffen. — *facilis*, denn sie war klug genug, die Schwächen des Augustus zu dulden und selbst von seiner Untreue keine Notiz zu nehmen.

14. *testamentum* ctt. Erst Caligula zahlte ihre Legate aus.

2. 2. *excusare* „als Entschuldigung anführen“, wie 3, 11. Eben so bei Cicero, Caesar und Livius.

4. *addito* als absoluter Ablativ zuerst bei Tacitus, und zwar in den Annalen: 1, 35. 2, 28. 3, 2. Auch im Spätlatein.

7. *aptus* mit dem Dativ des Gerundivums, wie 2, 6, 3, 31. So zu-

erst bei Ovid, dann im silbernen Latein.

9. *in longum*. Vgl. 1, 69 *odia in longum iaciens*. 3, 27 *otium eius rei haud in longum paravit*.

8. 1. *praerupta*. Vgl. 16, 7 *iuvenem animo praeruptum*. Cic. Rosc. Am. 24 *praerupta audacia*.

4. *anteire* mit dem Dativ heisst: vor Jemand hergehen d. h. hier: mächtiger sein. — *missaeque*, nämlich an den Senat. Dies Rescript war also von der Livia aufgefangen.

6. *multum* statt *multo*, auch 12, 4 *haud multum ante*, ist ein Gracismus; vgl. *πολύ μετῶν*.

8. *amores* ctt., ein Asyndeton adversativum, wie 4, 35 *quorum non modo libertas, etiam libido impunita*. Germ. 10.

12. *trahuntur*, wie 3, 53 *cum recte factorum sibi quisque gratiam trahant*.

promptissimo Cotta Messalino cum atroci sententia. sed aliis a primoribus maximeque a magistratibus trepidabatur; quippe Tiberius
15 etsi infense invecus cetera ambigua reliquerat.

4 Fuit in senatu Iunius Rusticus, componendis patrum actis delectus a Caesare, eoque meditationes eius introspicere creditus. is fatali quodam motu (neque enim ante specimen constantiae dederat) seu prava sollertia, dum imminentium oblitus incerta pavet,
5 inserere se dubitantibus ac monere consules ne relationem inciperent; disserebatque brevibus momentis summa verti; posse quandoque Germanici *domus* exitium paenitentiae esse seni. simul populus effigies Agrippinae ac Neronis gerens circumstetit curiam faustisque in Caesarem ominibus falsas litteras et principe invito
10 exitium domui eius intendi clamitat. ita nihil triste illo die patratum. ferebantur etiam sub nominibus consularium fictae in Seianum sententiae, exercentibus plerisque per occultum atque eo procacius libidinem ingeniorum. unde illi ira violentior et materies criminandi: spretum dolorem principis ab senatu, descivisse populum;
15 audiri iam et legi novas contiones, nova patrum consulta; quid reliquum nisi ut caperent ferrum et, quorum imagines pro vexillis secuti forent, duces imperatoresque deligerent?

5 Igitur Caesar repetitis adversum nepotem et nurum probris increpitaque per edictum plebe, questus apud patres quod fraude unius senatoris imperatoria maiestas elusa publice foret, integra tamen sibi cuncta postulavit. nec ultra deliberatum quo minus non
5 quidem extrema decernerent (id enim vetitum), sed paratos ad ultionem vi principis impediri testarentur.

13. Ueber Cotta s. zu 2, 32.

14. *trepidabatur* „sie waren in Verlegenheit“.

4. 1. *delectus* mit dem Dativ des Gerundivums, wie 2, 4 *componendae Armeniae deligitur*. So auch in den Historien und noch acht Mal in den Annalen. — Die Veröffentlichung der Verhandlungen des Senats (*acta* oder *commentarii senatus*) und des Volkes, beide zusammen *acta diurna* genannt, hatte Caesar im J. 59 angeordnet, aber Augustus schaffte die Herausgabe der Senatsprotocolle wieder ab. Der *curator actorum* (oder *ab actis senatus*) ward vom Kaiser ernannt und musste seine Politik genau kennen, um nichts Missliebiges in diese Acten aufzunehmen. Diejenigen *acta diurna* oder *urbana*, welche nach wie vor publicirt wurden, enthielten nur städtische und gerichtliche Angelegenheiten.

4. *pavere* mit dem Accusativ auch 15, 11. hist. 3, 56. So nur bei Dichtern, Sallust und im silbernen Latein. Auch der Accusativ bei *pavescere* und *expavescere* ist poetisch und nachklassisch.

5. *inserere se* statt *se immiscere*, wie hist. 2, 19 *inserentibus se centurionibus*. Hor. carm. 1, 1, 35 *quod si me lyricis vatibus inseres*. Von da ab im silbernen Latein.

6. *brevibus momentis* ctt. Vgl. Liv. 3, 27 *puncto saepe temporis maximarum rerum momenta verti*.

11. *sub nominibus*. S. zu 2, 33 *sub nominibus honestis*.

5. 4. *quo minus* statt *quin* ist Taciteisch. Vgl. hist. 2, 45 *nec apud duces dubitatum quo minus pacem concederent*. 2, 40 *non omisuro quo minus aggrediretur*. ann. 13, 14, 39. Agr. 20.

Sechstes Buch.

Inhalt.

Ende des Jahres 31 n. Chr. Verfolgung der Anhänger des Sejan 5, 6—8 Hinrichtung seiner Kinder 5, 9. Der falsche Drusus 5, 10. Streit der Consuln 5, 11.

Das Jahr 32 n. Chr. Die Lüderlichkeit des Tiberius 6, 1. Massregeln gegen das Andenken der Livilla. Das Vermögen des Sejan. Lächerlicher Antrag des Togonius zum Schutze des Kaisers 2. Der ungeschickte Schmeichler Gallio wird von Tiberius bestraft; der Ankläger Paconianus entgeht der Strafe, indem er den Latiaris denunciirt. Zänkereien im Senat 3—4. Cotta Messalinus wird angeklagt und appellirt mit Erfolg an den Kaiser 5. Geständniss des Tiberius. Die Gewissenspein der Tyrannen 6. Verurtheilung des Caecilianus, Servaeus, Thermus, Julius Africanus und Sejus Quadratus. Das Treiben der Delatoren 7. Terentius vertheidigt sich wegen seines Verhältnisses zu Sejan. Er wird freigesprochen, seine Ankläger werden bestraft. Vistilius tödtet sich. Fünf Majestätsprocesse 8—9. Hinrichtung der Mutter des Fufius Geminus. Tiberius lässt den Vesularius und Marinus tödten. Tod des Pontifex L. Piso 10. Excurs über die Stadtpraefectur 11, Ueber die sibyllinischen Bücher 12. Unruhen in Rom wegen der Theurung 13. Geminus, Celsus und Pompejus als Verschwörer verurtheilt. Rubrius wird eingezogen 14.

Das Jahr 33 n. Chr. Cassius heirathet die Drusilla, Vinctius die Julia 15. Massregeln gegen den Wucher 16—17. Majestätsprocesse 18. Verurtheilung des Sextus Marius. Alle Anhänger des Sejan hingerichtet 19. Caligula heirathet die Claudia. Tiberius und Servius Galba 20. Die Wahrsager. Thrasyllus 21. Ueber das Fatum 22. Hungertod des Gallus und des Drusus 23. Grausame Behandlung des Letzteren 24. Tod der Agrippina 25, des Nerva und der Plancina 26. Julia, Tochter des Drusus, heirathet den Rubellius. Tod des Aelius Lamia, Pomponius Flaccus und M. Lepidus 27.

Das Jahr 34 n. Chr. Die Phönixsage 28. Labeo und Scaurus tödten sich 29. Verbannungen. Lentulus Gaetulicus wird ohne Erfolg denunciirt 30.

Das Jahr 35 n. Chr. Bei den Parthern wird an Stelle des Artabanus Phraates, dann Tiridates für den Thron bestimmt. L. Vitellius, Statthalter im Orient 31—32. Krieg zwischen den Parthern und Armeniern 33—36. Artabanus flieht nach Scythien 36. Tiridates den Parthern von Vitellius empfohlen 37. Tod des Trio, Marcianus, Gratianus, Trebellienus, Paconianus und Sabinus 38—39.

Das Jahr 36 n. Chr. Tod des Vibulenus Agrippa, des Tigranes und der Aemilia Lepida 40. Trebellius unterwirft die Kliten in Cilicien. Tiridates von den Parthern als König anerkannt 41—42, bald aber von Unzufriedenen vertrieben. Artabanus wieder auf den Thron gesetzt 43—44. Feuersbrunst in Rom. Freigiebigkeit des Tiberius 45.

Das Jahr 37 n. Chr. Macro sucht die Gunst des Caligula zu gewinnen 45. Tiberius überlegt die Wahl eines Nachfolgers. Sein Ausspruch über Caligula 46. Majestätsprocesse der Acutia und der Albucilla 47. Arruntius entzieht sich der Verurteilung durch Selbstmord 48. Papinius tödtet sich. Verbannung seiner Mutter 49. Tod des Tiberius 50. Sein Charakter 51.

V, 6 . . . Quattuor et quadraginta orationes super ea re habitae, ex quo ob metum paucae, plures adsuetudine 'mihi pudorem aut Seiano invidiam adlaturum censui. versa est fortuna, et ille quidem, qui collegam et generum adsciverat, sibi ignoscit: ceteri, quem per dedecora fovere, cum scelere insectantur. miserius sit ob amicitiam accusari an amicum accusare, haud discreverim. non crudelitatem, non clementiam cuiusquam experiar, sed liber et mihi ipsi probatus antibo periculum. vos obtestor ne memoriam nostri per maerorem quam laeti retineatis, adiciendo me quoque iis qui sine egregio publica mala effugerunt?'

7 Tunc singulos, ut cuique absistere, adloqui animus erat, retinens aut dimittens partem diei absumpsit, multoque adhuc coetu

V. 6. Die folgende von Lipsius angenommene Zählung der Kapitel (V, 6 u. s. w.) ist falsch, denn das sechste Buch muss schon vorher begonnen haben. Es ist jedoch bis jetzt darnach citirt worden.

1. In diesem ersten Fragment von zwei Zeilen ist der Process der Livilla angedeutet, welche, von Sejan verführt, ihren Gatten, den Thronfolger Drusus, im J. 23 vergiftet hatte. Nach dem Tode des Sejan ward sie von dessen Frau, Apicata, denunciirt. Es ist ungewiss, ob sie hingerichtet oder von ihrer Mutter, der jüngeren Antonia, durch Hunger getödtet ist.

2. *mihi pudorem* ctt. ist Bruchstück einer Ansprache, welche ei-

ner von den gerichtlich verfolgten Anhängern des Sejan an seine versammelten Freunde hält.

4. *ille*, nämlich Tiberius, welcher thatsächlich den Sejan zum Mitregenten (*collega imperii*) gemacht und ihn mit seiner Enkelin Julia, der Tochter des Drusus und Wittwe des ermordeten Nero, verlobt hatte. Also bedeutet *gener* den Verlobten der Enkelin, wie auch *nurus* die Frau des Enkels heissen kann.

9. Vor *quam* fehlt 'magis oder plus. S. Einl. S. 97.

7. 1. *absistere* „weggehen“ correspondirt in chiasmischer Stellung dem folgenden *dimittens*.

et cunctis intrepidum vultum eius spectantibus, cum superesse tempus novissimis crederent, gladio quem sinu abdiderat incubuit. neque Caesar ullis criminibus aut probris defunctum insectatus est, 5 cum in Blaesum multa foedaque incusavisset.

Relatum inde de P. Vitellio et Pomponio Secundo. illum indices 8 arguebant claustra aerarii, cui praefectus erat, et militarem pecuniam rebus novis obtulisse; huic a Considio praetura functo obiectabatur Aelii Galli amicitia, qui punito Seiano in hortos Pomponii quasi fidissimum ad subsidium perfugisset. neque aliud periclitantibus auxilii quam in fratrum constantia fuit, qui vades existeret. mox crebris prolationibus spem ac metum iuxta gravatus Vitellius petito per speciem studiorum scalpro levem ictum venis intulit vitamque aegritudine animi finivit. at Pomponius multa morum elegantia et ingenio industri, dum adversam fortunam aequus 10 tolerat, Tiberio superstes fuit.

Placitum posthac ut in reliquos Seiani liberos adverteretur, 9 vanescente quamquam plebis ira ac plerisque per priora supplicia lenitis. igitur portantur in carcerem, filius imminentium intelligens, puella adeo nescia ut crebro interrogaret, quod ob delictum et quo traheretur; neque facturam ultra, et posse se puerili ver- 5

3. *superesse tempus* ctt. Sie glaubten nicht, dass er schon zum Aeussersten schreiten werde.

6. Blaesum ward als Oheim des Sejan in den Sturz desselben verwickelt. — *incusare* mit der Präposition *in* ist *acc. sig.*, eigentlich „mit Anschuldigungen gegen Jemand losfahren“. So construirt Livius *increpare*, *exsecrari* und *detestari*.

8. 1. P. Vitellius ist der Oheim des späteren Kaisers Vitellius. P. Pomponius wird als tragischer Dichter gerühmt und erhielt im J. 50 die Insignien des Triumphes wegen eines Sieges über die Chatten.

2. *aerarii*, nämlich *militaris*, welches Augustus im J. 6 n. Chr. gegründet hatte. Es ward von drei Prätoriern verwaltet, die ursprünglich durch das Loos auf drei Jahre bestimmt, später vom Kaiser ernannt wurden. Vgl. zu 1, 78.

4. Aelius Gallus ist wahrscheinlich ein Sohn des Sejan.

5. *subsidium* „Zufluchtsort, Asyl“, wie 4, 60, 67.

6. *fratrum*. Diese nahmen die Angeklagten in Gewahrsam und verbürgten sich für sie, ein Ver-

fahren, welches noch aus der republicanischen Zeit stammte. Die Brüder des Vitellius hießen Aulus und Lucius, der des Pomponius ist Quintus.

7. *gravari* mit dem Accusativ, wie 3, 59. So nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

9. *vitamque — finivit*. Sueton Vit. 2 erzählt, P. Vitellius habe sich auf die Bitten seiner Verwandten verbinden lassen und sei während der Haft an einer Krankheit gestorben.

11. *tolerat*. Er ward erst nach dem Tode des Tiberius im J. 37 aus der Haft entlassen.

9. 1. *advertere* „bestrafen“ nur bei Tacitus und erst in den Annalen: 2, 32, 3, 52.

2. *vanescere* statt *evanescere* bei Dichtern und im silbernen Latein. Vgl. 4, 37 *et vanescet Augusti honor*. — *quamquam* in Anastrophe auch cp. 30, 14, 21 und nicht nur bei Virg. Aen. 6, 394, sondern auch Cic. acad. 2, 23 *minus bonis quamquam versibus*. Plin. h. n. 15, 12.

5. *verbere*. Dieser Singular, nur im Ablativ vorkommend, 6, 24; steht auch sonst poetisch und bei Sen. const. 12, 3.

here moneri. tradunt temporis eius auctores, quia triumvirali supplicio addici virginem inauditum habebatur, a carnifice laqueum iuxta compressam; exin obliis faucibus id aetatis corpora in Gemonias abiecta.

- 10 Per idem tempus Asia atque Achaia exterritae sunt acri magis quam diuturno rumore, Drusum Germanici filium apud Cycladas insulas, mox in continenti visum, et erat iuvenis haud dispari aetate, quibusdam Caesaris libertis velut adgnitus; per dolumque cōmitantibus adiciebantur ignari fama nominis et promptis Graecorum animis ad nova et mira: quippe elapsum custodiae pergere ad paternos exercitus, Aegyptum aut Suriam invasurum, fingebant simul credebantque. iam iuventutis concursu, iam publicis studiis frequentabatur, laetus praesentibus et inanium spe, cum auditum id Poppaeo Sabino. is Macedoniae tum intentus Achaiaem quoque curabat. igitur quo vera seu falsa antiret, Toronaeum Theraeumque sinum praefestinas, mox Euboeam Aegaei maris insulam et Piraeum Atticae orae, dein Corinthiense litus angustiasque Isthmi evadit; marique alio Nicopolim Romanam coloniam ingressus, ibi demum cognoscit sollertius interrogatum, quisnam foret, dixisse M. Silano genitum, et multis sectatorum dilapsis ascendisse navem tamquam Italiam peteret. scripsitque haec Tiberio, neque nos originem finemve eius rei ultra comperimus.
- 11 Exitu anni diu aucta discordia consulum erupit. nam Trio,

6. Der Ausdruck *triumvirale supplicium* kommt sonst nicht vor und bezeichnet die Hinrichtung, welche die *triumviri capitales* durch den Henker vollziehen lassen.

8. *compressam* „geschändet“, in dieser Bedeutung besonders häufig bei den Komikern. Vgl. Dio 58, 11 τῆς κόρης, ἣν τῷ τοῦ Κλαυδίου Νίει (Drusus) ἐγγενῆκει, προδιαφθαρσίσης ὑπὸ τοῦ δήμιου, ὡς οὐχ ὅσιον ὄν παρθενομένην τινὰ ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ ἀπολέσθαι. — *id aetatis*, wie 13, 16 *idem aetatis*. Schon bei Plautus und Cicero, aber nicht bei Caesar und Sallust.

10. 2. *Drusum*. In der That ward er im kaiserlichen Palast gefangen gehalten.

4. *velut* „angeblich“, wie 3, 22 *quae velut nescire voluerat*. — Das Subject zu *comitantibus* liegt in dem vorausgehenden *libertis* und braucht nicht durch ein Pronomen ausgedrückt zu werden.

6. *elabor* construirt Tacitus sonst mit dem Accusativ.

7. *paternos exercitus*, weil Ger-

manicus im Orient commandirt hatte.

10. Ueber Sabinus s. zu 1, 80. Er verwaltete seine Stelle von 12 bis 35 n. Chr., wo er starb. Ausser Mösien hatte er seit dem Jahre 15 auch Macedonien und Achaja. — *intentus* bezeichnet ausser der Verwaltung die dabei bewiesene Sorgfalt.

11. Die beiden Meerbusen liegen südlich von Macedonia.

12. *praefestinare* „vorbeieilen“ ist ἄπ. εἰς. Auch in der Bedeutung „sehr eilen“ ist das Wort unklarlich.

13. Die Form *Corinthiensis* statt *Corinthius* oder *Corinthiacus* findet sich nur noch bei Plautus.

14. *Nicopolis* lag am ambracischen Golf, Actium gegenüber. 2, 53.

16. Ueber Silanus s. zu 2, 59.

11. 1. Trio, ein berühmter Ankläger, wird endlich im J. 35 als früherer Anhänger des Sejan zum Selbstmord getrieben. 6, 38.

facilis capessendis inimicitis et foro exercitus, ut segnem Regulum ad opprimendos Seiani ministros oblique perstrinxerat: ille, nisi lacesseretur, modestiae retinens, non modo rettudit collegam, sed ut noxium coniuurationis ad disquisitionem trahebat. multisque partum orantibus ponerent odia in perniciem itura, mansere infensi ac minitantes, donec magistratu abirent.

Cn. Domitius et Camillus Scribonianus consulatum inierant, cum Caesar tramisso quod Capreas et Surrentum interluit freto Campaniam praelegebat, ambiguus an urbem intraret, seu, quia contra destinaverat, speciem venturi simulans. et saepe in propinqua degressus, aditis iuxta Tiberim hortis, saxa rursum et solitudo degressus, aditis iuxta Tiberim hortis, saxa rursum et solitudo indomitis exarserat, ut more regio pubem ingenuam stupris pollueret. nec formam tantum et decora corpora, sed in his modestam pueritiam, in aliis imagines maiorum incitamentum cupidinis habebat. tuncque primum ignota antea vocabula reperta sunt sellariorum et psintriatarum ex foeditate loci ac multiplicitate patientia; praepositique servi, qui conquirent pertraherent, dona in promptos, minas adversum abuentes, et si retinerent propinquus aut parens, vim raptus suaque ipsi libita velut in captos exercebant.

At Romae principio anni, quasi recens cognitis Liviae flagitiis ac non pridem etiam punitis, atroces sententiae dicebantur, in effigiis quoque ac memoriam eius, et bona Seiani ablata aerario ut in fiscum cogerebantur, tamquam referret. Scipiones haec et Silani et

2. *facilis* mit dem Dativ des Gerundivums statt *ad* nur hier und Liv. 26, 15, 1. — Regulus ward im J. 36 der Nachfolger des Sabinus in der Verwaltung seiner Provinzen (cp. 10) und starb erst unter Nero im J. 61. Sein Lob s. 14, 47.

3. Ueber *nisi* mit dem Coniunctiv s. Einl. §. 102.

4. *retinens* mit dem Genetiv, wie 2, 38, 6, 42. — *retundere* „entkräften, Lügen strafen“ auch bei Cicero.

5. *noxius* steht gewöhnlich ohne Casus, mit dem Genetiv nur hier und in den Digesten, mit dem Ablativ *crimine* bei Liv. 7, 20. Aber doch *criminis innoxia* Liv. 4, 44, 11.

VI. 1. 1. Domitius ist der Vater des Kaisers Nero. S. zu 4, 75. Camillus, Adoptivson des M. Furius Camillus, welcher sich im J. 17 als Proconsul von Africa auszeichnete. Im J. 42 verschwört er sich gegen Claudius und tödtet sich.

3. *praelegere* statt *praeternavi-*

gari bei Tac. nur hier und 2, 79. Auch noch im Spätlatein.

5. *hortis*. Vgl. 2, 41 *Tiberim iuxta in hortis, quos Caesar dictator populo Romano legaverat*. — Die durch *saxa* angedeutete Gegend ist vielleicht dieselbe, welche 4, 59 erwähnt wird, zwischen Taracina und Fundi. — Der scheinbare Pleonasmus in *rursus repetit* ist wie 3, 21 *cedens ac rursus in terga remeans*, und öfter. Aehnlich schon Cic. ad Att. 13, 20 *re-deo rursus*. de orat. 3, 29. Caes. b. g. 4, 4, 7, 9.

14. *libita* steht hier zuerst als Substantiv, dann auch 12, 6, 14, 2. Sonst bei keinem Schriftsteller.

2. 1. *flagitiis*, nämlich der Ehebruch mit Sejan und die Vergiftung ihres Gatten Drusus.

4. *tamquam referret*, denn diese Liebesdienerei gegen den Kaiser war überflüssig, da derselbe, wenn es ihm gefiel, confiscirte Güter selbst seinem Fiscus einverleibte. Vgl. cp. 19 *aurariasque eius, quam-*

5 Cassii isdem ferme aut paulum inmutatis verbis, adseveratione multa censebant, cum repente Togonius Gallus, dum ignobilitatem suam magnis nominibus inserit, per deridiculum auditur. nam principem orabat deligere senatores, ex quis viginti sorte ducti et ferro accincti, quotiens curiam inisset, salutem eius defenderent. 10 crediderat nimirum epistulae subsidio sibi alterum ex consulibus poscentis, ut tutus a Capreis urbem peteret. Tiberius tamen, ludibria seriis permiscere solitus, egit gratis benevolentiae patrum: sed quos omitti posse, quos deligi? semperne eosdem an subinde alios? et honoribus perfunctos an iuvenes, privatos an e magistra-

15 tibus? quam deinde speciem fore sumentium in limine curiae gladios? neque sibi vitam tanti, si armis tegenda foret. haec adversus Togonium verbis moderans, neque ut ultra abolitionem sententiae suaderet.

3 At Iunium Gallionem, qui censuerat ut praetoriani actis stipendiis ius apiscerentur in quattuordecim ordinibus sedendi, violenter increpuit, velut coram rogians, quid illi cum militibus, quos neque dicta [imperatoris] neque praemia nisi ab imperatore acci-

5 pere par esset. repperisse prorsus quod divus Augustus non providerit: an potius discordiam et seditionem a satellite Seiani quae-

quam publicarentur, sibimet Tiberius seposuit. — Scipio war im J. 22 Legat des Blaesus in Africa, später Prätor und Consul; sein Sohn ward Consul im J. 56. — M. Junius Silanus, ein Consular von hohem Ansehen, dessen Tochter im J. 33 mit Caligula vermählt wird.

5. L. und C. Cassius waren im J. 30 Consuln; ersterer heirathet im J. 33 die Drusilla, Tochter des Germanicus. Togonius ist sonst unbekannt.

7. *deridiculum*, Substantiv wie 3, 57 *deridiculo fuit senex*. 12, 49 *deridiculo corporis despiciendus*. So nur bei Plautus und im silbernen Latein, sonst Adjectiv. — Das Lächerliche des Antrages erklärt Dio 58, 17 τῶν τε γὰρ ἐξω πρὸς τῶν στρατιωτῶν τηρουμένων καὶ εἰσω μηδενὸς ἰδιώτου εἰσόντος, δι' οὐδένα δηλονότι ἄλλον ἀλλὰ δι' ἑαυτοῦς μόνους, ὡς καὶ πολεμίουσιν οἱ ὄντας, τὴν φρουρὰν αὐτῶ δοθῆναι ἔγνωσαν.

8. *orare* mit dem blossen Infinitiv hier zuerst bei Tacitus, dann noch 11, 32, 13, 13. Sonst nur bei Plautus und Virgil.

10. *epistulae*. Es ist das Re-

script, in welchem Tiberius im vorigen Jahre (31) den Senat zur Bestrafung des Sejan aufgefordert hatte. Gleich darauf lehnte er aber die Begleitung des Consuls Regulus ab; der bezügliche Befehl war also nicht ernstlich gemeint, sondern nur gegeben, um den Sejan noch mehr zu verdächtigen.

13. *subinde* findet sich erst seit Livius in der Prosa.

17. *neque ut* statt *atque ita ut non*. In der Handschrift ist *ut* vor *ultra* ausgefallen; es darf aber nicht fehlen.

3. 1. Junius Gallio wird von dem älteren Seneca, der mit ihm befreundet war und dessen einen Sohn er adoptirte, als einer der bedeutendsten Declamatoren seiner Zeit gerühmt.

2. *quattuordecim ordines* sind die Plätze der Ritter im Theater.

4. *imperatoris* hinter *dicta* scheint erklärender Zusatz eines Glossators. Vgl. 2, 45 *dicta* („Befehle“) *imperatorum accipere*.

6. *seditionem*. Etwas milder ausgedrückt bei Dio 58, 18 ὅτι σφᾶς ἀναπεθεῖν ἐδόκει τῷ κοινῷ (dem Staate) μᾶλλον ἢ ἑαυτῷ (dem Kaiser) εὐνοεῖν.

sitam, qua rudes animos nomine honoris ad corrupendum militiae morem propelleret? hoc pretium Gallio meditatae adulationis tulit, statim curia, deinde Italia exactus; et quia incusabatur facile toleraturus exilium delecta Lesbo, insula nobili et amoena, retrahitur 10 in urbem custoditurque domibus magistratum. isdem litteris Caesar Sextium Paconianum praetorium percudit magno patrum gaudio, audacem, maleficum, omnium secreta rimantem delectumque ab Seiano cuius ope dolus Gaio Caesari pararetur. quod postquam patefactum, prorupere concepta pridem odia, et summum 15 supplicium decernebatur, ni professus indicium foret.

Ut vero Latinium Latiarem ingressus est, accusator ac reus 4 iuxta invisi gratissimum spectaculum praebebant. Latiaris, ut retuli, praecipuus olim circumveniendi Titii Sabini et tunc luendae poenae primus fuit. inter quae Haterius Agrippa consules anni prioris invasit, cur mutua accusatione intenta nunc silerent: metum 5 prorsus et noxiam conscientiae pro foedere haberi; at non patribus reticenda quae audivissent. Regulus manere tempus ultionis, seque coram principe executurum; Trio aemulationem inter collegas et si qua discordes iecissent melius oblitterari respondit. urgente Agrippa Sanquinius Maximus e consularibus oravit senatum ne cu- 10 ras imperatoris conquisitis insuper acerbitatibus auferent: sufficere ipsam statuendis remediis. sic Regulo salus et Trioni dilatio exitii quaesita. Haterius inuisior fuit, quia somno aut libidinosis vigiliis marcidus et ob segnitiam quamvis crudelem principem non me-

9. *incusari* mit dem Nomin c. infin. hat Tacitus nur hier, nach Analogie von *deferri*, *argui*, *convinci*; ausserdem nur Ammian 14, 11, 24 *cum altius niti incusaretur*. Mit dem Accus. c. infin. steht *incusare* ann. 3, 38.

12. Paconianus wird drei Jahre später (35 n. Chr.) wegen eines Spottgedichtes auf den Kaiser im Gefängniss erdrosselt.

16. *indiciu*m, nämlich gegen Latiaris, einen Anhänger des Sejan.

4. 1. Latiaris war der Urheber der Perfidie gewesen, durch welche Sabinus im J. 28 ins Verderben gelockt war. Vgl. 4, 68—70. — *ingressus* statt *aggressus* ist *ἀπ. εἰq.*, nach Analogie von *invadere*, welches im Folgenden steht.

3. *praecipuus* und im Folgenden *primus* mit dem Genetiv des Gerundivums sind *ἀπ. εἰq.* So setzt Tacitus den Genetiv der Beziehung bei den eine geistige Eigenschaft bezeichnenden Adjectiven *praecla-*

rus, *praestantissimus*, *melior*, *spernendus* u. a. m.

4. Haterius Agrippa ist der Sohn des Consularen und Redners Q. Haterius, der im J. 26 gestorben war.

6. *noxiam conscientiae* „die Schuld des Gewissens, das böse Gewissen“. Sonst gebraucht aber Tacitus die Form *noxia*. Der ganze Ausdruck ist verkehrt und soll bedeuten: es sei anzunehmen, dass sie sich im Bewusstsein ihrer beiderseitigen Schuld wieder vertragen hätten. Klarer wäre: *noxiae conscientiam*.

10. Sanquinius, im J. 39 zum zweiten Male Consul, stirbt unter der Regierung des Claudius im Kriege gegen die Chauken in Deutschland.

11. *sufficere* mit dem Dativ des Gerundivums, wie 4, 23; mit dem des Gerundivums 3, 72.

12. *dilatatio*. Erst im J. 35 tödtet sich Trio. S. zu 5, 11.

14. *marcidus*, bei Tacitus *ἀπ.*

tuens inlustribus viris perniciem inter ganeam ac supra meditabatur.

- 5 Exin Cotta Messalinus, saevissimae cuiusque sententiae auctor eoque inveterata invidia, ubi primum facultas data, arguitur pleraque: Gaiam C. Caesarem quasi incertae virilitatis, et cum die natali Augustae inter sacerdotes epularetur, novendialem eam cenam 5 dixisse; querensque de potentia M. Lepidi ac L. Arruntii, cum quibus ob rem pecuniariam disceptabat, addidisse: 'illos quidem senatus, me autem tuebitur Tiberiolus meus'. quae cuncta a primoribus civitatis revincebatur, iisque instantibus ad imperatorem provocavit. nec multo post litterae adferuntur, quibus in modum 10 defensionis, repetito inter se atque Cottam amicitiae principio crebrisque eius officii commemoratis, ne verba prave detorta neu convivalium fabularum simplicitas in crimen duceretur postulavit.
- 6 Insigne visum est earum Caesaris litterarum initium; nam his verbis exorsus est; 'quid scribam vobis, patres conscripti, aut quo modo scribam aut quid omnino non scribam hoc tempore, di me deaque peius perdant quam perire me cotidie sentio, si scio'. 5 adeo facinora atque flagitia sua ipsi quoque in supplicium vertent. neque frustra praestantissimus sapientiae firmare solitus est, si recludantur tyrannorum mentes, posse aspici laniatus et ictus, quando ut corpora verberibus, ita saevitia, libidine, malis consultis

είρ., ist dichterisch und nachklasisch.

5. 1. Cotta Messalinus hatte seinen Hang zu gehässigen Anklagen unter andern im Process des Libo (16 n. Chr.) und in der Verfolgung der Agrippina und des Nero (im J. 29) bethätigt.

2. arguitur pleraque = ἐλέγχεται πολλά. Vgl. zu 4, 28 falsa exterritus, und im Folgenden cuncta revincebatur „er ward in Allem überführt.“

3. Gaiam C. Caesarem etc. Er sollte also den Caligula eine weibliche Natur (oder einen Castraten?) genannt haben. Diesen Vorwurf hat Caligula als Kaiser durch die unerhörteste Lächerlichkeit entkräftet.

5. Ueber Lepidus und Arruntius s. zu 1, 13.

9. litterae, ein Rescript des Kaisers.

12. simplicitas „Arglosigkeit“. — in crimen ducere ist eine neu gebildete Phrase. Sonst gebraucht Tacitus in diesem Sinne trahere.

6. 4. quam perire me cotidie sentio. Sueton, der dieselben Worte

citirt, fügt hinzu: existimant quidam praescisse haec eum peritia futurorum. Vielmehr hat Tiberius es wohl in einem Augenblicke des Unmuths und der Erschlaffung geschrieben, wo er ausnahmsweise aufrichtig war.

6. praestantissimus sapientiae „der grösste Philosoph“, ein sonderbarer Ausdruck, in welchem sapientiae entweder als Genetiv der Beziehung (vgl. praecipuus cp. 4) oder als Gen. partitivus statt sapientium i. e. philosophorum zu erklären ist. Letzteres mag wegen der Substantivierung des Superlativs das Richtige sein. Die nun folgende Stelle ist aus Plato's Gorgias 524 E sehr frei citirt, wo aber nicht von dem bösen Gewissen der Tyrannen die Rede ist, sondern von dem sittlichen Schaden, den ihre Seele erleidet.

7. laniatus et ictus, bei Plato: διαμεμαστιγωμένην (τὴν ψυχὴν) καὶ οὐλῶν μέστην ὑπὸ ἐπιουσιῶν καὶ ἀδικίας.

8. saevitia, libidine, malis consultus; bei Plato sehr wortreich: καὶ ὑπὸ ἐξουσίας καὶ τροφῆς καὶ

animus dilaceretur. quippe Tiberium non fortuna, non solitudines protegebant quin tormenta pectoris suasque ipse poenas fateretur. 10

Tum facta patribus potestate statuendi de C. Caeciliano senatore, qui plurima adversum Cottam prompserat, placitum eandem poenam inrogari quam in Aruseium et Sanquinium, accusatores L. Arruntii; quo non aliud honorificentius Cottae evenit, qui nobilis quidem, sed egens ob luxum, per flagitia infamis, sanctissimis 5 Arruntii artibus dignitate ultionis aequabatur.

Q. Servaeus posthac et Minucius Thermus inducti, Servaeus praetura functus et quondam Germanici comes, Minucius equestri loco, modeste habita Seiani amicitia; unde illis maior miseratio. contra Tiberius praecipuos ad scelera increpans admonuit C. Cestium patrem digere senatui quae sibi scripsisset, suscepitque Cestius accusationem. quod maxime exitiabile tulere illa tempora, cum primores senatus infimas etiam delationes exercebant, alii propalam, multi per occultum; neque discerneres alienos a coniunctis, amicos ab ignotis, quid repens aut vetustate obscurum: 15 perinde in foro, in convivio, quaque de re locuti incusabantur, ut quis praevinire et reum destinare properat, pars ad subsidium sui, plures infecti quasi valetudine et contactu. sed Minucius et Servaeus damnati indicibus accessere. tractique sunt in casum eundem Iulius Africanus e Santonis Gallica civitate, Seius Quadratus: originem non repperi. neque sum ignarus a plerisque scriptoribus omissa multorum pericula et poenas, dum copia fatiscunt aut, quae

ἀναστασία τῶν πράξεων ἀσυμμετρίας τε καὶ ἀσχερότητος γέμουσαν τὴν ψυχὴν εἶδεν.

10. quin ist fast = sed, wie cp. 38 non enim Tiberium — tempus preces satias mitigabant quin incerta vel abolita pro gravissimis et recentibus puniret. S. Einl. §. 99.

7. 1. Caecilianus und Arusejus sind unbekannt.

3. Sanquinius ist nicht der in cp. 4 erwähnte. Arruntius zu 1, 13. Der Bericht über die Anklage ist in der Lücke des fünften Buches verloren gegangen.

5. sanctissimis Arruntii artibus. Er war ein tüchtiger Redner und als Politiker so bedeutend, dass Augustus ihn für würdig und fähig erklärte, sein Nachfolger zu werden. 1, 13.

7. Servaeus war im J. 18 Legat des Germanicus in Asien gewesen. Minucius ist sonst nicht bekannt.

10. Ueber C. Cestius s. zu 3, 36.

12. exitiabilis gebraucht Tac. eben so gut wie exitiosus; von

den Klassikern hat es nur Cicero ein Mal in einem Briefe. Sonst ist das Wort poetisch und nachklasisch.

15. repens statt recens kommt nur bei Tacitus vor und erst in den beiden grösseren Werken.

18. valetudine et contactu „von einer ansteckenden Krankheit“, Hendiadys.

19. indicibus accessere. Durch Denunciationen hoffen sie ihre Lage zu bessern.

20. Iulius Africanus. Sein Sohn ist der Redner, der im Dialogus cp. 15 erwähnt wird, eben so berühmt wie Domitius Afer. — Die Santōni oder Santōnes wohnten nördlich von der Mündung der Garonne. — Seius Quadratus ist unbekannt. Das Asyndeton enumerativum hat Tacitus öfter auch bei den Namen solcher Personen, die nicht Amtsgenossen sind, wie 1, 10 Varrones Egnatios Iulos. 11, 6 Asinii Messallae u. a. m.

22. dum „indem“ hat causale Be-

ipsis nimia et maesta fuerant, ne pari taedio lecturos adficerent verentur: nobis pleraque digna cognitu obvenere, quamquam ab
25 aliis incelebrata.

8 Nam ea tempestate, qua Seiani amicitiam ceteri falso exuerant, ausus est eques Romanus M. Terentius, ob id reus, amplecti, ad hunc modum apud senatum ordiendo: 'fortunae quidem meae fortasse minus expediat adgnosceri crimen quam abnuere: sed ut
5 cumque casura res est, fatebor et fuisse me Seiano amicam, et ut essem expetisse, et postquam adeptus eram laetatum. videram collegam patris regendis praetoriis cohortibus, mox urbis et militiae munia simul obeuntem. illius propinqui et adfines honoribus augebantur; ut quisque Seiano intimus, ita ad Caesaris amicitiam vali-
10 dus: contra quibus infensus esset, metu ac sordibus conflictabantur. nec quemquam exemplo adsumo: cunctos, qui novissimi consilii expertes fuimus, meo unius discrimine defendam. non enim Seianum Vulsiniensem, sed Claudiae et Iuliae domus partem, quas adfinitate occupaverat, tuum, Caesar, generum, tui consulatus so-
15 cium, tua officia in re publica capessentem colebamus. non est nostrum aestimare quem supra ceteros et quibus de causis extollas: tibi summum rerum iudicium di dedere, nobis obsequii gloria relicta est. spectamus porro quae coram habentur, cui ex te opes honores, quis plurima iuvandi nocendive potentia, quae Seiano
20 fuisse nemo negaverit. abditos principis sensus, et si quid occultius parat, exquirere illicitum, anceps: nec ideo adsequare. ne, patres conscripti, ultimum Seiani diem, sed sedecim annos cogita-

deutung, wie 2, 88 *dum vetera extollimus*. 3, 19, 66 und öfter.

24. *pleraque* „sehr vieles“. 25. *incelebrata* statt *non memorata*, nur hier und Sall. fragm. 1, 62 Kr.

8. 2. *ob id*. Der Schriftsteller denkt nur an das Sachverhältniss, nicht an das Genus des Nomens. Caes. b. g. 1, 44 *idque*, bezogen auf ein vorausgehendes *amicitiam*. Zur Sache vgl. Dio 58, 14 *εἰ καὶ μὴδὲν ἄλλο ἐγκλημά τω ἐπέφεροτο, ἀλλ' αὐτό γε τότε ἐξήρκει οἱ πρὸς τὴν τιμωρίαν, ὅτι φίλος τοῦ Σειανοῦ ἐγεγόνει καθάπερ οὐ καὶ αὐτοῦ τοῦ Τιβερίου φιλήσαντος αὐτὸν καὶ δι' ἐκείνον καὶ τῶν ἄλλων οὕτω σπονδασάντων*.

6. *collegam patris*, als Präfect der Prätorianer im J. 14. S. 1, 24 *praetorii praefectus Aelius Seianus, collega Straboni, patri suo, datus*.

11. *novissimi consilii*. Dass Se-

jan den Tiberius stürzen wollte, sagt Suet. Tib. 65: *Seianum, res novas molientem*; und Dio (58, 8) versichert, er hätte den Plan nur aufgegeben, weil er das Volk und die Popularität des Caligula gefürchtet.

13. *Vulsiniensem*. S. 4, 1 *genitus Vulsiniis* (in Etrurien).

14. *tuum*. Die Worte werden wahrscheinlich gesprochen, indem er sich zu der Statue des Kaisers hinwendet. — *generum*, s. zu 5, 6. — *consulatus socium*, nämlich im J. 31, wo ihn Tiberius zum Mitconsul ernannte, um ihn recht sicher zu machen.

15. *non est nostrum* ctt. Derselbe Gedanke lautet bei Dio 58, 19 *καὶ γὰρ τοι προσήκει ἡμῖν πάντας τοὺς ὑπ' αὐτοῦ τιμωμένους ἀγαπᾶν, μὴ πολυπραγμονοῦσιν ὅποιοι τινὲς εἰσιν*.

18. *coram habentur* „vor Augen liegt“.

veritis. etiam Satrium atque Pomponium venerabamur; libertis quoque ac ianitoribus eius notescere pro magnifico accipiebatur. quid ergo? indistincta haec defensio et promisca dabitur? immo 25 iustis terminis dividatur. insidiae in rem publicam, consilia caedis adversum imperatorem puniantur: de amicitia et officiis idem finis et te, Caesar, et nos absolverit!.

Constantia orationis, et quia repertus erat qui efferret quae 9 omnes animo agitabant, eo usque potuere, ut accusatores eius, additis quae ante deliquerant, exilio aut morte multarentur.

Secutae dehinc Tiberii litterae in Sex. Vistilium praetorium, quem Druso fratri percarum in cohortem suam transtulerat. causa 5 offensionis Vistilio fuit, seu composuerat quaedam in Gaium Caesarem ut impudicum, sive ficto habita fides. atque ob id convictu principis prohibitus cum senili manu ferrum temptavisset, obligat venas; precatusque per codicillos, immiti rescripto venas resolvit. acervatim ex eo Annius Pollio, Appius Silanus Scauro Mamerco 10 simul ac Sabino Calvisio maiestatis postulatur, et Vinicianus Polioni patri adiciebatur, clari genus et quidam summis honoribus contremuerantque patres (nam quotus quisque adfinitatis aut amicitiae tot illustrium virorum expers erat?), ni Celsus urbanae cohortis tribunus, tum inter indices, Appium et Calvisium discrimini 15 exemisset. Caesar Pollionis ac Viniciani Scaurique causam, ut ipse cum senatu nosceret, distulit, datis quibusdam in Scaurum tristibus notis.

Ne feminae quidem exsortes periculi. quia occupandae rei 10 publicae argui non poterant, ob lacrimas incusabantur; necataque est anus Vitia, Fufii Gemini mater, quod filii necem flevisset. haec

23. Satrius hatte im J. 25 den Historiker Cremutius Cordus angeklagt. Pomponius ist unbekannt.

25. *indistinctus*, bei Tac. *ἀπ. εἶρ.*, ein sehr seltenes Wort, nachklassisch.

27. *fnis* scil. *amicitiae et officiorum erga Seianum*.

9. 2. *potuere* mit einem Adverb, wie Caes. b. g. 1, 18 *apud finitimas civitates largiter posse*.

5. *cohors*, nämlich *amicorum*, die nächste Umgebung des Kaisers.

10. Annius Pollio, sonst nicht erwähnt, ist der Vater des nachher genannten Annius Vinicianus, welcher später zum Nachfolger des Caligula vorgeschlagen wird, im J. 42 den Camillus in Dalmatien veranlasst, sich gegen Claudius zu empören, und, als das Unternehmen fehlschlägt, sich tötet. — Ueber Silanus, Consul des J. 28 n. Chr.,

s. 3, 66—69. — Scaurus ist ein talentvoller Redner, s. 1, 13.

11. *simul* ist Präposition, s. zu 3, 64; bei einer Aufzählung von Eigennamen, wie hier, auch 4, 55 *Laodiceis ac Magnetibus simul*. — Calvisius, Sabinus war Consul im J. 26.

12. *clari genus*. So hat Tacitus den griechischen Accusativ der Beziehung bei den Adjectiven *nudus, tutus, frigidus, aeger*. — In *quidam* (statt *omnes fere* oder *plerique*) liegt eine Ungenauigkeit, denn nur einer, der junge Vinicianus, war noch nicht Consul gewesen. Deshalb ändert Nipperdey *et quidam* in *atque idem*.

14. *Celsus* tötet sich im Gefängnis; cp. 14. Ueber die städtischen Cohorten s. zu 1, 8.

10. 2. *arguere* mit dem Genetiv des Gerundivums scheint *ἀπ. εἶρ.* 3. Ueber Fufius Geminus s. zu 5,

- apud senatum; nec secus apud principem Vesularius Flaccus ac
 5 Iulius Marinus ad mortem aguntur, e vetustissimis familiarium,
 Rhodum secuti et apud Capreas individui, Vesularius insidiarum
 in Libonem internuntius: Marino particeps Seianus Curtium Atti-
 cum oppresserat. quo laetius acceptum sua exempla in consultores
 recidisse.
- 10 Per idem tempus L. Piso pontifex (rarum in tanta claritudine)
 fato obiit, nullius servilis sententiae sponte auctor, et quotiens ne-
 cessitas ingrueret, sapienter moderans. patrem ei censorium fuisse
 memoravi. aetas ad octogensimum annum processit; decus trium-
 phale in Thraecia meruerat. sed praecipua ex eo gloria, quod
 15 praefectus urbi recens continuam potestatem et insolentia parendi
 graviorem mire temperavit.
- 11 Namque antea, profectis domo regibus ac mox magistratibus,
 ne urbs sine imperio foret, in tempus deligebatur qui ius redderet
 ac subitis mederetur; feruntque ab Romulo Dentrem Romulium,
 post ab Tullo Hostilio Numam Marcium et ab Tarquinio Superbo
 5 Spurium Lucretium inpositos. dein consules mandabant; duratque
 simulacrum, quotiens ob ferias Latinas praeficitur qui consulare
 munus usurpet. ceterum Augustus bellis civilibus Cilnium Maece-

1. Der Name *Vitia*, der nicht römisch ist, scheint verschrieben statt *Fufia* (Ritter).

3. *flere* statt *deflere* nur noch 2, 71, doch schon seit Plautus bei Dichtern.

4. *apud senatum* , scil. *acta sunt* . Vgl. zu 4, 38 *melius Augustum* . 1, 43.

6. *Rhodum* , wo Tiberius sich von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. aufgehalten hatte. — *individuus* „unzertrennlich“, bei Tac. *ἀπ. εἴρ.* , in diesem Sinne nur bei Späteren, heisst bei Cicero „untheilbar“.

7. *in Libonem* , im J. 16; s. 2, 28. — Curtius Atticus gehörte zu dem Gefolge des Kaisers, als dieser sich im J. 26 nach Campanien zurückzog. Der Bericht über sein Ende ist im fünften Buch verloren gegangen.

8. Ueber den Gebrauch von *consultor* s. zu 4, 24.

10. Die Parenthese mit *rarum* wie 1, 39. 56. 13, 2.

12. *patrem* . Sein Vater ist der Consul des Jahres 58 v. Chr., derselbe, gegen welchen Cicero die Rede „in Pisonem“ hielt.

13. *memoravi* . Die Stelle stand in der Lücke des fünften Buches.

— Das *decus triumphale* bezeichnet Dio 54, 34 mit den Worten: *καὶ αὐτῷ διὰ τὰτα καὶ ἑορμητῆς (Freudenfest) καὶ τιμὰ ἐπινίκιοι ἐδόθησαν* .

14. *in Thraecia* , nach dreijährigem Kampfe im J. 11 v. Chr.

15. *recens* „in der letzten Zeit“ (im Gegensatz zu seiner früheren Praefectur im J. 21) ist Adverb, wie 2, 21 und oft.

11. 3. Den seltenen Beinamen *Denter* führt auch M. Livius, Consul des J. 302 v. Chr. Romulus wird sonst nirgends erwähnt.

4. Numa Marcium war (nach Plut. Num. 21) Schwiegersohn des Numa Pompilius und Vater des Ancus Marcium.

5. *Spurium Lucretium* , im J. 510. Vgl. Liv. 1, 59 *ipse* (Brutus) *Ardeam in castra est profectus; imperium in urbe Lucretio, praefecto urbis iam ante ab rege instituto, relinquit* .

6. *simulacrum* „Schattenbild“, auch bei Cicero. — *ob ferias Latinas* . Vgl. zu 4, 36.

7. Maecenas ward im J. 36 während des sicilischen und im J. 31 während des actischen Krieges zum Stadtpraefecten ernannt. Schon im

natem equestris ordinis cunctis apud Romam atque Italiam praeposuit: mox rerum potitus ob magnitudinem populi ac tarda legum auxilia sumpsit e consularibus qui coereret servitia et quod civium 10 audacia turbidum, nisi vim metuat. primusque Messalla Corvinus eam potestatem et paucos intra dies finem accepit, quasi nescius exercendi. tum Taurus Statilius, quamquam provecata aetate, egregie toleravit; dein Piso sex per annos pariter probatus, publico funere ex decreto senatus celebratus est. 15

Relatum inde ad patres a Quintiliano tribuno plebei de libro 12 Sibyllae, quem Caninius Gallus quindecimvirum recipi inter ceteros eiusdem vatis et ea de re senatus consultum postulaverat. quo per discessionem facto misit litteras Caesar, modice tribunum increpans ignarum antiqui moris ob iuventam. Gallo exprobrabat, quod scien- 5 tia caerimoniarumque vetus incerto auctore, ante sententiam collegii, non, ut adsolet, lecto per magistrum aestimatoque carmine, apud infrequentem senatum egisset. simul commonefecit, quia multa vana sub nomine celebri vulgabantur, sanxisse Augustum, quem intra diem ad praetorem urbanum deferrentur neque habere 10 privatim liceret. quod a maioribus quoque decretum erat post exustum sociali bello Capitolium, quaesitis Samo, Ilio, Erythris, per

J. 25 machte Augustus die städtische Praefectur zu einem stehenden Amte, das ganz von ihm abhing und sich auf die Hauptstadt und zwanzig Meilen in die Runde erstreckte. Vgl. Peter, Gesch. Roms III, 51.

11. *primusque* , nämlich im J. 25. 12. *quasi* „weil angeblich“ *ὡς ἀπίστος ὄν.* Nach der Angabe des Hieronymus dankte er ab, weil er das Amt für unpopulär (*incivilis*) hielt. Ihm folgte Taurus Statilius.

14. *toleravit* ist prägnant statt *praefuit* und bezeichnet die mit der Amtsführung verbundenen Schwierigkeiten. — Die Zahl *viginti* in der Hdschr. ist falsch, denn Piso erhielt das Amt erst im J. 26, als Tiberius nach Campanien ging (Sen. cp. 83, 13) also vor 6 Jahren.

12. 2. Ueber die sibyllinischen Bücher und ihre Bewahrer, die Quindecimvirn, s. zu 1, 76. *quindecimvirum* ist partitiver Genetiv, wie er sich nach Eigennamen auf Inschriften findet. — Die Coordination des Infinitivsatzes (*recipi*) und des Nomens (*senatus consultum*) ist eben so auffällig, wie 4, 3 *placuit tamen occultior via et a Druso incipere* .

3. *per discessionem* . Ein Senatsbeschluss kam zu Stande entweder nach geschehener Berathung (*per singulorum sententias exquisitas*) oder ohne dieselbe, falls der Vorsitzende sie für überflüssig hielt (*per discessionem*). Jedoch findet auch nach gepflogener Berathung regelmässig eine *discessio* Statt, wie z. B. 3, 69 *in hanc sententiam facta discessio* .

6. *vetus* mit dem Genetiv (statt *prudens*) wie cp. 44 *regnandi* . 1, 20 *operis ac laboris* ; erst in den Historien und Annalen, ausserdem nur bei Silius.

7. Der *magister* ist der Vorsitzende des Priestercollegiums. Bei den *pontifices* ist es der *pont. maximus* .

10. *neque* statt *et ne* , obgleich kein Finalsatz oder Imperativ voraufgeht und die Absicht nur aus dem Zusammenhange hervorgeht. Vgl. Liv. 21, 43, 11 *nec existimavit* . 5, 53, 3 *nec id mirati sitis* , und so öfter, aber in directer Rede.

12. *sociali* ist ungenau statt *civili* , denn als im J. 83 das Capitol abbrannte, war der Bundesgenossenkrieg längst beendet. Das Rich-

Africam etiam ac Siciliam et Italicas colonias, carminibus Sibyllae, una seu plures fuere, datoque sacerdotibus negotio, quantum hu-
mana ope potuissent, vera discernere. igitur tunc quoque notioni
quindecimvirum is liber subicitur.

13 Isdem consulibus gravitate annonae iuxta seditionem ventum,
multaque et plures per dies in theatro licentius efflagitata quam
solutum adversum imperatorem. quis commotus incusavit magistra-
tus patresque, quod non publica auctoritate populum coercuissent,
5 addiditque quibus ex provinciis et quanto maiorem quam Augustus
rei frumentariae copiam advectaret. ita castigandae plebi composi-
tum senatus consultum prisca severitate, neque segnius consules
edixere. silentium ipsius non civile, ut crederat, sed in super-
biam accipiebatur.

14 Fine anni Geminius, Celsus, Pompeius, equites Romani, ceci-
dere coniurationis crimine; ex quis Geminius prodigientia opum ac
mollitia vitae amicus Seiano, nihil ad serium. et Iulius Celsus tri-
bunus in vinclis laxatam catenam et circumdatam in diversum ten-
dens suam ipse cervicem perfregit. at Rubrio Fabato, tamquam
5 desperatis rebus Romanis Parthorum ad misericordiam fugeret,
custodes additi. sane is repertus apud fretum Siciliae retractusque
per centurionem nullas probabiles causas longinquae peregrinatio-

tige steht hist. 3, 72 *arserat et ante Capitolium civili bello*. — Die Stadt *Erythrae* lag an der ionischen Küste Klein-Asiens, der Insel Chios gegenüber.

15. *discernere*. Der bloße Infinitiv statt des Coniunctivi „oder ut nach *negotium dare* ist *æx. slo.*“, denn auch bei Liv. 3, 4, 9 steht jetzt *videret* statt *videre*. — *notio* statt *cognitio*, wie 3, 59 *dilata notione de iure flaminis*. So sagt Tacitus *noscere* statt *cognoscere*.

13. 1. *iuxta*. Dafür sagt Liv. 26, 48 *ea contentio cum prope seditionem veniret*; doch sagt schon Sallust: *iuxta seditionem erant*.

3. *adversum* „gegenüber“.
6. *advectare* ist *æx. slo.* im Latein, wie *redemptare* hist. 3, 34. Andere unklassische Frequentativa bei Tacitus sind: *convectare, subvectare, despectare, suspectare, receptare, recursare, appellitare*.

8. *in superbiam accipiebatur*. Vgl. 1, 14 *multibre fastigium in deminutionem sui accipiens*. 12, 43 *in prodigium*. 16, 18 *in speciem simplicitatis*. Liv. 21, 63 *in omen*. 22, 26 *in contumeliam*.

14. 1. Diese drei Personen sind sonst nicht bekannt.

2. *prodigientia* hat Tacitus hier zuerst gebildet, dann gebraucht er es noch 13, 1. 15, 37. Sonst kommt das Wort nicht vor.

3. *nihil ad serium* „unbrauchbar für ernste Dinge“. — Dieser Celsus, verschieden von dem vorigen, ist der in cp. 9 erwähnte Tribun einer städtischen Cohorte.

4. Die Ausführung des Selbstmordes ist so zu denken, dass es dem Celsus gelingt, die Kette, mit der er gefesselt war, loszumachen und sich damit zu erwürgen, *in diversum tendens* „beide Enden straff ziehend“.

7. *Siciliae*. Augustus hatte den Senatoren verboten, ohne seine Erlaubniss Italien zu verlassen und ins Ausland zu gehen, ausgenommen nach Sicilien. Seit dem Jahre 49 n. Chr. bildete auch Gallia Narbonensis eine Ausnahme. Das Gesetz blieb unter den Kaisern in Kraft.

8. *longinquae*. Man hatte also Beweise dafür, dass er nicht nach Sicilien, sondern weiter wollte.

nis adferebat. mansit tamen incolumis, oblivione magis quam cle-
mentia.

Ser. Galba L. Sulla consulibus diu quaesito quos neptibus suis
maritos destinaret Caesar, postquam instabat virginum aetas, L.
Cassium, M. Vinicium legit. Vinicio oppidanum genus: Calibus or-
tus, patre atque avo consularibus, cetera equestri familia erat, mi-
tis ingenio et comptae facundiae. Cassius plebei Romae generis, 5
verum antiqui honoratique, et severa patris disciplina eductus fa-
cilitate saepius quam industria commendabatur. huic Drusillam,
Vinicio Iuliam Germanico genitas coniungit superque ea re senatui
scribit, levi cum honore iuvenum. dein redditus absentiae causis
admodum vagis flexit ad graviora et offensiones ob rem publicam 10
coeptas, utque Macro praefectus tribunorumque et centurionum
pauci secum introirent, quotiens curiam ingrederetur, petivit. fa-
ctoque large et sine praescriptione generis aut numeri senatus con-
sulto ne tecta quidem urbis, adeo publicum consilium numquam
adiit, devius plerumque itineribus ambiens patriam et declinans. 15

Interea magna vis accusatorum in eos irupit, qui pecunias 16
faenore auctitabant adversum legem dictatoris Caesaris, qua de
modo credendi possidendique intra Italiam cavetur, omissam olim,
quia privato usui bonum publicum postponitur. sane vetus urbi
faenebre malum et seditionum discordiarumque creberrima causa, 5
eoque cohibebatur antiquis quoque et minus corruptis moribus.

15. 1. *Ser. Galba*. So nannte er sich später wieder als Kaiser, und mit diesem bekannteren Vornamen, den er zeitweilig in Folge einer Adoption mit *Lucius* vertauscht hatte, bezeichnet ihn Tacitus. — Ueber *Sulla* s. 3, 31. — *quaesito* als absolutes Participle nur hier und 2, 9; sonst bei keinem Schriftsteller. — *neptibus*, den Töchtern des Germanicus, Drusilla und Julia.

3. Dem L. Cassius nimmt Caligula später die Drusilla, weil er sie selbst leidenschaftlich liebt, und lässt ihn im J. 41 als Proconsul von Asien tödten, da er die Warnung, er möge sich vor einem Cassius (sein Mörder hiess Cassius Chaerea) in Acht nehmen, auf ihn deutet. — M. Vinicius, dem Vellejus sein Geschichtswerk gewidmet hat, wird im J. 46 von Messalina vergiftet, weil er ihre Liebe verschmäht. — *Cales* lag unweit Capua, nördlich.

4. *cetera* als adverbialer Accusativ auch cp. 42, Germ. 17, 29.

45; selten bei Sallust, Livius, Sueton.

5. *comptae*, nach Cic. de sen. 9, 28 *deserti senis compta et mitis oratio*.

11. *coeptas*, wofür Muret *susceptas* schrieb, ist = *ortas*, wie Tacitus sagt: *coepta luce, nocte, hieme*. — Macro, mit dessen Hilfe Sejan gestürzt und der an seine Stelle getreten ist, wird im J. 38 als Praefect Aegyptens von Caligula der Kuppelei und anderer Verbrechen angeklagt und tödlet sich.

13. *generis* statt *ordinis* bezeichnet den Rang im Heere.

14. Ueber das negirte *adeo* (= *nedum*) s. zu 3, 34.

16. 2. Ein derartiges Gesetz Caesars ist nicht bekannt; dagegen erzählt er im Bell. civ. 3, 1, wie er der Creditlosigkeit abhalf, indem er die Güter der Schuldner willkürlich nach dem vor dem Bürgerkriege gezahlten Kaufpreise, also höher, taxiren liess. — *de modo credendi*, rücksichtlich der Höhe des Zinsfusses.

nam primo duodecim tabulis sanctum, ne quis unciario faenore amplius exerceat, cum antea ex libidine locupletium ageretur; dein rogatione tribunicia ad semuncias redactum, postremo vetita
10 versura, multisque plebis scitis obviam itum fraudibus, quae totiens repressae miras per artes rursus oriebantur. sed tum Gracchus praetor, cui ea quaestio evenerat, multitudine periclitantium sub-
15 actus rettulit ad senatum, trepidique patres (neque enim quisquam tali culpa vacuus) veniam a principe petivere; et concedente annus
17 in posterum sexque menses dati, quis secundum iussa legis rationes familiares quisque componerent.

Hinc inopia rei nummariae, commoto simul omnium aere alieno, et quia tot damnatis bonisque eorum divenditis signatum argentum fisco vel aerario attinebatur. ad hoc senatus praescripserat, duas quisque faenoris partes in agris per Italiam collocaret.
5 sed creditores in solidum appellabant, nec decorum appellatis minuere fidem. ita primo concursatio et preces, dein strepere praetoris tribunal, eaque quae remedio quaesita, venditio et emptio, in contrarium mutari, quia faeneratores omnem pecuniam mercandis

7. unciario, d. h., da der As 12 Unzen hatte, $\frac{1}{12}$ Procent monatlich oder 1 Procent jährlich. Die Zinsen wurden gewohnheitsmässig an den Kalenden jedes Monats bezahlt. Im Jahr 357 v. Chr. ward dieser Zinsfuß durch ein neues Gesetz bestätigt, im Jahr 347 auf die Hälfte herabgesetzt und 342 durch die *lex Genucia* aller Zinswucher verboten. Da dies im Verkehrsleben nicht durchzuführen war, bildete sich allmählich bei dem steigenden Geldverkehr und Geldvorrath ein aus dem Orient eingeführter normaler Zinsfuß von 1 Proc. monatlich, d. h. 12 Proc. jährlich, die sogenannte *centesima*, die im J. 14 v. Chr. gesetzlich bestätigt, aber von späteren Kaisern oft geändert ward.

10. plebis scitis. Solche Gesetze sind: die *lex Sempronia*, *Valeria*, *Gabinia*, *Marcia*.

11. Ueber C. Gracchus vgl. 4, 13.
12. periclitari von denen, die gerichtlich verfolgt werden (auch 3, 25, 5, 8) ist nachklassisch; doch gebraucht schon Cicero das Subst. *periculum* in diesem Sinne.

15. legis, nämlich des Gesetzes von Caesar, welches im Anfang des Capitels erwähnt ist.

17. 1. commoto. Es erfolgten Kündigungen solcher Capitalien, deren

Zinsfuß ungesetzlich war und die der Gläubiger einzog, um durch den entstehenden Geldmangel die gesetzliche Bewilligung höherer Zinsen zu erzwingen.

2. damnatis, wegen Insolvenz. — *divenditis* bezeichnet hier die gerichtliche Subhastation.

3. ad hoc „dazu noch, obenein“. Die Lage ward nämlich gegen den Willen des Senates verschlimmert.

4. duas quisque ctt. Jeder Capitalist sollte mindestens zwei Drittel seiner Capitalien (*faenoris*) nicht in den Provinzen, wo mehr zu verdienen war, sondern in italischen Grundstücken anlegen, damit der Grundbesitz gesichert würde. Bei Sueton (Tib. 48) wird hinzugefügt: *debitores totidem aeris alieni statim solverent*, d. h. die Schuldner sollten dies Geld sofort zum Schuldenabtrag verwenden, was sie natürlich nur dann konnten, wenn sie wirklich Geld bekamen. Aber nun kündigten die Gläubiger das ganze Capital (*in solidum appellabant*) und die Schuldner (*appellati*) mussten darauf eingehen, um nicht ganz creditlos zu werden. So sank der Werth der Grundstücke, die Capitalisten kauften in Masse zu billigen Preisen und es trat Geldmangel ein.

agris considerant. copiam vendendi secuta vilitate, quanto quis obaeratio, aegrius distrahebant, multique fortunis provolvebantur; 10 eversio rei familiaris dignitatem ac famam in praeceptis dabat, donec tulit opem Caesar disposito per mensas miliens sestertio factaque mutuandi copia sine usuris per triennium, si debitor populo in duplum praediis cavisset. sic refecta fides, et paulatim privati quique creditores reperti. neque emptio agrorum exercita ad formam 15 senatus consulti, acribus, ut ferme talia, initiis, incurioso fine.

Dein redeunt priores metus postulato maiestatis Considio Pro- 18 culo, qui nullo pavore diem natalem celebrans raptus in curiam pariterque damnatus interfectusque est. sorori eius Sanciae aqua atque igni interdictum accusante Q. Pomponio. is moribus inquires haec et huiusce modi a se factitari praetendebat, ut parta apud 5 principem gratia periculis Pomponii Secundi fratris mederetur. etiam in Pompeiam Macrinam exilium statuitur, cuius maritum Argolicum, socerum Laconem e primoribus Achaeorum Caesar adflixerat. pater quoque inlustris eques Romanus ac frater praetorius, cum damnatio instaret, se ipsi interfecere. datum erat crimini, 10 quod Theophanen Mytilenaeum proavum eorum Cn. Magnus inter intimos habuisset, quodque defuncto Theophani caelestes honores Graeca adulatio tribuerat.

Post quos Sex. Marius Hispaniarum ditissimus defertur ince- 19 stasse filiam et saxo Tarpeio deicitur. ac ne dubium haberetur

10. aegrius distrahebant „der Verkauf ward schwieriger“ wegen des gesunkenen Werthes der Grundstücke, so dass die Schuldner ihre Schulden doch nicht bezahlen konnten. — *distrahere* heisst im silbernen Latein „verkaufen“. — *provolve fortunis* „sein Vermögen verlieren“ ist eine neu gebildete Phrase statt *everti bonis*.

11. dignitatem, wegen des verminderten Census.—Ueber *in praeceptis* s. den krit. Anhang.

12. mensa „Wechselcomptoir“. Daher *mensarius* der Geldwechsler.

13. in duplum ctt. Es mussten Grundstücke vom doppelten Werthe der Anleihe als Hypothek verpfändet werden.

16. incuriosus hier „vernachlässigt“ und auf eine Sache bezogen. So nur noch Suet. Galba 3 *nec incuriosam historiam*.

18. 3. pariter „zugleich, gleichzeitig“, wie auch bei Klassikern.

6. Pomponius Secundus war im J. 31 angeklagt, weil er einen Sohn

des Sejan geschützt hatte. Sein Bruder Quintus verbürgte sich aber für ihn. Vgl. 5, 8.

9. inlustris. d. h. mit dem Census eines Senators.

11. Theophanes, ein griechischer Historiker aus Mytilene (besser als die Schreibart Mitylene) war von Pompejus hoch geehrt und mit dem Bürgerrecht beschenkt worden. Sein Sohn *Pompeius Macer*, von Augustus zum Statthalter von Asia gemacht, ist der Vater des wahrscheinlich gleichnamigen *illustris eques*, der eben erwähnt ist, und des letzteren Kinder sind die *Pompeia Macrina* und *Pompeius Macer*, Prätor im J. 15 (nach 1, 72). Folglich sind diese beiden die Urkel des Theophanes.

19. 1. *deferri* mit dem Infinitiv, wie 2, 27 *deferretur moliri res novas*. 3, 22. 13, 23. Nach Dio 58, 22 ward Marius fälschlich angeklagt, weil er seine Tochter nicht dem Tiberius preisgeben wollte.

3. *aerarias*. Nach Plin. h. n. 34, 2 war das *aes Marianum* oder *Cor-*

magnitudinem pecuniae malo vertisse, *aerarias* aurariasque eius, quamquam publicarentur, sibimet Tiberius seposuit. inritatusque 5 suppliciiis cunctos, qui carcere attinebantur accusati societatis cum Seiano, necari iubet. iacuit immensa strages, omnis sexus, omnis aetas, inlustres ignobiles, dispersi aut aggerati. neque propinquis aut amicis adistere, inlacrimare, ne visere quidem diutius dabatur, sed circumiecti custodes et in maerorem cuiusque intenti corpora 10 putrefacta adsectabantur, dum in Tiberim traherentur, ubi fluitantia aut ripis adpulsa non cremare quisquam, non contingere. intercederat sortis humanae commercium vi metus, quantumque saevitia glisceret, miseratio arcebat.

20 Sub idem tempus Gaius Caesar, discedenti Capreas avo comes, Claudiam, M. Silani filiam, coniugio accepit, immanem animum subdola modestia tegens, non damnatione matris, non exitio fratrum rupta voce; qualem diem Tiberius induisset, pari habitu, haud 5 multum distantibus verbis. unde mox scitum Passieni oratoris dictum perccebruit, neque meliorem unquam servum neque deteriorum dominum fuisse.

Non omiserim praesagium Tiberii de Servio Galba tum con-

dubense in Spanien von vorzüglicher Güte.

4. *sibimet seposuit*, ein eben so willkürliches Verfahren wie das des Senates in cp. 2.

6. *iacuit*. In der Kaiserzeit wurden die Leichen der Hingerichteten auf den *scalae Gemoniae* am Südbahnhof des Capitols ausgelegt (in *Gemonias abicere*) und dann in eine Grube oder in die Tiber geworfen.

7. *aggerati*. Vgl. 1, 61 *ossa disiecta vel aggerata*; poetisch und nachklassisch.

8. *dari* mit dem Infinitiv, wie 3, 67. 4, 6, 60 und öfter, auch bei Plin. paneg. 50.

11. *ubi — cremare*. Ueber den historischen Infinitiv in Nebensätzen s. Einl. §. 92.

12. *sortis humanae commercium* der theilnehmende Verkehr, den das menschliche Geschick mit sich bringt und zu dem auch gehört, dass man die Leichen der Seinigen bestattet.

13. *glisceret* ist Conj. iterativus, wie cp. 21 *quantum introspiceret*. 13, 42 *non quantum inimici cupere demissus*. Analog ist der Coniunctiv der Wiederholung nach *ut quis, ut quisque, prout*.

20. 1. *avo comes*. Vgl. cp. 36 *corpori custodes*. 3, 14 *custos saluti*. 1, 24 *rector iuveni*.

2. *Claudiam*. Sie starb nach einigen Jahren an den Folgen einer Entbindung. Der volle Name ist *Junia Claudilla*. — Junius Silanus, im J. 19 Consul, angesehen durch Geburt und Beredsamkeit, später von Caligula verfolgt.

3. *fratrum*. Nero starb im J. 30 in der Verbannung, Drusus verhungerte 33 im Gefängnis des Palatiums.

4. *pari habitu*. Die Stimmung und Laune wird bei Beiden mit einem Gewande verglichen, welches man für einen Tag anlegt. Die neue Phrase *diem induere* ist gebildet nach Analogie von *habitus* und *animum induere*, letzteres ann. 11, 7. Schon Cicero sagt: *personam iudicis induere*.

5. Passienus Crispus, als Redner von seinen Zeitgenossen gerühmt, wird später von seiner Frau, der jüngeren Agrippina und nachherigen Gemahlin des Kaisers Claudius, vergiftet. Er ist also Stiefvater des Kaisers Nero, welcher ein Sohn der Agrippina aus ihrer Ehe mit Domitianus war.

8. Galba ist der spätere Kaiser.

sule; quem accitum et diversis sermonibus pertemptatum postremo Graecis verbis in hanc sententiam adlocutus est 'et tu, Galba, quandoque degustabis imperium', seram ac brevem potentiam significans, scientia Chaldaeorum artis, cuius apiscendae otium apud Rhodum, magistrum Thrasullum habuit, peritiam eius hoc modo expertus.

Quotiens super tali negotio consultaret, edita domus parte ac 21 liberti unius conscientia utebatur. is litterarum ignarus, corpore valido, per avia ac derupta (nam saxis domus imminet) praebat eum, cuius artem experiri Tiberius statuisset, et regredientem, si vanitatis aut fraudum suspitio inceserat, in subiectum mare praecipitabat, ne index arcani existeret. igitur Thrasullus isdem rupibus inductus postquam percontantem commoverat, imperium ipsi et futura sollerter patefaciens, interrogatur an suam quoque genitalem horam comperisset, quem tum annum, qualem diem haberet. ille positus siderum ac spatia dimensus haerere primo, dein pa-10 vescere, et quantum introspiceret, magis ac magis trepidus admirationis et metus, postremo exclamat ambiguum sibi ac prope ultimum discrimen instare. tum complexus eum Tiberius praescium periculorum et incolumem fore gratatur, quaeque dixerat oracli vice accipiens inter intimos amicorum tenet. 15

Sed mihi haec ac talia audienti in incerto iudicium est, fatone 22 res mortalium et necessitate immutabili an forte volvantur. quippe sapientissimos veterum quique sectam eorum aemulantur diversos reperies, ac multis insitam opinionem non initia nostri, non finem,

Ueber seinen Vornamen s. zu cp. 15.

10. Ueber den Gebrauch des Adverbs *quandoque* vgl. zu 1, 4 am Ende.

11. Die griechischen Worte citirt Dio 57, 19 *καὶ σύ ποτε τῆς ἡγεμονίας γεύσῃ*, und fügt hinzu: *ἐπέλατο γὰρ αὐτοῦ, ὡς μὲν ἐγὼ δοκῶ, ὅτι καὶ τοῦτ' αὐτῶ εἰμασμένον ἦν, ὡς δ' αὐτὸς ἔλεγεν, ὅτι καὶ ἐν γῆρα καὶ μετὰ πολὺ τῆς τελευταίας αὐτοῦ ἄρξῃ*.

21. 1. Ueber *quotiens* mit dem Coniunctiv s. Einl. §. 88.

2. *litterarum ignarus*, damit er nichts verstehen und folglich nichts verrathen könnte.

3. *avia ac derupta*, wie 4, 45 *per derupta et avia*; substantivirte Adjectiva. Eben so: *abrupta ardua edita altiora summa profunda* u. a. m.

8. *interrogatur an*, wie 15, 61. So setzt Tacitus an nach *quaerere*

Tac. Annal. I. 2. Aufl.

rogitare percontari consulere consultare agitare.

10. *positus* nur hier und 4, 5 *positu regionis*. Ausserdem bei Salust, Ovid, Celsus.

11. Ueber *quantum* mit dem Coniunctiv s. cp. 19 am Ende. — *magis ac magis*, mit *ac* statt *que*, wie *igni atque ferro* 14, 38. Cicero hat auch *magis et magis* ad Att. 14, 18, 4. 16, 3, 1. — *trepidus* mit dem Genetiv ist bei Tacitus *ἀπ. εἰρ.*, sonst nur bei Virgil und Livius.

13. *praescium* scil. *esse*.

14. *gratari*, wie 2, 75 und öfter, bei Tac. beliebter als *gratulari*, ausserdem nur bei Dichtern und Livius. Mit Inf. *ἀπ. εἰρ.*

22. 4. *reperies*, nach den Spuren der Handschrift (nicht *reperias*) wie 4, 33 *reperies qui — putent*. dial. 12 *plures hodie reperies qui — detrectent*. — *multis*, nämlich den Epikuräern. — *initia nostri*, subjectiver Genetiv; vgl. zu 2, 54

5 non denique homines dis curae; ideo creberrime tristia in bonos, laeta apud deteriores esse. contra alii fatum quidem congruere rebus putant, sed non e vagis stellis, verum apud principia et nexus naturalium causarum; ac tamen electionem vitae nobis relinquunt, quam ubi elegeris, certum imminendum ordinem. neque mala vel
10 bona quae vulgus putet: multos, qui conflictari adversis videantur, beatos, at plerosque quamquam magnas per opes miserimos, si illi gravem fortunam constanter tolerent, hi prospera inconsulte utantur. ceterum plurimis mortalium non eximitur quin primo cuiusque ortu ventura destinentur, sed quaedam secus quam dicta
15 sint cadere, fallaciis ignara dicentium: ita corrumpi fidem artis, cuius clara documenta et antiqua aetas et nostra tulerit. quippe a filio eiusdem Thrasulli praedictum Neronis imperium in tempore memorabitur, ne nunc incepto longius abierim.

23 Isdem consulibus Asinii Galli mors vulgatur, quem egestate

nostri origine. hist. 3, 34 a primordio sui.

5. Mit *in correspondit apud*, wie 14, 14 *in urbibus — apud templa*; häufiger *in* und *ad*.

6. *alii*, die Stoiker, die an das Fatum glaubten, aber doch der menschlichen Willensfreiheit einigen Spielraum zugestanden. Zu diesem Glauben neigt auch Tacitus. — *fatum congruere rebus* statt *res congruere fato* „die Ereignisse stimmen mit dem Fatum überein, werden davon bestimmt“.

7. *vagis stellis*, den Planeten, sonst *errantes* genannt. Nur diese wurden von den Astrologen berücksichtigt. — *principia* ctt. die ursprüngliche Bestimmung des Schicksals und die daraus nach dem Gesetze der Nothwendigkeit hervorgehenden Thatsachen. Diog. Laert. 7, 74 καθ' εἰμαρμένην δὲ φασι τὰ πάντα γίνεσθαι, ἔστι δὲ εἰμαρμένη αἰτία τῶν ὄντων εἰρημένη ἢ λόγος καθ' ὃν ὁ κόσμος διεξάγεται.

9. *neque mala vel bona* ctt. Diog. Laert. 7, 60 ἀγαθὰ μὲν οὖν τὰς τε ἀρετὰς, φρόνησιν, δικαιοσύνην, ἀνδρείαν, σωφροσύνην καὶ τὰ λοιπὰ κακὰ δὲ τὰ ἐναντία, ἀφροσύνην, ἀδικίαν καὶ τὰ λοιπὰ.

11. *per opes* „im Reichthum“ 11, 14 *per fora ac templa*. 1, 15 *per circum*. 12, 12 *per illas gentes*.

13. *non eximitur* „sie lassen es sich nicht nehmen“. Der Ausdruck

ist so unerhört, dass Ritter *opinio* einschleibt. Aber eben so auffallend ist das unpersönliche *si ita ferret* 3, 15. hist. 2, 44.

15. *ignara* „unbekanntes“, d. h. erlogenes. — *corrumpi fidem* „die Glaubwürdigkeit werde abgeschwächt“.

17. *filio*. Statt dessen gebraucht Tacitus an der bezeichneten Stelle (14, 9) nur den allgemeinen Ausdruck *Chaldaei*.

18. *abierim*. Dieser aoristische Coniunctiv des Perfects in Nebensätzen ist nachklassisch. S. Einl. §. 16.

23. 1. *isdem consulibus*, Galba und Sulla, 33 n. Chr. Asinius Gallus musste jetzt für den Freimuth büßen, durch welchen er den Kaiser bei der Thronbesteigung beleidigt hatte; vgl. 1, 12. Auch hasste und beargwöhnte ihn dieser, weil er dessen geschiedene Gemahlin Vipsania geheirathet. Schon im J. 30 ward er von Tiberius, während derselbe ihn auf heuchlerisch cordiale Weise in Capreae bewirthete, durch ein Rescript beim Senate verklagt, dann in Rom festgenommen und bis zu seinem Tode von einem der jedesmaligen Consuln im Hause gefangen gehalten (πρὸς τῶν αἰεὶ ὑπάτων ἐτηρεῖτο). Den Bericht darüber, der wohl in der Lücke des fünften Buches gestandem hat, giebt ausführlich Cassius Dio 58, 3 und fügt hinzu, auf Anord-

cibi peremptum haud dubium, sponte an necessitate, incertum habebatur. consultusque Caesar an sepeliri sineret, non erubuit permittere ultroque incusare casus, qui reum abstulissent, antequam coram convinceretur; scilicet medio triennio defuerat tempus subeundi iudicium consulari seni, tot consularium parenti. Drusus deinde exstinguitur, cum se miserandis alimentis, mandendo e cubili tomento, nonum ad diem detinisset. tradidere quidam praescriptum fuisse Macroni, si arma ab Seiano temptarentur, extractum custodiae iuvenem (nam in Palatio attinebatur) ducem populo imponere. mox, quia rumor incedebat fore ut nuru ac nepoti conciliaretur Caesar, saevitiam quam paenitentiam maluit.

Quin et invectus in defunctum probra corporis, exitiabilem in 24 suos, infensum rei publicae animum obiecit recitarique factorum dictorumque eius descripta per dies iussit, quo non aliud atrocius visum; adstitisse tot per annos qui vultum, gemitus, occultum etiam murmur exciperent, et potuisse avum audire, legere, in publicum 5 promere vix fides, nisi quod Attii centurionis et Didymi liberti epistulae servorum nomina praeferebant, ut quis egredientem cubiculo Drusum pulsaverat, exterruerat. etiam sua verba centurio saevitiae plena, tamquam egregium, vocesque deficientis adiecerat, quis primo [alienationem mentis simulans] quasi per dementiaem 10

nung des Tiberius habe man ihn zum Essen gezwungen, aber ihm nur so viel gegeben ὥστε μήτε τινα ἡδονὴν καὶ δάμνην αὐτῷ παρασχέιν μήτ' ἀποθανεῖν αὐτὸν ἔαν. Das habe der Kaiser auch bei anderen so gemacht. — *egestate* statt *inopia*, s. zu 1, 68.

3. *permittere*. Dazu bedurfte es nämlich keiner Erlaubniss, denn der Process des Gallus war noch gar nicht eingeleitet, offenbar aus Mangel an Beweisen.

5. *coram*, d. h. von ihm persönlich. Dio 58, 3 ὅπως ἐν φυλακῇ ἀδέσμως ἢ, μέχρι ἂν αὐτὸς ἐς τὴν πόλιν ἀφίκηται.

6. *tot consularium*, nämlich C. Asinius, M. Asinius Agrippa, Servius Asinius Celer, Asinius Gallus.

8. *tradidere quidam*. Dio 58, 13 τῷ τε Μάκρονι ἐνετείλατο ὅπως, ἂν τι παρακινήσῃ (ὁ Σηϊανός) τὸν Δρούσον ἐς τε τὴν βουλήν καὶ ἐς τὸν δῆμον ἐσαγάγῃ καὶ αὐτοκράτορα ἀποδείξῃ.

10. *custodiae* statt *ex custodia*, wie Plin. 7, 2 *corpori*. Suet. Tib. 73 *anulum sibi*.

11. *imponere*. Der Infinitiv nach

praescribere, sonst nicht nachzuweisen, folgt der Analogie derselben Construction nach *praecipere, scribere, imperare*. — *nuru* (Dativ), nämlich Agrippina, die nach der Insel Pandateria verbannt war.

24. 1. *probra corporis* „Schändung des Leibes“, d. h. unnatürliche Unzucht. Vgl. Cic. Phil. 2, 38 *probris insimulasti pudicissimam feminam*. — Ueber den Gebrauch von *exitiabilis* s. zu cp. 7. — *in suos*, denn auch Tacitus wirft ihm vor, er habe seinen Bruder Nero gehasst; s. 4, 60.

3. *per dies*, also ein förmliches Tagebuch über das Verhalten und die Behandlung des Drusus.

6. *nisi quod* steht gerade zu für *sed*. Vgl. 1, 33 *atque ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod animum in bonum vertebat*. 14, 14.

7. *ut quis* scil. *servorum*.

9. *egregium*. Das substantivirte Neutrum als Apposition ist dichterisch und nachklassisch. Vgl. hist. 4, 23 *machinas, insolitum sibi, ausi*. Hor. sat. 1, 4, 9 *ut magnum*.

10. Die eingeklammerten Worte

funesta Tiberio, mox, ubi exspes vitae fuit, meditata compositaque diras inprecabatur, ut quem ad modum nurum filiumque fratris et nepotes domumque omnem caedibus complevisset, ita poenas nomini generique maiorum et posteris exsolveret. obturbabant
15 quidem patres specie detestandi, sed penetrabat pavor et admiratio, callidum olim et tegendis sceleribus obscurum huc confidentiae venisse, ut tamquam dimotis parietibus ostenderet nepotem sub verbere centurionis, inter servorum ictus, extrema vitae alimenta frustra orantem.

25 Nondum is dolor exoleverat, cum de Agrippina auditum, quam interfecto Seiano spe sustentatam provixisse reor, et postquam nihil de saevitia remittebatur, voluntate exstinctam, nisi si negatis alimentis adsimulatus est finis, qui videretur sponte sumptus. enim-
5 vero Tiberius foedissimis criminationibus exarsit, impudicitiam arguens et Asinium Gallum adulterum, eiusque morte ad taedium vitae compulsam. sed Agrippina aequi inpatiens, dominandi avida, virilibus curis feminarum vitia exuerat. eodem die defunctam, quo
10 addidit Caesar, iactavitque quod non laqueo strangulata neque in Gemonias proiecta foret. actae ob id grates decretumque ut quintum decimum kal. Novembris, utriusque necis die, per omnis annos donum Iovi sacraretur.

sind aus einer Randglosse entstanden, durch welche Jemand das Folgende zum Ueberfluss erklären wollte. Verstellen wollte sich Drusus nicht, aber in seiner Wuth geberdete er sich wie ein Toller. Vgl. Sall. Catil. 42 *inconsulte ac veluti per dementia cuncta simul agebant*.

11. *exspes* findet sich auch bei Horaz und Ovid, aber mit dem Genetiv nur hier und in einem Fragmente des Accius.

13. In *complevisset* liegt ein schlechtes Zeugma, und da Agrippina (*nurus*) noch am Leben war, so ist der Coniunctiv des Plusquamperfects als indirecter Modus für das Futur. exactum der directen Rede anzusehen.

14. *obturbabant* statt *obstrepebant*. So nur bei Plin. ep. 9, 13, 19 *obturbatur, obstrepebantur*.

16. *obscurus* „versteckt“ wie 1, 33, 4, 1. *sceleribus* ist Dativ; cp. 51 *occultum ac subdolum fingendis virtutibus*. — *huc confidentiae* ctt. Vgl. 3, 73 *huc adrogantiae venerat ut*.

18. Ueber den Singular *verbere* s. zu 5, 9.

25. 2. *provivere* ist *ἀπ. εἶπε* im Latein, wie *propolluere* 3, 66. So bildete man in nachklassischer Zeit Composita mit *pro* von den Verben *gerere, gestare, serere, testari, libare, tonare, vulgare*, auch *protuberare*.

3. *nisi si*, bei Tacitus nur hier und 15, 53. Agr. 32.

4. *adsimulare*, bei Tacitus beliebt, sonst poetisch und nachklassisch. — *enimvero* „aber“ wie cp. 35, 4, 60.

7. *aequi inpatiens*, d. h. sie konnte die Gleichstellung mit Anderen nicht ertragen, wollte höher hinaus. Dasselbe hat Stat. Theb. 3, 602. — Nach Dio 58, 22 wurden die Gebeine des Drusus und der Agrippina nicht im Mausoleum beigesetzt, sondern irgendwo verscharrt, so dass sie nirgends zu finden waren.

11. *quintum decimum* mit Auslassung von *ante*, wie cp. 50, 15, 41. Dagegen 12, 69 *tertium ante Idus*.

Haud multo post Cocceius Nerva, continuus principis, omnis
divini humanique iuris sciens, integro statu, corpore inlaeso, moriendi consilium cepit. quod ut Tiberio cognitum, adsidere, causas
requirere, addere preces, fateri postremo grave conscientiae, grave
famae suae, si proximus amicorum nullis moriendi rationibus vitam
5 fugeret. aversatus sermonem Nerva abstinentiam cibi coniunxit.
ferebant gnari cogitationum eius, quanto propius mala rei publicae
viseret, ira et metu, dum integer, dum intemptatus, honestum
finem voluisse.

Ceterum Agrippinae perniciēs, quod vix credibile, Plancinam
10 traxit. nupta olim Cn. Pisoni et palam laeta morte Germanici, cum
Piso caderet, precibus Augustae nec minus inimicitias Agrippinae
defensa erat. ut odium et gratia desiere, ius valuit; petitaque cri-
minibus haud ignotis, sua manu sera magis quam inmerita suppli-
cia persolvit.

Tot luctibus funesta civitate pars maeroris fuit, quod Iulia
27 Drusi filia, quondam Neronis uxor, denupsit in domum Rubellii
Blandi, cuius avum Tiburtem equitem Romanum plerique memi-
nerant. extremo anni mors Aelii Lamiae funere censorio celebrata,
qui administrandae Suriae imagine tandem exsolutus urbi prae-
5 fuerat. genus illi decorum, vivida senectus; et non permessa pro-
vincia dignationem addiderat. exin Flacco Pomponio Suriae pro-
praetore defuncto recitantur Caesaris litterae, quis incusabat egre-
gium quemque et regendis exercitibus idoneum abnuere id munus,

26. 1. Ueber Nerva s. zu 4, 58. — Anders erklärt Dio 58, 21 die Ursache seines Todes. — *continuus* statt *perpetuus comes* ist *ἀπ. εἶπε*. Statt *principis* wäre der Dativ naturgemässer.

2. *sciens* mit dem Genetiv, wie 1, 64. 2, 13 und öfter; auch bei Klassikern.

6. *coniunxit* „er setzte fort“. 4, 57 *sex postea annos pari secreto coniunxit*.

8. Vor *ira* fehlt *tanto magis*, wie 1, 2 *quanto quis servitio promptior, — extollerentur*. hist. 2, 3 *quo plus virium ac roboris, e fiducia tarditus inerat*.

11. Cn. Piso ist der Feind des Germanicus (19 n. Chr.).

12. Augustae, nämlich Liviae. Diese sollte das Complot begünstigt haben.

27. 2. In *denubere*, einem sehr seltenen Worte, bezeichnet die Präposition die Entfernung (aus dem elterlichen Hause) wie in *decedere, degedi*.

3. *avum*. Der Grossvater, aus Tibur stammend, war ein Rhetor und lehrte in Rom.

4. *extremo anni*, wie hist. 5, 18 *extremo paludis*. 3, 47 *in extremo Ponticae orae*. — Ueber Aelius Lamia s. zu 4, 13. Das *funus censorium* geschieht auf Kosten der Staatskasse.

5. *imagine*, denn Tiberius, welcher ihn nur zum Schein oder Anstands halber zum Proprätor von Syrien ernannt hatte, liess ihn nicht aus Rom, weil er ihm wohl kein Heer anvertrauen wollte. Als Stadtpräfect (s. cp. 10 und 11) ist er Nachfolger des Piso.

6. *genus*. Seine Familie gehörte dem Ritterstande an. Horaz sagt scherzend (od. 3, 17), dass Lamia seinen Adel von Lamus, einem mythischen Fürsten und Gründer von Formiae, ableite.

7. Pomponius, im J. 17 n. Chr. Consul, war um das J. 20 Statthalter von Mösien gewesen.

9. *idoneus* mit dem Dativ des

- 10 seque ea necessitudine ad preces cogi, per quas consularium aliqui capessere provincias adigerentur, oblitus Arruntium, ne in Hispaniam pergeret, decimum iam annum attineri. obiit eodem anno et M^r. Lepidus, de cuius moderatione atque sapientia in prioribus libris satis conlocavi, neque nobilitas diutius demonstranda est: 15 quippe Aemilium genus fecundum bonorum civium, et qui eadem familia corruptis moribus, inlustri tamen fortuna egere.
- 28 Paulo Fabio L. Vitellio consulibus post longum saeculorum ambitum avis phoenix in Aegyptum venit praebuitque materiem doctissimis indigenarum et Graecorum multa super eo miraculo disserendi. de quibus congruunt, et plura ambigua sed cognita non 5 absurda, promere libet. sacrum Soli id animal et ore ac distinctu pinnarum a ceteris avibus diversum consentiunt qui formam eius effinxere: de numero annorum varia traduntur. maxime vulgatum quingentorum spatium: sunt qui adseverent mille quadringentos sexaginta unum interici, prioresque alios tres Sesoside primum,

Gerundivums, wie 1, 23 *perferendis mandatis*.

11. L. Arruntius, talentvoll und einflussreich, wird im J. 37 zum Selbstmord getrieben; s. cp. 48. — *Hispaniam*, nämlich *citeriorem*, eine kaiserliche Provinz. Er war aber nicht vor zehn Jahren, sondern erst im J. 25 n. Chr. ernannt.

13. Ueber die weise Mässigung des M^r. Lepidus, der oft erwähnt wird, s. 4, 20.

14. *conlocavi* steht absolut, wie bei Cicero *ponere*, ist aber in diesem Sinne *ἀπ' εἰς*.

28. 1. Fabius Persicus wird später ein Freund des Kaisers Claudius. Vitellius ist der Vater des gleichnamigen Kaisers.

2. Die Phönixsage giebt Tacitus im Wesentlichen nach Herodot 2, 73. Dieser berichtet, er habe in Heliopolis (nördlich von Memphis) den Vogel abgebildet gesehen, mit goldgelbem und rothem Gefieder, von der Grösse eines Adlers. Auf den jetzigen Denkmälern hat er die Gestalt eines Reihers mit einem Federbusch auf dem Kopfe, womit die Schilderung eines späteren christlichen Dichters (angeblich Lactantius) übereinstimmt, der ihm eine Strahlenkrone, als Sinnbild der Sonne, beilegt. Auf dem Sonnencultus beruht die Sage allerdings, und ähnliche Vögel erscheinen jährlich im October, wo die

Ueberschwemmung aufhört. Es soll der kleine Silberreiherr (Ardea garzetta) sein, dem aber der Federbusch fehlt.

5. *distinctus* findet sich nur hier und bei Statius.

7. Die Bedeutung der Phönixperiode von 500 Jahren, die auch Herodot so angiebt, hängt nach Lepsius damit zusammen, dass in 500 (eigentlich 487) Jahren wegen des jährlichen Ausfalls von $\frac{1}{4}$ Tag das Jahr um die Länge einer der 3 ägyptischen Jahreszeiten vorgeückt war. Sie ist nicht zu verwechseln mit der im Folgenden erwähnten Siriusperiode, auch Hundstern- oder Sothisperiode genannt, die 1460 (nicht 1461) Jahre umfasst und zum dritten Mal im J. 139 n. Chr. ablief. Diese beruhte darauf, dass die Aegypter, statt nach unserer Weise alle 4 Jahre einen Schalttag einzuschieben, nach 4 mal 365 Jahren ein ganzes Schaltjahr ansetzten. Dies ist also das Jahr 1461 ihrer Periode.

9. Die folgenden Angaben passen weder auf die Phönix-, noch auf die Siriusperiode, denn Sesosis, d. h. Sesostri oder Ramses II regierte von 1394—1328, Amasis von 569—526, Ptolemaeus Euergetes, der dritte aus seiner Dynastie, von 247—222. In der Chronologie ist Tacitus eben so unzuverlässig wie die übrigen alten Historiker.

post Amaside dominantibus, dein Ptolemaeo, qui ex Macedonibus 10 tertius regnavit, in civitatem cui Heliopolis nomen advolvavisse, multo ceterarum volucrum comitatu novam faciem mirantium. sed antiquitas quidem obscura: inter Ptolemaeum ac Tiberium minus ducenti quinquaginta anni fuerunt. unde non nulli falsum hunc phoenicem neque Arabum e terris credere, nihilque usurpavisse 15 ex iis, quae vetus memoria firmavit. confecto quippe annorum numero, ubi mors propinquet, suis in terris struere nidum eique vim genitalem adfundere, ex qua fetum oriri; et primam adulto curam sepeliendi patris, neque id temere, sed sublato murrae pondere temptatoque per longum iter, ubi par oneri, par meatui sit, subire 20 patrium corpus inque Solis aram perferre atque adolere. haec incerta et fabulosis aucta: ceterum aspici aliquando in Aegypto eam volucrem non ambigitur.

At Romae caede continua Pomponius Labeo, quem praefuisse 29 Moesiae rettuli, per abruptas venas sanguinem effudit; aemulataque est coniunx Paxaea. nam promptas eius modi mortes metus carnificis faciebat, et quia damnati publicatis bonis sepultura prohibebantur, eorum qui de se statuebant humabantur corpora, manebant 5 testamenta, pretium festinandi. sed Caesar missis ad senatum litteris disseruit morem fuisse maioribus, quotiens dirimerent amicitias, interdicere domo eumque finem gratiae ponere: id se repetivisse in Labeone, atque illum, quia male administratae provinciae aliorumque criminum urgebatur, culpam invidia velavisse, frustra con- 10 territa uxore, quam etsi nocentem periculi tamen expertem fuisse. Mamercus dein Scaurus rursus postulatur, insignis nobilitate et orandis causis, vita probrosus. nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit haud minus validum ad exitia Macronis odium, qui easdem artes occultius exercebat; detuleratque argumentum tragoediae a 15

17. *suis in terris*, nämlich in Arabien.

19. *murrae*. Vgl. Herod. 2, 73 $\xi\zeta$ 'Αραβίης ὀσμωμένον ἐς τὸ ἴσον τοῦ Ἥλιου κομίζειν τὸν πατέρα ἐν σφόδρῃ ἐμπλάσσοντα, καὶ θάπτειν ἐν τοῦ Ἥλιου τῷ ἴσῳ. — Es ist ein wohlriechendes Baumharz.

20. *temptatoque*, d. h. er mache erst Probeflüge, Herodot: *πειράσθαι αὐτὸ φορέοντα*. — *meatus* ist poetisch und nachklassisch, vom Vogelflug auch hist. 1, 62 *aquila leni meatu praevolavit*.

23. Das verneinte *ambigere* mit dem Accus. c. infin. steht nur hier und Curt. 3, 3, 5 *quem regnum Asiae occupaturum esse haud ambigere*.

29. 1. Labeo war seit dem Jahre

25 Statthalter von Mösien gewesen. Vgl. 4, 47.

5. *manebant testamenta*. Dass dennoch zuweilen Confiscation des Vermögens eintrat, sieht man aus 4, 20.

10. *urgebatur* mit dem Genetiv ist *ἀπ' εἰς*. im Latein, weshalb Ernesti *arguebatur* schrieb. — *culpam invidia velavisse* „er habe seine Schuld bemäntelt, indem er den Hass des Kaisers vorgeschützt“.

12. Scaurus, schon 1, 13 erwähnt und seither dem Tiberius verdächtig, war ein ausgezeichnete Redner.

13. *sed labefecit*. Das Verb ist nach dichterischem Gebrauch in den zweiten Satz verschoben, wie hist. 1, 83 *sed veni*. ann. 3, 56 *delegit*. 4, 20 *an sit*. 13, 15 *ubi Britannico iussit*.

15. *artes*, denn es giebt auch ma-

- Scauro scriptae, additis versibus qui in Tiberium flecterentur; verum ab Servilio et Cornelio accusatoribus adulterium Liviae, magorum sacra obiectabantur. Scaurus, ut dignum veteribus Aemiliis, damnationem anteit, hortante Sextia uxore, quae incitamentum mortis et particeps fuit.
- 20 Ac tamen accusatores, si facultas incideret, poenis adiciebantur, ut Servilius Corneliusque perditio Scauro famosi, quia pecuniam a Vario Ligure omittendae delationis ceperant, in insulas interdicto igni atque aqua demoti sunt. et Abudius Ruso functus aedilitate dum Lentulo Gaetulico, sub quo legioni praefuerat, periculum facessit, quod is Seiani filium generum destinasset, ultro damnatur atque urbe exigitur. Gaetulicus ea tempestate superioris Germaniae legiones curabat mirumque amorem adsecutus erat, effusae clementiae, modicus severitate et proximo quoque exercitui per L. Apronium socerum non ingratus. unde fama constans ausum mittere ad Caesarem litteras, adfinitatem sibi cum Seiano haud sponte sed consilio Viberii coeptam; perinde se quam Tiberium falli potuisse, neque errorem eundem illi sine fraude, aliis exitio habendum. sibi fidem integram et, si nullis insidiis peteretur, mansuram; successorem non aliter quam indicium mortis accepturum. firmarent velut foedus, quo princeps ceterarum rerum poteretur, ipse provinciam retineret. haec, mira quamquam, fidem ex eo trahabant, quod unus omnium Seiani adfinitum incolumis multaque gratia mansit, reputante Tiberio publicum sibi odium, extremam aetatem magisque fama quam vi stare res suas.
- 31 C. Cestio M. Servilio consulibus nobiles Parthi in urbem ve-

lae artes. — *tragoediae*. Das Stück führte den Titel „Atreus“ und enthielt ausser anderen Anspielungen auf die Zeitverhältnisse einen Vers, ähnlich dem des Euripides Phoen. 396 τὰς τῶν κρατούντων ἀμαθίας φέρειν χρεῖον.

16. *flectere* in dieser Bedeutung (statt *interpretari, trahere, referre*) ist *ἀπ. εἶρ.*

17. *Livia* ist die Livilla, die im J. 31 getödtet war, weil sie ihren Gemahl Drusus, den Sohn des Kaisers, vergiftet hatte.

19. *damnationem anteit*. Nach Cassius Dio sollte Tiberius in Bezug auf Scaurus gesagt haben: καὶ ἐγὼ οὐκ ἄλλα αὐτὸν ποιῶσα, womit er auf den Selbstmord des Ajax anspielte.

30. 3. Varius Ligur wird 4, 42 als *adulter* der Aquilia erwähnt. — *omittendae delationis*; über diesen causalen Genetiv s. Einl. §. 108.

4. Abudius ist unbekannt. — Ue-

ber Lentulus Gaetulicus s. zu 4, 42.

8. *curare* „befehligen“, wie 1, 31 *inferiorem* (exercitum) *A. Caecina curabat*. Sall. Jug. 100 *cohortes Ligurum curabat*.

10. Apronius wird schon im J. 28 als Proprätor von Germania inferior erwähnt; 4, 73. Als Proconsul von Africa (18 — 20 n. Chr.) war er der Vorgänger des Blaesus gewesen.

12. *perinde quam*, wie 4, 20, 15, 21 und öfter.

17. *mira quamquam*. Ueber die Anastrophe s. zu 5, 9.

18. *incolumis*. Erst unter Caligula ward er im Jahre 40 als Verschwörer hingerichtet, nachdem er zehn Jahre lang seine Provinz verwaltet hatte.

31. 1. Cestius Gallus ist derselbe, der cp. 7 als Ankläger auftrat. Unter Nero wird er (oder sein Sohn) Proprätor von Syrien. — Servilius

nere, ignaro rege Artabano. is metu Germanici fidus Romanis, aequabilis in suos, mox superbiam in nos, saevitiam in populares sumpsit, fretus bellis, quae secunda adversum circumiectas nationes exercuerat, et senectutem Tiberii ut inermem despiciens avibusque Armeniae, cui defuncto rege Artaxia Arsacen liberorum suorum veterrimum inposuit, addita contumelia et missis qui gazam a Vonone relictam in Suria Ciliciaque reposcerent; simul veteres Persarum ac Macedonum terminos, seque invasurum possessa primum Cyro et post Alexandro per vaniloquentiam ac minas iaciebat. 10 sed Parthis mittendi secretos nuntios validissimus auctor fuit Sinaces, insigni familia ac perinde opibus, et proximus huic Abdus ademptae virilitatis. non despectum id apud barbaros ultroque potentiam habet. si adscitis et aliis primoribus, quia neminem gentis Arsacidarum summae rei inponere poterant, interfectis ab Artabano 15 plerisque aut nondum adultis, Phraaten regis Phraatis filium Roma poscebant: nomine tantum et auctore opus, ut sponte Caesaris, ut genus Arsacis ripam apud Euphratis cereretur.

Cupitum id Tiberio; ornat Phraaten accingitque paternum ad 32 fastigium, destinata retinens, consiliis et astu res externas moliri, arma procul habere. interea cognitis insidiis Artabanus tardari metu, modo cupidine vindictae inardescere. et barbaris cunctatio servilis, statim exsequi regium videtur: valuit tamen utilitas, ut 5 Abdum specie amicitiae vocatum ad epulas lento veneno inligaret,

Nonianus, als Redner und Historiker damals geschätzt, stirbt im J. 59. — Ueber die Parther vgl. zu 2, 1.

2. Artabanus, aus dem königlichen Hause der Arsaciden, regierte nach Vertreibung des Vonones seit dem Jahre 16 n. Chr.

6. *Artaxias*. Er hiess eigentlich Zeno und war ein Sohn des Polemo, Königs von Pontus. Im J. 18 machte ihn Germanicus zum Herrscher von Gross-Armenien und das Volk begrüßte ihn mit dem alten Königsnamen Artaxias, den er seitdem führte.

7. *et* ist explicativ, und das Folgende erklärt, worin die *contumelia* bestanden habe.

8. Vonones hatte nach seiner Vertreibung in Cilicien gelebt, wo er im J. 19 getödtet ward. S. 2, 68.

9. *terminos*. Er macht also Ansprüche auf das gesammte Gebiet des altpersischen, dann macedonischen Reiches.

10. *per vaniloquentiam*, Eben so 3, 49. Sonst findet sich das

Wort nur je ein Mal bei Plautus und Livius.

12. *perinde* „entsprechend“, attributiv, in diesem Sinne *ἀπ. εἶρ.*

13. *ultroque* „und sogar“. So öfter bei Tacitus.

16. *Phraaten*, den Bruder des Vonones.

18. Die dichterische Anastrophe von *apud* ist dieselbe wie cp. 37, 12, 11 *ripam ad Euphratis*. S. Einl. §. 116, e. — In *cereretur* steckt zufolge eines Zeugma's der Begriff *electus* oder *institutus*.

32. 1. Mit *ornat* wird der Hofstaat, mit *accingit* die Ausstattung an Geld und Truppen bezeichnet.

2. *destinata*. Es war sein von Augustus überkommener Grundsatz, Kriege zu vermeiden. — Die Infinitive *moliri* und *habere* sind epexegetisch.

4. *inardescere* ist bei Tacitus *ἀπ. εἶρ.*, sonst findet es sich nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

6. *veneno inligare* ist eine neu gebildete Phrase nach Analogie von *morbo implicare*. Ausserdem ver-

Sinnacen dissimulatione ac donis, simul per negotia moraretur. et Phraates apud Suriam dum omisso cultu Romano, cui per tot annos insueverat, instituta Parthorum sumit, patriis moribus impar morbo absumptus est. sed non Tiberius omisit incepta: Tiridatem sanguinis eiusdem aemulum Artabano, recipendaeque Armeniae Hiberum Mithridaten deligit conciliatque fratri Pharasmani, qui gentile imperium obtinebat; et cunctis quae apud orientem parabantur L. Vitellium praefecit. eo de homine haud sum ignarus sinistram in urbe famam, pleraque foeda memorari, ceterum regendis provinciis prisca virtute egit. unde regressus et formidine Gai Caesaris, familiaritate Claudii turpe in servitium mutatus exemplar apud posteros adulatorii dedecoris habetur, cesseruntque prima postremis, et bona iuventae senectus flagitiosa obliteravit.

33 At ex regulis prior Mithridates Pharasmanem perpulit dolo et vi conatus suos iuvare, repertique corruptores ministros Arsacis multo auro ad scelus cogunt; simul Hiberi magnis copiis Armeniam irumpunt et urbe Artaxata potiuntur. quae postquam Artabano cognita, filium Orodem ultorem parat; dat Parthorum copias, mittit qui auxilia mercede facerent. contra Pharasmanes adiungere Albanos, accire Sarmatas, quorum sceptuchi utrimque donis acceptis more gentico diversa induere. sed Hiberi locorum potentes Caspia via Sarmatam in Armenios raptim effundunt. at qui Parthis adventabant, facile arcebantur, cum alios incessus hostis clausisset, unum reliquum mare inter et extremos Albanorum montes aestas impe-

bindet Tacitus *inligare* mit *iudiciis, praeda, bello, conscientia, stupro*.

10. *Tiridates* mag ein Enkel des Phraates sein.

11. *reciperandaeque*. Ueber den Dativ s. Einl. §. 109.

12. Die Hiberer, südlich am Kaukasus, werden als Nachbarn der Albaner auch 4, 5 erwähnt. Sie standen unter römischem Schutze. — *conciliat*. Dass Beide verfeindet waren, erfahren wir erst hier.

14. L. Vitellius, Consul des Jahres 34; s. zu cp. 28.

16. *formidine*. Caligula rief ihn aus Syrien zurück, damit er sich wegen einer Anklage verantworte; er besänftigte den Kaiser durch nichtswürdige Schmeichelei und stand von da ab in seiner Gunst.

33. 1. *perpellere* mit dem Infin. hier zuerst in den Annalen, dann öfter; doch auch schon hist. 5, 2. Ist nur bei Tacitus nachzuweisen.

4. Ueber *irumpere* mit dem Ac-

cusativ s. zu 1, 48. — *Artaxata*, vgl. zu 2, 56.

6. *facerent* statt *compararent, colligerent*. Vgl. *exercitum facere* bei Vellejus und Späteren. Auch sonst gebraucht Tacitus *facere* statt *parare, instituere, commovere, ponere*. — Die Albaner bildeten schon im zweiten Jahrh. v. Chr. ein eigenes Reich und wohnten am Kaukasus, östlich von den Hiberern (Georgiern) bis zum Kaspisee und durch den Fluss Alazonius von ihnen getrennt.

7. *sceptuchi, σκηπτουχοι*, bei den Persern vornehme Hofbeamte, sind hier Statthalter der Fürsten.

8. *genticus*, auch 3, 43 *more gentico*, sonst nur noch bei Tertullian. — *Caspia via*, richtiger *portae Caucasiae*, ein befestigter Engpass des Kaukasus, nördlich von Harmastica, der Hauptstadt Hiberiens. Dagegen lag die albanische oder sarmatische Pforte östlich davon, in Albanien.

11. *mare* ist der Kaspisee im Osten.

diret, quia flatibus etesiarum implentur vada; hibernus auster revolvit fluctus pulsoque introrsus freto brevia litorum nudantur.

Interim Orodem sociorum inopem auctus auxilio Pharasmanes 34 vocare ad pugnam et detrectantem incessere, aequitare castris, infensare pabula; ac saepe in modum obsidii stationibus cingebat, donec Parthi contumeliarum insolentes circumsisterent regem, poscerent proelium. atque illis sola in equite vis, Pharasmanes et 5 pedite valebat. nam Hiberi Albanique saltuosos locos incolentes duritiae patientiaeque magis insuevere; feruntque se Thessalis ortos, qua tempestate Iaso post avectam Medeam genitosque ex ea liberos inanem mox regiam Aeetae vacuosque Colchos repetivit. multaue de nomine eius et oraclum Phruxi celebrant; nec quis- 10 quam ariete sacrificaverit, credito vexisse Phrixum, sive id animal seu navis insigne fuit. ceterum directa utrimque acie Parthus imperium orientis, claritudinem Arsacidarum contraque ignobilem Hiberum, mercenario milite disserebat; Pharasmanes integros semet a Parthico dominatu, quanto maiora peterent, plus decoris 15 victores aut, si terga darent, flagitii atque periculi laturos; simul horridam suorum aciem, picta auro Medorum agmina, hinc viros, inde praedam ostendere.

Enimvero apud Sarmatas non una vox ducis; se quisque sti- 35 mulant ne pugnam per sagittas sinerent: impetu et comminus praeveniendum. variae hinc bellantium species, cum Parthus sequi vel fugere pari arte suetus distraheret turmas, spatium ictibus quae- reret, Sarmatae omisso arcu, quo brevius valent, contis gladiisque 5

12. *etesiae* (ἐτησίαι) sind nicht Passatwinde, sondern periodische Nordwestwinde, die im Juli und August sechs Wochen lang wehen.

13. *freto* statt *mari*, wie bei Dichtern und Justinus. — *brevia* „Untiefen“ wie 1, 70.

34. 3. *infensare* ist vox Tacitea, hier zuerst vorkommend; dann nur noch 13, 37, 41.

4. *insolens* mit dem Genetiv, auch 15, 67. hist. 1, 87 und schon bei Klassikern.

8. *qua tempestate* statt *quo tempore*, wie 2, 60. 3. 38. hist. 5, 2 und öfter.

9. *vacuos* „herrenlos, ohne König“, nachdem Aeetes gestorben. Vgl. 2, 3 *Armenia vacua tunc*. 12, 50. 14, 26. — Colchis lag am östlichen Ufer des schwarzen Meeres. In der Nähe wohnen jetzt die Lazen.

12. *aciem derigere* (nicht *dirigere*) wie hist. 4, 25 *directam adversus Batavos aciem*. 5, 23 *dere-*

xit classem. Ein Mal auch bei Caes. b. g. 6, 8 *aciemque derigi iubet*. Liv. 21, 47, 8.

14. *mercenario milite* ist Ablativ des begleitenden Umstandes.

15. Vor *plus* fehlt *tanto*. S. Einl. §. 97.

17. *Medorum*, verächtliche Bezeichnung der Parther, welche die weibische Tracht der unterworfenen Meder angenommen hatten.

35. 1. *enimvero* „aber“ wie cp. 25 und öfter.

2. *sinerent* „gestatteten“. Vgl. 2, 55 *desidiam — sineret*. Sie wollen rasch zum Handgemenge schreiten, da das Schiessen auf die gewandten parthischen Reiter wenig nützt. — *sinere* ohne Objectsatz steht bereits bei Plautus, dann Cic. Catil. 1, 5 *non sinam*.

4. *spatium ictibus quaereret*, um nämlich ungehindert zu zielen und selbst nicht getroffen zu werden.

5. *quo brevius valent* ist eine neu gebildete Phrase.

ruerent; modo equestris proelii more frontis et tergi vices, aliquando ut conserta acies corporibus et pulsu armorum pellerentur. iamque et Albani Hiberique prensare, detrudere, anticipem pugnam hostibus facere, quos super eques et propioribus vulneribus pedites adflictabant. inter quae Pharasmanes Orodesque, dum strenuis adsunt aut dubitantibus subveniunt, conspicui eoque gnari, clamore telis equis concurrunt, instantius Pharasmanes; nam vulnus per galeam adegit. nec iterare valuit, praelatus equo et fortissimis satellitum protegentibus saucium: fama tamen occisi falso credita exterruit Parthos victoriamque concessere.

36 Mox Artabanus tota mole regni ultum iit. peritia locorum ab Hiberis melius pugnatum; nec ideo abscedebat, ni contractis legionibus Vitellius et subdito rumore, tamquam Mesopotamiam invasurus, metum Romani belli fecisset. tum ommissa Armenia versaeque Artabani res, inciciente Vitellio desererent regem saevum in pace et adversis proeliorum exitiosum. igitur Sinnaces, quem antea infensum memoravi, patrem Abdagaesen aliosque occultos consilii et tunc continuis cladibus promptiores ad defectionem trahit, adfluentibus paulatim qui metu magis quam benevolentia subiecti repertis auctoribus sustulerant animum. nec iam aliud Artabano reliquum quam si qui externorum corpori custodes aderant, suis quisque sedibus extorres, quis neque boni intellectus neque mali cura, sed

6. *equestris proelii*, d. h. ein regelmässiges Treffen (*iustum proelium*) der Reiterei. — *vices*, scil. *essent*. Es sind Schwenkungen und Evolutionen der Cavallerie gemeint. — *aliquando correspondit* mit dem vorausgehenden modo, wie 1, 81, 16, 10. hist. 2, 74.

7. *ut conserta acies* „wie eine Schlachtreihe im Handgemenge“. Tacitus vergleicht das Kampfgerühl der Barbaren mit dem Treffen einer römischen *acies* und bezeichnet durch den Singular, dass beide Parteien eine dicht gedrängte Masse bildeten. Die Verbindungen *conserere aciem*, *certamen*, *proelium*, *pugnam*, *bellum* sind nachklassisch, statt *manus conserere*. Vgl. Sil. 6, 316 *consertae campis acies*. ann. 2, 10 *pugnam consererent*. — *pellerent pellerentur*, asyndetisch wie 6, 24 *pulsaverat exterruerat*. hist. 1, 2 *agerent verterent cuncta*.

8. *detrudere* „vom Pferde hinabstossen“. Virg. Aen. 9, 510 *detrudere contis*. Liv. 2, 10 *impetu conabantur detrudere virum* (von der Brücke in die Tiber).

9. *super* „von oben“. So nur bei Dichtern.

12. *clamore* ctt. asyndetisch wie 4, 48 *clamore telis*. Vgl. 2, 17 *manu voce vulnere*.

13. *praelatus* statt des sehr seltenen *praeterlatus*, bei Tacitus *ἀπ. εἰρ.* Häufiger bei Livius, z. B. 2, 14 *effuse praelati hostes*. 7, 24 *praeter castra praelati*. In demselben Sinne verbindet Tac. *prae* mit *festinare*, *fluere*, *gradi*, *labi*, *vehi*.

36. 1. *ultum iit*, wie 4, 73, 15, 1 und öfter; schon bei Sallust und Livius.

2. Ueber den Indicativ *abscedebat* s. Einl. §. 103, 1.

3. *tamquam* mit dem Particip. 1, 7, 12, 49. dial. 2. hist. 1, 48 und öfter. Eben so *ut*, *velut*, *quasi*; s. Einl. §. 113.

7. *occultus* mit dem Genetiv der Beziehung nur hier und 4, 7 *odii*. Eben so *tacitus suspitionum* 4, 41.

11. *custodes* mit dem Dativus *commodi*, wie 3, 14 *custos salutis*. Suet. Tib. 12 *custodem factis atque dictis*.

12. *intellectus* statt *intelligentia*

mercede aluntur ministri sceleribus. his adsumptis in longinqua et contermina Scythiae fugam maturavit, spe auxilii, quia Hyrcanis Carmaniisque per adfinitatem innexus erat: atque interim posse 15 Parthos absentium aequos, praesentibus mobiles, ad paenitentiam mutari.

At Vitellius profugo Artabano et flexis ad novum regem populi animis, hortatus Tiridaten parata capessere, robur legionum sociorumque ripam ad Euphratis ducit. sacrificantibus, cum hic more Romano suovetaurilia daret, ille equum placando amni adornasset, nuntiavere accolae Euphraten nulla imbrum vi sponte et 5 immensum attolli, simul albentibus spumis in modum diadematis sinuare orbis, auspiciam prosperi transgressus. quidam callidius interpretabantur, initia conatus secunda neque diuturna, quia eorum quae terra caelove portenderentur certior fides, fluminum instabilis natura simul ostenderet omina raperetque. sed ponte navi-10 bus effecto tramissoque exercitu primus Ornospadus multis equitum milibus in castra venit, exul quondam et Tiberio, cum Delmaticum bellum conficeret, haud inglorius auxiliator eoque civitate Romana donatus, mox repetita amicitia regis multo apud eum honore, praefectus campis qui Euphrate et Tigre inclutis annibus circumflui 15 Mesopotamiae nomen acceperunt. neque multo post Sinnaces augeat copias, et columnen partium Abdagaeses gazam et paratus regios adicit. Vitellius ostentasse Romana arma satis ratus monet Tiridaten primoresque, hunc, Phraatis avi et altoris Caesaris quaeque

findet sich erst seit Vellejus im silbernen Latein.

13. *minister* mit dem Dativ, wie 4, 22 *bello*. hist. 1, 88.

14. Hyrcania lag an der Südostküste des Kaspisees, Carmania am Nordufer des persischen Meerbusens.

15. *per adfinitatem innexus* nur hier und hist. 4, 68.

16. *aequus* mit dem Genetiv „zufrieden mit“ ist *ἀπ. εἰρ.* Dafür hat Horaz den Ablativ: epist. 1, 17, 24 *fere praesentibus aequum*.

37. 2. Ueber *hortari* mit dem Infinitiv s. Einl. §. 79.

3. *ripam ad*. Vgl. zu cp. 31 *ripam apud Euphratis*.

4. Die *suovetaurilia*, schon unter den römischen Königen gebräuchlich, sind hier ein Sühn- und Reinigungsopfer, dem Mars dargebracht, waren aber auch nach Beendigung des Census üblich gewesen. — *dare* „darbringen“ von Opfern ist *ἀπ. εἰρ.* — *adornare* mit dem Dativ des Gerundivums nach

Analogie von *parare* 15, 4: *tuedae Suriae parantur*. S. Einl. §. 109, b. Die Parther verehrten die Flüsse; Justin. 41, 3 *praecipua annibus veneratio est*.

6. *immensum* als Adverb, wie 3, 30, 52, 4, 27, 40.

7. *auspiciam* als Apposition zum vorausgehenden Satze. S. Einl. §. 47.

8. *neque* statt *sed non*, wie Agr. 8 *extra invidiam nec extra gloriam erat*. Liv. 3, 55 *sine ulla iniuria nec sine offensione*. 5, 22 *oppida oppugnata nec obsessa*.

12. *Delmaticum*. Es ist der dalmatisch-pannonische Aufstand von 6–9 n. Chr., durch Tiberius nach verzweifeltem Widerstande niedergeschlagen.

13. *auxiliator*, bei Tacitus *ἀπ. εἰρ.*, kommt erst seit Petronius vor.

15. *circumfluius* mit passiver Bedeutung, bei Tac. nicht öfter, ist dichterisch.

20 utrubique pulchra meminerit, illos, obsequium in regem, reverentiam in nos, decus quisque suum et fidem retinerent. exin cum legionibus in Suriam remeavit.

38 Quae duabus aestatibus gesta coniunxi, quo requiesceret animus a domesticis malis; non enim Tiberium, quamquam triennio post caedem Seiani, quae ceteros mollire solent, tempus preces satias mitigabant, quin incerta vel abolita pro gravissimis et recentibus puniret. eo metu Fulcinus Trio, ingruentis accusatores haud perpeusus, supremis tabulis multa et atrociam in Macronem ac praecipuos libertorum Caesaris composuit, ipsi fluxam senio mentem et continuo abscessu velut exilium obiectando. quae ab heredibus occultata recitari Tiberius iussit, patientiam libertatis alienae ostentans et contemptor suae infamiae, an scelerum Seiani diu nescius
10 mox quoquo modo dicta vulgari malebat veritatisque, cui adulatio officit, per probra saltem gnarus fieri. isdem diebus Granius Marcianus senator, a C. Graccho maiestatis postulatus, vim vitae suae attulit, Tariusque Gratianus praetura functus lege eadem extremum
15 ad supplicium damnatus.

39 Nec dispare Trebellieni Rufi et Sextii Paconiani exitus: nam Trebellienus sua manu cecidit, Paconianus in carcere ob carmina illic in principem factitata strangulatus est. haec Tiberius non mari, ut olim, divisus neque per longinquos nuntios accipiebat, sed
5 ubi iuxta, eodem ut die vel noctis interiectu litteris consulum rescriberet, quasi aspiciens undantem per domos sanguinem aut manus carnificum. fine anni Poppaeus Sabinus concessit vita, modicus

20. Die Schreibart *utrubique* statt *utrobique* findet sich handschriftlich öfter, z. B. Cic. ad fam. 10, 31, 2.

38. 4. *quin* fast gleich *sed*, wie cp. 6 *non protegebant quin fate-retur*.

5. Trio, im J. 31 Consul, war 32 von Haterius angeklagt, aber auf die Verwendung des Sanquinius verschont worden; s. cp. 4.

8. *abscessu* ist causalser Ablativ statt *propter*, hier für *absentia* und in diesem Sinne *ex. etc.*

10. *contemptor*, zuerst bei Sallust und Virgil, dann häufiger.

13. C. Gracchus war im J. 23 des Einverständnisses mit Tacfarinas angeklagt, aber freigesprochen. 4, 13.

14. Tarius ist der Sohn des L. Tarius Rufus, der, von niedriger Herkunft, wegen seiner militärischen Tüchtigkeit im J. 16 v. Chr. das Consulat erlangt hatte.

15. *damnare* mit *ad*, wie 16, 21

ad mortem. Suet. Calig. 27 *ad bestias*, Nero 31 *ad opus*.

39. 1. Trebellienus war im J. 19 als Vormund der Kinder des ermordeten Königs Cotys nach Thracien gesandt worden. 2, 67.

2. Paconianus, ein übel berüchtigter Ankläger, rettete sich im J. 32 dadurch, dass er, bevor er selbst verurtheilt ward, den verhassten Latinius Latiaris denuncierte. cp. 3 und 4.

5. *iuxta* in Anastrophe, wie 2, 41, 4, 5, 5, 9 und öfter. Vgl. Einl. §. 116, a. — *interiectu*, auf die Zeit bezogen, wie 3, 51, 67 und bei Aurelius Victor. — *litteris*, den amtlichen Berichten über die Senatshandlungen.

6. *undantem* etc. ist übertriebene Schilderung; das Verbum dichterisch, namentlich bei Virgil, dann auch in späterer Prosa.

7. Ueber Sabinus s. zu 5, 10. Sein Nachfolger in der Provinz ist Regulus. — *modicus* mit dem Ge-

originis, principum amicitia consulatum ac triumphale decus adeptus maximisque provinciis per quattuor et viginti annos inpositus, nullam ob eximiam artem, sed quod par negotiis neque supra erat. 10

Q. Plautius Sex. Papinius consules sequuntur. eo anno neque
quod L. Aruseius * * * morte adfecti forent, aduetudine malorum
ut atrox advertebatur, sed exterruit quod Vibulenus Agrippa eques
Romanus, cum perorassent accusatores, in ipsa curia depromptum
sinu venenum hausit, prolapsusque ac moribundus festinatis licito- 5
rum manibus in carcerem raptus est, faucesque iam exanimis la-
queo vexatae. ne Tigranes quidem, Armenia quondam potitus ac
tunc reus, nomine regio supplicia civium effugit. at C. Galba con-
sularis et duo Blaesi voluntario exitu cecidere, Galba tristibus Cae-
saris litteris provinciam sortiri prohibitus, Blaesis sacerdotia, in-10
tegra eorum domo destinata, convulsa distulerat, tunc ut vacua
contulit in alios, quod signum mortis intellexere et executi sunt.
et Aemilia Lepida, quam iuveni Druso nuptam rettuli, crebris cri-
minibus maritum insectata, quamquam intestabilis, tamen impunita
agebat, dum superfuit pater Lepidus; post a delatoribus corripitur 15
ob servum adulterum, nec dubitabatur de flagitio. ergo ommissa de-
fensione finem vitae sibi posuit.

Per idem tempus Clitarum natio Cappadoci Archelao subiecta, 41

netiv der Beziehung, wie 2, 73, 3, 72, 4, 52 und bei Vellejus.

10. *neque supra erat*, denn hervorragendes Talent erregte die Besorgnis des Kaisers, von dem Tac. 1, 80 sagt: *neque enim eminentes virtutes sectabatur*.

40. 1. Beide Consuln sind sonst so gut wie unbekannt.

2. Die handschriftliche Lücke hinter *Aruseius* füllt Ritter so aus: *exul rediret neque quod eo accusante multi*. Es wäre also dieser Ankläger des Arruntius (s. cp. 7) aus seiner im J. 32 erfolgten Verbannung zurückgekehrt und hätte das Geschäft des Denunciens sofort wieder aufgenommen.

4. Ueber die dichterische Construction von *depromere* ohne Präposition (auch hist. 4, 22) s. Einl. §. 34, b.

5. *festinare* als Transitivum, wie 4, 28 *mortem* und öfter, findet sich früher nur bei Sallust und klassischen Dichtern.

7. Dieser Tigranes, König von Klein-Armenien, war ein Sohn des Alexander, dessen Vater Herodes von Judäa. Von mütterlicher Seite war Archelao von Cappadocien

sein Grossvater, den Antonius im J. 36 v. Chr. eingesetzt und Tiberius 14 n. Chr. zur Verantwortung nach Rom citirt hatte, wo er starb. Vgl. 2, 42.

8. Galba ist ein Bruder des gleichnamigen Kaisers und Consul des Jahres 22 n. Chr.

9. *Blaesi*. Beide waren Consulare und Söhne des Blaesus, welcher sich als Proconsul von Africa ausgezeichnet hatte und im J. 31 in den Sturz des Sejan, dessen Oheim er war, verwickelt ward.

11. *convulsa* „erschüttert“, durch den Tod des Vaters.

13. Dass Aemilia Lepida mit dem Drusus, Sohn des Germanicus, vermählt war, muss in der Lücke des fünften Buches gestanden haben. Ihr Vater ist Marcus Lepidus, der im J. 21 Proconsul von Asia ward und vor Kurzem gestorben war.

14. *intestabilis* statt *detestabilis*, wie cp. 51 und öfter auch bei Sallust, Horaz und Livius.

41. 1. *Clitarum*. Vgl. 12, 55 *agrestium Cilicium nationes, quibus Clitarum cognomentum*. Sie sind sonst nicht bekannt. — *Archelao* ist ein Nachkomme des gleichnamigen

quia nostrum in modum deferre census, pati tributa adigebatur, in iuga Tauri montis abscessit locorumque ingenio sese contra imbelles regis copias tutabatur, donec M. Trebellius legatus, a Vitellio praeside Suriae cum quattuor milibus legionariorum et delectis auxiliis missus, duos collis, quos barbari insederant (minori Cadra, alteri Davara nomen est), operibus circumdedit et erumpere ausos ferro, ceteros siti ad deditionem coegit.

At Tiridates volentibus Parthis Nicephorium et Anthemusiada ceterasque urbes, quae Macedonibus sitae Graeca vocabula usurpant, Halumque et Arthemitam Parthica oppida recepit, certantibus gaudio qui Artabanum Scythas inter eductum ob saevitiam exsecrati come Tiridatis ingenium Romanas per artes sperabant.

42 Plurimum adulationis Seleucenses induere, civitas potens, saepta muris neque in barbarum corrupta, sed conditoris Seleuci retinens. trecenti opibus aut sapientia delecti ut senatus, sua populo vis. et quotiens concordēs agunt, spernitur Parthus; ubi dis- 5 sensere, dum sibi quisque contra aemulos subsidium vocant, accitus in partem adversum omnes valet. id nuper acciderat Artabano regnante, qui plebem primoribus tradidit ex suo usu: nam populi imperium iuxta libertatem, paucorum dominatio regiae libidini propior est. tum adventantem Tiridaten extollunt veterum regum 10 honoribus et quos recens aetas largius invenit; simul probra in

gen Königs von Cappadocien, dessen Land im J. 14 n. Chr. römische Provinz ward. Vgl. zu cp. 40. So blieb dem jüngeren Archelaus nur die Herrschaft über die Clitae in Cilicien.

2. *nostrum in modum*, d. h. nach dem in den Provinzen herrschenden System, denn die römischen Bürger zahlten keine directen Abgaben.

4. Vitellius. Es ist Lucius, der Vater des Kaisers; cp. 28. 32. 36.

9. *volentibus*. Vgl. 2, 4 *Ariobarzanem volentibus Armenius praefecit*. Sall. Jug. 73 *volenti animo*. Von den folgenden Städten lagen die zwei ersten in Mesopotamien, die beiden anderen sollen weiter östlich in Assyrien gelegen haben. Der ältere Plinius erwähnt sie auch, ausser Halus.

10. Ob *Macedonibus* Dativ oder Ablativ ist, lässt sich nicht entscheiden. — *sitae* statt *conditae*, wie 2, 7. 3, 38 und öfter, nur bei Tacitus.

12. *inter* in Anastrophe, wie 11, 10 *paucos inter*.

42. 1. *Seleucenses* sind die Einwohner von Seleucia Babylonia (η πρὸς Τίγριδι) am rechten Ufer des Tigris, gegründet von Seleucus Nicator, dem Feldherrn Alexanders, der zuerst hier Statthalter, dann König von Syrien war. Auch in Syrien und Cilicien wurden gleichnamige Städte gegründet.

2. *in barbarum*, zu barbarischen Sitten. Ueber die Substantivierung des Adjectivs s. Einl. §. 5, b.

3. *retinens* mit dem Genetiv, wie 2, 38. 5, 11. — Die folgenden Ablativi *opibus* und *sapientia* bezeichnen den Maassstab („nach“) und kommen ähnlich schon bei Klassikern vor.

6. *valescere* statt *invalescere* nur bei Tacitus in den grösseren Werken und bei Lucrez.

8. *iuxta* statt *prope*, wie Germ. 30 *velocitas iuxta formidinem, cunctatio propior constantiae est*. Ist Taciteisch.

10. *probra fundebant*, wie bei Dichtern: *mendacia, opprobra, iras fundere*, bei Cicero *verba, sonos, vocem, versus*.

Artabanum fundebant, materna origine Arsaciden, cetera degenerem. Tiridates rem Seleucensem populo permittit. mox consultans, quonam die sollempnia regni capesseret, litteras Phraatis et Hieronis, qui validissimas praefecturas obtinebant, accipit, brevem moram precantium. placitumque opperiri viros praepollentis, atque 15 interim Ctesiphon sedes imperii petita: sed ubi diem ex die prolatabant, multis coram et adprobantibus Surena patrio more Tiridaten insigni regio evinxit.

Ac si statim interiora ceterasque nationes petivisset, oppressa 43 cunctantium dubitatio et omnes in unum cedebant: adsidendo castellum, in quod pecuniam et paelices Artabanus contulerat, dedit spatium exuendi pacta. nam Phraates et Hiero et si qui alii delectum capiendi diademati diem haud concelebraverant, pars metu, 5 quidam invidia in Abdagaesen, qui tum aula et novo rege potiebatur, ad Artabanum vertere; isque in Hyrcanis repertus est, inluvie obsitus et alimenta arcu expediens. ac primo tamquam dolus pararetur territus, ubi data fides reddendae dominationi venisse, adlevatur animum et quae repentina mutatio exquirat. tum Hiero 10 pueritiam Tiridatis increpat, neque penes Arsaciden imperium, sed inane nomen apud inbellem externa mollitia, vim in Abdagaesis domo.

Sensit vetus regnandi falsos in amore odia non fingere. nec 44 ultra moratus, quam dum Scytharum auxilia conciret, pergit properus et praeveniens inimicorum astus, amicorum paenitentiam; neque exuerat paedorem, ut vulgum miseratione adverteret. non

11. *Arsaciden*, s. zu 2, 3. — Ueber *cetera* s. zu cp. 15. — *degener* auch 1, 40. 4, 61 und öfter; zuerst bei Virgil, dann seit Livius auch bei Prosaikern. In der Bedeutung „von niederer Herkunft“ kommt es erst bei Tac. vor.

16. Ctesiphon, von den Macedoniern gegründet, Residenz der parthischen und später der neupersischen Sassanidenkönige, lag am linken Ufer des Tigris, Seleucia gegenüber.

17. Surena ist der stehende Beiname und Titel des obersten Feldherrn der parthischen Könige.

18. *evinxit*, in Prosa nur hier und 15, 2 *simul diademate caput Tiridatis evinxit*; sonst seit Virgil bei Dichtern.

43. 1. Hinter *oppressa* ist *erat* (statt *esset*) zu ergänzen. Ueber den Indicativ des Hauptsatzes und die ungewöhnliche Satzstellung s. Einl. §. 103, 1.

2. *adsidere* mit dem Accusativ nur noch 4, 58 und bei Apulejus.

Tac. Annal. I. 2. Aufl.

Eben so construirt Tacitus *accedere, adventare, advehi, accurere* und andere Verba der Bewegung.

4. *delectus* mit dem Dativ des Gerundivums, s. Einl. §. 109, b.

7. Ueber die Hyrcaner s. zu cp. 36. — *inluvie*, nur ein Mal bei Cicero, ist sonst dichterisch und nachklassisch.

9. *reddendae dominationi venisse*. Eben so setzt Tacitus den Dativ des Gerundivums auch bei anderen Verben der Bewegung: *mittere, ducere, petere*. — Ueber den Accusativ *animum* s. Einl. §. 24.

44. 1. *vetus* (statt *peritus*) mit dem Genetiv, wie 1, 20 und öfter; sonst nur bei Silius. — *odia*, nämlich gegen die neue Herrschaft des Tiridates.

2. *properus*, statt eines Adverbs, s. Einl. §. 6.

4. *paedor*, bei Tacitus $\alpha\pi. \epsilon\lambda\phi.$ ist sonst dichterisch; in Prosa nur

- 5 *fraus, non preces, nihil omisum quo ambiguos inliceret, prompti firmarentur.* iamque multa manu propinqua Seleucia adventabat, cum Tiridates simul fama atque ipso Artabano percussus distrahi consiliis, iret contra an bellum cunctatione tractaret. quibus proelium et festinati casus placebant, disiectos et longinquitate itineris 10 fessos ne animo quidem satis ad obsequium coaluisse disserunt, proditores nuper hostesque eius, quem rursus foveant. verum Abdagaeses regrediendum in Mesopotamiam censebat, ut amne obiecto, Armeniis interim Elymaeisque et ceteris a tergo excitis, aucti copiis socialibus et quas dux Romanus misisset fortunam tempta- 15 rent. ea sententia valuit, quia plurima auctoritas penes Abdagaesen et Tiridates ignavus ad pericula erat. sed fugae specie discessum; ac principio a gente Arabum facto ceteri domos abeunt vel in castra Artabani, donec Tiridates cum paucis in Suriam revectoris pudore proditionis omnes exsolvit.
- 45 Idem annus gravi igne urbem adfecit, deusta parte circi, quae Aventino contigua, ipsoque Aventino; quod damnum Caesar ad gloriam vertit exsolutis domuum et insularum pretiis. miliens sesterlium in munificentia conlocatum, tanto acceptius in vulgum, 5 quanto modicus privatis aedificationibus ne publice quidem nisi duo opera struxit, templum Augusto et scaenam Pompeiani theatri;

noch bei Cic. Tusc. 3, 26; dann im Spätlatein.

5. *inliceret — firmarentur*, ein ähnlicher Wechsel des genus Verbi wie 3, 12 *nudare — permittere — differrique*. 13, 7 *admovere — collocari*. Vgl. Einl. §. 119, 7.

6. *adventare* mit dem Accusativ nur hier und bei Ammian 14, 10, 11 *barbaricos pagos adventans*.

7. Der historische Infinitiv nach *cum* ebenfalls 2, 31. 40. hist. 3, 31 und öfter.

8. Die neue Phrase *bellum tractare* steht auch 1, 59. hist. 4, 73 nach Analogie der klassischen Ausdrücke *republicam, negotium tractare*. Aehnlich hist. 3, 1 *duces consilia belli tractabant*.

13. Die Elymaeer sind die Einwohner der Landschaft Elymais am Nordufer des persischen Meeres, auch von Livius und dem älteren Plinius erwähnt. Sie gehörten zu der persischen Provinz Susiana.

17. *Arabum*. Es sind die Bewohner von Osroëne (*Ὀσροηνή*) mit der Hauptstadt Edessa im westlichsten Mesopotamien, von Syrien durch den Euphrat getrennt, seit dem

Sinken des Seleucidenreiches unter der Dynastie der Abgare, die unter parthischer, dann römischer Oberhoheit standen.

18. *pudore exsolvere* (statt *liberare*) auch hist. 3, 61.

45. 1. *deusta*, aoristisch „indem abbrannte“, wie 4, 64 *deusto monte Caelio*. S. Einl. §. 100. — *circi*, nämlich *maximi*, in dem Thale zwischen dem Palatium und dem Aventinus.

4. *in munificentia conlocatum* „zu freigiebigem, wohlthätigem Zwecke verwendet“. Aehnlich Cic. Phil. 3, 2 *in reipublicae salute conlocavit (patrimonium)* nach Analogie von *pecuniam in fundo, agro, solo conlocare*.

5. *quanto modicus*. Ueber den Positiv statt des Comparativs s. Einl. §. 97.

6. Der Tempel des Augustus lag am Fusse des Palatiums, dem Capitol gegenüber. — Das von Pompejus erbaute und nach ihm benannte Theater lag auf dem Campus Martius. Nach 3, 72 hatte Tiberius im Jahre 22 versprochen, die abgebrannte Bühne desselben wieder herzustellen. Nach Sueton

eaque perfecta, contemptu ambitionis an per senectutem, haud dedicavit, sed aestimando cuiusque detrimento quatuor progneri Caesaris, Cn. Domitius, Cassius Longinus, M. Vinicius, Rubellius Blandus delecti additusque nominatione consulum P. Petronius. et 10 pro ingenio cuiusque quaesiti decretique in principem honores; quos omiserit receperit, in incerto fuit ob propinquum vitae finem. neque enim multo post supremi Tiberio consules, Cn. Acronius C. Pontius, magistratum acceperunt, nimia iam potentia Ma- cronis, qui gratiam Gai Caesaris numquam sibi neglectam acrius 15 in dies fovebat impuleratque post mortem Claudia, quam nuptam ei rettuli, uxorem suam Enniam imitando amorem iuvenem inlicere pactoque matrimonii vincire, nihil abnuentem, dum dominationis apisceretur; nam etsi commotus ingenio simulationum tamen falsa in sinu avi perdidicerat. 20

Gnarum hoc principi, eoque dubitavit de tradenda re publica, 46 primum inter nepotes, quorum Druso genitus sanguine et caritate propior, sed nondum pubertatem ingressus, Germanici filio robur iuventae, vulgi studia, eaque apud avum odii causa. etiam de Claudio agitanti, quod is composita aetate bonarum artium cupiens erat, 5 inminuta mens eius obstitit. sin extra domum successor quaeretur, ne memoria Augusti, ne nomen Caesarum in ludibria et contumelias verterent metuebat: quippe illi non perinde curae gratia praesentium quam in posteros ambitio. mox incertus animi, fesso corpore, consilium, cui impar erat, fato permisit, iactis tamen voci- 10

(Tib. 47) hat er beide Bauwerke gar nicht vollendet: *imperfecta reliquit*.

9. Domitius heirathete die jüngere Agrippina, Cassius die Drusilla, Vinicius die Julia; alle drei sind Töchter des Germanicus. Rubellius war Gemahl der Julia, Tochter des Drusus, Enkelin des Tiberius.

10. Ueber Petronius s. zu 3, 49.

12. *quos* „welche von diesen Ehrenbezeugungen“.

13. Beide Consuln sind wenig bekannt.

16. Ueber die Verheirathung des Caligula mit der Claudia, Tochter des Silanus, s. cp. 20.

19. *apisci* mit dem Genetiv ist *ἀπ. εἶρ.* nach Analogie von *potiri*. Eben so 3, 55 *rerum adeptus est*. — *commotus* „leidenschaftlich, aufbrausend“. — *simulationum falsa*. Vgl. 4, 40 *praecipua rerum*. 41 *tacito suspicionum*.

46. 2. *Druso genitus*, des Kai-

sers leiblicher Enkel Tiberius, den Caligula bald nachher tödtete.

4. Claudius war als Sohn des älteren Drusus ein Neffe des Kaisers und bereits 47 Jahre alt, also in „gesetztem“ Alter.

5. *composita* bezeichnet die Besonnenheit, den Mangel an Leidenschaft, ist aber nur hier mit *aetas* verbunden, ähnlich dem griech. ἡ καθ᾽εστῶσα ἡλικία, οἱ καθ᾽εστηότητες, vom Mannesalter. — *bonarum artium*. Er interessirte sich für wissenschaftliche Dinge und war stets darin thätig, aber seine Leistungen waren schwach, zum Theil albern.

6. *inminuta mens* ist neu statt *mentis inbecillitas*. Statt *turbata mens* steht es bei Sall. Jug. 64.

8. *verterent* ist intransitiv, also Plural statt des Singulars, wie 1, 8 *censuere*. 3, 62 *decoravere* und öfter.

9. *incertus animi* steht schon bei Liv. 1, 7, 6.

bus per quas intellegatur providus futurorum; namque Macroni non abdita ambage occidentem ab eo deseri, orientem spectari exprobravit. et Gaio Caesari, forte orto sermone L. Sullam iridentem, omnia Sullae vitia et nullam eiusdem virtutem habiturum praedixit. 15 simul crebris cum lacrimis minorem ex nepotibus complexus, truci alterius vultu, 'occides hunc tu' inquit 'et te alius'. sed gravescente valetudine nihil e libidinibus omitebat, in patientia firmitudinem simulans solitusque eludere medicorum artes atque eos, qui post tricesimum aetatis annum ad internoscenda corpori suo utilia vel 20 noxia alieni consilii indigerent.

47 Interim Romae futuris etiam post Tiberium caedibus semina iaciebantur. Laelius Balbus Acutiam, P. Vitellii quondam uxorem, maiestatis postulaverat; qua damnata cum praemium accusatori decerneretur, Iunius Otho tribunus plebei intercessit, unde illis 5 odia, mox Othoni exitium. dein multorum amoribus famosa Albucilla, cui matrimonium cum Satrio Secundo coniurationis indice fuerat, defertur impietatis in principem; conectebantur ut conscii et adulteri eius Cn. Domitius, Vibius Marsus, L. Arruntius. de claritudine Domitii supra memoravi; Marsus quoque vetustis honoribus et illustri studiis erat. sed testium interrogationi, tormentis servorum Macronem praesedis commentarii ad senatum missi ferebant, nullaeque in eos imperatoris litterae suspicionem dabant,

14. *et* hat Tacitus oft unmittelbar vor *nullus* gesetzt, auch schon in den kleineren Schriften, seltener vor *nemo* 4, 76. *nihil* 1, 38. 2, 13. 11, 27. *nunquam* hist. 2, 38. Dies ist nachklassisch, findet sich aber schon im B. Afric. 1 *et nullam praetermittere occasionem*.

16. *occides* etc. Dio 58, 23 *ὁ δὲ τὸν αὐτοῦ ἀποκτενεῖς καὶ σὲ ἄλλοι*. Er fügt hinzu, Tiberius habe den Caligula zum Nachfolger bestimmt, damit das Volk unter einem recht schlechten Kaiser sich nach dem Vorgänger desselben zurücksehnen möchte. Aus demselben Grunde sollte einem Gerücht zufolge auch Augustus den Tiberius gewählt haben; s. 1, 10. Suet. Tib. 21. Beiden ist eine solche Bosheit nicht zuzutrauen. — *gravescere* hat Tac. erst in den Annalen, auch Plinius der Aeltere; sonst ist es dichterisch.

17. *patientia* „das Aushalten“, als ob die Lüderlichkeit ihm nicht schadete.

47. 2. P. Vitellius, Oheim des späteren Kaisers, hatte sich im J.

31 zu tödten gesucht und war bald darauf gestorben. Vgl. 5, 8.

4. Otho's Vater wird 3, 66 als Prätor und als Ankläger des C. Silvanus erwähnt.

6. Ueber Satrius s. zu cp. 8.

7. *deferre* mit dem Genetiv, wie 4, 42, 14, 48 kommt erst in den Annalen vor.

8. Domitius ist der in cp. 45 genannte Gemahl der jüngeren Agrippina und Vater des Kaisers Nero. Marsus war im J. 19 Legat des Germanicus in Syrien, später Proconsul von Africa gewesen. Arruntius, seit 1, 8 von Tacitus häufig genannt, war wegen seines Talenten und seines Freimuthes schon seit der Thronbesteigung des Tiberius verdächtig gewesen.

10. *tormentis servorum*, mit Umgehung eines alten Gesetzes, s. 2, 30.

11. *commentarii* „die Untersuchungsacten“.

12. *nullaeque* — *litterae* „und der Umstand, dass sich kein Rescript vorfand“. Vgl. zu 3, 9 *nihil occultum*.] 2

invalido ac fortasse ignaro ficta pleraque ob inimicitias Macronis notas in Arruntium.

Igitur Domitius defensionem meditans, Marsus tamquam ine- 48 diam destinavisset, produxere vitam; Arruntius, cunctationem et moras suadentibus amicis, non eadem omnibus decora respondit: sibi satis aetatis, neque aliud paenitendum quam quod inter ludibria et pericula anxiam senectam toleravisset, diu Seiano, nunc Macroni, 5 semper alicui potentium invisus, non culpa, sed ut flagitiorum inpatientis. sane paucos et supremos principis dies posse vitari; quem ad modum evasurum imminentis iuventam? an, cum Tiberius post tantam rerum experientiam vi dominationis convulsus et mutatus sit, Gaium Caesarem vix finita pueritia, ignarum omnium aut pes- 10 simis innutritum, meliora capessiturum Macrone duce? qui ut deterior ad opprimendum Seianum delectus plura per scelera rem publicam conflictavisset. prospectare iam se acrius servitium, eo- que fugere simul acta et instantia, haec vatis in modum dictitans venas resolvit. documento sequentia erunt bene Arruntium morte 15 usum. Albucilla inrito ictu ab semet vulnerata iussu senatus in carcerem fertur. stuprorum eius ministri, Carsidius Sacerdos praetorius ut in insulam deportaretur, Pontius Fregellanus amitteret ordinem senatorium, et eadem poenae in Laelium Album decernuntur, id quidem a laetantibus, quia Balbus truci eloquentia habe- 20 batur, promptus adversum insontes.

Isdem diebus Sex. Papinius consulari familia repentinum et 49 informem exitum delegit, iacto in praeeptis corpore. causa ad matrem referrebat, quae pridem repudiata adsentationibus atque luxu perpulisset iuvenem ad ea quorum effugium non nisi morte inve-

13. Hinter *invalido* braucht man nicht, wie Ritter, *eo* einzuschieben, da das Subject der absoluten Ab-lative leicht aus *imperatoris* sub-plant wird. Eben so cp. 16 *et concedente* und öfter, wie schon bei Klassikern.

48. 4. *paenitendum*. Dies Gerundium ist von Cicero nur unpersönlich gebraucht; persönlich erst seit Sall. Jug. 85 *num id paenitendum est?* Liv. 1, 35 *sub haud paenitendo magistro* und öfter. Die persönliche Bedeutung von *paenitere* hat auch schon Cicero Tusc. 5, 28, 81 *nihil quod paenitere possit*. 18, 53 *ut nihil paeniteat*.

9. *experientia* „Erfahrung“ auch 1, 4 *neque rerum experientia tantae molis par*. Zuerst bei Virgil. — *convulsus* „aus seiner Bahn gerissen“, d. h. vom rechten Wege abgelenkt.

11. *innutrire* findet sich erst seit Vellejus im silbernen Latein, früher ungebräuchlich.

13. *conflictare* mit dem Accusativ hat Tacitus nur hier. Sonst gebraucht er es, wie die Klassiker, im Passiv; als Activ dient auch ihm *adfectare*.

17. Carsidius war im J. 23 erfolglos des Verrathes angeklagt, *tamquam frumento hostem Tacfarinatem iuvisset* 4, 13.

18. Pontius und Balbus sind sonst nicht bekannt.

20. *truci eloquentia*. S. Einl. §. 38. 49. 1. Der Vater des Papinius war im J. 36 Consul gewesen.

3. *repudiata* kann bedeuten, dass ihr Gemahl sich von ihr geschieden hatte, doch will Tacitus wohl sagen, dass sie von dem Sohne mit ihren unzüchtigen Anträgen lange abgewiesen ward.

5 niret. igitur accusata in senatu, quamquam genua patrum advolveretur luctumque communem et magis inbecillum tali super casu feminarum animum aliaque in eundem dolorem maesta et miseranda diu ferret, urbe tamen in decem annos prohibita est, donec minor filius lubricum iuventae exiret.

50 Iam Tiberium corpus, iam vires, nondum dissimulatio deserebat: idem animi rigor; sermone ac vultu intentus quaesita interdum comitate quamvis manifestam defectionem tegebat. mutatisque saepius locis tandem apud promunturium Miseni consedit in villa, cui 5 L. Lucullus quondam dominus. illic eum adpropinquare supremis tali modo compertum. erat medicus arte insignis, nomine Charicles, non quidem regere valetudines principis solitus, consilii tamen copiam praebere. is velut propria ad negotia digrediens et per speciem officii manum complexus pulsum venarum attingit, neque fefellit: nam Tiberius, incertum an offensus tantoque magis iram pre- 10 mens, instaurari epulas iubet discumbitque ultra solitum, quasi honori abeuntis amici tribueret. Charicles tamen labi spiritum nec ultra biduum duraturum Macro ni firmavit. inde cuncta conloquiis inter praesentes, nuntiis apud legatos et exercitus festinabantur. 15 septimum decimum kal. Aprilis interclusa anima creditus est mor-

5. *advolvi* mit dem Accusativ, wie 1, 13, 15, 71. hist 4, 81. Sonst nur bei Apulejus.

6. Mit *communem* „was alle Menschen treffen kann“ appellirt sie an das Mitleid der Richter. — *inbecillum* „schwach, empfindlich“, d. h. das weibliche Herz werde schwerer von dem Verlust der Kinder betroffen. Die ganze Lamentation soll ausdrücken, dass sie durch den Schmerz schwer genug gestraft sei.

7. *in* bezeichnet die Absicht, den Schmerz darzustellen. Aehnlich ist 2, 13 *eundem in animum*. 13, 3 *verba in eandem clementiam*. Es ist eine auffallende Anwendung des bei Tacitus gewöhnlichen *in consecutum*, s. Einl. §. 49.

8. *ferret* „anführte, erwähnte“. Vgl. 4, 40 *non occulti ferunt*.

9. *lubricum iuventae* ist Taciteisch, wie 14, 56 *lubricum adulescentiae*. 1, 65 *lubrico paludum*. — *exire* mit dem Accusativ, bei Tacitus *ἀν. εἶσ.*, ist entlehnt aus Virg. Aen. 5, 438 *tela exit*. 11, 750 *vim viribus exit*. Ausserdem nur noch bei späteren Dichtern. Eben so construirt Tac. *elabi, egredi, erumpere*.

50. 4. Das Cap Misenum liegt bei Cumae, westlich von Neapel. Der Genetiv ist unklassisch, doch sagt schon Livius: *Pachyni promunturium, lacus Averni, Asturae flumen*. Nach Plutarch hatte L. Lucullus (von 74 — 67 Feldherr gegen Mithridates) die Villa für dritthalb Millionen Sesterzen gekauft.

7. *valetudines* im Plural auch hist. 3, 2 und schon bei Cic. Tusc. 5, 39 *subsidia valetudinum*.

11. *discumbit*, von einer einzelnen Person gesagt, wie 3, 14 *cum super eum Piso discumberet*. — Uebrigens erzählt Dio 58, 27, dass der Wahrsager Thrasyllus dem Kaiser im vorigen Jahre eingeredet hatte, er (Tiberius) werde noch zehn Jahre leben; dieser glaubt also nicht, dass der Tod schon so nahe sei.

15. *septimum decimum* ctt. Statt des 16. März, den auch Sueton angiebt, nennt Dio den 26.: *τῆς ἑκτῆς καὶ εἰκοστῆς τοῦ Μαρτίου ἡμέρας* 58, 28. — *mortal. explevisse*, eine neue Wendung im Sinn von *vitam finire*, nach Analogie von *supremum diem* (1, 6) oder *annum, annos explere*.

talitatem explevisse; et multo gratantum concursu ad capienda imperii primordia Gaius Caesar egrediebatur, cum repente adfertur redire Tiberio vocem ac visus vocarique qui recreandae defectioni cibum adferrent. pavor hinc in omnes, et ceteri passim dispergi, se quisque maestum aut nescium fingere; Caesar in silentium fixus 20 a summa spe novissima expectabat. Macro intrepidus opprimi senem iniectu multae vestis iubet discedique ab limine. sic Tiberius finivit, octavo et septuagesimo aetatis anno.

Pater ei Nero et utrimque origo gentis Claudiae, quamquam 51 mater in Liviam et mox Iuliam familiam adoptionibus transierit. casus prima ab infantia ancipites; nam proscriptum patrem exul secutus, ubi domum Augusti privignus introiit, multis aemulis conflictatus est, dum Marcellus et Agrippa, mox Gaius Luciusque Caesares 5 viguere; etiam frater eius Drusus prosperiore civium amore erat. sed maxime in lubrico egit accepta in matrimonium Iulia, in pudicitiam uxoris tolerans aut declinans. dein Rhodo regressus vacuos principis penates duodecim annis, mox rei Romanae arbitrium tribus ferme et viginti obtinuit. morum quoque tempora illi 10

19. Zu *adferre* mit dem Dativ des Gerundivums vgl. Einl. §. 109, b.

21. *novissima*. Caligula hatte, falls Tiberius am Leben blieb und das eben Geschehene erfuhr, das Aeusserste zu fürchten. Nach Dio erstickt er ihn eigenhändig unter dem Vorwande, dass der Kranke der Erwärmung bedürfe, und Macro ist dabei behülflich. Noch andere Gerüchte erwähnt Sueton cp. 73.

22. *iniectu* ist bei Tac. *ἀν. εἶσ.*, sonst bei Lucrez und Späteren.

23. *finivit* ist ein höchst auffallendes *ἀν. εἶσ.*, weshalb Ritter *vitam finivit* schreibt, womit bei Tacitus nicht bloss der Selbstmord, sondern auch an drei Stellen (1, 9, 2, 83, 5, 8) der natürliche Tod bezeichnet wird. — Tiberius erreichte nach Dio's Angabe ein Alter von 77 Jahren 4 Monaten 9 Tagen. Regiert hatte er 22 Jahre 7 Monate 7 Tage. Er ward mit allen Ehren bestattet und Caligula hielt ihm die Leichenrede. Aber sein Andenken blieb so verhasst, dass sein Name bei der jährlichen Eidesleistung auszulassen ward.

51. 1. Sein Vater Tiberius Claudius Nero war im Perusinischen Kriege (40 v. Chr.) geächtet, kehrte

aber schon im folgenden Jahre nach Rom zurück. Mehr berichtet über ihn Suet. Tib. 4.

2. Nicht Livia selbst, sondern ihr Vater Claudius gelangte durch Adoption in die gens Livia. Augustus nahm sie durch sein Testament in die gens Julia auf. 5, 1.

4. *aemulis*. Es sind die fünf, die gleich darauf genannt werden. Marcellus, Schwestersonn des Augustus, † 23 v. Chr. Seine Wittwe Julia heirathet den Agrippa, der 12 v. Chr. stirbt. Die Söhne beider: Gaius † 4 n. Chr., Lucius † 2 n. Chr. Der dritte, Agrippa Postumus, wird 14 n. Chr. getödtet.

6. Drusus, der 9 v. Chr. in Deutschland umkam, war wegen seiner freisinnigen Ansichten populär.

7. Die Julia heirathete Tiberius bald nach dem Tode des Agrippa auf den Wunsch, d. h. Befehl des Augustus.

8. *declinans* „aus dem Wege gehend“ durch seinen Aufenthalt in Rhodus von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr.

9. *duodecim*, nicht *decem*, denn Gaius Caesar lebte zwar bis 4 n. Chr., war aber seit 2 n. Chr. nicht in Rom.

diversa: egregium vita famaue, quoad privatus vel in imperiis sub Augusto fuit: occultum ac subdolum fingendis virtutibus, donec Germanicus ac Drusus superfuere; idem inter bona malaque mixtus incolumi matre; intestabilis saevitia, sed obiectis libidinibus, dum Seianum dilexit timuitve: postremo in scelera simul ac dedecora prorupit, postquam remoto pudore et metu suo tantum ingenio utebatur.

11. quoad hat Tacitus nur hier und 4, 61.

13. Germanicus † 19; der jüngere Drusus, Sohn des Kaisers, wird 23 n. Ch. vergiftet. Livia † 29, Sejan 31.

14. Ueber *intestabilis* s. zu cp. 40.

15. Die Bluthaten (*scelera*) bestehen vorzugsweise in der fanatischen Verfolgung der Anhänger des Sejan, und die Gerüchte über un-

natürliche und ekelhafte Laster (*dedecora*) des hochbetagten Kaisers können bei der detaillirten Darstellung Suetons unmöglich aus der Luft gegriffen sein. Gemeine Naturen suchen darin einen Ersatz für den Zwang und die Entbehrungen früherer Jahre, oder der Ueberdruss treibt sie zum Raffinement.

Kritischer Anhang.

Da die Textesausgabe von C. Halm. Leipzig, Teubner 1866 zu Grunde gelegt ist, so sind im Folgenden nur die Abweichungen von derselben, mit Ausnahme der wenigen orthographischen Aenderungen, aufgeführt. Die Lesart vor der Klammer ist diejenige von Halm.

1, 4, 14 aliquid] Die Gründe, weshalb diese Lesart des Mediceus falsch ist, hat Nipperdey aus einander gesetzt. Er schreibt daher *aliud*. Meine Aenderung in *aliud quid* kommt der Handschr. näher und kann in sprachlicher Hinsicht kein Bedenken erregen. Vgl. zu 16, 19 aut quem alium.

8, 1 passus est] Weil *est* dem Leser das Verständniß erleichtert, schob es Nipp. ein. Aber bei Tac. kann dergleichen nicht auffallen, eben so wenig in 2, 60 *deiectus* oder 6, 38 *damnatus*, wo Nipp. ebenfalls *est* hinzufügt. So auch Ritter 12, 1 *convulsa est*. 13, 12.

8, 8 aut] *ac* Nipp. Der Taciteische Gebrauch von *aut* im Sinne von *alius* — *alius* oder *et vicissim*, worüber Halm zu cp. 16 handelt, will hier nicht passen.

10, 20 *Tedii*] *Pedii*. Ritter nach F. A. Wolf. So gewinnt man den Namen einer Person, die historisch bekannt ist, und einen solchen erwartet man hier.

11, 1 *varie disserebat*] *varia edisserebat* (Linker) nach dem Med. Der Kaiser redet nicht hin und her, sondern zählt die verschiedenen Gründe seiner Weigerung auf. Eben so ist zu lesen hist. 4, 81 *medici varia edisserere* (Ritter.) Dagegen ann. 3, 59 *varie dissererent*. S. Pfitzner 125.

19, 1 *usque*] *et usque* Gron. S. Pfitzner 179.

20, 10 *intentus*] mit dem Genetiv existirt nicht; deshalb ist es besser, mit Lipsius das handschriftliche *intus* in *vetus* zu verändern.

25, 1 *introiti*] *introit* Med. Es ist histor. Praesens.

26, 9 *nisi ad se*] eine unmögliche Wortstellung, nothwendig in *ad se nisi* (Lips.) umzustellen. Die Erklärung Krüger's ist zu gesucht.

27, 5 *cum*] *eum a* Nipperd. 5. Aufl.

28, 4 *quae pergerent*] ist unlateinisch. Meine Aenderung in *pariter* steht dem Texte näher als *peterent* oder *impetrare pergerent* (Ritter.) Auch die Conjectur *cessurum qua* (Nipp.), die zwei Wörter ändert, scheint nicht lateinisch.

35, 12 *promptas res*] *promptos* (Rhen.) steht der Handschrift näher. Vgl. Pfitzner 102.

36, 8 *concederentur*] *concedentur* Med. und Nipp.

65, 7 *manum intendentis*] *manus intendentem* C. Sirkker Neue Jahrb. 1872 S. 135. Dasselbe Wölflin brieflich (1868).

- 65, 14 *vinctae]* *victae* Med.
 56, 10 *tramiserat]* *tramiserit* Med.
 57, 4 *rebusque motis]* *rebus commotis* Med.
 58, 19 *vetere]* *Vetera* Pfitzner 47.
 69, 10 *studia militum]* Die Einschlebung von *studia* ist viel gewalt-
 samer als die Veränderung in *militem*, welches letztere keiner Erklärung
 bedarf.
 75, 13 *causam]* *causas* nach Suet. Tib. 47 statt des handschriftl.
causa (C. Sirker).
 II, 8, 6. Das von Ritter hinzugefügte in *lacu* empfiehlt sich beson-
 ders wegen der aus Dio citirten Stelle.
 8, 7 *aut]* Leichter ist die Ergänzung von *et*, welches Tacitus oft im
 negativen Satze anwendet. S. Synt. und Stil. §. 107.
 9, 6 *permissu **]* *permissum* Beroaldus.
 11, 5 *diducerent]* *deducerent* Med.
 14, 4 *provisa]* *praevisa* Med.
 23, 5 *incerti]* *inversi* nach H. Probst. Es fehlt sonst der Begriff des
 Gehobenseins, der nothwendig ist wegen *prospectum adimere*.
 30, 8 *uni]* *uno* Nipp.
 32, 5. *at* schreibt Ritter statt des handschriftl. *ut*.
 46, 5 *vacuas]* Meine Aenderung in *vagas* habe ich in den Neuen
 Jahrb. 1863 ausführlich motivirt. Man weiss nicht, was *vacuas* be-
 deuten soll. Heisst es „unbeschäftigt“ oder „sorglos“ oder, wie Nipp.
 erklärt, „herrenlos, aufgegeben“? Dagegen stimmt die Conjectur *vagas*
 sehr wohl zu Dio's Schilderung. Auch Liv. 9, 13 vermuthet Duker
 mit Recht, dass in den Worten *vacuus per agros* besser *vagus* zu
 schreiben sei.
 47, 4 *diductis]* *deductis* Med.
 47, 10 *aut]* *et qui* (Nipp.).
 49, 1 *Lutorium]* *Glutorium* Med.
 60, 5 *est]* hinter *deiectus* fehlt in der Handschrift. S. oben zu I, 8, 1.
 65, 13 *Basternas]* *Bastarnas* (Rhenanus).
 69, 8 *digreditur]* Dass die Handschr. (*degreditur*) Recht hat, zei-
 gen die in der Anm. verglichenen Stellen.
 80, 14 *ad subitum]* *subitum* in Doederlein.
 82, 1 *cunctaque]* *cunctique* Med.
 82, 2 *adferebantur]* *adferebant* Med.
 III, 5, 12 *propositam]* ist eine unnöthige Correctur von Muret.
 7, 2 *spe]* zwischen *animis* und *petendae* ist zwar eine glänzende
 Conjectur Freinsheim's, aber entbehrlich, da der folgende Genetiv des
 Gerundivums erklärbar ist.
 11, 4. *P. Vinicium* (Borghesi).
 13, 5 *post quem]* *post quae* (Baiter).
 16, 9 *conquestus — iubet]* ist zwar eine annehmbare Ergänzung,
 aber zu unsicher, als dass man sie in den Text aufnehmen könnte.
 19, 4 *in]* kann nach Taciteischem Sprachgebrauche entbehrt werden,
 wengleich dies hart erscheint.
 21, 14. Ueber die Nothwendigkeit, mit Haase *et* zwischen *locos* und
inligatus einzuschleiben, s. die Anm. z. d. St. Walter und nach ihm Rit-
 ter: *inligatusque*.
 31, 2 *triennio]* *biennio* steht im Mediceus, und wenn Tacitus sich
 geirrt hat, so darf deshalb der Text nicht corrigirt werden. Vgl. zu cp.
 58, 12, 25, 6, 11.
 34, 5 *adsidere]* *obsideri* (Nipperdey). Man kann nicht denken: eine
 Stadt sitzt bei dem Kriege. Ueberdies ist die Lesart der Handschr.
 unklar.
 35, 9 *adiutus est]*. Die der Handschr. näher kommende Lesart des
 Jac. Gronov *haud iutus* lässt sich sehr wohl erklären. S. die Anm.

- 44, 7 *et]* vor *Sacrovirum* ist nach Ritter's Angabe ein Zusatz von
 späterer Hand.
 58, 8 *quinque]* hat Tacitus nicht geschrieben, sondern *duobus*, was zwar
 ein Versehen, aber deshalb noch nicht zu corrigiren ist. Vgl. zu cp. 31.
 66, 12 *pergeret]* *perageret* Med.
 67, 8 *eo quod ipse creberrime interrogabat]*. Bei wiederholtem Lesen
 erscheinen diese Worte als ein Glossem, durch welches das vorausgehende
voce erklärt und das folgende *ne frustra quaesivisset* vorbereitet werden
 soll. Indess trage ich noch Bedenken, die Worte einzuklammern.
 68, 7 *alia]* *Manlia* ist eine Conjectur von Grotius, die durch den
 Zusammenhang gerechtfertigt wird. S. d. Anm.
 71, 20 *non vor incessisset* (Haase) muss nothwendig hinzugefügt
 werden, da die folgende Bestimmung doch nur gelten kann für den Fall,
 dass der Priester nicht durch Krankheit an der Rückkehr in die Stadt
 verhindert ist, Dann muss das in der folgenden Zeile von Halm hinzuge-
 fügte *et* wieder wegfallen.
 IV, 3, 2 *et quia]* *quia* Nipp. 5-te Aufl.
 15, 1 *adfecit]* *adfcit* Med.
 16, 7 *et ipsius]* *ipsius* Med.
 16, 8 *quod]* Die Abkürzung der Hdsch. (*quō*) führt auf *quoniam*; wo-
 ran man mit Unrecht Anstoss nimmt. S. d. Anm.
 24, 4 *Thubuscum]* *Thubursicum* (Nipperdey).
 28, 12 *falso]* Der Accusativ *falsa*, der handschriftl. feststeht, ist
 zwar ungewöhnlich, aber erklärbar.
 33, 14 *exitu]* scheint verschrieben statt *exitii*, welches Pichena mit
 Recht einsetzte.
 33, 15 *tum quod]* ist nicht zu verstehen. Statt aber *quod* ohne Wei-
 teres mit Nipperd. zu streichen, kommt man der Hdschr. näher, wenn
 man mit Ritter *tumque* schreibt.
 33, 16 *Romanasve]* Dass dies *ve* (statt *ne*) unhaltbar ist, hat Nipp.
 nachgewiesen. Vgl. Syntax u. Stil §. 131. Denselben Schreibfehler haben
 die Codices bei Cic. Tusc. 1 §. 60 *anima sit ignisve nescio*.
 34, 18 *opibus atque]* Es ist kein Grund, von der handschriftl. Les-
 art *opibusque atque*, so hart das auch klingen mag, abzuweichen, da
 Tacitus dieselbe Verbindung, die sich ausserdem bei Ovid, Livius und
 Curtius findet, noch zwei Mal anwendet: 4, 3 *seque ac maiores* hist. 3,
 63 *seque ac liberos*.
 46, 3 *sine cultu]* Diese Aenderung von Bezenberger statt *incultu*
 scheint überflüssig. S. die Anm.
 50, 6 *properum]* *properandum* (Ricklefs und nach ihm C. Scheibe).
 Der Zusammenhang erfordert durchaus den Ausdruck einer Aufforderung.
 Vgl. die Anm.
 53, 5 *divo Augusto ortam]* Diese Ergänzung ist im Verhältniss zu
 der handschriftl. Lücke zu lang; besser Ritter: *memores*.
 61, 3 *qua ad]* *Medic*. statt *quoad*, welches letztere als die bekanntere
 Form von mir beibehalten ist. Eben so VI, 51, 11.
 V, 3, 6 *multo]* *multum* Med.
 7, 1 *adsistere]* *absistere* Pfitzner.
 8, 3 *C. Considio]* Der Vorname, der in der Hdschr. fehlt, ist ent-
 behrlich. S. Nipperd. z. d. St.
 VI, 2, 17 *ultra — suadere]* Im Mediceus steht *suaderet*, und da vor
ultra leicht *ut* ausfallen konnte, so ist diese Aenderung Doederlein's an-
 nehmbar. Der historische Infinitiv, am Schluss des Abschnittes allein
 stehend, wäre sehr hart.
 11, 14 *quindecim]* *sex* Pfitzner (nach Corsinus) S. 170.
 12, 7 *magistro]* *magistrum*. Diese Conjectur von Sirker ist aufzu-
 nehmen, weil nur von Einem Collegium, dem der Quindecimviri, also
 auch nur von Einem *magister* die Rede ist.

17, 11 *praeceps*] Es muss nothwendig, nach Muret, in *praeceps* geschrieben werden, wie Tacitus sagt in *praeceps* *iecit* 4, 22. *iacto in praeceps corpore* 6, 49. Liv. 27, 27 grade wie hier: *in praeceps dare rempublicam*. Das Adverb *praeceps* kann wohl stehen bei Verbis, die an sich schon eine gewaltsame Handlung ausdrücken, wie *trahere* oder *in exsilium agere*, nicht aber bei *dare*, welches diese Bedeutung erst durch die Hinzufügung von *praecipitem* oder in *praeceps* erhält. Die Präposition *in* is ausgefallen nach dem voraufgehenden *m*.

19, 3 *aurarias argentariasque*] Da die Hdschr. *aurariasque* liest, also ein Wort vorher ausgefallen ist und da ferner das Vorhandensein von Kupferminen aus Plinius bekannt ist, so scheint die Lesart bei Ritter die beste: *aerarias aurariasque*.

22, 4 *reperias*] *reperies* Nipperd. S. d. Anm.

23, 2 vel] *an* Nipp. Vgl. Synt. u. Stil §. 131.

29, 10 *arguebatur*] nach Ernesti statt *urgebatur*. Bedenkt man, dass Tacitus grade in der Construction der Verba iudicandi weiter geht als die Früheren, so kann man an dem *ἀπ. εἰς*. keinen Anstoss nehmen. Vgl. Synt. u. Stil §. 69.

32, 15 *in regendis*] Die Präposition fehlt in der Hdschr. und obgleich sie nach dem voraufgehenden *m* versehentlich ausfallen konnte, so mag sie Tac. doch vielleicht nicht geschrieben haben, da er mit *in* vor dem Ablativ sehr willkürlich verfährt.

37, 20 *utrobique*] Die handschriftl. Schreibart *utrubique* ist als die etymologisch richtige beizubehalten. S. d. Anm.

40, 2. Die Lücke sammt der sehr ansprechenden Ergänzung Ritters ist hinter *Aruseius* zu statuiren.

51, 11 *qua ad*] statt *quoad*. S. oben zu 4, 61.

DIE

ANNALEN DES TACITUS.

SCHULHAUSGABE

VON

DR. A. DRAEGER,

DIRECTOR DES KÖNIGL. GYMNASIUMS ZU AURICH.

ZWEITER BAND.

BUCH XI—XVI.

ZWEITE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1874.

Elftes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 47 n. Chr. Valerius Asiaticus, von Suillius und Sosibius angeklagt, wird durch Messalina und L. Vitellius zum Selbstmord gezwungen. Seine Standhaftigkeit 1—3. Die Gebrüder Petra, wegen eines Traumes von Suillius denunciirt, werden hingerichtet. Glänzende Belohnung der Ankläger 4. Der Senat will die lex Cincia gegen die Sachwalter erneuern. Claudius setzt fest, dass das Honorar derselben nie über 10,000 Sesterzen betragen soll 5—7. Mithridates von Armenien. Thronstreitigkeiten in Parthien; Gotarzes, Vardanes, Meherdates 8—10. Ludi saeculares. L. Domitius Nero, der künftige Kaiser 11. Messalina verleitet den C. Silius zum Ehebruch 12. Claudius als Censor. Gesetz über den Credit der Mino-rennen. Wasserleitung. Der Kaiser vermehrt das Alphabet 13. Excurs über die Erfindung der Buchstaben 14. Claudius stiftet ein Collegium der Haruspices 15. Italicus wird König der Cher-susker 16. Bürgerkrieg derselben 17. Aufstand der Chauken, von Corbulo unterdrückt. Seine Strenge gegen die Soldaten 18. Er hält die Friesen in Unterwürfigkeit und lässt den Gannascus ermorden 19. Claudius hindert seine Fortschritte in Deutschland. Canal zwischen der Maas und dem Rhein. Curtius Rufus lässt Silberminen im Gebiete der Mattiaker anlegen 20. Seine ferneren Schicksale. Erfüllung einer Weissagung 21. Cn. Nonius. Excurs über die Quaestoren 22.

Das Jahr 48 n. Chr. Den Galliern wird das volle Bürgerrecht ertheilt. Rede des Claudius zu ihren Gunsten. Ergänzung der Patricier. Die Censur wird beendet 23—25. Hochzeit der Messalina und des Silius 26—27. Bestürzung am Hofe. Callistus, Narcissus und Pallas 28—29. Narcissus verräth dem Claudius das Verbrechen der Messalina 30. Diese feiert ein Bacchusfest 31, dann sucht sie den Zorn des Kaisers durch Fürbitte Anderer zu beschwichtigen 32. Narcissus übernimmt provisorisch den Oberbefehl über die Prätorianer und vereitelt alle Versuche der Messalina 33—34. Er führt den Kaiser in das Haus des Silius, dann zu den Prätorianern. Silius und seine Mitschuldigen werden hingerichtet 35. Der Schauspieler Mnester. Suillius und Plautius werden begnadigt 36. Tod der Messalina. Belohnung des Narcissus 37—38.

1 ** nam Valerium Asiaticum, bis consulem, fuisse quondam
adulterum eius credidit; pariterque hortis inhians, quos ille a
Lucullo coeptos insigni magnificentia extollebat, Suillum ac-
cusandis utrisque immittit. adiungitur Sosibius Britannici edu-
5 cator, qui per speciem benevolentiae moneret Claudium cavere
vim atque opes principibus infensas: praecipuum auctorem Asia-
ticum interficiendi Gaii Caesaris non extimuisse contione in
populi Romani fateri gloriamque facinoris ultra petere; clarum
ex eo in urbe, didita per provincias fama parare iter ad Ger-
10 manicos exercitus, quando genitus Viennae multisque et validis
propinquitatibus subnixus turbare gentiles nationes promptum
haberet. at Claudius nihil ultra scrutatus citis cum militibus
tamquam opprimendo bello Crispinum praetorii praefectum
misit, a quo repertus est apud Baias vincisque inditis in
15 urbem raptus.

1. 1. Der Anfang des elften Buches ist sammt den vier vorausgehenden verloren gegangen. Sie enthielten die Regierung des Caligula (37—41) und die des Claudius vom 24. Januar 41 bis in das Jahr 47. — Valerius Asiaticus war zum zweiten Mal im vorigen Jahre (46) Consul gewesen.

2. eius. Aus dem Folgenden geht hervor, dass Poppaea Sabina gemeint ist, Tochter des Poppaeus Sabinus, der unter Tiberius 23 Jahre lang Statthalter von Mösien war und 35 n. Chr. starb. Sie ist die Mutter der gleichnamigen Gemahlin des Kaisers Nero. — *credidit*, nämlich Messalina, Gemahlin des Kaisers Claudius und Schwester-tochter des Cn. Domitius, dessen Sohn Kaiser Nero ist. Ihre Eltern heissen M. Valerius Messalla und Domitia Lepida. — *hortis*. Der Garten lag nördlich vom Marsfelde, am Abhange des Collis hortorum. — *a Lucullo*, dem Feldherrn im dritten Mithridatischen Kriege 74—67.

3. *extollere* in der Bedeutung „verschönern“ nur hier und 13, 21 *Baiarum suarum piscinas extollebat*. — P. Suillius Rufus, einst Quaestor des Germanicus und von Tiberius wegen Bestechung verbannt, war längst zurückgekehrt und genoss die Gunst des Claudius.

— *accusandis utrisque*. S. Einl. §. 109, b.

4. Britannicus, Sohn des Claudius und der Messalina, hiess vor der Expedition des A. Plautius nach Britannien (43) Germanicus.

5. *monere* mit dem Infinitiv, wie 4, 67 und oft. Eben so *admonere* und *hortari*. S. Einl. §. 79.

7. *Gaii Caesaris*. Caligula war d. 24. Januar 41 von Cassius Chaerea, einem Tribunen der Prätorianer, ermordet.

8. *fateri gloriamque* etc. Nach Josephus erwiderte Valerius auf die in der Volksversammlung wiederholte Frage, wer denn der Mörder des Caligula sei: ich möchte, ich wäre es (*εἶθε γὰρ ἔγωγε*). So bei Dio 59, 30 *εἶθε ἐγὼ αὐτὸν ἀπεκτόνειν*.

9. *didere* ist poetisch, oft bei Lucretz; in Prosa nur hier.

10. Vienna, jetzt Vienne, an der Rhone in Gallien.

11. *gentilis*, bei den Klassikern die Familie bezeichnend, bezieht sich bei Tacitus auch auf die Heimat, jedoch erst in den Annalen, wie 3, 59 *gentile sobum*. 6, 32 und öfter. Eben so bei späteren Dichtern.

13. Rufrius Crispinus verliert im J. 51 sein Amt und wird von Nero 65 nach Sardinien verbannt, wo er sich 66 tödtet.

Neque data senatus copia: intra cubiculum auditur, Mes-2
salina coram et Suillio corruptionem militum, quos pecunia et
stupro in omne flagitium obstrictos arguebat, exin adulterium
Poppaeae, postremum mollitiam corporis obiectante. ad quod
victo silentio prorupit reus et ‘interroga’ inquit, ‘Suilli, filios 5
tuos: virum esse me fatebuntur.’ ingressusque defensionem,
commoto maiorem in modum Claudio, Messalinae quoque la-
crimas excivit. quibus abluendis cubiculo egrediens monet
Vitellium ne elabi reum sineret: ipsa ad perniciem Poppaeae
festinat, subditis qui terrore carceris ad voluntariam mortem 10
propellerent, adeo ignaro Caesare, ut paucos post dies epulan-
tem apud se maritum eius Scipionem percontaretur, cur sine
uxore discubisset, atque ille functam fato responderet.

Sed consultanti super absoluteione Asiatici flens Vitellius 3
commemorata vetustate amicitiae utque Antoniam principis ma-
trem pariter observavissent, dein percursis Asiatici in rem pu-
blicam officiis recentique adversus Britanniam militia, quaeque
alia conciliandae misericordiae videbantur, liberum mortis ar- 5
bitrium ei permisit; et secuta sunt Claudii verba in eandem
clementiam. hortantibus dehinc quibusdam inedia et lenem
exitum, remittere beneficium Asiaticus ait; et usurpatis quibus
insueverat exercitationibus, lauto corpore, hilare epulatus, cum
se honestius calliditate Tiberii vel impetu Gaii Caesaris peri- 10

2. 1. Der Senat hätte ihn richten müssen, da diesem die Jurisdiction über seine Mitglieder zustand.

4. *mollitia* statt *patientia* bezeichnet unnatürliche Unzucht. In diesem Sinne nur noch 15, 49 und bei dem älteren Plinius.

5. *interroga* etc., eine boshafte Andeutung, dass die Söhne des Suillius sich dem Valerius zur Wollust preisgegeben hätten.

9. L. Vitellius, damals Consul, ist der Vater des späteren Kaisers.

12. P. Cornelius Scipio war im J. 22 Legat des Blaesus in Africa, später Prätor und Consul gewesen.

13. *functam fato* ist Euphemismus.

3. 1. *consultanti*, nämlich Claudio. — Wegen *super* vgl. Einl. §. 55.

2. Antonia minor, mit dem älteren Drusus vermählt, ist die Tochter des Triumvirn M. Antonius und der Octavia, Schwester des Augustus.

4. *Britanniam*. S. zu cp. 1.

5. *conciliandae misericordiae* ist

Genetiv, wobei *esse* zu ergänzen, mit derselben Ellipse bei Sall. Jug. 88 *quae postquam gloriosa modo neque belli patrandi cognovit*. Catil. 46. Bei Klassikern ist dieser Gen. sehr selten, häufiger bei Livius, der aber stets das Verb hinzufügt.

6. Das consecutive *in*, wie 2, 13 *eundem in animum*. 6, 49 *in eundem dolorem*.

7. *hortari* mit dem Accus. der Sache (statt *ad* oder *de*) ist höchst selten; bei Cicero nur ad Att. 7, 14 *pacem* und ausserdem mit neutralem Pronomen (*haec, quod*). Auch Sall. Jug. 49, 6 *pauca*.

8. *remittere* = *se non accipere*.

9. *iusuescere* c. dat. auch 6, 32, 11, 29. Sonst nur bei Columella.

10. *impetu* etc. Caligula war leidenschaftlich, aufbrausend und rühmte sich dessen. — *perituum* scil. *fuisse*, wie 2, 31 *perituum se vitam quamvis nocenti, nisi voluntariam mortem properavisset*. S. Einl. §. 20, c.

turum dixisset, quam quod fraude muliebri et in pudico Vitellii ore caderet, venas exsolvit, viso tamen ante rogo iussoque transferri partem in aliam, ne opacitas arborum vapore ignis minueretur: tantum illi securitatis novissimae fuit.

4 Vocantur post haec patres, pergitque Suillius addere reos equites Romanos inlustres, quibus Petra cognomentum. at causa necis ex eo, quod domum suam Mnesteris et Poppaeae congressibus praebuissent. verum nocturnae quietis species
5 alteri obiecta, tamquam vidisset Claudium spicea corona evinctum, spicis retro conversis, eaque imagine gravitatem annonae dixisset. quidam pampineam coronam albetibus foliis visam atque ita interpretatum tradidere, vergente autumnio mortem principis ostendi. illud haud ambigitur, qualicumque insomnio
10 ipsi fratrique perniciem adlatam. sestertium quindeciens et insignia praeturae Crispino decreta. adiecit Vitellius sestertium deciens Sosibio, quod Britannicum praeceptis, Claudium consiliis iuvaret. rogatus sententiam et Scipio, 'cum idem' inquit
15 dicere quod omnes,' eleganti temperamento inter coniugalem amorem et senatoriam necessitatem.

5 Continuus inde et saevus accusandis reis Suillius multique audaciae eius aemuli; nam cuncta legum et magistratum munia in se trahens princeps materiam praedandi patefecerat. nec quicquam publicae mercis tam venale fuit quam advoca-

13. Die Anastrophe von *in* wie Liv. 26, 46 *parte in alia*. S. Einl. §. 116, c.

4. 1. *reos* nämlich *maiestatis*, wie aus dem Folgenden hervorgeht.

2. *inlustres*, mit dem Census eines Senators. — Durch *at* wird der eigentliche Grund der Anklage und durch das folgende *verum* im Gegensatz dazu der Inhalt der vorgebrachten Beschuldigung angeknüpft.

3. Den Schauspieler Mnester hatte Messalina durch Ueberredung, Drohungen und Schläge zum Ehebruch mit ihr vermocht. Vgl. cp. 36.

7. *dixisset* d. h. er habe seinen Traum so ausgelegt.

8. *vergere*, von der Zeit, bei Tacitus mit den Subjecten *aetas*, *senecta*, *dies*, *anni*. Vgl. zu 2, 43.

9. *insomnium* „Traum“ ist bei Tac. *ἀπ. εἰρ.*; ausserdem nur bei Dichtern und späteren Prosaikern.

14. *admissum* „Verbrechen“ (vgl. dial. 12 *male admissa defendere*)

ein sehr seltenes Wort, als Substantiv unklassisch.

15. Die feine Wendung (*temperamentum*) soll darin bestehen, dass er statt einer selbständigen und directen Aeusserung nur indirect den Anderen beistimmt, die eben so wenig von der Schuld der Gemordeten überzeugt waren. Sonst ist darin keine *elegantia* zu bemerken.

5. 1. *continuus*. Aehnlich ist 4, 36 *postulandis reis tam continuus annus fuit*. So nur bei Tac. und nur an diesen beiden Stellen.

2. *legum* — *munia in se trahens*. Eben so vom Augustus gesagt 1, 2.

4. *publica merx* „Staatswaare“, ein Sarkasmus, der die allgemeine Bestechlichkeit bezeichnet. — *advocatus* ist unter den Kaisern (daher in diesem Sinne erst im silbernen Latein) der Advocat, der Sachwalt. Doch war auch dies kein stehendes Amt.

torum perfidia, adeo ut Samius, insignis eques Romanus, qua-
dringentis nummorum milibus Suillio datis et cognita praevaricatione ferro in domo eius incubuerit. igitur incipiente C. Silio consule designato, cuius de potentia et exitio in tempore memorabo, consurgunt patres legemque Cinciam flagitant, qua cavetur antiquitus, ne quis ob causam orandam pecuniam do-
10 numve accipiat.

Deinde obstrepentibus iis, quibus ea contumelia parabatur, 6 discors Suillio Silius acriter incubuit, veterum oratorum exempla referens, qui famam et posteros praemia eloquentiae cogitavissent. pulcherrimam alioquin et bonarum artium principem sordidis ministeriis foedari; ne fidem quidem integram manere, 5 ubi magnitudo quaestuum spectetur. quod si in nullius mercedem negotia eant, pauciora fore: nunc inimicitias, accusationes, odia et iniurias foveri, ut quo modo vis morborum pretia mendentibus, sic fori tabes pecuniam advocatis ferat. meminissent Asinii, Messallae ac recentiorum Arruntii et Aesernini: ad
10 summa proventus incorrupta vita et facundia. talia dicente consule designato, consentientibus aliis parabatur sententia, qua lege repetundarum tenerentur, cum Suillius et Cossutianus et ceteri, qui non iudicium, quippe in manifestos, sed poenam statui videbant, circumstantur Caesarem, ante acta deprecantes. 15

Et postquam adnuit, ita agere incipiunt: quem illum tanta 7 superbia esse, ut aeternitatem famae spe praesumat? usui et rebus subsidium praeparari, ne quis inopia advocatorum poten-

5. *insignis* = *illustris*, cp. 4.

6. *dati*, um nämlich die angekündigte Anklage so milde einzurichten, dass der Verklagte freigesprochen würde. Ein so bestochener Ankläger heisst schon bei Cicero *praevaricator*.

7. *incubuerit*. Ueber das Tempus s. Einl. §. 98.

8. *consule design.* Vgl. zu 3, 22, 14. Silius wird im October des folgenden Jahres (48) wegen seines Ehebruchs mit Messalina hingerichtet.

9. *legem Cinciam*, nämlich *de donis et muneribus*, im J. 204 vom Tribunen M. Cincius Alimentus gegeben.

6. 3. *famam et posteros* kann als Hendiadys gefasst werden: Ruf bei der Nachwelt. Vgl. 13, 42 *testamenta et orbos*.

7. *negotia in mercedem eunt* ist

eine neue Phrase nach Analogie von 5, 1 *odiā in perniciem itura*. 12, 68 *ire in melius valetudinem principis*.

10. Asinius Pollio und Messalla Corvinus sind oft erwähnte bedeutende Redner unter Augustus. — Arruntius, unter Tiberius hoch geachtet, war im J. 37 durch eine frivole Anklage zum Selbstmord getrieben. S. 6, 48. — Marcellus Aeserninus ist ein Enkel des Asinius Pollio.

13. Cossutianus Capito wird später wegen Erpressung verurtheilt, kommt aber wieder in den Senat und tritt mit Erfolg als Ankläger des Thræsea auf, wofür er glänzend belohnt wird (16, 33).

7. 2. *usui et rebus* ist Hendiadys: für die praktischen Bedürfnisse.

3. *potentibus* d. h. denen, die durch

tibus obnoxius sit. neque tamen eloquentiam gratuito con-
tingere: omitti curas familiares, ut quis se alienis negotiis in-
tendat. multos militia, quosdam exercendo agros tolerare vitam;
nihil a quoquam expeti, nisi cuius fructus ante providerit.
facile Asinium et Messallam, inter Antonium et Augustum
bellorum praemiis refertos, aut ditium familiarum heredes
Aeserninos et Arruntios magnum animus induisse. prompta
sibi exempla, quantis mercedibus P. Clodius aut C. Curio con-
tionari soliti sint. se modicos senatores, qui quieta re publica
nulla nisi pacis emolumenta peterent. cogitaret plebem, quae
toga enitesceret: sublatis studiorum pretiis etiam studia peri-
tura. ut minus decora haec, ita haud frustra dicta princeps
ratus, capiendis pecuniis modum *statuit* usque ad dena sester-
tia, quem egressi repetundarum tenerentur.

8 Sub idem tempus Mithridates, quem imperitasse Armeniis
iussuque Gai Caesaris vinctum memoravi, monente Claudio in
regnum remeavit, fisis Pharasmanis opibus. is rex Hiberis
idemque Mithridatis frater nuntiabat discordare Parthos sum-
maque imperii ambigua, minora sine cura haberi. nam Gotarzes

ihr Vermögen Einfluss und Macht hätten.

5. *ut quis* „in dem Maase wie man“.

6. Es ist von Senatoren die Rede, denen Handelserwerb und Zinswucher als unanständig (*turpis quaestus*) untersagt war. Nur am Seehandel betheiligten sie sich.

7. *ante providerit*, ein Pleonasmus wie dial. 18 *ante praedixero*. 28 *si prius* — *praedixero*. Aehnlich bei Cicero, Livius u. a.

10. *Aeserninos* etc. Der Plural ist generalisierend, wie 1, 10 *Varrones*, *Egnatios*, *Iulos* und schon bei Cicero.

11. Clodius ist der bekannte Volkstribun, Feind des Cicero, auf Befehl des Milo 52 erschlagen. Der Tribun Curio ward beim Ausbruch des Bürgerkrieges von Caesar bestochen und kam 49 in Africa um.

12. *quieta* im Gegensatz gegen Tumult und Bürgerkrieg.

14. *toga d. h.* wissenschaftliche Bestrebungen im Gegensatz gegen den Krieg. — *enitescere* in demselben Sinne 12, 58 *studiis honestis et eloquentiae gloria*, nach Sall. Cat. 64. Cicero sagt *enitere*.

17. *teneri* mit dem Genetiv, bei

Tac. *ἀν. εἴρ.*, steht auch bei Cic. legg. 3, 13; ausserdem nur bei Quintilian und oft in den Digesten. — Uebrigens hatte das von Claudius festgesetzte Maximum der Advocatengebühr für die Praxis keinen Werth.

8. 1. Im Folgenden erzählt Tac. Ereignisse, die mit dem J. 43 beginnen. Mithridates aus Hiberien war im J. 34 auf Veranlassung des Tiberius mit seinem Bruder Pharasmanes, der über die Hiberer herrschte, versöhnt und zum König von Gross-Armenien gemacht. Vgl. 6, 32.

2. Durch die Worte *iussuque Gai* hat Urlichs die handschriftliche Lücke ausgefüllt. — *memoravi*, nämlich in der grossen Lücke hinter dem sechsten Buche.

3. *remeare* kommt fast nur bei Dichtern und Späteren vor. — Die Hiberer wohnten südlich am Kaukasus.

5. Gotarzes ist der Bruder des Vardanes; beide sind Söhne des Artabanus, der nach der Erzählung im 6. Buch, von den Parthern vertrieben, bald wieder den Thron bestiegen hatte.

inter pleraque saeva necem fratri Artabano coniugique ac filio eius paraverat, unde metus in ceteros, et accivere Vardanem. ille, ut erat magnis ausis promptus, biduo tria milia stadiorum invadit ignarumque et exterritum Gotarzen proturbat; neque cunctatur quin proximas praefecturas corripiat, solis Seleucen-
sibus dominationem eius abnuentibus. in quos, ut patris sui quoque defectores, ira magis quam ex usu praesenti accensus, implicatur obsidione urbis validae et munimentis obiecti amnis muroque et com meatibus firmatae. interim Gotarzes Daharum Hyrcanorumque opibus auctus bellum renovat, coactusque Var-
danem omittere Seleuciam Bactrianos apud campos castra contulit.

Tunc distractis orientis viribus et quoniam inclinarent in-
certis, casus Mithridati datus est occupandi Armeniam, vi militis Romani ad excindenda castellorum ardua, simul Hiberi exercitu campos persultante. nec enim resistere Armenii, fuso qui proelium ausus erat Demonacte praefecto. paululum cuncta-
tionis attulit rex minoris Armeniae Cotys, versis illuc quibusdam procerum; dein litteris Caesaris coercitus, et cuncta in Mithridaten fluxere, quamquam atrociorum quam novo regno conduceret. at Parthi imperatores cum pugnam pararent, foedus repente faciunt cognitis popularium insidiis, quas Go-
tarzes fratri patefecit; congressique primo cunctanter, dein com-
plexi dextras apud altaria deum pepigere fraudem inimicorum ulcisci atque ipsi inter se concedere. potiorque Vardanes visus retinendo regno: at Gotarzes, ne quid aemulationis existeret, penitus in Hyrcaniam abiit. regressoque Vardani deditur Se-

9. *invadit* „legt zurück“, ein *ἀν. εἴρ.*, daraus zu erklären, dass der fabelhafte Ritt allerdings eine „Invasion“ war.

10. Die Provinzen von Parthien und Gross-Armenien wurden von den Griechen *στρατηγία*, von den Römern *praefecturae* genannt, waren aber unabhängig. — Ueber Seleucia Babylonia am Tigris s. zu 6, 42. Die Stadt wusste sich auch früher selbständig zu erhalten.

12. *defector* kommt erst bei Tacitus vor: 1, 48. 12, 50. hist. 2, 62; ausserdem bei Sueton und Justin.

14. Die Daher und Hyrcaner wohnten südöstlich am Kaspisee, die Bactrianer weiter östlich am oberen Lauf des Oxus.

9. 1. *incertis* hat passiven Sinn „unsicher“, wie 13, 18 *amore an odio incertus*. Eben so bei Sallust und Livius. Sonst pflegt *incertus*, auf Personen bezogen, „unentschlossen“ zu heissen.

2. *casus* steht für *occasio*; vgl. zu 1, 13.

6. Klein-Armenien lag zwischen Pontus, Cappadocien und Gross-Armenien. Im J. 39 gab es Caligula dem Thracier Cotys, dessen Reich Rhoemetalces erhielt.

9. *imperatores*, nämlich Vardanes und Gotarzes.

13. *potior*, mit dem Dativ des Gerundivums ist *ἀν. εἴρ.* nach Analogie von *aptus* und *idoneus*, die Tacitus eben so construiert.

leucia septimo post defectionem anno, non sine dedecore Parthorum, quos una civitas tam diu eluserat.

10 Exin validissimas praefecturas invisit; et recipere Armeniam avebat, ni a Vibio Marso, Suriae legato, bellum minitante cohibitus foret. atque interim Gotarzes paenitentia concessi regni et vocante nobilitate, cui in pace durius servitium

5 est, contrahit copias. et huic contra itum ad amnem Erinden; in cuius transgressu multum certato pervicit Vardanes, prosperisque proeliis medias nationes subegit ad flumen Sinden, quod Dahas Ariosque disterminat. ibi modus rebus secundis positus: nam Parthi quamquam victores longinquam militiam

10 aspernantur. igitur exstructis monumentis, quibus opes suas testabatur nec cuiquam ante Arsacidarum tributa illis de gentibus parta, regreditur ingens gloria atque eo ferocior et subiectis intolerantior; qui dolo ante composito incautum venationique intentum interfecere, primam intra iuventam, sed claritudine paucos inter senum regum, si perinde amorem inter

15 populares quam metum apud hostes quaesivisset. nece Vardanis turbata Parthorum res inter ambiguos, quis in regnum acciperetur. multi ad Gotarzen inclinabant, quidam ad Meherdaten prolem Phraatis, obsidio nobis datum: dein praevaluit

20 Gotarzes. potitusque regiam per saevitiam ac luxum adegit

16. *septimo*, also im J. 43, denn nach 6, 42 ist die Stadt schon im J. 36 von den Parthern abgefallen.

10. 2. *avebat, ni*: S. Einl. §. 103. — Vibius Marsus war 19 n. Chr. Legat des Germanicus im Orient, dann Proconsul von Africa, im J. 37 ohne Erfolg angeklagt. S. 6, 47 fg.

5. Die Flüsse Erindes und im Folgenden Sindes sind unbekannt.

6. *certato* als absolute Form nur hier und hist. 4, 16. — *pervincere* ohne Accusativ ist *ἀπ. εἴq.* und auch in der Bedeutung „besiegen“ unklassisch.

8. *Ariosque*. Es gränzt kein einzelnes Volk dieses Namens an das Land der skythischen Daher. Also hat Tacitus entweder falsch berichtet oder unter Ariern die verschiedenen arianischen Stämme südöstlich vom Kaspisee verstanden, deren Land bei den Griechen *Ἀριανή* oder *Ἀριανία*, in der Zendsprache

Airjana hiess, das jetzige Iran. — *disterminare*, bei Tac. *ἀπ. εἴq.*, ist poetisch und nachklassisch.

13. *intolerans* „unerträglich“ nur hier und 3, 45 *intolerantior servitus*.

15. Die Anastrophe von *inter* ist dieselbe wie 4, 16 *sedes inter Vestalium*. S. Einl. §. 116.

17. *inter ambiguos* d. h. *cum ambigui essent*. S. Einl. §. 51.

18. Wie Meherdates im J. 49 vergebens den Thron zu besteigen sucht, s. 12, 10—14.

19. *obsidium* (von *obses*) ist in diesem Sinne *ἀπ. εἴq.*

20. *potitusque regiam*. Wenn Tac. nicht *regia* geschrieben hat, so ist diese archaische und nachklassische Construction bei ihm *ἀπ. εἴq.* Sonst setzt er den Ablat. oder Genetiv.

20. *adigere* mit dem Infinitiv, auch 4, 29 und öfter, aber nur in den Annalen und bei Dichtern.

Parthos mittere ad principem Romanum occultas preces, quis permitti Meherdaten patrium ad fastigium orabant.

Isdem consulibus ludi saeculares octingentesimo post Romam conditam, quarto et sexagesimo quam Augustus ediderat spectati sunt. utriusque principis rationes praetermitto, satis narratas libris quibus res imperatoris Domitiani composui. nam is quosque edidit ludos saeculares iisque intentius adfui sacerdotio quindecimvirali praeditus ac tunc praetor. quod non iactantia refero, sed quia collegio quindecimvirum antiquitus ea cura et magistratus potissimum exsequabantur officia caerimoniarum. sedente Claudio circensibus ludis, cum pueri nobiles equis ludicrum Troiae inirent interque eos Britannicus imperatore genitus et L. Domitius adoptione mox in imperium et cognomentum Neronis adscitus, favor plebis acrior in Domitium loco praesagii acceptus est. vulgabaturque adfuisse infantiae eius dracones in modum custodum, fabulosa et externis miraculis adsimilata: nam ipse, haudquaquam sui detractor, unam omnino anguem in cubiculo visam narrare solitus est.

Verum inclinatio populi supererat ex memoria Germanici, cuius illa reliqua suboles virilis; et matri Agrippinae miseratio augebatur ob saevitiam Messalinae, quae semper infesta et tunc commotior, quo minus strueret crimina et accusatores, novo et furori proximo amore distinebatur. nam in C. Silium, iuven-

22. *orare* mit Accus. c. infin. nur hier und Suet. Nero 47 *vel Aegypti praefecturam concedi sibi oraret*. Häufiger und schon bei älteren Dichtern findet sich der blosser Infinitiv.

11. 1. *consulibus*, nämlich L. Vellius und der Kaiser.

2. Nach *conditam* mag *anno* ver-sehentlich ausgefallen sein, da es sonst nie zu fehlen pflegt. — Augustus hatte die Spiele im J. 17 v. Chr. gefeiert, angeblich nach Anweisung der sibyllinischen Bücher, die unter *saeculum*, ohne Rücksicht auf die Gründung Roms, eine Periode von 110 Jahren verstanden. Claudius dagegen feiert das 800 jährige Bestehen der Stadt. Ganz willkürlich veranstaltete Domitian im J. 88 die siebente Feier. Ausserdem und in eben so willkürlichen Terminen ward das Fest nur noch zwei Mal wiederholt, nämlich un-

ter Septimius Severus und Philippus Arabs. Es dauerte drei Tage.

6. *quindecimvirali*. Das Collegium der *quindecimviri* führte die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher.

10. Das *ludicrum Troiae*, auch *Troia* genannt, ein Reiterturnier, war angeblich (Virg. Aen. 5, 545 fg.) von Aeneas gestiftet und von Julius Caesar eingeführt.

12. Nero ist der Sohn der Agrippina, der Nichte und späteren Gemahlin des Claudius.

15. *detractor* ist *ἀπ. εἴq.*

16. *anguis* als Femininum ist sonst ungebräuchlich, ein Mal bei Ennius.

12. 1. *Germanici*, des Vaters der Agrippina.

4. *commotior* „leidenschaftlicher“.

5. Wie Silius und Messalina im folgenden Jahre zu Grunde gehen, wird am Ende dieses Buches erzählt.

tutis Romanae pulcherrimum, ita exarserat, ut Iuniam Silanam, nobilem feminam, matrimonio eius exturbaret vacuoque adultero poteretur. neque Silius flagitii aut periculi nescius erat: sed certo, si abnueret, exitio et non nulla fallendi spe, simul magnis praemiis, operire futura et praesentibus frui pro solacio habebat. illa non furtim, sed multo comitatu ventitare domum, egressibus adhaerescere, largiri opes, honores, postremo, velut translata iam fortuna, servi liberti paratus principis apud adulterum visebantur.

13 At Claudius matrimonii sui ignarus et munia censoria usurpans, theatralem populi lasciviam severis edictis increpuit, quod in P. Pomponium consularem (is carmina scaenae dabat) inque feminas inlustres probra iecerat. et lege lata saevitiam creditorum coercuit, ne in mortem parentum pecunias filiis familiarum faenori darent. fontesque aquarum Simbruinis collibus deductos urbi intulit. ac novas litterarum formas addidit vulgavitque, comperto Graecam quoque litteraturam non simul coeptam absolutamque.

14 Primi per figuras animalium Aegyptii sensus mentis effinge-

6. Junia Silana, leichtfertig und intrigant, wird im J. 55 durch die von ihr beleidigte Agrippina verbannt und stirbt bald darauf im Exil.

12. *egressibus adhaerescere* d. h. wenn er ausging, hängte sie sich an ihn. — *velut* etc. als ob die hohe Stellung (des Kaisers) ihm schon übertragen sei.

13. 1. *matrimonii sui ignarus* „von seinem ehelichen Verhältnisse nichts ahnend“. — *munia censoria*; von 47 bis 51 übte er die Censur, die seit 22 vor Chr. gar nicht besetzt gewesen, mit peinlicher Genauigkeit, aber mit solcher Inconsequenz, dass er sich lächerlich machte. Vgl. Suet. Claud. 16.

3. Ueber P. Pomponius, der im J. 31 ohne Erfolg angeklagt war, s. zu 5, 8.

4. *lege*. Aus blosser Liebhaberei für alterthümliche Zustände lässt Claudius zuweilen ein Gesetz des Senates vom Volke bestätigen. — Ein Gesetz mit denselben rechtlichen Folgen erliess Vespasian.

Die Juristen nennen dasselbe das *Senatus consultum Macedonianum*, angeblich nach dem Namen eines gewissen Macedo, der seinen Vater ermordet habe, um seine Schulden bezahlen zu können.

5. *filiis familiarum* „unmündigen Söhnen“.

6. Die *Simbruini colles* lagen östlich bei Simbrivium in Latium, oberhalb von Sublaqueum, dem jetzigen Subiaco. Von den beiden neuen Wasserleitungen war die Aqua Claudia neun, der Anio novus zwölf Meilen lang.

7. *litterarum*, s. im folgenden Kapitel.

8. *comperto*, absolut, wie 1, 66. hist. 4, 36 und oft, auch schon bei Livius. — *litteratura* „Alphabet“; so bei Cicero. Erst bei Späteren bedeutet es Unterricht, grammatische Bildung. — Uebrigens liest die Hdschr. *quoque Graecam*; vgl. 13, 6 *tum quoque bellum*.

14. 1. Nicht bloss Thiergestalten, sondern auch die von den Aegyptiern benutzten Zeichen.

bant — ea antiquissima monumenta memoriae humanae impressa saxis cernuntur — et litterarum semet inventores perhibent; inde Phoenicias, quia mari praepollebant, intulisse Graeciae gloriamque adeptos, tamquam reppererint quae acceperant. quippe fama est Cadmum classe Phoenicum vectum rudibus adhuc Graecorum populis artis eius auctorem fuisse. quidam Cecropem Atheniensem vel Linum Thebanum et temporibus Troianis Palamedem Argivum memorant sedecim litterarum formas, mox alios ac praecipuum Simoniden ceteras repperisse. at in Italia Etrusci ab Corinthio Demarato, Aborigines Arcade ab Evandro didicerunt; et formae litteris Latinis quae veterrimis Graecorum. sed nobis quoque paucae primum fuere, deinde additae sunt. quo exemplo Claudius tres litteras adiecit, quae usui imperitante eo, post oblitteratae, aspiciuntur etiam nunc in aere publico per fora ac templa fixo.

Rettulit deinde ad senatum super collegio haruspicum, ne vetustissima Italiae disciplina per desidiam exolesceret: saepe adversis rei publicae temporibus accitos, quorum monitu redintegratas caerimonias et in posterum rectius habitas; primoresque Etruriae sponte aut patrum Romanorum impulsu retinuisse scientiam et in familias propagasse; quod nunc segnius fieri publica circa bonas artes socordia, et quia externae supersti-

3. *saxis*, nämlich auf Pyramiden, Obelisken, an den Wänden der Tempel und Gräber.

4. Das phöniciische Alphabet ist nicht aus einem ägyptischen entstanden, ist aber die Grundlage des griechischen. Unter den folgenden Angaben ist nur die richtig, dass Simonides von Keos um das Jahr 500 die Zeichen η , ψ und ω erfunden hat. Vor ihm waren bereits ξ , ν , ϕ und χ dem ältesten Alphabet hinzugefügt.

11. Die Etrusker und später die Latiner (*Aborigines*) verdankten ihre Schriftzeichen den griechischen Einwanderern, entweder den Aeolern in Cumae oder den Doriern auf Sicilien.

13. *additae sunt*, nämlich *litterae*. Im fünften Jahrhundert Roms trennte man das Zeichen C in C und G: erst seit 104 v. Chr. finden sich Ch, Ph und Th, seit dem Ende der Republik Y und Z. Auch F und Q sind nicht ursprünglich.

14. *tres litteras*, nämlich O für

PS oder BS, J für V, F für den zwischen I und U lautenden Vocal. Die beiden letzten Zeichen sind auf Inschriften aus der Zeit des Claudius noch erhalten. Schon vor seiner Thronbesteigung hatte er eine Schrift über den Gegenstand publicirt. — *usui*, eigentlich „nützlich“, bedeutet hier „im Gebrauch“ statt *in usu*; in diesem Sinne *ἀν. εἰς*.

15. *in aere publico*, auf Erztafeln und Denkmälern.

15. 1. Ueber *super* s. Einl. §. 55, b. — Bisher gab es kein Collegium der Haruspices. Claudius stiftete jetzt eins, das aus sechzig Mitgliedern bestand.

3. *accitos*, nämlich nur aus Etrurien, wo diese Lehre von jeher bestand.

7. *circa* „im Betreff“. S. Einl. §. 52. — *superstitiones* heissen alle ausländischen Culte, mit Ausnahme der griechischen. Der Plural auch 12, 59.

tiones valescant: et laeta quidem in praesens omnia, sed benignitati deum gratiam referendam, ne ritus sacrorum inter
10 ambigua culti per prospera obliterarentur. factum ex eo senatus consultum, viderent pontifices quae retinenda firmandaque haruspicum.

16 Eodem anno Cheruscorum gens regem Roma petivit, amissis per interna bella nobilibus et uno reliquo stirpis regiae, qui apud urbem habebatur nomine Italicus. paternum huic genus e Flavio fratre Arminii, mater ex Catumero principe
5 Chattorum erat; ipse forma decorus et armis equisque in patrium nostrumque morem exercitus. igitur Caesar auctum pecunia, additis stipulatoribus, hortatur gentile decus magno animo capessere: illum primum Romae ortum nec obsidem, sed civem
10 ire externum ad imperium. ac primo laetus Germanis adventus, atque eo quod nullis discordiis imbutus pari in omnes studio ageret celebrari, coli, modo comitatem et temperantiam, nulli invisam, saepius vinolentiam ac libidines, grata barbaris, usurpans. iamque apud proximos, iam longius clarescere, cum
15 potentiam eius suspectantes qui factionibus floruerant discedunt ad conterminos populos ac testificantur adimi veterem Germaniae libertatem et Romanas opes insurgere. adeo neminem isdem in terris ortum, qui principem locum impleat, nisi exploratoris Flavi progenies super cunctos attollatur? frustra Ar-

9. In *ne* (scheinbar für *ita ut non*) liegt eine Brachylogie: man wolle jedoch seinen Dank dadurch beweisen, dass man nicht u. s. w. Eben so 12, 47 *visui tamen consuluit, ne coram interficeret*. Scheint sonst nicht vorzukommen.

11. *quae scil. essent*. So fehlt das Verbum *sum* in indirecter Frage I, 11. 16. 48 und öfter.

12. Der Sinn ist: man solle aus den Lehren der Haruspices eine Auswahl treffen.

16. 1. Die Cherusker (1, 56) wohnten nördlich vom Harz zwischen Elbe und Weser.

4. *Flavus*. Die Zusammenkunft der mit einander verfeindeten Brüder s. 2, 9. — Arminius war im J. 19 von seinen Landsleuten ermordet. 2, 88. — Der Name Catumerus (oder Actumerus) ist sonst unbekannt.

5. Die Chatten wohnten südwest-

lich von den Cheruskern (in Kurhessen).

7. *hortari* mit dem Infinitiv, wie 6, 37 und öfter in den Annalen. Eben so *cohortari* 12, 49 und häufig *monere* und *admonere*. Selten bei Klassikern. — Ueber die Bedeutung von *gentile* s. zu cp. 1.

12. *invisam*, auf Feminina bezogen, wie hist. 3, 70 *pacem et concordiam victis utilia, victoribus tantum pulchra esse*. 2, 20 *pax et concordia — iactata sunt*. Auch bei Sallust und Livius, häufiger bei Späteren.

13. *clarescere*, wie 4, 52. Germ. 14; poetisch und nachklassisch.

17. Obgleich zu *exploratores*, bei jeder Legion eine kleine Truppe bildend, die tüchtigsten Leute genommen wurden, hat das Wort hier doch die verächtliche Bedeutung „römischer Spion“.

18. *attollere*, schon seit Plautus bei Dichtern, findet sich erst seit Livius in der Prosa.

minium praescribi: cuius si filius hostili in solo adultus in regnum venisset, posse extimesci, infectum alimonio, servitio, 20 cultu, omnibus externis: at si paterna Italico mens esset, non alium infensius arma contra patriam ac deos penates quam parentem eius exercuisse.

His atque talibus magnas copias coegere; nec pauciores 17 Italicum sequebantur. non enim inrupisse ad invitos, sed acutum memorabat, quando nobilitate ceteros anteiret: virtutem experirentur, an dignum se patruo Arminio, avo Catumero praeberet. nec patrem rubori, quod fidem adversus Romanos 5 volentibus Germanis sumptam numquam omisisset. falso libertatis vocabulum obtendi ab iis, qui privatim degeneres, in publicum exitiosi, nihil spei nisi per discordias habeant. adstrepebat huic alacre vulgus; et magno inter barbaros proelio victor rex, dein secunda fortuna ad superbiam prolapsus pulsusque ac 10 rursus Langobardorum opibus reffectus, per laeta per adversa res Cheruscas afflictabat.

Per idem tempus Chauca, nulla dissensione domi, et morte 18 Sanquini alacres, dum Corbulo adventat, inferiorem Germaniam incursare duce Gannasco, qui natione Canninefas, auxiliaris et diu meritis, post transfuga, levibus navigiis praedabundus Gallorum maxime oram vastabat, non ignarus dites et 5 inbelles esse. at Corbulo provinciam ingressus magna cum

19. *praescribi* statt *praetexti, obtendi*, nur hier und 4, 52 *frustra Pulchram praescribi*. — *filius*. Der Sohn, den Thusnelda in römischer Gefangenschaft gebar, war in Ravenna erzogen und jetzt bereits gestorben. 1, 58. Strabo nennt ihn Thumelicus.

20. *alimonium*, bei Tac. *ἀπ. εἰσ.*, findet sich vor ihm nur bei Varro.

17. 3. Ueber *quando* in causaler Bedeutung s. Einl. §. 100. — *anteire* mit dem Accusativ, wie 3, 47. hist. 2, 5 und öfter, noch nicht bei Cicero und Caesar.

6. *volentibus Germanis*. Vgl. 2, 4 *Ariobarzanen volentibus Armeniis praefecit*.

7. *obtendere* „vorschützen“, wie 1, 26. 3, 17 und öfter, in diesem Sinne vor Tacitus ungebräuchlich. Doch sagt schon Sallust *obtenti esse*, Livius: *sub obtentu*. — *degener* „von niederer Herkunft“, wie 6, 42. 12, 51. In dieser Bedeu-

tung früher ungebräuchlich. Vgl. zu 6, 42.

11. Die Langobarden, damals nordöstlich von den Cheruskern wohnend, an beiden Ufern der Elbe, werden erst im sechsten Jahrhundert historisch bedeutend. — *per laeta per adversa*. Ueber das adverbative Asyndeton s. Einl. §. 74.

18. 1. Die Chauken wohnten an der Nordsee, von der Ems bis zur Elbe.

2. Der Tod des Sanquinius, welcher Stadtpraefect und zwei Mal Consul gewesen war, wird in der vorausgehenden Lücke der Handschrift erwähnt worden sein. Er starb als Proprätor am Unterrhein; Domitius Corbulo ist sein Nachfolger.

3. Die Canninefaten wohnten nördlich von der Rheinmündung.

5. *dites*. Diese verkürzte Form ist dichterisch und nachklassisch.

cura et mox gloria, cui principium illa militia fuit, triremes alveo Rheni, ceteras navium, ut quaeque habiles, per aestuaria et fossas adegit; lintribusque hostium depressis et exturbato
 10 Gannasco, ubi praesentia satis composita sunt, legiones operum et laboris ignavas, populationibus laetantes, veterem ad morem reduxit, ne quis agmine decederet nec pugnam nisi iussus iniret. stationes, vigiliae, diurna nocturnaue munia in armis agitabantur. feruntque militem, quia vallum non accinctus,
 15 atque alium, quia pugione tantum accinctus foderet, morte punitos. quae nimia et incertum an falso iacta originem tamen e severitate ducis traxere; intentumque et magnis delictis inexorabilem scias, cui tantum asperitatis etiam adversus levia credebatur.)
 19 Ceterum is terror milites hostesque in diversum adfecit: nos virtutem auximus, barbari ferociam infregere. et natio Frisiorum, post rebellionem clade L. Apronii coeptam infensa aut male fida, datis obsidibus consedit apud agros a Corbulone
 5 discriptos: idem senatum, magistratus, leges imposuit. ac ne iussa exuerent, praesidium immunivit, missis qui maiores Chau-
 10 corum mentes, et Corbulo semina rebellionis praebabat, ut laeta apud plerosque, ita apud quosdam sinistra fama. cur hostem conciret? adversa in rem publicam casura: sin prospere egisset, formidolosum paci virum insignem et ignavo principi

8. *habiles*, natürlich Fahrzeuge mit geringerem Tiefgange.

9. *fossae* „Canäle“. — *adigere* von Schiffen, wie 2, 7 *dum adiguntur naves*. hist. 2, 83 *classem e Ponto Byzantium adigi iusserat*, und öfter. So nur bei Tacitus und im Spätlatein.

11. *ignavus* mit dem Genetiv ist *ἀν. εἶς*. nach Analogie von *segnis, acer, impiger, strenuus, properus*.

14. *non accinctus*. Auch bei der Schanzarbeit mussten sie, wie sonst, das Schwert an der linken Seite, den Dolch an der rechten tragen.

19. 1. *is terror*, nämlich die Strenge des Corbulo und die Vertreibung des Gannascus.

4. *apud* „in“ wie 1, 64 *apud paludes*.

6. *exuere iussa*, nach Analogie von *exuere fidem, obsequium, pacem, amicitiam, pacta, promissa*, alles in den Annalen; seltener ist dieser Gebrauch von *exuere* in den früheren Schriften des Tacitus. — *immunivit* „legte er bei ihnen an“, *ἀν. εἶς*. Aehnliche Wortbildungen sind *incohibere* (Lucrez) *inamascere* (Horaz) *incoenare* (Suet. Tib. 39). — *maiores*, östlich nach der Elbe hin; gegen Westen wohnten die *minores Chauci*.

8. *degeneres* eigentlich „unrömisch“, daher „unedel“. Gegen den eidbrüchigen Landesfeind hält Tacitus den Mord für erlaubt.

9. *violator*, zuerst bei Ovid, seit Livius auch in der Prosa.

praegravem. igitur Claudius adeo novam in Germanias vim prohibuit, ut referri praesidia cis Rhenum iuberet.

Iam castra in hostili solo molienti Corbuloni eae litterae 20 redduntur. ille re subita, quamquam multa simul offunderentur, metus ex imperatore, contemptio ex barbaris, ludibrium apud socios, nihil aliud prolocutus quam beatos quondam duces Romanos, signum receptui dedit. ut tamen miles otium exueret, 5 inter Mosam Rhenumque trium et viginti milium spatio fossam perduxit, qua incerta Oceani vitarentur. insignia tamen triumphi indulisit Caesar, quamvis bellum negavisset.

Nec multo post Curtius Rufus eundem honorem adipiscitur, qui in agro Mattiaco recluserat specus quaerendis venis 10 argenti. unde tenuis fructus nec in longum fuit; at legionibus cum damno labor, effodere rivos, quaeque in aperto gravia, humum infra moliri. quis subactus miles, et quia plures per provincias similia tolerabantur, componit occultas litteras nomine exercituum, precantium imperatorem ut, quibus permis- 15 surus esset exercitus, triumphalia ante tribueret.

De origine Curtii Rufi, quem gladiatore genitum quidam 21

14. Der Plural *Germanias* bezeichnet die verschiedenen Stämme der Deutschen jenseits des Rheines.

20. 2. *offunderentur*. Vgl. cp. 31 *satis constat eo pavore offusum Claudium* ctt. So schon bei Livius.

3. *metus* und *metuere ex aliquo* statt *ab*, bei Tacitus nicht selten, zuerst bei Sall. Catil. 52, 16 *si periculum ex illis metuit*. — Statt *contemptio* hat Tac. früher nur *contemptus*.

6. *fossam*. Die Länge des Canals giebt Dio 60, 30 ähnlich auf 170 Stadien an und fügt hinzu, der Zweck der Anlage sei gewesen, die Einwirkung der Fluth abzulenken. Der von Tacitus angegebene Grund ist unrichtig, denn die Maas ist durch die Waal mit dem Rhein verbunden; ein Canal konnte den Weg nur abkürzen.

7. *tamen*. Die schlechte Gleichförmigkeit in dem Anfange zweier auf einander folgender Sätze ist bei Cicero und Livius häufiger als bei Tacitus. Vgl. zu 13, 39.

8. *quamvis* statt *quamquam* s. Einl. §. 106.

9. Dass dieser Curtius, Proprätor

am Oberrhein, der Historiker sei, ist ohne Grund vermuthet worden.

10. Die Mattiaker wohnten am Taunusgebirge im jetzigen Nassau. — *recludere* ist poetisch und nachklassisch, auch 2, 25. 6, 6 und öfter. Ueber den Dativus des Gerundivums s. Einl. §. 109.

11. *in longum*, von der Zeit, wie 1, 69 *odia in longum iaciens*. 3, 27 *haud in longum*, und öfter. Vgl. zu 4, 23 *longo bello*.

12. *rivos* Stollen zur Abführung des Grubenwassers.

13. *infra*. Ueber die Anastrophe s. Einl. §. 116, a. — *et quia*, eine seltene Form der Parataxe, wie 3, 63 *ut perspecto iure et si qua iniquitas involveretur*. 15, 12 *ille interritus et parte copiarum apud Suriam relicta*. Findet sich erst in den Annalen. S. Einl. §. 120, b.

15. *precantium* ctt. Suet. Claud. 24 erzählt, die Bittschrift sei im Namen der gesammten Armee abgefasst, weil Claudius die *ornamenta triumphalia* zu leichtfertig und zu Vielen verliehen habe.

21. 1. Ueber Curtius Rufus berichtet etwas abweichend Plin. cp. 7, 27.

prodidere, neque falsa prompserim et vera exsequi pudet. postquam adolevit, sectator quaestoris cui Africa obtigerat, dum in oppido Adrumeto vacuis per medium diei porticibus secretus agitatur, oblata ei species muliebris ultra modum humanum et audita est vox 'tu es, Rufe, qui in hanc provinciam pro consule venies.' tali omine in spem sublatus degressusque in urbem largitione amicorum, simul acri ingenio quaesturam et mox nobiles inter candidatos praeturam principis suffragio adsequitur, cum hisce verbis Tiberius dedecus natalium eius velavisset: 'Curtius Rufus videtur mihi ex se natus.' longa post haec senecta, et adversus superiores tristi adulatione, adrogans minoribus, inter pares difficilis, consulare imperium, triumphii insignia ac postremo Africam obtinuit; atque ibi defunctus fatale praesagium implevit.

Interea Romae, nullis palam neque cognitis mox causis, Cn. Nonius eques Romanus ferro accinctus reperitur in coetu salutantum principem. nam postquam tormentis dilaniabatur, de se non infitatus conscius non edidit, incertum an occultans.

Isdem consulibus P. Dolabella censuit spectaculum gladiatorum per omnes annos celebrandum pecunia eorum qui quaesturam adipiscerentur. apud maiores virtutis id praemium fuerat, cunctisque civium, si bonis artibus fiderent, licitum petere magistratus; ac ne aetas quidem distinguebatur, quin prima iuventa consulatum et dictaturas inirent. sed quaestores regibus

2. *exsequi* statt *exponere*, wie 3, 65. 4, 4 und öfter; auch bei Livius. Cicero sagt: *verbis exsequi*.

4. Adrumetum lag an der Küste südlich von Carthago.

7. *degrede* „abgehen“, wie 2, 69, 4, 73.

9. *principis suffragio*. Der Kaiser übt das Vorschlagsrecht bei der Wahl der Beamten, die seit 14 n. Chr. vom Senat vollzogen wird.

10. *natales* statt *genus, origo*, auch Agr. 6 hist. 2. 86; findet sich erst seit Seneca im silbernen Latein.

12. *tristi* „unheilbringend für Andere“, wie *saevae adulationes* 4, 20.

13. Der Dativ *minoribus* correspondirt mit der Präposition *adversus*, wie 15, 48 *largitionem adversus amicos et ignotis quoque*. hist. 1, 35 *minantibus intrepidus, adver-*

sus blandientes incorruptus. Vgl. Einl. §. 60.

15. *implevit*. Nach Plinius hatte ihm die Erscheinung auch seinen Tod vorhergesagt.

22. 5. Cornelius Dolabella war 10 n. Chr. Consul, später Proprätor von Dalmatien und Proconsul von Africa gewesen. Vgl. 3, 47.

7. *adipiscerentur* d. h. die designirt waren. Dass dieser Antrag auch angenommen ward, geht aus dem Schluss des Capitels hervor. Unter Nero wird im J. 54 das Gesetz zurückgenommen.

9. *ne aetas quidem* ctt. Erst durch die *lex Villia* ward im J. 180 v. Chr. bestimmt, dass zur Bekleidung eines Amtes entweder 10 militärische Dienstjahre oder das 30. Lebensjahr erforderlich sei. — *quin* statt *sed*. S. Einl. §. 99.

etiam tum imperantibus instituti sunt, quod lex curiata ostendit ab L. Bruto repetita. mansitque consulibus potestas deligendi, donec eum quoque honorem populus mandaret. creatique primum Valerius Potitus et Aemilius Mamercus sexagesimo tertio anno post Tarquinius exactos, ut rem militarem comitantur. dein gliscentibus negotiis duo additi, qui Romae curarent, mox duplicatus numerus, stipendiaria iam Italia et accedentibus provinciarum vectigalibus. post lege Sullae viginti creati supplendo senatui, cui iudicia tradiderat. et quamquam equites iudicia reciperavissent, quaestura tamen ex dignitate candidatorum aut facilitate tribuentium gratuito concedebatur, donec sententia Dolabellae velut venundaretur.

A. Vitellio L. Vipstano consulibus cum de supplendo senatu agitaretur primoresque Galliae, quae comata appellatur, foedera et civitatem Romanam pridem adsecuti, ius adipiscendorum in

11. *lex curiata*. Durch einen Beschluss der Curien ward die potestas der Könige und später der Beamten, welche ein imperium hatten, jedes Mal nach ihrem Amtsantritt legalisirt. Aus dem Inhalte solcher *lex curiata* war also zu ersehen, dass die Könige und später die Consuln die Quaestoren ernannten. Letztere sind als *quaestores parricidii* in alter Zeit nur Diener oder Beauftragte der Könige, dann der Consuln. Durch ein Gesetz des Valerius Publicola werden sie um 509 v. Chr. auch Finanzbeamte und überwachen als solche das Aerar mit Ausschluss des *aerarium sanctius*. Erst im J. 447 lassen die Consuln sie von den Tribuscomitien erwählen. Von da ab verwalten sie eine wirkliche Magistratur und haben *auspicia minora*. Seit 421 wurden statt zwei ihrer vier gewählt; die zwei neuen hatten die Consuln zur Armee zu begleiten, was Tac. mit den Worten *ut rem mil. comitarentur* fälschlich um 26 Jahre zu früh setzt. Vgl. Lange, Alterth. I, 278.

17. *duplicatus*, also auf acht, im J. 267. Der Grund lag darin, dass oft mehr als zwei Heere im Felde standen und die Erweiterung der Finanzgeschäfte die Stationirung einiger Quaestoren in Italien wünschenswerth machte.

Tac. Annal. II. 2. Aufl.

18. *lege Sullae*, im J. 81. Um die Verwaltung der Provinzen besser zu regeln, vermehrte Sulla die Zahl der Quaestoren. Sechszehn würden genügt haben. Aber zur regelmässigen Ergänzung des Senates, den er auf 600 vermehrte und in den man durch die Quaestur gelangte, liess er zwanzig wählen.

19. *cui iudicia* ctt. Ursprünglich wurden die Richter in Criminalprocessen aus dem Senat genommen, seit 123 aus den Rittern. Seit der *lex iudiciaria* des Sulla (81) nahm man wieder Senatoren dazu, seit der *lex Aurelia* vom J. 70 Senatoren, Ritter und Aerartribunen.

21. *tribuentium* i. e. *populi*.

23. 1. Dieser Vitellius, Sohn des Lucius, ist der spätere Kaiser, in den Annalen nur noch 14, 49 erwähnt (*adulatione promptissimus — optimum quemque iurgio lacesens*). L. Vipstanus kommt sonst nicht vor.

2. *comata* („langhaarig“) hiess das transalpinische Gallien mit Ausnahme der südöstlichen Provinz (*Narbonensis*) im Gegensatz von *togata* oder *cisalpinia*. — *foedera* bezieht sich auf die Staaten, *civitates* auf die einzelnen Personen, die aber in den Provinzen weder stimmberechtigt noch wählbar waren.

- urbe honorum expeterent, multus ea super re variusque rumor.
 5 et studiis diversis apud principem certabatur adseverantium non
 adeo aegram Italiam ut senatum suppeditare urbi suae nequiret.
 suffecisse olim indigenas consanguineis populis, nec paenitere
 veteris rei publicae. quin adhuc memorari exempla quae pri-
 scis moribus ad virtutem et gloriam Romana insoles prodiderit.
 10 an parum quod Veneti et Insubres curiam intruperint, nisi coetu
 alienigenarum velut captivitas inferatur? quem ultra honorem
 residuis nobilium, aut si quis pauper e Latio senator foret?
 oppleturos omnia divites illos, quorum avi proavique hostilium
 nationum duces exercitus nostros ferro vique ceciderint, divum
 15 Iulium apud Alesiam obsederint. recentia haec: quid si me-
 moria eorum oreretur, qui *sub* Capitolio et arce Romana mani-
 bus eorundem *prostrati sint*? fruerentur sane vocabulo civi-
 tatis: insignia patrum, decora magistratuum ne vulgarent.
 24 His atque talibus haud permotus princeps et statim contra
 disseruit et vocato senatu ita exorsus est: 'maiores mei, quorum
 antiquissimus Clausus origine Sabina simul in civitatem Ro-
 manam et in familias patriciorum adscitus est, hortantur uti
 5 paribus consiliis in re publica capessenda, transferendo huc
 quod usquam egregium fuerit. neque enim ignoro Iulios Alba,

7. *suffecisse* ctt. Der Sinn ist, dass früher, nämlich vor dem Bundesgenossenkriege, die italischen Völker mit gebornen Römern als Senatsmitglieder zufrieden gewesen wären, ohne selbst diese Ehre zu beanspruchen.

10. *an parum* „ob es denn nicht genüge“. — Die Veneter wohnten um Patavium, die Insubrer bei Mailand. Beiden Völkern sammt dem ganzen transpadanischen Gallien hatte Caesar im J. 49 das volle Bürgerrecht verliehen, so dass sie also wählbar waren und in den Senat gelangen konnten. Die Cispadaner waren schon seit dem marsischen Kriege Vollbürger. — *nisi coetu* ctt. Der Sinn ist: durch die Eindringlinge, die in Masse kommen (*oppleturos omnia*) und die Majorität erlangen werden, verlieren die alten römischen Mitglieder dermassen an Einfluss, dass sie sich bei Abstimmungen von vorn herein „gefangen geben“ müssen.

12. *residuis* von Personen erst im silbernen Latein.

13. *divites*. In den gallischen

Städten gab es sehr reiche Geschäftsleute.

14. *ferro vique* ist *ἀπ. εἰρ.*

15. Bei Alesia, nördlich von den Aeduern, hatte Caesar im J. 52 einen harten Stand gegen Vercingetorix, der sich endlich ergab. — Die rhetorische Steigerung mit *quid si* hat Tac. nur hier und Agr. 3. hist. 4, 17.

16. *eorum*, nämlich Romanorum. Die folgenden Worte (*qui — prostrati sint*) beziehen sich auf die Invasion der Senonen im J. 390.

24. 1. Ein Theil der Rede des Claudius ist noch auf zwei Bronce tafeln vorhanden, 1524 in Lyon gefunden und dort aufbewahrt. Beide Texte stimmen nur dem Inhalte nach, nicht im Wortlaut überein.

3. Ueber Attus Clausus s. zu 4, 9.

6. Auch nach Dio 3, 29 sind die Julier aus Alba Longa unter Tullus Hostilius recipirt. Dagegen erwähnt Livius 1, 16 einen Proculus Julius schon unter Romulus.

Coruncanios Camerio, Porcios Tusculo, et ne vetera scrutemur, Etruria Lucaniaque et omni Italia in senatum accitos, postremo ipsam ad Alpes promotam, ut non modo singuli viritim, sed terrae, gentes in nomen nostrum coalescerent. tunc solida 10 domi quies et adversus externa floruimus, [cum Transpadani in civitatem recepti] cum specie deductarum per orbem terrae legionum additis provincialium validissimis fesso imperio subventum est. num paenitet Balbos ex Hispania nec minus in- 15 signes viros e Gallia Narbonensi transivisse? manent posteri eorum nec amore in hanc patriam nobis concedunt. quid aliud exitio Lacedaemoniis et Atheniensibus fuit, quamquam armis pollerent, nisi quod victos pro alienigenis arcebant? at conditor nostri Romulus tantum sapientia valuit, ut plerosque 20 populos eodem die hostes, dein cives habuerit. advenae in nos regnaverunt: libertinorum filiis magistratus mandari non, ut plerique falluntur, repens, sed priori populo factitatum est. at cum Senonibus pugnavimus: scilicet Vulsci et Aequi numquam adversam nobis aciem instruxere. capti a Gallis sumus: sed

7. Camerium, bei Livius Cameria, soll in Latium nördlich von Tibur gelegen haben. — Tusculum lag südöstlich von Rom am Algidus; nach Cicero stammten auch die Coruncanier dorthier.

8. *Etruria* ctt. Ueber den Ablativ der Ländernamen s. Einl. §. 34. — Das Subject zu *accitos* liegt im Vorigen, wie cp. 14 *additae sunt*. Man braucht also nicht (mit Ritter) *multos* einzuschieben. — Ueber die Ertheilung des Bürgerrechtes an die Transpadaner s. zu cp. 23.

10. Ueber das steigernde Asyndeton *terrae gentes* vgl. Einl. §. 71, 2. — *solida — quies* ist historisch unrichtig, denn vom Jahr 49, wo die Transpadaner Bürger wurden, bis 30 fand das Gegentheile statt.

11. Die Worte *cum Transpadani in civitatem recepti* scheinen demnach ein Glossem zu sein.

12. *deductarum* ctt. Die Darstellung ist schief, denn nicht um das Bürgerrecht zu verbreiten, sondern um seine Veteranen zu belohnen und abzufinden, gründete Augustus Militärcolonien, in welche nun auch Bewohner der Provinzen als Bürger recipirt wurden.

14. Die Cornelii Balbi stammten aus Gades. Zu ihnen gehört derjenige, den Cicero vertheidigte und der 72 das Bürgerrecht erlangt hatte. Die Familie war mit Caesar und Augustus sehr befreundet.

19. *plerosque* statt *permultos*.
 21. *regnare in aliquem* findet sich nur hier und Lact. epit. 13. 14 nach Analogie von *dominari*, welches bereits Ovid und Livius so construiren. — *libertinorum filii*. Dass Söhne von Freigelassenen höhere Aemter bekleiden, findet sich erst seit Caesar. Denn obgleich nach Liv. 9, 46 schon im J. 304 ein solcher curulischer Aedil war, geht doch aus anderen Stellen hervor, dass auch die Enkel der Libertinen in der älteren Zeit keine Staatsämter erhielten. Selbst in den Ritterstand ward nur der aufgenommen, der *ingenuus ipse, patre, avo paterno* war (Plin. h. n. 33, 2, 32).

22. *repens* „neu“, wie 6, 7 und öfter, nur bei Tacitus.

23. *scilicet* giebt eine ironische Widerlegung des Einwurfes mit *at*. Vgl. Cic. Phil. 2 §. 21 *at ego suasi. Scilicet is animus erat Miloni, ut prodesse reip. sine suasore non posset*.

25 et Tuscis obsides dedimus et Samnitium iugum subiimus. ac tamen, si cuncta bella recenseas, nullum brevior spatio quam adversus Gallos confectum: continua inde ac fida pax. iam moribus artibus adfinitatibus nostris mixti aurum et opes suas inferant potius quam separati habeant. omnia, patres conscripti, 30 quae nunc vetustissima creduntur, nova fuere: plebei magistratus post patricios, Latini post plebeios, ceterarum Italiae gentium post Latinos. inveterascet hoc quoque, et quod hodie exemplis tuemur, inter exempla erit.⁷

25 Orationem principis secuto patrum consulto primi Aedui senatorum in urbe ius adepti sunt. datum id foederi antiquo, et quia soli Gallorum fraternitatis nomen cum populo Romano usurpant.

5 Isdem diebus in numerum patriciorum adscivit Caesar vetustissimum quemque e senatu aut quibus clari parentes fuerant, paucis iam reliquis familiarum, quas Romulus maiorum et L. Brutus minorum gentium appellaverant, exhaustis etiam quas dictator Caesar lege Cassia et princeps Augustus lege Saenia 10 sublegere; laetaque haec in rem publicam munia multo gaudio censoris inibantur. famosos probris quonam modo senatu depelleret anxius, mitem et recens repertam quam ex severitate

25. *Tuscis*, nämlich dem Persenna. — *Samnitium iugum*, im caudinischen Engpass, 321.

27. *adversus Gallos*, durch Caesar von 59 bis 50. Aber manche Kriege gegen das Ausland wurden doch schneller beendet.

31. *Latini*. Seit 339 erhielten die meisten Städte Latiums das römische Bürgerrecht, doch ohne Stimmrecht. Vollbürger werden auch sie erst durch die *lex Julia* im J. 90, wie die übrigen *socii* in Italien.

25. 1. *secuto* mit einem Object nur hier und 6, 17 *copiam vendendi secuta vilitate*. In den Historien ohne Object, wie 3, 79 *non ultra Fidenus secutis victoribus*.

3. *fraternitatis*. So schon im J. 121, nach Liv. epit. 61, wo sie *socii* heißen. Cic. fam. 7, 10 nennt sie *fratres nostri*, Caes. b. g. 1, 33 *Haeduos fratres consanguineosque saepenumero a senatu appellatos*.

5. *vetustissimum* bezeichnet nicht

das Lebensalter, sondern die Amtsdauer.

8. Die *minores gentes* sind nicht durch Brutus, sondern auf Veranstaltung des Tarquinius Priscus von den drei alten Tribus der Ramnes, Tities und Luceres unter die Patricier cooptirt worden. Dagegen hat Brutus oder vielmehr Valerius Publicola plebejische Ritter in den Senat aufgenommen, die sogen. *conscripti*, die aber nicht Patricier wurden. Nur Dionys von Halicarnass (5, 13) stimmt mit Tacitus überein, indem er sagt: *ἐκ τῶν δημοτικῶν τοὺς κρατίστους ἐπιλέξαντες πατρικίους ἐποίησαν καὶ συνεπλήρωσαν ἐξ αὐτῶν τῆς βουλῆς τοὺς τριακισίους*.

9. Die *lex Cassia* gab Caesar im J. 46. Vgl. Cassius Dio 43, 47 *πολλοὺς δὲ καὶ ἐς τοὺς εὐπατρίδας, τοὺς τε ὑπατευκότας ἢ καὶ ἀρχὴν τινα ἄρξαντας, ἐγκατέλεξεν*. Im Jahre 29 erliess Augustus die *lex Saenia*.

12. *recens repertam*, nämlich von Augustus, der 190 Senatoren veranlasste, freiwillig auszutreten.

prisca rationem adhibuit, monendo secum quisque de se consultaret peteretque ius exuendi ordinis: facilem eius rei veniam. et motos senatu excusatosque simul propositurum, ut iudicium 15 censorum ac pudor sponte cedentium permixti ignominiam mollirent. ob ea Vipstanus consul rettulit patrem senatus appellandum esse Claudium: quippe promiscum patris patriae cognomentum; nova in rem publicam merita non usitatis vocabulis honoranda. sed ipse cohibuit consulem ut nimium adsentantem. 20 condiditque lustrum, quo censa sunt civium quinquagens non-genta octoginta quattuor milia septuaginta duo. isque illi finis inscitiae erga domum suam fuit. haud multo post flagitia uxoris noscere ac punire adactus, ut deinde ardesceret in nuptias incestas. 25

Iam Messalina facilitate adulteriorum in fastidium versa ad 26 incognitas libidines profluebat, cum abrumpi dissimulationem etiam Silius, sive fatali vaecordia an imminentium periculorum remedium ipsa pericula ratus, urgebat: quippe non eo ventum, ut senectam principis opperiretur. insontibus innoxia consilia, 5 flagitiis manifestis subsidium ab audacia petendum. adesse conscios paria metuentes. se caelibem, orbem, nuptiis et ad-optando Britannico paratum. mansuram eandem Messalinae potentiam, addita securitate, si praevenirent Claudium, ut insidiis incautum, ita irae properum. segniter eae voces acceptae, 10 non amore in maritum, sed ne Silius summa adeptus sperneret adulteram scelusque inter ancipitia probatum veris mox pretiis aestimaret. nomen tamen matrimonii concupivit ob magnitu-

16. *permixti*. Das Masculinum, auf die voraufgehenden abstracten Begriffe bezogen, wäre *ἀπ. εἰρ.* im Latein. Wahrscheinlich ist mit Ritter *permixta* zu lesen.

18. *promiscum* d. h. diesen Titel führten auch andere.

21. *lustrum condere* bezeichnet den feierlichen Schlussact der Censur, eine von Opfern und Gebeten begleitete Entsühnung des neu constituirten Volkes. Seit der Volkszählung im J. 14 n. Chr. unter Augustus war die Zahl der Bürger um 1,047,072 gestiegen.

23. *erga* „rücksichtlich“, wie 4, 11 *atrociore semper fama erga dominantium exitus* und öfter.

25. *nuptias incestas*, nämlich mit seiner Nichte Agrippina, der Tochter des Germanicus. Es war Incest wegen zu naher Verwandtschaft.

26. 2. *proflue* ist in diesem Sinne *ἀπ. εἰρ.* Sonst gebraucht Tac. wie die Klassiker dafür *prolabi*. — *abrumpi*, s. Einl. §. 80.

3. *sive* — an statt *sive* — *sive* ist *ἀπ. εἰρ.* Anders ist *an* zu fassen nach zweimaligem *sive* 14, 7.

4. *non eo ventum ut ctt.* Der Sinn ist: „man sei so weit gegangen, dass er das Ende des Greisenalters des Claudius nicht abwarten dürfe“. Folglich müsste die Negation im Nebensatze stehen.

7. *caelibem*, nachdem er seine Frau verstossen, cp. 12.

10. *properus* mit dem Genetiv, wie 12, 66. 14, 7. Erst in den Annalen.

13. *ob magnitudinem infamiae*. Grade diese öffentliche Schande, diesen Skandal sucht Messalina. Es ist dies ein pikanter Genuss für sie, es ist wieder einmal etwas Neues.

- dinem infamiae, cuius apud prodigos novissima voluptas est.
- 15 nec ultra exspectato quam dum sacrificii gratia Claudius Ostiam proficisceretur, cuncta nuptiarum sollemnia celebrat.
- 27 Haud sum ignarus fabulosum visum iri tantum ullis mortalium securitatis fuisse in civitate omnium gnara et nihil reticente, nedum consulem designatum cum uxore principis, praedicta die, adhibitis qui obsignarent, velut suscipiendorum
- 5 liberorum causa convenisse, atque illam audisse auspicum verba, †subisse, sacrificasse apud deos; discubitu inter convivas, oscula complexus, noctem denique actam licentia coniugali, sed nihil compositum miraculi causa, verum audita scriptaque senioribus tradam.
- 28 Igitur domus principis inhorruerat, maximeque quos penes potentia et, si res verterentur, formido, non iam secretis conloquuis, sed aperte fremere, dum histrio cubiculum principis insultaverit, dedecus quidem inlatum, sed excidium procul afuisse:
- 5 nunc iuvenem nobilem dignitate formae, vi mentis ac propinquo consulatu maiorem ad spem adcingi; nec enim occultum, quid post tale matrimonium superesset. subibat sine dubio metus reputantes hebetem Claudium et uxori devinctum multasque
- 10 mortes iussu Messalinae patratas: rursus ipsa facilitas imperatoris fiduciam dabat, si atrocitate criminis praevaluissent, posse opprimi damnatam ante quam ream; sed in eo discrimen verti, si defensio audiretur, utque clausae aures etiam confitenti forent.

15. *exspectato* als absolutes Participium nur hier und 12, 7 *nec Claudius ultra exspectato*. — *sacrificii gratia*. Dagegen berichtet Dio 60, 31, dass Claudius zur Inspection der Getreidezufuhr nach Ostia gegangen sei und Messalina, um ihn nicht zu begleiten, sich krank gestellt habe.

27. 2. *et nihil*, wie 1, 38 *et nihil ausos*.

3. *nedum* nach positivem Hauptsatz, wie 13, 20 *cuiusque, nedum parenti, defensionem tribuendam*, eine nachklassische Construction. S. Einl. §. 105.

4. *qui obsignarent*. Es sind die zehn Zeugen, welche den Ehecontract (*tabulae nuptiales*) unterzeichnen. — *velut* bezeichnet die wirkliche Absicht, griechisch *ὡς*. Vgl. 15, 53 *velut magno operi sacrum*. S. Einl. §. 95.

5. Die *auspices* sind bei der Ehe-

schliessung Privatpersonen, neben den Zeugen. Juven. 10, 336 *veniet cum signataribus auspex*.

6. Vor *subisse* mag *vota* ausgefallen sein, so dass der Sinn wäre: sie habe die Gebete des *pontifex* über sich ergehen lassen; also *subisse* = *sustinuisse*. Ritter vermuthet *subscripsisse*, womit die Unterzeichnung des Contractes gemeint wäre.

28. 1. *inhorrere* oder *inhorrescere* ist in dieser Bedeutung nur dichterisch und nachklassisch.

3. *histrio*, nämlich Mnester, s. cp. 4. — *insultare* „insultiren“ mit dem Accusativ nur hier und 4, 59 bei Tac., sonst archaisch.

6. *adcingi* „sich rüsten, anschieken“ ist poetisch und findet sich erst seit Livius in der Prosa.

12. Der Finalsatz *utque clausae forent* ist gegen das Gesetz der

Ac primo Callistus, iam mihi circa necem Gaii Caesaris 29 narratus, et Appianae caedis molitor Narcissus flagrantissimaeque eo in tempore gratia Pallas agitavere, num Messalinam secretis minis depellerent amore Sili, cuncta alia dissimulantes. dein metu, ne ad perniciem ultro traherentur, desistunt, Pallas 6 per ignaviam, Callistus prioris quoque regiae peritus et potentiam cautis quam acerbis consiliis tutius haberi: perstitit Narcissus, ac solum id immutans, ne quo sermone praesciam criminis et accusatoris faceret: ipse ad occasiones intentus, longa apud Ostiam Caesaris mora, duas paelices, quarum is 10 corpori maxime insueverat, largitione ac promissis et uxore deiecta plus potentiae ostentando perpulit delationem subire.

Exin Calpurnia (id paelici nomen), ubi datum secretum, 30 genibus Caesaris provoluta nupsisse Messalinam Silio exclamat; simul Cleopatram, quae id ipsum opperiens adstabat, an comperisset interrogat, atque illa adnuente cieri Narcissum postulat. is veniam in praeteritum petens, quod ei Titios, Vettios 5

Concinnität mit dem Bedingungsatz coordinirt, durchaus ungewöhnlich und selbst bei Tacitus *ἀν. εἰς*. Vgl. Einl. §. 119.

29. 1. Callistus, Freigelassener des Caligula, hatte an der Verschwörung theilgenommen, die mit der Ermordung desselben endete. Er bekleidete jetzt das Amt des *libellensis* (oder *a libellis*) und hatte als solcher die Bittschriften anzunehmen.

2. Narcissus, Freigelassener des Claudius selbst, ist sein Privatsecretär (*ab epistulis*) und wird im J. 54 nach dem Tode des Claudius durch Agrippina zum Selbstmord getrieben. — Appius Junius Silanus, im J. 28 Consul, 32 ohne Erfolg des Majestätsverbrechens angeklagt, ward 42 auf Anstiften der Messalina hingerichtet, weil er ihre Liebe verschmähte. Um ihn bei Claudius zu verdächtigen, hatte man einen Traum fingirt, worin Silanus den Kaiser ermordete. Dio 60, 14. Suet. Claud. 37. — *flagrantissima*, eine neue Metapher, wie 13, 45 *flagrantissimus in amicitia Neronis*. 14, 39 *flagrante etiam tum libertate*. Sonst verbunden mit

amor, libidines, animus, oculi, vis, flagitia.

3. Pallas, ebenfalls Freigelassener, führte das Amt *a rationibus*, die Verwaltung der kaiserlichen Kasse, und ward im J. 62 von Nero, der ihn beerben wollte, vergiftet. — *num* ist bei Tac. selten: 8, 52. hist. 1, 70. 83. 2, 37. 4, 19. dial. 18.

8. *ac solum id immutans* „und zwar indem er nur einen Punkt änderte“. Er hielt zwar den Plan aufrecht, die Messalina von Silio zu trennen, verzichtete aber darauf, sie zu warnen, weil dies gefährlich war.

11. Ueber *insuescere* s. zu cp. 3.

12. *perpello* mit dem Infinitiv, wie 6, 33 und öfter in den Annalen. Ausserdem nur hist. 5, 2. Eben so *impellere* nur in den Annalen. Vgl. Einl. S. 33, 12.

30. 2. *genibus provoluta* statt *ad genua*. Eben so nur 12, 13. 14, 61 und Just. 11, 9 *provolutae genibus Alexandri*. Vgl. ann. 1, 23 *pedibus advolutus*. Ausserdem *advolvi genua*.

5. Titius wäre, wenn die Lesart richtig ist, derselbe, der cp. 35 als *custos a Silio Messalinae datus*

Plautios dissimulavisset, nec nunc adulteria obiecturum ait, nedum domum servitia et ceteros fortunae paratus reposceret. frueretur immo his, sed redderet uxorem rumperetque tabulas nuptiales. 'an discidium' inquit 'tuum nosti? nam matrimo-

10 nium Siliii vidit populus et senatus et miles; ac ni propere agis, tenet urbem maritus.'

31 Tum potissimum *quemque* amicorum vocat, primumque rei frumentariae praefectum Turranium, post Lusium Getam praetorianis inpositum percontatur. quis fatentibus certatim ceteri circumstrepunt, iret in castra, firmaret praetorias cohortes, se-

5 curitati ante quam vindictae consuleret. satis constat eo pavore offusum Claudium, ut identidem interrogaret, an ipse imperii potens, an Silius privatus esset. at Messalina non alias solutior luxu, adulto autumno simulacrum vindemiae per domum celebrabat. urgeri prela, fluere lacus; et feminae pellibus accinctae

10 adsultabant ut sacrificantes vel insanientes Bacchae; ipsa crine fluxo thyrsum quatiens, iuxtaque Silius hedera vinctus, gerere cothurnos, iacere caput, strepente circum procaci choro. ferunt Vettium Valentem lascivia in praecaltam arborem conisum, interrogantibus quid aspiceret, respondisse tempestatem ab Ostia

15 atrocem, sive coeperat ea species, seu forte lapsa vox in praesagium vertit.

32 Non rumor interea, sed undique nuntii incedunt, qui gnara Claudio cuncta et venire promptum ultioni adferrent.

erwähnt wird. Doch ist schwer zu glauben, dass Silius ihr einen früheren Liebhaber zum *custos* gegeben. — Den Ehebruch des *Vettius Valens*, eines Arztes, bestätigt Plin. h. n. 29, 1, 8.

6. *Plautius*, Neffe des A. Plautius, der im J. 42 die Britannier besiegte, wird 65 unter Nero als Mitverschworener des Piso hingrichtet. — *nec = ne quidem*.

7. *domum*. Dass Messalina dem Silius auch ein Haus geschenkt, ist zwar cp. 12 nicht erwähnt; doch sagt Dio 60, 31 καὶ οὐκ ἄντῳ βασιλικὴν ἐχαρίσατο.

31. 2. Ueber Turranius, der hochbetagt war, s. zu 1, 7. — Geta ward im J. 51 auf Anstiften der Agrippina abgesetzt; seine Stelle erhielt Burrus.

4. *castra*, nämlich *praetoria*, östlich, dicht vor der *porta Viminalis* und *collina*.

6. *offusum*. Vgl. zu cp. 20 *offunderentur*.

8. *adulto*, wie 2, 23 *aestate iam adulta*, poetisch.

9. *lacus* die Kufe, in welche der Most fließt. — *pellibus*, wie bei Bacchusfesten.

10. *adsultare*, sonst „heranspringen“, hier „daneben springen“, *ἀπ. εἰσ.*

11. *fluxus* statt *fluitans*, *vagus* ist sehr selten und unklassisch, in Verbindung mit *crinis* wohl *ἀπ. εἰσ.*

13. Vettius war ein früherer Liebhaber der Messalina; s. cp. 30.

13. *conisum*. Vgl. Caes. b. c. 1, 46 *equitatus — in summum iugum virtute conitur*.

32. 2. *gnara* passivisch wie 1, 5 *gnarum id Caesari* und öfter, nur bei Tacitus; *ignarus* schon bei klassischen Dichtern und Sallust.

igitur Messalina Lucullianos in hortos, Silius dissimulando metu ad munia fori digrediuntur. ceteris passim dilabentibus adfuere centuriones, inditaque sunt vincla, ut quis reperiebatur 5 in publico aut per latebras. Messalina tamen, quamquam res adversae consilium eximerent, ire obviam et aspici a marito, quod saepe subsidium habuerat, haud segniter intendit misitque ut Britannicus et Octavia in complexum patris pergerent. et Vibidiam, virginum Vestalium vetustissimam, oravit pon-

10 tificis maximi aures adire, clementiam expetere. atque interim, tribus omnino comitantibus (id repente solitudinis erat) spatium urbis pedibus emensa, vehiculo, quo purgamenta hortorum excipiuntur, Ostiensem viam intrat, nulla cuiusquam misericordia, quia flagitiorum deformitas praevalebat.

Trepidabatur nihilo minus a Caesare: quippe Getae prae-

33 torii praefecto haud satis fidebant, ad honesta seu prava iuxta levi. ergo Narcissus, adsumptis quibus idem metus, non aliam spem incolumitatis Caesaris adfirmat, quam si ius militum uno illo die in aliquem libertorum transferret, seque offert susce-

5 pturum. ac ne, dum in urbem revehitur, ad paenitentiam a L. Vitellio et Largo Caecina mutaretur, in eodem gestamine sedem poscit sumitque.

Crebra post haec fama fuit, inter diversas principis voces, 34 cum modo incusaret flagitia uxoris, aliquando ad memoriam

3. *hortos*, s. zu cap. 1. — *dissimulando metu*. Der Dativ des Gerundivums bei Verbis der Bewegung: 6, 43 *reddendae dominationi cenisse*. hist. 3, 32 *balineas abluendo cruori propere petit*. Auch nach *ducere*, *mittere*, *immittere*. S. Einl. §. 109, b.

9. Britannicus und Octavia waren die einzigen Kinder, die sie mit Claudius hatte. Ersterer wird 55 von Nero vergiftet; letztere, Gemahlin des Nero, wird von ihm verstossen, verbannt und 62 auf unmensliche Weise ermordet. Vgl. 14, 64.

10. *vetustissimam*. Die älteste Vestalin war die Vorsteherin der anderen und hiess *virgo maxima*, bei Dio ἡ προσβεβύσασα. Die Fürbitte der Vestalinnen war von Einfluss, z. B. bei Sulla für Julius Caesar. — *orare* mit dem Infinitiv erst in den Annalen: 6, 2. 13, 13 nach Plautus und Virgil. — Seit Augustus ward der Kaiser ständig

vom Senat zum *pontifex maximus* erwählt.

11. *adire aures alicuius* statt *aliquem* ist neu gebildete Phrase.

12. *id* mit dem Genetiv statt *tantus*, also steigernd, ist höchst ungewöhnlich.

33. 1. *a Caesare* d. h. von dem Kaiser und seinem Gefolge, namentlich Narcissus.

3. *levi* „unzuverlässig“.

4. *ius militum* ist der Oberbefehl über die Prätorianer.

7. L. Vitellius ist der Consul des vorigen Jahres, s. cp. 2.

7. Caecina war 42 Consul gewesen. — *gestamen* bedeutet hier wohl „Fuhrwerk, Wagen“, nicht „Sänfte“ 14, 4. 15, 57 *gestamine sellae*. Im silbernen Latein heisst *gestari* auch „fahren“, *gestatio* auch die „Fahrt“.

34. 2. *modo* — *aliquando*, wie 1, 81. 6, 35 und öfter, ist Taciteisch.

coniugii et infantium liberorum revolveretur, non aliud prolocutum Vitellium quam 'o facinus! o scelus!' instabat quidem
 5 Narcissus aperire ambages et veri copiam facere: sed non ideo pervicit, quin suspensa et quo ducerentur inclinatura responderet exemploque eius Largus Caecina uteretur. et iam erat in aspectu Messalina clamitabatque audiret Octaviae et Britannici matrem, cum obstreperet accusator, Silius et nuptias referens; simul codicillos libidinum indices tradidit, quis visus
 10 Caesaris averteret. nec multo post urbem ingredienti offerebantur communes liberi, nisi Narcissus amoveri eos iussisset. Vibidiam depellere nequivit, quin multa cum invidia flagitaret, ne indefensa coniunx exitio daretur. igitur auditurum principem et fore diluendi criminis facultatem respondit: iret interim
 15 virgo et sacra capesseret.

35 Mirum inter haec silentium Claudii, Vitellius ignaro propior: omnia liberto obediebant. patefieri domum adulteri atque illuc deduci imperatorem iubet. ac primum in vestibulo effigiem patris Sili consulo senatus abolitam demonstrat, tum quidquid
 5 avitum Neronibus et Drusis in pretium probri cessisse. incensumque et ad minas erumpentem castris infert, parata contione militum; apud quos praemonente Narcisso pauca verba fecit: nam etsi iustum dolorem pudor impediabat. continuus dehinc cohortium clamor nomina reorum et poenas flagitantium; ad-
 10 motusque Silius tribunali non defensionem, non moras temptavit, precatus ut mors adceleraretur. eadem constantia et illustres equites Romani cupidi maturaec necis fuerunt. Titium Proculum, custodem a Silio Messalinae datum et indicium offe-

4. *instare* mit dem Infinitiv, bei Livius häufiger, hat Tac. nur hier.

11. *offerebantur* — nisi. Vgl. Einl. §. 103, 1.

13. *invidia* „Vorwürfe“; so öfter bei Tacitus.

35. 1. *inter haec*, häufiger bei Livius, Curtius und Sueton, ist bei Tac. *ἀπ. εἰρ.*

4. Der Vater des Silius war im J. 24 von Sejan angeklagt und zum Selbstmord getrieben. — Die ungewöhnliche Stellung *consulo senatus* hat auch Florus 3, 21, 7 und 8.

5. *Neronibus et Drusis*, Claudius ist Enkel des Ti. Claudius Nero, dessen Gemahlin Livia (später Gemahlin des Augustus) eine Tochter

des M. Livius Drusus Claudianus war. — *in pretium probri cessisse*, wie hist. 1, 11 *provinciae* — *in pretium belli cessurae erant*. Livius sagt: *res in praedam cedit*.

7. *praemonente*, aoristisches Participle statt eines Präteritums, wie 12, 69 *monente praefecto*. 48 *cognoscens proditum Mithridatem vocat consilium*. Vgl. Sall. Jug. 113 *haec Maurus secum ipse diu volvens tandem promisit*. Auch bei Virgil und Livius so wie im Griechischen. — Narcissus hält also eine kurze Ansprache an die Prätorianer, dann der Kaiser.

12. Ueber Titius und Vettius s. zu cp. 30. Die Uebrigen, die am Schluss des Kap. erwähnt werden, sind nicht bekannt.

rentem, Vettium Valentem confessum et Pompeium Urbicum ac Saufeium Trogum ex consciis tradi ad supplicium iubet. 15 Decius quoque Calpurnianus vigilum praefectus, Sulpicius Rufus ludi procurator, Iuncus Vergilianus senator eadem poena adfecti.

Solus Mnester cunctationem attulit, dilaniata veste clami- 36 tans aspiceret verberum notas, reminisceret vocis, qua se obnoxium iussis Messalinae dedisset: aliis largitione aut spei magnitudine, sibi ex necessitate culpam; nec cuiquam ante perendum fuisse, si Silius rerum poteretur. commotum his et 5 primum ad misericordiam Caesarem perpulere liberti ne tot inlustribus viris interfectis histrioni consuleretur: sponte an coactus tam magna peccavisset, nihil referre. ne Trauli quidem Montani equitis Romani defensio recepta est. is modesta iuventa, sed corpore insigni, accitus ultro noctemque intra 10 unam a Messalina proturbatus erat, paribus lasciviis ad cupidinem et fastidia. Suillio Caesonino et Plautio Laterano mors remittitur, huic ob patrum egregium meritum: Caesoninus vitiiis protectus est, tamquam in illo foedissimo coetu passus muliebria.

Interim Messalina Lucullianis in hortis prolatare vitam, 37 componere preces, nonnulla spe et aliquando ira: tantum inter extrema superbiae gerebat. ac ni caedem eius Narcissus properavisset, verterat perniciem in accusatorem. nam Claudius domum regressus et tempestivis epulis delentus, ubi vino in- 5 caluit, iri iubet nuntiarique miserae (hoc enim verbo usum ferunt) dicendam ad causam postero die adesset. quod ubi auditum et languescere ira, redire amor ac, si cunctarentur, propinqua nox et uxorii cubiculi memoria timebantur, pro-

17. *ludi* nämlich *gladiatorii*.

36. 1. Ueber den Schauspieler Mnester s. zu cp. 4. — *dilaniare*, sonst „zerfleischen“, ist in dieser Bedeutung *ἀπ. εἰρ.*, doch vgl. Ovid. am. 3, 9, 52 *inornatas dilaniata comas*.

2. *vocis*. Claudius hatte ohne Arg dem Mnester befohlen, der Messalina zu gehorchen. Vgl. Dio 60, 22 *καὶ οὕτως ἐλπόντος αὐτῷ τοῦ Κλαυδίου πάνθ' ὅσα ἐν προστάτῃται ὑπὸ τῆς Μεσσαλίης ποιεῖν, συνῆν αὐτῇ ὡς καὶ τοῦθ' ὑπ' ἐκείνου κελευσθέντος*.

7. *consulere* „verschonen“ ist ungewöhnlich.

10. *intra*. Ueber diese Form der Anastrophe s. Einl. §. 116, c.

12. Ueber Suillius s. zu cp. 1, über Plautius zu cp. 30.

14. *tamquam* mit dem Participle, wie 1, 7, 6, 36 und oft, schon bei Livius.

37. 2. *componere*, nämlich in einem Brief an den Kaiser.

3. *properare* in transitiver Bedeutung, wie 1, 56, 2, 6 und oft. Eben so *festinare*; beide Verba in demselben Sinne bei Dichtern, Sallust und Späteren.

4. *verterat* bildet eine ungewöhnliche Satzstellung, wie 1, 23 *ni properare* — *pernotuisset*, *haud multum ab exitio legati aberant*. hist. 4, 18. Vgl. Einl. §. 103, 1.

8. *languescere* und *redire*, historische Infinitive im Nebensatz, wie

10 rumpit Narcissus denuntiatque centurionibus et tribuno, qui aderat, exsequi caedem: ita imperatorem iubere. custos et exactor e libertis Euodus datur. isque raptim in hortos praegressus reperit fusam humi, adsidente matre Lepida, quae florenti filiae haud concors supremis eius necessitatibus ad mi-
 15 serationem evicta erat suadebatque ne percussorem opperiretur: transisse vitam neque aliud quam morti decus quaerendum. sed animo per libidines corrupto nihil honestum inerat; lacrimaeque et questus inriti ducebantur, cum impetu venientium pulsae fores adstititque tribunus per silentium, at libertus in-
 20 crepans multis et servilibus probris.

38 Tunc primum fortunam suam introspevit ferrumque accepit, quod frustra iugulo aut pectori per trepidationem admovens ictu tribuni transigitur. corpus matri concessum. nuntiatumque Claudio epulanti perisse Messalinam, non distincto sua an
 5 aliena manu. nec ille quaesivit, poposcitque poculum et solita convivio celebravit. ne secutis quidem diebus odii gaudii, irae tristitiae, ullius denique humani adfectus signa dedit, non cum laetantes accusatores aspiceret, non cum filios maerentes. iu-
 10 vitque oblivionem eius senatus censendo nomen et effigies privatis ac publicis locis demovendas. decreta Narcisso quaestoria insignia, levissimum fastidio eius, cum supra Pallantem et Callistum ageret. [honestam quidem, sed ex quis deterrima orerentur tristitiis multis.]

2, 4 sed ubi minitari Artabanus et parum subsidii in Armeniis — erat. 12, 51 ubi quati uterus et viscera vibrantur. S. Einl. §. 92.

10. denuntiare, „befehlen“ mit dem Infinitiv nur hier und bei Apulejus. In demselben Sinne 16, 11 ergo nuntiat patri abicere spem et uti necessitate.

12. exactor „Vollstrecker“ wie 3, 14 custos salutis an mortis exactor sequeretur. Liv. 2, 5 exactor supplicii.

13. Ueber Lepida s. zu cp. 1.

15. evicta. Vgl. 12, 25 his evictus. 49 donis eius evictus. hist. 2, 64 in gaudium evicta.

38. 1. introspevit. Cic. pro Sulla 27 perspicite etiam atque etiam — penitus introspicite Catilinae — ceterorumque mentes.

2. aut statt modo — modo. Vgl. zu 1, 16 ob iustitium aut gaudium.

3. transigere statt transfigurere, wie 2, 68 gladio eum transigit. 14, 9 ipse ferro se transegit. So erst seit Livius.

4. distincto ist als absoluter Ablativ *acc. etc.*

8. filios, nämlich den Sohn und die Tochter, also „die Kinder“, wie hist. 1, 63 stratis per vias feminis puerisque. ann. 12, 4 fratres „Geschwister“. Mit ähnlicher Syllepsis gebraucht Tacitus privigni und pronepotes.

11. fastidio eius. Für seinen Hochmuth, der mehr verlangte, war das eine ganz unbedeutende Ehre.

12. Die letzten Worte honesta — multis scheinen ein Glossen zu sein, womit Jemand ausdrücken wollte, dass die Beseitigung und Bestrafung der Messalina zwar löblich, aber in ihren Folgen verhängnisvoll war, da Agrippina bald darauf die Gemahlin des Kaisers ward.

Zwölftes Buch.

Inhalt.

Die Jahre 48 und 49 n. Chr. Pallas, Callistus und Narciss suchen dem Kaiser eine neue Gemahlin zu geben 1—2. Agrippina erhält den Vorzug 3—7. L. Silanus, der Verlobte der Octavia, tötet sich. Seneca wird zum Erzieher des Nero ernannt, dieser mit der Octavia verlobt 8—9. Claudius giebt den Parthern den Meherdates zum König 10—11. Acbarus und Izates 12—13. Meherdates wird besiegt und ergiebt sich dem Gotarzes, nach dessen Tode Vonones, dann Vologeses den parthischen Thron bestiegt 14. Mithridates sucht Bosphorus wieder zu erobern. Cotys, Eunones und die Römer widersetzen sich ihm 15. Einnahme der Stadt Uspe 16. Zorsines verlässt den Mithridates, der sich dem Eunones ergiebt und nach Rom geführt wird 17—21. Lollia Paulina wird verbannt und getödtet, Calpurnia verbannt 22. Salutis augurium. Erweiterung des Pomeriums. Wie oft es früher erweitert war 23—24.

Das Jahr 50 n. Chr. Nero wird von Claudius adoptirt, Britannicus zurückgesetzt 25—26. Agrippina gründet die Colonia Agrippinensis im Lande der Ubier. Pomponius gegen die Chatten 27—28. Vannius, König der Sueben, wird von Vibilius, Vangio und Sido vertrieben 29—30. In Britannien besiegt Ostorius die Icener, Decanger und Briganten 31—32. Caratacus, König der Siluren, den Römern ausgeliefert, wird nach Rom geführt. Seine stolze Haltung. Claudius schenkt ihm das Leben 33—37. Die Britannier erheben sich von neuem. Ostorius stirbt 38—39. Didius wird sein Nachfolger. Bürgerkrieg zwischen Venutius und der Königin Cartimandua 40.

Das Jahr 51 n. Chr. Nero erhält die Toga virilis. Die Umgebung des Britannicus wird geändert 41. Burrus zum Befehlshaber der Prätorianer ernannt. Uebermuth der Agrippina. Vitellius erfolglos angeklagt 42. Prodigien und Hungersnoth in Rom 43. Krieg zwischen Armenien und Hiberien. Radamistus tötet den Mithridates 44—47. Quadratus verhält sich passiv 48.

Pelignus, Procurator von Cappadocien, begünstigt den Radamistus 49. Die Parther fallen in Armenien ein, ziehen aber wieder ab. Radamistus wird von den Armeniern vertrieben. Seine Flucht. Wunderbare Rettung der Zenobia 50—51.

Das Jahr 52 n. Chr. Furius Scribonianus wird verbannt. Beschluss über die Vertreibung der Astrologen. Purificierung des Senates 52. Der Senatsbeschluss über die Verbindung der Frauen mit Sklaven. Hohe Stellung des Pallas 53. Streit des Felix und Ventidius in Judaea, durch Quadratus beigelegt 54. Aufstand in Cilicien, von Antiochus unterdrückt 55. Kampfspiel auf dem Fuciner See 56—57.

Das Jahr 53 n. Chr. Nero heirathet die Octavia 58. Statilius Taurus tötet sich 59. Claudius giebt seinen Procuratoren die volle Jurisdiction in ihren Provinzen 60. Die Insel Cos erhält die volle Abgabefreiheit 61. Den Bewohnern von Byzanz wird das Tributum auf fünf Jahre erlassen. Ueber die Geschichte und Ortslage dieser Stadt 62—63.

Das Jahr 54 n. Chr. Vorzeichen vom Tode des Kaisers. Agrippina treibt die Domitia Lepida zum Selbstmorde, gegen den Willen des Narciss 64—65. Tod des Claudius. Thronbesteigung des Nero 66—69.

- 1 Caede Messalinae convulsa principis domus, orto apud libertos certamine, quis deligeret uxorem Claudio, caelibis vitae intoleranti et coniugum imperiis obnoxio. nec minore ambitu feminae exarserant: suam quaeque nobilitatem formam opes contendere ac digna tanto matrimonio ostentare. sed maxime ambigebatur inter Lolliam Paulinam M. Lollii consularis et Iuliam Agrippinam Germanico genitam: huic Pallas, illi Callistus fautores aderant; at Aelia Paetina e familia Tiberonum Narcisso fovebatur. ipse huc modo, modo illuc, ut quemque suadentium audierat, promptus, discordantes in consilium vocat ac promere sententiam et adicere rationes iubet.
- 2 Narcissus vetus matrimonium, familiam communem (nam

1. 1. *convulsa*. Vgl. cp. 65 *novercae insidiis domum omnem convelli*. 6, 40 *domo — convulsa*.

3. *intolerans* mit dem Genetiv, wie 1, 31. 2, 75 und bei Livius.

5. *contendere* „vergleichen“, wie 4, 32. 13, 3 *vetera et praesentia*, auch bei Cicero; hier jedoch mit dem steigenden Begriff des Hervorhebens.

6. Lolliam, Tochter eines Consulars, wird schon im nächsten Jahre (49) auf Anstiften der Agrippina verbannt und getödtet, s. cp. 22. —

Die Ellipse von *filius* oder *filia* ist selten; vgl. Cic. de div. 1, 46 *Caeciliam Metelli*. So fehlt *uxor annae*, 4, 11 *Apicatam Sejani*, hist. 4, 42.

8. Paetina ist eine frühere Gemahlin des Claudius, der sich ohne zwingende Gründe von ihr schied.

9. Der Chiasmus bei modo ist wie Sall. Jug. 45 *in primis modo, modo in postremis*.

2. 1. *familiam*. Falls Tac. nicht *filiam* geschrieben hat, kann durch *familia* hier nur bezeichnet werden,

Antonia ex Paetina erat), nihil in penatibus eius novum diserebat, si sueta coniunx rediret, haudquaquam novercalibus odiis visura Britannicum et Octaviam, proxima suis pignora. Callistus inprobatam longo discidio, ac si rursus adsumeretur, eo ipso superbam; longaque rectius Lolliam induci, quando nullos liberos genuisset, vacuum aemulatione et privignis parentis loco futuram. at Pallas id maxime in Agrippina laudare, quod Germanici nepotem secum traheret, dignum prorsus imperatoria fortuna: stirpem nobilem et familiae Claudiae posteros coniungeret, ne femina expertae fecunditatis, integra iuventa, claritudinem Caesarum aliam in domum ferret.

Praevaluere haec adiuta Agrippinae inlecebris, quae ad eum per speciem necessitudinis crebro ventitando pellicit patrum, ut praelata ceteris et nondum uxor potentia uxoria iam uteretur. nam ubi sui matrimonii certa fuit, struere maiora nuptiasque Domitii, quem ex Cn. Ahenobarbo genuerat, et Octaviae Caesaris filiae moliri; quod sine scelere perpetrari non poterat, quia L. Silano desponderat Octaviam Caesar iuvenemque et alia clarum insigni triumphalium et gladiatorii

dass die Ehe nicht kinderlos gewesen. Dies wäre *ex. slq.*

2. Antonia ward, nachdem sie zwei Mal verheirathet gewesen, von Kaiser Nero ermordet, weil sie nach dem Tode seiner Gemahlin Poppaea seine Hand ausschlug.

3. *novercalia odia* auch 1, 6. *novercales stimuli* 1, 33. Das Adjectiv findet sich erst im silbernen Latein, dann bei Späteren.

4. *pignora* (scil. amoris) von Blutsverwandten ist dichterisch und nachklassisch. Eben so 15, 36. 16, 26 und öfter.

7. *privigni* „Stiefkinder“ wie 4, 71. Vgl. zu 11, 38 *filios*.

9. *Germanici nepotem*, nämlich L. Domitius Nero, den Sohn des Domitius und späteren Kaiser.

10. *stirpem nobilem* bezeichnet so wie das Folgende *posteros* die Agrippina sammt dem Nero, welche *nobiles* sind als Abkömmlinge der gens *Iulia* und *Claudia*.

11. Bei *coniungeret* ist *sibi* zu ergänzen. — *expertae* passivisch „bewährt“, wie 3, 74 *centuriones virtutis expertae*. Das handschriftl.

experta ist unpassend, denn man kann wohl sagen *expertus belli* hist. 4, 76, aber nicht „erfahren in der Fruchtbarkeit“, und die Annahme eines Genetivs der Beziehung („bewährt in“) scheint zu gesucht und ohne Parallele.

3. 7. Silanus ist der Sohn des im J. 42 durch die Ränke der Messalina gestürzten Appius Silanus. s. zu 11, 29.

8. *alia clarum*. Statt dieses adverbialen Accusativs, der bei Tac. *ex. slq.* ist, steht bei ihm öfter *cetera*. Beides schon bei Sallust. — Silanus wird *clarus* genannt, weil er durch seine Mutter Aemilia Lepida von Augustus abstammt. Sein Bruder ward im J. 54 sofort nach dem Regierungsantritt des Nero auf Anstiften der Agrippina vergiftet. Die Insignien des Triumphes soll er schon im J. 44 bei dem Triumph über Britannien, als er 17 Jahre alt war, erhalten haben. Als Prätor veranstaltete er ein Gladiatorenspiel, wozu Claudius ihm aus besonderer Gnade die Kosten bewilliget.

muneris magnificentia protulerat ad studia vulgi. sed nihil
10 arduum videbatur in animo principis, cui non iudicium, non
odium erat nisi indita et iussa.

4 Igitur Vitellius, nomine censoris serviles fallacias obtegens
ingruentiumque dominationum provisor, quo gratiam Agrippinae
pararet, consiliis eius implicari, ferre crimina in Silanum, cuius
sane decora et procax soror, Iunia Calvina, haud multum ante
5 Vitellii nurus fuerat. hinc initium accusationis; fratrumque
non incestum, sed incustoditum amorem ad infamiam traxit.
et praebebat Caesar aures, accipiendis adversus generum suspi-
sionibus caritate filiae promptior. at Silanus insidiarum nescius
ac forte eo anno praetor, repente per edictum Vitellii ordine
10 senatorio movetur, quamquam lecto pridem senatu lustraque
condito. simul adfinitatem Claudius diremit, adactusque Sila-
nus eiurare magistratum, et reliquus praeturae dies in Eprum
Marcellum conlatus est.

5 C. Pompeio Q. Veranio consulibus pactum inter Claudium
et Agrippinam matrimonium iam fama, iam amore illicito
firmabatur; necdum celebrare sollemnia nuptiarum audebant,
nullo exemplo deductae in domum patrum fratris filiae: quin

9. *protulerat* statt *extulerat*,
scheint in dieser übertragenen Be-
deutung *ἀπ. εἶq.*

4. 1. Vitellius war seit dem vo-
rigen Jahre (47) mit Claudius
Censor.

2. *provisor* „voraussehend“ in
diesem Sinne *ἀπ. εἶq.* Sonst be-
deutet das sehr seltene Wort „Be-
sorger“.

4. *multum* statt *multo*, wie 5, 3
haud enim multum post.

5. *nurus*. Junia war die Frau
des Lucius Vitellius gewesen, wel-
cher Bruder des späteren Kaisers
war und bald nach dessen Unter-
gang getötet ward. — *fratrum-
que* ctt. Vitellius behauptet also,
dass die unschuldige Liebe beider
Geschwister (*fratrum*, des Silanus
und der Junia Calvina) ein ver-
brecherisches Verhältniss gewesen
sei.

6. *incustoditus* auch 2, 12, 13,
41 und öfter, bei Dichtern und im
silbernen Latein.

trahere statt *interpretari*, wie 3,

22 *ad saevitiam*. 4, 64 *ad culpam*,
und oft, mit *ad* oder *in*.

8. *promptus* mit dem Dativ des
Gerundivums nach Analogie von
aptus, idoneus, facilis, intentus.
Eben so 15, 67 *faciendis sceleribus
promptus*. Liv. 25, 16. Auch der
Dativ der Substantiva bei *promptus*
(z. B. *ultioni, libertati, servitio*) ist
Taciteisch.

10. *lustraque condito*, s. zu 11, 25.

12. *eiurare* = *irando abdicare*
nur bei Tacitus und dem jüngeren
Plinius. — *reliquus* — *dies*. Am
30. December trat er das Amt an,
welches er dem Gesetze gemäss
schon am 31. niederlegte. — Eprius
Marcellus, ein gefährlicher Anklä-
ger, der 71—73 Proconsul von
Asia war, schwor sich später
mit Alienus gegen Vespasian, sei-
nen Freund und Wohlthäter, ward
verurtheilt und schnitt sich den
Hals ab, 79 n. Chr.

5. 1. Dieser Pompeius ist sonst
nicht bekannt. Veranius, schon
unter Tiberius Legat in Cappado-
cien, stirbt 58 als Befehlshaber des
Heeres in Britannien.

et incestum ac, si sperneretur, ne in malum publicum erumperet 5
metuebatur. nec ante omissa cunctatio quam Vitellius suis
artibus id perpetrandum sumpsit. percontatusque Caesarem an
iussis populi, an auctoritati senatus cederet, ubi ille unum se
civium et consensui imparem respondit, opperiri intra palatium
iubet. ipse curiam ingreditur, summamque rem publicam agi 10
obtestans veniam dicendi ante alios exposcit orditurque: gra-
vissimos principis labores, quis orbem terrae capessat, egere
admiculis, ut domestica cura vacuus in commune consulat.
quod porro honestius censoriae mentis levamentum quam ad-
sumere coniugem, prosperis dubiisque sociam, cui cogitationes 15
intimas, cui parvos liberos tradat, non luxui aut voluptatibus
adsuefactus, sed qui prima ab iuventa legibus obtemperavisset.

Postquam haec favorabili oratione praemisit multa que pa- 6
trum adsentatio sequebatur, capto rursus initio, quando mari-
tandum principem cuncti suaderent, deligi oportere feminam
nobilitate puerperis sanctimonia insignem. nec diu anquiren-
dum quin Agrippina claritudine generis anteiret: datum ab ea 5
fecunditatis experimentum et congruere artes honestas. id vero
egregium, quod provisu deum vidua iungeretur principi sua
tantum matrimonia experto. audivisse a parentibus, vidisse
ipsum abripi coniuges ad libita Caesarum: procul id a praesenti

5. *et incestum* scil. *esse*. — *si
sperneretur* nämlich *incestus*, „wenn
man das nicht achtet, berücksich-
tigt“.

6. *metuebatur*. Man fürchtet vor
allem den Zorn der Götter über
solchen Incest des kaiserlichen
Hauses.

11. *obtestari* „versichern, be-
theuern“ mit Accus. c. infin. nur
noch 14, 7 *iam iamque affore obte-
stans*. hist. 3, 10 *se moriturum*.
Sonst heisst das Wort „dringend
bitten“ oder „als Zeugen anru-
fen“.

14. *censoriae mentis*. Sueton be-
zeugt, dass Claudius die Censur
mit peinlicher Genauigkeit, doch
nicht ohne sich lächerlich zu ma-
chen, geübt habe. Vitellius be-
zeichnet ihn hier als einen stren-
gen Charakter altrömischen Ge-
präges.

16. *non luxui* ctt. Doch war er
nicht frei von gemeiner Sinnlich-
keit, namentlich unmässig im Essen
und gegen das Ende der Mahlzeit

oft so betrunken, dass er ein-
schlieft.

6. 1. *postquam* mit coordinirtem
Perfect und Imperfect findet sich
auch bei Caesar, Sallust und Li-
vius. Vgl. 13, 25 *ubi pernotuit au-
gebanturque iniuriarum*.

3. *suadere* mit dem Infinitiv des
Gerundivums nur hier und Suet.
Tib. 53 *cum diem quoque natalem
eius inter nefastos referendum sua-
sisset*. Nach Nipperdey's Vermu-
thung auch 13, 26.

4. Nach dem verneinten *anqui-
rere* darf *quin* folgen, weil der Be-
griff des Zweifels darin liegt.

7. *provisu*, nur im Ablativ, ist
vox Tacitea, auch cp. 12, 1, 27, 15,
8 und in den Historien. — *sua
tantum* ctt. d. h. er habe sich mit
seinen eigenen Frauen begnügt.

8. *audivisse* bezieht sich auf Au-
gustus, der im J. 38 sich von Ti.
Nero die Livia abtreten liess. —
vidisse ipsos „sie hätten es selbst
erlebt“ nämlich unter Caligula, der
den Ehebruch in der frechsten
Weise betrieb.

10 modestia. statueretur immo documentum, quo uxorem imperator a patribus acciperet. at enim nova nobis in fratrum filias coniugia: sed aliis gentibus sollemnia, neque lege ulla prohibita; et sobrinarum diu ignorata tempore addito percrebruisse. morem accommodari prout conducat, et fore hoc quoque in iis quae mox usurpentur.

7 Haud defuere qui certatim, si cunctaretur Caesar, vi acturos testificantes erumperent curia. conglobatur promisca multitudo populumque Romanum eadem orare clamitat. nec Claudius ultra exspectato obuius apud forum praebet se gratantibus, 5 senatumque ingressus decretum postulat, quo iustae inter patruos fratrumque filias nuptiae etiam in posterum statuerentur. nec tamen repertus est nisi unus talis matrimonii cupitor, Alledius Severus eques Romanus, quem plerique Agrippinae gratia impulsus ferebant. versa ex eo civitas et cuncta feminae oboediebant, non per lasciviam, ut Messalina, rebus 10 Romanis inludenti. adductum et quasi virile servitium: palam severitas ac saepius superbia; nihil domi impudicum, nisi dominationi expediret. cupido auri immensa obtentum habebat, quasi subsidium regno pararetur.

8 Die nuptiarum Silanus mortem sibi conscivit, sive eo usque spem vitae produxerat, seu delecto die augendam ad invidiam. Calvina soror eius Italia pulsa est. addidit Claudius

10. Zwischen *imperator* und *acciperet* hat die Handschr. eine Lücke von sieben Buchstaben, die Ritter ergänzt: *a patribus*.

12. *coniugia in*, wie cp. 25 *adoptio in Domitium*, beides *ἀπ. εἰρ.* nach Analogie von 6, 27 *dempsit in domum Rubellii*. Cic. p. Cael.

14 *cum ex amplissimo genere in familiam clarissimam nupsisses*. 13. *sobrinarum* ist ein ungenauer Ausdruck statt *consobrinarum*, denn dies bezeichnet die Cousine, jenes die Töchter derselben wie z. B. 4, 52. — *percrebruisse*. Eine solche Heirath wird von Liv. 42, 34 aus dem J. 171 erwähnt. Sie war also nicht ungesetzlich, sondern nur ungewöhnlich, nach Plutarch sogar durch Volksbeschluss ausdrücklich gestattet.

7. 2. *conglobatur*, wie cp. 31 *ne rursus conglobarentur*. 14, 32 *templum, in quo se miles conglobaverat*. 1, 35 *conglobata inter se pars conitionis*. In diesem Sinne auch bei Sallust und besonders bei Livius.

4. *exspectato*. Dieselbe Wendung 11, 26.

7. *cupitor* findet sich nur noch 15, 42 und bei Apulejus.

11. *adductus* „straff, streng“, eine Metapher, die vom Straffziehen der Zügel (*adducere habenas*) entlehnt ist. So öfter bei Tacitus und überhaupt im silbernen Latein.

12. *nisi dominationi* ctt. Im Folgenden wird erzählt, dass sie sich dem Pallas preisgab, weil dieser ihr zum Throne verholfen.

13. *cupido auri*. Auch in den folgenden Büchern wird ihre Habgier wiederholt bezeugt.

8. 1. Die klassische Phrase *mortem sibi consciscere* ist bei Tac. selten. Dafür hat er zahlreiche Wendungen wie *se interficere*, *se vita privare*, *vitam finire*, *vim sibi afferre*, *sua manu cadere* u. a. m.

3. *pulsa est*. 14, 12 berichtet Tacitus, dass Junia Calvina später, als die Macht der Agrippina sank, aus der Verbannung zurückkehrte.

sacra ex legibus Tulli regis piaculaque apud lucum Dianae per pontifices danda, inridentibus cunctis, quod poenae procurationes- 5 que incesti id temporis exquirentur. at Agrippina, ne malis tantum facinoribus notesceret, veniam exilii pro Annaeo Seneca, simul praeturam impetrat, laetum in publicum rata ob claritudinem studiorum eius, utque Domitii pueritia tali magistro adolesceret et consiliis eiusdem ad spem dominationis uterentur, 10 quia Seneca fidus in Agrippinam memoria beneficii et infensus Claudio dolore iniuriae credebatur.

Placitum dehinc non ultra cunctari, sed designatum con- 9 sulum Memmium Pollionem ingentibus promissis inducunt sententiam expromere, qua oraretur Claudius despondere Octaviam Domitio; quod aetati utriusque non absurdum et maiora patefacturum erat. Pollio haud disparibus verbis ac nuper Vitel- 5 lius censet; despondeturque Octavia, ac super priorem necessitudinem sponsus iam et gener Domitius aequari Britannico studiis matris, arte eorum quis ob accusatam Messalinam ultio ex filio timebatur.

Per idem tempus legati Parthorum ad expetendum, ut 10 rettuli, Meherdaten missi senatum ingrediuntur mandataque in hunc modum incipiunt: non se foederis ignaros nec defectione a familia Arsacidarum venire, sed filium Vononis, nepotem Phraatis accersere adversus dominationem Gotarzis nobilitati 5

4. *Tulli*, nämlich Hostilii. — Wo der Hain der Diana lag, ist unbekannt. Derjenige bei Aricia, drei Meilen von Rom an der Via Appia, scheint es nicht zu sein.

6. *id temporis*, hier zuerst in den Annalen, dann öfter; fehlt in den früheren Schriften des Tacitus, wie wohl es bereits Cicero wiederholt anwendet.

7. Seneca war im J. 41 angeblich wegen Ehebruchs verbannt worden.

9. *tali magistro*. Doch nach Sueton (Nero 52) verhinderte Agrippina, dass Nero philosophische Studien machte, und Seneca entzog ihm die Kenntniss der alten Redner, *quo diutius in admiratione sui detineret*. Dadurch entging ihm vieles.

9. 2. *inducere* mit dem Infinitiv ist *ἀπ. εἰρ.* nach Analogie von *adigere*, *subigere*, *impellere*, *perpellere*. Vgl. Einl. §. 79.

3. *orare* mit dem Infinitiv, wie 6, 2. 11, 32, welches m. vgl.

4. *aetati*. Nero war zwölf, Octavia etwa neun Jahre alt. In diesem Alter wurden Kinder zuweilen schon verlobt. — *maiora*, eine prägnante Construction statt *viam ad maiora*.

6. *necessitudinem*. Claudius war Oheim der Agrippina und jetzt auch präsumtiver Stiefvater des Nero.

10. 1. Schon 11, 10 ist angedeutet, dass die Parther statt des grausamen und schwelgerischen Gotarzes den Meherdates, Enkel des Phraates, zum König wünscheten.

3. *foederis*. Im J. 20 baten die Parther um die Freundschaft des Augustus; 18 n. Chr. erneuerte Artabanus das Bündniss mit Tiberius, später auch mit Caligula.

4. Vonones war im J. 19 n. Chr. als römischer Gefangener auf seiner Flucht in Cilicien getödtet.

plebique iuxta intolerandam. iam fratres, iam propinquos, iam longius sitos caedibus exhaustos; adici coniuges gravidas, liberos parvos, dum socors domi, bellis infaustus ignaviam saevitia tegat. veterem sibi ac publice coeptam nobiscum amicitiam, et subveniendum sociis virium aemulis cedentibusque per reverentiam. ideo regum liberos obsides dari ut, si domestici imperii taedeat, sit regressus ad principem patresque, quorum moribus adsuefactus rex melior adscisceretur.

11 Ubi haec atque talia dissertavere, incipit orationem Caesar de fastigio Romano Parthorumque obsequiis seque divo Augusto adaequabat, petitum ab eo regem referens, omissa Tiberii memoria, quamquam is quoque miserat. addidit praecepta 5 (etenim aderat Meherdates), ut non dominationem et servos, sed rectorem et cives cogitaret, clementiamque ac iustitiam, quanto ignota barbaris tanto laetiora capesseret. hinc versus ad legatos extollit laudibus alumnum urbis, spectatae ad id modestiae: ac tamen ferenda regum ingenia, neque usui cre- 10 bras mutationes. rem Romanam huc satietate gloriae pro- vectam, ut externis quoque gentibus quietem velit. datum posthac C. Cassio, qui Suriae praeerat, deducere iuvenem ripam ad Euphratis.

12 Ea tempestate Cassius ceteros praeminebat peritia legum: nam militares artes per otium ignotae, industriosque aut ignavos pax in aequo tenet. ac tamen quantum sine bello dabatur, revocare priscum morem, exercitare legiones, cura pro- 5 visu perinde agere ac si hostis ingrueret, ita dignum maiori-

7. *longius sitos* heisst sonst „die entfernter wohnenden“, hier „die ihm ferner standen“ mit Rücksicht auf Verwandtschaft, in diesem Sinne *ἀπ. εἰς*.

8. *infaustus* „Unheil bringend“ ist silbernes Latein.

11. Die handschriftl. Stellung *regum obsides liberos* ist so widersinnig, dass man sie ändern muss.

11. 1. *dissertare*, auch 13, 38. hist. 4, 69, ist ein archaisches Wort, schon bei Plautus und Cato.

2. Von Augustus war Vonones, von Tiberius im J. 35 zuerst Phraates und nach dessen Tode in demselben Jahre Tiridates auf den parthischen Thron gesetzt.

7. *ignota*. Die Handschr. liest *ignata*, was entweder *ignota* oder *ignara* (passivisch) bedeuten soll.

Ueber den Positiv nach *quanto* s. Einl. §. 97, b.

8. *ad id* „bis dahin“, nur noch cp. 38 *prosperis ad id rebus eius*; auch bei Livius. Caesar sagt dafür *ad id tempus*.

12. C. Cassius, dessen Bruder Lucius von Caligula getödtet war, ist seit 45 Proprätor von Syrien und wird 65 von Nero verbannt. — *deducere* nach *datum*, wie 6, 12 *datoque negotio vera discernere*.

12. 1. *praeminere* mit dem Accusativ, wie 3, 56 und öfter, nur bei Tacitus und erst in den Analen.

4. Ueber *provisu* s. zu cp. 6.

5. *perinde ac si* nur hier und cp. 60, schon bei Cicero. Häufiger verbindet Tacitus *perinde* mit *quam*, *quam si*.

bus suis et familia Cassia *ratus* per illas quoque gentes celebrata. igitur excitis quorum de sententia petitus rex, positisque castris apud Zeugma, unde maxime pervius amnis, postquam illustres Parthi rexque Arabum Acbarus advenerat, monet Meherdaten, barbarorum impetus acres cunctatione languescere 10 aut in perfidiam mutari: ita urgeret coepta. quod spretum fraude Acbari, qui iuvenem ignarum et summam fortunam in luxu ratum multos per dies attinuit apud oppidum Edessam. et vocante Carene promptasque res ostentante, si citi advenissent, non comminus Mesopotamiam, sed flexu Armeniam pe- 15 tunt, id temporis inopportunam, quia hiems occipiebat.

Exin nivibus et montibus fessi, postquam campos propin- 13 quabant, copiis Carenis adiunguntur, tramissoque amne Tigri permeant Adiabenos, quorum rex Izates societatem Meherdatis palam induerat, in Gotarzen per occulta et magis fida inclinabat. sed capta in transitu urbs Ninus, vetustissima sedes 5 Assyriae, ac castellum insigne fama, quod postremo inter Da-

6. Nach der *gens Cassia* sind namentlich mehrere Gesetze aus republikanischer Zeit benannt. — Nach dem Untergange des Crassus im J. 53 rettete C. Cassius (später gegen Caesar verschworen) den Rest des Heeres und schützte bis zum J. 51 Syrien gegen die Einfälle der Parther.

8. Zeugma, von Seleucus Nicator gegründet, lag am rechten Ufer des mittleren Euphrat, Apamea gegenüber. Dort befand sich eine Schiffsbrücke.

9. Ueber die Araber in Osroëne, östlich von Zeugma, s. zu 6, 44.

10. *impetus* „das erste Aufbrausen“, wie bei Cicero.

13. Edessa, zehn Meilen östlich von Zeugma, ist die Hauptstadt von Osroëne.

14. *Carenes* war Satrap von Mesopotamien.

15. *comminus*, bei Klassikern nur vom Kampfe in der Nähe, bezeichnet bei Dichtern und im silbernen Latein, z. B. bei dem älteren Plinius, die Ortsnähe im Allgemeinen. — *flexus* „Windung“, hier „der Umweg“ wie Quintil. 2, 17, 29 *neque enim qui recta via depulsus est, reduci ad eam nisi alio flexu potest*.

16. Ueber *id temporis* s. zu cp. 8.

13. 1. *nivibus*. Schnee auf dem armenischen Hochlande wird auch von Xenophon erwähnt. — *propinquare*, welches Verb nur bei Dichtern, Sallust und Ammian vorkommt, verbindet Tac. nur hier, wie auch ein Mal Sallust, mit dem Accusativ; dagegen hat er den Dativ 1, 63. 15, 39. hist. 2, 58 und öfter. Eben so sagt Apulejus: *ripam maris proximamus*.

3. *permeant*. Vgl. 1, 50 *saltus obscuros permeat*; dichterisch und nachklassisch, bei Cicero zweifelhaft. Ausserdem gebraucht Tac. *meare, reneare, transmeare* und das klassische *commear*.

3. *Ἀδιαβηνή*, syrisch Hadiab, bildet etwa seit 50 v. Chr. bis zur Zeit der Sassaniden ein von den Parthern abhängiges Reich in Nord-Assyrien, südlich von den armenischen Gebirgen. Der König Izates war nach Josephus ein Jude und unter Claudius auf den Thron gelangt.

5. Ninus, das alte Ninivé, 606 von den Medern zerstört, war wohl zum Theil wieder aufgebaut. Südöstlich davon lag das Schlachtfeld bei Gangamela und Arbela, wo Alexander 331 den Darius besiegt hatte.

rium atque Alexandrum proelio Persarum illic opes concenterant. interea Gotarzes apud montem cui nomen Sanbulos vota dis loci suscipiebat, praecipua religione Herculis, qui tempore stato per quietem monet sacerdotes, ut templum iuxta equos venatui adornatos sistant. equi ubi pharetras telis onustas accepere, per saltus vagi nocte demum vacuis pharetris multo cum anhelitu redeunt. rursus deus, qua silvas pererraverit, nocturno visu demonstrat, reperiunturque fusae passim ferae.

14 Ceterum Gotarzes, nondum satis aucto exercitu, flumine Corma pro munimento uti, et quamquam per insectationes et nuntios ad proelium vocaretur, neclere moras, locos mutare et missis corruptoribus exuendam ad fidem hostes emercari. ex 5 quis Izates Adiabenum, mox Acbarus Arabum cum exercitu abscedunt, levitate gentili, et quia experimentis cognitum est barbaros malle Roma petere reges quam habere. at Meherdates validis auxiliis nudatus, ceterorum proditione suspecta, quod unum reliquum, rem in casum dare proelioque experiri 10 statuit. nec detrectavit pugnam Gotarzes deminutis hostibus ferox; concursusque magna caede et ambiguo eventu, donec Carenem profligatis obversis longius evectorum integer a tergo globus circumveniret. tum omni spe perdita Meherdates, promissa Parracis paterni clientis secutus, dolo eius vincitur 15 diturque victori. atque ille non propinquum neque Arsacis de gente, sed alienigenam et Romanum increpans, auribus decisis vivere iubet, ostentui clementiae suae et in nos dehonestamento. dein Gotarzes morbo obiit, accitusque in regnum Voonones Medos tum praesidens. nulla huic prospera aut adversa

9. *Herculis*. Welche Gottheit gemeint sei, ist unklar; vielleicht der im westlichen Asien verehrte Sonnengott Sandon, von welchem sich die alten Könige von Sardes ableiteten.

11. *venatui*, seltene Form und nachklassische Construction. So gebraucht Tacitus die Dative *derisui*, *despectui*, *indutui*, *inrisui*, *ostentui*, *metui*, *visui* (cp. 21) u. a.

14. 3. *neclere moras* auch bei Flor. 4, 2, 42. Livius sagt: *dolum neclere*, Valer. Maximus: *insidias*. Die Phrase ist nachklassisch.

4. *emercari* „erkaufen“ ist vox Tacitea, hier zuerst vorkommend, dann nur noch cp. 45. 13, 44. 16, 1. Als Passivum hat es Ammian.

6. *gentilis* „einem Volke eigenthümlich“, wie cp. 17 und 34. Vgl. zu 11, 1.

9. *rem in casum dare* ist eine neu gebildete Phrase, wie 2, 11 *dare in discrimen legiones*.

12. *obversi* „die sich gegen ihn gewandt hatten“, als Substantiv *an. elq.*

17. *ostentui*, auch 1, 29. hist. 1, 78. Vgl. zu cp. 13. — *dehonestamentum*, ein Mal bei Sallust; sonst erst im silbernen Latein. Auch *dehonestare* findet sich erst seit Livius.

19. *praesidere*, welches Tac. gewöhnlich mit dem Dativ construirt, hat den Accusativ auch cp. 29. 3, 39, 4. 5. 72. So nur noch bei Sallust und Tertullian.

quis memoraretur: brevi et inglorio imperio perfunctus est, 20 resque Parthorum in filium eius Vologesen translatae.

At Mithridates Bosporanus amissis opibus vagus, post-15 quam Didium ducem Romanum roburque exercitus abisse cognoverat, relictos in novo regno Cotyn iuventa rudem et paucas cohortium cum Iulio Aquila equite Romano, spretis utrisque concire nationes, illicere perfugas; postremo exercitu coacto 5 regem Dandaridarum exturbat imperioque eius potitur. quae ubi cognita et iam iamque Bosporum invasurus habebatur, diffisi propriis viribus Aquila et Cotys, quia Zorsines Siracorum rex hostilia resumpserat, externas et ipsi gratias quaesivere missis legatis ad Eunonen, qui Aorsorum genti praecelle- 10 bat. nec fuit in arduo societas potentiam Romanam adversus rebellem Mithridaten ostentantibus. igitur pepigere, equestribus proeliis Eunones certaret, obsidia urbium Romani capeserent.

Tunc composito agmine incedunt, cuius frontem et terga 16 Aorsi, media cohortes et Bosporani tutabantur nostris in armis. sic pulsus hostis, ventumque Sozam, oppidum Dandaricae, quod desertum a Mithridate ob ambiguos popularium animos obtineri relicto ibi praesidio visum. exin in Siracos pergunt, 5 et transgressi amnem Pandam circumveniunt urbem Uспен,

15. 1. Das bosporanische Reich an der Nordküste des schwarzen Meeres, im fünften Jahrhundert v. Chr. aus griechischen Colonien hervorgegangen, kam 94 v. Chr. in den Besitz des Mithridates Eupator von Pontus, dessen Familie auch nach dem Verluste von Pontus den Thron von Bosporus behielt, aber von Rom abhängig war, bis das Reich am Ende des dritten Jahrh. von der Stadt Chersonesus auf der Krim unterworfen ward. Der hier erwähnte Mithridates ist 41 von Claudius auf den Thron gesetzt, dann von seinem eigenen Bruder Cotys in Rom verklagt und hat diesem die Herrschaft überlassen müssen.

3. Die Römer unterstützen den Cotys mit einem Truppencommando unter A. Didius Gallus, dem Julius Aquila folgt.

6. *Dandaridarum*. Diese und die beiden folgenden Völker wohnten östlich vom asowschen Meere

und waren vom Bosporus abhängig.

7. *invasurus*. *Haberi* mit dem Nominat. c. infin, ist *an. elq.* Vgl. Einl. §. 82.

9. Die Phrase *hostilia resumere* ist eben so ungewöhnlich wie *hostilia facere* 15, 13 *coeptare* hist. 3, 70.

10. *praecellere* in diesem Sinne (statt *imperitare, regem esse*) kommt sonst nicht vor.

12. Der blosse Coniunctiv nach *pepigere* ist *an. elq.*, eben so nach *perpulerant* hist. 4, 20.

16. 2. *nostris in armis*. Die Bosporaner waren also, wie es bei verbündeten Barbaren vorkam, nach römischer Weise bewaffnet.

4. *popularium* statt *populi*, im Gegensatz gegen die Fremden unter Mithridates.

6. Der Fluss Panda ist eben so wenig bekannt wie die Städte Soza und Uspe.

editam loco et moenibus ac fossis munitam, nisi quod moenia non saxo sed cratibus et vimentis ac media humo adversum inrumpentes invalida erant; eductaeque altius turres facibus atque hastis turbabant obsessos. ac ni proelium nox diremisset, coepta patrataque expugnatio eundem intra diem foret.

17 Postero misere legatos, veniam liberis corporibus orantes; servitii decem milia offerebant. quod aspernati sunt victores, quia trucidare deditos saevum, tantam multitudinem custodia cingere arduum, ut belli potius iure caderent; datumque militibus, qui scalis evaserant, signum caedis. excidio Uspensium metus ceteris iniectus, nihil tutum ratis, cum arma, munimenta, impediti vel eminentes loci amnesque et urbes iuxta perumperentur. igitur Zorsines, diu pensitato Mithridatisne rebus extremis an patrio regno consuleret, postquam praevalluit gentilis utilitas, datis obsidibus apud effigiem Caesaris procubuit, magna gloria exercitus Romani, quem incruentum et victorem tridui itinere afuisse ab amne Tanai constitit. sed in regressu dispar fortuna fuit, quia navium quasdam (quippe mari remeabant) in litora Taurorum delatas circumvenere bari; praefecto cohortis et plerisque auxiliarium interfectis.

18 Interea Mithridates nullo in armis subsidio consultat, cuius misericordiam experiretur. frater Cotys, proditor olim, deinde hostis, metuebatur; Romanorum nemo id auctoritatis aderat, ut promissa eius magni penderentur. ad Eunonen con-

7. nisi quod steht geradezu für sed, wie 1, 33 ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod — animum in bonum vertebat. 14, 14 nisi quod merces ctt.

8. Die Ablativi saxo ctt. stehen für ex saxo und bezeichnen den Stoff. — vimentum ist ἀν. εἰρ. statt vimen.

9. turres — turbabant, eine Personification, wie Germ. 44 prora paratam semper appulsui frontem agit. Oeffer hat Tac. nox und annus personificirt.

17. 1. postero ohne die ist sehr selten, doch auch bei Klassikern vorkommend. Vgl. 4, 45 cum postero ad quaestionem retraheretur.

4. ut — caderent „so dass sie — fallen sollten“.

5. evadere statt escendere ist dichterisch, erst seit Livius in der Prosa gebräuchlich z. B. Liv. 2, 17

ut in muros evaderet miles. 10, 17 in moenia.

8. pensitato als absoluter Ablativ findet sich nur hier und 3, 52.

14. remeare, meistens dichterisch, auch 2, 69 Aegypto remeans. 3, 21 und öfter in den Annalen; ausserdem bei Tac. nur hist. 3, 54. — Taurorum, d. h. der Bewohner der Krim (Chersonesus Taurica).

15. interfectis „wobei getödtet wurden“, aoristisches Particip, wie Liv. 22, 41 ad mille et septingenti caesi, non plus centum Romanorum sociorumque occisis. S. Einl. §. 110.

18. 3. id auctoritatis ist ἀν. εἰρ. nach Analogie von id aetatis, id temporis.

4. convertere als Intransitiv ist selten, wie 3, 55 ceteri ad sapientiora convertere; sehr zerstreut bei Klassikern.

vertit, propriis odiis non infensum et recens coniuncta nobiscum amicitia validum. igitur cultu vultuque quam maxime ad praesentem fortunam comparato regiam ingreditur genibusque eius provolutus 'Mithridates' inquit 'terra marique Romanis per tot annos quaesitus sponte adsum: utere, ut voles, prole magni Achaemenis, quod mihi solum hostes non abstulerunt.'

At Eunones claritudine viri, mutatione rerum et prece haud degeneri permotus, adlevat supplicem laudatque quod gentem Aorsorum, quod suam dextram petendae veniae delegerit. simul legatos litterasque ad Caesarem in hunc modum mittit: populi Romani imperatoribus, magnarum nationum rebus primam ex similitudine fortunae amicitiam, sibi et Claudio etiam communionem victoriae esse. bellorum egregios fines, quotiens ignoscendo transigatur: sic Zorsini victo nihil ereptum. pro Mithridate, quando gravius mereretur, non potentiam neque regnum precari, sed ne triumpharetur neve poenas capite expenderet.

At Claudius, quamquam nobilitatibus externis mitis, dubitavit tamen, accipere captivum pacto salutis an repetere armis rectius foret. hinc dolor iniuriarum et libido vindictae adigebat: sed disserebatur contra suscipi bellum avio itinere, inportuoso

5. recens als Adverb findet sich nur in den Historien und Annalen; ausserdem steht es bei Dichtern, Sallust, Livius, Sueton.

6. cultu vultuque. Sehr selten bildet Tacitus eine Paronomasie, eher noch eine Alliteration: Agr. 42 famam fatumque provocabat. hist. 1, 84 vobis arma et animus sit.

7. Ueber genibus provolutus s. zu 11, 30.

10. Achaemenes war nach Herodot 7, 11 der Urgrossvater des Cyrus, und nach Justin 38, 7 stammte Mithridates Eupator, der Römerfeind, von väterlicher Seite aus demselben Hause.

19. 2. degeneri. Vgl. cp. 36 ceterorum preces degeneres fuere ex metu.

3. Ueber deligere mit dem Dativ des Gerundivums s. Einl. §. 109, b.

6. fortuna „die hohe Stellung“, wie 4, 18. 13, 6 und öfter.

8. transigere „abschiessen, ein

Ende machen“ ohne Accusativ, wie 2, 65. Agr. 34. Germ. 19. So erst im silbernen Latein. Bei Klassikern heisst transigere cum aliquo „mit Jemand ein Geschäft abschliessen“.

10. triumphari als persönliches Passiv nur hier und Germ. 37 triumphati magis quam victi sunt, eine poetische Construction, wie auch θριαμβεύειν τινα bei Plutarch und im neuen Testament. Das Activ triumphare aliquem findet sich erst im Spätlatein.

11. Das dichterische poenas expendere ist bei Tacitus ἀν. εἰρ.

20. 1. nobilitates „Notabilitäten, Fürsten“ ist abstractum pro concreto. Vgl. amicitia „Freunde“ 2, 27. 77. So auch Suet. Tib. 51 omnes amicitias et familiaritates „alle Freunde“. S. Einl. §. 2.

4. inportuosus, auch 4, 67 und Sall. Jug. 17, sonst nachklassisch. Dagegen steht portuosus schon bei Cicero.

- 5 mari; ad hoc reges feroces, vagos populos, solum frugum ege-
num, taedium ex mora, pericula ex properantia, modicam
victoribus laudem ac multum infamiae, si pellerentur. quin
arriperet oblata et servaret exulem, cui inopi quanto longiorem
vitam, tanto plus supplicii fore. his permotus scripsit Eunoni,
10 meritum quidem novissima exempla Mithridatem, nec sibi vim
ad exsequendum deesse: verum ita maioribus placitum, quanta
pervicacia in hostem, tanta beneficentia adversus supplices
utendum; nam triumphos de populis regnisque integris acquiri.
21 Traditus posthac Mithridates vectusque Romam per Iunium
Cilonem, procuratorem Ponti, ferocius quam pro fortuna dis-
seruisse apud Caesarem ferebatur, elataque vox eius in vulgum
hisce verbis 'non sum remissus ad te, sed reversus: vel si non
5 credis, dimitte et quaere.' vultu quoque interrito permansit,
cum rostra iuxta custodibus circumdatus visui populo praebe-
retur. consularia insignia Ciloni, Aquilae praetoria decer-
nuntur.
22 Isdem consulibus atrox odii Agrippina ac Lolliae infensa,
quod secum de matrimonio principis certavisset, molitur cri-
mina et accusatorem, qui obiceret Chaldaeos, magos interro-
gatumque Apollinis Clarii simulacrum super nuptiis imperato-
5 ris. exin Claudius inaudita rea multa de claritudine eius apud

5. *ad hoc* „dazu noch“ wie cp. 34. 15, 4 und besonders bei Sallust und Livius.

6. *properantia* nur hier und Sall. Jug. 36 statt *properatio*.

8. *servaret* bedeutet, er solle ihm das Leben schenken.

10. *novissima exempla* „die schwersten Strafen“, ein Euphemismus statt *supplicium*. 14, 44 *habet aliquid ex iniquo omne magnum exemplum*. Caes. b. g. 1, 31 *omnia exempla cruciatusque*.

21. 2. Cilo (oder Chilo) ward von den Bithyniern, deren Land er nebst dem Pontus verwaltete, wegen Bestechlichkeit angeklagt, aber von Claudius, den Narcissus belogen hatte, freigesprochen. Vgl. Dio 60, 33.

7. *consularia insignia*. Dass Claudius sogar einem Procurator diese Insignien erteilte, wird von Sueton (cp. 24) als etwas Ungewöhnliches bezeichnet. Eben so leichtfertig gewährte er die Insignien des Triumphes. — Uebrigens ward

Mithridat später in die verunglückte Empörung des Nymphidius Sabinus, Praefecten der Prätorianer, gegen Galba verwickelt und mit dem Tode bestraft. Plut. Galba 15.

22. 1. *atrox* mit dem Genetiv ist *áx. síq.* nach Analogie von *ferox, constans, modicus* u. a. Vgl. Einl. §. 44, b. — Lollia Paulina, Tochter des Consulars M. Lollius, war dem Claudius von seinem Freigelassenen Callistus zur Gemahlin empfohlen worden.

3. Chaldäer oder Mathematiker sind Astrologen; die Magier waren als Wahrsager und Zauberer berüchtigt. — Bei *Chaldaeos* fehlt ein Infinitiv, wie *consultos* oder *adhibitos esse*, der aber in dem Zusammenhange und da *interrogatum* sogleich folgt, entbehrlich ist.

4. Zu Clarus bei Colophon in Ionien war ein uraltes Orakel des Apollo, angeblich von der Manto, Tochter des Tiresias, gestiftet.

5. *inauditus* „nicht gehört“, wie 2, 77 und öfter; erst im silbernen Latein.

senatum praefatus, sorore L. Volusii genitam, maiorem ei patruum Cottam Messalinum esse, Memmio quondam Regulo nuptam (nam de Gai Caesaris nuptiis consulto reticebat), addidit perniciose in rem publicam consilia et materiem sceleris detrahendam: proin publicatis bonis cederet Italia. ita quin-
10 quagens sestertium ex opibus immensis exuli relictum. et Calpurnia inlustris femina pervertitur, quia formam eius laudaverat princeps, nulla libidine, sed fortuito sermone, unde ira Agrippinae citra ultima stetit. in Lolliam mittitur tribunus, a quo ad mortem adigeretur. damnatus et lege repetun-
15 darum Cadius Rufus accusantibus Bithynis.

Galliae Narbonensi ob egregiam in patres reverentiam 23 datum ut senatoribus eius provinciae non exquisita principis sententia, iure quo Sicilia haberetur, res suas invisere liceret. Ituraeique et Iudaei defunctis regibus, Sohaemo atque Agrippa, provinciae Suriae additi. Salutis augurium quinque et septua-
5 ginta annis omissum repeti ac deinde continuari placitum. et

6. L. Volusius, Sohn des im J. 20 n. Chr. verstorbenen gleichnamigen Consulars, war schon im J. 3 n. Chr. Consul gewesen und starb 57 in einem Alter von 93 Jahren.

7. Cotta Messalinus, Sohn des Redners Messalla Corvinus, war ein Freund des Tiberius und gefährlicher Ankläger; im J. 32 selbst angeklagt, ward er von Tiberius freigesprochen. — Memmius Regulus, im J. 31 Consul, später Statthalter von Mösien, Macedonien und Achaja, starb 61. Ueber ihn sagt Tacitus 14, 47: *auctoritate constantia fama — clarus*.

8. *reticebat*. Er sprach nicht davon, weil Caligula die Lollia dem Memmius geraubt, geheirathet und bald darauf verstossen hatte.

12. Calpurnia ward von Nero nach dem Tode der Agrippina im J. 59 aus der Verbannung zurückgerufen.

14. *citra ultima stetit* „schritt nicht bis zum Aeussersten“, eine neu gebildete Phrase.

16. Rufus, Proconsul von Pontus und Bithynien, im J. 69 von Kaiser Otho begnadigt.

23. Seit Augustus durften die Senatoren ohne Urlaub des Kai-

sers nicht Italien verlassen; nur Sicilien war ihnen gestattet. Vgl. Dio 52, 42.

2. *eius provinciae* d. h. römische Senatoren, die aus jener Provinz stammten.

3. *iure quo* statt *eodem iure quo*, wie 2, 63 *abiturum fide qua venisset*. 67 *exemplo quo*.

4. Ituraea (Jetur oder Gessur) lag im nördlichsten Theil von Palästina. Caligula hatte es dem Sohaemus gegeben. Das übrige Palästina (hier Judaea genannt) stand seit Claudius unter Herodes Agrippa, dem Enkel Herodes des Grossen, der aber schon 44 gestorben war. Beide Länder kamen jetzt unter kaiserliche Procuratoren, die dem Proprätor von Syrien untergeordnet waren.

5. Durch das *augurium salutis* (*τὸ οὐρανίου τῆς ὑγιείας*) ward in Friedenszeit erforscht, ob es den Göttern gefalle, dass man für das Wohl des Volkes öffentliche Gebete abhalte. Als Augustus im J. 29 zum ersten Male den Janustempel schloss, war dies Augurium zuletzt angestellt worden. Nummehr sollte es also jährlich stattfinden (*continuari*).

pomerium urbis auxit Caesar, more prisco, quo iis qui protulere imperium etiam terminos urbis propagare datur. nec tamen duces Romani, quamquam magnis nationibus subactis, usurpaverant, nisi L. Sulla et divus Augustus.

24 Regum in eo ambitio vel gloria varie vulgata; sed initium condendi, et quod pomerium Romulus posuerit, noscere haud absurdum reor. igitur a foro boario, ubi aereum tauri simulacrum aspicimus, quia id genus animalium aratro subditur, sulcus designandi oppidi coeptus, ut magnam Herculis aram amplecteretur; inde certis spatiis interiecti lapides per ima montis Palatini ad aram Consi, mox curias veteres, tum ad sacellum Larundae; forumque Romanum et Capitolium non a Romulo, sed a Tito Tatio additum urbi credidere. mox pro fortuna pomerium auctum. et quos tum Claudius terminos posuerit, facile cognitu et publicis actis perscriptum.

25 C. Antistio M. Suillio consulibus adoptio in Domitium auctoritate Pallantis festinatur, qui obstrictus Agrippinae ut conciliator nuptiarum et mox stupro eius inligatus, stimulabat Claudium consuleret rei publicae, Britannici pueritiam robore circumdaret: sic apud divum Augustum, quamquam nepotibus

7. *pomerium*. Die Stadt zu erweitern war Claudius nach altem Herkommen berechtigt, weil unter ihm der südliche Theil von Britannien erobert war. Ueber die Bedeutung des Wortes s. Liv. 1, 44.

24. 2. Das Pomerium des Romulus, die alte Roma Quadrata einschliessend, zog sich im Viereck um den palatinischen Hügel.

3. Das *forum boarium* lag zwischen dem Palatium und der Tiber.

5. *sulcus* ctt. Den Etruskern folgend, sagt Cato: *qui urbem novam condet, tauro et vacca aret; ubi araverit, murum faciat; ubi portam vult esse, aratrum sustollat et portet et portam vocet*. — Der grosse Altar des Hercules stand am Südende des *Forum boarium* vor dem Circus maximus.

7. *Consus* ist ein altrömischer Gott, dessen Bedeutung unklar ist und dem im Monat August die Consualia gefeiert wurden. Sein Altar lag südlich am Palatium; an der Ostseite des Hügels lagen die *Curiae veteres*.

8. Die Lage des *sacellum Larun-*

dae, einer alten Göttin, die auch unter den Namen *Lara*, *Muta* oder *Tacita* verehrt ward, ist unbekannt. Andere lesen dafür *sacellum Larum*.

10. *pomerium auctum*, in der Königszeit am meisten von Servius, der den Quirinalis, Viminalis und auch wohl den Esquilinus hinzufügte. Claudius schloss den Aventinus mit ein.

25. 1. C. Antistius ist der Sohn des gleichnamigen Consuls vom Jahre 23. Vgl. 4, 1. — M. Suillius ist der Sohn des Publius, des Günstlings; s. zu 11, 1. — Die Verbindung *adoptio in Domitium* ist *an. elq.*; vgl. zu cp. 6 *coniugia in*.

2. Ueber die transitive Bedeutung von *festinare* s. zu 11, 37 *properare*.

3. *conciliator* findet sich auch bei Varro und Livius, *conciliatrix* bei Cicero.

4. *robore circumdare*, „eine kräftige Stütze verleihen“ ist neu gebildete Phrase, wie 14, 53 *tu gratiam inmensam, innumeram pecuniam circumdediti* (scil. *mihi*).

subnixum, viguisse privignos; a Tiberio super propriam stirpem Germanicum adsumptum: se quoque accingeret iuvene partem curarum capessituro. his evictus biennio maiorem natu Domitium filio anteponit, habita apud senatum oratione eundem in quem a liberto acceperat modum. adnotabant periti nullam antehac adoptionem inter patricos Claudios reperiri, eosque ab Atto Clauso continuos duravisse.

Ceterum actae principi grates, quaesitiore in Domitium adulatione; rogataque lex qua in familiam Claudiam et nomen Neronis transiret. augetur et Agrippina cognomento Augustae. quibus patratis nemo adeo expers misericordiae fuit, quem non Britannici fortuna maerore adficeret. desolatus paulatim etiam servilibus ministeriis puer intempestiva novercae officia in ludibrium vertebat, intellegens falsi. neque enim segnem ei fuisse indolem ferunt, sive verum, seu periculis commendatus retinuit famam sine experimento.

Sed Agrippina quo vim suam sociis quoque nationibus ostentaret, in oppidum Ubiorum, in quo genita erat, veteranos coloniamque deduci impetrat, cui nomen inditum e vocabulo ipsius. ac forte acciderat ut eam gentem Rheno transgressam avus Agrippa in fidem acciperet.

Isdem temporibus in superiore Germania trepidatum adventu Chattorum latrocinia agitantium. dein P. Pomponius

6. *privignos*, nämlich die Söhne der Livia; Tiberius und Drusus. — *propriam stirpem*, den jüngeren Drusus, der im J. 23 vergiftet war.

7. *se accingere* mit dem Ablativ einer Person ist *an. elq.*

8. *biennio* steht versehentlich statt *triennio*, denn Nero, gegen das Ende des J. 37 geboren, war drei Jahre und zwei Monate älter als Britannicus. So hat sich Tacitus öfter verrechnet, z. B. 3, 31. Es folgt aber daraus nicht, dass man mit Freinsheim *triennio* schreiben muss.

11. *patricos*. Es gab nämlich auch plebejische Claudier, die Marceller.

12. Ueber die Einwanderung des Attus (oder Atta) Clausus s. zu 4, 9. — *durare* „dauern, verharren“, wie 2, 76 *durare in partibus*, ist poetisches und silbernes Latein.

26. 2. *lex*, nämlich *curiata*. Es ist dies eine sogenannte *arrogatio*. So hiess die Adoption derjenigen, die nicht unter väterlicher Gewalt

standen, was bei Nero zutraf, da sein Vater todt war.

3. *augere*, die Steigerung des Ansehens, der Macht bezeichnend, wie 6, 8 *honoribus augebantur*.

5. Die Handschr. liest: *fortuna meror*, was zwar sehr auffallend, aber doch vielleicht, grade weil ungewöhnlich, echt ist. — *desolatus* „verlassen“, wie 1, 30. 16, 30. Nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

6. *intempestiva* „übel angebracht“.

7. *intellegens* mit dem Genetiv, wie 4, 38. 5, 9; auch bei Cicero.

27. 2. *oppidum Ubiorum* ist Cöln, wovon Tac. Germ. 28 irrtümlich gesagt hatte, dass es nach dem Grossvater der Agrippina, Agrippa, der unter Augustus am Rhein commandirte, benannt sei.

3. *impetrare* mit Accus. c. inf. ist *an. elq.* Sonst steht es mit *ut*.

7. Die Chatten wohnten im heutigen Kurhessen. — P. Pomponius, der vom J. 31 bis 37 wegen seiner

legatus auxiliares Vangionas ac Nemetas, addito equite alario, *inmisit*, monitos ut anteirent populatores vel dilapsis inprovisi
10 circumfunderentur. et secuta consilium ducis industria militum, divisique in duo agmina, qui laevum iter petiverant, recens reversos praedaque per luxum usos et somno graves circumvenere. aucta laetitia, quod quosdam e clade Variana quadragensimum post annum servitio exemerant.

28 At qui dextris et propioribus compendiis ierant, obvio hosti et aciem auso plus cladis faciunt, et praeda famaue onusti ad montem Taunum revertuntur, ubi Pomponius cum legionibus opperiebatur, si Chatti cupidine ulciscendi casum
5 pugnae praeberent. illi metu, ne hinc Romanus, inde Cherusci, cum quis aeternum discordant, circumgrederentur, legatos in urbem et obsides misere; decretusque Pomponio triumphalis honos, modica pars fama eius apud posteros, in quis carminum gloria praecellit.

29 Per idem tempus Vannius Suebis a Druso Caesare inpositus pellitur regno, prima imperii aetate carus acceptusque popularibus, mox diuturnitate in superbiam mutans et odio accolarum, simul domesticis discordiis circumventus. auctores
5 fuere Vibilius Hermundurorum rex et Vangio ac Sido sorore

Freundschaft mit Sejan gefangen sass, hatte Tragödien geschrieben. Vgl. 11, 13 *is carmina scenae dabit*. 5, 8 *multa morum elegantia et ingenio inlustri*.

8. Die Vangionen und Nemetas, suebische Stämme, wohnten in der heutigen Rheinpfalz. — Accusative mit der Endung *as* statt *es* bildet Tacitus, wie Caesar und Livius, öfter: *Brigantas, Siluras, Ordovicis, Lingonas*, auch *rhetoras* dial. 35.

9. *populator*, zuerst bei Ovid und Livius, dann im silbernen Latein, ist bei Tac. *ἀπ. εἰρ.*

28. 2. In *praeda famaue onusti* liegt ein ähnliches Zeugma wie Germ. 7 *cibos et hortamina gestant*.

4. *si* „ob etwa, für den Fall dass“, wie 4, 49 *exercitum ostendit, si barbari proelium auderent*. 1, 48 und öfter. So schon bei Klassikern, z. B. Caes. b. g. 2, 9 *hanc si nostri transirent, hostes exspectabant*. b. c. 2, 34 *si* — *transire conarentur, exspectabant*. — *ulciscendi* ohne Object, wie Cic. p. Sestio 12, 28 *venisse tempus ulci-*

scendi (wo man fälschlich *se* oder *sui* hinzugefügt hat). — *casum* statt *occasionem*, nach Sallust, auch cp. 50 und öfter, aber erst in den Annalen. 1, 13 *si casus daretur*.

6. *cum quis* hat Tac. nur hier, sonst *cum quibus*. — *aeternum* als Adverb nur noch 3, 26; ausserdem bei Virgil und Horaz.

Die Cherusker, durch den Harz (Bacenis) von den Chatten getrennt, müssen ihre Macht gegen das Jahr 90 den Chatten abtreten.

29. 1. Vannius, ein Fürst der Quaden, hatte im J. 19 n. Chr. ein kleines Reich erhalten, welches auf dem linken Donauufer zwischen der March und dem Cusus lag. Vgl. 2, 63. Das Reich hielt sich bis zum J. 100.

2. *carus acceptusque* nach Sall. Jug. 12. 70. 102. Liv. 35, 15. Danach scheint *clarus* in der Hdschr. ein Versehen.

5. Vibilius hatte schon im J. 19 den Catualda, von welchem Marbod verjagt war, genöthigt, Zuflucht bei den Römern zu suchen,

Vannii geniti. nec Claudius, quamquam saepe oratus, arma certantibus barbaris interposuit, tutum Vannio per fugium promittens, si pelleretur; scripsitque Palpelio Histro, qui Pannoniam praesidebat, legionem ipsaque e provincia lecta auxilia
10 pro ripa componere, subsidio victus et terrorem adversus victores, ne fortuna elati nostram quoque pacem turbarent. nam vis innumera Lugii aliaeque gentes adventabant, fama ditis regni, quod Vannius triginta per annos praedationibus et vectigalibus auxerat. ipsi manus propria pedites, eques e Sarmatis lazygibus erat, impar multitudini hostium, eoque castellis sese
15 defensare bellumque ducere statuerat.

Sed Iazyges obsidionis impatientes et proximos per campos 30 vagi necessitudinem pugnae attulere, quia Lugius Hermundurisque illic ingruerant. igitur degressus castellis Vannius funditur proelio, quamquam rebus adversis laudatus, quod et pugnam manu capessit et corpore adverso vulnera excepit. ceterum ad
5 classem in Danuvio opperientem perfugit; secuti mox clientes et acceptis agris in Pannonia locati sunt. regnum Vangio ac Sido inter se partivere, egregia adversus nos fide, subiectis, suone an servitii ingenio, dum adipiscerentur dominationis, multa caritate, et maiore odio, postquam adepti sunt. 10

die ihm Forum Julium in Gallien zum Aufenthalt anwies. — Die Hermunduren wohnten im nordöstlichen Baiern.

8. Palpelius war *legatus pro praetore* von Pannonien und ward später Consul.

9. Ueber den Accusativ bei *praesidere* s. zu cap. 14.

10. *pro ripa* „vorne auf dem Ufer“ der Donau. Vgl. cp. 33 *pro munimentis*. 1, 13 und öfter. — Der blosser Informativ (*componere*) nach *scribere* steht nur hier und 15, 25 *scribitur tetrarchis — iussis Corbulonis obsequi*, nach Analogie der Verba in §. 79 der Einl. — Die Abwechslung der *Casus* (*subsidio — terrorem*) ist ähnlich wie cp. 32 *subsidium adversus rebelles et imbutis sociis ad officia legum*. Germ. 46 *vestitui pelles, cubile humus*.

12. Die *Lugii* (auch *Ligii*, *Lygii*, *Lugiones* geschrieben) sind ein weit verbreiteter Stamm zwischen der oberen Oder und Weichsel.

15. Die *Jazygen* (oder *Jazyger*) sind ein sarmatisches Volk in der Theis-Ebene zwischen Pannonien

und Dacien. *Jazygien* heisst noch jetzt eine ungarische Landschaft östlich von Pesth.

16. Ueber das unklassische *defensare* s. zu 2, 5.

30. 1. *impatiens* mit dem Genetiv zuerst bei Virgil, auch Germ. 5 und öfter. S. zu 2, 64. Eben so construirt Tacitus *tolerans, intolerans* und *ferens*.

6. *classem*. Ausser Pannonien hatte auch Mösien eine römische Flotte auf der Donau.

8. *partivere*. Das Activ *partire*, bei Tacitus *ἀπ. εἰρ.*, ist dichterisch und nachklassisch, doch auch bei Sall. Jug. 43, 1 *provincias inter se partiverant*. Klassiker haben sonst nur das Particip *partitus* im passiven Sinne.

9. Statt *dominationis* hat die Handschr. *dominationes*, aber 6, 45 steht *dominationis apisceretur*, wie 3, 55 *rerum adeptus est*.

10. *multa caritate* statt *carissimi*. Davon hängt der Dativ *subiectis* ab.

31 At in Britannia P. Ostorium pro praetore turbidae res excepere, effusis in agrum sociorum hostibus eo violentius, quod novum ducem exercitu ignoto et coepta hieme iturum obviam non rebantur. ille gnarus primis eventibus metum aut infida pax non duci, non militi requiem permetteret, detrahare arma suspectis cunctaque castris Avonam inter et Sabrinam fluvios cohibere parat. quod primi Icenii abnuere, valida gens nec proeliis contusi, quia societatem nostram volentes accesserant. hisque auctoribus circumiectae nationes locum pugnae delegere, saeptum agresti aggere et aditu angusto, ne pervius equiti foret. ea munimenta dux Romanus, quamquam sine robore legionum sociales copias ducebat, perrumpere adgreditur et distributis cohortibus turmas quoque peditum ad munia accingit. tunc dato signo perfringunt aggerem suisque claustris impeditos turbant. atque illi conscientia rebellionis et obsaeptis effugiis multa et clara facinora fecere, qua pugna filius legati M. Ostorius servati civis decus meruit.

32 Ceterum clade Icenorum compositi qui bellum inter et pacem dubitabant; et ductus in Decangos exercitus. vastati agri, praedae passim actae, non ausis aciem hostibus, vel si ex occulto carpere agmen temptarent, punito dolo. iamque

31. 1. Ostorius, im J. 46 Consul, war schon seit 48 Statthalter von Britannien.

3. *coeptus* statt *ortus* hat Tac. öfter, aber erst in den Annalen. S. zu 1, 65.

4. *gnarus* ctt. Derselbe Gedanke hist. 2, 20. Aehnlich Agr. 18.

5. *rapit*. Vgl. 1, 56 *expeditum exercitum in Chattos rapit*. 4, 25 *cito agmine rapiuntur*. S. zu 1, 56.

6. Ueber den Gebrauch von *conglobare* s. zu cp. 7.

8. Die Avona (Avon) fließt in die Sabrina (Severn) und letztere ergießt sich in den Golf von Bristol. Zwischen beiden Flüssen sollte ein befestigtes Lager angelegt werden.

9. Die Icenier wohnten östlich nach der Küste der Nordsee zu.

10. Ueber *accedere* mit dem Accusativ, welches Tac. in den grösseren Werken öfter und Sallust im Jug. gebraucht, s. Einl. §. 25, c.

18. Der Plural *effugia* nur hier und 3, 42. Ausserdem hat Tacitus *fugae, transfugia, diffugia*. — *clara facinora fecere* ist Figura etymologica, öfter nicht bei Tacitus; häufiger bei Livius.

19. Der junge Ostorius wird im J. 66 bei Nero des Hochverraths verdächtigt und tödtet sich.

32. 1. *bellum inter*. Ueber die Anastrophe s. Einl. §. 116, b.

2. *Decangos*. Der Name kommt sonst nicht vor, eben so wenig wie *Cangos*, was Andere hier lesen.

3. *ausis*. Das absolute Particip des Perfects von *audere* mit einem Accusativ hat Tacitus nur hier, doch mit dem Infinitiv auch 1, 56 *non auso hoste terga abeuntium lacessere*. 15, 11 *defendere auso*. hist. 4, 36. Ist unklassisch. Vgl. 11, 25 *secuto*. — Ueber den Coniunctiv der Wiederholung nach si vgl. Einl. §. 102.

ventum haud procul mari quod Hiberniam insulam aspectat, cum ortae apud Brigantas discordiae retraxere ducem, destinationis certum, ne nota moliretur nisi prioribus firmatis. et Brigantes quidem, paucis qui arma coeptabant interfectis, in clementia mutabatur. quia bellum exerceret castrisque legumum premenda foret. id quo promptius veniret, colonia Camulodunum valida veteranorum manu deducitur in agros captivos, subsidium adversus rebelles et inbuendis sociis ad officia legum.

Itum inde in Siluras, super propriam ferociam Carataci viribus confisos, quem multa ambigua, multa prospera extulerant, ut ceteros Britannorum imperatores praemineret. sed tum astu, locorum fraude prior, vi militum inferior, transfert bellum in Ordovicas, additisque qui pacem nostram metuebant, novissimum casum experitur, sumpto ad proelium loco, ut aditus, abscessus, cuncta nobis inopportuna et suis in melius essent, hinc montibus arduis, et si qua clementer accedi poterant, in

5. *aspectat* statt *spectat*, in diesem Sinne *ἀπ. σίφ.* nach Virg. Aen. 1, 420 *collis — aspectat desuper arces*.

6. Die Briganten wohnten gegen Norden, bis nach Schottland hinein.

7. *certus* mit dem Genetiv, wie 1, 27. 4, 34 und öfter.

8. *arma coeptare* ist Taciteisch, eben so wie *hostilia, seditionem, fugam coeptare*. — *in reliquos*. Die Präposition bezeichnet die Vertheilung. S. zu 1, 55 *dissidere in*.

9. Die Siluren wohnten im südlichen Wales.

10. Ueber *quin* s. Einl. §. 99.

11. Camulodunum (oder Camulodunum) soll nach Einigen das heutige Colchester, nach anderen Manton im östlichen England sein. Beide liegen nördlich von der Mündung der Themse in der Grafschaft Essex.

13. *subsidium*. Zu der sehr seltenen Coordination des Nominativs mit einem Dativ des Gerundivums vgl. cp. 29 *subsidio — terrorem*.

33. 1. Caratacus (dessen Name sehr verschieden geschrieben wird) kämpfte schon im J. 43 im Südosten Englands, wo Camulodunum seine Residenz war, gegen den

Consularen A. Plautius und gegen den Kaiser, der sechzehn Tage lang auf der Insel verweilte. Sein Bruder Togodumnus war in jenem Kriege gefallen.

3. Ueber *praeminere* mit dem Accusativ s. zu cp. 12.

4. *astu, locorum fraude*. Der Sinn ist: er war den Römern an List und Terrainkenntnis überlegen. *fraude* bezeichnet die Täuschungen, denen die Römer durch ihre Unkenntnis der Gegend ausgesetzt waren. So zuerst bei Virg. Aen. 9, 397 *fraude loci et noctis*. Curtius: *locorum fraude*; Florus: *montium fraude*. — An dem Asyndeton braucht man nicht Anstoss zu nehmen.

5. Die *Ordovices* sollen im Norden von Wales gewohnt haben. — *pacem nostram* ctt., denn sie wussten, dass ein Friede nur mit grossen Opfern zu erkaufen war.

7. *abscessus*, höchst selten, bei Cicero nur ein Mal. — Ueber das Asyndeton summativum bei *cuncta* s. Einl. §. 73.

8. *montibus arduis* sind absolute Ablative. Man braucht also nicht, wie Ritter, eine Lücke zu statuieren und *munitus* ergänzen. — *clementer*, vom Terrain gebraucht, wie hist. 3, 52 *si qua Apennini iuga clemen-*

modum valli saxa praestruit. et praefluebat amnis vado in-
certo, catervaeque armatorum pro munimentis constiterant.

34 Ad hoc gentium ductores circumire, hortari, firmare ani-
mos minuendo metu, accendenda spe aliisque belli incitamentis.
enimvero Caratacus huc illuc volitans illum diem, illam aciem
testabatur aut recipiendae libertatis aut servitutis aeternae
5 initium fore; vocabatque nomina maiorum, qui dictatorem Cae-
sarem pepulissent, quorum virtute vacui a securibus et tributis
intemerata coniugum et liberorum corpora retinerent. haec
atque talia dicenti adstrepere vulgus, gentili quisque religione
obstringi, non telis, non vulneribus cessuros.

35 Obstupescit ea alacritas ducem Romanum; simul obiectus
amnis, additum vallum, imminet iuga, nihil nisi atrox et
propugnatoribus frequens terrebat. sed miles proelium poscere,
cuncta virtute expugnabilia clamitare; praefectique et tribuni
5 paria disserentes ardorem exercitus intendebant. tum Ostorius,
circumspectis quae impenetrabilia quaeque pervia, ducit infensos
amnemque haud difficulter evadit. ubi ventum ad aggerem,
dum missilibus certabatur, plus vulnere in nos et pleraeque
caedes oriebantur; postquam facta testudine rudes et informes
10 saxorum conpages distractae parque comminus acies, decedere
barbari in iuga montium. sed eo quoque inrupere ferentarius
gravisque miles, illi telis adsultantes, hi conferto gradu, turbatis

tius adirentur. ann. 13, 38 colles
clementer adsurgentes. Germ. 1. So
erst im silbernen Latein.

9. praestruere kommt erst seit
Ovid und Livius vor. — praestue-
bat „vor ihnen floss“. Anders 15,
15 is castra praestuebat.

10. pro „vorne auf“, wie cp. 29
pro ripa. 2, 81 pro muris und öfter.

34. 1. ad hoc „dazu noch“, πρὸς
τούτοις, wie hist. 1, 6. ann. 13, 34.
15, 4. Oeffer bei Sallust und Livius.

3. enimvero „aber“, auch cp. 64.
2, 64. 4, 60. 6, 25. 35, erst in den
Annalen. — huc illuc asyndetisch
wie 4, 5. hist. 1, 76. Aber Agr. 10
huc atque illuc. — Ueber den Ge-
brauch von volitare s. zu cp. 2, 21
tota volitantem acie.

6. pepulissent. Geschlagen hat-
ten sie den Caesar nicht, der 55
und 54 v. Chr. sie angegriffen; aber
seine Expeditionen waren doch re-
sultatlos geblieben.

7. intemeratus, auch 1, 42. 49.
16, 26. hist. 4, 58. Sonst nur bei
Dichtern, seit Virgil.

8. adstrepere ist silbernes Latein,
auch 1, 18. 2, 12 und öfter.

35. 2. nihil nisi atrox etc. steht
für einen Substantivsatz: quod ni-
hil nisi atrox — erat. Vgl. zu 3, 9
nihil occultum.

4. expugnabilis findet sich erst
seit Livius; eben so das folgende
impenetrabilis.

7. amnem evadere nach Ovid.
met. 3, 19 iamque vada Cephisi —
evaserat. — ubi — dum. Ueber die-
sen seltenen Periodenbau s. Einl.
§. 118. So folgt bei Cic. de off. 2, 1,
4 auf cum ein zweiter Nebensatz
mit postea quam.

11. Die ferentarii sind leichte
Truppen; das Wort findet sich
aber weder bei Caesar noch bei
Livius.

12. conferto gradu ist eine neu
gebildete Phrase; sonst wird con-
fertus nur verbunden mit persön-
lichen Subjecten oder mit Collecti-
vis, wie acies, agmen, arma.

contra Britannorum ordinibus, apud quos nulla loricarum ga-
learumve tegmina; et si auxiliariis resisterent, gladiis ac pilis
legionariorum, si huc verterent, spathis et hastis auxiliarium 15
sternebantur. clara ea victoria fuit, captaque uxor et filia
Carataci fratresque in deditionem accepti.

Ipse, ut ferme intuta sunt adversa, cum fidem Cartiman-36
duae reginae Brigantum petivisset, victus ac victoribus tradi-
tus est, nono post anno quam bellum in Britannia coeptum.
unde fama eius evecta insulas et proximas provincias perva-
gata per Italiam quoque celebrabatur avebantque visere, quis 5
ille tot per annos opes nostras sprevisset. ne Romae quidem
ignobile Carataci nomen erat; et Caesar dum suum decus extol-
lit, addidit gloriam victo. vocatus quippe ut ad insigne specta-
culum populus: steteret in armis praetoriae cohortes campo qui
castra praeiacet. tunc incedentibus regiis clientelis* phalerae 10
torques quaeque bellis externis quaesiverat traducta, mox fratres
et coniunx et filia, postremo ipse ostentatus. ceterorum preces
degeneres fuere ex metu; at non Caratacus aut vultu demisso
aut verbis misericordiam requirens, ubi tribunali adstitit, in
hunc modum locutus est.

15
‘Si quanta nobilitas et fortuna mihi fuit, tanta rerum pro-37
sperarum moderatio fuisset, amicus potius in hanc urbem quam
captus venissem, neque dedignatus esses, claris maioribus ortum,
pluribus gentibus imperitantem foedere pacem accipere. praesens
sors mea ut mihi informis, sic tibi magnifica est. habui equos 5
viros, arma opes: quid mirum, si haec invitatus amisi? nam si
vos omnibus imperitare vultis, sequitur ut omnes servitatem

15. Die spatha, von späteren
Schriftstellern öfter erwähnt, kommt
hier zuerst vor.

36. 3. nono post anno. Da der
Krieg im J. 43 begann, so ist hier
das Jahr 51 n. Chr. gemeint. Im
Folgenden schildert Tacitus, der
eigentlich im J. 50 steht, die Ereig-
nisse in Britannien noch bis zum
J. 58 (cp. 40) und kehrt mit cp. 41
zum Jahre 51 zurück.

5. quis ille statt quis ille esset
qui. Diese Brachylogie hat Tacitus
hier zuerst, dann 14, 22 hunc
illum numine deum destinari cre-
debant. 55 quidquid illud et quale-
cunque tribuisset. So schon Cic.
acad. 2, 22 quis iste dies illuxerit,
quaero.

9. Ueber den Ablativ campo s.
Einl. §. 35.

10. praeiacere mit dem Accusa-
tiv ist ἀπ. εἰρ. nach Analogie von
adiacere, welches so bei Livius und
Nepos vorkommt.

12. preces degeneres, wie cp. 19
prece haud degeneri.

13. non — aut — aut statt neque
— neque, um die Negation mehr
hervorzuheben.

37. 3. dedignari ist dichterisch
und nachklassisch, auch 2, 2. 34.
45 und öfter. In der Prosa seit
Curtius.

5. equos viros etc. Vgl. Sall.
Jug. 51 arma tela, equi viri. Tac.
hist. 5, 15 arma equi. Dreiglied-
derig bei Liv. 30, 11 equos arma
tela. 35, 44. 23, 24 arma viros
equos. 35, 44 Graeciam armis viris
equis complere.

accipiant? si statim deditus traderer, neque mea fortuna neque tua gloria inclaruisset; et supplicium mei oblivio sequeretur: 10 at si incolumem servaveris, aeternum exemplar clementiae ero.' ad ea Caesar veniam ipsique et coniugi et fratribus tribuit. atque illi vinclis absoluti Agrippinam quoque, haud procul alio suggestu conspicuam, isdem quibus principem laudibus gratibusque venerati sunt. novum sane et moribus veterum inso- 15 litum, feminam signis Romanis praesidere: ipsa semet parti a maioribus suis imperii sociam ferebat.

38 Vocati posthac patres multa et magnifica super captivitate Carataci disseruere, neque minus id clarum quam quod Syphacem P. Scipio, Persen L. Paulus, et si qui alii vinctos reges populo Romano ostendere. censentur Ostorio triumphi 5 insignia, prosperis ad id rebus eius, mox ambiguis, sive amoto Carataco; quasi debellatum foret, minus intenta apud nos militia fuit, sive hostes miseratione tanti regis acrius ad ultionem exarsere. praefectum castrorum et legionarias cohortes exstruendis apud Siluras praesidiis relictas circumfundunt. ac ni cito 10 nuntiis et castellis proximis subventum foret copiarum obsidioni, obcubuissent: praefectus tamen et octo centuriones ac promptissimus quisque e manipulis cecidere. nec multo post pabulantis nostros missasque ad subsidium turmas profligant.

39 Tum Ostorius cohortes expeditas opposuit; nec ideo fugam sistebat, ni legiones proelium excepissent: earum robore aequata pugna, dein nobis pro meliore fuit. effugere hostes tenui damno, quia inclinabat dies. crebra hinc proelia, et saepius in modum

8. *si statim deditus traderer* „würde ich dir als einer, der sich sofort ergeben hätte, vorgeführt“. Also bezeichnet *deditus* die frühere Ergebung in Britannien, *traderer* die jetzt vorgehende persönliche Uebergabe an den Kaiser.

9. *inclarecere*, bei Tac. *án. élg.*, ist silbernes Latein. — Ueber den Genetiv *mei* s. Einl. §. 42.

11. *ipsique et s. Einl. §. 65, b. — coniugi.* Nach cp. 35 müsste noch *et filiae* hinzugefügt sein, was Tac. vergessen hat.

12. *absoluti statt soluti*; vgl. 4, 23 *bello absolvit*.

13. *gratibus* ist *án. élg.*; sonst findet sich nur *grates*.

38. 3. *Syphacem*: 201 v. Chr., *Persen*: 167.

5. *ad id* „bis dahin“, wie cp. 11 *spectatae ad id modestiae*.

8. *exstruendis — praesidiis*. Ueber den Dativ des Gerundivums als Finalsatz s. Einl. §. 109, b.

10. *nuntiis et castellis proximis*. Diese zu kurze Wendung, welche man dem Tacitus wohl zutrauen darf, bedeutet: das Durchkommen von Boten und die nächsten Castelle brachten Hülfe. Man braucht also die handschriftl. Lesart nicht zu ändern.

39. 2. *sistebat, ni*. S. Einl. §. 103, 1.

3. *pro meliore fuit* „galt als eine günstigere“. Die Phrase ist neu. Vgl. Livius: *pro victoribus, pro victis esse. pro haud dubia expectare victoriam. pro sociis agere*.

4. *in modum latrocinii* ctt. bezeichnet einen Guerillakrieg.

latrocinii per saltus per paludes, ut cuique sors aut virtus, 5 temere proviso, ob iram ob praedam, iussu et aliquando ignaris ducibus. ac praecipua Silurum pervicacia, quos accendebat vulgata imperatoris Romani vox, ut quondam Sugambri excisi aut in Gallias traieci forent, ita Silurum nomen penitus extingendum. igitur duas auxiliares cohortes avaritia praefectorum incautius populantes intercepere; spoliaque et captivos largiendo ceteras quoque nationes ad defectionem trahebant, cum taedio curarum fessus Ostorius concessit vita, laetis hostibus, tamquam ducem haud spernendum etsi non proelium, at certe bellum absumpsisset. 15

At Caesar cognita morte legati, ne provincia sine rectore 40 foret, A. Didium suffecit. is propere vectus non tamen integras res invenit, adversa interim legionis pugna, cui Manlius Valens praeraat; auctaque est apud hostes eius rei fama, quo venientem ducem exterrere, atque illo augente audita, ut 5 maior laus compositis vel, si duravissent, venia iustior tribueretur. Silures id quoque damnum intulerant, lateque persultabant, donec adcurso Didii pellerentur. sed post captum Caratacum praecipuus scientia rei militaris Venutius, e Brigantum civitate, ut supra memoravi, fidusque diu et Romanis armis 10 defensus, cum Cartimandua reginam matrimonio teneret; mox orto discidio et statim bello etiam adversus nos hostilia induerat. sed primo tantum inter ipsos certabatur, callidisque Cartimandua artibus fratrem ac propinquos Venutii interceptit.

6. *proviso* ist zwar als absoluter Ablativ *án. élg.* Daraus folgt aber nicht, dass dafür *provisu* zu schreiben sei.

8. *Sugambri*. Als Tiberius im J. 8 v. Chr. gegen die Deutschen Krieg führte, vernichtete er einen Theil der Sigambrer; andere zogen weiter nördlich, 40000 aber wurden als Unterworfenen auf das linke Rheinufer versetzt. Sie wohnten von da ab zwischen den Ubiern und Batavern. — *excisi*, s. zu 13, 19.

13. *concessit vita*, auch 1, 3, 3, 30, 14, 51. Cicero sagt: *cedere e vita*.

14. Ueber das causale *tamquam* in indirecter Rede s. Einl. §. 95.

40. 1. *rector* statt Proconsul oder Procurator, wie 2, 4. hist. 2, 85 und öfter. Erst im silbernen Latein.

2. *Didius Gallus* hatte um das Jahr 46 auf Befehl des Claudius den bosporanischen König Mithri-

dates aus seinem Reiche vertrieben. S. cp. 15.

3. Manlius starb als Consul im J. 96, dem Todesjahre des Domitian.

5. *atque illo ctt.*, eine unklassische Parataxe, sonst bei Tac. durch *et* vor Participien. Vgl. Einl. §. 120, b. — Nach *audita* folgt der Dativ des Neutrums *compositis*, so dass bei *duravissent* aus dem Vorangehenden das allgemeine Subject *res* zu ergänzen ist.

10. *ut supra* ctt. Diese Stelle muss vor dem Bruchstück des elften Buches gestanden haben.

12. *discidio*. Nach dieser Scheidung heirathet sie den Vellocatius, Waffenträger des Venutius. S. hist. 3, 45. — *hostilia induerat*. So sagt Tacitus *induere hostiles spiritus* hist. 4, 57. *seditionem* ann. 2, 15. *societatem* 12, 13.

15 inde accensi hostes, stimulante ignominia, ne feminae imperio subderentur, valida et lecta armis iuventus regnum eius invadunt. quod nobis praevisum, et missae auxilio cohortes acre proelium fecere, cuius initio ambiguo finis laetior fuit. neque dispari eventu pugnatum a legione, cui Caesius Nasica prae-
 20 erat; nam Didius, senectute gravis et multa copia honorum, per ministros agere et arcere hostem satis habebat. haec, quamquam a duobus pro praetoribus plures per annos gesta, coniunxi, ne divisa haud perinde ad memoriam sui valerent: ad temporum ordinem redeo.
 41 Ti. Claudio quintum Servio Cornelio Orfito consulibus virilis toga Neroni maturata, quo capessendae rei publicae habilis videretur. et Caesar adulationibus senatus libens cessit, ut vicensimo aetatis anno consulatum Nero iniret atque interim
 5 designatus proconsulare imperium extra urbem haberet ac princeps iuventutis appellaretur. additum nomine eius donativum militi, congiarium plebei, et ludicro circensium, quod adquirendis vulgi studiis edebatur, Britannicus in praetexta, Nero triumphalium veste travecti sunt, ut spectaret populus hunc
 10 decore imperatorio, illum puerili habitu, ac perinde fortunam

15. *feminae* „des Weibes“ (nicht „eines Weibes“, denn die Herrschaft von Frauen war in Britannien nicht ungewöhnlich. Agr. 16 *neque enim sexum in imperiis discernunt.*)

16. *lecta armis* „ausgesucht mit Rücksicht auf die Bewaffnung“, wie hist. 3, 55 *tot milia armatorum lecta equis virisque*. — Das folgende *iuventus* ist nicht als Subject zu denken, sondern als Apposition zum Subjecte *hostes*.

17. *praevidere* statt *providere* auch cp. 63. 14, 55 hist. 4, 15 *nec praeviderant impetum hostium*. Sonst bei klassischen Dichtern und im silbernen Latein.

Der Krieg zwischen Venutius und der Cartimandua, welche auch später noch von den Römern unterstützt ward, dauerte bis unter Vespasian, dessen Feldherr Cerialis im J. 71 die Briganten nach blutigen Kämpfen unterwarf.

23. *coniunxi*. Es ist ein Excurs, wie ihn Tac. bei der Schilderung auswärtiger Kriege öfter giebt, hier bis ins J. 58 fortgesetzt.

41. 3. *habilis* mit dem Dativ des Gerundivums, wie *inhabilis* 3, 43. Eben so *aptus* und *idoneus*. Alle diese Constructionen sind nachklassisch.

9. *triumphalium*. Diese Lesart der Handschr., die man beanstandet hat, ist richtig. Das Wort wird im silbernen Latein auch von Personen gebraucht und bezeichnet solche, die triumphirt haben. Da nun die *toga picta* und die *tunica palmata* in ihrem Besitze blieben, auch wohl bei feierlichen Gelegenheiten angelegt wurden, so kann man *vestis triumphalium* sagen und braucht nicht *triumphantium* oder *triumphali* zu schreiben. — *ut* scheint in der Handschr. nach *sunt* angefallen zu sein. Der blosse Coniunctiv *spectaret* ohne die geringste Andeutung eines Verb. dicendi im Vorigen ist nicht zu ertragen.

10. *perinde* „dem gemäss“ wie hist. 2, 97 *perinde socii de imperio utriusque coniectabant* (wo man *proinde* liest). Liv. 27, 8 *ut viseret agros cultaque ab incultis notaret et perinde dominos laudaret castigaretque*.

utriusque praesumeret. simul qui centurionum tribunorumque sortem Britannici miserabantur, remoti fictis causis et alii per speciem honoris; etiam libertorum si quis incorrupta fide, depellitur tali occasione. obvii inter se Nero Britannicum nomine, ille Domitium salutavere. quod ut discordiae initium Agrippina multo questu ad maritum defert: sperni quippe adoptio-
 15 nem, quaeque censuerint patres, iusserit populus, intra penates abrogari; ac nisi pravitas tam infensa docentium arceatur, eruptura in publicam perniciem. commotus his quasi criminibus optimum quemque educatorem filii exilio aut morte adficit 20
 datosque a noverca custodiae eius inponit.

Nondum tamen summa moliri Agrippina audebat, ni prae-
 42 toriarum cohortium cura exsolventur Lusius Geta et Rufrius Crispinus, quos Messalinae memores et liberis eius devinctos credebatur. igitur distrahi cohortes ambitu duorum et, si ab uno regerentur, intentionem fore disciplinam adseverante uxore, 5
 transfertur regimen cohortium ad Burrum Afranium, egregiae militaris famae, gnarum tamen cuius sponte praeficeretur. suum quoque fastigium Agrippina extollere altius: carpento Capito-
 10 lium ingredi, qui honos sacerdotibus et sacris antiquitus concessus venerationem augebat feminae, quam imperatore geni-

12. *et alii* statt *alii* — *alii*, wie cp. 56. 1, 63 *ut opus et alii proelium inciperent*. 13, 39. hist. 3, 27. So nur Tac. in seinen beiden grösseren Werken.

16. *quippe* in Anastrophe auch 2, 15. 33 und öfter.

17. *populus*. Dies ist eine blosse Fiction, denn bei der Arrogatio (s. zu cp. 26) ward das Volk nicht mehr gefragt, sondern durch 30 Lictores vertreten. Seit Kaiser Galba trat an die Stelle dieser Procedur ein kaiserliches Rescript. Etwas anders bei Lange, Alterth. I, 298 fg.

20. *aut morte*. Die Handschr. hat *ac*, aber vgl. 3, 24 *adulterosque eorum morte aut fuga punivit*. 6, 9 *ut accusatores exilio aut morte multarentur*. — Die nunmehrige Behandlung des Britannicus bezeichnet Dio 60, 32 so: *καὶ τούτου παραδοῦσα αὐτὸν οἷς ἠθέλει, ἐκάκων ὅσον ἐδύνατο. καὶ οὕτε τῷ πατρὶ συννεῖναι οὐτε ἐς τὸ δημόσιον προεῖναι εἶα, ἀλλ' ἐν ἀδέσμῳ τρόπον τινὰ φυλακῇ εἶχεν*.

42. 2. Ueber Geta vgl. 11, 31. 33.

3. Ueber Crispinus s. zu 11, 1.

6. Burrus starb im J. 62, vielleicht von Nero vergiftet. 14, 51.

7. *sponte* mit dem Genetiv erst im silbernen Latein, bei Tac. erst in den grösseren Werken. S. zu 2, 59.

8. *carpento*, wahrscheinlich in Folge eines Senatsbeschlusses. Dio 60, 33 *καὶ τῷ καρπεντίῳ ἐν ταῖς πανηγύρεσι χρῆσθαι παρά τῆς βουλῆς ἔλαβεν*. Suet. Claud. 11. — Ueberhaupt waren die Frauen rücksichtlich der Equipagen durch Sitte und Herkommen eingeschränkt und schon der alte Cato legt es ihnen als Uebermuth aus, *carpentis per urbem vectari*. Selbst den Gebrauch einer Sänfte untersagte Domitian den *probrosis feminis*.

9. *sacris*. Wahrscheinlich sind kleine Standbilder der Penaten Roms gemeint.

10. *imperatore*. Wie die Stiefsöhne des Augustus, nämlich Tiberius und Drusus, so hatte auch Germanicus auf Lebenszeit den Titel *imperator* erhalten.

tam, sororem eius qui rerum potitus sit et coniugem et matrem fuisse, unicum ad hunc diem exemplum est. inter quae praecipuus propugnator eius Vitellius, validissima gratia, aetate extrema (adeo incertae sunt potentium res) accusatione corripitur, deferente Iunio Lupo senatore. is crimina maiestatis et cupidinem imperii obiebat; praebuissetque aures Caesar, nisi Agrippinae minis magis quam precibus mutatus esset, ut accusatori aqua atque igni interdiceret. hactenus Vitellius voluerat.

43 Multa eo anno prodigia evenere. inessum diris avibus Capitolium, crebris terrae motibus prorutae domus, ac dum latius metuitur, trepidatione vulgi invalidus quisque obtriti; frugum quoque egestas et orta ex eo fames in prodigium accipiebatur. nec occulti tantum questus, sed iura reddentem Claudium circumvasere clamoribus turbidis, pulsumque in extremam fori partem vi urgebant, donec militum globo infensos perripit. quindecim dierum alimenta urbi, non amplius, superfuisse constitit, magnaue deum benignitate et modestia hiemis

10 rebus extremis subventum. at hercule olim Italia legionibus longinquas in provincias commeatus portabat, nec nunc infecunditate laboratur. sed Africam potius et Aegyptum exercemus, navibusque et casibus vita populi Romani permissa est.

44 Eodem anno bellum inter Armenios Hiberosque exortum

11. sororem eius, des Caligula.

13. Dieser Vitellius nimmt eine ähnliche Stellung ein wie die berühmtesten Freigelassenen des Claudius; er ist einflussreich und von ehrloser Gesinnung.

18. hactenus „so weit“ d. h. „nur dies“, wie 14, 51. 15, 60. Plin. ep. 7, 6; 13, 31, 6.

43. 1. diris avibus, nämlich Raubvögel, wie Raben, Geier, Eulen.

3. obtriti nach quisque, wie 1, 44 seditiosissimum quemque victos trahunt. hist. 4, 25 optimus quisque iussis parvare. S. Einl. §. 17.

4. in prodigium. 1, 14 muliebri fastigium in deminutionem sui accipiens. 6, 13. 16, 18.

5. iura reddentem. Claudius hatte eine Passion für das Richteramt, wobei es ihm aber passierte, dass er das Urtheil sprach, ohne die Vertheidigung, ja sogar ohne Anklage und Vertheidigung gehört zu haben.

9. modestia von der Temperatur ist *ἀρ. εἰρ.* Vom langsamen Lauf der Gewässer gebraucht es der ältere Plinius. Mit ähnlicher Metapher sagt Tac. 2, 87 saevitiaannonae. hist. 3, 42 segnitia maris.

10. at hercule „dagegen“ wie 3, 54.

11. infecunditate. Wenn auch Italien nicht unfruchtbar geworden war, so producierte es doch wenig, weil Luxusgärten und Parkanlagen den Boden bedeckten. — Das Substantiv infecunditas kommt erst im silbernen Latein vor, das Adj. infecundus schon bei Sallust und Ovid.

12. exercere statt colere auch 13, 54 solum exercebant. Germ. 30 qui decumates agros exercent. Nach Virg. Georg. 1, 219 si in messem exercebis humum. 2, 356 aut presso exercere solum sub vomere.

44. 1. Die Hiberer wohnten am Südabhange des Caucasus, also nördlich von Armenien, welches

Parthis quoque ac Romanis gravissimorum inter se motuum causa fuit. genti Parthorum Vologeses imperitabat, materna origine ex paelice Graeca, concessu fratrum regnum adeptus; Hiberos Pharasmanes vetusta possessione, Armenios frater eius Mithridates obtinebat opibus nostris. erat Pharasmanis filius nomine Radamistus, decora proceritate, vi corporis insignis et patrias artes edoctus, claraque inter accolae fama. is modicum Hiberiae regnum senecta patris detineri ferocius crebriusque iactabat, quam ut cupidinem occultaret. igitur Pharasmanes iuvenem potentiae promptae et studio popularium accinctum, vergentibus iam annis suis metuens, aliam ad spem trahere et Armeniam ostentare, pulsus Parthis datam Mithridati a semet memorando: sed vim differendam et potiozem dolum, quo incautum opprimerent. ita Radamistus simulata adversus patrem discordia tamquam novercae odiis impar pergit ad patrum, multaue ab eo comitate in speciem liberum cultus primores Armeniorum ad res novas illicit, ignaro et ornante insuper Mithridate.

Reconciliationis specie adsumpta regressusque ad patrem, quae fraude confici potuerint, prompta nuntiat, cetera armis exsequenda. interim Pharasmanes belli causas confingit: proelianti sibi adversum regem Albanorum et Romanos auxilio vocanti fratrem adversatum, eamque iniuriam excidio ipsius ultimum; simul magnas copias filio tradidit. ille inruptione subita territum exutumque campis Mithridaten compulit in

im Süden und Südosten an das parthische Arsacidenreich gränzte.

3. Vologeses, Sohn des Vonones, war im J. 49 auf den Thron gekommen.

4. fratrum, nämlich Tiridates und Pacorus.

5. Ueber Pharasmanes und Mithridat s. zu 11, 8.

8. Durch modicum deutet Radamistus an, dass er beabsichtige, das Reich zu erweitern.

9. detinere heißt „aufhalten, in der Entwicklung hemmen“. Es kann nicht bedeuten „vorenthalten“ (von einer Erbschaft), denn wer darüber klagt, über den kann das Folgende nicht noch zur Erklärung seines Ausspruches hinzugefügt werden.

11. promptae wird durch das folgende et studio ctt. erklärt. Die

Macht stand ihm zu Gebote, weil er populär war.

12. vergere von der Abnahme der Zeit, wie 2, 43. 11, 4 und öfter; nachklassisch.

13. datam a semet. Bei der Eroberung Armeniens im J. 35 hatte Mithridat sich von Pharasmanes unterstützen lassen. Vgl. 6, 33.

17. in speciem deutet nicht auf Heuchelei. Der Oheim hielt den Neffen ganz wie seinen Sohn.

45. 4. Die Albaner sind die östlichen Nachbarn der Hiberer, am südlichen Caucasus, seit dem zweiten Jahrhundert v. Chr. ein Königreich bildend.

5. ultum ire, wie 4, 73. 6, 36 und öfter, nach Sallust und Livius.

7. campis. Man wäre versucht, dafür castris zu schreiben, wenn Tacitus nicht auch sagte: hostem sedibus exuere 13, 39.

castellum Gorneas, tutum loco ac praesidio militum, quis Caelius Pollio praefectus, centurio Casperius praeerat. nihil tam ignarum barbaris quam machinamenta et astus oppugnationum; at nobis ea pars militiae maxime gnara est. ita Radamistus frustra vel cum damno temptatis munitionibus obsidium incipit; et cum vis neglegeretur, avaritiam praefecti emeretur, obtestante Casperio ne socius rex, ne Armenia donum populi Romani scelere et pecunia verterentur. postremo quia multitudinem hostium Pollio, iussa patris Radamistus obtendebant, pactus indutias abscedit, ut, nisi Pharasmanem bello absteruisset, Ummidium Quadratum praesidem Suriae doceret quo in statu Armenia foret.

46 Digressu centurionis velut custode exsolutus praefectus hortari Mithridaten ad sancendum foedus, coniunctionem fratrum ac priorem aetate Pharasmanen et cetera necessitudinum nomina referens, quod filiam eius in matrimonio haberet, quod ipse Radamisto socer esset: non abnuere pacem Hiberos quamquam in tempore validiores; et satis cognitam Armeniorum perfidiam, nec aliud subsidii quam castellum commeatu egenum: ne dubitaret armis incruentas condiciones malle. cunctante ad ea Mithridate et suspectis praefecti consiliis, quod paucis regiam polluerat inque omnem libidinem venalis habebatur, Casperius interim ad Pharasmanen pervadit, utque Hiberi obsidio decedant expostulat. ille propalam incerta et saepius molliora respondens, secretis nuntiis monet Radamistum ob-

8. *militum*, nämlich Römer. Im J. 47 hatten römische Truppen, im Bunde mit Mithridat, die Bergcastelle Armeniens besetzt.

9. Casperius wird noch im J. 62 als Centurio im Heere des Corbulo erwähnt. 15, 5.

11. *at nobis* ctt. Dieser Zusatz, den man als Glossen verdächtig hat, soll die Situation schärfer bezeichnen. Grade weil römische Truppen mit der Technik einer Belagerung, also auch mit den Verteidigungsmitteln so vertraut waren, konnten die Belagerer um so weniger etwas ausrichten.

13. *neglegeretur* d. h. man war gleichgültig dagegen, weil man nichts zu fürchten hatte. — Ueber *emercari* s. zu cp. 14.

15. *vertere* statt *evertere* ist dichterisch, bei Tac. erst in den Annalen.

16. *obtendebant*. S. zu 11, 17.

18. Quadratus, 14 n. Chr. Quaestor, 37 Legat von Lusitanien, dann Consul, starb als Legat von Syrien im J. 60.

46. 2. *coniunctionem fratrum*, „das verwandtschaftliche Verhältniss unter Brüdern“.

3. *nomina* „Bezeichnungen“, im Folgenden einzeln erwähnt.

6. *in tempore* „für jetzt“, sonst „zur rechten Zeit“ oder „bei günstiger Gelegenheit“.

7. *egenus* mit dem Ablativ nur hier und 15, 12 *commeatibus*. Sonst verbindet es Tacitus, wie alle übrigen Schriftsteller, mit dem Genetiv.

10. *libidinem* „Willkür“.

12. *expostulat* statt *postulat*, wie 1, 19, 13, 14, 15, 53. So nur bei Plautus und im silbernen Latein. Bei Klassikern heisst *expostulare* „Vorwürfe machen“.

pugnationem quoquo modo celerare. augetur flagitii merces, et Pollio occulta corruptione impellit milites, ut pacem flagitent seque praesidium omissuros minitarentur. qua necessitate Mithridates diem locumque foederi accepit castelloque egreditur.

Ac primo Radamistus in amplexus eius effusus simulare obsequium, socerum ac parentem appellare; adicit ius iurandum non ferro, non veneno vim adlaturum. simul in lucum propinquum trahit, provisum illic sacrificii paratum dictitans, ut dis testibus pax firmaretur. mos est regibus, quotiens in societatem coeant, implicare dextras pollicesque inter se vincire nodoque praestringere: mox ubi sanguis in artus se extremos suffuderit, levi ictu cruorem eliciunt atque invicem lambunt. id foedus arcanum habetur quasi mutuo cruore sacrum. sed tunc qui ea vincla admovebat, decidisse simulans genua Mithridatis invadit ipsumque prosternit; simulque concursu plurium iniuntur catenae. ac compede, quod dedecorum barbaris, trahebatur; mox quia vulgus duro imperio habitum, probra ac verbera intentabant. et erant contra qui tantam fortunae commutationem miserarentur; secutaque cum parvis liberis coniunx cuncta lamentatione complebat. diversis et contectis vehiculis abduntur, dum Pharasmanis iussa exquirentur. illi cupido regni fratre et filia potior animusque sceleribus paratus; visui tamen consuluit, ne coram interficeret. et Radamistus, quasi iuris iurandi memor, non ferrum, non venenum in sorore et patrum expromit, sed proiectos in humum et veste multa gravique opertos necat. filii quoque Mithridatis, quod caedibus parentum inlacrimaverant, trucidati sunt.

At Quadratus cognoscens proditum Mithridaten et regnum

47. 1. *in amplexus eius effusus* ist neu gebildet nach 1, 11 *in questus lacrimas vota effundi*. 54 *in amore*. Aehnliches schon bei Klassikern. Anders Petron 139 *amplexumque effusissimo me invasit*.

5. *quotiens* mit dem Coniunctiv der Wiederholung, wie 2, 2, 6, 10 und öfter. So im Folgenden *ubi*. Agr. 9. hist. 1, 49, 2, 40.

7. Statt der regelrechten Construction *artus extremos suffuderit* fügt die Handschr. noch *in* hinzu. Wenn dies echt ist, so muss *se* versehenlich ausgelassen sein.

9. *arcanum* „geheimnissvoll, mysterisch“. — *quasi* „weil“ bezeichnet den Grund in indirecter Rede; eben

so im Folgenden: *quasi iurisiurandi* memor und 1, 35, 13, 18, 14, 65, 15, 10, 71. Erst in den Annalen. S. Einl. §. 95.

14. *intentabant*. Dasselbe Zeugma steht 3, 36 *domino cum voces, cum manus intentarent*. Dafür ist besser hist. 3, 31 *ingerebant probra, intentabant ictus*.

19. *visui consuluit* „er wollte nicht Augenzeuge sein“. In demselben Sinne heisst es 15, 61 *voci tamen et aspectui pepercit*. Das folgende *ne* ist explicativ für *ita ut non*. Vgl. zu 11, 15 *ne ritus sacrorum obliterarentur*.

48. 1. *cognoscens* aoristisch für *cognito*. S. zu 11, 35.

ab interfectoibus obtineri, vocat consilium, docet acta et an
 ulcisceretur consultat. paucis decus publicum curae, plures
 tuta disserunt: omne scelus externum cum laetitia habendum;
 5 semina etiam odiorum iacienda, ut saepe principes Romani
 eandem Armeniam specie largitionis turbandis barbarorum
 animis praebuerint: poteretur Radamistus male partis, dum
 invisus infamis, quando id magis ex usu quam si cum gloria
 adeptus foret. in hanc sententiam itum. ne tamen adnuisse
 10 facinori viderentur et diversa Caesar iuberet, missi ad Pharas-
 manen nuntii, ut abscederet a finibus Armeniis filiumque abs-
 traheret.

49 Erat Cappadociae procurator Iulius Pelignus, ignavia animi
 et deridiculo corporis iuxta despiciendus, sed Claudio perquam
 familiaris, cum privatus olim conversatione scurrarum iners
 otium oblectaret. is Pelignus auxiliis provincialium contractis
 5 tamquam reciperaturus Armeniam, dum socios magis quam
 hostes praedatur, abscessu suorum et incursantibus barbaris
 praesidii egens ad Radamistum venit; donisque eius evictus
 ultro regium insigne sumere cohortatur sumentique adest
 auctor et satelles. quod ubi turpi fama divulgatum, ne ceteri
 10 quoque ex Peligno coniectarentur, Helvidius Priscus legatus
 cum legione mittitur, rebus turbidis pro tempore ut consuleret.
 igitur prope montem Taurum transgressus moderatione plura

4. *habendum* „aufzunehmen“ statt
accipiendum. 4, 21 *civiliter habuit*.
 Sall. Cat. 51, 11 *eas gravius aequo*
habere. Liv. 7, 5 *nec — ita aegre*
habuit.

7. *dum invisus infamis*. Die Aus-
 lassung des *Coniunctivus esset* ist
 erträglich, weil *foret* folgt. Vgl.
 Einl. §. 20, b.

9. Statt *adeptus* schreibt Nipper-
 dey *depulsus*, was zwar passender,
 aber nicht nothwendig ist.

10. *et diversa* etc. Um nicht mit
 dem zu erwartenden Befehl des
 Kaisers in Widerspruch zu stehen,
 forderten sie zum Schein die Ent-
 fernung des Pharasmanes. — *et* nach
ne kann bei Tacitus nicht auffallen,
 da er es auch nach *non*, *neque*,
nihil statt einer Negation setzt.

49. 1. Cappadocien, vor Tibe-
 rius unter eigenen Königen, war
 seit dem Tode des Archelaus rö-
 mische Provinz. Vgl. 2, 42.

2. *deridiculum* als Subst. auch
 3, 57. 6, 2. Sehr selter und un-
 klassisch.

3. *conversatio* statt *consuetudo*,
usus ist silbernes Latein seit Velle-
 jus und Seneca, auch dial. 10. Germ.
 40. Das Verbum *conversari*, wel-
 ches derselben Zeit angehört, hat
 Tac. nicht.

5. *tamquam* mit einem Particip.
 wie 1, 7. 6, 36 und öfter. So schon
 Liv. z. B. 21, 61 *tamquam* *occur-*
surus. 36, 41 *tamq. non transituris*
in Asiam Romanis.

8. *cohortari* mit dem Infinitiv
 nur hier und B. Alex. 21. Häufi-
 ger ist diese Construction bei *hor-*
tari und *monere*.

10. *coniectare* „beurtheilen“ wie
 1, 32 und schon bei Livius. — Hel-
 vidius ist wahrscheinlich derselbe,
 der im J. 56 unter Nero Volkstri-
 bun war. 13, 28.

12. Der *Taurus* trennt Cappado-
 cien von Syrien und Cilicien.

quam vi composuerat, cum redire in Suriam iubetur, ne initium
 belli adversus Parthos existeret.

Nam Vologeses casum invadendae Armeniae obvenisse 50
 ratus, quam a maioribus suis possessam externus rex flagitio
 obtineret, contrahit copias fratremque Tiridaten deducere in
 regnum parat, ne qua pars domus sine imperio ageret. in-
 cessu Parthorum sine acie pulsi Hiberi, urbesque Armeniorum 5
 Artaxata et Tigranocerta iugum acceperere. deinde atrox hiems
 seu parum provisi commeatus et orta ex utroque tabes per-
 pellunt Vologesen omittere praesentia. vacuumque rursus Ar-
 meniam Radamistus invasit, truculentior quam antea, tamquam
 adversus defectores et in tempore rebellaturos. atque illi, 10
 quamvis servitio sueti, patientiam abrumpunt armisque regiam
 circumveniunt.

Nec aliud Radamisto subsidium fuit quam pernicitas 51
 equorum, quis seque et coniugem abstulit. sed coniunx gra-
 vida primam utcumque fugam ob metum hostilem et mariti
 caritatem toleravit; post festinatione continua, ubi quati uterus
 et viscera vibrantur, orare ut morte honesta contumeliis captivita- 5
 tis eximeretur. ille primo amplecti adlevare adhortari, modo virtu-
 tem admirans, modo timore aeger, ne quis relicta poteretur. po-
 stremo violentia amoris et facinorum non rudis destrinxit aci-
 nacem vulneratamque ripam ad Araxis trahit, flumini tradit, ut
 corpus etiam auferretur: ipse praeceps Hiberos ad patrium regnum 10
 pervadit. interim Zenobiam (id mulieri nomen) placida inlue
 spirantem ac vitae manifestam advertere pastores, et dignitate

50. 1. *casum* statt *occasione*,
 wie 1, 13 und öfter, nach Sallust.

4. *incessu* statt *invasione*, wie
 4, 24 *primo sui incessu solvit obsi-*
dium.

6. Artaxata, die Residenz, lag
 nördlich, am Flusse Araxes; Tigra-
 nocerta südwestlich, etwa drei
 Meilen vom oberen Tigris.

7. *perpellere* mit dem Infinitiv;
 s. zu 11, 29.

10. Ueber den Gebrauch von *de-*
ceptor s. zu 11, 8. — *in tempore*
 „gelegentlich“.

11. *patientiam abrumpunt*. So
 sagt Tacitus, wie die Dichter und
 nachklass. Prosaiker, *abrumpere*
spem, fidem, voluptates, dissimu-
lationem.

51. 2. Ueber *seque et* s. Einl.
 §. 66, b.

3. *utcumque* = *qualicumque erat*,
 wie 2, 14 *primam utcumque aciem*
hastatam. Ist poetisch und nach-
 klassisch.

4. *ubi quati*. Ueber den histori-
 schen Infinitiv in Nebensätzen s.
 Einl. §. 92, b.

9. *ripam ad*, wie cp. 11 *ripam*
ad Euphratis. 6, 31. 37. Die Stel-
 lung ist dichterisch.

10. *Hiberos* ohne Präposition;
 bei Völkernamen nur noch in der
 zweifelhaften Stelle cp. 32. Häufi-
 ger ist bei anderen Schriftstellern
 der Accusativ von Ländernamen.

11. *inluevis* „Strömung“ ist in
 diesem Sinne *ἀπ. εἰς*. Sonst heisst es
 „Ueberschwemmung“ od. „Schmutz“.

12. *manifestus* mit dem Genetiv,
 wie 2, 85 und öfter, aber erst in
 den Annalen. Ausserdem nur bei
 Plautus und Sallust.

formae haud degenerem reputantes obligant vulnus, agrestia medicamina adhibent cognitoque nomine et casu in urbem
15 Artaxata ferunt; unde publica cura deducta ad Tiridaten comiterque excepta cultu regio habitata est.

52 Fausto Sulla Salvio Othone consulibus Furius Scribonianus in exilium agitur, quasi finem principis per Chaldaeos scrutaretur. adnectebatur crimini Vibia mater eius, ut casus prioris (nam relegata erat) inpatiens. pater Scriboniani Camillus arma
5 per Dalmatiam moverat; idque ad clementiam trahebat Caesar, quod stirpem hostilem iterum conservaret. neque tamen exili longa posthac vita fuit; morte fortuita an per venenum extinctus esset, ut quisque credit, vulgare. de mathematicis Italia pellendis factum senatus consultum atrox et inritum.
10 laudati dehinc oratione principis qui ob angustias familiares ordine senatorio sponte cederent, motique qui remanendo in-pudentiam paupertati adicerent.

53 Inter quae refert ad patres de poena feminarum quae servis coniungerentur; statuiturque ut ignaro domino ad id prolapsae in servitute, sin consensisset, pro libertis haberentur. Pallanti, quem repertorem eius relationis ediderat Caesar,
5 praetoria insignia et centiens quinquagens sesterium censuit consul designatus Barea Soranus. additum a Scipione Cornelio

13. *degener* = *ignobilis*, wie 6, 42 *materna origine Arsacidem, cetera degenerem*. 11, 19 *insidiae*. 12, 19 *prece haud degenerere*. 36 *preces*. Die in den letzten acht Kapiteln geschilderten Ereignisse gehen bis ins J. 54 und werden 13, 6 fortgesetzt.

52. 1. *Sulla*, Gemahl der Antonia, der Tochter des Claudius, wird im J. 58 von Nero nach Marseille verbannt und dort im J. 62 auf Befehl desselben ermordet. — *Otho* ist Bruder des gleichnamigen Kaisers. *Agr* 6 heisst er *Salvius Titianus*. — Der Vater des *Furius Camillus* hatte im J. 42 sich als Legat von Dalmatien empört, war aber von den Soldaten bald im Stich gelassen und tödtete sich auf der Insel Issa.

2. *quasi* „weil er angeblich“. Dieselbe Bedeutung hat das folgende *ut*.

5. *trahebat* d. h. er gab es dafür aus. So sagt Tac. *trahere ad saevitiam, ad culpam, in laudem, in superbiam*.

7. *morte fortuita an* etc., ein Anakoluth, welches darin besteht, dass im Hauptsatz ein Ausdruck der Ungewissheit nicht enthalten ist. So nur noch 14, 9 *aspexeritne*.

8. Die *mathematici* oder *Chaldaei* sind Astrologen.

9. *et statt sed*, wie 1, 13 *avidum et minore*. 14, 65 *magna moles et inprospere*. Eben so steht *neque für sed non*; beides schon bei Livius.

11. Schon im J. 48 hatte Claudius als Censor den Senat purificirt. Vgl. 11, 25.

53. 3. *in servitute*, nämlich des Herrn des betreffenden Sklaven, wenn ersterer sie denuncirte. Das Gesetz, bei den Juristen das „*senatus consultum Claudianum*“ genannt, enthielt noch eine Menge einzelner Bestimmungen und lässt vermuthen, dass solche Fälle nicht selten waren.

4. Ueber *Pallas* s. zu 11, 29.

6. Soranus ward im J. 66 angeklagt und zum Tode verurtheilt. — Ueber *Scipio*, den Gemahl der im

grates publice agendas, quod regibus Arcadiae ortus veterimam nobilitatem usui publico postponeret seque inter ministros principis haberi sineret. adseveravit Claudius contentum honore Pallantem intra priorem paupertatem subsistere. et fixum
10 est aere publico senatus consultum, quo libertinus sestertii ter miliens possessor antiquae parsimoniae laudibus cumulabatur.

At non frater eius, cognomento Felix, pari moderatione
54 agebat, iam pridem Iudaeae inpositus et cuncta malefacta sibi inpune ratus tanta potentia subnixo. sane praebuerant Iudaei speciem motus orta seditione, postquam *** cognita caede eius haud obtemperatum esset, manebat metus ne quis
5 principum eadem imperitaret. atque interim Felix intempestivis remediis delicta accendebat, aemulo ad deterrima Ventidio Cumano, cui pars provinciae habebatur, ita divisus ut huic Galilaeorum natio, Felici Samaritae parerent, discordes olim et tum contemptu regentium minus coercitis odiis. igitur
10 raptare inter se, immittere latronum globos, componere insidias et aliquando proeliis congregari, spoliaque et praedas ad

J. 47 zum Selbstmord getriebenen Poppaea, s. zu 11, 2.

7. *regibus Arcadiae*. Diese Schmeichelei bezieht sich auf eine alte Sage, die Virgil und Livius erwähnen und derzufolge arkadische Einwanderer unter Evander den Palatinus besetzt haben sollten. Virg. Aen. 8, 51 *Arcades his oris, genus a Pallante profectum — delegere locum et posuere in montibus urbem Pallantis proavi de nomine Pallanteum*.

11. *aere publico*. Es war eine Erztafel, an einer Statue des Julius Caesar befestigt. Plin. ep. 8, 6, 13.

54. 1. Antonius Felix, wahrscheinlich seit 48 Procurator von Judaea, ist derselbe, vor welchem Paulus im J. 59 gepredigt hat. Sein Nachfolger ist Festus. Vgl. hist. 5, 9.

3. *inpune*, statt eines prädicativen Adjectivs, wie 1, 72 *dicta inpune erant* und öfter. So auch Livius und Cicero in den Briefen.

4. *seditione*. Die nach *postquam* folgende Lücke fülle ich so aus: *Gai Caesaris effigiem in templo locare iussi sunt; et cum* etc. Dass

ein ähnlicher Gedanke ausgefallen ist, zeigt hist. 5, 9. Dann fällt auch der von *postquam* abhängige Coniunctiv weg, der bei Tac. (und wahrscheinlich bei allen Schriftstellern) nicht existirt.

8. Ueber den Dativ *cui* s. zu 1, 1. — Das Subject zu *divisus* ist aus dem Zusammenhange zu entnehmen: *incolae* oder *provinciales*. —

9. Die Galiläer wohnten zwischen Samaria und Syrien. Sie waren im Norden meist Syrer, also Heiden; dagegen wohnten im Süden viele Juden. — Die Samariter, südlich von Galilaea, sind die Nachkommen der assyrischen und aramäischen Einwanderer, welche Salmanassar 772 als Ersatz für die weggeführten Israeliten nach Palästina geschickt hatte. Ihre Feindschaft mit den Juden, von dem Tempelbau nach dem Exil herrührend, ist bekannt; dass sie auch mit den Galiläern verfeindet waren, wird sonst nicht erwähnt, kann aber durch die Nähe der jüdischen Bevölkerung in Süd-Galilaea erklärt werden.

11. *raptare* „plündern“, wie 4, 23. Eben so *rapere* 13, 6. Beides ist dichterisch. — *globus* statt *caterva, multitudo*, wie ep. 14, 43 und oft; erst seit Sallust und Livius.

procuratores referre. hique primo laetari, mox gliscente pernicie cum arma militum interiecissent, caesi milites; arsissetque bello provincia, ni Quadratus Suriae rector subvenisset. nec diu adversus Iudaeos, qui in necem militum proruperant, dubitatum quin capite poenas luerent: Cumanus et Felix cunctationem adferebant, quia Claudius causis rebellionis auditis ius statuendi etiam de procuratoribus dederat. sed Quadratus Felicem inter iudices ostentavit, receptum in tribunal, quo studia accusantium deterrerentur; damnatusque flagitiorum quae duo deliquerant Cumanus, et quies provinciae reddita.

55 Nec multo post agrestium Cilicum nationes, quibus Clitarum cognomentum, saepe et alias commotae, tunc Troxobore duce montes asperos castris cepere atque inde decursu in litora aut urbes vim cultoribus et oppidanis ac plerumque in mercatores et navicularios audebant. obsessaque civitas Anemurien-
sis, et missi e Suria in subsidium equites cum praefecto Curtio Severo turbantur, quod duri circum loci peditibusque ad pugnam idonei equestre proelium haud patiebantur. dein rex eius orae Antiochus blandimentis adversum plebem, fraude
10 in ducem cum barbarorum copias dissociasset, Troxobore paucisque primoribus interfectis ceteros clementia composuit.

56 Sub idem tempus inter lacum Fucinum amnemque Lirim perrupto monte, quo magnificentia operis a pluribus viseretur,

16. *adversus* „gegenüber“, in diesem Sinne häufig bei Tacitus. Vgl. 3, 18 *firmus adversus pecuniam*. 6, 12.

19. *dederat*, nämlich dem Quadratus.

55. 1. Die *Clitae*, von welchen Tac. auch 6, 41 ähnliches erzählt, sind sonst unbekannt.

3. *montes castris capere* ist eine neue Phrase statt *castra in montibus ponere*. — Die Abwechslung des Dativs mit der Präposition *in* findet sich auch 13, 21 *ultionem in delatores et praemia amicis obtinuit*. 4, 9 *memoriae Drusi eadem quae in Germanicum decernuntur*. 4, 2 *fiducia ipsis, in ceteros metus*.

5. Anemurium war eine Seestadt im westlichen Cilicien.

9. Als der Vater dieses Antiochus III im J. 17 n. Chr. starb, vereinigte Tiberius sein Reich Commagene (nördlich von Syrien) mit

der Provinz Syrien. Caligula gab es dem Sohne zurück, nahm es ihm wieder und Claudius setzte ihn abermals auf den Thron, den er bis zum J. 72 behielt. Da setzte ihn Vespasian ab, weil er angeblich die Parther begünstigt hatte. Seitdem kam das Land wieder zu Syrien und ward im vierten Jahrh. die *Euphratensis provincia*. — Die Präposition *adversum* wechselt mit *in*, wie cp. 20 *quanta pervicacia in hostem, tanta beneficentia adversum supplices utendum*.

56. 1. Durch die Ablassung des Fuciner See's, der im Gebiete der Marsler lag, wollte man Land für den Ackerbau gewinnen. Der Abzugscanal, zum Theil ein Tunnel, führte das Wasser $\frac{3}{5}$ Meilen westlich in den oberen Liris. Elf Jahre lang arbeiteten 30,000 Menschen daran, aber der Zweck ward nicht erreicht.

lacu in ipso navale proelium adornatur, ut quondam Augustus structo trans Tiberim stagno, sed levibus navigiis et minore copia ediderat. Claudius triremes quadrimemesque et unde-
5 viginti hominum milia armavit, cincto ratibus ambitu, ne vaga effugia forent, ac tamen spatium amplexus ad vim remigii, gubernantium artes, impetus navium et proelio solita. in ratibus praetoriarum cohortium manipuli turmaeque adstiterant, antepositis propugnaculis, ex quis catapultae ballistaeque tenderentur. reliqua lacus classarii tectis navibus obtinebant. ripas et colles montiumque edita in modum theatri multitudo
10 innumera complevit, proximis e municipiis et alii urbe ex ipsa, visendi cupidine aut officio in principem. ipse insigni paludamento, neque procul Agrippina chlamyde aurata, praesedere. 15 pugnatum quamquam inter sontes fortium virorum animo, ac post multum vulnerum occidioni exempti sunt.

Sed perfecto spectaculo apertum aquarum iter. incuria 57 operis manifesta fuit, haud satis depressi ad lacus ima vel media. eoque, tempore interiecto, altius effossi specus, et con-

3. *lacu in ipso*. Ueber die Anastrophe s. Einl. §. 116, c.

4. *trans Tiberim*. Dort lag die Naumachia Augusti in den Gärten des Caesar am Fusse des Janiculum. Das Bassin war 1800' lang und 1200' breit. Auf den dort kämpfenden Schiffen (30 Triremen und Birernen nebst kleineren Fahrzeugen) befanden sich 3000 Kämpfer.

5. *triremes*. Nach Dio 60, 33 standen auf jeder Seite 50 Fahrzeuge. Man nannte scherzweise die eine Partei die Sikuler, die andere die Rhodier.

9. Die Prätorianer dienten zur Bewachung der Kämpfer, welche alle aus Verbrechern bestanden.

10. Die *propugnacula* werden Gerüste von Holz gewesen sein. Dio 60, 33 *τείχος τε περί αὐτήν ξύλον κατεσκευάσας καὶ ἰσχυρὰ ἐπέξεν*. — *teudere*, wie beim Bogenschieszen, „anspannen“ d. h. „in Thätigkeit setzen“.

11. *reliqua* mit dem Genetiv, wie *media, laeva, novissima, extrema, cuncta, proxima*.

12. *montium edita*. Vgl. 4, 46 *qui montium editis — agitabant*.

13. *innumerus* ist dichterisch und nachklassisch. — *et alii* statt *alii*

— *alii*, s. zu cp. 41 *et alii per speciem honoris*.

15. *aurata*. Nach einer Notiz des älteren Plinius war der Mantel nicht vergoldet, sondern von reinem Goldstoff, *auro textili sine alia materia*. Dio bezeichnet die Chlamys als *διάχρυσος* „golddurchwirkt“.

16. *sontes*, bei Dio 60, 33 *θανάτω καταδεδινασμένοι*.

17. *post multum vulnerum*. Ueber diese unklassische und seltene Construction s. Einl. §. 40 am Ende.

57. 2. *depressi* „vertieft, tief“. Vgl. 15, 42 *navigabilem fossam usque ad ostia Tiberina depressuros promiserant*. Sen. cons. ad Helv. 9, 3 *quo depressius aestivos specus foderint*. Aehnliches schon bei Cicero. — *vel media* setzt Tacitus zum Ueberfluss hinzu, da erfahrungsmässig die grösste Tiefe in der Mitte eines Wasserbassins zu sein pflegt. Nothwendig ist dieser Zusatz nicht, aber deshalb noch nicht unecht.

3. *specus* „Tunnel“ durch den Bergrücken zwischen dem See und dem Liris. Sueton spricht aber nur von Einem Canal.

trahendae rursus multitudini gladiatorum spectaculum editur,
 5 inditis pontibus pedestrem ad pugnam. quin et convivium
 effluvio lacus adpositum magna formidine cunctos adfecit, quia
 vis aquarum prorumpens proximam trahebat, convulsis ulterio-
 ribus aut fragore et sonitu exterritis. simul Agrippina trepi-
 datione principis usa ministrum operis Narcissum incusat cu-
 10 pidinis ac praedarum. nec ille reticet, inpotentiam muliebrem
 nimiasque spes eius arguens.

58 D. Iunio Q. Haterio consulibus sedecim annos natus Nero
 Octavianus Caesaris filium in matrimonium accepit. utque stu-
 diis honestis et eloquentiae gloria enitesceret, causa Iliensium
 suscepta Romanum Troia demissum et Iuliae stirpis auctorem
 5 Aeneam aliaque haud procul fabulis vetera facunde executus
 perpetrat ut Ilienses omni publico munere solverentur. eodem
 oratore Bononiensi coloniae igni haustae subventum centiens
 sestertii largitione. redditur Rhodiis libertas, adempta saepe
 aut firmata, prout bellis externis meruerant aut domi seditione
 10 deliquerant; tributumque Apamensibus terrae motu convulsis
 in quinquennium remissum.

5. *indere* ist archaisch und nachklassisch, bei Tac. häufig, wie 4, 46 *castella rupibus indita*. 12, 69 *inditus lecticae*.

6. *effluvium* ist bei Tac. *ἀπ. εἶρ.*, ausserdem findet es sich nur bei Vellejus und dem älteren Plinius.

8. *fragore et sonitu*, eine in den Annalen sehr seltene Zusammenstellung von Synonymen. Vgl. 15, 74 *auspicium et praesagium*. Häufiger in den früheren Werken des Tac., besonders im Dialogus.

9. *Narcissum incusat*. Sie hasste ihn, weil er dem Claudius die Aelia Paetina zur Gemahlin empfohlen hatte. — *cupido* statt *avaritia* nur hier und hist. 1, 66.

58. 1. D. Junius Silanus wird von Nero im J. 64 zum Selbstmord gezwungen. Haterius ist der Enkel des Redners Q. Haterius. — *sedecim*. Erst am Ende dieses Jahres, d. 15. December 53, erreichte Nero dies Alter.

3. Ueber *enitescere* s. zu 11, 7.

4. *demissum* statt *ortus* ist in der Prosa *ἀπ. εἶρ.*, sonst poetisch. Virg. Aen. 1, 288 *Iulius a magno demissum nomen Iulo*.

6. *perpetrare* (statt *impetrare*) mit folgendem *ut* ist *ἀπ. εἶρ.* Eben so *perpetrare* ne 14, 11.

6. *omni publico munere*. Da schon Caesar den Bewohnern von Troja Abgabefreiheit gewährt hatte, so ist entweder anzunehmen, dass ihnen dieselbe inzwischen wieder genommen war oder dass jetzt auch die Befreiung von dem *tributum*, der Ablösungssumme für den seit Augustus den Provinzen abgenommenen Militärdienst, ausgesprochen wird. Letzteres ist am wahrscheinlichsten.

7. *coloniae*. Bologna bestand schon seit Jahrhunderten, als die Römer im J. 189 v. Chr. eine Colonie dorthin schickten. — *haurire*, vom Feuer gesagt, auch 3, 72 *theatrum igne fortuito haustum*. So erst seit Livius und Curtius.

8. Den Rhodiern hatte man im J. 44 n. Chr. ihre Autonomie entzogen, weil römische Bürger von ihnen gekreuzigt waren.

10. Apamea im südlichen Phrygien, nahe bei der alten Hauptstadt Celaenae, war unter den Seleuciden gegründet.

At Claudius saevissima quaeque promere adigebatur eius-59
 dem Agrippinae artibus, quae Statilium Taurum opibus inlu-
 stem hortis eius inhians pervertit accusante Tarquutio Prisco.
 legatus is Tauri Africam imperio proconsulari regentis, post-
 quam reverent, pauca repetundarum crimina, ceterum magi- 5
 cas superstitiones obiectabat. nec ille diutius falsum accusa-
 torem, indignas sordes perpessus, vim vitae suae attulit ante
 sententiam senatus. Tarquitiis tamen curia exactus est, quod
 patres odio delatoris contra ambitum Agrippinae pervicere.

Eodem anno saepius audita vox principis, parem vim re- 60
 rum habendam a procuratoribus suis iudicatarum ac si ipse
 statuisset. ac ne fortuito prolapsus videretur, senatus quoque
 consulto cautum plenius quam antea et uberius. nam divus
 Augustus apud equestres, qui Aegypto praesiderent, lege agi 5
 decretaque eorum perinde haberi iusserat, ac si magistratus
 Romani constituissent; mox alias per provincias et in urbe
 pleraque concessa sunt, quae olim a praetoribus noscebantur.
 Claudius omne ius tradidit, de quo totiens seditione aut armis
 certatum, cum Sempronius rogationibus equester ordo in pos- 10
 sessione iudiciorum locaretur, aut rursus Serviliae leges sena-

59. 1. *adigere* mit dem Infinitiv, wie 4, 29. 45. Erst in den Annalen; sonst dichterisch.

2. Statilius Taurus war im J. 44, als Claudius aus Britannien zurückkehrte, Consul.

5. *revenire*, ein seltenes Wort, steht auch 2, 24. 4, 74. Bei Cicero nur zwei Mal.

6. *superstitiones*. Der Plural auch 11, 15. 14, 30. Ausländische Religionsgebräuche wurden zwar geduldet, waren aber ungesetzlich. Durch Zauberei machten sich höher gestellte Personen politisch verdächtig.

8. *curia exactus*. Da wir ihn im J. 61 als Proconsul von Bithynien wiederfinden, so muss inzwischen seine Strafe aufgehoben sein.

60. 3. *prolapsus* „zu weit gegangen“; s. zu 3, 55 *dites olim familiae studio magnificentiae prolabantur*. Auch bei Cicero und Livius.

5. *equestres* als Substantiv auch 13, 10. Vgl. Einl. §. 5. — Nach der Schlacht bei Actium und dem Tode der Cleopatra machte Octavian Aegypten zur kaiserlichen

Provinz unter einem Präfecten aus dem Ritterstande. Der erste war Cornelius Gallus. Diese Präfecten hatten dieselbe Macht wie die höheren Beamten (Proconsuln, Präritoren) aus den Zeiten der Republik (hier *magistratus Romani* genannt).

8. *concessa sunt*, scil. *procuratoribus*. — *noscere* statt *cognoscere*, wie 6, 9 *Scauri causam ut ipse cum senatu nosceret, distulit*.

9. *omne ius tradidit*, scil. *procuratoribus*. Er dehnte ihre Competenz in ihrer Provinz auf alles aus.

10. *Sempronius*. Durch die *lex iudiciaria* des C. Sempronius Gracchus (123) gingen die Gerichte von den Senatoren zu den Rittern über.

11. *Serviliae*. Es ist nur ein Gesetz gemeint, das des Consuls Q. Servilius Caepio 106. Denn der Tribun C. Servilius Glaucia gab schon 104 durch eine andere *lex Servilia* die Gerichte den Rittern zurück. Nachdem die *lex Plautia* im J. 89 dem Senat wieder einigen Antheil an der Jurisdiction gewährt hatte, ward dieser Stand im J. 82 durch die *lex iudiciaria* des Sulla allein dazu berufen.

tui iudicia redderent, Mariusque et Sulla olim de eo vel praecipue bellarent. sed tunc ordinum diversa studia, et quae vicerant publice valebant. C. Oppius et Cornelius Balbus primi
15 Caesaris opibus potuere condiciones pacis et arbitria belli tractare. Matios posthac et Vedios et cetera equitum Romanorum praevalida nomina referre nihil attinuerit, cum Claudius libertos, quos rei familiari praefecerat, sibique et legibus adaequaverit.

61 Rettulit dein de immunitate Cois tribuenda, multaque super antiquitate eorum memoravit: Argivos vel Coeum Latonae parentem vetustissimos insulae cultores; mox adventu Aesculapii artem medendi inlatam maximeque inter posteros eius celebrem
5 fuisse, nomina singulorum referens et quibus quisque aetatibus viguissent. quin etiam dixit Xenophontem, cuius scientia ipse uteretur, eadem familia ortum, precibusque eius dandum, ut omni tributo vacui in posterum Coi sacram et tantum dei ministram insulam colerent. neque dubium habetur multa
10 eorundem in populum Romanum merita sociasque victorias potuisse tradi: sed Claudius, facilitate solita quod uni concesserat, nullis extrinsecus adiumentis velavit.

62 At Byzantii data dicendi copia, cum magnitudinem onerum apud senatum deprecarentur, cuncta repetivere. orsi a

13. *ordinum* im Gegensatze gegen einzelne Personen, die nachher erwähnt werden. — *quae* ist verbaler Accusativ: „was sie durchgesetzt hatten“. Vgl. 14, 14 *ne utraque pervinceret* „damit er nicht beides durchsetzte“.

14. *Oppius* und der ältere *Balbus* waren einflussreiche Freunde des Caesar, *C. Matius* und *Vedius Pollio* eben so mächtig unter Augustus.

18. *libertos*. Ausser den oft erwähnten (Narcissus, Pallas, Callistus) gehören zu ihnen: Polybius, Posides, Arpocras, Myron, Amphaeus, Pheronastus und Felix.

61. 1. *Cos* ist eine dorische Insel, nordwestlich von Rhodus. — *super antiquitate eorum*. Die folgenden Notizen des Claudius hängen mit seinen geschichtlichen Studien zusammen. Er brachte seine Gelehrsamkeit gern an den Mann und als Dichter citirte er oft den Homer. Vgl. Suet. 41 und 42.

2. Der Titan *Coeus* (*Koios*) zeugte nach Hesiodus mit seiner Schwester Phoebe die Latona.

3. *Aesculapii*. *Cos* ist ein uralter Sitz des Asklepiosdienstes und das Vaterland der Asklepiaden, aus denen berühmte Aerzte, z. B. Hippocrates, hervorgingen.

5. Das Particip *referens*, noch vom regierenden Verb *rettulit* abhängig, ist um so auffälliger, da es noch einen indirecten Fragesatz regiert. Bei Tac. ist dies *ἀπ. εἰς*. Als Parenthese bei Cic. nat. d. 1, 7 *sed ut hic qui intervenit (me intruens) ne ignoret quae res agatur; de natura agebamus deorum*. Auch im Griechischen vorkommend.

6. Dieser Xenophon ist der Arzt, der nach cp. 67 den Kaiser vergiftet.

7. *eadem familia*, näm. der Asklepiaden.

11. *potuisse*. Ueber den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifels s. Einl. §. 80.

foedere quod nobiscum fecerant, qua tempestate bellavimus adversus regem Macedonum, cui ut degeneri Pseudophilippi vocabulum inpositum, missas posthac copias in Antiochum, 5 Persen, Aristonicum, et piratico bello adiutum Antonium memorabant, quaeque Sullae aut Lucullo aut Pompeio obtulissent, mox recentia in Caesares merita, quando ea loca insiderent, quae transmeantibus terra marique ducibus exercitibusque, simul vehendo commeatu oportuna forent.

Namque artissimo inter Europam Asiamque divortio Byzantium in extrema Europa posuere Graeci, quibus Pythium Apollinem consulentibus, ubi conderent urbem, redditum oraculum est, quaererent sedem caecorum terris adversam. ea
5 ambage Chalcedonii monstrabantur, quod priores illic advecti, praevisa locorum utilitate, peiora legissent. quippe Byzantium fertili solo, fecundo mari, quia vis piscium immensa, Pontum erumpens et obliquis subter undas saxis exterrita, omisso alterius litoris flexu hos ad portus defertur. unde primo quae-
10 stuosi et opulenti; post magnitudine onerum urgente finem aut modum orabant, adnitente principe, qui Thraecio Bosporanoque bello recens fessos iuvandosque rettulit. ita tributa in quinquennium remissa.

62. 3. *fecerant* (nicht *icerant*). Vgl. 11, 9 *foedus repente faciunt*.

4. Pseudophilipp, ein angeblicher Sohn des Perseus, ward 148 von Metellus geschlagen.

5. Mit *vocabulum* bezeichnet Tac. oft, dem Sallust und den Dichtern folgend, einen Eigennamen, z. B. cp. 66 *vocabulo Locusta*. 13, 12 *cui vocabulum Acte*. Eben so bei dem älteren Plinius und bei Silius. — *posthac* bezieht sich nicht auf das vorige Factum, sondern nur auf das folgende *memorabant*. — Antiochus ward 190 von Scipio bei Magnesia, Perseus 168 von Aemilius Paulus bei Pydna, Aristonicus in Pergamum 130 und 129 von Perperna und Aquilius besiegt.

6. M. Antonius, Sohn des Redners und Vater des Triumvirn Antonius, ward 74 von den Seeräubern geschlagen und starb 72, als er Creta angriff.

7. *Sullae aut Lucullo*, im Mithridatischen Krieg. — *aut Pompeio*, im Mithrid. und im Piratenkrieg.

9. *transmeare* hat Tac. nur hier,

ausser ihm schon Varro, dann Spätere.

63. 1. *divortium* statt *fretum* ist *ἀπ. εἰς*. Sonst bedeutet es eine Wasserscheide.

2. *Graeci*, nämlich zuerst die Megarer, 658 v. Chr., welche bereits das gegenüber liegende Chalcedon im J. 675 gegründet hatten.

6. *praevisa* statt *prius visa*. Vgl. zu cp. 40.

8. *erumpere* mit dem Accusativ ist in Prosa *ἀπ. εἰς*, nach Virg. Aen. 1, 580 *iam dudum erumpere nubem ardebant*. So construirt Tacitus *egredi, exire, elabi*. — Die Ursache des Fischreichthums, fälschlich durch *obliquis subter undas ctt.* bezeichnet, wird in der Richtung der Meeresströmung liegen.

9. *quaestuosus* „gewinnreich“, auch 13, 35 und schon bei Klassikern.

11. *Thraecio*, unter Tiberius im J. 26. — *Bosporano*, unter Claudius im J. 49.

12. *recens*, als Adverb, wie cp. 18. 2, 21 und öfter.

- 64 M. Asinio M. Acilio consulibus mutationem rerum in deteriorius portendi cognitum est crebris prodigiis. signa ac tentoria militum igni caelesti arsere. fastigio Capitolii examen apium insedit. bifformes hominum partus et suis fetum editum, cui accipitrum unguis inessent. numerabatur inter ostenta deminutus omnium magistratum numerus, quaestore, aedili, tribuno ac praetore et consule paucos intra menses defunctis. sed in praecipuo pavore Agrippina, vocem Claudii, quam temulentus iecerat, fatale sibi ut coniugum flagitia ferret, dein puniret, metuens, agere et celerare statuit, perdita prius Domitia Lepida muliebribus causis, quia Lepida minore Antonia genita, avunculo Augusto, Agrippinae sobrina prior ac Gnaei mariti eius soror, parem sibi claritudinem credebat. nec forma aetas opes multum distabant; et utraque inpudica, infamis, violenta, haud minus vitiis aemulabantur, quam si qua ex fortuna prospera acceperant. enimvero certamen acerrimum, amita potius an mater apud Neronem praevaleret: nam Lepida blandimentis ac largitionibus iuvenilem animum devinciebat, truci contra ac minaci Agrippina, quae filio dare imperium, tolerare imperitantem nequibat.
- 65 Ceterum obiecta sunt, quod coniugem principis devotionibus petivisset quodque parum coercitis per Calabriam servorum

64. 1. Asinius Marcellus fungit im J. 61 als Zeuge bei einer Testamentsfälschung, wird überführt, aber von Nero begnadigt. Er ist ein Urenkel des Redners Asinius Pollio. Vgl. 14, 40. — Acilius Aviola, dessen gleichnamiger Vater im J. 21 als Proprator gegen den Aufruhr in Gallien gekämpft hatte, ist 65 Proconsul von Asia, später Curator aquarum.

2. *prodigiis*. Noch mehr Prodigia führt Dio an, darunter einen Cometen. Aehnliche werden oft von Livius erwähnt.

4. *fetum editum* ist als indirecte Rede fehlerhaft, da kein Verbum dicendi voraufgeht. Der Zusammenhang hat den Fehler veranlasst.

7. *ac praetore et consule*. Auf ein Asyndeton folgen coordinirende Partikeln wie 1, 11 *quot classes regna provinciae aut vectigalia et necessitates ac largitiones*. 11, 6 *inimicitias accusationes, odia et iniurias*. 12, 17. 39 und öfter.

8. *vocem Claudii* etc. Vgl. Dio

60, 34 *ὁ δὲ Κλαύδιος — οὐκ ἤνεγκε τὸ γινόμενον, ἀλλ' ἐκέλευε τε κατὰ λῦσαι καὶ τὸν υἱὸν διάδοχον τῆς ἀρχῆς ἀποδείξαι παρεσκευάζετο. μαθοῦσα δὲ τὰντα ἡ Ἀγριππῖνα ἐφοβήθη καὶ αὐτὸν προκαταλαβεῖν φαρμάκῳ ἠθέλησεν.*

11. *minore* ist falsch statt *maiore*, denn die Mutter der Domitia Lepida war Antonia maior, wogegen Antonia minor die des Germanicus war.

12. *avunculus* „Grossheim“ statt *avunculus magnus*. Eben so 2, 43 und öfter. Octavia, Schwester des Octavian, war die Mutter der beiden Antonien. — *sobrina prior*, weil Domitia die Tochter der Antonia maior, Agrippina aber die Enkelin der Antonia minor ist. — *Gnaei*, nämlich *Domitii*, welcher Vater des jungen Nero war.

16. *enimvero* „aber“; s. zu cp. 34.

20. *nequibat* gehört zu beiden voraufgehenden Objecten. Sie konnte nicht zugleich das eine und das andere, konnte es nicht über sich gewinnen.

agminibus pacem Italiae turbaret. ob haec mors indicta, multum adversante Narcisso, qui Agrippinam magis magisque suspectans prompsisse inter proximos ferebatur certam sibi 5 perniciem, seu Britannicus rerum seu Nero poteretur; verum ita de se meritum Caesarem, ut vitam usui eius inpenderet. convictam Messalinam et Silium. pares iterum accusandi causas esse; si Nero imperitaret Britannico successore, nullum principi metum; at novercae insidiis domum omnem convelli, 10 maiore flagitio quam si inpudicitiam prioris coniugis reticisset. quamquam ne inpudicitiam quidem nunc abesse Pallante adultero, ne quis ambigat decus pudorem corpus, cuncta regno viliora habere. haec atque talia dictitans amplecti Britannicum, robur aetatis quam maturimum precari, modo ad deos, 15 modo ad ipsum tendere manus, adolesceret, patris inimicos depelleret, matris etiam interfectores ulcisceretur.

In tanta mole curarum valetudine adversa corripitur, re- 66 fovendisque viribus mollitia caeli et salubritate aquarum Sinuessam pergit. tum Agrippina, sceleris olim certa et oblatae occasionis propra nec ministrorum egens, de genere veneni consultavit, ne repentino et praecipiti facinus proderetur; si lentum et tabidum delegisset, ne admotus supremis Claudius et dolo intellecto ad amorem filii rediret. exquisitum aliquid placebat, quod turbaret mentem et mortem differret. deligitur artifex talium vocabulo Locusta, nuper veneficii damnata et

65. 5. *suspectare* statt *suspicipari*, *suspectum habere* auch 1, 5. 1, 13. 4, 3 und öfter bei Tacitus. Ausserdem nur bei Späteren.

6. *seu Britannicus* etc. Den Britannicus musste Narciss fürchten, weil er die Mutter desselben, Messalina, gestürzt hatte; den Nero, weil er mit dessen Mutter Agrippina verfeindet war.

8 ff. *convictam Messalinam* etc. Der Gedankengang ist folgender: Er habe die Messalina und den Silius überführt. Jetzt liege dieselbe Ursache (nämlich das Wohl des Kaisers) zu einer Anklage vor. — Zwar brauche Claudius es nicht zu fürchten, wenn Nero herrschen solle und Britannicus zum Nachfolger desselben bestimmt werde. Aber durch die Ränke der Agrippina gehe das ganze Haus (vor allem der Kaiser selbst) zu Grunde. — Statt *meritum* ist also *metum* zu lesen, sonst nichts zu ändern.

12. *Pallante adultero*. Sie beging überhaupt Ehebruch zu politischen Zwecken. Vgl. 14, 2 am Ende.

14. *habere*. Besser wäre wohl *haberi*, aber das Subject *eam* liegt im Zusammenhang.

66. 1. *valetudine adversa*. Er hatte das Podagra. Dio 60, 34 *ὑδασί τοῖς ἐκεί πρὸς τὴν ποδάγραν χηρσόμενον*.

2. Sinuessa an der Küste Campaniens war durch seine warmen Bäder berühmt.

4. Ueber *properus* mit dem Genetiv s. zu 11, 26.

5. *et* nach *ne*, wie cp. 48 *ne tamen — et*.

8. *quod turbaret mentem*. Wenn er davon besinnungslos ward, so konnte das nicht auffallen, weil er sich oft beim Mahl so berauschte, dass man ihn hinaustragen musste.

9. *vocabulum* s. zu cp. 62. — Die Locusta bereitet auch das Gift,

10 diu inter instrumenta regni habita. eius mulieris ingenio paratum virus, cuius minister e spadonibus fuit Halotus, inferre epulas et explorare gustu solitus.

67 Adeoque cuncta mox pernotuere, ut temporum illorum scriptores prodiderint infusum delectabili boleto venenum, nec vim medicaminis statim intellectam, socordiane Claudii an violentia; simul soluta alvus subvenisse videbatur. igitur externa Agrippina, et quando ultima timebantur, sprete praesentium invidia, provisam iam sibi Xenophontis medici conscientiam adhibet. ille tamquam nisus evomentis adiuvaret, pinnam rapido veneno inlitam faucibus eius demisisse creditur, haud ignarus summa scelera incipi cum periculo, peragi cum 10 praemio.

68 Vocabatur interim senatus votaue pro incolunitate principis consules et sacerdotes nuncupabant, cum iam exanimis vestibus et fomentis obtegeretur, dum quae res forent firmando Neronis imperio componuntur. iam primum Agrippina, velut 5 dolore evicta et solacia conquiens, tenere amplexu Britannicum, veram paterni oris effigiem appellare ac variis artibus demorari, ne cubiculo egrederetur. Antoniam quoque et Octaviam sorores eius attinuit, et cunctos aditus custodiis clauserat, crebroque vulgabat ire in melius valetudinem principis, quo 10 miles bona in spe ageret tempusque prosperum ex monitis Chaldaeorum adventaret.

durch welches Britannicus im J. 55 getödtet wird. Erst unter Galba ward sie nebst Helius, Patrobius und anderen Günstlingen des Nero hingerichtet.

11. Halotus gehörte also zu den praegustatores, die schon seit Augustus am Hofe waren und ein Collegium unter einem besonderen Vorsteher bildeten. Die Wichtigkeit des Amtes ist aus der Leichtigkeit und grossen Verbreitung der Giftmorde erklärlich. Vgl. 13, 16 delectus ex ministris ctt.

67. 2. scriptores, z. B. Servilius Nonianus, Aufidius Bassus, Fabius Rusticus. Ihre Werke sind verloren.

4. soluta alvus. Dasselbe Symptom wird bei der Vergiftung des Britannicus erwähnt. 13, 15. Nach Sueton hat Claudius das erste Gift wieder ausgebrochen.

5. Ueber die Verbindung des congruierenden Particips mit dem absoluten durch et s. Einl. §. 120, b.

7. nisus ist in diesem Sinne ἀπ. εἰς. — evomentis. Diese Unsitte des Vomirens nach unmässigem Essen war schon zu Cicero's Zeit so gewöhnlich, dass er in seinen Briefen davon spricht wie von einer alltäglichen Sache, Vgl. Sen. cons. ad Helv. 9, 10 vomunt ut edant, edunt ut vomant.

68. 3. dum hängt von einem Satze mit cum ab, wie dial. 1. — In der Handschr. fehlt quae. Wenn man es nicht einschreiben will, so muss man forent streichen.

7. Antonia ist die Tochter der Paetina, Octavia und Britannicus sind Kinder der Messalina.

9. ire in melius. Ueber die Phrase vgl. zu 11, 6 si in nullius mercedem negotia eant.

Tunc medio diei tertium ante Idus Octobris, foribus palatii repente diductis, comitante Burro Nero egreditur ad cohortem, quae more militiae excubiis adest. ibi monente praefecto faustis vocibus exceptus inditur lecticae. dubitavisse quosdam ferunt, respectantes rogitanesque ubi Britannicus 5 esset: mox nullo in diversum auctore quae offerebantur secuti sunt. inlatusque castris Nero et congruentia temporis praefatus, promisso donativo ad exemplum paternae largitionis, imperator consalutatur. sententiam militum secuta patrum consulta, nec dubitatum est apud provincias. caelestesque honores 10 Claudio decernuntur et funeris sollemne perinde ac divo Augusto celebratur, aemulante Agrippina proaviae Liviae magnificentiam. testamentum tamen haud recitatum, ne antepositus filio privignus iniuria et invidia animos vulgi turbaret.

69. 1. medio diei. Der Genetiv wie 11, 21. hist. 1, 62. 3, 11. — tertium ante mit Anastrophe statt ante diem tertium, bei Tacitus gewöhnlich ohne ante. Dasselbe Datum haben Suet. 45 und Dio 60, 34 τῆ τρίτῃ καὶ δευτέρῃ τοῦ Ὀκτωβρίου.

3. monente ist aoristisch; s. zu 11, 35 praemonente Narcisso.

4. Ueber den Gebrauch von indere s. zu cp. 57.

7. castris, näm. praetoriis, östlich vor der Stadt.

8. largitionis. Claudius hatte jedem Prätorianer ein Donativum von 15,000 Sesterzen gezahlt und dadurch diesen Missbrauch eingeführt.

9. patrum consulta. Um der Form zu genügen, pflegte der Senat den Kaiser, wie früher das Volk die hohen Beamten, durch ein Gesetz

de imperio zu bestätigen. Dies geschah noch in später Zeit, zuweilen sogar nach förmlicher Wahl, wie im J. 275 bei der Ernennung des Claudius Tacitus.

11. Claudius starb im 64. Lebensjahre. Nach Dio's Berechnung hatte er 13 Jahre 8 Monate und 20 Tage regiert. Seneca beschimpfte den Ermordeten durch die ἀποκολονύτισις (statt ἀπαθανάτισις). Der Bruder des Seneca, L. Junius Gallio, machte den frivolen Witz: τὸν Κλαύδιον ἀγκίστρον εἰς τὸν οὐρανὸν ἀνευχθῆναι (er sei mit dem Henkershaken d. h. durch eine Henkersthat in den Himmel gehoben). Nero endlich sagte, die Pilze seien doch eine „Götterspeise“ (θεῶν βρώμα· ὅτι καὶ ἐκείνος διὰ τοῦ μύνητος θεὸς ἐγγέγονει. Dio 60, 35).

Dreizehntes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 54 n. Chr. Silanus durch Agrippina vergiftet. Narcissus zum Selbstmord getrieben 1. Einfluss des Burrus und Seneca auf Nero. Die äussere Stellung der Agrippina 2. Bestattung des Claudius. Nero hält ihm die Leichenrede 3. Guter Anfang seiner Regierung 4. Anmassung der Agrippina 5. Die Parther fallen in Armenien ein. Urtheile über Nero 6. Anordnungen für den Krieg im Orient. Corbulo in Armenien 7—8. Vologeses stellt Geisseln. Der Streit zwischen Corbulo und Quadratus wird beigelegt 9. Die Mässigung des Kaisers 10.

Das Jahr 55 n. Chr. Nero's Milde 11. Agrippina sucht seine Liebe zu der Acte vergebens zu hindern 12—13. Pallas wird abgesetzt. Drohungen der Agrippina 14. Britannicus von Nero vergiftet 15—17. Er entfernt seine Mutter vom Hofe 18. Sie vertheidigt sich und ihre Ankläger werden bestraft 19—22. Pallas und Burrus angeklagt 23. Entfernung der Wache aus den Theatern. Lustration 24.

Das Jahr 56 n. Chr. Nächtlicher Unfug des Nero. Montanus muss sich tödten. Einige Pantomimen werden verbannt 25. Verhandlung wegen der Bestrafung undankbarer Freigelassener 26—27. Die Macht der Tribunen und Aedilen wird beschränkt 28. Verwaltung des Aerars 29. Verurtheilungen. Tod des Volusius 30.

Das Jahr 57 n. Chr. Veteranen werden in Capua und Nuceria angesiedelt. Illusorischer Erlass der 4procentigen Abgabe vom Sklavenhandel. Die Statthalter sollen keine Kampfspiele in den Provinzen geben 31. Senatsbeschluss wegen Bestrafung der Sklaven. Process der Pomponia Graecina 32. Anklage des P. Celer, Cossutianus, Eprius Marcellus 33.

Das Jahr 58 n. Chr. Der Consul Valerius Messalla 34. Corbulo gegen die Parther 35. Ungehorsam des Primipilaren Paccius Orfitus 36. Tiridates greift Armenien an und sucht den Corbulo zu fangen, welcher Artaxata erobert. Dankfest in Rom 37—41. Silius, angeklagt, greift den Seneca an und wird deportirt 42—43. Octavius Sagitta ermordet die Pontia 44. Die Liebe des Nero zu der Poppaea Sabina. Ihr Gemahl Otho wird entfernt 45—46. Cornelius Sulla nach Marseille verbannt 47. Die Ruhe

wird in Puteoli hergestellt 48. Senatsverhandlung über die Gladiatorenkämpfe in Syracus. Freimuth des Thræsea Pactus 49. Nero will die indirecten Steuern abschaffen 50. Die Willkür der Steuerpächter wird beschränkt 51. Anklage und Freisprechung des Sulpicius Camerinus und Pomponius Silvanus 52. L. Vetus will die Mosel und Saone durch einen Canal verbinden. Aelius Gracilis verhindert dies 53. Die Friesen suchen Wohnsitze am Rhein 54. Desgleichen die Ampsivarier. Untergang der letzteren. Bojocalus 55—56. Die Chatten von den Hermunduren fast aufgerieben. Moorbrand bei Köln 57. Der ruminalische Feigenbaum 58.

Prima novo principatu mors Iunii Silani proconsulis Asiae 1 ignaro Nerone per dolum Agrippinae paratur, non quia ingenii violentia exitium irritaverat, segnis et dominationibus aliis fastiditus, adeo ut Gaius Caesar pecudem auream eum appellare solitus sit: verum Agrippina fratri eius L. Silano necem molita ultorem metuebat, crebra vulgi fama anteponendum esse vixdum pueritiam egresso Neroni et imperium per scelus adeptum virum aetate composita, insontem, nobilem et, quod tunc spectaretur, e Caesarum posteris: quippe et Silanus divi Augusti abnepos erat. haec causa necis. ministri fuere P. Celer eques 10 Romanus et Helius libertus, rei familiari principis in Asia impositi. ab his proconsuli venenum inter epulas datum est apertius quam ut fallerent. nec minus properato Narcissus Claudii libertus, de cuius iurgiis adversus Agrippinam rettuli, aspera custodia et necessitate extrema ad mortem agitur, invito prin- 15

1. 1. *Silani*. Er war im J. 46 Consul gewesen. Sein Bruder Lucius, früher mit der Octavia verlobt, hatte sich 48 am Hochzeitstage des Claudius und der Agrippina getödtet. S. 12, 8.

2. *non quia* mit dem Indicativ statt des Coniunctivs, einen fingirten Grund angehend, nur hier und dial. 37 *non quia tanti fuit*. hist. 3, 4. Sonst selten. Quintil. 8, 5, 10 *non quia desideratur*. Ganz vereinzelt bei Klassikern. Oefter schon bei Livius; s. Weissenborn zu 10, 41, 12.

3. *irritare* „veranlassen“, in dieser Verbindung *ἀπ. εἴρ.* Es liegt jedoch eine Personification von *exitium* zu Grunde: das Verderben heraufbeschwören. Vgl. Sil. 5, 234 *fatu irritantem* „das Schicksal herausfordernd“.

7. *pueritiam*. Nero war 17 Jahre alt.

8. *composita* vom Mannesalter, eigentlich „besonnen“, wie 6, 46. — Der Coniunctiv *spectaretur* bezeichnet die Beschaffenheit, was bei Tacitus nicht häufig ist. 15, 47 *vitulus, cui caput in crure esset*.

10. *abnepos*, also im vierten Grade der Descendenz, denn Julia, die Enkelin des Augustus zeugte mit L. Aemilius Paulus die Aemilia Lepida, Gemahlin des Appius Junius Silanus, welcher der Vater des hier genannten M. Silanus ist. — P. Celer wird im J. 57 erfolglos von der Provinz Asia angeklagt (cp. 33), Helius erst unter Galba hingerichtet.

11. *rei familiari* d. h. sie waren kaiserliche Procuratoren.

13. *properato*, absoluter Ablativ, statt eines Adverbs, ist *ἀπ. εἴρ.* Eben so *festinato* bei Justin 38, 10.

14. *rettuli*. Vgl. 12, 57.

cipe, cuius abditis adhuc vitiis per avaritiam ac prodigentiam mire congruebat.

- 2 Ibatunque in caedes, nisi Afranius Burrus et Annaeus Seneca obviam issent. hi rectores imperatoriae iuventae et, rarum in societate potentiae, concordēs, diversa arte ex aequo pollebant, Burrus militaribus curis et severitate morum, Seneca praeceptis eloquentiae et comitate honesta, iuvantes in vicem, quo facilius lubricam principis aetatem, si virtutem aspernaretur, voluptatibus concessis retinerent. certamen utriusque unum erat contra ferociam Agrippinae, quae cunctis malae dominationis cupidinibus flagrans habebat in partibus Pallantem, quo auctore Claudius nuptiis incestis et adoptione exitiosa semet perverterat. sed neque Neroni infra servos ingenium, et Pallas tristi adrogantia modum liberti egressus taedium sui moverat. propalam tamen omnes in eam honores cumulabantur, signumque more militiae petenti tribuno dedit „optimae matris.“
- 10 decreti et a senatu duo lictores, flaminium Claudiale, simul Claudio censorium funus et mox consecratio.
- 3 Die funeris laudationem eius princeps exorsus est, dum antiquitatem generis, consulatus ac triumphos maiorum enume-

16. *prodigētia* ist vox Tacitea, auch 6, 14. 15, 37.

2. 2. Die Parenthese mit *rarum*, nur in den Annalen, kommt hier zuletzt vor. Vgl. zu 1, 39.

3. *ex aequo* steht adverbial, wie Germ. 36. hist. 2, 77. 4, 64. Griechisch ἐξ ἰσού. Eben so *ex facili* Agr. 15. *ex affluentibus* hist. 1, 57.

5. *iuvantes in vicem* mit Auslassung des Objectspronomens, wie 14, 17 *in vicem incessentes*. hist. 2, 47 *experti in vicem sumus*. Klassiker lassen das Reflexiv aus bei *inter se*; so auch Tac. hist. 2, 42 *noscentes inter se*.

6. *lubricus* vom jugendlichen Alter auch 14, 56 *lubricum adolescentiae*. 6, 49 *iuventae*. So schon Cic. Verr. 5, 52 *ut aetati maxime lubricae atque incertae exempla nequitiae — praeberet*. Anders p. Cael. 17 *multas vias adolescentiae lubricas ostendit*.

7. *voluptatibus concessis*. Diese Connivenz, durch die Nero verdorben ward, sollte den Einfluss Beider sichern.

12. *tristis* „trotzig, grob“.

13. *cumulare in aliquem* nur noch 1, 21. 2, 82. 14, 53. Sonst sagt Tac. regelrecht *cumulare aliquem aliqua re*. Mit blosser Accus. hist. 2, 80 *vocabula*. — *signum* ist die tägliche Parole, die der Tribun der Prätorianerwache vom Kaiser erhält. Sueton erzählt, das Folgende sei am ersten Tage der Herrschaft Nero's geschehen.

15. *decreti* scil. Agrippinae. — *flaminium*. Eben so war nach Vellejus die Livia zur Priesterin des vergötterten Augustus ernannt worden. — Mit *simul* will Tacitus nur die Sätze verbinden und zugleich das in cp. 3 Folgende vorbereiten, obgleich er das Begräbnis und die Consecration des Claudius schon 12, 69 erwähnt hat.

3. 2. *antiquitatem*. Sie leiteten sich von dem Sabiner Clausus ab, der 503 v. Chr. eingewandert sein sollte. — *consulatus* ctt. Nach Sueton hatte der patricische Zweig der Claudier 28 Consulate, 5 Dictaturen, 7 Censuren, 7 Triumpho und 2 Ovationen aufzuweisen.

rabat, intentus ipse et ceteri; liberalium quoque artium commemoratio et nihil regente eo triste rei publicae ab externis accidisse pronis animis audita: postquam ad providentiam sapientiamque flexit, nemo risui temperare, quamquam oratio a Seneca composita multum cultus praeferret, ut fuit illi viro ingenium amoenum et temporis eius auribus adcommodatum. adnotabant seniores, quibus otiosum est vetera et praesentia contendere, primum ex iis qui rerum potiti essent Neronem alienae facundiae eguisse. nam dictator Caesar summis oratoribus aemulatus; et Augusto prompta ac profluens quaeque deceret principem eloquentia fuit. Tiberius artem quoque callebat, qua verba expenderet, tum validus sensibus aut consulto ambiguus. etiam Gaii Caesaris turbata mens vim dicendi non corrumpit. nec in Claudio, quotiens meditata dissereret, elegantiam requireres. Nero puerilibus statim annis vividum animum in alia detorsit: caelare, pingere, cantus aut regimen equorum exercere; et aliquando carminibus pangendis inesse sibi elementa doctrinae ostendebat.

Ceterum peractis tristitia imitamentis curiam ingressus 4

3. *liberalium — artium*. 5, 46 *etiam de Claudio agitati, quod is composita aetate, bonarum artium cupiens erat, imminuta mens eius obstitit*. Er schrieb lateinisch ein bändereiches Werk über die Zeit nach Caesar's Tod, griechisch eine Geschichte der Tyrrhener und der Carthager.

4. *regere* ohne Object, wie 4, 33. hist. 2, 12 *ambitioso imperio regebat*. dial. 41 *in obsequium regentis paratos*. Erst im silbernen Latein und bei Späteren.

7. *cultus* „äußere Glätte, Politur“. — *ingenium amoenum*. Der Stil des Seneca, der bis zur Zeit des Vespasian grossen Einfluss übte, unterscheidet sich von dem der Klassiker durch rhetorische Künstelei, zahlreiche Antithesen, Sentenzen, Pointen, Metaphern und durch den Mangel an regelmässigem Periodenbau.

12. *Augusto*. Sueton rühmt die einfache und doch elegante Manier seines Vortrages.

14. *expendere* „erwägen, abwägen“. Cic. de or. 2, 76 (*argumenta non tam numerare soleo quam ex-*

pendere. — *sensibus* statt *sententiis* „Gedanken“.

15. *turbata mens*. Das hastige, stets aufgeregte Wesen des Caligula und seine widersinnigen Handlungen zeugten von partiellem Wahnsinn. — *etiam — non* statt *ne — quidem*, auch 16, 22 *etiamne luctibus et doloribus non satiatur?* So bei Cicero und Caesar *neque etiam*. Vgl. *quoque non* 3, 54. 14, 21. — Ueber *quotiens* mit dem Conj. s. Einl. §. 88.

16. *meditata* passivisch wie 3, 5. 14, 1 und öfter; schon bei Cicero nicht selten.

17. *viridus* wie cp. 42 *viridam et incorruptam eloquentiam*. Das Wort ist dichterisch, in der Prosa erst seit Livius 2, 48 *viridum ingenium*. — *detorsit*. Cic. off. 2, 10 *voluptates — animos a virtute detorquent*.

19. *carminibus*. Die Poesie wird geringer geschätzt als Philosophie und Beredsamkeit.

4. 1. *imitamenta*, auch 14, 57 *veterum Romanorum imitamenta praeferre*. Ausserdem nur bei Gellius und Ammian.

et de auctoritate patrum et consensu militum praefatus, consilia sibi et exempla capessendi egregie imperii memoravit, neque iuventam armis civilibus aut domesticis discordiis inbutam; nulla odia, nullas iniurias nec cupidinem ultionis adferret. 5 tum formam futuri principatus praescripsit, ea maxime declinans, quorum recens flagrabat invidia. non enim se negotiorum omnium iudicem fore, ut clausis unam intra domum accusatoribus et reis paucorum potentia grassaretur. nihil in 10 penatibus suis venale aut ambitioni pervium; discretam domum et rem publicam. teneret antiqua munia senatus, consulum tribunalibus Italia et publicae provinciae adsisterent; illi patrum aditum praeberent, se mandatis exercitibus consulturum.

5 Nec defuit fides, multaue arbitrio senatus constituta sunt: ne quis ad causam orandam mercede aut donis emeretur, ne designatis quaestoribus edendi gladiatores necessitas esset. quod

2. *patrum*. S. zu 12, 69 *patrum consulta*.

3. *sibi*, scil. *esse*. Nach Sueton sagte er, er wolle dem Beispiele des Augustus folgen, der die Rechte des Senats und des Volkes noch geschont hatte.

5. *iniurias* im passiven Sinne „erlittenes Unrecht“. Vgl. hist. 2, 20 in *nullius iniuriam*. Eben so bei Klassikern.

6. *declinans*, eigentlich „aus dem Wege gehend“ (6, 51), hier mit Worten, also „abweisend“. In diesem Sinne ist es *ἀν. εἰ*.

8. *unam intra domum*. Er meint den Kaiserpalast, wo seit Tiberius kraft der obrichterlichen Gewalt des Herrschers viele Criminalfälle entschieden waren.

10. *discretam* etc., also nicht wie unter Claudius, wo Weiber und Höflinge herrschten.

11. *antiqua* d. h. die zur Zeit der Republik dem Senate zugestanden hatten. Dazu kam seit Tiberius die Wahl der hohen Staatsbeamten.

12. *publicae* d. h. die Senatsprovinzen, also mit Ausschluss der kaiserlichen. S. zu 1, 74.

13. *mandatis*. Dem Scheine nach hatte der Senat dem Augustus den Oberbefehl über das Heer, welches eben in den kaiserlichen Provinzen stand, „übertragen“.

5. 2. *ne quis ad causam* etc.

Nach 11, 7 hatte Claudius im J. 47 bestimmt, das Honorar für geleisteten Rechtsbeistand (jedenfalls erst nach erledigter Sache und ohne vorausgegangene Paction zu zahlen) dürfe nicht mehr als 10,000 Sesterzen betragen. Inzwischen war das Gesetz wohl schlecht gehandhabt; es wird also hier erneuert ohne Verschärfung oder Veränderung, denn es kam wesentlich darauf an, die der Verhandlung voraufgehende oder während des Processes stattfindende Bestechung zu verhindern. Ein nachträgliches Honorar bis zu dem erwähnten Maximum blieb gestattet, konnte aber nicht beansprucht werden, wie aus Plin. ep. 5, 9 (21), 4 hervorgeht. Wenn jedoch Sueton Ner. 17 sagt, es sei unter Nero festgesetzt, *ut litigatores pro patrociniis certam iustamque mercedem darent*, so ist damit etwas ganz anderes gemeint, die Aufstellung einer Advocaturtaxe mit bestimmten Ansätzen für die einzelnen Leistungen. Dadurch ward das vorhin erwähnte Gesetz nicht alterirt; nur konnten von jetzt ab die Sachwalter nachträglich gewisse Gebühren beanspruchen, was früher verboten war.

3. *quaestoribus*. Seit dem J. 47 war die Quästur auf diese Weise belastet und vom Vermögensstande abhängig gewesen. Vgl. 11, 22.

quidem adversante Agrippina, tamquam acta Claudii subvertentur, obtinere patres, qui in Palatium ob id vocabantur, 5 ut adstaret additis a tergo foribus velo discreta, quod visum arceret, auditus non adimeret. quin et legatis Armeniorum causam gentis apud Neronem orantibus escendere suggestum imperatoris et praesidere simul parabat, nisi ceteris pavore defixis Seneca admonuisset, venienti matri occurreret. ita specie 10 pietatis obviam itum dedecori.

Fine anni turbidis rumoribus prorupisse rursum Parthos 6 et rapi Armeniam adlatum est, pulso Radamisto, qui saepe regni eius potitus, dein profugus, tum quoque bellum deseruerat. igitur in urbe sermonum avida, quem ad modum princeps vix septemdecim annos egressus suscipere eam molem aut 5 propulsare posset, quod subsidium in eo qui a femina regeretur, num proelia quoque et oppugnationes urbium et cetera belli per magistros administrari possent, anquirebant. contra alii melius evenisse disserunt, quam si invalidus senecta et ignavia Claudius militiae ad labores vocaretur, servilibus 10 obtemperaturus. Burrum tamen et Senecam multarum rerum experientia cognitos; et imperatori quantum ad robur deesse, cum octavo decimo aetatis anno Cn. Pompeius, nono decimo Caesar Octavianus civilia bella sustinuerint? pleraque in summa

6. *additis* „hinzugefügt“ d. h. neu angebracht.

7. *auditus*. Der Plural nur der Abwechslung wegen nach *visum*. Sonst geschieht das bei concreten Begriffen, namentlich bei Personen. S. Einl. §. 3. — *quin et* ist in den Historien und Annalen beliebter als *quin etiam*. — *Armeniorum*. Sie baten um Hülfe gegen die Parther, worüber im Folgenden ausführlicher berichtet wird.

9. Ueber *parabat*, nisi s. Einl. §. 103.

6. 2. *rapi* statt *diripi*, bei Tac. *ἀν. εἰ*. Doch vgl. 12, 54. 4, 23 *raptabat Africanam Tacfarinus*. Sonst nur bei Dichtern, wie Virg. Aen. 2, 374 *alii rapiunt incensa feruntque Pergama*. — *pulso Radamisto*. Seine abenteuerliche Flucht wird 12, 51 beschrieben.

3. *tum quoque bellum*. Die Stellung von *quoque* ist falsch, denn der Sinn ist: auch den Krieg hatte er aufgegeben. Aber schon Livius

hat *quoque* auffallend vorangestellt, z. B. 22, 14, 15 *et ad aures quoque militum dicta ferocia evolvebantur*. Vgl. Weissenb. zu 10, 14, 9. Auch ann. 11, 13 steht in der Hdschr. *quoque Graecam litteraturam*.

10. *servilibus*, nämlich *libertorum*.

12. *experientia*, auch 1, 4, 6, 48. Erst seit Virgil gebräuchlich; fehlt in klassischer Prosa.

13. Pompeius war schon 23 Jahre alt, als er im ersten Bürgerkriege ein Commando unter Sulla übernahm, 84 v. Chr. Drei Jahre vorher hatte er unter seinem Vater zuerst gedient. Beides passt nicht zu der Angabe des Tacitus, der als Geburtsjahr des Pompejus nicht 106, sondern 101 anzusetzen scheint. Dass dieser Irrthum vorhanden war, bezeugt Vell. 2, 53.

14. Da Octavian 63 v. Chr. geboren war, so stand er im J. 44, wo er als Gegner des Antonius auftrat und ein Heer gewann, im neunzehnten Lebensjahre. — *pleraque* statt *plura*. S. Einl. §. 97.

15 fortuna auspiciis et consiliis quam telis et manibus geri. datum plane documentum, honestis an secus amicis uteretur, si ducem amota invidia egregium, quam si pecuniosum et gratia subnixum per ambitum deligeret.

7 Haec atque talia vulgantibus, Nero et iuventutem proximas per provincias quaesitam supplendis orientis legionibus admove- vere legionesque ipsas propius Armeniam collocari iubet, duos- que veteres reges Agrippam et Antiochum expedire copias, quis 5 Parthorum fines ultro intrarent, simul pontes per amnem Euphraten iungi; et minorem Armeniam Aristobulo, regionem Sophenen Sohaemo cum insignibus regiis mandat. exortusque in tempore aemulus Vologesi filius Vardanes; et abscessere Armenia Parthi, tamquam differrent bellum.

8 Sed apud senatum omnia in maius celebrata sunt sententias eorum, qui supplicationes et diebus supplicationum vestem principi triumphalem, utque ovans urbem iniret, effigiemque eius pari magnitudine ac Martis Ultoris eodem in templo cen-

16. plane „allerdings“ wie cp. 50. 3, 34. Auch bei Cicero. — *honestis an secus*. Nach klassischem Gebrauche müsste für *secus* (hier = *non*) ein Adjectiv oder statt *honestis* ein Adverb stehen. Cicero: *recte an secus* oder *secusne*.

7. 2. *quaesitam*. Das Verb ist in dieser Bedeutung ungewöhnlich. Doch sagt schon Cicero *conquisitor* der Werber, *conquisitio* die Werbung. — Mit *admove* ist das Passiv *collocari* coordinirt, wie 3, 12 *nudare corpus* — *differrique*. Eben so bei Caesar und Livius.

4. *Agrippa* ist der Sohn des Herodes Agrippa, den Claudius zum König von Palästina gemacht hatte und der im J. 44 gestorben war. Im J. 48 gab ihm Claudius die Stadt Chalceis nebst Umgegend im Innern Syriens und jetzt fügte Nero noch Districte im nördlichen Palästina hinzu. — *Antiochus*, zuerst von Caligula, dann von Claudius eingesetzt, war König von Commagene, nördlich von Syrien zwischen Cilicien und dem Euphrat. Vgl. 12, 55.

6. *minorem Armeniam*, Klein-Armenien, etwa seit 190 v. Chr. ein selbständiges Reich, lag zwischen Cappadocien, Pontus und

Gross-Armenien. Der Vater des *Aristobulus*, Herodes, hatte vor dem Agrippa in Chalceis regiert.

7. *Sophene*, syrisch Zophan, war eine Landschaft zwischen dem oberen Euphrat und den Quellen des Tigris, südöstlich von Klein-Armenien. *Sohaemus* ist König von Emesa, nordöstlich vom Libanon in Syrien.

8. *Vologeses* war (12, 50) in Armenien eingefallen und hatte seinen Bruder *Tiridates* auf den Thron gesetzt, nachdem *Radamistus* vertrieben war. Jetzt wird er durch die Empörung seines eigenen Sohnes, *Vardanes*, zur Rückkehr nach Parthien gezwungen. — *abscedere* mit dem Ablativ der Trennung steht schon bei Livius.

8. 1. *in maius*, wie 3, 12 *in maius vulgare* und ähnliches öfter. Vgl. Sall. Jug. 73 *virtutem in maius celebrare*.

2. Ueber die Verletzung der Concinnität in der Coordination des Nomens *restem* mit einem Objectsatze (*utque*) s. Einl. §. 119, 12. Eben so cp. 44 *ingentibus donis adulterium et mox, ut omitteret maritum, emeratur*.

4. *Martis Ultoris*, östlich vom Kapitol, auf dem Forum Augusti.

suere, praeter suetam adulationem laeti, quod Domitium Corbulonem retinendae Armeniae praeposuerat videbaturque locus virtutibus patefactus. copiae orientis ita dividuntur, ut pars auxiliarium cum duabus legionibus apud provinciam Suriam et legatum eius Quadratum Ummidium remaneret, par civium sociorumque numerus Corbuloni esset, additis cohortibus aliis- 10 que, quae in Cappadocia hiemabant. socii reges, prout bello conduceret, parere iussi: sed studia eorum in Corbulonem promptiora erant. qui ut *instaret* famae, quae in novis coeptis validissima est, itinere prope confecto apud Aegeas civitatem Ciliciae obvium Quadratum habuit, illuc progressum, ne, si ad 15 accipiendas copias Suriam intravisset Corbulo, omnium ora in se verteret corpore ingens, verbis magnificis et super experientiam sapientiamque etiam specie inanum validus.

Ceterum uterque ad Vologesem regem nuntiis monebant, 9 pacem quam bellum mallet datisque obsidibus solitam prioribus reverentiam in populum Romanum continuaret. et Vologeses, quo bellum ex commodo pararet, an ut aemulationis suspectos per nomen obsidum amoveret, tradit nobilissimos 5 ex familia Arsacidarum. accepitque eos centurio Insteius ab Ummidio missus, forte priore de causa adito rege. quod postquam Corbuloni cognitum est, ire praefectum cohortis Arrium Varum et recipere obsides iubet. hinc ortum inter praefectum et centurionem iurgium ne diutius externis spectaculo 10 esset, arbitrium rei obsidibus legatisque, qui eos ducebant, permissum. atque illi recentem gloria, et inclinatione quadam etiam hostium, Corbulonem praetulere. unde discordia inter duces, quereante Ummidio praerepta quae suis consiliis patra-

5. Corbulo hatte sich im J. 47 als Befehlshaber am Niederrhein durch seine Strenge und Tüchtigkeit ausgezeichnet, 11, 18—20.

9. Ueber Quadratus s. zu 12, 45.

11. Cappadocien war im J. 51 von dem feigen Procurator Julius Pelignus im Stich gelassen, aber später wohl wieder von den Römern besetzt.

14. Aegeae oder Aegae, eine alte griechische Colonie, lag am Golf von Issus.

17. *super* statt *praeter*, wie 1, 59. Agr. 17 und oft; häufig bei Livius.

18. *inania* sind äussere Vorzüge, wie sie vorhin erwähnt werden.

9. 5. *suspectus* mit dem Genetiv

Tac. Annal. II. 2. Auf.

auch 3, 29. 60; erst seit Livius gebräuchlich.

6. *Arsacidarum*. Vgl. zu 2, 1. — Instejus Capito wird cp. 39 als Lagerpräfect des Corbulo erwähnt.

8. Arrius Varus steht im J. 69 auf Seiten des Vespasian, wird Befehlshaber der Prätorianer und praefectus annonae.

12. *et*. Wie Tacitus ein Substantiv mit einem Causalsatze (cp. 8) oder einen Nominalbegriff mit einem folgenden Participialsatze (s. Einl. §. 120, b) coordinirt, so verbindet er hier den Accusativ mit dem causalen Ablativ. Stände für den letzteren *et quia* oder ein absolutes Particip, so wäre das dem Sprachgebrauche des Verfassers mehr entsprechend.

15 visset, testante contra Corbulone non prius conversum regem ad offerendos obsides quam ipse dux bello delectus spes eius ad metum mutaret. Nero quo componeret diversos, sic evulgari iussit: ob res a Quadrato et Corbulone prospere gestas laurum fascibus imperatoriis addi. quae in alios consules egressa 20 coniunxi.

10 Eodem anno Caesar effigiem Cn. Domitio patri et consularia insignia Asconio Labeoni, quo tutore usus erat, petivit a senatu; sibique statuas argento vel auro solidas [adversus] offerentes prohibuit. et quamquam censuissent patres, ut principium 5 anni inciperet mense Decembri, quo ortus erat Nero, veterem religionem kalendarum Ianuariarum inchoando anno retinuit. neque recepti sunt inter reos Carinas Celer senator, servo accusante, aut Iulius Densus equester, cui favor in Britannicum crimini dabatur.

11 Claudio Nerone L. Antistio consulibus cum in acta principum iurarent magistratus, in sua acta collegam Antistium iurare prohibuit, magnis patrum laudibus, ut iuvenilis animus levium quoque rerum gloria sublatus maiores continuaret. secutaque 5 lenitas in Plautium Lateranum, quem ob adulterium Messalinae ordine demotum reddidit senatui, clementiam suam

16. *delectus* steht im Sinne eines Verbalsubstantivs.

17. *diversos* „die Gegner“, sonst adjectivisch gebraucht, wie cp. 47 *diversa acies* „das feindliche Heer“. Nur das Neutrum erscheint substantiv: hist. 3, 5 *ex diverso* „von feindlicher Seite“ und so öfter.

19. *fascibus*. Es sind diejenigen der zwölf kaiserlichen Lictoren. — *in alios consules*. Bei der Schilderung auswärtiger Ereignisse, namentlich im Orient, geht Tac. öfter über das Jahr, worin die übrige Erzählung sich bewegt, hinaus. Vgl. 12, 51 am Ende.

10. 1. *patri*. Derselbe war nach Suet. Ner. 6 im J. 40 gestorben.

3. Die Satzbildung *sibique prohibuit* ist so auffallend, dass *adversus* als unecht erscheint.

5. *Decembri*. Nero war am 15. December 37 geboren, 9 Monate nach dem Tode des Tiberius. Durch diesen Todesfall entging der Vater des Nero den Folgen einer gefährlichen Anklage. Vgl. 6, 47 und 48.

8. *equester* als Substantiv, wie 12, 60 *equestres*; sonst nirgends.

11. 1. L. Antistius Vetus (nicht zu verwechseln mit C. Antistius), Sohn des gleichnamigen Consuls vom J. 28 n. Chr. commandirt im J. 58 am Oberrhein, wird 64 Proconsul von Asia und 65 von Nero zum Selbstmord getrieben. Vgl. 16, 10 und 11. — *in acta principum* etc. Ueber diesen jährlichen Amtseid und den Inhalt desselben s. zu 1, 72.

4. *maiores continuaret* = *continuo maioribus applicaret animum*. Vgl. Agr. 41 *cum damna damnis continuarentur* „auf einander folgten“.

5. Ueber Plautius Lateranus, der 65 hingerichtet wird, vgl. zu 11, 30. Sein Verhältnis zu Messalina hätte ihm das Leben gekostet, wenn man ihn nicht, weil er der Neffe des Besiegers von Britannien war, verschont hätte. 11, 36.

6. *demotum* statt *notum*. Doch vgl. cp. 14 *Nero demoveet Pallantem cura rerum*. 6, 30 *in insulas demoti sunt*.

obstringens crebris orationibus, quas Seneca, testificando quam honesta praeciperet, vel iactandi ingenii, voce principis vulgabat.

Ceterum infracta paulatim potentia matris delapso Nerone 12 in amorem libertae, cui vocabulum Acte fuit, simul adsumptis in conscientiam M. Othone et Claudio Senecione, adulescentulis decoris, quorum Otho familia consulari, Senecio liberto C. Caesaris patre genitus, ignara matre, dein frustra obnitente, 5 tus inreperat per luxum et ambigua secreta, ne senioribus quidem principis amicis adversantibus, muliercula nulla cuiusquam iniuria cupidines principis explente, quando uxore ab Octavia, nobili quidem et probitatis spectatae, fato quodam, an quia praevalent illicita, abhorrebat, metuebaturque ne in 10 stupra feminarum inlustrium prorumperet, si illa libidine prohiberetur.

Sed Agrippina libertam aemulam, nurum ancillam aliaque 13 eundem in modum muliebriter fremere. neque paenitentiam filii aut satietatem opperiri, quantoque foediora exprobrabat, acrius accendere, donec vi amoris subactus exueret obsequium in matrem seque Senecae permetteret, ex cuius familiaribus 5 Annaeus Serenus simulatione amoris adversus eandem libertam primas adulescentis cupidines velaverat praebueratque nomen, ut quae princeps furtim mulierculae tribuebat, ille palam largiretur. tum Agrippina versis artibus per blandimenta iuve-

7. *testificando* ist Dativ, auch 15, 16 *quos testificando rex misisset*. Ausserdem hat Tac. nur noch eine solche Stelle: 3, 72 *restaurando sufficeret*. Dagegen ist der Dativ des Gerundivums bei ihm ganz gewöhnlich. Dass im Folgenden der causale Genetiv damit coordinirt wird, ist *ἀπ. εἰρ.*

12. 2. Ueber *vocabulum* statt *nomen* s. zu 12, 62.

3. Otho ist der spätere Kaiser, Sohn des L. Salvius Otho, der im J. 33 Consul und später von Claudius unter die Patricier aufgenommen war. Seine Sittenlosigkeit und seine intime Freundschaft mit Nero schildert Suet. Oth. 2 und 3. — *Senecio* ward im J. 65 als Theilnehmer an der Verschwörung des Piso zum Selbstmord gezwungen.

6. *ambigua* zweideutig d. h. in moralischer Hinsicht verdächtig. — *secreta* sind heimliche Zusammenkünfte, hier zu unsittlichen Zwe-

cken veranstaltet. cp. 18 *crebra cum amicis secreta habere*.

8. Durch den Ablativ *explente* wird das vorausgehende Particip *adversantibus* begründet, eine schlechte Construction, die sonst bei Tac. nicht vorkommt, häufiger bei Livius und auch bei Caesar. — Ueber die Anastrophe von *ab* s. Einl. §. 116, d.

13. 1. Die prädicativen Accusative *aemulam* und *nurum* sind chiasmisch gestellt.

4. *accendere*. Sie richtete nichts aus, weil Nero schon aus blosser Opposition die Acte um so heftiger liebte. — Vor *acrius* fehlt *tanto*; s. Einl. §. 97, a.

6. Serenus war praefectus vigillum.

7. *praebueratque nomen*. Eine ähnliche Kupplerrolle spielte später Otho, als Nero die Poppaea heirathen wollte.

- 10 nem adgredi, suum potius cubiculum ac sinum offerre contem-
 gendis quae prima aetas et summa fortuna expeterent. quin
 et fatebatur intempestivam severitatem et suarum opum, quae
 haud procul imperatoriis aberant, copias tradebat, ut nimia
 nuper coercendo filio, ita rursus intemperanter demissa. quae
 15 mutatio neque Neronem fefellit et proximi amicorum metue-
 bant orabantque cavere insidias mulieris semper atrocis, tum
 et falsae. forte illis diebus Caesar inspecto ornatu, quo prin-
 cipum coniuges ac parentes effulserant, deligit vestem et gem-
 mas misitque donum matri, nulla parsimonia, cum praecipua
 20 et cupita aliis prior deferret. sed Agrippina non his instrui
 cultus suos, sed ceteris arceri proclamat et dividere filium,
 quae cuncta ex ipsa haberet.
- 14 Nec defuere qui in deterius referrent. et Nero infensus
 iis, quibus superbia muliebris innitebatur, demovet Pallantem
 cura rerum, quis a Claudio impositus velut arbitrium regni
 agebat; ferebaturque degrediente eo magna prosequentium
 5 multitudine non absurde dixisse, ire Pallantem, ut eiuraret.
 sane pepigerat Pallas ne cuius facti in praeteritum interroga-

10. *sinum*. Die Metapher bezeichnet die Vertraulichkeit. Agrippina will ihre Gemächer zu seinen Zusammenkünften mit der Acte hergeben, damit andere Personen (Otho, Senecio und Serenus) von dem Geheimniss ausgeschlossen bleiben. Vgl. 6, 45 *simulationum falsa in sinu avi perdidicerat*. Dass sie später ein unzünftiges Verhältniss mit dem Sohne beabsichtigte, wird erst 14, 2 berichtet.

12. *opum*. Durch ihre Habsucht hatte sie ein grosses Vermögen zusammengebracht und benutzte dasselbe zu politischen Zwecken.

16. *orare* mit dem Infinitiv, auch bei Plautus und Virgil, hat Tac. erst in den Annalen: 6, 2. 11, 32. 12, 9. Sogar mit dem Accus. c. inf. 11, 10.

19. *nulla parsimonia*. Er wollte damit nicht geizen, denn er gab es unaufgefordert (*prior* statt *ultra*). Agrippina aber beansprucht das Ganze, weil er es ja ihr allein zu verdanken habe.

21. *sed* ist dem *sed* untergeordnet, wie dial. 8 und schon bei Cicero.

14. 1. *in deterius*, auch 2, 82 *aucta in deterius*. hist. 4, 68 au-

dita; Sall. frgm. 1, 3 Kr. *plura de bonis falso in deterius composuit*.

2. *demovet*. Vgl. cp. 11 *ordine demotum*.

3. *cura*. Pallas hatte das Amt *a rationibus*, die Verwaltung der kaiserlichen Privatkasse. — *arbitrium agebat* „er verfügte willkürlich“. Liv. 24, 45 *libera de quoque arbitria agitare*. Anders hist. 4, 21 *proinde perfuga Batavus arbitrium rerum Romanorum ne ageret* („er solle nicht den Herrn spielen“).

5. *eiurare*, wie 12, 4 *adactus Silanus eiurare magistratum*. Es bezeichnet die öffentl. ehe und feierliche Niederlegung des Amtes mit der eidlichen Versicherung, dass man es gesetzlich verwaltet habe. Doch kommt das Verbum in diesem Sinne erst im silbernen Latein vor. Der Sarkasmus in den Worten des Nero besteht darin, dass er den abgehenden Freigelassenen mit einem hohen Staatsbeamten vergleicht, der unter grossem Gefolge auf's Forum zieht, um jenen Eid zu leisten.

6. *interrogare* „anklagen“ mit dem Genetiv *repetundarum* 14, 46. 16, 21. Bei den Früheren nur mit dem Ablativ *lege* oder *legibus*.

retur paresque rationes cum re publica haberet. praecipua post-
 hac Agrippina ruere ad terrorem et minas, neque principis
 auribus abstinere quo minus testaretur, adultum iam esse Bri-
 tannicum, veram dignamque stirpem suscipiendo patris im- 10
 perio, quod insitus et adoptivus per iniurias matris exerceret.
 non abnuere se quin cuncta infelicis domus mala patefierent,
 suae in primis nuptiae, suum veneficium: id solum dis et sibi
 provisum quod viveret privignus. ituram cum illo in castra;
 audiretur hinc Germanici filia, inde vilis rursus Burrus et exul 15
 Seneca, trunca scilicet manu et professoria lingua generis hu-
 mani regimen expostulantes. simul intendere manus, adgerere
 probra, consecratum Claudium, infernos Silanorum manes in-
 vocare et tot inrita facinora.

Turbatus his Nero et propinquo die, quo quartum decu- 15
 mum aetatis annum Britannicus explebat, volutare secum modo
 matris violentiam, modo ipsius indolem, levi quidem experi-
 mento nuper cognitam, quo tamen favorem late quaesivisset.
 festis Saturno diebus inter alia aequalium ludicra regnum lusu 5
 sortientium evenerat ea sors Neroni. igitur ceteris diversa
 nec ruborem adlatura: ubi Britannico iussit exsurgeret pro-

7. *pares rationes* „gleiche Rechnung“, d. h. er sollte nicht nur vor einer Anklage, sondern auch vor einer Rechnungsablage als Beamter gesichert sein.

9. *quo minus* statt *quin* (oder statt *sed*) wie 1, 21 *nihil reliqui faciunt quo minus invidiam permoveant*. 14, 39 *nec defuit Polyclitus quo minus — terribilis incederet*. S. Einl. §. 99.

12. *non abnuere quin* ist *ἀπ. εἴq.* Doch vgl. *non negare quin* bei Liv. 40, 36. Nep. 10, 2. Lact. 3, 11, 9.

14. *in castra*, nämlich um die Prätorianer aufzuwiegeln.

15. *vilis rursus* bedeutet, dass Burrus dann wieder ohne Einfluss, unbedeutend sein würde, wie er das vor seiner Erhebung durch Agrippina im J. 51 (s. 12, 42) gewesen sei. — *exul*. Von 41—49 war Seneca verbannt gewesen, dann von Agrippina zurückgerufen. Vgl. zu 12, 8.

16. *professorius* ist *ἀπ. εἴq.*, doch nennt schon Celsus die Philosophen *sapientiae professores*.

17. *expostulantes*. S. zu 12, 46.

18. Ueber M. und L. Silanus s. zu cp. 1.

19. *et tot inrita facinora* „und dass nun all ihre Thaten (Verbrechen, die sie dem Nero zu Liebe begangen) vergeblich seien“. Aus dem vorausgehenden *invocare* ist ein Verbum *dicendi*, etwa *clamare*, zu entnehmen.

15. 1. Ueber *et*, welches die Concinnität verletzt, vgl. zu cp. 9 *recentem gloria et inclinatione quadam ctt.*

2. *volutare secum* auch 4, 12 nach Virgil. *intra animum* 4, 40. *curas animo* hist. 2, 49. Bei Cicero nur ein Mal: de rep. 1, 17, 28 *nihil unquam nisi sempiternum et divinum animo volutare*.

5. *Saturno*. Die Saturnalien, vor Augustus eintägig, dann vom 17—19. December gefeiert, bestanden seit dem Anfange des fünften Jahrh. v. Chr.

7. *adlatura*. Das hierzu gehörende Verb *iussit* ist nach dichterischer Weise in den zweiten Satz verschoben, wie 6, 28 *nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit — Macronis odium*. Aehnlich 3, 56

gressusque in medium cantum aliquem inciperet, inrisum ex eo sperans pueri sobrios quoque convictus, nedum temulentos ignorantis, ille constanter exorsus est carmen, quo evolutum eum sede patria rebusque summis significabatur. unde orta miseratio manifestior, quia dissimulationem nox et lascivia exemerat. Nero intellecta invidia odium intendit; urgentibusque Agrippinae minis, quia nullum crimen neque iubere eadem fratris palam audebat, occulta molitur pararique venenum iubet, ministro Pollione Iulio praetoriae cohortis tribuno, cuius cura attinebatur damnata veneficii nomine Locusta multa scelerum fama. nam ut proximus quisque Britannico neque fas neque fidem pensi haberet, olim provisum erat. primum venenum ab ipsis educatoribus accepit, tramisitque exsoluta alvo parum validum, sive temperamentum inerat ne statim saeviret. sed Nero lenti sceleris inpatiens minitari tribuno, iubere supplicium veneficae, quod, dum rumorem respiciunt, dum parant defensionem, securitatem morarentur. promittentibus dein tam praecipitem necem quam si ferro urgeretur, cubiculum Caesaris iuxta decoquitur virus cognitis antea venenis rapidum.

16 Mos habebatur principum liberos cum ceteris idem aetatis nobilibus sedentes vesci in aspectu propinquorum propria et parciori mensa. illic epulante Britannico, quia cibos potusque

Marcum deinde Agrippam ctt. 4, 20 an sit. hist. 1, 83 sed veni. — iubere mit dem Dativ nur noch ep. 40 quibus iusserat ut — resisterent. 4, 72 tributum vis Drusus iusserat (= imperaverat). Ausserdem nur bei Statius. Der blosser Coniunctiv nach iubere, schon bei klassischen Dichtern, ist für Tac. *āx. elq.*

10. constanter „unbefangen“. — evolutus statt depulsus, deturbatus; sehr selten, doch ähnlich Liv. 6, 15, 5 istos — ex praecida clandestina evolvas. Sen. epist. 74, 3 acti in exsilium et evoluti bonis.

13. invidia „das Gehässige“. — intendit = auxit.

14. neque iubere. Gegen die Coniunctivität ist der Infinitiv mit einem Nominalobjecte coordinirt, wie 6, 12 quem recipi — et ea de re senatus consultum postulaverat. Mit einem Nominativ: 4, 3 placuit tamen occultior via et a Druso incipere.

17. Locusta hatte auch das Gift für den Claudius bereitet. 12, 66.

19. pensi est oder habere, ducere in negativen Sätzen steht zwar schon bei Plautus und Sallust, aber nicht bei Cicero und Caesar.

20. exsoluta alvo, dasselbe Symptom wie bei der Vergiftung des Claudius: 12, 67 soluta alvus.

23. dum mit dem Indicativ trotz der indirecten Rede, wie 2, 81. 14, 58. hist. 3, 38. So schon bei Livius und Curtius.

26. iuxta in Anastrophe nach einem Genetiv, eine auch bei Tac. seltene Stellung, wie 3, 1 litora Calabriae contra. 14, 9 viam Miseni propter. — virus hier der „Gifttrank“, gemischt aus verschiedenen venenis. Sonst ist virus das Gift im natürlichen Zustande.

16. 1. idem aetatis. Vgl. 5, 9 id aetatis corpora. S. Einl. §. 27.

2. sedentes. Kinder und Frauen sassen bei Tisch, nur die Männer lagen. — in aspectu = in conspectu, durchaus ungewöhnlich. Doch Cicero: in aspectu urbis.

eius delectus ex ministris gustu explorabat, ne omitteretur institutum aut utriusque morte proderetur scelus, talis dolus 5 repertus est. innoxia adhuc ac praecalida et libata gustu potio traditur Britannico; dein, postquam fervore aspernabatur, frigida in aqua adfunditur venenum, quod ita cunctos eius artus pervasit, ut vox pariter et spiritus raperentur. trepidatur a circumsedentibus, diffugiunt imprudentes: at quibus altior intel- 10 lectus, resistunt defixi et Neronem intuentes. ille ut erat reclinis et nescio similis, solitum ita ait per comitalem morbum, quo prima ab infantia adfectaretur Britannicus, et redituros paulatim visus sensusque. at Agrippinae is pavor, ea consternatio mentis, quamvis vultu premeretur, emicuit, ut perinde 15 ignaram fuisse atque Octaviam sororem Britannici constiterit: quippe sibi supremum auxilium ereptum et parricidii exemplum intellegebat. Octavia quoque, quamvis rudibus annis, dolorem, caritatem, omnis adfectus abscondere didicerat. ita post breve silentium repetita convivii laetitia. 20

Nox eadem necem Britannici et rogum coniunxit, proviso 17 ante funebri paratu, qui modicus fuit. in campo tamen Martis sepultus est adeo turbidis imbribus, ut vulgus iram deum portendi crediderit adversus facinus, cui plerique tamen hominum ignoscebant, antiquas fratrum discordias et insociabile regnum 5

4. delectus. Es ist der praegustator. S. zu 12, 67 Halotus.

6. Die praecalida potio ist die sogenannte calda (oder caldum), ein warmes Getränk, dem Punch zu vergleichen, erst in der Kaiserzeit vorkommend.

7. fervore. Ueber den Ablat. causae, hier objectiv, s. Einl. §. 39.

9. rapere statt eripere, öfter bei Tacitus.

11. resistunt „sie bleiben sitzen“. In derselben Bedeutung schon bei den Komikern und Klassikern. — defixi, wie ep. 5 ceteris pavore defixis. Liv. 3, 47 stupor omnes admiratione rei tam atrocis defixit. — reclinis, ein dichterisches Wort statt reclinat, bei Tacitus nur hier und 14, 5.

15. premere „zurückhalten, verbergen“ wie 1, 4 multa indicia saevitiae, quamquam premantur, erumpere. 3, 11 satin coliberet ac premeret sensus suos. 6, 50 iram premens.

16. constiterit. Ueber das Tempus s. Einl. §. 98.

19. omnis adfectus, ein Asyn-

deton summativum. Vgl. 11, 16 alimoniae servitio cultu, omnibus externis. Eben so cuncti und ceteri.

17. 1. nox — coniunxit. Dieselbe Personification findet sich 2, 14 nox eadem laetam Germanico quietem tulit.

2. in campo ctt. d. h. im Mausoleum, welches Augustus auf dem Marsfelde an der Tiber gegründet hatte.

4. plerique — ignoscebant „viele entschuldigten es“. Das sittliche Gefühl der Menschen war gegen den so häufig vorgekommenen politischen Mord abgestumpft; nur der Pöbel empfand noch ein geheimes Grauen darüber und glaubte an den Zorn der Götter.

5. antiquas bedeutet, dass es von je her und schon in den ältesten Zeiten eben so gewesen sei. Beispiele: der jüngere Cyrus und Artaxerxes, Romulus und Remus, griechische Sagen über Eteocles und Polynices und dgl. — insociabilis, auch 4, 12. 15, 68. Sehr selten und erst seit Livius vorkommend.

aestimantes. tradunt plerique eorum temporum scriptores, crebris ante exitium diebus illud isse pueritiae Britannici Neronem, ut iam non praematura neque saeva mors videri queat, quamvis inter sacra mensae, ne tempore quidem ad complexum sororum dato, ante oculos inimici properata sit in illum supremum Claudiorum sanguinem, stupro prius quam veneno pollutum. festinationem exsequiarum edicto Caesar defendit, ita maioribus institutum referens, subtrahere oculis acerba funera neque laudationibus aut pompa detinere. ceterum et sibi amisso fratris auxilio reliquas spes in re publica sitas, et tanto magis fovendum patribus populoque principem, qui unus superesset e familia summum ad fastigium genita.

18 Exin largitione potissimos amicorum auxit. nec defuere qui arguerent viros gravitatem adseverantes, quod domos villas id temporis quasi praedam divisissent. alii necessitatem adhibitam credebant a principe, sceleris sibi conscio et veniam sperante, si largitionibus validissimum quemque obstrinxisset. at matris ira nulla munificentia leniri, sed amplecti Octaviam, crebra cum amicis secreta habere, super ingentem avaritiam undique pecunias quasi in subsidium corripens, tribunos et centuriones comiter excipere, nomina et virtutes nobilium, qui

6. *aestimare* „in Erwägung ziehen“ statt *reputare*, wie 15, 2 *a dis aestimatur*. Bei Dichtern und im silbernen Latein auch statt *putare*. — *scriptores*. S. zu 12, 67.

7. *illud isse*; vgl. Einl. §. 114.

8. *saeva*, nämlich von Seiten des Schicksals.

9. *sacra* „die Heiligkeit“ wie 1, 42 *sacra legationis*. Der Tischgenosse war eben so unverletzlich wie der Gastfreund. Vgl. 15, 52 *si sacra mensae dique hospitales caede — cruentarentur*.

10. *sorum*. S. zu 12, 68. — *properare* transitiv, wie 11, 37, 15, 12 und oft. Eben so *festinare*. Beides auch bei Dichtern und Sallust.

13. *subtrahere oculis* nach Virg. Aen. 6, 465 *teque aspectu ne subtrahere nostro*. Durch *acerbus* („unreif“) wird der Tod als zu früh eingetreten (statt *immaturus*, *praematurus*) bezeichnet, wie Virgil Aen. 6, 429 von den unmündigen Kindern sagt: *quos — abstulit atra dies et funere mersit acerbo*. Sen.

de ira 3, 25, 1. ep. 122, 10. cons. ad Marc. 9, 1. 17, 5. Auch Cicero nennt Verhältnisse, die noch nicht zur Reife gediehen sind, *impolita res et acerbae* de prov. cons. 14, 34 (wo man *asperae* oder *crudae* schreiben will).

17. *familia* scil. Claudiorum.

18. 2. *gravitatem adseverantes* „Sittenstrenge für sich beanspruchend“, aber nur in Worten. So ist *adseveratio* „der Schein der Gerechtigkeit“ 2, 31, 6, 2. Seneca und Burrus sind gemeint.

3. Ueber *id temporis* s. zu 12, 8.

5. *validus* „einflussreich, bedeutend“, wie 6, 31 *mittendi secretos nuntios validissimus auctor*. 12, 42 *Vitellius validissima gratia*. 13, 22 *validiore — Paride*.

6. *amplecti* „an sich ziehen und schützen“ als Leidensgefährtin.

8. *quasi* bezeichnet nicht den Schein, sondern den Grund, den sie wirklich hatte. S. Einl. §. 95. — *subsidium*. Vgl. 12, 7 *cupido auri immensa obtentum habebat, quasi subsidium regno pararetur*.

etiam tum supererant, in honore habere, quasi quaereret dum et partes. cognitum id Neroni, excubiasque militares, quae ut coniugi imperatoris olim, tum ut matri servabantur, et Germanos nuper eundem in honorem custodes additos degredi iubet. ac ne coetu salutantium frequentaretur, separat domum matremque transfert in eam quae Antoniae fuerat, quotiens ipse illuc ventitaret, saeptus turba centurionum et post breve osculum digrediens.

Nihil rerum mortalium tam instabile ac fluxum est quam fama potentiae non sua vi nixae. statim relictum Agrippinae limen: nemo solari, nemo adire praeter paucas feminas, amore an odio incertus. ex quibus erat Iunia Silana, quam matrimonio C. Sili a Messalina depulsam supra rettuli, insignis genere forma lascivia, et Agrippinae diu percara, mox occultis inter eas offensionibus, quia Sextium Africanum nobilem iuvenem a nuptiis Silanae deterruerat Agrippina, in pudicam et vergentem annis dictitans, non ut Africanum sibi seponeret, sed ne opibus et orbitate Silanae maritus poteretur. illa spe ultionis oblata parat accusatores ex clientibus suis, Iturium et Calvisium, non vetera et saepius iam audita deferens, quod Britannici mortem lugeret aut Octaviae iniurias evulgaret, sed destinavisse eam Rubellium Plautum (per maternam originem pari ac Nero gradu a divo Augusto) ad res novas extollere coniugioque eius et iam imperio rem publicam rursus invadere.

10. *etiam tum*. Tacitus schreibt dies in der Zeit nach Domitian, welcher die alten Geschlechter der Nobilität fürchtbar decimirt hatte.

11. *excubiae* sind ständige Wachen vor der Wohnung, während die *custodes* zum Gefolge gehören.

13. *degredi* (nicht *digredi*) „abziehen“, wie 2, 69, 4, 73, 74, 11, 21.

15. Antonia ist wahrscheinlich die Antonia minor, Mutter des Germanicus, also Grossmutter der Agrippina. Es ist aber nicht nöthig, *aviae* oder *proaviae* hinzuzufügen, da das Haus wohl zur Zeit des Tacitus noch allgemein bekannt war.

16. Ueber *quotiens* mit dem Coniunctiv s. Einl. §. 88.

19. 4. *incertus* „von denen es ungewiss war, ob“. Vgl. zu 11, 9 *quoniam inclinarent, incertis*. — Ueber Junia Silana s. 11, 12.

7. Sextius Africanus, im J. 59 Consul, im J. 61 bei dem Census von Gallien thätig, stammte von T. Sextius, einem Legaten des Julius Caesar.

8. *vergentem* vom sinkenden Lebensalter, wie 2, 43, 12, 44 *vergentibus iam annis suis*, und öfter; nachklassisch. Von der Tageszeit cp. 38.

10. *orbitate — poteretur* ist prägnante Construction statt *Silana, quae orba erat, poteretur*. S. Einl. §. 121.

14. Rubellius ist ein Sohn der Julia, Enkelin des Tiberius, dessen Stiefvater Augustus. In sofern stammt er, wie Nero, im vierten Gliede von Augustus ab. — Die Worte *per maternam bis Augusto* sind eine Parenthese des Verfassers, also nicht ein Theil der indirecten Rede. Deshalb ist der Nominativ *Nero* beizubehalten.

haec Iturius et Calvisius Atimeto, Domitiae Neronis amitae liberto, aperiunt. qui laetus oblati (quippe inter Agrippinam et Domitiam infensa aemulatio exercebatur) Paridem histrionem 20 libertum et ipsum Domitiae, impulit ire prope crimenque atrociter deferre.

20 Provecta nox erat et Neroni per vinolentiam trahebatur, cum ingreditur Paris, solitus alioquin id temporis luxus principis intendere, sed tunc compositus ad maestitiam, expositoque indicii ordine ita audientem exterret, ut non tantum 5 matrem Plautumque interficere, sed Burrum etiam demovere praefectura destinaret tamquam Agrippinae gratia provectum et vicem reddentem. Fabius Rusticus auctor est, scriptos esse ad Caecinam Tuscum codicillos, mandata ei praetoriarum cohortium cura, sed ope Senecae dignationem Burro retentam. 10 Plinius et Cluvius nihil dubitatum de fide praefecti referunt; sane Fabius inclinatur ad laudes Senecae, cuius amicitia floruit. nos consensum auctorum secuturi, quae diversa prodiderint, sub nominibus ipsorum trademus. Nero trepidus et interficiendae matris avidus non prius differri potuit quam Burrus

17. Domitia ist die Schwester des Cn. Domitius und der Domitia Lepida, deren Tochter Messalina war. Sie ist mit Agrippina verfeindet, weil ihr Gemahl, der Redner Passienus Crispus, sich von ihr getrennt und die Agrippina geheirathet hatte, welche ihn dann vergiftete, um die Gemahlin des Kaisers Claudius zu werden. Im J. 59 wird diese Domitia von Nero, dessen Eitelkeit sie beleidigt hatte, durch eine giftige Arznei getödtet.

19. Den Paris lässt Nero im J. 67 ermorden, angeblich aus Künstlerivalität (*quasi gravem adversarium* Suet. Ner. 54).

20. *impellere* mit dem Infinitiv nur noch 6, 45 und 14, 60. Sonst dichterisch und Liv. 22, 6. Eben so construirt Tac. *perpellere*.

20. 2. *luxus* — *intendere* „die Schwelgereien steigern, erhöhen“ durch besondere Fürsorge. Vgl. cp. 15 *odium intendit*. 47 *metum*. hist. 1, 12 *cupiditates*.

6. *tamquam* mit causaler Bedeutung in indirecter Rede, wie cp. 28, 43 *tamquam satis expleta ultione*. 12, 39. 14, 22. hist. 1, 48. 2, 47.

S. Einl. §. 95. — *provectum* ctt. Auf Antrieb der Agrippina hatte Claudius die Befehlshaber der Prätorianer Lusius Geta und Rufius Crispinus im J. 51 abgesetzt, weil sie für Anhänger der Messalina galten. S. 12, 42.

7. *Fabius Rusticus* schrieb eine Kaisergeschichte, die mit Claudius begann. Die Geschichtswerke des älteren *Plinius* und des *Cluvius*, der im J. 70 starb, scheinen erst mit Nero begonnen zu haben; Plinius kam bis in die Zeit des Vespasian, Cluvius etwa bis zum Tode des Vitellius.

8. *Caecina Tuscus*, dessen Mutter Nero's Amme war, wird im J. 67 als Präfect von Aegypten verbannt, weil er das für Nero's Ankunft erbaute Bad für sich benutzt hatte.

9. *dignatio* statt *dignitas* auch cp. 42. 2, 33 und oft, vor *Vellejus* sehr selten, dann häufig.

12. *secuturi* „während ich sonst folgen will“.

14. *differri* ist prägnante Construction: seine Absicht konnte nicht eher aufgeschoben werden. Anders ist *differre aliquem* „Je-

necem eius promitteret, si facinoris coargueretur. sed cui- 15 cumque, nedum parenti defensionem tribuendam; nec accusatores adesse, sed vocem unius ex inimica domo adferri: reputaret tenebras et vigilatam convivio noctem omniaque temeritatis et inscitiae propiora.

Sic lenito principis metu et luce orta itur ad Agrippinam, 21 ut nosceret obiecta dissolveretque vel poenam lueret. Burrus iis mandatis Seneca coram fungebatur; aderant et ex libertis arbitri sermonis. deinde a Burro, postquam crimina et auctores exposuit, minaciter actum. et Agrippina ferociae memor 5 'non miror' inquit 'Silanam, numquam edito partu, matrum adfectus ignotos habere; neque enim perinde a parentibus liberi quam ab impudica adulteri mutantur. nec si Iturius et Calvisius adesis omnibus fortunis novissimam suscipiendae accusationis operam anui rependunt, ideo aut mihi infamia par- 10 ricidii aut Caesari conscientia subeunda est. nam Domitiae inimicitias gratias agerem, si benevolentia mecum in Neronem meum certaret: nunc per concubinum Atimetum et histrionem Paridem quasi scaenae fabulas componit. Baiarum suarum piscinas extollebat, cum meis consiliis adoptio et proconsulare 15 ius et designatio consulatus et cetera apiscendo imperio praepararentur. aut existat qui cohortes in urbe temptatas, qui provinciarum fidem labefactatam, denique servos vel libertos

manden hinhalten, warten lassen“ 2, 36. hist. 2, 71 *Valerium Marinum destinatum a Galba consulem distulit*.

16. *nedum* mit positivem Hauptsatze, wie cp. 38. 11, 27 und öfter. S. Einl. §. 105. Hier kann aber statt *cuiusque tribuendam* gedacht werden: *nulli abnuendam*.

18. *convivio* ist Abl. modi. S. Einl. §. 37.

19. *propiora* scil. esse.

21. 4. *arbitri* als Zeugen, die das besondere Vertrauen des Kaisers genossen.

7. *ignotos habere*. Diese umschreibende Verbalform hat Tac. nur noch 14, 64 *praesumptum habeant*. — Ueber *perinde quam* s. Einl. §. 93.

9. *adesis*, von der Verschwendung des Vermögens, auch hist. 1, 4 *adesis bonis*, und schon Cic. p. Quinct. 12, 40 *non adesa iam, sed abundantiam pecunia*. — *novissimam* — *operam rependunt*. Da sie das

Ihrige vergeudet haben, so können sie die Wohlthaten der Silana nur noch durch eine Anklage gegen mich vergelten.

10. *infamia parricidii* ist das Gerücht, sie habe den eignen Sohn ermorden wollen. Auch zu *conscientia* gehört noch der Genetiv *parricidii*. Wenn Agrippina getödtet ward, so hatte Nero nicht nur das Gerücht, sondern sein eigenes Gewissen zu fürchten.

14. *Baiarum* ctt. Der Sinn ist: „auch früher hat sich Domitia um Nero nicht gekümmert, während ich“ u. s. w. — *suarum* soll den Lieblingsaufenthalt bezeichnen.

15. *extollebat* „sie verschönerte“, wie 11, 1. — *adoptio*, im J. 50. S. 12, 25 *adoptio in Domitium auctoritate Pallantis festinatur*. Im J. 51 folgte das *proconsulare imperium* und die Bestimmung, dass Nero im 20. Lebensjahre zum Consulat gelangen sollte. 12, 41.

17. *aut* statt eines Bedingungssatzes: „oder wenn ich schuldig

- ad scelus corruptos arguat. vivere ego Britannico potente
 20 rerum poteram? ac si Plautus aut quis alius rem publicam
 iudicaturus obtinuerit, desunt scilicet mihi accusatores, qui non
 verba impatientia caritatis aliquando incauta, sed ea crimina
 obiciant, quibus nisi a filio absolvi non possim.' commotis
 qui aderant utroque spiritus eius mitigantibus, colloquium
 25 filii exposcit, ubi nihil pro innocentia, quasi diffideret, nec de
 beneficiis, quasi exprobraret, disseruit, sed ultionem in delatores
 et praemia amicis obtinuit.
- 22 Praefectura annonae Faenio Rufo, cura ludorum, qui a
 Caesare parabantur, Arruntio Stellae, Aegyptus Claudio Bal-
 billo permittuntur. Suria P. Anteio destinata, sed variis mox
 artibus elusus, ad postremum in urbe retentus est. at Silana
 5 in exilium acta; Calvisius quoque et Iturius relegantur. de
 Atimeto supplicium sumptum, validiore apud libidines principis
 Paride quam ut poena adficeretur. Plautus ad praesens silen-
 tio transmissus est.
- 23 Deferuntur dehinc consensisse Pallas ac Burrus, ut Cor-
 nelius Sulla claritudine generis et adfinitate Claudii, cui per
 nuptias Antoniae gener erat, ad imperium vocaretur. eius ac-
 cusationis auctor extitit Paetus quidam, exercendis apud aera-

bin". Aehnlich 15, 15 aut se quoque in agro hostili castra positurum. Dafür doppeltes aut bei Liv. praef. §. 11 aut me amor negotii suscepti fallit aut nulla umquam resp. ctt. 9, 7, 4. 20, 17, 9. — cohortes näml. die Prätorianer.

19. Britannico. Sie will sagen, dass ihre Drohung, den Brit. auf den Thron setzen zu wollen (cp. 14) nicht ernstlich gewesen sei; denn dieser würde sich an ihr für das früher Erlittene gerächt haben.

21. iudicaturus statt iudex futurus de causa mea.

22. impatientia (Ablat.) caritatis „aus rücksichtsloser Liebe“ zu Nero.

24. spiritus. Der Plural wie 4, 12 tumidos spiritus.

26. Mit in ist im Folgenden der Dativ coordinirt; s. zu 12, 55.

22. 1. Faenius Rufus, nach dem Tode des Burrus im J. 62 zum Befehlshaber der Prätorianer ernannt, verschwört sich später gegen Nero und wird 65 hingerichtet.

2. Arruntius, sonst unbekannt,

ist vielleicht der Vater des Dichters L. Arruntius Stella, der bei Statius und Martial vorkommt. — Balbillus hat nach Seneca, der seinen Charakter und seine Bildung lobt, ein Werk über Aegypten geschrieben. S. quaest. nat. 4, 2, 12.

3. Antejus wird im J. 66 des Hochverrathes angeklagt und tödtet sich.

6. validiore, s. zu cp. 18. — apud folgt nach Analogie von multum valere apud aliquem. — libidines principis ist Abstr. pro concreto statt principem libidinosum.

7. silentio transmittere auch 1, 13. hist. 4, 9. So steht das Verb, auch ohne silentio (statt praeterire, omittere) erst im silbernen Latein.

23. 1. deferuntur consensisse. Ueber den Infinitiv bei den Verbis des Anklagens s. Einl. §§. 80. 81, a. Cicero hat davon nur insimulare und arguere mit dem Infinitiv; Tacitus geht weiter.

2. Ueber Sulla vgl. zu 12, 52. — claritudine und adfinitate sind causale Ablative.

rium sectionibus famosus et tum vanitatis manifestus. nec 5
 tam grata Pallantis innocentia quam gravis superbia fuit;
 quippe nominatis libertis eius, quos conscios haberet, respon-
 dit nihil umquam se domi nisi nutu aut manu significasse,
 vel si plura demonstranda essent, scripto usum, ne vocem con-
 sociaret. Burrus quamvis reus inter iudices sententiam dixit. 10
 exiliumque accusatori inrogatum et tabulae exustae sunt, qui-
 bus obliterata aerarii nomina retrahebat.

Fine anni statio cohortis adsidere ludis solita demovetur, 24
 quo maior species libertatis esset, utque miles theatri licen-
 tia non permixtus incorruptior ageret et plebes daret experi-
 mentum, an amotis custodibus modestiam retineret. urbem
 princeps lustravit ex responso haruspicum, quod Iovis ac Mi- 5
 nervae aedes de caelo tactae erant.

Q. Volasio P. Scipionę consulibus otium foris, foeda domi 25
 lascivia, qua Nero itinera urbis et lupanaria et deverticula
 veste servili in dissimulationem sui compositus pererrabat, co-
 mitantibus qui raperent venditioni exposita et obviis vulnera
 inferrent, adversus ignaros adeo, ut ipse quoque exciperet ictus 5
 et ore praeferret. deinde ubi Caesarem esse qui grassaretur
 pernotuit augebanturque iniuriae adversus viros feminasque
 insignes, et quidam permissa semel licentia sub nomine Ne-
 ronnis inulti propriis cum globis eadem exercebant, in modum

5. sectionibus. Er war also ein sector d. h. ein Käufer confiscirter Güter. Vgl. Gaius Inst. 4 §. 146 sectores vocantur qui publica bona mercantur. Dergleichen Geschäfte galten für unanständig und hießen (nach Mommsen) deshalb sectiones, weil der Käufer für verschuldete Güter um so weniger bot, also die Schulden „abschnitt“, was die Gläubiger nur dann verhindern konnten, wenn sie selbst bis zur Höhe ihrer Forderungen mitboten. — Ueber manifestus mit dem Genetiv s. zu 12, 51.

11. exustae sunt, damit sie an keinen cedirt werden könnten.

12. obliterata nomina sind „in Vergessenheit gerathene Forderungen“. — retrahebat d. h. er wollte sie einklagen, auf gerichtlichem Wege einziehen.

24. 1. Eine Cohorte der Prätorianer hatte die Wache, um Unfug zu verhindern. Dass sie nicht zu

entbehren war, zeigt cp. 25 am Schluss. — demovetur, wie hist. 4, 58 tolerant obsidium legiones nec terrore aut promissis demoveantur.

25. 1. Der Vater dieses Q. Volusius Saturninus, mit Vornamen Lucius, reich und angesehen, stirbt in demselben Jahre (56) im Alter von 93 Jahren. S. cp. 30. — Scipio ist der Sohn des gleichnamigen Consuls, der vorher als Legat in Africa gedient hatte. 3, 74.

5. adeo, in Anastrophe auch cp. 35. Val. Max. 9, 3 ext. 3 mature adeo; sonst nur bei Dichtern nach multus, magnus, totus, aber ohne Folgesatz.

6. Nach ubi erst Perfect, dann Imperfect, wie nach postquam 12, 6. Eben so bei Caesar, Sallust und Livius.

8. sub nomine. Vgl. 16, 19 sub nominibus exoletorum. 2, 33. 5, 4. Suet. Oct. 55 sub alieno nomine.

- 10 captivitatis nox agebatur; Iuliusque Montanus senatorii ordinis, sed qui nondum honorem capessisset, congressus forte per tenebras cum principe, quia vi attemptantem acriter reppulerat, deinde adgnitum oraverat, quasi exprobrasset, mori adactus est. Nero iam metuentior in posterum milites sibi et plerosque gladiatores circumdedit, qui rixarum initia modica et quasi privata sinerent: si a laesis validius ageretur, arma inferebant. ludicram quoque licentiam et fautores histrionum velut in proelia convertit impunitate et praemiis atque ipse occultus et plerumque coram prospectans, donec discordi populo et gravioris motus terrore non aliud remedium repertum est, quam ut histriones Italia pellerentur milesque theatro rursus adsideret.
- 26 Per idem tempus actum in senatu de fraudibus libertorum, efflagitatumque ut adversus male meritos revocandae libertatis ius patronis daretur. nec deerant qui censerent, sed consules relationem incipere non ausi ignaro principe, perscripsere tamen ei consensus senatus. ille an auctor constitutionis fieret consultavit inter paucos et sententiae diversos, quibusdam coalitam libertate inreverentiam eo prorupisse frementibus, ut ne aequo *quidem* cum patronis iure agerent, sententiam eorum consultarent ac verberibus manus ultro intenderent, impudenter vel poenam suam dissuadentes. quid enim aliud laeso patrono

10. *captivitas* ist der Zustand einer eroberten Stadt. 16, 16 in *captivitate urbium*.

11. *qui nondum honorem ctt.* Er hatte also noch nicht die Quästur verwaltet, war aber Sohn eines Senators oder *equus illustris*.

14. *metuentior* ist als Comparativ *acc.* *slq.* So bildet Cicero *utentior, parentior, adulescentior, scientior*.

17. Die *licentia* ist die Unverschämtheit der Pantomimen (*histrionum*).

19. *plerumque = persaepe.* — *coram* „offen, sichtbar“.

21. *pellerentur.* Nicht alle werden verbannt, sondern (wie 4, 14) nur die, welche den Unfug veranlassen hatten.

26. 1. *fraudibus.* Die „Täuschung“ besteht darin, dass sie gegen den Herrn undankbar sind, seine Erwartung nicht erfüllen.

2. *revocare* „widerrufen, für ungültig erklären“ ist bei Tac. *acc.* *slq.* und findet sich zuerst bei Ovid, dann im silbernen Latein.

6. Der Text der folgenden Zeilen (bis Z. 10 *dissuadentes*) ist in der Handschr. corrumpt und nicht mit Sicherheit herzustellen. — *diversus* mit dem Genetiv nur hier und 14, 19 *ut par ingenio, ita morum diversus.* — *coalitam* „verstärkt, gesteigert“, auch 14, 1 und hist. 4, 55, sonst nirgends. *Coalescere* in diesem Sinne hist. 1, 21 wie bei Livius.

7. *ne aequo quidem iure,* d. h. sie lassen sich nicht einmal auf einen regelrechten Process mit dem Patronus ein, sondern drohen ihm mit Schlägen.

9. *impudenter* ctt. wobei sie also noch so unverschämt sind, dass sie dem Beleidigten von ihrer Bestrafung abrathen, weil dieselbe so leicht illusorisch zu machen sei. Im Folgenden wird dies erklärt.

concessum quam ut centesimum ultra lapidem in oram Campaniae libertum releget? ceteras actiones promiscas et pares esse.tribuendum aliquod telum quod sperni nequeat. nec grave manu missis per idem obsequium retinendi libertatem, per quod adsecuti sint: at criminum manifestos merito ad servitum retrahi, ut metu coerceantur quos beneficia non mutavissent.

Disserebatur contra: paucorum culpam ipsis exitiosam esse debere, nihil universorum iuri derogandum; quippe late fustum id corpus. hinc plerumque tribus, decurias, ministeria magistratibus et sacerdotibus, cohortes etiam in urbe conscriptas; et plurimis equitum, plerisque senatoribus non aliunde originem trahi. si separarentur libertini, manifestam fore penuriam ingenuorum. non frustra maiores, cum dignitatem ordinum dividerent, libertatem in communi posuisse. quin et manu mittendi duas species institutas, ut relinqueretur paenitentiae aut novo beneficio locus. quos vindicta patronus non liberaverit, velut vinclo servitutis attineri. dispiceret quisque merita tardeque concederet quod datum non adimeretur. haec sententia valuit, scripsitque Caesar senatui, privatim expenderent causam libertorum, quotiens a patronis arguerentur: in commune nihil derogarent. nec multo post ereptus amitae

11. Campanien war etwas weiter als 100 Millien, durfte also zum Aufenthalt gewählt werden. Das war aber keine Strafe.

12. *promiscas et pares,* d. h. im Uebrigen ständen die Freigelassenen mit den früheren Herren rechtlich auf gleichem Fusse.

14. *retinendi.* Ueber diesen elliptischen Genetiv, den Tac. erst in den Annalen anwendet, s. Einl. §. 107.

27. 3. *corpus* „Volksklasse, Stand“, in der Prosa zuerst bei Liv. 1, 17 *sui corporis creari regem volebant,* dann öfter. — *tribus,* nämlich die vier städtischen, welche in geringerem Ansehen standen und zu welchen die Libertini gehörten. — Unter *decuriae* sind die in Decurien eingetheilten *lictores, scribae, praecoones* und *viatores* zu verstehen. Andere Diener der Beamten, hier durch *ministeria* bezeichnet, waren nicht in Decurien eingetheilt, z. B. die *accensi* der Consuln und Prätorien.

4. Die sieben Cohorten der *vigiles* bildeten die Brandwache in Rom.

8. *libertatem in communi* ctt. d. h. auf die bürgerliche Freiheit hatten die Standesunterschiede der Bürger keinen Einfluss.

9. *duas species,* nämlich 1) die *iusta manumissio* entweder *per censum* (Aufnahme in die Bürgerliste des Censors) oder *per vindictam* (feierliche Freisprechung durch den Consul, Prätor oder Statthalter) oder *per testamentum.* Alle, die so freigelassen waren, erhielten dadurch das Bürgerrecht. 2) Die Freisprechung *per epistolam* (schriftlich mit Unterschrift von 5 Zeugen) oder *inter amicos* (mündlich in Gegenwart von 5 Zeugen) oder endlich *per convivium,* wenn der Slave vom Herrn zu einem besonders dazu veranstalteten Gastmahle zugezogen ward. Alle so Befreiten erhielten nicht das Bürgerrecht, konnten kein Testament errichten und keine Erbschaft antreten.

libertus Paris quasi iure civili, non sine infamia principis, cuius iussu perpetratum ingenuitatis iudicium erat.

28 Manebat nihilo minus quaedam imago rei publicae. nam inter Vibullium praetorem et plebei tribunum Antistium ortum certamen, quod inmodestos fautores histrionum et a praetore in vincla ductos tribunus omitti iussisset. conprobavere patres, 5 incusata Antistii licentia. simul prohibiti tribuni ius praetorum et consulum praeripere aut vocare ex Italia cum quibus lege agi posset. addidit L. Piso designatus consul, ne quid intra domum pro potestate adverterent, neve multam ab iis dictam quaestores aerarii in publicas tabulas ante quattuor 10 menses referrent; medio temporis contra dicere liceret, deque eo consules statuerent. cohibita artius et aedilium potestas statutumque quantum curules, quantum plebei pignoris cape- rent vel poenae inrogarent. et Helvidius Priscus tribunus plebei adversus Obultronium Sabinum aerarii quaestorem contentiones 15 proprias exercuit, tamquam ius hastae adversus inopes inclementer augetet. dein princeps curam tabularum publicarum a quaestoribus ad praefectos transtulit.

29 Varie habita ac saepe mutata eius rei forma. nam Augustus senatui permisit deligere praefectos; deinde ambitu suf-

16. Der Pantomime Paris hatte der Domitia 10,000 Sesterzen für seine Freilassung gegeben, setzte aber jetzt die Rückgabe dieser Summe durch, weil er angeblich kein Sklave, sondern ein *ingenuus* (daher *ingenuitatis iudicium*) gewesen sei.

28. 2. Die auffallende Stellung *plebei trib.* auch cp. 44, sonst umgekehrt. — Antistius Sosianus wird im J. 62 wegen seiner Spottgedichte auf Nero verbannt, im J. 66 zurückgerufen, endlich beim Regierungsantritt des Vespasian wieder nach seinem früheren Verbannungs-ort verwiesen.

6. *praeripere*. Sie sollten also gegen die Consuln und Prätores nicht die *Intercession* anwenden. — *vocare ex Italia*. Wiewohl die Volktribunen nur gegen den persönlich Anwesenden das Recht der *prensio* (Verhaftung) hatten, so übten sie dasselbe missbräuchlich auch gegen Abwesende.

7. Piso wird im nächsten Jahre (57) zum Consul und im J. 62 zum

Aufseher über die Staatsabgaben ernannt.

8. *advertere* statt *animadvertere* „strafen“, wie 2, 32. 4, 35. 5, 9. Nur bei Tac. und erst in den Annalen.

10. *medio temporis*, nach 14, 53. hist. 2, 53. — *contra dicere* „reclamieren“.

11. *aedilium potestas*. Augustus hatte den curulischen Aedilen die Jurisdiction, so weit sie ihnen zustand, genommen; das Recht der *multae dictio* hatte er ihnen gelassen. Dies ward also jetzt beschränkt.

13. Helvidius ist wohl derselbe, der im J. 51 als Legat des Quadratus in Syrien erwähnt wird. 12, 49.

14. Obultronus ward später in Spanien auf Befehl des Galba hingerichtet. Vgl. hist. 1, 37.

15. *tamquam* „weil angeblich“. S. zu cp. 20. — *ius hastae* „das Executionsverfahren“ gegen Schuldner der Staatskasse.

17. *praefectos*. Seit dem J. 28 v. Chr. wählte der Senat zwei Prä-

fragiorum suspecto, sorte ducebantur ex numero praetorum qui praessent. neque id diu mansit, quia sors deerrabat ad parum idoneos. tunc Claudius quaestores rursus imposuit. 5 iisque, ne metu offensionum segnus consulerent, extra ordinem honores promisit: sed deerat robur aetatis eum primum magistratum capessentibus. igitur Nero praetura perfunctos et experientia probatos delegit.

Damnatus isdem consulibus Vipsanius Laenas ob Sardi-30 niam provinciam avare habitam. absolutus Cestius Proculus repetundarum, Cretensibus accusantibus. Clodius Quirinalis, quod praefectus remigum, qui Ravennae haberentur, velut infimam nationum Italiam luxuria saevitiaque adfectavisset, ve- 5 neno damnationem anteit. Caninius Rebilus, ex primoribus peritia legum et pecuniae magnitudine, cruciatus aegrae senectae emisso per venas sanguine effugit, haud creditus sufficere ad constantiam sumendae mortis, ob libidines muliebritur infamis. at L. Volusius egregia fama concessit, cui tres et 10 nonaginta anni spatium vivendi praecipuaeque opes bonis artibus, inoffensa tot imperatorum malitia, fuerunt.

Nerone iterum L. Pisone consulibus pauca memoria digna 31 evenere, nisi cui libeat laudandis fundamentis et trabibus, quis

torier zur Beaufsichtigung des Staatsärars anstatt der früheren Quaestoren.

29. 3. *ex numero praetorum*, nämlich zwei, seit dem J. 23 v. Chr.

6. *extra ordinem*, in so fern sie nach dreijähriger (statt früher einjähriger) Verwaltung sofort zur Prätur gelangen konnten, ohne vorher Aedilen oder Tribunen gewesen zu sein.

9. Ueber *experientia* s. zu cp. 6.

30. 1. Sardinien, schon zu Cicero's Zeit als prätorische Provinz erwähnt, ward 27 v. Chr. zu den Senatsprovinzen geschlagen. Dio 53, 12. Dasselbe gilt von Creta und Cyrenaica.

4. Ravenna war (nach 4, 5) der Kriegshafen für die Flotte des adriatischen Meeres.

6. Caninius war Consular.

8. *creditus sufficere*, persönlich construiert, wie hist. 1, 78 *creditus est* — *agitavisse*. ann. 6, 34 *ariete*,

credito vexisse Phricum. 14, 65. Dagegen unpersönlich 4, 55 *Pergamemos* — *satis adeptos creditum*.

10. Volusius war (nach 3, 30) im J. 3 n. Chr. Consul gewesen und hatte, wie sein im J. 20 gestorbenener Vater, ein grosses Vermögen erworben. — *concessit* ohne Ablativ, wie 4, 38. Dagegen 3, 30 *concessere vita*. Beides nur bei Tacitus.

11. *bonis artibus* d. h. durch gute Wirthschaft (Sparsamkeit) erworben.

12. *inoffensus* auch 1, 56. hist. 1, 48 dichterisch und im silbernen Latein.

31. 2. *nisi cui libeat* ctt. Das Folgende wird sich wahrscheinlich auf den älteren Plinius beziehen, dessen Liebhaberei für dergleichen Notizen bekannt ist und der z. B. im 16. Buch seiner Naturgeschichte von einem 120' langen und 2' dicken Balken aus Lärchenholz erzählt, welchen man in dem Amphitheater des Nero verwendet habe.

molem amphitheatri apud campum Martis Caesar extruxerat, volumina implere, cum ex dignitate populi Romani repertum
 5 sit res inlustres annalibus, talia diurnis urbis actis mandare. ceterum coloniae Capua atque Nuceria additis veteranis firmatae sunt, plebeique congiarium quadringeni nummi viritim dati, et sestertium quadringentiens aerario inlatum est ad retinendam populi fidem. vectigal quoque quintae et vicensimae
 10 narium mancipiorum remissum, specie magis quam vi, quia cum venditor pendere iuberetur, in partem pretii emptoribus adcrecebat. edixit Caesar, ne quis magistratus aut procurator, qui provinciam obtineret, spectaculum gladiatorum aut ferarum aut quod aliud ludicrum ederet. nam ante non minus
 15 tali largitione quam corripendis pecuniis subiectos adfligebant, dum quae libidine deliquerant, ambitu propugnabant.
 32 Factum et senatus consultum ultioni iuxta et securitati, ut si quis a suis servis interfectus esset, ii quoque, qui testamento manu missi sub eodem tecto mansissent, inter servos supplicia penderent. redditur ordini Lurius Varus consularis,

5. *diurnis urbis actis*. Es ist die seit Caesar regelmässig erscheinende städtische Zeitung, in welcher aber seit Augustus die Senatsverhandlungen nicht mehr publicirt wurden. Vgl. zu 5, 4. Tacitus nennt sie auch *diurna actorum scriptura* oder *diurna populi Romani*, 3, 3, 16, 22.

6. Nuceria östl. vom Vesuv.

7. Unter den Kaisern ist das *congiarium* für das Volk, das *donativum* für die Soldaten bestimmt. Vgl. 12, 41, 14, 11.

8. *ad retinendam populi fidem* („Credis“). Durch Zuschüsse aus seiner Privatkasse hatte bereits Augustus vier Mal die Staatskasse unterstützt.

9. *quintae et vicensimae*, also vier Procent, eine Abgabe für die von Augustus gegründete Kriegskasse (*aerarium militare*) und von diesem nur auf zwei Procent festgesetzt, später erhöht.

10. *specie magis* etc. Dieser Steuererlass war also eine blosse Fiction, weil jetzt der Käufer statt des Verkäufers zu steuern hatte.

12. Der *procurator* des Kaisers

ist kein *magistratus populi Romani* im eigentlichen Sinne.

16. *dum* „indem, da“ mit causalser Bedeutung, wie 14, 31 *dum amoenitati prius quam usui consultitur*, und öfter. S. Einl. §. 90. — *propugnare* mit dem Accusativ nur hier und 15, 13 *nec aliud quam munimenta propugnabant*. So erst im silbernen Latein; früher ohne *Casus* oder mit *pro*.

32. 1. Dies ist das nach den Consuln des Jahres 57 benannte *senatus consultum Neronianum* oder *Pisonianum*. Schon im Senatusconsultum Silanianum vom J. 10 n. Chr. war bestimmt: *domino occiso de ea familia quaestio habenda est, quae intra tectum fuerit vel certe extra tectum cum domino eo tempore, quo occidebatur*. Die neue Bestimmung, die jetzt hinzukam, wird bei Paul. *sentent.* 3, 5, 6 so citirt: *servi qui sub eodem tecto fuerint, ubi dominus perhibetur occisus, et torquentur et puniuntur, etsi testamento occisi manumissi sint. sed et hi torquentur, qui cum occiso in itinere fuerint*. — Einen concreten Fall der Art erzählt Tac. 14, 42.

avaritiae criminibus olim percussus. et Pomponia Graecina 5 insignis femina, Plautio, qui ovans se de Britannis rettulit, nupta ac superstitionis externa rea, mariti iudicio permissa. isque prisco instituto propinquis coram de capite famaue coniugis cognovit et insontem nuntiavit. longa huic Pomponiae aetas et continua tristitia fuit. nam post Iulium Drusi filiam 10 dolo Messalinae interfectam per quadraginta annos non cultu nisi lugubri, non animo nisi maesto egit, idque illi imperitante Claudio inpune, mox ad gloriam vertit.

Idem annus plures reos habuit, quorum P. Celerem accu- 33 sante Asia, quia absolvere nequibat Caesar, traxit, senecta donec mortem obiret; nam Celer interfecto, ut memoravi, Siliano pro consule magnitudine sceleris cetera flagitia obtegebat. Cossutianum Capitonem Cilices detulerant maculosum foedum- 5 que et idem ius audaciae in provincia ratum quod in urbe exercuerat, sed pervicaci accusatione conflictatus postremo defensionem omisit ac lege repetundarum damnatus est. pro Eprio Marcello, a quo Lycii res repetebant, eo usque ambitus praevaluit, ut quidam accusatorum eius exilio multarentur, 10 tamquam insonti periculum fecissent.

Nerone tertium consule simul iniiit consulatum Valerius 34 Messalla, cuius proavum, oratorem Corvinum, divo Augusto, abavo Neronis, collegam in eo magistratu fuisse pauci iam senum meminerant. sed nobili familiae honor auctus est obla-

5. *avaritiae*. Er war also wegen Erpressungen (*repetundarum*) angeklagt und aus dem Senat gestossen. — Der Vater der *Pomponia* war im J. 16 Consul gewesen.

6. *Plautio*. Sein Vorname *Aulus* ist überflüssig, weil er hinlänglich bekannt war. Er eroberte Britannien im J. 43. — *se rettulit* ist ein gesuchter Ausdruck, der nicht nur bei Virgil, sondern auch bei Cic. de nat. D. 3, 14 vorkommt.

7. *superstitionis externae*. Fremdländischer Cultus war gesetzlich verboten, aber im Zunehmen begriffen. — *mariti iudicio permissa*, anders als 2, 50, wo den Verwandten nur die Vollstreckung des vom Senat gefällten Urtheils über eine Ehebrecherin überlassen wird.

10. Diese Julia, Enkelin des Tiberius, war mit Nero, dem Sohne des Germanicus, verheirathet und

im J. 44 durch Messalina aus Eifersucht getödtet.

33. 1. Ueber P. Celer s. cp. 1.

5. Die späteren Schicksale des Cossutianus s. zu 11, 6. — Cilicien, von Pompejus zur Provinz gemacht, war unter Tiberius theilweise mit Syrien vereinigt, jetzt wieder getrennt. — *maculosus* in tropischer Bedeutung (bei Cicero nur ein Mal in einem Brief) hat Tac. eben so mit *foedus* verbunden hist. 1, 7, 2, 30.

9. Eprius Marcellus war als Ankläger übel berüchtigt. S. zu 12, 4. Seine Provinz Lycien war seit Claudius mit Pamphylien vereinigt.

34. 1. *simul* ist hier nicht, wie an einigen Stellen der Annalen, als Präposition, sondern als Adverb zu fassen. — Valerius Messalla, sonst nicht erwähnt, ist Urenkel des Redners Messalla Corvinus, der im J. 31 v. Chr. Mitconsul des Augustus war.

5 tis in singulos annos quingenis sestertiis, quibus Messalla paupertatem innoxiam sustentaret. Aurelio quoque Cottae et Haterio Antonino annuam pecuniam statuit princeps, quamvis per luxum avitas opes dissipassent.

Eius anni principio mollibus adhuc initiis prolatatum inter 10 Parthos Romanosque de obtinenda Armenia bellum acriter sumitur, quia nec Vologeses sinebat fratrem Tiridaten dati a se regni expertem esse aut alienae id potentiae donum habere, et Corbulo dignum magnitudine populi Romani rebatur parta 15 fide utraque arma invitabant, situ terrarum, similitudine moxum Parthis propiores conubiisque permixti ac libertate ignota illuc magis ad servitium inclinantes.

35 Sed Corbuloni plus molis adversus ignaviam militum quam contra perfidiam hostium erat: quippe Suria transmotae legiones, pace longa segnes, munia Romanorum aegerrime tolerabant. satis constitit fuisse in eo exercitu veteranos, qui 5 non stationem, non vigilias inissent, vallum fossamque quasi nova et mira viderent, sine galeis, sine loriceis, nitidi et quaestuosi, militia per oppida expleta. igitur dimissis, quibus se-nectus aut valetudo adversa erat, supplementum petivit. et habiti per Galatiam Cappadociamque dilectus, adiectaque ex

5. *sestertiis*, natürlich grosse Sesterzen von je 1000 kleinen Sesterzen. Dass Nero mehrere Senatoren auf diese Weise mit jährlichen Unterstützungen (*annua salaria*) bedachte, bezeugt auch Suet. Ner. 10.

6. Aurelius Cotta ist Enkel des 2. 32 erwähnten M. Aurelius Cotta Maximus (später *Messalinus*), der Ovid's Freund war.

7. Haterius war im J. 53 Consul gewesen und ist der Enkel des Redners Q. Haterius. 12, 58. — Ueber *quamvis*, ein historisches Factum bezeichnend, s. Einl. §. 106.

10. *de obtinenda Armenia*. Seit dem J. 54 war Corbulo dort thätig und der Partherkönig Vologeses hatte scheinbar von Armenien abgesehen; cp. 9.

12. *regni* d. h. Armeniens.

14. Lucullus schlug den Tigranes, Schwiegervater des Mithridates, wiederholt in den Jahren 69 und 68. Pompejus zwang ihn 66 zur Uebergabe, liess ihm aber sein Reich Armenien, dessen Könige

von da ab der Bestätigung von Seiten der Römer bedurften. — *ad hoc* „dazu noch“; s. zu 12, 34.

17. *illuc* d. h. zu den Parthern, also zur Knechtschaft. Der Zusatz *ad servitium* ist also erklärender Art. Liest man *illud* (gegen die Hdschr.), so entsteht ein Gegensatz: römische Knechtschaft; aber knechten wollten die Römer das Land nicht.

35. 2. *transmovere* findet sich nur hier und bei Terenz. Corbulo hatte nach cp. 8 die Hälfte des syrischen Heeres, 2 Legionen nebst Hilfstruppen, erhalten.

3. *munia Romanorum*. Obgleich sie selbst zum Theil Römer waren, so kannten sie doch die Obliegenheiten eines römischen Soldaten nicht. Man braucht dafür nicht *armorum, armatorum* oder *castrorum* zu schreiben.

6. *quaestuosi* „gewinnreich“, wie 12, 63.

9. Galatia, von dem Tetrarchen Dejotarus zu einer erblichen Mo-

Germania legio cum equitibus alariis et peditatu cohortium. 10 retentusque omnis exercitus sub pellibus, quamvis hieme saeva adeo, ut obducta glacie nisi effossa humus tentoriis locum non praerberet. ambusti multorum artus vi frigoris et quidam inter excubias exanimati sunt. adnotatusque miles, qui fascem lignorum gestabat, ita praeriguisse manus, ut oneri adhaerentes 15 truncis brachiis deciderent. ipse cultu levi, capite intecto, in agmine, in laboribus frequens adesse, laudem strenuis, solacium invalidis, exemplum omnibus ostendere. dehinc quia duritiam caeli militiaeque multi abnuebant deserebantque, remedium severitate quaesitum est. nec enim, ut in aliis exercitibus, pri- 20 mum alterumque delictum venia prosequebatur, sed qui signa reliquerat, statim capite poenas luebat. idque usu salubre et misericordia melius apparuit, quippe pauciores illa castra deseruere quam ea in quibus ignoscebatur.

Interim Corbulo legionibus intra castra habitis, donec ver 36 adolesceret, dispositisque per idoneos locos cohortibus auxiliariis, ne pugnam priores auderent praedicat; curam praesidorum Paccio Orfito primi pili honore perfuncto mandat. is quamquam incautos barbaros et bene gerendae rei casum offerri 5 scripserat, tenere se munimentis et maiores copias opperiri

narchie gemacht, ward schon unter dessen Nachfolger Amyntas römische Provinz, Cappadocien erst unter Tiberius (2, 42). — *ex Germania*. Die zwölfte Legion, schon unter Tiberius in Syrien stehend und 43 n. Chr. von Claudius nach Deutschland verlegt, kam jetzt zurück.

11. *saeva adeo*. Ueber die Stellung s. zu cp. 25.

13. *ambustus* „erfroren“ auch bei dem älteren Plinius: *ambusta igni vel frigore*.

14. *adnotatus*. Ueber den ausgedehnten Gebrauch des Nomin. c. infin. s. Einl. §. 82.

15. *praerigere* „vorne erstarren“ ist *ἀπ. εἰρ.* wie *praecolere, praevare* (hist. 3, 65) *praecumbrare*. — *manus*. Ueber den griechischen Accusativ s. Einl. §. 24. Vgl. 15, 64 *frigidus iam artus*.

17. *frequens* als Prädicatsadjectiv in der Bedeutung „häufig“ statt des Adverbs auch 4, 3. 55 und schon

bei Cicero z. B. p. Rosc. Am. 6 *erat ille Romae frequens*.

18. In *ostendere* liegt ein Zeugma.

19. *abnuere* statt *detrectare*, wie 6, 27 *abnuere id munus*. 11, 8 *dominationem*. 14, 37 *iussa ducis*, und öfter. Aehnlich bei Klassikern, aber selten.

36. 2. *adolesceret*. In dieser Bedeutung gebraucht Tac. zwar nach dem Vorgange des Sallust das Participle *adultus*, um die mittlere Zeit zu bezeichnen, bei *ver, aestas, autumnus, nox*, aber das Verbum finitum nur hier.

3. *praedicere* statt *edicere, iubere*, wie 16, 33 *praedicto ne in re publica haberetur*. Cic. de div. 1, 24 *praedicere ne id faceret*. Häufiger bei Livius: 2, 10, 23, 19 und öfter.

4. *primi pili* etc. Er ist also *primipilaris*, hat als solcher den *cen- sus equester* und Anwartschaft auf die Stelle eines Kriegstribunen oder Praefecten.

5. *casus* statt *occasio*, wie 1, 13. 12, 50 und oft, nach Sallust.

iubetur. sed rupto imperio, postquam paucae e proximis ca-
stellis turmae advenerant pugnamque imperitia posebant,
congressus cum hoste funditur. et damno eius exterriti qui
10 subsidium ferre debuerant, sua quisque in castra trepida fuga
rediere. quod graviter Corbulo accepit increpitumque Paccium
et praefectos militesque tendere extra vallum iussit; inque ea
contumelia detenti nec nisi precibus universi exercitus exsoluti
sunt.

37 At Tiridates super proprias clientelas ope Vologesi fratris
adiutus, non furtim iam sed palam bello infensare Armeniam,
quosque fidos nobis rebatur, depopulari, et si copiae contra
ducerentur, eludere hucque et illuc volitans plura fama quam
5 pugna exterrere. igitur Corbulo quaesito diu proelio frustra
habitus et exemplo hostium circumferre bellum coactus, dispertit
vires, ut legati praefectique diversos locos pariter invaderent;
simul regem Antiochum monet proximas sibi praefecturas petere.
nam Pharasmanes interfecto filio Radamisto quasi proditore,
10 quo fidem in nos testaretur, vetus adversus Armenios odium
promptius exercebat. tuncque primum inlecti Moschi, gens
ante alias socia Romanis, avia Armeniae incurravit. ita con-
silia Tiridati in contrarium vertebant, mittebatque oratores

7. *rupto* statt *spreto*. hist 3, 19
rupturi imperium. So bei klassi-
schen Dichtern: *rumpere edicta, de-
creta*.

12. *tendere* ctt. Das Campiren
ausserhalb des Lagers ohne Zelte
war eine nicht ungewöhnliche Disci-
plinarstrafe für Feigheit, z. B. bei
Liv. 10, 4 *cohortes, quae signa ami-
serant, extra vallum sine tentoriis
destitutus invenit*.

37. 1. *Vologesi* statt *Vologesis*.
In den Historien findet sich auch
der Accusativ *Vologesum* und der
Dativ *Vologeso*. Tacitus mag in
der Declination dieses Fremdnamens
geschwankt haben, wie bei dem
Namen der Stadt Artaxata.

2. *infensare* ist vox Tacitea, nur
noch ep. 41. 6, 34, also erst in den
Annalen.

5. *frustra habitus* statt *frustra-
tus, deceptus*. Anders ep. 51 *quae
brevis servata, dein frustra habita
sunt* (= *neglecta*). Dieselbe Ver-
bindung nur noch bei Ammian,
sonst ungebräuchlich.

6. *circumferre bellum* findet sich
öfter bei Livius, früher nicht.

8. Antiochus war König von Com-
magene. S. zu 12, 55. — Ueber
monere mit dem Infinitiv s. Einl.
§. 79.

9. Pharasmanes, König der Hi-
berer, hatte um das Jahr 51 seinen
eigenen Bruder Mithridates durch
Radamistus ermorden lassen. 12, 47.
Nach ep. 6 hatte letzterer den
Krieg gegen Armenien endlich auf-
gegeben.

11. Die Moscher, auch von Mela
und dem älteren Plinius erwähnt,
wohnten am schwarzen Meer zwi-
schen Armenien und dem Caucasus
an den Quellen des Cyrus.

12. *incurravit*. Das Prädicat ist un-
regelmässig auf die vorausgehende
Apposition bezogen. So nur noch
hist. 1, 61 *electi — ad quadraginta
milia armatorum, data*. 86 *quod —
campus Martius et via Flaminia,
iter belli, esset obstructum*. Aehn-
liches sehr selten bei Cicero und
Caesar.

qui suo Parthorumque nomine expostularent, cur datis nuper
obsidibus redintegrataque amicitia, quae novis quoque bene- 15
ficiis locum aperiret, veteri Armeniae possessione depelleretur.
ideo nondum ipsum Vologesen commotum, quia causa quam
vi agere mallent: sin perstaretur in bello, non defore Arsacidis
virtutem fortunamque saepius iam clade Romana expertam. ad
ea Corbulo, satis comperto Vologesen defectione Hyrcaniae 20
attineri, suadet Tiridati precibus Caesarem adgredi: posse illi
regnum stabile et res incruentas contingere, si omissa spe
longinqua et sera praesentem potioremq; sequeretur.

Placitum dehinc, quia commeantibus in vicem nuntiis nihil 38
in summam pacis proficiebatur, conloquio ipsorum tempus lo-
cumque destinari. mille equitum praesidium Tiridates adfore
sibi dicebat: quantum Corbuloni cuiusque generis militum ad-
sisteret, non statuere, dum positis loriceis et galeis in faciem 5
pacis veniretur. cuicumque mortalium, nedum veteri et pro-
vido duci, barbarae astutiae patuissent: ideo artum inde nu-
merum finire et hinc maiorem offerri, ut dolus pararetur; nam
equiti sagittarum usu exercito si detecta corpora obicerentur,
nihil profuturam multitudinem. dissimulato tamen intellectu 10
rectius de iis quae in publicum consulerentur totis exercitibus
coram dissertaturos respondit. locumque delegit, cuius pars
altera colles erant clementer adsurgentes accipiendis peditum

15. *obsidibus*. S. ep. 9 *Vologe-
ses tradit nobilissimos ex familia
Arsacidarum*.

17. *ideo* „nur deshalb“. — *com-
motum* d. h. er habe sich noch nicht
gerührt, noch nicht zum Angriff
erhoben. Klassiker sagen: *bellum,
tumultum commovere*. Von einem
Aufstande sagt Tac. ann. 12, 55
*Cilicium nationes — saepe et alias
commotae*. 14, 31 *commotis ad re-
bellionem*.

19. *expertam* passivisch, wie 3,
74. 12, 2.

20. Hyrcania lag südöstlich am
Kaspisee.

21. *suadere* mit dem Infinitiv hat
Tac. erst in den Annalen: 3, 53.
15, 63. 16, 9. Früher nur Dichter
und Curtius.

22. *incruentus* auch 2, 46 *pax*.
12, 46 *condiciones*, und öfter; sehr
oft bei Livius, doch vor diesem
nur bei Sallust.

38. 5. *dum* statt *dummodo* hat
Tac. stets in den Annalen, woge-

gen er *dummodo* nur im Dial. und
in der Germania anwendet. — *in
faciem pacis* „zum Zeichen einer
friedlichen Absicht“. *facies* heisst
bei Tac. öfter so viel als *species*
„das Aeussere“. Vgl. hist. 5, 23
*superfusus annis insulam in faciem
stagni opplevit*. Ueber das conse-
cutive in s. Einl. §. 48.

6. *nedum* mit positivem Haupt-
satze, wie ep. 20 *cuicumque, nedum
parenti, defensionem tribuendam*.
S. Einl. §. 105.

7. Der Plur. *astutiae* auch Ter.
Andr. 3, 4, 25. — *inde* d. h. auf
Seiten der Parther, *hinc* bei den
Römern.

10. *intellectus* statt *intelligentia*
erst seit Vellejus gebräuchlich, dann
häufig im silbernen Latein.

12. *dissertare* ist eine archaische
Form, die erst bei Tac. wieder er-
scheint: 12, 11 *ubi haec atque talia
dissertare*. hist. 4, 69.

13. *clementer*, vom Terrain ge-
braucht; vgl. zu 12, 33.

ordinibus, pars in planitiem porrigebatur ad explicandas equi-
 16 tum turmas. dieque pacto prior Corbulo socias cohortes et
 auxilia regum pro cornibus, medio sextam legionem constituit,
 cui accita per noctem aliis ex castris tria milia tertianorum
 permiscuerat, una cum aquila, quasi eadem legio spectaretur.
 Tiridates vergente iam die procul adstitit, unde videri magis
 20 quam audiri posset. ita sine congressu dux Romanus absce-
 dere militem sua quemque in castra iubet.

39 Rex sive fraudem suspectans, quia plura simul in loca
 ibatur, sive ut commeatus nostros Pontico mari et Trapezunte
 oppido adventantes interciperet, propere discedit. sed neque
 commeatibus vim facere potuit, quia per montes ducebantur
 5 praesidiis nostris insessos, et Corbulo, ne inritum bellum tra-
 heretur utque Armenios ad sua defendenda cogeret, excindere
 parat castella, sibique quod validissimum in ea praefectura,
 cognomento Volandum, sumit; minora Cornelio Flacco legato
 et Insteio Capitoni castrorum praefecto mandat. tum circum-
 10 spectis munimentis et quae expugnationi idonea provisus, hor-
 tatur milites ut hostem vagum neque paci aut proelio paratum,
 sed perfidiam et ignaviam fuga confitentem exuerent sedibus
 gloriaeque pariter et praedae consularent. tum quadripertito
 exercitu hos in testudinem conglobatos subruendo vallo

14. *ad explicandas*. Mit dem Dativ des Gerundivums wechselt die Präposition *ad*, wie 2, 6 *accipiendisque copiis et transmittendum ad bellum oportuna*.

16. *medio* substantivirt und ohne Präposition auch 1, 64. 68. 2, 52. S. Einl. §. 35.

19. *vergente*, s. zu cp. 19 *vergentem annis*.

39. 1. *suspectare*, wie 1, 5. 13. 4, 3 und öfter, in dieser Bedeutung erst bei Tacitus, dann im Spätlatein. Die Coordination des Particips mit einem Finalsatz ist wie 2, 62 *inliciens Germanos utque — insisteretur*. 3, 3 *inferius rati an ne — intellegentur*. hist. 3, 46 *gnarus ac ne*.

2. *Trapezus* liegt an der Küste des östlichen Pontus. Dort wurden die Transporte ausgeschifft und gingen zu Lande nach dem benachbarten Armenien.

6. *excindere* auch bei Cicero und Livius so gebraucht. Vgl. Virg.

Aen. 2, 177 *nec posse Argolicis excindi Pergama telis*. Bei Tac. auch mit persönlichen Objecten wie *hostem* 2, 25. 12, 39 *Sugambri excisi*.

7. Ueber die Bedeutung von *praefectura* s. zu 11, 8.

8. *cognomentum* statt *nomen*, wie 12, 55. 1, 23 und öfter.

9. Instejus wird cp. 9 als Centurio aufgeführt.

12. *exuere sedibus* ist neu gebildete Phrase, wie 12, 45 *exutumque campis Mithridatem*.

13. *pariter et* auch cp. 40 *viae pariter et pugnae*. Quintil. 10, 5, 14 *inventionem et dispositionem pariter exercent*. Sall. Cat. 3, 2 *haudquam par gloria sequitur scriptorem et actorem rerum*. — Die schlechte Wiederholung von *tum* im Anfang der Periode ist wie 11, 20 *ut tamen — insignia tamen*. 3, 57 *nisi ut — nisi quod*. Dergleichen ist bei Tac. seltener als bei manchem der Früheren.

inducit, alios scalas moenibus admovere, multos tormentis fa- 15
 ces et hastas incutere iubet. libritoribus funditoribusque attri-
 butus locus, unde eminus glandes torquerent, ne qua pars sub-
 sidium laborantibus ferret pari undique metu. tantus inde
 ardor certantis exercitus fuit, ut intra tertiam diei partem
 nudati propugnatoribus muri, obices portarum subversi, capta 20
 escensu munimenta omnesque puberes trucidati sint, nullo
 milite amisso, paucis admodum vulneratis. et inbelle vulgus
 sub corona venundatum, reliqua praeda victoribus cessit. pari
 fortuna legatus ac praefectus usi sunt, tribusque una die castel- 25
 lis expugnatis cetera terrore et alia sponte incolarum in dedi-
 tionem veniebant. unde orta fiducia caput gentis Artaxata
 adgrediendi. nec tamen proximo itinere ductae legiones, quae
 si amnem Araxen, qui moenia adluit, ponte transgrederentur,
 sub ictum dabantur: procul et latioribus vadis transiere.

At Tiridates pudore et metu, ne si concessisset obsidioni, 40
 nihil opis in ipso videretur, si prohiberet, inpeditis locis seque
 et equestres copias inligaret, statuit postremo ostendere aciem
 et dato die proelium incipere vel simulatione fugae locum
 fraudi parare. igitur repente agmen Romanum circumfundit, 5
 non ignaro duce nostro, qui viae pariter et pugnae composue-

15. *inducit* statt *adducit* nach Virg. Aen. 11, 620 *princeps turmas inducit Asilas*. Anders bei Livius: *milites in aciem, pugnam, proelium inducere*.

16. *incutere* für *conicere*, auch hist. 3, 31 *tela saxaque*; sonst nur bei späteren Dichtern. — *libritores* (statt *libratores*) schreibt Tac. auch 2, 20 nach Analogie von *librilia* „Schleudersteine“.

18. *tantus inde ardor* ctt. Die Stelle erinnert an Liv. 22, 5 *tantusque fuit ardor armorum*, ebenfalls mit folgendem Coniunct. perfecti: *ut — nemo pugnantium senserit*.

21. *escensu* ist *án. elp.* im Latein. 23. *cessit* „ward überlassen“, wie 14, 36. So besonders Livius z. B. 31, 46 *captiva corpora Romanis cessere*. 43, 19 *praedae alia militum cessere*. Ein Mal auch schon Cic. Verr. 2 §. 170 *ut etiam hic quaestus huic cederet*.

25. In der sonst ungebräuchlichen Verbindung *cetera — et alia* soll das zweite Glied dem ersten untergeordnet werden. Ueber *et alii* (ohne

ceteri) s. zu 12, 41. — *sponte* mit dem Genetiv wie 12, 42 u. öfter.

26. Ueber die Lage von Artaxata s. zu 12, 50.

29. *dabantur*. Vgl. Livius: *ad terram datus, in praiceps dare*. Cicero: *dare se in fugam*.

40. 1. *concedere* „geschehen lassen, gestatten“ schon bei Cic. p. Murena 23 *postulationi* „der Forderung nachgeben“.

2. Ueber *seque et* s. Einl. §. 65.

3. *inligare* statt *impedire, implicare* auch 15, 1 *bellis*. hist. 3, 46 *externo bello*. Ein Mal Cic. de orat. 2, 14 *angustis et concisis disputationibus inligati*.

4. *dato die* „an einem passenden Tage“ wie 4, 40 *dato tempore* „zu gelegener Zeit“.

5. *circumfundere aliquem* scheint eine neu gebildete Construction. Livius sagt: *se alicui circumfundere*, oder es steht das Passiv, wie schon bei Caesar.

6. *viae pariter et pugnae*, mit demselben Dativ des Zweckes (statt *ad*) heisst es 1, 51 *incessitque itineri et proelio*. S. Einl. §. 31, b.

rat exercitum. latere dextro tertia legio, sinistro sexta incedebat, mediis decumanorum delectis; recepta inter ordines impedimenta, et tergum mille equites tuebantur, quibus iusserat
 10 ut instantibus comminus resisterent, refugos non sequerentur. in cornibus pedes sagittarius et cetera manus equitum ibat, productiore cornu sinistro per ima collium, ut, si hostis intravisset, fronte simul et sinu exciperetur. adsultare ex diverso Tiridates, non usque ad ictum teli, sed tum minitans, tum
 15 specie trepidantis, si laxare ordines et diversos consecrari posset. ubi nihil temeritate solum nec amplius quam decurio equitum audentius progressus et sagittis confixus ceteros ad obsequium exemplo firmaverat, propinquis iam tenebris abscessit.
 41 Et Corbulo castra in loco metatus, an expeditis legionibus nocte Artaxata pergeret obsidioque circumdaret agitavit, concessisse illuc Tiridaten ratus. dein postquam exploratores attulere longinquum regis iter et Medi an Albani peterentur
 5 incertum, lucem opperitur, praemissa levi armatura, quae muros interim ambiret oppugnationemque eminens inciperet. sed oppidani portis sponte patefactis se suaque Romanis permisere, quod salutem ipsis tulit: Artaxatis ignis inmissus deletaque et solo aequata sunt, quia nec teneres sine valido praesidio ob
 10 magnitudinem moenium, nec id nobis virium erat, quod firmando praesidio et capessendo bello divideretur, vel si integra

8. *mediis* — *delectis*, zur Abwechslung statt *medio* — *delecti* „in der Mitte waren Ausgewählte“.

9. *iusserat ut*. Diese Construction von *iubere* ist bei Tac. *á. r. é. lq.*, steht aber schon vereinzelt bei Plautus, Livius, Curtius und wird im Spätlatein häufig.

10. *refugos* nur hier und in den Historien; ausserdem bei Ovid und im silbernen Latein.

12. *productiore*, ein seltener Comparativ, doch schon bei Cicero und Horaz.

13. *sinu* bezeichnet die bogenförmige Ausdehnung des linken Flügels.

16. *nec amplius quam* „und als nichts weiter geschehen war als dass“. Aehnlich ist die Ellipse in 15, 13 *nec aliud quam munimenta propugnabant*, wo jedoch ein Activ (*faciebant, agebant*) zu ergänzen ist.

41. 1. *an* hängt von *agitare* ab, wie es Tacitus setzt bei den Aus-

drücken des Ueberlegens; *consultare, consulere, dubitare*.

4. Unter Medien ist in der römischen Zeit nur der nordwestliche Theil des alten Mederreiches zu verstehen, auch Atropatene genannt nach dem Perserfürsten Atropates, der es von Alexander als Satrapie erhalten hatte. Seitdem war es eine erbliche Monarchie, ward jedoch unter Trajan einige Jahre tributpflichtig. — Ueber die Albani s. zu 12, 45.

6. *ambire* „umzingeln“ auch 1, 68 *ut vallum armis ambirent*. So erst im silbernen Latein; in der Bedeutung „sich herumbewegen, umkreisen“ schon ein Mal bei Cicero.

9. *teneres* (statt des handschriftl. *teneri*) ist *Potentialis* wie cp. 3 *nec requireres*. hist. 1, 57 *scires*. 3, 75 *non argueres*, und öfter.

11. *vel* statt *aut*, wie 14, 35 *vincendum vel cadendum*. hist. 1, 21 *oblivione vel gloria*. Ist Taciteisch.

et incustodita relinquerentur, nulla in eo utilitas aut gloria quod capta essent. adicitur miraculum velut numine oblatum: nam cuncta [extra tectis] hactenus sole industria fuere; quod
 15 moenibus eingebatur, repente ita atra nube coopertum fulgoribusque discretum est, ut quasi infensantibus deis exitio tradi crederetur. ob haec consalutatus imperator Nero, et senatus consulto supplicationes habitae, statuaeque et arcus et continui
 20 consulatus principi, utque inter festos referretur dies, quo patrata victoria, quo nuntiata, quo relatum de ea esset, aliaque in eandem formam decernuntur, adeo modum egressa, ut C. Cassius de ceteris honoribus adsensus, si pro benignitate
 fortunae dis grates agerentur, ne totum quidem annum supplicationibus sufficere disseruerit, eoque oportere dividi sacros et negotiosos dies, quis divina colerent et humana non im-
 25 pedirent.

Variis deinde casibus iactatus et multorum odia meritis 42 reus, haud tamen sine invidia Senecae damnatur. is fuit P. Sullius, imperitante Claudio terribilis ac venalis et mutatione temporum non quantum inimici cuperent demissus quique se nocentem videri quam supplicem mallet. eius opprimendi gratia 5 repetitum credebatur senatus consultum poenaeque Cinciae legis adversum eos qui pretio causas oravissent. nec Sullius questu aut exprobratione abstinebat, praeter ferociam animi extrema senecta liber et Senecam increpans infensum amicis Claudii, sub quo iustissimum exilium pertulisset. simul studiis inertibus et iuvenum inperitiae suetum vivere iis, qui vividam et in-
 10

12. Ueber den Gebrauch des unklassischen *incustoditus* s. zu 12, 4.

14. *extra tectis* scheint ein auf Missverständnis beruhendes Glossem. — *hactenus* von der Vergangenheit „bis dahin“ auch cp. 47. Agr. 10. So zuerst bei Ovid, dann Liv. 7, 26 *hactenus quietae utrimque stationes fuere*.

16. Ueber *infensare* s. zu cp. 37.

22. C. Cassius, s. zu 12, 11.

25. *negotiosus* in diesem Sinne ist *á. r. é. lq.* Von Sachen gebraucht es schon Cic. p. Mur. 8 *provinciam negotiosam et molestam*.

42. 2. Ueber P. Sullius Rufus, den Günstling des Claudius, s. zu 11, 1. Dass er bestechlich (*venalis*) war, zeigt 4, 31 *convictus pecuniam ob rem iudicandam cepisse*.

4. *quantum* mit dem *Potentialis*, wie 6, 19, 21, nach Analogie des

Coniunctivs bei *ut quis, ut quisque, prout*.

6. *repetitum*. Im J. 47 forderte der Senat die Einschärfung der alten *lex Cincia de donis et muneribus*. Claudius bestimmte damals, ein Sachwalter dürfe nicht mehr als 10000 Sesterzen Honorar erhalten. Vgl. 11, 5—7. Erneuert war diese Bestimmung schon im J. 54. S. cp. 5.

10. *exilium* wegen angeblichen Ehebruchs mit Julia, der Tochter des Germanicus. — *studia inertia* nennt er solche Studien, die keinen unmittelbaren Einfluss auf das Staatsleben haben, wie Philosophie und Dichtkunst.

11. *livere* statt *invidere* ist bei Tac. *á. r. é. lq.* und findet sich nur noch vereinzelt bei Martial und Statius.

- corruptam eloquentiam tuendis civibus exerceret. se quaestorem Germanici, illum domus eius adulterum fuisse. an gravius aestimandum sponte litigatoris praemium honestae operae adsequi, quam corrumpere cubacula principum feminarum? qua sapientia, quibus philosophorum praeceptis intra quadriennium regiae amicitiae ter miliens sestertium paravisset? Romae testamenta et orbos velut indagine eius capi, Italiam et provincias immenso faenore hauriri: at sibi labore quaesitam et modicam pecuniam esse. crimen, periculum, omnia potius toleraturum quam veterem ac dicendo partam dignationem subitae felicitati submitteret.
- 43 Nec deerant qui haec isdem verbis aut versa in deterius Senecae deferrent. repertique accusatores direptos socios, cum Suillius provinciam Asiam regeret, ac publicae pecuniae peculatum detulerunt. mox quia inquisitionem annuam impetraverant, brevius visum urbana crimina incipi, quorum obvii testes erant. ii acerbitate accusationis Q. Pomponium ad necessitatem belli civilis detrusum, Iuliam Drusi filiam Sabinamque Poppaeam ad mortem actas et Valerium Asiaticum, Lu-

15. *corrumpere* hat meist nicht sächliche, sondern nur persönliche oder abstracte Objecte, wie *fidem, disciplinam*.

17. *paravisset*. Da Seneca nicht gegenwärtig, also nicht die zweite Person in der directen Frage zu denken ist, so wäre der Infinitiv zu erwarten; aber eben so cp. 49 *cur consectaretur?* Und schon Caes. b. c. 1, 32 *cur ferri passus esset?* In dieser Form ist die Frage dringender als in dem einen Urtheilssatz vertretenden Infinitiv. Regelrecht im Vorigen mit *an* so wie cp. 43 *cur enim neminem alium electum*. 14, 1 *cur enim differri*, und oft.

18. *velut indagine* ist ein von der Jagd entlehntes Bild, bei Tac. nur hier und Agr. 37 *indaginis modo silvas persultare*. Zuerst beim Auct. bell. gall. 8, 18 *velut indagine hunc insidiis circumdederunt*, dann auch bei Livius, dem jüngeren Plinius und Späteren.

21. *quam* statt *quam ut*, wie 3, 37 *huc potius intenderet quam — exerceret*. Wie hier, nach einem Accus. c. infin. mit *potius, prius, citius*, setzt auch Livius *quam* mit

dem Coniunctiv, z. B. 4, 2 *quamlibet dimicationem subituros fuisse potius quam eas leges sibi imponi paterentur*. Aehnlich 5, 24, 9. 24, 3, 12 und ein Mal schon Sall. Jug. 106, 3 *mansurum potius quam — vitae parceret*.

43. 4. *inquisitionem annuam*. In solchen Processen ward die Verhandlung oft ein Jahr lang aufgeschoben, damit die Ankläger die Beweismittel aus der Provinz herbeischaffen könnten. Vgl. cp. 52 *posecibatque tempus evocandorum testium*.

6. Pomponius, im J. 41 Consul, hatte nach dem Tode des Caligula in Uebereinstimmung mit dem Senate die Republik herstellen wollen und war dann im J. 42 zu Camillus nach Dalmatien gegangen, dessen Empörung rasch unterdrückt ward.

7. Ueber diese Julia s. zu cp. 32.

8. Poppaea war im J. 47 von Messalina zum Selbstmord getrieben; eben so Valerius. Vgl. 11, 1—3. — Lusius war unter Tiberius Consul gewesen.

sium Saturninum, Cornelium Lupum circumventos, iam equitum Romanorum agmina damnata omnemque Claudii saevitiam Suillio obiectabant. ille nihil ex his sponte susceptum, sed principi paruisse defendebat, donec eam orationem Caesar cohibuit, compertum sibi referens ex commentariis patris sui nullam cuiusquam accusationem ab eo coactam. tum iussa Messalinae praetendi et labare defensio: cur enim neminem alium delectum qui saevienti impudicae vocem praerberet, puniendos rerum atrocium ministros, ubi pretia scelerum adepti scelera ipsa aliis delegent. igitur adempta bonorum parte (nam filio et nepti pars concedebatur eximebanturque etiam quae testamento matris aut aviae acceperant) in insulas Baleares pellitur, non in ipso discrimine, non post damnationem fractus animo: ferebaturque copiosa et molli vita secretum illud toleravisse. filium eius Nerullinum adgressis accusatoribus per invidiam patris et crimina repetundarum, intercessit princeps tamquam satis expleta ultione.

Per idem tempus Octavius Sagitta plebei tribunus, Pontiae mulieris nuptae amore vacors, ingentibus donis adulterium et mox, ut omitteret maritum, emeretur, suum matrimonium promittens ac nuptias eius pactus. sed ubi mulier vacua fuit, nectere moras, adversam patris voluntatem causari repertaque spe ditioris coniugis promissa exuere. Octavius contra modo conqueri modo minitari, famam perditam, pecuniam exhaustam

9. Lupus, unter Tiberius Proconsul von Creta und Cyrenaica, war 42 Consul.

10. *agmina* „ganze Schaaren“. Nach Sueton hat Claudius, meist seinen Günstlingen und der Messalina zu Gefallen, 35 Senatoren und über 300 Ritter verurtheilt.

11. Dass Suillius allein dies verschuldet habe, ist übertrieben.

12. *defendebat* „er führte zu seiner Vertheidigung an“. In diesem Sinne nicht öfter bei Tacitus, doch häufig bei Cicero.

14. *coactam* „erzwungen“, wie 4, 51 *coacta deditio*. 16, 19 *mors*. Schon bei Cicero, der auch das Activ *cogere* mit sächlichem Object gebraucht.

20. *aut* bedeutet, dass dieselbe Person für den Sohn und die Enkelin in verschiedenem Grade der Verwandtschaft zu denken ist.

22. *secretum* „die Abgeschiedenheit“ des Exils. Vgl. 4, 57 *pari se-*

creto — Rhodi secreto, und so öfter. Liv. 23, 8 *ubi in secretum pervenerunt*. 35, 32 *conloquium in secreto habitum*.

23. M. Suillius Nerullinus, im J. 50 Consul, ward unter Vespasian Proconsul von Asia.

24. *repetundarum*. Welche Provinz er vorher verwaltet hatte, ist unbekannt.

25. Ueber *tamquam* s. Einl. §. 95.

44. 1. Ueber die Stellung *plebei trib.* s. zu cp. 28.

2. Wegen der Coordination des Substantivs *adulterium* mit einem Nebensatze (*ut omitteret*) vgl. zu cp. 8 *vestem principi triumphalem utque ovans urbem iniret*.

3. Ueber das Taciteische *emerari* s. zu 12, 14.

6. *exuere* verbindet Tac. eben so mit *fidem, virtutem, amicitiam, pacem, pacta, iussa, obsequium*.

obtestans, denique salutem, quae sola reliqua esset, arbitrio eius permittens. ac postquam spernebatur, noctem unam ad solacium poscit, qua delentis modum in posterum adhiberet. statuitur nox, et Pontia consciae ancillae custodiam cubiculi mandat. ille uno cum liberto ferrum veste occultum infert. tum, ut adsolet in amore et ira, iurgia preces, exprobratio satisfactio et pars tenebrarum libidini seposita; et quasi incensus nihil metuentem ferro transverberat et accurrentem ancillam vulnere absterret cubiculoque prorumpit. postera die manifesta caedes, haud ambiguus percussor; quippe mansitasse una convincebatur, sed libertus suum illud facinus profiteri, se patroni iniurias ultum esse. commoveratque quosdam magnitudine exempli, donec ancilla ex vulnere refecta verum aperuit. postulatusque apud consules a patre interfectae, postquam tribunatu abierat, sententia patrum et lege de sicariis condemnatur.

45 Non minus insignis eo anno inpudicitia magnorum rei publicae malorum initium fecit. erat in civitate Sabina Poppaea, T. Ollio patre genita, sed nomen avi materni sumpserat, illustri memoria Poppaei Sabini, consulari et triumphali de core praefulgentis; nam Ollium honoribus nondum functum amicitia Seiani pervertit. huic mulieri cuncta alia fuere praeter

8. *obtestans* „sich berufend“ auf etwas, also mit einem Object der Sache, wie Cic. ep. ad Brut. 1, 13 *necessitudinem nostram tuamque in me benevolentiam obtestans*. In dieser Bedeutung selten. Aehnlich 2, 65 *eiusdem familiae deos et hospitalis mensas obtestantem*.

14. *quasi* drückt den wirklichen Grund aus, statt *ut*, gleich dem griechischen *ὡς*, und zwar ohne indirecte Rede, wie auch 6, 11 *quasi nescius*. 12, 47 *quasi iurisiurandi memor*. Sonst pflegt jedoch Oratione indirecta zu Grunde zu liegen. S. Einl. §. 95.

16. *prorumpere* mit blosser Ablativ, wie 15, 40. hist. 4, 34 nach Virg. Aen. 7, 459 *proruptus corpore sudor*. So construirt Tac. *procedere, abire, labi, tollere, promere, depromere, extrahere*.

17. *mansitare* hat Tac. nur hier und 14, 42. Ausserdem steht es bei dem älteren Plinius und Späteren.

18. Der Infinitiv nach *convinci*

auch 4, 31 *convictus pecuniam cepisse*, wie schon bei Sallust und Livius.

21. *apud consules*, als den Präsidenten des Senates, der die Jurisdiction über seine Mitglieder hat.

22. *abierat*. So lange er im Amte ist, darf er nicht verklagt werden. — Die *lex Cornelia de sicariis et veneficiis*, im J. 82 oder 81 von Sulla gegeben, straffte den Mörder mit Deportation und Verlust des Vermögens. — Nach hist. 4, 44 ward Octavius Sagitta beim Regierungsantritt des Vespasian von der Amnestie derer, die unter Nero verurtheilt waren, ausgeschlossen.

45. 4. Sabinus, 24 Jahre lang Statthalter, zuerst von Mösien, seit 15 n. Chr. auch von Achaja und Macedonien, war im J. 35 gestorben.

5. *praefulgere*, meist bei Dichtern und im silbernen Latein, hat Tac. nur noch 3, 76.

6. *pervertit*, im J. 31.

honestum animum. quippe mater eius, aetatis suae feminas pulchritudine supergressa, gloriam pariter et formam dederat; opes claritudini generis sufficiebant. sermo comis nec absurdum ingenium: modestiam praeferre et lascivia uti: rarus in publicum egressus, idque velata parte oris, ne satiaret aspectum, vel quia sic decebat. famae numquam pepercit, maritos et adulteros non distinguens; neque adfectui suo aut alieno obnoxia, unde utilitas ostenderetur, illuc libidinem transferebat. igitur agentem eam in matrimonio Rufri Crispini equitis Romani, ex quo filium genuerat, Otho pellexit iuventa ac luxu et quia flagrantissimus in amicitia Neronis habebatur: nec mora quin adulterio matrimonium iungeretur.

Otho sive amore incautus laudare formam elegantiamque uxoris apud principem, sive ut accenderet ac, si eadem femina poterentur, id quoque vinculum potentiam ei adiceret. saepe auditus est consurgens e convivio Caesaris, se quidem ire ad illam, sibi concessam dictitans nobilitatem, pulchritudinem, vota omnium et gaudia felicitium. his atque talibus inritamentis non longa cunctatio interponitur. sed accepto aditu Poppaea primum per blandimenta et artes valescere, imparem cupidini se et forma Neronis captam simulans; mox acri iam principis amore ad superbiam vertens, si ultra unam alteramque noctem attineretur, nuptam esse se dictitans, nec posse matrimonium amittere, devinctam Othoni per genus vitae, quod nemo adaequaret: illum animo et cultu magnificum; ibi se summa for-

8. *supergradi* statt *superare* bei Tac. nur hier und 14, 52. Erst seit Seneca vorkommend.

9. *nec absurdum* ctt. Das Folgende erinnert im Allgemeinen an eine ähnliche Charakteristik bei Sall. Catil. 25 *verum ingenium eius haud absurdum* ctt.

12. *decebat* „es kleidete sie gut“, nicht etwa „es schickte sich“.

14. *unde* mit dem Coniunctiv der Wiederholung wie Vellej. 2, 21, 2 *unde spes maior affulsisset*. Eben so bei *ubi* hist. 5, 11. 21. *quo ann.* 4, 70.

15. Ueber Crispinus s. zu 11, 1 am Ende.

16. *filium*. Er ward auf Befehl des Nero von seinen eigenen Dienern beim Fischen im Meere ersäuft. — Otho ist der spätere Kaiser, schon cp. 12 als Mitwisser des Verhält-

nisses zwischen Nero und der Acte erwähnt.

17. *flagrantissimus*, eine neue Metapher. S. zu 11, 29 *flagrantissima gratia*.

18. *matrimonium*. Abweichend hiervon sagt Tac. hist. 1, 13: *Poppaeam Sabinam, principale scortum, ut apud conscium libidinum deposuerat*. Dann erst habe Nero den Otho aus Eifersucht fortgeschickt.

46. 6. *gaudia* im Plural, wie 14, 4 und bei Livius. — *inritamentis* ist Dativ. — *non longa cunctatio* ctt. Der Sinn ist: zwischen diesen ersten Anreizungen und denen, die folgen sollten, liess man eine kurze Pause eintreten, um den Nero desto begieriger zu machen.

8. *imparem*. Sie drängt sich dem Kaiser auf und fingirt eine ungewollte Liebe zu ihm.

tuna digna visere: at Neronem, paelice ancilla et adsuetudine
15 Actes devinctum, nihil e contubernio servili nisi abiectum et
sordidum traxisse. deicitur familiaritate sueta, post congressu
et comitatu Otho, et ad postremum, ne in urbe aemulatus
ageret, provinciae Lusitaniae praeficitur; ubi usque ad civilia
20 otii et potestatis temperantior.

47 Hactenus Nero flagitiis et sceleribus velamenta quaesivit.
suspectabat maxime Cornelium Sullam, socors ingenium eius
in contrarium trahens callidumque et simulatorem interpre-
tando. quem metum Graptus ex libertis Caesaris, usu et se-
5 necta Tiberio abusque domum principum edoctus, tali men-
dacio intendit. pons Mulvius in eo tempore celebris nocturnis
inlecebris erat; ventitabatque illuc Nero, quo solutius urbem
extra lasciviret. igitur regredienti per viam Flaminiam com-
positas insidias fatoque evitatas, quoniam diverso itinere Sal-
10 lustianos in hortos remeaverit, auctoremque eius doli Sullam
ementitur, quia forte redeuntibus ministris principis quidam
per iuvenalem licentiam, quae tunc passim exercebatur, inanem
metum fecerant. neque servorum quisquam neque clientium

14. *paelice ancilla et adsuetudine Actes* ist Hendiadys zur Hervorhebung der einzelnen Momente des Vorwurfes.

15. *contubernium* hiess das eheliche Verhältniß der Sklaven, die kein rechtsgültiges *matrimonium* schliessen konnten.

17. *aemulatus* nur hier und hist. 3, 66 *extincto aemulatu*, sonst bei keinem Schriftsteller.

19. *procax* mit dem Gen. ist *ἀπ. εἴρ.* Sonst setzt es Tac. mit dem Ablativ.

20. *temperans* mit dem Gen. findet sich auch bei Terenz und dem jüngeren Plinius. Der Compar. ist *ἀπ. εἴρ.*

47. 1. *velamentum*, in tropischer Bedeutung findet sich erst bei Sen. vit. beat. 12, 4 *quaerentes libidibus suis patrociniū aliquod ac velamentum*. In eigentlicher Bedeutung zuerst bei Ovid und Celsus.

2. Ueber *suspectare* s. zu 12, 65.

3. *trahens*, coordinirt mit *interpretando*, wie 15, 38 *in edita adsurgens et rursus inferiora popu-*

lando. Findet sich erst in den letzten Büchern der Annalen. Vgl. Curt. 4, 4, 20 *conmeantes — ad eundo*.

5. *abusque* in Anastrophe wie 15, 37 *Oceano abusque*. Aehnliches schon bei Cicero und Livius; s. Einl. §. 116, a. Häufiger bei Dichtern.

6. *intendit* statt *auxit*, auch 4, 20 *gloriam*. 12, 35 *ardorem exercitus*. 13, 15 *odium*. 14, 23 *metum*, und öfter. — Ueber die mulvische Brücke, die $\frac{1}{2}$ Meile nördlich von der Stadt lag, führte die Via Flaminia nach Norden. — *in eo tempore* statt des blossen Ablativs, wie 16, 26 *tali in tempore*. Häufiger bei Späteren. — *celebris* als Mascul. auch 2, 88, 14, 19. *alacris* hist. 5, 16. Vgl. zu 2, 88.

9. Die von dem Historiker Sallust angelegten Gärten lagen im Norden der Stadt auf dem Collis hortorum, an welchem westlich die flaminische Landstrasse vorüberführte.

12. *iuvenalis* statt *iuvenilis* nach Virg. Aen. 5, 475 *iuvenali in corpore vires*.

Sullae adgnitus, maximeque despecta et nullius ausi capax
natura eius a crimine abhorrebat. perinde tamen quasi con- 15
victus esset, cedere patria et Massiliensium moenibus coerceri
iubetur.

Isdem consulibus audita Puteolanorum legationes, quas 48
diversas ordo plebs ad senatum miserant, illi vim multitudinis,
hi magistratum et primi cuiusque avaritiam increpantes. eaque
seditio ad saxa et minas ignium progressa ne caedem et arma
proliceret, C. Cassius adhibendo remedio delectus. quia severi- 5
tatem eius non tolerabant, precante ipso ad Scribonios fratres
ea cura transfertur, data cohorte praetoria, cuius terrore et
paucorum supplicio rediit oppidanis concordia.

Non referrem vulgarissimum senatus consultum, quo civi- 49
tati Syracusanorum egredi numerum edendis gladiatoribus fini-
tum permittebatur, nisi Paetus Thrasea contra dixisset prae-
buissetque materiem obtrectatoribus arguendae sententiae. cur
enim, si rem publicam egere libertate senatoria crederet, tam 5
levia consecraretur? quin de bello aut pace, de vectigalibus et
legibus, quibusque aliis *res Romana* contineretur, suaderet dis-
suaderetve? licere patribus, quotiens ius dicendae sententiae
accepissent, quae vellent expromere relationemque in ea postu-

14. Ueber das Substantiv *ausum* s. zu 2, 39.

hat auch *vulgarissimus*: Caes. 49. Dom. 22.

48. 1. Puteoli lag am nördlichen Ufer des Golfs von Neapel und hatte seit 194 v. Chr. römische Colonisten erhalten. S. zu 14, 27.

2. *ordo*, nämlich *senatorius*, die sogen. Decurionen. — Ueber das Asynd. *adversativum* s. Einl. §. 74.

5. C. Cassius war früher (nach 45) Proprätor von Syrien gewesen. Seit 51 war er es nicht mehr. Vgl. zu 12, 11. — *delectus*. Den Dativ des Gerundivums hat Tac. oft bei *deligere* z. B. 3, 57. 5, 1 und noch neun Mal in den Annalen.

6. Die beiden Scribonii, Rufus und Proculus werden später Proprätoren von Ober- und Untergermanien. Als Nero seine Kunstreise durch Griechenland hält, läßt er beide kommen, um sie ihres Vermögens zu berauben und zwingt sie, sich die Adern zu öffnen, 67 n. Chr.

49. 1. *vulgarissimum*. Diese Superlativform ist *ἀπ. εἴρ.* Sueton

Tac. Annal. II. 2. Aufl.

2. *numerum*. Welche Zahl festgesetzt war, ist nur zu vermuthen. Für Rom galt seit 22 v. Chr. die Bestimmung, dass Gladiatorenkämpfe nur auf Senatsbeschluss, nur zwei Mal jährlich und höchstens von 120 Kämpfern gegeben werden sollten. Tiberius führte wahrscheinlich weitere Beschränkungen ein.

3. P. Paetus Thrasea, der hier zuerst auftritt, war aus Patavium gebürtig; er ward im J. 66 wegen seines Freimuthes unter allerlei nichtigen Vorwänden angeklagt und zum Selbstmord gezwungen. 16, 21—35.

6. Ueber die Coniunctive *consectaretnr* und *suaderet dissuaderetve* vgl. zu cp. 42 *paravisset*.

9. *quae vellent expromere* d. h. sie durften von der Tagesordnung abweichen (*egredi relationem*) und eine Berathung verlangen (*relationem postulare*, auch *postulare, flagitare ut referatur* oder *ut sententiam dicere liceat*). Der Vorsitzende durfte

10 lare. an solum emendatione dignum, ne Syracusis spectacula largius ederentur: cetera per omnes imperii partes perinde egregia, quam si non Nero sed Thræsea regimen eorum tene-
ret? quod si summa dissimulatione transmitterentur, quanto
15 magis inanibus abstinendum? Thræsea contra, rationem po-
scentibus amicis, non praesentium ignarum respondebat eius
modi consulta corrigere, sed patrum honori dare, ut mani-
festum fieret magnarum rerum curam non dissimulatos, qui
animum etiam levissimis adverterent.

50 Eodem anno crebris populi flagitationibus, inmodestiam publicanorum arguentis, dubitavit Nero, an cuncta vectigalia omitti iuberet idque pulcherrimum donum generi mortalium daret. sed impetum eius, multum prius laudata magnitudine
5 animi, attinere senatores, dissolutionem imperii docendo, si fructus quibus res publica sustineretur deminuerentur: quippe sublatis portoriis sequens ut tributorum abolitio expostularetur. plerasque vectigalium societates a consulibus et tribunis plebis constitutas acri etiam tum populi Romani libertate;
10 reliqua mox ita provisa, ut ratio quaestuum et necessitas erogationum inter se congrueret. temperandas plane publicano-
rum cupidines, ne per tot annos sine querella tolerata novis acerbitatibus ad invidiam verterent.

51 Ergo edixit princeps, ut leges cuiusque publici, occultae ad id tempus, proscriberentur, omissas petitiones non ultra annum resumerent, Romae praetor, per provincias qui pro

dies verweigern, that es aber nicht leicht.

11. *imperii partes* „Zweige der Regierung, Departements“. — *perinde quam si* nur hier und 1, 73; sonst *quasi* oder *ac si*.

13. *summa* „die Hauptsachen“. — *transmittere* statt *praetermittere*, *silentio praeterire*, wie 1, 13 *Scaurum silentio transmisit*. 15, 31 *inania transmittuntur*, und öfter.

50. 2. *dubitavit an* „er war geneigt dazu“. In dieser Bedeutung schon in Cicero's Briefen, dann auch Curtius, Petron, Sueton und Nepos. — *vectigalia*, im Folgenden *portoria* genannt, sind indirecte, *tributa* directe Steuern. Der Vorschlag des Nero war nichts als ein albernere Einfall, dessen Ausführung den Staat ruinirt hätte.

7. Ueber die Bedeutung von *expostulare* s. zu 12, 46.

8. Die *societates* sind die der Steuerpächter (*publicani*) wie sie schon zur Zeit der Republik bestanden hatten.

10. *quaestus* statt *reditus* „die Einkünfte“. — *erogationes* „die Ausgaben“.

11. *plane* „freilich, allerdings“ wie cp. 6 am Ende.

51. 1. *publicum* „die Steuer“. So schon bei Plautus: *habere publicum* „Steuerpächter sein“.

2. *proscriberentur*. Die bisher nur den Pächtern mitgetheilten Weisungen über den Modus der Steuererhebung sollten nunmehr durch Anschlag veröffentlicht werden und die Forderungen an die Steuerpflichtigen sollten der Verjährung unterliegen.

praetore aut consule essent iura adversus publicanos extra ordinem redderent, militibus immunitas servaretur, nisi in iis 5
quae veno exercebant, aliaque admodum aequa, quae brevi servata, dein frustra habita sunt. manet tamen abolitio quadragensimae quinquagensimaeque et quae alia exactionibus illicitis nomina publicani invenerant. temperata apud transmarinas provincias frumenti subvectio et ne censibus negotiatorum naves adscriberentur tributumque pro illis penderent, constitutum.

Reos ex provincia Africa, qui proconsulare imperium illic 52
habuerant, Sulpicium Camerinum et Pomponium Silvanum absolvit Caesar, Camerinum adversus privatos et paucos, saevitiae magis quam captarum pecuniarum crimina obicientes. Silvanum magna vis accusatorum circumsteterat poscebatque tem- 5
pus evocandorum testium; reus ilico defendi postulabat, valuitque pecuniosa orbitate et senecta, quam ultra vitam eorum produxit, quorum ambitu evaserat.

Quietae ad id tempus res in Germania fuerant, ingenio 53
ducum, qui pervulgatis triumphis insignibus maius ex eo decus sperabant, si pacem continuavissent. Paulinus Pompeius et L. Vetus ea tempestate exercitui praeerant. ne tamen signem

4. *extra ordinem*, also sofort, nicht nach der Reihenfolge der angesetzten Termine.

6. *veno* als Ablativ ist *ἀπ. εἰς.*; als Dativ steht es nur 4, 1, 14, 15, sonst bei keinem Schriftsteller.

7. *frustra habita* statt *neglecta*. In anderem Sinne cp. 37. — Die Steuer der *quadragesima* und *quingagesima* betrug also resp. 2½ und 2 Procent von dem Werth der Waaren. Dass diese Abgaben, die auch sonst erwähnt werden, zu den ungesetzlichen (*exactionibus illicitis*) gehörten, ist nicht wahrscheinlich, und Tac. mag sich geirrt haben.

9. *temperata* „erleichtert“ nämlich durch Ermässigung der Handelsabgaben. Vgl. Suet. Tib. 34 *annonam macelli — quotannis temperandam* („der Preis der Lebensmittel solle ermässigt werden“).

10. *ne censibus* ctt. Hätten die Kaufleute von den Schiffen eine Vermögenssteuer entrichten müssen, so würden sie diese Abgabe auf den Preis der Waare geschlagen haben.

52. 2. Sulpicius ward mit seinem Sohne im J. 67, während Nero Griechenland bereiste, durch den Freigelassenen Helius in Rom unter nichtigen Vorwänden zum Tode verurtheilt. — Statt *Pomponius* (sonst unbekannt) ist vielleicht *Pompeius* zu lesen, denn Tacitus erwähnt einen Consularen dieses Namens drei Mal in den Historien.

5. *poscebatque* ctt. Sie wollen die in cp. 43 vorkommende *inquisitio annua* erlangen.

6. *postulare* mit Infin. wie 2, 50. hist. 4, 2 und öfter; schon bei Cicero.

8. *ambitus* „Fürsprache“.

53. 1. Zuletzt hatte Tac. in 12, 27 und 28 die Raubzüge der Chatten aus dem Jahr 50 erzählt.

2. *pervulgatis*. Claudius war mit der Ertheilung der Insignien des Triumphes zu freigebig gewesen. Vgl. zu 11, 20 am Ende.

3. Pompejus Paulinus, Schwiegervater des Philosophen Seneca, befehligte am Niederrhein, L. Antistius Vetus am Oberrhein. Ueber letzteren vgl. zu cp. 11.

5 militem attinerent, ille inchoatum ante tres et sexaginta annos a Druso aggerem coercendo Rheno absolvit, Vetus Mosellam atque *Ararim* facta inter utrumque fossa conectere parabat, ut copiae per mare, dein Rhodano et Arare subvectae per eam fossam, mox fluvio Mosella in Rhenum, exin Oceanum decur-

10 rerent, sublatisque itineris difficultatibus navigabilia inter se occidentis septentrionisque litora fierent. invidit operi Aelius Gracilis Belgicae legatus, deterrendo Veterem ne legiones alienae provinciae inferret studiaque Galliarum adfectaret, formidolosum id imperatori dicitans, quo plerumque prohibentur

15 conatus honesti.

54 Ceterum continuo exercituum otio fama incessit ereptum ius legatis ducendi in hostem. eoque Frisii iuventutem saltibus aut paludibus, inbellem aetatem per lacus admovere ripae agrosque vacuos et militum usui sepositos insedere, auctore

5 Verrito et Malorige, qui nationem eam regebant, in quantum Germani regnantur. iamque fixerant domos, semina arvis intulerant utque patrium solum exercebant, cum Dubius Avitus, accepta a Paulino provincia, minitendo vim Romanam, nisi abscederent Frisii veteres in locos aut novam sedem a Caesare

5. *tres et sexaginta*. Da der ältere Drusus im J. 9 v. Chr. in Deutschland gestorben, L. Vetus aber 55 n. Chr. Consul gewesen war, so ist anzunehmen, dass letzterer sofort nach Germanien ging, Tac. also hier die Ereignisse vom J. 55 ab nachholt.

6. *aggerem*. Dieser Flussdeich wird im J. 70 von Civilis auf dem linken Ufer durchstoßen. — Die Quellen der Mosel und Saone liegen nahe bei einander am Westabhange der Vogesen.

8. *copiae* „der Proviant“.

9. Vor *Oceanum* fehlt in, wie 6, 51 in *Liviam et mox Iuliam familiam*. Vgl. 3, 9 *per Picenum ac mox Flaminiam viam*. 4, 16 und öfter. Dies findet sich auch schon bei Klassikern, namentlich vor der Apposition.

54. 2. Im J. 47 hatte Corbulo den Friesen Wohnsitze angewiesen und ihnen eine Art von Verfassung gegeben. Damals stellten sie Geiseln und verhielten sich ruhig. S. 11, 19. — Die Ablative *saltibus* und *paludibus* bezeichnen die Be-

wegung über oder durch einen Raum, was bei Klassikern auf Eigennamen von Flüssen oder Meeren, auf allgemeine Begriffe (*terra, mari* etc.) und auf attributive Verbindungen (*via Appia* u. dgl.) beschränkt ist. Vgl. zu 1, 60 *sinibus Frisiorum ducit*.

3. *lacus*, jetzt der Zuidersee, im 13. und 14. Jahrhundert aus jenen Seen entstanden. — *ripae* scil. Rheni.

5. *in quantum* „so weit“ hat Tac. auch noch 14, 47. dial. 2. 21. 41. Es findet sich erst seit Vellejus und Seneca im silbernen Latein.

6. *regnari* als persönl. Passiv auch Germ. 25. 43. hist. 1, 16 so wie bei klassischen Dichtern, dem jüngeren Plinius und Mela. Eben so behandelt Tacitus die Passiva *dubitari, triumphari, ministrari*, alle nach dem Vorgange der Dichter. — Dass die Macht der germanischen Hauptlinge beschränkt war, geht aus Germ. 11 hervor.

7. Ueber das poetische *exercere* statt *colere* s. zu 12, 43. — Avitus war früher Proprätor von Aquitanien, dann Consul gewesen.

inpetrarent, perpulit Verritum et Malorigem preces suscipere. 10 profectique Romam dum aliis curis intentum Neronem opperiantur, inter ea quae barbaris ostentantur intravere Pompei theatrum, quo magnitudinem populi viserent. illic per otium (neque enim ludicris ignari oblectabantur) dum consessum

15 caveae, discrimina ordinum, quis eques, ubi senatus percontantur, advertere quosdam cultu externo in sedibus senatorum; et quinam forent rogitantes, postquam audiverant earum gentium legatis id honoris datum, quae virtute et amicitia Romana praeccellerent, nullos mortalium armis aut fide ante Germanos esse exclamant degrediunturque et inter patres consi-

20 dunt. quod comiter a visentibus exceptum, quasi impetus antiqui et bona aemulatione. Nero civitate Romana ambos donavit, Frisios decedere agris iussit. atque illis aspernantibus auxiliaris eques repente immisus necessitatem attulit, captis caesivse qui pervicacius resisterant. 25

Eosdem agros Ampsivarii occupavere, validior gens non 55 modo sua copia, sed adiacentium populorum miseratione, quia pulsus a Chaucis et sedis inopes tutum exilium orabant. aderatque iis clarus per illas gentes et nobis quoque fidus, nomine Boiocalus, vinctum se rebellione Cherusca iussu Arminii refrens, mox Tiberio et Germanico ducibus stipendia meruisse, et quinquaginta annorum obsequio id quoque adiungere, quod gentem suam dicioni nostrae subiceret. quo tantam partem

10. *perpellere* mit dem Infinitiv, s. zu 11, 29.

13. Das von Pompejus erbaute Theater lag auf dem Marsfelde.

15. *discrimina ordinum*, nämlich die Sitze der Senatoren vorne in der Orchestra, die der Ritter hinter ihnen auf den *quattuordecim ordinibus*.

17. *quinam forent*. Nach Suet. Claud. 26 sind es Parther und Armenier.

19. *ante*, den Vorzug, Vorrang bezeichnend, fehlt bei Cicero und Caesar. Doch vgl. Sall. Cat. 53 *facundia Graecos, gloria belli Gallos ante Romanos fuisse*. Sodann auch bei Livius und Curtius.

21. *impetus* etc. Ueber den Wechsel des Genetivs mit dem Ablativ der Eigenschaft s. Einl. §. 119, 1. So schon in den Fragm. des Sallust: *homo oris probi, animo inverecundo*. Nep. 14, 3 *hominem maximi corporis terribilique facie*.

Uebrigens setzt Sueton (Claud. 25) obige Anekdote in die Regierungszeit des Claudius.

55. 1. Die Ampsivarier, westlich von der Ems in Holland, waren mit den Römern verbündet.

3. Die Chauken wohnten zwischen der Wesermündung und der Elbe.

4. Nach klassischem Usus müsste vor *clarus* noch *vir* stehen, doch vgl. Cic. de sen. 15 *de qua doctus Hesiodus ne verbum quidem fecit*. — *et — quoque* auch cp. 56 *et ceteris quoque*. 4, 7 *et secreta quoque eius*. Erst seit Livius zerstreut vorkommend.

5. *rebellione Cherusca*, im J. 9 n. Chr.

6. *Tiberio*, in den Jahren 9—11; *Germanico*, von 12—16 n. Chr.

8. *quo* „wozu“. Cic. ad fam. 7, 23, 2 *Martis vero signum quo mihi pacis auctori?* Hor. ep. 1, 5, 12

- campi iacere, in quam pecora et armenta militum aliquando
 10 transmitterentur? servarent sane receptus gregibus inter homi-
 num famem, modo ne vastitatem et solitudinem mallent quam
 amicos populos. Chamavorum quondam ea arva, mox Tuban-
 tum et post Usiporum fuisse. sicuti caelum deis, ita terras
 generi mortalium datas; quaeque vacuae, eas publicas esse.
 15 solem inde suspiciens et cetera sidera vocans quasi coram in-
 terrogabat, vellente contueri inane solum: potius mare super-
 funderent adversus terrarum ereptores.
- 56 Et commotus his Avitus: patienda meliorum imperia; id
 dis quos inplorarent placitum, ut arbitrium penes Romanos
 maneret, quid darent quid adimerent, neque alios iudices quam
 se ipsos paterentur. haec in publicum Ampsivariis respondit;
 6 ipsi Boiocalo, ob memoriam amicitiae daturum agros. quod
 ille ut prodicionis pretium aspernatus addidit 'desse nobis terra
 in vitam; in qua moriamur, non potest', atque ita infensis
 utrimque animis discessum. illi Bructeros, Tencteros, ulte-
 riores etiam nationes socias bello vocabant: Avitus scripto ad
 10 Curtilium Manciam superioris exercitus legatum, ut Rhenum
 transgressus arma a tergo ostenderet, ipse legiones in agrum
 Tencterum induxit, excidium minitans, ni causam suam dis-
 sociarent. igitur absistentibus his pari metu exterriti Bructeri;
 et ceteris quoque aliena pericula defendentibus sola Ampsiva-

quo mihi fortunam, si non conceditur uti?

10. *inter* — famem statt *cum interea fame laborarent*, oder statt Abl. absol. S. Einl. §. 51.

12. Die Chamaven wohnten von der mittleren Weser bis zum Niederrhein, waren aber aus letzterer Gegend durch die Römer verdrängt. Den Tubanten war es dort eben so ergangen, sie zogen sich nach der oberen Lippe zurück, südlich von den Chamaven. Die Usiper oder Usipier (keltisch: Usipetes) hatten schon 55 v. Chr. in Gallien eindringen wollen, waren aber vor Caesar zurückgedrängt und sassen am rechten Ufer des Niederrheins bis gegen die Mündung des Mains hinauf.

15. *inde* statt *deinde* (nach dem cod. Med.) ist häufig bei Livius. — *vocare* statt *invocare* ist dichterisch.

56. 1. *commotus*. Das machte Eindruck auf ihn, so dass er sich

begnügte, auf den Willen der Götter hinzuweisen, ohne zu drohen. — Hinter *imperia* darf zwar das Verbum dicendi (*ait*) fehlen; vielleicht ist es aber zwischen *a* und *id* durch ein Versehen ausgelassen.

7. Hinter *vitam* ist *potest* zu denken. So nur noch Cic. fin. 1, 1 *veritus ne movere (sc. posse) hominum studia viderer, retinere non posse*. Vgl. ann. 12, 64 *nequibat*.

8. Die Bructerer wohnten an der oberen Ems, nördlich von den Tubanten, die Tencterer am rechten Rheinufer, etwa von Köln bis Koblenz.

9. *scripto* ist als absol. Ablativ *an. slq.*

10. Curtilius war im J. 55 Consul gewesen und seit 56 Befehlshaber am Oberrhein.

14. *defendentibus*. Damit sind Stämme wie die Usipier und Tubanten gemeint, welche noch zur Unterstützung der Ampsivarier bereit waren. Letztere ziehen nun,

riorum gens retro ad Usipos et Tubantes concessit. quorum 15
 terris exacti cum Chattos, dein Cheruscos petissent, errore
 longo hospites, egeni, hostes, in alieno quod iuventutis erat
 caeduntur, inbellis aetas in praedam divisa est.

Eadem aestate inter Hermunduros Chattosque certatum 57
 magno proelio, dum flumen gignendo sale fecundum et conterminum vi trahunt, super libidinem cuncta armis agendi religione insita, eos maxime locos propinquare caelo precesque mortalium a deis nusquam propius audiri. inde indulgentia 5
 numinum illo in amne illisque silvis salem provenire, non ut alias apud gentes eluvie maris arescente unda, sed super ardentem arborum struem fusa ex contrariis inter se elementis, igne atque aquis, concretum. sed bellum Hermunduris prosperum, Chattis exitiosus fuit, quia victores diversam aciem 10
 Marti ac Mercurio sacravere, quo voto equi viri, cuncta victa occidioni dantur. et minae quidem hostiles in ipsos vertebant.

durch die Römer vertrieben, östlich und gelangen durch den nördlichen Theil des Chattenlandes (Kürhessen) zu den Cheruskern nordwestlich vom Harz.

17. *hospites*, dann wieder *hostes*, je nach der Gesinnung der verschiedenen Völkerschaften.

57. 1. Die Hermunduren, zu den Sueben gehörend, wohnten in Thüringen, also östlich von den Chatten. Der Fluss zwischen beiden ist die Werra, die selbst kein Salz producirt; doch liegt an ihrem linken Ufer in Sachsen-Meiningen die bedeutende Saline von Salzungen.

3. *vi trahunt*, ein schlechter Ausdruck nach Analogie von 1, 2 *minia in se trahere*. hist. 2, 57 *reliquas Germanici exercitus vires trahebat*.

4. *propinquare caelo*. Die ganz rohe Vorstellung wäre also die, dass ein solches Geschenk der Götter, wie das Salz, auf die Nähe des Himmels, folglich auf eine besondere Höhe der Gegend schliessen lasse. Doch ist wohl ein Missverständniss des Tac. anzunehmen, da die Germanen im Angesichte des Thüringer Waldgebirges ein Flussthal nicht für „besonders hoch“ halten konnten.

7. *eluvie maris*. Die Gewinnung des Seesalzes durch Verdunstung in flachen Gruben war den Alten

bekannt. — *super ardentem* ctt. Um das Salz rasch zu gewinnen und weil man grosse Siedepfannen nicht hatte, goss man die Soole auf Scheiterhaufen, so dass in Folge der schnellen Verdunstung ein schmutziges Salz übrig blieb. — Die folgende Erklärung, es bilde sich „aus Feuer und Wasser“ ist verkehrt, kann aber nicht auffallen, da die Alten von der Natur überhaupt sehr wenig verstehen.

10. *diversam* „die feindliche“, wie auch 14, 30 *stabat pro litore diversa acies*, und öfter bei Tacitus.

11. *Marti ac Mercurio*. Nach Paulus Diaconus soll unter dem deutschen Mercur der Gott Wodan zu verstehen sein, was nicht glaublich scheint, da grade dieser der Schlachtengott (also Mars) ist. Beide Götter erwähnt Tac. auch in der Germania 9, wogegen Caesar (b. g. 6, 21) behauptet, dass die Germanen gar keine Götter, sondern nur Sonne, Mond und Feuer (Vulcanus) verehrten. — *sacravere*. Auch von den Galliern sagt Caesar (b. g. 6, 17), dass sie vor der Schlacht ihrem Mars die Beute geloben.

12. *minae hostiles*, in Bezug auf die Römer, in so fern ein Krieg in der Nähe der Provinz immer beunruhigend war.

sed civitas Ubiorum socia nobis malo improviso afflicta est. nam ignes terra editi villas arva vicos passim corripiebant
 15 ferebanturque in ipsa conditae nuper coloniae moenia. neque extingui poterant, non si imbres caderent, non fluvialibus aquis aut quo alio humore, donec inopia remediorum et ira cladis agrestes quidam eminus saxa iacere, dein resistentibus flammis propius suggesti ictu fustium aliisque verberibus ut
 20 feras absterrebant. postremo tegmina corpori derepta ini-
 ciunt, quanto magis profana et usu polluta, tanto magis oppressura ignes.

58 Eodem anno Ruminalem arborem in comitio, quae octingentos et triginta ante annos Remi Romulique infantiam texerat, mortuus ramalibus et arescente trunco deminutam prodigii loco habitum est, donec in novos fetus revivesceret.

13. *civitas Ubiorum* ist Köln, wohin auf Betrieb der Agrippina im J. 50 eine Colonie geführt war, daher „Colonia Agrippinensis“.

14. Unter *ignes* ist ein Moorbrand zu verstehen.

16. *fluvialis* bei Virgil und Späteren.

17. *donec* mit historischem Infinitiv nur hier und hist. 3, 10 *donec fatiscere* (Med.) Vgl. Einl. §. 92.

18. *resistere* „stehen bleiben“, häufig bei Klassikern. — Das ganze Verfahren geht darauf hinaus, durch äussere Hemmnisse (wahrscheinlich auch durch Abgraben) dem Feuer Einhalt zu thun.

58. 1. Der ruminale Feigen-

baum, angeblich so genannt von *rumis* = *mamma*, sollte unter Tarquinius Priscus auf Befehl des Augurs Attus Navius den Germalus (Nordwestabhang des Palatinus) verlassen und sich auf das benachbarte Forum verpflanzt haben. Er erinnerte an die Stelle, wo Romulus und Remus von der Wölfin gesäugt waren, und neben ihm stand das Erzbild der Wölfin mit den beiden Säuglingen. — Die Zahl 830 ist eine ganz vage Bestimmung, die sich nicht rectificiren lässt.

3. *ramalia* ist dichterisch; ein Mal bei Seneca.

4. *fetus*, von Pflanzen, bei Dichtern und Späteren.

Vierzehntes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 59 n. Chr. Poppaea reizt den Nero gegen seine Mutter auf 1. Ob Agrippina ihn zur Blutschande zu verführen suchte 2. Mordanschlag des Anicetus 3. Agrippina, von Nero zum Gastmahl geladen, entgeht dem Untergange auf der See, wird aber auf Nero's Befehl erschlagen 4—8. Ihre prunklose Bestattung 9. Die Schmeichler beruhigen das Gewissen des Nero 10. In einem Rescript klagt er die Agrippina noch nach ihrem Tode an 11. Schmeichelei des Senates. Männliches Auftreten des Thraesae. Affectirte Milde des Kaisers 12. Er überlässt sich allen Ausschweifungen 13, tritt als Citherspieler und Wagenlenker auf 14. Die Juvenalien. Nero auf der Bühne. Die Claque der Augustianer 15. Er macht Verse und verhöhnt die Philosophen 16. Blutiger Zwist zwischen den Nucernern und Pompejanern 17. Blaesus wird verurtheilt, Strabo freigesprochen 18. Tod des Domitius Afer und des M. Servilius 19.

Das Jahr 60 n. Chr. Einsetzung des Quinquennale Iudicium. Urtheile über den Werth der öffentlichen Spiele 20—21. Durch Prodigia erschreckt, verbannt Nero den Rubellius Plautus. Folgen eines kalten Bades 22. Corbulo züchtigt die Mardi, entgeht einem Mörder, nimmt Triganocerta und verbündet sich mit den Hyrcanern 23—25. Er lässt den Tiridates nicht in Armenien hinein und übergiebt dies dem Tigranes, wird Statthalter von Syrien 26. Erdbeben in Laodicea. Alt-Puteoli zur Colonie erhoben. Verunglückter Versuch, Veteranen in Tarent und Antium anzusiedeln 27. Eingriffe des Kaisers in die Prätorienwahl. Erschwerung der Appellation an den Senat. Verurtheilung des Vibius 28.

Das Jahr 61 n. Chr. Die Zustände Britanniens. Suetonius Paulinus setzt nach Anglesey (Mona) über und erobert die Insel 29—30. Die Britannier erheben sich unter Anführung der Boudicca, erobern Camulodunum, schlagen den Cerialis, plündern und morden in London und Verulamium 31—33. Suetonius besiegt

die Boudicea, welche sich vergiftet 34—37. Fortsetzung des Krieges. Umtriebe des Classicianus gegen Suetonius 38. Polyclitus als kaiserlicher Commissar. Petronius Turpilianus wird Nachfolger des Suetonius 39. Bestrafung einer Testamentsfälschung in Rom 40—41. Der Stadtpräfekt Pedanius wird von seinen Sklaven ermordet 42. Verhandlungen darüber und Hinrichtung der Sklaven 43—45. Tarquinius wird wegen Erpressung verurtheilt. Die Commission für den Census in Gallien 46. Tod des Memmius Regulus. Sein Lob 47.

Das Jahr 62 n. Chr. Majestätsprocess des Antistius, dem der Kaiser verzeiht. Freimuth des Thræsea 48—49. Fabricius Veiento wird verbannt 50. Tod des Burrus. Faenius Rufus und Tigellinus werden Präfekten der Prätorianer 51. Seneca, bei Nero verdächtigt, bittet um Versetzung in den Ruhestand. Nero's Antwort 51—56. Intriguen des Tigellinus gegen Rufus, Plautus und Sulla. Die beiden letzteren werden auf Befehl des Kaisers ermordet 57—59. Nero heirathet die Poppaea und entfernt die Octavia, die er bald darauf zum Schein zurückruft 60. Freude des Volkes. Intriguen der Poppaea gegen Octavia 61, welche des Ehebruchs mit Anicetus angeklagt, nach Pandateria verbannt und getödtet wird. Dankfeste für kaiserliche Verbrechen 62—64. Nero vergiftet die Freigelassenen Doryphorus und Pallas. Romanus beschuldigt erfolglos den Seneca. Die Verschwörung des Piso wird ange deutet 65.

1 Gaio Vipstano *Gaio* Fonteio consulibus diu meditatatum scelus non ultra Nero distulit, vetustate imperii coalita audacia et flagrantior in dies amore Poppæae; quæ sibi matrimonium et discidium Octaviæ incolumi Agrippina haud sperans, crebris
5 criminationibus, aliquando per facetias incusaret principem et pupillum vocaret, qui iussis alienis obnoxius non modo imperii sed libertatis etiam indigeret. cur enim differri nuptias suas? formam scilicet displicere et triumphales avos, an fecunditatem et verum animum? timeri ne uxor saltem iniurias patrum,
10 iram populi adversus superbiam avaritiamque matris aperiat.

1. 1. Vipstanus Apronianus, im J. 69 Proconsul von Africa, lebte noch unter Titus. — Fonteius Capito, ein verachteter und habgieriger Mensch, dessen Vater Proconsul von Asia gewesen, wird im J. 69 als Proprätör von Untergermanien von seinen eigenen Legaten ermordet. Vgl. hist. 1, 7. — *meditatatum* als Passiv auch 3, 5, 4, 57. hist. 4, 68 und schon bei Cicero.

2. *coalitus* nur noch 13, 26 und hist. 4, 55. S. zu 13, 26.

4. *incolumis* statt *viva* auch cpp. 8. 54. 15, 24. 4, 71 *incolumi Tiberio*. So schon im Bell. Afric.

8. *avos* ist genereller Plural, denn nur Ein Grossvater, Poppæus Sabinus, ist gemeint. Vgl. 1, 42 *liberos meos* von Einem Sohne des Germanicus. 14, 11 *classes*.

9. *iniurias* bezeichnet Intriguen der Agrippina gegen Mitglieder des Senates.

10. *avaritiam*. Ihre Habgier bezweckte die Vermehrung ihres Ein-

quod si nurum Agrippina non nisi filio infestam ferre posset, redderetur ipsa Othonis coniugio: ituram quoquo terrarum, ubi audiret potius contumelias imperatoris quam viseret periculis eius inmixta. haec atque talia lacrimis et arte adulterae penetrantia nemo prohibebat, cupientibus cunctis infringi potentiam matris et credente nullo usque ad caedem eius duratura filii odia.

Tradit Cluvius ardore retinendae Agrippinam potentiae eo 2 usque provectam, ut medio diei, cum id temporis Nero per vinum et epulas incalesceret, offerret se saepius temulento comptam et incesto paratam. iamque lasciva oscula et praenuntias flagitii blanditias adnotantibus proximis, Senecam contra muliebres inlecebras subsidium a femina petivisse, inmissamque Acten libertam, quæ simul suo periculo et infamia Neronis 5 anxia deferret pervulgatum esse incestum gloriante matre, nec toleraturos milites profani principis imperium. Fabius Rusticus non Agrippinae sed Neroni cupitum id memorat eiusdemque libertae astu disiectum. sed quæ Cluvius, eadem ceteri quoque auctores prodidere, et fama huc inclinât, seu concepit animo tantum inmanitatis Agrippina, seu credibilior novae 10 libidinis meditatio in ea visa est, quæ puellaribus annis stuprum cum Lepido spe dominationis admiserat, pari cupidine 15

flusses. 12, 7 *cupido auri immensa obtentum habebat, quasi subsidium regno pararetur*.

11. *infestam*. Die Octavia ist gemeint.

12. *quoquo terrarum*, wie Ter. Phorm. 3, 6, 18 *quoquo hinc asportabitur terrarum, certum est persequi*. Plaut. merc. 857 *certa rest, me usque quaerere illam, quoquo ea hinc abductast gentium*. Sonst ungebräuchlich.

14. *inmixta* in tropischem Sinne wie hist. 4, 85 *nec parvis periculis inmixtus*. Aehnliches bei Dichtern und Liv. 26, 37 *variis casibus inmixti*.

16. *et — nullo*. Vgl. 13, 47 *et nullius ausi capax*. 2, 25. 6, 46 und schon in den kleineren Schriften. — *durare* intransitiv wie 1, 6 *in nullius umquam suorum necem duravit*. So erst im silbernen Latein.

2. 1. Ueber Cluvius Rufus und den nachher erwähnten Fabius Rusticus s. zu 13, 20. — Die Stellung *retinendae Agr. potentiae* fällt bei

Tac. auf, doch vgl. 1, 67 *donec expugnandi hostes spe propius accederent*. 1, 28. 39, 40. 13, 54. Agr. 45 *nox nostrae duxere Helvidium in carcerem manus*. Bei den Früheren wird viel häufiger das Substantiv vom Attribut getrennt.

2. *medio diei* wie 11, 21. 12, 69 nach Sallust und Livius. — Ueber *id temporis* s. zu 12, 8.

11. *disiectum* „verteilt, hintertrieben“. So zuerst Virg. Aen. 7, 339 *disice compositam pacem*, dann Liv. 25, 14, 3 *haec consilia — disiecit*, und im silbernen Latein.

14. *puellaris* erst seit Ovid, auch bei beiden Plinius und Quintilian.

15. Lepidus, der sich mit Lentulus gegen Caligula verschwor, ward im J. 39 hingerichtet. Nach Dio war er, obgleich Gemahl der Drusilla, des Ehebruchs nicht nur mit deren Schwester Agrippina, sondern auch mit Julia Livilla, ebenfalls einer Schwester des Caligula, schuldig. Letztere wurden nach einer Insel deportirt.

usque ad libita Pallantis provoluta et exercita ad omne flagitium patrum nuptiis.

3 Igitur Nero vitare secretos eius congressus, abscedentem in hortos aut Tusculanum vel Antiatem in agrum laudare, quod otium capesseret. postremo, ubicumque haberetur, praegravem ratus interficere constituit, hactenus consultans, veneno an ferro vel qua alia vi. placuitque primo venenum. sed inter epulas principis si daretur, referri ad casum non poterat tali iam Britannici exitio; et ministros temptare arduum videbatur mulieris usu scelerum adversus insidias intentae; atque ipsa praesumendo remedia munierat corpus. ferrum et caedes quonam modo occultaretur, nemo reperiebat; et ne quis illi tanto facinori delectus iussa sperneret metuebant. obtulit ingenium Anicetus libertus, classi apud Misenum praefectus et pueritiae Neronis educator ac mutuis odiis Agrippinae invisus. ergo navem posse componi docet, cuius pars ipso in mari per artem soluta effunderet ignaram: nihil tam capax fortuitorum quam mare; et si naufragio intercepta sit, quem adeo iniquum, ut sceleri adsignet quod venti et fluctus deliquerint? additurum principem defunctae templum et aras et cetera ostentandae pietati.

4 Placuit sollertia, tempore etiam iuta, quando Quinqua-

16. *provoluta* „erniedrigt, sich wegwerfend“, in diesem Sinne *επι-* *ελε.*

3. 2. *vel* ist dem vorausgehenden *aut* untergeordnet, wie dial. 28 *nec aut tibi ipsi aut huic Secundo vel huic Apro ignotas*. — Tusculum lag drei Meilen südöstlich auf dem Algidus, Antium weiter südlich an der See.

3. *haberetur*, von dem unfreiwilligen Aufenthalt, wie 2, 58 *ne Vonones in Suria haberetur*. 63 *Maroboduus Ravennae habitus*. Ist Taciteisch.

4. *hactenus* „nur in so weit, nur das“, auch cp. 7. 51. 12, 42 *hactenus Vitellius voluerat*, und öfter.

5. *vel* ist dem *an* untergeordnet, wie hist. 2, 41 *incertum fuit, insidias an proditorem vel aliquid honestum consilium coepaverint*.

9. *praesumere*, bei Tac. nicht selten, findet sich seit Virgil bei Dichtern und im silbernen Latein. —

ferrum et caedes ist Hendiadys „eine offene Mordthat, ein blutiger Mord“.

12. Anicetus wird im J. 62, nachdem er auch die Octavia ins Verderben gestürzt, zum Schein nach Sardinien verbannt, wo er, von dem dankbaren Kaiser reich belohnt, bis an sein Ende bleibt. cp. 62. — Misenum war die Station für die Kriegsflotte des tyrrhenischen Meeres.

15. *capax* bezeichnet bei Tac. sonst nur die geistige Befähigung: 1, 11 *mentem tantae motis capacem*. 1, 13. hist. 1, 49 *capax imperii*.

4. 1. *iutus* statt *adiutus* hat Tac. nur hier und 3, 35 *haud iutus est*. — *Quinquatrus* oder *Quinquatria* ist das Fest der Minerva vom 19. bis 23. März; dagegen feierte man vom 11. bis 13. Juni die *Quinquatrus minores*, ein musikalisches Fest.

trum festos dies apud Baias frequentabat. illuc matrem elicit, ferendas parentum iracundias et placandum animum dictitans, quo rumorem reconciliationis efficeret acciperetque Agrippina facili feminarum credulitate ad gaudia. venientem dehinc obvius in litora (nam Antio adventabat) excepit manu et complexu ducitque Baulos. id villae nomen est quae promunturium Misenum inter et Baianum lacum flexo mari adluitur. stabat inter alias navis ornatior, tamquam id quoque honori matris daretur; quippe sueverat triremi et classiariorum remigio vehi ac tum invitata ad epulas erat, ut occultando facinori nox adhiberetur. satis constitit extitisse proditorem, et Agrippinam auditis insidiis, an crederet ambiguum, gestamine sellae Baias pervectam. ibi blandimentum sublevavit metum: comiter excepta superque ipsum collocata. iam pluribus sermonibus, modo familiaritate iuveni Nero et rursus adductus, quasi seria consociaret, tracto in longum convictu, prosequitur abeuntem, artius oculis et pectori haerens, sive explenda simulatione, seu periturae matris supremus aspectus quamvis ferum animum retinebat.

Noctem sideribus inlustrem et placido mari quietam quasi convincendum ad scelus di praebuere. nec multum erat progressa navis, duobus e numero familiarium Agrippinam comitantibus, ex quis Crepereius Gallus haud procul gubernaculis adstabat, Acerronia super pedes cubitantis reclinis paenitentiam filii et reciperatam matris gratiam per gaudium memorabat,

2. *Baias*, üppiger Badeort, lag zwischen Cumae und Puteoli am Sinus Baianus, einem Theile des Golfs von Neapel. — *frequentabat* „er beging“. Wie das Adjectiv *frequens*, kann sich dies Verb auch auf eine einzelne Person beziehen; doch erst seit Ovid und im silbernen Latein.

3. Der Plural *iracundiae* (wie *irae* 1, 55) steht schon bei Cicero. S. Einl. §. 1.

8. Ueber die Stellung von *inter* s. Einl. §. 116, b. — Der *Baianus lacus* ist derselbe wie der mit dem Meer verbundene *Lucrinus* in cp. 5.

10. *sueverat*, Simplex pro Composito, öfter bei Tacitus. Vgl. zu 2, 44.

11. *adhibere* mit dem Dativ des Gerundivums auch Suet. Tit. 8 *medendae validitudini leniendisque morbis nullam — opem non adhibuit*.

13. *gestamine sellae* auch 15, 57. Dafür sagt Sueton: *gestatoria sella*.

16. Auf *modo* folgt *et rursus* statt *modo*. Aehnlich ist hist. 3, 22 *proelium — his, rursus illis exitiabile*. Beides ist dem Tac. eigenthümlich, der auf *modo* auch *aliquando*, *nunc*, *saepius* folgen lässt, alles dies aber erst in den beiden grösseren Werken. — *adductus* „ernst“, etwas anders als 12, 7 *adductum et quasi virile servitium*.

17. *in longum*. Vgl. 1, 69 *odia in longum iaciens*. 3, 27 *otium eius rei haud in longum paravit*, und in den Historien. Zuerst bei Virg. eclog. 9, 56; dann im silbernen Latein.

18. *explenda simulatione*. Der Ablativ ist ähnlich wie *ulciscenda Germanici morte* 3, 19.

5. 5. Ueber den Gebrauch von *reclinis* s. zu 13, 26.

cum dato signo ruere tectum loci multo plumbo grave; presusque Crepereius et statim exanimatus est. Agrippina et Acerronia eminentibus lecti parietibus ac forte validioribus, 10 quam ut oneri cederent, protectae sunt. nec dissolutio navigii sequebatur, turbatis omnibus et quod plerique ignari etiam conscios impediabant. visum dehinc remigibus unum in latum inclinare atque ita navem submergere, sed neque 15 ipsis promptus in rem subitam consensus, et alii contra nitentes dedere facultatem lenioris in mare iactus. verum Acerronia, imprudentia dum se Agrippinam esse utque subveniretur matri principis clamitat, contis et remis et quae fors obtulerat navalibus telis conficitur. Agrippina silens eoque minus adgnita (unum tamen vulnus umero excepit) nando, 20 deinde occursu lenunculorum Lucrinum in lacum vecta villae suae infertur.

6 Illic reputans ideo se fallacibus litteris accitam et honore praecipuo habitam, quodque litus iuxta non ventis acta, non saxis impulsa navis summa sui parte veluti terrestre machinamentum concidisset, observans etiam Acerroniae necem, simul 5 suum vulnus aspiciens, solum insidiarum remedium esse sensit, si non intellexerentur, misitque libertum Agerinum, qui nuntiaret filio benignitate deum et fortuna eius evasisse gravem casum, orare ut quamvis periculo matris exterritus visendi curam differret; sibi ad praesens quiete opus. atque interim 10 securitate simulata medicamina vulneri et fomenta corpori adhibet; testamentum Acerroniae requiri bonaque obsignari iubet, id tantum non per simulationem.

7. cum mit dem historischen Infinitiv. S. Einl. §. 92. — Das Einstürzen des Baldachins ist angeordnet, um für den Fall der Meeresstille die verdächtige und immer schwierigere Versenkung des Schiffes unterlassen zu können.

9. parietes sind die Lehnen des Ruhebettes.

10. dissolutio navigii steht nicht in Widerspruch mit cp. 3 cuius pars ipso in mari per artem soluta, denn wenn ein Theil einstürzte, was hier zunächst beabsichtigt wird, so war auch das Ganze nicht mehr heil und fest.

11. Unter ignari kann man Diener der Agrippina und auch einzelne aus der Mannschaft verstehen. Letztere waren nicht alle eingeweicht, weil man ihrer Hilfe bei der Operation nicht zu bedürfen

glaubte und weil es rathsam erschien, den Plan möglichst wenigen mitzuthellen.

16. dum in Anastrophe, nur hier bei Tacitus. Andere Conjunctionen, die er in derselben Stellung gebraucht, s. Einl. §. 117.

6. 3. Ueber den Genetiv sui s. Einl. §. 42. — terrestre „auf dem Lande“.

5. sensit, eine Conjectur von Bezzenberger, fehlt in der Handschrift, kann aber nicht entbehrt werden.

6. intellexerentur scil. insidiae a se. Sie wollte sich also stellen, als ob sie keinen Verdacht hege.

12. non per simulationem. Sie weiss, dass sie zur Erbin eingesetzt ist, und ihre Habsucht treibt sie zur sofortigen Besitzergreifung.

At Neroni nuntios patrati facinoris opperienti adfertur 7 evasisse ictu levi sauciam et hactenus adito discrimine, ne auctor dubitaretur. tum pavore exanimis et iam iamque adfore obtestans vindictae properam, sive servitia armaret vel militem accenderet, sive ad senatum et populum pervaderet, naufragium 6 et vulnus et interfectos amicos obiciendo: quod contra subsidium sibi? nisi quid Burrus et Seneca expedirent; quos statim acciverat, incertum an et ante ignaros. igitur longum utriusque silentium, ne inriti dissuaderent, an eo descensum credebant, ut, nisi praeveniretur Agrippina, pereundum Neroni 10 esset. post Seneca hactenus promptius, ut respiceret Burrum ac sciscitaretur an militi imperanda caedes esset. ille praetorianos toti Caesarum domui obstrictos memoresque Germanici nihil adversus progeniem eius atrox ausuros respondit: perpetraret Anicetus promissa. qui nihil cunctatus poscit summam 15 sceleris. ad eam vocem Nero illo sibi die dari imperium auctoremque tanti muneris libertum profitetur: iret prope ducetque promptissimos ad iussa. ipse audito venisse missu Agrippinae nuntium Agerinum, scaenam ultro criminis parat, gladiumque, dum mandata perfert, abicit inter pedes eius, tum 20 quasi deprehenso vincla inici iubet, ut exitium principis molitam matrem et pudore deprehensi sceleris sponte mortem sumpsisse confingeret.

Interim vulgato Agrippinae periculo, quasi casu evenisset, 8 ut quisque acceperat, decurrere ad litus. hi molium obiectus,

7. 2. hactenus mit folgendem ne statt ut non ist. ἀρ. εἰq. und kann kaum durch Analogie von fieri, fore ne erklärt werden.

3. dubitari als persönliches Passiv mit einem Substantiv als Subject ist in Prosa ἀρ. εἰq., sonst nur bei Dichtern. Anders Cic. Verr. 2, 22 quod dubitari possit.

4. obtestans. Ueber die Bedeutung s. zu 12, 5.

7. expedirent im Sinne von invenirent ist eine Conjectur statt des handschriftl. expurgens.

8. incertum an etc. d. h. man weiss nicht, ob sie auch um die frühere Affaire (auf der See) nicht gewusst hatten. Tacitus hält es für möglich, dass sie eingeweiht waren. Den neuen Plan erfahrensie erst jetzt.

11. promptius, scil. egit. So fehlt das Verbum agendi 1, 43 melius et amantius ille qui gladium offerebat. S. Einl. §. 22.

12. militi, d. h. einem Prätorianer aus dem Gefolge.

15. summam „die Leitung“. Vgl. hist. 1, 78 summa expeditionis Antonio Novello — permissa. 2, 33 summae rerum et imperii se ipsum reservaret.

18. audito als absoluter Ablativ auch 2, 7 und schon bei Livius und Curtius.

19. scaena in diesem Sinne auch in klassischer Zeit z. B. Cael. ap. Cic. fam. 8, 11, 3 scaena rei totius haec „der ganze Auftritt war folgender“. Häufiger im Spätlatein.

20. perfert „ausrichtet“ mit Worten statt exponit. Vgl. Virg. Aen. 5, 665 incensas perfert naves Eumelus. Liv. 3, 26 equites Romanos pertulere consulem exercitumque obsideri.

8. 2. obiectus als Concretum ist ἀρ. εἰq. Sonst hat Tac. nur den

hi proximas scaphas scandere; alii, quantum corpus sinebat, vadere in mare. quidam manus protendere; questibus, votis, clamore diversa rogitantium aut incerta respondentium omnis ora compleri. adfluere ingens multitudo cum luminibus, atque ubi incolumem esse pernotuit, ut ad gratandum sese expedire, donec aspectu armati et minitantis agminis disiecti sunt. Anicetus villam statione circumdat refractaque ianua obvios ser- vorum abripit, donec ad fores cubiculi veniret; cui pauci ad- stabant, ceteris terrore inrumpentium exterritis. cubiculo modicum lumen inerat et ancillarum una, magis ac magis anxia Agrippina, quod nemo a filio ac ne Agerinus quidem: aliam fore laetae rei faciem; nunc solitudinem ac repentinos strepitus et extremi mali indicia. abeunte dehinc ancilla 'tu quoque me deseris' prolocuta respicit Anicetum, trierarcho Herculeio et Obarito centurione classiaro comitatum, ac, si ad visendum venisset, refotam nuntiaret: sin facinus patraturus, nihil se de filio credere; non imperatum parricidium. circum- sistunt lectum percussores et prior trierarchus fusti caput eius adfixit. iam in mortem centurioni ferrum destringenti pro- tendens uterum 'ventrem feri' exclamavit multisque vulneribus confecta est.

9 Haec consensu produntur. aspexeritne matrem exanimem Nero et formam corporis eius laudaverit, sunt qui tradiderint, sunt qui abnuant. cremata est nocte eadem convivali lecto et exsequiis vilibus; neque, dum Nero rerum potiebatur, congesta aut clausa humus. mox domesticorum cura levem tumulum accepit, viam Miseni propter et villam Caesaris dictatoris, quae subiectos sinus editissima prospectat. accenso rogo libertus

Ablativ: 4, 67. hist. 5, 14, wie auch Virgil und Spättere.

4. *questibus* ctt. Wegen des Asyndetons vgl. Einl. §. 71, 2.

7. *ut* bezeichnet nicht die scheinbare, sondern die wirkliche Absicht. Vgl. 3, 74 *ut in limine belli*. — *gratari*, häufiger bei Tac. als *gratulari*; ausserdem bei Dichtern und Livius.

12. *magis ac magis* nur hier und 6, 21.

13. *a filio scil. veniret*. Vgl. 4, 57 *tandem Caesar in Campaniam (profectus)*. Häufiger fehlen die Verba movendi in Ciceros Briefen.

21. *in mortem* statt *ad caedem*. — *prohendens uterum* ctt. Ausführlicher bei Dio 61, 13 *καὶ ἀναπνήσασα ἐκ τῆς κοίτης τὴν τε ἐσθῆτα*

περιεφύλατο καὶ τὴν γαστέρα ἀπογυμνώσασα παῖε τάντην, ἔσθη, Ἀνικητε. παῖε, ὅτι Νέρωνα ἔτεκεν.

9. 1. *aspexerit* ctt., ein Anakoluth, wie 12, 52 *morte fortuita* an ctt. Sonst hat Tac. keine anakoluthische Satzbildungen.

2. Der Tempuswechsel in *tradiderint* und *abnuant* ist eben so willkürlich wie hist. 1, 15 *adsciscere* — *adiecisse*.

4. *congesta aut clausa*. Das Grab war also unkenntlich, ohne tumulus und Leichenstein.

6. Ueber die Anastrophe von *propter* s. Einl. §. 116, b.

7. *prospectare* von der Ortslage, wie 4, 67 *prospectabat (insula) pulcherrimum sinum*. hist. 3, 60 *locus*

eius cognomento Mnester ipse *se* ferro transegit, incertum caritate in patronam an metu exitii. hunc sui finem multos ante annos crediderat Agrippina contempseratque. nam consulenti super Nerone responderant Chaldaei fore ut imperaret matremque occideret; atque illa 'occidat' inquit, 'dum imperet.'

Sed a Caesare perfecto demum scelere magnitudo eius intellecta est. reliquo noctis modo per silentium defixus, saepius pavore exurgens et mentis inops lucem opperiebatur tamquam exitium adlaturam. atque eum auctore Burro prima centurionum tribunorumque adulatio ad spem firmavit, presantium manum gratantiumque quod discrimen improvisum et matris facinus evasisset. amici dehinc adire templa, et coepto exemplo proxima Campaniae municipia victimis et legationibus laetitiam testari; ipse diversa simulatione maestus et quasi incolumitati suae infensus ac morti parentis inlacrimans. quia tamen non, ut hominum vultus, ita locorum facies mutantur observabaturque maris illius et litorum gravis aspectus (et erant qui crederent sonitum tubae collibus circum editis planctusque tumulo matris audiri) Neapolim concessit litterasque ad senatum misit, quarum summa erat repertum cum ferro percussorem Agerinum, ex intimis Agrippinae libertis, et luisse eam poenam conscientia, qua scelus paravisset.

Adiciebat crimina longius repetita, quod consortium imperii iuraturasque in feminae verba praetorias cohortes idemque dedecus senatus et populi speravisset, ac postquam frustra habita

late prospectans. 5, 6. So zuerst bei Tibull. 1, 7, 19 *vastum prospectat turribus aequor*; dann im silbernen Latein.

8. *incertum an*, wie cp. 51 *incertum valetudine an veneno*. 11, 22 und öfter. Vgl. Einl. §. 75.

9. *sui finem*. S. Einl. §. 42.

11. *Chaldaei*. Nach 6, 22 hatte der Sohn des Wahrsagers Thrasylus die Thronbesteigung des Nero prophezeit.

10. 1. *perfecto scelere* statt des Genetivs, der in anderer Form (*eius*) folgt. So hier zuerst bei Tacitus, dann noch 15, 30 *et rogitante rege* — *affecit* (statt *rogitantem regem*). 15, 51 *cunctantibus* ctt. und statt des Genetivs auch 16, 17 *quo interfecto dum rem familiarem eius acriter requirit*. Das absolute Participium statt des congruierenden findet

sich schon bei Cicero, Caesar und Livius.

2. *reliquo noctis*. Vgl. hist. 3, 79 *multo iam noctis* 2, 14 *obscurum noctis*.

6. *gratantium*. S. zu cp. 8 *ad gratandum*.

11. *facies* von der äusseren Gestalt der Dinge wie cp. 8. hist. 1, 85 *facies belli* und öfter. So zuerst bei Virgil.

14. *tumulo* (wie vorher *collibus*) eben so ohne Präposition im Dial. 13 *statuarque tumulo*. Vgl. Einl. §. 35.

17. *eam* ist Subject, nämlich *Agrippinam*. — *conscientia* ist Ablat. causae: weil sie sich der Schuld bewusst gewesen, habe sie ihr Vergehen selbst gesühnt.

11. 3. *frustra habita*, wie 13, 37. 51. Diese Conjectur von Muret steht der Handschr. (*ablata*) am nächsten.

sit, infensa militi patribusque et plebi dissuasisset donati-
 5 vum et congiarium periculaque viris inlustribus instruxisset.
 quanto suo labore perpetratum, ne inrumperet curiam, ne gen-
 tibus externis responsa daret. temporum quoque Claudianorum
 obliqua insectatione cuncta eius dominationis flagitia in matrem
 transtulit, publica fortuna exstinctam referens. namque et
 10 naufragium narrabat: quod fortuitum fuisse, quis adeo hebes
 veniretur ut crederet? aut a muliere naufraga missum cum
 telo unum, qui cohortes et classes imperatoris perfringeret?
 ergo non iam Nero, cuius inmanitas omnium questus anteibat,
 sed Seneca adverso rumore erat, quod oratione tali confessio-
 15 nem scripsisset.

12 Miro tamen certamine procerum decernuntur supplicationes
 apud omnia pulvinaria, utque Quinquatrus, quibus apertae in-
 sidiae essent, ludis annuis celebrarentur; aureum Minervae si-
 mulacrum in curia et iuxta principis imago statuerentur; dies
 5 natalis Agrippinae inter nefastos esset. Thrasea Paetus silentio
 vel brevi adsensu priores adulationes transmittere solitus exiit
 tum senatu, ac sibi causam periculi fecit, ceteris libertatis
 initium non praebuit. prodigia quoque crebra et inrita inter-
 cessere. anguem enixa mulier, et alia in concubitu mariti ful-
 10 mine exanimata: iam sol repente obscuratus et tactae de caelo

4. Ueber den Unterschied von *donativum* und *congiarium* s. zu 13, 31.

5. *periculaque* ctt. sind die Intriguen, mit welchen sie ihre Gegner verfolgte. — *instruere* statt *struere* ist bei Tac. *ἀπ. εἰρ.*, steht aber öfter bei Livius, wie auch bei Catull und Justin.

6. *perpetrare ne* ist *ἀπ. εἰρ.*, wie *perpetrare* ut 12, 58. — *inrumperere* mit dem Accusativ, wie 1, 48 und oft; schon Caes. b. c. 1, 27. — In 13, 5 hat Tac. erzählt, wie Agrippina ungesehen den Senatssitzungen im Palatium beiwohnte und Versuche machte, bei Audienzen als Kaiserin aufzutreten.

9. *namque* mit Ellipse (ergänze: das war natürlich) wie sonst *nam*: cp. 44 *nam et ex fuso exercitu* ctt. Germ. 14. So schon bei Cicero und Sallust.

12. *classes* ist genereller Plural, denn es war nur Eine Flotte (bei Misenum) in der Nähe.

13. *anteire* „übertreffen“ oder „zu-

vorkommen“ hat Tac. oft mit dem Accusativ, Cicero und Caesar noch nicht.

14. Dass *Seneca* die Reden des Nero ausarbeitete, ist 13, 3 erwähnt: *oratio a Seneca composita* ctt.

12. 2. *utque*. Der Nebensatz ist mit einem vorausgehenden Object (*supplicationes*) coordinirt, wie 13, 44 *ingentibus donis adulterium et mox, ut omitteret maritum, emeratur*. Vgl. Einl. §. 119, 12.

3. Ueber das Fest der Minerva s. zu cp. 4.

5. *Thrasea Paetus*. Vgl. zu 13, 49.

7. *ac sibi causam periculi* ctt. Tacitus tadelt wiederholt den erfolglosen Trotz, der den Tyrannen nur erbittert, ohne zu nützen. So stellt er Männer, wie Agricola, höher als diejenigen, *qui per abrupta, sed in nullum rei publicae usum ambitiosa morte inclaruerunt*.

10. *sol repente obscuratus*. Nach Plin. 2, 72 ereignete sich diese Son-

quattuordecim urbis regiones. quae adeo sine cura deum evenie-
 bant, ut multos post annos Nero imperium et scelera conti-
 nuaverit. ceterum quo gravaret invidiam matris eaque demota
 auctam lenitatem suam testificaretur, feminas inlustres Iuniam
 et Calpurniam, praetura functos Valerium Capitonem et Licini- 15
 um Gabolum sedibus patriis reddidit, ab Agrippina olim
 pulsos. etiam Lolliae Paulinae cineres reportari sepulcrumque
 extrui permisit; quosque ipse nuper relegaverat, Iturium et
 Calvisium, poena exsolvit. nam Silana fato functa erat, longi-
 20 quinquo ab exilio Tarentum regressa labante iam Agrippina,
 cuius inimicitias considerat, vel mitigata.

Tamen cunctari in oppidis Campaniae, quonam modo 13
 urbem ingrederetur, an obsequium senatus, an studia plebis
 reperiret anxius. contra deterrimus quisque, quorum non alia
 regia fecundior extitit, invisum Agrippinae nomen et morte
 eius accensum populi favorem disserunt: iret intrepidus et ve- 5
 nationem sui coram experiretur; simul praegredi exposcunt.
 et promptiora quam promiserant inveniunt, obvias tribus, festo
 cultu senatum, coniugum ac liberorum agmina per sexum et
 aetatem disposita, exstructos, qua incederet, spectaculorum
 gradus, quo modo triumphus visuntur. hinc superbus ac publici 10
 servitii victor Capitolium adiit, grates exsolvit, seque in omnes

nenfinsterniss d. 30. April 59 zwischen der siebenten und achten Tagesstunde.

11. *quattuordecim*. Nach Abschaffung der alten Tribus hatte Augustus im J. 8 v. Chr. ganz Rom in 14 Regionen getheilt, von denen 13 am linken Ufer der Tiber lagen.

12. *sine cura deum*. Obgleich Tacitus an die Vorsehung der Götter und an Weissagungen glaubt, so ist er doch weit entfernt, jedes auffallende Ereigniss für eine göttliche Warnung zu halten.

13. *gravare* statt *augere* „verschlimmern“ ist in Prosa *ἀπ. εἰρ.*, sonst dichterisch.

14. Junia Calvina war im J. 49, nachdem ihr Bruder Silanus sich getödtet hatte, verbannt. S. 12, 8. Dasselbe widerfuhr der Calpurnia in demselben Jahre, weil sie die Eifersucht der Agrippina erregt hatte.

15. Valerius und Licinius sind unbekannt.

17. Ueber Lollia Paulina s. zu 12, 22. Sie war in der Verbannung

auf Antrieb der Agrippina ermordet worden.

18. *permittere* mit Accus. c. infin. kommt erst in den Annalen und früher bei Livius und Curtius vor. Vgl. 1, 72. — Iturius, Calvisius und Silana wurden im J. 55 verbannt, weil sie die Agrippina ungesehen hatten, sie wolle den Rabollus Plautus auf den Thron setzen. Vgl. 13, 10 22.

13. 1. *cunctari*. Das Subject (*Nero*) ist vielleicht versehentlich ausgelassen.

5. *intrepidus*, auch hist. 1, 35 und bei Ovid, kommt erst seit Livius in der Prosa vor. Häufiger bei Späteren.

6. *exposcere* mit dem Infinitiv nur hier und Virg. Aen. 4, 79 *Iliacosque iterum demens audire labores exposcit*.

9. *spectaculorum gradus* „Tribunen“ für Zuschauer.

11. *Capitolium*. Früher führen die triumphirenden Feldherren auf

libidines effudit, quas male coercitas qualiscumque matris reverentia tardaverat.

- 14 Vetus illi cupido erat curriculo quadrigarum insistere, nec minus foedum studium cithara ludicrum in modum canere. concertare equis regium et antiquis ducibus factitatum memorabat, idque vatum laudibus celebre et deorum honori datum. 5 enimvero cantus Apollini sacros, talique ornatu adstare non modo Graecis in urbibus sed Romana apud templa numen praecipuum et praescium. nec iam sisti poterat, cum Senecae ac Burro visum, ne utraque pervinceret, alterum concedere. clausumque valle Vaticana spatium in quo equos regeret, haud 10 promisco spectaculo. mox ultro vocari populus Romanus laudibusque extollere, ut est vulgus cupiens voluptatum et, si eodem princeps trahat, laetum. ceterum evulgatus pudor non satietatem, ut rebantur, sed incitamentum attulit. ratusque dedecus molliri, si plures foedasset, nobilium familiarum po- 15 steros egestate venales in scaenam deduxit; quos fato perfunctos ne nominatim tradam, maioribus eorum tribuendum puto. nam et eius flagitium est, qui pecuniam ob delicta potius dedit quam ne delinquerent. notos quoque equites Romanos operas arenae promittere subegit donis ingentibus, nisi 20 quod merces ab eo qui iubere potest vim necessitatis adfert.

das Capitol, um dort den Lorbeer in den Schooss des Jupiter niederzulegen.

14. 1. *cupido erat* mit dem Infinitiv, wie 2, 55 *praeverti ad Armenios constantior cura fuit*. hist. 3, 22 *profligare ac proruere ratio fuit*.

3. *antiquis ducibus* ctt. Die grossen nationalen Wettkämpfe der Griechen sind gemeint, die Pindar in seinen Oden besingt. Dort traten aber Könige und Feldherren nicht persönlich auf, sondern liessen ihre Wagenlenker fahren.

4. *deorum honori*, nämlich dem Apoll, Poseidon, Zeus und Herakles.

6. *in* — *apud*. Dieselben Präpositionen wechseln: 6, 22 *tristia in bonos, laeta apud deteriores*. Sonst nicht vorkommend. Vgl. jedoch Einl. §. 60.

8. *ne utraque pervinceret* „damit er nicht beides durchsetzte“. Vgl.

12, 60 *quae vicerant*. Ueber den Accus. verbalis s. Einl. §. 26.

9. Die *vallis Vaticana* (oder der *campus Vat.*) liegt nördlich vom Janiculum auf dem rechten Tiberufer. Dort hatte schon Caligula Wettrennen gehalten. — *haud promisco* ctt. d. h. das Volk ward nicht zugelassen.

12. *evulgare*, bei Tac. erst in den Historien und Annalen, findet sich nur noch Liv. 9, 46.

14. *molliri* im Sinne eines Futurums. 2, 34 *abire se et cedere urbe, victurum in aliquo abdito et longinquo rure testabatur*. S. zu d. St.

19. *subigere* mit dem Infinitiv auch cp. 26. 1, 39 wie bei Sallust und Livius. Dagegen mit *ut* 2, 40. — *nisi quod* „nur dass, aber freilich“. 1, 33 *atque ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod — animum in bonum vertebat*. Agr. 6. hist. 3, 28. So zuerst bei Livius, dann auch bei Sueton und Apulejus.

Ne tamen adhuc publico theatro dehonestaretur, instituit 15 ludos Iuvenalium vocabulo, in quos passim nomina data. non nobilitas cuiquam, non aetas aut acti honores impedimento, quo minus Graeci Latinive histrionis artem exercerent usque ad gestus modosque haud viriles. quin et feminae inlustres 5 deformia meditari; exstructaque apud nemus, quod navali stagno circumposuit Augustus, conventicula et cauponae et posita veno inritamenta luxui. dabanturque stipes, quas boni necessitate, intemperantes gloria consumerent. inde gliscere flagitia et infamia, nec ulla moribus olim corruptis plus libidinum 10 circumdedit quam illa conluvia. vix artibus honestis pudor retinetur, nedum inter certamina vitiorum pudicitia aut modestia aut quicquam probi moris reservaretur. postremum ipse scaenam incedit, multa cura temptans citharam et praemeditans adsistentibus phonascis. accesserat cohors militum, cen- 15 turiones tribunique et maerens Burrus ac laudans. tuncque primum conscripti sunt equites Romani cognomento Augustianorum, aetate ac robore conspicui, et pars ingenio procaces, alii in spe potentiae. ii dies ac noctes plausibus personare

15. 2. Die *Iuvenalia* kommen nur unter Nero vor. — *nomina data* „man meldete sich dazu“.

5. *modos* „Melodien“, in diesem Sinne auch bei Cicero.

6. *navali stagno*. Dies war die Naumachia Augusti am Janiculum. S. zu 12, 56.

7. *circumponere*, sonst nur bei Horaz und im silbernen Latein, bei Tac. nur noch hist. 2, 59.

8. Ueber *veno* s. zu 13, 51. — *stipes* sind Geldgeschenke des Kaisers, welche die Theilnehmer an dem Feste erhalten, um sie in den Kaufläden auszugeben.

9. *gloria* ist Ablat. modi „ruhmredig, damit prahlend“. S. Einl. §. 37.

11. *conluvia*, bei Tac. beliebt, ist früher sehr selten. Cicero hat es nur ein Mal in den Briefen und sagt sonst *conluvio*. — *circumdare* „verschaffen, verleihen“ wie cp. 53 *gratiam*. hist. 4, 11 *samam* und öfter. Eben so *περιβάλλειν τινα συμφοραῖς, περιτιθέναι τινα βασιλείαν, ἀτιμίαν, ἐλευθερίαν*.

11. *artibus honestis* ctt., weil jedes künstlerische Auftreten leicht

zur Affectation und Ostentation verleitet.

14. *incedere* mit dem Accusativ des Ortes auch cp. 22. 1, 61. hist. 3, 24; kommt sonst nicht vor.

15. Die *phonasci* (φωναῖσκι) sind geschulte Schauspieler; sie hatten auf die Stimmbildung und den Ton des Vortrages zu achten und mussten den Redenden oder Singenden gelegentlich erinnern. Sueton erzählt cp. 25, Nero habe nie gesprochen *nisi adstante phonasco, qui moneret, parceret arteriis ac sudarium ad os applicaret*.

17. Diese Claque der Augustiani oder Augustani wird auch von Sueton erwähnt; Dio nennt sie *ἀγγορευτικοί* und schätzt sie auf 5000 Mann. Sie begleiten den Nero auch auf seinen späteren Kunstreisen.

18. *pars* — *procaces, alii in spe* ist eine ähnliche Verletzung der Concinnität wie hist. 2, 30 *simul in suam excusationem et adventantium robur per adulationem attolentes*.

20 formam principis vocemque deum vocabulis appellantes, quasi per virtutem clari honoratique agere.

16 Ne tamen ludicrae tantum imperatoris artes notescerent, carminum quoque studium adfectavit, contractis quibus aliqua pangendi facultas nec dum insignis auctoritas. hi cenati considerare simul, et adlatos vel ibidem repertos versus conectere
5 atque ipsius verba quoquo modo prolata supplere. quod species ipsa carminum docet, non impetu et instinctu nec ore uno fluens. etiam sapientiae doctoribus tempus impertiebat post epulas, utque contraria adseverantium discordia frueretur. nec deerant qui ore vultuque tristi inter oblectamenta regia
10 spectari cuperent.

17 Sub idem tempus levi initio atrox caedes orta inter colonos Nuceros Pompeianosque gladiatorio spectaculo, quod Livineius Regulus, quem motum senatu rettuli, edebat. quippe oppidana lascivia in vicem incessentes probra, dein saxa, postremo ferrum sumpserunt, validiore Pompeianorum plebe, apud

20. *deum vocabulis.* Nach Dio begrüßt man ihn mit den Namen Apollo und Pythius, und als er aus Griechenland zurückkehrt, empfängt man ihn mit den Rufen: „olympischer, pythischer Sieger, Augustus, Herakles, Apollo — heilig ist deine Stimme; seelig die dich hören!“ Dio entschuldigt sich, dass er diese Tollheiten, um der Wahrheit willen, berichte.

16. 1. *Ne tamen.* Der gleiche Anfang mit cp. 15 fällt nur deshalb auf, weil beide Stellen zufällig durch unsere Eintheilung markirt sind. Aehnlich 1, 61 und 62.

3. *cenati* ist eine Conjectur von Haase und Halm statt *nati*, unterstützt durch das Folgende: *post epulas*.

4. Dass Nero sich fremder Hülfe bedient habe, leugnet Sueton (cp. 52) und führt als Beweis an, dass seine Manuscripte eigenhändig geschrieben waren und zahlreiche Correcturen enthielten, was aber natürlich nicht hindert anzunehmen, dass Andere ihm dabei halfen.

6. *impetus* „Schwung“, *instinctus* „Begeisterung, Inspiration“, beides schon bei Cicero z. B. *repentino quodam impetu animi incitatus*.

caelesti aliquo mentis instinctu carmen fundere. aliquo inflatu instinctuque divino futura praenuntiare. — uno ore fluens „aus einem Guss“. Vgl. Cic. Brut. 79 *ita libere fluebat* (Calidii oratio) *ut nusquam adhaeresceret*. Dagegen bezeichnet Cicero durch *uno ore* die Uebereinstimmung Mehrerer.

7. *tempus impertire* auch Cic. p. Balbo 1 *tantum potuit impertire huic studio temporis*.

8. *frueretur*. Eben so liess Tiberius sich zum Scherz von Grammatikern alberne Vorträge halten.

9. Mit *tristi* „ernst“ wird die Ostentation wissenschaftlicher Strenge bezeichnet.

17. 2. Nuceria lag südöstlich, Pompeji südlich vom Vesuv.

3. Livineius mag der Sohn des gleichnamigen Consuls vom J. 18 n. Chr. sein, der 3, 11 unter den Vertheidigern des Piso genannt ist. Seine Ausstossung aus dem Senate wird in einem der verlorenen Bücher erwähnt gewesen sein.

4. *in vicem* ohne *se*; s. zu 13, 2 *iuvantes in vicem*.

5. In *sumpsere* liegt ein Zeugma. Vgl. Einl. §. 121.

quos spectaculum edebatur. ergo deportati sunt in urbem multi e Nucerinis trunco per vulnera corpore, ac plerique liberorum aut parentum mortes deflebant. cuius rei iudicium princeps senatui, senatus consulibus permisit. et rursus re ad patres relata, prohibiti publice in decem annos eius modi coetu
10 Pompeiani, collegiaque quae contra leges instituerant dissoluta; Livineius et qui alii seditionem conciverant exilio multati sunt.

Motus senatu et Pedius Blaesus, accusantibus Cyrenensibus violatum ab eo thesaurum Aesculapii dilectumque militarem pretio et ambitione corruptum. idem Cyrenenses reum agebant Acilium Strabonem, praetoria potestate usum et missum disceptatorem a Claudio agrorum, quos regis Apionis
5 quondam avitos et populo Romano cum regno relictos proximus quisque possessor invaserant, diutinaque licentia et iniuria quasi iure et aequo nitebantur. igitur abiudicatis agris orta adversus iudicem invidia; et senatus ignota sibi esse mandata Claudii et consulendum principem respondit. Nero probata
10 Strabonis sententia, se nihilo minus subvenire sociis et usurpata concedere rescripsit.

Sequuntur virorum industrium mortes, Domitii Afri et M. 19 Servilii, qui summis honoribus et multa eloquentia viguerant, ille orando causas, Servilius diu foro, mox tradendis rebus Romanis celebris et elegantia vitae, quam clariorem effecit, ut par ingenio, ita morum diversus.

8. *mortes*. Der Plural steht auch cp. 19. 11, 28. hist. 3, 28.

10. *relata* scil. *a consulibus*, zur Beschlussfassung. — *publice* steht objectiv und bezeichnet, dass das Gesagte für Alle galt. So 4, 36 *obiecta publice Cyzicenis incuria* und öfter. Eben so bei Klassikern.

11. *collegia* sind Genossenschaften von privativem Charakter, die aber aufgelöst werden, weil sie den Parteigeist nähren.

18. 1. Blaesus ward erst vom Kaiser Otho begnadigt. — *accusantibus* steht aoristisch statt eines Tempus der Vergangenheit, wie 11, 35 *praemonente Narcisso*. 12, 69 *monente praefecto*.

2. *violatum* scil. *esse*. Der Acc. c. infin. bei *accusare* ist *ἀπ. εἶρ.* Der Nomin. c. infin. steht 4, 22. Vgl. Einl. §§. 80. 82, a.

4. *praetoria potestate usum* ist

eine breite Umschreibung statt *praetorium*.

5. Ptolemaeus Apion, Sohn des Ptol. Physcon, vermachte das Reich ums J. 96 den Römern, worauf es Provinz ward.

19. 1. Domitius Afer, auch im Dialogus als bedeutender Redner erwähnt, war im J. 39 Consul gewesen.

2. Servilius, dessen Vater im J. 3 n. Chr. Consul war, hatte eine Geschichte der ersten Kaiser, vielleicht bis zum Tode des Claudius, geschrieben, die verloren ist.

4. Ueber die Masculinform *celebris* s. zu 13, 47. 2, 88. — *clariorem*, nämlich als das des Domitius, den er in sittlicher Hinsicht, an Charakter, übertraf.

5. Der Wechsel des Ablat. *ingenio* mit dem Genet. *morum* ist wie 13,

20 Nerone quartum Cornelio Cosso consulibus quinquennale ludicrum Romae institutum est ad morem Graeci certaminis, varia fama, ut cuncta ferme nova. quippe erant qui Gnaeum quoque Pompeium incusatum a senioribus ferrent, quod man-
 5 suram theatri sedem posuisset. nam antea subitariis gradibus et scaena in tempus structa ludos edi solitos, vel si vetustiora repetas, stantem populum spectavisse, ne, si consideret theatro, dies totos ignavia continuaret. spectaculorum quidem anti-
 10 quitas servaretur, quotiens praetor ederet, nulla cuiquam civium necessitate certandi. ceterum abolitos paulatim patrios mores funditus everti per accitam lasciviam, ut quod usquam cor-
 15 rumpi et corrumpere queat, in urbe visatur, degeneretque studiis externis iuventus, gymnasia et otia et turpes amores exercendo, principe et senatu auctoribus, qui non modo licentiam vitiis permiserint, sed vim adhibeant, ut proceres Romani specie orationum et carminum scaena polluantur. quid superesse, nisi ut corpora quoque nudent et caestus adsumant easque pugnas pro militia et armis meditentur? an iustitiam augeri et decurias equitum egregium iudicandi munus exple-

54 *quasi impetus antiqui et bona aemulatione.* S. Einl. §. 119, 1. — *diversus* mit dem Genetiv nur hier und 13, 26.

20. 1. Cornelius, dessen Vater im J. 25 Consul gewesen, stammt aus der alten Familie der Cossi, die schon im fünften Jahrh. v. Chr. sich auszeichnet. Liv. 4, 19.

2. *ludicrum.* Er nannte dieses Fest die *Neronia*. Nach Sueton war der Wettkampf in griechischer Weise ein dreifacher: *certamen musicum, gymnicum, equestre.*

4. Pompejus hatte im J. 55 auf dem Marsfelde neben dem Circus Flaminius ein stehendes Theater erbaut.

6. *vetustiora* ist etwa die Zeit vor dem J. 150.

7. Ueber den lokalen Ablativ *theatro* s. Einl. §. 35.

8. *antiquitas* „der alte Brauch“. In diesem Sinne *ἀν. εἰρ.* — Unter Augustus erhielten die Prätores, deren Bedeutung durch das Principat sehr gelitten hatte, die Besorgung der sonst von den Aedilen veranstalteten Spiele, Anfangs mit Subvention vom Staate, bald aber

ohne dieselbe. Dies war jetzt bei weitem ihre wichtigste Aufgabe.

14. Aus *exercendo* ist per zeugma zu *gymnasia* zu entnehmen: *colendo* oder *frequentando.*

17. *nisi ut corpora* ctt. An den gymnischen Wettkämpfen hatten also die Nobiles bisher nicht Theil genommen.

18. *militia et armis* ist Hendiadys, wie ep. 2 *ferrum et caedes*. 33 *fletu et lacrimis.* 16, 26 *manus ictusque audere.* 4, 58 *proelium et acies.*

19. Die *decuriae* sind die Abtheilungen der aus dem Ritterstande genommenen Richter. Dagegen wird mit *centuriae* ihre militärische Organisation bezeichnet. — *expleturos*. Die handschriftl. Lesart *expleturos* wäre ein unerträgliches grammatisches *ἀν. εἰρ.*, denn eine solche Abweichung in der Congruenz des Genus findet nur Statt bei *milia* oder wenn die ungleichen Genera in verschiedenen Sätzen oder wenigstens weit von einander getrennt stehen. Auch ist möglich, dass *decurias equitum* ein Glossem ist, durch welches das in *expleturos* liegende Subject *equites*

turas, si fractos sonos et dulcedinem vocum perite audissent? 20 noctes quoque dedecori adiectas, ne quod tempus pudori relinquatur, sed coetu promisco, quod perditissimus quisque per diem concupiverit, per tenebras audeat.

Pluribus ipsa licentia placebat, ac tamen honesta nomina 21 praetendebant. maiores quoque non abhorruisse spectaculorum oblectamentis pro fortuna quae tum erat, eoque a Tuscis accitos histriones, a Thuriis equorum certamina; et possessa Achaia Asiaque ludos curatius editos, nec quemquam Romae 5 honesto loco ortum ad theatrales artes degeneravisse, ducentis iam annis a L. Mummii triumpho, qui primus id genus spectaculi in urbe praebuerit. sed et consultum parsimoniae, quod perpetua sedes theatro locata sit potius, quam immenso sumptu singulos per annos consurgeret ac destrueretur. nec perinde 10 magistratus rem familiarem exhausturos aut populo efflagitandi Graeca certamina a magistratibus causam fore, cum eo sumptu res publica fungatur. oratorum ac vatium victorias incitamen-

ausgedrückt werden sollte. Dies vermisste der Glossator mit Recht, weil das vorige Verbum (*augeri*, falls die Lesart richtig) ein Substantiv als Subject hat.

20. *fractos* „weibisch, weichlich“. Auch Quintil. 1, 10, 31 nennt die damalige Musik *effeminata et impudicis modis fracta.*

21. 1. *nomina* „Vorwände“, wie 2, 33 *sub nominibus honestis.*

2. *quoque non* steht sonst mit grösserem Nachdruck bei Tacitus: 3, 54 *me quoque non esse offensivum avidum.* hist. 3, 63 *id quoque non sine dedecore.* Doch mit geringerem Nachdruck auch ann. 6, 30, 15, 66. Agr. 43. hist. 3, 4. Vgl. zu 3, 54. — *abhorrere* mit blosser Ablativ auch 1, 54. hist. 5, 24. Zweifelhafte bei Cic. de fato 4, 8 *alii talibus vitiis abhorreant*; sicher nachzuweisen erst seit Curtius.

3. *a Tuscis.* Um in einer Pest den Zorn der Götter zu besänftigen, wurden im J. 364 v. Chr. aus Etrurien scenische Spiele eingeführt, indem man Tänzer und Flötenspieler für Lohn nach Rom zog und auftreten liess. Die Vorstellungen bestanden Anfangs nur aus einem

ehrbaren Tanze mit Begleitung der Flöte. Mehr darüber giebt Liv. 7, 2.

4. *a Thuriis.* Die Stadt Thurium oder Thurii lag an der Ostküste von Bruttium, um 444 auf den Trümmern von Sybaris erbaut. Ueber die Einführung der Wagenrennen von dorthier ist aber nichts weiter bekannt. — *possessa* „in Besitz genommen“.

5. *Achaia* im J. 146; *Asia* 129, nachdem Aristonicus von Perperna und Aquilius besiegt war. — *curatius* statt *accuratius* auch 2, 27. 16, 22. Ausserdem nur Plin. ep. 1, 1.

6. *ducentis* ist runde Zahl statt 206.

8. *sed et*, wie Germ. 17 *sed et proxima pars pectoris patet.* 45 *sed et mare scrutantur*; regelrechter mit vorausgehendem *non tantum* 35. Auch bei Sueton, Apulejus und Späteren.

9. Ueber *quam* statt *quam ut* s. zu 13, 42.

10. *perinde* „in dem Maasse“ wie in den früheren Zeiten.

12. *eo sumptu*, nämlich für die neuen *Neronia*.

13. *vatium* ist hier ein affectirter Ausdruck für *poetarum*.

tum ingeniis adlaturas; nec cuiquam iudici grave aures studiis
 15 honestis et voluptatibus concessis impertire. laetitiae magis
 quam lasciviae dari paucas totius quinquennii noctes, quibus
 tanta luce ignium nihil illicitum occultari queat. sane nullo
 insigni dehonestamento id spectaculum transiit. ac ne modica
 quidem studia plebis exarsere, quia redditu quamquam scaenae
 20 pantomimi certaminibus sacris prohibebantur. eloquentiae pri-
 mas nemo tulit, sed victorem esse Caesarem pronuntiatum.
 Graeci amictus, quis per eos dies plerique incesserant, tum
 exoleverant.

22 Inter quae et sidus cometes effulsit, de quo vulgi opinio
 est tamquam mutationem regis portendat. igitur quasi iam
 depulso Nerone, quisnam deligeretur acquirebant. et omnium
 ore Rubellius Plautus celebratur, cui nobilitas per matrem ex
 5 Iulia familia. ipse placita maiorum colebat, habitu severo,
 casta et secreta domo, quantoque metu occultior, tanto plus
 famae adeptus. auxit rumore pari vanitate orta interpretatio
 fulguris. nam quia discumbentis Neronis apud Simbruina
 stagna in villa, cui Sublaqueum nomen est, ictae dapes men-
 10 saeque disiecta erat, idque finibus Tiburtum acciderat, unde
 paterna Plauto origo, hunc illum numine deum destinari crede-

14. *grave* „niederdrückend“, weil entehrend.

15. *impertire aures* statt *praebere* ist *ἀπ. εἶρ.*

19. *quamquam* in Anastrophe auch 5, 9, 6, 30 und vereinzelt schon bei Cicero und Virgil. Vgl. zu 5, 9.

20. Die *pantomimi* sind dieselben, die im J. 56 aus Italien verwiesen waren und 13, 25 *histriones* genannt werden. — Die Spiele werden als „heilige“ bezeichnet nach Analogie der griechischen Nationalfeste und weil Nero in ihnen zugleich sein 5jähriges Regierungsjubiläum feierte. Im J. 65 wurden sie wiederholt.

23. *exoleverant* „waren schon etwas Altes, fielen nicht mehr auf“. In diesem Sinne *ἀπ. εἶρ.*

22. 1. *sidus cometes* auch 15, 47. Justin. 37, 2 *stella cometes*. S. Einl. §. 46. — *de quo* mit folgendem *tamquam*, die fremde Ansicht bezeichnend, ist neu und erinnert an Constructionen wie Cic. p. Cluent. 28 *de quo esset orta suspitio pecunia oppugnatum*. ad Att. 1, 13, 4 *de quo*

tu ad me scripsisti, posteaquam non auderet reprehendere, laudare coepisse. Ibid. 4, 15, 3.

4. Ueber die Abstammung des Rubellius s. zu 13, 19. — *per matrem*, nämlich *Iuliam*, Enkelin des Tiberius.

5. *placita colebat* „er befolgte die Grundsätze“.

6. *secreta domus* „Zurückgezogenheit“.

8. *discumbentis* von Einer Person, wie 3, 14, 4, 54 und sonst im silbernen Latein.

8. Die *Simbruina stagna* sind drei grosse Teiche, von der Quelle und dem obersten Laufe des Anio gebildet, etwa sechs Meilen östlich von Rom. Vgl. zu 11, 3 *Simbruini colles*.

9. *dapes*, bei Tac. *ἀπ. εἶρ.*, ist meist dichterisch und fehlt in klassischer Prosa.

10. *Tiburtes* oder *Tiburni* sind die Einwohner von Tibur am Anio, drei Meilen westlich von Sublaqueum.

11. *paterna*. Nach 6, 27 war sein Grossvater ein römischer Ritter aus Tibur, der in Rom Rhetorik lehrte.

bant, fovebantque multi, quibus nova et ancipitia praecolere
 avida et plerumque fallax ambitio est. ergo permotus his
 Nero componit ad Plautum litteras, consuleret quieti urbis
 seque prava diffamantibus subtraheret: esse illi per Asiam avi-
 15 tos agros, in quibus tuta et inturbida iuventa frueretur. ita
 illuc cum coniuge Antistia et paucis familiarium concessit.

Isdem diebus nimia luxus cupido infamiam et periculum
 Neroni tulit, quia fontem aquae Marciae ad urbem deductae
 nando incesserat; videbaturque potus sacros et caerimoniam
 20 loci corpore loto polluisse. secutaque anceps valetudo iram
 deum adfirmavit.

At Corbulo post deleta Artaxata utendum recenti terrore
 23 ratus ad occupanda Tigranocerta, quibus excisis metum hostium
 intenderet vel, si pepercisset, clementiae famam adipisceretur,
 illuc pergit, non infenso exercitu, ne spem veniae auferret,
 neque tamen remissa cura, gnarus facilem mutatu gentem, ut
 5 segnem ad pericula, ita infidam ad occasiones. barbari, pro
 ingenio quisque, alii preces offerre, quidam deserere vicos et
 in avia digredi; ac fuere qui se speluncis et carissima secum
 abderent. igitur dux Romanus diversis artibus, misericordia
 adversus supplices, celeritate adversus profugos, inmitis iis qui
 10 latebras insederant, ora et exitus specuum sarmentis virgultis-
 que completos igni exurit. atque illum fines suos praegre-

— Ueber die Brachylogie *hunc illum* s. zu 12, 36 *quis ille*.

12. *praecolere* „voreilig huldigen“ ist in dieser Bedeutung *ἀπ. εἶρ.* Sonst heisst es „vorher ausbilden“ oder „sehr schmücken“.

15. *diffamare* mit verbalem Accusativ ist *ἀπ. εἶρ.* Sonst hat es ein transitives Object der Person, wie 15, 49. Zuerst bei Ovid. met. 4, 236 *diffamatumque parenti indicat*, dann bei Späteren.

16. *inturbidus*, vox Tacitea, nur noch 3, 52, hist. 3, 39.

17. Antistia Pollitta, Tochter des Consularen Antistius Vetus, wählte im J. 65 nebst ihrem Vater den Selbstmord, um der Verurtheilung zu entgehen (16, 10 und 11), nachdem schon im J. 62 Rubellius auf Nero's Befehl ermordet war.

19. *aquae Marciae*, eine von Q. Marcius Rex im J. 144 auf Senatsbeschluss angelegte Wasserleitung, die aus der Gegend von Tibur kam.

20. *sacros*. Es wird ein Heiligtum (*fanum*) neben der Quelle gewesen sein.

21. *anceps valetudo*. Nach Sueton ist er sehr kräftig und während seiner ganzen Regierung nur drei Mal krank gewesen, ohne dabei seine Lebensweise zu ändern.

23. 1. Artaxata war im J. 58 zerstört worden.

2. Tigranocerta liegt südwestlich davon unweit des Tigris.

5. *mutatu* nur hier und hist. 2, 63. Sonst bei keinem Schriftsteller.

8. *se et carissima secum*. Dafür sagen Klassiker: *se suaque*.

9. *diversis artibus*. Das Folgende zeigt, dass dies ein Ablat. qualitatis ist. S. Einl. §. 38.

12. *praegredi* statt *praetergredi* nur hier und bei Livius. So verbindet Tac. *prae* statt *praeter* mit *ferre, festinare, fluere, labi, vehi*.

dientem incursavere Mardi, latrocinii exerciti contraque inrum-
pentem montibus defensi; quos Corbulo inmissis Hiberis va-
15 stavit hostilemque audaciam externo sanguine ultus est.

24 Ipse exercitusque ut nullis ex proelio damnis, ita per in-
opiam et labores fatiscabant, carne pecudum propulsare famem
adaacti. ad hoc penuria aquae, fervida aestas, longinqua iti-
nera sola ducis patientia mitigabantur, eadem pluraque gre-
5 gario milite tolerantis. ventum dehinc in locos cultos demes-
saeque segetes, et ex duobus castellis, in quae confugerant Ar-
menii, alterum impetu captum; qui primam vim depulerant,
obsidione coguntur. unde in regionem Tauranitium trans-
gressus inprovisum periculum vitavit. nam haud procul ten-
10 torio eius non ignobilis barbarus cum telo repertus ordinem
insidiarum seque auctorem et socios per tormenta edidit, con-
victique et puniti sunt qui specie amicitiae dolum parabant.
nec multo post legati Tigranocerta missi patere moenia ad-
ferunt, intentos popularis ad iussa: simul hospitale donum,
15 coronam auream, tradebant. accepitque cum honore, nec
quicquam urbi detractum, quo promptius obsequium integri
retinerent.

25 At praesidium Legerda, quod ferox iuventus clauserat,
non sine certamine expugnatum est, nam et proelium pro
muris ausi erant et pulsati intra munimenta aggeri demum et
inrumpentium armis cessere. quae facilius proveniebant, quia
5 Parthi Hyrcano bello distinebantur. miserantque Hyrcani ad

13. *Mardi*. Sie wohnten in den Gebirgsländern südwestlich am Kaspisee und waren den Medern verwandt, kriegerisch und unabhängig, nur vorübergehend von Alexander unterworfen. Da aber der Weg des Corbulo nicht an ihnen vorbeigeht, so ist anzunehmen, dass sie weiter als früher nach Westen gedrungen waren.

14. Ueber die Hiberer s. zu 12, 44.

24. 2. *fatiscere*, auch 3, 38. 6, 7 und öfter, nur bei Dichtern, im silbernen Latein und bei Späteren. — *pecudum*, also hatten sie kein Brod.

3. *adigere* mit dem Infinitiv hat Tac. erst in den Annalen; sonst ist es dichterisch. — Ueber *ad hoc* „dazu“ s. zu 12, 34.

8. *Tauranitium*. Dies Volk ist unbekannt.

13. *Tigranocerta*, sonst Neutrum, ist nur hier und 15, 5 als Femin. behandelt. So sagt Tac. *in urbe Artaxata* 2, 56. 6, 33 statt *Artaxatis*. Man braucht also nicht, wie Ritter, *Tigranocertis* zu schreiben. — *patere moenia* ist eine neu gebildete Phrase, die sich sonst nicht findet.

14. Zu *intentos ad iussa* vgl. Livius: *intentus ad unum imperium, ad dicto parendum*.

25. 1. *Legerda*. Der Platz wird auch von dem Geographen Ptolemaeus erwähnt.

4. *provenire* „gelingen“, wie 1, 19. 4, 12 und öfter, doch noch nicht in den kleineren Schriften. Ausserdem nur bei Sueton.

5. Die Hyrcaner wohnten südöstlich am Kaspisee. Vgl. 13, 37 *satis comperto Vologesen defectione Hyrcaniae attineri* (im J. 58).

principem Romanum societatem oratum, attineri a se Volo-
gesen pro pignore amicitiae ostentantes. eos regredientes Cor-
bulo, ne Euphraten transgressi hostium custodiis circumveni-
rentur, dato praesidio ad litora maris rubri deduxit, unde
vitatis Parthorum finibus patrias in sedes remeare. 10

Quin et Tiridaten per Medos extrema Armeniae intran- 26
tem, praemisso cum auxiliis Verulano legato, atque ipse legio-
nibus citis, abire procul ac spem belli omitttere subegit; quos-
que nobis aversos animis cognoverat, caedibus et incendiis
perpopulatus, possessionem Armeniae usurpabat, cum adventit 5
Tigranes a Nerone ad capessendum imperium delectus, Cappa-
docum ex nobilitate, regis Archelai nepos, sed quod diu obses
apud urbem fuerat, usque ad servilem patientiam demissus.
nec consensu acceptus, durante apud quosdam favore Arsaci-
darum. at plerique superbiam Parthorum perosi datum a Ro- 10
manis regem malebant. additum ei praesidium mille legionarii,
tres sociorum cohortes duaeque equitum alae, et quo facilius
novum regnum tueretur, pars Armeniae, ut cuique finitima,
Pharasmani Polemonique et Aristobulo atque Antiocho parere
iussae sunt. Corbulo in Suriam abscessit, morte Ummidii 15
legati vacuum ac sibi permissam.

6. *oratum*. Schon Cic. in Pis. 31 *oratum in Albanum obsecratumque venerant*.

9. *maris rubri* statt *rubri maris*, wie sonst immer gestellt wird, auch bei Tac. ann. 2, 61 *rubrum ad mare*. Dass die Gesandten auf diesem Wege nicht durch parthisches Gebiet gekommen sind, ist unverstündlich.

26. 1. Tiridates, König von Gross-Armenien, war im J. 58, nachdem er den Corbulo ohne Erfolg angegriffen, nach Medien entwichen. 13, 37—41.

2. Verulanus Severus, auch 15, 3 erwähnt, ist noch im J. 62 dort gewesen, später unter Nero Consul geworden.

3. *citius* in derselben Bedeutung 11, 1, 12, 31. — *subigere* mit dem Infin. s. zu cp. 14.

6. Dieser Tigranes (nicht zu verwechseln mit dem 6, 40 genannten, der sein Oheim war) ist ein Nach-

komme Herodes des Grossen von Judaea.

7. *nepos* ungenau statt *pronepos*, denn Archelaus war der Vater seiner Grossmutter.

9. *durare*, wie Germ. 33 *maneant duretque odium* und öfter, erst seit Vellejus im silbernen Latein. — *Arsacidarum*. Aus diesem königlichen Geschlechte stammte Tiridates.

14. Pharasmanes ist König von Hiberien, Polemo von Pontus, Aristobulus von Klei-Armenien, Antiochus von Commagene im Norden Syriens.

15. Der Plural *iussae sunt* ist weniger auffallend als der vorausgehende Singular *pars*. Die Construction ist vernachlässigt und ohne Parallele. Vielleicht hat Tac. *partes* geschrieben. — Ummidius war schon im J. 55 gestorben, sein Nachfolger P. Anteius nur Anstands halber ernannt, aber nie aus Rom gelassen. 13, 22. Deshalb erhielt Corbulo die Provinz.

- 27 Eodem anno ex inlustribus Asiae urbibus Laodicea tremore terrae prolapsa, nullo a nobis remedio, propriis opibus revaluit. at in Italia vetus oppidum Puteoli ius coloniae et cognomentum a Nerone apiscuntur. veterani Tarentum et Antium adscripti non tamen infrequentiae locorum subvenere, dilapsis pluribus in provincias in quibus stipendia expleverant; neque coniugiis suscipiendis neque alendis liberis sueti orbas sine posteris domos relinquebant. non enim, ut olim, universae legiones deducebantur cum tribunis et centurionibus et sui cuiusque ordinis militibus, ut consensu et caritate rem publicam efficerent, sed ignoti inter se, diversis manipulis, sine rectore, sine adfectibus mutuis, quasi ex alio genere mortalium repente in unum collecti, numerus magis quam colonia.
- 28 Comitia praetorum arbitrio senatus haberi solita, quoniam acriore ambitu exarserant, princeps composuit, tris, qui supra numerum petebant, legioni praeficiendo. auxitque patrum honorem statuendo ut, qui a privatis iudiciis ad senatum promovavissent, eiusdem pecuniae periculum facerent cuius ii qui imperatorem appellavere; nam antea vacuum id solutumque poena fuerat. fine anni Vibius Secundus eques Romanus accusantibus Mauris repetundarum damnatur atque Italia ex-

27. 1. Laodicea lag im südwestlichen Phrygien. — *tremor terrae* ist silbernes Latein, auch bei Seneca und den beiden Plinius.

3. *revalescere* findet sich vor Tac. nur bei Ovid, dann auch bei Späteren. — Nach *Puteoli* am Golf von Neapel war zuerst im J. 194, dann unter Augustus eine römische Colonie gesandt. Die alte Stadtgemeinde wird jetzt mit der Colonie vereinigt.

6. *stipendia explere* nach Analogie von *annum, annos explere*.

7. Weil *orbas* vieldeutig ist, so wird es hier zum Ueberfluss noch durch *sine posteris* erklärt.

10. *sui cuiusque* „der einzelnen“, wie Agr. 16 *suae cuiusque* (andere: *exercitusque*) *iniuriarum ultor*. So schon bei Cicero: *sui cuiusque generis iudicium, suo quoque in genere*; Caesar: *suae cuiusque legionis* (cohortes); Varro: *sui cuiusque temporis*.

13. *numerus*. Vgl. Hor. epist. 1, 2, 27 *nos numerus sumus et fruges consumere nati*.

28. 1. Das Wort *comitia* diente seit Tiberius auch zur Bezeichnung

dieser vom Senat vollzogenen Wahlen. — *quoniam* (in der Handschr. *quo*) steht für *quod*, wie auch 4, 16 und bei Suet. Caes. 74. B. Afr. 42 u. a.

3. *legioni praeficiendo*. Indem also drei von den Bewerbern zu Legaten ernannt wurden, blieben nur so viele übrig als Prätorstellen zu vergeben waren, so dass die Wahlintriguen von selbst aufhörten.

4. *privatis* d. h. in Civilsachen. — *provocavissent*. An die Stelle der Provocation an das Volk oder der Appellation an einen Beamten trat seit Augustus die Appellation an den Senat oder Stadtpräfecten, in den Provinzen an den Statthalter, erst in höherer und letzter Instanz an den Kaiser. Das als Caution zu deponirende Succumbenzgeld (*eiusdem pecuniae* ctt.) sollte frivolen Berufungen vorbeugen und betrug ein Drittel des Streitobjectes.

8. *Mauris*. Den letzten König von Mauretanien, Ptolemaeus, liess Caligula im J. 41 aus Habgier in Rom ermorden. Den darauf ausgebrochenen Aufstand dämpfte Clau-

igitur, ne graviore poena adficeretur, Vibii Crispi fratris opibus enisus.

Caesennio Paeto et Petronio Turpiliano consulibus gravis 29 clades in Britannia accepta, in qua neque A. Didius legatus, ut memoravi, nisi parta retinuerat, et successor Veranium modicis excursibus Siluras populatus, quin ultra bellum proferret, morte prohibitus est, magna, dum vixit, severitatis fama, su- 5 premis testamenti verbis ambitionis manifestus: quippe multa in Neronem adulatione addidit subiecturum ei provinciam fuisse, si biennio proximo vixisset. sed tum Paulinus Suetonius obtinebat Britannos, scientia militiae et rumore populi, qui neminem sine aemulo sinit, Corbulonis concertator, receptaque Ar- 10 meniae decus aequare domitis perduellibus cupiens. igitur Monam insulam, incolis validam et receptaculum perfugarum, adgredi parat, navesque fabricatur plano alveo adversus breve et incertum. sic pedes; equites vado secuti aut altiores inter undas adnantes equis tramisere. 15

dus und machte aus dem Lande zwei kaiserliche Provinzen, Mauretania Tingitana und M. Caesariensis.

9. Vibius Crispus, ein gewandter Redner und gefürchteter Denunciant, reich und von Einfluss, ward unter Vespasian Proconsul von Africa und lebte bis ins letzte Decennium des ersten Jahrhunderts.

29. 1. Caesennius geht im J. 62 als Legat des Corbulo nach Armenien, benimmt sich feig und wird schon im J. 63 wieder abberufen. — Petronius geht noch in demselben Jahre (61) als Befehlshaber nach Britannien, wo er den Suetonius Paulinus ablöst und durch Nachgiebigkeit den Aufstand beschwichtigt. Bei seiner Rückkehr erhält er die Insignien des Triumphes und wird 68 auf Befehl des Galba in Rom getödtet.

2. Didius hatte im J. 49 den Orient verlassen, wo er den König Mithridat von Bosphorus mit einem römischen Truppencommando vertrieben. Im J. 50 folgte er dem Ostorius in Britannien.

3. Veranium, seit dem Jahre 58; Suetonius Paulinus seit 59.

4. *Siluras*, im südlichen Wales.

— Der Gebrauch von *quin* statt *quominus*, abhängig von *prohibere*, ist *ἀπ. εἰς*.

6. *testamenti* ist epexegetischer Genetiv. Es hätte genügt zu sagen *supremis tabulis*, wie 6, 38. 16, 14. Vgl. Ovid. met. 3, 137 *supremaeque funera*. Val. Flacc. 5, 226 *extremo sub funere*. — Unter *ambitio* ist ehrstüchtige Prahlerei zu verstehen. — Ueber *manifestus* mit dem Genetiv s. zu 12, 51.

8. Suetonius, später als Feldherr des Otho in den Historien auftretend, erlangt die Verzeihung des Vitellius, nachdem er selbst seinen Verrath gegen Otho eingestanden hat.

10. *concertator* ist *ἀπ. εἰς* im Latein.

11. *perduellis*, bei Tac. nur hier, ist archaistisch, steht aber auch zwei Mal bei Cicero. Häufiger bei Livius und Ammian. — *Mona*, hier Anglesey, wie auch bei Ptolemäus, ist bei Caesar die Insel Man.

13. *breve* „Untiefe“ = *βαρῦν*. Ueber die Substantivirung der Adjectiva s. Einl. §. 5.

14. *pedes; equites*. Die Abwechslung des Numerus s. Einl. §. 3.

15. *adnare* in dieser Bedeutung (neben her schwimmen) ist *ἀπ. εἰς*.

- 30 Stabat pro litore diversa acies, densa armis virisque, inter-
cursantibus feminis. in modum Furiarum veste ferali, crinibus
deiectis faces praeferebant; Druidaeque circum, preces diras
sublatis ad caelum manibus fundentes, novitate aspectus per-
5 culere militem, ut quasi haerentibus membris immobile corpus
vulneribus praerberent. dein cohortationibus ducis et se ipsi
stimulantes, ne muliebre et fanaticum agmen pavescerent, in-
ferunt signa sternuntque obvios et igni suo involvunt. prae-
sidium posthac inpositum victis excisive luci saevis supersti-
10 tionibus sacri; nam cruore captivo adolere aras et hominum
fibris consulere deos fas habebant. haec agenti Suetonio repen-
tina defectio provinciae nuntiatur.
- 31 Rex Icenorum Prasutagus, longa opulencia clarus, Cae-
sarem heredem duasque filias scripserat, tali obsequio ratus
regnumque et domum suam procul iniuria fore. quod contra
vertit, adeo ut regnum per centuriones, domus per servos velut
5 capta vastarentur. iam primum uxor eius Boudicca verberibus
adfecta et filiae stupro violatae sunt: praecipui quique Icenor-
um, quasi cunctam regionem muneri acceperant, avitis bonis

30. 1. *diversa* „feindlich“ wie 13, 57 und öfter.

2. *feralis*, auch 2, 31 *feralibus tenebris*. 3, 1 *feralem urnam*. Bei Dichtern und Späteren.

3. *deiectis* scheint ein neuer Ausdruck statt *passis, dissolutis*.

4. *fundentes* nach Virg. Aen. 6, 55 *funditque preces rex pectore ab imo*. Vgl. zu 6, 42 *simul probra fundebant*.

7. *pavescere* mit dem Accusativ auch 1, 59. hist. 4, 7. Sonst nur bei Silius. Eben so construirt Tac. *expavescere* und *pavere*.

8. *igni*, nämlich von den Fackeln. — *involvunt*, indem die Kleider der Feinde in Brand gesteckt werden.

9. *superstitiones* im Plural auch 11, 15, 12, 59 und schon bei Cicero. Dass die Kelten Menschenopfer darbrachten, bezeugt auch Caesar. Doch unter Tiberius wurden sie in Gallien, unter Claudius in dem unterworfenen Theil Britanniens abgeschafft.

10. *adolere*, bei Tac. auch 6, 28. hist. 2, 3 vorkommend, ist meist archaisch und dichterisch; in derselben Verbindung wie hier: Lucr. 4, 1231 *adolent altaria donis*. Virg.

Aen. 7, 71 *castis adolet altaria tae-
dis*, also hier „beräuchern, mit
Opferdampf erfüllen“. Sonst heisst
es „verbrennen, opfern“ wie 6, 28.
In der Prosa selten.

31. 1. *Icenorum*, im Osten bis
zur Nordsee.

3. *regnumque et*, s. Einl. §. 65.

4. *vertit*, intransitiv auch 13, 21
vertit ad gloriam. 37 *consilia in
contrarium vertebant*, und oft. So
auch Caes. b. c. 3, 73 *detrimentum
in bonum verteret*; ferner Sallust
und Livius. Aber Cicero nur: *verti*
oder *se vertere*, ausgenommen *an-
nus vertens* statt *circumactus*. —
servos, Staatsklaven. Agr. 15 *al-
terius servos vim et contumelias
miscere*.

5. Der Plural *vastarentur* steht
wie 3, 62 *quorum ille Antiocho, hic
Mithridate pulsus fidem atque virtu-
tem Magnetum decoravere*. Eben
so 6, 46. 12, 41. 14, 52. — Der
Name *Boudicca* oder *Bouduica* wird
an den verschiedenen Stellen, wo
er vorkommt, sehr abweichend ge-
schrieben.

7. *quasi — acceperant*. Als Sub-
jecte sind noch aus dem Vorigen zu

exuuntur, et propinqui regis inter mancipia habebantur. qua
contumelia et metu graviorum, quando in formam provinciae
cesserant, rapiunt arma, commotis ad rebellionem Trinoban- 10
tibus et qui alii nondum servitio fracti resumere libertatem
occultis coniurationibus pepigerant, acerrimo in veteranos odio.
quippe in coloniam Camulodunum recens deducti pellebant do-
mibus, exturbabant agris, captivos, servos appellando, foven-
tibus inpotentiam veteranorum militibus similitudine vitae et 15
spe eiusdem licentiae. ad hoc templum divo Claudio consti-
tutum quasi arx aeternae dominationis aspicietur, delectique
sacerdotes specie religionis omnis fortunas effundebant. nec
arduum videbatur excindere coloniam nullis munimentis sae-
ptam; quod ducibus nostris parum provisum erat, dum amoe- 20
nitati prius quam usui consulitur.

Inter quae nulla palam causa delapsam Camuloduni simu- 32
lacrum Victoriae ac retro conversum, quasi cederet hostibus.
et feminae in furore turbatae adesse exitium canebant, exter-
nosque fremitus in curia eorum auditos; consonuisse ululatus
theatrum visamque speciem in aestuario Tamesae subversae 5
coloniae: iam Oceanus cruento aspectu et dilabente aestu hu-
manorum corporum effigies relictas, ut Britannis ad spem, ita
veteranis ad metum trahebantur. sed quia procul Suetonius
aberat, petivere a Cato Deciano procuratore auxilium. ille

denken: *centuriones et servi*. Dies
ist nicht so unverständlich, dass
man den Satz mit Nipperd. für ein
Glossum zu halten oder mit Ritter
Romani einzuschieben braucht.

9. Dagegen sieht das folgende
quando — cesserant der Bemerkung
eines Glossators sehr ähnlich.

10. Statt *rebellatio*, welches nur
noch bei Valer. Maximus und Ser-
vius vorkommt, setzt Tac. sonst
das klassische *rebellio*. — Die Tri-
nobanten wohnten nördlich von der
Themsemündung.

11. *resumere*, auch 3, 40 *resu-
mendae libertatis*. 4, 64. hist. 2, 44
arma. Nur bei Dichtern seit Ovid,
dann im silbernen Latein und bei
Späteren.

13. Ueber Camulodunum s. zu
12, 32.

15. *similitudine* ist Ablat. caus.
statt *propter*.

18. *omnis fortunas* ist eine starke
Hyperbel, denn die Priester werden
nicht Alles, sondern nur Vieles

verlangt haben. — *effundere* be-
zeichnet die Vergeudung fremden
Vermögens auch schon bei Cicero
z. B. Tusc. 3, 20, 48 *C. Gracchus
cum effudisset aerarium*. Häufiger
bedeutet es: das eigene Vermögen
durchbringen.

19. Ueber das seltene *excindere*
s. zu 2, 25.

20. *dum* „indem“ mit causalser
Bedeutung; s. Einl. §. 90.

32. 4. *corum*. Der Name der
Einwohner ist aus dem vorauf-
gehenden Städtenamen zu suppli-
ren. So auch bei Livius.

5. Die Form *Tamesa* steht nur
hier, dagegen bei Caesar *Tamesis*.

6. Die rothe Farbe der See war
durch Algen oder Infusorien ent-
standen.

7. Wie *effigies* zu verstehen sei,
ist unklar.

8. *trahere* statt *interpretari*, wie
hist. 5, 13 *in metum*. ann. 4, 64
ad culpam. 12, 52 *ad clementiam*,
und öfter.

10 haud amplius quam ducentos sine iustis armis misit; et inerat modica militum manus. tutela templi freti, et impredientibus qui occultis rebellionis conscii consilia turbabant, neque fossam aut vallum praeduxerunt neque motis senibus et feminis iuventus sola restitit: quasi media pace incauti multitudine barbarorum circumveniuntur. et cetera quidem impetu direpta aut incensa sunt; templum in quo se miles conglobaverat, biduo obsessum expugnatumque. et victor Britannus Petilio Ceriali legato legionis nonae in subsidium adventanti obvius fudit legionem, et quod peditum interfecit. Cerialis cum equitibus 20 evasit in castra et munimentis defensus est. qua clade et odiis provinciae, quam avaritia in bellum egerat, trepidus procurator Catus in Galliam transiit.

33 At Suetonius mira constantia medios inter hostes Londinium perrexit, cognomento quidem coloniae non insigne, sed copia negotiatorum et commeatum maxime celebre. ibi ambiguus an illam sedem bello deligeret, circumspecta infrequentia militis, satisque magnis documentis temeritatem Petilii coercitam, unius oppidi damno servare universa statuit. neque fletu et lacrimis auxilium eius orantium flexus est quin daret perfectionis signum et comitantes in partem agminis acciperet: si quos inbellis sexus aut fessa aetas vel loci dulcedo attingerent, ab hoste oppressi sunt. eadem clades municipio Verulamio fuit, quia barbari omissis castellis praesidiisque militarium, quod uberrimum spoliandi et defendentibus intutum, laeti praeda et laborum segnes petebant. ad septuaginta milia ci-

11. *tutela*. Der Tempel scheint also sehr fest gewesen zu sein.

13. *praeducere*, bei Tac. nicht öfter, auch bei Caesar; sonst im silbernen Latein und bei Dichtern. — *neque motis etc.* statt *neque moti erant sen. et fem. ut iuventus sola restaret*. — Das Simplex *movere* statt *removere* oder *demovere* ohne Ortsangabe steht auch cp. 60 *movetur tamen primo civilis discidium specie* und schon bei Cicero.

17. *Cerialis* ist später einer der tüchtigsten Feldherren des Vespasian, während dessen Regierung er sich in Deutschland, gegen den Civi-
lis, und als Statthalter von Britannien auszeichnet.

33. 1. London wird hier zuerst erwähnt, dann auch bei Ammian.

4. *circumspecta* „erwogen“.

5. *coercitam* scil. *esse* hängt ab von einem aus *circumspecta* zu entnehmenden Verbum *sentiendi*.

6. *fletu et lacrimis*, ein Hendiadys, welches auch bei Cicero und Ovid vorkommt.

7. *quin*. Liv. 5, 42 *nihil — flexerunt animos quin*.

10. Verulamium, Hauptstadt der Cattavellauni, nördlich von der mittleren Themse in der jetzigen Grafschaft Hertford nahe bei St. Albans.

11. *militares* statt *milites* auch 3, 1. Seit Curtius im silbernen Latein. S. Einl. §. 5.

12. *intutus*, erst seit Sallust und Livius, steht auch 1, 38. 2, 42 und öfter.

13. *segnis* mit dem Genetiv nur hier und 16, 14 *occasionum*, sonst nirgends.

vium et sociorum iis quae memoravi locis cecidisse constitit. neque enim capere aut venundare aliudve quod belli commercium, sed caedes patibula ignes cruces, tamquam reddituri supplicium ac praerepta interim ultione, festinabant.

Iam Suetonio quarta decuma legio cum vexillariis vicen-
34 simanis et e proximis auxiliares, decem ferme milia armatorum erant, cum omittere cunctationem et congredi acie parat. deligitque locum artis faucibus et a tergo silva clausum, satis cognito nihil hostium nisi in fronte et apertam planitiem esse, 5 sine metu insidiarum. igitur legionarius frequens ordinibus, levis circum armatura, conglobatus pro cornibus eques adstitit. at Britannorum copiae passim per catervas et turmas exultabant, quanta non alias multitudo, et animo adeo feroci, ut coniuges quoque testes victoriae secum traherent plaustrisque 10 imponerent, quae super extremum ambitum campi posuerant.

Boudicca curru filias prae se vehens, ut quamque natio-
35 nem accesserat, solitum quidem Britannis feminarum ductu bellare testabatur, sed tunc non ut tantis maioribus ortam regnum et opes, verum ut unam e vulgo libertatem amissam, confectum verberibus corpus, contrectatam filiarum pudicitiam 5 ulcisci. eo provectas Romanorum cupidines, ut non corpora, ne senectam quidem aut virginitatem inpollutam relinquunt. adesse tamen deos iustae vindictae: cecidisse legionem quae

14. *sociorum*, nicht aus Britannien, sondern aus anderen Provinzen.

15. Die Objecte *capere aut venundare* und *commercium* sind zufolge eines Zeugmas auch von *festinabant* abhängig, woraus ein Verbum „betreiben, sich bekümmern“ zu entnehmen ist.

16. *tamquam* etc. bedeutet, dass sie wirklich die Ueberzeugung hegten, die Römer würden sich an ihnen rächen. — *reddere* statt *dare* (vgl. *poenas dare*) bezeichnet die Wiedervergeltung im passiven Sinne.

34. 3. *congredi acie* ist selten, doch auch Liv. 7, 22 *nusquam acie congresso hoste*. Caesar sagt dafür: *armis, proelio congredi*.

5. *cognito*, schon bei Livius vier Mal, hat Tac. nur hier und 1, 46 *nondum cognito qui fuisset exitus*. Häufiger ist es bei Justin und Späteren.

7. *circum* „an beiden Seiten“ wie 4, 74 *aram amicitiae effigies*

que circum Caesaris ac Seiani censuerunt. hist. 2, 89 *totidemque circa — vexilla*.

8. *exultabant* etwa statt *volitabant*, wie es 15, 9 heisst: *hostiles turmae subiectis campis magna specie volitabant*. Sonst in diesem Sinne nicht gebräuchlich.

11. *ambitus* in der Bedeutung „Umfang“ findet sich erst seit Curtius; ann. 1, 61 *castra lato ambitu*. 4, 49 *quattuor milia passuum ambitu amplexus est*.

35. 2. *accedere* mit dem Accus. s. zu 12, 31 und Einl. §. 25, c.

4. *regnum et opes* statt *iacturam regni et opum*, abhängig von *ulcisci*, ist prägnante Construction wie 2, 40 *pericula* (= societatem periculorum) *polliceri*. 3, 70 *reipublicae iniurias* (= veniam iniuriarum) *ne largiretur*. Doch ist auch möglich, dass Tac. das folgende *amissam* mit zu *regnum et opes* bezogen hat.

10 proelium ausa sit; ceteros castris occultari aut fugam circumspicere. ne strepitum quidem et clamorem tot milium, nedum impetus et manus perluros. si copias armatorum, si causas belli secum expenderent, vincendum illa acie vel cadendum esse. id mulieri destinatum; viverent viri et servirent.

36 Ne Suetonius quidem in tanto discrimine silebat. quamquam confideret virtuti, tamen exhortationes et preces miscebat, ut spernerent sonores barbarorum et inanes minas: plus illic feminarum quam iuventutis aspici. inbelles inermes cessuros statim, ubi ferrum virtutemque vincientium totiens fusi adgnosissent. etiam in multis legionibus paucos, qui proelia profligarent; gloriaeque eorum accessurum quod modica manus universi exercitus famam adipiscerentur. conferti tantum et pilis emissis post umbonibus et gladiis stragem caedemque 10 continuarent, praedae immemores: parta victoria cuncta ipsis cessura. is ardor verba ducis sequebatur, ita se ad intorquenda pila expedierat vetus miles et multa proeliorum experientia, ut certus eventus Suetonius daret pugnae signum.

37. Ac primum legio gradu inmota et angustias loci pro munimento retinens, postquam in propius suggestos hostis certo iactu tela exhauserat, velut cuneo erupit. idem auxiliarium impetus; et eques protentis hastis perfringit quod obvium et 5 validum erat. ceteri terga praebuere, difficili effugio, quia circumiecta vehicula saepserant abitus. et miles ne mulierum

9. *ceteros*. Wie cp. 37 zeigt, war die zweite Legion durch die Schuld des Lagerpräfecten Poenius nicht ins Treffen gerückt.

12. Ueber *vel* statt *aut* s. zu 13, 41.

36. 3. *sonor*, sonst dichterisch und bei Apulejus, hat Tac. erst in den Annalen: 1, 65. 4, 48.

5. *vincentium*, weil *victorum* zweideutig wäre, ist substantivirt wie *praecipientes* dial. 28. *praesidentes* ann. 3, 40. Livius: *legentes, bellantes, condentes, spectantes*.

8. *et pilis* etc. mit dem folgenden *post* steht als unregelmässige Parataxe für *et postquam pila emisissent*. Also abundirt *post* nach dem Participialsatze wie sonst wohl *tum*, z. B. Sall. Cat. 61 *sed confecto proelio tum vero cerneret*. Liv. 2, 29 *utraque re satis experta tum demum consules etc.* und öfter.

11. *cessura*. Vgl. zu 13, 39 *reliqua praeda victoribus cessit*. — *intor-*

quere, überhaupt selten, ist bei Tac. *anz. etc.* und in dieser Bedeutung häufiger bei Virgil, jedoch mit einem Object des Zieles: *hastam, iaculum tergo, in auras*; bei Cicero nur zwei Mal.

37. 1. *gradu inmota*. Vgl. hist. 2, 35 *stabili gradu*, und zu ann. 1, 64.

2. *suggredi* ist vox Tacitea, erst in den Annalen vorkommend, mit *propius* auch 13, 57. 15, 11. — In der Handschr. fehlt in und steht *suggestus*, aber unmöglich kann *hostis tela exhauserat* bedeuten: „er hatte bewirkt, dass die Römer alle Wurfspere verschossen“; und doch wird ein ähnlicher Gedanke durch den Zusammenhang gefordert.

5. *terga praebere* ist eine neu gebildete Phrase und *anz. etc.* eben so wie *terga praestare* Agr. 37.

6. *abitus*, in klass. Prosa fehlend, steht in der Bedeutung „Aus-

quidem neci temperabat, confixaque telis etiam iumenta corporum cumulum auxerant. clara et antiquis victoriis par ea die laus parta: quippe sunt qui paulo minus quam octoginta milia Britannorum cecidisse tradant, militum quadringentis 10 ferme interfectis nec multo amplius vulneratis. Boudicca vitam veneno finivit. et Poenius Postumus praefectus castrorum secundae legionis, cognitis quartadecumanorum vicensimanorumque prosperis rebus, quia pari gloria legionem suam fraudaverat abnueratque contra ritum militiae iussa ducis, se ipse 15 gladio transegit.

Contractus deinde omnis exercitus sub pellibus habitus est 38 ad reliqua belli perpetranda. auxitque copias Caesar missis ex Germania duobus legionariorum milibus, octo auxiliarium cohortibus ac mille equitibus, quorum adventu nonani legionario milite suppleti sunt. cohortes alaeque novis hibernaculis locatae, quodque nationum ambiguum aut adversum fuerat, igni 5 atque ferro vastatur. sed nihil aeque quam fames adfligebat serendis frugibus incuriosos, et omni aetate ad bellum versa, dum nostros commeatus sibi destinant. gentesque praeferoces tardius ad pacem inclinabant, quia Iulius Classicianus successor Cato missus et Suetonio discors bonum publicum privatis 10 simultatibus impediabat disperseratque novum legatum opperiendum esse, sine hostili ira et superbia victoris clementer deditis consulturum. simul in urbem mandabat, nullum proe-

gang“ (local) nur hier und Virg. Aen. 9, 380 *omnemque abitum custode coronant*.

8. *auxerant*; das Plusquamperf. statt des Perfects, um den Erfolg der Handlung zu betonen. Eben so cp. 51 *imposuerat*. 1, 63 *auxerant consternationem*. hist. 2, 5 *aboleverat* und öfter. So schon bei Sallust und Livius, seltener bei Cicero: p. Mil. 16 und 27 *contempserat*.

38. 5. *novis hibernaculis*. Vgl. Einl. §. 35.

6. *igni atque ferro* nur der Abwechselung wegen, in umgekehrter Stellung schon bei Livius 23, 41 und 31, 7 *ferro atque igni*; desgleichen bei Val. Max. 7, 3 ext. 8. Noch andere Variationen dieses Ausdrucks finden sich bei nachklassischen Historikern, wie *ferro et igni, igni ferroque* (dies auch bei Cicero) *per ignes ferrumque, ferro flammaque, ferro flammisque* (ann.

1, 51) und *flamma ac ferro* bei Cic. prov. cons. 10.

7. Ueber *aeque quam* im negativen Satze s. Einl. §. 93.

8. *incuriosus* mit dem Dativ nur hier und hist. 2, 17, sonst fünf Mal mit dem Genetiv.

9. *gentesque*. Statt *que* erwartet man eine adversative Partikel. Tacitus hat diese logische Verbindung vernachlässigt und dafür die lockere copulative Anknüpfung gewählt. Eine Lücke braucht man deshalb nicht zu statuieren.

11. *bonum* ist eben so substantivirt wie 3, 70 *egregium publicum*. S. Einl. §. 5, b. Schon bei Sallust Catil. 38 *bonum publicum simulantem* und in ähnlichem Zusammenhange wie oben: Jug. 25 *ita bonum publicum — privata gratia devictum*.

12. *disperseratque*, wie 4, 24 *disperso rumore*. So erst im silbernen Latein.

- 15 liorum finem exspectarent, nisi succederetur Suetonio, cuius adversa pravitate ipsius, prospera ad fortunam referebat.
- 39 Igitur ad spectandum Britanniae statum missus est e libertis Polyclitus, magna Neronis spe posse auctoritate eius non modo inter legatum procuratoremque concordiam gigni, sed et rebelles barbarum animos pace componi. nec defuit Polyclitus quo minus ingenti agmine Italiae Galliaeque gravis, postquam Oceanum transmiserat, militibus quoque nostris terribilis incederet. sed hostibus inrisui fuit, apud quos flagrante etiam tum libertate nondum cognita libertinorum potentia erat; mirabanturque quod dux et exercitus tanti belli confector servitiis oboedirent. cuncta tamen ad imperatorem in mollius relata; detentusque rebus gerundis Suetonius, quod post paucas naves in litore remigiumque in iis amiserat, tamquam durante bello, tradere exercitum Petronio Turpiliano, qui iam consulatu abierat, iubetur. is non iritato hoste neque lacessitus honestum pacis nomen segni otio imposuit.
- 40 Eodem anno Romae insignia scelera, alterum senatoris, servili alterum audacia, admissa sunt. Domitius Balbus erat praetorius, simul longa senecta, simul orbitate et pecunia insidiis obnoxius. ei propinquus Valerius Fabianus, capessendis honoribus destinatus, subdidit testamentum adscitis Vinicio Rufino et Terentio Lentino equitibus Romanis. illi Antonium Pri-

16. Mit dem Dativ *pravitati* ist die Präposition *ad* coordinirt wie 4, 46 *promptum libertati aut ad mortem animum*, und öfter.

39. 4. Die verkürzte Form *barbarum* steht auch 15, 25 so wie bei Cicero und Nepos.

5. *quo minus* statt *quin*, wie 13, 14 *neque principis auribus abstinere quo minus testaretur*. Vgl. Einl. §. 99.

6. *terribilis*. Er verbreitet Schrecken, weil er ein mächtiger Günstling ist.

7. *inrisui* auch hist. 1, 7. *derisui* Agr. 39. *deridiculo* ann. 3, 57. S. Einl. §. 31, a.

10. *in mollius relata*. Aehnlich 13, 14 *in deterius referre*. Ueber *in consecutivum* s. Einl. §. 49.

11. *rebus gerundis* ist Dativ. Der Sinn: man liess ihn im Amte, damit er *ctt.* — *post* als Adverb gebraucht, obgleich ein Accusativ darauf folgt, darf nicht (mit Nipperdey) in *paulo post* verändert werden,

weil Tac. diese Verbindung nie gebraucht. Eben so steht das Adverb 15, 24 *nuper clausum Tigranen, post Paetum legionesque*.

12. *durare* „fortdauern“ auch 1, 30, 3, 16 und öfter, ursprünglich dichterisch, in der Prosa erst seit Curtius: 3, 4, 10 *in quibus nihil praeter famam duraverat*.

13. Ueber *Petronius* s. zu cp. 29.

40. 1. *senatoris* d. h. hier „aus dem Senatorenstande“, denn nach dem Folgenden war Fabianus erst im Begriff, sich um höhere Aemter zu bewerben, konnte also noch nicht Mitglied des Senats sein.

3. *simul — simul*, in den früheren Schriften des Tac. und bei Livius öfter gebraucht, ist für die Annalen *ἀπ. εἰρ.*

6. Antonius Primus ward später von Galba zum Legaten der 7. Legion gemacht, mit welcher er, unter Otho und Vitellius unthätig, in Pannonien zu Vespasian übergang. In den Historien 2, 86 wird er so

mum et Asinium Marcellum sociaverant. Antonius audacia promptus, Marcellus Asinio Pollio proavo clarus neque morum spernendus habebatur, nisi quod paupertatem praecipuum malorum credebat. igitur Fabianus tabulas adscitis quos memoravi et aliis minus inlustribus obsignat. quod apud patres convictum, et Fabianus Antoniusque cum Rufino et Terentio lege Cornelia damnantur. Marcellum memoria maiorum et preces Caesaris poenae magis quam infamiae exemere.

Perculit is dies Pompeium quoque Aelianum, iuvenem quae-storium, tamquam flagitiorum Fabiani gnarum, eique Italia et Hispania, in qua ortus erat, interdictum est. pari ignominia Valerius Ponticus adfcitur, quod reos, ne apud praefectum urbis arguerentur, ad praetorem detulisset, interim specie legum, mox praevaricando ultionem elusurus. additur senatus consulto, qui talem operam emptitasset vendidissetve, perinde poena teneretur ac si publico iudicio calumniae condemnatus.

charakterisirt: *strenuus manu, sermone promptus, serendae in alios invidiae artifex, discordiis et seditionibus potens, raptor, largitor, pace pessimus, bello non spernendus*.

7. Asinius Marcellus war im J. 54 Consul gewesen. S. 12, 64. Asinius Pollio ist der berühmte Redner und Schriftsteller, den schon Cicero als seinen Zeitgenossen erwähnt.

9. *spernendus* mit dem Genetiv ist *ἀπ. εἰρ.* nach Analogie derselben Construction bei *melior, diversus, aequus, atrox, procaz, ferox*, alle in den Annalen; *constans* hist. 3, 57.

11. *aliis*. Es waren sieben Zeugen erforderlich.

13. Die *lex Cornelia de falsis*, vom Dictator Sulla erlassen, bedrohte Fälschung mit Deportation und Verlust des Vermögens.

41. 2. *tamquam* heisst nicht „als ob“, sondern „angeblich weil“. S. Einl. §. 95.

4. *praefectum urbis*. Die Stadtpraefectur war unpopulär, von polizeilicher Art, durch Augustus im J. 25 eingesetzt, um die Ordnung in Rom und in einem Umkreise von zwanzig Meilen aufrecht zu erhalten. Zur Verfügung des Praefecten standen die *cohortes urbanae*. Allmählich aber erweiterte sich seine

Macht und er gelangte später in den Besitz der gesammten Criminaljurisdiction innerhalb jenes Districtes. Die Prävarication bestand in dem vorliegenden Falle darin, dass der Anwalt des Klägers, von der Gegenpartei bestochen, scheinbar bona fide (*specie legum*) das wahrscheinlich strengere Verfahren vor dem Praefecten vermied und die Klage bei dem ordentlichen Gerichte, vor dem Prätor, anhängig machte. Der Senat jedoch unterstützt die Competenz des Praefecten.

5. *interim* „erstweilen, vorläufig“. So nur noch 1, 4 *qui remp. interim premant* und bei dem jüngeren Plinius.

6. *senatus cons.* Es ist das Senatuscons. Turpilianum, so benannt nach dem präsidirenden Consul, wozu im Falle einer nachgewiesenen Prävarication der Freigesprochene von neuem belangt werden durfte.

7. *emptitare*, bei Tac. *ἀπ. εἰρ.*, findet sich nur noch bei Columella und dem jüngeren Plinius.

8. Die *calumnia* d. h. die wissenschaftlich falsche Anklage war in Criminalfällen mit Verbannung oder Standesverlust, in Civilsachen mit einer Geldstrafe von $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{10}$ des Streitobjectes bedroht.

42 Haud multo post praefectum urbis Pedanium Secundum servus ipsius interfecit, seu negata libertate, cui pretium pepigerat, sive amore exoleti incensus et dominum aemulum non tolerans. ceterum cum vetere ex more familiam omnem, quae
 5 sub eodem tecto mansitaverat, ad supplicium agi oporteret, concursu plebis, quae tot innoxios protegebat, usque ad seditionem ventum est senatusque *obsessus*, in quo ipso erant studia nimiam severitatem aspernantium, pluribus nihil mutandum censentibus. ex quis C. Cassius sententiae loco in hunc modum disseruit:
 10 43 'Saepe numero, patres conscripti, in hoc ordine interfui, cum contra instituta et leges maiorum nova senatus decreta postularentur; neque sum adversatus, non quia dubitarem super omnibus negotiis melius atque rectius olim provisum et quae
 5 converterentur in deterius mutari, sed ne nimio amore antiqui moris studium meum extollere viderer. simul quidquid hoc in nobis auctoritatis est, crebris contradictionibus destruendum non existimabam, ut maneret integrum, si quando res publica consiliiis eguisset. quod hodie evenit, consulari viro domi suae
 10 interfecto per insidias serviles, quas nemo prohibuit aut prodidit quamvis nondum concusso senatus consulto, quod supplicium toti familiae minitabatur. decernite hercule impunitatem, ut quem dignitas sua defendat, cum praefectura urbis non profuerit? quem numerus servorum tueatur, cum Peda-

42. 2. *pretium*. Die Herren erlaubten oft den Sklaven, sich eine mässige Summe (*peculium*) zu ersparen, welche sie dann zu ihrer Freikaufung benutzten.

4. *vetere ex more*. Wie dieses alte Herkommen im J. 57 noch verschärft ward, ist 13, 32 berichtet.

5. Ueber den seltenen Gebrauch von *mansitare* s. zu 13, 44.

7. *obsessus* ist ein Zusatz von Fr. Jacob.

8. *pluribus* bezeichnet die Majorität, wie auch ep. 27 *dilapsis pluribus* (die Mehrzahl) *in provincias*. 15, 48 *idque pluribus probabatur*, und öfter.

9. C. Cassius, s. zu 12, 11.

43. 6. Mit *studium* scheint die Kunde der alten Rechtszustände gemeint zu sein.

7. *nobis* als Plural promiscue mit dem Singular der ersten Person, wie Agr. 43 *nobis nihil ita comperitum, ut affirmare ausim*. So folgt

nobis auf *video* bei Cic. Catil. 1, 9, 22. — *contradictio* erst seit Seneca gebräuchlich. — *destruere* in tropischem Sinne erst seit Ovid und Livius, auch 2, 63 *suaque in destruendo eo (hoste) consilia extulit*.

9. *consulari viro*. 6, 11 heisst es von Augustus, dass er bei der Einsetzung der Stadtpraefectur *sumpsit e consularibus qui coereret servitia et quod civium audacia turbidum, nisi vim metuat*.

13. *ut quem — defendat*. Diese hier drei Mal vorkommende gräcisirende Form der Frage innerhalb des Finalsatzes ist bei Tac. *ā. π. εἰ. q.* und findet sich ausserdem nur vier Mal bei Cicero und drei Mal in den letzten Büchern des Livius.

14. Hat Tac. wirklich so geschrieben, so muss das handschriftl. *tuebitur* in *tueatur* geändert werden, was jedenfalls einfacher ist als wenn man mit Halm *at* statt *ut*, ferner *defendet* und *feret* schreibt.

nium Secundum quadringenti non protexerint? cui familia 15 opem ferat, quae ne in metu quidem pericula nostra advertit? an, ut quidam fingere non erubescunt, iniurias suas ultus est interfecto, quia de paterna pecunia transegerat aut avitum mancipium detrahebatur? pronuntiemus ultro dominum iure caesum videri. 20

Libet argumenta conquirere in eo quod sapientioribus de- 44 liberatum est? sed et si nunc primum statuendum haberemus, creditisne servum interficiendi domini animum sumpsisse, ut non vox minax excideret, nihil per temeritatem proloqueretur? sane, consilium occultavit, telum inter ignaros paravit: num 5 excubias transiret, cubiculi fores recluderet, lumen inferret, caedem patraret omnibus nesciis? multa sceleris indicia praeveniunt: servi si prodant, possumus singuli inter plures, tuti inter anxios, postremo, si pereundum sit, non inulti inter nocentes agere. suspecta maioribus nostris fuerunt ingenia ser- 10 vorum, etiam cum in agris aut domibus isdem nascerentur caritatemque dominorum statim acciperent. postquam vero nationes in familiis habemus, quibus diversi ritus, externa sacra aut nulla sunt, conluviem istam non nisi metu coercueris. at quidam insontes peribunt. nam et ex fuso exercitu cum de- 15 cumus quisque fusti feritur, etiam strenui sortiuntur. habet aliquid ex iniquo omne magnum exemplum, quod contra singulos utilitate publica rependitur.'

16. *in metu*. Gemeint ist die Furcht der Sklaven vor der Hinrichtung.

18. *paterna pecunia* und im Folgenden *avitum* ist ironisch, denn der Sklave hat bei den Römern kein eigenes Vermögen und kann nur für den Herrn erwerben.

19. *ultro* „obenein, noch dazu“; so nicht selten bei Tac.

44. 2. *statuendum haberemus*. So sagt Tacitus *dicendum, respondendum, tolerandum habere*. Eben so beide Plinius. Cicero: *habeo dicere, scribere*.

3. *animum sumere* „sich entschliessen“ auch hist. 1, 27; sonst nicht gebräuchlich.

6. *excubias*, natürlich auch aus Sklaven bestehend.

9. *non inulti* — *agere* mit einem Zeugma. Der Ausdruck ist aber verkehrt statt *non inulti moriemur*. Der Gedanke ist: wenn Sklaven uns tödten wollen und andere den

Plan verrathen, so wird das an den Schuldigen gerächt. Dann würde also *si pereundum sit* nur den Plan, nicht die Ausführung des Mordes bezeichnen, was in dem Zusammenhange kaum zu denken ist. Nipperdey stellt deshalb um: *servis si pereundum sit ni prodant, possumus ctt.* Es ist aber doch fraglich, ob Tac. selbst so geschrieben hat.

12. Mit *nationes* wird nicht bloss die Menge, sondern auch die verschiedene Abstammung bezeichnet. Vgl. 3, 53 *familiarum numerum et nationes*.

15. *nam* folgt auf den durch *at* angedeuteten fingierten Einwurf. Dabei die Ellipse: „allerdings, denn auch“ *ctt.* So steht *nam* auch Germ. 14. *namque* ann. 14, 11. — *decumus quisque ctt.* Ein Beispiel von dieser Art der Hinrichtung wird 3, 21 erzählt. Sie kommt zuerst im J. 471 v. Chr. vor.

18. *rependitur* „wird aufgewogen“.

- 45 Sententiae Cassii ut nemo unus contra ire ausus est, ita dissonae voces respondebant numerum aut aetatem aut sexum ac plurimorum indubiam innocentiam miserantium: praevaluit tamen pars quae supplicium decernebat. sed obtemperari non poterat, conglobata multitudine et saxa ac faces minante. tum Caesar populum edicto increpuit atque omne iter, quo damnati ad poenam ducebantur, militaribus praesidiis saepsit. censuerat Cingonius Varro ut liberti quoque, qui sub eodem tecto fuissent, Italia deportarentur. id a principe prohibitum est, ne mos antiquus, quem misericordia non minuerat, per saevitiam intenderetur.
- 46 Damnatus isdem consulibus Tarquiti Priscus repetundarum Bithynis interrogantibus, magno patrum gaudio, qui accusatum ab eo Statilium Taurum pro consule ipsius meminerant. census per Gallias a Q. Volusio et Sextio Africano Trebellioque Maximo acti sunt, aemulis inter se per nobilitatem Volusio atque Africano; Trebellium dum uterque dedignatur, supra tulere.
- 47 Eo anno mortem obiit Memmius Regulus, auctoritate constantia fama, in quantum praeumbrante imperatoris fastigio datur, clarus, adeo ut Nero aeger valetudine, et adulantibus

45. 1. *nemo unus* nur hier und hist. 1, 82 *quia neminem unum destinare irae poterant*. Ausserdem schon bei Klassikern und Livius, aber selten.

3. *indubius*, bei Tac. *âx. sîq.*, findet sich nur noch ein Mal bei Quintilian.

8. Cingonius, im J. 68 designierter Consul, wird wegen Theilnahme an dem misslungenen Empörungsversuche des Nymphidius Sabinus auf Befehl des Galba hingerichtet. Vgl. hist. 1, 6.

9. *Italia*. Ueber den blossen Ablativ s. Einl. §. 34.

46. 1. Tarquiti Priscus war im J. 53 aus dem Senat gestossen, weil er den von der Agrippina verfolgten Statilium durch eine Anklage zum Selbstmorde getrieben hatte. S. 12, 59. Er muss inzwischen begnadigt und Proconsul von Bithynien und Pontus geworden sein.

4. *census agere* heisst das Vermögen abschätzen, um danach die directen Abgaben zu bestimmen. — Q. Volusio war im J. 56 Consul

gewesen. — Ueber Sextius Africanus s. zu 13, 19.

5. Trebellius war im J. 58 mit Seneca Consul und kam im J. 64 als kaiserlicher Legat nach Britannien, wo er sich feig benahm.

6. *dedignari*, s. zu 12, 37.

7. *supra tulere* statt *supra se extulere* d. h. ihre gegenseitige Rivalität bewirkte, dass Trebellius, dem sie nichts in den Weg legten, an Ansehen gewann.

47. 1. Regulus, im J. 31 Consul, ward im J. 36 Statthalter von Mösien, Macedonien und Achaja. Sein Sohn ist Consul im folgenden Jahre 63.

2. Ueber *in quantum* s. zu 13, 54. — *praeumbrare* ist *âx. sîq.* Dafür steht hist. 2, 32 das poetische *obumbrare*.

3. Ueber die unklassische Parataxe mit *et* vor dem Participialsatze s. Einl. §. 120, b. Findet sich schon bei Livius, z. B. 22, 19 *suomet ipsi tumultu turbati et temptata verius pugna quam inita in fugam averterunt classem* und so öfter.

circum qui finem imperio adesse dicebant, si quid fato pateret, responderit habere subsidium rem publicam. rogantibus dehinc in quo potissimum, addiderat in Memmio Regulo. vixit tamen post haec Regulus, quiete defensus et quia nova generis claritudine neque invidiosis opibus erat. gymnasium eo anno dedicatum a Nerone praebitumque oleum equiti ac senatui Graeca facilitate.

P. Mario L. Asinio consulibus Antistius praetor, quem in tribunatu plebis licenter egisse memoravi, probrosa adversus principem carmina factitavit vulgavitque celebri convivio, dum apud Ostorium Scapulam epulatur. exin a Cossutiano Capitone, qui nuper senatorium ordinem precibus Tigellini soceri sui receperat, maiestatis delatus est. tum primum revocata ea lex, credebaturque haud perinde exitium Antistio quam imperatori gloriam quaeri, ut condemnatus a senatu intercessione tribunicia morti eximeretur. et cum Ostorius nihil audivisse pro testimonio dixisset, adversis testibus creditum; censuitque Iunius Marullus consul designatus adimendam reo praeturam necandumque more maiorum. ceteris inde adsentientibus, Paeus Thræsea, multo cum honore Caesaris et acerrime increpito Antistio, non quidquid nocens reus pati mereretur, id egregio sub principe et nulla necessitate obstricto senatui statuendum disseruit; carnificem et laqueum pridem abolita, et esse poenas legibus constitutas, quibus sine iudicum saevitia et tem-

6. Durch *potissimum* wird die Frage dringender, „in wem denn wohl?“ Vgl. Plin. ep. 2, 20, 1 *nec refert a quo pot. incipiam*. ad Traj. 56, 5.

9. *oleum*. Das Oel diente zum Einreiben des nackten Körpers vor dem Ringen.

48. 1. Antistius Sosianus hatte im J. 56 als Volkstribun sich durch willkürliches Einschreiten gegen eine Amtshandlung des Prätors Vibullius bemerklich gemacht. Vgl. 13, 28.

4. Ostorius. Sein gleichnamiger Vater war im J. 50 als Befehlshaber in Britannien gestorben. — Ueber Cossutianus s. 11, 6 am Ende.

5. Tigellinus, hier zuerst erwähnt, wird noch im J. 62 zum Präfecten der Prätorianer ernannt und ist bei weitem der schlimmste Günstling Nero's, den er zuletzt

im Stich lässt. Unter Otho verlangt das Volk seine Hinrichtung, worauf er sich den Hals abschneidet. Vgl. hist. 1, 72.

6. *maiestatis*, wie 4, 42 *adulterii delatam*. 6, 47 *desertur impietatis*. Nur bei Tac. und erst in den Annalen statt des klassischen *nomen alicuius deferre*. — *revocata*. Unter Claudius und in den ersten acht Regierungsjahren des Nero hatten die Majestätsprocesse geruht.

8. *intercessione trib.* Alle Kaiser seit Augustus hatten die *tribunicia potestas*. S. 3, 56: *id summi fastigii vocabulum Augustus repperit, ne regis aut dictatoris nomen adsumeret ac tamen appellatione aliqua cetera imperia praemineret*.

12. *more maiorum*, Stäupung und Enthauptung.

13. Ueber Thræsea s. zu 13, 49.

15. *et nulla* bildet eben so eine unklassische Parataxe wie cp. 47 *et adulantibus*.

porum infamia supplicia decernerentur. quin in insula publicis bonis, quo longius sontem vitam traxisset, eo privatim miserio-
20 rem et publicae clementiae maximum exemplum futurum.

49 Libertas Thraseae servitium aliorum rupit, et postquam discessionem consul permiserat, pedibus in sententiam eius iere, paucis exceptis, in quibus adulatione promptissimus fuit A. Vitellius, optimum quemque iurgio lacessens et respondentem reticens, ut pavida ingenia solent. at consules perficere decretum senatus non ausi, de consensu scripsere Caesari. ille inter pudorem et iram cunctatus, postremo rescripsit: nulla iniuria provocatum Antistium gravissimas in principem contumelias dixisse; earum ultionem a patribus postulatam, et pro magnitudine delicti poenam statui par fuisse. ceterum se, qui severitatem decernentium impediturus fuerit, moderationem non prohibere: statuerent ut vellent, datam et absolvendi licentiam. his atque talibus recitatis et offensione manifesta, non ideo aut consules mutavere relationem aut Thrasea decessit sententia ceterive quae probaverant deseruere, pars, ne principem obiecisse invidiae viderentur, plures numero tuti, Thrasea sueta firmitudine animi et ne gloria intercederet.

50 Haud dispari crimine Fabricius Veiento conflictatus est, quod multa et probrosa in patres et sacerdotes composuisset iis libris quibus nomen codicillorum dederat. adiciebat Tullius Geminus accusator venditata ab eo munera principis et adipiscendorum honorum ius. quae causa Neroni fuit suscipiendi iudicii, convictumque Veientonem Italia depulit et libros exuri iussit, conquisitos lectitatosque, donec cum periculo parabantur: mox licentia habendi oblivionem attulit.

49. 3. A. Vitellius, Consul im J. 48, ist der spätere Kaiser.

4. *reticere* mit dem Dativ ist bei Tac. *an. 81q.*, findet sich aber schon bei Ovid und Livius. Sonst steht es absolut oder mit dem Accusativ der Sache.

5. *perficere*, durch schriftliche Aufzeichnung nach Entlassung des Senates, unter Leitung des Vorsitzenden und eines Redactionsausschusses (*qui scribendo aderant*).

16. *sueta firmitudine* ctt. Das hier ausgesprochene Lob stimmt nicht überein mit cp. 12: *sibi causam periculi fecit, ceteris libertatis initium non praebuit*.

50. 1. Veiento war (nach Juvenal) unter Domitian ein gemeiner Schmeichler und Delator. Der

jüngere Plinius erwähnt ihn noch als einen Günstling des Nerva.

3. *codicillorum*. Er hatte also unter dem Titel seines „Testamentes“ eine Satire gegen vornehme Zeitgenossen geschrieben. — Tullius Geminus kommt auf einer Inschrift als Consul unter Nero vor.

4. *venditata munera* ctt. bedeutet, dass Veiento von denen, die kaiserliche Stellen und Gnadenbezeugungen nachgesucht, sich bestechen liess, um ihnen durch seinen Einfluss dazu zu verhelfen.

6. *iudicii*. Der Kaiser war befugt, als Richter zu fungiren. Bei seinem Regierungsantritt hatte Nero verheissen, dies selten zu thun. 13, 4.

7. *donec* „so lange als“, zuerst bei Dichtern, erst seit Livius in

Sed gravescentibus in dies publicis malis subsidia minuebantur, concessitque vita Burrus, incertum valetudine an veneno. valetudo ex eo coniectabatur, quod in se tumescentibus paulatim faucibus et impedito meatu spiritum finiebat. plures iussu Neronis, quasi remedium adhiberetur, inlitum palatum eius noxio medicamine adseverabant, et Burrum intellectu scelerere, cum ad videndum eum princeps venisset, aspectum eius aversatum sciscitanti hactenus respondisse: 'ego me bene habeo.' civitati grande desiderium eius mansit per memoriam virtutis et successorum alterius segnem innocentiam, alterius 10 flagrantissima flagitia. quippe Caesar duos praetoriis cohortibus imposuerat, Faenium Rufum ex vulgi favore, quia rem frumentariam sine quaestu tractabat, Sofonium Tigellinum, veterem inpudicitiam atque infamiam in eo secutus. atque illi pro cognitis moribus fuere, validior Tigellinus in animo principis et intimis libidinibus adsumptus, prospera populi et militum fama Rufus, quod apud Neronem adversum experiebatur.

Mors Burri infregit Senecae potentiam, quia nec bonis 52 artibus idem virium erat altero velut duce amoto, et Nero ad deteriores inclinabat. hi variis criminationibus Senecam adoriuntur, tamquam ingentes et privatum modum evectas opes adhuc augetet, quodque studia civium in se verteret, hortorum quoque 5 amoenitate et villarum magnificentia quasi principem supergrederetur. obiciebant etiam eloquentiae laudem uni sibi ad-

der Prosa, mit dem Imperfect noch hist. 4, 12 *donec trans Rhenum agebant*; mit d. Perfect. ann. 1, 68, 6, 51 *donec Germanicus ac Drusus superfuere*. dial. 8.

51. 1. *gravescere* statt *ingravescere*, *augeri*, in diesem Sinne nur noch 1, 5 und bei Lucrez.

2. Ueber *concedere vita* s. zu 12, 39.

3. *in se* „nach innen“, so dass die Luftröhre enger wird.

4. *meatus* bezeichnet die Respiration, wie das Verb *meare* bei Curt. 3, 5, 9 *inter haec liberius meare spiritus coeperat*.

5. *inlitum palatum*. Auf ähnliche Weise war Claudius vergiftet; 12, 67 *pinnam rapido veneno inlitam faucibus eius demisisse creditur*.

8. *hactenus* „nur so viel“, wie 12, 42 *hactenus Vitellius voluerat*. 14, 3 *hactenus consultans*.

11. *flagrantissima flagitia*. Vgl. zu dieser ungewöhnlichen Verbindung: hist. 2, 31 *flagrantissimae libidines*. ann. 14, 1 *flagrantior in dies amore Poppaeae*.

12. *imposuerat*, scheinbar statt *imposuit*, wie cp. 37 *auxerant*. — Ueber Faenius Rufus s. zu 13, 22 und über Tigellinus zu 14, 48.

15. *validior in animo* ctt. Vgl. 4, 12 *Prisca in animo Augustae valida*. 15, 50 *quem Tigellinus in animo principis anteibat* „in der Gunst übertraf“.

52. 4. Die Gründe, welche die Ankläger anführen, sind abwechselnd durch *tamquam, quod* und *quasi* eingeleitet.

6. *quasi* in Anastrophe hat Tac. nur hier. Vgl. Einl. §. 117. — Ueber den Gebrauch von *supergradi* s. zu 13, 45 *aetatis suae feminas pulchritudine supergressa*.

sciscere et carmina crebrius factitare, postquam Neroni amor eorum venisset. nam oblectamentis principis palam iniquum
 10 detrectare vim eius equos regentis, includere voces, quotiens caneret. quem ad finem nihil in re publica clarum fore quod non ab illo reperiri credatur? certe finitam Neronis pueritiam et robur iuventae adesse: exueret magistrum, satis amplis doctoribus instructus maioribus suis.

53 At Seneca criminantium non ignarus, prodentibus iis quibus aliqua honesti cura, et familiaritatem eius magis aspernante Caesare, tempus sermoni orat et accepto ita incipit: 'quartus decimus annus est, Caesar, ex quo spei tuae admo-
 5 tum sum, octavus, ut imperium obtines: medio temporis tantum honorum atque opum in me cumulasti, ut nihil felicitati meae desit nisi moderatio eius. utar magnis exemplis, nec meae fortunae sed tuae. abavus tuus Augustus M. Agrippae Mytilenense secretum, C. Maecenati urbe in ipsa velut peregrinum otium permisit; quorum alter bellorum socius, alter
 10 Romae pluribus laboribus iactatus ampla quidem, sed pro ingentibus meritis praemia acceperant. ego quid aliud munifi-

9. *nam* bedeutet: denn Folgendes ist ja bekannt. So schon bei Cicero z. B. Tusc. 4, 23 *nam Aiacem quidem*. cp. 33 *nam Anacreontis quidem*, und öfter.

10. *voces*. Der Plural bezeichnet einzelne Stellen des Vortrages.

13. *exuere* „beseitigen, sich Jemandes entledigen“ mit dem Accusativ der Person, wie 1, 2 *exutoque Lepido*, kommt in diesem Sinne weiter nicht vor.

53. 5. *ut* „seit“ ist bei Tac. *á. p. é. q.*, mit dem Präsens auch bei Ovid und dem Tragiker Seneca, sonst nur mit einem Präteritum z. B. Cic. p. lege Man. 12 *ut Brundisio profectus est, undequinquagesimo die totam ad imperium populi R. Ciliciam adiunxit*. Doch ist die Partikel in diesem Sinne selten statt *cum* oder *ex quo*. — *medio temporis* auch 13, 28. hist. 2, 53.

6. Ueber *cumulare in aliquem* statt des klassischen *aliquem aliqua re* s. zu 13, 2 *omnes in eam honores cumulabantur*.

8. *fortuna* „Stand, Lebensstellung“, wie 12, 37, 13, 6. 13 und

öfter. — Der *abavus* ist der Vater des *proavus*. Ueber die Abstammung des Nero von Augustus s. die Stammtafel Bd. I S. 36. — *Agrippa*, von Augustus dem eigenen Schwestersohne Marcellus vorgezogen und deshalb von diesem angefeindet, war im J. 23 zur Verhinderung offener Feindseligkeiten zwischen beiden zum Statthalter von Syrien ernannt, blieb aber in Mytilene auf Lesbos und schickte seine Legaten in die Provinz. Noch in demselben Jahre starb Marcellus; Agrippa kehrte zurück und heirathete im J. 21 die Julia, Wittwe des Marcellus.

9. *Maecenas* hatte nur zwei Mal vorübergehend die Stadtpraefectur, sonst kein bestimmtes Staatsamt bekleidet.

10. *bellorum socius*, namentlich gegen Sext. Pompeius. Agrippa stirbt 12 v. Chr.

12. *acceperant* statt *acceperat*, obgleich das Verb zu jedem Subjecte im Singular zu denken ist. So öfter in den Annalen: 12, 41 *Britannicus in praetexta, Nero triumphali veste travecti sunt*. 3, 62, 6, 46.

centiae adhibere potui quam studia, ut sic dixerim, in umbra educata, et quibus claritudo venit, quod iuventae tuae rudimentis adfuisse videor, grande huius rei pretium. at tu gratiam
 15 immensam, innumeram pecuniam circumdedisti, adeo ut plerumque intra me ipse volvam: egone, equestri et provinciali loco ortus, proceribus civitatis adnumeror? inter nobiles et longa decora praeferentes novitas mea enituit? ubi est animus ille modicis contentus? talis hortos exstruit et per haec sub-
 20 urbana incedit et tantis agrorum spatiis, tam lato faenore exuberat? una defensio occurrit, quod muneribus tuis obniti non debui.

Sed uterque mensuram inplevimus, et tu, quantum prin-
 54 ceptis tribuere amico posset, et ego, quantum amicus a principe accipere: cetera invidiam augent. quae quidem, ut omnia mortalia, infra tuam magnitudinem iacet, sed mihi incumbit, mihi subveniendum est. quo modo in militia aut via fessus admi-
 5 niculum orarem, ita in hoc itinere vitae senex et levissimis quoque curis inpar, cum opes meas ultra sustinere non possim, praesidium peto. iube per procuratores tuos administrari, in tuam fortunam recipi. nec me in paupertatem ipse detrudam, sed traditis quorum fulgore praestringor, quod temporis horto-
 10 rum aut villarum curae seponitur, in animum revocabo. superest tibi robur et tot per annos visum fastigii regimen: possumus seniores amici quietem repositum. hoc quoque in tuam gloriam cedet, eos ad summa vexisse qui et modica tollerarent.’

Ad quae Nero sic ferme respondit ei: 'quod meditatae
 55 orationi tuae statim occurram, id primum tui muneris habeo,

13. *ut sic dixerim* statt *ut ita dicam* auch dial. 34. 40. Germ. 2. Agr. 3 *ut ita dixerim*. Vgl. Einl. §. 16.

16. *pecuniam circumdedisti*. Vgl. zu 12, 25 *Britannici pueritiam robore circumdaret*. — *plerumque* „sehr oft“ wie 4, 57. dial. 15 *quas mecum ipse plerumque conquiro*.

19. *longa decora* ctt. bezieht sich auf die lange Reihe von Ahnen, welche die Häuser der Nobiles aufzuweisen haben (*praeferentes*).

54. 4. *infra tuam* ctt. d. h. du stehst zu hoch, als dass der Neid dich erreichen könnte; mich aber erdrückt er, ein Gefühl, welches du nicht kennst.

5. *quo modo* — *ita* nur hier und

hist. 4, 74. Auch bei Cicero. Ausserdem hat Tacitus *quo modo* — sic 4, 35. 16, 31. dial. 36.

10. *praestringor* ist neu statt *oculi* (oder *acies oculorum*) *praestringuntur*.

11. *in animum revocare* „wieder auf geistige Beschäftigung verwenden.“

12. *visum* „erlebt“ also durch Erfahrung kennen gelernt.

14. *cedet*. Vgl. Curt. 3, 6, 18 *temeritas in gloriam cesserat*. — *vehere* statt *evahere* oder *provehere* ist *á. p. é. q.*

55. 2. *id primum* ctt. „das verdanke ich vor allen dir“, eigentlich: das besitze ich als das erste Geschenk von dir.

qui me non tantum praevisa sed subita expedire docuisti. abavus meus Augustus Agrippae et Maecenati usurpare otium
 5 post labores concessit, sed in ea ipse aetate, cuius auctoritas tueretur quidquid illud et quaecumque tribuisset; ac tamen neutrum datis a se praemiis exiit. bello et periculis meruerant; in iis enim iuventa Augusti versata est. nec mihi tela et
 10 condicio posebat, ratione consilio praeceptis pueritiam, dein iuventam meam fovisti. et tua quidem erga me munera, dum vita suppetet, aeterna erunt: quae a me habes, horti et faenus et villae, casibus obnoxia sunt. ac licet multa videantur, plerique haudquaquam artibus tuis pares plura tenuerunt, nisi forte
 15 aut te Vitellio ter consuli aut me Claudio postponis, et quantum Volusio longa parsimonia quaesivit, tantum in te mea liberalitas explere non potest. pudet referre libertinos, qui ditiores spectantur; unde etiam mihi rubori est quod praecipuus caritate nondum omnes fortuna antecellis.
 56 Verum et tibi valida aetas rebusque et fructui rerum sufficiens, et nos prima imperii spatia ingredimur: quin, si qua in parte lubricum adulescentiae nostrae declinat, revocas orna-

3. *praevisa*. Ueber den Gebrauch des Verbums s. z. 12, 40. — *expedire* statt *exponere*, wie 4, 1 *nunc originem, mores* — *expediam*, und öfter. So zuerst bei Terenz und Virgil; in der Prosa nur noch bei Sall. Jug. 5 *sed priusquam huiusmodi rei initium expedio*.

6. *tueretur* „rechtfertigte“. Der Sinn ist: Augustus hätte die Einkünfte seiner Günstlinge schmälern können; aber er hat es nicht gethan: wie viel weniger dürfte ich es. — *quidquid illud*, verkürzt statt *quidquid illud est quod*. S. zu 12, 36 *quis ille*.

11. *munera fast = merita*.

12. *vita*, nämlich *mea*. — Statt *suppetere* hat Tac. in demselben Sinne *suppeditare*: 15, 11 *donec vita suppeditet*. hist. 1, 1 *quodsi vita suppeditet*. Beide Verba eben so bei Cicero. — *aeterna* statt *perpetua* „dauernd“, nur in Bezug auf die Dauer des menschlichen Lebens. So nicht bloss im silbernen Latein, sondern schon bei den Komikern und Cic. post red. in sen. 14 *quodsi mihi aeternam esse aerumnam propositam arbitrarer, morte me ipse*

potius quam sempiterno dolore multassem.

14. Die Worte *nisi forte bis non potest*, welche im Mediceus hinter *ingredimur* cp. 56, 2 stehen, hat Spengel hierher gesetzt.

15. L. Vitellius, Vater des späteren Kaisers, war ein Schmeichler und Günstling des Claudius, im J. 47 zum dritten Mal Consul.

16. Ueber L. Volusius, im J. 56 gestorben, s. zu 13, 30.

17. *explere* „ein Mass füllen“, hier also „erreichen“. Vgl. Caes. b. c. 3, 4 *cum, quem supra demonstravimus, numerum expleverat*. Virg. Aen. 6, 545 *explebo numerum*.

19. *antecellere* mit dem Accusativ auch hist. 2, 3 wie bei Valer. Max. und dem älteren Plinius. Bei Cicero nur mit dem Dativ oder absolut.

56. 1. *rebus* „den Geschäften“. *fructui* „dem wohlverdienten Lohne“ für deine Mühewaltung.

3. *lubricum*. Eben so 6, 49 *lubricum inventae*, S. zu 13, 2 *lubrica aetas*.

tumque robur subsidio impensius regis? non tua moderatio, si reddideris pecuniam, nec quies, si reliqueris principem, sed
 5 mea avaritia, meae crudelitatis metus in ore omnium versabitur. quod si maxime continentia tua laudetur, non tamen sapienti viro decorum fuerit, unde amico infamiam paret, inde gloriam sibi recipere. his adicit complexum et oscula, factus natura et consuetudine exercitus velare odium fallacibus blan-
 10 ditiis. Seneca, qui finis omnium cum dominante sermonum, grates agit; sed instituta prioris potentiae commutat, prohibet coetus salutantium, vitat comitantis, rarus per urbem, quasi valetudine infensa aut sapientiae studiis domi adtineretur.

Perculso Seneca promptum fuit Rufum Faenium inminuere
 57 Agrippinae amicitiam in eo criminantibus. validiorque in dies Tigellinus et malas artes, quibus solis pollebat, gratiorque ratus, si principem societate scelerum obstringeret, metus eius rimatur; conpertoque Plautum et Sullam maxime timeri, Plau-
 5 tum in Asiam, Sullam in Galliam Narbonensem nuper amotos, nobilitatem eorum et propinquos huic orientis, illi Germaniae exercitus commemorat. non se, ut Burrum, diversas spes, sed solam incolumitatem Neronis spectare; cui cavere utcumque
 10 modo comprimi posse? erectas Gallias ad nomen dictatorium, nec minus suspensos Asiae populos claritudine avi Drusi. Sullam inopem, unde praecipuam audaciam, et simulatorem segnitiae, dum temeritati locum reperiret. Plautum magnis opibus ne fingere quidem cupidinem otii, sed veterum Roma-

4. *robur* ctt. Die Construction ist: *robur meum* (meine jugendliche Kraft) *tuo subsidio ornatum* (ausgestattet, versehen).

6. *metus* bezeichnet nicht die Furcht des Volkes, sondern die des Seneca.

9. Der Infinitiv nach *factus* und *exercitus* (statt *exercitatus*, wie cp. 2, 15, 46 und öfter) ist *ἀπ. εἶq.* Vgl. Einl. §. 82, b.

14. *sapientiae studia* sind „philosophische Studien“, wie cp. 16 *sapientiae doctores* „Philosophen“.

57. 1. Ueber Faenius Rufus s. cp. 51 und zu 13, 22.

2. *validior* „einflussreicher, mächtiger“.

5. Rubellius Plautus s. zu 13, 19. Faustus Sulla war Schwiegersohn des Claudius. S. zu 12, 52.

Tac. Annal. II. 2. Aufl.

6. *amotos* statt *amotum*. S. zu cp. 53 *acceperant*.

8. *diversas* „besondere, egoistische“, eigentlich: getrennt von dem Hauptzweck, dem Wohle des Kaisers. Damit deutet er darauf hin, dass Burrus (von dem es 13, 20 heisst: *tanquam Agrippinae gratia provectum et vicem reddentem*) seine Bedenken gegen die Ermordung der Agrippina geäußert und den Anicetus vorgeschoben hatte. 14, 7.

9. *utcumque* „einigermaßen“, adverbial, wie auch 12, 51. 2, 14 und öfter. So erst bei Ovid und Livius.

11. *dictatorium* wegen der Erinnerung an den Dictator Sulla.

12. *Drusus*. Rubellius Plautus war ein Sohn des C. Rubellius

20 norum imitamenta praefere, adsumpta etiam Stoicorum adrogantia sectaque, quae turbidos et negotiorum adpetentes faciat. nec ultra mora. Sulla sexto die pervectis Massiliam percussoribus ante metum et rumorem interficitur, cum epulandi causa discumberet. perlatum caput eius inludit Nero tamquam praematura canitie deforme.

58 Plauto parari necem non perinde occultum fuit, quia pluribus salus eius curabatur, et spatium itineris ac maris tempusque interiectum moverat famam; vulgoque fingeantur petitum ab eo Corbulonem, magnis tum exercitiis praesidentem 5 et, clari atque insontes si interficerentur, praecipuum ad pericula. quin et Asiam favore iuvenis arma cepisse, nec milites ad scelus missos aut numero validos aut animo promptos, postquam iussa efficere nequiverint, ad spes novas transisse. vana haec more famae credentium otio augebantur. ceterum 10 libertus Plauti celeritate ventorum praeventit centurionem et mandata L. Antistii soceri attulit: effugeret segnem mortem, omnium suffugium; ex magni nominis miseratione reperturum bonos, consociaturum audaces. nullum interim subsidium asperandum. si sexaginta milites (tot enim adveniebant) pro- 15 pulisset, dum refertur nuntius Neroni, dum manus alia permeat, multa secutura quae adusque bellum evalescerent. denique aut

Blandus und der Julia, Tochter des jüngeren Drusus, dessen Vater Tiberius.

16. Ueber das seltene *imitamentum* s. zu 13, 4. — *adrogantia*, weil die Stoiker, zu denen u. a. Thrasea gehörte, Anhänger der republikanischen Verfassung waren.

17. *turbidus* statt *turbulentus*, *seditionus*, in diesem Sinne nachklassisch, doch bei Tac. häufig. — *negotia* sind Staatsgeschäfte, politische Thätigkeit. — *adpetens* mit dem Genetiv auch hist. 1, 49. 3, 39 und öfter; schon bei Cicero und Sallust.

58. 2. *ac maris*. Durch *ac* wird dem Allgemeinen das Specielle hinzugefügt, wie Liv. 7, 13 *virī ac Romani*. 23, 33 *Carthaginenses atque Hannibal*.

3. *petitum* etc. = *profectum eum ad Corbulonem*.

4. *praesidere exercitui* statt *praesesse* ist nachklassisch. In derselben

Bedeutung mit dem Accusativ: 3, 39 *is proximum exercitum praesidebat*.

5. *ad pericula*, nämlich *suscipienda*.

9. *otio* bezieht sich auf die zahlreichen unbeschäftigten Pflastertreter in Rom. — *ceterum* statt *re vera autem* erst in den Annalen wie 1, 10. 15, 51. 16, 32. Sonst nur bei Sueton.

11. Ueber L. Antistius Vetus s. zu 13, 11.

12. Dass der Tod *omnium suffugium* genannt wird, ist kein Gemeinplatz; gedacht ist dabei nur an alle, die vom Kaiser verfolgt werden.

15. *dum* mit dem Indic. des Präsens in indirecter Rede, s. zu 13, 15 am Ende.

16. *adusque*, sonst nur bei Dichtern und Späteren, ist bei Tac. *ἀπ. εἰς*. — *evalescere* nur hier und hist. 1, 80. Ausserdem bei Dichtern und im silbernen Latein.

salutem tali consilio quaeri, aut nihil gravius audenti quam ignavo patiendum esse.

Sed Plautum ea non movere, sive nullam opem providebat 59 inermis atque exul, seu taedio ambiguae spei an amore coniugis et liberorum, quibus placabiliorem fore principem rebatur nulla sollicitudine turbatum. sunt qui alios a socero nuntios venisse ferant, tamquam nihil atrox immineret; doctoresque 5 sapientiae, Coeranum Graeci, Musonium Tusci generis, constantiam opperientae mortis pro incerta et trepida vita suasisse. repertus est certe per medium diei nudus exercitando corpori. talem eum centurio trucidavit coram Pelagone spadone, quem Nero centurioni et manipulo, quasi satellitibus ministrum 10 regium, praeposuerat. caput interfecti relatum; cuius aspectu (ipsa principis verba referam) 'cur', inquit Nero. *** etposito metu nuptias Poppaeae, ob eius modi terrores dilatata, maturare parat Octaviamque coniugem amoliri, quamvis modeste ageret, nomine patris et studiis populi gravem. sed ad 15 senatum litteras misit de caede Sullae Plautique haud confessus, verum utriusque turbidum ingenium esse, et sibi incolumitatem rei publicae magna cura haberi. decretae eo nomine supplicationes, utque Sulla et Plautus senatu moverentur, gravioribus tum ludibriis quam malis. 20

59. 2. *an* ist dem voraufgehenden *sive* untergeordnet. Anders 11, 26 *sive fatali vaecordia an — ratus*. — *coniugis*. Es ist Antistia Pollitta, Tochter des Antistius Vetus. S. zu cp. 22.

5. *tamquam* bezeichnet nur die fremde Meinung.

6. Coeranus wird auch von dem älteren Plinius erwähnt. — C. Musonius Rufus, römischer Ritter und Stoiker, auch 15, 71 als Philosoph erwähnt, wird im J. 65 verbannt. In den Historien spielt er eine politische Rolle.

7. *opperiendae* statt *in opperienda*.

8. *nudus* mit dem Dativ des Gerundivums ist *ἀπ. εἰς*. Vgl. Einl. §. 109.

12. *cur* etc. Die Worte, die er gesprochen, heissen bei Dio 62, 14 *οὐκ ἦδειν ὅτι μεγάλην εἶνα εἶχεν*. Irgend etwas Frivoles wird er gesagt haben, wie er nach Dio beim Anblick des entblühten Leichnams der Agrippina ausruft: ich wusste

nicht, dass ich eine so schöne Mutter hätte.

13. Poppaea, mit der Nero seit fünf Jahren ein Verhältniss hatte und deren Gemahl Otho als Statthalter nach Lusitanien geschickt war, lebt noch bis zum J. 65, wo Nero durch Misshandlung ihren Tod herbeiführt. 16, 6.

14. Octavia, Tochter des Claudius und der Messalina. — *amoliri aliquem* „beseitigen, aus dem Wege räumen“ auch 2, 42 *amoliri iuvenem specie honoris statuit*. hist. 1, 13. So nur noch bei Gellius. Mit sächlichem Objecte schon bei Livius.

15. *nomine patris* „wegen ihres Vaters“ d. h. wegen der Erinnerung an die Ermordung desselben.

18. *haberi* „behandelt, berücksichtigt werden“. Die Phrase ist neu gebildet.

20. *ludibria* „der Hohn, die Schmach“, dass der Senat sich zu solchen Beschlüssen hergab.

- 60 Igitur accepto patrum consulto, postquam cuncta scelerum suorum pro egregiis accipi videt, exturbat Octaviam, sterilem dictitans; exin Poppaeae coniungitur. ea diu paelex et adulteri Neronis, mox mariti potens, quendam ex ministris Octaviae
- 5 impulit servilem ei amorem obicere. destinaturque reus cognomento Eucaerus, natione Alexandrinus canere tibiis doctus. actae ob id de ancillis quaestiones, et vi tormentorum victis quibusdam ut falsa adnuerent, plures perstitere sanctitatem dominae tueri; ex quibus una instanti Tigellino castiora esse
- 10 muliebria Octaviae respondit quam os eius. movetur tamen primo civilis discidii specie domumque Burri, praedia Plauti, infausta dona, accipit: mox in Campaniam pulsa est addita militari custodia. inde crebri questus nec occulti per vulgum, cui minor sapientia et mediocritate fortunae pauciora pericula
- 15 sunt. his Nero, nequaquam paenitentia flagitii, coniugem revocavit [Octaviam].
- 61 Exin laeti Capitolium scandunt deosque tandem venerantur. effigies Poppaeae prouunt, Octaviae imagines gestant umeris, spargunt floribus foroque ac templis statuunt. itur etiam in principis laudes repetitum venerantium. iamque et
- 5 Palatium multitudine et clamoribus complebant, cum emissi

60. 1. *cuncta scelerum* statt *cuncta scelera* wie 3, 35 *cuncta curarum*. hist. 5, 10 *cuncta camporum*, mit Aufhebung der partitiven Bedeutung des Genetivs. S. Einl. §. 40, b.

2. *videt*. So steht *postquam* mit dem Präsens von *videre* auch 1, 48. hist. 4, 57 wie bereits bei Klassikern.

5. *impulit*. Ueber *impellere* mit dem Infinitiv. s. zu 13, 19 am Ende.

7. *victis* statt *coactis* mit folgendem *ut* nach Hor. epod. 17, 27 *ergo negatum vincor ut credam miser*.

8. *adnuere* c. accus. auch bei Cicero, doch nur mit *id* und *quod*. Sonst mit Dativ.

9. *castiora* etc. Vgl. Dio 62, 13 *προσέειπεν τε αὐτῷ καὶ εἶπε κα- θαρώτερον, ὦ Τιγελλίνε, τὸ αἰδοῖον ἢ δέσποινά μου τοῦ σοῦ στόματος ἔχει*. Obscöne Anspielung, dass Tig. ein *fellator* oder ein *cunilingus* sei.

10. *movetur*, Simplex pro composito wie cp. 32 *neque motis*.

11. Das Vermögen des Plautus war confiscirt, das Haus des Bur-

rus mag durch Kauf vom Kaiser erworben sein.

13. *vulgum* als Accus. in der Handschr. öfter für *vulgus*.

15. *his* „deshalb“. — Im Folgenden liest die Handschr. ohne Sinn: *quamquam Nero*. Die Aenderung ist von Döderlein.

16. *revocavit*. Er ertheilte in ostensibler Weise den Befehl; dieser ward aber nicht ausgeführt oder Octavia wollte keinen Gebrauch davon machen. — Der Zusatz *Octaviam* erscheint als Glossem.

61. 3. *itur* — *venerantium*. Wenn Tacitus (was nicht wahrscheinlich ist) so geschrieben hat, so bedeuten die Worte: „dem Kaiser widerfährt sogar Lob, indem man über die Zurückberufung seine Freude und Verehrung ausspricht“.

4. Dann wäre *venerantium* als subjectiver Genetiv von *principis laudes* abhängig, eine schlimme Construction! Das *ax. ep. repetitus* mag Tacitus gebildet haben, da das Substantiv *petitus* existirt und

militum globi verberibus et intento ferro turbatos disiecere. mutataque quae per seditionem verterant, et Poppaeae honos repositus est. quae semper odio, tum et metu atrox, ne aut vulgi acrior vis ingrueret aut Nero inclinatione populi mutaretur, provoluta genibus eius, non eo loci res suas agi ut de 10 matrimonio certet, quamquam id sibi vita potius, sed vitam ipsam in extremum adductam a clientelis et servitiis Octaviae, quae plebis sibi nomen indiderint, ea in pace ausi quae vix bello evenirent. arma illa adversus principem sumpta; ducem 15 tantum defuisse, qui motis rebus facile reperiretur, omitteret modo Campaniam et in urbem ipsa pergeret, ad cuius nutum absentis tumultus cierentur. quod alioquin suum delictum? quam cuiusquam offensionem? an quia veram progeniem penatibus Caesarum datura sit, malle populum Romanum tibicinis Aegyptii subolem imperatorio fastigio induci? denique, si id 20 rebus conducat, libens quam coactus acciret dominam, vel consuleret securitati iusta ultione. et modicis remediis primos motus consedis; at si desperent uxorem Neronis fore Octaviam, illi maritum duros.

Varius sermo et ad metum atque iram accommodatus ter- 62 ruit simul audientem et accendit. sed parum valebat suspitio in servo et quaestionibus ancillarum elusa erat. ergo confessionem alicuius quaeri placet, cui rerum quoque novarum crimen adfingeretur. et visus idoneus maternae necis patratore 5 Anicetus, classi apud Misenum, ut memoravi, praefectus, levi post admissum scelus gratia, dein graviore odio, quia malorum facinorum ministri quasi exprobrantes aspiciuntur. igitur accitum eum Caesar operae prioris admonet: solum incolumitati principis adversus insidiantem matrem subvenisse; locum haud 10

er Neubildungen wie *aemulatus*, *distinctus*, *dispositus*, *escensus*, *relatus*, *subvectus* nicht scheute.

10. *genibus* statt *ad genua*. S. zu 11, 30. — *eo loci* nur hier und 15, 74. *eodem loci* 4, 4. Beides schon bei Cicero. — *agi*. Ueber die Auslassung der Verba dicendi s. Einl. §. 21.

13. *ausi*. Das Neutrum *ausa* würde kaum zu verstehen sein, obgleich *quae* voraufgeht; deshalb ist das Masculinum gewählt, was um so eher erlaubt ist, da *ausi* einen Nebensatz bildet. S. Einl. §. 18, b.

18. *veram* „echt“. Cic. Verr. 4 §. 147 *verum ac germanum Metel-*

lum. Ovid. met. 2, 38 *tua vera propago*.

20. *inducere* mit dem Dativ statt *in* ist dichterisch, z. B. Virg. Georg. 1, 316 *cum flavis messorem induceret arvis agricola*.

21. Vor *quam* fehlt *potius*, wie 3, 17 *miseratio quam invidia augebatur*. Germ. 6 *consilii quam formidinis arbitrantur*. — *vel* steht für *aut*, wie cp. 35. 13, 41 *vel si relinqueretur*.

62. 1. *iram* scil. *excitandam*.

5. *patrator* nur hier und bei Avienus.

6. *ut memoravi*, nämlich cp. 3.

minoris gratiae instare, si coniugem infensam depelleret. nec manu aut telo opus: fateretur Octaviae adulterium. occulta quidem ad praesens sed magna ei praemia et secessus amoenos promittit: vel, si negavisset, necem intentat. ille insita vae-
 15 cordia et facilitate priorum flagitiorum, plura etiam quam iussum erat fingit fateturque apud amicos, quos velut consilio adhibuerat princeps. tum in Sardiniam pellitur, ubi non inops exilium toleravit et fato obiit.

63 At Nero praefectum in spem sociandae classis corruptum, et incusatae paulo ante sterilitatis oblitus, abactos partus conscientia libidinum, eaque sibi comperta edicto memorat insulae Pandateria Octaviam claudit. non alia exul visentium
 5 oculos maiore misericordia adfecit. meminerant adhuc quidam Agrippinae a Tiberio, recentior Iuliae memoria obversabatur a Claudio pulsae: sed illis robur aetatis adfuerat, laeta aliqua viderant et praesentem saevitiam melioris olim fortunae recordatione adlevabant. huic primus nuptiarum dies loco funeris
 10 fuit, deductae in domum in qua nihil nisi luctuosum haberet, erepto per venenum patre et statim fratre; tum ancilla domina validior et Poppaea non nisi in perniciem uxoris nupta, postremo crimen omni exitio gravius.

13. *secessus*. Der Plural, nach Analogie von *loca*, findet sich auch bei dem jüngeren Plinius.

14. *vel* wie oben cp. 61. — *necem intentat* nach Virg. Aen. 1, 91 *praesentemque viris intentant omnia mortem*.

15. *iussum erat* kann es heißen statt *iussus erat*, weil man auch sagt *iubere aliquid*.

18. *fato obiit* „er starb eines natürlichen Todes“. Eben so 6, 10 *fato fungi* 11, 2. *fato concedere* 2, 71. Justin. 39, 4 *spiritumque non fato, sed purricidio dedit*.

63. 1. *in spem* bezeichnet Ziel und Beweggrund, wie hist. 4, 42 *in spem potentiae*. Erst seit Livius gebräuchlich, z. B. 21, 45 *praemia pronuntiat, in quorum spem pugnarent*. 5, 30 *vellentque in eam spem liberos tollere*. Plin. pan. 27 *tollere liberos in spem alimentorum*.

2. *abactos partus*. Die Abtreibung der Leibesfrucht (*abactio par-*

tus oder *fetus*) war bei den Römern durch kein Gesetz verboten; dagegen erwähnt Cicero (p. Cluent. 11) einen Fall aus Milet, wo dies Verbrechen mit dem Tode bestraft wird.

4. Pandateria oder Pandataria, auch 1, 53 als Verbannungsort der älteren Julia erwähnt, lag südlich von Tarracina.

6. Agrippina, Gemahlin des Germanicus, ward um das Jahr 30 ebenfalls nach Pandateria verbannt. — Julia ist ihre Tochter, auf Antrieb der Messalina verjagt und bald darauf getödtet.

9. *primus* ctt. (statt des handschriftl. *primum*) bedeutet: schon der erste Tag ihrer Ehe war ein Unglückstag.

11. *patre Claudius, fratre, Britannicus*. — *ancilla*, nämlich die Freigelassene Acte, Nero's Concubine.

12. *validior* „einflussreicher, mächtiger“ wie cp. 51 *validior Tigellinus in animo principis* und öfter.

Ac puella vicensimo aetatis anno inter centuriones et mi-64
 lites, praesagio malorum iam vitae exempta, nondum tamen morte adquiescebat. paucis dehinc interiectis diebus mori iubetur, cum iam viduam se et tantum sororem testaretur communesque Germanicos et postremo Agrippinae nomen cieret, 5
 qua incolumi infelix quidem matrimonium sed sine exitio per-
 tulisset. restringitur vinclis venaeque eius per omnes artus
 exsolvuntur, et quia pressus pavore sanguis tardius labebatur,
 praefervidi balnei vapore enecatur. additurque atrocior sae-
 vitia, quod caput amputatum latumque in urbem Poppaea 10
 vidit. dona ob haec templis decreta quem ad finem memora-
 bimus? quicumque casus temporum illorum nobis vel aliis
 auctoribus noscent, praesumptum habeant, quotiens fugas et
 caedes iussit princeps, totiens grates deis actas, quaeque rerum
 secundarum olim, tum publicae cladis insignia fuisse. neque 15
 tamen silebimus, si quod senatus consultum adulatione novum
 aut patientia postremum fuit.

Eodem anno libertorum potissimos veneno interfecisse 65
 creditus est, Doryphorum quasi adversatum nuptiis Poppaeae,
 Pallantem quod immensam pecuniam longa senecta detineret.

64. 1. *vicensimo*. Die Zahl ist ungenau, da Octavia wenigstens zwei Jahre älter sein musste.

2. *vitae exempta*. Das Verb. *eximere*, welches Klassiker mit *ex* oder *de* construieren, hat Tacitus nur mit dem Dativ (oder absolut) gesetzt, wie schon Plautus, Curtius, dann die Zeitgenossen des Tacitus.

5. *Germanicos*. Diesen Beinamen führte der ältere Drusus nebst seinen Söhnen Germanicus und Claudius, dem Vater der Octavia. — *communes* ist hinzugefügt, weil auch Nero durch Adoption zur Familie der Claudier gehörte.

8. *pressus* „zurückgedrängt“, wie 15, 64 *obligant brachia, premunt sanguinem*. — *labebatur* vom Hervorströmen des Blutes ist *ἀπ. εἶq.* nach Analogie der dichterischen Wendungen: *aqua, flumen, lacrima labitur*.

13. *praesumptum habeant* = *cogitatione praesumant* „sie mögen im Voraus d. h. ein für alle Mal überzeugt sein“. Ist unklassisch. Vgl. 12, 41 *ac perinde fortunam utriusque praesumeret*. Virg. Aen. 11, 18

arma parate animis et spe praesumite bellum. — Die Umschreibung des Partic. perfecti mit *habere* hat Tac. nur hier und 13, 21 *affectus ignotos habere*. — *fugas* statt *exilia* wie 3, 24 *adulterosque earum morte aut fuga punivit*. So schon bei Cicero. — Der Plural *fugae* auch Agr. 45. hist. 5, 24 wie bei Klassikern.

17. *postremum* „das Aeusserste im Schlechten“ auch bei Cicero z. B. Phil. 2, 44 *servitus postremum malorum omnium*.

65. 2. Ueber *creditus est* mit dem Infinitiv s. zu 13, 30 *haud creditus sufficere*. — Doryphorus hatte nach Callistus das Amt *a libellis*, die Entgegennahme der Bittschriften. Nero, der ihm fünf Millionen Sesterze geschenkt, wollte ihn jetzt wohl, wie den Pallas, beerben. — *quasi* hat, wie das folgende *quod*, causalen Sinn: „weil er angeblich“.

3. *detineret* „festhielte, ihm vorenthielt“, als ob Nero, sein Patronus, ein Recht auf baldige Besitznahme hätte. Nach der *lex*

Romanus secretis criminationibus incusaverat Senecam ut C. Pisonis socium, sed validius a Seneca eodem crimine percussus est. unde Pisoni timor et orta insidiarum in Neronem magna moles et inprospera.

Papia vom Jahre 9 n. Chr. bekam der Patronus, wenn das Vermögen des verstorbenen Freigelassenen 100,000 Sesterze oder mehr betrug und der Erblasser weniger als drei Kinder hinterliess, gleichen Antheil mit den Kindern (*portio virilis*). Waren drei oder mehr Kinder da, so bekam er nichts.

4. Romanus, wahrscheinlich auch

Freigelassener des Kaisers, ist sonst nicht bekannt.

5. *socium*. Er verkehrte also mit Piso, dessen Verschwörung zwar erst im folgenden Buche erzählt wird, der aber bereits verdächtig sein musste.

7. *et statt sed* wie 1, 13 *avidum et minorem*. 12, 52 *senatus consultum atroax et irritum*, und öfter, wie bei Livius.

Funfzehntes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 62 n. Chr. Der Partherkönig Vologeses sendet den Tiridates gegen Tigranes von Armenien 1—2. Corbulo schliesst einen Waffenstillstand mit Vologeses 3—5. Caesennius Paetus, zur Beschützung Armeniens entsandt, wird von den Parthern hart bedrängt und erlangt freien Abzug 5—15. Corbulo zieht ihm entgegen. Armenien wird aufgegeben und der Euphrat als Gränze bestimmt 16—17. Trophäen über die Parther in Rom. Liberalität Nero's in der Getreidelieferung 18. Senatsbeschluss gegen die Scheinoptionen 19. Die Provinzen sollen nicht mehr ihren Proconsuln und Proprätoren im röm. Senate Dank abstatten. Erdbeben in Pompeji 20—22.

Das Jahr 63 n. Chr. Dem Nero wird von der Poppaea eine Tochter geboren, die bald stirbt. Thrasea von der Audienz ausgeschlossen 23. Eine parthische Gesandtschaft giebt Aufschluss über die Lage Armeniens. Corbulo dringt in Armenien ein; Vologeses und Tiridates bitten um eine Unterredung. Der Verabredung gemäss legt Tiridates das Diadem vor dem Bildnisse des Kaisers nieder und geht nach Rom, um sich von Nero mit dem Königreich Armenien belehnen zu lassen 24—31. Die Bewohner der See-Alpen erhalten das *ius Latii*. Gladiatorenkämpfe. Die Ritter bekommen abgesonderte Plätze im Circus 32.

Das Jahr 64 n. Chr. Nero tritt in Neapel als Citherspieler auf, besucht in Benevent ein Gladiatorenspiel, zwingt den Torquatus Silanus zum Selbstmord 33—35. Dann kehrt er nach Rom zurück, um von dort seine Kunstreise nach dem Orient anzutreten. Sein Schrecken im Vestatempel. Der Reiseplan wird aufgegeben. Ueppige kaiserliche Gastmähler, von Tigellinus angeordnet. Nero's Hochzeit mit dem Pythagoras 36—37. Der Brand Roms. Das goldene Haus. Neubau der Stadt 38—43. Die Christen werden der Brandstiftung angeklagt und grausam verfolgt 44. Gelderpressung in Italien und den Provinzen. Seneca's Leben wird bedroht 45. Die Gladiatoren in Praeneste. Schiffbruch der Kriegsflotte bei Misenum. Prodigien 46—47.

Das Jahr 65 n. Chr. Die Verschwörung des Piso 48. Die

Verschworenen. Faenius Rufus, Praefect der Prätorianer, schliesst sich ihnen an 49—50. Epicharis will die Flotte aufwiegeln, wird aber verrathen 51. Wie die Ermordung des Nero ausgeführt werden soll 52—53. Scaevinus wird von seinem Slaven Milichus denunciirt 54. Geständnisse des Natalis und Lucanus 55—56. Epicharis wird gefoltert, gesteht aber nichts 57. Nero verhört die Angeklagten 58. Tod des Piso 59, des Lateranus und Seneca 60—65. Rufus wird verrathen 66. Tod des Subrius, Asper, Rufus und anderer. Der Consul Vestinus, obwohl unschuldig, wird ebenfalls verurtheilt und getödtet 67—69. Bestrafung des Lucanus, Senecio, Quintianus, Scaevinus 70. Erheuchelte Freude in Rom. Belohnung der Denuncianten. Zahlreiche Absetzungen und Verbannungen 71. Ertheilung der Insignien des Triumphes und des Consulates 72. Nero sucht sich vor dem Senat zu rechtfertigen. Junius Gallio wird erfolglos angeklagt 73. Freudenbezeugung des Senates für die Rettung des Kaisers 74.

1 Interea rex Parthorum Vologeses cognitis Corbulonis rebus regemque alienigenam Tigranem Armeniae impositum, simul fratre Tiridate pulso spretum Arsacidarum fastigium ire ultum volens, magnitudine rursus Romana et continui foederis reverentia diversas ad curas trahebatur, cunctator ingenio et defectione Hyrcanorum, gentis validae, multisque ex eo bellis inligatus, atque illum ambiguum novus insuper nuntius contumeliae exstimulat: quippe egressus Armenia Tigranes Adiabenos, conterminam nationem, latius ac diutius quam per latrocina vastaverat, idque primores gentium aegre tolerabant: eo contemptationis descensum, ut ne duce quidem Romano incursarentur, sed temeritate obsidis tot per annos inter mancipia habiti. accendebat dolorem eorum Monobazus, quem

1. 1. Nach 14, 25 war Vologeses durch einen Krieg mit den Hyrcanern beschäftigt. Corbulo hatte im J. 60 den Tiridates aus Gross-Armilien verdrängt und dem Cappadocier Tigranes einen Theil dieses Landes übergeben. 14, 26.

3. *ire ultum*, wie cp. 49. 12, 45 und öfter, nach Sallust und Livius.

4. *volens* als eigentliches Particip (nicht Adjectiv) ist auch im silbernen Latein höchst selten. — *continui foederis*, in so fern seit der Zeit des Augustus die Parther und Römer scheinbar Frieden gehalten und nur indirect sich angefeindet hatten.

6. *bellis inligatus* ist neu gebil-

dete Phrase, auch hist. 3, 46 *externo bello inligari*, sonst nirgends.

8. *Adiabenos*. S. zu 12, 13.

10. *eo* mit dem Genetiv, nachklassisch, auch 1, 18. 2, 33. 55 und öfter. S. Einl. §. 41.

11. *incursare* im Passiv kommt sonst nicht vor. Den Accusativ haben Dichter und seit Livius auch Prosaiker. Klassisch ist dafür *in* mit d. Accus., was auch in allen Zeitaltern sich findet.

12. *obsidis*, weil Tigranes lange als Geißel in Rom gelebt hatte, *usque ad servilem patientiam demissus* (14, 26).

13. *Monobazus* war seinem Bruder, dem Juden Izates, auf den Thron gefolgt.

penes Adiabenum regimen, quod praesidium aut unde peteret rogitans. iam de Armenia concessum, proxima trahi; et nisi 15 defendant Parthi, levius servitium apud Romanos deditis quam captis esse. Tiridates quoque regni profugus per silentium aut modice querendo gravior erat: non enim ignavia magna imperia contineri; virorum armorumque faciendum certamen; id in summa fortuna aequius quod validius; et sua retinere pri- 20 vatae domus, de alienis certare regiam laudem esse.

Igitur commotus his Vologeses concilium vocat et proximum sibi Tiridaten constituit atque ita orditur: 'hunc ego eodem mecum patre genitum, cum mihi per aetatem summo nomine concessisset, in possessionem Armeniae deduxi, qui tertius potentiae gradus habetur; nam Medos Pacorus ante cepe- 5 rat. videbarque contra vetera fratrum odia et certamina familiae nostrae penates rite composuisse. prohibent Romani et pacem numquam ipsis prospere lacessitam nunc quoque in exitium suum abrumpunt. non ibo infitias: aequitate quam sanguine, causa quam armis retinere parta maioribus malueram. si cunctatione deliqui, virtute corrigam. vestra quidem vis et gloria 10 in integro est, addita modestiae fama, quae neque summis mortalium spernenda est et a dis aestimatur.' simul diademate caput Tiridatis evinxit; promptam equitum manum, quae regem ex more sectatur, Monesi nobili viro tradidit, adiectis 15 Adiabenorum auxiliis, mandavitque Tigranem Armenia exturbare, dum ipse positus adversus Hyrcanos discordiis vires intimas molemque belli ciet, provinciis Romanis minitans.

Quae ubi Corbuloni certis nuntiis audita sunt, legiones 3 duas cum Verulano Severo et Vettio Bolano subsidium Tigrani

15. *trahi* „geplündert werden“, wie 3, 74 *ne Cirtensium pagi impune traherentur*. hist. 2, 61 *pagos trahabat*.

17. *profugus* mit dem Genetiv, bei Tac. *ἀπ. ἐλε.*, auch bei dem älteren Plinius und Späteren.

2. 1. Unter *concilium* ist wohl kein Senat oder Ministerrath, sondern ein Kriegsrath zu verstehen.

4. *deduxi*, im Jahre 51.

9. Ueber die Meder s. zu 13, 41.

5. *abrumpere* verbindet Tac. auch mit den Objecten *spem*, *vitam*, *patientiam*, *fidem*, *dissimulationem*. So nur bei Dichtern und im silbernen Latein. — Die unklassische Phrase *infittias ire*, häufig bei den

Komikern, selten in der Prosa seit Livius, ist bei Tac. *ἀπ. ἐλε.*

10. *malueram* „ich hätte lieber gewollt“, bei Tac. nicht öfter, doch schon bei Cicero, der auch sagt: *non putaram* „das hätte ich nicht gedacht“.

14. *evinxit*, nur noch 6, 42 *Tiridaten insigni regio evinxit*; sonst poetisch seit Virgil.

16. *mandare* mit blosser Infinitiv findet sich nur hier und bei Martial. Vgl. Einl. §. 79.

18. *molem belli ciete* auch hist. 3, 1. Ausserdem steht *motes belli* hist. 1, 61. 2, 6. 16 und schon öfter bei Livius.

3. 2. Ueber Verulanus s. zu 14, 26. — Vettius, später unter Nero

mittit, occulto praecepto, compositius cuncta quam festinantius agerent: quippe bellum habere quam gerere malebat. scripse-
 5 ratque Caesari proprio duce opus esse, qui Armeniam defenderet: Suriam ingruente Vologese acriore in discrimine esse. atque interim reliquas legiones pro ripa Euphratis locat, tumultuariam provincialium manum armat, hostiles ingressus praesidiis intercipit. et quia egena aquarum regio est, castella
 10 fontibus inposita; quosdam rivos congestu harenae abdidit.

4 Ea dum a Corbulone tuendae Suriae parantur, acto raptim agmine Moneses, ut famam sui praeiret, non ideo nescium aut incautum Tigranem offendit. occupaverat Tigranocertam, urbem copia defensorum et magnitudine moenium validam. ad
 5 hoc Nicephorius amnis haud spernenda latitudine partem murorum ambit et ducta ingens fossa, qua fluvio diffidebatur. inerantque milites et provisi ante commeatus, quorum subvectu pauci avidius progressi et repentinis hostibus circumventi ira magis quam metu ceteros accenderant. sed Partho ad exse-
 10 quendas obsidiones nulla comminus audacia: raris sagittis neque clausos exterret et semet frustratur. Adiabeni cum promovere scalas et machinamenta inciperent, facile detrusi, mox erumpentibus nostris caeduntur.

Consul, ist von 69 bis 71 Statthalter von Britannien, wo er zu nachgiebig auftritt, endlich Proconsul von Asia.

3. *compositius quam festinantius* ist die einzige derartige Verbindung in den Annalen, häufiger in den früheren Schriften des Tacitus. Vgl. Einl. §. 97.

4. *habere quam gerere*. Obgleich er die Gefahr eines Treffens vermied, so wünschte er doch, dass der Krieg fort dauerte, weil er dadurch im Besitz einer grossen Heeresmacht blieb.

6. *ingruere* mit persönlichem Subjecte wie 1, 27. 12, 12. hist. 3, 34 *ingruente in Italiam Hannibale*; zuerst bei Virg. Aen. 12, 628 *ingruit Aeneas Italiam et proelia miscet*. In der Prosa erscheint das Wort erst bei Livius und zwar mit sächlichen Subjecten.

7. *pro* „vorne auf“, wie 12, 29. 2, 81 *pro muris* und öfter in den Annalen und Historien.

4. 1. *parare* mit dem Dativ des Gerundivums ist *ἀπ. εἰσ.*

2. *famam sui* auch cp. 49. 2, 13. hist. 3, 3. — *praeire* „vorangehen“, mit dem Accusativ nur hier und 2, 83. 6, 21. Sonst bei keinem Schriftsteller.

4. *ad hoc* „dazu noch, ausserdem“, wie 12, 34.

5. Der Nicephorius, von Norden nach Süden fliessend, ist ein Nebenfluss des oberen Tigris.

6. *ambit*; vgl. cp. 43 *propriis quaeque muris ambirentur*. 1, 68 *ut vallum armis ambirent*. Germ. 1 *cetera Oceanus ambit*. In diesem Sinne bei klassischen Dichtern und im silbernen Latein. Sonst bezeichnet das Verb eine fortschreitende Bewegung.

7. *milites*, nämlich die 1000 Mann Linientruppen, drei Cohorten der Bundesgenossen und zwei *alae equitum*, die Corbulo seit dem J. 60 dort stationirt hatte. — *subvectus* nur hier und bei Cassiodor (im fünften und sechsten Jahrh.).

9. *sed Partho* ctt. Dies bestätigt Justin 41, 2 *comminus in acie proeliari aut obsessas expugnare urbes nesciunt*.

Corbulo tamen, quamvis secundis rebus suis, moderandum 5 fortunae ratus misit ad Vologesen qui expostularent vim provinciae inlatam: socium amicumque regem, cohortes Romanas circumsideri. omitteret potius obsidionem, aut se quoque in agro hostili castra positurum. Casperius centurio in eam le-
 5 gationem delectus apud oppidum Nisibin, septem et triginta milibus passuum a Tigranocerta distantem, adiit regem et mandata ferociter edidit. Vologesi vetus et penitus infixum erat arma Romana vitandi, nec praesentia prospere fluebant. inritum obsidium, tutus manu et copiis Tigranes, fugati qui 10 expugnationem sumpserant, missae in Armeniam legiones, et aliae pro Suria paratae ultro inrumpere; sibi inbecillum equitem pabuli inopia: nam exorta vis locustarum ambederat quidquid herbidum aut frondosum. igitur metu abstruso mitiora obtinens, missurum ad imperatorem Romanum legatos super pe-
 15 tenda Armenia et firmanda pace respondet. Monesen omittit Tigranocertam iubet, ipse retro concedit.

Haec plures ut formidine regis et Corbulonis minis pa-6 trata ac magna extollebant, alii occulte pepigisse interpretabantur, ut omissio utrimque bello et abeunte Vologese Tigranes quoque Armenia abscederet. cur enim exercitum Romanum a Tigranocertis deductum? cur deserta per otium quae 5 bello defenderant? an melius hibernavisse in extrema Cappadocia, raptim erectis tuguriis, quam in sede regni modo recenti? dilata prorsus arma, ut Vologeses cum alio quam cum Corbulone certaret, Corbulo merita tot per annos gloriae non

5. 4. *aut*, Parataxis statt Hypotaxis, für *nisi omitteret, se quoque ctt.* Vgl. 13, 21 *aut existat*.

5. Casperius ist schon 12, 45 erwähnt.

6. Nisibis lag südlich von Tigranocerta, in der Landschaft Mygdonia.

9. Ueber den elliptischen Genetiv *vitandi* s. zu 13, 26 *retinendi*. 15, 21. — *fluebant*, wie dial. 5 *rebus prospere fluentibus*. hist. 3, 48 *cunctis super vota fluentibus*. Dieselbe Metapher bei Cic. off. 1, 26 *in rebus prosperis et ad vota fluentibus*.

11. *sumpserant* statt *susceperant*. So sagt Tacitus: *sumere bellum, proelium, coniurationem, periculum* u. dgl. Ähnliches bei Sallust und Livius.

12. *pro* „vorne in“ d. h. an der

Gränze, wie cp. 3 *pro ripa*. — Ueber die Auslassung des Verb. *dicendi* bei *sibi inbecillum* s. Einl. §. 21.

13. *ambedere*, bei Tac. *ἀπ. εἰσ.*, sonst nur archaisch und poetisch, z. B. Virgil: *ambesus*.

14. *abstruso*. Vgl. 3, 6 *abstruse rint tristitiam*.

15. *super* statt *de*. S. Einl. §. 55.

6. 3. Tigranes ward nicht wieder auf den Thron gesetzt. Seinem Sohn Alexander gab Vespasian eine kleine Herrschaft in Cilicien.

9. *meritae* „erworben“. Vgl. Agr. 4 *iram meritus*. hist. 2, 37 *quod gloriam nomenque — meruisset*. 3, 86 *amicitias*. So schon bei Klassikern: Caes. b. g. 6, 5 *ex eo quod meruerat odio*, und vom Gelderwerb bei Cic. p. Rose. com. 10.

- 10 ultra periculum faceret. nam, ut rettuli, proprium ducem tuendae Armeniae poposcerat, et adventare Caesennius Paetus audiebatur. iamque aderat, copiis ita divisis, ut quarta et duodecima legiones addita quinta, quae recens e Moesis excita erat, simul Pontica et Galatarum Cappadocumque auxilia
- 15 Paeto oboedirent, tertia et sexta et decuma legiones priorque Suriae miles apud Corbulonem manerent; cetera ex rerum usu sociarent partirenturve. sed neque Corbulo aemuli patiens, et Paetus, cui satis ad gloriam erat, si proximus haberetur, despiciebat gesta, nihil caedis aut praedae, usurpatas nomine
- 20 tenus urbium expugnationes dictitans; se tributa ac leges et pro umbra regis Romanum ius victis impositurum.
- 7 Sub idem tempus legati Vologesis, quos ad principem missos memoravi, revertere inriti bellumque propalam sumptum a Parthis. nec Paetus detrectavit, sed duabus legionibus, quarum quartam Funisulanus Vettonianus eo in tempore, duodecimum Calavius Sabinus regebant, Armeniam intrat tristici omine. nam in transgressu Euphratis, quem ponte tramittabant, nulla palam causa turbatus equus, qui consularia insignia gestabat, retro evasit. hostiaque quae muniebantur hibernaculis adsistens, semifacta opera fuga perripit seque vallo extulit.

10. *ut rettuli*, cp. 3 *proprio duce opus esse*.

11. Ueber Caesennius s. zu 14, 29. Er war im J. 61 Consul gewesen.

12. *audiebatur* mit Nomin. c. inf. doch cp. 9 *donec adventare Vologesen auditum*.

15. *priorque* ctt. d. h. die früher dort gewesen waren.

17. *patiens* mit dem Genetiv schon bei Sallust und Livius, sonst dichterisch und nachklassisch. Häufiger hat Tac. *impatiens* mit d. Gen.

19. *nomine tenus* „nur zum Scheine“. cp. 45 *ore tenus* „nur mit Worten“. Liv. 34, 5 *verbo tenus* „mit Worten“. Lact. mort. persec. 36, 6 *specie tenus*.

21. *umbra* in derselben Bedeutung auch bei Cic. p. Rab. Post. 15 *umbram equitis Romani et imaginem videtis*.

7. 2. *memoravi*. Es ist cp. 5 nur gesagt: *missurum* — *legatos*.

Die Erfüllung dieses Versprechens wird als geschehen vorausgesetzt.

4. Funisulanus, dessen Laufbahn auf zwei Inschriften verzeichnet ist, kommt noch im J. 85 als Statthalter von Pannonien vor. — *eo in tempore* auch 11, 29. *in eo tempore* 13, 47.

5. Calavius ist sonst unbekannt. — Der Plural *regebant* statt des Singulars ist Taciteische Manier, wie 12, 41 *Britannicus in praetexta, Nero triumphali veste travecti sunt*. Vgl. zu 3, 62.

6. *transgressu*, vielleicht bei Melitene im östlichen Cappadocien, wo auch cp. 26 ein Uebergang stattfindet.

7. *equus qui* ctt. Es ist der *equus phaleratus*, bei Dionys. von Halicarn. ἵππος φαλαραῖς κεκοσμημένος, ein Paradeppferd.

9. *semifactus* nur hier und im Bell. Afric. — Ein ähnliches Prodigium erzählt Liv. 21, 63 *vitulus iam ictus e manibus sacrificantium sese cum proripisset*. Es galt als ein übles Vorzeichen.

et pila militum arsere, magis insigni prodigio, quia Parthus 10 hostis missilibus telis decertat.

Ceterum Paetus spreto omnibus, necdum satis firmatis 8 hibernaculis, nullo rei frumentariae provisu, rapit exercitum trans montem Taurum recipendis, ut ferebat, Tigranocertis vastandisque regionibus, quas Corbulo integras omisisset. et capta quaedam castella, gloriaeque et praedae nonnihil partum, 5 si aut gloriam cum modo aut praedam cum cura habuisset. longinquis itineribus percursando quae obtineri nequibant, corrupto qui captus erat commeatu et instante iam hieme, reduxit exercitum composuitque ad Caesarem litteras quasi confecto 10 bello, verbis magnificis, rerum vacuas.

Interim Corbulo numquam neglectam Euphratis ripam 9 crebrioribus praesidiis insedit; et ne ponti iniciendo impedimentum hostiles turmae adferrent (iam enim subiectis campis magna specie volitabant), naves magnitudine praestantes et conexas trabibus ac turribus auctas agit per amnem catapultis 5 tisque et balistis proturbat barbaros, in quos saxa et hastae longius permeabant, quam ut contrario sagittarum iactu adaequantur. dein pons continuatus collesque adversi per socias cohortes, post legionum castris occupantur, tanta celeritate et ostentatione virium, ut Parthi omisso paratu invadendae Suriae 10 spem omnem in Armeniam verterent, ubi Paetus imminentium nescius quintam legionem procul in Ponto habebat, reliquas promiscis militum commeatibus infirmaverat, donec adventare Vologesen magno et infenso agmine auditum.

10. *pila* — *arsere*. Das St. Elmsfeuer auf den Spitzen der Waffen wird von Livius öfter unter den Prodigien aufgeführt. Eben so 12, 64 *signa ac tentoria militum igne caelesti arsere*.

8. 2. *rapit* wie 1, 56 *exercitum in Chattos rapit*. 4, 25 *citato agmine rapere cohortes*. So bei Virgil, dann Liv. 2, 20 *manipulos aliquot secum rapit*, der auch sagt: *citatum agmen rapere*.

7. *percursando* statt *percursans*, wie 14, 31 *servos appellando*. 6, 38 *mentem obiectando*, und öfter.

8. *hieme*. Es ist der Winter von 62 auf 63.

9. *quasi* mit dem Particip auch cp. 10, 2, 63. 4, 23 und schon bei Cicero.

10. *vacuus* mit dem Genetiv, in

Prosa nur hier und Sall. Jug. 90; ausserdem bei Dichtern.

9. 3. Die Worte *subiectis* — *volitabant* können, wenn man schlecht betont, als ein Hexameter gelesen werden. Vgl. zu 1, 1.

4. *naves*. Diese Fahrzeuge, schwimmenden Batterien vergleichbar, legen sich vor den Brückenbau, um die Arbeiter gegen die feindlichen Geschosse zu sichern.

6. *hastae*, grosse Wurfspieere aus den Maschinen.

10. *ostentatio* „Entfaltung“. — *paratus* statt *apparatus* wie 3, 52. 13, 17; auch bei Sallust, Dichtern und Livius.

14. *auditum* mit Accus. c. inf. Vgl. 4, 55 *Pergameno satis adeptos creditum*.

- 10 Accitur legio duodecima, et unde famam aucti exercitus speraverat, prodita infrequentia, qua tamen retineri castra et eludi Parthus tractu belli poterat, si Paeto aut in suis aut in alienis consiliis constantia fuisset. verum ubi a viris militari-
5 ribus adversus urgentes casus firmatus erat, rursus, ne alienae sententiae indigens videretur, in diversa ac deteriora transibat. et tunc relictis hibernis non fossam neque vallum sibi, sed corpora et arma in hostem data clamitans, duxit legiones quasi proelio certaturus. deinde amisso centurione et paucis militi-
10 bus, quos visendis hostium copiis praemisera, trepidus remeavit. et quia minus acriter Vologeses institerat, vana rursus fiducia tria milia delecti peditis proximo Tauri iugo imposuit, quo transitum regis arcerent; alares quoque Pannonios, robur equitatus, in parte campi locat. coniunx ac filius castello, cui
15 Arsamosata nomen est, abditi, data in praesidium cohorte ac disperso milite, qui in uno habitus vagum hostem promptius sustentavisset. et aegre compulsus ferunt, ut instantem Corbuloni fateretur. nec a Corbulone properatum, quo gliscentibus periculis etiam subsidii laus augetur. expediri tamen
20 itineri singula milia ex tribus legionibus et alarios octingentos, parem numerum e cohortibus iussit.
- 11 At Vologeses, quamvis obsessa a Paeto itinera hinc pediatu inde equite accepisset, nihil mutato consilio, sed vi ac minis alares exterruit, legionarios obrivit, uno tantum centurione Tarquitio Crescente turrin, in qua praesidium agitabat,

10. 1. Nach Dio ward Paetus in *Πάρθωια* am Flusse Arsanas, dem östlichen Hauptarm des Euphrat, von den Parthern belagert.

2. *infrequentia*. Jetzt, wo er alle Truppen vereinigt hatte, erkannte der Feind erst recht ihre numerische Schwäche.

3. *tractu* in diesem Sinne nur hier und cp. 64 *durante tractu et lentitudine mortis*.

8. *quasi* „um zu“ bezeichnet nicht die scheinbare, sondern die wirkliche Absicht: *ὡς μαχομένους*. S. Einl. §. 95.

10. *praemittere*, wie *immittere* und *mittere*, erst in den Annalen mit dem Dativ des Gerundivs.

13. *alares* sind Reiter von Bundesgenossen.

15. Arsamosata lag in der Nähe, am linken Ufer des Arsanas. — *cohorte*, eben so, wie oben *alares*, aus Bundesgenossen bestehend.

17. Bei *instantem* ist *hostem* aus dem Vorigen zu ergänzen, eine schlechte Kürze, falls nicht etwa ein passendes Substantiv, wie *cladem*, ausgefallen ist.

11. 1. *quamvis*, ein Factum bezeichnend, wie 11, 20 und öfter. S. Einl. §. 106.

2. *sed* steht zwar logisch richtig, aber ungrammatisch, denn entweder müsste voraufgehen *mutavit consilium* oder es müsste zu *vi ac minis* ein Particip, etwa *usus*, hinzugefügt sein. Verwandt damit ist die ungrammatische Parataxe durch *et*, s. Einl. §. 120, b.

3. Dann folgt ein Chiasmus, so dass *exterruit* zu *minis*, *obrivit* zu *vi* gehört. Sehr nachlässig ist die Periodenbildung, indem zu viele Nebensätze, an einander gehängt, dem Hauptsatze folgen, wie auch cp. 45 *inque eam praedam* ctt.

defendere auso factaque saepius eruptione et caesis qui bar-
5 barorum propius suggrediebantur, donec ignium iactu circumveniretur. peditum si quis integer longinqua et avia, vulnerati castra repetivere, virtutem regis, saevitiam et copias gentium, cuncta metu extollentes, facili credulitate eorum qui eadem pavebant. ne dux quidem obniti adversis, sed cuncta
10 militiae munia deseruerat, missis iterum ad Corbulonem precibus, veniret propere, signa et aquilas et nomen reliquum infelicis exercitus fueretur, se fidem interim, donec vita suppetit, retenturos.

Ille interritus et parte copiarum apud Suriam relictis, ut
12 munimenta Euphrati inposita retinerentur, qua proximum et commeatibus non egenum, regionem Commagenam, exin Cappadociam, inde Armenios petivit. comitabantur exercitum praeter alia sueta bello magna vis camelorum onusta frumenti, ut
5 simul hostem famemque depelleret, primum e percussis Paccium primi pili centurionem obvium habuit, dein plerosque militum; quos diversas fugae causas obtendentes redire ad signa et clementiam Paeti experiri monebat: sed nisi victoribus immitem
10 esse. simul suas legiones adire, hortari, priorum admonere, novam gloriam ostendere. non vicos aut oppida Armeniorum, sed castra Romana duasque in iis legiones pretium laboris peti. si singularis manipularibus praecipua servati civis corona imperatoria manu tribueretur, quod illud et quantum decus, ubi par eorum numerus apiceretur, qui adtulissent salutem et qui
15 accepissent! his atque talibus in commune alares (et erant

5. *auso* als absoluter Ablativ erst in den Historien und Annalen. Vgl. 12, 32 *non ausis aciem hostibus*.

6. *suggredi*, nur in den Annalen und hier zuletzt vorkommend, mit *propius* auch 13, 57. 14, 37.

8. In *repetivere* liegt ein Zeugma, da zu *longinqua et avia* nur *petivere* passt.

10. *pavere* mit dem Accusativ, auch 5, 4. hist. 3, 56 so wie bei Dichtern, Sallust und im silbernen Latein.

12. 1. Ueber die unklassische Coordination mit *et* s. Einl. §. 120, b.

3. *egenus* mit dem Ablativ nur hier und 12, 46 *commeatu*. — Dass mit dem unpersönlichen *proximum erat* ein substantivirtes Adjectiv (*egenum* statt *terra egena*) coordinirt ist, verstösst gegen Gramma-

tik und Logik, scheint auch ohne Parallele zu sein. — Commagene lag zwischen Syrien und Cappadocien.

5. *onustus* mit d. Genetiv nur noch bei Plautus.

6. Paccius wird derselbe sein, der auch 13, 36 als Ausreisser erwähnt ist und wegen Feigheit den Rang eines *primipilaris* verloren hat.

14. *ubi par eorum* ctt. Der Sinn ist: Wie gross wird euer Ruhm sein, wenn so viele von euch, nämlich (wie sich von selbst versteht) eben so viele, als gerettet sein werden, die Bürgerkrone erwerben, also eine Rettung und ein Ausspruch auf Belohnung in Masse.

15. *et qui* = *atque illorum qui* „als die Zahl derer ist, die“. Der Ausdruck hat eine rhetorische Färbung.

- quos pericula fratrum aut propinquorum propriis stimulis in-
cenderent) continuum diu noctuque iter properabant.
- 13 Eoque intentius Vologeses premere obsessos, modo vallum
legionum, modo castellum, quo inbellis aetas defendebatur, ad-
pugnare, propius incedens quam mos Parthis, si ea temeritate
hostem in proelium eliceret. at illi vix contuberniis extracti,
5 nec aliud quam munimenta propugnabant, pars iussu ducis, et
alii propria ignavia aut Corbulonem opperientes, ac vis si in-
grueret, provisus exemplis *cladis* Caudinae Numantinaeque;
neque eandem vim Samnitibus Italico populo ac Parthis, Ro-
mani imperii aemulis. validam quoque et laudatam antiqui-
10 tatem, quotiens fortuna contra daret, saluti consuluisse. qua
desperatione exercitus dux subactus primas tamen litteras ad
Vologesen non supplices, sed in modum querentis composuit,
quod pro Armeniis semper Romanae dicionis aut subiectis regi,
quem imperator delegisset, hostilia faceret. pacem ex aequo
15 utilem; ne praesentia tantum spectaret. ipsum adversus duas
legiones totis regni viribus advenisse; at Romanis orbem terra-
rum reliquum, quo bellum iuarent.
- 14 Ad ea Vologeses nihil pro causa, sed opperandos sibi
fratres Pacorum ac Tiridaten rescripsit; illum locum tempus-
que consilio destinatum, quid de Armenia cernerent; adiecisse

18. *diu* statt *die*, mit *noctu* ver-
bunden (bei Tac. nur noch hist. 2, 5)
ist archaisch z. B. bei Plautus;
sonst nur noch bei Sall. Jug. 38
und 44.

13. 2. *adpugnare* ist vox Tacitea,
auch 2, 81. 4, 48.

3. *si* „ob etwa“, wie 13, 40 *si la-
xare ordines — posset*. 12, 28 und
öfter, auch bei Klassikern; häufiger
bei Livius.

4. *extracti*, scil. *sunt*. Das Per-
fect bezeichnet das Resultat; man
braucht also nicht dafür *extrahi* zu
schreiben.

5. *nec aliud quam* „und sie thaten
weiter nichts als dass sie“. S. zu
13, 40 *nec amplius quam — firma-
verat*. hist. 2, 91 *non ultra quam*.
— Der Accusativ bei *propugnare*
nur hier und 13, 31 *quae libidine
deliquerant, ambitu propugnant*; so
erst im silbernen Latein. — *pars*
— *et alii* ist sonst ungebräuchlich.
Dafür steht regelrecht, wie schon
bei Sallust, *pars — alii* 1, 23. 3, 38.

7. *cladis*, welches in der Hdscr.
fehlt, ist hinzuzufügen, da man un-
möglich *vis* ergänzen kann. Auch
Nipperdey's Aenderung *Caudi et
Numantiae* ist wegen der deut-
lichen Lesart des Mediceus nicht
annehmbar.

8. *Italico populo* „nur einer ein-
zelnen Völkerschaft Italiens“. Die
Numantiner werden als zu unbe-
deutend hier ausgelassen.

10. *contra daret* statt *adversa
eveniret* ist neu gebildete Phrase,
nur hier und hist. 1, 65 *si fortuna
contra daret*.

14. *ex aequo* „unter gleichen Be-
dingungen“. Vgl. Agr. 20 *ex aequo
egerant*. hist. 4, 64 *ex aequo agetis*.
So schon Liv. 7, 30 *ex aequo ve-
nisse in amicitiam*.

14. 3. *cernere* statt *decernere*, bei
Tac. *ἀπ. εἰρ.*, ist archaisch z. B.
in einem Gesetze bei Cic. de legg.
3, 3 *quodcumque senatus creverit,
agunto*; dann auch Virg. Aen. 12,
709 *cernere ferro*.

deos dignum Arsacidarum, simul ut de legionibus Romanis
statuerent. missi posthac Paeto nuntii et regis colloquium 5
petitum, qui Vasacen praefectum equitatus ire iussit. tum
Paetus Lucullos, Pompeios et si qua Caesares obtinendae do-
nandaeve Armeniae egerant, Vasaces imaginem retinendi lar-
giendive penes nos, vim penes Parthos memorat. et multum
in vicem disceptato, Monobazus Adiabenus in diem posterum 10
testis iis quae pepigissent adhibetur. placuitque liberari ob-
sidio legiones et decedere omnem militem finibus Armeniorum
castellaque et commeatus Parthis tradi, quibus perpetratis
copia Vologesi fieret mittendi ad Neronem legatos.

Interim flumini Arsaniae (is castra prae-fluebat) pontem 15
imposuit, specie sibi illud iter expedientis, sed Parthi quasi
documentum victoriae iusserant; namque iis usui fuit, nostri
per diversum iere. addidit rumor sub iugum missas legiones
et alia ex rebus infaustis, quorum simulacrum ab Armeniis 5
usurpatum est. namque et munimenta ingressi sunt, antequam
agmen Romanum excederet, et circumstetere vias, captiva olim
mancia aut iumenta adgnoscentes abstrahentesque. raptae
etiam vestes, retenta arma, pavido milite et concedente, ne
qua proelii causa existeret. Vologeses armis et corporibus 10

4. *dignum* ist substantivirt, wie 6,
29 *dignum veteribus Aemiliis*. Der
Genetiv, bei Tac. *ἀπ. εἰρ.*, nicht
bloss bei Dichtern, sondern auch
Balbus ap. Cic. ad Att. 8, 15 A
*suscipe curam et cogitationem di-
gnissimam tuae virtutis*, wo der
Genetiv schwerlich von *cogitatio-
nem* abhängen kann.

7. Lucullus schlug im J. 69 den
Tigranes bei Tigranocerta, im J. 68
den Tigranes und Mithridates am
Arsaniae. Pompejus besiegte 66
den Mithridates, worauf Tigranes
sich unterwarf.

8. Was die Kaiser in Bezug auf
Armenien gethan hatten, ist Fol-
gendes: Augustus setzte den Ti-
granes, dann den Artavasdes und
nach diesem den Ariobarzanes auf
den Thron, Tiberius den Artaxias
III. Caligula liess den König Mi-
thridates nach Rom kommen und
hielt ihn gefangen, Claudius gab
ihm sein Reich zurück. Im J. 51
unterstützen die Römer den Thron-
räuber Radamistus. Seit 58 tritt
Corbulo dort gegen den Tiridates

auf und Nero macht den Tigranes
zum König.

10. *disceptato* als Ablat. absol.
ist *ἀπ. εἰρ.*

15. 1. Ueber den Arsaniae s. zu
cp. 10. — *prae-fluere* mit dem Ac-
cusativ, bei Tac. *ἀπ. εἰρ.*, sonst
nur bei Horaz und dem älteren
Plinius.

2. *quasi docum.* „zum Beweise“,
nicht etwa scheinbar, sondern reell.

4. *per diversum* „in entgegenge-
setzter Richtung“.

5. *ex* steht im Sinne eines parti-
tiven Genetivs; klassisch hiesse es:
alias res infaustas. — *simulacrum*
bezeichnet nur „Aehnliches“, also
statt *similia*, und ist in diesem
Sinne *ἀπ. εἰρ.* Doch vgl. Plaut.
Mostell. 89 *hominem quovis rei si-
milen esse arbitrari simulacrum-
que habere* („womit der Mensch
Aehnlichkeit hat“).

7. *captiva* steht für *capta* scil. a
Romanis.

8. *adgnoscentes* „als ihr Eigen-
thum recognoscirend“.

caesorum aggeratis, quo cladem nostram testaretur, visu fugientium legionum abstinuit. fama moderationis quaerebatur, postquam superbiam expleverat. flumen Arsaniam elephanto insidens, proximus quisque regem vi equorum perrupere, quia rumor incesserat pontem cessurum oneri dolo fabricantium; sed qui ingredi ausi sunt, validum et fidum intellexere.

16 Ceterum obsessis adeo suppeditavisse rem frumentariam constitit, ut horreis ignem inicerent, contraque prodiderit Corbulo Parthos inopes copiarum et pabulo attrito relicturos oppugnationem neque se plus tridui itinere afuisse. adicit iure iurando Paeti cautum apud signa, adstantibus iis quos testificando rex misisset, neminem Romanum Armeniam ingressurum, donec referrentur litterae Neronis, an paci adneret. quae ut augendae infamiae composita, sic reliqua non in obscuro habentur, una die quadraginta milium spatium emensum esse Paetum, desertis passim sauciis, neque minus deformem illam fugientium trepidationem quam si terga in acie vertissent. Corbulo cum suis copiis apud ripam Euphratis obvius non eam speciem insignium et armorum praetulit, ut diversitatem exprobraret. maesti manipuli ac vicem commilitonum miserantes ne lacrimis quidem temperare; vix prae fletu usurpata consalutatio. decesserat certamen virtutis et ambitio gloriae, felicitium hominum adfectus; sola misericordia valebat, et apud minores magis.

11. *aggeratis*, wie 1, 61 *aggerata ossa*. 6, 19. kommt erst in den Annalen vor, sonst seit Virgil bei Dichtern und Späteren.

14. Bei den Adjectiven *proximus* und *propior* setzt Tac. sonst den Dativ. Häufiger ist der Accusativ (der bei den Adverbien *propius*, *proxime* nicht auffällt) bei Livius: 29, 7 *proximus cum steterat*. 35, 10 *propior invidiam*. Auch Caes. b. g. 1, 54 *proximi Rhenum*. Sall. Jug. 49 *propior montem*. Ibid. §. 6 *quod proximum hostes erat*. Auct. bell. Gall. 8, 9 *propior hostem*. Fehlt bei Cicero.

16. 2. *prodiderit*. Der Coniunctiv des Perfects zeigt hier an, dass die Memoiren des Corbulo, die der ältere Plinius citirt, dem Tac. bekannt waren.

3. *relicturos* scil. *fuisse*, wie ep. 67 *consociaturum*. 11, 3 *periturum* und öfter, doch erst in den Annalen, nach Livius und Curtius. Vgl. zu 2, 31.

5. *apud signa*. Vor dem Praetorium in dem Hauptgange des Lagers (*principia*) standen die Feldzeichen um einen Altar. — *testificando*. Ueber den seltenen Dativ des Gerundiums s. zu 13, 11.

9. *quadraginta*. Dies war ein Beweis, dass der Rückzug einer Flucht gleichkam, denn sonst beträgt ein Tagemarsch, das *iustum iter*, nur halb soviel.

13. Die *insignia* sind nicht Feldzeichen (*signa*) oder Fahnen, sondern Abzeichen an der Rüstung, namentlich wohl am Helm, die man nach Caes. b. g. 2, 21 während des Marsches nicht anlegte. Vgl. 1, 24 *obviae fuere legiones, non laetae, ut adsolet, neque insignibus fulgentes*.

15. Die militärische *consalutatio*, bei Livius *salutatio*, wird hist. 4, 72 im Gefühl der Scham und Trauer ganz unterlassen.

18. *minores* scil. *ordine* „die Ge-

Ducum inter se brevis sermo secutus est, hoc conquerente iam inritum laborem, potuisse bellum fuga Parthorum finiri: ille integra utriusque cuncta respondit: converterent aquilas et iuncti invaderent Armeniam abscessu Vologesis infirmatam. non ea imperatoris habere mandata Corbulo: periculo legionum commotum e provincia egressum; quando in incerto habeantur Parthorum conatus, Suriam repetiturum: sic quoque optimam Fortunam orandam, ut pedes confectus spatiis itinerum alacrem et facilitate camporum praeventem equitem adsequeretur. exin Paetus per Cappadociam hibernavit: at Vologesis ad Corbulonem missi nuntii, detraheret castella trans Euphratem amnemque, ut olim, medium faceret. ille Armeniam quoque diversis praesidiis vacuam fieri exostulabat. et postremo concessit rex; dirutaque quae Euphratem ultra communiverat Corbulo, et Armenii sine arbitro relictii sunt.

At Romae tropaea de Parthis arcusque medio Capitolini montis sistebantur, decreta ab senatu integro adhuc bello neque tum omissa, dum aspectui consulitur sprete conscientia. quin et dissimulandis rerum externarum curis Nero frumentum plebis vetustate corruptum in Tiberim iecit, quo securitatem annonae sustentaret. cuius pretio nihil additum est, quamvis ducentas ferme naves portu in ipso violentia tempestatis et centum alias Tiberi subvectas fortuitus ignis absumpsisset. tris dein consulares, L. Pisonem, Ducenium Geminum, Pompeium

ringeren im Range“ mit Einschluss der Gemeinen.

17. 5. *Corbulo* scil. *ait*. Das Verbum konnte ausfallen, weil *respondit* vorausgeht. Vgl. Einl. §. 21, c.

6. *quando* = *quoniam*. S. Einl. §. 100.

7. *sic quoque* „auch unter diesen Umständen“.

9. *facilitas* „die günstige, Beschaffenheit“ der Ebenen für die Reiterei der Feinde, die voraussichtlich gegen Syrien zog.

10. *per* bezeichnet die Vertheilung im Raume, wie 11, 14 *per fora ac templa*, und oft.

11. *detrahere castella* ist neue Phrase. Sonst steht in diesem Sinne ein persönliches Object, wie *hominibus, auxilia, cohortes*.

13. *diversis* statt *hostilibus*, wie 13, 57 *diversam aciem* und öfter. — *exostulare* statt *postulare* auch cp. 53. 12, 46. 1, 19. Mit Accus. c. inf.

nur noch hist. 1, 82. 3, 83, wie *postulare* schon bei Cicero.

18. 3. *dum* „indem“ ist causal, wie 13, 31 am Ende: *dum ambitu propugnans*. S. Einl. §. 90.

4. *frumentum plebis* ist das Getreide für arme Plebejer, welches seit 123 v. Chr. für einen billigen Preis verkauft ward. Ueber die Zahl solcher Hilfsbedürftigen unter Augustus vgl. Peter, Gesch. Roms III, 53. Solche Spenden dauerten, jedoch mit Modificationen, bis in die Zeit der Byzantiner.

6. *sustentaret* bedeutet: er wollte die Sorglosigkeit der Plebs in Betreff des Getreides erhalten. Man braucht also für diese handschriftl. Lesart nicht *ostentaret* zu schreiben. — *quamvis*, ein Factum bezeichnend, auch 11, 20. 1, 68. 2, 38 und öfter. S. Einl. §. 106.

9. L. Piso war im J. 57 Consul gewesen. — Ducenius Geminus ward

- 10 Paulinum vectigalibus publicis praeponit, cum insectatione priorum principum, qui gravitate sumptuum iustos redditus anteissent: se annum sexcentiens sestertium rei publicae largiri.
- 19 Percrebruerat ea tempestate pravissimus mos, cum propinquis comitiis aut sorte provinciarum plerique orbi fictis adoptionibus adsciscerent filios, praeturasque et provincias inter patres sortiti statim emitterent manu quos adoptaverant. ^{**}magna cum invidia senatum adeunt, ius naturae, labores educandi adversus fraudem et artes et breviter adoptionis enumerant. satis pretii esse orbis quod multa securitate, nullis oneribus gratiam honores cuncta prompta et obvia haberent. sibi promissa legum diu expectata in ludibrium verti, quando quis sine sollicitudine parens, sine luctu orbis longa patrum vota repente adaequaret. factum ex eo senatus consultum, ne simulata adoptio in ulla parte muneris publici iuvaret ac ne usurpandis quidem hereditatibus prodesset.
- 20 Exin Claudius Timarchus Cretensis reus agitur, ceteris criminibus, ut solent praevalidi provincialium et opibus nimis

68 Stadtpraefect; vgl. hist. 1, 14. — Pompeius Paulinus war im J. 58 Statthalter in Germania inferior gewesen; s. 13, 53. Seneca, sein Schwiegersohn, lobt ihn in der Schrift *de brevitate vitae* (cp. 18) wegen seiner Uneigennützigkeit und Pflichttreue in der Verwaltung des oben erwähnten Amtes.

10. *insectatio* ist erst seit Liv. gebräuchlich. ann. 2, 55. — Er wirft seinen Vorgängern vor, sie hätten mehr Geld gebraucht als ihnen gesetzlich zugekommen, während er das Aerar aus dem Fiscus unterstützte.

19. 2. *orbi* „Kinderlose“. Da sie nach der lex Papia Poppaea gegen solche, die Kinder hatten, zurückstanden, so umgingen sie das Gesetz durch vorübergehende Adoptionen. Vgl. zu 2, 51.

3. *praeturasque* ctt. Das Consulat ist nicht erwähnt, weil man bereits nach der Prätur eine Statthalterschaft erlangen konnte, auf die es wegen der materiellen Vortheile besonders abgesehen war.

4. In *sortiti* liegt ein Zeugma, denn die Prätoren wurden nicht durch's Loos bestimmt, sondern gewählt. — Vor *magna* ist vielleicht

at patres ausgefallen, womit die Verheiratheten, welche Kinder hatten, gemeint waren, wie oben *inter patres*. Einem Abschreiber mag es ungereimt erschienen sein, dass nach den Worten *inter patres* fortgefahren wird: *at patres senatum adeunt*.

5. *invidia* bezeichnet die Erregung von Hass gegen die Kinderlosen, also „Gehässigkeit, gehässige Weise“.

8. *gratiam honores*, nämlich von Seiten der Erbschleicher, die den Kinderlosen allen Vorschub leisteten, um von ihnen als Erben eingesetzt zu werden oder wenigstens Legate zu erhalten.

9. *in ludibrium vertere* „illusorisch machen“.

13. *hereditatibus*. Nach der Papia Poppaea durften Ehelose nur ihre nächsten Verwandten beerben und Kinderlose erhielten nur die Hälfte einer Erbschaft.

20. 1. Da die Sache den Bewohner einer Senatsprovinz (Creta und Cyrene) betraf, so konnte sie im Senat verhandelt werden, wodurch ihr aber in diesem Falle eine unverdiente Wichtigkeit beigelegt ward.

2. Für *ut* erwartet man ein Relativpronomen *quibus* oder *qualibus*.

ad iniurias minorum elati: una vox eius usque ad contumeliam senatus penetraverat, quod dictitasset in sua potestate situm, an pro consulibus qui Cretam obtinuissent grates agerentur. quam occasionem Paetus Thrasea ad bonum publicum vertens, postquam de reo censuerat provincia Creta depellendum, haec addidit: 'usu probatum est, patres conscripti, leges egregias, exempla honesta apud bonos ex delictis aliorum gigni. sic oratorum licentia Cinciam rogationem, candidatorum ambitus Iulias leges, magistratum avaritia Calpurnia scita pepererunt; nam culpa quam poena tempore prior, emendari quam peccare posterius est. ergo adversus novam provincialium superbiam dignum fide constantiaque Romana capiamus consilium, quo tutelae sociorum nihil derogetur, nobis opinio decedat, qualis quisque habeatur, alibi quam in civium iudicio esse.

Olim quidem non modo praetor aut consul sed privati etiam mittebantur, qui provincias viderent et quid de cuiusque obsequio videretur referrent, trepidabantque gentes de aestimatione singulorum. at nunc colimus externos et adulamur, et quo modo ad nutum alicuius grates, ita promptius accusatio decernitur, decernaturque et maneat provincialibus potentiam suam tali modo ostentandi: sed laus falsa et precibus expressa perinde cohibeatur quam malitia, quam crudelitas. plura saepe peccantur, dum demeremur quam dum offendimus.

4. *penetrare* in diesem Sinne („so weit gehen“) ist *ἀπ. εἰς*.

5. *grates agerentur*. Auch zur Zeit der Republik mussten solche öffentliche Danksagungen der Provinzen als Gegengewicht gegen etwanige Anklagen dienen. Man schickte zu diesem Zweck Deputationen nach Rom.

6. Ueber Paetus Thrasea s. zu 13, 49.

7. *de reo censuerat* — *depellendum*. Dieser scheinbare Germanismus kommt schon bei Cicero vor, z. B. Verr. 4, 18 *de hoc Verri dicitur habere eum perbona torqueumata*, sogar im Relativsatz, wie p. Cluent. 28 *de quo esset orta suspitio pecunia oppugnatum* und öfter.

9. *exempla* sind „Strafen“ als Abschreckungsmittel. *honesta* „löbliche“ wegen ihrer Gerechtigkeit und heilsamen Wirkung.

10. *licentia* bezeichnet die Habgier und Bestechlichkeit. — Ueber die *lex Cincia* s. zu 11, 5 *legemque Cinciam flagitant*.

11. Unter den Gesetzen des Augustus gab es eine *lex Iulia de ambitu*. Der Plural bezeichnet die verschiedenen Paragraphen des Gesetzes, wie 3, 33 *Oppiis legibus*. — Das Calpurnische Gesetz *de repetundis* ward 149 gegeben und durch dasselbe wurden die *quaestiones perpetuae* eingeführt. — Der Wechsel im Ausdruck (*rogationem* — *leges* — *scita*) ist nur stilistisch; in dieser Form bei Tac. auch noch cp. 41 *templum* — *fanum* — *aedes* — *delubrum*, sonst von ihm vermieden.

21. 1. *privati*, vom Senat als Commissäre abgesandt.

7. *ostentandi*. Obgleich dieser elliptische Genetiv (s. Einl. §. 107) noch zwei Mal in den Annalen vorkommt, so ist doch möglich, dass hier hinter *provincialibus* versehentlich *ius* ausgefallen ist.

9. Das unklassische *demereri*, bei Tac. *ἀπ. εἰς*, findet sich schon bei Plautus, dann bei Ovid, Livius und im silbernen Latein.

10 quaedam immo virtutes odio sunt, severitas obstinata, invictus adversum gratiam animus. inde initia magistratum nostrorum meliora ferme et finis inclinatur, dum in modum candidatorum suffragia conquirimus; quae si arceantur, aequabilis atque constantius provinciae regentur. nam ut metu repetundarum
15 infracta avaritia est, ita vetita gratiarum actione ambitio cohibetur.²

22 Magno adsensu celebrata sententia, non tamen senatus consultum perfici potuit, abnuentibus consulibus ea de re relatam. mox auctore principe sanxere, ne quis ad concilium sociorum referret agendas apud senatum pro praetoribus prove
5 consulibus grates, neu quis ea legatione fungeretur.

Isdem consulibus gymnasium ictu fulminis conflagravit, effigiesque in eo Neronis ad informe aes liquefacta. et motu terrae celebre Campaniae oppidum Pompei magna ex parte proruit. defunctaque virgo Vestalis Laelia, in cuius locum

10 Cornelia ex familia Cossorum capta est.

23 Memmio Regulo et Verginio Rufo consulibus natam sibi ex Poppaea filiam Nero ultra mortale gaudium accepit appellavitque Augustam, dato et Poppaeae eodem cognomento. locus puerperio colonia Antium fuit, ubi ipse generatus erat. iam

10. Die Anastrophe von *immo*, erst seit Livius in der Prosa erscheinend, hat Tac. auch 11, 30. 12, 6.

12. *inclinatur* „geht bergab, wird schlechter“. In dieser Bedeutung sehr selten, z. B. Liv. 3, 61 *si fortuna belli inclinatur*.

13. *aequabilis atque constantius*. Dieselbe Verbindung beider Ausdrücke hat Sall. Cat. 2, 3.

16. *cohibetur*. Da die Behauptung allgemeine Gültigkeit hat, so braucht man dafür nicht (mit Lipsius) *cohibebitur* zu setzen.

22. 2. *abnuere*, bei Tac. häufiger in der klassischen Bedeutung „abschlagen, versagen“, heisst hier „leugnen“, wie schon bei Livius und Cicero (*abnuere a se commissum facinus* „ableugnen“). — *relatum* scil. *esse*. Das Recht der Relation hatten die Consuln, Prätores und Tribunen. Ausserdem durfte jeder Senator die Relation über einen Gegenstand verlangen, der Vorsitzende aber konnte dies abschlagen. Dies Mal wollten die

Consuln erst die Entscheidung des Kaisers (*auctore principe* im Folgenden) abwarten.

4. Die Proprätoren sind hier die *legati pro praetore* in den kaiserlichen Provinzen.

6. *gymnasium*, dasselbe, das nach 14, 47 in diesem Jahre (62) von Nero eröffnet war.

7. *motu terrae*. Nach Seneca (quaest. nat. 6, 1) fand dies Erdbeben erst am 5. Februar des Jahres 63 statt. Zugleich ward ein Theil von Herculaneum verschüttet und ganz Campanien verwüstet.

23. 1. C. Regulus ist der Sohn des im J. 61 gestorbenen P. Regulus, der 31 Consul und von 36 an Statthalter von Mösien, Macedonien und Achaja gewesen war. — Den Verginius, der 68 Statthalter von Obergermanien war, wollte sein Heer nach Nero's Tod zum Kaiser machen; doch schlug er die Krone aus. Er stirbt in seinem dritten Consulat im J. 97.

4. *generare*, den Act der Geburt bezeichnend, scheint in diesem

senatus uterum Poppaeae commendaverat dis votaue publice 5 susceperat, quae multiplicata exsolutaue. et additae supplicationes templumque Fecunditati et certamen ad exemplar Actiacae religionis decretum, utque Fortunarum effigies aureae in solio Capitolini Iovis locarentur, ludicrum circense ut Iuliae
10 genti apud Bovillas, ita Claudiae Domitiaeque apud Antium 10 ederetur. quae fluxa fuere, quartum intra mensem defuncta infante. rursusque exortae adulationes censentium honorem divae et pulvinar aedemque et sacerdotem. atque ipse ut laetitiae, ita maeroris inmodicus egit. adnotatum est, omni senatu Antium sub recentem partum effuso, Thraseam prohibi-
15 tum inmoto animo praenuntiam imminentis caedis contumeliam excepisse. secutum dehinc vocem Caesaris ferunt, qua reconciliatum se Thraseae apud Senecam iactaverit, ac Senecam Caesari gratulatum. unde gloria egregiis viris et pericula gliscebant. 20

Inter quae veris principio legati Parthorum mandata regis 24 Vologesis litterasque in eandem formam attulere: se priora et totiens iactata super obtinenda Armenia nunc ommittere, quoniam di, quamvis potentium populorum arbitri, possessionem Parthis non sine ignominia Romana tradidissent. nuper clau-
5 sum Tigranen; post Paetum legionesque cum opprimere posset, incolumes dimisisse. satis adprobatam vim; datum et lenitatis experimentum. nec recusaturum Tiridaten accipiendo diade-

Sinne *ἀπ. εἰς*. — Auch Caligula war in Antium geboren.

7. *certamen* etc. Die von Augustus eingeführten heiligen Wettspiele zum Andenken an den Sieg bei Actium wurden alle fünf Jahre in dem neu gegründeten Nicopolis, Actium gegenüber, gefeiert und enthielten nach Dio 51, 1 einen *ἀγῶνα μουσικὸν καὶ γυμνικὸν ἰπποδρομίας τε*.

8. *Fortunarum*. In Antium wurden in demselben Tempel zwei Glücksgöttinnen verehrt, deren eine günstige, die andere ungünstige Orakel durch das Loos ertheilte.

10. In Bovillae, drei Meilen von Rom an der Appischen Landstrasse, bestand ein alter Cultus der Julischen Gens. Vgl. 2, 41. — *apud* steht für *in*.

11. *fluxa* „schnell vorübergehend“ von einem einzelnen Falle, wie hist. 1, 21 *Galbae auctoritas fluxa*. Sonst hat das Wort die allgemeine Be-

deutung „vergänglich“ z. B. 13, 19 *nil rerum mortalium tam instabile ac fluxum* etc.

14. *inmodicus* mit dem Genetiv auch hist. 1, 53. Sonst nur bei Sallust, Vellejus und späteren Dichtern.

15. *prohibitum* „nicht vorgelassen“, wie 16, 24 *Thræsea occursum prohibitum non demisit animum*.

19. *gratulatum*. Seneca wünscht ihm Glück d. h. lobt ihn wegen der angeblichen Milde. — *egregiis viris*, nämlich dem Thræsea und Seneca.

24. 2. Wegen der Präpos. *in* vgl. 13, 41 *aliisque in eandem formam decernuntur*. 16, 1 *in formam pecuniae*.

8. *experimentum* „Beweis“ durch die That, wie 13, 24 *plebes daret experimentum an — modestiam retineret*. — *accipiendo diademati*. Der Dativ des Gerundivums bei Verbis der Bewegung wie 6, 43 *reddendae dominationi venisse*. Eben so con-

mati in urbem venire, nisi sacerdotii religione attineretur.
10 iturum ad signa et effigies principis, ubi legionibus coram regnum auspicaretur.

25 Talibus Vologesis litteris, quia Paetus diversa tamquam rebus integris scribebat, interrogatus centurio, qui cum legatis advenerat, quo in statu Armenia esset, omnes inde Romanos excessisse respondit. tum intellecto barbarum inrisu, qui pete-
5 rent quod eripuerant, consuluit inter primores civitatis Nero, bellum anceps an pax inhonesta placeret. nec dubitatum de bello. et Corbulo militum atque hostium tot per annos gnarus gerendae rei praeficitur, ne cuius alterius inscitia rursus peccaretur, quia Paeti piguerat. igitur inriti remittuntur, cum
10 donis tamen, unde spes fieret non frustra eadem oraturum Tiridaten, si preces ipse attulisset. Suriaeque exsecutio C. Cestio, copiae militares Corbuloni permissae et quinta decuma legio ducente Mario Celso e Pannonia adiecta est. scribitur tetrarchis ac regibus praefectisque et procuratoribus et qui praetorum finitimas provincias regebant, iussis Corbulonis obsequi,
15 in tantum ferme modum aucta potestate, quem populus Romanus Cn. Pompeio bellum piraticum gesturo dederat. regressum Paetum, cum graviora metueret, facetiis insectari satis habuit Caesar, his ferme verbis: ignoscere se statim, ne tam
20 promptus in pavorem longiore sollicitudine aegresceret.

struirt Tacitus *vagari* 3, 39. *pergere* 12, 66. *digredi* 11, 32.

10. *ad signa et effigies*, also zu einem römischen Heere in der Nähe Armeniens. Vor den Feldzeichen wollte er schwören und vor dem Bildnisse des Kaisers knieend das Diadem ablegen.

25. 4. Ueber *barbarum* statt *barbarorum* s. zu 14, 39.

8. *praeficere* mit dem Dativ des Gerundivums (nach Analogie von *praesesse*) steht schon bei Cic. p. domo 8 *bello gerendo*; sodann bei Vellejus und Späteren. Vgl. 13, 8 *Corbulonem retinendae Armeniae praeposuerat*.

11. *exsecutio* „Verwaltung“ *ἀν. εἰς*. Ganz anders ist 3, 31 *exsecutionem eius negotii suscepit*. Vgl. jedoch Cic. p. Sest. 5 *quaestura Macedoniae*. Der Genetiv steht für ein Adjectiv und ist kein Genet. subjectivus. — C. Cestius mag der-

selbe sein, der schon 3, 36 als Senator erwähnt wird und nach hist. 5, 10 um das Jahr 66 als Verwalter von Syrien stirbt. Die Handschr. bietet einen ganz unbekanntes Namen *citio* d. h. C. Itio.

13. Marius Celsus, häufig in den Historien genannt, ist im J. 68 designirter Consul und ein treuer Anhänger des Galba. Otho verschont ihn und Vitellius lässt ihn im Consulate unbehelligt. — *scribere* mit Infinitiv nur hier und 12, 29.

14. Die *praefecti* sind Befehlshaber der Bundesgenossen. Die Prätores im Folgenden sind die kaiserlichen Statthalter oder *legati pro praetore*.

17. Durch das Gabinische Gesetz erhielt Pompejus 67 v. Chr. den Oberbefehl im Seeräuberkrige und ausserordentliche Vollmachten.

20. *aegrescere*, bei Tac. *ἀν. εἰς*, findet sich seit Lucrez bei Dichtern und im silbernen Latein.

At Corbulo quarta et duodecima legionibus, quae fortis-26
simo quoque amisso et ceteris exterritis parum habiles proelio videbantur, in Suriam translatis, sextam inde ac tertiam le-
giones, integrum militem et crebris ac prosperis laboribus exercitum, in Armeniam ducit. addiditque legionem quintam, quae 5
per Pontum agens expers cladis fuerat, simul quintadecumanos recens adductos et vexilla delectorum ex Illyrico et Aegypto, quodque alarum cohortiumque, et auxilia regum in unum con-
ducta apud Melitenen, qua tramittere Euphraten parabat. tum
lustratum rite exercitum ad contionem vocat orditurque magni- 10
fica de auspiciis imperatoris rebusque a se gestis, adversa in inscitiam Paeti declinans, multa auctoritate, quae viro militari pro facundia erat.

Mox iter L. Lucullo quondam penetratum, apertis quae 27
vetustas obaepserat, pergit. et venientes Tiridatis Vologesisque de pace legatos haud aspernatus, adiungit iis centuriones cum mandatis non inmitibus: nec enim adhuc eo ventum, ut certamine extremo opus esset. multa Romanis secunda, quae- 5
dam Parthis evenisse, documento adversus superbiam. proinde et Tiridati conducere intactum vastationibus regnum dono accipere, et Vologesen melius societate Romana quam damnis mutuis genti Parthorum consulturum. scire quantum intus

26. 4. *exercitus* statt *exercitatus* auch cp. 45 *Graeca doctrina ore tenuis exercitus*. 14, 2 *exercita ad omne flagitium* und öfter, erst in den Historien und Annalen; doch auch in der regelrechten Bedeutung „gequält, qualvoll“ z. B. Agr. 39. ann. 1, 17. 35.

7. *recens* als Adverb, wie 14, 31. 12, 18. 63 und öfter, jedoch noch nicht in den kleinen Schriften; fehlt bei Cicero und Caesar. — *vexilla* „Detachements“, aber nicht von Veteranen. — *Illyrico*. Seit Augustus umfasste dieser Name ausser Dalmatien auch die eroberten Donauländer von Rätien bis Mösien inclusive.

8. Die *alae* und *cohortes* sind Bundesgenossen. — *regum*, nämlich Agrippa von Chalcis in Syrien, Antiochus von Commagene, Aristobulus von Klein-Armenien, Sohaemus von Emesa in Syrien und von Sophene an den Tigrisquellen.

9. *Melitene*, von den Römern als Gränzfestung erbaut, lag am rechten Ufer des Euphrat in Cappa-

docien, der Landschaft Sophene gegenüber.

11. *auspiciis*. Alle Kriegsunternehmungen geschehen unter den Auspicien des Kaisers als des obersten Kriegsherrn.

12. *declinans* (statt *referens* oder *trahens*) „von sich ablehnend und einem anderen zuschreibend, auf Jemandes Schuld schiebend“. So nur hier und Sall. hist. 2, 37 Kr.

27. 1. *iter* etc. Im J. 69 zog Lucullus in derselben Richtung, schlug am 6. October den Tigranes am Nicephorius und eroberte Tigranocerta. — Bei *penetrare iter* (*ἀν. εἰς*, nach Analogie von *pergere*) wird an die Ueberwindung von Hindernissen gedacht, wie im silbernen Latein gesagt wird *penetrare amnem, montem, virgulta silvasque*. — Mit *apertis* etc. wird gesagt, dass der mit der Zeit verschüttete oder zerstörte Weg des Lucullus wieder gangbar gemacht ward.

6. *documento* zum Beweise d. h. zur Warnung.

10 discordiarum quamque indomitas et praeferoces nationes reget; contra imperatori suo immotam ubique pacem et unum id bellum esse. simul consilio terrorem adicere, et megistanas Armenios, qui primi a nobis defecerant, pellit sedibus, castella eorum excindit, plana edita, validos invalidosque pari metu

15 complet.

28 Non infensum nec cum hostili odio Corbulonis nomen etiam barbaris habebatur, eoque consilium eius fidum credebant. ergo Vologeses neque atrox in summam, et quibusdam praefecturis indutias petit: Tiridates locum diemque conloquio

5 postulat. tempus propinquum, locus, in quo nuper obsessae cum Paeto legiones erant, tum barbaris delectus est ob memoriam laetioris sibi rei, Corbuloni non vitatus, ut dissimilitudo fortunae gloriam auget. neque infamia Paeti angebatur, quod eo maxime patuit, quia filio eius tribuno ducere manipulos

10 atque operire reliquias malae pugnae imperavit. die pacta Tiberius Alexander, inlustris eques Romanus, minister bello datus, et Vinianus Annius, gener Corbulonis, nondum senatoria aetate sed pro legato quintae legionis inpositus, in castra

10. *praeferox*, auch 4, 60 und in den Historien, kommt erst seit Livius vor.

12. Die *megistanes* „Grossen, Magnaten“, auch bei den späteren Griechen *μεγιστᾶνες*, werden ausserdem nur von Seneca und Sueton erwähnt.

14. *invalidosque*. Zur Abwechselung lässt Tacitus, wie Livius, zuweilen auf *Asyndeta* Conjunctionen folgen, wie 11, 6 *inimicitias accusationes, odia et iniurias*, 12, 17 *arma munimenta* etc. und öfter.

28. 2. *habebatur* „ward betrachtet“. Vgl. zu 12, 48 *scelus externum cum laetitia habendum*. Die Phrase ist unklassisch.

3. *in summam* „im Allgemeinen, überhaupt“. Vgl. hist. 2, 16 *nihil in summam profectura*. Cic. ad Att. 7, 13 *ad summam profectum aliquid puto*. Liv. 31, 37. 34, 3 *in summam prodest*. Aehnlich bei Cicero *in summa* „in der Hauptsache“.

4. *praefecturae* (*στρατηγίας*) sind die Provinzen von Parthien und Armenien.]

6. *delectus est* gehört als Prädikat auch zu *tempus*.

10. *operire reliquias* bezeichnet das Begräbniss der Gebeine und die Beseitigung der Trümmer. — *imperare* mit blosser Infinitiv, bei Tac. *án. slq.*, ist poetisch, wogegen der Accus. c. infin. auch bei Cicero und Caesar vorkommt.

11. Tiberius Alexander, ein ägyptischer Jude, zum Heidenthum übergetreten, wird 67 Praefect von Aegypten und ist im J. 70 praefectus praetorio des Titus in Judäa. — *inlustris* d. h. mit senatorischem Census. — *minister bello* Commissarius für die Verpflegung des Heeres.

12. *Vinianus* ist sonst unbekannt. Deshalb schrieb Ryck *Vinicianus*, womit ein Sohn jenes M. Annii Vinicianus, der sich 42 gegen Claudius verschworen, gemeint ist. Dio 62, 23 nennt den Schwiegersohn des Corbulo nur mit dem Gentilnamen *Annius* und sagt, er sei von Corbulo mit Tiridates nach Rom gesandt, damit Nero an ihm ein Unterpand der Treue des Corbulo habe. — *senatoria aetate*, seit Augustus das vollendete 25. (früher 30.) Lebensjahr. Legat einer Legion pflegte man sonst erst nach der Quaestur zu werden.

Tiridatis venere, honori eius ac ne metueret insidias tali pignore; viceni dehinc equites adsumpti. et viso Corbulone 15 rex prior equo desiluit; nec cunctatus Corbulo, sed pedes uterque dexteris miscuere.

Exin Romanus laudat iuvenem omissis praecipitibus tuta 29 et salutaria capessentem. ille de nobilitate generis multum praefatus, cetera temperanter adiungit; iturum quippe Romam laturumque novum Caesari decus, non adversis Parthorum rebus supplicem Arsaciden. tum placuit Tiridaten ponere apud 5 effigiem Caesaris insigne regium nec nisi manu Neronis resumere; et conloquium osculo finitum. dein paucis diebus interiectis, magna utrimque specie, inde eques compositus per turmas et insignibus patriis, hinc agmina legionum stetero fulgentibus aquilis signisque et simulacris deum in modum 10 templi: medio tribunal sedem curulem et sedes effigiem Neronis sustinebat. ad quam progressus Tiridates, caesis ex more victimis, sublato capite diadema imagini subiecit, magnis apud cunctos animorum motibus, quos augebat insita adhuc oculis exercituum Romanorum caedes aut obsidio. at nunc 15 versos casus: iturum Tiridaten ostentui gentibus, quanto minus quam captivum?

Addit gloriae Corbulo comitatem epulasque; et rogante 30 rege causas, quotiens novum aliquid adverterat, ut initia vigiliarum per centurionem nuntiari, convivium bucina dimitti et structam ante augurale aram subdita face accendi, cuncta in

14. Ueber die Coordination *honori* — *ac ne* vgl. Einl. §. 119, 12.

17. *dexteris miscere* statt *iungere* ist neue Phrase.

29. 1. *praeceps* als Gegensatz von *tutus*; vgl. Liv. 24, 7 *omnia in eo praecipitia ad exitium fuerunt*. 21, 18 *praeceps legatio* („über-eilt“).

3. *temperanter*, auch 4, 33 und schon bei Cicero, sonst äusserst selten. — *quippe* in Anastrophe, wie 2, 15. 33 und öfter; häufiger bei Späteren.

9. *insignibus*. Ueber das fehlende *cum* vgl. Einl. §. 37.

10. *in modum templi* ist ein übertriebener Ausdruck, der die Feierlichkeit des Actes veranschaulichen soll.

11. *medio* ohne *in* auch 13, 38. 2, 52 und öfter.

13. *capite* ist eine Correctur von

Rhenanus, der Ablativ nach dichterischem Gebrauch. Der Mediceus liest *capiti*, und der Dativ könnte durch die Analogie von *abstrahere* und *extrahere* (s. zu 2, 5) erklärt werden, wäre aber *án. slq.*

15. *exercitus* st. *legiones*, wie 1, 52 und öfter.

16. *ostentui*, wie 12, 14. 1, 29. S. Einl. §. 31, a.

30. 1. *rogante rege* sollte eigentlich als Accusativ von dem folgenden *adfecit* abhängen. Ueber diese Unregelmässigkeit, die Tac. erst in den letzten Büchern der Annalen hat, s. zu 14, 10.

3. *nuntiari* bezeichnet die regelmässige Meldung beim Feldherrn. Dass auch beim Schluss eines Gastmahls ein Trompetensignal gegeben ward, sehen wir nur aus dieser Stelle.

4. Das *augurale*, auch 2, 13 er-

5 maius attollens admiratione prisca moris adfecit. postero die spatium oravit, quo tantum itineris aditurus fratres ante matremque viseret: obsidem interea filiam tradit litterasque supplices ad Noronem.

31 Et digressus Pacorum apud Medos, Vologesen Ecbatanis reperit, non incuriosum fratris; quippe et propriis nuntiis a Corbulone petierat, ne quam imaginem servitii Tiridates perferret neu ferrum traderet aut complexu provincias obtinentium arceretur foribusve eorum adsisteret, tantusque ei Romae quantus consulibus honor esset. scilicet externae superbiae sueto non inerat notitia nostri, apud quos vis imperii valet, inania tramittuntur.

32 Eodem anno Caesar nationes Alpium maritimarum in ius Latii transtulit. equitum Romanorum locos sedilibus plebis anteposuit apud circum; namque ad eam diem indiscreti inibant, quia lex Roscia nihil nisi de quattuordecim ordinibus sanxit. spectacula gladiatorum idem annus habuit pari magnificentia ac priora; sed feminarum inlustrium senatorumque plures per arenam foedati sunt.

wähnt, war nichts anderes als das Prätorium und wird als solches von Quintil. 8, 2, 8 bezeichnet. — Die Wendung *aram accendi* kann schwerlich bedeuten, dass der Altar selbst, aus brennbaren Stoffen bestehend, angezündet wird, sondern das Holz verbrennt, welches um das metallene Gestell des tragbaren Altars aufgehäuft ist. Aehnlich ist *adolere aram, altaria*. — in maius. S. Einl. §. 49 am Ende.

31. 1. Nach cp. 2 war Pacorus König von Medien. Ecbatana, die Sommerresidenz des Partherkönigs, lag im südlichen Medien am östlichen Abhänge des Orontesgebirges.

2. *incuriosus* mit dem Genetiv auch 2, 88, 4, 32 und bei Gellius.

3. *imaginem* „ein Zeichen, eine Andeutung“ Vgl. 1, 10 *imagine pacis*. 81 *libertatis*, und ähnlich schon bei Klassikern.

4. *complexu*, nach orientalischer Sitte.

5. *foribus adsistere* warten, bis

man vorgelassen wird, antichambriren.

6. *suetus* mit dem Genetiv (nicht Dativ) wie 1, 31 nach Analogie von *insolens*.

8. *tramittere* statt *omittere, negligere* wie 16, 12 *Iunium mensem transmissum*. 4, 55. Eben so *silentio tramittere* 1, 13. hist. 4, 9. Erst im silbernen Latein.

32. 1. Die Seealpen bildeten seit dem J. 14 v. Chr. eine kleine Provinz unter einem Procurator. — Durch das *ius Latii* erhielten sie das *ius commercii*, behielten ihre eigenen Gesetze, eigenen Census, und ihre Beamten erlangten die Civität und die Wählbarkeit zu einer römischen Magistratur. Erst unter Justinian erhalten alle Latini das Bürgerrecht.

3. *indiscretus*, auch 1, 35, hist. 4, 52 und bei Varro; sonst dichterisch und nachklassisch.

4. Die im J. 67 gegebene *lex Roscia* fand auf den Circus keine Anwendung, wo auch die Senatoren erst unter Claudius besondere Plätze erhalten hatten.

C. Laecanio M. Licinio consulibus acriore in dies cupidine 33 adigebatur Nero promiscas scaenas frequentandi. nam adhuc per domum aut hortos cecinerat iuvenalibus ludis, quos ut parum celebres et tantae voci angustos spernebat. non tamen Romae incipere ausus Neapolim quasi Graecam urbem delegit: 5 inde initium fore, ut transgressus in Achaïam insignesque et antiquitus sacras coronas adeptus maiore fama studia civium eliceret. ergo contractum oppidanorum vulgus, et quos e proximis coloniis et municipiis eius rei fama civerat, quique Caesarem per honorem aut varios usus sectantur, etiam militum 10 9 manipuli, theatrum Neapolitanorum complent.

Illic, plerique ut arbitrabantur, triste, ut ipse, providum 34 potius et secundis numinibus evenit: nam egresso qui adfuerat populo vacuum et sine ullius noxa theatrum conlapsum est. ergo per compositos cantus grates dis atque ipsam recentis casus fortunam celebrans petiturusque maris Hadriae traiectus 5 apud Beneventum interim consedit, ubi gladiatorium munus a Vatino celebre edebatur. Vatinius inter foedissima eius aulae ostenta fuit, sutrinae tabernae alumnus, corpore detorto, facietis scurrilibus, primo in contumelias adsumptus; dehinc 0

33. 1. C. Laecanius Bassus lebte noch unter Vespasian und starb an einem Karbunkel. M. Licinius Crassus Frugi ist der Sohn des gleichnamigen Consuls vom J. 27.

2. *adigebatur*, absolut construiert, ohne *ad* oder Nebensatz, ist neu. Vgl. hist. 4, 15 *universos adigit* (scil. sacramento). Eben so in localer Bedeutung ann. 2, 7 *dum adiguntur naves*. — *promiscas* „öffentliche, allgemein zugängliche“ wie 14, 14 *haud promiscuo spectaculo*. Liv. 34, 44 *antea in promiscuo spectabant* (Gegensatz von *secreti*).

3. Die Juvenalien, die Nero im J. 59 eingeführt, feierte er bis dahin nicht öffentlich, sondern in seinen Gärten jenseits des Tiber.

4. *tantae voci*. Dagegen bezeugen Sueton und Dio, dass seine Stimme schwach und unrein war (*exigua et fusca*).

5. *quasi* bezeichnet den wirklichen Grund im Sinne des Nero, welcher Neapel wählte, damit diese griechische Stadt ihm den Uebergang zu seinen Productionen in Achaja vermittele. Vgl. Einl. §. 95.

7. *coronas*, bei den vier grossen Nationalspielen.

9. *civerat* statt *acciverat* wie 11, 30 *cieri Narcissum*. So in der Prosa zuerst bei Livius z. B. 9, 39, 8 *ab ultimis deinde subsidiis cietur miles*.

10. *militum*, nämlich Prätorianer.

34. 1. *triste* und *providum* sind substantivirt. Vgl. Einl. §. 5, g.

4. *compositos* „zu diesem Zweck componirt“.

5. In *celebrans* liegt ein Zeugma, da zu *grates* nur *agens* passt. — *mare Hadria* statt *Hadriaticum* auch hist. 3, 42 und Plin. 3, 20 *nave intravit Hadriam*. Sonst nur bei Horaz.

6. Benevent lag in Samnium auf dem Wege nach Brundisium und war die Vaterstadt des Vatinius, welcher später (nach einer Andeutung im Dialogus 11) von dem tragischen Dichter Maternus gestürzt ward.

8. *ostentum*, in dieser tropischen Bedeutung *ἀν. εἰρ.*, steht für *portentum*, *prodigium* oder *monstrum*, welche Cicero so gebraucht.

9. *in contumelias*. Er ward als

- 10 optimi cuiusque criminatione eo usque valuit, ut gratia pecunia vi nocendi etiam malos praemineret.
- 35 Eius munus frequentanti Neroni ne inter voluptates quidem a sceleribus cessabatur. isdem quippe illis diebus Torquatus Silanus mori adigitur, quia super Iunia familiae claritudinem divum Augustum abavum ferebat. iussi accusatores 5 obicere prodigum largitionibus, neque aliam spem quam in rebus novis esse. quin eum in villis habere, quos ab epistulis et libellis et rationibus appellet, nomina summae curae et meditamenta. tum intimus quisque libertorum vincti abreptique. et cum damnatio instaret, brachiorum venas Torquatus inter-
- 10 scidit. secutaque Neronis oratio ex more, quamvis sontem et defensionem merito diffisum victurum tamen fuisse, si clementiam iudicis exspectasset.
- 36 Nec multo post, omissa in praesens Achaia (causae in incerto fuere) urbem revisit, provincias orientis, maxime Aegyptum, secretis imaginationibus agitans. dehinc edicto testificatus non longam sui absentiam et cuncta in re publica per-
- 5 inde immota ac prospera fore, super ea profectio adiit Capitolium. illic veneratus deos, cum Vestae quoque templum inisset, repente cunctos per artus tremens, seu numine exterrente, seu facinorum recordatione numquam timore vacuus, deseruit inceptum, cunctas sibi curas amore patriae leviores
- 10 dictitans. vidisse maestos civium vultus, audire secretas querimonias, quod tantum *itineris* aditurus esset, cuius ne modicos

Hofnarr oder als Zielscheibe des Witzes gebraucht, ähnlich den Parasiten bei Griechen und Römern.

11. *praeminere* mit dem Accusativ nur bei Tacitus und erst in den Annalen. Vgl. 12, 12.

35. 2. Dieser T. Silanus, Consul des J. 53, ist ein Bruder des L. und M. Silanus, welche beide unter Claudius durch die Ränke der Agrippina umgekommen waren.

3. *adigere* mit dem Infinitiv nur in den Annalen; sonst dichterisch.

4. *abavum*, in so fern Julia, Tochter des Augustus, die Urgrossmutter des Silanus war. — Zu *ferebat* „er hatte aufzuweisen“ vgl. 2, 43 *avum M. Antonium — ferens*.

6. *habere quos* etc. Der Sinn ist: er sei so frech, dass er seinen Freigelassenen die Titel kaiserlicher Hofbeamten gebe. Ueber die Bedeutung der folgenden Aemter (*ab*

epistulis) s. zu 11, 29 bei den Namen Callistus, Narcissus und Pallas.

8. *meditamentum* (bei Tac. nur noch hist. 4, 26) kommt früher nicht vor und findet sich dann bei Späteren.

12. *iudicis*, nämlich des Kaisers, der oberrichterliche Befugniss hat.

36. 3. *imaginationis*, bei Tac. *æx. ελε*, findet sich nur noch bei dem älteren Plinius. Eben so gehört das Verb. *imaginari* der silbernen Latinität an.

4. Ueber *sui* s. Einl. §. 42.

5. *super* „wegen“. Für die beabsichtigte Reise will er Gelübde thun und beten.

6. Der Tempel der Vesta lag südlich am Forum.

11. *itineris*, in der Handschr. fehlend, muss nach cp. 30 wohl hinzugefügt werden.

quidem egressus tolerarent, sueti adversum fortuita aspectu principis refoveri. ergo ut in privatis necessitudinibus proxima pignora praevalerent, ita populum Romanum vim plurimam habere parendumque retinenti. haec stque talia plebi 15 10 volentia fuere, voluptatum cupidine et, quae praecipua cura est, rei frumentariae angustias, si abesset, metuenti. senatus et primores in incerto erant, procul an coram atrocior haberetur: dehinc, quae natura magnis timoribus, deterius credebant quod evenerat. 20 15

Ipse quo fidem acquireret nihil usquam perinde laetum 37 9 sibi, publicis locis struere convivia totaque urbe quasi domo uti. et celeberrimae luxu fama epulae fuere, quas a Tigellino paratas ut exemplum referam, ne saepius eadem prodigientia narranda sit. igitur in stagno Agrippae fabricatus est 5 ratem, cui superpositum convivium navium aliarum tractu moveretur. naves auro et ebore distinctae, remigesque exoleti per aetates et scientiam libidinum componebantur. volucres et feras diversis e terris et animalia maris Oceano abusque petiverat. crepidinibus stagni lupanaria adstabant inlustribus 10 0 feminis completa: et contra scorta visebantur nudis corporibus. iam gestus motusque obsceni; et postquam tenebrae incedebant, quantum iuxta nemoris et circumiecta tecta consonare cantu et luminibus clarescere. ipse per licita atque illicita 0

12. Der Plural *egressus* auch 11, 12. 16, 10. Dial. 6.

14. *pignora* ohne Genetiv wie cp. 57. Agr. 38 *aspectu pignorum suorum*. — Da nach *ita* die Ergänzung *inter populos* aus dem Zusammenhange sich von selbst ergibt, so braucht nicht *publice* oder *in rep.* hinzugefügt zu werden.

16. *volentia* „genehm“ nur noch hist. 3, 52 *Muciano volentia rescripsere* und bei Sall. frgm. IV, 57 Kr. *volentia plebi facturus*. — Die Coordination des Ablativs *cupidine* mit dem Particip *metuenti* ist wie 2, 1 *metu — diffisus*. 22 *metu — an ratus*. 4, 72 *avaritia — impatientes*. 15, 38 *pars mora, pars festinans*.

37. 3. In *luxu fama* sind zwei Ablative von grammatisch verschiedener Bedeutung coordinirt, statt *fama propter luxum*.

4. *prodigientia* nur hier und 13, 1. 6, 14. Sonst nirgends.

Tac. Annal. II. 2. Aufl.

5. Das Bassin des Agrippa, sonst unbekannt, lag vielleicht auf dem Campus Agrippae, einem kleinen Theile des Marsfeldes neben der Via Flaminia.

6. *tractus* „das Ziehen“, in dieser Bedeutung sehr selten und dichterisch, wie Virg. Georg. 3, 183 *tractuque gementem ferre rotam*.

8. *volucres* statt *aves* ist meist poetisch, doch auch Cic. de or. 1, 6.

9. *diversus* „entlegen, fern“ wie 1, 17 *trahi adhuc diversas in terras*, und öfter. — *abusque* nur noch 13, 47. Zuerst bei Virg. Aen. 7, 288 *et laetum Aenean — Siculo prospexit abusque Pachyno*; von Tac. in die Prosa aufgenommen, dann auch bei Späteren.

10. Ueber den Ablativ *crepidinibus* s. Einl. §. 35. Vgl. cp. 38 *lateribus aut fronte*.

14. *clarescere* vom Lichte, sehr selten und erst im silb. Latein, bei Tac. *æx. ελε*. Sonst heisst es bei ihm „berühmt werden“.

15 foedatus nihil flagitii reliquerat quo corruptior ageret, nisi paucos post dies uni ex illo contaminatorum grege (nomen Pythagorae fuit) in modum sollempnium coniugiorum denupsisset. inditum imperatori flammeum, visi auspices, dos et genialis torus et faces nuptiales, cuncta denique spectata quae
20 etiam in femina nox operit.

38 Sequitur clades, forte an dolo principis incertum (nam utrumque auctores prodidere), sed omnibus quae huic urbi per violentiam ignium acciderunt gravior atque atrocior. initium in ea parte circi ortum, quae Palatino Caelioque montibus
5 contigua est, ubi per tabernas, quibus id mercimonium inerat quo flamma alitur, simul coeptus ignis et statim validus ac vento citus longitudinem circi corripuit. neque enim domus munimentis saeptae vel templa muris cincta, aut quid aliud morae interiacebat. impetu pervagatum incendium plana pri-
10 mum, deinde in edita adsurgens et rursus inferiora populando, anteit remedia, velocitate mali et obnoxia urbe artis itineribus hueque et illuc flexis atque enormibus vicis, qualis vetus Roma fuit. ad hoc lamenta paventium, feminarum, fessa aetate aut rudis pueritiae [aetas], quique sibi quique aliis consulebant,
15 dum trahunt invalidos aut opperiuntur, pars morā, pars festinans, cuncta impediabant, et saepe, dum in tergum respectant, lateribus aut fronte circumveniebantur, vel si in proxima eva-

17. *denubere*, auch 6, 27 vor-
kommend, ist zuerst von Ovid ge-
braucht. In demselben obscönen
Sinne bei Suet. Nero 29 *cui* (Do-
ryphoro) *etiam, sicut ipsi Sporus,*
ita ipse denupsit, voces quoque et
eiulatus vim patientium virginum
imitatus.

18. *auspices*. S. zu 11, 27 *au-
spicum verba.*

38. 4. *in ea parte* etc. Es ist
die nordöstliche Seite des Circus
maximus.

5. *contiguus* auch 2, 60. 6, 45
pars circi Aventino contigua. Aus-
serdem nur poetisch und bei Spä-
teren. — *tabernas*, Kaufläden an
der Aussenseite des Circus. — *merci-
monium* nur hier und bei Plautus;
dann wieder im Spätlatein.

7. *citus* statt *concitus*. S. Einl.
§. 13.

8. *munimenta* sind Mauern an
den Seiten der Häuser.

9. Ueber den modalen Ablat.
impetu s. Einl. §. 38.

10. Das Particip *adsurgens* ist
mit dem Abl. gerundii coordinirt;
s. zu 13, 47 *trahens* — *interpre-
tando.*

13. *ad hoc* = πρὸς τοῦτοις, wie
12, 34. 13, 34. — *fessa* etc. Die
pavescentes zerfallen in drei Klassen:
Weiber, Greise und Kinder. Ablat-
iv und Genetiv der Eigenschaft
hängen also als Apposition von
paventium ab, eben so wie *femi-
narum*. Beide Casus qualitatis sind
coordinirt wie 13, 54 *quasi impetus*
antiqui et bona aemulatione, und
schon bei Sallust.

14. Das eingeklammerte *aetas*
scheint eine aus Missverständnis
hinzugefügte Glosse. Ueber das
doppelte *que* s. Einl. §. 65.

15. *mora* — *festinans*. Ablativ
und Particip coordinirt wie cp. 36
cupidine — *metuenti*.

17. *lateribus aut fronte* wie cp.
37 *crepidinibus*.

serant, illis quoque igni correptis, etiam quae longinqua cre-
diderant in eodem casu reperiebant. postremo, quid vitarent
quid peterent ambigui, complere vias, sterni per agros; qui- 20
dam amissis omnibus fortunis, diurni quoque victus, alii cari-
tate suorum, quos eripere nequiverant, quamvis patente effugio
interiere. nec quisquam defendere audebat, crebris multorum
minis restinguere prohibentium, et quia alii palam faces iacie-
bant atque esse sibi auctorem vociferabantur, sive ut raptus 25
licentius exerceret seu iussu.

Eo tempore Nero Antii regres- 39
sus est quam domui eius, qua Palatium et Maecenatis hortos
continuaverat, ignis propinquaret. neque tamen sisti potuit,
quin et Palatium et domus et cuncta circum haurirentur. sed
solacium populo exturbato ac profugo campum Martis ac mo- 5
numenta Agrippae, hortos quin etiam suos patefecit et subi-
taria aedificia exstruxit quae multitudinem inopem acciperent;
subvectaque utensilia ab Ostia et propinquis municipiis, pre-
tiumque frumenti minutum usque ad ternos nummos. quae
quamquam popularia in inritum cadebant, quia pervaserat 10
rumor ipso tempore flagrantis urbis inisse eum domesticam
scaenam et cecinisse Troianum excidium, praesentia mala ve-
tustis cladibus adsimulantem.

Sexto demum die apud imas Esquilias finis incendio factus, 40

21. *diurni victus* ist Genet. ap-
positionalis, von *fortunis* abhängig.
Man braucht also nicht mit Ritter
aliments hinzuzufügen.

23. *defendere* scil. *ignem*.

39. 2. *domui*. Der Palast er-
streckte sich vom palatinischen bis
zum esquilinischen Hügel, auf wel-
chem die von Maecenas dem kaiser-
lichen Hause vermachten Gärten
lagen.

3. *continuare* wie Sall. Cat. 20
binas aut amplius domos continuare.
Liv. 34, 4 *ingens cupido agros con-
tinuandi*. 1, 44 *aedificia moenibus*
continuarentur. — Zu *sisti potuit*
ist *ignis* Subject. Wegen *quin* vgl.
Liv. 4, 43 *vix deorum opibus, quin*
obruatur Romana res, resisti posse.

4. *haurire*, vom Feuer, wie 3,
72, 12, 58 und bei Livius.

5. Die *monumenta Agrippae*, alle
auf dem Marsfelde gelegen, sind:
campus Agrippae und südlich da-

von zwischen der Via Lata und
Flaminia: *Pantheon, thermae Agrip-
pae, basilica Neptuni, diribitorium,*
saepta Iulia. Ueber die Gärten
des Nero s. zu 14, 14.

6. *quin etiam* in Anastrophe auch
Agr. 26. Germ. 3. hist. 2, 64. So
zuerst bei Virgil, dann auch im
Spätlatein. — *subitarius*, bei Tac.
nur hier und 14, 20, ist unklassisch,
in der Prosa erst seit Livius.

9. *frumenti* scil. *plebis*. S. zu
cp. 18.

10. *in inritum cadere* ist neue
Phrase, auch cp. 51. hist. 3, 53,
nach Liv. 2, 6 *tantae ad inritum*
cadentis spei.

13. *adsimulare* „vergleichen“ wie
1, 28. 11, 11 und öfter; ist sehr
selten, meist nachklassisch, doch
auch Cic. de inv. 1, 28. Häufiger
bedeutet es „fingiren“.

40. 1. *imas*, nach Osten am
Campus Esquilinus.

prorutis per immensum aedificiis, ut continuae violentiae campus et velut vacuum caelum occurreret. necdum positus metus, et redibat haud levius rursus grassatus ignis patulis magis
 5 urbis locis, eoque strages hominum minor: delubra deum et porticus amoenitati dicatae latius procidere. plusque infamiae id incendium habuit, quia praediis Tigellini Aemilianis proruperat videbaturque Nero condendae urbis novae et cognomento suo appellandae gloriam quaerere. quippe in regiones
 10 quattuordecim Roma dividitur, quarum quattuor integrae manebant, tres solo tenus deiectae; septem reliquis pauca tectorum vestigia supererant, lacera et semusta.
 41 Domuum et insularum et templorum, quae amissa sunt, numerum inire haud promptum fuerit: sed vetustissima religione, quod Servius Tullius Lunae, et magna ara fanumque quae praesenti Herculi Arcas Evander sacraverat, aedesque
 5 Statoris Iovis vota Romulo Numaeque regia et delubrum Vestae cum Penatibus populi Romani exusta; iam opes tot victoriis quaesitae et Graecorum artium decora, exin monumenta ingeniorum antiqua et incorrupta, quamvis in tanta resurgentis urbis pulchritudine, multa seniores meminerint, quae
 10 reparari nequibant. fuere qui adnotarent XIII Kal. Sextiles principium incendii huius ortum, quo et Senones captam urbem

2. *immensum* als Substantiv, bei Tac. *ἀπ. εἶρ.*, ist ursprünglich (schon seit Lucrez) dichterisch, seit Sallust und Livius auch in der Prosa.

3. *vacuum caelum* ist eine Hyperbel, die bedeutet, dass das Feuer nach dieser Seite keine Nahrung mehr fand.

4. *redibat*. Das Imperfect (in der Handschr. *rediebat*) bezeichnet das allmähliche Fortschreiten. Es braucht also nicht in *redii* verändert zu werden. Das voraufgehende *et* steht für *cum*, wie hist. 2, 95 *nondum quartus a victoria mensis, et libertus — aequabat*. S. Einl. §. 62. Eben so nach *simul* 1, 65, 4, 25. *iam* 4, 23. *interim* hist. 2, 68. Zuerst bei Virgil; seit Sallust und Livius sehr vereinzelt in der Prosa, häufiger bei Apulejus.

7. Die Aemiliana, wo diese Grundstücke lagen, bilden einen kleinen Stadtheil zwischen dem Capitol und dem Quirinalis. — Ueber *prorumpere* mit dem Ablativ s. zu 13, 44 *cubiculoque prorumpit*.

9. Ueber die 14 Regionen s. zu 14, 12.

41. 1. *insulae* sind grosse Häusercomplexe, die vermietet wurden. Daher *insularius* einer, der zur Miethe wohnt.

3. Der Tempel der Luna lag am Aventinus nach dem Circus zu, die *magna ara* oder *ara maxima Herculis* auf dem Forum boarium dicht vor dem Circus, der Tempel des Hercules Victor nahe dabei an der Tiber, die Regia zwischen den Tempeln des Jupiter Stator und der Vesta an der Südwestseite des Forums.

6. Das Verb. zu *opes* liegt noch in *exusta*.

10. Das Datum XIII Kal. Sext., ist richtig, wenn man annimmt, dass die Gallier schon am Tage nach der Schlacht an der Allia, die den 18. Juli oder XV Kal. Sext. stattfand, Rom in Brand gesteckt haben, was aber nicht feststeht.

inflammaverint. alii eo usque cura progressi sunt, ut totidem annos mensesque et dies inter utraque incendia numerent.

Ceterum Nero usus est patriae ruinis extruxitque domum, 42 in qua haud perinde gemmae et aurum miraculo essent, solita pridem et luxu vulgata, quam arva et stagna et in modum solitudinum hinc silvae inde aperta spatia et prospectus, magistris et machinatoribus Severo et Celere, quibus ingenium 5 et audacia erat, etiam quae natura denegavisset, per artem temptare et viribus principis inludere. namque ab lacu Averno navigabilem fossam usque ad ostia Tiberina depressuros promiserant, squalenti litore aut per montes adversos. neque enim aliud umidum gignendis aquis occurrit quam Pomptinae 10 paludes: cetera abrupta aut arentia, ac si perrumpi possent, intolerandus labor nec satis causae. Nero tamen, ut erat incredibilium cupitor, effodere proxima Averno iuga conisus est, manentque vestigia inritae spei.

Ceterum urbis quae domui supererant non, ut post Gal- 43 lica incendia, nulla distinctione nec passim erecta, sed dimensis vicorum ordinibus et latis viarum spatiis cohibitaque aedificiorum altitudine ac patefactis areis additisque porticibus quae frontem insularum protegerent. eas porticus Nero sua pecunia 5 exstructurum purgatasque areas dominis traditurum pollicitus est. addidit praemia pro cuiusque ordine et rei fa-

12. *totidem* „gleich viel“ d. h. in 454 Jahren stecken 418 Jahre, Monate und Tage. Die Gleichung ist:

$$x + \frac{x}{12} + \frac{x}{365} = 454$$
, Resultat:
 418 $\frac{1}{5}$. Alberne Spielerei eines müssigen Kopfes!

42. 1. *domum*. Es ist die *domus aurea*, genauer beschrieben von Sueton (Nero 31). Als der Palast fertig war, erklärte Nero: *se quasi hominem tandem habitare coepisse*.

2. Ueber *haud perinde quam* s. Einl. §. 93.

7. *inludere* „sein Spiel treiben, Missbrauch treiben“, wie hist. 2, 94 *pecuniae inludere*.

8. *deprimere fossam* „einen Graben ziehen“ auch beim Auct. b. Gall 8, 9. 40. Aehnlich Cic. Ver. 5, 27 *totum est ex saxo in mirandam altitudinem depressum*. Vgl. 12, 57 *operis — haud satis depressi*.

9. *squalenti* „wüst, steril“ nach Virg. Georg. 1, 507 *squalent abductis arva colonis*.

13. Ueber *cupitor* s. zu 12, 7. Nach Sueton sollte die Länge des projectirten Canals 160 Millien betragen und die Breite so gross sein, dass zwei Fünfruderer sich ausweichen könnten. Der Zweck sei gewesen, *ut navibus nec tamen mari iretur*.

43. 1. Zu *superesse* mit dem Dativ, was in diesem Sinne ganz ungewöhnlich ist, vgl. Liv. 21, 4 *id quod gerendis rebus superesset, quieti datum*. Aehnlich: *superesse caedi, cladi, pugnae* (Liv.).

2. *dimensus* als Passiv schon bei Cicero, wie *emensus* oder *permensus* bei Späteren.

4. *areae* sind freie Hofplätze im Innern, die Luft und Licht zulassen.

6. *purgatas* d. h. vom Schutt befreit und geebnet.

miliaris copiis, finivitque tempus intra quod effectis domibus aut insulis apiscerentur. ruderer accipiendos Ostienses paludes destinabat, utique naves, quae frumentum Tiberi subvectavis-
 10 sent, onustae rudere decurrerent, aedificiaque ipsa certa sui parte sine trabibus saxo Gabino Albanove solidarentur, quod is lapis ignibus impervius est; iam aqua privatorum licentia intercepta quo largior et pluribus locis in publicum flueret,
 15 custodes, et subsidia reprimendis ignibus in propatulo quisque haberet; nec communione parietum, sed propriis quaeque muris ambirentur. ea ex utilitate accepta decorem quoque novae urbi attulere. erant tamen qui crederent, veterem illam formam salubritati magis conduxisse, quoniam angustiae itinerum
 20 et altitudo tectorum non perinde solis vapore perurperentur: at nunc patulam latitudinem et nulla umbra defensam graviore aestu ardescere.

44 Et haec quidem humanis consiliis providebantur. mox petita a dis piacula aditque Sibyllae libri, ex quibus supplicatum Volcano et Cereri Proserpinaeque, ac propitiata Iuno per matronas, primum in Capitolio, deinde apud proximum
 5 mare, unde hausta aqua templum et simulacrum deae perspersum est; et sellisternia ac pervigilia celebrare feminae quibus mariti erant. sed non ope humana, non largitionibus principis aut deum placamentis decedebat infamia, quin iussum incendium crederetur. ergo abolendo rumori Nero subdidit reos et
 10 quaesitissimis poenis adfecit, quos per flagitia invisos vulgus Christianos appellabat. auctor nominis eius Christus Tiberio

10. *subvectare*, bei Tac. *ἀν. εἰς*, sonst fast nur bei Dichtern.

12. *saxo*. Es soll Tuffstein (*tofus*) sein, der sehr porös ist und im Feuer nicht springt. Aber nach Plin. 36, 48 ist er unbrauchbar: *tofus aedificiis inutilis est* etc.

15. *custodes* ist Object des folgenden *haberet*; die Construction ist also: ferner sollten die Wasserleitungen Aufseher haben.

16. *communione parietum* ist abstractum pro concreto. — *quaeque* bedeutet „jedes Grundstück“. Das Neutr. plur. ist trotz des weit entfernten *aedificia* um so eher verständlich als das vorausgehende *quisque* bedeutet „jeder Hausbesitzer“.

22. *ardescere*, nur bei Dichtern und im silbernen Latein, ist in dieser eigentlichen Bedeutung sehr

selten; sonst tropisch, wie auch bei Tacitus.

44. 3. *propitiare* ist archaistisch, in der Prosa erst seit Curtius.

5. *perspergere*, sehr selten, doch auch ein Mal bei Cicero de or. 1, 34 *sale perspergatur oratio*. Da die Frauen bei Tische nicht lagen, sondern sassen, so wurden bei Lectisternien die Bilder der Göttinnen sitzend angebracht; daher *sellisternia*, was übrigens *ἀν. εἰς* ist.

8. *placamentum*, wofür Livius *placamen* sagt, findet sich nur noch hist. 1, 63 und bei dem älteren Plinius. — *quin* statt *sed*. S. Einl. §. 99.

11. Die Christen, welche früher von keinem römischen Schriftsteller erwähnt werden, bezeichnet auch Suet. Nero 46 als ein *genus hominum superstitionis novae ac ma-*

imperitante per procuratorem Pontium Pilatum supplicio adfectus erat: repressaque in praesens exitiabilis superstitione rursum erumpebat, non modo per Iudaeam, originem eius mali, sed per urbem etiam, quo cuncta undique atrocitas aut pudenda
 15 confluent celebranturque. igitur primum correpti qui fatebantur, deinde indicio eorum multitudo ingens haud perinde in crimine incendii quam odio humani generis convicti sunt. et pereuntibus addita ludibria ut ferarum tergis contacti laniatu canum interirent aut crucibus adfixi, aut flammandi, atque
 20 ubi defecisset dies, in usum nocturni luminis urerentur. hortos suos ei spectaculo Nero obtulerat et circense ludicrum edebant, habitu aurigae permixtus plebi vel curriculo insistens. unde quamquam adversus sones et novissima exempla meritos miseratio oriebatur, tamquam non utilitate publica sed in saevi-
 25 tiam unius absumerentur.

Interea conferendis pecuniis pervastata Italia, provinciae
 45 eversae sociique populi et quae civitatum liberae vocantur.

leficarum. Dagegen stellt ihnen Plin. epist. ad Traj. 96 (97) ein besseres Zeugniß aus: *nihil aliud inveni quam superstitionem pravam et immodicam*. Aberglaube hieß jeder ausländische Cultus ausser den griechischen, und gehasst wurden die Christen, weil sie weder Götzen noch das Bild des Kaisers adorirten und weil sie den Umgang mit Heiden vermieden. So exclusiv war keine Secte. Tacitus hält die Gerüchte über sie um so eher für begründet, da ihm orientalische Culte von der traurigsten Art bekannt waren.

15. *pudendus*, ursprünglich poetisch und erst seit Livius in der Prosa, auch dial. 32. hist. 2, 61. 90.

16. *qui fatebantur* von dem religiösen Bekenntniß, bei Plin. I. l. *confitentis*.

18. *odio* hängt von *in* ab; man verdächtigte sie des Hasses gegen das Menschengeschlecht. S. oben zu Z. 11. — *convictus in re*, bei Tac. *ἀν. εἰς*, auch bei Cicero und Sueton, wie *suspectus in* hist. 1, 13.

19. *terga* statt *tergora*, auch 4, 72 wie bei Sallust und klassischen Dichtern.

20. *flammare* in eigentlicher und transitiver Bedeutung ist sonst poetisch.

21. *ubi* mit dem Coniunctiv der Wiederholung, auch 3, 2. 21. 26 und öfter, schon seit Livius, s. Einl. §. 88. — Sie werden mit brennbaren Stoffen umwickelt und an einen Pfahl gebunden. — *hortos suos*, jenseits der Tiber am Vatican.

24. *novissima*. Vgl. 12, 20 *meritum quidem novissima exempla*. 6, 50 *a summa spe novissima expectabat*.

45. 1. Die Provinzen standen unter Statthaltern und zahlten Tribut; die *socii* sind hier wohl nur die Völker der mit Rom verbündeten Könige, die zwar in der inneren Verwaltung selbständig, aber in der äusseren Politik sehr abhängig so wie zur Stellung von Truppen und Schiffen verpflichtet waren. Manche zahlten auch Tribut. Dass nun auch *civitates liberae* zu Beiträgen herangezogen werden, scheint ungerecht, denn dies waren einzelne bevorzugte Städte in den Provinzen, die in Verwaltung, Gesetzgebung und Rechtspflege Autonomie besaßen. Jedoch ist die *immunitas* (Abgabefreiheit) nicht nothwendig mit dieser Form der Freiheit verbunden, und überhaupt werden diese Städte schon

- praedam etiam di cessere, spoliatis in urbe templis auro, quod triumphis, quod votis omnis populi Rotas prospere aut in metu sacrauerat. enimvero per atque Achaiam non dona tantum sed simulacra numina abripiabantur, missis in eas provincias Acrato ac Secundo Carinate. ille libertus cuicumque flagitio promptus, hic Graeca doctrina ore tenus exercitus animum bonis artibus non induerat.
- 10 ferebatur Seneca, quo invidiam sacrilegii a semet averteret, longinqui ruris secessum oravisse, et postquam non concedebatur, ficta valetudine, quasi aeger nervis, cubiculum non egressus. tradidere quidam venenum ei per libertum ipsius, cui nomen Cleonicus, paratum iussu Neronis vitatumque a
- 15 Seneca prodicione liberti seu propria formidine, dum persimplici victu et agrestibus pomis, ac si sitis admoneret, profuente aqua vitam tolerat.
- 46 Per idem tempus gladiatores apud oppidum Praeneste temptata eruptione praesidio militis, qui custos aderat, coerciti sunt, iam Spartacum et vetera mala rumoribus ferente populo, ut est novarum rerum cupiens pavidusque. nec multo post
- 5 clades rei navalis accipitur, non bello (quippe haud alias tam immota pax), sed certum ad diem in Campaniam redire classem Nero iusserat, non exceptis maris casibus. ergo gubernatores, quamvis saeviente pelago, a Formiis movere; et gravi Africo, dum promunturium Miseni superare contendunt, Cumanis litoribus in tacti triremium plerasque et minora navigia passim amiserunt.
- 47 Fine anni vulgantur prodigia, imminentium malorum nuntia. vis fulgurum non alias crebrior, et sidus cometes, sanguine

unter der Republik, noch mehr aber unter den Kaisern sehr willkürlich behandelt.

3. *cedere* = *subiici* „anheimfallen“, selten mit einem Subject der Person: hist. 1, 70 *Noricos in cetera victoriae praemia cessuros*. Etwas anders ann. 14, 31 *in formam provinciae cesserant*. Häufiger ist ein Subject der Sache.

5. *prospere aut in metu*. S. Einl. §. 119, 4.

9. *ore tenus* „nur mit der Zunge“. Vgl. zu cp. 6 *nomine tenus*. — Ueber *exercitus* zu cp. 26.

13. *egredi* „hinausgehen“ mit dem Accusativ auch 1, 80 *tentoria*, und öfter, nach Livius.

15. *persimplex* ist ἀπ. εἰς.

46. 1. Praeneste lag fünf Meilen östlich von Rom.

3. Der Aufstand des Spartacus dauerte von 73—71 v. Chr. — *rumoribus ferre* nach Liv. 4, 5 *ferre sermonibus et multiplicata fama bellum*. 23, 31 *patres ita fama ferebant*.

8. Formiae lag in Latium. Die Fahrt ging also südöstlich mit halbem Winde; der Africus ist nach der zwölftheiligen Windrose der WSW.

9. *Miseni* statt *Misenum*, wie auch 6, 50.

47. 2. *sidus cometes* auch 14, 22. Im Jahre 60, wo ebenfalls ein Komet erscheint und Nero durch einen Blitzschlag in nächster Nähe in

industri semper Neroni expiatum. bicipites hominum aliorumve animalium partus abiecti in publicum aut in sacrificiis, quibus gravidas hostias inmolare mos est, reperti. et in agro Placentino viam propter natus vitulus, cui caput in crure esset; secutaque haruspicum interpretatio, parari rerum humanarum aliud caput, sed non fore validum neque occultum, quia in utero repressum aut iter iuxta editum sit.

Ineunt deinde consulatum Silius Nerva et Atticus Vestinus, coepta simul et aucta coniuratione, in quam certatim nomina dederant senatores eques miles, feminae etiam, cum odio Neronis, tum favore in C. Pisonem. is Calpurnio genere ortus ac multas insignesque familias paterna nobilitate complexus, 5 claro apud vulgum rumore erat per virtutem aut species virtutibus similes. namque facundiam tuendis civibus exercebat, largitionem adversum amicos, et ignotis quoque comi sermone et congressu; aderant etiam fortuita, corpus procerum, decora facies: sed procul gravitas morum aut voluptatum parsimonia; 10 levitati ac magnificentiae et aliquando luxu indulgebat, idque pluribus probabatur, qui in tanta vitiorum dulcedine summum imperium non restrictum nec perseverum volunt.

Initium coniurationi non a cupidine ipsius fuit: nec tamen 49

Schrecken geräth, begnügt er sich, den Rubellius Plautus zu verbannen. Daher scheint das folgende *semper* eine Uebertreibung zu enthalten.

5. Placentia, seit 219 v. Chr. Colonie, liegt am rechten Ufer des mittleren Po.

6. *esset* im consecutiven Relativsatz, die Beschaffenheit bezeichnend; bei Tac. selten: 1, 11 *in rebus quas non occuleret*. 13, 1 *spectaretur*.

48. 1. Ein Silius Nerva, wahrscheinlich der Vater des obigen, ist Consul im J. 28. Vestinus ist vielleicht ein Sohn des gleichnamigen röm. Ritters aus Vienna, den Kaiser Claudius in seiner als Inschrift erhaltenen Rede rühmend erwähnt.

2. *coepta* kann nicht bedeuten, dass die Verschwörung erst jetzt im J. 65 entstand, sondern sie bestand bereits (nach cp. 50 *ardente domo*) im vorigen Jahre, und schon 14, 65 wird auf ihre Entstehung, also aus dem J. 62, hingewiesen.

3. *senatores* etc. Ueber den Wechsel des Numerus s. Einl. §. 3.

4. Dem C. Calpurnius Piso, dessen Vater unbekannt ist, war an seinem Hochzeitstage von Kaiser Caligula, der sich unter den Gästen befand, seine Frau Orestilla geraubt worden. Caligula ward ihrer nach wenig Tagen überdrüssig, verstieß sie und verbannte sie nebst dem Piso, den erst Claudius zurückberief. Ein Unbekannter dichtete auf ihn den noch vorhandenen Panegyricus ad Pisonem, welchen man bald dem Statius, bald dem Lucan oder Calpurnius zugeschrieben hat.

8. *adversum* ist mit *ignotis* coordinirt, wie 11, 21 *adversus superiores tristi adulatione, adrogans minoribus*. S. zu d. St. — Zu *et quoque* vgl. 13, 55. 56. 4, 7 *et secreta quoque eius*. Erst seit Livius.

10. Der objective Genetiv *voluptatum parsimonia* (statt *temperantia*) ist eben so auffallend wie *vulgi largitio* hist. 1, 46. *in appulsu litoris* 2, 59.

13. *restrictus* „straff“ nur hier und bei Späteren.

facile memoraverim, quis primus auctor, cuius instinctu concitum sit quod tam multi sumpserunt. promptissimos Subrium Flavum tribunum praetoriae cohortis et Sulpicium Asprum centurionem exitisse constantia exitus docuit; et Lucanus Annaeus Plautiusque Lateranus vivida odia intulere. Lucanum propriae causae accendebant, quod famam carminum eius premebat Nero prohibueratque ostentare, vanus adsimulatione. Lateranum consulem designatum nulla iniuria, sed amor rei publicae sociavit. at Flavius Scaevinus et Afranius Quintianus, uterque senatorii ordinis, contra famam sui principium tanti facinoris capessivere. nam Scaevino dissoluta luxu mens et proinde vita somno languida, Quintianus mollitia corporis infamis et a Nerone probroso carmine diffamatus contumelias ultum ibat.

50 Ergo dum scelera principis, et finem adesse imperio deligendumque qui fessis rebus succurreret, inter se aut inter amicos iaciunt, adgregavere Claudium Senecionem, Cervarium Proculum, Vulcatium Araricum, Iulium Augurinum, Munatium Gratum, Antonium Natalem, Marcium Festum, equites Romanos. ex quibus Senecio, e praecipua familiaritate Neronis, speciem amicitiae etiam tum retinens eo pluribus periculis conflictabatur. Natalis particeps ad omne secretum Pisoni erat, ceteris spes ex novis rebus petebatur. adscitae sunt super Subrium et Sulpicium, de quibus rettuli, militares manus, Gavius Silvanus et Statius Proximus tribuni cohortium praetoriarum, Maximus Scaurus et Venetus Paulus centuriones. sed summum robur in Faenio Rufo praefecto videbatur, quem

49. 5. Lucanus, Sohn des L. Annaeus Mela, der Seneca's Bruder war, im J. 39 zu Corduba in Spanien geboren, gehörte Anfangs zu Nero's Freunden, dem er in der Einleitung seiner Pharsalia unverschämt schmeichelt. Später verleidete ihm der Kaiser das öffentliche Recitiren seiner Gedichte und soll ihm die Herausgabe derselben untersagt haben.

6. Plautius, Neffe des Besiegers der Britannier, war unter Claudius des Ehebruchs mit Messalina angeklagt, aber aus Rücksicht auf seinen Oheim begnadigt.

8. *adsimulatione* „durch Gleichstellung“ d. h. weil Nero als Dichter sich ihm gleichstellte, also eifersüchtig ward. Man braucht des-

halb aber nicht *aemulatione* zu schreiben.

13. *mollitia* statt *patientia*; s. zu 11, 2.

14. Ueber den Gebrauch von *dif-famare* s. zu 14, 22.

15. *ultum ibat* wie cp. 1 *ire ultum volens*.

50. 3. *adgregare*, schon bei Klassikern, hat sonst immer ausser dem Accusativ ein entfernteres Object (Dativ od. Praepos. *in, ad*). Der Vater des *Senecio* war kaiserlicher Freigelassener; s. zu 13, 12. Die im Folgenden genannten Personen sind sonst nicht bekannt.

10. *manus* statt *vir* scheint *â. r. s. lq.*

13. Faenius Rufus war nebst Tigellinus seit dem Jahre 62 Präfect der Prätorianer.

vita famaue laudatum per saevitiam impudicitiamque Tigellinus in animo principis anteibat, fatigabatque criminationibus ac saepe in metum adduxerat quasi adulterum Agrippinae et desiderio eius ultioni intentum. igitur ubi coniuratis praefectum quoque praetorii in partes descendisse crebro ipsius sermone facta fides, promptius iam de tempore ac loco caedis agitabant. et cepisse impetum Subrius Flavus ferebatur in scaena canentem Neronem adgrediendi, aut cum ardente domo per noctem huc illuc cursaret incustoditus. hic occasio solitudinis, ibi ipsa frequentia tanti decoris testis pulcherrimum *ad facinus* animum exstimulaverant, nisi impunitatis cupido retinisset, magnis semper conatibus adversa.

Interim cunctantibus prolatantibusque spem ac metum Epicharis quaedam, incertum quonam modo sciscitata (neque illi ante ulla rerum honestarum cura fuerat), accendere et arguere coniuratos, ac postremum lentitudinis eorum pertaesa et in Campania agens primores classiariorum Misensium labefacere et conscientia inligare conisa est tali initio. erat navarchus in ea classe Volusius Proculus, occidendae matris Neronis inter ministros, non ex magnitudine sceleris proventus, ut rebatur. is mulieri olim cognitus, seu recens orta amicitia, dum merita erga Neronem sua et quam in inritum cecidissent aperit adicitque questus et destinationem vindictae, si facultas oreretur, spem dedit posse inpelli et plures conciliare: nec leve auxilium in classe, crebras occasiones, quia Nero multo apud Puteolos et Misenum maris usu laetabatur. ergo Epicharis plura; et omnia scelera principis orditur, neque sancti

15. *in animo* — *anteibat*, neue Phrase, wie es 14, 51 ebenfalls über Tigellinus heisst: *validior in animo principis*. 4, 12 *Prisca in animo Augustae valida*.

20. *in scaena*, wahrscheinlich am Feste der von Nero im J. 59 gestifteten Juvenalien. Vgl. cp. 33.

24. *exstimulaverant*. Der Plural statt des Singulars nach zwei getrennt zu denken Subjecten, wie öfter bei Tac. S. zu 3, 62.

51. 1. *cunctantibus* etc. Statt des absoluten Ablativs sollte streng genommen der Accusativ stehen, übereinstimmend mit *coniuratos*. Vgl. zu cp. 30 *et rogitante rege causas*. 14, 10 *perfecto demum scelere*. So nur noch 16, 14, 17.

2. *incertum* als Parenthese, wie cp. 38, 64, 14, 9 und öfter.

4. Die Parataxe *pertaesa et* — *agens* ist regelrecht und diese Stelle gehört nicht zu §. 120, b der Einleitung. Der Sinn ist: des Zauderns überdrüssig und gerade in Campanien (also in der Nähe der Flotte) sich aufhaltend, wandte sie sich an die Seeofficiere.

6. *inligare*. Vgl. 12, 25 *stupro eius inligatus*. 2, 27 *quo pluribus indicibus inligaret*. 15, 1 *bellis*.

9. Ueber das Adverb *recens* s. zu cp. 56.

10. Zu der Coordination des Nomens *merita* mit folgendem indirecten Fragesatz vgl. 4, 31 *gnaras meliorum et quae fama clementian sequeretur*. 2, 63. S. Einl. §. 119, 11. — *in inritum cadere* wie cp. 39.

15. Bei *plura* ist aus dem Zusammenhang ein Verb. dicendi zu ergänzen.

quid manere. sed provisum quonam modo poenas eversae rei publicae daret: accingeretur modo navare operam et militum acerrimos ducere in partes, ac digna pretia expectaret; nomina tamen coniuratorum reticuit. unde Proculi indicium inritum fuit, quamvis ea quae audierat ad Neronem detulisset. accita quippe Epicharis et cum indice composita nullis testibus inuisum facile confutavit. sed ipsa in custodia retenta est, suspectante Nerone haud falsa esse etiam quae vera non probabantur.

52 Coniuratis tamen metu prodicionis permotis placitum maturare caedem apud Baias in villa Pisonis, cuius amoenitate captus Caesar crebro ventitabat balneasque et epulas inibat omissis excubiis et fortunae suae mole. sed abnuit Piso, invidiam praetendens, si sacra mensae dique hospitales caede qualiscumque principis cruentarentur: melius apud urbem in illa invisam et spoliis civium exstructa domo vel in publico patraturos quod pro re publica suscepissent. haec in commune, ceterum timore occulto, ne L. Silanus eximia nobilitate disciplinae C. Cassii, apud quem educatus erat, ad omnem claritudinem sublatus imperium invaderet, prompte daturis qui a coniuratione integri essent quique miserarentur Neronem tamquam per scelus interfectum. plerique Vestini quoque consulis acre ingenium vitavisse Pisonem crediderunt, ne ad libertatem oreretur, vel delecto imperatore alio sui muneris rem publicam faceret. etenim expers coniurationis erat, quamvis super eo crimine Nero vetus adversum insontem odium expleverit.

16. Das indefinite *quid* statt des stärkeren *quidquam* findet sich auch zerstreut bei Cicero; aber statt *sancti* hat die Handschr. *senatus*, was auf eine Lücke schliessen lässt, vielleicht *quidquam auctoritatis*.

20. *quamvis* statt *quamquam*. S. Einl. §. 106.

21. *composita* „confrontirt“. So wird *componere* gebraucht vom Gegenüberstellen zweier Kämpfer.

23. *suspectare* statt *suspiciari*, *suspectum habere* ist Taciteisch: 13, 47. 12, 65 und öfter.

52. 4. Durch *mole* wird lästiges Gefolge bezeichnet.

5. *sacra* „die Heiligkeit“ der Tischgemeinschaft. Vgl. 1, 42 *sacra legationis*. 13, 17 *inter sacra mensae*.

6. *apud urbem* „in Rom“.

7. Die Stellung der betonten Attribute vor *domo* ist wie dial. 12 *apud illos dis genitos sacrosque reges*.

8. *haec in commune* „so sprach er vor Anderen“. Das folgende *ceterum* (= *re vera*) drückt den eigentlichen Grund aus: „in der That aber“, wie 14, 58. 16, 32 und öfter.

9. L. Junius Silanus Torquatus, Sohn des von Agrippina vergifteten M. Silanus (s. 13, 1) wird noch in diesem Jahre 65 verbannt und zu Barium in Apulien auf Nero's Befehl ermordet. 16, 7—9.

10. Ueber C. Cassius, der gleichzeitig nach Cardinen deportirt wird, s. zu 12, 11.

11. *integer a*, sehr selten, auch Liv. 9, 41 *gentis integrae a cladibus belli*.

14. *ad libertatem oriri* „die Republik herstellen“ (statt *exoriri*) ist neue Phrase. Vgl. Virg. Aen. 4, 625 *exoriare aliquis*. Dafür steht *reddere libertatem* 2, 82.

15. *sui muneris* „zu seinem Geschenke“.

Tandem statuere circensium ludorum die, qui Cereri celebratur, exsequi destinata, quia Caesar rarus egressu domoque aut hortis clausus ad ludicra circi ventitabat promptioresque aditus erant laetitia spectaculi. ordinem insidiis composuerant, ut Lateranus, quasi subsidium rei familiari oraret, deprecabundus et genibus principis accidens prosterneret incautum premeretque, animi validus et corpore ingens. tum iacentem et impeditum tribuni et centuriones et ceterorum, ut quisque audientiae habuisset, adcurrerent trucidarentque, primas sibi partes expostulante Scaevino, qui pugionem templo Salutis sive, ut alii tradidere, Fortunae Ferentino in oppido detraxerat gestabatque velut magno operi sacrum. interim Piso apud aedem Cereris opperiretur, unde eum praefectus Faenius et ceteri accitum ferrent in castra, comitante Antonia Claudii Caesaris filia ad eliciendum vulgi favorem, quod C. Plinius memorat nobis quoquo modo traditum non occultare in animo fuit, quamvis absurdum videretur aut inanem ad spem Antoniam nomen et periculum commodavisse aut Pisonem notum amore uxoris alii matrimonio se obstrinxisse, nisi si cupido dominandi cunctis adfectibus flagrantior est.

Sed mirum quam inter diversi generis ordinis, aetatis sexus, dites pauperes taciturnitate omnia cohibita sint, donec proditio coepit e domo Scaevini; qui pridie insidiarum multo

53. 1. Das Fest der Ceres, vom 12. bis 19. April gefeiert, endete mit circensischen Spielen: Wettrennen, Gladiatorenkämpfen, eingeleitet durch grossartige Processionen.

2. *rarus egressu*. Eben so sagt der ältere Plinius: *rarus inventu, visu*; Gellius: *rarius dictu*.

5. *deprecabundus* ist *ἀπ. εἰς* im Latein.

7. *animi validus*. Vgl. Einl. §. 44, b. — *iacentem ctt. adcurrere* mit dem Accusativ, zuerst bei Tac. und auch bei ihm *ἀπ. εἰς*, steht öfter bei Apulejus. S. Einl. §. 25, c.

8. *ut quisque audientiae* ctt. d. h. pro ea qua quisque esset audentia; ist ein ganz vereinzelter Gräcismus. So steht *ἔχειν* mit dem Gen. der Beziehung nach *ὄς, ὄπως, οὐτως, πῶς*.

9. *audentia*, auch Germ. 31. 34 und zerstreut im silbernen Latein.

10. *expostulare* statt *postulare* s. zu cp. 17 am Ende.

11. Ferentinum lag in Etrurien zwischen dem Lacus Vulsiniensis und der Tiber.

12. *velut* bedeutet, dass er den Dolch wirklich als geweiht ansah.

13. Der uralte Cerestempel lag zwischen dem Aventin und dem Circus nach der Tiber zu.

14. Ueber Antonia, die Tochter des Claudius und der Paetina, s. zu 12, 2. Nero liess sie in der Zeit von 66 bis 68 ermorden.

15. Ueber die verloren gegangene Kaisergeschichte des älteren Plinius s. zu 13, 20.

19. *obstringere* mit dem Dativ der Sache ist *ἀπ. εἰς*. — *nisi si* „nur dass, aber freilich“. Bei Tac. nur noch (aber in anderem Sinne) 6, 25. Agr. 32.

54. 3. Der Ablativ *multo sermone*, mag es nun Abl. absolutus oder qualitatis sein, ist so auffallend, dass Heinsius *usus* einschob.

sermone cum Antonio Natale, dein regressus domum testamentum obsignavit, promptum vagina pugionem, de quo supra 5 rettuli, vetustate obtusum increpans, asperari saxo et in mucronem ardescere iussit eamque curam liberto Milicho mandavit. simul affluentius solito convivium initum, servorum 10 et magnae cogitationis manifestus erat, quamvis laetitiam vagis sermonibus simularet. postremo vulneribus ligamenta quibusque sistitur sanguis parare eundem Milichum monet, sive gnarum coniurationis et illuc usque fidum, seu nescium et tunc primum arreptis suspicionibus, ut plerique tradidere, de con- 15 sequentibus. nam cum secum servilis animus praemia perfidiae reputavit simulque immensa pecunia et potentia observabantur, cessit fas et salus patroni et acceptae libertatis memoria. etenim uxoris quoque consilium adsumpserat muliebre ac deterius: quippe ultro metum intentabat, multosque adstis- 20 tisse libertos ac servos, qui eadem viderint. nihil profuturum unius silentium; at praemia penes unum fore, qui indicio praevenisset.

55 Igitur coepta luce Milichus in hortos Servilianos pergit; et cum foribus arceretur, magna et atrocia adferre dictitans deductusque ab ianitoribus ad libertum Neronis Epaphroditum, mox ab eo ad Neronem, urgens periculum, graves coniuratos 5 et cetera quae audierat aut coniectaverat docet. telum quoque

5. *promere* mit blosser Ablat. ist dichterische Construction. Eben so *depromere* 6, 40. hist. 4, 22. S. Einl. §. 34, b.

6. *asperare* statt *acuere* nur noch Germ. 46 so wie bei Varro und Späteren. In tropischer Bedeutung, statt *exasperare*, hat es Tac. öfter.

7. *ardescere* „zugespitzt werden“, eigentlich „aufblitzen, blank werden“, wie Lucan. 7, 139 *nec gladiis habuere fidem nisi cotibus asper exarsit mucro*. Vgl. Ovid. met. 11, 523 *fulmineis ardescunt ignibus undae*.

9. *et alii* für *alii* — *alii* wie 1, 63 *ut opus et alii proelium inciperent*. 12, 41 und öfter. Ist Taciteisch.

10. Ueber *manifestus* mit dem Genetiv s. zu 12, 51. — Wenn nicht *varius* zu lesen ist, bedeutet *vagis* „unstät, von einem Thema zum andern überspringend“, eine Folge der Aufregung.

14. Der Plural *suspitiones* steht

schon bei Cicero. Mit dem ungewöhnlichen *arreptis* wird die Freude und Gier bei der Entdeckung bezeichnet.

19. *metum intentare* ist neue Phrase, wie 3, 28 *terror omnibus intentabatur*.

55. 1. Da Nero im J. 68 auf seiner Flucht nach Ostia in den *hortis Servilianis* verweilt, so müssen diese zwischen Rom und Ostia gelegen haben.

3. Epaphroditus hatte das Amt *a libellis* und war Nachfolger des im J. 62 von Nero vergifteten Doryphorus. Weil er später dem Kaiser beim Selbstmorde behülflich war (Sueton 49 *ferrum iugulo adigit, iuvante Epaphrodito a libellis*), so liess ihn Domitian, bei welchem er dasselbe Amt verwaltete, hinrichten, um zu zeigen, dass ein Diener niemals zum Tode des Herrn beitragen dürfe.

in necem eius paratum ostendit accirique reum iussit. is raptus per milites et defensionem orsus, ferrum, cuius argueretur, olim religione patria cultum et in cubiculo habitum ac fraude liberti subreptum respondit, tabulas testamenti saepius a se et incustodita dierum observatione signatas. pecunias et liber- 10 tates servis et ante dono datas, sed ideo tunc largius, quia tenui iam re familiari et instantibus creditoribus testamento diffideret. enimvero liberales semper epulas struxisse, et vitam amoenam et duris iudiciis parum probatam. fomenta vulneribus nulla iussu suo, sed quia cetera palam vana obiecisset, 15 adiungere crimen, cuius sese pariter indicem et testem faceret. adicit dictis constantiam; incusat ultro intestabilem et conserlatum, tanta vocis ac vultus securitate, ut labaret indicium, nisi Milichum uxor admonuisset Antonium Natalem multa cum Scaevino ac secreta conlocutum et esse utrosque C. Piso- 20 nis intimos.

Ergo accitur Natalis, et diversi interrogantur, quisnam is 56 sermo, qua de re fuisset. tum exorta suspitio, quia non congruentia responderant, inditaque vincla. et tormentorum aspectum ac minas non tulere; prior tamen Natalis, totius conspirationis magis gnarus, simul arguendi peritior, de Pisone pri- 5 mum fatetur, deinde adicit Annaeum Senecam, sive internuntius inter eum Pisonemque fuit sive ut Neronis gratiam pararet, qui infensus Senecae omnes ad eum opprimendum artes conquirebat. tum cognito Natalis indicio Scaevinus quoque pari inbecillitate an cuncta iam patefacta credens nec ullum silentii 10 emolumentum, edidit ceteros. ex quibus Lucanus Quintianusque et Senecio diu abnuere; post promissa impunitate corrupti, quo tarditatem excusarent, Lucanus Aciliam matrem suam, Quintianus Glitium Gallum, Senecio Annum Pollionem, ami- 15 corum praecipuos, nominavere.

7. *cuius* „wegen dessen“, eine prägnante Construction.

10. *incustodita* „ohne Rücksicht auf“ ist in diesem Sinne *ἀν. εἶρ.* Sonst heisst es „unbewacht“ 13, 41 oder „unvorsichtig, unbedacht“ 12, 4. — Der Plural *libertates* auch bei Plautus und in den Digesten.

17. *intestabilis* statt *detestabilis*, auch 6, 40. 51. hist. 4, 42 nach Sallust und Livius.

56. 1. *diversi* „getrennt, einzeln“ wie 16, 30 *steterunt diversi*. Germ. 16 *colunt discreti ac diversi*, und schon bei Klassikern.

3. *vincla indere* auch 11, 1 *vinclisque inditis in urbem raptus*. 11, 32 *inditaque sunt vincla*. Ist unklassisch.

10. *inbecillitate an — credens* ganz wie 2, 22 *metu invidiae an ratus conscientiam facti satis esse*.

12. *corrupti* „verleitet“.

13. *Acilia* war die Tochter eines Redners Acilius Lucanus aus Corduba.

14. Annius Pollio ist wahrscheinlich ein Enkel des Gleichnamigen in 6, 9, der im J. 32 der Majestätsbeleidigung angeklagt, aber von Tiberius verschont war.

57 Atque interim Nero recordatus Volusii Proculi indicio Epicharim attineri ratusque muliebre corpus impar dolori tormentis dilacerari iubet. et illam non verbera, non ignes, non ira eo acrius torquentium, ne a femina spernerentur, pervicere
 5 quin obiecta denegaret. sic primus quaestionis dies contemptus. postero cum ad eosdem cruciatus retraheretur gestamine sellae
 (nam dissolutis membris insistere nequibat), vinco fasciae, quam pectōri detraxerat, in modum laquei ad arcum sellae restricto indidit cervicem et corporis pondere conisa tenuem
 10 iam spiritum expressit, clariore exemplo libertina mulier in tanta necessitate alienos ac prope ignotos protegendo, cum ingenui et viri et equites Romani senatoresque intacti tormentis carissima suorum quisque pignorum proderent. non enim omittebant Lucanus quoque et Senecio et Quintianus passim conscios
 15 edere, magis magisque pavido Nerone, quamquam multiplicatis excubiis semet saepsisset.

58 Quin et urbem, per manipulos occupatis moenibus, incesso etiam mari et amne, velut in custodiam dedit. volitabantque per fora, per domos, rura quoque et proxima municipiorum pedites equitesque, permixti Germanis, quibus fidebat princeps
 5 quasi externis. continua hinc et vineta agmina tradi ac foribus hortorum adiacere, atque ubi dicendam ad causam introissent, laetatum erga coniuratos et fortuitus sermo, subiti occursus, si convivium, si spectaculum simul inissent, pro crimine accipi, cum super Neronis ac Tigellini saevas percontationes Faenius quoque Rufus violenter urgeret, nondum ab indicibus nominatus, et quo fidem inscitiae pararet, atrox adversus socios. idem Subrio Flavo adsistenti adnuentique, an

57. 5. *primus dies contemptus* steht prägnant für *tormenta primi diei contempta*. Doch mag die Conjectur *consumptus* besser sein.

6. *gestamen sellae* statt *gestatoria sella* auch 14, 4 *gestamine sellae Baias* pervectam.

7. Ob das folgende *dissolutis membris* als Dativ von *insistere* abhängt (also „auf den verrenkten Gliedern d. h. Beinen stehen“) oder ob es Ablat. absoluti sind und *insistere* „feststehen“ heisst, ist nicht zu entscheiden.

8. *arcus* ist eine runde Lehne.

13. Ueber *pignora* s. zu cp. 36. — *non omittebant* bildet Einen Begriff; daher kann *quoque* folgen. So des Gegensatzes wegen Cic. de

orat. 2, 56 et non huius rei quoque palmam, ut ceterarum, Crasso detulisse. Anders ist quoque non, worüber vgl. zu 3, 54.

14. *passim* „in Menge“. Vgl. cp. 46 *navigia passim amiserunt*.

58. 2. *volitare* wie 13, 9. 2, 21 und bei Cicero.

4. *Germanis*. Deutsche Reiter gehörten zur Leibwache des Kaisers.

5. *quasi* bedeutet, dass sie wirklich Fremde waren, *ὡς ξένοις*.

6. Ueber *ubi* mit dem Coniunctiv s. zu cp. 44 am Ende.

7. *laetatum* (in der Handschr. *laetatum*) ist Infinitiv, nicht passiv, sondern activ zu fassen: „seine Freude geäußert zu haben“. — *erga* „gegenüber“ wie 11, 25. 4, 11, 20.

inter ipsam cognitionem destringeret gladium caedemque pararet, renuit infregitque impetum iam manum ad capulum referentis.

Fuere qui prodita coniuratione, dum auditur Milichus, dum
 59 dubitat Scaevinus, hortarentur Pisonem pergere in castra aut rostra escendere studiaque militum et populi temptare. si conatibus eius conscii adgregarentur, secuturos etiam integros; magnamque motae rei famam, quae plurimum in novis consiliis valeret. nihil adversum haec Neroni provisum. etiam fortes viros subitis terreri, nedum ille scaenicus, Tigellino scilicet cum paelicibus suis comitante, arma contra cieret. multa experiendo confieri, quae segnibus ardua videantur, frustra silentium et fidem in tot consciorum animis et corporibus sperare; cruciatui aut praemio cuncta pervia esse. venturos qui ipsum quoque vincirent, postremo indigna nece adficerent. quanto laudabilius periturum, dum amplectitur rem publicam, dum auxilia libertati invocat. miles potius deesset et plebes desereret, dum ipse maioribus, dum posteris, si vita
 15 praeriperetur, mortem adprobaret. imotus his et paululum in publico versatus, post domi secretus, animum adversum suprema firmabat, donec manus militum adveniret, quos Nero tirones aut stipendiis recentes delegerat: nam vetus miles timebatur quamquam favore inbutus. obiit abruptis brachiorum
 20 venis. testamentum foedis adversus Neronem adulationibus amori uxoris dedit, quam degenerem et sola corporis forma commendatam amici matrimonio abstulerat. nomen mulieris Atria Galla, priori marito Domitius Silus: hic patientia, illa
 25 inpudicitia Pisonis infamiam propagavere.

14. *infregit impetum* entspricht den klassischen Metaphern: *infringere conatum, animos, spem*.

59. 2. *castra* scil. *praetoria*.

7. Ueber *nedum* nach positivem Hauptsatze s. zu 13, 20. u. Einl. §. 105.

8. *cieret*. Vgl. 3, 41 *pugnam pro Romanis ciens*. hist. 3, 41 *novum bellum cieret*. So zuerst Virg. Aen. 1, 541 *bella cient*, dann auch Livius und Vellejus.

9. Das meist dichterische und nachklassische *confieri* (statt *confici*) steht auch ein Mal bei Caes. b. g. 7, 58 und öfter in den Briefen der Zeitgenossen Cicero's.

13. *dum* mit dem Indicativ in indirecter Rede wie 13, 15. 14, 58 und öfter, erst seit Livius. — *amplectitur*. Cic. p. Flacco 18 *cum remp. nimis amplecteretur*. p. Mil. 27 *nimis amplecti plebem putabatur*.

16. Ueber *adprobare* vgl. 16, 18 *quod ei Petronius adprobavisset*.

19. *stipendiis recentes*. S. zu 1, 41 *recens dolore et ira*.

22. *degenerem* „entartet“ d. h. unsittlich. — *sola corporis forma*. Sall. Catil. 15 *cuius praeter formam nihil umquam bonus laudavit*.

24. *patientia*, weil er sie dem Piso geduldig überliess, ohne sie nach der *lex Iulia de adulteriis* zu verklagen.

60 Proximam necem Plautii Laterani consulis designati Nero adiungit, adeo propere, ut non complecti liberos, non illud breve mortis arbitrium permitteret. raptus in locum servilibus poenis sepositum manu Statii tribuni trucidatur, plenus constantis silentii nec tribuno obiciens eandem conscientiam.

Sequitur caedes Annaei Senecae, laetissima principi, non quia coniurationis manifestum compererat, sed ut ferro grassaretur, quando venenum non processerat. solus quippe Natalis et hactenus prompsit, missum se ad aegrotum Senecam, uti videret conquerereturque cur Pisonem aditu arceret: melius fore, si amicitiam familiari congressu exercuissent. et respondisse Senecam sermones mutuos et crebra conloquia neutri conducere; ceterum salutem suam incolumitate Pisonis inniti. haec ferre Gavius Silvanus tribunus praetoriae cohortis, et ante dicta Natalis suaeque responsa nosceret percontari Senecam iubetur. is forte an prudens ad eum diem ex Campania remeaverat, quartumque apud lapidem suburbano rure substiterat. illo propinqua vespera tribunus venit et villam globis militum saepsit; tum ipsi cum Pompeia Paulina uxore et amicis duobus epulanti mandata imperatoris edidit.

61 Seneca missum ad se Natalem conquestumque nomine Pisonis quod a visendo eo prohiberetur, seque rationem valetudinis et anorem quietis excusavisse respondit. cur salutem privati hominis incolumitati suae anteferet, causam non habuisse; nec sibi promptum in adulationes ingenium. idque nulli magis gnarum quam Neroni, qui saepius libertatem Senecae quam servitium expertus esset. ubi haec a tribuno relata sunt Poppaea et Tigellino coram, quod erat saevienti principi intimum consiliorum, interrogat an Seneca voluntariam mortem pararet. tum tribunus nulla pavoris signa, nihil triste in verbis eius aut vultu deprensus confirmavit. ergo re-

60. 2. *illud* bezeichnet das Bekannte und damals allgemein Erlaubte, die Wahl der Todesart.

3. *servilibus poenis* ctt. Es war eine Richtstätte östlich vor dem esquilinischen Thor, auch 2, 32 erwähnt.

6. Ueber *non quia* mit dem Indicativ s. zu 13, 1.

9. *hactenus* „nur dies“ wie 14, 51 *hactenus respondisse*. — *prompsit* „er sagte aus“ wie 1, 6 *facta seu vera promeret*. 12, 65 und öfter, ursprünglich dichterisch, erst seit Livius in der Prosa.

12. Bei *sermones mutuos* ist an Mittelspersonen zu denken.

15. *noscere* „als wahr anerkennen, einräumen“ wie 2, 28 statt *agnoscere*, welches 2, 30 dafür steht.

19. Pompeja Paulina ist Tochter des Pompejus Paulinus, der 13, 53 als Befehlshaber am Niederrhein und 15, 18 als einer der drei Steuerdirectoren genannt wird.

61. 3. *excusare* „als Entschuldigung anführen“ auch 3, 11. 5, 2 und schon bei Klassikern. — Mit den folgenden Worten *cur — ingenium* bestreitet er die Insinuation, dass er gesagt habe: *salutem suam incolumitate Pisonis inniti*.

gredi et indicere mortem iubetur. tradit Fabius Rusticus non eo quo venerat itinere reditum. sed flexisse ad Faenium praefectum, et expositis Caesaris iussis an obtemperaret interrogavisse, monitumque ab eo ut exsequeretur, fatali omnium ignavia. nam et Silvanus inter coniuratos erat augebatque scelera, in quorum ultionem consenserat. voci tamen et aspectui pepercit intromisitque ad Senecam unum ex centurionibus, qui necessitatem ultimam denuntiaret.

Ille interritus poscit testamenti tabulas; ac denegante centurione conversus ad amicos, quando meritis eorum referre gratiam prohiberetur, quod unum iam et tamen pulcherrimum habeat, imaginem vitae suae relinquere testatur, cuius si memores essent, bonarum artium famam fructum constantis amicitiae laturus. simul lacrimas eorum modo sermone, modo intentionis in modum coercentis, ad firmitudinem revocat, rogans ubi praecepta sapientiae, ubi tot per annos meditata ratio adversum imminetia? cui enim ignaram fuisse saevitiam Neronis? neque aliud superesse post matrem fratremque interfectos quam ut educatoris praeceptorisque necem adiceret.

Ubi haec atque talia velut in commune disseruit, completitur uxorem, et paululum adversus praesentem fortitudinem mollitus rogat oratque temperaret dolorem aeternum suscipere, sed in contemplatione vitae per virtutem actae desiderium mariti solacii honestis toleraret. illa contra sibi quoque destinatam mortem adseverat manumque percussoris exposcit. tum Seneca gloriae eius non adversus, simul amore, ne sibi unice

12. Ueber den Historiker Fabius Rusticus s. zu 13, 20.

13. Die passivische Form *reditum* ist nur zur Vermeidung des Gleichklanges mit dem folgenden *flexisse* gewählt.

17. *voci tamen* ctt. „jedoch vermied er es, ihn zu sehen und zu sprechen“. Aehnlich 12, 47 *visui tamen consuluit ne coram interficeret*.

62. 1. Die Testamentserrichtung wird als überflüssig verhindert, da die Confiscation des Vermögens zu erwarten steht. — *denegante* ist aoristisch, wie 11, 35 *praemonente Narcisso*. 12, 69 *monente praefecto*. 14, 28 *accusantibus*. 16, 10.

5. *fructum* ist Conjectur von Halm statt des handschriftl. *tū*.

8. *sapientiae*. Die stoische Philosophie ist gemeint.

10. *fratremque* scil. Britannicum. Da die Erwähnung von zwei so schweren Verbrechen genügt, so braucht man nicht durch die Conjectur *fratres* (Geschwister) die Ermordung der Octavia hinzuzufügen.

63. 1. *in commune* „für alle“ wie 4, 67 *in commune consultare* (gemeinschaftlich). Agr. 12 *in c. consulere*; letzteres schon bei den Komikern.

2. *adversus* ctt. Der Sinn ist: er ward etwas weich im Widerspruch mit der bisher bewiesenen Fassung. Vgl. 6, 16 *adversus legem*. Sonst hat Tac. dafür *contra*. (A. Greef. Göttingen 1869.)

3. *temperare* mit dem Infinitiv ist unklassisch, findet sich aber bei Plautus und Gellius.

dilectam ad iniurias relinqueret, 'vitae' inquit 'delenimenta monstraveram tibi, tu mortis decus mavis: non invidebo exemplo. 10 sit huius tam fortis constantia penes utrosque par, claritudinis plus in tuo fine.' post quae eodem ictu brachia ferro exsolvunt. Seneca, quoniam senile corpus et parco victu tenuatum lenta effugia sanguini praebebat, crurum quoque et poplitum venae abruptit. saevisque cruciatibus defessus, ne dolore 15 suo animum uxoris infringeret atque ipse visendo eius tormenta ad inpatientiam delaberetur, suadet in aliud cubiculum abscedere. et novissimo quoque momento suppeditante eloquentia advocatis scriptoribus pleraque tradidit, quae in vulgus edita eius verbis invertere supersedeo.

64 At Nero nullo in Paulinam proprio odio, ac ne glisceret invidia crudelitatis, iubet inhiberi mortem. hortantibus militibus servi libertique obligant brachia, premunt sanguinem incertum an ignarae. nam, ut est vulgus ad deteriora promptum, 5 non defuere qui crederent, donec implacabilem Neronem time-rit, famam sociatae cum marito mortis petivisse, deinde oblata mitiore spe blandimentis vitae evictam; cui addidit paucos postea annos, laudabili in maritum memoria et ore ac membris in eum pallorum albertibus, ut ostentui esset multum vitalis 10 spiritus egestum. Seneca interim, durante tractu et lentitudine mortis, Statium Annaeum, diu sibi amicitiae fide et arte medicinae probatum, orat provisum pridem venenum, quo damnati publico Atheniensium iudicio exstinguerentur, promeret; adlatumque hausit frustra, frigidus iam artus et cluso corpore ad-

9. Ob exemplo Dativ oder Ablativ ist, lässt sich nicht entscheiden, doch spricht der Gebrauch im silbernen Latein mehr für den Ablativ. So 1, 22 *sepultura*. Zweifelhaft auch Germ. 33 *spectaculo*, und mit Dativ der Sache ann. 13, 53 *operi*.

11. *brachia* statt *venas exsolvere* (letzteres 4, 22. 11, 3. 16, 17) ist *ἀπ. εἴρ.*

12. *tenuare* statt *extenuare* (nur hier und Agr. 10) steht seit Horaz häufig bei klassischen Dichtern, dann auch bei Seneca und Quintilian.

13. *effugia* im Plural auch 3, 42. 12, 31. 16, 15. Eben so hat Tac. *fugae, transfugia, diffugia*.

16. Ueber *suadere* mit dem Infinitiv s. zu 13, 37. 3, 53.

17. *et quoque* wie cp. 48 *et ignotis quoque*.

18. *scriptores* Schreiber unter den Selaven, auch bei Cicero.

19. *invertere* = *commutatis verbis reddere* „umgestalten“; so nur hier und bei dem älteren Seneca.

64. 3. *premnt* „drängen zurück“, statt *reprimunt*.

9. Der Dativ *ostentui* ist hier anders gebraucht als sonst, da er keine Absicht beim Zeigen andeutet. Vgl. dagegen zu cp. 29 am Ende.

10. *durare* „dauern“ wie 14, 39 *durante bello*. — *tractu* vom Hinhalten, Zögern nur hier und cp. 10 *eludi Parthus tractu belli poterat*.

13. *publicum iudicium* „Criminalgericht“. — Das Gift ist ein Decoct aus den Blüten und Blättern des Landschierlings (*Conium maculatum* L., bei Plin. 25, 95 *cicuta* genannt).

14. *artus* ist Accus. graecus, wie 6, 9 *clari genus*. hist. 4, 81 *manum*

versum vim veneni. postremo stagnum calidae aquae introiit, 15 respergens proximos servorum addita voce, libare se liquorem illum Iovi liberatori. exin balneo inlatus et vapore eius exanimatus, sine ullo funeris sollemni crematur. ita codicillis praescripserat, cum etiam tum praedives et praepotens supremis 20 suis consuleret.

Fama fuit Subrium Flavum cum centurionibus occulto consilio, neque tamen ignorante Seneca, destinavisse, ut post occisum opera Pisonis Neronem Piso quoque interficeretur tradeturque imperium Senecae, quasi insonti et claritudine virtutum ad summum fastigium delecto. quin et verba Flavi vulgabantur, non referre dedecori, si citharoedus demoveretur et tragoedus succederet, quia ut Nero cithara, ita Piso tragico ornatu caneat.

Ceterum militaris quoque conspiratio non ultra fefellit, 66 accensis indicibus ad prodendum Faenium Rufum, quem eundem conscium et inquisitorem non tolerabant. ergo instanti mimitantique renidens Scaevinus neminem ait plura scire quam ipsum, hortaturque ultro redderet tam bono principi vicem. 5 non vox adversum ea Faenio, non silentium, sed verba sua praepediens et pavoris manifestus, ceterisque et maxime Cervario Proculo equite Romano ad convincendum eum conisis, iussu imperatoris a Cassio milite, qui ob insigne corporis robur adstabat, corripitur vinciturque. 10

Mox eorundem indicio Subrius Flavius tribunus pervertitur, primo dissimilitudinem morum ad defensionem trahens, neque se armatum cum inermibus et effeminatis tantum faci-

aeger. S. Einl. §. 24. — Die Form *cludere* statt *claudere* ist nachklassisch und auch bei Tac. selten: dial. 30. Germ. 45. hist. 1, 33.

15. *stagnum* ist hier eine grosse Badewanne oder ein kleines Bassin, wie Sen. ep. 122, 9 *calentia stagna*.

17. *Iovi liberatori*. Anders Thrasea, der mit den Worten *libamus Iovi lib.* sein Blut verspritzt. 16, 35.

65. 4. *quasi insonti* „als einem Unbescholtene“, was er in Rücksicht auf sein Privatleben wirklich war.

6. *dedecori*. Der Dativ, den auch Plautus und Horaz bei *refert* haben, steht für *ad dedecus* und bedeutet: für die Schande sei es ganz gleich, die Schande bleibe dieselbe, wenn u. s. w. Es kann nicht *dedecoris*

heissen, weil ein Genetiv der Sache bei *refert* nicht existirt. Vgl. Plin. pan. 40 *nilhil referre iniquitati*.

66. 2. *accendere* statt *incendere*, meist dichterisch und nachklassisch, auch 1, 53. 69. 12, 34. 15, 1 und öfter.

4. *renidere* heisst ursprünglich nur „glänzen“, seit Catull und Livius auch „lächeln“, bei Tac. nur „hohnlachen, höhnisch grinsen“: 4, 60. hist. 4, 43.

7. *praepedire* „unterdrücken“ steht sonst überall mit sächlichem Subjecte: 2, 73 *praepeditus*. 4, 25. 3, 3. 68 *fletu praepediente*. So auch bei Klassikern.

67. 2. *trahens* „heranziehend, anführend“.

nus consociaturum; dein, postquam urgebatur, confessionis gloriam amplexus, interrogatusque a Nerone, quibus causis ad oblivionem sacramenti processisset. 'oderam te' inquit, 'nec quisquam tibi fideliter militum fuit, dum amari meruisti. odisse coepi, postquam parricida matris et uxoris, auriga et histrio et incendiarius extitisti'. ipsa rettuli verba, quia non, ut Senecae, vulgata erant, nec minus nosci decebat militaris viri sensus incomptos et validos. nihil in illa coniuratione gravius auribus Neronis accidisse constitit, qui ut faciendis sceleribus promptus, ita audiendi quae faceret insolens erat. poena Flavi Veianio Nigro tribuno mandatur. is proximo in agro scrobem effodi iussit, quam visam Flavus ut humilem et angustam increpans, circumstantibus militibus, 'ne hoc quidem' inquit 'ex disciplina.' admonitusque fortiter protendere cervicem, 'utinam' ait 'tu tam fortiter ferias!' et ille multum tremens, cum vix duobus ictibus caput amputavisset, saevitiam apud Neronem iactavit, sesquiplaga interfectum a se dicendo.

68 Proximum constantiae exemplum Sulpicius Asper centurio praebuit, percontanti Neroni, cur in caedem suam conspiravisset, breviter respondens non aliter tot flagitiis eius subveniri potuisse. tum iussam poenam subiit. nec ceteri centuriones in perpetiendis suppliciis degeneravere; at non Faenio Rufo par animus, sed lamentationes suas etiam in testamentum contulit.

10 Opperiebatur Nero, ut Vestinus quoque consul in crimen attraheretur, violentum et infensum ratus; sed ex coniuratis consilia cum Vestino non miscuerant quidam vetustis in eum simultatibus, plures, quia praecipitem et insociabilem crede-

4. *consociare facinus* „sich zu einer That verbinden“ nach Analogie von *consociare consilia, regnum, imperium cum aliquo*. — Wegen der Auslassung von *fuisse*, die zuerst bei Livius, bei Tac. nur in den Annalen vorkommt, vgl. zu 2, 31 *petiturum se vitam, nisi voluntariam mortem properavisset*.

7. *dum* „so lange als“ mit dem Perfect nur hier und 1, 4 *dum sustentavit*. Auch bei Cicero. — Der Infinitiv bei *merere*, für Tac. *ἀπ. εἴq.*, ist dichterisch und nachklassisch. Cicero setzt *ut*, wie auch Tac. ann. 2, 37.

10. *nosci*. Eben so mit passivem Infinitiv, 3, 39 *dici decuerit*. Seltener bei Cicero.

11. *incomptus* „schmucklos“ auch

3, 2 *signa*. Germ. 14 *apparatus*. Vgl. Cic. or. §. 78 *sic haec subtilis oratio etiam incompta delectat*.

13. *promptus* mit dem Dativ des Gerundivums bei Tacitus nur hier und 12, 4 *accipiendis suspitionibus*. — *insolens* mit dem Genetiv 6, 34. hist. 1, 87 und schon bei Cicero.

17. *ex disciplina* „der Ordnung gemäss“.

20. *sesquiplaga* „anderthalb Hieb“ ist eine neue Wortbildung, ein gemeiner Kasernenwitz.

68. 8. *opperiri* mit folgendem *ut* nach Analogie von *expectare* nur hier und Liv. 42, 48.

11. *praecipitem* „voreilig, unbesonnen“. — *insociabilis*, s. zu 13, 17 *insociabile regnum*.

bant. ceterum Neroni odium adversus Vestinum ex intima sodalitate coeperat, dum hic ignaviam principis penitus cognitam despicit, ille ferociam amici metuit, saepe asperis facetiis inlusus, quae ubi multum ex vero traxere, acrem sui memoriam relinquunt. accesserat repens causa, quod Vestinus Statilium Messalinam matrimonio sibi iunxerat, haud nescius inter adulteros eius et Caesarem esse.

Igitur non crimine, non accusatore existente, quia speciem iudicis induere non poterat, ad vim dominationis conversus Gerellianum tribunum cum cohorte militum inmittit iubetque praevenire conatus consulis: occuparet velut arcem eius, opprimeret delectam iuventutem, quia Vestinus imminentes foro aedes decoraque servitia et pari aetate habebat. cuncta eo die munia consulis impleverat conviviumque celebrabat, nihil metuens an dissimulando metu, cum ingressi milites vocari eum a tribuno dixere. ille nihil demoratus exurgit et omnia simul properantur: clauditur cubiculo, praesto est medicus, absceduntur venae, vicens adhuc balneo infertur, calida aqua mersatur, nulla edita voce qua semet miseraretur. circumdati interim custodia qui simul discubuerant, nec nisi provecta nocte omissi sunt, postquam pavorem eorum, ex mensa exitium opperientium, et imaginatus et inridens Nero satis supplicii luisse ait pro epulis consularibus.

Exin Annaei Lucani caedem imperat. is profuente sanguine ubi frigescere pedes manusque et paulatim ab extremis cedere spiritum fervido adhuc et compote mentis pectore in-

13. Ueber *dum* mit causalser Bedeutung s. Einl. §. 90.

15. *traxere* „angenommen haben, enthalten“. Vgl. 6, 30 *fidem ex eo trahebant*. Germ. 46 *Veneti multum ex moribus (Sarmatarum) traxerunt*.

16. *repens* statt *recens* auch 6, 7, 11, 24 und in den Historien; sonst nirgends.

16. Statilia ist Urenkelin des Statilii Taurus, der unter Augustus Stadtpraefect war. 6, 11. Nach dem Tode der Poppaea, der in demselben Jahre (65) erfolgt, heirathet Nero sie.

69. 1. *speciem* — *induere* nach Liv. 40, 12 *percussoris speciem induit* (scil. mihi). Dagegen Cicero: *personam amici, iudicis induere*.

4. *velut* steht für ein Attribut: „sein einer Burg gleichendes Haus“. Suet. Nero 37 *tantis vel-*

ut successibus. So steht *quasi* bei Cic. de orat. 1, 54 *erat enim Athenis — quasi poenae aestimatio*, und öfter.

8. *dissimulando metu* scheint nicht Ablativ, sondern finaler Dativ zu sein, ähnlich mit einem Nomen coordinirt 12, 32 *subsidiium adversus rebelles et inveniendis sociis ad officia legum*. Wegen der Coordination mit *metuens* vgl. Einl. §. 119, 8.

11. *mersare* ist bei Tac. *ἀπ. εἴq.*, seit Lucrez bei Dichtern und im silbernen Latein.

15. *imaginari* findet sich nur hier bei Tac., ausserdem bei seinen Zeitgenossen, zuerst bei dem älteren Plinius.

70. 2. *extrema* „Extremitäten“ ist *ἀπ. εἴq.*

tellegit, recordatus carmen a se compositum, quo vulneratum
 5 militem per eius modi mortis imaginem obisse tradiderat, ver-
 sus ipsos rettulit, eaque illi suprema vox fuit. Senecio posthac
 et Quintianus et Scaevinus non ex priore vitae mollitia, mox
 reliqui coniuratorum periere, nullo facto dictove memorando.
 71 Sed compleri interim urbs funeribus, Capitolium victimis;
 alius filio, fratre alius aut propinquo aut amico interfectis,
 agere grates deis, ornare lauru domum, genua ipsius advolvi
 et dextram osculis fatigare. atque ille gaudium id credens
 5 Antonii Natalis et Cervarii Proculi festinata indicia impunitate
 remuneratur. Milichus praemiis ditatus conservatoris sibi nomen,
 Graeco eius rei vocabulo, adsumpsit. e tribunis Gavius Sil-
 vanus, quamvis absolutus, sua manu cecidit; Staius Proximus
 veniam, quam ab imperatore acceperat, vanitate exitus cor-
 10 rupti. exuti d'line tribunatu** Pompeius, Cornelius Mar-
 tialis, Flavius Nepos, Staius Domitius, quasi principem non
 quidem odissent, sed tamen existimarentur. Novio Prisco per
 amicitiam Senecae, et Glitio Gallo atque Annio Polliani in-
 famatis magis quam convictis data exilia. Priscum Artoria
 15 Flaccilla coniux comitata est, Gallum Egnatia Maximilla, ma-
 gnis primum et integris opibus, post ademptis, quae utraque
 gloriam eius auxere. pellitur et Rufrius Crispinus occasione
 coniurationis, sed Neroni invisus, quod Poppaeam quondam
 matrimonio tenuerat. Verginium *Flavium et Musonium* Rufum
 20 claritudo nominis expulit: nam Verginius studia iuvenum elo-
 quentia, Musonius praeceptis sapientiae fovebat. Cluvidieno

4. *carmen*, wahrscheinlich eine Stelle aus der Pharsalia: 3, 635—646, wo auf eine widerliche und durchaus unpoetische Weise geschildert wird, wie ein im Seekampf vor Marseille tödtlich Verwundeter sich verblutet.

5. *mortis imago* „die Darstellung des Todes“ d. h. der geschilderte Tod.

71. 3. *ornare lauru*. Auch Juvenal erwähnt dies als ein Zeichen der Freude.

4. *gaudium*. Natürlich war es keine aufrichtige Freude. Man wollte durch diese Demonstrationen für die Rettung des Kaisers nur seinen Verfolgungen entgegen.

7. *Graeco vocabulo*, nämlich *κατ'ήγε*. Die Anmassung war um so grösser, da griechische Götter und Könige diesen Beinamen geführt hatten.

9. *vanitate* etc. bezeichnet einen selbstverschuldeten Tod. Das Nähere wird nicht erwähnt.

10. Dass vor *Pompejus* ein Name fehlt, zeigt das Folgende.

11. *quasi* „weil angeblich“.

12. Priscus wird noch im J. 78 als Consul erwähnt. Glitius geht, von seiner Frau begleitet, ins Exil nach der Insel Andros.

14. *data* bedeutet „aus Gnade gewährt“ im Gegensatz zur Hinrichtung. Aehnlich 16, 33 *Thraseae datur mortis arbitrium*, entgegengesetzt dem Tode durch Henkershand.

16. *ademptis* ist aoristisches Participle. Vgl. Einl. §. 110, b.

17. Ueber Crispinus s. zu 11, 1 am Ende.

20. Der Rhetor Verginius war Lehrer des Persius. Ueber den Stoiker Musonius vgl. 14, 59.

Quieto, Iulio Agrippae, Blitio Catulino, Petronio Prisco, Iulio
 Altino, velut in agmen et numerum, Aegaei maris insulae
 permittuntur. at Caedicia uxor Scaevini et Caesennius Maxi-
 mus Italia prohibentur, reos fuisse se tantum poena experti. 25
 Acilia mater Annaei Lucani sine absoluteione, sine supplicio
 dissimulata.

Quibus perpetratis Nero et contione militum habita bina 72
 nummum milia viritim manipularibus divisit addiditque sine
 pretio frumentum, quo ante ex modo annonae utebantur. tum,
 quasi gesta bello expositurus, vocat senatum et triumphale de- 5
 cus Petronio Turpiliano consulari, Cocceio Nervae praetori de-
 signato, Tigellino praefecto praetorii tribuit, Tigellinum et
 Nervam ita extollens, ut super triumphales in foro imagines
 apud Palatium quoque effigies eorum sisteret. consularia in-
 signia Nymphidio, *qui* quia nunc primum oblatus est, pauca
 repetam: nam et ipse pars Romanarum cladum erit. igitur 10
 matre libertina ortus, quae corpus decorum inter servos liber-
 tosque principum vulgaverat, ex Gaio Caesare se genitum fere-
 bat, quoniam forte quadam habitu procerus et torvo vultu erat,
 sive Gaius Caesar, scortorum quoque cupiens, etiam matri eius
 inlusit***

15

23. *in* bezeichnet den Zweck, also: „um die Zahl voll zu machen“, eigentlich ein militärischer Terminus.

24. Dieser Caesennius (oder Caesonius) war Consul und Freund des Seneca.

27. *dissimulata* „sie ward ignoriert“. Aehnlich Ammian 21, 3, 2 *quod ne dissimulatum redivivas bellorum materias excitaret* etc.

72. 1. *militum*, natürlich Prätorianer, denn Linientruppen standen nicht in Rom.

2. *sine pretio*. Sie erhielten nunmehr das Getreide monatlich umsonst, hatten aber früher, wie die Getreideempfänger aus der Plebs, einen geringen Preis dafür zu entrichten. In dieser Beziehung wurden sie jetzt den Linientruppen gleichgestellt, ausserdem hatten sie doppelt so viel Sold (2 Denare täglich).

5. Ueber Petronius s. zu 14, 29. — Nerva ist der von 96 bis 98

regierende Kaiser, Enkel des 6, 26 erwähnten Rechtsgelehrten, der im J. 33 starb.

9. Hinter *Nymphidio* muss aus dem Vorausgehenden *tribuit* gedacht werden. — Nymphidius Sabinus ward jetzt für den hingerichteten Faenius Rufus Präfect der Prätorianer. Im J. 68 wird er, als er die Prätorianer in Rom zum Abfall von dem anrückenden Galba verleiten will, von denselben erschlagen.

10. *cladium*, der Thronfolgekrieg nach Nero's Sturz.

13. *habitu* etc. Dies stimmt zu Sueton's Schilderung des Caligula (cp. 56): *statura fuit eminenti — corpore enormi — fronte lata et torva*.

15. Hinter *inlusit* scheint die verheissene Biographie des Nymphidius ausgefallen zu sein. Wenn dies der Fall ist, kann *vocato senatu* im Anfange des folgenden Kapitels, welches sonst als Glossem erscheint, echt sein.

- 73 Sed Nero vocato senatu, oratione inter patres habita, edictum apud populum et conlata in libros indicia confessionesque damnatorum adiunxit. etenim crebro vulgi rumore lacerabatur, tamquam viros *claros* et insontes ob invidiam aut
5 metum extinxisset. ceterum coeptam adultamque et revictam coniurationem neque tunc dubitavere quibus verum noscendi cura erat, et fatentur qui post interitum Neronis in urbem regressi sunt. at in senatu cunctis, ut cuique plurimum maeroris, in adulationem demissis, Iunium Gallionem, Senecae
10 fratris morte pavidum et pro sua incolumitate supplicem, increpuit Salienus Clemens, hostem et parricidam vocans, donec consensu patrum deterritus est, ne publicis malis abuti ad occasionem privati odii videretur, neu composita aut obliterata mansuetudine principis novam ad saevitiam retraheret.
- 74 Tum indiscreta dona et grates deis decernuntur, propriusque honos Soli, cui est vetus aedes apud circum, in quo facinus parabatur, qui occulta coniurationis numine retexisset; utque circensium Cerealium ludicrum pluribus equorum cursibus celebraretur mensisque Aprilis Neronis cognomentum acciperet; templum Saluti exstrueretur eo loci, ex quo Scaevinus

73. 3. *lacerare* in dieser tropischen Bedeutung ist bei Tac. *ἀπ. εἰρ.*, sonst nicht selten und schon bei Cicero.

5. *extinguere* in demselben Sinne auch 3, 7 *subita morte*. 4, 33 so wie bei Klassikern. — *revincere* statt *vincere*, *opprimere* nur noch Hor. od. 4, 4, 23 *catervae consilii iuvenis revictae*, und bei Lucrez.

6. *noscere* statt *cognoscere*, wie 12, 24. 6, 9 und öfter, auch bei Cicero.

8. *maeroris*. Wer Verwandte oder Freunde unter den Hingerichteten zu betrauern hatte, suchte jetzt durch Schmeichelei die Gnade des Nero zu erkaufen.

9. *Iunius Gallio*, Consular und tüchtiger Redner, war im Jahre 55, als Paulus seine zweite Missionsreise machte, Proconsul von Achaja. Apostelgesch. 18, 12 *Γαλλίωνος δὲ ἀνδραγατεύοντος τῆς Ἀχαΐας*. Dass auch er bald von Nero ermordet ward, zeigt Dio 62, 25 *καὶ οἱ ἀδελφοὶ (des Seneca) ὕστερον ἐπανώλοντο*.

11. *hostem* scil. *patriae*; *parricidam*,

dam, weil er sich auch gegen den Kaiser verschworen habe.

13. *composita et obliterata* „was abgethan und vergessen war“.

14. *retrahere* „wieder hervorholen“ wie 13, 23 *oblitterata aeriarii nomina retraherat*.

74. 1. *indiscreta* statt *communis* im Gegensatz zu dem folgenden *proprius*, wie 1, 35 *indiscretis vocibus*, entgegengesetzt den *propriis nominibus*. Das Wort ist unklassisch.

2. *aedes*. Dieser Sonnentempel mitten im Circus maximus wird nur noch von Tertullian erwähnt.

3. *occulta coniurationis* ohne partitive Bedeutung, wie 1, 61 *occulta saltuum*. Virg. Aen. 1, 422 *strata viarum = stratae viae*.

4. *Cerealium*. Ueber das Fest der Ceres s. zu cp. 53.

5. *Aprilis*, weil in diesem Monate die Verschwörung unterdrückt war. Er soll also nunmehr *Neroneus* heissen; vgl. 16, 12.

6. *eo loci* nur hier und 14, 61. *eodem loci* 4, 4. Wenn zwischen *loci* und *ex* nichts ausgefallen ist,

ferrum prompserat. ipse eum pugionem apud Capitolium sacravit inscripsitque Iovi Vindici: in praesens haud animadversum post arma Iulii Vindici ad auspiciam et praesagium futurae ultionis trahebatur. reperio in commentariis senatus
10 Cerialem Anicium consulem designatum pro sententia dixisse, ut templum divo Neroni quam maturime publica pecunia poneretur. quod quidem ille decernebat tamquam mortale fastigium egresso et venerationem hominum merito, *sed ipse prohibuit, ne interpretatione* quorundam ad omen dirum sui exitus
15 verteretur: nam deum honor principi non ante habetur quam agere inter homines desierit.

so müssen wir annehmen, dass in Ferentinum, wo Scaevinus den Dolch aus dem Tempel der Salus genommen hatte, ein neuer Tempel dieser Göttin an der Stelle des alten gebauet werden sollte.

9. Julius Vindex, Sohn eines galischen Senators und Proprätor von Gallien, erhob sich im J. 68 in Uebereinstimmung mit Galba gegen Nero, ward aber bei Besançon von Verginius Rufus geschlagen und erstach sich. — Ueber die Zusammenstellung der Synonyma *auspiciam et praesagium* s. zu 12, 57 *fragore et sonitu*.

10. *trahere = interpretari*, wie 14, 32 *ad metum*. 13, 47 *in contrarium*. 16, 1 *ad spem*. — Die Senatsprotocolle, auch *acta senatus*

genannt, sind dem Tac., der selbst Senator war, zugänglich gewesen.

11. *Cerialis*, der im J. 40 dem Caligula eine Verschwörung verathen hatte, ward schon im nächsten Jahre (66) durch eine Anklage zum Selbstmord gezwungen. 16, 17.

14. Die Worte *sed — interpretatione* sind eine Ergänzung von Halm. Ritter schreibt: quorundam admonitu Nero prohibebat ne donum ad omen ac dolum sui ett. Die Lesart der medic. Handschr. (quorundā ad omnia dolum) ist unverständlich.

16. Der Coniunctiv nach *non ante quam*, weil kein einzelnes Factum gemeint ist. So nur noch Germ. 13 *sed arma sumere non ante cuiquam moris quam civitas suffecturum probaverit*.

Sechszehntes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 65 n. Chr. Nero lässt sich durch einen Schatzgräber aus Africa täuschen (1—3) und tritt an seinem Regierungsjubiläum als Sänger und Citherspieler auf. Vespasian zeigt keinen Geschmack für diese Kunstleistungen 4—5. Poppaea stirbt. C. Cassius wird verbannt, L. Silanus in Apulien getödtet 6—9. L. Vetus nebst Tochter und Schwiegermutter werden zum Selbstmord gezwungen 10—12. Stürme und Seuchen. Nero unterstützt die Bewohner der abgebrannten Stadt Lyon 13.

Das Jahr 66 n. Chr. Schandthaten des Kaisers unter Mitwirkung des Tigellinus und Helius. Antejus und Ostorius Scapula werden verleumdet und sofort verurtheilt; jener schneidet sich die Adern auf, dieser ersticht sich 14—15. Tacitus entschuldigt sich wegen der Erzählung solcher Mordscenen 16. Tod des Mela, Cerialis, Petronius und Crispinus 17. Näheres über Petronius 18—19. Silia wird verbannt, Minucius Thermus ermordet 20. Anklage und Process des Paetus Thrasea und Barea Soranus. Verurtheilung derselben. Helvidius und Paconius werden verbannt. Belohnung der Delatoren. Tod des Thrasea 21—35.

1 Inlusit dehinc Neroni fortuna per vanitatem ipsius et promissa Caeselli Bassi, qui origine Poenus, mente turbida, nocturnae quietis imaginem ad spem haud dubiae rei traxit, vectusque Romam, principis aditum emeratus, expromit repertum
5 in agro suo specum altitudine immensa, quo magna vis auri contineretur, non in formam pecuniae, sed rudi et antiquo pondere. lateres quippe praegraves iacere, adstantibus parte alia columnis; quae per tantum aevi occulta augendis praesentibus

1. 1. *vanitatem* „Leichtgläubigkeit“.

2. *turbida* = *male sana* „verworfen“.

3. *trahere ad spem*, wie 15, 74 *ad auspiciam*.

4. *emercari* kommt erst in den Annalen vor; s. zu 12, 14.

6. *in formam* auch 13, 41 *aliisque in eandem formam decernuntur*. 15, 24.

8. *occulta* scil. *esse*. Der folgende Dativ *augendis* — *bonis* drückt den Zweck aus: man habe den Schatz verborgen gehalten, um das Vorhandene noch zu vermehren.

bonis. ceterum, ut coniectura demonstrat, Dido Phoenissam Tyro profugam condita Carthagine illas opes abdidisse, ne 10 novus populus nimia pecunia lasciviret, aut reges Numidarum, et alias infensi, cupidine auri ad bellum accenderentur.

Igitur Nero, non auctoris, non ipsius negotii fide satis 2 spectata nec missis per quos nosceret an vera adferrentur, auget ultro rumorem mittitque qui velut paratam praedam adveherent. dantur triremes et delectum remigium iuvandae festinationi. nec aliud per illos dies populus credulitate, pruden- 5 tes diversa fama tulere. ac forte quinquennale ludicrum secundo lustro celebrabatur, ab oratoribusque praecipua materia in laudem principis adsumpta est. non enim solitas tantum fruges nec confusum metallis aurum gigni, sed nova ubertate provenire terram et obvias opes deferre deos, quaeque alia 10 summa facundia nec minore adulatione servilia fingeant, securi de facilitate credentis.

Gliscebat interim luxuria spe inani, consumebanturque 3 veteres opes quasi oblatas quas multos per annos prodigeret. quin et inde iam largiebatur; et divitiarum exspectatio inter causas paupertatis publicae erat. nam Bassus, effosso agro suo latisque circum arvis, dum hunc vel illum locum promissi 5 specus adseverat, sequunturque non modo milites sed populus

9. *ut conii. ctt.* „wie er vermuthungsweise äussert“.

2. 3. *velut ctt.* Nero bildet sich ein, man brauche nur zuzugreifen.

6. *tulere* „sie besprachen“ eigentlich: sie trugen das Gerücht mit sich herum; s. zu 15, 46 *vetera mala rumoribus ferente populo*. — Ueber das *quinquennale ludicrum*, das fünfjährige Regierungsjubiläum, welches zuerst im J. 60 gefeiert war, s. zu 14, 20.

9. *confusum* „vermischt, also unrein“. Davon kann nun das folgende *metallis* als Dativ abhängen, also „mit Mineralien“ anderer Art, denn *metallum* ist jedes Fossil; oder es bedeutet „in den Bergwerken“ nach §. 35 der Einl. Dabei ist noch möglich, dass *in* zwischen *m* und *m* vor *metallis* ausgefallen oder auch absichtlich ausgelassen ist, weil der Schreiber den Dativ statuiren wollte. — Statt *gigni* wird sonst in Bezug auf unorganische Stoffe

nasci gesagt, wie Caes. b. g. 5, 12 *nascitur ibi plumbum album*. Auch jetzt noch schreiben Unwissende den Mineralien ein Wachsthum zu.

10. *provenire* „gedeihen“, in diesem Sinne *ä. n. s. l. q.*; sonst nur von den Früchten, die hervorgebracht werden, wie schon Caes. b. g. 5, 24 *frumentum angustius provenerat*, und oft bei Columella und dem älteren Plinius. Mit persönlichem Subjecte bei Plautus: *recte provenisti, proveni nequiter*; Terenz: *proccessisti hodie pulchre*.

12. *facilitas* ist die Bereitwilligkeit, Zugänglichkeit des Nero, der solche Uebertreibungen gläubig hinnimmt.

3. 3. *et divitiarum* „und so war denn“ *ctt.*

5. *circum* steht für ein Attribut, wie 4, 56 *dites circum terras*. Häufiger bei Livius.

6. Hinter *specus* ist *locum esse* zu ergänzen.

agrestium efficiendo operi adsumptus, tandem posita vaecordia, non falsa antea somnia sua seque tunc primum elusum admirans, pudorem et metum morte voluntaria effugit. quidam 10 vinctum ac mox dimissum tradidere adeptis bonis in locum regiae gazae.

4 Interea senatus, propinquo iam lustrali certamine, ut dedecus averteret, offert imperatori victoriam cantus adicitque facundiae coronam, qua ludicra deformitas velaretur. sed Nero nihil ambitu nec potestate senatus opus esse dictitans, se 5 aequum adversum aemulos et religione iudicum meritam laudem adsecuturum, primo carmen in scaena recitat; mox flagitante vulgo ut omnia studia sua publicaret (haec enim verba dixere) ingreditur theatrum, cunctis citharae legibus obtemperans, ne fessus resideret, ne sudorem nisi ea quam indutui gerebat 10 veste detergeret, ut nulla oris aut narium excrementa viserentur. postremo flexus genu et coetum illum manu veneratus sententias iudicum opperiebatur ficto pavore. et plebs quidem urbis, histrionum quoque gestus iuvare solita, personabat certis modis plausuque composito. crederes laetari, ac fortasse 15 laetabantur per incuriam publici flagitii.

5 Sed qui remotis e municipiis severaque adhuc et antiqui moris retinente Italia, quique per longinquas provincias lascivia

7. *adsumere* mit dem Dativ des Gerundivums auch Plin. 35, 57 *potendiis vestibis*. Eben so *inumere* ann. 2, 53. 3, 1.

8. *admirans* (im Mediceus *amirans*) d. h. er sprach seine Verwunderung aus; ob aufrichtig oder geheuchelt, wird nicht gesagt. Dafür *affirmans* zu schreiben, weil *admirans* zu *posita vaecordia* (nachdem er seinem wahnwitzigen Treiben ein Ende gemacht) nicht passe, ist unnöthig.

4. 1. *lustrali*. Es ist das in ep. 2 erwähnte fünfjährige Jubiläum, welchem die Schatzgräberei vorausgegangen war.

2. *avertet*. Man sichert ihm den Siegerkranz im Voraus zu, um ihn vom öffentlichen Auftreten zurückzuhalten. Dagegen empört sich sein Künstlerstolz.

4. *ambitus* ist hier die Fürsprache des Senates bei den Preisrichtern. Vgl. 13, 52.

5. *aequus* bedeutet „billig, ge-

recht“ gegen die Mitbewerber, sich der kaiserlichen Prerogative begebend.

8. *legibus*, den gebräuchlichen Vorschriften über das äussere Verhalten.

9. *indutui*, bei Tac. *ἀπ. εἰς.*, ausserdem nur bei Varro und Späteren. Vgl. Germ. 46 *vestitui pelles* (scil. *sunt*). S. Einl. §. 31, a.

11. Ob *genu* Ablativ oder Accus. sei, ist nicht zu entscheiden.

13. *iuvare* „durch Beifall ermutigen“. — *personabat*, wie 14, 15 *ii dies noctesque plausibus personare*.

14. *composito* „verabredet“.

5. 1. *antiqui moris retinente*. Eben so regiert *retinens* den Genetiv 2, 38 *avitae nobilitatis*. 5, 11 *modestiae*. 6, 42 *conditoris*, und schon bei Cic. p. Planc. 23 *equestri iuris*. ad Qu. fr. 1, 2. 3 §. 11 *sui iuris dignitatisque*.

inexpertis officio legationum aut privata utilitate advenerant, neque aspectum illum tolerare neque labori inhonesto sufficere, cum manibus nesciis fatiscerent, turbarent gnaros ac saepe a 5 militibus verberarentur, qui per cuneos stabant, ne quod temporis momentum in pari clamore aut silentio segni praeteriret. constitit plerosque equitum, dum per angustias aditus et ingruentem multitudinem enituntur, obritos, et alios, dum diem noctemque sedilibus continuant, morbo exitiabili correptos. 10 quippe gravior inerat metus, si spectaculo defuissent, multis palam et pluribus occultis, ut nomina ac vultus, alacritatem tristiamque coeuntium scrutarentur. unde tenuioribus statim inrogata supplicia, adversum inlustres dissimulatum ad praesens et mox redditum odium. ferebantque Vespasianum, tam- 15 quam somno coniveret, a Phoebio liberto increpitum aegreque meliorum precibus obtectum, mox imminentem perniciem maiore fato effugisse.

Post finem ludicri Poppaea mortem obiit, fortuita mariti 6 iracundia, a quo gravida ictu calcis adflicta est. neque enim venenum crediderim, quamvis quidam scriptores tradant, odio magis quam ex fide: quippe liberorum cupiens et amoris uxoris obnoxius erat. corpus non igni abolitum, ut Romanus mos, 5 sed regum externorum consuetudine differtum odoribus con-

3. *inexpertus* „unerfahren“ mit dem Ablativ nur hier und hist. 1, 8 *bellis*. Das Wort ist dichterisch und nachklassisch.

5. *fatiscere*, poetisch und im silbernen Latein, auch 3, 38. 6, 7. 14, 24.

9. *eniti* „hinaufsteigen, sich hinaufdrängen“ wie bei Caesar und Livius. Vgl. 1, 65 *enisae legiones in aperta*. 1, 70 *in editiora*. Mit dem Accusativ 2, 20. hist. 1, 23.

10. *exitiabilis*, meist unklassisch, auch 15, 44. hist. 2, 69. Vgl. zu ann. 6, 7.

11. *metus si* nur hier und 1, 11 *quibus unus metus, si intelligere viderentur*.

12. Das Adverb *palam* ist mit einem Nomen coordinirt, wie 12, 13 *palam — per occulta*. 1, 49 *palam — in occulto*, und öfter.

15. *redditum* „wieder hervorgeholt, hervorbrechend“, in diesem Sinne *ἀπ. εἰς*. Dafür steht *referre* 1, 26. 4, 4. — Vespasian wird zuerst 3, 55 erwähnt: *praecipuus adstricti moris auctor*. Er kommt

sonst in den Annalen nicht vor. Unter Caligula spielte er die Rolle eines Schmeichlers gegen den Kaiser, unter Claudius war er *legatus legionis* in Germanien und zeichnete sich in Britannien aus. Als Begleiter des Nero auf der griechischen Kunstreise fällt er in Ungnade, *cum cantante eo aut discederet saepius aut praesens obdormisceret* (Suet. Vesp. 4), ward aber bald darauf mit dem Oberbefehl gegen die Juden betraut.

16. Phoebus wird nur hier von Tac. erwähnt.

17. *maiore fato*, weil seine Stellung im Orient die Vorstufe zur Thronbesteigung ward.

6. 1. Ueber Poppaea vgl. 14, 1. 59, 60.

5. *abolitum*, in ähnlicher Bedeutung 2, 49 *deum aedes vetustate aut igni abolitus*. Plin. ep. 7, 19, 6 *libros — abolitos*. So erst im silbernen Latein.

6. *differtus* „angefüllt“, bei Tac. *ἀπ. εἰς.*, sehr selten, doch schon

ditur tumuloque Iuliorum infertur. ductae tamen publicae exsequiae, laudavitque ipse apud rostra formam eius et quod divinae infantis parens fuisset aliaque fortunae munera pro virtutibus.

7 Mortem Poppaeae ut palam tristem, ita recordantibus laetam ob impudicitiam eius saevitiamque, nova insuper invidia Nero complevit prohibendo C. Cassium officio exsequiarum, quod primum indicium mali. neque in longum dilatatum est, sed Silanus additur, nullo crimine, nisi quod Cassius opibus vetustis et gravitate morum, Silanus claritudine generis et modesta iuventa praecelebant. igitur missa ad senatum oratione removendos a re publica utrosque disseruit, obiectavitque Cassio quod inter imagines maiorum etiam C. Cassi effigiem coluisset, ita inscriptam 'duci partium': quippe semina belli civilis et defectionem a domo Caesarum quaesitam. ac ne memoria tantum infensi nominis ad discordias uteretur, adsumpsisse L. Silanum, iuvenem genere nobilem, animo praeruptum, quem novis rebus ostentaret.

8 Ipsum dehinc Silanum increpuit isdem quibus patrum eius Torquatam, tamquam diserneret iam imperii curas praeficeretque rationibus et libellis et epistulis libertos, inania simul et falsa: nam Silanus intentior metu et exitio patrum ad

bei Caes. b. c. 3, 32 *provincia dif- ferta praefectis*.

7. *tumulus Iuliorum* ist das öfter erwähnte Mausoleum, das Augustus auf dem Marsfelde erbaut hatte.

7. 1. Die neue und auffallende Phrase *mortem — invidia complevit* bedeutet: dem (von ihm verschuldeten) Tode der Poppaea fügte er noch eine gehässige That hinzu, eigentlich: er vervollständigte sein Verbrechen.

3. Ueber C. Cassius s. zu 12, 11.

5. L. Silanus war (nach 15, 52) von Cassius erzogen, und Piso hatte gefürchtet, er möchte nach Nero auf den Thron erhoben werden.

8. *removendos* ist ein gewählter euphemistischer Ausdruck, der das Exil andeutet. — Der Plural *utriusque* statt *uterque*, besonders häufig bei Livius, findet sich schon bei Caesar und in Cicero's Briefen.

9. C. Cassi. Er soll der Anstifter der Verschwörung gegen Jul.

Caesar gewesen sein. Die Kaiser aus dem julischen Hause waren stets misstrauisch gegen die Verehrer des Brutus und Cassius; vgl. den Process des Cremutius Cordus 4, 34. 35.

13. *praeruptus* in diesem Sinne nur hier bei Tac. und 5, 3 *praerupta iam et urgens dominatio*. Selten bei den Früheren, doch schon bei Cicero. — *quem novis* etc. „auf den er für die Revolution hinweisen wollte“ als auf den Thronfolger. Vgl. Agr. 13 *et monstratus fati Vespasianus*.

8. 2. Der Tod des Torquatam ist 15, 35 erzählt. Auch ihm ward es als Verbrechen angerechnet, dass er angeblich einigen seiner Sklaven die Titel kaiserlicher Hofbeamten beigelegt hätte.

3. *inania* „nichtig“, in so fern das nichts Ungesetzliches gewesen wäre.

praecavendum exterritus erat. inducit posthac vocabulo indicum, qui in Lepidam, Cassii uxorem, Silani amitam, incestum cum fratris filio et diros sacrorum ritus confingerent. trahebantur ut conscii Volcatius Tullinus ac Marcellus Cornelius senatores et Calpurnius Fabatus eques Romanus; qui appellato principe instantem damnationem frustati, mox Neronem circa summa scelera distentum quasi minores evasere.

Tunc consulto senatus Cassio et Silano exilia decernuntur: de Lepida Caesar statueret. deportatusque in insulam Sardiniam Cassius, et senectus eius expectabatur. Silanus, tamquam Naxum deveheretur, Ostiam amotus; post municipio Apuliae, cui nomen Barium est, clauditur. illic indignissimum casum sapienter tolerans, a centurione ad caedem misso corripitur; suadentique venas abrumpere, animum quidem morti destinatum ait, sed non remittere percussori gloriam ministerii. at centurio quamvis inermem, praevaleidum tamen et irae quam timori propiorem cernens premi a militibus iubet. nec omisit Silanus obniti et intendere ictus, quantum manibus nudis valebat, donec a centurione vulneribus adversis tamquam in pugna caderet.

Haud minus prompte L. Vetus socrusque eius Sextia et Pollitta filia necem subiere, invisum principi tamquam vivendo exprobrarent interfectum esse Rubellium Plautum, generum L. Veteris. sed initium detegendae saevitiae praebuit interversis patroni rebus ad accusandum transgrediens Fortunatus

5. Statt *inducit* ist wahrscheinlich *inducti* zu lesen.

6. Junia Lepida ist die Schwester des L. Silanus, der sich im J. 49 tödtete, und der Junia Calvina, die von 49 bis 59 in der Verbannung gelebt hatte. Vgl. 12, 8.

8. Volcatius ist unbekannt. Marcellus wird im J. 68 auf Befehl des Galba in Spanien hingerichtet.

9. Calpurnius war *prosocer* (Grossvater der Frau) des jüngeren Plinius, von dem noch vier Briefe an ihn vorhanden sind.

10. Ueber *circa* s. Einl. §. 52.

9. 1. *consulto senatus*. Dieselbe Stellung noch 11, 35 und bei Florus.

3. *Sardiniam*. Von dort kehrte er schon unter Vespasian zurück. — *senectus expectabatur*; vgl. 11, 26 *quippe non eo ventum, ut senectam principis opperirentur*.

Tac. Annal. II. 2. Aufl.

5. Barium liegt an der Küste, östlich von Canusium.

7. *suadere* mit dem Infinitiv, wie 15, 63 und öfter; dichterisch und nachklassisch.

8. *remittere* etc. ist bittere Ironie.

10. *premere* „festhalten und niederdrücken“.

11. *obniti* ist seit Virgil poetisch, erst seit Livius in der Prosa. — *nudus* „unbewaffnet“ wie Liv. 28, 3 *dextrasque nudas ostentantes, ut gladios abiicisse appareret*. Aehnlich schon bei Cic. ad fam. 10, 11 und bei Sallust.

10. 1. Ueber L. Antistius Vetus, der im J. 55 mit Nero Consul gewesen war, s. zu 13, 11.

3. Rubellius war im J. 62 durch einen von Nero entsandten Centurio getödtet. 14, 59.

4. *intervertere* „unterschlagen, durchbringen“ bei Tac. nur hier und hist. 2, 95. Schon bei Cicero.

libertus, adscito Claudio Demiano, quem ob flagitia vincetur a Vetere Asiae pro consule exsolvit Nero in praemium accusationis. quod ubi cognitum reo, seque et libertum pari sorte componi, Formianos in agros digreditur. illic eum milites occulta custodia circumdant. aderat filia, super ingruens periculum longo dolore atrox, ex quo percussores Plauti mariti sui viderat; cruentamque cervicem eius amplexa servabat sanguinem et vestes respersas, vidua inplexa luctu continuo nec ullis alimentis nisi quae mortem arcerent. tum hortante patre Neapolim pergit. et quia aditu Neronis prohibebatur, egressus obsidens, audiret insontem neve consulatus sui quondam collegam dederet liberto, modo muliebri eiulatu, aliquando sexum egressa voce infensa clamitabat, donec princeps immobilem se precibus et invidiae iuxta ostendit.

11 Ergo nuntiat patri abicere spem et uti necessitate: simul adfertur parari cognitionem senatus et trucem sententiam, nec defuere qui monerent magna ex parte heredem Caesarem nuncupare atque ita nepotibus de reliquo consulere. quod asper-

5 natus, ne vitam proxime libertatem actam novissimo servitio foedaret, largitur in servos quantum aderat pecuniae; et si qua asportari possent, sibi quemque deducere, tris modo lectulos ad suprema retineri iubet. tunc eodem in cubiculo, eodem ferro abscindunt venas, properique et singulis vestibus ad ver-

10 cundiam velati balineis inferuntur, pater filiam, avia neptem, illa utrosque intuens, et certatim precantes labenti animae

7. *pro consule*. Dies war er wahrscheinlich im vorigen Jahre (64) gewesen.

8. Ueber *seque et s.* Einl. §. 65, b. — *pari sorte componi* „gleich gestellt werden“, was unwürdig war.

9. Formiae lag an der Küste im südlichen Latium.

13. *inplexa luctu* „in Trauer versunken“. In dieser tropischen Bedeutung ist *inplectere* (auch im eigentlichen Sinne poetisch und nachklassisch) *ἀπ. εἰq.* im Latein. Vgl. bei Klassikern: *implicari morbo, angoribus et molestiis*. — Die folgenden Ablative sind absolut, wie so häufig *nullus* mit einem Substantiv.

14. *hortante*, aoristisch, wie 15, 62 *denegante*.

15. *egressus* im Plural auch 15, 36. 11, 12. †

17. Ueber *modo* — *aliquando* s. zu 11, 34.

19. *invidia* „Vorwürfe“. Eben so 3, 67 *invidiam et preces miscuerat*. 4, 53 *invidiam et preces orditur*. Dem Tacitus eigenthümlich.

11. 1. *nuntiare* mit blosser Infinitiv ist *ἀπ. εἰq.* Vgl. 11, 37 *denuntiatque* — *exsequi caedem*.

5. *noviss. servitio* „zuletzt durch einen slavischen Act“, also Adj. pro adverbio, wie 11, 3 *tantum illi securitatis novissimae fuit*.

6. Die Präpos. *in* bezeichnet die Vertheilung, wie 2, 8 *distributis in legiones ac socios navibus*. Eben so bei *dividere, partiri, dare*. — Uebri gens verschenkte er deshalb alles, weil die Confiscation bevorstand.

9. *properique*, prädicatives Adjectiv statt eines Adverbs, wie 6, 44 *pergit properus*. hist. 8, 47 *subitus inrupit*. S. Einl. §. 6.

celerem exitum, ut relinquerent suos superstites et morituros. servavitque ordinem fortuna, ac seniores prius, tum cui prima aetas extinguntur. accusati post sepulturam decretumque ut more maiorum punirentur. et Nero interessit, mortem sine arbitro permittens. ea caedibus peractis ludibria adiciebantur.

P. Gallus eques Romanus, quod Faenio Rufo intimus et Veteri non alienus fuerat, aqua atque igni prohibitus est. liberto et accusatori praemium operae locus in theatro inter viatores tribunicios datur. et mensis qui Aprilem eundemque Neroneum sequebatur, Maius Claudii, Iunius Germanici vocabulis mutantur, testificante Cornelio Orfito, qui id censuerat, ideo Iunium mensem transmissum, quia duo iam Torquati ob scelera interfecti infaustum nomen Iunium fecissent.

Tot facinoribus foedum annum etiam di tempestatibus et morbis insignivere. vastata Campania turbine ventorum, qui villas arbusta fruges passim disiecit pertulitque violentiam ad vicina urbi; in qua omne mortalium genus vis pestilentiae depopulabatur, nulla caeli intemperie, quae occurreret oculis. sed domus corporibus exanimis, itinera funeribus complebantur; non sexus, non aetas periculo vacua; servitia perinde et ingenua plebes raptim extingui, inter coniugum et liberorum lamenta, qui dum adsident, dum deflent, saepe eodem rogo cremabantur. equitum senatorumque interitus, quamvis promisci, minus flebiles erant, tamquam communi mortalitate saevitiam principis praevenirent.

Eodem anno dilectus per Galliam Narbonensem Africamque et Asiam habiti sunt splendidis Illyricis legionibus, ex quibus

12. *suos*. Nicht die Kinder der Pollitta sind gemeint, sondern jeder der drei Sterbenden wünscht zuerst zu enden und so die zwei andern zu hinterlassen, die dann freilich auch sterben sollen, um dadurch der schimpflichen Hinrichtung zu entgehen.

15. *more maiorum*, durch Stäubung und Enthauptung. — *sine arbitro*. Er wollte ihnen also den freiwilligen Tod (*liberum mortis arbitrium*) gewähren.

12. 2. *liberto et accusatori*. Nur Fortunatus (cp. 10) ist gemeint, nicht Demianus.

6. *mutantur* statt *mutatur*, wie 14, 52 *alter — alter acceperant*. 12, 41 *travecti sunt*. Vgl. zu 3, 62. —

Cornelius Orfitus war im J. 51 mit Kaiser Claudius Consul gewesen.

7. *transmissum* statt *omissum e fastis*, der Name sei gestrichen, solle nicht mehr gebraucht werden.

13. 5. *caeli intemperies* erst bei Livius, *intemperiae* bei Cato.

7. *perinde et*, wie 2, 2 *perinde odium pravis et honestis*. hist. 4, 43 *perinde dives et eloquentia clarus*. Sonst bei Tac. mit *ac*, *atque*, *que*.

11. *tamquam* „da sie ja“. S. Einl. §. 95. — *communi* „allen gemeinsam, gewöhnlich“.

12. *praevenire* mit dem Accusativ findet sich erst seit Livius. Vgl. 14, 7 *nisi praeveniretur Agrippina*.

14. *Illyricis*. Zu Illyrien gehörten seit Augustus auch Dalmatien und die Provinzen an der unteren Donau.

- 15 aetate aut valetudine fessi sacramento solvebantur. cladem Lugdunensem quadragiens sestertio solatus est princeps, ut amissa urbi reponerent; quam pecuniam Lugdunenses ante obtulerant urbis casibus.
- 14 C. Suetonio Luccio Telesino consulibus Antistius Sosianus, factitatis in Neronem carminibus probrosis exilio, ut dixi, multatus, postquam id honoris indicibus tamque promptum ad caedes principem accepit, inquires animo et occasionum haud segnis Pammenem eiusdem loci exulem et Chaldaeorum arte famosum eoque multorum amicitii innexum, similitudine fortunae sibi conciliat. ventitare ad eum nuntios et consultationes non frustra ratus, simul annuum pecuniam a P. Anteio ministrari cognoscit, neque nescium habebat Anteium caritate Agrippinae invisum Neroni opesque eius praecipuas ad elicendam cupidinem eamque causam multis exitio esse. igitur interceptis Anteii litteris, furatus etiam libellos, quibus dies genitalis eius et eventura secretis Pammenis occultabantur, simul repertis quae de ortu vitaeque Ostorii Scapulae composita erant, scribit ad principem magna se et quae incolumitati eius conducerent adlaturum, si brevem exilii veniam impetravisset; quippe Anteium et Ostorium imminere rebus et sua Caesarisque fata scrutari. exin missae liburnicae advehiturque propere Sosianus. ac vulgato eius indicio inter damnatos magis quam inter reos Anteius Ostoriusque habebantur, adeo ut testamen-

16. Nach Seneca (ep. 91) war *Lugdunum* (Lyon) im J. 58 gänzlich abgebrannt. Erst jetzt, im J. 65, unterstützte Nero die Stadt, weil sie inzwischen, trotz ihrer eigenen Verluste, nach dem grossen Brande Roms Geldbeiträge eingesandt hatte.]

14. 1. Ueber Suetonius Paulinus, der im J. 61 in Britannien befehligt hatte, s. zu 14, 29. — Luccius Telesinus wird später von Domitian verbannt.

2. *probrosis*. Dieselbe Phrase 14, 48 *probrosa adversus principem carmina factitavit*. Ebendasselbst wird erzählt, dass Antistius (im J. 62) wegen seiner Spottgedichte verbannt ward.

4. *inquires*, auch 6, 18 *moribus inquires*. 1, 65. 74 und öfter, ist unklassisch, findet sich aber schon in Sallust's Fragmenten.

5. *segnis* mit dem Genetiv nur

hier und 14, 33. S. Einl. §. 44. — Die Chaldäer oder *mathematici* sind Astrologen.

6. *innexus*, dichterisch und nachklassisch, auch 3, 10 *conscientiae matris*. 6, 36 *Hyrcanis*. hist. 4, 68. Vgl. 16, 32 *non criminibus mariti conexa*, wie schon bei Cicero.

8. P. Anteius hatte Ursache, dem Nero zu zürnen, da dieser ihn im J. 55 zum Statthalter von Syrien designirt, aber in Rom zurückgehalten hatte. 13, 22.

12. *dies genitalis* bezeichnet nicht nur das Datum, sondern die gleichzeitige Stellung der Planeten, die Constellation, *positus siderum* 6, 21. Vgl. ebendasselbst: *genitalem horam*.

13. *secretis* scheint zu heissen: in geheimnissvollen Andeutungen.

14. Der junge Ostorius, dessen Vater im J. 50 als Oberbefehlshaber in Britannien starb, wird 12, 31 ehrenvoll erwähnt.

tum Anteii nemo obsignaret, nisi Tigellinus auctor extitisset, monito prius Anteio ne supremas tabulas moraretur. atque ille hausto veneno, tarditatem eius perosus intercisus venis mortem adproperavit.

Ostorius longinquis in agris apud finem Ligurum id temporis erat. eo missus centurio, qui caedem eius maturaret. causa festinandi ex eo oriebatur, quod Ostorius multa militari fama et civicam coronam apud Britanniam meritis, ingenti vi corporis armorumque scientia metum Neroni fecerat, ne invaderet pavidum semper et reperta nuper coniuratione magis exterritum. igitur centurio, ubi effugia villae clausit, iussa imperatoris Ostorio aperit. is fortitudinem saepe adversum hostes spectatam in se vertit: et quia venae quamquam interruptae parum sanguinis effundebant, hactenus manu servi usus, ut in motum pugionem extolleret, adpressit dextram eius iuguloque occurrit.

Etiam si bella externa et obitas pro re publica mortes tanta casuum similitudine memorarem, meque ipsum satias cepisset aliorumque taedium exspectarem, quamvis honestos civium exitus, tristes tamen et continuos aspernantium: at nunc patientia servilis tantumque sanguinis domi perditum fatigant animum et maestitia restringunt. neque aliam defensionem ab iis quibus ista noscentur exegerim, quam ne oderint tam segniter pereuntes. ira illa numinum in res Romanas fuit, quam non, ut in cladibus exercituum aut captivitate urbium, semel edito transire licet. detur hoc illustrium virorum 10

23. Ueber die unregelmässige Anwendung des absoluten Ablativs *hausto veneno* mit folgendem *eius* vgl. 15, 30. 51. 14, 10.

15. 1. *apud finem* statt *in extremis*, wie Liv. 9, 6. 10 *ut proficiscentes ad finem Campanum prosequerentur*. — *id temporis* auch 14, 2. 12, 8 und öfter, wie bei Cicero.

4. *civicam coronam*, nach 12, 31 *qua pugna filius legati M. Ostorius servati civis decus meruit*. — Statt *ingenti vi*, wofür der Mediceus nur *ingenti* hat, ist vielleicht mit Ritter *ingens* zu lesen. Vgl. hist. 4, 66 *ingens rerum*.

7. Ueber den Plural *effugia* s. zu 15, 63.

16. 2. *meque* — *aliorumque*. Ueber diese erst in den Annalen vorkom-

mende poetische Form der Coordination s. zu 2, 3.

6. *restringere* „beengen, beklemmen“. In diesem Sinne ungebräuchlich.

7. *oderint* statt des handschriftl. *oderim*. Der Sinn ist: ich verlange nicht, dass die Leser jene Unglücklichen bewundern, sondern nur, dass sie dieselben nicht hassen (oder verachten). Darin liegt dann eine Vertheidigung oder Rechtfertigung (*defensio*) des Verfassers.

8. *ira illa numinum* ist in demselben Sinne gesagt wie hist. 1, 3 *non esse carae deis securitatem nostram, esse ultionem*. Vgl. Lucan. 4, 808.

10. *semel edito* „mit einmaliger Erwähnung“. *edito* als absoluter Ablativ ist *ἀπ. εἴς*.

posteritati, ut quo modo exsequiis a promisca sepultura separantur, ita in traditione supremorum accipiant habeantque propriam memoriam.

- 17 Paucos quippe intra dies eodem agmine Annaeus Mela, Cerialis Anicius, Rufrius Crispinus, C. Petronius cecidere, Mela et Crispinus equites Romani dignitate senatoria. nam hic quondam praefectus praetorii et consularibus insignibus donatus ac nuper crimine coniurationis in Sardiniam exactus, accepto iussae mortis nuntio semet interfecit. Mela, quibus Gallio et Seneca parentibus natus, petitione honorum abstinerat per ambitionem praeposteram, ut eques Romanus consularibus potentia aequaretur; simul acquirendae pecuniae brevius iter credebatur per procuraciones administrandis principis negotiis. idem Annaeum Lucanum genuerat, grande adiuventum claritudinis. quo interfecto dum rem familiarem eius acriter requirit, accusatorem concevit Fabium Romanum, ex intimis Lucani amicis. mixta inter patrem filiumque coniurationis scientia fingitur, ad simulatis Lucani litteris: quas inspectas Nero ferri ad eum iussit, opibus eius inhians. at Mela, quae tum promptissima mortis via, exsolvit venas, scriptis codicillis quibus grandem pecuniam in Tigellinum generumque eius Cossutianum Capitonem erogabat, quo cetera manerent. additur codicillis [tamquam de iniquitate exitii querens ita scripsisset] se quidem mori nullis supplicii causis, Rufrium autem Crispinum et Anicium Cerialem vita frui infensos principi. quae composita credebantur de Crispino, quia interfectus erat, de Ceriali, ut interficeretur. neque enim multo post vim sibi attulit, minore

11. *posteritati* „dem Andenken bei der Nachwelt“, eine Brachylogie.

17. 1. Ueber *quippe* in Anastrophe s. zu 2, 15 *classem quippe et avia Oceani quaesita*.

2. Cajus (oder Titus) Petronius ist wahrscheinlich derselbe, von welchem unter dem Titel *Satyricon* (statt *satura Menippea*) Bruchstücke eines aus Prosa und Versen bestehenden Romans vorhanden sind.

3. *dignitate senatoria*, also waren sie *equites illustres*, mit senatorischem Census.

4. *praefectus praetorii*, unter Claudius, aber im J. 51 abgesetzt, worauf Burrus sein Amt erhielt. S. 12, 42. — Nach 11, 4 erhielt Crispinus nicht die consularischen,

sondern die prätorischen Insignien, weil er im J. 47 auf Befehl des Claudius den Valerius Asiaticus arretirte.

10. *per procuraciones*, d. h. als Procurator in kaiserlichen Provinzen.

12. Ueber *quo interfecto* mit folgendem Genetiv *eius* s. zu cp. 14 am Ende.

14. *adsimulare* in der Bedeutung „fingiren, fälschen“ ist dichterisch und nachklassisch, bei Tac. erst in den Annalen: 4, 8. 59. 6, 25.

16. *inhicare*, in diesem tropischen Sinne unklassisch, aber schon bei Plautus, steht auch 11, 1. 12, 59.

18. Cossutianus hatte im J. 62 den Prätor Antistius der Majestätsbeleidigung angeklagt. S. 14, 48.

19. *tamquam* etc. ist wohl ein Glossem.

quam ceteri miseratione, quia proditam Gaio Caesari coniurationem ab eo meminerant.

De C. Petronio pauca supra repetenda sunt. nam illi dies 18 per somnum, nox officiis et oblectamentis vitae transigebatur; utque alios industria, ita hunc ignavia ad famam protulerat, habebaturque non ganeo et proffigator, ut plerique sua haerentium, sed erudito luxu. ac dicta factaque eius quanto solutiora et quandam sui negligentiam praeferebant, tanto gratius in speciem simplicitatis accipiebantur. pro consule tamen Bithyniae et mox consul vigentem se ac parem negotiis ostendit. dein revolutus ad vitia, seu vitiorum imitatione, inter paucos familiarium Neroni adsumptus est, elegantiae arbiter, dum nihil amoenum et molle adfluentia putat, nisi quod ei Petronius adprobavisset. unde invidia Tigellini quasi adversus aemulum et scientia voluptatum potiore. ergo crudelitatem principis, cui ceterae libidines cedebant, adgreditur, amicitiam Scaevini Petronio obiectans, corrupto ad indicium servo ademptaque defensione et maiore parte familiae in vincla rapta.

Forte illis diebus Campaniam petiverat Caesar, et Cumas 19 usque progressus Petronius illic attinebatur; nec tulit ultra timoris aut spei moras. neque tamen praiceps vitam expulit, sed incisas venas, ut libitum, obligatas aperire rursus et adloqui amicos, non per seria aut quibus gloriam constantiae peteret. audiebatque referentes, nihil de immortalitate animae et sapientium placitis, sed levia carmina et faciles versus. servorum alios largitione, quosdam verberibus adfecit. inquit et

25. *coniurationem*, im Jahre 40.

18. 2. Ueber die Abwechslung der Präposition *per* mit dem folgenden Ablativ vgl. Einl. §. 60.

4. *et* im negativen Satze: s. Einl. §. 61. — *proffigator* ist *ἀπ. εἰς*.

5. *erudito luxu*, Ablativ der Eigenschaft bei *haberi*, wie 6, 48 *Balbus truci eloquentia habebatur*.

7. *accipere* in „als etwas aufnehmen“ auch 1, 14 *in deminutionem sui*. 6, 13. 12, 43. Livius: *in omen, in maius accipere*. — *simplicitatis*. Man nahm seine derben Zoten als Spässe eines harmlosen Naturmenschen auf.

9. *revolutus*, wie 4, 9 *ad vana hist.* 3, 26 *ad inritum*. Aehnlich schon bei Cicero.

10. *arbiter*. Hierzu stimmt der auf den Titeln der Handschriften stehende Name Petronius Arbiter.

Der Beiname findet sich auch bei einer anderen Person auf einer Inschrift aus Neapel.

12. *adprobare alicui aliquid* auch 15, 59. Agr. 5 *prima castrorum rudimenta Suetonio Paulino adprobavit*, eine nachklassische Construction.

14. *adgreditur* „er wendet sich an“. Vgl. hist. 1, 78 *largitione provinciarum animos adgressus*.

15. Scaevinus wird 15, 49 als Theilnehmer an der Verschwörung des Piso genannt; er war Senator.

19. 7. *carmina* sind Lieder, wahrscheinlich in Strophe, *versus* dagegen Jamben oder Dactylen von satirischem oder obscönem Inhalt.

8. *alios* — *quosdam*, *ἀπ. εἰς*. wie *multo* — *quosdam* 11, 7. S. Einl. §. 72.

epulas, somno indulsit, ut quamquam coacta mors fortuitae
 10 similis esset. ne codicillis quidem, quod plerique pereuntium,
 Neronem aut Tigellinum aut quem alium potentium adulatus
 est: sed flagitia principis sub nominibus exoletorum femina-
 rumque et novitatem cuiusque stupri perscripsit atque obsignata
 15 pericula.

20 Ambigenti Neroni, quonam modo noctium suarum ingenia
 notescerent, offertur Silia, matrimonio senatoris haud ignota
 et ipsi ad omnem libidinem adscita ac Petronio perquam fami-
 5 liaris. agitur in exilium, tamquam non siluisset quae viderat
 pertuleratque, proprio odio, at Minucium Thermum praetura
 functum Tigellini simultatibus dedit, quia libertus Thermi
 1 quaedam de Tigellino criminose detulerat, quae cruciatibus
 tormentorum ipse, patronus eius nece inmerita lueret.

21 Trucidatis tot insignibus viris, ad postremum Nero vir-
 tutem ipsam excindere concupivit interfecto Thrasea Paeto et
 Barea Sorano, olim utrisque infensus, et accedentibus causis
 in Thraseam, quod senatu egressus est, cum de Agrippina re-
 5 ferretur, ut memoravi, quodque Iuvenalium ludicro parum spe-
 ctabilem operam praebuerat; eaque offensio altius penetrabat,
 quia idem Thrasea Patavi, unde ortus erat, ludis vetustis a

11. quem alium. Dasselbe Pro-
 nomen bei alius auch 13, 57 aut
 quo alio humore. 14, 33 aliudve quod
 — commercium. 15, 38 aut quid
 aliud. 1, 4 aliud quid (Conjectur
 statt aliquid). Liv. 5, 54 aliamve
 quam urbem.

12. sub nominibus d. h. er nannte
 nur die Namen der allgemein be-
 kannten Theilnehmer, so dass es
 nicht nöthig war, den Nero selbst
 zu nennen. Vgl. 5, 4 sub nomi-
 nibus consularium. Liv. 1, 36 sub is-
 dem nominibus appellati sunt. Ibid.
 cp. 43.

14. anulum. Der Siegelring hätte
 zur Fälschung von Briefen und Do-
 cumenten benutzt werden können.

20. 1. ingenia „die Beschaffen-
 heit, das Wesen“. Vgl. 3, 26 cum
 honesta suapte ingenio peterentur,
 und öfter. So auch bei Sallust und
 Livius.

4. tamquam „weil“ in indirecter
 Rede.

5. proprio d. h. des Nero, im
 Gegensatz gegen Tigellinus.

8. lueret. Falls nicht die Cor-
 rector des Acidalius luere (3. plur.
 perf.) richtig ist, bedeutet dieser
 Coniunctiv das in der Zukunft Be-
 vorstehende, also: „was er büßen
 sollte“. Vgl. Germ. 29 in eas sedes
 transgressus in quibus pars Ro-
 mani imperii fierent. Agr. 34 ede-
 retis.

21. 2. Ueber Thrasea s. zu 13,
 49. Soranus, der im J. 52 desig-
 nirter Consul war, erscheint aber
 12, 53 in dem zweideutigen Lichte
 eines Schmeichlers des Freigelas-
 senen Pallas.

4. egressus est. Als der Senat
 im J. 59 sich herbeilässt, das An-
 denken der ermordeten Agrippina
 zu schänden, verlässt Thrasea den
 Sitzungssaal. 14, 12.

7. vetustis ist eine Conjectur von
 Seyffert statt des handschriftl. ceta-
 stis. — Nach einer Sage, die auch
 Virgil und Livius erwähnen, sollte
 Antenor in Oberitalien gelandet
 sein und Padua gegründet haben.

Troiano Antenore institutis habitu tragico cecinerat. die quo-
 que, quo praetor Antistius ob probra in Neronem composita
 ad mortem damnabatur, mitiora censuit obtinuitque; et dum 10
 deum honores Poppaeae decernuntur, sponte absens, funeri
 non interfuerat. quae obliterari non sinebat Capito Cossutia-
 nus, praeter animum ad flagitia praecipitem iniquus Thraseae,
 quod auctoritate eius concidisset, iuvantis Cilicum legatos,
 dum Capitonem repetundarum interrogant.

15 Quin et illa obiectabat, principio anni vitare Thraseam 22
 sollemne ius iurandum; nuncupationibus votorum non adesse,
 quamvis quindecimvirali sacerdotio praeditum; numquam pro
 salute principis aut caelesti voce immolavisse; adsiduum olim
 et indefessum, qui vulgaribus quoque patrum consultis semet 5
 fautorem aut adversarium ostenderet, triennio non introisse
 curiam, nuperrimeque, cum ad coercendos Silanum et Veterem
 certatim concurreretur, privatis potius clientium negotiis vacavisse:
 secessionem iam id et partes et, si idem multi audeant,
 bellum esse. 'ut quondam C. Caesarem' inquit 'et M. Cato- 10
 nem, ita nunc te, Nero, et Thraseam avida discordiarum ci-
 vitas loquitur. et habet sectatores vel potius satellites, qui
 nondum contumaciam sententiarum sed habitum vultumque
 eius sectantur, rigidi et tristes, quo tibi lasciviam exprobrant.
 huic uni incolumitas tua sine cura, artes sine honore. pro- 15
 speras principis res spernit: etiamne luctibus et doloribus non

9. Ueber den Prätor Antistius s.
 14, 48.

10. ad mortem, eine Construction
 der silbernen Latinität, bei Tac.
 nur noch 6, 38 extremum ad sup-
 plicium damnatus.

11. sponte „absichtlich“.

15. interrogare mit dem Genetiv
 auch 13, 14, 46. Früher mit
 dem Ablativ.

22. 1. Der Eid ist der des Se-
 nates in acta principum, beim Re-
 gierungsantritt des Kaisers und
 jährlich am 1. Januar. Vgl. zu
 1, 72.

2. Die vota sind die an jedem
 3. Januar abgehaltenen Gebete der
 Priestercollegien pro incolumitate
 principis, die auch 4, 17 erwähnt
 werden.

3. Die quindecimviri sind die Be-
 währer der sibyllinischen Bücher.
 Vgl. zu 3, 64.

4. voce scil. Neronis. Auch bei
 Suet. Ner. 21 wird seine Stimme

von Schmeichlern caelistis vox ge-
 nannt.

5. indefessus nur bei Dichtern
 seit Virgil und im silbernen Latein;
 defessus auch bei Cicero.

7. Ueber Silanus s. ep. 7; L. Ve-
 tus ep. 10.

9. id. Eben so steht das neutrale
 Pronomen als Subject oder Object
 trotz eines Femininums im Prädica-
 cat: 1, 49 non medicinam illud —
 sed cladem appellans. 4, 19 quasi
 illud respublica esset. 2, 38. hist. 1,
 49. Agr. 43. Selten bei Klassikern.

10. M. Catonem, nämlich Uti-
 censem.

11. te statt de te von loquitur
 abhängig, ist bei Tac. *an. elo.*, aber
 schon Cicero sagt: *merum bellum,*
mera scelera loqui. Liv. 5, 5. 4
ne singulas loquar urbes. Oeffer
disserere aliquid: ann. 1, 4. 2, 27.
 12, 48. hist. 2, 2.

16. etiam mit folgendem non nur

satiatur? eiusdem animi est Poppaeam divam non credere, cuius in acta divi Augusti et divi Iuli non iurare. spernit religiones, abrogat leges. diurna populi Romani per provincias, per exercitus curatius leguntur, ut noscatur quid Thræsea non fecerit. aut transeamus ad illa instituta, si potiora sunt, aut nova cupientibus auferatur dux et auctor. ista secta Tubero-nes et Favonios, veteri quoque rei publicae ingrata nomina, genuit. ut imperium evertant, libertatem praefereunt: si per-
 20 verterint, libertatem ipsam adgredientur. frustra Cassium amovisti, si gliscere et vigere Brutorum aemulos passurus es. denique nihil ipse de Thræsea scripseris: disceptatorem senatum nobis relinque. extollit ira promptum Cossutiani animum Nero adicitque Marcellum Eprium acri eloquentia.

23 At Baream Soranum iam sibi Ostorius Sabinus eques Romanus poposcerat reum ex proconsulatu Asiae, in qua offensionem principis auxit iustitia atque industria, et quia portui Ephesiorum aperiendo curam insumpsit vimque civitatis
 5 Pergamæ, prohibentis Acratum Caesaris libertum statuas et picturas evehere, inultam omiserat. sed crimini dabatur amicitia Plauti et ambitio conciliandae provinciae ad spes novas. tempus damnationi delectum, quo Tiridates accipiendū Arme-

hier und 13, 3 *etiam Gai Caesaris turbata mens vim dicendi non corrupit.*

- 19. *abrogat leges*, in sofern er den gesetzlichen Act der jährlichen Eidesleistung umgeht. — *diurna*, die seit Caesar erscheinende Zeitung, auch *diurna urbis acta* 13, 31. Vgl. zu 5, 4.

20. *curatius* statt *accuratius* oder *maiore cura* auch 14, 21. 2, 27. Ist silbernes Latein, doch hat schon Sallust *curatissime*.

21. *illa*, nämlich die republicanische Verfassung.

22. Tubero, ein Stoiker, war Gegner der Gracchen; Favonius ein Freund des Cato Uticensis. Der generelle Plural wie 15, 14 *Lucullus, Pompeios*. 1, 10 *Varrones, Egnatios, Iulos*. Auch bei Cicero.

24. *praefereunt* statt *prae se ferunt*, wie 2, 54. 13, 3 und öfter. Schon Cic. Rosc. Am. §. 87.

25. Cassium, den in ep. 7 erwähnten.

27. *scripseris*, in einem kaiserl.

Rescript an den Senat mit der Aufforderung zur Einleitung des Processes.

28. *extollit* „er reizt“. In dieser Bedeutung ungebräuchlich, doch ähnlich 4, 17 *ne quis mobiles adolescentium animos — ad superbiam extolleret*.

29. Ueber die späteren Schicksale des Eprius s. zu 12, 4.

23. 1. *equus Romanus* ist hinzugefügt, um diesen sonst Unbekannten von dem ep. 15 erwähnten Ostorius zu unterscheiden.

2. *proconsulatu*, wahrscheinlich im J. 65.

4. *insumere* mit dem Dativ des Gerundivums auch 2, 53 *paucos dies insumpsit reficiendae classis*. 3, 1 *conponendo animo*.

7. *Plauti*. Es ist Rubellius Plautus, den Nero im J. 62 ermorden liess. S. 14, 59. — *ambitio*, indem er angeblich nur deshalb die Provinz gut behandelt habe, um populär und mächtig zu werden.

niae regno adventabat, ut ad externa rumoribus intestinum scelus obscuraretur, an ut magnitudinem imperatoriam caede 10 insignium virorum quasi regio facinore ostentaret.

Igitur omni civitate ad excipiendum principem spectan-
 dumque regem effusa, Thræsea occursum prohibitus non demisit
 24 animum, sed codicillos ad Neronem composuit, requirens obiecta
 et expurgaturum adseverans, si notitiam criminum et copiam
 diluendi habuisset. eos codicillos Nero propter accepit, 5
 spe exterritum Thræseam scripsisse per quae claritudinem prin-
 cipis extolleret suamque famam dehonestaret. quod ubi non
 evenit vultumque et spiritus et libertatem insontis ultro exti-
 mit, vocari patres iubet.

Tum Thræsea inter proximos consultavit, temptaretne de-
 fensionem an sperneret. diversa consilia adferebantur. quibus
 intrari curiam placebat, securos esse de constantia eius disse-
 runt; nihil dicturum nisi quo gloriam auget; segnes et pa-
 vidos supremis suis secretum circumdare. aspiceret populus 5
 virum morti obvium, audiret senatus voces quasi ex aliquo
 numine supra humanas: posse ipso miraculo etiam Neronem
 permoveri. sin crudelitati insisteret, distingui certe apud pos-
 teros memoriam honesti exitus ab ignavia per silentium pe-
 reuntium. 10

Contra qui opperendum domui censebant, de ipso Thra-
 26 sea eadem, sed ludibria et contumelias imminere: subtraheret
 aures conviciis et probris. non solum Cossutianum aut Eprium
 ad scelus promptos: superesse qui forsitan manus ictusque per
 immanitatem ingesturi sint; etiam bonos metu sequi. detra- 5

9. *adventabat* mit dem Dat. gerund. wie 6, 43 *reddendae dominationi venisse*. 15, 24 *accipiendū diademati in urbem venire*. — Vor *ad externa* schob Acidalius *versis* ein, was jedoch entbehrlich ist.

24. 1. *excipiendum*. Er kam aus Campanien, nachdem er den Tiridates in Neapel empfangen hatte.

2. *occursum prohibitus*, ein Zeichen der Ungnade, wie 15, 23 *Thræseam prohibitum inmoto animo praenuntiam imminentis caedis contumeliam excepisse*.

4. *expurgare* statt *purgare*, in diesem Sinne nur noch bei Plautus und Gellius.

8. *spiritus* im Plural auch ep. 26, 4; 12, 13, 21 und bei Klassikern.

25. 5. *circumdare* in tropischer Bedeutung wie 14, 15 *plus libidinum circumdedit*. 53 *gratiam — pecuniam*. hist. 4, 45 *placatum et lamenta et supremorum imaginem*, und öfter.

8. *insistere* statt *perstare in re*, wie 2, 21 *insisterent caedibus*. 4, 60. hist. 2, 46 *spei*.

9. *ignavia*. Vgl. ep. 16 *tam segnitè pereuntes*.

26. 1. *domui*, sehr seltene Schreibart statt *domi*.

4. *manus* bezeichnet im Allgemeinen Thätlichkeiten, wie Drohen, Angreifen, Schütteln.

5. *ingesturi sint* ist eine Verbesserung von Heinsius statt des handschriftl. *augusti*.

heret potius senatui, quem perornavisset, infamiam tanti flagitii, et relinqueret incertum quid viso Thrasea reo decreturi patres fuerint. ut Neronem flagitiorum pudor caperet, inrita spe agitari; multoque magis timendum ne in coniugem, in familiam, in cetera pignora eius saeviret. proinde intemeratus, inpollutus, quorum vestigiis et studiis vitam duxerit, eorum gloria peteret finem. aderat consilio Rusticus Arulenus, flagrans iuvenis, et cupidine laudis offerebat se intercessurum senatus consulto; nam plebi tribunus erat. cohibuit spiritus eius Thrasea, ne vana et reo non profutura, intercessori exitiosa inciperet. sibi actam aetatem, et tot per annos continuum vitae ordinem non deserendum: illi initium magistratum et integra quae supersint. multum ante secum expenderet, quod tali in tempore capessendae rei publicae iter ingrederetur, ceterum ipse, an venire in senatum deceret, meditationi suae reliquit.

27 At postera luce duae praetoriae cohortes armatae templum Genetricis Veneris insidere. aditum senatus globus togatorum obsederat non occultis gladiis, dispersique per fora ac basilicas cunei militares. inter quorum aspectus et minas ingressi curiam senatores, et oratio principis per quaestorem eius au-

6. *perornare*. „eine grosse Zierde sein“ findet sich nur noch ein Mal im Spätlatein. Dagegen steht *perornatus* schon bei Cic. Brut. §. 158 als *ἀπ. εἶρ.* im Latein.

8. *ut*, von *spe* abhängig, wie schon beide Seneca *sperare* mit *ut* verbinden, dann auch Justin. 5, 3 *sperans ut dux belli legeretur*. Erst im silbernen Latein.

9. *familiam*. Da er nur eine Tochter hat, so ist vielleicht *filiam* zu schreiben. Eben so 12, 2 *familiam communem*.

10. Unter *pignora* sind sonstige Verwandte zu verstehen. Vgl. 15, 36 *proxima pignora*. 57 *carissima suorum quisque pignorum*.

11. Mit *quorum* etc. sind die Stoiker gemeint, welche den freiwilligen Tod bedingungsweise gestatteten, nach Diog. Laert. 7, 1, 66 *εὐλόγως φασὶν ἐξάγειν ἑαυτῶν τοῦ βίου τὸν σοφὸν καὶ ὑπὲρ πατρίδος καὶ ὑπὲρ φίλων καὶ ἐν σκληροτέροις γένηται ἀληθῶσι ἢ πηρώσειν ἢ νόσοις ἀνιάτοις*.

12. Arulenus Rusticus, im J. 69 Prätor, ward von Domitian ge-

tödtet, weil er den Thrasea und Helvidius Priscus in einer Schrift gelobt und sie *sanctissimos viros* genannt hatte. Suet. Dom. 10. — Wie *flagrans* ohne Ablativ zu verstehen ist, zeigt erst das Folgende.

14. Der Dativ *plebi* ist nicht in *plebei* umzuändern und zu fassen wie *praefectus urbi, praetorio, dux seditioni, custos salutis, rector iuveni*.

27. 1. *armatae*, d. h. nicht bloss, wie bei dem gewöhnlichen Wachdienst, mit Schwert und Lanze, sondern mit Panzer, Schild und Helm.

2. *Genetr. Veneris*. Dieser Tempel lag am Forum Iulii (Caesaris) nordöstlich vom Forum Romanum. — *insidere* ist Perfect; vgl. *considerant* 1, 30.

3. *fora*. Ausser dem Forum Romanum lag das Forum Augusti in der Nähe (östlich) und von den Basiliken die Bas. Porcia, Aemilia, argentaria.

5. *quaestorem*. Der Kaiser liess sich zuweilen durch einen der von

dita est. nemine nominatim compellato patres arguebat, quod publica munia desererent eorumque exemplo equites Romani ad segnitiam uterentur: etenim quid mirum e longinquis provinciis haud veniri, cum plerique adepti consulatum et sacerdotia hortorum potius amoenitati inservirent. quod velut telum corripuere accusatores.

Et initium faciente Cossutiano, maiore vi Marcellus summam rem publicam agi clamitabat; contumacia inferiorum lenitatem imperitantis deminui. nimium mites ad eam diem patres, qui Thraseam desciscentem, qui generum eius Helvidium Priscum in isdem furoribus, simul Paconium Agrippinum, paterni in principes odii heredem, et Curtium Montanum detestanda carmina factitantem eludere inpune sinerent. requirere se in senatu consularem, in votis sacerdotem, in iure iurando civem, nisi contra instituta et caerimonias maiorum proditorem palam et hostem Thrasea induisset. denique agere senatorem et principis obretatores protegere solitus veniret, censeret quid corrigi aut mutari vellet: facilius perlaturus singula increpantem quam nunc silentium perferrent omnia damnantis. pacem illi per orbem terrae, an victorias sine damno exercituum displicere? ne hominem bonis publicis maestum, et qui fora theatra templa pro solitudine haberet, qui minitaretur exilium suum, ambitionis pravae compotem facerent. non illi consulta haec, non magistratus aut Romanam urbem videri. abrumperet vitam ab ea civitate, cuius caritatem olim, nunc et aspectum exuisset.

ihm bei der Wahl empfohlenen Quaestoren vertreten. Vgl. Lange, Alterth. I, 643. II, 377.

9. *haud veniri*. Gemeint sind solche römische Ritter, die in den Provinzen Geldgeschäfte machten und sich ihren richterlichen Functionen in Rom entzogen.

28. 4. Helvidius (nicht zu wechseln mit dem gleichnamigen Legaten 12, 49 und Volkstribunen 13, 28) wird jetzt verbannt und geht nach Apollonia in Illyrien, kehrt unter Galba zurück und klagt den Marcellus erfolglos an. Vespasian liess ihn wegen seiner feindlichen Haltung tödten. Seinen starren, aber ehrenhaften Charakter schildert Tac. hist. 4, 5 ff.

5. Paconius, unter Claudius Proconsul von Creta, war der Sohn des M. Paconius, der als Legat ge-

gen seinen Proconsul C. Silanus als Zeuge auftrat und aus nichtigen Gründen unter Tiberius hingerichtet ward.

6. Montanus, auch unter Vespasian als Senator erwähnt, hatte nach ep. 29 durch seine Satiren den Künstlerneid des Nero erregt.

7. *eludere* ohne Object öfter bei Tac. und schon Cic. Catil. 1, 1.

8. *sacerdotem*, weil Thrasea dem Collegium der Quindecimviri angehörte.

10. Mit *agere senatorem* wird der Vorwurf ausgesprochen, dass Thrasea sein Amt nur wie ein Schauspieler zur Befriedigung seines Ehrgeizes benutzt habe.

18. *abrumperet vitam* nach Virg. Aen. 8, 579 und mit vollständiger Angabe des Bildes bei Plin. ep. 1, 12, 8 *vitalae retinacula abruptit*. In prägnanter Construction hat Tac.

29 Cum per haec atque talia Marcellus, ut erat torvus ac minax, voce vultu oculis ardesceret, non illa nota et celebritate periculorum sueta iam senatus maestitia, sed novus et altior pavor manus et tela militum cernentibus, simul ipsius
5 Thraseae venerabilis species obversabatur; et erant qui Helvidium quoque miserarentur, innoxiae adfinitatis poenas daturum. quid Agrippino obiectum nisi tristem patris fortunam? quando et ille perinde innocens Tiberii saevitia concidisset. enimvero Montanum probae iuventae neque famosi carminis, quia protulerit ingenium, extorrem agi.

30 Atque interim Ostorius Sabinus Sorani accusator ingreditur orditurque de amicitia Rubellii Plauti, quodque proconsulatum Asiae Soranus pro claritate sibi potius adcommodatum quam ex utilitate communi egisset, alendo seditiones civitatum. vetera haec: sed recens et quo discrimini patris filiam coneccebat, quod pecuniam magis dilargita esset. acciderat sane pietate Serviliae (id enim nomen puellae fuit), quae caritate erga parentem, simul imprudentia aetatis non tamen aliud consultaverat quam de incolumitate domus, et an placabilis
10 Nero, an cognitio senatus nihil atrox adferret. igitur accita est in senatum, steteruntque diversi ante tribunal consulum grandis aevo parens, contra filia intra vicensimum aetatis annum, nuper marito Annio Pollione in exilium pulso viduata desolataque, ac ne patrem quidem intuens, cuius onerasse pericula videbatur.

31 Tum interrogante accusatore, an cultus dotales, an deductum cervici monile venum dedisset, quo pecuniam faciendis magicis sacris contraheret, primum strata humi longoque fletu et silentio, post altaria et aram complexa 'nullos' inquit

noch *ab ea civitate* hinzugefügt, oder es ist nur die Verbannung gemeint. Der Ausdruck mag absichtlich zweideutig sein, da der Ankläger nicht weiss, welche Strafe erfolgen wird.

29. 1. *per haec* „bei diesen Reden“.

2. *celebritas* im Sinne von *crebritas* (welches Rhenanus hier einsetzte) findet sich nur hier und Plin. h. n. 34, 2.

9. *famosus* anrühlich, daher von einem Pasquill, wie auch 1, 72 *libelli*. Suet. Aug. 55. Tib. 28 und schon Hor. epist. 1, 19, 31 *famoso carmine*. — *proferre* „zeigen“. Vgl. Suet. Nero 25 *quod in ea primum artem protulerat*.

30. 3. *pro claritate*. Unter den Statthalterämtern war das von Asia am angesehensten.

4. *alendo seditiones*. Dies Verfahren wäre freilich auch in einer kleineren Provinz verbrecherisch gewesen, aber nicht so erfolgreich und für den Staat gefährlich.

5. *vetera haec*, dieselbe Wendung wie 11, 23 *recentia haec: quid si ctt.*

11. *diversi* „einander gegenüber“.

13. Nach 15, 71 war Annius Pollio im vorigen Jahre als Mitverschworener des Piso verbannt worden.

31. 1. *cultus* „Schmucksachen“ auch 13, 13. Häufig im Singular.

4. Nach Servius sind *altaria* den Göttern, *arae* vergötterten Men-

‘impios deos, nullas devotiones, nec aliud infelicibus precibus 5 invocavi quam ut hunc optimum patrem tu, Caesar, vos, patres, servaretis incolumem. sic gemmas et vestes et dignitatis insignia dedi, quo modo si sanguinem et vitam poposcissent. viderint isti, antehac mihi ignoti, quo nomine sint, quas artes exerceant: nulla mihi principis mentio nisi inter numina fuit. 10 nescit tamen miserrimus pater et, si crimen est, sola deliqui.’

Loquentis adhuc verba excipit Soranus proclamatque non 32 illam in provinciam secum profectam, non Plauto per aetatem nosci potuisse, non criminibus mariti conexam: nimiae tantum pietatis ream separarent, atque ipse quamcumque sortem subiret. simul in amplexus occurrentis filiae ruebat, nisi in- 5 teriecti lictores utrisque obstitissent. mox datus testibus locus; et quantum misericordiae saevitia accusationis permoverat, tantum irae P. Egnatius testis concivit. cliens hic Sorani, et tunc emptus ad opprimendum amicum, auctoritatem Stoicae sectae praeferebat, habitu et ore ad exprimendam imaginem honesti 10 exercitus, ceterum animo perfidiosus, subdolos, avaritiam ac libidinem occultans; quae postquam pecunia reclusa sunt, dedit exemplum praecavendi, quo modo fraudibus involutos aut flagitiis commaculatos, sic specie bonarum artium falsos et amicitiae fallaces. 15

Idem tamen dies et honestum exemplum tulit Cassii Asclepiodoti, qui magnitudine opum praecipuus inter Bithynos, quo obsequio florentem Soranum celebraverat, labentem non dese-

schen geweiht. Hier könnte also der Altar irgend eines Kaisers neben dem der Venus gestanden haben. Die Situation der Schutzfliehenden scheint aber zu fordern, dass nur Ein Altar erwähnt werde: daher mag *et aram* ein Glossem sein. Anders Plin. pan. 1 *electus inter aras et altaria*.

6. Mit den Worten *tu, Caesar* wird sie sich an ein Standbild des abwesenden Kaisers gewandt haben. — Vgl. zu 6, 8 *tuum, Caesar, generum*.

7. *sic* — *quomodo* auch cp. 32. 4, 35. dial. 36. Petron. 38. Cael. ap. Cic. fam. 8, 4. Statt *quomodo* si hat Tac. sonst *ut si*.

32. 3. *conexam*, wie cp. 30 *discrimini coneccebat*. cp. 14 *multorum amicitii innexam*.

5. *ruebat*. Ueber den Indicativ s. Einl. §. 103, a.

8. P. Egnatius Celer aus Berytus in Phönicien wird im J. 69 von Musonius Rufus wegen dieser Perfidie angeklagt und vom Senat verurtheilt.

11. *perfidiosus*, bei Tac. *ἀπ. εἰρ.* und sonst sehr selten, steht öfter bei Cicero.

13. *involutos* kann hier nicht heissen „versteckt“, sondern „angesteckt“ oder „verstrickt“, also im Sinne von *infectus* oder *inretitus*. Plin. ep. 1, 5 *nec me laqueis interrogationis involveram*.

15. *fallax* mit dem Genetiv ist *ἀπ. εἰρ.* nach Analogie von *capax, tenax, pervicax, ferax*.

33. 1. Dieser Cassius, aus Nicaea in Bithynien, ward unter Galba nach Rom zurückberufen.

ruit; exutusque omnibus fortunis et in exilium actus, aequitate
 5 deum erga bona malaque documenta. Thraseae Soranoque et
 Serviliae datur mortis arbitrium. Helvidius et Paconius Italia
 depelluntur. Montanus patri concessus est, praedicto ne in re
 publica haberetur. accusatoribus Eprio et Cossutiano quin-
 quagiens sestertium singulis, Ostorio duodeciens et quaestoria
 10 insignia tribuuntur.

34 Tum ad Thraseam in hortis agentem quaestor consulis
 missus vesperscente iam die. inlustrium virorum feminarum-
 que coetus frequentes egerat, maxime intentus Demetrio Cynicae
 institutionis doctori, cum quo, ut coniectare erat intentione
 5 vultus et auditis, si qua clarius proloquebantur, de natura ani-
 mae et dissociatione spiritus corporisque inquirebat, donec ad-
 venit Domitius Caecilianus ex intimis amicis et ei quid sena-
 tus censuisset exposuit. igitur flentes queritantesque qui ader-
 rant facessere prope Thrasea neu pericula sua miscere cum
 10 sorte damnati hortatur, Arriamque temptantem mariti suprema
 et exemplum Arriae matris sequi monet retinere vitam filiae-
 que communi subsidium unicum non adimere.

4. *aequitas* ist hier „Gleichmuth“
 d. h. Gleichgültigkeit. So nur noch
 Cic. in Pis. 12, 27 *quo quidem in
 spectaculo mira populi Romani ae-
 quitas erat.* Es ist ein Ausdruck
 des Unmuthes, dass die Götter den
 Staat seinem Schicksal überlassen
 hätten, um das Volk zu strafen.
 Vgl. hist. 1, 3.

6. *datur* „wird aus Gnade ge-
 währt“ wie 15, 71 *data exilia.*

7. *patri.* Derselbe genoss später
 die Gunst des Domitian und war
 nach Juvenal (4, 136 ff.) ein Freund
 des Nero und ein grosser Fein-
 schmecker. — Ueber den Gebrauch
 von *praedicere* statt *edicere* s. zu
 13, 36. Der absolute Ablat. ist
ἀπ. εἰς. — *ne in re p. ctt.* d. h. er
 sollte keine Aemter erlangen.

9. *quaestoria* ctt. Noch ärger
 hatte es Tiberius gemacht, unter
 dem es vorkam, dass Delatoren die
 Insignien des Triumphes erhielten.
 Dio 58, 14.

34. 1. *quaestor.* Seit 38 v. Chr.
 wählte sich jeder Consul zwei Quä-
 storen.

3. *eberat* statt *coegerat.* Liv. 44,
 31 *multis milibus armatorum actis*

ex ea regione. — Demetrius theilte
 später das Schicksal der Philoso-
 phen, die Vespasian auf den Rath
 des Mucianus, weil sie politisch
 verdächtig wurden, aus Rom ver-
 trieb, wobei er dem starrköpfigen
 Cyniker, der auf eine Insel ver-
 bannt ward, sagen liess: *ὅ μὲν
 πάντα ποιεῖς ἵνα σε ἀποκτεῖνω,
 ἐγὼ δὲ κύνα ὀλακτοῦντα οὐ φο-
 νεύω.* Dio 66, 13.

4. *coniectare erat*, wie Gell. 6,
 6, 11 *ex quo est coniectare.* Diesen
 dichterischen und nachklassischen
 Gracismns hat Tac. nur noch Germ.
 5 *est videre.*

6. *dissociatio* nur hier und bei
 dem älteren Plinius.

8. *queritari* ist bei Tac. *ἀπ. εἰς.*;
 sonst noch bei dem jüngeren Pli-
 nius und im Spätlatein.

11. Die gleichnamige Mutter der
 Arria war die Gemahlin des Cae-
 cina Pactus, welcher im J. 42 an
 dem verunglückten dalmatischen
 Aufstande des Camillus theilge-
 nommen. Als er zögerte, sich zu
 tödten, erstach sie sich zuerst.
 Vgl. Plin. ep. 3, 16 *praeclarum
 quidem illud eiusdem (Arriae):
 ferrum stringere, perfodere pectus,*

Tum progressus in porticum illic a quaestore reperitur, 35
 laetitiae propior, quia Helvidium generum suum Italia tantum
 arceri cognoverat. accepto dehinc senatus consulto Helvidium
 et Demetrium in cubiculum inducit; porrectisque utriusque
 brachii venis, postquam cruorem effudit, humum super spar- 5
 gens, propius vocato quaestore 'libamus' inquit 'Iovi libera-
 tori. specta, iuvenis; et omen quidem di prohibeant, ceterum
 in ea tempora natus es, quibus firmare animum expediat con-
 stantibus exemplis'. post lentitudine exitus graves cruciatus
 adferente, obversis in Demetrium *** 10

*extrahere pugionem, porrigere ma-
 rito, addere vocem immortalem ac
 paene divinam „Paete, non dolet“.*

35. 3. Statt *arceri* hat Tac. in
 dieser Phrase auch *interdicere, pro-
 hibere, depellere.* Eben so *aqua atque
 igni arceri* 3, 23. 50.

5. *humum super.* Ueber die Ana-
 strophe s. Einl. §. 116, a.

6. *libamus* ctt. Dio 62, 26 *σοι
 τοῦτο τὸ αἶμα, ὃ Ζεῦ ἐλευθέριε,
 σπένδω.*

Der Rest des 16. Buches ging
 bis ins J. 68 und knüpfte an das
 erste Buch der Historien an.

Kritischer Anhang.

XI, 6, 7 *fiant*] Bei dieser Conjectur Bezenberger's, die dem Text (*negotiant*) sehr nahe kommt, begreift man nicht, wie die Corruptel entstehen konnte. Ist aber die von mir aufgenommene Lesart Gronov's richtig, so lässt sich das Missverständniss des Schreibers erklären. Die im Commentar gegebenen Parallelstellen genügen zur Rechtfertigung der neuen Phrase *negotia eunt in rem*. — Gewaltvoller ist Ritter's Conjectur: *cedant*.

8, 6. Da sich die von Halm eingeklammerten Worte, *qui* hinter *saeva* und *eius* hinter *metus*, zu deutlich als unecht verrathen, so habe ich sie gestrichen.

23, 10 *coetus*] erfordert eine äusserst gezwungene Erklärung, wie sie Nipperd. gegeben hat. Durch Ritter's Lesart *coetu* wird die Schwierigkeit gehoben.

23, 16 *Capitolio* — *per se satis***] Um die corrumptirte Stelle lesbar zu machen, habe ich vor *Capitolio*, wo Ritter *conspicante* einschiebt, *sub* gesetzt und mit demselben Herausgeber statt *per se satis*, worin der Grund der Verderbniss liegt, *prostrati sint* geschrieben. Dass *ara* in *arce* zu verwandeln ist, sah schon Acidalius und ist wohl selbstverständlich.

24, 11 *cum Transp.* — *recepti*] Dass diese Worte ein Glossem sind, zeigt der historische Zusammenhang.

26, 14 *prodigos*] Weil sich dies noch nothdürftig erklären lässt, habe ich es beibehalten. Doch wird die Stelle erst dann radical geheilt, wenn man dafür *profligatos* liest.

29, 8. Wenn man *set* für das handschriftl. *ut* setzt, so muss *solum* nothwendig gestrichen werden. Deshalb schreibe ich mit Ritter *ac*.

38, 11 *fastidii*] Schon Ernesti setzte dafür *fastidio*, was allein verständlich ist. Der ganze Schlussatz *honesta — multis* ist Glossem, denn wenn man nur die beiden letzten Worte *tristitiis multis* für einen Zusatz hält, so begreift man nicht, dass Jemand durch sie den ganz verständlichen Satz habe erklären wollen.

XII, 2, 10 *Iuliae Claudiaequae*] Daraus, dass die Handschr. *quae* hinter *Claudiae* setzt, folgt nicht, dass *Iuliae* einzuschieben sei. Die Erwähnung der Julischen Familie ist nicht nothwendig und *quae* ist zu streichen.

4, 4 *multo*] *multum* Med.

6, 11 *a senatu populoque Romano*] Wenn in dem Med. nur sieben Buchstaben fehlen, so ist diese Ergänzung zu lang, und wenn man auch die Abkürzung *a sen. p. q. R.* dafür wählt, so passt die Erwähnung des *populus Romanus* nicht in den Zusammenhang. Deshalb *patribus* mit Ritter (1864).

10, 11 *obsides liberos*] ist nothwendig umzustellen, weil eine solche Stellung unlateinisch und nicht einmal bei einem Dichter erträglich ist.

13, 6 *castellum*] In der Handschr. steht nicht *et* und ist keine Lücke;

ac nach C. Sirker. Zu der Annahme, dass ein Eigenname ausgefallen sei, zwingt nichts.

26, 6 *perintempesta*] Eine Steigerung des Adjectivs durch *per* ist wenigstens überflüssig. Die Conjectur *puer* von C. Sirker verdient aufgenommen zu werden, was Ritter bereits gethan hat.

27, 7 I** *Pomponius*] Dass der Vorname *Publius* ist, geht aus 11, 13 hervor.

27, 9 *inmisit* ist eine Ergänzung Ritters. Vorher schon Doederlein: *inmittit*.

29, 2 *clarus*] *carus* nach Wölfflin, der auch die Parallelstellen angegeben hat.

29, 10 *componeret*] Der Infinitiv *componere*, den die Hdschr. bietet, wird durch 15, 25 gestützt, noch mehr aber durch den Sprachgebrauch des Tacitus bei Verbis von verwandter Bedeutung.

33, 4. Das von Halm eingeklammerte *fraude* ist haltbar, wenn man ein Asyndeton statuirt, also nicht *astu locorum*, was doch mehr als poetisch wäre, construirt.

37, 12 *absoluti* statt *soluti* ist durch die Parallelstelle 4, 23 hinlänglich gestützt.

38, 10 *ex*] Die handschriftl. Lesart *et* ist von Jansen genügend erklärt worden, so dass Zusätze oder Aenderungen unnütz sind.

39, 6 *provisu*] *provisio* Medic. S. d. Anm.

40, 4 *aucta aequae*] *auctaque est* Nipperd. Dies steht der Hdschr. näher, da nur *et* in *est* verändert ist.

41, 9 *triumphali*] *triumphalium* Medic. Der nothwendige Zusatz *ut* hinter *sunt* ist von Bezenberger.

47, 14 *intentabat*] Der von Ritter eingesetzte Plural *intentabant* ist passender, weil nach dem Zusammenhange das Subject aus dem vorausgehenden *plurium* zu entnehmen ist.

49, 4 *Pelignus*] ist von Halm eingeklammert. Doch hat wohl Tac. den Namen absichtlich wiederholt, weil *Claudio* vorausgeht.

58, 5 *vera*] *vetera*, schon in einer jüngeren Hdschr., ist von Ritter mit Recht aufgenommen.

62, 3 *icerant*] *fecerant* Ernesti. Letzteres hat mehr für sich, weil der Med., der hier *icerant* hat, dem entsprechend 11, 9 liest: *foedus repente iaciunt*.

65, 10 *meritum*] scheint dem Schreiber aus der Feder geflossen zu sein, weil er es kurz zuvor geschrieben hatte. Die Herstellung von *metum*, schon von Ferrari und Muret vermuthet, nebst richtiger Interpunction hebt die Schwierigkeiten. Nur muss *si — imperitaret* bedeuten „wenn er herrschen sollte“, also ungenau statt einer Form des Futurums.

67, 2 *cibo*] ist Zusatz eines Schreibers, der das für ihn seltene Wort *boletus* erklären wollte.

XIII, 8, 3 *effigiesque*] *effigiemque*, Nipperd.

9, 12 *propter recentem gloriam*] *recentem gloria* Nipperd., was von der Hdschr. nur in einem Zeichen abweicht.

10, 3 *adversus*] Hieran hat bis jetzt Niemand Anstoss genommen. Das Wort müsste als Adverb gefasst werden und zwar in der Bedeutung „entgegenkommend“ d. h. bereitwillig. Es hat aber nur den Sinn einer räumlichen oder feindlichen Richtung. Die Corruptel mag von Tac. selbst herrühren, wenn er statt *prohibuit* früher ein anderes Verb gesetzt hatte, wozu *adversus* als Präpos. passte, ohne bei der Wahl einer veränderten Construction *adversus* zu streichen.

12, 4 *Caesaris*] *C. Caesaris* Spengel.

14, 15 *debilis*] Aus dem handschriftl. *indebilis* ergibt sich eben so leicht die Aenderung des Agricola: *inde vilis*, wobei das folgende *rursus* verständlicher wird.

21, 26 *beneficiis*] *de beneficiis* Acidalius. Die Präposition ist nicht zu entbehren.

22, 2 C.] *Claudio* Ritter, nach Massgabe der citirten Inschriften.

26, 7 *vine an aequo*] *ne aequo quidem* Hiller und Nipperd.

26, 9 *impulere*] *impudenter* C. L. Roth. Mit Hülfe dieser Conjecturen wird die verdorbene Stelle wenigstens lesbar.

31, 13 *in provincia*] *qui provinciam obtineret* Nipperd. Dadurch wird nichts geändert als *in* in *qui* verwandelt, während Halm das Verbum streicht.

34, 17 *illud*] *illuc* Medic. S. die Anm.

41, 9 *teneri*] *teneres* Nipperd. Ritter ergänzt *poterant* vor *praesidio*, was zu willkürlich ist.

41, 14 *extra tectis actenus*] S. den Commentar.

44, 14 *ex qua*] *et quasi* Jac. Gronov. Dies kommt der Hdschr. (*et quastim census*) am nächsten, nur muss *quasi* richtig verstanden werden.

55, 15 *deinde*] *inde* Medic.

XIV, 4, 13 *Baulos*] *Baias* Puteolanus, durch den Zusammenhang gerechtfertigt.

10, 13 *e*] ist ein überflüssiger Zusatz von Orelli.

20, 18 *iustitia augurii*] *iustitiam augeri* Lipsius. Die Erwähnung des Auguriums passt nicht in den Zusammenhang. Das folgende *expleturos* ist verschrieben statt *expleturas*.

28, 5 *si*] *ii* cod. Gudianus.

29, 1 *Caesonio*] *Caesennio* Nipperd.

39, 4 *barbarorum*] *barbarum* Med.

43, 13 *at*] *ut* Med. Den darauf folgenden Finalsatz mit Frageform hat die Handschr. durch die *Conjunctive defendat* und *ferat* deutlich genug bezeichnet. Die Construction ist aber im Latein so selten, dass aus Missverständniss *tuebitur* statt *tueatur* geschrieben ward. Das Umgekehrte ist nicht wahrscheinlich.

50, 3 *Tallius*] *Tullius* Borghesi. Vgl. Nipperd.

58, 12 *promptum*] ist eine Conjectur von Halm. Ich schreibe *omnium*, was dem handschriftl. *otium* näher kommt. S. den Commentar.

60, 16 *Octaviam*] verräth sich zu deutlich als Glosse, weshalb es Ritter mit Recht eingeklammert hat.

61, 10 *ait*] hinter *agi* mag versehentlich ausgefallen sein. Da es jedoch im Med. fehlt, so kann es allenfalls entbehrt werden, wenngleich dies hart erscheint.

63, 9 *primum*] giebt keinen Sinn. Deshalb *primus* nach Lipsius.

XV, 10, 17. Das Zeichen einer Lücke nach *sustentavisset* scheint entbehrlich. Vielmehr mag nach *instantem* ein Substantiv ausgefallen sein. Auch Ritters Ergänzung (*quo adventante discrimen non introspectit Paetus, et aegre ctt.*) hebt die Schwierigkeit nicht.

12, 15 *aspiceretur*] Diese Aenderung des Lipsius, die auch Ritter aufgenommen hat, beruht auf Missverständniss. Nicht auf das *aspici* kommt es an, sondern auf das *adipisci*, die Erwerbung der Bürgerkrone. Nur muss das folgende *et qui* richtig zu *par* gezogen werden, also: „als die Zahl derer wäre, die man gerettet haben würde“. Auf eine falsche Fährte ist Nipperdey gerathen, der schreibt: *ubi per eorum numerum oprueretur*. Wenn so in der Handschr. stände, wäre man berechtigt, zu corrigiren. Uebrigens vgl. die Anm. im Commentar.

19, 4. Mit Recht haben Nipperd. und Ritter eine Lücke vor *magna* statuirt. Ritter ergänzt zu willkürlich und gezwungen: *moris eius osores*. Einfacher und plausibler scheint mir, was ich in der Anm. vorge schlagen habe: *at patres*.

25, 4 *barbarorum*] Auch 14, 39 hat die Handschr. *barbarum*, wie hier.

25, 11 C. *Itio*] Da ein solcher Name nicht bekannt ist, so ziehe ich vor, was Nipp. nach Pighius vermuthet, C. *Cestio*, auch von Ritter aufgenommen.

28, 14 *honore*] So der cod. Gudianus, wogegen der Med. *honor*. Ob da nun *e* oder *i* ausgefallen sei, wird Niemand entscheiden. Grammatisch richtiger ist gewiss der Daviv, den auch Nipp. und Ritter vorgezogen haben.

33, 9 *acciverat*] An dem Simplex *civerat* des Mediceus ist kein Anstoss zu nehmen, obgleich die Präposition zwischen dem vorausgehenden *a* und folgenden *e* ausfallen konnte. Vgl. die Parallelstellen im Commentar.

38, 14. Statt *aetate* und *pueritiac*, was zu gewaltsam ist, einzuklammern, halte ich das folgende *aetas* für unecht, welches der Abschreiber hinzufügte, um den Genetiv *pueritiac* davon abhängig zu machen. Das Missverständniss der Stelle geht bei allen Herausgebern davon aus, dass sie *paventium* als Attribut zu *feminarum* fassten. Das Weitere s. in d. Anm.

40, 4 *rediit*] Es ist kein Grund ersichtlich, weshalb man das handschriftl. *rediebat* (statt *redibat*) in das Perfect verwandeln sollte, man müsste denn meinen, dass das zum Verständniss nothwendige *haud* nur aus der letzten Silbe von *rediebat* zu eruiren sei. Aber es kann ja nach derselben auch ausgefallen sein oder in dem vorausgehenden *aut* stecken, welches der Med. hinter *metus* hat.

46, 2 *adesset*] Da der *Conjunctiv* durchaus nicht erklärt werden kann, so muss entweder mit Nipperdey *adest* oder mit Agricola *aderat* gesetzt werden. Letzteres scheint trotz der grösseren Abweichung von der Handschr. das richtige zu sein. Indess kann man auch die Erklärung Nipperdey's annehmen: das Präsens bezeichne, dass eine stehende Wache noch zu des Tacitus Zeit dort gewesen sei.

58, 7 *non secreta tantum*] Statt dieser Worte steht im Medic. nur *latatum*, wofür schon die jüngeren Codices *laetatum* bieten, gewiss richtig. Ritter ergänzt: *laeta tum verba*. Haase schrieb: *non celatus tantum*, sed. Ob übrigens im Folgenden *et* oder *sed* vor *fortuitus* gestanden hat, ist aus der Handschr. nicht sicher zu ersehen.

63, 3 *dolori neu*] Wenn man im Folgenden den *Infinitiv suscipere*, von *temperaret* abhängig, setzt, so ist kein Grund, von dem Medic., der *dolorem* hat, abzuweichen.

65, 4 *insontibus*] Wie dieser Plural, der doch nur auf die Verschwornen gehen kann, erklärt werden soll, begreife ich nicht. Die That des Mordes schien keinem verbrecherisch, auch wenn sie einen aus ihrer Mitte auf den Thron setzten. Und wie können sie dadurch, dass sie etwa den Seneca erheben, *insontes* (d. h. im Privatleben unbescholten) werden? Höchstens könnte man sagen: dann erschienen sie wenigstens nicht als ehrgeizig, selbstsüchtig. Die Aenderung von Acidalius und Pichena (*insonti et*) ist leicht und verständlich.

65, 6 *dedecoris*] Dass diese Lesart statt des handschriftl. *dedecori* unhaltbar ist, zeigt die Anm. im Commentar.

XVI, 5, 1 *severamque* -- *retinentes Italiam*] Nur durch künstliche Interpretation ist dies verständlich; weit näher liegt es, den Genetiv *antiqui moris* (vgl. die Anm.) von dem *Particip* abhängen zu lassen, weshalb die von mir aufgenommene Aenderung des Agricola, die dem Texte keine Gewalt anthut, den Vorzug verdient.

10, 13 *inpexa*] Statt des handschriftl. *implexa* ist eine recht unglückliche Aenderung, die, wenngleich das Wort tropisch gefasst werden könnte statt *passis criminibus*, doch auf den ersten Blick die geschmacklose und komische Zusammenstellung „eine ungekämmte Wittwe“ producirt. Die Lesart des Mediceus ist ganz unbedenklich und durch Analogie von *implicari* erklärbar.

16, 7 oderim] Dies erzeugt den unnatürlichen Gedanken: „ich bitte meine Leser um keine andere Rechtfertigung, als dass ich jene Unglücklichen nicht hassen soll“. Ich verstehe das nicht und schreibe deshalb *oderint*, was im Commentar erklärt ist.

20, 8 luere] Der Coniunctiv *lueret*, den der Medic. bietet und der unmotivirt erschien, lässt sich mit Hilfe der angeführten Parallelstellen verstehen.

21, 7 † cetastis] in *cetariis* umzuändern, empfiehlt sich nicht, weil es unwahrscheinlich ist, dass man ein Fischerstechen im Binnenlande nach einem (uns gänzlich unbekanntem) Feste in Seestädten benannt habe. Die Aenderung Seyffert's in *vetustis* ist sehr einfach und annehmbar.

21, 10 cum] Heinsius: *dum*. Beides wird zuweilen verwechselt.

26, 5 ingesturi sint] Diese Conjectur von Heins. ist immer noch besser als die gewaltsame Umstellung Spengel's, bei der die verkehrte handschriftl. Lesart *augusti* stehen bleibt. Tacitus nennt den Kaiser nie *Augustus*.

27, 8 verterentur] Da die Phrase *alicuius exemplo uti ad aliquid* ganz unbedenklich ist, so sehe ich nicht ein, dass hier der erste Buchstabe (*u*) in dem handschriftl. *uterentur* nothwendig eine Abkürzung der Sylbe *ver* enthalte, obgleich dieselbe vorkommt.

Sprachliches Register.

- A legibus puniri* 3, 69.
ab nach, temporal 1, 19.
Abenddämmerung, Phraseol. 1, 16.
abhorre c. ablat. 1, 54. 14, 21.
abire c. ablat. 2, 19. 69.
abitus, us 14, 37.
ablativus gerundivi 14, 4.
abnuere 13, 14.
abolere 2, 49. 16, 6.
abrumpere 4, 50. 12, 50. 16, 28.
abscedere = *discedere* 1, 63.
Absolutes Particip statt des relativen 14, 10. mit dem allgemeinen Subj. „man“ 1, 5.
absolutus = *solutus* 12, 37.
abstrahere c. dat. 2, 5. 26.
ac ne „und wenn nur nicht“ 1, 47.
accedere c. accus. 2, 58.
accendere st. *incendere* 1, 53.
accingere se aliquo 12, 25.
accusare mit Acc. c. inf. 14, 18. mit Nomin. c. inf. 4, 22.
Accusat. graecus 1, 50. 2, 13. 17.
acerbus 13, 17.
Activ wechselt mit Passiv 3, 12.
ad wechselt mit in 1, 28.
ad hoc „dazu noch“ 6, 17. 12, 34.
ad id „bis dahin“ 12, 11.
adaequare vergleichen 2, 73.
ad crescere c. dat. 1, 19.
aditto absolut 3, 2.
adductus 12, 7. 14, 4.
adeo 13, 25. *adeo non* = *nedum* 3, 34.
adesse in aliquem 4, 25.
adesus 13, 21.
adgnosce 2, 30.
adgredi 16, 18.
adhibere mit Dat. gerund. 14, 4.
adhuc 3, 26. 42.
adigere 2, 7. 11, 18. 4, 29.
adipisci c. genet. 3, 55.
adire aures 11, 32. *dedecus* 1, 39.
adiecto absolut 4, 70.
Adjectiv st. eines Substantivsatzes 3, 9. 12, 35.
adlevatur animum 6, 43.
admissum 11, 4.
adnectere mit Substantivsatz 2, 26.
adnexus = *vicinus* 2, 64.
adolere 14, 30.
adolescere 13, 36.
adoptio in c. accus. 12, 6.
adpellere terram 2, 24.
adprobare 16, 18.
adpugnare 2, 81.
adsciscere in nomen 1, 31. 2, 60. 3, 30.
adseveratio 2, 31. 4, 19.
adsidere c. accus. 4, 58.
adsimulare 4, 59. 6, 25. 16, 17.
adsistere 2, 16.
adsuetudo 1, 11.
adstreperere 1, 18. 2, 12.

- adstrictus* sparsam 3, 55.
adsultare 11, 31. c. accus. 1, 51.
adsultus, us 2, 21.
adsumere c. dat. gerund. 16, 3.
adultus 2, 23.
adusque 14, 58.
advectare 6, 13.
adventare c. accus. 6, 44.
Adverbium pro attrib. 2, 20.
adversum 3, 29. *adversus* correspondirt mit einem Dativ 11, 21.
advertere aufmerksam machen 2, 17. ahnden, strafen 2, 32. 3, 52. 4, 35. 5, 9.
advolutus pedibus 1, 23.
advolvi c. accus. 6, 49.
aemulatus, us 13, 46.
aequitas Gleichmuth 16, 33.
aequus c. genet. 6, 36.
aestimare 4, 39. 13, 17.
aeternum, Adverb 3, 26.
agere = *cogere*, *colligere* 16, 34.
aggerare 1, 61. 6, 19.
alia, accus. adverbialis 12, 3.
alii — *quidam* 16, 19.
alimonium 11, 16.
aliud vulgus, epexeget. 3, 42.
altaria und *ara* 16, 31.
alter — *alii* 4, 49.
altitudo Verschlossenheit 3, 44.
altius conjectare 1, 32. *disserere* 3, 25.
amare gern thun 4, 9.
ambigere c. infin. 6, 28.
ambiguus c. genet. 1, 7.
ambire, militär. 1, 68. 13, 41. = *rogare* 2, 43. *ambibat* 2, 19.
ambitus Fürsprache 13, 52. 16, 4. Umfang 14, 35.
ambustus 13, 35.
amici = *cohors amicorum* 1, 37.
amicitia = *amici* 2, 27. 77.
amoliri 14, 59.
anores, concret 2, 41.
Amplification 1, 42.
Amtstitel vor Eigennamen 3, 59.
an ohne voraufgehendes *dubium* 1, 13. 2, 22.
an parum 11, 23.
Anakoluth 12, 52. 14, 9.
Anastrophe der Präpos. hinter d. Subst. mit Genet. 3, 1. 13, 15.
anguis fem. 11, 11.
animi, genet. bei Adjectiven 2, 26.
Anklagen, überführen c. infin. 2, 27.
annis st. *annos* 1, 53.
anno fehlt 11, 11.
ant bei Monatsdaten 12, 69. den Vorrang bezeichnend 1, 27. 13, 54.
ante providere 11, 7.
antecellere 14, 55.
antefixus 1, 61.
antehabere 1, 58.
antehac 3, 25.
anteire 3, 47.
antevenire = *superare* 4, 18 c. accus. 1, 63.
antiquitas 14, 20.
antire 3, 69.
anxius c. genet. 2, 75.
Aoristische Participia 1, 77. 4, 64. 6, 45. 11, 35. 12, 17. 48. 69. 14, 18. 16, 10.
apisci c. genet. 6, 45.
Apostrophe 1, 43.
appellare 4, 65.
Apposition 1, 27. 49. 2, 64. 6, 24. 37. causale 2, 85.
aptus c. dat. gerund. 2, 6. 3, 31.
arbitrium agere 13, 14.
arcana imperii 2, 36.
arcere aqua atque igni 3, 23. — c. infin. 3, 72.
ardescere 1, 32. 3, 17. 54.
Areum iudicium 2, 55.
arguere c. gen. gerund. 6, 10.
arguitur pleraque 6, 5.
arma = *bellum* 3, 55. 12, 32.
Artaxata, Declin. 2, 56.
as, Endung des accus. plur. statt *es* 12, 27.

- aspectare* = *spectare* 12, 32.
aspectus = *conspicere* 13, 16.
astus 2, 20. 6, 44.
astutiae, Plur. 13, 38.
Asyndeton der Verba im Urtheilsatz 2, 19. von Eigennamen 2, 33.
at, Einwurf 3, 34. *at enim* 4, 40. 12, 6.
at hercule 1, 3. 3, 54. 12, 43.
atrox c. genet. 12, 22.
atlinere 1, 35. 50. 2, 52.
attollere 11, 16.
Attraction 4, 56.
auctus liberis 2, 84.
auctus, us 1, 56. 2, 33.
auditus, plur. 13, 5.
Aufhebung der orat. obliqua 1, 10.
augere 2, 14.
Augustus, adject. 1, 8.
ausis aciem hostibus 12, 32.
ausum, subst. 2, 39.
ausus, passiv. 3, 67.
aut theils—theils 1, 16. 11, 38. statt eines Bedingungssatzes 13, 21.
auxiliator 6, 47.
aversus c. dat. 1, 66.
avia saltum 2, 68.
avulsa liberalitas 4, 20.
avunculus Grossoheim 4, 75. 12, 64.
barbarum, genet. plur. 14, 39. 15, 25.
battor 1, 67.
bellorum victores 1, 19.
bona facta 3, 40.
bonum publicum 14, 38.
brevibus momentis 5, 4.
brevius valere 6, 35.
caeli intemperies 16, 13.
callidus c. genet. 4, 33.
campis exuere 12, 45.
canorum illud 4, 61.
capax 1, 11. 13. 14, 3.
capessere noctem 4, 48.
carus acceptusque 12, 29.
casum aperire 4, 48. *casus* = *occasio* 1, 13. 12, 28.
causa fuit ne 3, 38.
cedere überlassen werden 13, 39. mit in 1, 1. 11, 35.
celebris, masc. 2, 88.
celebritas st. *crebritas* 16, 28.
celer schnell zu erreichen 3, 1.
celerare transitiv 2, 5.
centurionatus, us 1, 44.
certamina in maiores 3, 55.
certato, absolut 11, 10.
certus entschlossen 4, 34.
cetera, accus. adverb. 6, 15.
cetera — et alia 13, 39.
ceterum = *re vera* 1, 10.
ciere nomina 1, 21.
circa = *de* 11, 15.
circum = *utrobique* 4, 74. 14, 34.
circumdare 12, 25. 14, 15. 16, 25.
circumferre bellum 13, 37.
circumfundere 13, 40.
circumgredi 1, 64. 2, 17. 4, 73. 12, 28.
circumponere 14, 15.
citra ultima stetit 12, 22.
civiler accipere 3, 76. habere 4, 21.
clarescere 4, 52. 11, 16.
clari genus 6, 9.
claritudo 1, 43.
claudae naves 2, 24.
clementer, tropisch 12, 33.
coalitus 13, 26.
coeptus = *ortus* 1, 65.
cogitasse st. *cogitaturum fuisse* 4, 28.
cognito, absolut 1, 46.
cognomentum 1, 31. 4, 65.
cohortari c. infin. 12, 49.
colere, intrans. 2, 41.
colligere hastas 2, 21.
commeare mit sächl. Subj. 2, 28.
commilitium 1, 60.
comminus 12, 12.

- comperior* 4, 20. *comperto*, absolut 1, 66. *compertus* c. genet. 1, 3.
competere oculis 3, 46.
composita aetas 6, 46.
compta facundia 6, 15.
concedere = *mori* 4, 38. = *condonare* 4, 31.
concertator 14, 29.
conciliator 1, 58.
concitor 4, 28.
condemnator 4, 66.
conexus verwandt 2, 50. 16, 32.
conferto gradu 12, 35.
conflictare 6, 48.
conglobare 12, 7.
coniti 11, 31.
coniugia in c. accus. 12, 6.
Conjunctiv mit einem Nomen coordiniert 1, 35. statt *Infin.* in indirecter Frage 13, 42. Imperfecti bezeichnet das in der Zukunft Bevorstehende 16, 20.
coniungere annos 4, 57. *abstinentiam* 6, 26.
conlocare 6, 27. in *munificentia* 6, 45.
consciscere 12, 8.
conserta acies 6, 35.
consortia 3, 34.
consternatio 1, 39. 66.
consulere = *parcere* 3, 46.
Consulnamen coordiniert 4, 68. 5, 1.
consultato, absolut 1, 50.
consultor 4, 24.
consultum senatus 11, 35. 16, 9.
contactus = *contagio* 1, 43.
contectus umeros 2, 13.
contemptio und *contemptus* 11, 20.
contemptor 6, 38.
conterminus 1, 60.
continua 13, 11.
continuus principis 6, 26. c. ablat. 4, 36. 11, 5.
contra dicere „reclamieren“ 13, 28.
contra quam 3, 69.
contra tendere 3, 10.
contradictio 14, 43.
contrectare oculis 3, 12.
convellere 4, 40.
convenire in manum 4, 16.
conversatio 12, 49.
convertere, intrans. 12, 18.
convinci c. *infin.* 4, 31.
convivium et *epulae* 3, 9.
coram 4, 54.
Corinthiensis 5, 10.
corpus 13, 27.
credito, absolut 3, 14.
creditus c. *infin.* 13, 30.
crimina et *innocios* 1, 55.
criminator 4, 1.
cruentae epistulae 3, 44.
cruppellarius 3, 43.
cultus, plur. 13, 13. 16, 31.
cum mit *Conjunctiv* der Wiederholung 1, 7.
cum maxime „grade damals“ 3, 59.
cumulare in aliquem 1, 21. 13, 2.
cuncta c. genet. 3, 35.
cunctanter 2, 64.
cunctari geneigt sein 4, 42.
cunctatum, passiv. 3, 46.
cupido = *avaritia* 12, 57.
cupido est c. *infin.* 14, 14.
cupienti mihi est 1, 59.
cupitor 12, 7.
cura = *liber* 3, 24.
cura est c. *infin.* 2, 55.
curare befehligen 6, 30.
curatus sorgfältig 1, 13. 2, 27.
curulis scil. *sella* 1, 75.
custodiae adpositus 1, 6.
custos salutis 3, 14.
damnare 3, 36. ad 6, 38. 16, 12.
dapes 14, 22.
dare vom Opfer 6, 37. aus Gnade gewähren 15, 71. 16, 33. darauf halten 1, 7. *impetum* 2, 20. *secundum* aliquem 4, 43. c. *in-*

- fin.* 3, 67. *se* in casum 1, 47.
rem in casum 12, 14. in *discrimen* 2, 11. *sub ictum* 13, 39.
contra 15, 13.
Dativ wechselt mit der Präpos. in 4, 9. gerund. wechselt mit ad 2, 6. 37. mit einem *Conjunctionalsatz* 3, 13.
de st. ab bei *vocare* 1, 15.
de quo — *tamquam* 14, 22.
deceat c. *infin.* pass. 3, 39.
declinare 13, 4.
dedecorari 3, 32.
dedignari 2, 34. 45.
deesse c. dat. gerund. 1, 1.
defector 11, 8.
defensare 2, 5.
deferre c. genet. 4, 42. c. *infin.* 2, 27.
defigere oculos 3, 1.
degener 1, 40. 4, 38. 11, 17. 12, 36.
*degre*di weggehen 2, 69.
dehinc 1, 34. 67. 2, 23.
dehonestamentum 12, 14.
dehonestare 3, 70.
dehortari c. *inf.* 3, 16.
demissus 12, 58.
Demonstrativ nach *Relativ* 3, 34.
demovere 13, 11.
demutare 4, 16.
denotare 3, 53.
densere 2, 14.
denubere 6, 27.
denuntiari c. *infin.* 11, 37.
deportare lauream 2, 26.
deposcere morti 1, 23.
depromere c. ablat. 6, 40.
deridiculum, subst. 3, 57.
derigere 4, 40. 6, 34.
deripere 1, 20.
desertus suis 3, 21.
desolare 1, 30.
despectare 2, 43.
destrictus scharf 4, 36.
destruere 2, 63. 4, 18.
detractor 11, 11.
detrudere 6, 35.
devotiones 4, 52.
dicare mit *Obj.* der Person 1, 59.
didere 11, 1.
dies per silentium vastus 3, 3.
diffamare 1, 72. 14, 22. 15, 49.
differre ad aliquem, prägnant 3, 52. st. *divulgare* 1, 4. 4, 25.
differtus 16, 6.
dignatio 2, 33. 54.
dilaniare 11, 36.
Directe Rede nach *indirecter* 2, 77. 3, 12. 46. 4, 40.
discordare 3, 41.
discors cum aliquo 1, 72.
discumbere, von einer einzelnen Person 3, 14.
disicere 14, 2.
dispergere = *dividere* 3, 74. = *divulgare* 4, 24.
dissere c. accus. 1, 4.
dissertare 12, 11.
dissidere sich empören 1, 46. mit in c. acc. 1, 55.
dissimilis in c. accus. 2, 39.
dissociatio 16, 34.
determinare 11, 10.
distinctus, us 6, 28.
distrahere 3, 10. 6, 17.
distribuere in 2, 8.
dites st. *divites* 11, 18.
diurna 3, 3.
diversus 1, 17. 3, 2. 59. 13, 9. c. genet. 13, 26.
dividere in 2, 67.
divortium = *fretum* 12, 63.
dolentum 4, 12.
domi persönlich 3, 70. *domi artes* 4, 6.
domui = *domi* 16, 26.
donec so lange 14, 50. c. *infin.* histor. 13, 57.
dubitare geneigt sein 4, 57. 13, 50.
dubitari, persönl. 3, 8. 14, 7.
ducere in *crimen* 6, 5.
duint 4, 38.

- dum* causal 1, 54. 3, 19. 6, 7. mit Indic. des Präs. in indir. Rede 2, 81. von einem Satze mit *cum* abhängig 12, 68. = *dummodo* 13, 38.
durare 1, 6. 3, 15. 14, 1. 26.
durus = *difficilis* 4, 74.
- eburnus* = *eburneus* 2, 83.
edito, absolut 16, 16.
effigies, tropisch 3, 36.
effluvium 12, 57.
effugia 3, 42. 12, 31.
effundere spiritum 2, 70. *effundi* in 12, 47.
egenus c. ablat. 12, 46.
egestas = *inopia* 1, 68.
egredi c. accus. 1, 30. *relationem* 2, 38.
egregium, substant. 3, 70.
egregius, ironisch 1, 42. 3, 17.
egressus, plur. 3, 33. 11, 12. 15, 36. 16, 10.
Eigennamen im generellen Plural 1, 10. 15, 14. 16, 22.
eiurare 12, 4. 13, 14.
eius statt *suus* 4, 67.
etabi c. accus. 1, 61. c. dat. 5, 10.
Ellipse 2, 22.
eluctantium verborum 4, 31.
emercari 12, 14. 45.
emptitare 14, 41.
enimvero aber 2, 64. 12, 34.
enitescere 11, 7.
eniti gebären, ohne Obj. 5, 1. = *escendere* 1, 70. 2, 20.
eo c. genet. 2, 55. 4, 10.
eo loci 14, 61. *eodem loci* 4, 4.
epistulae st. *epistula* 1, 30.
equester, substant. 12, 60. 13, 10.
equi viri 12, 37.
erectis animis 3, 7.
erga 3, 2. 4, 11. 11, 25.
erumpere c. accus. 12, 63.
escensus 13, 39.
est c. infin. 16, 34.
et = *etiam* 1, 4. und dann
- wieder 1, 25. vor Negationen 6, 46. st. *sed* 1, 13. 12, 52. 14, 65. *et quoque* 4, 7 *et alii* st. *alii* 1, 63. 12, 41. 56.
etiam non 13, 3. 16, 22.
evadere = *escendere* 12, 17. c. accus. 1, 51. *annem* 12, 35.
evalescere 14, 58.
evincere 1, 56. 3, 46. 11, 37.
evincire 6, 42.
evolutus 13, 15.
evulgare 14, 14.
ex aequo 13, 2. *ex re* 1, 24. *ex quis* 1, 8. *ex vulneribus* 1, 17. 35.
exactor 3, 14. 11, 37.
exanimus 1, 32.
excedere sterben 2, 75. ausführlich reden 2, 33.
excidium 1, 68.
excindere 13, 39.
excusari c. dat. 1, 12.
excusatum, — *atius* 1, 47. 3, 68.
exemplum 12, 20.
exercere = *colere* 12, 43. *poenas* 1, 44.
exercitium 2, 55.
exercitus = *exercitatus* 3, 67.
exercitus plur. st. *legiones* 1, 52. 3, 12. 4, 47.
eximere c. dat. gerund. 3, 22. 14, 64.
eximitur, unpersönl. 6, 22.
exin 3, 6. 12.
exire c. accus. 6, 49. *e iure patrio* 4, 16.
exitiabilis 6, 7.
exolescere 14, 22.
exonerare 3, 54.
expedire 14, 55. *expedit ut* 3, 69.
expendere 13, 3.
experientia 1, 4.
expertus, passiv 3, 17.
explere 14, 27. 55.
exposcere c. infin. 14, 13.
expostulare = *postulare* 12, 46.
expugnabilis 12, 35.

- expugnandi hostes spe* (Stellung) 1, 67.
expurgare 16, 24.
exsequi 3, 65. 11, 21.
exsolvere = *liberare* 1, 15. 58. 6, 44. *ausbezahlen* 1, 36. 2, 26. 4, 18.
expectato, absolut 11, 26.
exspes c. genet. 6, 24.
exstimulator 3, 40.
exsultare = *volitare* 14, 34.
extrahere 4, 17. 11, 1. 16, 22.
extrahere c. dat. 6, 23.
exuere 11, 19. 13, 39. 14, 52.
- facere auxilia* 6, 33.
facies 1, 49. 13, 38.
facilis inanibus 2, 27. c. dat. gerund. 5, 11.
factus et exercitus c. infin. 14, 56.
fallax c. genet. 16, 32.
falsa exterritus 4, 28.
famam et posteros 11, 6.
familia st. *filia* 12, 2. 16, 26.
fastigium, trop. 3, 73.
fastus, plur. 4, 74.
fatiscere 3, 38.
fato obire 14, 62.
favor in aliquo 2, 41.
favorabilis 2, 36.
feralia 1, 63.
feralis 2, 31. 75. 3, 1.
ferox c. genet. 4, 12.
ferrati 3, 45.
ferre se 1, 2. scil. *sententiam* 1, 74.
ferro flammisque 1, 51. *vique* 11, 23.
ferrum et caedes 14, 3.
fert, unpersönl. 3, 15.
festinare, transit. 1, 6.
fetus 13, 58.
Figura etymologica 12, 31.
filia fehlt 12, 1.
filii Kinder 11, 38.
finire sterben 6, 50.
firmare 1, 81. 3, 14.
- firmator* 2, 46.
flagrans 11, 29. 13, 45. 14, 51.
flectere, intrans. 1, 34. *deuten* 6, 29.
flere = *deflere* 6, 10.
flexus 12, 12.
fluxus 11, 31.
fore fehlt 2, 15. 9.
formidolosus 1, 62.
fortuna Stellung 2, 72.
fractus 14, 20.
Frage im Finalsatz 14, 43.
Fragepartikel fehlt 2, 15.
fratres Geschwister 12, 4.
frequens secretis 4, 3. häufig 4, 55. c. genet. 4, 65.
frequentare 14, 4.
Frequentativa 2, 43. 16.
fretum = *mare* 6, 33.
frustra habitus 13, 37. 51. 14, 11.
fugae 14, 64.
fuisse fehlt 1, 30. 2, 31. 73. 3, 16. 17. 22. 4, 18. 11, 3.
fundere preces 14, 30. *probra* 6, 42.
fungi c. accus. 3, 2.
- gaudia* 13, 46.
Genereller Plural 1, 10. 42. 11, 7. 14, 1. 11, 15. 14, 16. 22.
Genetiv. gerund. ohne *esse* 11, 3. *appositionalis* 1, 17.
genita avunculo 3, 76.
genitalis hora 6, 21. *dies* 16, 14.
genticus 3, 43.
gentilis 3, 59. 11, 1.
gestamen 2, 2. 11, 33. 14, 4.
gladiatura 3, 43.
gliscere 2, 33.
globus armatorum 1, 25. 4, 50. *nubium* 2, 23.
gloria Ruhmbegierde 1, 43. *gloriae*, plur. 3, 45.
gnarus = *notus* 1, 5. 3, 6.
gratantum 6, 50.
gratari 2, 75. 6, 19. 14, 8.

grates habere 1, 69. *gratibus* 12, 37.
gravare 14, 12.
gravari c. accus. 5, 8.
gregali habitu 1, 69.

habere behandeln 1, 54. 12, 48. 14, 59. in Haft halten 14, 3. in levi 3, 54. c. gerundivo 4, 40. ignotos 13, 21. praesumptum 14, 64. mit praedicat. Accus. 2, 57.

haberi mit Nomin. c. infin. 12, 15.

habilis c. dat. gerund. 12, 41.

hactenus 12, 42. 13, 41. 14, 51. mit folgendem ne 14, 7.

haud perinde 2, 88. 4, 61. *haud quam* (ohne tam) 3, 8.

haurire 3, 72.

hebescere (sidera) 1, 30.

Hendiadys 14, 20.

hinc von der andern Seite 3, 10. *hinc vel illinc* 2, 6.

honoris 3, 5. 4, 68.

hortari mit Accus. der Sache 11, 3.

hostilia facere 15, 13. *resumere* 12, 15.

huc c. genet. 3, 73. *huc illuc* 1, 56. 12, 34.

hunc illum ctt. (Brachyl.) 14, 22.

id aetatis 5, 9. *auctoritatis* 12, 18. *temporis* 12, 8.

idem ausgelassen 2, 63. 67. 12, 23.

idoneus c. dat. gerund. 1, 23.

ignavus c. genet. 11, 18.

igni atque ferro 14, 38.

illusum ire 13, 17.

imitamentum 13, 4.

immodicus c. genet. 15, 23.

immunire 11, 19.

impatientia 4, 52.

imperator populus 3, 6.

imperatorium, substant. 2, 11.

impertire aures 14, 21.

impetrare mit Accus. c. infin. 12, 27.

importuosus 4, 67.

in consecutivum 1, 14. wechselt mit ad 1, 28. in arduo „isolirt“ 4, 7. in deterius 2, 8. 13, 14. in maius 3, 44. 4, 23. in quantum 13, 54. in longum 1, 69. 5, 2. 11, 20. 14, 4. in spem 14, 63. in tempore 12, 46. in vicem 13, 2. in loco 1, 63. 4, 47. in manus venire 2, 80. in prominenti litoris 1, 53.

inania fama 2, 76.

inardescere 6, 32.

inauditus nicht angehört 2, 77. 4, 11.

inausus 1, 42.

incallidus 3, 8.

incautus, passiv. 1, 50.

incedere = *accedere* 1, 35. 14, 15. sich verbreiten 3, 36. *itineri* 1, 51. c. accus. 1, 61.

incendere haec (= verba) 1, 23. 2, 82.

incertus, passiv. 11, 9.

incessus, us 2, 55. 3, 33. 74.

incipere arma 4, 46.

inclarescere 12, 38.

inconcussus 2, 43.

incultus 4, 46.

incumbere = *urgere* 4, 24.

incuriosus 2, 88. 4, 32. 6, 17. 14, 38.

incusare c. infin. 3, 38. nomin. c. infin. 6, 3. in aliquem 5, 7.

incustoditus 2, 12. 12, 4.

indago 13, 42.

inde 13, 55.

indefensus 2, 77.

indefessus 16, 22.

indiscretus 1, 35. 15, 32. 74.

indistinctus 6, 8.

inditus 4, 46.

individuus 6, 10.

indolescere 2, 72.

indubius 14, 45.

inducere = *adducere* 13, 39. c. infin. 12, 9. c. dat. 14, 61.

induere, trop. 1, 69. 12, 40.

indulgere bewilligen 1, 52.

indutui 16, 4.

inevitabilis 1, 74.

inexpertus c. ablat. 16, 5. passiv. 1, 59.

inexplicabilis 3, 73.

infaustus 12, 10.

infectus = *corruptus* 3, 65.

infecunditas 12, 43.

insensare 6, 34.

infidus 2, 3.

Infini. praes. pro futuro 2, 34. 14, 14. gerund. mit folgendem ut 1, 14. 3, 18. mit folg. neu 3, 63.

infra, trop. 2, 43.

ingenium 3, 26. 16, 20.

ingens animi 1, 69.

ingerere 1, 72. 2, 79.

ingredi = *aggredi* 6, 4.

inhabilis c. dat. gerund. 3, 43.

inhiare 11, 1. 16, 17.

inhorrere 11, 28.

initio orto 1, 31. 2, 1.

iniectu 6, 50.

inlicere c. infin. 2, 37.

inligare 6, 32. 13, 40.

includere 1, 71. *inlusum ire* 13, 17.

inluvis 6, 43. 12, 51.

inmensum, adv. 3, 30.

inmiscere, trop. 4, 40. 14, 1.

inmotum fixumque 1, 47.

innexus 3, 10. 6, 36. 16, 14.

innocens c. genet. 4, 34.

innumerus 12, 56.

innutrire 6, 48.

inoffensus 1, 56.

inpatiens c. genet. 2, 64. 12, 30.

inpenetrabilis 4, 12. c. dat. gerund. 3, 43.

inplexa 16, 10.

inprosper 3, 25.

inprovisior 2, 47.

inpune est 1, 72.

inquires, adj. 1, 65. 3, 4. 6, 18.

inreligiose 2, 50.

inrepere c. accus. 4, 2.

inreverentia 3, 31.

inrisui 14, 39.

inritare 13, 1.

inrumpere c. accus. 1, 48. 2, 11. statt interpellare 4, 67.

insatiabiliter 4, 38.

insectatio 2, 55. 15, 18.

insenescere 4, 6.

inserere se 1, 28. 5, 4.

insignior 3, 70.

insistere 16, 25.

insociabilis 4, 12.

insolens c. genet. 6, 34.

insolescere 2, 63.

insomnium 11, 4.

instabilis ad gradum 1, 64.

instare c. infin. 11, 34.

instruere 14, 11.

insultare 4, 59.

insumere c. dat. gerund. 2, 53. 16, 23.

intectus 2, 59. 4, 1.

integer 4, 40.

intellecto, absolut 1, 49.

intellectus, us 6, 36. 13, 38.

intemeratus 1, 42. 49.

intendere 2, 57. 4, 11. 13, 20.

intentare necem 14, 62.

intentus c. dat. gerund. 1, 31.

inter statt eines Nebensatzes 1, 50. 11, 10. 13, 55.

inter quae 1, 12.

intercipere 2, 71.

interfectrix 3, 17.

interfluere 2, 9.

interim 14, 41.

interiacere 1, 23. 2, 10.

interiectu 3, 51. 67.

- interrogare* 13, 14.
interstinclus 4, 57.
intervenire c. accus. 3, 23.
instabilis 6, 40.
intolerans c. genet. 2, 75. passiv. 3, 45. 11, 10.
intorquere 14, 36.
intra iuventam 2, 41. 71. beschränkend 4, 6.
intrepidus 14, 13.
introspicere 11, 38.
intumescere, trop. 1, 38.
inturbidus 3, 52.
intulus 2, 42.
invadere 11, 8.
invalida et inermia (substant. Apposition) 1, 46.
invidere c. ablat. caus. 1, 22.
invidia 3, 67. 4, 52.
inviolabilis 3, 62.
involare c. accus. 1, 49.
involutus = *infectus* 16, 32.
iracundiae 14, 4.
irae 1, 45.
ire in exemplum 3, 50. in melius 12, 68. in mercedem 11, 6. in perniciem 5, 1.
iacere odia in longum 1, 69.
iam et 1, 17.
ioci 2, 13.
iubere 4, 72. 13, 15. 40.
iura Documente 3, 60.
iurare in acta 1, 72. 4, 42. 13, 11.
ius legationis, prägnant 1, 39.
iusta loca = *aequa* 2, 5.
iutus 3, 35. 14, 4.
iuvenalis 13, 47.
iuxta 1, 48. 6, 42.

Kreuzstellung 1, 10.

labi hervorströmen 14, 64.
languescere (luna) 1, 28.
languida pax 1, 50.
lapsare 1, 65.
largiri 3, 70.
latior metus 4, 62.

lato mari pergere 2, 78.
laudem de Augusto 1, 12.
libero, absolut. Abl. 3, 60.
libertatem reddere „die Republ. herstellen“ 1, 33.
libita, plur. 6, 1.
libritores 2, 20. 13, 39.
limen, trop. 3, 75.
linquere 1, 30. 2, 55. 3, 46.
livere = *invidere* 13, 42.
Localer Ablativ 1, 60.
loci = *loca* 1, 61.
loco sententiae 2, 33.
locorum fraude 12, 33.
locuples zuverlässig 4, 43.
longus, temporal 2, 45. 4, 23.
loqui aliquem 16, 22.
lubricus 6, 49. 13, 2.
lux, personific. 1, 70.
lymphatus 1, 32.

maculosus 13, 33.
maestus, von Sachen 1, 61.
magis ac magis 6, 21. 14, 8.
malueram 15, 2.
manibus aequis 1, 63.
manifestus c. genet. 2, 85. c. infin. 2, 57.
mansitare 13, 44.
manualis 4, 51.
manus Thätlichkeiten 16, 26.
marcidus 6, 4.
mare Hadria 15, 34. Oceanus 1, 9.
matrimonia = *coniuges* 2, 13.
meatus 14, 51.
medio, Ablat. 2, 52.
meditatus, passiv. 3, 5.
melior c. genet. 3, 74.
memoratu, supin. 4, 32.
merere ut 2, 37. c. infin. 15, 67.
metuentior 13, 25.
metus ex aliquo 1, 29. 2, 72. 11, 20. objectiv 3, 47. plur. 1, 29. si 1, 11. 16, 5.
militares, subst. 3, 1.
militia et armis 14, 20.
minor c. genet. 4, 63.

- mirum* erat 1, 42.
miscere vetita 4, 68.
missi Boten 2, 69.
mili obitu (excedere) 3, 19.
mittere c. dat. gerund. 1, 60.
Modaler Ablativ 1, 59.
modestia, trop. 12, 43.
modicus c. genet. 2, 73.
modo — aliquando 1, 81. 6, 35. 11, 34. — et rursus 14, 4.
modum adicere 3, 6.
mollitia 11, 2.
monere c. genet. 1, 67. c. genet. gerund. 2, 43. c. infin. 1, 63.
montes castris capere 12, 55.
more prisco 2, 32.
moriens libertas 1, 74.
mortalitatem explere 6, 50.
movere 14, 32.
multum superque 4, 39.
munitor 1, 64.
mutatu 14, 23.

nam und *namque* mit Ellipse 14, 11. 44. 52.
namque in Anastrophe 1, 5. 4, 21.
natales 11, 21.
ne — et 12, 66. *ne* quidem st. neque 1, 4. *ne*, explicat. 12, 47. nach causa est 3, 38. mit Brachyl. 11, 15.
Nebensatz mit Ablat. caus. coordinirt 1, 52.
nec aliud quam 15, 13. *nec* amplius quam 13, 40.
necessitates 1, 11.
nectere moras 12, 14.
nedum 11, 27. 13, 20.
negotiosus 13, 41.
negotium dare c. infin. 6, 12.
nemo unus 14, 45.
nepos st. pronepos 14, 26.
neque st. et *ne* 6, 12. st. sed non 6, 37. st. *ne* quidem 2, 82. scheinbar st. *neve* 1, 35.
nescius, passiv. 1, 59. 16, 14. nicht vermögend 3, 1. 67.

Neutrum pro fem. 1, 49. 11, 16.
nexus legis 3, 28.
nisi forte c. infin. 2, 33.
nisi quod 14, 14. st. sed 6, 24. 12, 16. von nisi ut abhängig 3, 57. nisi si 6, 25.
niti c. infin. 1, 64. 2, 54. klettern 2, 18.
nobilitates 12, 20.
nomen est mit Nomin. und Dativ 1, 45.
non modo — etiam 3, 19.
non quia c. indic. 13, 1.
non saltem 3, 5.
nos = *ego* 1, 42.
noscere 2, 28. 4, 62.
notescere 1, 73. 4, 7.
notio = *cognitio* 3, 59.
novercalis 12, 2.
noxia conscientiae 6, 4.
noxius c. genet. 5, 11.
nudus c. dat. gerund. 14, 59.
nulli = *nemo* 2, 77.
nullo = *nulla re* 3, 15.
numerus magis quam colonia 14, 27.
Numerus wechselt 2, 60. 14, 29.
numina Götterboten 2, 17.
nuntiare c. infin. 16, 11.
nuntiato, absolut 2, 64.
nurus = *pronurus* 4, 12.
nutare, trop. 4, 55.

oberrare 1, 65.
obire ob 2, 83. 3, 6.
obiectus, us 4, 67. 14, 8.
oblitus faciem 2, 17.
obniti 16, 9.
obscurus versteckt 1, 33.
obsequia 1, 40. 2, 55. 3, 65.
obsidium 3, 21. 39. von obses 11, 10.
obstringere, absol. 1, 14.
obtegens c. genet. 4, 1.
obtendere vorschützen 1, 26. 11, 17.

obtestari 12, 4.
obtretere mit Accus. der Sache
 1, 17.
obversus = *conversus* 4, 54.
 substant. 12, 14.
occulta saltum 1, 61. coniura-
 tionis 15, 74.
occultus c. genet. 4, 7. prädicativ
 4, 67.
offensa und *offensio* 1, 8.
offundere 11, 20.
operae theatrales 1, 16.
operantes 1, 64.
operatus opfernd 2, 14. sich be-
 schäftigend 3, 43.
oportunus c. dat. gerund. 2, 6.
oppetere, absolut 2, 24.
ora litorum 2, 78.
orant obsistunt 1, 41.
orare c. infin. 6, 2. c. accus. c.
 infin. 11, 10. „reden“ 4, 28.
origo Ahnen 4, 9.
orto initio 1, 31.
ostentator 1, 24.
ostentui 1, 29. 12, 14.
Oxymoron 1, 8.

pace et principe, absolut 3, 28.
paedor 6, 44.
paenitendus 6, 48.
palam 1, 49. 16, 5.
parabam mit abhäng. Bedingungs-
 satz 1, 23.
Parataxe st. *Hypotaxe* 2, 23.
 44, 3, 11. 63, 11, 20. 12, 40.
 14, 36. 47, 48.
paratus, us 3, 52.
Parenthese 12, 61.
pariter et 13, 39.
Paronomasie 12, 18.
Particip mit folg. Finalsatz coor-
 dinirt 3, 3. perf. pass. als Be-
 dingungssatz 3, 13. fut. act. mit
 Bedingungsatz 1, 45. 2, 17.
 mit folg. ubi 1, 46.
partire 12, 30.
partus, concret 3, 33.
patere 14, 24.

patrare bellum 2, 26.
patrator 14, 62.
paulum aegreque 2, 23.
pavere c. accus. 5, 4.
pavescere c. accus. 14, 30.
pavidus c. genet. 4, 38.
pene mit Accus. der Sache 4,
 16.
penetrabilis 2, 61.
penetrales = *penates* 2, 10.
pensi 13, 15.
pensitato, absol. 3, 52.
pepigi c. coniunct. 12, 15.
peragere 4, 21.
peramoenus 4, 67.
percolere 4, 68.
perditum ire 4, 66.
perduellis 14, 29.
perferre 14, 7.
perfidiosus 16, 32.
periclitantes Angeklagte 3, 25.
 6, 16.
periculoso, absol. Abl. 1, 6.
perinde 12, 41. *perinde et* 2, 2.
 16, 13. als Attribut 6, 31. quam
 si 1, 73. 13, 49.
permeare 12, 13.
permittere mit Accus. c. inf. 1,
 72. 14, 12.
permixti st. *permixta* 11, 25.
permixtus consiliis 3, 38. nego-
 tiis 4, 40.
permovere mit Accus. des Affectes
 1, 21. 3, 23.
permoveri, mit Brachylogie 4,
 57.
perniciabilis 4, 34.
perornare 16, 26.
perpellere c. infin. 6, 33.
perpetrare 12, 58. 14, 11.
perrumpere 3, 15. 4, 40.
Personification 1, 28. 31, 12,
 16, 13, 17.
perstimulare 4, 12.
perstringere 4, 17.
persultare 4, 47.
pertinet c. infin. 3, 12.
pervicax c. genet. 4, 53.

pervigere 4, 34.
pervigil 1, 65.
pervincere 11, 10. 14, 14.
piare = *expiare* 1, 42.
pignora 12, 2.
placitus, adj. 2, 66. 3, 69.
plane allerdings 3, 34.
plebei tribunus 13, 28.
plerique = *permulti* 3, 1.
plerumque = *persaepe* 4, 57.
 14, 53.
Plural des Prädic. nach getrennt
 gedachten Subjecten im Sing. 3,
 62. 6, 46. 14, 31. 33, 16, 12.
plures „die Mehrzahl“ 14, 42.
Plusquamperf. st. Perfect. 14,
 37.
Polyptoton 1, 39.
pone 4, 69.
ponere = *proponere* 1, 7.
pontes st. *pons* 2, 8. 11.
populares = *populus* 12, 16.
populator 12, 27.
positus, us 4, 5.
posse c. adverb. 6, 9.
post abundirt 14, 36. mit ordinal.
 Zahlwort 1, 62. *post quae* (nicht
postque) 2, 57. 3, 13.
postero (scil. die) 4, 45. 12, 17.
posthac 3, 25.
postquam c. praes. 1, 48. 3, 15.
 14, 44. c. perfecto et imperf.
 12, 6. c. infin. 3, 26.
postremum 2, 62. 14, 64.
postscribere 3, 64.
postulare c. genet. 1, 74. c. ablat.
 3, 38.
potior c. dat. gerund. 11, 9.
potissimum 14, 47.
potitus regiam 11, 10.
praecellere c. accus. 2, 43. c. dat.
 12, 15.
praiceps, adv. 4, 62.
praecipere animo 3, 57.
praecipuus c. genet. 6, 4.
praeclearus c. genet. 4, 34.
praecolere 14, 22.

praedicere 13, 36.
praedictus 1, 60.
praeducere 14, 32.
praeferox 4, 60.
praeferre 16, 22.
praefestinare 5, 10.
praefluere 2, 63.
praefulgere 13, 45.
Prägnante Construction 1, 39.
 68, 2, 40. 3, 52. 54, 12, 9.
 13, 19. 20, 14, 35. 16, 28.
praegravis 4, 71.
praegredi 14, 23.
praeciacer 12, 36.
praelegere 2, 79.
praeminere 12, 12.
praepositus vorne aufgestellt 3,
 5.
praerigere 13, 35.
praeruptus 5, 3. 16, 7.
praescribere c. infin. 6, 23.
praesentiarum 4, 59.
praesidens, subst. 3, 40.
praesidere c. accus. 3, 39.
praestantissimus sapientiae 6, 6.
praestringi 14, 54.
praestruere 12, 33.
praesumere 1, 48.
praetemptare 1, 73.
praetendere von der Ortslage 2,
 36.
praetexi 4, 52. 11, 16.
praelumbrare 14, 47.
praeverhi 2, 6.
praevenire 16, 13.
praevertere 4, 32. praeverti 2,
 55.
praevidere 12, 40. 63.
premere 3, 6. 13, 16. 14, 64.
prensare 1, 68.
pretium fuit 1, 57. 2, 35.
primus c. genet. 6, 4.
privigni 4, 71.
pro vorne auf 2, 9. 13. 81, 12,
 29. *pro contione* 1, 44.
probatio 3, 7.
procax c. genet. 13, 46.
procedere c. ablat. 2, 34.

procumbere alicui 1, 59.
prodigientia 6, 14.
productior 13, 40.
proeliator 2, 73.
proferre = *efferre* 12, 3. zeigen
 16, 29. res 2, 35.
professorius 13, 14.
profligator 16, 18.
profluere 11, 26.
prohibere mit Accus. c. infin. 1,
 69. prohibita transcendere 3,
 54.
proicere 2, 36.
proin 3, 6.
prolabi 3, 55.
prolicere 3, 73.
promisco iure agere 4, 16.
promptus c. dat. 4, 60. 12, 4.
propalam 1, 49.
propatulum 4, 74.
properanter 2, 55.
properantia 12, 20.
properare, transit. 1, 56.
properato, absol. 13, 1.
properus c. genet. 4, 59. c. infin.
 4, 52.
propinquare c. accus. 12, 13.
propius 2, 70.
propolluere 3, 66.
propugnare c. accus. 13, 31.
proripere se alicui 4, 45.
proruere fossas 1, 68.
prorumpere c. ablat. 13, 44.
prospectare 4, 67. 14, 9.
prosperare 3, 56.
prout und *ut* 1, 28.
provenire = *prosperare succedere*
 1, 19. 4, 12. 16, 2.
proviso, absol. 12, 39.
provisor 12, 3.
provisu 1, 27.
provivere 3, 66.
provolutus genibus 11, 30. 12,
 18. 14, 61. erniedrigt 14, 2.
provolvere = *everti* 6, 17.
proximus prior 1, 77.
prudens c. genet. 3, 69.
publice 4, 36. 14, 17.

quaesito, absolut 2, 9. 6, 15.
quam = *quam ut* 1, 35. 3, 37. 13,
 42. 14, 21.
quamquam mit Particip 1, 24. in
 Anastrophe 5, 9.
quamvis st. *quamquam* 1, 68.
quandoque von der Zukunft 1, 4.
 statt *quandocumque* 1, 6.
quantum c. coniunct. 6, 19.
quarta scil. *pars* 4, 20.
quasi, causal 1, 35. 13, 44.
quatenus = *quoniam* 3, 16.
quater st. *concutere* 4, 28.
que, explicativ 2, 88. *que* — *que*
 2, 3. 16, 16.
queritare 16, 34.
quidquid illud 14, 55.
quin st. *quo minus* 14, 29. *quin*
 et 13, 5.
quinguplicare 2, 36.
quippe in Anastrophe 1, 47. 2,
 15. 16, 17.
quis = *quibus* 1, 8. 2, 20. 12,
 28. statt *uter* 1, 47. indefinit
 16, 19. *quis ille* mit Brachyl. 12,
 36.
quisque c. plur. 1, 44. 12, 43.
quo wozu 13, 55.
quo minus nach *causa* 1, 14. st.
quin 1, 21. 55. 13, 14.
quo modo — *ita* 14, 54.
quoad 4, 61.
quoniam st. *quod* oder *quia* 1, 10.
 14, 28.
quoque falsch gestellt 11, 13. 13,
 6. *quoque non* 3, 54. 14, 21.
quoquo c. coniunct. 3, 74. c. ge-
 net. 14, 1.
radere = *eradere* 3, 17.
rapere st. *diripere* 13, 6. de
 aliquo 1, 37. st. *raptim ducere*
 1, 56.
raptare = *diripere* 4, 23.
raptor 1, 58.
raptum ire 4, 1.
rarum in Parenthese 1, 39.
ratus flagitii 3, 20.

rebellatio 14, 31.
recens c. ablat. 1, 41. adverb. 4,
 5. 69.
receptare 3, 60.
reclinis 13, 16.
recludere 2, 25. 11, 20.
rector Befehlshaber 2, 4. *iuveni*
 1, 24.
recusare c. accus. c. infin. 1, 79.
reddere st. *referre* 16, 5. st.
 narrare 2, 4. *supplicium* 14, 33.
redintegrare animum 4, 33.
referens in Parenthese 12, 61.
referre quod 3, 54. se 13, 32.
 erneuern 1, 26.
refugus 13, 40.
regere ohne Object 4, 33. 13, 3.
regimen 2, 33.
regnare in aliquem 11, 24.
regnari, persönl. 13, 54.
regnatric 1, 4.
regressus, us 4, 11.
remearre 3, 21.
removere 16, 7.
renidere falsum 4, 69.
renovare dextras (= *foedus*) 2,
 58.
rependere, trop. 4, 35.
repens = *recens* 6, 7.
repertor 4, 11.
repetito, absol. 3, 33.
reposcere = *poscere* 1, 35.
 Repräsentation der Tempora 4,
 11.
rescriptu, supin. 4, 40.
resistere 13, 16. 57.
resolutus 4, 67.
respublica Republik 1, 3.
restaurare 3, 72.
restringere 16, 16.
resultare 1, 65.
reticere 1, 81. 14, 49.
revalescere 14, 27.
revenire 2, 24. 12, 59.
revirescere 4, 12.
revocare 13, 26.
revolvere = *reputare* 3, 18. re-
 volvi 4, 9. 16, 18.

rogari sich bitten lassen 1, 13.
rubrum mare 14, 25.
rupta taciturnitate 1, 74. *rupto*
imperio 13, 36.
ruptor 2, 13.
rursum repetere 6, 1.
sacra Heiligkeit 1, 42. 2, 65.
 13, 17.
sacrificalis 2, 69.
saevitia annonae 2, 87.
salutantum 4, 41.
sanctorum legum 3, 26.
satias = *satietas* 3, 30.
satis habere si 2, 37.
sciens c. genet. 1, 64. 2, 13.
scilicet 11, 24.
scopuli Riffe 2, 24.
scribere c. infin. 12, 29. 15,
 25.
scripto, absolut 13, 56.
scriptura = *libri* 4, 32.
secessus, plur. 14, 62.
secretum 13, 43.
sectio 13, 23.
secundante vento 2, 24.
secus 13, 6. *quam* 4, 8.
secuto, absol. mit Object 6, 17.
 11, 25.
sed et 14, 24.
sedecim stipendiorum finis 1, 78.
seditioni duces 1, 22.
segnis c. genet. 14, 33. 16, 14.
semermus, i 1, 68.
senescere, trop. 2, 77.
seponere 2, 59. verbannen 4,
 44.
serum diei 2, 21.
seu c. coniunct. 1, 36. 4, 60. oder
 sive statt *seu* — *seu* 1, 6. 2,
 21. 24.
si coordinirt mit *ubi* oder *ut* 1,
 44. mit *Coniunctiv* der Wieder-
 holung 3, 69. ob etwa 1, 48. 4,
 49. 12, 28.
sic — *quomodo si* 16, 31.
sidus cometes 14, 22. 15, 47.
silentia 2, 82.

- simul* Präposit. 3, 64, 4, 55, 6, 9. *simul* — *et* 1, 65, 4, 25. *simul* — *simul* 14, 40.
- sine dubio* „freilich“ 1, 6, 10, 2, 51.
- sinere* gestatten 6, 35. mit *ut* 1, 43.
- sinus* 4, 5, 13, 13.
- sistere* = *condere* 4, 37.
- situs*, partic. pass. 2, 7, 37, 3, 38.
- sive* — *an* 11, 26.
- socialia* 2, 57.
- solari* st. *consolari* 1, 14.
- solutum* erlaubt 4, 35.
- sonor* 1, 65, 14, 36.
- sors* Amt 3, 32.
- spargere bellum* 3, 21. *venenum* 4, 12.
- spatha* 12, 35.
- spernendus* c. genet. 14, 40.
- spernere* unterschätzen 2, 40.
- spes* mit folg. *ut* 16, 26. mit *Infin.* praes. 1, 55.
- spiritus*, plur. 13, 21, 16, 24.
- sponte* c. genet. 2, 59.
- stagnare*, transit. 1, 76.
- stare* stehen bleiben 4, 40.
- statim* — *statim* 1, 28, 2, 82.
- stimulus*, trop. 1, 33.
- stolide ferox* 1, 3.
- suadere* c. *infin.* 3, 53, 12, 6.
- sub* = *penes* 1, 26. *sub exemplo* 3, 68. *sub iudice* 3, 36. *sub oculis* 2, 35. *sub legibus* 1, 17.
- subigere* = *cogere* 1, 39, 2, 40, 14, 14.
- subinde* 6, 2.
- subire* oculos 4, 8.
- subsidium* 4, 67.
- subtrahere* 13, 17. st. *omittere* 1, 81. *subtracto solo* 1, 70.
- subversor* 3, 28.
- suescere* 2, 44, 52.
- sufficere* c. dat. gerund. 3, 72, 6, 4.
- suffugium* 4, 47.
- suggredi* 2, 12, 14, 37.
- sui* st. *suus* 2, 13. *sui cuiusque* 14, 27.
- sumere* animum 14, 44.
- summa sceleris* 14, 7.
- super* = *de* 2, 28. st. *praeter* 1, 59. *super id quod* 4, 11.
- superabilis* 2, 25.
- superesse* überlegen sein 3, 47.
- supergradi* 13, 45.
- superstagnare* 1, 79.
- superstes* (Constr.) 2, 71.
- superstitiones* 12, 59.
- superurgere* 2, 23.
- supplicia* st. *supplicationes* 3, 64.
- supra ferre* 14, 46.
- suscipere* sordes 4, 52.
- suspectare* 1, 5. Passiv 4, 3.
- suspectus* c. genet. 3, 29.
- Synonyma* 12, 57, 15, 74.
- tali* in tempore 2, 84, 16, 26.
- tamquam* mit Particip 1, 7, 6, 36.
- tanto* — *quantum* 2, 73.
- tegens* vorsichtig 4, 69.
- temerare* 1, 53.
- temeritas credendi* 4, 67.
- temperans* c. genet. 13, 46.
- tempestat* = *tempus* 4, 14, 6, 34.
- Temporalsätze* mit histor. *Infin.* 2, 4.
- tempore ac spatio* 2, 82.
- Tempuswechsel* 1, 15, 14, 9.
- teneri* c. genet. 11, 7.
- terga* = *tergora* 4, 72. *praebere* 14, 37.
- tertio* st. *tertium* 2, 53.
- testificando*, dat. 13, 11.
- Tigranocerta*, Declin. 14, 24.
- tolerans* c. genet. 4, 1.
- tolerare* aliquem 2, 24.
- tractare* bellum 1, 59, 6, 44.
- trahere* = *diripere* 3, 74. st. *interpretari* 1, 76, 3, 37. in se 1, 2, 11, 5. *sibi* 3, 53.
- tramittere* = *praetermittere* 1, 13.

- transcendere* Albim 4, 44. übergehen zu etwas 4, 56.
- transfugia* 2, 46.
- transigere* 11, 38, 12, 19.
- transmeare* 12, 62.
- transmittere* bellum 2, 6.
- transmovere* 13, 35.
- tremor terrae* 14, 27.
- trepidus* c. genet. 6, 21.
- tristis* 11, 21, 13, 2.
- triumphalium vestis* 12, 41.
- triumphari*, persönl. 12, 19.
- triumvirale supplicium* 5, 9.
- trucia castra* 1, 44.
- truculentia*, trop. 2, 24.
- truncare* 1, 17.
- tumidus* stolz 4, 12.
- tura*, Substantivendung 3, 43.
- turbator* 1, 30.
- turbidus* 1, 38, 14, 57.
- ubi* wohin 1, 22. mit *Conjunct.* 1, 44, 3, 2. folgt auf *si* 1, 44, 4, 17. mit *Infin.* 2, 4, 11, 37, 12, 51. mit *Perf.* und *Impf.* 13, 25.
- ulciscenda* morte 3, 19.
- uligines paludum* 1, 17.
- ultum* ire 4, 73.
- undare* 6, 39.
- unde* c. *coniunct.* 13, 45.
- uno ore fluens* 14, 16.
- urgere* c. genet. 6, 29. *verdunkeln* 2, 84.
- usui* = *in usu* 11, 14. et *rebus* 11, 7.
- usus* Bedürfniss 1, 20.
- ut* in indir. Rede nach *Verbis* sent. et declar. 1, 61, 3, 9. mit *Conj.* der Wiederhol. 1, 27. *restringierend* 3, 34. seit 14, 53. wenn 4, 38. aus *ne* zu *suppliren* 1, 77. mit *Partic.* 1, 47.
- ut sic dixerim* 14, 53. *ut quis* 4, 23. *ut si* 2, 20.
- utcunque*, adv. 2, 14, 14, 57.
- uterque* — *aut* 1, 55.
- uterus* = *alveus* 2, 6.
- utrique* 16, 8.
- utrubique* 6, 37.
- uxor* ausgelassen 4, 11.
- vacuus* 2, 3, 76, 6, 34.
- vagae stellae* 6, 22.
- vagus* (st. *vacuus*) 2, 46.
- valescere* 2, 39, 4, 61.
- valetudine* et *contactu* 6, 7.
- valetudines* 6, 50.
- validus* 13, 18. in *remp.* 3, 24. in *animo* 4, 12, 14, 51. c. *genet.* 4, 21. c. *dat.* gerund. 3, 60.
- vanescere* 2, 40, 4, 37.
- vaniloquentia* 3, 49.
- vasto et profundo* 2, 24.
- vehere* st. *evehere* 14, 54.
- vel* st. *aut* 13, 41, 14, 35, 61, 62.
- velamentum* 13, 47.
- velut* scheinbar 3, 22, 5, 10.
- venatui* adornatus 12, 13.
- veno dare* 4, 1. *exercere* 13, 51.
- verbere* 5, 9.
- Verbum* agendi fehlt 1, 43, 4, 12, 13, 14, 7. *movendi* fehlt 4, 56, 14, 8. *nachdrucksvoll* voraufgestellt 1, 25.
- vergere* von der Zeit 2, 43, 4, 8.
- Verschiebung* des *Verbums* 3, 56, 4, 20, 6, 29, 13, 15.
- vertere* = *evertere* 2, 42, 3, 36, 54. in se „sich zueignen“ 2, 64.
- intrans.* 14, 31.
- Vertheilung*, durch *in* bezeichnet 1, 55, 12, 32.
- vetus* erfahren 1, 20.
- vimentum* 12, 16.
- vincentes* = *victores* 14, 36.
- vincere* mit *Accus. verbalis* 12, 60. mit *ut* 14, 60.
- vincire* = *devincire* 4, 10.
- violator* 1, 40, 58, 11, 19.
- viritim* = *privatim* 3, 43.
- virus* 13, 15.

- visu* vor den Augen 3, 14.
visui consulit 12, 47.
vividus 13, 3.
vivum saxum 4, 55.
vocabulum st. nomen 1, 8, 12, 62.
voces 14, 52.
volens 2, 4, 6, 41, 11, 17.
volitare 2, 21, 15, 9.
Vologeses, Declin. 13, 37.
voluntates 1, 7.
volutare 1, 36, 4, 12.
- volvere = mente agitare* 1, 64.
volvi = agitari 3, 54.
vota suscipere 4, 17.
vox = defensio 2, 29.
vulgarissimus 13, 49.
vulgum, Accus. 1, 47, 3, 76, 4, 14, 6, 44, 45, 12, 21, 14, 60, 15, 48.
Zeugma 1, 17, 58, 71, 2, 20, 29, 44, 3, 20, 36, 4, 74, 12, 28, 47, 13, 35, 14, 17, 20, 33, 44.

Verbesserungen zum ersten Theil.

- S. 8 Z. 8 v. o. streiche: c) Marc. pro neutro.
 S. 31 Z. 11 v. u. streiche: coniugium.
 S. 44 Z. 6 v. u. statt 494 l. 4, 49. Das Citat ist zu tilgen.
 S. 46 Z. 21 v. u. statt 4, 16 et qu. exiret l. 14, 28.
 S. 75 Z. 7 v. u. statt cp. 88 l. 2, 88.
 S. 147 Z. 1 v. u. streiche: und öfter.
 S. 230 Z. 15 v. u. statt Hirti l. Hirtio.
 S. 282 Z. 24 v. o. statt erklärt l. erklärte.